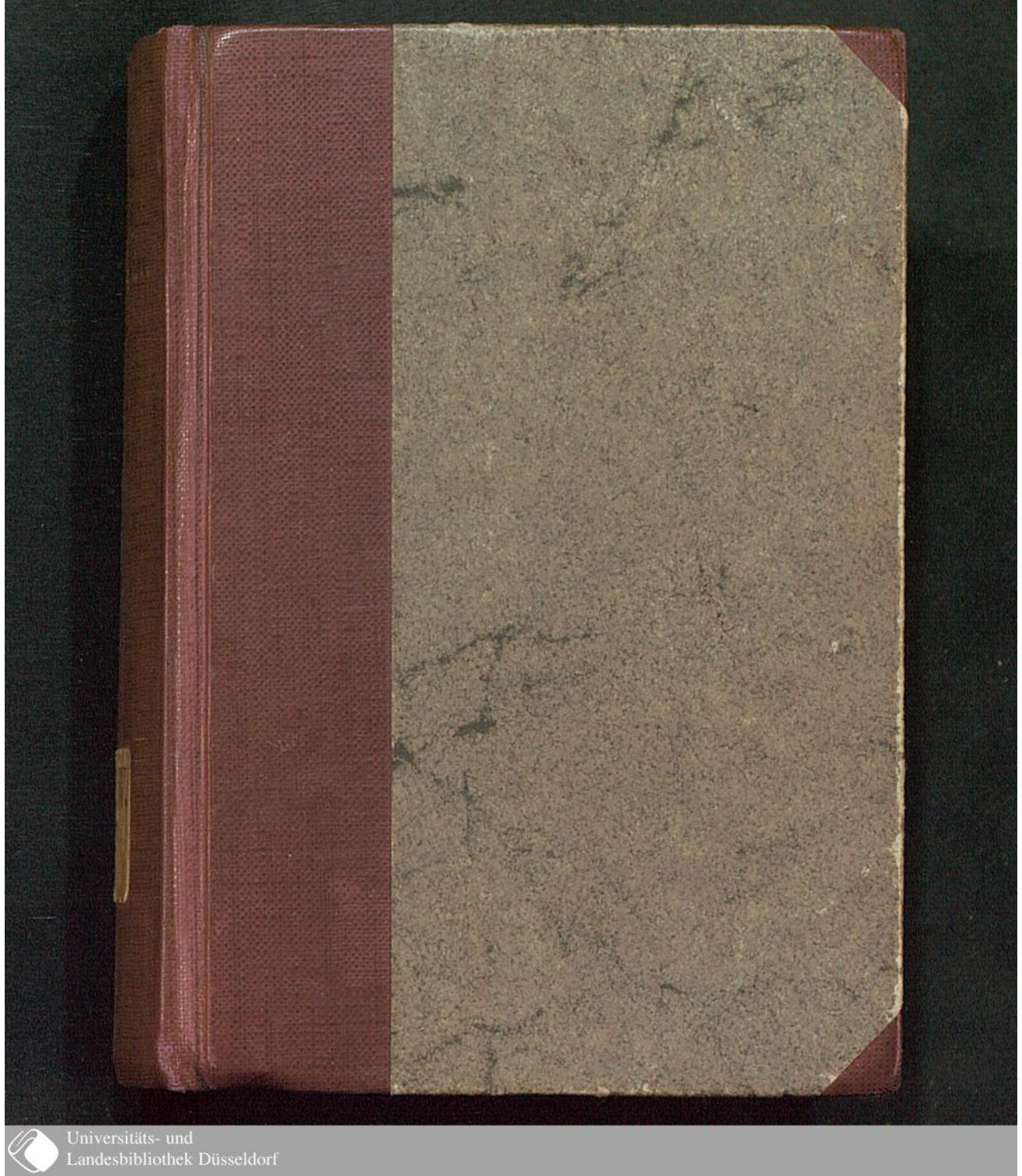

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ULB Düsseldorf

+4012 528 01

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



LUDWIG
Freiherr Roth von Schreckenstein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gothaisches

genealogisches

Taschenbuch

der

freiherrlichen Häuser

auf das Jahr

1858.

Achter Jahrgang.

Gotha, bei Justus Perthes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



LUDWIG
Freiherr Roth von Schreckenstein

Gothaisches

genealogisches

Taschenbuch

der

freiherrlichen Häuser

auf das Jahr

1858.

Achter Jahrgang.

Gotha, bei Justus Perthes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H.H.W.45
Lue

LANDES- UND STADT- BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

34.9 661

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorwort.

Der bedeutende Zuwachs von 82 neu aufgenommenen Familienartikeln hat neben der Fülle anderer Erweiterungen, welche diesen achten Jahrgang bereichert haben, die möglichste Einschränkung im typographischen Haushalt zur unabweislichen Nothwendigkeit gemacht. Jedoch habe ich da nicht ängstlich abgemessen, wenn es darauf ankam, eine Masse interessanter, zum Theil noch nie gedruckter Data zu geben. Nur für reine Wiederholungen fand sich im Taschenbuch kein Raum vor. Es ist deshalb wie in früheren Jahren der Ausweg getroffen worden, daß von der Wiederdarstellung solcher Artikel abgesehen wurde, über welche entweder seit länger als einem Jahr authentische Nachrichten fehlten, oder in deren Geschlechtsregistern neue Veränderungen überhaupt nicht eingetreten waren.

Neben der thätigen Mitwirkung, welche mir von so vielen Seiten auf wohlwollende Weise wieder zu Theil geworden ist, habe ich noch besonders dankbar anzuerkennen, daß mir auch ohne specielle Aufforderung freundliche Mittheilungen aus competenten Quellen über manche der früher ausgefallenen Genealogien zugefertigt wurden, so daß diese nunmehr gründlich berichtigten Artikel in die Reihe der übrigen wieder eintreten konnten. Möchte dieß recht zahlreiche Nachahmungen finden, damit sich ein jeder der ältern Artikel mindestens von Zeit zu Zeit im Taschenbuch erneuere.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zur Unterstützung meiner angelegentlichen Bitte um fernern geneigten Beistand sei es mir noch gestattet, nachstehend einigen Worten Raum zu geben, welche die »Mittheilungen des Königl. statistischen Bureau's in Berlin« (in ihrem 9. Jahrg., 1856, S. 390 u. 391) an geeigneter Stelle über die »Gothaischen genealogischen Taschenbücher« gesagt haben. Unter Anderm heißt es dort:

»Es liegt in der Natur solcher Unternehmungen, deren Schwierigkeiten nur derjenige sich vollständig zu vergegenwärtigen im Stande ist, wer sich jemals mit ähnlichen Arbeiten beschäftigt hat, daß der Umfang des Inhalts im fortwährenden Wachsen sich befinden muß. Je mehr aber die gewünschte Vollständigkeit erreicht und die möglichste Correctheit erstrebt wird, um so mehr treten einem gewissenhaften Redacteur die Mängel, die noch nicht beseitigt, die Lücken, die noch nicht ausgefüllt sind, vor Augen. Seine Bitte an das betheiligte hohe Publicum, ihn reichlich und zeitig mit den vervollständigenden Notizen zu versehen, erscheint daher ebensowohl in dessen eigenem Interesse, wie im Interesse der Wissenschaft, durchaus gerechtfertigt. Und wir können darum den Wunsch nicht unterdrücken, daß, abgesehen von der Betheiligung des kaufenden Publicums, der höhere und niedere Adel selbst seinen Antheil an den schätzenswerthen Unternehmungen, deren das Ausland in ähnlicher Weise und zu ähnlichen Preisen keines aufzuweisen hat, in immer höherem Maaße dadurch bethätige, daß beide den mit so großer Aufopferung ihren Arbeiten sich widmenden Herausgebern passende Familiennachrichten auch ohne specielle Anfrage und Aufforderung zufließen lassen.«

Gotha, den 7. October 1857.

H. Soltmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichniß
der neu aufgenommenen freiherrlichen Familien.

Aehrenthal (s. Lera v. Aehrenthal).
Baur von Eyßeneck.
Beschwitz.
Beulwitz.
Bongart.
Brandenstein (Homburg).
Bülow.
Tzoernig von Ezernhausen.
Dobeneck.
Dorth.
Du Prel.
Eichendorff.
Ende.
Gienanth.
Godin.
Guretzky-Kornitz.
Hallberg zu Broich.
Haller von Hallerstein.
Harold.
Hausmann.
Herman.
Heußlein von Eussenheim.
Hohenhausen (Preußen).
Holzschuher von Harrlach.
Hutten zum Stolzenberg.
Irmtraut.
Jordis von Lohausen.
Jurković.
Köth.
Krosigk.
Laucken-Wakenitz.
Lauingen.
Leitner.
Lichtenstern (Reisner von).
Limpöck.
Lobkowitz.
Löhneysen.
Lüninck.
Maillot de la Treille.
Maltzahn zu Cummerow u. Sarow.
Maroičić von Madonna del Monte.
Medem.
Mourat.

Pechmann.
Pfeffel.
Pley von Schneefeld.
Plotho.
Raet.
Reichenbach.
Reiswitz.
Reitzenstein (Conradsreuth).
Richthofen (Heinersdorf).
Rosen (Preußen).
Rosenberg.
Rudnyánsky von Dezér.
Sahlhausen.
Sainte-Marie-Eglise.
Salis-Grüsch.
Salmen.
Saurma-Jeltsch.
Schellersheim.
Schleinitz.
Schlitter von Niedernberg.
Schönprunn.
Schreckenstein (Roth von).
Schrott.
Schwarzhuber.
Seckendorff.
Seefried von Buttenheim.
Seherr und Thoß.
Senden (Schüler von).
Simbschen.
Sprecher von Bernegg.
Stralenheim.
Trojlo (Preußen).
Tschirschky-Reichell.
Üchtritz.
Wackerbarth.
Wambold von Umstadt.
Wardener (Reud von).
Lüdinghausen gen. Wolff.
Wüllenweber.

Nachträge und Berichtigungen.

Seite

2. **Aichen.** Franz Xaver Frhr von Aichen-Mitis hat den Militairdienst quittirt.

13. **Barco.** Die Gemahlin des Frhrn Eduard, k. k. Majors in d. A., ist Maria geb. Edle v. Sihulszky. Derselbe hat auch drei Töchter: a) Luise, geb. 18. Juni 1833; b) Gabrielle, geb. 4. Dec. 1838; c) Alexandrine, geb. 15. Mai 1842.

24. **Berckheim.** Frhr Franz Karl, geb. 2. Mai 1785, k. bayer. Kämmerer und kaiserl. russ. Staatsrath, ist im Jahre 1856 gestorben.

25. **Berlichingen.** Frhr Götz, geb. 20. November 1819, ist aus dem activen Militairdienst ausgeschieden. — Der Gemahl der Gräfin Eleonore: Ludwig Frhr Rüdt v. Collenberg, ist grhzgl. bad. Staatsminister und außerord. Gesandter und bevollm. Minister am kaiserl. Hofe zu Wien.

26. — Frhr Friedrich, verm. mit Ebba geb. Gräfin Sparre von Kroneberg gen. von Bettendorff, hat eine Tochter . . . . . , geb. 1856. — Der ältere Sohn des Frhrn Friedrich und der Albertine geb. von Eschenburg heißt Adolf (nicht Karl Friedrich Götz).

35. **Beust.** RFrhr Wilhelm, geb. 20. Oct. 1805, ist vermählt seit 3. April 1841 mit Emilie geb. Meier und hat folgende Kinder: 1. Emma Thecla Helene, geb. 13. Juni 1843; 2. Rosalie Luise, geb. 10. Juni 1845; 3. Adam, geb. 11. Juli 1848; 4. Alfred, geb. 1. Nov. 1852. — Sein Bruder RFrhr Karl ist auch Rechtsanwalt und mit Christine geb. Guerin vermählt. Letzterer hat einen Sohn: Karl, geb. 31. Oct. 1846 zu Achern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

36. **Beust.** RFreiin Pauline, geb. 13. Febr. 1822, war seit dem 22. Juni 1845 mit Joseph Sommer, grhzgl. bad. General-Auditor, vermählt und ist Witwe seit 184 . .

37. **Bianchi Duchi di Casalanza.** Frhr Friedrich, geb. 28. April 1839, ist zum k. k. Oberlieut. im 14. Inf.-Reg. Grhzg von Hessen avancirt.

42. **Bibra.** Frhr Willibald, geb. 30. Nov. 1809, ist k. bayer. Kreis- u. Stadtgerichts-Director zu Windsheim.

49. **Blittersdorff.** Die Gemahlin und Witwe des 1829 † RFrhrn Johann Karl: Caroline, geb. 24. Januar 1799, ist nicht gestorben. Sie ist eine Tochter des † Karl Reinhard RFrhrn von Gemmingen-Guttenberg und der † Caroline geb. Gräfin von Plater und vermählte sich im Jahre 1817. Aus ihrer Ehe stammt: RFrhr Karl Franz Johann Friedrich, geb. 11. Dec. 1829 zu Karlsruhe.

50. — Die Kinder des 1846 † RFrhrn Philipp Franz Friedrich sind folgende: 1) Karl, geb. 21. März 1821; 2) Franzisca, geb. 25. Sept. 1823; 3) Philippine, geb. 5. Dec. 1827; 4) Landolin Karl Friedrich, geb. 17. Oct. 1828, grhzgl. bad. Hofjunker; 5) Friedrich Joseph Philipp, geb. 25. April 1839.

— **Blomberg.** Dem RFrhrn Hugo, verm. mit Adelheid geb. von Eberhardt, ist am 15. Juli 1857 zu Berlin ein Sohn (zweites Kind) geboren worden.

81. **Brück.** Frhr Eduard Wilhelm, geb. 9. Nov. 1808, ist zum k. bayer. Major im 3. Chev.-lég.-Regiment Herzog Maximilian avancirt.

82. **Brukenthal.** Der Gemahl der Freiin Sophie: Sigmund von Baresay, ist auch k. k. Kämmerer.

86. **Buol-Berenberg.** Die Schwestern des RFrhrn Rudolf, Besitzers der Grundherrschaft Berenberg ꝛc. ꝛc., sind: 1. Isabella, geb. 29. Nov. 1815; 2. Concordia, geb. 15. Juni 1820, verm. 5. Oct. 1840 mit Hugo von Ehrenberg, grhzgl. bad. Hauptmann à la suite.

95. **von und zum Canstein.** RFreiin Luise, geb. 12.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

Juni 1836, ist verm. seit 25. Aug. 1857 mit Eduard Skala, k. k. Finanz-Wach-Commissair.

97. **Cirheimb.** Der älteste Sohn des Frhrn Anton Sigmund ist: Frhr Alfons Sigmund Johann Joseph, geb. 20. Oct. 1838, Landstand im Herzogth. Krain.

— **Closen.** RFrhr Maximilian Ferdinand Ludwig steht als grhzgl. bad. Hauptmann beim 4. Inf.-Reg.

101. **Conrad von Konradsheim.** Zur Berichtigung und Vervollständigung:

Conrad von Konradsheim.

[Geadelt 10. Nov. 1844, Frhr. 30. Aug. 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 111, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 94.]

Freiherr: Wilhelm Frhr Conrad von Konradsheim, geb. 12. Febr. 1805, k. k. Statthalterei-Rath in Siebenbürgen, verm. 26. Juli 1831 mit

Amalie geb. Leonhard, geb. 1. Aug. 1812.

Kinder: 1. Amalie, geb. 8. Aug. 1832, verm. 21. April 1852 mit Friedrich Albrich, k. k. Oberlieut. im 31. Inf.-Reg. Frhr von Culoz.

2. Wilhelm, geb. 25. Juni 1834, k. k. Bezirks-Actuar zu Broos in Ungarn.

3. Luise, geb. 24. April 1836, verm. 26. Juli 1854 mit Ludwig Konrad von Sonnenstein, Magistrats-Secretair zu Hermannstadt.

4. Bertha, geb. 18. März 1840, verm. 28. Mai 1856 mit Adolf Spech, k. k. Kreisgerichts-Rath u. Staatsanwalt zu Maros-Wásárhely.

Geschwister.

1. Ludwig, geb. 19. Juli 1807, k. k. Berg-Directions-Secretair zu Klausenburg, verm. 5. Mai 1834 mit

Leontine geb. Burian, geb. 5. Mai 1814.

Kinder: 1) Guido, geb. 10. März 1840.
2) Oscar, geb. 28. Januar 1842.
3) Ilma, geb. 25. Aug. 1844.

2. Luise, geb. 21. Oct. 1809, verm. 26. Juli 1831 mit Franz Edlem von Fillenbaum, k. k. Obergerichts-Rath zu Hermannstadt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Susanna geb. Soterius, geb. 6. Novbr. 1786, verm. 12. April 1804 mit dem Frhrn Johann Andreas, k. k. Hofrath beim Obersten Gerichts- u. Cassationshof in Wien; Witwe seit 9. April 1852.

Seite

102. **Cotta.** Der Gemahl der Freiin Elisabethe: Edwin Baron von Podewils zu Leinstetten, ist k. württemb. Kammerherr.

116. **Dietrich von Landsee.** Die unter der II. Linie aufgeführte Descendenz gehört einer ganz andern Familie »Dietrich« an. Letztere stammt ab von Joseph Dietrich, der sich durch Pachtung der Armeefuhren in den französischen Kriegen großes Vermögen erworben hatte. Derselbe ward laut Diplom d. d. 17. Dec. 1819 in den ungarischen Adelstand erhoben. Am 23. Juli 1824 erhielt er die ungarische Freiherrenwürde und am 29. Juli 1825 die königliche Donation der Besitzung Barakony im arader Comitat in Ungarn.

130. **Dücker.** Frhr Wilhelm ist k. preuß. Premier-Lieut. a. D. und Steuer-Einnehmer. Er vermählte sich am 21. Juli 1857 zu Darmstadt.

139. **Egloffstein.** Frhr Camill I. Ernst Karl Wilhelm ist zum k. bayer. Oberst-Lieut. im 1. Chev.-lég.-Reg. avancirt.

143. **Eichthal.** Der Gemahl der Freiin Sophie: Kaspar Graf v. Berchem auf Saldenburg, ist k. bayer. charact. Major.

145. **Elsner.** Frhr Friedrich Wilh., k. k. Hauptmann im 3. Inf.-Reg., ist in den Pensionsstand getreten.

146. **Elverfeld-Beverförde.** RFreiin Maria Clementine, geb. 6. März 1838, ist verlobt 1. Sept. 1857 mit dem k. preuß. Lieut. im 4. Cuir.-Reg. Ferdinand Frhrn von der Recke auf Uentrup. Ihr Bruder: RFrhr Wilhelm, ist k. preuß. Major a. D. Dessen Sohn: RFrhr Friedrich, ist k. preuß. Lieut. a. D.

154. **Esebeck.** Frhr Hermann, geb. 24. Dec. 1816, ist k. preuß. Landwehr-Hauptmann a. D.

155. — Frhr Constanz Karl Wilhelm, geb. 10. Sept. 1836, ist k. preuß. Lieut. im 3. Cuir.-Reg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

156. **Gynatten.** RFreiin Adolfine Ferdinandine Hubertine, geb. 1803, war mit Friedrich Karl Erwein RFrhrn Wamboldt von Umstadt, k. bayer. Rittmeister, vermählt und ist Witwe seit 26. Januar 1837.

166. **Franckenberg-Proschlitz.** Frhr Heinrich, Herr der Güter Paulsdorf, Wilkau ꝛc., ist am 15. Aug. 1857 gestorben.

167. **Franckenstein.** RFrhr Georg Heinrich ist am 2. Juli 1825 zu Würzburg geboren; sein Bruder: RFrhr Heinrich, am 31. Mai 1826 zu Aschaffenburg; und sein Bruder: RFrhr Karl, am 22. Januar 1831 zu Frankfurt a. M. Letzterer ist der k. bayer. Gesandtschaft in London attachirt.

175. **Fürstenberg.** RFrhr Engelbert, geb. 9. Octbr. 1829, ist Erbherr auf Fröhnau bei Brieg in Preuß.-Schlesien.

178. **Fürstenwärther.** RFrhr Leopold, geb. 9. Oct. 1815, ist k. k. Major u. Genie-Director in Königgrätz.

187. **Geyr** (nicht **Geyer**) **von Schweppenburg.** Der Chef der Linie zu Müddersheim ist als der ältere Sohn des 25. Sept. 1832 † RFrhrn Konrad Joseph: RFrhr Eberhard Anton Kaspar Melchior Balthasar, geb. 6. Januar 1793 zu Köln.

190. **Gilsa zu Gilsa.** Frhr Otto, geb. 18. Mai 1835, ist k. k. Lieut. und Adjutant im 6. Genie-Bataillon.

197. **von der Goltz.** Frhr Ferdinand ist k. preuß. General-Major und Commandeur der 10. Division.

199. — Frhr Richard, geb. 25. Mai 1833, ist kön. preuß. Lieut. im 3. Inf.-Regiment.

222. **Gumppenberg.** RFrhr Franz Seraph, geb. 3. Dec. 1780, ist am 16. Juli 1857 gestorben.

237. **Haller von Hallerstein.** Frhr Johann Sigmund Samuel, geb. 5. Januar 1794, ist seit 24. Juli 1825 mit Luise Amalie geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, geb. 17. Aug. 1799, vermählt.

239. **Handel.** Frhr Heinrich, geb. 30. Juni 1839, ist k. k. Armee-Lieut. — Die Tochter des Frhrn Maximilian, verm. mit Emma geb. RGräfin v. Fries, heißt: Marie Immaculata.

244. **Hanstein.** Frhr Friedrich Ernst Thilo Johann Ludwig, geb. 1795, ist am 16. Juli 1857 gestorben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

255. **Helversen von Helversheim.** Frhr Christian Theodor ist k. k. Rittmeister in d. A.: sein Bruder: Frhr Karl, ist k. k. Hauptmann im Marine-Inf.-Regim.

262. **Herman.** RFrhr Otto, geb. 13. Aug. 1819, ist k. bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Rath zu München.

272. **Schwäger von Hohenbruck.** Frhr Eduard, geb. 11. Febr. 1828, ist k. k. Schiffs-Lieutenant und Professor der Marine-Academie.

276. **Holzhausen.** Frhr Alexis, geb. 1837, ist k. k. Armee-Lieutenant.

289. **Meerscheidt gen. von Hüllessem.** Frhr Otto Karl, geb. 23. Sept. 1831, ist k. preuß. Landrath des Kreises Osterode im Reg.-Bezirk Königsberg.

296. **Jordis von Lohausen.** Dem Frhrn Johann Victor ist am 12. Nov. 1856 ein zweiter Sohn: Rudolf Eduard Franz, geboren worden. — Die Beschreibung des Familienwappens und geschichtl. Uebersicht bleiben dem nächsten Jahrgang vorbehalten.

301. **Kalchberg.** Frhr Wilhelm ist als Rittmeister in die k. k. erste Arcieren-Leibgarde versetzt worden.

314. **Königsbrunn.** RFrhr Arthur, geb. 16. Febr. 1839, ist k. k. Armee-Lieutenant. — Der Gemahl der RFreiin Adolfine: Anton Szereday von Szent-Harom-Ság, ist auch k. k. Kämmerer.

330. **Krosigk.** Dem Frhrn Anton, verm. mit Ernestine geb. von Veltheim, ist im Juli 1857 ein Sohn (zweites Kind) geboren worden.

331. — Freiin Margarethe Friederike Charlotte, geb. 15. Sept. 1830, ist verm. 28. Sept. 1857 zu Merbitz mit Albert Wintzer, Rector zu Artern a. d. U. und Candidat des Predigtamts.

333. **Künsberg.** Zur besseren Uebersicht über die Verzweigung des Geschlechts der RFreiherren von Künsberg folgen hier beglaubigte Stammtafeln.

(S. die folgende Seite.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stammtafeln zur Geschichte des Hauses Künsberg (s. S. 333).

Tab. Ia.

Eberhard I. das Kind v. Blassenberg (1216–1247), Erbauer der Stammburg Kindsberg (1223).

Eberhard II. von Kindsberc auf Kindsberg und Emtmannsberg (1223–1244).	Ramung I. (1244—1265).
Eberhard III. auf Kindsberg und Emtmannsberg (1280–1295).	Heinrich I. (1280—1333).

Friedrich I. auf Emtmannsberg (1322—1362), pflanzt die emtmannsb. Linie fort, bis dieselbe mit Heinrich v. Kindsberg erlischt, der 1487 das Besitzthum an den Markgrafen verkaufte.	Heinrich II. auf Kindsberg und Wernstein (1333—1382), Amtmann zu Berneck, Stifter der Pfarrei Veitlahm.	Ramung II. (1322—1329).	Eberhardt IV. (1322—1349), Altmann. Ramung III. (1341—1349).

Friedrich II. auf Schnabelwaid (1395—1431). Sein Stamm erlischt 1475.	Georg I. auf Schnabelwaid und Altenkindsberg (1395—1429). Kauft die Herrschaft Schnabelwaid 1410 von dem Landgrafen von Leuchtenberg.	Ulrich I. auf Wernstein (1395). Erwirbt 1378 das Rittergut Hain von der Familie von Redwitz. Stammherr der Alten wernsteiner Linie, welche 1571 mit Johann Friedrich erlischt, wodurch Wernstein, Hain, Schmeilsdorf und Thurnau auf Adam von Kindsberg zu Schnabelwaid vererben.

Adrian († 1462), Stammherr der weidenberg-gutenthauer Linie. (Tab. II. u. III.)	Felicitas.	Augustin († 1477).	Rüdiger auf Schnabelwaid und Altenkindsberg (geb. 1414, † 1482). (Tab. Ib.)	Eberhard V. († 1477), Deutsch-Ordens-Ritter.

Tab. Ib. (Stammtafeln zu Künsberg.)

Rüdiger auf Schnabelwaid und Altenkindsberg (geb. 1414, † 1482).

Johannes († 1475). Georg II. auf Schnabelwaid und Altenkindsberg (geb. 1437, † 1537, 100 Jahre alt). Friedrich († 1486).

Adam auf Altenkindsberg und Schnabelwaid († 1574 zu Schnabelwaid), erbte 1571 von Johann Friedrich zu Wernstein: Wernstein, Hain, Schmeilsdorf und Halb-Thurnau. Hans Thomas († kinderlos).

Georg Sigmund auf Wernstein, Hain und Schmeilsdorf († 1618 kinderlos), verm. mit einer geb. Foertsch von Thurnau, Witwe Johann Friedrich's, des letzten Sprossen der Alten wernsteiner Linie. Hans Adam auf Halb-Thurnau († 1602 zu Schwarzach). Erbtheilung 1574. Johann Friedrich auf Schnabelwaid und Altenkünsberg († 1628). Seine Linie erlischt mit Adolf Albert († 1693).

Georg Wilhelm auf Halb-Thurnau († 1642), Stammherr der thurnau-ermreuth-obersteinbacher Linie. (Tab. IV.) Hans Heinrich sen. auf Wernstein, Hain, Schmeilsdorf, Tüschnitz und Nagel († 1644), Erbmarschall und Landschafts-Director. Stammherr der Neuen wernsteiner Linie.

Georg Christoph Werner auf Wernstein (geb. 1613, † 1674). Seine Linie erlischt 1759.

Julius Hector auf Tüschnitz (geb. 1626, † 1699). Mit ihm erlischt diese Linie.

Hans Heinrich jun. auf Nagel (geb. 1627, † 1691). Stammherr der Neuen wernsteiner Linie »Nagel«. (Tab. VI.)

Adolf August auf Hain (geb. 1632, † 1680), Stammherr der Neuen wernsteiner Linie »Hain-Dandorf«. (Tab. V.)

Christoph Joachim auf Schmeilsdorf (geb. 1636, † 1664). Mit ihm erlischt diese Linie.

Nach der Erbtheilung vom Jahre 1647.

Weidenberg-kürmsees-gutenthauer (Ober-Pfalz) Hauptlinie.

Adrian († 1462). Stammherr. Kauft 1446 Burg und Markt Weidenberg und die Burg Gutenstein von dem Markgrafen Johann von Brandenburg.

1. Augustin auf Weidenberg († 1506), Senior der Familie.

2. Johann auf Weidenberg (1538), Senior der Familie. — Sebastian († 1552 zu Weidenberg), Begründer der weidenberger Nebenlinie, die 1634 mit Jobst Bernhard wiedererlischt.

3. Joachim auf Weidenberg (geb. 1527 zu Gösweinstein).

4. Ludwig Christoph auf Weidenberg und Kürmsees († 1620 zu Weidenberg). Kauft 1619 das leuchtenbergische Rittergut Kürmsees.

Hans Ernst auf Weidenberg (geb. 16 . .), Stammherr der mandel-bindlacher Seitenlinie. (Tab. III.) — 5. Hans Jobst Heinrich auf Kürmsees und Hauritz († 1661). Verkauft 1660 Weidenberg an den Markgrafen Christian Ernst.

6. Hans Ludwig auf Kürmsees und Rosenhammer († 1699 zu Vilseck).

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. Christoph Ludwig auf Kürmsees (geb. 1666, † 1713).

|

8. Johann Joseph Siebert auf Kürmsees und Gutenthau (geb 1704, † 1775 zu Cronach). Kauft 1745 die Rittergüter Gutenthau, Kodlitz und Selbitz von der Familie von Gravenreuth.

|

9. Karl Signund Wilhelm Ignaz Johann auf Kürmsees und Gutenthau (geb. 1739, † 1823). Erbaut 1780 das Schloß zu Gutenthau.

|

10. Franz Karl Christoph Philipp auf Kürmsees und Gutenthau (geb. 1769, † 1839 zu Gutenthau). Kauft das Rittergut Tressau.

Dessen Söhne sind:

a) Maximilian Joseph auf Gutenthau (geb. 1812 zu München).

b) Franz Karl auf Kaibitz (geb. 1813). Kauft 1842 dieses Gut von der Familie von Hirschberg.

c) Heinrich Gottfried (geb. 1818). Kauft 1838 Rosenhof.

d) Adam Friedrich Joseph auf Kotzersdorf (geboren 1821). Erwirbt 1845 dieses Gut.

e) Philipp (geboren 1822). Kauft 1846 Schlakenhof.

f) Ludwig Karl August (geboren 1824).

g) Karl Theodor (geb. 1834). Kauft 1856 das Rittergut Krummennaab.

Weidenberger Seitenlinie »Mandel-Bindlach«.

Hans Ernst auf Weidenberg (geb. 16 . . zu Weidenberg). Stammherr.

Hans Wolf Christoph zu Bindlach (geb. 1647, † 1712). Mit seinem Enkel Wolf Joseph Wilhelm erlischt diese bindlacher Speciallinie im Jahre 1735.

Jobst Veit zu Mandel in der Oberpfalz (geb. 1649 zu Weidenberg).

Franz Achaz zu Mandel (geb. 1688, † 1754 zu Schwarzach), Senior d. Familie (1743—1754).

Wilhelm Friedr. (geb. 1727, † 1798 zu Bamberg).

Heinr. Christoph (geb. 1722, † 1793 zu Nürnberg).

Ferdinand (geb. 1733, † 1799 zu Kupferberg).

Karl (geb. 1766 zu Vilseck, † 1826).

Heinrich (geb. 1764 zu Vilseck, † 1803 ebendaselbst).

Joachim Phil. (geb. 1774), seit 1839 Senior d. Familie.

Christoph (geb. 1775 zu Bamberg, † 1835 ebendaselbst).

Adam Friedrich (geb. 1760, † 1805 zu Bamberg).

Wilhelm.

Karl († 1843 in Algier).

Franz Ludwig († 1830 zu Bamberg).

Ferdinand († unvermählt).

Philipp August Stefan (geb. 20. April 1831).

Philipp (geb. 1822 zu Bamberg).

Ignaz (geb. 1823 zu Bamberg).

* *

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tab. IV. (Stammtafeln zu Künsberg.)

Thurnau-ermreuth-obersteinbacher Hauptlinie.

Georg Wilhelm auf Halb-Thurnau (geb. 1589, † 1642 zu Thurnau).
Stammherr. Erbtheilung vom Jahre 1620.

Valentin Georg auf Halb-Thurnau und Ermreuth (geb. 1617, † 1667 zu Thurnau).
Kauft 1665 das Rittergut Ermreuth.

Georg Friedrich auf Ermreuth (geb. 1653). Erbtheilung 1688. Diese Speciallinie erlischt 1763 mit dem Deutsch-Ordens-Ritter Karl Wilhelm Friedrich. Ermreuth vererbt auf dessen Vetter Friedrich Karl Ludwig auf Obersteinbach.

Hans Christoph auf Halb-Thurnau (geb. 1657, † 1696). Erhält 1691 ein verändertes Familienwappen vom Kaiser Leopold I.

Eucharist Karl Ferd. (geb. 1695, † 1739). Verkauft 1731 Halb-Thurnau an die v. Giech zu Thurnau.

Wilhelm Friedrich August (geb. 1724, † 1763).

Hans Friedrich (geb. 1726, † 1819), Senior der Familie (1793—1819).

Franz Christian

Friedrich Karl Ludwig Ernst auf Ermreuth u. Obersteinbach (geb. 1733, † 1800). Kauft 1765 Obersteinbach; erbt Ermreuth.

Hans Eucharist Alexander Valentin (geb. 1764, † 1799).

Friedrich Karl Julius auf Ermreuth und Obersteinbach (geb. 1766, † 1826).

Hans Emil Octav (geb. 1802, † 1807).

Ernst Karl Friedrich (geb. 1804, † 1805).

Uso auf Ermreuth und Obersteinbach (geb. 1810). Kauft 1838 das Rittergut Westenbergsgereuth und 1850 Montpreis in Steiermark.

Wolfram (geb. 1834 zu Erlangen, † 1839 zu

Ulrich (geboren 1847 zu Ober-

Mathias (geboren 1842 zu Ober-

Maximilian (geb. 1848).

Kuno (geb. 1853 zu Montpreis).

Neu-wernsteiner Hauptlinie »Hain-Dandorf«.

Adolf August auf Hain und Dandorf (geb. 1632, † 1680 zu Hain). Stammherr.

Julius Heinrich (geb. 1655, † 1655). | Friedrich Wilhelm (geboren 1657, † 1657). | Christoph Friedrich (geb. 1660, † 1677). | Johann Christoph auf Dandorf (geb. 1661, † 1732). Erbt 1713 Hain. | Georg Adam auf Hain (geb. 1663, † 1713).

Linie: Hain-Schmeilsdorf und Halb-Wernstein.

Georg Wilh. auf Hain (geb. 1701, † 1765 zu Hain). Erbtheilung 1738.

Adam Rudolf auf Hain (geb. 1749, † 1798 zu Hain). Erkauft 1784 Schmeilsdorf (Besitz des 1759 erloschenen Hauses Schmeilsdorf).

Franz Ludwig Friedrich auf Hain-Halb-Wernstein und Schmeilsdorf (geb. 1785 zu Hain).

***

Cornelie Caroline Theresia Rosalie (geb. 1844 zu Schmeilsdorf).

Karl Alexander auf Dandorf (geb. 1709, †.....).

Linie: Dandorf und Halb-Wernstein.

Wolf Heinr. auf Tüschnitz (geb. 1711, † 1782 zu Hain). Erbtheilung 1738.

Nebenlinie: Dandorf.

Friedrich-Dandorf ½ (geb. 1753, † 1797 zu Bayreuth).

Heinrich (geb. 1785, † 1820).
Karl (geb. 1786, † 1837).
Friedrich (geb. 1787, † 1852).
Wilhelm (geb. 1788).

Karl Constantin Friedrich-Wernstein ½ (geb. 1756, † 1821 zu Meiningen).

Johann Wilhelm Reinhard-Tüschnitz ½ (geb. 1757, † 1829 zu Weilburg).

Heinrich Karl Franz-Dandorf ½ (geb. 1758, † 1820 zu Bayreuth).

1. Karl-Wernstein ½ (geb. 1785).
2. Gustav-Wernstein ½ (geb. 1794, † 1843).
3. Jonathan-Wernstein ½ (geb. 1796).
4. Wilhelm Karl Philipp-Wernstein zu Tüschnitz ½ (geb. 1790).

Gustav Wolf Heinr. (geb. 1826 zu Hildburgh.).

Aug. Max Karl (geb. 1828 zu Hildbgh.).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tab. VI. (Stammtafeln zu Künsberg.)

Neu-wernsteiner Hauptlinie »Nagel-Langenstadt«.

Hans Heinrich jun. auf Nagel-Oberlangenstadt (geb. 1627, † 1691 zu Nagel). Stammherr.

Georg Wilh. (geb. 1650 zu Nagel).	Christoph Adam auf Schernau (geb. 1652 zu Nagel, † 1717 zu Burgkundstadt). Erwirbt 1707 und 1708 Schernau.	Wolf Ernst auf Tüschnitz ½ (geb. 1656 zu Nagel, † 1732). Erwirbt durch Erbanfall Tüschnitz.	Johann Christoph auf Nagel (geboren 1660 zu Nagel, † 1721, begraben in der Kapelle zu Nagel, später zu Schmölz 1855). Kauft 1703 Mönichsfeld.	Joh. Friedrich (geboren 1678).

Dietrich Sigmund auf Schernau (geb. 1685 zu Bundorf, † 1739 zu Rosenberg ob Cronach).	Heinrich Georg (geb. 1699, † 1727 zu Nürnberg).	Bernhard Wilhelm auf Tüschnitz ½ (geb. 1714 zu Culmbach, † 1739 zu Peterwardein).

Karl Dietrich auf Schernau, Nagel, Tüschnitz ½ Antheil (geb. 1722 zu Schernau, † 1773 zu Oberlangenstadt). Erbt 1739 Tüschnitz ½ und 1743 Nagel.

1. Philipp Anton Maria auf Nagel und Tüschnitz ½ (geb. 1747 zu Bamberg, † 1807 ebendaselbst). Verliert 1776 Schernau; kauft 1807 das tüschnitzer Allod I. u. II. Loos.
2. Johann Philipp Joseph (geb. 1748 zu Bamberg, † 1750 zu Oberlangenstadt).
3. Maria Charlotte Katharina (geb. 1750 zu Bamberg, † 1754 ebendaselbst).
4. Franzisca Theresia (geb. 1752 zu Bamberg, † 1804 zu Würzburg), verm. mit Karl Joseph v. Rosenbach a. Thundorf u. Schakau.
5. Karl Philipp (geb. 1754 zu Bamberg, † als Kind).

Ueber die Descendenz Philipp Anton Maria's s. S. 351.

Seite

340. **Künsberg.** Z. 15 v. unten: RFrhr Hans Ernst muß früher als im Jahre 1645 geboren sein, wahrscheinlich ist das Jahr 1615 gemeint.

351. — RFrhr Karl Joseph Georg auf Nagel, Communion-Tüschnitz und Oberlangenstadt, erweiterte seinen Besitz (1857) durch das von redwitzische Rittergut Unterlangenstadt.

363. **Laudon.** Frhr Ernst, geb. 6. Sept. 1832, ist k. k. Kämmerer. Ihm wurde am 23. Aug. 1857 ein Sohn: Remigius Olivier, geboren.

374. **Leonhardi.** RFrhr Karl Casimir Ludwig, geb. 4. Juni 1819, hat den activen Militairdienst verlassen.

375. **Leonrod.** Der Gemahl der RFreiin Cölestine: Johann Michael RFrhr von Welser, ist als k. bayer. Stadtgerichts-Director nach Nürnberg versetzt worden.

383. **Lewartow von Lewartowski.** Frhr Karl ist auch Chef der zweiten Section beim Marine-Ober-Commando zu Triest.

396. **Loën.** RFrhr Leopold, geb. 24. Juni 1817, ist k. preuß. Major und Militair-Bevollmächtigter am kais. russ. Hofe zu St. Petersburg.

404. **Löw von und zu Steinfurth.** Z. 4 v. oben, Freifrau Helene geb. Hoßfeld ist gestorben.
— — Z. 11 v. unten, l. Reventlou statt Reventlow.

405. — Der am 10. Febr. 1855 † Frhr Wilhelm war nicht Cabinets-Güter-Director. Seine hinterlassene Witwe: Elisabeth geb. Seibel, ist am 18. Februar 1856 gestorben.

413. **Maltzan.** RFreiin Jenny, vermählte Frau von Bassewitz, ist am 20. Sept. 1857 gestorben. — Die Witwe des im December 1834 † RFrhrn Adolf, Sophie geb. RFreiin von Maltzahn a. d. H. Sarow, ist am 10. Aug. 1857 gestorben.

448. **Metzburg.** RFrhr Heinrich ist am 17. Oct. 1808 geboren, und seine Gemahlin: Ottilie geb. Edle von Colonius, am 11. Oct. 1822. Er vermählte sich am 21. Febr. (nicht 1. April) 1857.

462. **Münch von Bellinghausen.** RFrhr Victor, geb. 15. Sept. 1837, ist k. k. Armee-Lieutenant.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

483. **Patow.** Der Gemahl der RFreiin Elise: Ernst Frhr von Houwald, ist k. preuß. Rittmeister u. Escadronschef im 1. Garde-Uhlanen-Regim. zu Potsdam.

496. **Plettenberg.** Dem Frhrn Gisbert, verm. mit Adelheid geb. von Veltheim, ist am 12. Sept. 1857 zu Teschendorf ein zweiter Sohn geboren worden.

497. — Freiin Marie, Verlobte des Herrn von Bodelschwingh, hat sich am 29. Sept. 1857 zu Düsseldorf vermählt.

503. **Plotho.** Frhr Hugo, geb. 29. Aug. 1822, ist kön. preuß. Staatsanwalt bei dem Kreisgericht zu Stargardt.

512. **Prokesch-Osten.** Frhr Anton, geb. 19. Febr. 1837, ist k. k. Oberlieut. im 2. Husaren-Regiment Großfürst Nicolaus von Rußland.

527. **von der Recke.** RFreiin Marie, geb. 7. Juni 1833, ist seit 19. Aug. 1857 vermählt.

530. — Frhr Ferdinand, geb. 7. Oct. 1830, verlobte sich am 1. Sept. 1857 mit Maria Clementine RFreiin von Elverfeld gen. von Beverförde-Werries, geb. 6. März 1838. — Sein Bruder: Frhr Konrad, geb. 15. Sept. 1832, ist Herr auf Haaren und kön. preuß. Appellations-Gerichts-Auscultator.

542. **Reiswitz.** Frhr Georg, geb. 27. Juni 1822, vermählte sich am 18. Sept. 1857 mit Michaeline geb. von Wendelstädt.

544. **Reitzenstein.** Frhr Friedrich Ferdinand August, geb. 17. Januar 1804, ist im Sept. 1857 gestorben. — Frhr Karl Bernhard, geb. 18. Mai 1809, ist zum k. württemberg. Major im 6. Inf.-Reg. avancirt.

562. **Richthofen.** Frhr Bernhard, geb. 8. Juni 1836, ist k. preuß. Fähnrich im 6. Inf.-Regiment.

569. **Riedesel zu Eisenbach.** RFreiin Caroline Friederike, des 1. Aug. 1854 † Georg Riedesel RFrhrn zu Eisenbach Witwe, ist am 28. Aug. 1857 gestorben.

583. **Ritter von Grünstein.** RFreiin M. Anna, geb. 1811, war vermählt seit 1832 mit Karl Frhrn v. Zedlitz-Nimmersatt, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., und ist Witwe seit 5. März 1857.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

603. **Rosenberg.** Freiin Wilhelmine Franzisca Friederike Eleonore Henriette, vermählte Frau von Tettau, ist Witwe. Dieselbe verlobte sich am 6. Sept. 1857 mit Max Schumann, k. preuß. Premier-Lieut. im Ingenieur-Corps.

608. **Rothkirch-Panthen.** Dem Frhrn Adalbert, vermählt mit Adele geb. Freiin von Franckenberg-Proschlitz, ist am 1. Sept. 1857 zu Berlin ein Sohn geboren worden.

611. **Rotsmann.** Frhr Friedrich, geb. 12. April 1831, ist zum Oberlieutenant avancirt.

663. **Schleinitz.** Frhr George, k. preuß. Oberst-Lieut. im 3. Dragoner-Reg., hat seinen Abschied genommen.

670. **Schmidburg.** Frhr Friedrich Johann Victor, geb. 16. Juli 1815, ist zum k. k. Kämmerer ernannt worden.

681. **Schott von Schottenstein.** Frhr Friedrich Ludwig, k. württemb. Kammerherr und Geh.-Legations-Secretair, ist am 26. Septbr. 1857 zu Stuttgart gestorben.

748. **Stetten.** Frhr Ludwig auf Schloß Stetten, geb. 26. Dec. 1807, ist zum k. württemb. Major im 2. Inf.-Regiment avancirt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nachträge und Berichtigungen
(den Jahrgang 1857 betreffend).

Seite

XIX. **Oberkirch.** Z. 16 v. unten, l. von Rust, statt v. Ruß.

60. **Bodeck von Ellgau.** Z. 8 v. unten, l. Brattlen, statt Braklen.

— — Z. 5 v. unten, l. bischöfl. straßb., statt bischöfl. preßburg.

84. **Bretschneider.** Z. 7 u. 6 v. unten, l. zu Idstein, statt zu Nassau-Usingen.

89. **Brusselle-Schaubeck.** Z. 10 u. 11 v. oben, l. Gervaise von Coucy, statt von Gervaise-Cousy.

91. **Buol-Bernberg.** Z 16 u. 17 v. oben, l. Er starb am 10. Dec. (nach Anderen am 28. Febr.) 1789 ꝛc.

— — Z. 21 v. oben, l. Gebhard Thaddäus Johann (geb. 6. Juli 1775 zu Bregenz, † 28. April 1824 zu Constanz) ꝛc.

— — Z. 23 v. oben, l. Freiin v. Stotzingen, statt Freiin von Stozzing aus Schwaben.

— — Z. 26—28 v. oben, l. Beide wurden im Jahre 1802 bei dem schwäbischen Reichsritter-Canton Hegau-Allgau-Bodensee recipirt. Die Freiherrenwürde der Familie ist im Großherzogthum Baden anerkannt worden.

92. **Burić von Pournay.** Z. 19 v. oben, l. dreibogige, statt dreizinnige.

93. **Burkhardt von der Klee.** Z. 17 v. oben, l. den silbernen Mittelschild hält.

102. **Buseck.** Z. 12 v. oben, nach Burkhardsselden adde: Großen-Buseck.

155. **Eglofsstein.** Z. 10 v. unten, l. wird am 1. Septbr. 1857, statt im nächsten Jahre.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite
157. **Egloffstein.** Z. 7 v. oben, l. grunhardshöfer, statt gaunhardtshöfer.

169. **Eliatscheck von Siebenburg.** Z. 12 v. oben, l. quer getheilten, statt übereck getheilten.

173. **Elsner.** Z. 16 v. oben, l. Krammer, statt Krammec.
– – Z. 14 v. unten, l. Gräfin von Thurn-Valle-Sassina et Vercelli, Freiin von Ober-Stein und Heiligenkreuz.

236. **Gilsa.** Die sub II. aufgeführte Linie ist die älteste, wie aus der Matrikel der hessischen Ritterschaft, S. 9, zu ersehen ist. Der Chef dieser Linie, Freiherr Friedrich, ist nicht im Besitz der freiherrl. von woellwarth'schen Güter; es ist um diese Güter ein langjähriger Proceß geführt worden, der mit einem Vergleich endigte. Die Freiherren v. Woellwarth sind die Besitzer geblieben. Ebenso kann Frhr Friedrich von Gilsa nicht als Herr der freiherrl. von scholley'schen Lehengüter in Hessen bezeichnet werden, indem hierüber ein Rechtsstreit anhängig ist, der bis zur Stunde seine Erledigung noch nicht gefunden hat.

320. **Hiller von Gärtringen.** Der Großvater des Frhrn Rudolf war mit einer geb. Freiin Schilling von Canstadt vermählt.

375. **Kielmannsegge.** Z. 14 v. unten, l. wächst ein vorwärts gekehrter Jünglingsrumpf hervor.

379. **Knobelsdorff.** Z. 12 v. unten, l. Am 27. Januar 1699, statt In der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts.

499. **Mont-Leuenberg.** Z. 18 v. oben, l. Bundesschwur zu Trons oder Truns, statt Schwurgericht zu Trans.

510. **Müller zu Lengsfeld.** Z. 19 v. oben. Die erste Ehe der RFreiin Christine Henriette mit Wolfgang Frhrn von Geyso wurde geschieden.

536. **Pappenheim.** Z. 14 v. oben, l. Grimmelsheim, statt Gummelsheim.
– – Z. 17 v. oben, l. († 21. [statt 22.] Januar 1814), des k. großbritann.-hannöv. Obersten (statt Oberst-Lieutenants) 2c.
– – Z. 25 v. oben, l. Perpignan in Frankreich, statt in Spanien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

536. **Pappenheim.** Z. 29 v. oben, l. Uetterodt, statt Uetteroth.

— — Z. 30 v. oben, l. Milkau, statt Mickau.

538. **Patow.** Z. 7 v. unten, der 22. Nov. 1717 ist das richtige Datum.

— — Z. 1 v. unten, das Jahr 1797 ist das richtige.

540. — Z. 6 v. oben, l. Groß-Jehser, statt Groß-Jesser.

— — Z. 10 v. oben, l. Zieckau, statt Zwickau.

580. **von der Recke.** Z. 1 v. oben, l. † 12. (statt 22.) Juni 1773.

602. **Riedesel zu Eisenbach.** Z. 17 v. unten, l. Melsungen, statt Welsungen.

— — Z. 15 v. unten, l. Limburg, statt Württemberg.

— — Z. 11 v. unten, l. Dieser erwarb in den Jahren 1432—1459 durch Tapferkeit und weisen Rath im Dienste kurhessischer und pfälzischer Fürsten und durch seine Heirath ꝛc.

— — Z. 3 v. unten, l. die RFreiherren Riedesel (nicht von Riedesel).

614. **Roman.** Z. 14 v. oben, l. und höchsten Adelsgeschlechtern des südlichen Frankreichs.

645. **Sardagna von Meanberg und Hohenstein.** Z. 18 u. 17 v. unten, l. hängen an außen silbern bordirten rothen Riemen (nicht: hängen an einem ꝛc.).

653. **Schawenburg (Schauenburg).** Z. 11—14 v. oben, statt »Von seinen Söhnen wurde Niclas« ꝛc., l. »Er wurde durch seinen Sohn Niclas Stammvater der elsässer Linie, und sein Bruder Friedrich durch seinen Enkel Hartard Stammvater der luxemburger«.

774. **Trojlo von Trojburg.** Z. 5 u. 4 v. unten. a) Karl Joseph Trojlo von Trojburg war 1711 geboren. — Zur Berichtigung dieses Artikels vergl. auch die Anmerkung auf S. 776 des vorliegenden Taschenbuchs.

831. **Weiler.** Z. 5 v. unten, statt Vier, l. Acht weiteren Geschwister starben jung.

832. **Weißenbach.** Z. 6 v. unten, l. für sich und alle Nachkommen (nicht als Seniorat) verliehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite
833. **Weißmann von Weißenstein.** Z. 7 v. unten, l. eine Hellebarde, statt »den Metallbohrer«.

876. **Wolffskeel von Reichenberg.** Z. 19 u. ff. v. unten, l. Die rheinländischen Wolffskeele (Wolfskehl von Betzberg) führten nämlich in Blau einen freien, bis zum Ellbogen silbern bekleideten, gebogenen nackten Frauenarm, der zwischen dem Daumen und Zeigefinger seiner Hand einen goldenen Fingerring mit einem Rubinstein emporhält; auf dem nicht gekrönten Helm mit blausilberner Decke erscheinen zwei gleiche Arme, welche aber hier zusammen nur einen Ring halten. Die fränkischen Wolffskeele hatten einen Mohren. Dieses letztere Wappen verbesserte Kaiser Maximilian I. ꝛc. ꝛc.
— — Z. 9 v. unten, l. »Wolffskeel von Betzberg (Fitzburg)«, statt »Wolffskeel von Fritzberg (Vitzburg)«.

Berichtigung
(den Jahrgang 1856 betreffend).

Seite
832. **Hatzfeld.** Z. 13 v. unten, l. von Hatzfeld zu Wildenburg, statt von Hatzfeld zu Wildenberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Berichtigungen

(den Jahrgang 1855 betreffend).

Seite

76. **Bretfeld zu Kronenburg.** Zur Berichtigung und Vervollständigung (für den achten Jahrgang zu spät eingetroffen):

Bretfeld zu Kronenburg.

[Kath. — Böhmen. — Geadelt mit dem Prädicat »von Pregsfeld« 20. März 1641, RRitter 18. März 1695, böhm. Ritter und böhm. Incolat 18. Juni 1770 und 9. April 1795, Frhr. mit dem Prädicat »zu Kronenburg« 17. Nov. 1807. — Besitz: in Böhmen, Kr. Tabor, das Gut Weseliczko (0,25 QM. mit 1338 Einw. in 4 Ortschaften). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 51.]

1. Aelterer Zweig.

Freiherr: Joseph Frhr von Bretfeld zu Kronenburg, geb. 8. Dec. 1796.

Mutter.

Katharina geb. Limbek von Lilienau, geb. 11. Dec. 1774, verm. 6. Oct. 1795 mit dem Frhrn Anton Peter (geb. 28. April 1767), Herrn auf Weseliczko und Verordneten des böhm. Ritterstandes; Witwe.

2. Jüngerer Zweig.

Freiherr: Karl Egon Frhr von Bretfeld zu Kronenburg, geb. 7. Aug. 1819.

Geschwister.

1. Maria Theresia, geb. 8. April 1811.
2. Caroline Eleonore, geb. 5. Aug. 1813.
3. Emanuel Gabriel, geb. 25. März 1821, Herr auf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seite

und zu Graboszyce in Galizien, vermählt 26. April 1846 mit

Caroline Barbara Theresia Maria Anna geb. Freiin von Buol.

Kinder: 1) Caroline Barbara Theresia Eleonore, geb. 11. Januar 1847.
2) Hugo Emanuel Karl, geb. 16. Juni 1848.
3) † Ludmilla (geb. 11. Sept. 1849, † 8. Sept. 1852).
4) Eleonore, geb. 1. Januar 1851.
5) Therese, } Zwillinge, geb. 24. März 1853.
6) Heinrich, }
7) Karl Borromäus, geb. 24. Sept. 1855.

Mutter.

Maria Carolina geb. Gräfin von Ahlefeldt-Rittingen, geb. 16. Januar 1785, verm. 1. Mai 1810 mit dem Frhrn Emanuel (geb. 3. Febr. 1774, Bruder des Frhrn Anton Peter [geb. 28. April 1767, s. 1. Zweig]), k. k. General-Feldmarschall-Lieutenant und Truppen-Divisionair zu Ofen, zweitem Inhaber des vierten Dragoner-Reg. Grhzg von Toscana; Witwe seit 7. Juni 1840.

Vaters-Geschwister.

1. Franz Joseph Thomas, geb. 28. April 1777, k. k. Kämmerer und Staats-Kanzleirath.
2. Antonia Theresia, geb. 27. Juni 1779.

Seite

191 **Göler von Ravensburg.** Z. 5 v. unten. Das Rittergut Lehrensteinsfeld ist am 27. April 1857 an die fürstliche Standesherrschaft Hohenlohe-Bartenstein käuflich übergegangen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nachträge und Berichtigungen
(den Jahrgang 1854 betreffend).

Seite

71. **Breidenbach.** Z. 14 v. oben, l. Adelebsen, statt Adelepsen.

— — Z. 24 v. oben, l. Friederica Katharina Margaretha, anstatt Friederica Charlotta Margaretha.

72. — Z. 3. v. oben l. 16. (statt 6.) Januar 1775.

— — Z. 3, 8 u. 11 v. oben, statt Saalmünster, l. Salmünster.

— — Z. 9 u. 10 v. oben, l. »und dessen zweiter Gemahlin Barbara geb. Freiin von Diemar zu Wiesenfelden«, anstatt »und dessen erster Gemahlin Amalia Katharina geb. von Münster« ꝛc.

— — Z. 12 v. oben, l. von Hatzfeld zu Wildenburg, statt von Hatzfeld zu Wildungen.

243. **Hillmayer.** Zur Vervollständigung der ältern Genealogie:

Geschwister.

1. † Ferdinand RRitter von Hillmayer (geb. 9. August 1770, † 9. Mai 1815, k. k. Major, verm. 3. Mai 1798 mit Veronica Therese geb. v. Boyd [† 1825]). **Deren Tochter:** Johanna, geb. 6. Juli 1799.

2. Aloysia Edle von Hillmayer, geb. 21. Dec. 1775, verm. 1796 mit Franz Binder Frhrn von Degenschild, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Präsidenten des Militair-Appellations-Gerichts; Witwe seit 17. Januar 1813, wiederverm. 27. Mai 1837 zu Wien mit Karl Frhrn von Odelga, grhzgl. toscanischem Geschäftsträger am kaiserl. Hofe zu Wien (war in erster Ehe verm. mit Caroline, des k. k. Staatsraths Anton

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Frhrn von Spielmann und der Eugenie geb. Freiin von Kutschera Tochter); abermals Witwe seit 16. Mai 1844.

3. † Caroline Edle von Hillmayer (geb. 9. Sept. 1778, † 25. März 1811), verm. 8. Decbr. 1800 mit Anton Schulz Edlem von Strasznicki, k. k. Hof-Secretair († 20. Dec. 1834).

Aeltern.

† Wilhelm Ferdinand RRitter von Hillmayer († 1800), k. k. Gubernialrath u. Kreishauptmann in Prag (war zum k. k. Hofrath für Wien designirt, starb aber vor Antritt dieses Dienstes; 2. Juni 1763 als deutscher Reichsritter bestätigt), verm. mit Aloysia geb. Edlen von Lampinet († 1784).

Vaters-Brüder.

1. † Joseph Edler von Hillmayer (geb. 1732, † 1807), Prälat und Domherr zu Wien.

2. † Eduard Edler von Hillmayer († 1812, k. k. Oberst-Lieut., verm. mit Ida [†], Tochter des Franz Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen und der Anna geb. Freiin Kavanagh de Borris).

   Deren Tochter: † Franzisca (geb. 1781, † 2. Mai 1855 zu Wien), verm. 1801 mit Anton Ritter v. Jenull († 1853), k. k. Geh.- u. Hofrath ꝛc.

3. † Karl Edler von Hillmayer († 15. Nov. 1854), k. k. General-Major in d. A., verm. mit Bertha (†), Tochter des Ludwig Frhrn von Grimschiz und der Anna geb. Freiin von Buccelini.

Großältern.

† Karl Eduard RRitter von Hillmayer (geb. 1697, † 23. April 1759), k. k. Kreishauptmann zu Saetz, vermählt mit Elisabetha († 1763), des k. k. Generals Karl Frhrn von Reischach und der Eugenia geb. Freiin Hildprandt von und zu Ottenhausen Tochter.

Urgroßältern.

† Edmund Christoph RRitter von Hillmayer (geb. 1661, † 1725), kaiserl. Oberst bei Macdonald Dragonern, verm. mit einer geb. Senfft von Pilsach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ur-Urgroßältern.

† Ladislaus, erster Reichsritter von Hillmayer (geboren 1629, † 8. April 1705), kaiserl. General, verm. mit Elise, des Johann Octavian Kinsky Frhrn v. Wchiniz und Tettau, k. k. Kämm. und GRaths, Oberst-Hof-Kanzlers und Oberst-Landhofmeisters des Königreichs Böhmen, Tochter.

(Derselbe wurde wegen seiner Verdienste in den Türkenkriegen im Jahre 1697 in den Reichsritterstand erhoben.)

Freiherrliche Häuser

nach alphabetischer Ordnung.

Abele von Lilienberg, s. Jahrg. 1855, S. 1.

Accurti von Königsfels, s. Jahrg. 1857, S. 1.

Adelsheim, s. Jahrg. 1857, S. 2.

Adelstein, s. Jahrg. 1855, S. 4.

Adlersburg, s. Schwabel von Adlersburg.

Aichen.

[Kath. — Oesterreich. — Ritter 18. Febr. 1666, aufgenommen in das Consortium des Ritterstandes in Nieder-Oesterreich 1674, Frhr. 27. Nov. 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 7.]

Freiherr: Johann Nep. Frhr von Aichen, geb. 8. Sept. 1783 (des 25. Oct. 1818 † Frhrn Joseph Sohn), k. k. jub. Hofrath des Obersten Gerichtshofes, verm. 31. Januar 1813 mit

Clementine geb. v. Mertens, geb. 3. Oct. 1783.

Des † Bruders Franz Xaver (geb. 13. Sept. 1788, † 26. April 1856 zu Wien), k. k. GRaths, Sectionschefs im Finanz-Ministerium ꝛc., Adoptiv-Sohn:

Franz Xaver Frhr von Aichen-Mitis (laut kaiserl. Diploms d. d. Wien 9. April 1852), geb. 7. Sept. 1836 (Sohn des Ferdinand Ritters von Mitis, Sectionsraths im Handels-Ministerium), k. k. Lieut. bei Herzog von Braunschweig Cuir. Nr. 7.

Aichlburg, s. Jahrg. 1856, S. XIII u. 5.

Albini.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[RAdel 21. Dec. 1763, RFrhr. 23. Febr. 1788, bestät. nebst Wappenvermehrung 9. Oct. 1790, als bayer. Frhr. immatriculirt 10. November 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 5.]

RFreiherr: † Friedrich Karl Joseph RFrhr von Albini (geb. 10. März 1794, † 19. Mai 1823, Herr zu Dürrenried und Wasmuthhaußen in Franken, k. bayer. Hauptmann). Dessen Witwe:

Luise Marie Sophie, geb. 28. Mai 1801, des Nicolaus Moritz Ferdinand Gürtler von Gürtlerein, fürstl. nassau-oranischen GRaths und Regierungs-Präsidenten, Tochter, verm. 17. Oct. 1822. [Dornholzhausen in Hessen.]

Amstetter (Ambstetter), s. Jahrg. 1855, S. 9.

Andlaw-Birseck, s. Jahrg. 1856, S. 6.

Ankershofen.

[Geadelt mit dem Prädicat »von Ankershofen« 7. Decbr. 1754, Frhr. 17. Dec. 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 11.]

Freiherr: Gottlieb Benedict Frhr v. Ankershofen, geb. 22. Aug. 1795 (des 14. Aug. 1824 † Frhrn Gottlieb Karl Sohn), k. k. pens. Appellations-Gerichts-Secretair, Conservator der Baudenkmale für das Kronland Kärnthen,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wirkliches Mitglied der kaiserl. Academie der Wissenschaften zu Wien und Director des kärnthen'schen Geschichtsvereins, verm. 13. Febr. 1820 mit

Anna Cäcilie geb. Wodley, geb. 30. Nov. 1794. [Klagenfurt.]

Sohn: Gottlieb Theophil, geb. 24. Dec. 1821, Privatier zu Klagenfurt, verm. 29. Oct. 1845 mit

Theodore geb. Edlen Pagliarucci von Kieselstein, geb. 6. Januar 1826.

Kinder: 1) Gottlieb Emil, geb. 6. Aug. 1846.
2) Marianne Virginie, geb. 27. Aug. 1848.
3) Gottlieb Julius, geb. 26. Juni 1851.
4) Gottlieb Richard, geb. 30. Juni 1852.

Apfaltrern.

[Kath. — Oesterreich. — Frhr. 2. Januar 1672. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 11.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Maria Iwan Johann Frhr von Apfaltrern, geb. 29. Decbr. 1802, k. k. Ministerial-Rath im Justiz-Ministerium, verm. 17. Juni 1845 mit

Hermine geb. Billi de Sandorno.

Geschwister

aus des Vaters 2r Ehe:

1. Ferdinand Ernst, geb. 6. Mai 1816, Weltpriester und Pfarrer zu Pisching in Nieder-Oesterreich.
2. M. Rudolf Wenzel, geb. 17. April 1819, Herr auf Krupp, Freithurn und Grünhof in Krain, k. k. Kämm. und Hauptmann in d. A., verm. 29. April 1856 mit
   Silvine Florentine geb. Gräfin Margheri-Comandona.
3. M. Amalie Caroline, geb. 26. April 1821.
4. M. Otto Leopold, geb. 6. April 1823, Herr auf Kreuz, Münkendorf und Oberstein in Krain, k. k. Kämm., verm. 9. Febr. 1852 mit
   Anna, des nobile Don Giacomo Gianella und der Ippolita geb. Gräfin Annoni Tochter.
   Tochter: Maria Amalia Hippolyta, geb. 17. Mai 1856.
5. M. Titus Friedrich, geb. 6. April 1825, k. k. Kämm. u. Hauptmann im 49. Inf.-Regim. Frhr von Heß.

Stiefmutter.

Amalie Eleonora Franzisca, geb. 29. Septbr. 1783, des

Karl RRitters Fürer von Haimendorf und der Sophie geb. RFreiin Kreß v. Kressenstein Tochter, verm. 30. April 1813 mit dem Frhrn Maria Wenzel Johann (geb. 26. Januar 1774), Herrn auf Roye, Grünhof und Möttnick, k. k. Major in d. A. (war in erster Ehe vermählt 15. Nov. 1801 mit Caroline Barbara [† 4. Januar 1812], des Johann Lothar Frhrn von Kronegg und der Amalia Magdalena geb. Freiin Haugwitz von Biskupitz Tochter); Witwe seit 15. Febr. 1844.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Johann Evangelist (geb. 4. Januar 1771, † 22. Febr. 1819, Herr auf Roye, Grünhof und Schwarzenbach, verm. 28. Mai 1795 mit Elisabeth geb. von Plawe [geb. 18. Nov. 1777, † 14. April 1841]).

Deren Kinder: 1. M. Christina Barbara, geb. 17. September 1801.

2. M. Elisabeth, geb. 25. Juli 1803, verm. 27. April 1825 mit Franz Nagl Edlem von Königshofen, k. k. jubil. Statthalterei-Rath zu Prag.

3. Maria Anna Franzisca, geb. 26. März 1805.

4. † Maria Franz Karl (geb. 10. Mai 1807, † 14. Dec. 1846, k. k. Hauptmann im 36. Inf.-Reg. Frhr von Palombini).

Dessen Witwe:

Barbara geb. Neumayr, verm. 24. Mai 1838.

Dessen Kinder: 1) M. Franz Karl, geb. 29. Juni 1839.
2) M. Barbara Elisabeth, geb. 24. Aug. 1840.
3) M. Anna, geb. 30. Mai 1842.
4) M. Walburga, geb. 5. Dec. 1844.

5. M. Walburga, geb. 1. Januar 1813, verm. mit Rudolf Frhrn von Audritzky, k. k. Ober-Landesgerichts-Rath zu Prag.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Ignaz Frhr von Apfaltrern, geb. 16. Juli 1810 (des 2. Sept. 1827 † Frhrn Vincenz Franz Xaver, k. k. Majors im Genie-Corps, und der 25. Septbr. 1827 † Anna geb. Freiin von Huff Sohn), k. k. Hauptmann in d. A. [Prag.]

Schwester.

M. Johanna Nep., geb. 30. Nov. 1817, verm. 9. Nov. 1840 mit Nicomed Frhrn von Rastern, Besitzer des Gutes Schernbüchl in Krain.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Apór von Al=Tórja.

[Kath. — Siebenbürgen und Ungarn. — Frhr. 5. Januar 1713. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 14.]

Freiherr: Lazar Frhr von Apór von Al=Tórja, geb. 18. Decbr. 1784 (des 1794 † Frhrn Stephan, Thesaurarius, Obergespans von Thorda und Oberrichters der szekler Stühle in Siebenbürgen, Sohn), k. k. Kämmerer und GRath, verm. 11. Septbr. 1814 mit Caroline geb. Szeleczky von Szelecz (geb. 5. April 1793, † 13. Octbr. 1856 zu Al=Tórja in Siebenbürgen).

Söhne: 1. Karl, geb. 11. Dec. 1815, k. k. Kämmerer und Kreisgerichts=Präsident zu Máros=Vásárhely in Siebenbürgen.

2. † Georg (geb. 9. Januar 1818, † 3. Nov. 1848). **Dessen Witwe:**
Therese geb. Gräfin Haller von Hallerstein, geb. 16. Oct. 1825, StkrD., verm. 28. Febr. 1842.
Dessen Tochter: Adele, geb. 23. Oct. 1844.

3. Alexander, geb. 18. Juli 1820, k. k. Kämmerer und Ober=Landesgerichts=Rath zu Oedenburg, verm. 29. Juni 1850 mit
Caroline, des kaiserl. russ. Stadt= und Landraths zu Riga Heinrich v. Strézow und der Charlotte geb. v. Knorring Tochter.
Kinder: 1) Gábor, geb. 12. April 1851.
2) Irma, geb. 7. Aug. 1855.

4. Victor, geb. 15. Juni 1833.

Bruder.

Stephan, geb. . . . ., verm. mit
Rosalia geb. Ugron de Abrahamfalva.

Aus der Ehe des Vaters=Bruders, des † Frhrn Peter, verm. mit Anna geb. Szekely de Killyen, besteht noch blühend eine sehr zahlreiche Descendenz durch seine **Söhne:**
Peter, verm. mit Barbara geb. Gräfin von Bethlen (†);
Ludwig, verm. mit Marie geb. Szent=Ivanyi;
Andreas, verm. mit Amalie geb. Szonty de eadem, und
Joseph, verm. mit Anna geb. Bokos de Delke.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Arens.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Freiherrenstand, Darmstadt 25. Aug. 1827, von dem Großherzog Ludwig I. von Hessen. — W.: quadrirt; 1 in Silber eine blaue Lilie; 2 in Blau ein auffliegender goldener Adler; 3 in Schwarz eine silberne Wage mit goldenen Schalen; 4 in Gold eine rothe, silbern besamte, fünfblätterige Blume. Auf dem Helm mit blau-silbernen Decken eine Freiherrenkrone, woraus fünf Strauße (der mittlere roth, die inneren golden und silbern, und die äußeren blau) hervorgehen.]

Freiherr: † Franz Joseph Frhr von Arens (geb. 7. Juni 1779 zu Arnsberg, † 1. April 1855 zu Darmstadt, Präsident des großherzogl. hess. Ober-Appell.- und Cassations-Gerichts zu Darmstadt, verm. mit Anna Luise Christiane Wilhelmine [geb. 7. Juni 1779 zu Gießen, † 25. Juni 1847 zu Darmstadt], des Adolf Ludwig von Grolman und der Anna Sophia geb. von Rauen Tochter).

Deren Tochter: Caroline, geb. 1809, verm. mit dem grhzgl. hess. Major Meyer.

Aretin, s. Jahrg. 1856, S. 10.

Asch.

[Kath. — Alt-Bayern. — Frhr. 27. Sept. 1729. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 16, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 13.]

Freiherr: Joseph Maria Anton Adalbert Aloys Frhr von Asch zu Asch auf Oberndorf, geb. 16. Dec. 1793 (des 15. Januar 1794 † Frhrn Aloys, k. bayer. Kämm., Regier.-Raths ꝛc., Sohn), k. bayer. Kämm., General-Major und Cornet der Leibgarde der Hartschiere, verm. 31. October 1832 mit

Violanda Leopoldine geb. Freiin Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 22. Sept. 1799. [München.]

Kinder: 1. Irene Therese Leopoldine Aloysie, geb. 26. April 1835.

2. Adolf Karl Aloys, geb. 30. Oct. 1839.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Aloys (geb. 7. Novbr. 1791, † 1843, pens. k. bayer. Hauptmann). **Dessen Witwe:**
Wilhelmine geb. Rüdt von Lindum, verm. 30. März 1837.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Paula Ludwig Aloys Cajetan Judas Thaddäus (geb. 9. Juli 1761, † 3. Mai 1813, k. bayer. Kämm., Reg.-Rath u. Landrichter in Stadt-am-Hof). **Dessen Witwe:**
Rosina geb. Fuhm.
Dessen Kinder: 1. Karl Borromäus Aloys, geb. 7. Juli 1806, Herr auf Asch, k. bayer. Revierförster zu Bodenmais, verm. 29. Juli 1839 mit
Magdalena geb. Siertl.
Sohn: Franz Paula Aloys, geb. 12. Dec. 1841.
2. Alexander Jos. Eugen Franz Paula Bonifaz Aloys, geb. 14. Mai 1810, Mitbesitzer auf Asch.
3. Luise Jos. Rosine Marcella, geb. 16. Januar 1812, verm. 4. Juli 1837 mit Michael von Gäßler, kön. bayer. Rentbeamten zu Regensburg.

Von der Asseburg, s. Taschenb. der gräfl. Häuser.

Aufseß.

[Luth. — In Bayern. — RFrhr. 1714. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 14.]

RFreiherr: Hans Philipp Werner Christian Gottlob Franz RFrhr von u. zu Aufseß, geb. 7. Sept. 1801 (des 19. Octbr. 1821 † RFrhrn Friedrich Wilhelm Ernst Christoph, k. preuß. Regierungs-Raths ꝛc., Sohn), kön. bayer. Kämmerer, Ritter des St. Johanniter-Ordens, Dr. beider Rechte, erster Vorstand des germanischen National-Museums, Mitglied der k. Academie der Wissenschaften zu München und vieler Gelehrten Gesellschaften, verm. 7. Sept. 1824 mit
Charlotte Katharina Wilhelmina Albertina geb. Freiin von Seckendorff, geb. 23. Sept. 1804.
Kinder: 1. Otto Georg Ludwig Anton Friedrich Karl Alexander Christian Albrecht Heinrich Bartholomäus Ema-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

nuel Johannes, geb. 25. Aug. 1825, k. bayer. Ober-Zoll-Controleur, verm. 16. April 1855 mit
Johanna Sophie geb. Freiin von Reitzenstein-Hartungs, geb. 9. März 1829.

2. Mathilde Josephina Franzisca Luisa Carolina, geb. 19. Nov. 1826, verm. 14. Mai 1850 mit Dr. Johannes Beeg, Rector der k. Handels- u. Gewerbsschule zu Fürth.
3. Marie Josephine Regina Adolfina Friederica, geb. 3. April 1829, verm. 19. Febr. 1855 mit dem hzgl. sachs.-altenb. Amts- und Criminal-Gerichts-Archivar Ernst von Braun zu Altenburg.
4. Ludwig, geb. 26. Juni 1830, k. bayer. Lieutenant im 4. Chev.-lég.-Reg. König.
5. Marline Josephina, geb. 8. Sept. 1832, verm. 14. April 1857 zu Schloß Aufseß in Franken mit Dr. T. Märcker, k. bayer. Geh.-Archivrath und königl. Haus-Archivar.
6. Sophie Ida Alexandrina, geb. 18. April 1834.
7. Bertha Josephina Luisa Friederica Wilhelmina, geb. 10. Oct. 1835.
8. Hermann Rudolf Wilhelm Joseph Franz, geb. 22. Juni 1837.
9. Friedrich Alexander Karl Valentin Joseph, geb. 27. August 1843.
10. Hans Karl Wilhelm Alexander, geb. 21. Febr. 1848.

Bruder.

Alexander Franz Stephan Johann Georg Peter, geb. 30. Juni 1806, verm. I) 11. Febr. 1834 mit Ida geb. von Kretschmann (geb. 18. Juli 1801, † 6. Octbr. 1835); II) 15. Febr. 1837 mit
Leopoldina geb. Freiin v. Seckendorff, geb. 3. März 1811.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Hugo Emanuel Hans Moritz Anton, geb. 21. Sept. 1835, Forstacademiker.

— b) 2r **Ehe:** 2. Julius Max Heinrich August, geb. 24. Septbr. 1837, k. bayer. Cadet im 5. Chev.-lég.-Regim. Leiningen.

3. Olga Sophia Flora Albertine, geb. 5. Febr. 1840.
4. Flora Math. Leopold. Alexandrine, geb. 12. Mai 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Augustin.

[Frhr. 27. März 1780. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 14.]

Freiherr: Vincenz Frhr von Augustin, geb. 27. März 1780, k. k. GRath, Feldzeugmeister, General-Artillerie-Director und Inhaber des 3. Feld-Artillerie-Regim. und des Raketeur-Regim., verm. I) 1. Febr. 1807 mit Theresia geb. Haller (geb. 11. Octbr. 1783, † im Februar 1840); II) im Juni 1842 mit

Theresia geb. Rößlere, geb. im Januar 1813.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Ferdinand, geb. 22. Novbr. 1807, k. k. General-Major und Brigadier in Galizien.

2. Christina, geb. 28. Aug. 1810, verm. 1. Febr. 1829 mit Johann De Brucq, k. k. General und Brigadier in der Artillerie.
3. Emma, geb. 15. Januar 1812, verm. 14. Febr. 1832 mit dem k. k. General-Major Matthias von Pollak; Witwe seit 1856. [Gratz.]
4. Emilie, geb. 11. Aug. 1813, verm. 21. Juni 1833 mit Karl Hervey von Kirchberg, k. k. Oberst-Lieutenant im 18. Inf.-Reg. Großfürst Constantin von Rußland.
5. Theodor, geb. 19. Febr. 1819, k. k. Major bei Graf Wallmoden Uhlanen Nr. 5.
6. Michael, geb. 9. Aug. 1823, k. k. Major im 53. Inf.-Regim. EH. Leopold Ludwig.

— b) 2r **Ehe:** 7. August, geb. im Juni 1843.

8. Cornelia, geb. im Mai 1845.
9. Emma, geb. im October 1846.

Autenried.

[Evang. — Preußen und Grhzgth. Hessen. — Adelstand 1782 für den Reichskammer-Gerichts-Assessor Heinrich Friedrich Lebrecht Autenried aus Wittenberg; RFreiherrenstand 3. Januar 1790 für denselben als kursächs. Kreis-Präsidenten und ober-sächs. Reichskammer-Gerichts-Assessor zu Wetzlar. — Aeltern und Großältern s. im Jahrg. 1854, S. 17, Beschreib. des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18.]

RFreiherr: Ludwig Friedrich RFrhr von Autenried, geb. 12. Juli 1832 zu Vöhl im Grhzgth. Hessen (des 5. Sept. 1841 zu Wetzlar † RFrhrn Friedrich Sohn), kön. preuß. Husaren-Lieut. bei der Landwehr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Schwester.

Betty Amalia Maria, geb. 8. Februar 1790 zu Wetzlar, verm. 10. Juni 1810 mit Friedrich Karl Christian RFrhrn von Breidenbach genannt Breidenstein, grhzgl. hess. wirkl. GRath.

Badenfeld.

[In Mähren und Galizien. — Karl Anton Czeike, Tuchhändler in Troppau, ward wegen seiner Verdienste um die inländische Tuchfabrication, s. d. 10. Oct. 1771, mit dem Prädicat »von Badenfeld« in den österreich. Adelstand erhoben (s. Megerle, österr. Adelslexicon, Bd. II. S. 263). Im Jahre 1788 erhielt derselbe als Tuchhändler zu Wien und Troppau die Ritterwürde (s. Megerle, Bd. II. S. 131). Sein Sohn Karl Czeike Ritter von Badenfeld erwarb laut kaiserl. Diplom d. d. Wien 12. Juni 1827 den erbländ. österr. Freiherrenstand. — W.: quadrirt und mit einem goldenen Mittelschild, worin ein schwarzer Adler erscheint. 1 in Blau auf offener See eine große Galeere mit doppeltgespannten Segeln und rothen Wimpeln; 2 u. 3 in Roth ein goldener Löwe, der mit den Pranken einen silbernen Anker vor sich hinhält; 4 in Blau drei (2, 1) goldene Sterne. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit blaugoldener Decke trägt zwischen zwei von Silber u. Roth abwechselnd quer getheilten Büffelshörnern einen roth gekleideten, einwärts gewendeten, wachsenden Mann mit rother Mütze, silbernen Aufschlägen, dergl. Kragen und Leibbinde; in beiden Händen hält derselbe eine goldene Kornähre. Der zweite Helm mit schwarzgoldener Decke trägt einen offenen schwarzen Flug, den ein goldener Halbmond, dessen Hörner kleeblattförmig enden, verbindet; und auf dem dritten mit rothsilberner Decke erscheint der Löwe wachsend. Schildhalter: zwei auswärts sehende silberne Windspiele mit golden gestickten, blauen Halsbändern.]

Freiherr: Karl Borromäus Frhr Czeike von Badenfeld, geb. 30. März 1794 zu Troppau, Herr zu Drzewohostitz in Mähren, Mitbesitzer der erzbischöfl. Lehen Raßwald, Füllstein, Ober- und Nieder-Paulwitz, verm. 1. Mai 1822 mit

Marie Philippine geb. Gräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, geb. 5. Juni 1799.

Tochter: Leonie, geb. 12. Aug. 1838.

Brüder.

1. Wilhelm, geb. 1799, Herr der Herrschaft Rochlowicz

in Galizien, gewes. k. k. Landrechts-Präsident u. Landes-Hauptmann der Fürstenthümer Troppau und Jägerndorf, Abgeordneter Sr. Durchlaucht des Fürsten Aloys Liechtenstein, verm. 11. Nov. 1826 mit

Emilie geb. Gräfin Chorinsky, Freiin von Ledske, geb. 4. Sept. 1810.

Kinder: 1) Wilhelmine, geb. 19. Dec. 1830.
2) Paul, geb. 20. April 1833.
3) Anna, geb. 2. April 1837.

2. Eduard, geb. 1800, Mitbesitzer der oben genannten Lehensgüter, verm. I) mit Maria geb. Corbon de Lery (†); II) mit deren Schwester

Adelheid geb. Corbon de Lery.

Kinder: 1) Laura, geb. . . . . .
2) Franz, geb. . . . . ., erzbischöfl. Alumnus in Olmütz.
3) Eduard Ludwig, geb. 28. Nov. 1830, k. preuß. Lieut. im 6. Inf.-Reg.
4) Adelheid, geb. 1832.
5) Franziska, geb. 1837. 6) Karl, geb. 1839.

Aeltern.

† Karl, erster Frhr Czeike von Badenfeld (†), verm. mit Katharina geb. von Hauer († 20. April 1855 zu Wien).

Großältern.

† Karl Anton Ritter Czeike von Badenfeld (geb. 29. Mai 1732, †), verm. mit Barbara Josephine geb. Rumolt von Liebenthal (†).

Baillou.

[In Oesterreich u. Toscana (gräfl. Linie in Frankreich). — RFrhr. 9. April 1766. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 18, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 17.]

RFreiherr: Joseph RFrhr von Baillou, geb. 13. Febr. 1806 (des 13. Juli 1842 † RFrhrn Joseph Johann Sohn), Herr auf Hustopetsch, neuditscheiner Kreises in Mähren, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 3. Nov. 1836 mit

Natalia Cölestine geb. Freiin Wetzlar von Blankenstern, geb. 23. Juli 1812.

Kinder: 1. Alfred, geb. 11. März 1839, Corps-Cadet in der k. k. Marine.
2. Marie, geb. 30. Januar 1842.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. † Karl (geb. 13. Aug. 1810, † 28. Mai 1849 im Feldzuge in Ungarn, k. k. Rittmeister im 3. Cuir.-Regim.).
Dessen Witwe:
Aloysia Franzisca geb. von Fiath v. Görmenyes und Karansebes, geb. 28. Decbr. 1816, verm. 12. Febr. 1838, wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann (s. unten).
Dessen Kinder: 1) Carolina. 2) Maria. 3) Franzisca. 4) Joseph.
2. Leonhard, geb. 4. Dec. 1811, k. k. Rittmeister in d. A.
3. Wilhelm, geb. 23. Febr. 1815, k. k. Major im 41. Inf.-Reg. Baron Sivkovich, verm. 10. Dec. 1842 mit
Gisela, geb. 22. Januar 1825, des Adam Joseph Grafen Hadik von Futak und der Johanna geb. Gräfin van Dernath (geschieden im Januar 1850) Tochter.
Söhne: 1) Armand, geb. 8. Dec. 1843, Zögling im k. k. Cadetten-Institut zu Hainburg.
2) Hugo, geb. 1. März 1845, Zögling im k. k. Cadetten-Institut zu Eisenstadt.
4. Johann, geb. 28. Juni 1819, k. k. Major im 2. Uhlanen-Reg. Fürst Karl Schwarzenberg, verm. 26. Febr. 1853 mit seines Bruders Witwe:
Aloysia Franzisca geb. von Fiath von Görmenyes und Karansebes, geb. 28. Dec. 1816 (s. oben).
5. Isabella, geb. 19. Aug. 1821, verm. 26. Oct. 1845 mit Karl Blöchlingen von Bannholz, k. k. Rittmeister im Kriegsarchiv.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 18. Juli 1772, † 3. Juli 1820, verm. 12. Januar 1802 mit Katharina geb. von Wegeritzhofen [geb. 11. Juni 1775, † 6. Oct. 1836]).
Deren Söhne: 1. Ludwig, geb. 22. Januar 1804, verm. 16. Nov. 1830 mit
Sidonia de Fossati di Maffio, geb. 20. Mai 1809.
Söhne: 1) Heinrich, geb. 7. Juli 1831, k. k. Lieut. in d. A.
2) Karl, geb. 25. Sept. 1837, k. k. Cadet im 10. Genie-Bataillon.
3) Richard, geb. 19. Januar 1840.
2. † Rudolf (geb. 21. November 1807, † 4. Novbr. 1845).
Dessen Witwe;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Julie geb. von Kiesewetter, geb. 9. Febr. 1812, vermählt 22. Oct. 1832.

Dessen Söhne: 1) Wilhelm, geb. 9. Nov. 1833, k. k. Cadet im 57. Inf.-Reg. Fürst Felix Jablonowski.

2) Julius, geb. 23. Dec. 1834, Zögling in der k. k. Theresianischen Ritter-Academie.

3) Rudolf, geb. 13. März 1836, Zögling in der k. k. Artillerie-Academie.

4) Friedrich, geb. 13. Juli 1838.

5) Karl, geb. 10. Januar 1845.

Barcó.

[Frhr. 10. Januar 1795. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 17.]

Freiherr: Joseph Frhr von Barcó, geb. 1. Aug. 1798 (des † Frhrn Felix, k. k. Oberst-Lieut., Sohn), k. k. Feldmarschall-Lieut., Oberlieut. bei der ersten Arcieren-Leibgarde, auch zweiter Inhaber des 3. Husaren-Reg. und Ehrenbürger der Stadt Tarnow.

Geschwister.

1. Anna, geb. 8. Juni 1796, verm. mit dem General-Consul Edlen von Du-Chet; Witwe.
2. Eduard, geb. 10. Sept. 1802, k. k. Major in d. A., verm. mit

Maria geb. Edlen von Szihulski, geb. 10. Sept. 1812.

Sohn: Eduard, geb. 16. März 1836, k. k. Lieut. im 34. Inf.-Reg. Prinz von Preußen.

3. Mathilde, geb. 20. Juli 1811, verm. mit Georg Edlem von Waterton, Esq.
4. Sidonia, geb. 16. Juli 1812, verm. mit Joseph Franz Karl Frhrn von Rath, k. k. GRath und Feldzeugmeister; Witwe seit 31. Oct. 1852.
5. Emilie, geb. 27. Juli 1814, verm. mit dem k. k. Obersten von Glaninger.

Barnekow, s. Jahrg. 1857, S. 18.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bartenstein.

[Kath. — Bestätigung des alten RAdels 20. Febr. 1620; RRitter 11. Oct. 1711; RFrhr. 3. Febr. 1733; österr. Frhr. 27. Februar 1744; aufgenommen unter die breisgauische freie RRitterschaft 1737, unter den Herrenstand in Oesterreich ob und unter der Enns, sowie in Böhmen, Mähren und Schlesien 1744, im Herzogthum Kärnthen und Indigenat des Großfürstenthums Siebenbürgen 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1849, S. 20.]

I. Aeltere Linie.

RFreiherr: Joseph RFrhr von Bartenstein, geb. 11. Juni 1801 (des 18. Febr. 1838 † RFrhrn Emanuel und der 9. Juni 1844 † Elisabeth geb. Freiin Roden von Hirzenau Sohn), Herr der Majorats-Lehen Hennersdorf, Johannsthal und Matzdorf in Oesterr.-Schlesien (troppauer Kreises) und des Allod.-Guts Deutsch-Knönitz in Mähren (znaimer Kreises), k. k. Kämm. und erzbischöfl. olmützer Lehensrath und Lehenrechts-Beisitzer, verm. 4. Octbr. 1826 mit seiner Cousine

Marie geb. RFreiin von Bartenstein, geb. 16. März 1802, StkrD. (s. unten).

Kinder: 1. Ernst, geb. 17. Oct. 1827.

2. Josephine, geb. 6. April 1831, verm. 17. Febr. 1855 mit Karl Frhrn Skrbensky von Hrzistie, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, k. k. Rittmeister im 12. Uhlanen-Reg. König beider Sicilien und Lehrer im Central-Equitations-Institut zu Wien.

3. Antonie, geb. 19. Dec. 1832.

4. Mathilde, geb. 31. März 1836.

5. Johanna, geb. 24. Dec. 1839.

Schwester.

Pauline, geb. 10. Mai 1800, Frau auf Deutsch-Bielau in Böhmen, verm. 29. Nov. 1821 mit Hugo Grafen von Logothetty, Herrn auf Billowitz und Brzezoloup, k. k. Rittmeister in d. A.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Anton Karl (geb. 8. Juni 1766, † 4. Nov. 1831, Herr auf Hennersdorf, Matzdorf und Johannsthal in Schlesien und Ebreichsdorf in Nieder-Oesterreich, gewesener k. Reichs-Hofrath, verm. 26. März 1796 mit M. Anna [geb. 17. Aug.

1774, † 14. Juni 1837], des Karl Adolf Frhrn von Braun und der M. Luise geb. Freiin von Vockel Tochter).

Deren Töchter: 1) Josepha M. Anna, geb. 5. April 1800, verm. 15. Oct. 1824 mit Julius Frhrn Redl von Rottenhausen und Rasztina, Herrn auf Rasztina im Banat und auf Karnabrunn und Streitdorf in Nieder-Oesterreich.

2) Katharina Maria, geb. 2. Aug. 1803, verm. 26. Mai 1821 mit Marcus Grafen von Bussy-Mignot, Herrn auf Paumgarten, Neutenstein, Thalheim, Reitendorf und Rassing in Nieder-Oesterreich, k. k. Kämm. und Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

2. † Johann Nepomuk (geb. 29. Mai 1771, † 13. Juni 1843, Ausschußrath des alten österreichischen Herrenstandes, k. k. nieder-österr. Reg.-Rath und Stadt-Hauptmann zu Wien, verm. 7. Mai 1801 mit Maria Anna Franzisca [geb. 4. Oct. 1774, † 10. Juli 1842], des Franz Georg Reichsritters v. Kees, k. k. Hofraths, Truchsessen und nieder-österr. Landstandes, und der Ernestine Albrecht Ritter v. Albrechtsburg Tochter).

Deren Kinder: 1) Marie, geb. 16. März 1802, StkrD., verm. 4. Octbr. 1826 mit Joseph RFrhrn von Bartenstein auf Hennersdorf, k. k. Kämm. (s. oben).

2) Anna, geb. 5. Dec. 1807, verm. 16. Januar 1847 mit Eugen von Schindlöcker, k. k. Oberst-Lieut. im 7. Cuir.-Reg. Herzog Wilhelm von Braunschweig.

3) Moritz, geb. 10. Sept. 1812, k. k. Rittmeister in d. A.

4) August, geb. 3. Juli 1814, Ehren-Domherr am Collegiat-Capitel zu Nikolsburg in Mähren, auch Pfarrer zu Rupprechtshofen (Diöcese St. Pölten) in Nieder-Oesterreich.

5) Caroline, geb. 3. Mai 1817, Ehrendame des brünner adeligen Damenstifts.

II. Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

RFreiherr: † Karl RFrhr von Bartenstein (geb. 21. Sept. 1794, † 23. Oct. 1847 [des 23. Mai 1843 † RFrhrn Johann Baptist Sohn], Herr auf Rastenberg, Pürnstein und Schrems, k. k. Kämm.). **Dessen Witwe:**

Eugenie geb. Baronne d'Osy de Zeegwaert, geb. 9. April 1807, StkrD., verm. 4. August 1827, wiederverm. 1. April

1850 mit Max RFrhrn Brintz von Treuenfeld, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und Gesandten zu Brüssel. (Ihr erster Gemahl war auch zugleich ihr Oheim.)

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Ghislain (geb. 17. Juni 1783, † 16. Oct. 1818, k. k. Kämm.). **Dessen Witwe:**

Sophie Maria geb. RFreiin v. Bartenstein, geb. 24. Oct. 1786, StkrD., verm. 12. März 1807. (Ihr Gemahl war auch zugleich ihr Vetter, s. unten).

Dessen Tochter: Luise, geb. 14. März 1814, StkrD., verm. 29. Aug. 1836 mit Gabriel RFrhrn von Gudenus, Besitzer der Güter Waidhofen an der Thaja, Hartenstein ꝛc.

Des Vaters-Bruders, des 17. März 1829 † RFrhrn Christoph, **Töchter:**

1. Sophie Marie, geb. 24. October 1786, StkrD., verm. 12. März 1807 mit Franz Ghislain RFrhrn von Bartenstein, k. k. Kämm.; Witwe seit 16. Oct. 1818 (s. oben).
2. M. Katharina, geb. 29. Nov. 1790, StkrD., verm. 26. Oct. 1826 mit Cornelius RFrhrn von Danckelman, k. k. Kämm. und Gen.-Major in d. A.
3. M. Leopoldine, geb. 30. Oct. 1799, StkrD., verm. 4. Febr. 1822 mit Franz Frhrn von Kaiserstein, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A.

Baselli von Süßenberg, s. Jahrg. 1855, S. 24.

Bassus, s. Jahrg. 1855, S. 26.

Baur von Eyßeneck.

[Luth. — Frankfurt a. M. und Oesterreich. — Besitz: das von fichard'sche Fideicommiß zu Frankfurt a. M. — W.: in Gold ein schrägelinker blauer Balken, den seiner Länge nach drei silberne Lilien belegen. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldener Decke trägt zwischen zwei von Gold und Blau abwechselnd quer getheilten Büffelshörnern einen vorwärts gekehrten, wachsenden, gekrönten, goldenen Löwen, der mit den ausgestreckten Vorderpranken je eine silberne Lilie vor sich hinhält. — Das vom Kaiser Karl V. s. d. Speyer 26. Januar 1541 dem Geschlechte »von Fichard« ertheilte Wappen ist folgendes: in Blau drei (2, 1) vorwärts gekehrte

Löwenköpfe, zwischen denen eine goldene Kugel schwebt. Der gekrönte Helm mit blaugoldener Decke trägt einen offenen, je mit einem goldenen Stern belegten, blauen Flug, zwischen dem eine goldene Kugel schwebt.]

Dieses zur altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. gehörige, uralte Geschlecht stammt aus Oesterreich, wo seine Vorfahren bereits im funfzehnten Jahrhundert angesehene Staats- und Gemeinde-Aemter bekleideten. Im sechzehnten Jahrhundert kam die Familie nach Frankfurt a. M. Martin Bawr vermählte sich daselbst im Jahre 1575 mit Elisabetha, des Bernhard Wolf von Rosenbach und der Ottilie geb. von Speyer gen. von Eyßeneck Tochter. Er starb 1598 mit Hinterlassung von drei gleich ausgezeichneten Söhnen, die wegen ihrer Verdienste, und nachdem sie, sowie ihr Vater, schon s. d. Mainz 10. Juli 1594 einen Wappenbrief erhalten hatten, vom Kaiser Matthias laut Diplom d. d. Prag 1. Oct. 1616 in den rittermäßigen, stifts-, lehen- und turniermäßigen Reichsadelstand mit dem Prädicat »von Eyßeneck« (Name des ausgestorbenen alt-limpurger Patricier-Geschlechts ihrer Großmutter) erhoben wurden, welchen Adel Kaiser Ferdinand II. mittelst Diploms d. d. Frankfurt a. M. 17. Sept. 1619 nicht nur bestätigte, sondern auch mit neuen Privilegien vermehrte. Christian Baur von Eyßeneck (geb. 1576, † 1627), der älteste dieser drei Brüder, trat in fürstbischöflich würzburgische Dienste, wo er die GRathswürde und den Titel eines wirkl. kaiserl. Raths erlangte. Er war der Stifter der katholischen Linie, die Ausgangs des siebzehnten Jahrhunderts wiedererlosch. Jacob B. v. E. (geb. 1581), sein jüngster Bruder, widmete sich dem Kriegsdienst, in welchem er sich frühzeitig hervorthat. Derselbe ward beim Ausbruch des dreißigjährigen Kriegs vom Fürstbischof zu Würzburg als Kriegsoberster berufen und errichtete ein Regiment von 3600 Mann, mit welchem er (nach dem Theatrum europ. Bd. I, 462) zum glücklichen Ausgang der Schlacht am Weißen Berg bei Prag (1620) wesentlich beitrug. Er blieb 1621 im Treffen bei Waidhausen gegen Graf Mansfeld. Ein stattliches Marmordenkmal im Kreuzgange des würzburger Doms, wo er beigesetzt ward, beurkundet seine Tüchtigkeit. Der mittlere der drei Brüder war Johann Martin B. v. E. (geb. 1577), ein hochbegabter, sehr energischer Mann. Während und nach dem Aufstand, den Fettmilch und seine Genossen 1612 zu Frankfurt a. M.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

erregten, zeichnete er sich so vortheilhaft bei der Wiederherstellung der gesetzlichen Ordnung aus, daß er noch in demselben Jahre in den Senat gewählt und 1616 vom Kaiser Matthias, der ihm besonders gewogen war, auf Präsentation der kaiserlichen Commissarien zum Reichs- und Stadtschultheißen zu Frankfurt a. M. ernannt wurde. Obgleich schon Mitglied der uralten Gesellschaft Frauenstein, verehrte ihm die altadelige Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg, in Anbetracht seiner hohen Stellung und Verdienste um die Vaterstadt im Jahre 1622 das Ganerbenrecht, und zwar ausnahmsweise mit Nachlaß der sonst erforderlichen Ahnenprobe. Er war der Stifter der noch blühenden alt-limpurger lutherischen Linie, welche sich im Laufe der Zeit mit denen von Glauburg, von Stalburg, von den Birghden, von Hynsperg, von Stetten, von Günderrode, von Lersner, von Damm, von Humbracht und anderen altadeligen Geschlechtern mehrfach verschwägerte und das Bürgermeister-Amt zu Frankfurt in den Jahren 1673, 1679, 1684 und 1703 bekleidete. Von ihm stammt in sechster Generation der k. k. Feldmarschall-Lieutenant und wirkl. GRath Adalbert Frhr Baur von Eyßeneck, welcher von Sr. M. dem Kaiser Franz Joseph s. d. Wien 25. Juli 1856 in den erbländisch-österr. Freiherrenstand erhoben wurde.

Der im Jahre 1771 als Letzter seines altadeligen Geschlechts gestorbene Johann Karl von Fichard setzte seinen Vetter und Pathen, Johann Karl Baur von Eyßeneck, zum Fideicommiß-Erben mit der Auflage ein, Namen und Wappen derer von Fichard anzunehmen; daher führt die Branche der von baur'schen Familie, welche im Genuß des gedachten Fideicommisses ist, den Namen »von Fichard genannt Baur von Eyßeneck.

Freiherr: Adalbert Frhr Baur von Eyßeneck, geb. 11. Juni 1785, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und wirkl. GRath, verm. 1. Januar 1831 mit

Elisabetha Franzisca, geb. 8. Aug. 1796, des grhzgl. frankf. GRaths Dr. J. C. C. Löhrl und der M. C. geb. Lucius Tochter, und Witwe des † Johann Karl von Fichard gen. Baur von Eyßeneck. (Kinderlos.) [Wien.]

Geschwister.

1. † Philipp Karl Baur von Eyßeneck (geb. 3. Nov. 1780, † 16. Dec. 1849, grhzgl. bad. Kammerherr und GRath, verm. mit Friederike Wilhelmine Jacobine [geb. 1782, †

1855], des grhzgl. bad. Rechnungsraths Philipp Friedrich Gerstlacher und der Justine geb. Ebhardt Tochter).

Deren Töchter: 1) Friederike Adelheid, geb. 19. Aug. 1806, verm. 11. Dec. 1827 mit Philipp Frhrn Röder von Diersburg, grhzgl. bad. General-Lieutenant und Commandanten der Bundesfestung Rastatt.

2) Emma, geb. 16. Dec. 1807, Stiftsdame zu Frankfurt a. M.

3) Luise Elvira, geb. 17. Aug. 1809.

4) Ida, geb. 1. Januar 1811, Stiftsdame und Dechantin zu Frankfurt a. M.

5) Eugenie, geb. 24. April 1814, verm. mit Dr. Karl Friedrich Ferdinand Ebhardt, hzgl. nass. Ober-Stabsarzt und Major.

2. † Johann Maximilian (geb. und † 1781).

3. † Johann Maximilian von Fichard gen. Baur von Eyßeneck (geb. 4. Aug. 1783, † 27. Febr. 1846), k. k. Oberst des Genie-Corps). **Dessen Witwe:**

Marie Valerie geb. RGräfin zu Welsperg-Raitenau und Primör, geb. 15. April 1809, verm. 9. April 1833.

Dessen Söhne: 1) Adalbert Heinrich Maximilian, geb. 6. März 1834, k. k. Cadet des 3. Cuir.-Reg. König Johann von Sachsen.

2) Maximilian Adalbert Isidor, geb. 10. Mai 1836, k. k. Lieut. bei den Genie-Truppen.

4. Luise Wilhelmine Caroline, geb. 17. April 1789, Stiftsdame zu Frankfurt a. M.

Aeltern.

† Johann Maximilian Baur von Eyßeneck (geb. 5. Oct. 1739, † 7. Febr. 1794), verm. 1. Febr. 1779 mit Christine Margaretha (geb. 8. Oct. 1760, † 13. Febr. 1822), des frankfurter Majors Alexander Klenk und der Salome Marie geb. von Reineck Tochter.

Großältern.

† Philipp Karl Baur von Eyßeneck (geb. 18. Febr. 1708, † 26. März 1783), verm. 5. Mai 1735 mit Maria Eleonore (geb. 1706, † 1782), des Johann Hieronymus von Hynsperg und der Maria Eleonore geb. von Denhard Tochter.

Urgroßältern.

† Heinrich Karl Baur von Eyßeneck (geb. 1670, † 1730),

frankfurter Ober-Forstmeister, verm. 1701 mit Maria Margaretha (geb. 1679, † 1714), des Philipp Heinrich Fleckhammer von Aystetten und der Anna Eleonore geb. von Völker Tochter.

Cappler von Oedheim genannt von Bautz.

[Luth. — Württemberg. — Diese Familie gehörte zur freien Reichsritterschaft in Franken, Cantons Odenwald. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 25.]

Freiherr: Gustav Wolfgang Frhr Cappler v. Oedheim genannt von Bautz, geb. 19. Mai 1803 (des 1825 † Frhrn Christian Wolfgang, k. württemb. Hauptmanns, Sohn), verm. mit

Therese Eleonore geb. von Bühler. [Oedheim.]

Söhne: 1. Heinrich, geb. 26. April 1835.

2. Hermann, geb. 26. Nov. 1838.

Des 1810 † Vaters-Bruders Siegfried Wilhelm **Sohn:**

Gottfried Karl, k. württemb. Lieutenant a. D.

Bechtolsheim, s. Jahrg. 1855, S. 26.

Bedekovich zu Komor.

[Frhr. 1822. — W.: in Roth ein geharnischter Arm mit gezücktem Säbel, auf ein goldenes halbes Rad gestützt, welches auf dem mittleren, höchsten der drei grünen Berge Pannoniens ruht. Freiherrenkrone. — Geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 32.]

Freiherr: Rudolf Frhr Bedekovich zu Komor, geb. 2. Aug. 1817 (des 22. Juni 1837 † Frhrn Johann Nepomuk, k. k. Kämm. und pens. Oberst-Lieut., Sohn), k. k. Kämm. [Wien.]

Vaters-Schwester.

Marie, geb. 29. Mai 1791, verm. I) mit Joseph Steöszél de Rapin (†); II) 19. Novbr. 1822 mit Karl Frhrn von Stürmer, k. k. GRath, Feldmarschall-Lieut. und Festungs-Commandanten in Peschiera; zum zweiten Male Witwe seit 26. Sept. 1853.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bedeus von Scharberg.

[Luth. — Frhr. 20. Febr. 1854. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 28.]

Freiherr: Joseph Frhr Bedeus v. Scharberg, geb. 2. Febr. 1782 (des 1805 † Joachim Bedeus von Scharberg, k. siebenbürg. Gubernial-Secretairs, Sohn), k. k. wirkl. GRath, pens. Ober-Landes-Commissair des Großfürstenthums Siebenbürgen, Präsident des siebenbürg. evangel.-luth. Ober-Consistoriums, lebensl. Vorstand des Vereins für siebenbürg. Vaterlandskunde ꝛc. ꝛc., verm. in zweiter Ehe 9. Aug. 1825 mit

Luise, geb. 18. Dec. 1798, Tochter des 9. Aug. 1759 geb. und 11. Febr. 1847 † k. k. Obersten Ludwig v. Schwind und der 25. April 1831 † Susanna geb. Hutter von Huttern und Witwe des 1821 † Friedrich Drotleff von Friedenfels (s. den Artikel »Friedenfels«).

Sohn 2r Ehe: Joseph Karl Ludwig, geb. 22. Juli 1826, k. k. Kreis-Commissair in Siebenbürgen, verm. 28. Juni 1851 mit

Selma, geb. 16. Dec. 1828, des k. k. Majors in d. A. Anton Täuffer Tochter.

Söhne: 1) Joseph Anton Hugo, geb. 12. Sept. 1854. 2) Karl Ludwig Rudolf, geb. 21. Mai 1856.

Beeß und Chrostin, s. Jahrg. 1856, S. 30.

Behaim von Schwarzbach.

[Luth. — Nürnberg. — Wappenvermehrung mit dem Prädicat »von Schwarzbach« 1677; RFrhr. mit abermaliger Wappenvermehrung 13. Mai 1681. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 31.]

RFreiherr: Sigmund Friedrich Karl Behaim RFrhr von Schwarzbach, geb. 31. Oct. 1793 (des 11. März 1833 † RFrhrn Karl Friedrich, Administrators der von tetzel'schen Familienstiftung, Sohn), Administrator der von tetzel'schen Familienstiftung zu Nürnberg, verm. 23. Sept. 1827 mit

Anna Maria Johanna Georgie Friederike Philippine, geb. 21. Mai 1809, des Johann Georg Friedrich von Vol-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

kamer auf Kirchensittenbach und der Sophie Maria Hedwig Philippine geb. Freiin Kreß von Kressenstein Tochter.

Geschwister.

1. Sophie Marie Friederike Caroline, geb. 11. Nov. 1802, verm. 2. Mai 1822 mit

Christoph Gottfried Wilhelm Peller von Schoppershof, k. bayer. pens. Obersten.

2. Christoph Karl Friedrich, geb. 6. April 1807, k. bayer. Rittmeister a. D., verm. 10. Aug. 1841 mit

Henriette Cordula Bernhardine Johanne Amalie, geb. 24. März 1822, des Karl August Frhrn Schmidt von Altenstadt und der Caroline geb. von Seethal Tochter.

Kinder: 1) Maria Friederike Franzisca Caroline, geb. 26. Juni 1842.

2) Caroline Friederike Johanne Auguste, geb. 4. August 1843.

3) Anna Johanne Friederike Caroline Henriette, geb. 26. August 1844.

4) Franzisca Friederike Caroline Henriette, geb. 25. August 1845.

5) Friederike Caroline Franzisca Amalie, geb. 28. Mai 1847.

6) Henriette Friederike Caroline Eleonore, geb. 18. März 1849.

7) Karl Friedrich Martin Georg Heinrich, geb. 5. Januar 1852.

8) Eugenie Caroline Friederike Agnes Amalie, geb. 6. Septbr. 1855.

Vaters-Bruder.

† Christoph Georg Friedrich (geb. 15. Juni 1767, † 26. Sept. 1806), Assessor am Land- und Bauern-Gericht der Reichsstadt Nürnberg, verm. 23. März 1795 mit M. Magdalena Katharina Jacobe [geb. 1777, † 1805], des Jacob Gottl. Wilhelm Frhrn Löffelholz v. Kolberg und der Susanna M. Katharina geb. Haller von Hallerstein Tochter).

Deren Tochter: Susanna Maria Friederike, geb. 6. Decbr. 1799, verm. 15. Juni 1819 mit Johann Albrecht v. Derschau, k. bayer. Hauptmann; Witwe seit 28. Dec. 1842.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bellersheim genannt Stürzelsheim.

[Der adeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. incorporirt seit 1801. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 29, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 25.]

Freiherr: Johann Jacob Friedrich Frhr von Bellersheim gen. Stürzelsheim, geb. 11. Juni 1805 (des 23. April 1826 † Frhrn Karl Friedrich) Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr und Hauptmann, verm. 25. April 1839 mit

Luise Caroline Philippine, geb. 28. Januar 1806, des fürstl. nassau-usingen'schen Forstmeisters Stephan v. Fürstenrecht und der Luise Benedicte geb. v. Rudow Tochter.

Kinder: 1. Sophie Luise Auguste Caroline Hermine, geb. 10. Febr. 1840.

2. Friedrich Ludwig Karl Adolf, } Zwillinge,
3. Maximilian Ludwig Ferdinand, } geb. 11. April 1841.

Geschwister.

1. Luise Wilhelmine Auguste, geb. 15. Sept. 1809, verm. 21. Mai 1840 mit Karl Ludwig Ferdinand RFrhrn von Günderode, grhzgl. hess. Kammerherrn. [Bensheim.]
2. Johann Maximilian, geb. 13. Juli 1813, J. U. Dr., k. k. Consul und fürstl. thurn- und taxis'scher Postmeister zu Lübeck, verm. 27. Aug. 1847 mit

Rosalie Auguste Octavie Theodora, geb. 6. Aug. 1827, des 1832 † grhzgl. mecklenb. Kammerherrn u. Ober-Jägermeisters Georg Adolf August Friedrich von Fabrice und der Luise Wilhelmine Rosalie geb. Freiin von Günderode Tochter.

Berchem, s. Jahrg. 1857, S. 28.

Berckheim.

[Evang. (ältere Linie) und kath. (jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 37.]

I. Aeltere Linie, zu Jebsheim.

(Abstammung s. im Jahrgang 1856, S. 38.)

Freiherr: Christian Friedrich Gustav Frhr von Berckheim, geb. 15. Oct. 1817 (des 13. Dec. 1832 † Frhrn Christian Friedrich, k. französ. Obersten, Sohn), Besitzer

eines Antheils an der Grundherrschaft Allmannsweier und eines Stammgutes in Weinheim, grhzgl. bad. Kammerherr u. Minister-Resident am k. bayer. Hofe, verm. 17. Juni 1844 mit

Ida Wilhelmine geb. Gräfin Waldner von Freundstein, geb. 17. Juni 1824.

Söhne: 1. Sigmund Theodor Friedrich, geb. 23. März 1851.
2. Rudolf Theodor August, geb. 12. Mai 1856.

Bruder.

Sigismund Wilhelm, geb. 24. Mai 1819, kais. französ. Oberst-Lieutenant in der reitend. Garde-Artillerie, zu Versailles, verm. 14. Mai 1851 mit

Elisabet de Jaucourt.

Kinder: 1. Marie Franzisca Auguste, geb. 23. März 1852.
2. Christian Egenolf Franz, geb. 26. April 1853.

Vaters-Geschwister.

1. Luise Henriette Sophie, geb. 16. Dec. 1772, verm. mit Augustin Perier, Pair von Frankreich.
2. † Sigismund Friedrich (geb. 9. Mai 1775, † 28. Dec. 1819, k. französ. General-Lieut. und Inspector der Cavalerie). **Dessen Witwe:**

Elisabeth geb. Bartholdi.

II. Jüngere Linie, zu Rappoltsweiler.

(Abstammung s. im Jahrgang 1856, S. 40.)

Freiherr: Rudolf Otto Franz Karl Frhr von Berckheim, geb. 4. März 1805 (des 1. März 1849 † Frhrn Karl Christian, grhzgl. bad. Staatsministers u. Groß-Hofmeisters, Sohn), Grundherr zu Allmannsweier und Wittenweier, grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 3. Oct. 1844 mit

Balbina geb. Freiin Neveu von Windschläg, geb. 31. März 1816.

Sohn: Christian Rudolf August Anton, geb. 10. Juli 1851.

Schwester.

Emma Henriette Auguste Elise, geb. 8. März 1811, verm. 17. Oct. 1850 mit Karl Maria Fidel Frhrn Rinck von Baldenstein, grhzgl. bad. Kammerherrn.

Vaters-Bruder.

Franz Karl, geb. 2. Mai 1785, k. bayer. Kämmerer und kaiserl. russ. Staatsrath.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Berg, s. Jahrg. 1855, S. 30.

Berger von der Pleiße, s. Jahrg. 1856, S. 42.

Berlichingen.

[Luth. — Württemberg und Baden. — Dieses Geschlecht gehörte seit ältester Zeit zu den reichsritterschaftlichen Cantonen in Franken. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1849, S. 30.]

I. Linie, zu Jarthausen.

Freiherr: Götz Frhr von Berlichingen, geb. 7. Januar 1811 (des 18. Nov. 1831 † Frhrn Götz Sohn), Herr zu Jarthausen, Merchingen und Hüngheim im Grhzgth. Baden, verm. 27. Nov. 1832 mit

Sophia geb. RGräfin von Zedtwitz, geb. 1806.

Kinder: 1. Sophie Maria Henriette, geb. 1. Sept. 1833.
2. Elise, geb. 3. Januar 1835.
3. Götz Friedrich Philipp, geb. 27. Febr. 1836, k. k. Lieut. bei König Maximilian von Bayern Cuir.-Reg. Nr. 2.
4. Sigmund, geb. 27. Febr. 1839.
5. Ernst, geb. 2. Juni 1841.

Geschwister.

1. Karl Ferdinand, geb. 13. Aug. 1813, k. württemb. Kammerherr und Oberst.
2. Sophia Caroline, geb. 13. Sept. 1818, verm. 14. Januar 1840 mit August Hartmann Frhrn von Erffa.

II. Linie, zu Rossach.

Freiherr: Götz Frhr von Berlichingen, geb. 20. Nov. 1819 (des 23. Juni 1847 † Frhrn Maximilian Ludwig, grhzgl. bad. GRaths und Kammerherrn, Sohn), k. k. Rittmeister im 2. Cuir.-Reg. König Maximilian v. Bayern.

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 23. Dec. 1813, verm. 26. Octbr. 1835 mit Ludwig Frhrn Rüdt von Collenberg zu Bödigheim, grhzgl. bad. Kammerherrn u. Staats-Minister des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Johanne Charlotte, geb. 7. April 1818, verm. 8. Juni 1852 mit Friedrich Frhrn von Schwartzkoppen-Rottorf.
3. Friedrich, geb. 26. Juni 1826, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A., verm. 1855 mit

Ebba Alfrede Henriette Johanna Pauline, geb. 5. Mai 1836, des Karl Christian Friedrich Hennings Grafen v. Sparre-Kroneberg gen. von Belkendorf, grhzgl. bad. Kammerherrn, und der 3. Nov. 1847 zu Mannheim † Pauline geb. RGräfin Eckbrecht von Dürckheim-Montmartin Tochter.

Vaters-Brüder.

1. Gustav Emanuel Friedrich, geb 15. Juni 1792, kön. württemb. Kammerh. und ständisches Mitglied für den Staatsgerichtshof des Königr. Württemberg, verm. I) 19. Mai 1818 mit Carolina Friederica (geb. 11. März 1795, † 13. Januar 1824), des † Jos. Friedrich Anton Grafen v. Berlichingen-Jarthausen und der † Sophia Charlotte geb. Freiin v. Berlichingen Tochter; II) 5. Juli 1825 mit

Charlotte Wilhelmine geb. Gräfin von Berlichingen, der Vorigen leiblicher Schwester, geb. 12. August 1796. [Stuttgart.]

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Max Rudolf Friedrich, geb. 12. Januar 1821, k. württemb. Kammerh., k. k. österreich. Kämmerer, Major im 7. Uhlanen-Regim. EH. Karl Ludwig und Vice-Commandant des Militair-Central-Equitations-Instituts zu Wien.

— b) 2r **Ehe:** 2) Ferdinand Reinhard, geb. 2. Aug. 1826, k. württemb. Oberlieutenant und Adjutant im 4. Reiter-Regiment.

2. Reinhard Friedrich, geb. 18. Sept. 1798, k. württemb. Kammerherr, verm. 1. Aug. 1839 mit

Albertine geb. von Eschenburg.

Kinder: 1) Karl Friedrich Götz, geb. 30. Mai 1840.
2) Mathilde Ernestine, geb. 27. Juli 1842.
3) Maximilian Götz Hermann Joseph, geb. 26. Juli 1849.

Bersina v. Siegenthal, s. Jahrg. 1855, S. 34.

Berstett, s. Jahrg. 1855, S. 35.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Beschwitz.

[W.: quadrirt und mit einem von Silber und Roth senkrecht getheilten Mittelschild, darin eine auf der Theilungslinie liegende entwurzelte, grüne Staude mit einem in die Höhe stehenden Blatte und an jeder Seite mit drei je an einem kleinen gekrümmten Stiele hervorgesprossenen Blättern (Stammwappen). 1 u. 4 in Gold ein zum Fluge geschickter, einwärts sehender, schwarzer Rabe, welcher im ersten Felde den linken und im vierten den rechten Fuß erhebt; 2 u. 3 in Silber zwei rothe Querbalken. Zwei gekrönte Helme mit rechts rothgoldenen, links rothsilbernen Decken. Auf dem rechten erscheint der Rabe; der linke trägt einen vorwärts gekehrten, seiner Länge nach von Silber und Roth senkrecht getheilten, sitzenden Löwen, der in jeder Vorderpranke drei braune Schilfkolben an grünen Stielen abwärts hält (Helm des Stammwappens).]

Der Stammsitz dieser Familie heißt Petschwitz und liegt zwischen Meißen und Lomatzsch, ist aber gegenwärtig Eigenthum eines Herrn von Jehmen.

Kaiser Ferdinand II. erhob die Herren von Beschwitz laut Diplom d. d. 13. Aug. 1635 in den Freiherrenstand.

Freiherr: Ludwig Wilhelm Ferdinand Frhr von Beschwitz, geb. 26. Dec. 1798, Herr auf Arnsdorf, Otzdorf und Sornitz, grhzgl. sächs. Kammerherr, Mitglied der 1. Stände-Kammer des Königreichs Sachsen und Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 15. Aug. 1822 mit Auguste Amalie geb. von Oppel a. d. H. Wellenswalde.

Kinder: 1. Moritz Wilhelm Wolf, geb. 10. Juli 1823, kön. sächs. Oberlieut. im Reiter-Regiment, verm. 26. Novbr. 1856 mit
Alexandra, des kaiserl. russ. wirkl. Staatsraths v. Hesse zu Riga Tochter.

2. Amalie Auguste Elisabeth, geb. 14. Mai 1831, verm. 26. April 1852 mit Otto RFrhrn von Boyneburgk auf Stedtfeld, grhzgl. sächs. Kammerherrn.

3. Sophie Friederike Marie, geb. 20. Aug. 1836.

Besserer von Thalfingen.

[Kath. u. luth. — Bayern u. Württemberg. — Frhr. 5. Mai 1817 u. 27. Sept. 1838. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 35, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 39.]

Freiherr: Maximilian Joseph Aloys Frhr Besserer von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Thalfingen, geb. 3. Sept. 1820, k. bayer. Kammerjunker und Rittmeister im 1. Cuir.-Reg. Prinz Karl, verm. 10. Mai 1853 mit

Elisabetha, des Michael Frhrn v. Reck, Gutsherrn auf Autenriedt, und der Josephine geb. Freiin von Waldenfels Tochter.

Kinder: 1. Caroline Marie Josephe Franzisca, geb. 18. October 1854.

2. Ludwig Willibald Albrecht Johann Max Karl, geb. 28. Januar 1857.

Schwester.

Therese Sophia, geb. 30. Aug. 1824, Elisabethen- und Theresien-O.-D. und Hofdame weiland der Königin Therese von Bayern.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Berger, geb. 11. Juni 1789, PD. der Königin von Bayern und Ehrendame des Elisabethen-, Theresien- u. St. Annen-Ordens, verm. 1819 mit dem Frhrn Albrecht Theodorich, k. bayer. Kämmerer, General-Major und General-Adjutanten des Königs; Witwe seit 1. Febr. 1839.

Vaters-Brüder.

1. Marcus Christoph, geb. 14. Aug. 1794, k. württemb. Oberförster in Reichenberg.

2. Franz Daniel, geb. 9. Aug. 1797, k. württemb. Major a. D., verm. 3. Oct. 1837 mit

Adelheid, geb. 14. Octbr. 1810, des Ferdinand Frhrn Kechler von Schwandorff Tochter

Sohn: . . . . ., Zögling in der k. württemberg. Officier-Bildungsanstalt zu Ludwigsburg.

Bethmann.

[Luth. — Frankfurt a. M., Baden, Nassau, Bayern, Böhmen und Ungarn. — Geadelt 11. Mai 1808. — Beschreibung der Wappen der verschiedenen Linien u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 34.]

I. Linie.

[Bad. Frhr. 31. Januar 1854.]

Freiherr: Philipp Heinrich Alexander Moritz Frhr von Bethmann, geb. 8. Oct. 1811, k. preuß. General-Consul, verm. 5. April 1842 mit

Maria Anna Wilhelmine, geb. 3. März 1819, des hzgl. nass. Kammerherrn und Hofmarschalls Karl Frhrn von Bose und der Henriette geb. Freiin von Rockenthien Tochter. [Frankfurt a. M.]

Kinder: 1. Henriette Maria, geb. 25. Sept. 1843.
2. Ludwig Simon Moritz, geb. 13. Oct. 1844.
3. Luise Friederike Henriette Maria, geb. 26. Oct. 1845.
4. Moritz Karl Hugo, geb. 30. Januar 1848.
5. Lucie Therese Luise Maria, geb. 19. Febr. 1850.

II. Linie.

[Bayer. Frhr. 9. Aug. 1842.]

Freiherr: Karl Ludwig Cäsar Frhr von Bethmann, geb. 11. Oct. 1812, Grundherr zu Fechenbach u. Reistenhausen, k. bayer. Kämm., verm. 24. Oct. 1842 mit
Marie Therese Cornelie Alexandrine Sophie geb. RFreiin Brints von Treuenfeld, geb. 13. Oct. 1824.

Kinder: 1. Karl Moritz, geb. 26. Aug. 1844.
2. Marie Therese Josephine, geb. 8. Juli 1848.
3. Marie Sophie, geb. 5. Dec. 1850.
4. Maria Therese Maximiliane Caroline, geb. 28. Nov. 1852.

III. Linie.

[Oesterr. Frhr. 12. Oct. 1855.]

Freiherr: Alexander Frhr von Bethmann, geb. 25. Aug. 1814, verm. 31. März 1840 mit
Johanna Friederike, geb. 4. Aug. 1816, des Georg Friedrich Peter von Heyder und der Katharina Auguste geb. von Meyer Tochter.

Kinder: 1. Simon Moritz, geb. 19. Dec. 1840.
2. Georg Matthias Alexander, geb. 19. Juni 1843.
3. Luise Friederike Henriette, geb. 12. Dec. 1844.
4. Auguste Maria Olga, geb. 15. April 1849.

Bettendorff.

[Kath. — Baden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 36, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 40.]

RFreiherr: Franz Ludwig RFrhr von Bettendorff, geb. 15. Juli 1793 (des 19. Juli 1806 † RFrhrn Friedrich Wil-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

helm, kurmainz. Kammerherrn, fürstl. würzburg. GRaths und Oberamtmanns, Sohn), Grundherr zu Gauangeloch und Nußloch in Baden und zu Burg-Gronau in Rhein-Bayern, grhzgl. toscan. Kammerh. und grhzgl. baden'scher Rittmeister à la suite, verm. 3. Mai 1819 mit

Antoinette geb. Gräfin Monts de Mazin, geb. 31. März 1795. [Mannheim.]

Kinder: 1. Maria Anna Franzisca, geb. 15. Febr. 1826, k. bayer. Theres.-O.-Ehrendame, verm. 8. Januar 1850 mit dem grhzgl. bad. Kammerh. und Legationsrath zu Karlsruhe Mariano von Sarachaga-Uria.

2. Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 7. Oct. 1828, k. bayer. Lieut. im 6. Chev.-lég.-Reg. vacant Herzog von Leuchtenberg.

Schwestern.

1. Maximiliane, StD. 1r Classe des adel. St. Annen-Ordens zu Würzburg.
2. Franzisca. 3. Josephine. 4. Isabella.
5. Henriette, verm. mit dem k. bayer. pens. Obersten von Dufrêsne; Witwe seit 20. Febr. 1856.

Beulwitz.

[Evang. — W.: in Blau ein beide Hörner rechts wendender, gestichteter, silberner Halbmond, den drei (2, 1) silberne Sterne begleiten. Auf dem gekrönten Helme mit blausilberner Decke steht ein roth bewehrter, schreitender, silberner Hahn.]

Dieses ursprünglich schwarzburgische und voigtländische turnier-, ritter- und stiftsmäßige Haus, welches in Urkunden bald »Bulwitz«, »Bulewitz«, bald »Belwitz«, »Bielwitz« und »Beulwitz« geschrieben wird, stammt von den alten Sorben ab, die sich an der Saale niedergelassen hatten. Daselbst ist der Familie noch heutigen Tages auf einigen ihrer Güter die Fischerei auf der Sorbitz (einem Wasser, das den Sorben den Namen gab und zwischen Saalburg und Saalfeld in die Saale fällt) zuständig. Hans von Beulwitz wohnte im Jahre 968 dem vierten Turniere zu Merseburg, und ein anderer Ritter dieses Namens dem sechsten zu Trier bei. Gütta von B. war 1200 Klosterfrau zu Ilm im Weimarischen, Albrecht v. B., J. U. Dr., war 1342 Domcapitular des hohen Domstifts zu Naumburg, Konrad v. B. 1383 Johanniter-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordens-Ritter, und Dietrich v. B. 1420 Capitular der hohen Domstifter zu Meißen und Naumburg. Das Stammhaus Beulwitz war ein fürstl. schwarzburgischer, unweit Jena gelegener Ort und gleiches Lehen. Der Stammvater Hartmudus oder Hartmundus von und zu Beulwitz, schwarzb.-rudolstädt. Rath und Castellan, lebte um das Jahr 1265. Von ihm beginnt die ununterbrochene, urkundlich belegte Stammreihe aller Linien bis auf die Gegenwart.

Das Haus breitete sich mit der Zeit sehr weit aus, acquirirte viele ansehnliche Güter und Höfe und theilte sich in fast eben so viele Linien. Die Herren von Beulwitz bekleideten zum Theil hohe Militair- und Civilstellen an verschiedenen Höfen, sowie die vornehmsten Chargen bei der Reichs-Ritterschaft des Cantons Gebürg. Dietrich von Beulwitz war daselbst im J. 1569 Ritterhauptmann. Dermalen blüht das Geschlecht in zahlreichen Linien in Thüringen, Bayern, Hannover und Württemberg, in Galizien und im Königr. Dänemark. Es theilt sich in zwei Hauptstämme, von denen der ältere im Schwarzburgischen in folgende Linien zerfällt: zu Löhma, Burg-Lemnitz, Grießheim, Rottleben und Eichicht, und der jüngere oder voigtländische in die zu Dobenreuth-Oberen-Theils, zu Neuhaus, Dobenau-Unteren-Theils, zu Töpen, Fenzigau, Hohendorf, Erlbach und Kloschwitz, zu Sachsen-Vorwerk und zu Hofeck. Außerdem bestehen noch Linien in Stetten, Schaala, Chemnitz, Galizien, Hannover, Bayern und Württemberg; auch blühte eine nunmehr ausgestorbene Linie zu Zoppten. Ueber die hier nachstehend nicht aufgeführten bleiben Nachrichten einem spätern Jahrgang des Taschenbuchs vorbehalten.

I. Bayerische Linie

(entsprossen aus dem schwarzburger Stamme, löhmaer Linie).

Freiherr: Karl Christian Franz Frhr v. Beulwitz, geb. 28. Juli 1786 zu Nördlingen (wurde 1820 als k. bayer. Kämmerer, Controleur des k. Grenz-, Mauth- und Zollamts Nördlingen, dann als Mitglied der kaiserl. französ. Ehrenlegion in die Classe der kön. bayer. Freiherren eingetragen).

Aeltern.

†. . . . . Frhr von Beulwitz (†), verm. mit . . . . .

Großältern.

† Albrecht Anton Frhr von Beulwitz (geb. 15. April 1697,

† 22. Nov. 1751), württemberg. Kammerherr, Rittmeister und Ritter des k. preuß. Ordens de la générosité, verm. mit Charlotte Auguste geb. von Hoff (geb. 27. Nov. 1731, † 12. Juli 1756).

Ur-Großältern.

† Heinrich Christoph Frhr von Beulwitz (geb. 1642, † 1710), Erb-, Lehen- und Gerichtsherr auf Löhma, Eichicht, Schaala, Stetten und Grießheim, schwarzb.-rudolstädt. Haushofmeister, verm. I) mit Sophia Friederike geb. von Bendeleben (†); II) 4. Juni 1696 mit Emilie Juliane (geb. 28. Dec. 1672, † 20. Januar 1740), des Nicolaus Ernst v. Günderode auf Zoppten und Volkstedt und der Helene Dorothea geb. von Zehmen a. d. H. Clodra Tochter.

II. Galizische Linie (kath.).

Freiherr: Wenzel Karl Frhr von Beulwitz, geb. 9. Febr. 1810, k. k. Ober-Amts-Controleur beim lemberger Haupt-Zoll- und Gefällen-Amt, verm. 1833 mit
Rosina, des k. k. Tabakfabriks-Beamten zu Winiki in Galizien Adam Haga Tochter. [Lemberg.]

Kinder: 1. Franzisca, geb. 19. Nov. 1834.
2. Friedrich, geb. 15. März 1835, k. k. Cadet-Feldwebel im 12. Inf.-Reg. EH. Wilhelm. [Krakau.]
3. Gustav, geb. 4. Januar 1838, Beamter bei der k. k. Finanz-Wache. [Lemberg.]
4. Amalie, geb. 10. Juli 1842.
5. Wilhelm, geb. 1. Sept. 1843.
6. Caroline, geb. 1. Nov. 1844.
7. Rosine, geb. 1. März 1846.
8. Aurelia, geb. 28. Oct. 1847.
9. Wenzel, geb. 1. Sept. 1848.
10. Adolf, geb. 28. Oct. 1850.
11. Josephine, geb. 23. Januar 1854.

Aeltern.

† Friedrich Wilhelm Frhr von Beulwitz (geb. 176., evang., † 6. Febr. 1821 zu Lemberg), k. k. Canzlist bei der bestandenen Tabaks-Administration (derselbe nahm am 11. Juli 1791 als fürstl. brandenburg-onolzbachischer Premier-Lieutenant seinen Abschied und kam im Jahre 1802 nach Galizien), vermählt mit Antonie, des k. k. pens. Artillerie-Oberlieutenants Simon Tochter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Beust.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 37, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 42; vergl. auch das Taschenb. der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Beust«.]

I. Linie.

[Der Urgroßvater der Brüder Constantin und Ferdinand, Joachim Friedrich (geb. 1696, † 1771), erhielt als k. dän. Staats-Minister und General-Salinen-Director die Freiherrenwürde.]

Freiherr: Friedrich Constantin Frhr von Beust, geb. 13. April 1806, k. sächs. Ober-Berghauptmann, verm. 7. Oct. 1841 mit

Marie Caroline Wilhelmine, des † k. sächs. Amtshauptmanns Frhrn von Hauwald und der Maria geb. von Thielau Tochter.

Kinder: 1. Rosa Marie Auguste, geb. 2. April 1845.

2. Joachim Friedrich Ferdinand, geb. 5. Nov. 1846.

3. Karl Friedrich Gottlob, geb. 23. Juli 1851.

Bruder.

Friedrich Ferdinand, geb. 13. Januar 1809, k. sächs. Staats-Minister des Auswärtigen und Innern, verm. 15. Mai 1843 mit

Mathilde, des † k. bayer. Gen.-Lieut. Wilhelm Frhrn von Jordan und der Violanda geb. Gräfin von Sandizell Tochter.

Kinder: 1. Friedrich Karl, geb. 10. April 1844.

2. Maria, geb. 26. Mai 1845.

3. Adolf, geb. 3. Juni 1848.

4. Heinrich Constantin, geb. 30. März 1855.

Des 1843 † Frhrn Heinrich Leopold auf Neusatz, k. sächs. Kammerjunkers und Amtshauptmanns, und der † Charlotte Christiane geb. von Carlowitz (geb. 1789, † 1848) **Kinder:**

1. Adolf Eduard, k. sächs. Bergamts-Assessor zu Freiberg, verm. mit

Cäcilie geb. Hofmann.

2. Ernst Roderich, k. sächs. Lieutenant.

3. Leopold Richard. 4. Heinrich Woldemar. 5. Bertha.

6. Auguste Adelheid. 7. Marie Ottilie. 8. Clara.

II. Linie.

[Der Urgroßvater des 12. December 1844 † Frhrn Karl August war hrzgl. altenburg. Ober-Forstmeister zu Hummelshain.]

Freiherr: Karl Julius Frhr von Beust (des 12. Dec. 1844 auf seinem Besitz zu Arnshaugk † Frhrn Karl August [geb. 11. Januar 1789], k. k. Hauptmanns in Pension, und der Franzisca geb. von Schillershausen Sohn), Oberlieutenant in fürstl. reuß. Diensten.

Brüder.

1. Robert Arthur, k. k. Oberlieut. im 20. Inf.-Reg. Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen.
2. Arno Woldemar, in grhzgl. sachs.-weimar. Staatsdiensten.
3. Joachim William, k. k. Lieut. im 48. Inf.-Reg. EH. Ernst Karl.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian (geb. 1. März 1785, † 22. März 1832 als pens. k. preuß. Major auf seinem Gute zu Moderwitz).

Dessen Witwe:

Charlotte geb. von Haacke.

Dessen Söhne: 1. Ottomar, geb. 7. Oct. 1810, hzgl. sachs.-altenburg. Kammerherr u. Hauptmann, verm. I) mit Caroline geb. von Braun (†); II) 5. Dec. 1849 mit
Clara, des k. preuß. Majors von Winning Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Karl. 2) Bertha.
— b) 2r Ehe: 3) Kuno. 4) Armgard.

2. Philipp, Bergdirector, verm. mit
. . . . . geb. von Kotsch.
3. Thilo, hzgl. sachsen-altenburg. Oberlieutenant.
4. Louis, Oeconom, verm. mit
H. geb. Sanden.
5. Maximilian, k. preuß. Lieut. und Adjutant im 20. Inf.-Reg., verm. 12. Nov. 1855 mit
Anna geb. Blanchois.
Sohn: . . . . ., geb. 25. Dec. 1856.
6. Bernhard, Dr. med., verm. mit
Sidonie geb. Peters.

III. Linie, in Baden.

[Kath. — W.: ein silberner Schild, dessen Oberfläche vier (zwei ganze und zwei halbe) gegenüber nach links auslaufende rothe Spitzen bedecken. Aus dem gekrönten Helme mit rothsilberner Decke

wächst eine nach der Schildestheilung gekleidete Jungfrau hervor, welche das fliegende, blonde Haar mit einer Perlenschnur umwunden hat und in jeder Hand an goldener Lanze ein gleich dem Schilde getheiltes Fähnlein hält.]

Joachim Friedrich's ältester Sohn, Adam Liebmann auf Haynichen (geb. 24. Dec. 1654 zu Wildstein, † 17. Februar 1707), hzgl. sächs. wirkl. GRath und Ober-Aufseher der hennebergischen Lande zu Schleusingen, war vermählt mit Hippolyta Eleonora geb. Römer auf Groß-Sedlitz. Der dritte Sohn aus dieser Ehe, Liebmann Casimir auf Nakendendorflas, kurpfälz. GRath, war der Stammvater der baden'schen Linie. Derselbe trat in Folge seiner Vermählung mit Wilhelmina Katharina von Zedtwitz, deren Mutter, Emilia Maria Theresia geb. von Herttenberg, eine eifrige Katholikin war, zur katholischen Kirche über, verließ sein Heimathland und machte sich auf dem Stammgute der Familie seiner Gemahlin zu Asch bei Eger ansässig. Seine beiden Söhne, in der katholischen Confession erzogen, wanderten später aus Böhmen aus und verpflanzten diese Linie nach dem Großherzogthum Baden, wo sich dieselbe in zwei Zweige getheilt hat. Laut grhzgl. Ministerial-Erlaß d. d. Karlsruhe 29. April 1856 ist der Freiherrenstand der Familie neuerdings anerkannt und bestätigt worden.

1. Zweig.

[Franz RFrhr von Beust, der ältere Sohn Liebmann Casimir's, war markgräflich baden-baden'scher Kammerherr, GRath und Ober-Stallmeister, zuletzt kurfürstl. baden'scher Ober-Forstmeister zu Birkenfeld. Er starb 1803 zu Rastatt und war der Großvater des nachstehenden RFrhrn Wilhelm.]

Freiherr: Wilhelm RFrhr von Beust, geb. 20. Oct. 1805 (des † RFrhrn Karl [geb. 14. März 1777, † 10. Decbr. 1842 zu Rastatt], grhzgl. bad. Kammerherrn und Hofgerichts-Präsidenten zu Rastatt, und der Charlotte gebornen Freiin Göler von Ravensburg Sohn), grhzgl. baden'scher Major a. D.

Bruder.

Karl, geb. 29. Juni 1809, grhzgl. bad. Kammerjunker.

2. Zweig.

[Karl Ludwig Joseph RFrhr von Beust (geb. 9. Juli 1734 zu Asch, † 3. Dec. 1792 zu Karlsruhe), der jüngere Sohn Liebmann

Casimir's, war kurfürstl. bad. Kammerherr, Major u. Flügel-Adjutant. Aus seiner Ehe mit Anna Maria geb. Gräfin von Zedtwitz stammt nachfolgende Descendenz.]

R.Freiherr: Franz Joseph RFrhr von Beust, geb. 6. Aug. 1776 zu Rastatt, grhzgl. bad. Kammerherr und charact. General-Major, commandirte als solcher 1814 vor Paris das damals den russischen Garden einverleibte baden'sche Grenadier-Garde-Bataillon; verm. 1808 mit

Nanette, geb. 24. Febr. 1785, des grhzgl. bad. Ober-Amtmanns Gemehl aus Bruchsal Tochter.

Kinder: 1. Mathilde, geb. 19. Aug. 1812, verm. 3. Febr. 1838 mit dem grhzgl. bad. Obersten Ludwig, Commandeur der Gendarmerie; Witwe seit 1855.

2. Emilie, geb. 7. Januar 1814.
3. Stephanie, geb. 17. Dec. 1815.
4. Ludwig, geb. 31. Aug. 1819, grhzgl. bad. Major im 3. Inf.-Reg.
5. Pauline, geb. 13. Febr. 1822.
6. Elise, geb. 24. Juli 1823.
7. Adolf Ludwig Leopold, geb. 17. Febr. 1829, grhzgl. bad. Oberlieut. im Jäger-Bataillon.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 1777 zu Karlsruhe.
2. † Ludwig (geb. 1782, blieb als grhzgl. bad. Hauptmann im russ. Feldzug von 1812).
3. † Karl Ludwig Friedrich (geb. 5. Nov. 1787 zu Asch, † 2. März 1839 zu Mannheim, grhzgl. bad. Oberst und Commandeur der Gendarmerie). **Dessen Witwe:**

Elisabeth Charlotte Katharine geb. Fellmeth, geb. 3. Nov. 1777 zu Karlsruhe, verm. 1815.

Dessen Sohn: Karl Friedrich Franz August, geb. 25. April 1816 zu Karlsruhe, grhzgl. bad. Major der Reiterei und Flügel-Adjutant Sr. K. H. des Großherzogs.

Beverförde-Werries, s. Elverfeld.

Bianchi Duchi di Casalanza.

[Duca di Casalanza 10. Mai 1815, österr. Frhr. 6. Aug. 1816.— Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 30.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freiherr: Ferdinand Frhr von Bianchi, Duca di Casalanza, geb. 18. Nov. 1810 (des 21. Aug. 1855 zu Sauerbrunn bei Rohitsch † Frhrn Friedrich, k. k. GRaths, Feldmarschall-Lieut. ꝛc., Sohn), Besitzer des Majorats auf Mogliano bei Treviso, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 3. Januar 1842 mit

Anna geb. RGräfin Kinsky zu Wchinitz und Tettau, geb. 24. Juni 1815. [Venedig.]

Kinder: 1. Ferdinand Gustav, geb. 30. Nov. 1843.
2. Felix, geb. 24. Febr. 1851.
3. Friederike, geb. 19. April 1855.

Bruder.

Friedrich Johann, geb. 24. Nov. 1812, k. k. Feldmarschall-Lieut., Divisionair beim 10. Armee-Corps und Inhaber des 55. Inf.-Reg., verm. 18. Juli 1838 mit

Leonharda geb. RGräfin Beckers zu Westerstetten, geb. 6. Nov. 1816. [Kaschau in Ungarn.]

Kinder: 1. Friedrich Natalis Joseph, geb. 28. April 1839, k. k. Lieut. im 55. Inf.-Reg. Frhr von Bianchi, Duca di Casalanza.
2. Leonhard Friedrich Ferdinand Alexander, geb. 12. April 1846.
3. Natalie Angelica Friederike, geb. 7. Dec. 1850.
4. Julie Friederike Henriette, geb. 27. März 1853.

Bibra.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1849, S. 38; über die Abstammung der verschiedenen Linien s. Jahrg. 1857, S. 42, 43, 45 ꝛc.]

I. Valentinischer Stamm.

1. Euerheimer, jetzt adelsdorfer Linie.

[Evang. — Besitz: 1) das Stammgut Adelsdorf im Kgr. Bayern, Kr. Ober-Franken; 2) Gleicherwiesen im Herzogth. Meiningen]

RFreiherr: Heinrich Karl RFrhr von Bibra auf Adelsdorf und Gleicherwiesen, geb. 9. April 1787 (des 15. Juni 1808 † RFrhrn Wilhelm Ernst Lothar, k. württemb. Kammerherrn und Majors, und der 27. Dec. 1797 † Caroline geb. Freiin von Seckendorff Sohn), k. bayer. Kämmerer,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Oberst der Landwehr und pens. Rittmeister, verm. 7. Juni 1819 mit

Caroline, geb. 15. Sept. 1802, des 1832 † k. bayer. Ober-Forstmeisters von Kettner und der 1855 † Christine geb. Martin Tochter.

Kinder: 1. Wilhelm Franz, geb. 18. Febr. 1823, k. bayer. Staatsanwalt zu München.

2. Katinka Maria, geb. 30. Mai 1824, verm. 1. August 1843 mit dem k. bayer. Ober-Appellations-Gerichts-Rath Gareis zu München.

3. Friedrich Gustav, geb. 10. Febr. 1826, k. bayer. Oberlieutenant im 14. Inf.-Regim. von Zandt.

4. Karl Georg, geb. 14. Juni 1830, Acceſſiſt beim k. bayer. Stadtgericht zu Bamberg.

5. August Stephan, geb. 9. Juni 1832, k. bayer. Lieutenant im 6. Inf.-Reg. König Friedrich Wilhelm von Preußen.

6. Ernst Thomas, geb. 18. Dec. 1833, Rechts-Practikant beim k. bayer. Landgericht Bamberg I.

2. Gleicherwieser Linie. (Kath.)

RFreiherr: Ernst Friedrich RFhr von Bibra, geb. 10. Dec. 1776, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 20. Juni 1808 mit Johanna geb. Larisch von Niemsdorf (geb. 10. Mai 1789, † 18. Aug. 1834).

Tochter: Augusta, geb. 18. Juli 1810, verm. 2. Decbr. 1830 mit Johann RFhrn von Falkenstein, k. k. Rittmeister in d. A.; Witwe seit 28. Dec. 1853.

Geschwister.

1. † Karl (geb. 11. April 1773, † 1809, k. k. Rittmeister).
   Dessen Witwe:
   Therese geb. Pitsch von Wollishofen.
   Dessen Tochter: Maria, geb. 1807, verm. mit Karl Zerdahely von Zerdahely.

2. † Friedrich Heinrich (geb. 26. Febr. 1775, † 1849, königl. großbrit. Capitain u. gewes. Senior der gesammten Familie).
   Dessen Witwe:
   Antonie geb. von Gloch, geb. 7. Nov. 1797, verm. 7. November 1821.
   Dessen Kinder: 1) Caroline, geb. 24. Dec. 1822.
   2) Antonie, geb. 22. April 1824, verm. 27. Sept. 1846 mit Karl von Toth, k. k. Landesgerichts-Rath zu Stuhlweißenburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3) Friedrich, geb. 25. Febr. 1833, k. k. Oberlieut. im 6. Cuir.-Reg. Graf Wallmoden-Gimborn.
4) Auguſta, geb. 10. Januar 1835, verm. 1. Nov. 1853 mit Stephan von Gyertyanfi.

3. † Ludwig (geb. 22. Nov. 1778, † 14. Juni 1841, Herr der Güter Posnitz, Krug und Kaldaun, k. k. Oberlieut. in d. A., k. preuß. Landesälteſter und Kreis-Deputirter in Schleſien). Deſſen Witwe:

Engelberta geb. RFreiin Henn von Henneberg, geb. 24. Dec. 1788, verm. 14. Juli 1805.

Deſſen Kinder: 1) Ludwig, geb. 1. Sept. 1808, k. k. Oberlieut. in d. A., verm. 15. Mai 1835 mit
Franziſca geb. Freiin von Roſeneg.
Kinder: (1) Wilhelmine, geb. 29. April 1840.
(2) Lothar, geb. 1844.
2) Marie, geb. 8. Sept. 1814, verm. mit Karl v. Keller; Witwe ſeit 1856.
3) Luiſe, geb. 3. Nov. 1817.
4) Anna, geb. 24. Juni 1824, verm. mit Ludwig von Urbanowsky.
5) Bertha, geb. 3. Januar 1827, verm. mit Cyprian v. Dulemba.

4. Chriſtiane Bertha Eleonora, geb. 4. Aug. 1780, verm. mit Johann von Alzer.

5. † Franz Ludwig (geb. 10. Febr. 1783, † 14. Oct. 1823). Deſſen Witwe:

Eliſabeth geb. Reily, verm. 25. Januar 1807.

Deſſen Kinder: 1) Benedict, geb. 8. Juli 1809, Gutsbeſitzer bei Sidney in Auſtralien, verm. mit
Maria geb. Offlardhey.
2) Friedrich, geb. 13. Sept. 1811.
3) Marie, geb. 4. Mai 1813, verm. mit dem k. großbritann. Capitain a. D. Lucas.
4) Karl, geb. 22. Aug. 1816.
5) Franz Ludwig, geb. 15. April 1818.
6) Emilie, geb. 6. Sept. 1819.
7) Wilhelm, geb. 26. Oct. 1821.
8) Leopold, geb. 9. Juli 1823.

6. Friedrich Karl, geb. 14. Juli 1786, vermählt 3. Juli 1836 mit
Barbara geb. Freiin von Juritſch zum Strugg und Alt-Guttenberg, geb. 10. Januar 1808, StkrD.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1) Ernestine, geb. 14. Febr. 1842.
2) Hermine, geb. 15. Oct. 1843.
3) Franz Karl, geb. 17. Nov. 1844.

7. Adalbert Wilhelm, geb. 12. März 1789, jubil. Ober-Inspector der k. k. Cameral-Finanzwache zu Prag, verm. 19. Nov. 1815 mit

Franzisca geb. Wildau von Lindenwiese, geb. 24. Dec. 1791.

Kinder: 1) Caroline, geb. 20. Sept. 1818, verm. 5. Mai 1845 mit Friedrich Frhrn von Schmidburg, Commissair bei der k. k. Finanzwache in Böhmen.
2) Bertha, geb. 4. Oct. 1819.
3) Karl, geb. 8. Januar 1821, k. k. Oberlieut. in d. A.
4) Marie, geb. 6. Febr. 1823.
5) Wilhelm, geb. 24. März 1824, k. k. Rittmeister im Adjutanten-Corps, in Dienstleistung beim Armee-Ober-Commando zu Wien, verm. 15. Dec. 1849 mit

Maria geb. Pan, geb. 4. Oct. 1830.

Kinder: (1) Maria, geb. 28. Sept. 1851.
(2) Gabriele, geb. 1. Sept. 1853.
(3) Wilhelm, geb. 13. Juni 1855.

6) Heinrich Franz, geb. 4. Oct. 1827, k. k. Oberlieut. im 35. Inf.-Reg. Graf Khevenhüller-Metsch und Adjutant des Regiments-Inhabers.

3. Schwebheimer Linie.

[Kath. — Besitz: Schwebheim im Kgr. Bayern, Kr. Unterfranken.]

RFreiherr: Ernst RFrhr von Bibra auf Schwebheim, geb. 9. März 1806 (des † k. k. Kämm. u. gewes. französ. Majors RFrhrn Ferdinand und der Lucretia geb. RFreiin von Bibra Sohn), Dr. phil. et med. und Mitglied mehrerer Gelehrten Gesellschaften, verm. mit

Josephine geb. Pickel. [Nürnberg.]

Kinder: 1. Reinhold, geb. 7. Febr. 1838.
2. Lucretia, geb. 19. Sept. 1839.
3. Wolfgang, geb. 13. Febr. 1841.

II. Bernhardischer Stamm.

1. Brennhäuser Linie.

[Besitz: Brennhausen im Kgr. Bayern, Kr. Unter-Franken.]

RFreiherr: Karl Ernst Eugen RFrhr von Bibra, geb.

10. Mai 1814 (kath.), Mitbesitzer von Brennhausen, k. bayer. Hauptmann a. D.

Bruder.

Ludwig Gustav Johann, geb. 23. Juli 1823 (kath.), Mitbesitzer von Brennhausen, verm. 25. Dec. 1847 mit
Caroline geb. Mohr aus Sommerach.
Sohn: Maximilian Karl Theodor, geb. 18. Januar 1851.

Mutter.

Antonia geb. von Brason aus Solotwina in Galizien, verm. 20. April 1812 mit dem RFrhrn Friedrich Philipp Ludwig (geb. 29. Juni 1789 [des 10. Aug. 1817 † RFrhrn Philipp Karl Sohn, s. oben]); Witwe seit 6. Juli 1827.

Vaters-Bruder.

Franz Philipp Joseph, geb. 15. März 1792, hat das Lehen aufgesendet (23. Sept. 1833).

Großvaters-Bruder.

Ferdinand August, geb. 11. Aug. 1776, Senior der ganzen Familie, hat das Lehen aufgesendet (23. April 1835); Untermarschall und grhzgl. toscanischer Kammerherr, hildburgh. Ober-Forstmeister.

2. Höchheimer Linie.

[Besitz: das Stammgut Bibra im Hzgth. Sachsen-Meiningen.]

RFreiherr: † Otto RFrhr von und zu Bibra und Brennhausen (geb. 10. Febr. 1803, † 16. Januar 1852 [des 11. April 1832 † RFrhrn Karl Friedrich Sohn], hzgl. sachsen-meining. Landmarschall, Consistorial-Director und später Staatsrath). **Dessen Witwe:**

Marie Antonie, geb. 18. Juni 1809, des Karl von Uttenhoven und der Johanna geb. Freiin von Speßhart Tochter, verm. 5. Oct. 1829.

Dessen Kinder: 1. Emma Johanna Antonie, geb. 5. Sept. 1830, verm. 3. Febr. 1856 zu Meiningen mit dem hzgl. sachsen-meining. Staatsrath Friedrich von Uttenhoven.
2. Hans Karl Alfred, geb. 9. März 1832, Auditor des hzgl. sachsen-meining. Appellations-Gerichts. [Meiningen.]
3. Bertha, geb. 3. Mai 1836, verm. 18. Nov. 1855 zu Meiningen mit dem Gutsbesitzer Eduard von Erffa aus Ahorn bei Coburg.
4. Anna Clementine Emma Maria, geb. 8. März 1844.
5. Octavia Johanna Franzisca Clotilde, geb. 2. April 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Jenny, geb. 9. Juni 1800, verm. 21. Octbr. 1821 mit Ludwig von Uttenhoven, Consistorial-Director zu Hildburghausen; Witwe seit 28. Oct. 1841.
2. Clementine, geb. 9. Aug. 1801, k. bayer. Ther.-O.-D., gewes. Hofdame der † Herzogin Paul von Württemberg.
3. Sophia, geb. 10. Oct. 1804, Stiftsdame des k. bayer. Theres.-Ordens.
4. † Alfred (geb. 13. März 1807, † 25. Juli 1847, herzogl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberamtmann zu Römhild). Dessen Witwe:

Thecla geb. v. Uttenhoven, Schwester seiner Schwägerin; verm. 15. Januar 1839, wiederverm. 1850 mit dem hzgl. sachsen-meining. Hofmarschall Hugo von Speßhart.
Dessen Töchter: 1) Clotilde, geb. 15. Oct. 1842.
2) Clara, geb. 15. Aug. 1844.
3) Thecla, geb. 15. Juni 1847.

5. Willibald, geb. 30. Nov. 1809, k. bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Rath zu Augsburg, verm. 30. Juli 1840 mit

Fanny, geb. 26. Febr. 1819, des † k. württemb. Hauptmanns Karl August von Schmidt und der Caroline geb. von Seethal Tochter.
Kinder: 1) Amalie Caroline Maximiliane, geb. 4. Mai 1841.
2) Otto Heinrich Karl, geb. 17. Sept. 1842.
3) Karl August Franz Bernhard, geb. 26. April 1844.

3. Aeltere irmelshäuser Linie.

[Besitz: Irmelshausen, Aubstadt und Trappstadt im Kgr. Bayern, Kreis Unter-Franken; ferner Aroldshausen, Walldorf und Breuberg im Hzgth. Sachsen-Meiningen.]

A. Aelterer Ast.

RFreiherr: Hans Ernst Albert RFrhr von Bibra, geb. 17. Sept. 1804, hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Reg.-Rath, verm. I) 9. Aug. 1841 mit Friederike (geb. 4. Dec. 1819, † 24. Dec. 1842), des Karl RGrafen Soden auf Neustädtles, Neidenfels und Eichenhausen und der Antonie geb. RFreiin von Künßberg-Ermreuth Tochter; II) 8. Sept. 1844 mit

Bertha, geb. 26. Januar 1809, des fürstl. schaumb.-lipp.

Ober-Forstmeisters Frhrn von Kaas und der Helene geb. Habicht zu Bückeburg Tochter. [Meiningen.]

Kinder 2r Ehe: 1. Anna Caroline Auguste Helene Eugenie, geb. 18. Juni 1847.

2. Clemens Ernst, geb. 8. Febr. 1851.

3. Hans Ernst Karl, geb. 4. Juli 1856.

Geschwister.

1. Julie Wilhelmine, geb. 10. Oct. 1801, verm. 3. August 1825 mit dem fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Kammerherrn und Forstmeister August von Holleben.

2. Fanny Caroline, geb. 30. Januar 1803, Hofdame am fürstl. Hofe zu Reuß-Schleiz.

3. † Theodor Hartmann (geb. 12. Dec. 1808, † 12. Octbr. 1849 zu Saarlouis, k. preuß. Prem.-Lieut. im 35. Inf.-Reg.). Dessen Witwe:

Marie, geb. 14. Januar 1816, des Generals der Infanterie und gewes. Vice-Gouverneurs zu Mainz Frhrn von Müffling gen. Weiß und der Franzisca geb. von Tatten Tochter, verm. 11. Sept. 1837.

4. Amalie Caroline Christiane Auguste, geb. 30. Aug. 1812, verm. 29. August 1844 mit dem k. bayer. Professor an der Universität zu Würzburg Dr. Friedrich Schmidt.

5. Caroline Friederike Christiane Auguste, geb. 21. Juli 1814, Stiftsdame zu Weizenbach im Kgr. Bayern.

6. Adelheid, geb. 13. Juni 1816, Stiftsdame zu Wasungen.

7. Bernhard, geb. 25. Sept. 1819, hzgl. sachsen-meining. Kammerjunker und Forst-Referendair.

8. Karl Ludwig Friedrich, geb. 2. Sept. 1823, hzgl. sachsen-meining. Hauptmann, verm. 22. April 1854 mit

Luise Friederike Charlotte, geb. 23. Juni 1828, des fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Geh.-Legations-Raths August von Beulwitz auf Löhma und der Luise geb. von Witzleben Tochter.

Tochter: Marie Dorothea Bertha Caroline Therese, geb. 11. Juli 1856.

Mutter.

Henriette Auguste geb. von Holleben, geb. 19. Nov. 1780, verm. 22. April 1799 mit dem RFrhrn Karl Friedrich Wilhelm Gottlob, hzgl. sachs.-meining. wirkl. GRath, bis 1806 Ritterrath des reichsritterschaftlichen Cantons Rhön-Werra (verm. in erster Ehe 22. Aug. 1794 mit Julie [geb. 22. März 1774, † 14. Juni 1797], des kurfürstl.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

brandenburg. Ministers Friedrich Heinrich Frhrn von Wechmar zu Ansbach und der Luise Ernestine geb. Burggräfin Rhodis von Tunderfeldt Tochter); Witwe seit 26. Oct. 1842.

B. Mittlerer Ast.

RFreiherr: Berthold Wilhelm Hermann Friedrich Karl August RFrhr von Bibra, geb. 15. Juni 1804 (des 4. November 1844 † RFrhrn Christian Heinrich, grhzgl. hess. wirkl. GRaths u. Land-Jägermeisters, Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr und Forstmeister.

Geschwister.

1. August Ludwig Karl Georg Friedrich, geb. 30. Januar 1808, hzgl. nass. Kammerh. u. fürstl. wied'scher Kammer-Director, verm. 12. Aug. 1841 mit

Ottilie Julie Agnes, des k. preuß. Ober-Forstmeisters Frhrn von Stolzenberg und der Therese geb. Frege aus Leipzig Tochter.

Kinder: 1) Berthold, geb. 22. Aug. 1843.
2) Marie, geb. 19. Juli 1845.
3) Luise Therese Agnes, geb. 8. Januar 1850.

2. Thecla Henriette Luise Caroline Dorette Friederike, geb. 6. Nov. 1810, verm. 6. Dec. 1828 mit Bechtold Grafen Bernstorff auf Gartow im Kgr. Hannover.
3. Luise Charlotte Julie Eleonore Amalie, geb. 16. März 1813, Hofdame der Prinzessin Karl von Hessen-Darmstadt.

C. Jüngerer Ast.

RFreiherr: † Friedrich RFrhr von Bibra (geb. 21. Juli 1813, † 18. Febr. 1851 zu Broklyn bei New-York). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine Friederike geb. Hild; ist wiedervermählt.

Dessen Sohn: August Amalius Karl Gerhard, geb. 5. Sept. 1848.

Halb-Brüder
(aus des Vaters 2r Ehe).

1. August Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 25. Februar 1818, hzgl. nass. Jagdjunker und Forstmeister zu Kirberg, verm. 3. Nov. 1842 mit

Julie, des Frhrn von Erath auf Waldmannshausen im Hzgth. Nassau Tochter.

Töchter: 1) Hermine Luise Marie Therese, geb. 18. Januar 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Luise Thecla Emilie, geb. 27. Juni 1848.
3) Amalie Hermine, geb. im Mai 1851.
4) Anna Caroline Emilie Ulrike, geb. 26. Juli 1852.
5) Henriette Wilhelmine Katharine Julie Marie, geb. 30. März 1854.
6) Ottilie.

2. Wilhelm Sigmund Karl, geb. 17. Sept. 1819, hzgl. nass. Hof- u. Appellat.-Gerichts-Accessist zu Wiesbaden.
3. Alfred Ludwig Berthold Albert, geb. 13. Febr. 1827, k. bayer. Kammerjunker und Attaché bei der k. bayer. Gesandtschaft zu Paris.

4. Jüngere irmelshäuser Linie.

[Besitz: Irmelshausen, Aubstadt und Höchheim im Kgr. Bayern, Kreis Unter-Franken, ferner Aroldshausen im Herzogth. Sachsen-Meiningen].

RFreiherr: Georg Friedrich Moritz RFrhr von Bibra-Irmelshausen, geb. 29. Sept. 1808 (des 20. April 1839 † RFrhrn Ludwig Gottlob, herzogl. sachsen-meining. Landmarschalls, Sohn), k. bayer. Reg.-Rath zu Augsburg, verm. 6. Mai 1835 mit
Franziska, geb. 23. Sept. 1815, des pens. k. bayer. Gen.-Majors Franz von Hetzendorf und der Barbara geb. von Schenkl Tochter.

Kinder: 1. Ludwig Karl, geb. 9. März 1836.
2. Gustav, geb. 15. Juni 1837.
3. Alfred, geb. 20. Dec. 1838.
4. Marie, geb. 11. Oct. 1840.
5. Hugo, geb. 30. Juli 1842.
6. Reinhard, geb. 4. Oct. 1845.

Biedermann.

[RFrhr. 23. Juni 1802. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 51, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 60.]

RFreiherr: Gustav Heinrich RFrhr von Biedermann, geb. 17. Febr. 1789 (des † RFrhrn Traugott Andreas, kurf. sächs. GRaths und Directors im Geheimen-Finanz-Collegium, Sohn), Herr auf Nieder-Forchheim ꝛc., k. sächs. Amtshauptmann, Custos des Domstiftes Wurzen, Kreis-Vorsitzender der Stände des Erzgebirges, verm. 23. Mai 1815 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Caroline Dorothea geb. Tost, geb. 1. Nov. 1788.
Kinder: 1. Gustav Woldemar, geb. 5. März 1817, k. sächs. Finanzrath u. Eisenbahn-Director, Vorsitzender der k. Staats-Eisenbahn-Direction zu Chemnitz, verm. 11. Juli 1848 mit
Henriette Antonie Leopoldine geb. v. Trützschler a. d. H. Falkenstein, geb. 13. Aug. 1825.
Kinder: 1) Arnold Woldemar, geb. 6. Sept. 1849.
2) Berthold Woldemar, geb. 3. Febr. 1851.
3) Caroline Walburg, geb. 3. Mai 1852.
4) Childebert Woldemar, geb. 18. Mai 1853.
5) Dankrat Woldemar, geb. 24. Febr. 1855.
6) Erhard Woldemar, geb. 14. Juni 1856.
2. Moritz Oskar, geb 26. Nov. 1818, k. sächs. Rittmeister, verm. 11. Oct. 1847 mit
Johanne Marie Adelaïde geb. von Seelhorst, geb. 23. März 1822.
Sohn: Edgar Ernst Moritz, geb. 18. Januar 1849.
3. Cäcilie Clementine Adelheid, geb. 6. Oct. 1820.
4. Detlev Wilibald, geb. 22. Oct. 1823, Herr auf Nieder-Wellersdorf, verm. 19. Mai 1856 mit
Elisabeth Clara Friederike geb. von Grevenitz, geb. 8. März 1826.

Schwester.

Cäcilie Elisabeth, geb. 29. Juli 1790, verm. mit Friedrich August von Oppen, Erb-, Lehen- und Gerichtsherrn auf Sandberg, Mügeln und Jüterichau, k. sächs. Ober-Steuereinnehmer; Witwe seit 18. März 1839.

Bille-Brahe, s. Taschenbuch der gräfl. Häuser.

Binder von Krieglstein.

[Wappenbrief 29. März 1509; RAdel 6. Febr. 1550, bestät. 27. Oct. 1589, 12. Juli 1634 u. 12. Juli 1648; RRitter 12. Juli 1723; RFrhr. 17. Mai 1759. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 61, und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 48.]

RFreiherr: Karl Matthias Friedrich RFrhr und Pannerherr Binder von Krieglstein, geb. 2. März 1789 (des

1789 † k. k. Legations-Raths RFrhrn und Pannerherrn Johann Wenzeslaus und der 1796 † Maria Anna Walburga geb. Glasiwitz a. Baumière Sohn), k. k. wirkl. Regierungsrath, ehemal. Ober-Finanzrath u. Forst-Director von Nieder-Oesterreich, verm. I) mit Aloysia Ernestine verwitw. Edlen von Rettig (†); II) mit
Maximiliana geb. Gräfin Baldasseroni. [Wien.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Aloys, geb. 23. Sept. 1823, k. k. Bezirksgerichts-Beamter.
2. Ernst, geb. 16. Dec. 1831, k. k. Oberlieut. im 26. Inf.-Reg. Großfürst Michael von Rußland.
— b) 2r Ehe: 3. Seraphica, geb. 10. Febr. 1839.
4. Karl Wendelin, geb. 9. Febr. 1841.
5. Maximilian, geb. 24. Aug. 1845.
6. Anna, geb. 24. Aug. 1849.
7. Irene, geb. 30. Aug. 1851.

Bissing.

[Frhr. 1634, RFrhr. 14. Juni 1647. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 53, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 50, u. Jahrg. 1857, S. 53; vergl. auch das Taschenb. der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter »Bissingen-Nippenburg«.]

RFreiherr: Hans August RFrhr von Bissing, geb. 5. Aug. 1771 (des 10. Dec. 1790 † RFrhrn Friedrich Leopold, k. preuß. Majors im Leib-Cuir.-Reg., Sohn), Erbherr auf Altenhayn in Sachsen, Tümpling an der Saale, Braunsdorf und Langenau im Erzgebirge, desgleichen der Hschaft Thomaswalde mit Lichtenau u. Haidau, der Güter Ober- und Nieder-Berberg bei Mark-Lissa, wie der Herrschaft Bielau mit Mohrau und Steinhübel in Schlesien; k. preuß. Oberst und 1813—1816 Commandeur eines preuß. Cav.-Reg., verm. mit
Auguste geb. von Gröna.
Söhne: 1. Adolf, geb. 3. Nov. 1800, Besitzer der Güter Ober- und Nieder-Berberg und Hartmannsdorf in Schlesien, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und Deputirter des Kreises Lauban, Dr. jur. und k. preuß. Kammerherr, verm. mit
Maria geb. Gotty.
Töchter: 1) Olga. 2) Maria.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Moritz, Besitzer der Güter Ober- und Nieder-Bellmansdorf in Schlesien, k. preuß. Kammerherr und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. mit

Henriette, des Ferdinand Leopold Otto Frhrn von Kloch und Kornitz und der Luise geb. Freiin von Imhof Tochter. [Bellmansdorf.]

Kinder: 1) Auguste, geb. 19. Juli 1833, verm. 1855 mit Gustav Baron von Gersdorf auf Nieder-Wellersdorf und Rotenburg.

2) Hans Ulrich, geb. 27. Nov. 1838.
3) Wally, geb. 29. Januar 1843.
4) Moritz, geb. 30. Januar 1844.
5) Dora, geb. 6. März 1850.
6) Tosca, geb. 25. Mai 1851.
7) Karl, geb. 29. Mai 1853.
8) Walther, geb. 9. Juli 1855.

3. † Erwin (geb. 28. Mai 1803 zu Tümpling bei Limburg, † 23. April 1852, Besitzer des Gutes Pavelau bei Ratibor, k. preuß. Premier-Lieut. a. D.). **Dessen Witwe:**

Harriet geb. Miß Sloman.

Dessen Tochter: Helene, verm. 11. Oct. 1856 zu Hamburg mit Alfred von Zastrow auf Hartmannsdorf, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Landwehr-Cavalerie-Regim.

Brüder.

1. † August Wilhelm (geb. 14. Febr. 1773, blieb in der Schlacht bei Jena 14. Oct. 1806, Besitzer der Güter Rödichen, Löberitz u. Grötz, welche er erkaufte, kurfürstl. sächs. Prem.-Lieutenant im Chev.-lég.-Reg. Prinz Clemens). **Dessen Witwe:**

Marianne, des Karl Wolf von Franckenberg-Ludwigsdorf auf Hirschfelde bei Sagan und der Charlotte Marie Elisabeth geb. von Massow Tochter.

Dessen Kinder: 1) Willy, geb. 1. März 1806, Besitzer von Ellguth bei Nimptsch (früher auch von Neudeck bei Glatz, Jerischau und Faulbrück bei Schweidnitz), k. preuß. Kammerherr und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 19. Sept. 1833 mit

Emma Gabriele Benigna Tugendreich geb. Gräfin Pfeil und Klein-Ellguth auf Neudeck, geb. 18. Juli 1814.

Kinder: (1) Luise, geb. 31. Aug. 1835.

(2) Ernestine, geb. 16. Oct. 1837.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(3) August Hieronymus, geb. 12. Dec. 1843, k. preuß. Ritter-Academist.
(4) Maximiliane, geb. 4. Mai 1854.
2) Tosca, verm. mit Leopold Frhrn von Rothkirch-Trach, Erbherrn auf Bärsdorf ꝛc. bei Haynau in Schlesien.
2. Wilhelm Ferdinand, geb. 3. Februar 1787, k. hannöv. Oberst-Lieut. [Nienburg.]

Bittner von Bitterthal, s. Jahrg. 1856, S. 63.

Blittersdorff.

[Kath. — RFrhr. 3 März 1664. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 53, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1854, S. 51.]

RFreiherr: Friedrich Karl Landolin RFrhr v. Blittersdorff, geb. 4. Febr. 1792 (des 1798 † RFrhrn Wilhelm Joseph Friedrich, markgräfl. bad. Kammerherrn ꝛc., Sohn), grhzgl. bad. Kammerherr, Staats-Minister und gewes. Bundestags-Gesandter, verm. 30. Dec. 1824 mit
Maximiliane Euphrosyne Kunigunde geb. v. Brentano, geb. 8. Nov. 1804. [Frankfurt a. M.]
Kinder: 1. Caroline Antonie Franzisca, geb. 19. December 1825.
2. Ludovica Josepha, geb. 7. Aug. 1827, verm. 24. Januar 1856 zu Frankfurt a. M. mit Adalbert von Rauch, Gutsbesitzer in Böhmen, k. k. Oberlieut. in d. A.
3. Ludwig Georg Maximilian, geb. 8. Nov. 1829, Legat.-Secretair bei der k. k. österr. Gesandtschaft zu Dresden.
4. Elisabeth Friederike Franzisca Hildegarde, geb. 7. Januar 1846.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Karl (geb. 1785, † 1829, grhzgl. bad. Kammerherr und Forstmeister, verm. 1817 mit Caroline geb RFreiin von Gemmingen-Guttenberg [† 1852]).
Deren Sohn: Johann Karl, geb. 1829.
2. † Philipp Franz Friedrich (geb. 1790, † 1846, grhzgl. bad. Forstmeister, verm. 1820 mit Caroline Elise geb. Freiin Göler von Ravensburg [geb. 1796, † 1855]).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Deren Kinder: 1) Karl, geb. 1821.
2) Franzisca, geb. 1823.
3) Philippine, geb. 1827.
4) Landolin, geb. 1828.

Blomberg.

[RFrhr. 15. Mai 1670. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 56.]

I. Linie.

(In Kurland und Preußen begütert.)

Freiherr: Hugo Gotthard Dietrich August RFrhr von Blomberg, geb. 26. Sept. 1820 (des † RFrhrn Karl Wilhelm Gotthard [geb. 1781, † 1835] Sohn), Majoratsherr auf Sergewiten in Kurland, verm. mit
Adelheid geb. von Eberhardt. [Berlin.]
Tochter: ....., geb. 1. April 1856.

Bruder.

Richard Dietrich Hubert, geb. 6. Januar 1826, Herr auf Liebthal in der Neumark, verm. 1853 mit Mathilde geb. von Beerfelde a. d. H. Sommerfelde (geb. 1830, † 23. Nov. 1855).
Sohn: Gustav, geb. 26. Nov. 1854.

II. Linie.

(Im Fürstenthum Lippe-Detmold begütert.)

Freiherr: Ludwig Heinrich August RFrhr v. Blomberg, geb. 1790, k. württemb. Kammerherr.

Brüder.

1. Ludwig Heinrich August auf Silbach und Niederlatte im Fürstenthum Lippe, k. württemb. Kammerherr, Staatsrath und ehemal. Gesandter in Wien. (Ist vermählt.)
2. Friedrich August Ludwig, geb. 1797, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Divisionair zu Pesth.

Blome, s. Taschenbuch der gräflichen Häuser.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bock-Hermsdorf.

[Luth. — Nassau. — Dem Geh.-Legationsrath von Bock wurde 1826 vom Herzog Wilhelm von Nassau gestattet, den alten Familiennamen »Frhr von Bock-Hermsdorf« für sich und seine Descendenz wiederanzunehmen. — W.: in Silber ein rechts springender, rother Hirsch. Aus dem gekrönten Helm wächst die Wappenfigur bis zur Hälfte des Leibes hervor. Helmdecken: rothsilbern. Devise: „Noblesse oblige". — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 65.]

Freiherr: Friedrich Anton Georg Karl Frhr von Bock-Hermsdorf, geb. 21. Januar 1798 (des 13. Juli 1834 † Frhrn Friedrich Karl, hzgl. nass. Kammerherrn u. Geh.-Legations-Raths, Sohn), hzgl. nass. Oberst-Kammerherr und Geh.-Rath, verm. 21. Januar 1827 mit

Juliane Luise Caroline Charlotte Friederike geb. Freiin von Nordeck zur Rabenau, geb. 9. Decbr. 1806.

Töchter: 1. Charlotte Henriette Sophie Eleonore Luise Mathilde, geb. 18. Januar 1831, verm. 6. Juni 1854 mit Philipp Karl Friedrich Frhrn von Malapert gen. von Neufville, hzgl. nass. Hauptmann und Kammerjunker. [Wiesbaden.]

2. Pauline Friederike Marie, geb. 18. März 1838.
3. Charlotte Emma Hedwig Luise Henriette, geb. 18. Decbr. 1842.
4. Caroline Stephanie Christiane Georgine, geb. 8. Januar 1845.

Bodeck von Ellgau.

[Kath. — In die Freiherrenclasse der bayer. Adelsmatrikel eingetragen. — W.: quadrirt; 1 u. 4 in Blau ein goldenes Kreuz; 2 u. 3 in Gold ein rother Löwe. Der blaugolden bewulstete Helm mit rechts blaugoldener, links rothgoldener Decke trägt den Löwen zwischen einem offenen, von Gold und Blau abwechselnd quer getheilten Fluge. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 59.]

Freiherr: Georg Karl Joseph Frhr Bodeck von Ellgau, geb. 18. März 1805 zu Würzburg (des † Frhrn Franz Ludwig, k. k. Kämmerers, Sohn), k. bayer. Kämmerer u. Landwehr-Major zu Kloster-Heidenfeld im Untermain-Kreis, verm. 11. Mai 1841 mit

Euphemia Antonia Maria Eugenia Franzisca Huberta, des k. bayer. Gen.-Lieut. Maximilian Friedrich Frhrn

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Zandt und der Emilia Walburga geb. von Reinach-Steinbronn Tochter.

Kinder: 1. Franz Ludwig Maximilian, geb. 1. März 1842.
2. Maria Emilie, geb. 30. Juli 1843.
3. Therese Caroline, geb. 24. Juni 1844.
4. Karl Maximilian Maria Bonaventura, geb. 24. November 1849.
5. Friedrich Maximilian Maria, geb. 9. Mai 1854.
6. Maria Caroline Benigna Huberta, geb. 13. Febr. 1856.

Schwestern.

1. Theresia, geb. 1804, verm. mit Christoph Franz Amand RFrhrn von Buseck genannt Buseck zu Forstlahm und Ippelborn.
2. Euphemia, geb. 20. Mai 1808.

Vaters-Schwestern.

1. Constantina Franzisca Maria.
2. Maria Caroline Eugenie Leopoldine.

Bodelschwingh-Plettenberg, s. Plettenberg.

Bodmann, s. Jahrg. 1856, S. 67.

Boemelburg, s. Jahrg. 1856, S. 69.

Boenigk.

[Frhr. 1729. — W.: ein quadrirter, silberner Schild, worin Sonne, Mond und Sterne dargestellt sind; im Mittelschild zeigt sich ein Adler. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 55.]

I. Aeltere Linie.

(Gegründet von Georg Ferdinand.)

Freiherr: Otto Frhr von Boenigk, geb. 26. Oct. 1821 (des 8. April 1851 † Frhrn Ferdinand, k. preuß. Obersten a. D., Sohn), k. preuß. Hauptmann im 5. Jäger-Bataillon zu Görlitz, verm. mit Luise († 6. Juni 1854), des 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Febr. 1856 zu Altona † k. großbrit. Hauptmanns a. D. Ludwig von Kamptz-Dratow Tochter. [Glogau.]
Töchter: 1. Anna, geb. 18 April 1847.
2. Wanda, geb. 19. Febr. 1852.

Geschwister.

1. Emma, geb. 1825.
2. Wilhelm, geb. 18. Nov. 1833, k. preuß. Lieutenant im 10. Inf.-Reg.

Vaters-Geschwister.

1. Karl Heinrich Gottfried, geb. 7. Oct. 1797, k. preuß. General-Major a. D., verm. mit
Sophie Juliane Ernestine geb. von Kamptz-Deven, geb. 7. Febr. 1804. [Stolpe.]
Tochter: Johanna, geb. 12. Oct. 1841.
2. † Johann Gottlieb Adolf (geb. 25. April 1800, † 1842, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D.). Dessen Witwe:
Eveline geb. Penak.
Dessen Kinder: 1) Alfred, geb. 1. Januar 1837.
2) Elisabeth, geb. 16. Oct. 1840.
3. August Lebrecht Moritz, geb. 16. Mai 1801, k. preuß. Oberst-Lieut. im 18. Linien-Inf.-Reg., zu Glogau, vermählt mit
Marie geb. von Sanden. [Liegnitz.]
Sohn: Gustav, geb. 1839, k. preuß. Lieutenant im 9. Inf.-Reg.
4. † Karl Ludwig Ehrenfried (geb. 17. Dec. 1803, † 21. Sept. 1856 zu Breslau, k. preuß. Appellations-Gerichts-Rath zu Breslau). Dessen Witwe:
Bertha geb. von Eckartsberg. [Görlitz.]
Dessen Kinder: 1) Karl Constantin Maximilian, geb. 31. März 1836.
2) Hedwig, geb. 1838.
5. Luise, geb. 1808, Stiftsdame zu Heiligengrabe. [Breslau.]

II. Jüngere Linie.

(Gegründet von Sylvius.)

Freiherr: Wilhelm Sylvius Franz Frhr von Boenigk, geb. 3. Oct. 1806, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D. und Ober-Inspector der Garnison-Verwaltung zu Glogau, verm. I) mit Luise geb. von Wienskowski († 1838 kinderlos); II) mit Lyda geb. von Pritzelwitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder 2r Ehe: 1. Olga, geb. 1841.
2. Clara, geb. 1843.
3. Kurt, geb. 19. Sept. 1844.
4. Oskar, geb. 12. April 1846.
5. Kuno, geb. 29. Mai 1848.

Bruder.

Friedrich Gustav Theodor, geb. 24. Febr. 1811, k. preuß. Major im 19. Linien-Infant.-Regim., verm. mit Philippine geb. von Gerskow († 1850). [Breslau.]

Söhne: 1. Victor, geb. 16. Juli 1834, k. preuß. Fähnrich im 1. Jäger-Bataillon. [Braunsberg.]
2. Eugen, geb. 25. Oct. 1837, k. preuß. P.-Fähnrich im 18. Inf.-Reg. [Glogau.]
3. Gustav, geb. 20. Oct. 1838.

Bogdan von Sturmbruck, s. Jahrg. 1857, S. 63.

Bohlen, s. Jahrg. 1856, S. 71.

Böhm.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Ritter 12. Januar 1789, Frhr. 24. Dec. 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 36, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 72.]

Freiherr: † Joseph Philipp Frhr von Böhm (geb. 10. Juli 1785, † 22. Oct. 1856, k. k. GRath, General der Cavalerie und 2r Inhaber des 6. Uhlanen-Reg. Kaiser Franz Joseph, Gouverneur der Festung Olmütz). Dessen Witwe: Maria Anna Sophia geb. RGräfin von Kolowrat-Krakowsky, geb. 24. März 1797, verm. 1. Juli 1818.

Dessen Töchter: 1. Gabriele Magdalena, geb. 20. Oct. 1819.
2. Juliana Josepha Ludovica, geb. 19. Nov. 1829.

Boineburg (Boyneburgk).

[Bestätigung des RFreiherrenstandes in den verschiedenen Stämmen 30. Oct. 1554, 30. April 1571 u. 16. Oct. 1653. — Beschrei-

bung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 53, u. Jahrg. 1855, S. 59; über die nähere Abstammung und den Besitz der verschiedenen Stämme und Aeste s. Jahrg. 1856, S. 72.]

I. Weißer Stamm.

A. Aelterer Ast.

1. Aeltere Linie, in der Burg zu Stedtfeld.

(Wegen der älteren Genealogie s. Jahrg. 1855, S. 60.)

RFreiherr: Leopold Wilhelm Ferdinand Otto RFrhr von Boyneburgk, geb. 24. März 1823, grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 26. April 1852 mit

Elisabeth Amalia Augusta geb. Freiin von Beschwitz a. d. H. Arnsdorf, geb. 14. Mai 1831.

Söhne: 1. Karl Friedrich Ferdinand Alexander, geb. 3. Mai 1853.

2. Maximilian, geb. 21. Juni 1854.

Schwestern.

1. Sophia Clara, geb. 13. Oct. 1814.
2. Thecla Adelh. Kunigunde Ernestine, geb. 5. Febr. 1816.
3. Maria, geb. 17. Juni 1821, verm. 17. Sept. 1850 mit Friedrich Frhrn von Schwertzell zu Willingshausen.

Mutter.

Ludovica Sophia Amalia Josepha geb. Gräfin von Wiser a. d. H. Siegelsbach, geb. 2. Sept. 1790, verm. 21. Oct. 1812 mit dem RFrhrn Friedrich Karl August (geb. 14. Dec. 1789), grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe seit 19. Januar 1851.

Vaters-Bruders-Witwe.

Christiane geb. von Ende, verm. 1816 mit dem RFrhrn Gustav (geb. im Oct. 1791), kurfürstl. hess. Rittmeister; Witwe seit 16. Sept. 1820.

2. Jüngere Linie, im Oberhaus zu Stedtfeld.

(Wegen der älteren Genealogie s. Jahrg. 1855, S. 62.)

Freiherr: Sigismund Albrecht Moritz Wilhelm Friedrich Frhr von Boyneburgk, geb. 24. Januar 1819 (des 19. Oct. 1854 † Frhrn Karl Friedrich, Seniors der Familie und Mitbesitzers der von hoffischen Fideicommiß-Güter in Ober-Hessen, Sohn), k. k. Rittmeister in d. A.

Geschwister.

1. Bertha Charlotte Wilhelmine Kunigunde Friederike, geb. 6. Aug. 1815.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Caroline Friederica Albert., geb. 9. Dec. 1821, verm. 5. Juni 1851 mit Adolf von Witzendorf, k. preuß. ersten Rittmeister im 8. Uhlanen-Reg.
3. Julius Emil, geb. 8. Januar 1834, k. k. Lieutenant bei Großherzog von Toscana Dragonern Nr. 4.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 9. Sept. 1784, † 28. Mai 1850, grhzgl. sächs. Landrath, verm. 8. Juli 1814 mit Kunigunde geb. RFreiin von Boyneburgk zu Stedtfeld [† 9. Juni 1829]).

Deren Kinder: 1. Maximilian Gustav Wilhelm Friedrich August, geb. 20. April 1815, grhzgl. sächs. Kammerherr und Bezirks-Commissair.
2. Georg, geb. 3. Juni 1819, grhzgl. sächs. Kammerherr und Hauptmann in Pension.
3. Ludwig Friedrich, geb. 23. Januar 1822, grhzgl. sächs. Kammerherr und Hauptmann, verm. 17. Oct. 1850 mit Erna († 23. Oct. 1853), des k. sächs. Kreis-Hauptmanns von Zeschau und der Cäcilie geb. von Mandelslohe Tochter.
Kinder: 1) Anna Clementine, geb. 25. Sept. 1851.
2) Marie Ottilie, } Zwillinge.
3) Georg Ernst, }
4. Marianna Christina Mathilde, geb. 29. Dec. 1825, verm. 4. Januar 1848 mit Adolf Treusch von Buttlar-Brandenfels, grhzgl. sächs. Kammerherrn und Hauptmann (geschieden im Oct. 1849).
5. Kunigunde Anna Friederica, geb. 9. Juni 1829.

B. Jüngerer Ast.

1. Aeltere Linie, zu Deubachshof und Harmuthshausen.

(Wegen der älteren Genealogie s. Jahrg. 1855, S. 64.)

Freiherr: Wilhelm Karl Traugott Frhr von Boyneburgk, geb. 26. März 1821, hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr und Hauptmann à la suite, verm. 9. Oct. 1845 mit Agnes geb. Freislich, geb. 4. Febr. 1824.
Kinder: 1. Marie Alexandrine, geb. 4. Juli 1846.
2. Erich Wilhelm Karl, geb. 28. Oct. 1852.
3. Anna Bertha, geb. 14. Mai 1857.

Geschwister.

1. Bertha Caroline Emilie, geb. 13. Juli 1819, verm. 28. Febr. 1839 mit Oscar Ludwig Wilhelm von Reineck zu Landstreit und Hölzelsrode, grhzgl. sächs. Major.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Johann Jost August Moritz, geb. 22. Oct. 1823. (Lebt in den nord-americanischen Freistaaten.)
3. Adelheid Caroline Friederike, geb. 22. Dec. 1826, verm. 24. Juni 1845 mit Adolf Bube, hzgl. sachs.-cob.-goth. Archiv-Rath u. Vorstand des hzgl. Kunstcabinets zu Gotha.

Mutter.

Christine geb. Knoll, geb. 4. Januar 1797, verm. 1817 mit dem Frhrn Wilhelm Karl Traugott (geb. 26. Aug. 1789), grhzgl. sächs. Kammerherrn u. Hauptmann; Witwe seit 1839.

2. Jüngere Linie, zu Wichmannshausen in Hessen.

(Wegen der ältern Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 67.)

Freiherr: Friedrich August Frhr von Boyneburgk, geb. 15. Juni 1792 (des 1850 † Frhrn Johann Jost Friedrich, kurfürstl. hess. Majors der Cavalerie ꝛc., Sohn), k. preuß. Hauptmann a. D.

Geschwister.

1. † Ludwig Friedrich Ernst Karl Wilhelm (geb. 1. Dec. 1791, † 24. Dec. 1832, kurfürstl. hess. Major und Flügel-Adjutant des Kurfürsten Friedrich Wilhelm). **Dessen Witwe:** Caroline geb. Freiin Schelm zu Bergen, verm. 1821.
2. † Karl August Ludwig (geb. 15. März 1795, † 3. Juli 1841). **Dessen Witwe:** Sophia Charlotte Luise geb. Freiin von Hundelshausen a. d. H. Harmuthssachsen, verm. 28. Aug. 1822.
   Dessen Kinder: 1) Johann Jost August Moritz, geb. 5. Juli 1823.
   2) Charlotte Caroline Mathilde, geb. 18. Sept. 1825.
   3) Ludwig Karl Traugott, geb. 11. Aug. 1829, kurfürstl. hess. Lieutenant.
3. Charlotte Auguste Amalia Romualda, geb. 7. Febr. 1800, verm. 28. Aug. 1822 mit Moritz Frhrn von Hundelshausen zu Harmuthssachsen, kurfürstl. hess. Ober-Forstmeister; Witwe seit 1850.
4. Ernst August, geb. 24. Dec. 1802, k. preuß. Lieut. a. D.

II. Schwarzer Stamm.

1. Die wilhelmische Speciallinie. (Kath.)

RFreiherr: Johann Nep. Amand RFrhr von Boineburg, geb. 1. Nov. 1790 (des 21. Dec. 1798 † RFrhrn Johann Ludwig Hugo Sohn), Mitherr zu Lengsfeld, Weilar und

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Gehaus, k. bayer. Lieut. der Cavalerie a. D., verm. I) 25. Aug. 1830 mit Franzisca Theresia (geb. 20. Oct. 1808, † 23. Januar 1835), des Joseph Franz Lothar Frhrn von Würtzburg und der Caroline Thecla geb. v. Mauchenheim genannt Bechtoldsheim Tochter; II) 31. Dec. 1839 mit Franzisca, des kaiserl. franz. Hauptmanns und Ehren-Legionairs Hilaire Lemoult Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Theresia Maria, geb. 16. Juni 1834, verm. 25. Aug. 1856 mit Maximilian RGrafen von Rottenhan zu Merzhausen, k. bayer. Kämmerer.

— b) 2r Ehe: 2. Luise Theresia, geb. 11. Juli 1842.

Geschwister.

1. Anna, geb. 1789, k. bayer. St. Annen-Ordens-Dame, verm. 1813 mit Friedrich Frhrn von Buttlar zu Feldeck und Leimbach, k. bayer. Kämm.; Witwe seit 1827.
2. Ludwig Joseph, geb. 13. Dec. 1791, Herr zu Schaendel im Königreich der Niederlande, gewes. kurf. hess. Cav.-Lieut., verm. 2. Juli 1826 mit

Sophie geb. Freiin von Donnersperg, geb. 4. März 1801.

2. Die ludwigische Speciallinie.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 76.]

RFreiherr: Albrecht Friedrich Wilhelm RFrhr v. Boineburg, geb. 23. Nov. 1785 (des 30. Dec. 1840 † RFrhrn Christoph Ernst Abraham Sohn), Mitbesitzer von Lengsfeld, Weilar, Gehaus, Altenburg, Felsberg ꝛc., kurfürstl. hess. u. hzgl. nassauischer Kammerh. u. Major à la suite.

Brüder.

1. Moritz Heinrich, geb. 2. Oct. 1788, k. k. Kämm., General der Cavalerie in d. A. u. 2r Inhaber des 4. Drag.-Reg. Großherzog von Toscana. [Wien.]
2. Emil Friedrich Karl, geb. 14. April 1796, kurfürstl. hess. Kammerherr, verm. 25. Febr. 1824 mit Julie († 11. Febr. 1857), des Hans Wilhelm von Rürleben auf Rürleben, Auleben und Besenrode und der Wilhelmine geb. von der Decken a. d. H. Lethe Tochter.

Kinder: 1) Bruno Albrecht, geb. 27. Januar 1826, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 28. Febr. 1854 mit

Thecla, des Friedrich von Rürleben auf Badra Tochter.

Sohn: Emil Moritz Botho Hans, geb. 1. April 1855.

2) Wilhelmine Adelheid, geb. 3. Juni 1827, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

24. Juli 1848 mit ihrem Oheim Heino, k. k. Kämmerer und Obersten in d. A. (s. unten).
3) Maria Carolina, geb. 11. Juni 1838.

3. Theobald Karl Hermann, geb. 26. Juli 1798, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. in d. A. [Wien.]
4. Ludwig Wilhelm Julius, geb. 6. März 1800, grhzgl. sächs. Kammerh., verm. 27. Oct. 1828 mit
Clara Agnes Henriette, des k. bayer. Obersten von Kracht Tochter.
Kinder: 1) Almar Albrecht Karl, geb. 1. Febr. 1830.
2) Hedwig Adelheid, geb. 29. Januar 1833, verm. 29. Juni 1854 mit dem grhzgl. sächs. Kammerjunker u. Premier-Lieut. Constantin von Hopffgarten. [Eisenach.]
3) Clara Julie Hilda, geb. 8. Mai 1835.
5. Heino Christian Stephan, geb. 26. Juli 1802, k. k. Kämmerer und Oberst in d. A., verm. 24. Juli 1848 mit seiner Nichte
Wilhelmine Adelheid, geb. 3. Juni 1827 (s. oben).
Sohn: Kurt Emil Moritz Rudolf, geb. 8. Aug. 1855.

Des Vaters-Bruders, des 1825 † RFrhrn Heinrich Wilhelm Karl, Söhne:

1. Karl Wilhelm, geb. 27. Aug. 1785, Mitherr zu Lengsfeld, Weilar, Gehaus ꝛc., Herr zu Huslar, Frankenheim und Birks in Bayern, grhzgl. hess. Kammerherr und Hofmarschall, verm. 1. Dec. 1821 mit Luise († 14. Juni 1855 zu Darmstadt), des Sigmund Frhrn Pergler von Perglas und der Josepha geb. Gräfin von Taufkirchen, verwitw. Gräfin Perousa, k. bayer. St. Annen- und Theresien-Ordens-Dame, Tochter. [Darmstadt.]
Kinder: 1) Luise Franzisca, geb. 2. Juni 1824.
2) Sigismund, geb. 12. April 1827, k. bayer. Kämm. und Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 6. Nov. 1851 mit
Marie Walburga geb. Fürstin v. Wrede, geb. 7. März 1826.
Kinder: (1) Karl Sigismund, geb. 20. Oct. 1852 zu München.
(2) Maria Luise Amalia, geb. 23. Juni 1854.
(3) Albert Sigismund, geb. 7. Oct. 1855.
3) M. Josephine, geb. 20. Januar 1837, verm. 27. Aug. 1856 mit Philipp Frhrn Wambolt von Umstadt zu Birkenau, grhzgl. hess. Kammerherrn.
2. Albrecht, geb. 2. April 1801, k. preuß. Lieut. a. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Boltog von Brüsken.

[Luth. — Frankfurt a. M. — Besitz: das von günderode'sche (stalburg'sche) zweite Fideicommiß zu Frankfurt a. M. — Diese freiherrliche Familie gehört seit 1795 der Ganerbschaft des altadeligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. an. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 70; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 79.]

Freiherr: August Christian Wilhelm Friedrich Heinrich Frhr Boltog von Brüsken, geb. 14. Januar 1818 (des 11. Oct. 1849 † landgräfl. hess. wirkl. Reg.-Raths Frhrn Karl Franz Wilhelm Sohn), J. U. Dr., erster Senats-Secretair und Kanzleirath zu Frankfurt a. M., Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg daselbst, verm. 4. Oct. 1852 mit

Josepha Maria Johanna geb. Freiin Stregen von Glauburg, geb. 18. Sept. 1831.

Sohn: Heinrich Karl Ludwig Felix Aug., geb. 13. Juli 1856.

Geschwister.

1. Franz Karl Friedrich, geb. 2. Juli 1819.
2. Caroline Charlotte Wilhelmine Henriette Susanna, geb. 29. Mai 1821, Stiftsdame zu Frankfurt a. M.
3. Friedrich Gustav Adolf, geb. 13. März 1823.
4. Friederike Sophie, geb. 8. Januar 1825.
5. Karl Christian Wilhelm Emil, geb. 10. Nov. 1826, k. k. Oberlieut. im 35. Inf.-Reg. Graf Khevenhüller-Metsch.
6. Ludwig Heinrich Friedrich, geb. 26. Juni 1832, k. k. Lieut. im 5. Inf.-Reg. Fürst Eduard von Liechtenstein.

Bongart.

[Kath. — W.: in Roth ein silberner Sparren. Freiherrenkrone. Der nicht gekrönte Helm mit rothsilb. Decke trägt einen armlosen, rothen Mannesrumpf, der mit dem silbernen Sparren belegt ist und das Haar mit einem rechts flatternden rothen Band umwunden hat.]

Dieses alte stiftsmäßige Geschlecht, welches zur münster'schen, cleve'schen, jülich'schen, kölnischen und nieder-rheinischen Reichsritterschaft gehörte, wird schon in den ältesten Urkunden und dort gewöhnlich mit dem latinisirten Namen „de Pomerio" genannt. Im Jahre 1220 war der Vogt Johann von dem Bongard zu Köln angesessen. Bereits im

Jahre 1290 befand sich die Familie, wie auch noch gegenwärtig, im Besitz der Herrlichkeit Pfaffendorf. Gerhard de Pomerio erhielt 1336 eine Bestätigung seiner Erbkämmerer-Würde des Herzogthums Jülich vom Kaiser Ludwig. Bei der Huldigung in Berlin, 15. Oct. 1840, ward Ferdinand Frhr v. B. von Sr. M. dem regierenden König von Preußen von Neuem mit dieser Würde beliehen.

Die reichen Besitzungen der Familie liegen in der preuß. Rheinprovinz. Dieselben bestehen oder bestanden aus den Herrschaften Winandsrath u. Pfaffendorf, sowie aus den Gütern Heyden, Blitt, Bettendorf, Sessingen, Pesch, Berghausen, Rotberg ꝛc., welche der Amtmann zu Caster Clemens Frhr v. B. (geb. 23. Oct. 1695), Erbkammerherr des Herzogthums Luxemburg, der Grafschaft Chiny und des Herzogthums Jülich, verm. mit Charlotte Philippine geb. von Waldbott-Bassenheim, sämmtlich besaß. Von den verschiedenen Linien, in die sich im Laufe der Jahrhunderte das ehemals sehr ausgebreitete Geschlecht, mit theilweise veränderten Wappen, spaltete, blüht nur noch die zu Winandsrath und Pfaffendorf. Die vollständige Genealogie derselben bleibt einem spätern Jahrgang vorbehalten.

Freiherr: Ludwig Frhr von Bongart, Herr zu Pfaffendorf, Winandsrath und zu Heyden, Erbkämmerer des Herzogthums Jülich, verm. 22. Juli 1852 mit

Melanie Magdalene geb. RGräfin von Walderdorff, geb. 3. März 1829.

(Derselbe hat eine Schwester.)

Vater.

† Ferdinand Frhr von Bongart, Herr der Herrschaften Pfaffendorf und Winandsrath, Erbkämmerer des Herzogthums Jülich ꝛc., k. bayer. Kämmerer, † . . . . .

Borsch (Bors).

[Adelsbestätigung 1565 und 7. Febr. 1643 mit dem Prädicate »von Csik Szent-Kiralyi«, einer Besitzung, welche noch bei der Familie ist; RAdel mit Turnierfähigkeit; sächs. Frhr. 7. April 1802, österr. Frhr. 19. Mai 1832. — Dieses Geschlecht stammt aus dem biharer Comitat in Ungarn, wo seine Güter: Bors, Tamásda und Puszta Nagy-Kemenyi, liegen. Diese Güter besitzt der gegenwärtige

Chef des Hauses (s. unten). Außerdem stehen der Familie noch die Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Nieder-Oesterreich, Pletterjach und Gallhof in Krain, Poppendorf in Steyermark ꝛc. zu. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz (welche nach Vorstehendem zu berichtigen wäre) im Jahrg. 1849, S. 59.]

Freiherr: Friedrich Robert Franz von Borsch (Bors) von Csik Szent-Kiralyi Frhr von Borsod, geb. 7. Juli 1809 (des 13. Febr. 1836 † Frhrn Gottlieb Friedrich, herzogl. sächs. GRaths, Sohn), Herr auf Tamásda, Puszta Nagy-Kemenyi, Pöchlarn, Krummnußbaum ꝛc., hzgl. sächs. GRath, Kammerherr u. Minister am k. k. österr. Hofe, verm. 27. Mai 1837 mit Eleonore (geb. 19. Januar 1817, † 26. April 1856 zu Wien), des † Karl Leonhard Grafen von Harrach zu Rohrau und der Ludmilla geb. Gräfin von Meraviglia-Crivelli Tochter.

Kinder: 1. Eleonore Friederike Ludmilla, geb. 29. Januar 1838, Hofdame J. K. H. der Prinzessin Clementine von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. Prinzessin von Orléans.
2. Friedrich Joseph Ernst, geb. 7. Aug. 1839.
3. Sophie Clara Alexandrine, geb. 12. Aug. 1840.
4. August Leopold Victor, geb. 9. Dec. 1841.
5. Marie Annunciata Josephine, geb. 12. Aug. 1843.
6. Rudolfine Emanuela Ludmilla, geb. 26. März 1845.
7. Ludmilla Friederike Eleonore, geb. 12. Sept. 1846.

Geschwister.

1. Sophia Amalia, geb. 5. Mai 1808, verm. 24. Febr. 1827 mit Alexander RGrafen von Christalnigg, k. k. Kämmerer und vormal. Hof-Secretair bei der Hofkammer für Münz- und Bergwesen.
2. Julius Adolf, geb. 16. Dec. 1815, Herr auf Poppendorf, verm. 7. Juli 1839 mit Bernardine geb. Freiin von Brandt († im Aug. 1855).

Bothmer, s. Taschenb. der gräfl. Häuser.

Bourgeois, s. Jahrg. 1855, S. 68.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Brackel.

[RRitter 1742; Anerkennung des Freiherrenstandes s. d. 18. Nov. 1845 von Sr. Maj. dem König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 81.]

Freiherr: Franz Ferdinand Frhr von Brackel, geb. 30. April 1790 (des 1792 † Franz Georg Ignaz von Brackel Sohn), verm. 23. Aug. 1827 mit

Charlotte geb. Freiin von Asbeck, geb. 13. März 1806.

Kinder: 1. Georg Hugo Clemens, geb. 3. Aug. 1828, Besitzer des Ritterguts Welda u. k. preuß. Kammerjunker.
2. Engelbert Wilhelm Otto Joseph, geb. 16. Juni 1830, Hauptmann u. Compagnie-Commandant im 1. Fremden-Reg. Sr. Heiligkeit des Papstes, zu Spoleto.
3. Hugo Friedrich Wilhelm Adolf, geb. 25. Octbr. 1834, Stud. juris.
4. Ferdinande Maria Theresia, geb. 24. Nov. 1835.
5. Arnold Ludwig Wilhelm, geb. 6. Febr. 1843, k. preuß. Cadet zu Bensberg.
6. Hermann Hubert August, geb. 6. Mai 1845.

Schwester.

Therese, geb. 19. Januar 1789.

Brandenstein.

[RFrhr. 24. Febr. 1486, bestät. nebst Wappenvermehrung 18. Juli 1495, aufgenommen unter die mecklenburg. Ritterschaft 7. Mai 1800. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 82, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 69.]

RFreiherr: Werner RFrhr von Brandenstein, geb. 1. Januar 1792 (des 12. April 1836 † RFrhrn August Georg Sohn), Besitzer des Familien-Fideicommisses, grhzgl. mecklenburg. Kammerherr und erster Beamter zu Stavenhagen, verm. mit

Charlotte geb. von Rieben a. d. H. Galenbeck.

Kinder: 1. Auguste, verm. 1857 mit dem grhzgl. mecklenburg. Rittmeister im Dragoner-Reg. von Kahlden.
2. Mathilde, Conventualin zu Malchow.
3. Werner, k. k. Rittmeister im 8. Dragoner-Reg. Erb-Grhzg von Toscana.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Georg, grhzgl. mecklenb. Prem.-Lieut. und Adjutant im Dragoner-Regiment.
5. Otto, grhzgl. mecklenb. Stallmeister, verlobt 9. April 1857 zu Balow mit Hedwig Amande Wilhelmine Caroline, geb. 3. Juni 1839, des Rittmeisters a. D. A. von Flotow a. d. H. Balow und der Rosalie geb. RFreiin von La Roche-Starkenfels Tochter, Hofdame J. K. H. der regierenden Frau Großherzogin von Mecklenb.-Schwerin.
6. Charlotte, verm. mit Herrn von Heyden auf Bredenfelde bei Stavenhagen.
7. Lilla, Conventualin zu Dobbertin und Hofdame der regierenden Frau Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.

Geschwister.

1. †Joachim Gottfried (geb. 4. Mai 1790, † 13. Febr. 1857, Herr auf Niendorf im Grhzgth. Mecklenb.-Schwerin, k. preuß. Ober-Stallmeister und General-Major a. D.).

Dessen Witwe:

Luise geb. Gräfin von Bernstorff a. d. H. Gartow, geb. 17. April 1802, verm. 9. Juli 1826.

2. Friedrich, geb. 9. Januar 1794, k. bayer. Kämmerer und Major à la suite, verm. 22. Febr. 1833 mit

Charlotte geb. Freiin v. Wamboldt zu Umstadt, verwitw. Gräfin Waldbott-Bassenheim, geb. 17. Aug. 1793, StkrD.

3. Sophie, geb. 27. Mai 1796, verm. mit Herrn v. Lützow auf Boddin, grhzgl. mecklenb. Staats-Minister a. D.
4. Bernhardine, geb. 29. Mai 1799, verm. mit Herrn von Plessen auf Damshagen, grhzgl. mecklenburg. Ober-Kammerherrn u. GRath.
5. Otto, geb. 29. Sept. 1806, grhzgl. mecklenb. Kammerherr und Chef der Hofhaltung der verwitweten Frau Erb-Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.

Ast in Hessen-Homburg.

RFreiherr: Karl Friedrich RFrhr von Brandenstein, geb. 30. Januar 1827, landgräfl. hess. Forstassistent und Wildmeister zu Homburg v. d. H., verm. 23. Febr. 1853 mit

Luise Caroline geb. Brückner aus Neustadt a. d. H.

Sohn: Otto, geb. 29. März 1854 zu Homburg.

Schwestern.

1. †Anna Marie (geb. 1. Mai 1836, † 1838).
2. Anna, geb. 13. Aug. 1838, verm. 1855 mit dem Regierungs-Advocaten Cäsar zu Homburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aeltern.

†Karl Ludwig Aug. RFrhr von Brandenstein († 1843 zu Homburg, landgräfl. hessischer Kammerherr u. Hof-Jägermeister, verm. 18. April 1826 mit Antonie geb. v. Jockisch-Scheuereck († zu Rudolstadt).

Vettern.

1. †Karl († 30. Decbr. 1855, landgräfl. Geh.-Hofrath). Dessen Bruder:
2. Casimir Friedrich Anton, pens. k. preuß. Hauptmann zu Berlin.

(Ist vermählt und hat einen Sohn, welcher als k. preuß. Lieutenant in Garnison zu Münster steht.)

Brandt.

[Kath. und protest. — Bayern und Baden. — Im Kgr. Bayern bei der Freiherrenclasse immatriculirt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 83.]

I. Linie, zu Neidstein.

Freiherr: Philipp Konrad Friedrich Frhr von Brandt, geb. 16. April 1796 (des 28. April 1819 † Frhrn Sigmund Friedrich Sohn), Herr auf Neidstein, k. bayer. General-Major und Artillerie-Corps-Commandant, verm. 4. Dec. 1826 mit

Caroline Johanne geb. Freiin von Reitzenstein zu Regnitzlosau auf Nemersdorf, geb. 19. Juni 1803.

Kinder: 1. Theresia Natalie Philippine, geb. 21. Aug. 1831, verm. 1. Januar 1853 mit Maximilian RFrhrn von Gumppenberg-Ober-Prennberg, k. bayer. Oberlieut. im 2. Inf.-Reg. Kronprinz.
2. Luise Henriette Auguste, geb. 31. Aug. 1837.
3. Philipp Ludwig, geb. 5. Sept. 1841, k. bayer. Edelknabe, zu München.
4. Karl Ludwig Friedrich, geb. 11. Febr. 1843, Cadet im k. bayer. Cadetten-Corps, zu München.

II. Linie, zu Bühl.

Freiherr: Ernst Wilhelm Karl Friedrich Frhr v. Brandt, geb. 25. Febr. 1774 (des 29. Dec. 1799 † Frhrn Christian Ludwig Wilhelm, fürstl. brandenburg-kulmb. Kammer-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

herrn und Regierungsraths, Sohn), Herr zu Bühl, Brünnberg, Christanz und Gereuth, grhzgl. bad. General-Major, verm. mit Therese geb. RFreiin von Thüngen a. d. H. Burgsinn († 31. Aug. 1840).

Geschwister

a) aus des Vaters zweiter Ehe mit Cajetane Theresie geb. Gräfin von Zedtwitz († 6. Juni 1785):

1. Christine Sophie Wilhelmine Friederike, geb. 13. Februar 1777, StD. zu Bayreuth.

b) aus dritter Ehe mit Christine Auguste Ernestine geb. Freiin von Bünau († 14. Aug. 1809):

2. Ludwig Wilhelm Karl Ernst Christian, geb. 9. Aug. 1792, grhzgl. bad. Rittmeister à la suite, verm. 20. April 1843 mit

Maria Magdalena geb. Riffel, verwitw. Höscher aus Ettlingen.

Braunecker.

[Geadelt 27. Januar 1791, RFrhr. 28. Juni 1802. — Beschreibung des Wappens und Standeserwerber s. im Jahrg. 1856, S. 87.]

RFreiherr: Otto Alexander Richard RFrhr v. Braunecker, geb. 4. Januar 1818 zu Preßburg (des † RFrhrn Anton, k. k. Ober-Verpflegs-Verwalters ꝛc., Sohn), verm. mit

Therese geb. Schäfer, geb. 3. April 1825 zu Wien.

Tochter: Beatrix Theresia, geb. 17. Dec. 1846 zu Wien.

Bredow, s. Jahrg. 1857, S. 76.

Breidbach-Bürresheim.

[Kath. — Mittel-Rhein. — Dieses Geschlecht war den reichsritterschaftlichen Cantonen am Rhein einverleibt. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 48.]

Freiherr: Anton Philipp Frhr von Breidbach-Bürresheim genannt von Riedt, geb. 3. Nov. 1791 (des † kurmainzischen GRaths, Gen.-Feldmarschall-Lieut. und Hof-Kriegsraths-Präsidenten Frhrn Friedrich Philipp Karl Sohn), k. k. Kämm., vormal. hzgl. nass. Oberst-Stallmeister, Oberst u. Flügel-Adjutant, verm. 7. April 1817 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Amalie geb. Freiin von Gagern, geb. 21. Januar 1798.
Kinder: 1. Wilhelm Hermann, geb. 13. Februar 1818, hzgl. nass. Kammerherr und Regierungs-Rath zu Wiesbaden, verm. 27. Juni 1855 mit
Augusta Friederica geb. RFreiin von Dalberg, geb. 15. Februar 1836.
Tochter: Gabriele Marie Amalie, geb. 24. Juni 1856.
2. Luise, geb. 26. Febr. 1821.
3. Friedrich, geb. 6. Januar 1822, hzgl. nass. Kammerh. und Hof-Stallmeister, verm. 1855 mit
Sylvine geb. Gräfin Vetter von Lilienberg, geb. 4. März 1810, verwitweter RGräfin von Castell.
4. Henriette, geb. 10. Mai 1824, verm. 2. Febr. 1847 mit Joseph RGrafen Boos von Waldeck, hzgl. nass. Kammerherrn und Ober-Stallmeister a. D.
5. Karl, geb. 1. Sept. 1826, k. k. Hauptmann im 19. Inf.-Reg. Fürst Karl Schwarzenberg.
6. Franz Egon, geb. 31. Januar 1838, k. k. Lieutenant im Kaiser-Jäger-Reg.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 11. März 1786, k. bayer. Stifts-Dame.
2. Anna Maria, geb. 14. März 1789, verm. 7. Febr. 1807 mit Johann Heinrich Ludwig Frhrn v. Bismark, hzgl. nass. Ober-Hofmarschall und Obersten; Witwe seit 31. März 1816.
3. † Philipp Jacob (geb. 10. Dec. 1793, † 7. Nov. 1845 zu Wiesbaden, hzgl. nass. Kammerherr und Ober-Ceremonienmeister). Dessen Witwe:
Caroline Walburga geb. Freiin von Greiffenklau zu Volraths, geb. 21. Januar 1809.
Dessen Töchter: 1) Pauline Walburga, geb. 28. Juli 1837.
2) Charlotte Walburga, geb. 15. Juni 1838.
3) Theresia Walburga, geb. 20. Aug. 1843.

Breidenbach.

[Die uralten reichsritterlichen Rechte urkundlich bestätigt durch Kaiser Wenzel 1398, RFrhr. und Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Fleckenbühl gen. Bürgel (welches letztere jedoch nie

benutzt wurde) 11. Nov. 1699. — Besitz s. im Jahrgang 1857, S. 78, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 69.]

Stammtafel der Freiherren von Breidenbach.

Gerlach von Breydenbach (1213).

Hermann von Breydenbach (1232). — Gertrud und Adelheid v. Br.

Hermann v. Br. (1255). — Arnold v. Br. (1259).

Siegfried (1267, 1269). Hartmann (1285), Burg- u. Gewahrsmann der damaligen Reichsstadt Gelnhausen.

Johann von Breydenbach (1300).

Arlungus v. Br. (1280). — Ulrich v. Br. (war 1296 auf dem Turnier zu Schweinfurt).

Ludwig v. Br. († 1332). Otto. Arnold.

(S. die folgende Seite.)

Johann Ritter v. Br. (1370), verm. mit Margarethe geb. von Diedenhausen.

Gerlach der Aeltere v. Br. (1395), Ritter, verm. mit Elisabeth geb. Leickel von Erfforthshausen, Stammvater der Linie »zu Breidenstein«.

A.

Johann der Aeltere v. Br. (1395), Ritter, verm. mit Katharine geb. Brendel von Homburg, Stammvater der Linie »genannt Breidenstein«.

B.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

A. Linie zu Breidenstein.

Gerlach der Aeltere von Breydenbach (1395), Ritter, verm. mit Elisab. geb. Leickel von Erffortshausen (siehe vorige Seite).

Gerlach der Jüngere von Breydenbach (1439), Ritter, verm. I) mit Lisa, Tochter des Grafen Gerlach von Wied zu Neuwied und der Agnes geb. Gräfin von Ysenburg zu Grensau; II) mit Lucia geb. von Löwenstein.

Johann von Breydenbach (aus erster Ehe, 1460), vermählt mit Margarethe, Tochter des Andreas von Fleckenbühl genannt Bürgel und der Magdalene geb. Riedesel von Eisenbach.

Bernhard von Breydenbach.

Heinrich (Heinz) von Breydenbach zu Breydenstein (1500. Von dessen Vaters-Bruder wurde zuerst der vermehrte Wappenschild eingeführt, s. in der geschichtlichen Uebersicht »Bernhard von Breydenbach«), verm. mit Agnes, Tochter des Andreas von Schaben zu Stauffenberg und der Katharina geb. von Schutzbar genannt Milchling.

Wolf Georg von Breidenbach zu Breidenstein (1560), verm. mit Agnes, Tochter des Ludwig von Boyneburg zu Lengsfeld und der Elisabeth geb. von Meusenbach.

Hans Heinrich v. Br. zu Br. († 1617), fürstl. hessen-darmstädt. Ober-Stallmeister und Ober-Vorsteher der adel. Stifter, verm. 4. Dec. 1587 mit Anna Apollonia, Tochter Kaspar's des Aeltern von Breidenbach genannt Breidenstein, Herrn zu Bellingshausen, und der Johanna geb. von Hatzfeld, Herrin von Wildenburg.

Hans Albrecht Frhr v. Br. zu Br. (geb. 9. Dec. 1602, † 10. Febr. 1638), verm. mit Agnes geb. Freiin Rau von und zu Holzhausen.

Georg Friedrich Frhr v. Br. zu Br., († 2. Oct. 1654), verm. mit Anna Margaretha, Tochter des Kuno Quirin Schütz von Holzhausen und der Eva Maria geb. von Dorfelden.

(S. die folgende Seite.)

Hans Albrecht
(† 10. Febr. 1638, s. vorige Seite).

Johann Rabe Frhr v. Br. zu Br., verm. mit Johanna Elisabeth geb. Ders zu Viermunden.

Johann Alhard Frhr v. Br. zu Br., letzter Herr seiner Linie († 1685 in der Schlacht bei Neuhäusel in Ungarn).

Georg Friedrich
(† 2. Oct. 1654, s. vorige Seite.

Georg Ludwig Frhr v. Br. zu Br. (geb. 21. April 1639, † 22. Juli 1693 an den bei Dirlemont empfangenen Wunden), verm. 1. Juni 1662 mit Anna Dorothea († 5. März 1695), Tochter des Peter Heinrich von Fleckenbühl gen. Bürgel und der Anna Elisabeth geb. Freiin von Breidenbach genannt Breidenstein.

Georg Heinrich Frhr v. Br. zu Br. († 10. März 1728), verm. 11. März 1695 mit Gertrud Sophia, Tochter des Albrecht Ernst von Adelebsen und der Anna Magdal. geb. von Bützow.

Ernst Ludwig Frhr v. Br. zu Br., verm. I) mit einer geb. Freiin von Tastungen; II) mit einer geb. Freiin von Thüngen zu Burgsinn; III) mit einer geb. RFreiin von Müller zu Lengsfeld.

Georg Friedrich Wilhelm (ältere Special-Linie).

Karl Phil. Christ. Joh. Heinrich Wilhelm (jüngere Special-Linie).

(Siehe Jahrgang 1854, S. 71, 74 u. 76.)

B. Linie genannt Breidenstein.

Johann der Aeltere von Breydenbach (1395), Ritter, verm. mit Kathar. geb. Brendel von Homburg (siehe Seite 68).

Johann der Jüngere von Breydenbach genannt Breidenstein (1420), verm. mit Jutta, Tochter des Arnold von Breydenbach.

Arnold von Breidenbach genannt Breidenstein († 1470), verm. mit Margarethe, Tochter des Gustav von Erffortshausen und der Margar. geb. von Ders zu Biermunden. Sein Vater schrieb sich zuerst: »genannt Breidenstein«.

Arnold v. Br. gen. Br. (1490), verm. mit Anna, Tochter des Hans von Heussenstamm und der Anna geb. von Cleen.

Kaspar v. Br. gen. Br. (1512), verm. mit Jutta, Tochter des Gottfried von Hatzfeld zu Weisweiler und der Helene geb. von Ders zu Biermunden.

Gerlach v. Br. gen. Br. (1550), verm. mit Katharina, Tochter des Eberhard Küchenmeister von Wächtersbach und der Katharina geb. von Hutten.

Kaspar der Aeltere von Br. gen. Br. (1580), verm. mit Johannette, Tochter des Kurt Daniel von Hatzfeld, Herrn zu Wildenburg, und der Elisabeth geb. von Wildungen.

Kaspar der Jüngere v. Br. gen. Br. († 1625), Stammvater der Linie zu Breidenstein; vermählt mit Maria Magdal., Tochter des Konrad von Thalen und der Eva geb. von Saldern.

Daniel († 1633), Stammvater der Linie zu Bellingshausen; verm. mit Anna, Tochter des Johann Philipp von Rodenhausen zu Daubringen und der Elisab. geb. von Schwalbach.

(S. die folgende Seite.)

Johann Konrad († 1651), Stammvater der Lin. zu Saalmünster, Aura u. Gräfendorf; verm. in zweiter Ehe mit Barbara, Tochter des Otto Wilhelm von Diemar zu Wiesenfelden und der Barbara geb. von Vollstädt.

Kaspar der Jüngere.

Johann Otto Frhr v. Br. gen. Br. zu Breidenstein (geb. 1595, † 9. Januar 1682), verm. mit Maria Magdalena, Tochter des Leo von u. zu Löwenstein und der Maria Margaretha geb. von Hatzfeld.

Daniel.
(S. die vorige Seite.)

Konrad Adolf Frhr von Br. gen. Br. zu Bellingshausen (geb. 8. Octbr. 1616, † 17. April 1670), verm. in zweiter Ehe mit Anna Susanne, Tochter des Ludwig Schenck zu Schweinsberg auf Kestrich u. d. Anna Marg. v. Weiters.

Johann Conrad.

Philipp II. Frhr v. Br. gen. Br. zu Saalmünster, Aura u. Gräfendorf; verm. mit Marie Margar., Tochter des Joh. Gebhard v. Hatzfeld zu Wildenburg und der Maria geb. v. Hettersdorff.

Georg Otto (s. Jahrg. 1854, S. 72) Frhr v. Br. gen. Br. zu Breidenstein (geb. 1. Mai 1641), verm. mit Dorothea Christina, Tochter des Wilh. Christoph Frhrn v. Buseck gen. Brandt zu Beuern und der Sophia Juliane geb. v. Hanxleden.

Johann Ludwig Frhr v. Br. gen. Br. zu Bellingshausen (geb. 20. April 1656, † 30. Juli 1727); verm. 1680 mit Anna Gutha Elisab. (geb. 1666, † 14. Juni 1715), Tochter des Georg Rudolf Schenck zu Schweinsberg auf Schweinsberg und der Anna Elisabeth geb. Milchling von und zu Schönstädt.

Johann Philipp (geb. 1681, † 1765), verm. mit Anna Agnes, Tochter des Johann Balthasar Frhrn v. Nordeck zur Rabenau und der Kathar. Dorothea geb. Freiin v. Nordeck zur Rabenau.

Georg Adolf Karl Frhr v. Br. gen. Br. zu Bellingshausen (geb. 24. Aug. 1690, † 16. Juni 1775 als letzter Herr dieser Nebenlinie); verm. I) 1742 mit Friederike Luise Charlotte Wilhelmine († 1759), Tochter des Karl Sigismund Frhrn v. Dernbach und der Elisab. Anna Sophia geb. Schenck zu Schweinsberg; II) mit Sophia Maria Margar. Math. geb. Freiin v. Rotsmann zu Dotzelrod († 25. Mai 1811).

Karl Friedr. Christian Frhr v. Br. gen. Br. zu Breidenstein, Bellingshausen und Elmshausen (geb. 20. April 1717, † 22. Juni 1799) ꝛc. (s. Jahrg. 1854, S. 78).
Diese Linie ist am 19. Juni 1856 im Mannesstamme erloschen.

I. Aeltere Hauptlinie (luth. Conf.).

[Diese Hauptlinie erhielt in der Person des Eberhard RFrhrn v. Br. zu Br. s. d. 2. Sept. 1830 das k. bayer. Adels-Indigenat. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, unter Nachtr. und Berichtig. S. XIX.]

1. Aeltere Speciallinie.

RFreiherr: Theodor Emil Karl RFrhr von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 8. Sept. 1810 zu Marburg (des 2. Mai 1817 zu Weilburg † RFrhrn Georg Ludwig Hans Friedrich, kurfürstl. hess. Majors, Sohn), Erb- und Mit-Gerichtsherr des Breidenbacher Grundes, Erbherr zu Bellingshausen, grhzgl. hess. Hauptmann im 4. Inf.-Regim., verm. 11. Oct. 1845 zu Darmstadt mit Pauline Friederica Wilhelmine geb. Balser aus Darmstadt (geb. 2. Febr. 1823 zu Darmstadt, † 18. Oct. 1851 zu Friedberg in der Wetterau). [Offenbach am Main.]

Kinder: 1. Friedrich Ludwig Eberhard Karl, geb. 22. Juli 1846 zu Friedberg.

2. Natalie Julia Amalie Frieder. Mariane, geb. 8. Sept. 1847 ebendaselbst.

3. Emilie Charlotte Elisabetha Carolina, geb. 2. Decbr. 1848 zu Darmstadt.

4. Julia Antonie Luise, geb. 16. Sept. 1850 zu Friedberg.

Brüder.

1. Eberhard Ludw. Friedr. Wilh. August, geb. 30. Oct. 1801 zu Eschwege. [Friedberg.]

2. Albert, geb. 14. Nov. 1807 zu Haina, kurf. hess. Lieutenant a. D. [Marburg.]

2. Jüngere Speciallinie.

RFreiherr: Ernst Karl Friedrich Gottlob RFrhr v. Breidenbach zu Breidenstein, geb. 7. Sept. 1839 zu Darmstadt, Erb- und Mit-Gerichtsherr des Breidenbacher Grundes. [Darmstadt.]

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe mit Amalie Johanne geb. Blecken von Schmeling:

1. Luise Bertha Albertina Carolina, geb. 9. Dec. 1817 zu Darmstadt. [Breidenstein.]

2. Maria Julia Luise Mathilde Sophia, geb. 24. Dec. 1827 zu Butzbach. [Breidenstein.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Melly Henrietta Carolina, geb. 4. Dec. 1829 zu Darmstadt, verm. 31. Oct. 1855 zu Wallau bei Biedenkopf mit Bernhard von Schkopp, k. preuß. Hauptmann im 35. Inf.-Reg. (war in erster Ehe vermählt mit . . . . [†]). [Luxemburg.]

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

4. Clara Hedwig Auguste Amalie Sophie Elisabeth Henriette Luise Mariane, geb. 10. März 1837 zu Darmstadt. [Darmstadt.]
5. Mathilde Julia, geb. 30. Aug. 1842 ebendaselbst.
6. Carolina Elisabetha Luise, geb. 20. Nov. 1844 ebendaselbst.

Mutter.

Clara Wilhelmina Josephina Theresia geb. Eberhard, geb. 16. Febr. 1816 zu Dietz an der Lahn, verm. 8. April 1836 zu Dietz mit dem RFrhrn Karl Friedr. Ludwig Christian, grhzgl. hess. Kammerherrn, General-Major und zweitem Commandanten des Garde-Chev.-lég.-Reg., Director der Staatsschulden-Tilgungs-Casse (verm. in erster Ehe 5. März 1816 zu Güdenhagen in Pommern mit Amalia Johanna [geb. 3. Juli 1793, † 17. Mai 1835], Tochter des k. preuß. Ober-Forstmeisters Karl Blecken von Schmeling auf Neuenhagen und der Carolina Hedwig geb. von Hues); Witwe seit 12. Dec. 1847. [Darmstadt.]

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Charlotte Elisabeth geb. von Hein (geb. 20. Febr. 1758 zu Hamburg, † 19. Aug. 1792 zu Breidenstein):

1. †Ernst Karl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Mai 1780 zu Döhren im Hannöver'schen, † 20. März 1822 zu Breidenstein, grhzgl. hess. Rittmeister im Garde-Chev.-lég.-Reg. a. D., verm. 23. Juni 1820 zu Breidenstein mit Sophia Eleonora [geb. 29. Oct. 1788 zu Gehrden im Hannöver'schen, † 26. Januar 1847 zu Breidenstein], des † Erich Ludwig Grafen von Rohde und der † Sophia Maria geb. von Roden Tochter).

   Deren Tochter: Elisabeth Albertina Charlotte Luise Auguste Friederike, geb. 4. Aug. 1821 zu Breidenstein, verm. 17. Dec. 1841 ebendaselbst mit Wilhelm Christian Karl Frhrn Schenck zu Schweinsberg auf Sorge und Hermannstein. [Hermannstein bei Wetzlar.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Mariane Sophia Friederike Caroline, geb. 14. Nov. 1787 zu Breidenstein [wohnt daselbst].

b) aus zweiter Ehe mit Albertine Christina geb. Freiin von Schaumberg zu Stöckicht und Nieder-Modau (geb. 18. Juli 1766 zu Nieder-Modau, † 4. Mai 1823 zu Darmstadt):

3. Auguste Luise Sophia Caroline, geb. 11. März 1800 zu Breidenstein, verm. 2. Januar 1827 zu Gießen mit Friedrich Wilhelm Heyer, geb. 14. Mai 1802, grhzgl. hess. Hof- und Universitäts-Buchhändler zu Gießen; Witwe seit 23. April 1856. [Gießen.]

II. Jüngere Hauptlinie (kath. Conf.).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, unter Nachtr. und Berichtig. S. XXII.]

RFreiherr: † Friedrich Karl Christian RFrhr von Breidenbach genannt Breidenstein (geb. 18. Juni 1781 zu Allendorf an der Eder, † 19. Juni 1856 [des 2. Mai 1815 † RFrhrn Kaspar Friedrich Karl, kurfürstl. trier. GRaths und Kammerherrn, und der † Friederica geb. Freiin von Hatzfeld zu Allendorf Sohn], Erb- und Mit-Gerichtsherr des Breidenbacher Grundes und zu Bellingshausen, grhzgl. hess. wirkl. GRath, zweiter Präsident der ersten Kammer der hess. Stände und Mitglied derselben auf Lebenszeit).

Dessen Witwe:

Betty Amalie Maria, geb. 8. Febr. 1790 zu Wetzlar, des † Heinrich Friedrich Lebrecht RFrhrn von Autenried und der † Elisabetha geb. Freiin du Fay Tochter, verm. 10. Juni 1810 zu Wetzlar. (Kinderlos.) [Breidenstein.]

Breiten-Landenberg, s. Landenberg.

Breitschwert.

[Evang. — Württemberg. — Ritter 30. Mai 1434, Adelserneuerungen 1486, 4. Dec. 1578 und 27. Juli 1594, Erlaubniß zur Führung des Freiherrentitels 29. Nov. 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 93.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freiherr: Wilhelm Gustav Frhr von Breitschwert, geb. 19. Juni 1797 (des 7. Aug. 1841 † Frhrn Johann Ludwig Christian, k. württemb. Staatsraths, Sohn), kön. württemb. Kammerherr, Präsident des Staatsgerichtshofs und Director des Gerichtshofes für den Schwarzwaldkreis zu Tübingen, verm. 14. Mai 1822 mit

Luise Amalie Lisette geb. RFreiin von Thüngen, geb. 29. Aug. 1799.

Kinder: 1. Johanna Charlotte Luise, geb. 2. Sept. 1823.

2. Ludwig Adolf, geb. 19. Dec. 1824, k. württemb. Oberamts-Gerichts-Actuar zu Aalen.

3. Emma Caroline Amalie, geb. 7. Mai 1826.

4. Karl Wilhelm, geb. 19. April 1828, k. württemberg. Gerichts-Actuar zu Gmünd.

5. Marie Julie Eleonore, geb. 13. April 1832.

6. Karl Philipp Eduard, geb. 18. März 1834, Stud. der Landwirthschaft.

7. Otto Ludwig Christian, geb. 14. Aug. 1836, k. k. Cadet im 23. Inf.-Reg. Frhr Airoldi.

8. Anna Natalie Luise, geb. 28. Januar 1839.

9. Emilie Franzisca Caroline Luise, geb. 30. Aug. 1843.

Geschwister.

1. Charlotte Friederike, geb. 20. Nov. 1793, verm. mit dem Ober-Consistorialrath und Prälaten Dr. von Klaiber zu Stuttgart; Witwe.

2. † Gustav (geb. 31. Octbr. 1798, † 15. März 1837, kön. württemb. Regierungs-Rath zu Ulm). **Dessen Witwe:**
Marie, geb. 9. Oct. 1810, des † Staatsraths von Kielmeyer zu Stuttgart Tochter, verm. 6. März 1832.
Dessen Töchter: 1) Luise Charlotte, geb. 10. Januar 1833.
2) Marie Gebekka Sophie, geb. 24. Januar 1834.
3) Charlotte Cäcilie Friederike, geb. 11. Febr. 1835.

3. † Eduard Friedrich (geb. 12. Mai 1801, † 20. Octbr. 1830, k. württemb. Regierungs-Assessor zu Reutlingen).
Dessen Witwe:
Caroline, des † k. württemb. Ober-Regierungsraths von Knapp Tochter, verm. 8. Sept. 1827.
Dessen Sohn: Otto, geb. 8. Febr. 1829, k. württemb. Ober-Amtsgerichts-Actuar zu Gmünd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Franz Eberhard, geb. 22. Sept. 1804, Pfarrer zu Mühlhausen am Neckar, verm. 22. Sept. 1831 mit
Amalie, geb. 9. Aug. 1803, des Pfarrers M. Schölkopf zu Gerlingen Tochter.
5. Therese Amalie, geb. 19. Oct. 1807, verm. mit dem Stadtpfarrer M. Franz Steck zu Murrhard.

Brenken.

[Kath. — Nieder-Rhein. — Preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 9. April 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 63.]

Freiherr: Friedrich Karl Dominik Frhr von und zu Brenken, geb. 11. Januar 1790 (des 5. Juni 1832 † Frhrn Franz Joseph Dominik Sohn), Herr zu Brenken, Erpernburg, Wewer, Vernaburg, Alfen, Holdhausen ꝛc., Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. I) 12. Nov. 1817 mit Theresia M. Walburge geb. Freiin von Schade zu Ahausen (geb. 24. Juli 1794, † 2. Juli 1836); II) 9. Sept. 1839 mit
Maria Luise Rosalie geb. Freiin von Harthausen, geb. 21. Juli 1809.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Reinhard Franz Karl Dominik, geb. 8. Nov. 1818, k. preuß. Lieut. im 8. Landwehr-Huf.-Regiment, Landrath des Kreises Büren und Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit.
2. Hermann Dietrich Dominik, geb. 20. März 1820, kön. preuß. Lieut. im 8. Landwehr-Huf.-Reg., verm. 15. Juni 1847 mit
Marie geb. Gräfin von Harthausen-Neuhaus, geb. 26. Dec. 1826.
Kinder: 1) Dietrich, geb. 9. Oct. 1850.
2) Otto, geb. 26. Nov. 1852.
3) Elisabeth, geb. im Januar 1856.
3. Otto Philipp Dom., geb. 6. März 1821, k. preuß. Lieut. im 8. Landwehr-Huf.-Reg.
4. Sophia M. Dom., geb. 23. Juni 1822, verm. 20. Juni 1847 mit Karl Clemens Hubert RGrafen von Hoensbroech auf Türnich.
5. Clotilde M. Dom., geb. 13. Septbr. 1824, verm. 24. Sept. 1844 mit Friedrich Frhrn von Vittinghoff genannt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schell zu Schellenberg, k. preuß. Kammerherrn; Witwe seit 28. Juni 1852.

6. Maximilian Friedrich Dom., geb. 14. Oct. 1826, kön. preuß. Lieut. im Garde-Schützen-Bataillon.
7. Maria Antonia Dom., geb. 13. Sept. 1829.
8. Charlotte Dorothea Dom., geb. 4. April 1832.
9. Friedrich Karl Dom., geb. 8. Octbr. 1833, k. preuß. Lieutenant im 11. Husaren-Reg.
10. Johanna Josepha Dom., geb. 18. Juli 1835, verm. 21. Juni 1855 mit Oskar Reichs- und Burggrafen zu Westerholt und Gysenberg auf Schloß Stein im Großherzogthum Baden.

— b) 2r Ehe: 11. Antonia Maria Dom., geb. 20. Juli 1840.

12. Karl Moritz Dom., geb. 26. März 1842.
13. Rudolf Volckard Dom., geb. 5. Febr. 1848.

Brenner zu Geroldstein.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1857, S. 225.]

Freiherr: Johann Reinhold Frhr von Brenner zu Geroldstein, geb. 22. Mai 1814 zu St. Goar, Besitzer des geroldsteiner Lehens, k. preuß. Lieut. in der Cavalerie a. D.

Schwestern.

1. Eleonore Franzisca, geb. 1818 zu Schönburg, verm. 1842 mit Jacob Pies, k. preuß. Districtsarzt zu Langenlansheim.
2. Auguste, geb. 1820, verm. 1842 mit Karl Theodor Mack aus Berlin, k. preuß. Hauptamts-Controleur zu Luxemburg.

Mutter.

Henriette Justine Regina, des Johann Reinhold Herff und der Philippine geb. Link zu St. Goar Tochter, verm. mit dem Frhrn Karl Friedrich (geb. 1786 zu Reichenberg), ehemal. k. westphäl. Lieut. in der Garde-du-Corps; Witwe seit 29. Dec. 1841.

Vaters-Schwestern.

1. Therese; lebt zu Saarlouis.
2. Eleonora Franzisca, verm. mit Herrn von Eckensteen, k. preuß. Hauptmann im 40. Inf.-Reg. [Saarlouis.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bretfeld zu Kronenburg, s. Jahrg. 1855, S. 76.

Bretschneider.

[Frhr. 28. Sept. 1843. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 84.]

Freiherr: Friedrich Frhr von Bretschneider, geb. 1802 zu Moscisca in Galizien (des Frhrn Friedrich Wilhelm [geb. 1771 zu Idstein, † 2. Juni 1845 zu Mailand], k. k. Feldmarschall-Lieut., und der Thecla geb. von Kaczónowska Sohn), k. k. Rittmeister in d. A., verm. mit Ottilie geb. Inkey von Pallin (geb. 1803, † 1839). [Preßburg.]

Kinder: 1. Anton, geb. 1829 zu Martzali in Ungarn, k. k. Lieut. im 20. Inf.-Reg. Prinz von Preußen.
2. Eleonore, geb. 1831.
3. Anna Regina, geb. 1838.
4. Joseph, geb. 1839 zu Bochnia in Galizien.

Breuning, s. Jahrg. 1855, S. 77.

Brockdorff, s. Taschenb. der gräfl. Häuser.

Bruck.

[Protest. — Frhr. 19. Dec. 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 54.]

Freiherr: Karl Ludwig Frhr von Bruck, geb. 18. Octbr. 1798, k. k. GRath, Finanz-Minister, Ehrenbürger der reichsunmittelbaren Stadt Triest, sowie der Städte Prag und Debreczin, Großkreuz und Inhaber vieler Orden und Mitglied zahlreicher Gesellschaften und Vereine ꝛc.; verm. 1827 mit

Maria geb. Buschek aus Triest.

Kinder: 1. Bertha, geb. 1829, verm. 1850 mit Eugen Ritter von Preu, k. k. Obersten in der Marine.
2. Karl, geb. 1831, k. k. Legations-Secretair.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Otto, geb. 1832, k. k. Linien-Schiffs-Lieutenant.
4. Maria, geb. 1834, verm. 1855 mit Paul von Scarpa in Fiume.
5. Fritz, geb. 1839, k. k. Lieut. im Pionnier-Corps.
6. Hans, geb. 1841.

Brück.

[Kath. — Bayern. — RRitter nebst Wappenbestätigung 10. Juli 1515, Erneuerung 3. Juli 1747, Frhr. 8. Oct. 1779. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 98.]

Freiherr: Ludwig Joseph Frhr von Brück, geb. 25. April 1812, k. bayer. Kämmerer, Ministerial-Rath und Vorstand der General-Direction der Verkehrsanstalten, verm. 23. Aug. 1849 mit

Amalie geb. Freiin von Rottenhof.

Kinder: 1. Maximilian, geb. 11. März 1852.
2. Amalie, geb. 5. Dec. 1853.
3. Luise, geb. 24. Dec. 1854.
4. Leopold, geb. 24. Nov. 1856.

Geschwister.

1. Arnold Joseph, geb. 10. Nov. 1813, k. bayer. Landrichter zu Burgau.
2. Marie Katharine, geb. 4. Juli 1827.

Mutter.

Anna Margaretha geb. Golch, verm. 11. Oct. 1824 mit dem Frhrn Karl Theodor Franz de Paula (geb. 20. Juli 1777), k. bayer. Kämmerer u. Ober-Postmeister (war in erster Ehe verm. 11. Aug. 1808 mit Walburga geb. Wißbauer [† 22. April 1816]); Witwe seit 20. März 1831.

Vaters-Bruder.

Joseph Anton, geb. 19. Nov. 1782, k. bayer. Kämmerer u. pens. Oberst, verm. 2. Sept. 1805 mit Christine Henriette Eleonore (geb. 2. Sept. 1786, † 15. Decbr. 1818), des † Karl Frhrn von Würtzburg, erbl. Reichsraths der Krone Bayern, GRaths und Ober-Appellations-Gerichts-Präsidenten, und der † Franzisca geb. RFreiin von Guttenberg zu Kirchlauter Tochter.

Kinder: 1. Christine Franzisca Katharine Sophie, geb. 27. Nov. 1807, des k. bayer St. Annen-Ordens Stifts-D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Eduard Wilhelm, geb. 9. Nov. 1808, k. bayer. Rittmeister im 5. Chev.-lég.-Reg. Leiningen.
3. Wilhelm Karl Philipp, geb. 15. Febr. 1810, k. bayer. Kämmerer u. Oberst-Lieut. im 2. Artillerie-Reg. v. Lüder, verm. 15. Juli 1833 mit

Caroline, geb. 12. April 1812, des Heinrich RGrafen von Reigersberg, Reichsraths in Bayern, Staatsministers a. D., und der † Therese geb. RGräfin Lodron-Laterano Tochter, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens.

Kinder: 1) Henriette Josephine Antoinette, geb. 9. April 1836, verm. 7. April 1856 mit Ulrich Frhrn von Hutten zum Stolzenberg, k. bayer. Oberlieut. im 3. Artillerie-Reg. Königin.

2) Karl Heinrich Joseph, geb. 17. Oct. 1837.

3) Hugo Heinrich Christian, geb. 11. Januar 1841.

4) Josephine, geb. 23. Sept. 1842.

4. Sophie Caroline Henrica Mariane, geb. 23. Febr. 1811.
5. Franzisca Anna Johanna, geb. 30. Mai 1817, verm. 11. Nov. 1848 mit Adolf de Troge, k. bayer. Post- und Bahn-Verwalter zu Kaufbeuern; Witwe seit 16. Nov. 1856.

Von der Brügghen, s. Jahrg. 1855, S. 80.

Brukenthal.

[Geadelt 8. Juni 1724, Frhr. 1. März 1762. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 66, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 57.]

Freiherr: Joseph Frhr von Brukenthal, geb. 24. Juni 1781 (des 18. Dec. 1807 † Frhrn Karl Sohn), k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und quiesc. Ober-Landes-Commissair in Siebenbürgen, verm. mit Josephine geb. von Kißlingstein (geb. 31. Januar 1784, † 26. Septbr. 1848). [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Joseph Friedrich, geb. 24. Nov. 1803, k. k. Kämm., Hofrath und Präsident des Landesgerichts zu Hermannstadt, verm. mit Therese geb. Gräfin Hadik von Futak (geb. 7. Mai 1817, † 19. Febr. 1850).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1) Wilhelmine, geb. 21. Sept. 1841.
2) Hermann, geb. 3. Juni 1843.
3) Josephine, geb. 8. Juli 1844.
2. Luise, geb. 7. Oct. 1804.
3. Sophie, geb. 16. Aug. 1813, verm. mit Sigmund von Baresay, Beisitzer der k. k. Landes-Steuer-Commission.
4. Antonie, geb. 16. Nov. 1816, verm. mit Ladislaus von Baresay.
5. Bertha, geb. 24. April 1826, verm. mit Georg Grafen Beldi, k. k. Kämm. und Vice-Präsidenten der Finanz-Landes-Direction in Siebenbürgen.

Vaters-Bruders-Sohn und dessen Hinterbliebene.

† Michael (geb. 12. Juli 1804, † 5. Febr. 1855 [des 1813 † Frhrn Michael, k. k. GRaths, siebenbürg. Gubernial-Raths ꝛc., Sohn]). **Dessen Witwe:**
Anna geb. Freiin von Wesselenyi.
Dessen Kinder: 1. Gyula, geb. 7. Juli 1833.
2. Helene, geb. 14. Mai 1834.
3. Arpadine, geb. 20. Mai 1836.
4. Achaz, geb. 12. Mai 1837.
5. Willma, geb. 18. März 1838.

Brusselle-Schaubeck.

[Kath. — Württemberg, Grhzgth. Hessen und Hzgth. Lauenburg. — Im Königr. Württemberg bei der Freiherrenclasse immatriculirt. — Besitz: 1) in Württemberg: Schloß Schaubeck, Klein-Botwar, Heutingsheim und Warthof (früher reichsunmittelbare und durch Erbschaft auf die Familie übergegangene Ritter-Güter); 2) im Grhzgth. Hessen: das adelige Gut Schloß-Stockau; 3) im Hzgth. Lauenburg: die Herrschaft Basthorst und Hamfelde. — W.: quadrirt und mit einem goldenen Mittelschild, worin ein kleiner, rother Herzschild erscheint, den außen acht (3, 2, 3) grüne Kleeblätter besteckt (Kniestedt). 1 u. 4 in Schwarz ein schrägerechter, silberner Balken, mit drei goldenen Pfennigen seiner Länge nach belegt; 2 u. 3 in Silber ein doppeltgeschwänzter, rother Löwe. Freiherrenkrone und drei Helme. Der erste und gekrönte mit rothsilberner Decke trägt den Löwen wachsend und einwärts gewendet; auf dem zweiten mit rothgoldener Decke ruht ein roth aufgestulpter, von Schwarz und Gold sechsmal schrägerechts getheilter, hoher, heidnischer Spitzhut, der oben in einen goldenen Knopf endet, aus dem ein kleiner na-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

türlicher Pfauenwedel hervorgeht (Kniestedt); der dritte, wie der erste gekrönte, mit schwarzsilberner Decke trägt einen mit dem Balken und den Pfennigen bezeichneten, geschlossenen, schwarzen Flug. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 88.]

Freiherr: Joseph Theodor Alexander Frhr von Brusselle-Schaubeck, geb. 26. Nov. 1808 (des † Frhrn Christian August, k. württemb. Generals und Kammerherrn, Sohn), verm. mit

Sophie Emilie Warwara geb. RGräfin von Holstein a. d. H. Holsteinburg, geb. 3. Juni 1815.

Kinder: 1. Agnes Josephine Sophie, geb. 8. Januar 1839.
2. Felix Joseph Christian, geb. 26. Dec. 1840.
3. Otto Emil Felix, geb. 22. Aug. 1843.
4. Therese Friederike Julie Gabriele, geb. 26. Aug. 1844.

Bruder.

Felix Friedrich Theodor, geb. 18. April 1811, k. k. Kämm. und Oberst, verm. 1846 mit Maria Dorothea geb. RFreiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen (geb. 16. Febr. 1815, † 4. Febr. 1853).

Kinder: 1. Sophie Maria Carolina Wilhelmine, geb. 11. März 1851.
2. Felix Anton Sigmund, geb. 26. Januar 1853.

Buffa von Lilienberg, s. Jahrg. 1855, S. 81.

Buirette von Oehlefeld, s. Jahrg. 1857, S. 90.

Bülow.

[Königr. Hannover. — Besitz: die Lehengüter Abbensen, Ober-Marschacht, Hohne und Bledeln. — W.: quadrirt und mit einem blauen Mittelschild, worin vierzehn (4, 4, 3, 2, 1) goldene Kugeln (Stammwappen). 1 u. 4 in Blau fünf gewellte, silberne Querbalken oder Ströme, 2 u. 3 in Blau ein rechts gewendeter, goldener Vogel mit blauen Flügeln (Pirol), welcher im Schnabel einen goldenen Ring mit einem rothen Stein hält. Zwei Helme. Der erste und gekrönte mit blausilberner Decke trägt einen mit den

fünf Strömen bezeichneten, offenen, blauen Flug; der zweite, blaugolden bewulstete mit blaugoldener Decke trägt den Pirol zwischen zwei je mit sieben unter einander stehenden, goldenen Kugeln belegten, blauen Büffelshörnern, hinter denen ein offener, goldener Flug ausgebreitet ist.]

Die nachstehenden Aeste des Hauses Bülow stammen aus der pliesckower Linie, aus welcher die Brüder: Joachim Heinrich, Thomas Christian, Kuno Josua, Hans Otto und Wilhelm Dietrich wegen ihrer besonderen Verdienste, die sie sich um den Staat erworben, s. d. 16. Dec. 1705 vom Kaiser Joseph I. in den RFreiherrenstand erhoben wurden. Mehrere dieser fünf Branchen starben bald nachher aus, und es scheint gegenwärtig nur noch die eine zu blühen, zu welcher, außer den beiden im Königr. Hannover ansässigen Aesten, auch die Grafen Bülow von Dennewitz gehören (s. d. Artikel »Bülow« im Taschenb. der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu).

I. Aelterer Ast.

Freiherr: Johann Friedrich Frhr von Bülow, geb. 10. März 1794, k. hannöv. Oberst-Lieut. a. D. und Militair-Districts-Commissair zu Stade, verm. mit
A. geb. Domeyer.
Kinder: 1. Theodore Friederike Wilhelmine, geb. 4. Oct. 1825, verm. mit einem Herrn von Meding.
2. Karl Friedrich Julius, geb. 13. April 1834.

II. Jüngerer Ast.

Freiherr: Ernst Friedrich Wilhelm Frhr von Bülow, geb. 6. Mai 1801, Landdrost des Fürstenthums Calenberg und der Grafschaften Hoya und Diepholz, verm. mit
Ernestine Charlotte Henriette geb. von Frese-Hinta.
Kinder: 1. Karl Friedrich, geb. 1. April 1828, k. hannöv. Amts-Assessor zu Linden, bei Hannover.
2. Ludwig Georg Heinrich, geb. 20. Aug. 1829, k. hannöv. Gerichts-Assessor zu Hannover.
3. Adolf Karl Friedrich Wilhelm, geb. 12. Febr. 1834, k. hannöv. Lieut. im 6. Inf.-Reg.
4. Elise Friederike Caroline, geb. 2. Juni 1835, Chanoinesse.
5. Georg, geb. 23. April 1839, k. hannöv. Cadet.
6. Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 1. Mai 1842.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder und dessen Hinterbliebene:
† Adolf Friedrich (geb. 1798, † 1847). **Dessen Witwe:**
Caroline geb. von Dachenhausen.
Dessen Töchter: 1. Hippolyte Marie Ernestine Auguste, geb. 8. Mai 1828.
2. Isabelle Cornelie, geb. 17. Juli 1832.
3. Caroline Luise, geb. 28. Sept. 1840.

Ferner gehören hierher zwei Brüder Emil und Hermann Freiherren von Bülow, deren näheres verwandtschaftliches Verhältniß zu den vorstehenden Familiengliedern der Redaction bis jetzt nicht bekannt geworden ist. Der ältere dieser Brüder, Emil, war bis vor einigen Jahren in Mecklenburg-Strelitz begütert, trat nachher zur katholischen Kirche über und lebte noch vor etwa einem Jahre in einem Jesuiten-Collegium zu Rom. Der jüngere, Hermann, hat seine Besitzungen im Königr. Hannover theilweise verkauft, ist aber noch Mitbesitzer des Guts Abbensen und hat sich vor Kurzem in Pommern oder Ost-Preußen angesiedelt. Beide Brüder sind unvermählt, haben aber mehrere verheirathete Schwestern.

Buol-Bernberg.

[RFrhr. 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 85; vergl. auch das Taschenbuch der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Buol-Schauenstein«.]

I. Linie, in Tirol.

RFreiherr: Franz Anton RFrhr von Buol zu Bernberg und Edler Herr auf Mühlingen, geb. 2. Januar 1794 (des 1817 † RFrhrn Joseph Ignaz, k. k. Kämm., Feldmarschall-Lieutenants und Stadt-Commandanten zu Prag, und der Josepha geb. RFreiin von Widmann [geb. 1766, † 1816] Sohn), k. k. GRath, Reichsrath und Kämm., Landmann in Tirol, Incola von Böhmen, Mähren und Schlesien, verm. 9. Mai 1821 mit
Maria Anna Rosa geb. Freiin von Giovanelli, geb. 31. Aug. 1801, StkrD.
Kinder: 1. Adalbert, geb. 12. Mai 1822, k. k. Kämm., Statthalterei-Rath und Kreishauptmann zu Olmütz, verm. 20. Oct. 1855 mit
Marie geb. Gräfin Karnicka de Karnice, geb. 7. Mai 1833, StkrD.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Franz Karl Heinrich, geb. 15. Sept. 1823, k. k. Kämm. und Concipist im Ministerium der Justiz.
3. Maria Anna, geb. 16. Mai 1825, verm. 1846 mit Max Ludwig von Biegeleben, k. k. Hof- und Ministerial-Rath im Ministerium des Aeußern und des kaiserl. Hauses.
4. Anna Maria, geb. 20. Januar 1828, Ehrendame des brünner adeligen Damenstifts.

Vaters-Schwester.

Franzisca, geb. 31. Mai 1799, verm. 1829 mit Johann Nep. Ritter von Giovanelli zu Gerstburg; Witwe seit 1835.

II. Linie, in Baden.

[Ueber die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 91.]

RFreiherr: Rudolf RFrhr von Buol-Berenberg, geb. 1800 (des 22. April 1824 † RFrhrn Gebhard Sohn), Besitzer der ehemals reichsunmittelbaren Grundherrschaften Berenberg, Mühlingen und Zizzenhausen (die Herrschaft Berenberg, welche vor etwa 100 Jahren veräußert worden war, brachte ihm seine Gemahlin als Heirathsgut wieder zu), grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 31. März 1838 mit Bertha, des grhzgl. bad. GRaths Dr. Bader von Zizzenhausen und einer geb. Freiin von Ebinger Tochter. [Zizzenhausen und Schloß Mühlingen.]

Kinder: 1. Isabella, geb. 23. März 1839.
2. Max, geb. 26. Oct. 1840.
3. Rudolf, geb. 24. Mai 1842.
4. Bertha, geb. 20. Juli 1846.
5. Franz, geb. 9. April 1849.
6. Marie, geb. 28. Nov. 1851.

Schwestern.

1. Isabella; unvermählt.
2. Concordia, verm. mit Hugo Frhrn von Ehrenberg, grhzgl. bad. Hauptmann à la suite.

Burić von Pournay.

[RFrhr. u. erbl. österr. Frhr. mit dem Prädicat »von Pournay« 27. März 1779. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 92.]

RFreiherr: Johann Wilhelm RFrhr Burić v. Pournay,

geb. 24. Juli 1792 zu Agram (des 27. Febr. 1803 † RFhrn Adam Franz, k. k. Oberst-Lieut., Sohn), k. k. Feldmarschall-Lieut. in d. A., verm. 6. Januar 1852 mit

Anna geb. Reßler, geb. 24. Juli 1830.

Schwester.

Franzisca, geb. 9. Nov. 1793, verm. 10. Juli 1827 mit Joseph Istvanfy Edlem Herrn von Kiß-Asso.

Burkhardt von der Klee.

[RRitter mit dem Prädicat »von der Klee« 26. Mai 1655, RFhr. 23. März 1723. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 93.]

RFreiherr: Johann Nepomuk Anton Rudolf Burkhardt RFhr von der Klee, geb. 17. Aug. 1811 zu Bielohrad in Böhmen, k. k. Oberlieut. bei RGraf Coronini-Cronberg Inf. Nr. 6.

Geschwister.

1. Franz Wenzel Leodicadia, geb. 3. Oct. 1812 zu Bielohrad, k. k. Major und Commandant des 16. Feld-Jäger-Bataillons.
2. Mathilde Maria, geb. 14. Septbr. 1816 zu Bielohrad. [Preßburg.]
3. Adelheid Friederike Vincentia Cäcilia, geb. 22. Nov. 1817 zu Bielohrad.
4. Anton Joseph Stephan, geb. 31. März 1819 zu Bielohrad, k. k. Hauptmann in d. A.
5. Maria Antonia Emanuela, geb. 1. Febr. 1824 zu Bielohrad.

Mutter.

Barbara geb. RGräfin Schaffgotsche genannt von und zu Kynast und Greiffenstein, geb. 13. Febr. 1788, verm. 24. April 1810 mit dem RFhrn Franz Georg (geb. 1775), Herrn von Marschendorf in Böhmen, k. k. Rittmeister bei EH. Ferdinand Husaren; Witwe seit 9. Nov. 1827.

Vaters-Schwester.

Victoria, geb. 1783 zu Wien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Buschmann.

[W.: in einem goldenen (bei einigen Linien silbernen) Schilde steht auf grünem Boden eine natürliche Eiche, an deren Zweigen an einmal um den Stamm geschlungenem blauen Bande ein goldenes Hifthorn mit rechts gewendetem Mundstück hängt. Der gekrönte Helm mit rothgoldener Decke trägt zwischen einer grünen und einer goldenen Straußenfeder die Eiche allein.]

Dieses alte rittermäßige, turnier- und stiftsfähige Reichs- und erbländisch-österr. Adelsgeschlecht gehörte nach den nürnbergischen und westphälischen Wappenbüchern und zufolge des Besitzes der landtagsberechtigten Rittergüter: Kriegshoven, Ball, Heimetzen, Asperschlag, Arff und Rheinbreidbach, den ehemaligen reichsritterschaftlichen Cantonen am Rhein an. Es leitet seinen adeligen Ursprung bis ungefähr zum Jahre 1398 und in ununterbrochener Ahnenreihe durch zehn Generationen bis in das Jahr 1530 hinauf und beginnt seine Stammreihe mit Daniel Jacob v. Buschmann aus Braunschweig (geb. um 1530, † 1611), welcher Bürgermeister der Stadt Stade war und Anna geb. von Aschebroich zur Gemahlin hatte. Derselbe zeichnete sich in Kriegsdiensten Kaiser Maximilian's II. in dem Türkenkriege von 1566, hierauf (1567) während der grumbach'schen Fehde vor Grimmenstein zu Gotha und im Kriegsheere König Philipp's von Spanien aus. Er wurde deshalb vom Kaiser Rudolf II. mittelst Diploms d. d. Prag 25. Decbr. 1598, unter Bestätigung seines schon damals zweihundertjährigen Adels und in Berücksichtigung der Verdienste seiner Vorfahren im Kriege und Frieden, sowohl um das deutsche Reich, wie um das Erzhaus Oesterreich, — mit seiner ehelichen Nachkommenschaft in den rittermäßigen, turnier- und stiftsfähigen Reichs- und österreichisch-erbländischen Adelsstand erhoben. Mütterlicherseits zählt die Familie unter ihre Ahnen Mitglieder der ältesten und angesehensten Grafen-, Freiherren- und Rittergeschlechter des Nieder-Rheins; so namentlich die Virmundt, Plettenberg, Hatzfeld, Nesselrode, Beuchlingen, Sayn-Wittgenstein, Solms-Braunfels, Geyer-Schweppenburg, Sponheim-Ortenburg, Aschebroich, Syberts, Ossebroich, Merle, Heinzberg 2c., bis über die Zeiten Karl's des Großen hinaus. Die beiden Enkel Daniel's, Söhne des erzbischöflich paderbornischen Hofrathes Johann I. v. Buschmann (geb. 1570, † 1630), Erbsassen auf

Dringenberg, verm. mit Anna Clara geb. von Plettenberg-Herting, gründeten zwei Hauptlinien, nämlich die trierisch-mainzisch-französische und die kölnisch-österreichische.

Die trierisch-mainzisch-französische Hauptlinie, welche in ihrem Wappenschilde einen mit Eicheln belasteten, grünen Baum neben drei goldenen Hifthörnern führte, stiftete Johann's I. älterer Sohn, nämlich Johann II. (geb. 1590, † 1655), kur-trierischer Rath und Stadt-Schultheiß zu Koblenz, woselbst noch gegenwärtig auf dem sogenannten Plan unter den ehemaligen Burghäusern der altadeligen Familien auch das Burghaus dieser Familie, ein stattlicher Bau aus dem sechzehnten Jahrhundert, zu sehen ist. Einer der Söhne Johann's II. war Domherr in Speyer, ein anderer: Joseph Kaspar (geb. um 1620), verm. mit Anna geb. von Schwindin, ließ sich in Mainz als Kaufmann nieder. Dessen jüngerer Sohn Alexander Otto (geb. 1671, † 1726) war kur-mainzischer Staatsrath und mit Franzisca geb. v. Cramer vermählt. Derselbe ist durch seine großen Reisen und Sprachkenntnisse bekannt geworden. Mit seinen Töchtern: Franzisca, Oberin im Ursulinerinnen-Kloster zu Fritzlar, und Therese, Stiftsdame des hochadeligen Damenstifts zu Soest in Westphalen, starb 1748 die trierisch-mainzische Linie in ihrer Heimath aus. Noch jetzt sind in dem Kloster zu Fritzlar die wohl erhaltenen Portraits beider Schwestern und das Grabmal der erstern zu sehen. Dagegen verpflanzte der ältere Sohn Joseph Kaspar's, Namens Henri, welcher sich 1681 zu Nevers als écuyer-gentilhomme des Herzogs von Nevers mit Hiéronyme, Ehrenfräulein der Herzogin von Nevers, aus dem alten römischen Adelsgeschlechte Pucey vermählte, den Stamm nach Frankreich, wo er noch heute fortblüht. Die Mitglieder dieser französischen Linie standen bisher in adeligen Hof- und Militair-Diensten der bourbonischen Königsfamilie. Von den Söhnen eines Pierre, Schloßhauptmanns zu Versailles, verm. mit Louise D'Achard († 1823), stammten Henri-Louis und Antoine, welche König Ludwig XVI. und Marie Antoinette zu Taufpathen hatten, sowie Louis-André, verm. mit einer Marquise Perreuse, und Guillaume, verm. mit Agate de Bois-Legers; sämmtlich Officiere und Ritter der Ehrenlegion.

Die kölnisch-österreichische Hauptlinie gründete der jüngere Sohn Johann's I., nämlich Petrus (geb. 1600, † 1672), verm. I) 1630 mit Katharina geb. von Cramer, II) mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Marie geb. von Fröhhof. Er war Herr der Rittergüter: Kriegshoven, Ball und Heimetzen, Dr. jur., kur-kölnischer Kanzler und Staatsrath. Als rühmlichst bekannt gewordener Staatsmann wirkte er sowohl bei der Wiederherstellung des hildesheimer Erzstifts nach Beendigung der braunschweiger Fehden, als auch bei den westphälischen Friedensverhandlungen in der Eigenschaft eines Abgeordneten der geistlichen Kurstaaten und Kur-Köln's insbesondere als vertrauter Rathgeber des damaligen kaiserl. Gesandten Maximilian Grafen von Trauttmansdorff wesentlich mit, worüber das Familien-Archiv eine vom Kaiser Ferdinand II. für ihn ausgefertigte Belobungs- und Belohnungs-Urkunde, d. d. Wien 4. Oct. 1649, noch gegenwärtig besitzt, wie auch die vom Benedictiner-Prior Adamus Adami gesammelten westphälischen Friedens-Protocolle und andere geschichtliche Werke hierüber das Nähere enthalten. Sein wohl erhaltenes Bildniß befindet sich im Besitz eines seiner Ur-Urenkel, des Maximilian RFhrn Geyer von Schweppenburg; auch befindet sich bei den Dominicanern zu Bonn sein mit dem Familienwappen geschmücktes, steinernes Grabmal. Von seinen Töchtern vermählte sich Maria Magdalena 1662 mit Andreas von Franken-Siersdorf, Herrn zu Gastentunc, Stadtgrafen von Köln, und ist durch diese Verbindung Stammmutter der in Preußisch-Schlesien und am Rhein blühenden gräflichen Familie Franken-Sierstorpff geworden. Sein jüngerer Sohn Johann III. († nach 1677), verm. mit Sophie geb. von Wehr, war Doctor der Rechte, Stadt-Schultheiß zu Koblenz und kur-trierischer Hofraths-Director. Die Nachkommenschaft desselben erlosch jedoch wieder; dagegen setzte der ältere Sohn des Petrus, nämlich Salentin (geb. 1633, † 1670), verm. mit Clara Angela geb. von Mandt, kur-kölnischer Hofkammer-Rath, die Hauptlinie fort. Dessen Enkel Gottfried Frhr von Buschmann (geb. 1702, † 1772), verm. mit Marie Adelgunde geb. von Cloet, war kur-kölnischer GRath und Stadtgraf in Köln. Die Brüder des Letzteren: Franz Joseph, Christian August und Peter Joseph, sowie auch schon sein Oheim Franz, bekleideten die Domherrenwürde im Domstifte und im hochadeligen Stifte St. Gereon zu Köln. Sein Vater Ciriacus (geb. 1659, † 1738), Dr. jur. und kur-kölnischer Hof-Gerichts-Commissarius, verm. mit Maria Katharina geb. Freiin von Geyer-Schweppenburg, war gleichfalls wie er Stadtgraf in Köln. Diese Würde

ging auch auf Gottfried's Sohn: Peter Joseph Frhrn von Buschmann (geb. 11. Nov. 1742, † 28. Mai 1803), über. Dieser war kur-kölnischer Hofrath, erbvogteilicher Stadtgraf in Köln, Herr der Rittergüter Asperschlag, Arff und Rheinbreidbach, sowie der freiadeligen Allodialgüter Röndorf, Einenberg und in Mergentheim und Mitglied der Carmeliter-Congregation in Rom. Derselbe hatte Antonia Walburga (verm. 21. Aug. 1771), Tochter des Anton Augustin von Aichen, k. k. nieder-österr. Landraths, und der Antonia geb. Freiin von Menßhengen, zur Gemahlin, wanderte im Jahre 1793 mit der Mehrzahl seiner Kinder nach Oesterreich aus und erlangte dort zufolge des von der k. k. vereinten Hofcanzlei auf Befehl des Kaisers Franz I. ausgefertigten und mit allerhöchster Entschließung d. d. Prag 21. Mai 1812 sanctionirten Naturalisations-Diploms vom 7. Mai 1812, mit namentlicher Aufführung seiner Söhne: Franz, Joseph, Ignaz Freiherren von Buschmann, sowie seiner Töchter, mit der Rückwirkung auf das Jahr 1793 Aufnahme in die österreichische Staatsbürgerschaft, unter Anerkennung des landesfürstlichen Schutzes, dessen diese Familie, wie das Diplom sagt, in hohem Grade würdig sei. Die Enkel Peter's sind die dermaligen Chefs der Familie, die sich in drei Hauptlinien geschieden hat.

I. Linie.

(Ueber die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 100.)

Freiherr: Ignaz Frhr von Buschmann, geb. 20. Oct. 1814, k. k. Secretair bei der Finanz-Landes-Direction zu Gratz, verm. I) 5. Nov. 1837 mit Helene geb. Oesterlein; II) 29. März 1845 mit

Cornelia geb. Karger.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Ignaz, geb. 16. Nov. 1838, k. k. Lieut. im 45. Inf.-Reg. Eh. Sigismund.

2. Anna, geb. 1840. 3. Helene, geb. 1842.

— b) 2r **Ehe**: 4. Alfred, geb. 26. Juli 1846.

5. Joseph Ottokar, geb. 21. März 1854.

Geschwister.

1. Joseph, geb. 10. Januar 1818, k. k. Ministerial-Secretair im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, verm. 23. Januar 1855 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Antonia geb. Gräfin Chorinsky, Freiin von Ledske, geb. 16. Febr. 1833.

Sohn: Franz Xaver, geb. 29. Januar 1856.

2. † Marie (geb. 6. Juni 1821, † 30. Juni 1847), verm. 20. April 1846 mit Olivier Grafen von Busseul.

Aeltern.

† Franz Frhr von Buschmann (geb. 16. Dec. 1778, † 15. Decbr. 1835), k. k. Gubernialrath zu Gratz, verm. 23. Mai 1803 mit Anna geb. Söllner.

II. Linie.

Freiherr: Joseph Frhr von Buschmann, geb. 22. Sept. 1809, Rathssecretair beim k. k. Oberlandesgericht zu Wien, verm. 10. Juni 1845 mit

Marie, des Johann Ritters von Klebelsberg-Thunburg, k. k. Landes-Gerichtsraths, und der Anna geb. Kremmeyer Tochter.

Kinder: 1. Bertha, geb. 5. Aug. 1850.

2. Victor, geb. 12. Nov. 1851.

Geschwister.

1. Gotthard, geb. 10. Oct. 1810, Dr. jur. und k. k. Sections-Rath im Finanz-Ministerium, auch als Schriftsteller bekannt; verm. 9. Oct. 1842 mit

Caroline geb. Freiin von Obenaus, geb. 24. Januar 1820.

Kinder: 1) Malwine, geb. 17. März 1844.
2) Maximilian, geb. 30. Juli 1845.
3) Hugo, geb. 7. Nov. 1846.
4) Maria, geb. 20. April 1851.
5) Gotthard, geb. 22. Mai 1854.
6) Theresia, geb. 23. März 1857.

2. Bertha, geb. 17. März 1813, verm. mit Karl Schultes, k. k. Sections-Rath im Finanz-Ministerium.

3. Anna, geb. 25. April 1821.

Aeltern.

† Joseph Frhr von Buschmann (geb. 6. Febr. 1780, † 16. Oct. 1854), dirigirender Hofrath des souver. Fürsten von Liechtenstein, verm. 12. Januar 1808 mit Katharina (geb. 31. Aug. 1780, † 28. Juni 1854), des † Johann Reichsritters Mayr von Mayersfelsen, Dr. jur., k. k. Landes- und Gerichts-Advocaten, und der † Therese geb. Passy Tochter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Linie.

Freiherr: Karl Frhr von Buschmann, geb. 18. Sept. 1818, k. k. Hof- und Ministerial-Secretair beim Ministerium des kaiserl. Hauses und des Aeußern, verm. 7. Juni 1851 mit Johanna, geb. 18. Aug. 1821, des Ferdinand Ritters von Mitis, Sections-Raths im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, und der Therese geb. Freiin von Tinti Tochter.

Söhne: 1. Ferdinand, geb. 16. April 1852.
2. Karl, geb. 31. Oct. 1853.
3. Eduard, geb. 18. April 1855.
4. Franz Xaver Daniel, geb. 2. April 1857.

Geschwister.

1. Clementine, geb. 25. Oct. 1822.
2. Ludwig, geb. 7. April 1825, k. k. Cassen-Official.
3. Franz Xaver, geb. 21. März 1827, k. k. Hauptmann im 13. Inf.-Reg.

Aeltern.

† Ignaz Frhr von Buschmann (geb. 23. April 1788, † 31. Aug. 1832), k. k. Hof-Commissionsrath, verm. 20. Juni 1814 mit Sophie (geb. 24. Sept. 1791, † 28. Febr. 1852), des † Anton Frhrn von Lanfrey (geb. 1748 † 1826), k. k. Gen.-Majors u. Festungs-Commandanten zu Peschiera, und der † Julie geb. Edlen von Mertens (geb. 1771, † 1808) Tochter.

Buseck, s. Jahrg. 1857, S. 102.

Butz von Rolsberg, s. Rolsberg.

Call zu Rosenburg und Kulmbach.

[Kath. — Wappenbrief 1628, geadelt 30. April 1784, Ritter 11. Nov. 1843, Uebertragung der 21. März 1816 dem Obersten Karl von Call mit dem Prädicat »von Kulmbach« verliehenen Freiherrenwürde auf dessen Vetter und Adoptiv-Sohn Aloys 4. Dec. 1847.— Begütert bei Botzen in Tirol. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 104.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freiherr: Aloys Frhr von Call zu Rosenburg und Kulmbach, geb. 25. Febr. 1791, k. k. Hofrath in Pension ꝛc., verm. 10. Nov. 1816 mit
Anna geb. von Miller zu Eichholz, geb. 2. März 1797.
Kinder: 1. Luise, geb. 24. Febr. 1818, trat 1842 in das adelige Damenstift der Benedictinerinnen auf dem Nonnberge zu Salzburg.
2. Adolf, geb. 10. Mai 1819, quiesc. Präsidial-Secretair der venetianischen Statthalterei, verm. 14. Nov. 1848 mit
Gabriele geb. Kaltenegger, geb. 15. Januar 1824.
Kinder: 1) Guido, geb. 6. Sept. 1849.
2) Sophie, geb. 16. Mai 1853.
3) Friedrich, geb. 16. Oct. 1854.
4) Ida, geb. 8. Juni 1856.

Canitz und Dallwitz

(s. Kanitz im Taschenbuch der gräfl. Häuser).

Von und zum Canstein.

[Evang. u. kath. — RFrhr. 1657. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 106, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 86; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 110.]

I. Nassauische Linie.

RFreiherr: Robert RFrhr von und zum Canstein, geb. 1796 (des 1848 † RFrhrn August Wilhelm, hzgl. nass. GRaths zu Dillenburg, Sohn), hzgl. nass. Kammerh. und Oberst-Lieutenant à la suite. [Wiesbaden.]

Brüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Wilhelm (geb. 1791, † . . . . .). **Dessen Witwe:**
Luise, des hzgl. nass. Hof-Jägermeisters zu Biberich Frhrn von Rauendorff Tochter. [Mainz.]
Dessen Tochter: Bertha, geb. 1827, verm. mit dem k. preuß. Major und Führer des 2. Aufgebots 3. Bataillons vom 29. Landwehr-Regiment Julius von Prittwitz-Gafron.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Friedrich August (geb. 1804, † 11. Mai 1849 zu Lemberg, k. k. Grenz-Wach-Commissair). **Dessen Witwe:**
Marie, geb. 28. Aug. 1812 zu Olmütz, des Herrn v. Marquard, Secretairs beim Eh. Rudolf, und der Antoinette geb. Freiin von Gudenus Tochter, verm. 31. Mai 1834. [Lemberg.]
Dessen Kinder: 1) Robert Raban, geb. 25. Februar 1835 (evang.). [Lemberg.]
2) Luise Rosa Henriette, geb. 12. Juni 1836 (kath.), verlobt mit Edward Skala, k. k. Oberlieut. bei Ritter von Schönhals Inf. Nr. 29.
3) Alfons, geb. 9. Dec. 1837 (evang.), k. k. Cadet bei Frhr von Fürstenwärther Inf. Nr. 56.
4) Raban, geb. 25. Aug. 1845 (evang.).
5) Friedrich, geb. 3. Dec. 1847 (evang.).

II. Preußische Linie.

RFreiherr: Philipp RFrhr von und zum Canstein, geb. 1804, k. preuß. Oberst-Lieut. und Commandeur des 1. Bataillons im 11. Landwehr-Reg., verm. I) mit N. N. († 1842), des k. preuß. Generals zu Stargard Frhrn von Troske Tochter; II) 1844 mit
Adelheid, d. k. preuß. Generals der Infanterie von Krauseneck Tochter. [Glatz.]
Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. Ernst, geb. 1840.
— b) 2r **Ehe:** 2. . . . . , geb. im Sept. 1854.

Schwestern.

1. Julie, geb. 1805, verwitw. Majorin von Buddenbrock, wiederverm. mit dem k. preuß. Hauptmann im Garde-Reg. zu Fuß von Kessel. [Potsdam.]
2. Bodine, geb. 1807.

Mutter.

M. geb. von Wurmb, verm. mit dem RFrhrn Christian Ludwig (geb. 1766, Bruder des 1848 † RFrhrn August Wilhelm, hzgl. nass. GRaths [s. I. Linie]; Witwe seit 1813.

Cappler von Oedheim gen. **v. Bautz**, s. Bautz.

Cerrini de Monte Varchi,

s. Taschenbuch der gräflichen Häuser.

Ceschi von Santa Croce, s. Jahrg. 1855, S. 88.

Cetto.

[Kath. — Bayern. — Böhm. Ritter 1703, bayer. Frhr. 12. Juni 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 111.]

Freiherr: August Frhr von Cetto, k. bayer. Kämm. und Gesandter am k. großbritann. Hofe, verm. mit

Elisabeth geb. Burrowes, des k. bayer. Theresien-Ordens Ehrendame.

Sohn: Anton, k. bayer. Kammerjunker, Lieutenant im 1. Cuir.-Reg. Prinz Karl und Ordonnanz-Officier Sr. M. des Königs.

Geschwister.

1. Therese, verm. mit Joseph Grafen von Braga.
2. Maximilian Joseph, geb. 11. April 1816, k. bayer. Kämm., verm. I) 20. Mai 1840 mit Amalie Elisabeth geb. Gräfin von Porcia († 4. Nov. 1849), Frau der Güter Lauterbach, Horneck und Meilenhofen; II) 31. Aug. 1853 mit

Caroline Maximiliane geb. RGräfin von Luxburg, geb. 2. Januar 1820, früheren Hofdame J. M. der Königin Marie von Bayern.

Kinder: 1) Karl, geb. 1841.

(2—4 der Redaction bis jetzt nicht bekannt.)

Mutter.

Maria Anna Johanna Franzisca Eleonora geb. Freiin von Zweybrücken, geb. 31. Aug. 1785, verm. mit dem Frhrn Anton auf Alten-Eglofsheim, Trifftelfing, Langenerling und Helkofen (geb. 1756), k. bayer. wirkl. GRath und Staatsrath (war verm. in erster Ehe mit einer geb. Cazin [†]); Witwe seit 23. März 1847.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cirheimb.

[Frhr. 21. Dec. 1685. — Das Stammschloß dieser Familie, die Herrschaft Hopfenbach in Unter-Krain, ist gegenwärtig nicht mehr in ihrem Besitz. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 66.]

Freiherr: Anton Sigmund von Cirheimb zu Hopfenbach Frhr auf Gutenau, geb. 24. Januar 1802, Landstand im Herzogthum Krain, vormals k. k. Officier in d. A., jetzt k. k. Gubernial-Beamter, verm. mit

Maria Anna geb. Heß, geb. 14. Juli 1802. [Laibach.]

Söhne: 1. Alfons Johann Sigmund, geb. 20. Oct. 1838, k. k. Lieut. im 47. Inf.-Reg. Graf Kinsky.

2. Zeno Edwin Alfred, geb. 28. April 1841.

3. Victor Albin Ferdinand, geb. 17. Mai 1846.

Closen.

[Kath. — Alt-Bayern. — Erb-Landmarschall von Nieder-Bayern 1519, RFrhr. 1630. — Maximilian Ferdinand Ludwig RFrhr von Günderode (s. unten) ward von seinem mütterlichen Oheim, dem 19. Sept. 1856 † Karl Ferdinand Heinrich Friedrich RFrhrn von Closen-Haydenburg, dem Letzten seines Geschlechts, zum Universal-Erben mit der Auflage ernannt, fernerhin, statt seines bisherigen Namens, den Familiennamen »von Closen-Haydenburg« zu führen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 89, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 67.]

RFreiherr: Maximilian Ferdinand Ludwig RFrhr von Closen-Haydenburg (Günderode), geb. 28. April 1824 (des † RFrhrn Karl Ferdinand Heinrich Friedrich [geb. 1. Januar 1787, † 19. Sept. 1856], k. bayer. Kämm., Staatsraths, Bundestags-Gesandten ꝛc., Adoptivsohn), geb. 28. April 1824, Herr auf Gern, Aufhausen, Dietraching, Hellsberg, Schlott und Zwecksberg, Erbmarschall von Nieder-Bayern, grhzgl. bad. Hauptmann, verm. 17. Dec. 1853 mit

Constanze Wilhelmine Ottilia geb. von Jägerschmid.

Kinder: 1. Charlotte Marie Auguste, geb. 13. April 1855.

2. Hector Karl Eduard, geb. 25. Juli 1856.

Adoptivvaters-Schwester.

Charlotte Henriette Friederike, geb. 14. Sept. 1788, verm. 28. März 1812 mit Hector RFrhrn von Günderode genannt Kellner, Schöffen und Senator zu Frankfurt a. M.

Codelli von Fahnenfeld und Sterngreif.

[Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädicat »von Codellisberg« 11. April 1654, RRitter mit dem Prädicat »von Sterngreif und Fahnenfeld« 2. Dec. 1688, Incolat von Krain und Kärnthen 1698 und 1700, Frhr. 12. März 1749. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 56.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Anton Frhr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, geb. 19. Januar 1801 (des † Frhrn Anton, k. k. Gubernial-Raths und Kreishauptmanns zu Adelsberg in Krain, und der 18. Juni 1852 † Elisabeth geb. von Nicoletti Sohn), krainisch-ständischer Verordneter, Director des historischen Vereins für Krain, Curator des krainischen Landes-Museums und ständisches Mitglied der Grundlasten-Regulirungs- und Ablösungs-Landescommission für Krain, verm. 7. April 1834 mit

Antonia Friederica geb. Freiin von Schmidburg, geb 21. Aug. 1809.

Geschwister.

1. Karl, geb. 8. Febr. 1806, Präses des k. k. Comitatsgerichts zu Fiume, verm. mit

Julie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld, geb. 10. November 1814.

Kinder: 1) Anton. 2) Elisabeth. 3) Maria. 4) Karl.

2. Victoria, geb. 10. Mai 1810, verm. mit Ludwig Frhrn Mak-Neven-Okelly, k. k. Gubernial-Rath und Chef der Landes-Steuer-Commission zu Laibach.
3. Eleonora, geb. 3. Aug. 1812.
4. Theresia, geb. 5. Aug. 1815, verm. mit Sigmund Frhrn v. Königsbrunn, k. k. Kämm. und Rath beim Kreisgericht zu Leoben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder.

† Wolfgang (geb. 10. Mai 1758, † . . . . . , k. k. Bankal-Assessor zu Görz). **Dessen Witwe:**

M. Anna, geb. 2. Mai 1778, des † Franz Grafen von Engelhaus und der † Marie geb. Gräfin von Auersperg Tochter, verm. 10. April 1796.

II. Jüngere Linie.

(Vergl. wegen der ältern Genealogie auch den Jahrg. 1857, S. 115.)

Freiherr: August Frhr Codelli von Fahnenfeld u. Sterngreif, Frhr auf Messa, geb. 13. April 1807 (des † Frhrn Augustin, k. k. Bankal-Assessors zu Görz, Sohn), insul. Dompropst zu Görz.

Bruder.

Sesto, geb. im Febr. 1812, k. k. Statthalterei-Secretair zu Triest, verm. 26. April 1838 mit

Amalie, des Bernardin Grafen Beretta und der Theresia geb. RGräfin von Mels-Colloredo Tochter.

Kinder: 1. Heinrich, geb. 15. Juli 1839.
2. Therese, geb. 7. Oct. 1840.
3. Hugo, geb. 20. März 1842.
4. Amalie, geb. im Juni 1844.
5. Ida, geb. im Juli 1848.

Vaters-Bruder und dessen Nachgelassene.

† Vincenz (geb. 20. Nov. 1756, † 28. Mai 1815, k. k. Landrechts-Secretair zu Görz, verm. 4. Juni 1786 mit M. Anna [geb. 14. Febr. 1765, † . . . .], des Hieronymus von Degrazia und der Claudia geb. Gräfin Thurn-Valsassina Tochter).

Deren Sohn: Peter Anton, geb. 21. März 1787, verm. 5. Febr. 1817 mit

M. Anna, geb. 26. März 1793, des Julius Grafen von Agricola und der M. Anna geb. Gräfin von Attems Tochter.

Töchter: 1) Marianna, geb. 21. Febr. 1820.
2) Tonica, geb. 7. Febr. 1828.
3) Julia, geb. 19. Oct. 1833.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Coels von der Brügghen.

[Preuß. Rheinprovinz. — Frhr. mit dem Prädicat »von der Brügghen« und Wappenvermehrung 12. März 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 71.]

Freiherr: Franz Joseph Hugo Balduin Maria Frhr von Coels von der Brügghen, geb. 12. Decbr. 1823, k. preuß. Regierungs-Referendar zu Trier.

Geschwister.

1. Marie Therese Mathilde Eugenie Josephine, geb. 6. Nov. 1821.
2. Marie Eugenie Elisabeth Henriette Hildegard, geb. 14. Dec. 1825, verm. 30. Sept. 1852 mit Philipp Frhrn von Hilgers, k. preuß. Landrath zu Jülich.
3. Marie Elisabeth Josephine Blanca Ludmilla, geb. 8. Juni 1827, verm. 27. Juli 1854 mit dem k. preuß. Landgerichts-Assessor zu Koblenz Heinrich von Mengershausen.
4. Franz Hermann Roderich Hubert Maria, geb. 12. April 1829, k. preuß. Lieut. im 17. Inf.-Reg.

Mutter.

Marie Eugenie Hubertine geb. Freiin von der Brügghen, geb. 17. Juni 1802, verm. 31. Dec. 1820 mit dem Frhrn Friedrich Joseph Anton (geb. 24. Oct. 1784), Besitzer der Rittergüter Frankenburg, Wilhelmstein, Steinhaus und Nyßweiler, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherrn und Geh.-Regierungs-Rath, Landrath a. D., ritterschaftl. Mitglied der rheinischen Provinzialstände; Witwe seit 24. Sept. 1856.

Collas.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 93.]

Freiherr: Robert Heinrich Gustav Leopold Frhr von Collas, geb. 13. Sept. 1819, Erbherr auf Nieder-Sodow bei Lublinitz in Ober-Schlesien, verm. 1854 mit

Helene geb. Gräfin Larisch-Männich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 29. März 1836.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Conrad von Konradsheim.

[Geadelt 10. Nov. 1844, Frhr. 30. Aug. 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 111, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 94.]

Freiherr: Wilhelm Frhr Conrad von Konradsheim, k. k. Statthalterei-Rath in Siebenbürgen, verm. mit
Amalie geb. Leonard.
Kinder: 1. Amalie, verm. mit Friedrich Albrich, k. k. Oberlieut. im 31. Inf.-Reg. Frhr von Culoz.
2. Wilhelm, geb. 1833, Hörer der Rechte auf der Universität zu Wien.
3. Luise, geb. 1836. 4. Bertha, geb. 1839.

Geschwister.

1. Ludwig, k. k. Berg-Directions-Secretair zu Klausenburg, verm. mit
Leontine geb. Burian.
Kinder: 1) Guido, geb. 1839. 2) Oscar, geb. 1841. 3) Ilma, geb. 1844.
2. Luise, verm. mit Franz Edlem von Fillenbaum, Rath des k. k. Ober-Berggerichts zu Hermannstadt.

Mutter.

Susanna geb. Sotterius, geb. 1786, verm. mit dem Frhrn Johann Andreas, k. k. Hofrath beim Obersten Gerichts- und Cassationshof; Witwe seit 9. April 1852.

Corseinge.

[Kath. — Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 116.]

Freiherr: Theodor Frhr Daddaz von Corseinge (des † Frhrn Cajetan, k. bayer. Kämm. und Platzmajors in Kempten, Sohn), k. bayer. quiesc. Hauptmann.

Schwestern.

1. Sophie, Stiftsdame I. Classe des adel. Damenstifts zu St. Anna in München.
2. Anna, verm. mit Aloys Frhrn Audrczky von Audrcz, k. bayer. Landrichter zu Neumarkt a. d. Rott.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cotta.

[Protest. — In Bayern bei der Freiherren-Classe immatriculirt, bei Erwerbung der Rittergüter (mit Gerichtsbarkeit): Hohenkammer und Gisbing ꝛc.; in Württemberg Mitglied der Ritterschaft im Schwarzwald- und im Neckarkreise. — Besitz und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 95, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1853, S. 74.]

Freiherr: Georg Frhr von Cotta, geb. 19. Juli 1796 (des 29. Dec. 1832 † k. bayer. Kämm. und GRaths Frhrn Johann Friedrich Sohn), Herr der Hschaft Plettenberg ꝛc., k. bayer. Kämmerer, verm. mit Sophie Johanne Marie geb. Freiin von Adlerflycht aus dem Hause Alten-Limpurg (geb. 4. Aug. 1803, † 24. Aug. 1838 zu Dotternhausen).

Kinder: 1. Sophie Ursula Adelheid, geb. 31 Mai 1822, verm. 2. Nov. 1841 mit Wilhelm Friedrich Franz RFrhrn von und zu Weiler, Herrn zu Weiler, Lichtenberg und Maienfels, k. württemb. Kammerherrn.

2. Elisabethe Ernestine Amalie, geb. 17. Mai 1823, verm 1849 mit Edwin Baron von Podewils zu Leinstetten.

3. Caroline Luise Marie, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit Gustav RFrhrn von Gemmingen-Guttenberg zu Schloß Guttenberg.

4. Marie Johanne Friederike Josephine, geb. 18. März 1828, verm. 1848 mit Edmund RFrhrn von Ow auf Wachendorff, k. württemb. Ober-Justizrath a. D.

5. Georg Astolf, geb. 30. Januar 1833, Doctor beider Rechte.

6. Karl Erlbald Julius Balduin, geb. 6. Januar 1835.

Schwester.

Ida, geb. 8. Dec. 1806, verm. 1824 mit Hermann Frhrn von Reischach, k. württemb. Kammerh. und charact. Major.

Stiefmutter.

Lisette geb. RFreiin von Gemmingen-Guttenberg, verm. 24. Febr. 1824 mit dem Frhrn Johann Friedrich; Witwe seit 29. Dec. 1832, wiederverm. mit dem k. württemberg. General-Lieut. u. Kriegsminister Ernst Eugen Frhrn von Hügel, und zum zweiten Male Witwe.

Crailsheim, s. Jahrg. 1857, S. 118.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cramer.

[Evang. — RFrhr. 6. Juli 1745. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 100; die † Vaters-Geschwister, Großältern ꝛc. s. im Jahrg. 1854, S. 96.]

RFreiherr: Johann Albrecht RFrhr von Cramer, geb. 21. Sept. 1807 (des † RFrhrn Wilhelm Castor Aemilius, fürstl. anhalt-bernburg. Regierungsraths, Sohn), fürstl. anhalt. Kammerherr, verm. 13. Juni 1839 mit

Jerta, geb. 16. Dec. 1816, des k. preuß. Landraths und Majors Heinrich Liebeskind und der Philippina geb. Freiin von Nordenflycht Tochter. [Ballenstedt.]

Kinder: 1. Albrecht, geb. 12. Aug. 1840.
2. Agnes, geb. 8. Mai 1842.
3. Gertrud, geb. 3. Dec. 1847.

Schwester.

Julie; unvermählt.

Vaters-Geschwister.

1. † Gottlob (geb. 1. Febr. 1780 zu Wetzlar, † 14. Juni 1850 zu Darmstadt, grhzgl. hess. Oberst-Lieut. a. D., verm. I) mit Christina geb. Priebsch [geb. 13. März 17.., † 1815]; II) mit Carolina geb. Freiin von Bassewitz [geb. 18. Juli 1793 zu Hanau, † 16. Januar 1850 zu Wetzlar]).
   Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Eugen, geb. 6. Febr. 1812, k. preuß. Hauptmann im 36. Infant.-Regiment, verm. 1843 mit
   Luise geb. v. Stwolińska, geb. 16. Nov. 18.. [Luxemburg.]
   Kinder: (1) Feodor. (2) Otto.
   (3) Carolina, geb. 1850. (4) Clara, geb. 1855.
   2) Bertha, geb. 9. August 1815, Mitbesitzerin einer Kaltwasserheilanstalt in der Schweiz; unvermählt. [Wolfsburg am Bodensee.]
   — b) 2r Ehe: 3) Marie, geb. 18. Aug. 1827 zu Friedberg in der Wetterau. [Wetzlar.]
   4) Luise, geb. 3. Juni 1829 zu Friedberg, verm. 6. Nov. 1856 mit dem k. preuß. Gerichts-Assessor Rudolf von Kehler. [Wetzlar.]
   5) Clementine Auguste Dorothea, geb. 18. Januar 1833, verm. 29. Sept. 1856 zu Wetzlar mit Theodor Frhrn von Sell, k. preuß. Hauptmann u. Compagnie-Chef im 7. Jäger-Bataillon. [Wetzlar.]
   6) Marianne, geb. 21. Nov. 1837.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Franz (geb. 10. Mai 1786, † 1842 zu Szégled in Ungarn, k. k. Major des Graf Auersperg Cuir.-Reg.). Dessen Witwe:
Esther geb. von Taroni. [Szégled.]
3. Amalie, geb. 14. Juni 1789 zu Wetzlar.
4. Johannette, geb. 31. Juli 1791 zu Wetzlar.

Creßeri v. Breitenstein, s. Jahrg. 1855, S. 101.

Cronenberg gen. Doläus, s. Jahrg. 1855, S. 102.

Csollich, s. Jahrg. 1857, S. 123.

Csorich de Monte Creto, s. Jahrg. 1857, S. 123.

Czoernig von Czernhausen.

[W.: halb senkrecht und quer getheilt (drei Felder); 1 in Gold ein dreizinniges, schwarzes Castell mit zwei rothen Fenstern, einem geschlossenen Rundthore und zwei über demselben zu beiden Seiten angebrachten Schußlöchern; 2 in Roth ein silberner Löwe; 3 in Blau ein goldener Anker, auf dessen braunem Holze oben eine natürliche Eule sitzt, hinter demselben kreuzt sich ein blankes Schwert mit einem goldenen Mercurstabe. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit rothsilberner Decke trägt den Löwen, wachsend und einwärts gekehrt; der zweite mit schwarzgoldener Decke den Thurm; und der dritte mit blaugoldener Decke die Eule. Schildhalter: zwei silberne Einhörner; dieselben stehen auf einer goldenen Arabeskenverzierung, durch welche sich ein schwarzes Band mit der Devise in goldenen Buchstaben: »Wissenschaft ist Macht«, flatternd schlingt.]

Der Sectionschef im k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten Karl Czoernig (s. unten) wurde mittelst kaiserl. Diploms vom 19. Juni 1852, als Ritter des kaiserl.

Ordens der Eisernen Krone 2r Cl., statutenmäßig in den erbländ.-österreich. Freiherrenstand mit dem Prädicate »von Czernhausen« erhoben. Seine langjährigen Dienste in der Administration des lombard.-venetian. Königreichs und seine Verdienste als Gründer und Förderer der österreichischen amtlichen Statistik, als Organisator und erster Detail-Leiter der k. k. Central-Seebehörde zu Triest erhielten hierdurch die allerhöchste Anerkennung seines Monarchen.

Freiherr: Karl Czoernig Frhr von Czernhausen, geb. 5. Mai 1804 zu Tschernhausen in Böhmen, k. k. Sectionschef im Handels-Ministerium, Präses der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale, k. k. Director der administrativen Statistik ꝛc. ꝛc., verm. 17. Novbr 1838 mit Clementine geb. Hasenockerl (geb. 15. Juni 1813 zu Wien, † 9. Juni 1857 ebendaselbst).

Kinder: 1. Karl, geb. 24. Sept. 1839 zu Mailand.
2. Ferdinand Robert, geb. 23. Januar 1841 ebendaselbst.
3. Marie, geb. 7. Mai 1844 zu Wien.

Daczicky von Heßlowa, s. Jahrg. 1857, S. 124.

Dahlen von Orlaburg.

[Kath. — Oesterr. Ritter 18. Mai 1840, Frhr. 15. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 124.]

Freiherr: Franz Frhr Dahlen von Orlaburg, geb. 6. December 1779 zu Orlat in Siebenbürgen (aus einer adeligen Familie in Kurland abstammend, wurde wegen seiner Tapferkeit und zahlreichen Verdienste am 18. Mai 1840 von Sr. M. dem Kaiser Ferdinand I. in den Ritterstand und s. d. 15. Mai 1850 von Sr. M. dem Kaiser Franz Joseph I. in den Freiherrenstand des österreichischen Kaiserstaats erhoben); k. k. wirkl. GRath, General-Feldzeugmeister, Oberst u. Inhaber des 59. Inf.-Reg., gewes. Präsident des Obersten Militair-Gerichtshofs, verm. 29. Januar 1827 mit Marie geb. Rambausek († 25. April 1832).

Sohn: Hermann Josua Anton, geb. 10. Januar 1828, k. k. Major im gradiscaner 8. Grenz-Inf.-Regim., verm. 22. Sept. 1851 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Flora, geb. 21. Juni 1827, des Ritters Nicolaus von Joelson Tochter.
Kinder: 1) Hermine, geb. 30. Juni 1852.
2) Flora, geb. 7. Juli 1853.
3) Joseph Franz, geb. 20. Juli 1855.
4) Franz Maria Edwin, geb. 2. Febr. 1857.

Dalberg, s. Jahrg. 1855, S. 106.

Dalwigk.

[Evang. und kath. — In beiden Hessen, in Waldeck und Rhein-Preußen. — Frhr. bestät. 28. August 1813; Mitglied der kurhess. Ritterschaft, die Linie Lichtenfels-Lichtenfels zu Boisdorf ist zugleich Mitglied der kölnischen, auch jülich- und bergischen Ritterschaft. Der jedesmalige Senior der vier blühenden Linien besorgt die Geschäfte der Lehensangelegenheiten, übt das jus praesentationis ꝛc. Die lichtenfelser Linie succedirt in die Lehen der schaumburger Linie, nicht aber die schaumburger in die waldeckischen Lehen der lichtenfelser Linie (in Folge Verzichtleistung). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 120.]

I. Hauptlinie: Dalwigk-Lichtenfels.

A. Lichtenfels-Campf (evang.).

Freiherr: Karl Friedrich Reinhard Frhr von Dalwigk, geb. 19. Dec. 1802 (des 18. April 1844 † Frhrn Reinhard, grhzgl. hess. General-Lieut. ꝛc., Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr, wirkl. Geh.-Rath u. Minister-Präsident, Ehren-Doctor der Rechte der Universität Gießen, auch Ehrenbürger der Stadt Mainz, verm. mit
Mathilde geb. von Coehorn.

Schwester.

Sophie Auguste Cäcilie, geb. 17. März 1816, StD. zu Obernkirchen.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Karl Friedrich (geb. 31. Dec. 1761, † 9. Febr. 1825, hzgl. nass. Geh.-Staatsrath und Ober-Appellations-Gerichts-Präsident, verm. I) mit Luise Wilhelmine geb. von

und zu Löwenstein [† 29. April 1803]; II) mit Luise geb. Raitz von Frentz zu Schlenderhan [† 9. Juli 1822]).

Dessen Tochter 1r Ehe: Wilhelmine Mathilde, geb. 23. April 1803, verm. mit dem k. dän. Kammerjunker und Amtmann zu Cismar Baron von Kardorff: Witwe, wiederverm. mit dem k. preuß. Consistorial-Präsidenten Dr. Goeschel in Berlin.

2. † Alexander Felix (geb. 26. Juni 1776, † 16. August 1839, kurfürstl. hess. Kammerherr und Hofmarschall, verm. mit Hedwig Milchling von und zu Schoenstädt [geb. 29. Mai 1787, † 8. Nov. 1854 zu Arolsen]).

Deren Kinder: 1) Natalie, geb. 9. Nov. 1809, verm. mit dem fürstl. waldeckischen wirkl. GRath von Stockhausen zu Dankelshausen und Wellersen im Königreich Hannover.

2) Alexander Felix, geb. 8. Juli 1811, k. preuß. Major a. D.

3) Reinhard Ferdinand, geb. 21. Januar 1818, grhzgl. oldenb. Kammerh. u. Chef der Hofcapelle, verm. mit Jenny Charlotte geb. von Wachholtz, geb. 16. Mai 1820.

Kinder: (1) Marie Alexandrine Caroline Hedwig, geb. 15. Oct. 1853.

(2) Reinhard Karl Robert Alex., geb. 14. Dec. 1855.

B. Lichtenfels-Lichtenfels zu Boisdorf (kath.).

Freiherr: Julius Franz Otto Frhr von Dalwigk zu Lichtenfels auf Boisdorf, geb. 18. Sept. 1816, verm. mit Anna geb. Freiin von Boeselager-Heeßen, geb. 29. Januar 1830.

Kinder: 1. Franz Karl, geb. 3. Juni 1852.
2. Caroline, geb. 25. Oct. 1854.

Geschwister.

1. Marie, geb. 12. Dec. 1818.
2. Sophie, geb. 27. Aug. 1820, Ordensdame zum heil. Herzen Jesu Mariä in Blumenthal.
3. Franz Egon, geb. 6. Nov. 1823.
4. Clemens, geb. 3. Juli 1825.
5. Franz, geb. 18. Febr. 1830, k. preuß. Lieut. im 11. Husaren-Reg.
6. Leonie, geb. 10. Nov. 1832, verm. 8. Juni 1852 mit Friedrich Frhrn von Bourscheidt zu Rath.

Mutter.

Marie Caroline Josephe geb. Freiin von Wymar zu Arzen,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verm. mit dem Frhrn Franz Karl Joseph Hubertus Cornelius (geb. 26. Aug. 1779), k. preuß. Kammerherrn; Witwe seit 15. Febr. 1855.

Vaters-Bruder.

† Franz Xaver Maria Frhr von Dalwigk zu Lichtenfels (geb. 19. Dec. 1772, † 18. Juni 1833, k. bayer. General-Major, verm. mit Clementine geb. Himmer [geb. 1776, † 20. Januar 1807]).

Deren Tochter: Mathilde Caroline Eleonore, geb. 17. September 1802.

II. Hauptlinie: Dalwigk-Schaumburg.

A. Schaumburg-Hoof (evang.).

Freiherr: Hans Reinhard Karl Ernst August Frhr v. Dalwigk zu Hoof, geb. 21. März 1820, cand. philos.

Schwester.

Johanna Charlotte, geb. 6. Sept. 1822.

Mutter.

Maria geb. Hassenpflug, geb. 27. Dec. 1788, verm. mit dem Frhrn Johann Friedrich (geb. 22. Febr. 1788), kurfürstl. hess. Kammerherrn; Witwe.

Vaters-Bruder.

† Peter Alexander Franz (geb. 7. März 1803, † 16. Juli 1833). **Dessen Witwe:**

Marianne geb. Bremer.

Dessen Sohn: Reinhard Emil Friedrich, geb. 8. Januar 1830.

B. Schaumburg-Dillich (evang.).

Freiherr: Georg Friedrich Wilhelm Karl Adolf Reinhard Frhr von Dalwigk zu Dillich, geb. 20. Januar 1825, k. k. Lieut. in d. A., verm. mit

Mathilde geb. Biermann.

Sohn: Hermann August Reinhard.

Geschwister.

1. Julie Wilhelmine Christiane, geb. 5. Mai 1820, verm. mit Heinrich von Gilsa.
2. Reinhard Alexander Otto Karl, geb. 24. Mai 1827, k. k. Oberlieut. im 54. Inf.-Reg. Prinz Emil von Hessen.
3. Antonie Adelheid Luise Katinka, geb. 22. Juni 1828, verm. mit dem hzgl. sachs.-meining. Kammerherrn Richard von Bischoffshausen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Luise geb. von Heister, geb. 22. Mai 1792, verm. mit dem Frhrn Ernst Heinrich Ludwig (geb. 8. Febr. 1784), kurfürstl. hess. Rittmeister; Witwe seit 20. Nov. 1835.

Vaters-Bruder.

† Georg (geb. 12. Januar 1789, † 3. Aug. 1830, Hauptmann im lützow'schen Freicorps). **Dessen Witwe:**

Katinka Maria geb. von Fechenbach-Sommerau, geb. 16. Juni 1805.

Dessen Tochter: Thecla Sophie, geb. 7. Mai 1825, verm. mit Emil Frhrn von Fürth.

Danckelman.

[Evang. — In Preußen, Oesterreich und Bayern. — RRitter 23. Juli 1689, RFrhr. 10. März 1695. — Besitz: die Güter Alt-Muhr in Bayern, Meyhen bei Naumburg und Gordewitz bei Eilenburg. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 109, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 101; vergl. auch das Taschenbuch der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Danckelman«.]

I. Friedrichs-Stamm.

RFreiherr: Wladimir Nicolaus Theodor RFrhr von Danckelman, geb. 17. Januar 1812, kais. russ. Capitain.

Geschwister

(aus des Vaters 2r **Ehe**):

1. Julie Beate, geb. 7. Sept. 1817.
2. Adolfine Caroline Zenide, geb. 25. Nov. 1819, verm. mit Georg Wilhelm von Lesuire, k. bayer. Kämmerer u. General-Lieutenant; Witwe seit 10. März 1852.
3. Achilles Hermann Isidor, geb. 15. Aug. 1821, k. k. Rittmeister und Escadrons-Commandant bei Graf Civalart Uhlanen Nr. 1, verm. 28. Mai 1854 mit

Eleonore geb. Gräfin Zay von Csömör, geb. 3. April 1831.

Stiefmutter.

Julie geb. Freiin von Stakelberg, verm. 11. Febr. 1816 mit dem RFrhrn Friedrich Karl, kais. russ. Collegien-Rath a. D. (verm. in 1r Ehe 15. Aug. 1802 mit Friederike Wilhelmine Elisabeth geb. von Schubert, verwitw. von Aspegren [†]); Witwe seit 3. Febr. 1837.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Schwester.

Caroline Friederike Lucie, geb. 25. Oct. 1775, verm. 1791 mit dem Hauptmann von Schenkendorf auf Weißensee.

II. Emils-Stamm.

(Im Mannesstamme erloschen.)

RFreiherr: † Emil Ludolf RFrhr von Danckelman (geb. 22. März 1785, † 10. Nov. 1828, k. preuß. Major a. D. und St. Johanniter-Ordens-Ritter). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. von Danckelman, Adoptiv-Tochter des Karl Grafen von Danckelman (Vetters ihres Gemahls) und der Susanne Juliane geb. von Béville; verm. 14. Juni 1822, wiederverm. 21. Nov. 1829 mit Ernst RFrhrn von Danckelman; abermals Witwe seit 1. Febr. 1855 (s. unten IV. Stamm).

III. Adolfs-Stamm.

(Siehe Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

IV. Wilhelms-Stamm.

RFreiherr: Johann Emil Ernst Ludwig RFrhr von Danckelman, geb. 11. Januar 1822, Herr auf Gordemitz bei Eilenburg, k. preuß. Lieut. im 32. Landwehr-Reg., verm. I) 9. Oct. 1847 mit Marie Luise (geb. 4. Febr. 1830, † 16. Dec. 1852), des † k. sächs. Rittmeisters v. Weißen Tochter; II) 19. Febr. 1855 zu Weimar mit Flavie geb. von Schütz (geb. 23. März 1824, † 29 Novbr. 1855); III) 26. April 1857 mit

Ottilie Julinka, geb. 2. März 1828, des † grhzgl. sächs. Kammerherrn u. Majors zu Weimar Julius von Schütz und der Marianne geb. Casiragha zweiter Tochter, Schwester der Vorigen. [Gordemitz bei Eilenburg.]

Sohn 2r Ehe: Alexander Sylvester Flavius Ernst, geb. 24. Nov. 1855 zu Gordemitz.

Halb-Bruder

(aus des Vaters 1r Ehe):

† Ernst Rudolf (geb. 21. Nov. 1805, † 1. Febr. 1855 zu Berlin, k. preuß. Oberst-Lieut., aggr. dem 1. Garde-Ulhanen-Reg., Militair-Gouverneur des Prinzen Albrecht [Sohn] von Preußen). **Dessen Witwe:**

Caroline, Witwe des Emil RFrhrn von Danckelman; verm. 21. Nov. 1829 (s. oben II. Stamm).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Marie Christine Henriette geb. von Wangenheim, geb. 4. März 1793, verm. 24. Novbr. 1816 mit dem RFhrn William Hector Bonaventura (geb. 12. März 1778 zu Chinsura in Bengalen, Sohn des Stammvaters Wilhelm [geb. 20. Mai 1741, † 1782], Kron-Fiscals der holländ. Besitzung in Asien, und der Cornelia Helene [geb. 18. Aug. 1754, verm. 20. März 1777, † 26. Oct. 1836], des holländ. Gouverneurs der Capstadt von Baumgarten Tochter), k. preuß. Landrath des querfurter Kreises und Major in der Landwehr-Cavalerie (verm. in 1r Ehe 14. Nov. 1802 mit Charlotte Amélie Luise Christine Friederike Sophie geb. von Rheden [†4. Febr. 1816]); Witwe seit 19. April 1833.

Vaters-Bruder.

†Adolf Albrecht Friedrich Wilhelm (geb. 5. Nov. 1779 zu Chinsura, † 29. Nov. 1820, k. sächs. Legations-Rath a. D.).

Dessen Witwe:

Marianne geb. von Jagemann, geb. 13. März 1783, verm. 10. Sept. 1806.

Dessen Sohn: Camillo Karl, geb. 25. April 1811, Herr auf Meyhen, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. März 1836 mit Malwina geb. von Niesemeuschel († 14. April 1848).

Kinder: 1) Marianne, geb. 23. Dec. 1836.
2) Elise, geb. 20. März 1840.
3) Eberhard, geb. 2. Febr. 1842, k. preuß. Cadet.
4) Ernst, geb. 28. Juni 1846.
5) Malwina, geb. 7. April 1848.

V. Ludwigs-Stamm.

RFreiherr: Johann Wilhelm Franz Cornelius RFhr von Danckelman, geb. 10. Octbr. 1789 (des 25. Januar 1823 † RFhrn Ludwig Philipp Gottlob, k. sächs. Kreis-Directors a. D., Sohn), k. k. Kämmerer u. Gen.-Major in d. A., verm. 26. Oct. 1826 mit

Maria Katharina geb. RFreiin von Bartenstein, geb. 29. Nov. 1790, StkrD.

Sohn: Cornelius Wilhelm Christoph, geb. 10. Decbr. 1830, k. k. Rittmeister in d. A.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dannenberg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 131.]

Freiherr: Franz Frhr von Dannenberg, Herr auf Vor-Lüchow im Königreich Hannover, k. hannöv. Legations-Rath, verm. mit Henriette geb. von Kemnitz († im Mai 1856).

Söhne: 1. Otto, k. hannöv. Amtsrichter.

2. Heinrich, Herr auf Tiefensee in der preuß. Provinz Sachsen.

Brüder.

1. Ferdinand, k. preuß. Oberst-Lieutenant a. D., verm. 1817 mit

Anna Maria geb. Gräfin Beissel von Gymnich, geb. 15. Febr. 1797.

Kinder: 1) Julius, k. k. Hauptmann in d. A.

2) Clemens, k. preuß. Hauptmann im 4. Jäger-Bataillon, verm. 28. Juni 1849 mit

Malwina geb. von Biela.

3) Karl, k. preuß. Lieut. im 8. Jäger-Bataillon.

4) Richard, k. k. Lieut. im 31. Inf.-Reg. Baron Culoz.

5) Kunigunde.

6) Mauritia, geb. 7. Dec. 1828, verm. 1. Oct. 1853 mit Karl RGrafen von Walderdorff, hzgl. nass. Staatsminister u. Staatsrath a. D.

7) Therese.

2. Julius, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 7. Januar 1818 mit Charlotte Amalie geb. v. Netz a. d. H. Kösemitz in Schlesien (geb. 1792, † 24. März 1857). [Nimptsch in Schlesien.]

Kinder: 1) Ferdinand, k. preuß. Hauptmann im Grenadier-Regiment Kaiser Franz und Adjutant beim General-Commando des Garde-Corps, verm. mit

. . . . . geb. von Bastinelles.

2) Alwine, verm. mit Ferdinand von Plato auf Grabow im Königr. Hannover.

3) Louis, Herr auf Lözow in der preuß. Grafschaft Ruppin, verm. mit

Auguste geb. von Pluskow.

Tochter: Bertha, verm. mit Albert von Kriegsheim, Herrn auf Dessow in der preuß. Grafschaft Ruppin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

De Fin.

[Istrien und Friaul. — Adelsbestätigung 14. Nov. 1606, Wappenverbesserung und ungar. Adel mit dem Indigenat 22. Dec. 1620 und 20. Aug. 1622, Frhr. 4. Juli 1643. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 73.]

Freiherr: Julius August Frhr von De Fin, geb. 16. Februar 1797 (des 29. März 1846 † k. k. Kämm. und Rittmeisters Frhrn Franz Anton Sohn), k. k. Kämmerer u. Major in d. A., verm. 13. Juni 1825 mit

Aloysia Carolina geb. RFreiin von Mohr, geb. 10. Januar 1799, StkrD.

Söhne: 1. Oskar, geb. 4. März 1826, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 23. Juli 1856 mit seiner Cousine

Maria Therese geb. Freiin von De Fin, geb. 27. Febr. 1833 (s. unten).

2. Hamilcar, geb. 2. Aug. 1829, k. k. Oberlieut. in d. A.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 5. Oct. 1800, k. k. Kämm. und Capitain in der engl.-deutschen Fremdenlegion, verm. 15. Aug. 1827 mit

M. Eleonore Isabella geb. RGräfin von Auersperg, geb. 27. März 1806, StkrD. (S. Goth. Hof-Kal., II. Abth.)

Kinder: 1) Franz Anton, geb. 4. Aug. 1828, k. k. Oberlieut. im 32. Infant.-Regiment EH. Franz Ferdinand d'Este.

2) Johann Baptist, geb. 1. Oct. 1829, k. k. Oberlieut. im 42. Inf.-Reg. König von Hannover.

3) Maria Isabella, geb. 30. April 1831, Stiftsdame im k. k. Theresianischen adeligen Damenstifte am Hradschin zu Prag.

4) Maria Theresia, geb. 27. Febr. 1833, verm. 23. Juli 1856 mit ihrem Cousin Oskar Frhrn von De Fin, k. k. Rittmeister in d. A. (s. oben).

5) Ferdinand, geb. 19. Januar 1835, k. k. Lieutenant im 5. Inf.-Reg. Fürst Eduard Liechtenstein.

6) Maria Johanna, geb. 1. März 1836.

2. Maria Adelheid, geb. 20. Sept. 1803, verm. 26. Sept. 1822 mit Wilhelm Frhrn von Schönowez von Ungerswerth und Adlerslöwen auf Kraupen in Böhmen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Johann Baptist, geb. 10. Oct. 1804, k. k. Kämmerer u. Rittmeister in d. A., verm. 20. Nov. 1849 mit
Auguste, geb. 3. Aug. 1830, des Sigismund Frhrn von Teuffenbach und der Amalie geb. Gräfin Thurn und Valsassina Tochter.

Degenfeld, s. Jahrg. 1857, S. 133.

Degrazia v. Podgozdam, s. Jahrg. 1855, S. 114.

Dercsényi de Dercsény.

[Adelsbestätigung 27. Sept. 1687, Frhr. 21. März 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 79.]

Freiherr: Johann Jacob Heinrich Frhr von Dercsényi de Dercsény, geb. 13. Aug. 1827.

Geschwister.

1. Henriette Julie Barbara, geb. 17. Juli 1825.
2. Clara Pauline Katharina, geb. 9. Mai 1829, verm. 1856 mit Luigi Pelliciolli in Venedig.
3. Rudolf Karl Franz, geb. 22. April 1834, k. k. Oberlieut. bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5.

Mutter.

Henriette geb. Freiin von Geymüller, geb. 17. Juli 1805, verm. 9. Oct. 1824 mit dem Frhrn Paul (geb. 9. April 1797); Witwe seit 18. Dec. 1843.

Vaters-Bruder.

Johann, geb. 6. Oct. 1802, k. k. Hofrath, verm. 18. Oct. 1838 mit
Elisabeth geb. Freiin von Eichhoff, geb. 16. Sept. 1819.
Söhne: 1. Joseph, geb. 13. Nov. 1844.
2. Béla (Adalbert), geb. 16. Dec. 1847.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dernbach.

[Diese Familie gehörte zur fränkischen Ritterschaft im Canton Rhön-Werra. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1856, S. 134; Ergänzung u. Berichtigung dazu im Jahrg. 1857, S. 136.]

Freiherr: Ludwig Heinrich Georg Frhr von und zu Dernbach, geb. 14. März 1823 (des † Frhrn Lothar, kurfürstl. hess. Raths a. D., Sohn), kurfürstl. hess. Kreis-Secretair, verlobt mit Theresia Freiin Schenck zu Schweinsberg a. d. H. Schmidthof.

Vaters-Bruder.

† Heinrich Christian Franz Constantin Maria (geb. 22. Juli 1771 zu Fulda in Kurhessen, † im November 1854 zu Stuttgart, k. württemb. General-Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Luise Christiane, geb. 3. Mai 1798, des † k. württemb. Ober-Regierungsraths v. Knapp Tochter, verm. 11. Oct. 1811.

Diemar, s. Jahrg. 1856, S. 135.

Dienersperg, s. Jahrg. 1855, S. 118.

Diepenbroick-Grüter, s. Grüter.

Dietrich von Landsee.

[Kath. — Schweiz, Bayern, Böhmen u. Oesterreich. — Wappenverbesserung 1. März 1577, Ritter 14. Sept. 1621, bestätigt nebst Wappenvereinigung mit dem erloschenen Geschlecht »von Landtsee und zu Berg« 18. Juni 1662, Annahme des Prädicats »Landsee« 19. Oct. 1673, RFrhr. 9. Nov. 1677, Incolat in Böhmen 14. November 1778, Bestätigung des RFreiherrenstandes 23. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1857, S. 138.]

I. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 14. Juli 1816 † RFrhrn Konrad Laurenz **Tochter**:

Josephine Anna Elisabeth, geb. 13. Nov. 1809, verm. mit Joseph Frhrn v. Remekházy zu Gurahontz, k. k. Hofrath am Obersten Gerichts- u. Cassationshofe zu Wien.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Besitz: die Herrschaften und Güter Pankota, Magyarad, Barakony, Apathy, Buttyin und Kiß-India in Ungarn, Feistritz mit einer altritterlichen Burg, Thomasberg und Hainburg in Oesterreich; ferner in Illyrien: Neuhaus und Alt-Guttenberg, wo sich die k. k. priv. englische Feilen-, Stahl- und Eisen-Fabrik zu Neumarktl befindet, und in Steyermark der Sensenhammer zu Spital am Sömmering und der Eisen- und Stahlhammer zu Mürzzuschlag.]

RFreiherr: † Joseph RFrhr Dietrich von Landsee (geb. 23. Sept. 1780, † 21. Juli 1855 zu Wien, Magnat im Königreich Ungarn; erwarb das ungarische Baronat vom Kaiser Franz I.). **Dessen Witwe**:

Anna Clara Alwina geb. von Bera (stammt väterlicherseits aus einem alten Geschlechte, unter Matthias Corvinus geadelt, und mütterlicherseits aus dem Geschlechte Pongrácz, geadelt unter dem ungarischen König Béla IV.); in erster Ehe Witwe des † Johann von Bohus, Herrn zu Vilagos.

Diller (und Diller-Heß).

[Kath. — Oesterreich. — Erbländ.-österreich. Freiherrenstand 20. Aug. 1806; aufgenommen in das Consortium des nieder-österreich. Herrenstandes 1. Febr. 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 140.]

Ergänzung der geschichtlichen Uebersicht.

Die schon früher (s. Jahrg. 1857, S. 141) als problematisch bezeichnete Vermuthung des gemeinschaftlichen Ursprungs der beiden freiherrlichen Familien Diller und Dillherr (letztere ist nunmehr ausgestorben, stammte ursprünglich aus Giengen und Lauingen in Schwaben und war im Jahre 1545 nach Nürnberg übergesiedelt) hat sich im

Laufe weiterer Nachforschungen als gänzlich grundlos erwiesen, wenn auch anfänglich die Namensähnlichkeit, sowie die Aufenthalts-Identität oder Vicinität zahlreicher Sprossen beider Familien zu obiger Vermuthung berechtigt hatte, nachdem beide von der Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts an bis zur neueren Zeit in Franken, in und bei Nürnberg, erschienen waren. Zudem vereitelte bis vor Kurzem die in Folge der französischen Revolution vom Jahre 1789 geschehene Vernichtung oder Zerstückelung der Kirchen-, Gemeinde- und Familien-Documente in Mainz die Erforschung der älteren Vorfahren des daselbst anfänglich fremden, im Jahre 1791 als Senator gestorbenen, bisher nur allein bekannt gewesenen Stammvaters der hier in Rede stehenden Familie Diller. Erst jüngst hat die Combinirung einzelner, nach Höchstadt an der Aisch in Ober-Franken zurückführenden, traditionellen Familien-Notizen und ihre Anreihung an dort aufgefundene öffentliche Documente zum urkundlichen Beweise geführt, daß diese Stadt der Stammort der seit mehr als einem halben Jahrhundert österreichisch-freiherrlichen Familie Diller sei, die mehrere Jahrhunderte hindurch zu den dortigen Patricier-Familien gehörte Bereits bei der am 16. Juni 1625 stattgehabten Landeshuldigung erscheint unter jenen Abgeordneten', welche dieselbe dem damals souverainen Fürst-Bischof von Bamberg leisteten, ein Glied der Familie Diller (alt: Dieler; vergl. Haas, Geschichte des Slawenlandes an der Aisch. Bamberg, 1819, Beilage 52). Nach einem vom höchstädter Magistrat am 12. Febr. 1857 ausgestellten, vom k. bayer. Landgericht beglaubigten Zeugniß war bei der am 10. März 1633 im dreißigjährigen Kriege geschehenen Erstürmung und Zerstörung von Höchstadt durch die schwedisch-weimarische Armee unter den Wenigen, welche nach mannhafter Gegenwehr ihr Leben retteten, auch ein Diller. Derselbe erscheint ferner im Jahre 1642 nach Wiederaufbauung der befestigten Stadt und Reconstituirung des schon seit 1382 bestandenen Bürgerraths als Mitglied desselben. Ursprünglich von der bischöfl. bambergischen Regierung eingesetzt aus den angesehensten Bürger-Familien, wurde dieser Bürgerrath später in Abgangsfällen einzelner seiner Glieder jederzeit durch Wahlen der Rathsbürger oder Patricier aus ihrer Mitte — als einer von der übrigen Bürgerschaft verschiedenen und bevorzugten Kaste — wiederergänzt. Die Besitzer von dergleichen, mit verschiedenen Privilegien ꝛc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ausgestatteten, den Burggütern der Ritter verfassungsmäßig gleichgeachteten Bürgerrechten waren, als solche, auch zur Bewahrung und Bewachung des Schlosses und der Stadt Höchstadt verpflichtet, sowie zur Führung von Waffen und zum Gebrauch eigener Familien-Siegel berechtigt (s. Haas, Geschichte, Th. I. §. 26. S. 133). Unter diesen Patriciern ist Hans Diller (1642) als der erstbekannte eigentliche Stammvater der einst sehr wohlhabend gewesenen, später verarmten und, wie erwähnt, in Höchstadt bereits ausgestorbenen Familie Diller anzusehen.

Diesem ältestbekannten Stammvater der heutigen Freiherren v. D. folgten in ununterbrochener Reihenfolge: sein Sohn Georg, verm. 1690 mit Margaretha, des höchstadter Patriciers M. Kunz Bischof Tochter; derselbe wurde 1695 zum Rathsherrn (Senator, Consul) erwählt, welche Würde auch seine Enkel Georg, Kaspar und Paul bekleideten. Des vorgenannten Georg zweiter Sohn, Johann Georg (geb. 16. Nov. 1694), war der Vater Johann Michael's, der, in Virnsberg ansässig gewesen, von dort um 1749 nach Mainz übersiedelte, wo er im Jahre 1763 als kurfürstlicher Senator erscheint und 1791 als solcher starb. Auf Letzteren folgte sein Sohn Hermann Joseph Frhr von Diller (geb. 12. Juni 1766 zu Mainz, † 30. Nov. 1832), k. k. Hofrath und Truchseß, verm. in erster Ehe 24. Nov. 1803 mit Maria Anna (geb. 13. Sept. 1773, † 28. Januar 1812), einziger Tochter des 9. April 1801 † Reichshofraths Joachim Albert RFrhrn von Heß (dessen Stamm durch den kinderlosen Hintritt seines einzigen Sohnes, des k. k. Kämmerers, GRaths und jubil. Appellations-Präsidenten Hermann RFrhrn von Heß, am 21. Nov. 1855 erlosch) — und der 4. Sept. 1848 † Katharina geb. RFreiin von Kannegießer (s. Erloschene freiherrliche Familien); in zweiter Ehe war der genannte Frhr Hermann Joseph verm. am 4. Juli 1813 mit einer Cousine seiner ersten Gemahlin, nämlich mit Antonia geb. von Heß (geb. 18. Januar 1790), des k. k. nieder-österr. Regierungsraths Franz Joseph Reichsritters von Heß und der Theresia geb. von Leporini Tochter. Seinem ältesten Sohn erster Ehe, Hermann, dermal. Chef der Familie Diller (und Diller-Heß) und Erben des von ihm jüngst zum Familien-Fideicommiß bestellten heß-kannegießer'schen Real-Vermögens, wurde, als letztem Sprossen der oben erwähnten **älteren** Linie der Freiherren von Heß, sowie der gleichfalls ausgestorbenen Familie

der Freiherren v. Kannegießer (als seiner mütterlichen Ascendenten), von Sr. Maj. dem Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich, kraft Allerhöchster Entschließung vom 27. März 1856, die Bewilligung ertheilt, Namen und Wappen der **älteren** Linie der Freiherren von Heß, sowie das Wappen der Freiherren von Kannegießer (d. i. sein mütterliches und großmütterliches Wappen) mit seinem eigenen Namen und Wappen zu vereinigen, sich also »Freiherr von Diller-Heß« schreiben zu dürfen.

Von dieser Namen- und Wappen-Vereinigung »Diller-Heß« ist die Adoption »Heß-Diller«, welche in der **jüngeren** Linie der Freiherren von Heß stattgefunden und s. d. 21. Dec. 1854 die Allerhöchste Bestätigung erhalten hat, wohl zu unterscheiden.

Freiherr: Hermann Georg Ferdinand Frhr von Diller-Heß, geb. 4. Novbr. 1804 (des 30. Nov. 1832 † Joseph Hermann Frhrn von Diller, k. k. Truchsessen, Hofraths u. Kanzlei-Directors des Oberst-Hofmarschall-Amts, Sohn), k. k. Gubernial-Rath a. D., verm. 5. Juni 1839 mit

Josephe geb. RGräfin Schaffgotsche genannt von und zu Kynast und Greiffenstein, geb. 14. Nov. 1819.

Sohn: Hermann Joseph Frhr von Diller-Heß, geb. 14. März 1840.

Halb-Geschwister

(aus des Vaters 2r **Ehe**):

1. Barbara Freiin von Diller, geb. 26. Sept. 1815.
2. Georg Wilderich Frhr von Diller, geb. 19. Juni 1818, k. k. Major und Adjutant Sr. Kaiserl. H. des EH. Franz Karl, verm. 19. Mai 1846 mit

Elisabeth geb. Freiin von Rothkirch-Panthen, geb. 19. Sept. 1822.

Kinder: 1) Friedrich Frhr von Heß-Diller, Adoptivsohn des k. k. Feldzeugmeisters Heinrich Frhrn von Heß (*s. den Artikel »Heß«, II. Linie*).

2) Georgine Freiin von Diller, geb. 1851.

3. M. Anna Freiin von Diller, geb. 15. Nov. 1819, verm. 12. April 1841 mit Heinrich Frhrn von Heß, k. k. wirkl. GRath, Feld-Zeugmeister, Chef des Generalstabs 2c. 2c.
4. Auguste Freiin von Diller, geb. 19. Dec. 1825.
5. Ludwig Frhr von Diller, geb. 1. Septbr. 1830, k. k. Hauptmann im 22. Inf.-Reg. Graf Wimpffen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stiefmutter.

Antonie geb. von Heß, geb. 18. Juni 1790, verm. 4. Juli 1813 mit Hermann Joſeph Frhrn von Diller, k. k. Hofrath, Truchſeſſen ꝛc.; Witwe ſeit 30. Nov. 1832.

Di=Pauli v. Treuheim, ſ. Jahrg. 1857, S. 143.

Dlauhoweſky=Langendorf, ſ. Jahrg. 1857, S. 144.

Dobeneck.

[W.: in Silber ein rother Cardinalshut mit zweimal in einander geſchlungenen, langen rothen Schnüren, an denen unten je drei (1, 2) Quaſten von derſelben Farbe herabhängen. Den Helm mit rothſilberner Decke ziert ein ähnlicher Hut, auf dem aber hier oben in der Mitte ein Buſch von zehn, zu beiden Seiten ſich neigenden, ſilbernen Hahnenfedern ſteckt.]

Ein altes voigtländiſches Adelsgeſchlecht, deſſen Vorfahren zu den Burgmannen auf dem Schloſſe Dobeneck bei Plauen gehörten und als ſolche ſchon im Jahre 1122 erwähnt werden. Hans v. D. trug 1296 ſein Schloß Gottmannsgrün dem Edeln Vogt Heinrich zu Lehen auf. Seine Söhne bildeten zwei Linien; die ältere derſelben, aus welcher Kuhmund v. D. (1380 im Beſitz des Schloſſes Brandſtein bei Hof unweit Bayreuth) ſtammte, und Wilhelm v. D. 1515 Landeshauptmann zu Hof war, erloſch mit des Letztern Söhnen. Die jüngere, gegründet von Nicolaus v. D., trennte ſich 1329 in zwei Speciallinien. Hiob v. D., der Eiſerne genannt, der als Fürſt=Biſchof von Pomeſanien und oberſter Feldhauptmann des Deutſchen Ritter=Ordens 1513 zu Rieſeburg bei Marienwerder ſtarb, gehörte der älteren dieſer beiden Speciallinien an. Preußiſche Beſitzungen der Familie waren um 1580 und 1600 u. a. Wargenau, Nadrau bei Inſterburg, Brandau und Groß=Tromnau bei Marienwerder.

Mit dem Urenkel von Hiob's Bruder, Dietrich v. D., ſtarb die ältere Speciallinie aus. Der Stammvater der

allein noch fortblühenden jüngern war Sigismund v. D. Er erhielt Gottmansgrün zu Lehen und erkaufte dazu 1497 Göritz und Bug. Seine sechs Enkel stifteten Seitenlinien zu Brandstein, Göritz, Hohendorf, Schlegel, Feilitsch und Rothenburg, die während des dreißigjährigen Kriegs in der Geschichte des Landes eine bedeutende Rolle spielten, aber sämmtlich bis auf die rothenburger, in der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts wieder ausgestorben sind. Die bedeutenden Besitzungen derselben, größtentheils im Fürstenthum Bayreuth gelegen, kamen hierauf in andere Hände. Hans Christoph v. D. erbte von seinem Vater noch 1738 die Güter Bug, Rothenburg und Zopten. Sein jüngster Sohn Hans Rudolf starb als hzgl. württemberg. Kammerherr 1797. Die aus der Ehe des Letztern mit Caroline geb. von Rieben noch lebenden zwei Söhne sind unten aufgeführt. Der jüngere derselben, Karl, übernahm Bug als Lehen und hat Brandstein, Schlegel, Rothenburg und Joditz käuflich wiedererstanden.

Der althergebrachte Freiherrenstand der Familie, welche auch in die Freiherrenclasse der k. bayer. Adelsmatrikel eingetragen ist, wurde in Preußen durch Allerhöchste Cabinetsordre d. d. 18. Januar 1844 anerkannt und bestätigt.

Freiherr: Karl Ferdinand Frhr von Dobeneck, geb. 31. Januar 1791 (des 1797 † Frhrn Hans Rudolf, k. württemb. Kammerherrn, Sohn), k. preuß. General-Lieutenant a. D., verm. mit

Marie geb. von Pobeheim, geb. 15. Aug. 1800.

Kinder: 1. Hans Karl, geb. 26. Januar 1826, verm. mit

Antonie geb. Reinhard.

2. Henriette Sophie, geb. 1. Juni 1827.

3. † Hans Ernst (geb. 21. Febr. 1829, † 1857).

4 Hans Robert, geb. 19. Oct. 1830, k. preuß. Lieut. im Garde-Artillerie-Regiment.

5. Hans Victor, geb. 16. Nov. 1832, k. preuß. Lieutenant zur See.

6. Hans Hermann, geb. 17. Juli 1835, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Regiment zu Fuß.

7. Hans Walther, geb. 19. Juli 1838.

Bruder.

Hans Karl, geb. 20. April 1797, k. bayer. Kämmerer und Regierungs-Rath, verm. mit

Fanny geb. RFreiin von Welden, geb. 13. Sept. 1807.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Hans Constantin, geb. 10. Juni 1830, k. bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Accessist zu Schweinfurt.
2. Caroline, geb. 5. Aug. 1831.
3. Luise, geb. 10. Oct. 1832.
4. Hans Alban, geb. 20. Nov. 1833.
5 Hans Rudolf, geb. 14. Mai 1835, k. bayer. Lieutenant im 6. Chev.-lég.-Reg. vacant Herzog von Leuchtenberg.
6. Hans Karl, geb. 18. Mai 1838.
7. Hans Ludwig, geb. 18. Oct. 1843.

Doblhoff-Dier.

[Wappenbrief 2. Juli 1582, geadelt mit dem Prädicat »von Doblhoff« 6. Mai 1692, Frhr. 9. April 1772. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 83.]

Freiherr: Anton Frhr von Doblhoff-Dier, geb. 10. Nov. 1800 (des 7. Mai 1831 † Frhrn Joseph Sohn), Majoratsherr, Herr auf Rauhenstein, Weickersdorf und Veste Rohr, k. k. Gesandter und bevollm. Minister am k. niederländ. Hofe zu Haag, verm. 20. Nov. 1848 mit
Maria geb. von Pierron, verwitw. Neulinger.

Geschwister.

1. Walburga, geb. 13. Aug. 1802, verm. 13. Juni 1827 mit Karl Franz Grafen Chorinsky von Ledske; Witwe seit 16. Januar 1853. [Wien.]
2. †Joseph (geb. 3. Januar 1806, † 30. März 1856, k. k. Statthalterei-Secretair in Nieder-Oesterreich, verm. I) 26. Januar 1837 mit Ida [† 15. Juli 1851], des Achaz Lenkey de Lenke und der Elisabeth geb. v. Busch Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Maria Adolfine, des Adolf Frhrn von Pratobevera, k. k. Justiz-Hofraths, und der Amalia geb. von Wagner Tochter, verm. 7. Nov. 1852.
Dessen Söhne 1r Ehe: 1) Heinrich, geb. 6. Febr. 1838.
2) Joseph, geb. 25. Oct. 1844.
3) Rudolf, geb. 19. Aug. 1849.
3. Anna, geb. 8. Oct. 1807.
4. Elisabeth, geb. 9. Febr. 1810, verm. 6. Nov. 1847 mit ihrem Schwager Joseph RFrhrn Münch von Bellinghausen, Gutsbesitzer zu Deutsch-Brodersdorf in Nieder-Oesterreich 2c.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dobrzensky v. Dobrzenitz, s. Jahrg. 1855, S. 123.

Donnersperg, s. Jahrg. 1856, S. 142.

Donop, s. Jahrg. 1855, S. 125.

Dörnberg, s. Jahrg. 1857, S. 145.

Dorth.

[W.: in Gold drei rothe Sparren. Der rothgolden bewulstete Helm mit eben solcher Decke trägt zwei senkrecht neben einander stehende, oben auswärts sich neigende silberne Hahnenfedern (?). (Andere bezeichnen den Helmschmuck als aufwärts fliegende Bänder von Hermelin, oder auch als goldene Büffelshörner.)]

Dieses Geschlecht gehört zu dem ältesten stiftsfähigen Adel Rhein-Preußens, des Großherzogthums Hessen und der Niederlande, in welchen Ländern es zugleich begütert ist. Sein Stammsitz Dorth liegt in der Grafschaft Zütphen in den Niederlanden, wo noch eine jüngere Linie des Hauses blüht, von der in einem spätern Jahrg. dieses Taschenbuchs die Rede sein wird.

In früheren Zeiten waren die Herren von Dorth auch im Herzogthum Geldern begütert, weshalb sie dem niederburgundischen Kreise zugehörten. Ihre fortlaufende Stammreihe beginnt mit einem Herrn von und zu Dorth, dessen Vorname nicht zu ermitteln war. Dieser erste Ahnherr lebte urkundlich um das Jahr 1260 und hatte drei Söhne: Zeno, Johann und Heinrich. Ersterer vermählte sich als Knappe im Jahre 1303 mit einer Tochter des Ritters Arnold von Berculo. Sein Sohn Heinrich von und zu Dorth, Ritter, verm. mit Anna geb. von Reppel, setzte den Stamm fort und war der Vater Diedrich's I., vem. mit Bolia geb. von Essen. Ein anderer Sohn von seinen vierzehn Kindern, Adrian von und zu Dorth, war erst Ritter und nachher (1374) Comthur des Deutschen Ordens zu Welhem.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorgenannter Diedrich I. hatte einen Sohn Johann Adrian, Ritter des Deutschen Ordens. Dessen Bruder Zeno II., verm. 1422 mit Bertha, einer Tochter Adolf's von Wylich, wurde Vater von sechs Kindern. Von diesen zeugte Diedrich II. v. u. zu Dorth, welcher sich 1458 mit Johanna, Tochter Gisbert's von Vicanen zu Rysenborg und einer geb. von Golsbyn, vermählt hatte, zwei Söhne: Zeno III. und Gisbert. Ersterer, verm. mit Heinrica, Tochter des Hofmeisters von Geldern Wilhelm von Assenwyn und der Elisabetha geb. von Haeften, stiftete die rheinische Linie des Geschlechtes; und Gisbert von Dorth, Herr zu Brankena, verm. 1503 mit Anna geb. von Veen, ward der Gründer der Linie in den Niederlanden.

Zeno's III. Enkel, Zeno IV. (ein Sohn Diedrich's III. und der Johanna [verm. 1531, † 1540], Tochter des Herrn von Rossum und einer geb. von Frydag), war Landdrost der Grafschaft Zütphen. Er vermählte sich 1560 mit Maria geb. Droste von Senden († 1605 zu Grenloe) und nahm die calvinische Lehre an. Die Mutter seiner Gemahlin war eine geborene von Schmiesing. Einer seiner Söhne, Johann Jobst von Dorth, Herr zu Viehof und Naelrant, erwarb durch seine Heirath mit Adriana, Erbfrau zu Horst und Issum (diese Herrschaften sind in den ehemaligen kur-kölnischen Landen gelegen), einer Tochter Johann's von Palland und der Elisabeth geb. von Hochkirchen, zuerst ein am Rhein gelegenes Besitzthum, was Veranlassung gab, daß von nun an diese Linie sich daselbst bleibend niederließ. Johann Jobst ging später mit dem Admiral Tromp als Oberst und Commandant der niederländischen Landtruppen nach Bahia in Brasilien, woselbst er nach Vertreibung der Spanier Gouverneur wurde. Bei einem im Jahre 1624 unternommenen Spazierritte fiel er unter den Mörderhänden der Eingeborenen. Sein Sohn Werner von Dorth, Erbherr zu Viehof und Issum, wurde als Oberst um 1650 in den Reichsfreiherrenstand erhoben. Derselbe vermählte sich 5. Dec. 1652 mit Johanna Katharine, des Stephan Frhrn von Quadt zu Wykradt und der Johanna geb. von Bongard zu Winandsrath Tochter, welche in ihrem achten Kindbette am 13. Oct. 1664 starb. RFrhr Werner war der Ur-Urgroßvater des dermaligen Chefs der rheinischen Linie. Dieser erhielt am 6. Januar 1828 von des hochseligen Königs von Preußen Majestät eine Bestätigung seines alten Freiherren-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

standes, da in Folge der zu Ende des vorigen Jahrhunderts in den Niederlanden ausgebrochenen Unruhen das frühere Diplom in Verlust gerathen war.

Der älteste Sohn des obigen Zeno IV., Namens Diedrich, war Oberst und Landdrost der Grafschaft Zütphen. Er vermählte sich 1616 mit Adelheid geb. von Bodelschwingh zu Eckeren, von der er eine einzige Tochter, Isabella, hinterließ, welche als Erbtochter zu Dorth dieses Stammgut ihrem Gemahl Wilhelm von Flohdorf, Herrn zu Well, Serst und Meierslock, Erbhofmeister des Fürstenthums Lützenborgh, zubrachte, wodurch dasselbe aus dem Besitz der Familie gekommen ist.

Gegenwärtig ist die rheinische Linie des Geschlechts zu Neckarsteinach im Großherzogthum Hessen ansässig und außerdem noch zu Randerath und Wildenrath in der preußischen Rhein-Provinz begütert.

Aeltere rhienische Linie, zu Neckarsteinach.

[Kath. — Wohnsitz: Neckarsteinach am Neckar.]

Freiherr: Hubert Joseph Ludwig Franz Rudolf Frhr von Dorth zu Neckarsteinach und Randerath, geb. 11. Octbr. 1798 in dem Stifte Vielich bei Bonn, k. preuß. Rittmeister a. D., Mitglied der Genossenschaft des nieder-rheinischen ritterbürtigen Adels ꝛc., verm. 25. Sept. 1829 mit

Anna Maria, geb. 29. Sept. 1811 zu Saarburg, des Alexander Frhrn von Warsberg zu Saarburg und der Theresia geb. Freiin von Schmidburg zu Gemünden Tochter, StkrD.

Kinder: 1. Franz Lothar Hubert, geb. 11. Juli 1830 zu Koblenz, k. k. Oberlieut. im 7. Uhlanen-Reg. EH. Karl Ludwig.

2. Emmerich Alexander Hubert, geb. 20. Febr. 1832 zu Koblenz, k. k. Oberlieut. im Regiment Kaiser-Jäger.

3. Rudolf Karl Hubert, geb. 29. Sept. 1833 zu Mannheim, k. k. Oberlieut. im 19. Inf.-Reg. Fürst Karl zu Schwarzenberg.

4. Auguste Josephine Huberta, geb. 4. Aug. 1835 zu Mannheim, Stifts-Dame in dem Stifte des rheinischen ritterbürtigen Adels.

5. Maria Ludovica Huberta, geb. 20. März 1837 zu Mannheim.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Ludwig Hubert, geb. 15. Dec. 1838 zu Neckarsteinach, Zögling im Jesuiten-Institute zu Feldkirch).
7. Adolfine Huberta, geb. 12. Mai 1840 zu Neckarsteinach.
8. Johann Anton Hubert, geb. 1. Januar 1842 zu Neckarsteinach, Zögling im Jesuiten-Institut zu Feldkirch.
9. Karl Rudolf Hubert, geb. 10. Juni 1843 zu Neckarsteinach, Zögling in demselben Institut.
10. † Philipp Hubert (geb. 25. Sept. 1847 zu Heidelberg, † daselbst gleich nach seiner Geburt).
11. † Hubert Ludwig Maria (geb. 5. Juli 1849 zu Innsbruck, † gleich nach seiner Geburt).
12. Wilhelm Emanuel Hubert, geb. 9. Oct. 1851 zu Heidelberg.

Geschwister.

1. Karl Theodor Hubert, geb. 25. Aug. 1802 zu Schwetzingen, grhzgl. hess. Kammerherr und Rittmeister à la suite; lebt unvermählt zu Darmstadt.
2. † Huberta (geb. 1803 zu Heidelberg, † daselbst 1805).
3. Auguste Huberta, geb. 18. Mai 1805 zu Heidelberg, verm. 2. Juni 1827 mit Franz Hugo Edmund Frhrn von Spies zu Büllesheim und Maubach.
4. † Maria Anna (geb. 28. Mai 1806 zu Heidelberg, † 30. April 1825 zu Köln).
5. † Joseph Hubert (geb. 1807 zu Heidelberg, † 22. Nov. 1811 zu Neckarsteinach).
6. † Huberta Theresia Elisabeth Amalie (geb. 30. März 1810 zu Neckarsteinach, † 7. Oct. 1830 zu Bonn).

Aeltern.

† Johann Bernhard Franz Ludwig Frhr von Dorth zu Neckarsteinach, Wildenrath u. Randerath (geb. 19. April 1760 zu Horst, † 23. Febr. 1824 auf seinem Gute Randerath zu Kleinebrachs bei Neuß), erst k. k. Oberlieutenant des Carabinier-Regiments Herzog Albert von Sachsen-Teschen, nachher kurpfälz. Oberst des Chev.-lég.-Regim. Kurfürst; verm. 2. Januar 1798 zu Köln in der St. Maria-Kirche mit Anna Maria Ludovica Huberta Franzisca Antoinette Winanda (geb. 22. Dec. 1768 zu Schlenderhan, † 2. Januar 1833 zu Mannheim), des Franz Frhrn Raitz von Frentz zu Schlenderhan und der Isabella geb. Freiin von Warsberg Tochter.

Vaters - Geschwister.

1. † Anna Maria Lotharina (geb. 8. Oct. 1750 zu Horst, †

6. März 1836 zu Wickrath), Stiftsdame zu Schwarzcheindorf bei Bonn, verm. nachher mit Damian Frhrn von Rolshausen zu Rothberg.

2. † Maria Anna Sophia Theresia Carolina Magdalena Judith (geb. 16. Sept. 1751 zu Boschemich bei Erkelen, † 2. April 1835 zu Laach), verm. 1773 mit Moritz Wilhelm Cornelius Frhrn von Loguenghien zu Laach.

3. † Auguste (geb. 1752, † 20. Febr. 1812), Stiftsdame und Dechantin zu Geresheim bei Düsseldorf.

4. † Arnold Christoph (geb. 29. Juli 1754 zu Horst, † 3. Oct. 1807 zu Laach), Herr zu Wildenrath, ehemaliger kurpfälz. Lieutenant.

5. † Karl Friedrich Maria (geb. 31. Aug. 1756 zu Horst, † 1811), ehemal. kurpfälz. GRath zu Düsseldorf.

6. † Eleonore (geb. 23. Januar 1759 zu Horst, † 19. März 1825 zu Brebern), ehemal. Stiftsdame zu Geresheim, nachher verm. mit Edmund Ludwig Frhrn von Blankhard zu Brebern.

7. † Leopold (geb. 7. Juli 1761 zu Horst, † jung daselbst).

8. † Franzisca Antoinette (geb. 22. Juni 1764 zu Horst, † jung daselbst).

Großältern.

† Clemens Zeno Frhr von Dorth (†), Herr zu Horst, Gelinde, Flachsrath und Wildenrath, kurköln. Kammerherr, trat zur katholischen Kirche zurück und wurde 1747 auf dem Landtage zu Bonn bei der kölnischen Ritterschaft aufgeschworen; verm. 13. Juli 1748 mit Sophia Theresia, Tochter des Frhrn von Metternich zu Mullenark und Neckarsteinach und der Maria Anna geb. Freiin von Harff zu Dreiborn, einem der drei letzten Erbfräulein ihres Geschlechtes, wodurch die Freiherren von Dorth die Ansprüche an das Allodial-Vermögen der reichsunmittelbaren Herrschaft Neckarsteinach ererbten.

Großvaters-Brüder.

1. † Johann Adolf Heinrich Sigismund (†), Herr zu Velde und Holthausen, Landcommissair der Grafschaft Zütphen, wurde 1746 unter die Ritterschaft der Edeln der Grafschaft Zütphen aufgenommen; verm. 1747 mit einer Tochter des Bürgermeisters von Amsterdam Schimmelpenninck van der Oye.

Kinder: 1) † Johanna Magdalena Katharina Judith, Stiftsdame des adeligen Capitels zu Gevelsberg; wurde

als solche wegen ihrer Treue an das Haus Oranien von den Republikanern am 22. Nov. 1799 erschossen.

2) † Johann Adrian Adolf (†), Herr zu Holthausen und Heveld, aufgenommen unter die Ritterschaft der Grafschaft Zütphen 1771.

2. † Werner Jost Christian († jung).

Ur-Großältern.

† Johann Adrian Adolf Frhr von Dorth (geb. 8. April 1661 zu Mum, † 30. Sept. 1748 auf dem Schlosse Horst), Herr zu Horst, Pesch und Wymar im Kölnischen, Laubach im Bergischen, Wildenrath und Flachsrath im Jülich'schen und Gelinde bei Rheinberg; aufgeschworen bei der bergischen Ritterschaft 13. Sept. 1733; niederländ. General der Infanterie und Inhaber eines niederländ. Regiments; verm. 24. Aug. 1719 mit Magdalene Lotharina Judith, des Robert Frhrn von Neuhoff genannt Ley zu Listringhausen und der Anna geb. von Edelkirchen Tochter.

Ur-Großvaters-Geschwister.

1. † Johanna (geb. 8. Juli 1654 auf dem Hause Mum, † 25. Oct. 1664).
2. † Katharina Anna (geb. 25. Juli 1655 zu Mum, †).
3. † Stephan Wilhelm (geb. 8. Aug. 1656 zu Mum, † ledig).
4. † Jacob Ludwig Zeno Friedrich (geb. 1. Aug. 1658 zu Mum, †), Herr zu Issum und Alrath, k. preuß. General, verm. mit einer geb. von Honeck; er hinterließ zwei Töchter.
5. † Bernhard Werner (geb. 5. Nov. 1659 zu Mum, †).
6. † Isabella Sophia Odilla (geb. 10. März 1663, †), verm. mit einem Grafen von Flohdorf.
7. † Johanna Margaretha (geb. 12. Oct. 1664 zu Mum, † am folgenden Tage).

Ur-Urgroßältern.

† Werner erster Frhr von Dorth (†), Erbherr zu Horst, Herr zu Viehof und Issum, verm. 5. Dec. 1652 mit Johanna Lotharina († 13. Oct. 1664), des Stephan Frhrn von Quadt zu Wykradt und der Johanna geb. v. Bongard Tochter.

(S. die geschichtliche Einleitung.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Döry von Jobaháza, s. Jahrg. 1857, S. 146.

Drachenfels.

[Evang.-luth. — Im Königr. Bayern bei der Freiherrenclasse immatriculirt 20. Januar 1819. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 147, und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1856, S. 146.]

Freiherr: Friedrich Adolf Frhr von Drachenfels, geb. 4. Aug. 1795, grhzgl. hess. Kammerherr, General-Major, außerordentl. Gesandter und bev. Minister am kaiserl. österr. und am k. bayer. Hofe. [Wien.]

Schwester.

Marie Luise Caroline, geb. 11. Oct. 1797, Ehren-Stiftsdame des k. bayer. Damenstiftes zu St. Anna in München. [Dresden.]

Drechsel auf Deuffstetten, s. Jahrg. 1857, S. 147.

Droste zu Hülshoff, s. Jahrg. 1855, S. 127.

Drotleff von Friedenfels, s. Friedenfels.

Dubsky-Trzebomislitz, s. Taschenb. d. gräfl. Häuser.

Dücker.

[Evang. — Westphalen. — Adelsbestätigung 28. Nov. 1687, Frhr. bestätigt 22. April 1846 für Theodor von Dücker auf Rödinghausen und diejenigen seiner männlichen Nachkommenschaft, welche zum Besitz des Fideicommiß-Gutes Rödinghausen gelangen. — Besitz und Wohnsitz: die Majorats-Güter Ober- und Nieder-Rödinghausen im Reg.-Bezirk Arnsberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 149.]

Freiherr: Theodor Frhr v. Dücker, geb. 1791, verm. mit Caroline geb. Winter, geb. 1796.
Kinder: 1. Friedrich.
2. Clemens, k. preuß. Oberförster, verm. mit
Marie geb. von Wedel-Fürstensee aus Pommern. [Pr.-Eylau.]
Sohn: . . . . ., geb. 4. Nov. 1855.
3. Theodor.
4. Wilhelm, verm. mit
Agnes, des grhzgl. hess. Ober-Forstraths von Brandeis Tochter.
5. Franz, k. preuß. Bergwerks-Expectant.
6. Ernst, k. preuß. Forsteleve.
7. Elise, verm. mit dem Frhrn von Pöppinghausen.
8. Bertha, verm. mit dem k. preuß. Hauptmann von der Recke auf Cotten.
9. Caroline, verm. mit dem k. preuß. Gerichts-Director von Michels in Soest.
10. Emilie. 11. Adolfine. 12. Isabella.

Du Jarrys von La Roche, s. La Roche.

Dungern.

[Protest. — Nassau. — Adelsbestätigung 2. Dec. 1699, Frhr. 16. Oct. 1761. — Besitz im Hzgth. Nassau: Dehrn im Bezirk Limburg, Hof Fachenhofen (jetzt Henriettenthal) im Amte Idstein, ferner Güter zu Weilburg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 88.]

Freiherr: Friedrich Heinrich Frhr von Dungern, geb. 2. Febr. 1765, hzgl. nass. GRath und Oberst-Stallmeister, verm. mit Wilhelmine (geb. 10. Mai 1772, † 12. Januar 1846), des Georg Moritz Lesch von Mühlheim und der Wilhelmine geb. Röder v. Dierspurg Tochter. [Weilburg in Nassau.]
Kinder: 1. Emil August, geb. 29. Oct. 1802, hzgl. nass. GRath, Staats-Minister a. D., Staatsrath u. Gesandter bei der Deutschen Bundesversammlung für Braunschweig und Nassau, verm. 1) mit Charlotte Friederica geb. Freiin

Marschall von Bieberstein (geb. 12. Januar 1810, † 8. December 1832); II) 7. Sept. 1834 mit
Dorothea Natalie geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 21. Juni 1808, Schwester der Vorigen.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Otto Friedrich Wilhelm, geb. 1. Juni 1831, k. k. Oberlieut. im 8. Uhlanen-Reg. EH. Ferdinand Maximilian.
2) Augusta Henriette Luise, geb. 24. Nov. 1832, verm. 25. Juni 1856 mit Wilhelm RFrhrn von Leonhardi, grhzgl. hess. Kammerherrn, Gesandten am hzgl. nass. Hofe ꝛc.: Witwe seit 5. Dec. 1856.
— b) 2r Ehe: 3) Hermann, geb. 9. Mai 1836, k. k. Lieut. im 57. Inf.-Reg. Fürst Jablonowski.
4) Maximilian, geb. 16. Mai 1838.
5) Friedrich, geb. 20. Sept. 1839.
6) Ottonie, geb. 10. April 1841.
7) Marie, geb. 12. März 1843.
2. Henriette, verm. mit August Frhrn von Kruse, hzgl. nass. Gen.-Lieut.; Witwe seit 30. Januar 1848.
3. Augusta, verm. mit Friedrich von Preen, hzgl. nass. Gen.-Lieut. und General-Adjutanten; Witwe seit 19. März 1856.
4. Dorothea, vormals Hofdame der † Prinzessin Luise von Nassau-Usingen.
5. Isabella, verm. 1843 mit Joseph Frhrn von Syberg zu Sümmern, hzgl. nass. Kammerherrn u. Hausmarschall.
6. Marie, geb. 31. Aug. 1811, verm. 18. Sept. 1834 mit Friedrich Frhrn Marschall von Bieberstein, Erbherrn zu Hahnstädten und hzgl. nass. Kammerherrn.
7. Wilhelm Heinrich, Herr zu Dehrn, erbl. Mitglied (seit 20. März 1855) der Ersten Kammer der Stände des Hzgth. Nassau, verm. mit
Friederica geb. RGräfin von Reichenbach-Lessonitz.
Tochter: Wilhelmine, geb. 22. Sept. 1842.

Du Prel.

[Kath. — Alt-Bayern. — W.: in Roth ein geflutheter, silberner Sparren, von drei goldenen Sternen begleitet. Der Helm mit rothgoldener Decke trägt einen goldenen Adler, der einen goldenen Stern im Schnabel hält.]

Ein altes burgundisches Rittergeschlecht. Anton Du Prel,

span. maître-de-camp und Gouverneur von Santin in Piemont, nachmal. General der katholischen Schweizer-Cantone, ward s. d. Madrid 31. Juli 1651 vom König Philipp IV. von Spanien in den spanischen Freiherrenstand erhoben. Sein Enkel, Karl Anton, war Staatsrath und Vice-Marschall der Stände in Luxemburg. Dessen Sohn, der unter Aeltern genannte Johann Baptist, kam als der Erste seines Hauses nach Bayern.

Freiherr: Clemens Frhr Du Prel, geb. 21. Nov. 1791, k. bayer. Major à la suite.

Geschwister.

1. †Magdalene Caroline (geb. 30. Mai 1784, † 22. Januar 1850), Erbin von Pilsach, verm. 25. März 1809 mit Karl Frhrn von Griessenbeck von Griessenbach, k. bayer. Kämm. und pens. charact. General-Major.
2. Franzisca, Hofdame weiland J. M. der Königin Caroline von Bayern.
3. Friedrich Clemens Joseph, geb. 1. Januar 1797, kön. bayer. Kämm. und Regierungs-Director in Landshut.
4. Maximilian Joseph, geb. 28. Mai 1800, k. bayer. Advocat, verm. mit

Maria Anna geb. von Sandreczky. [München.]

(Aus dieser Ehe leben Kinder.)

Aeltern.

† Johann Baptist Frhr Du Prel (†), kurfürstl. bayer. Kämmerer, Landes-Directionsrath und Rentbeamter zu Amberg, verm. I) mit Johanna Nepomucena geb. Gräfin Butler-Clonebough gen. Haimhausen († 1780); II) mit Theresia geb. von Schmaus zu Pullenrieth (†), Erbin von Pilsach; III) 1790 mit Maria Anna geb. RFreiin von und zu Weichs an der Glon (geb. 19. Febr. 1762, † 18. Juli 1843).

Durant.

[Evang. — In Preuß.-Schlesien und im südl. Frankreich (die in Frankreich blühenden zwei Linien gehören der katholischen Kirche an). — Anerkennung des Freiherrenstandes durch König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, laut Diplom d. d. 2. November 1810. — Wohnsitz: Schloß Baranowitz im Kreise Rybnik. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 151.]

Freiherr: Emil Erdmann Konrad Frhr von Durant, geb. 26. Nov. 1799 (des † Frhrn Heinrich und der † Johanna geb. von Czarnetzky Sohn), Herr auf Baranowitz, Ober- und Nieder-Oschin, k. preuß. Landrath u. Landesältester, Präsident des landwirthschaftlichen Vereins im Kreise Rybnik, Mitglied mehrerer anderen Vereine, Abgeordneter zum schlesischen Provinzial-Landtage, 1849 Abgeordneter beim Deutschen Volkshause und seit 1850 wirkl. Mitglied der Zweiten preußischen Kammer, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens schlesischer Genossenschaft, verm. 14. Juli 1836 mit

Charlotte Friederike Luise, geb. 29. Dec. 1814, des k. preuß. Landraths Johann von Kalinowski-Hussinetz, Dom-Capitulars von Halberstadt, Herrn auf Hilbersdorf im Kreise Falkenberg, Tochter.

Kinder: 1. Hans Heinrich Karl, geb. 13. Juni 1837.
2. Bally (Valentine) Mathilde Charlotte Henriette, geb. 10. Nov. 1838.
3. Emil Heinrich Erdmann, geb. 16. Dec. 1839.

Dürniz, s. Jahrg. 1857, S. 151.

Eberstein, s. Jahrg. 1856, S. 153.

Edelsheim.

[Evang. — Baden und in beiden Hessen. — RFrhr. 31. December 1706. — Besitz: die RGüter Büdesheim im Grhzgth. Hessen und Wachenbuchen in Kurhessen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 99.]

RFreiherr: Ludwig Friedrich Wilhelm August RFrhr von Edelsheim, geb. 24. Oct. 1823, grhzgl. bad. Kammerherr und z. Z. Mitglied der 1. Kammer der kurfürstl. hessischen Stände.

Geschwister.

1. Wilhelm August, geb. 3. Sept. 1824, grhzgl. hessischer Kammerherr, verm. 6. Nov. 1851 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathilde, geb. 6. Nov. 1827, des Ernst Frhrn v. Spiegel zum Desenberg und der Josephine geb. Freiin v. Hardoncourt Tochter.

Tochter: Anna Friederike Johanna Josephine, geb. 1. Nov. 1852.

2. Leopold Wilhelm, geb. 10. Mai 1826, k. k. Kämmerer, Oberst und Commandant des 10. Husaren-Regim. König von Preußen.

3. Sophia Wilhelmine Marie, geb. 10. Aug. 1837.

Mutter.

Friederica geb. RFreiin von Gemmingen-Hornberg, geb. 5. Oct. 1803, verm. 12. Januar 1823 mit dem RFrhrn Wilhelm Heinrich Karl, k. preuß. Kammerherrn, grhzgl. bad. wirkl. GRath, Oberst-Kammerherrn und Ober-Ceremonienmeister; Witwe seit 1. Octbr. 1840; Oberst-Hofmeisterin J. K. H. der verwitweten Großherzogin Sophie von Baden.

Egkh u. Hungersbach, s. Jahrg. 1857, S. 152.

Egkher von Kapfing und Lichtenegg.

(Im Mannesstamme erloschen, s. Jahrg. 1857, S. 153.)

Egloffstein.

[Protest. — Bayern. — Dieses Geschlecht gehörte zur ehemaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Cantone Gebürg und Steigerwald. — Besitz: in Ober-Franken: die Güter Egloffstein, Kunreuth, Mühlhausen mit Warmersdorf, Plankenfels mit Plankenstein, Bieberbach, Leupoldstein und Burg Loesau; ferner in der Ober-Pfalz das Gut Gunzendorf. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 154.]

I. Aeltere fränkische Branche

(auch fuldaer Linie genannt).

Freiherr: Ladislaus I. Heinrich Arthur Frhr von und zu Egloffstein, geb. 30. Mai 1831, k. k. Rittmeister im 2. Uhlanen-Reg. Fürst Karl Schwarzenberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schwestern.

1. Adelberta, geb. 16. Dec. 1827, verm. mit Herrn Toereck de Markos-Salva in Ungarn.
2. Amalie Barbara, geb. 27. Januar 1829, verm. mit Dionys von Pogongy zu Tasnad-Szarvad.

Mutter.

Charlotte geb. Tisza de Boros-Jenö, verm. mit dem Frhrn Adalbert I. Heinrich Nepomuk (geb. 1. April 1790 [des 30. Juli 1842 † Frhrn Heinrich V. Sigismund, fürstl. fuldaischen Kämmerers, GRaths und Ober-Stallmeisters, Sohn]), k. k. Forstmeister; Witwe seit 24. August 1849.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Johanna Eleonore geb. von Rottenhof:

1. Caroline Friederike Marie, geb. 8. Juli 1791, verm. 20. Aug. 1821 mit Nepomuk Frhrn Voith von Voithenberg auf Herzogau.
2. Marie Theresie, geb. 26. Aug. 1792, verm. mit Herrn Herquet auf Pronzell.
3. Petronella, geb. 21. Dec. 1793, Stiftsdame zu Regensburg.
4. †Heinrich VI. Philipp (geb. 15. März 1795, † 18. Februar 1836, k. württemb. Major). Dessen Witwe:

Friederike geb. von Haug.

Dessen Söhne: 1) August V. Florian Heinrich), geb. 9. Nov. 1819, k. württemb. Kammerherr und Legationsrath zu Stuttgart, verm. mit

Marie geb. Freiin von Einsiedel.

Töchter: (1) Julie Wilhelmine Sophie Eugenie Caroline, geb. 5. April 1847.

(2) Sophie Charlotte Emilie Marie Eugenie, geb. 23. April 1854.

2) Eugen I. Heinrich Kaspar, geb. 18. Januar 1821, k. württemb. Garnisons-Auditeur zu Ulm.

3) Lothar I. Ludwig Felix Kaspar, geb. 19. Januar 1823, k. württemb. Oberlieut. im 6. Infant.-Regim., zu Stuttgart, verm. mit

Ottilie geb. von Moser.

b) aus zweiter Ehe mit Eleonore geb. von Münster:

5. Eleonore Caroline, geb. 25. Januar 1803, Stiftsdame zu Bamberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Marie Sophie Auguste, geb. 11. Sept. 1804, verm. mit dem k. bayer. Staatsrath und Regierungs-Präsidenten von Stenglein zu Bayreuth.

II. Jüngere fränkische Branche.

1. Hauptmännische Linie.

Freiherr: Karl IX. Hans Wichard Frhr von und zu Egloffstein, geb. 18. Mai 1822, 5r Majoratsherr zu Egloffstein, verm. mit

Caroline geb. Freiin von Münster.

Söhne: 1. Karl XII. Berthold Heinrich, geb. 3. Oct. 1847.

2. Heinrich IX. Hugo Max, geb. 27. April 1851.

3. August VII. Gustav, geb. 15. Dec. 1855.

Geschwister.

1. August VI. Karl, geb. 10. Dec. 1824, k. preuß. Prem.-Lieut. im 8. Hus.-Reg.

2. Bertha Charlotte Wilhelmine, geb. 23. Januar 1826, verm. mit Hugo Frhrn von Feilitzsch, k. bayer. Hauptmann im 13. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich. [Bayreuth.]

3. Maximilian IV. Hans Christian, geb. 12. Sept. 1827, k. bayer. Lieut. im 4. Chev.-lég.-Reg. König, verm. 11. Aug. 1856 mit

Anna geb. Freiin von Tautphöus, geb. 17. Juli 1834.

4. Gustav II., geb. 28. April 1831, k. preuß. Lieut. im 8. Jäger-Bataillon.

5. Johanne, geb. 30. Sept. 1834.

Mutter.

Bertha geb. Moellendorf, verm. mit dem Frhrn Karl VI. Christian Dietrich (geb. 18. März 1789), 4tem Majoratsherrn zu Egloffstein, k. preuß. Regierungs-Rath und fürstl. wied'schem Ober-Forstmeister; Witwe seit 18. Februar 1856.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Heinrich III. Ludwig Gustav, geb. 11. Nov. 1790, k. preuß. Oberst a. D., verm. mit Henriette geb. von Niebecker († 1824).

Sohn: Alfred II. Heinrich Dietrich Karl, geb. 21. Dec. 1824, Rittergutsbesitzer auf Beucha und grhzgl. sächs.

Kammerherr, verm. I) mit Agnes geb. von Watzdorf-Stoermthal († 18. Aug. 1853); II) mit
Adolfine geb. von Wilucka.
Söhne 1r Ehe: (1) Heinrich X. Rudolf Alfred, geb. 6. Juni 1850.
(2) Hermann II. Werner Alfred, geb. 20. Juni 1852.
2. Charlotte Sophie, geb. 5. Febr. 1796, verm. 25. Juli 1823 mit dem k. preuß. Major a. D. Karl Grafen von Egloffstein zu Arklitten.
3. Sophie Johanne, geb. 2. Juli 1798, Stiftsdame zu Waitzenbach.

b) 2r Ehe:

4. Gottlob Julius III. Christian Karl, geb. 9. Septbr. 1809, grhzgl. sächs. Kammerh. und Kreisgerichts-Director zu Weimar, verm. mit
Marie geb. Freiin von Vitzthum-Egersberg.
Kinder: 1) Claus II. Gottfried Friedr., geb. 16. Mai 1844.
2) Heinrich VIII. Karl Adalbert, geb. 15. Juli 1845.
3) Leonhard VI. Friedrich Georg Constantin Alexander, geb. 30. Dec. 1846.
4) Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 3. Januar 1850.
5) Wilhelm X. Ernst Karl, geb. 12. Oct. 1853.
5. † Gottfried Gustav I. Friedrich (geb. 17. Novbr. 1811, † 18. März 1853), k. bayer. Revier-Förster zu Mühlhausen). Dessen Witwe:
Frida Wilhelmine Luise Caroline geb. Freiin von und zu Egloffstein, geb. 10. Juni 1821 (s. unten II, 2).
Dessen Kinder: 1) Oskar I., geb. 6. April 1843.
2) Caroline, geb. 6. März 1844.
3) Marie, geb. 21. Nov. 1845.
4) Julie, geb. 4. April 1847.
5) Julius V., geb. 14. Sept. 1849.
6) Camill III., geb. 18. Dec. 1850.
7) Henriette, geb. 19. April 1852.

Großvaters-Geschwister.

1. † Friedrich Gottfried IV. Ernst (geb. 24. Januar 1769, † 3. Januar 1848), Obmann seines Geschlechts und grhzgl. sächs. General zu Eisenach, verm. I) mit Sibylle geb. von Volkamer; II) mit Dorothea geb. von Lenthe.
Dessen Kinder 2r Ehe: 1) Amalie Dorette Sophie, geb. 23. März 1800, verm. mit dem Rittergutsbesitzer und Fabrikherrn von Eichel zu Eisenach.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Ludwig IV. Karl Otto, geb. 25. März 1801, grhzgl. sächs. Kammerherr, ehemal. Geh.-Justiz- und Appellations-Gerichts-Rath zu Eisenach, verm. mit
Wilhelmine geb. Kroeger.
Kinder: (1) Gottfried VI. Ludwig, geb. 24. Januar 1836.
(2) Dorette Mathilde, geb. 14. Oct. 1837.
(3) Karl XI. Julius Claus, geb. 15. Sept. 1842.

3) Julius II. Emil Friedrich Christian, geb. 8. Mai 1803, grhzgl. oldenburg. Kammerherr u. Oberst-Lieut. zu Oldenburg, verm. I) mit Sophie geb. Freiin von Prettlack (†); II) mit
Caroline geb. Freiin von Rennekampf.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Gottfried VI. Ludwig Johannes, geb. 8. Dec. 1838.
(2) Hermann I. Hans Georg, geb. 3. Januar 1840.
(3) Leonhard V. Berthold Wilhelm, geb. 18. Aug. 1842.
(4) Johanne Caroline Antoinette, geb. 17. Dec. 1843.
— b) 2r Ehe: (5) Alexander II. Gustav, geb. 16. Dec. 1850.

4) Sophie Wilhelmine Isabelle, geb. 25. Decbr. 1804, verm. mit dem Ober-Stallmeister von Hopfgarten zu Rudolstadt.

5) Henriette Antoinette, geb. 22. Nov. 1805, verm. 28. Dec. 1830 mit Friedrich Grafen zu Leiningen-Westerburg auf Ilbenstadt im Grhzgth. Hessen.

2. †August I. Christoph Karl Friedrich (geb. 15. Febr. 1771, † 15. Sept. 1834), grhzgl. sächs. wirkl. GRath und General zu Weimar). Dessen Witwe:
Isabelle geb. Gräfin Waldner von Freundstein, geb. 9. Sept. 1785. [Weimar.]
Dessen Kinder: 1) Luise Caroline Diana, geb. 11. Febr. 1809, verm. mit dem grhzgl. sächs. Kammerherrn, Obersten u. Flügel-Adjutanten von Watzdorf zu Weimar.

2) August IV. Gottfried Eduard, geb. 12. April 1812, grhzgl. sächs. Kammerherr, Major und Ober-Stallmeister zu Weimar.

3) Leonhard IV. Theodor Lothar, geb. 31. Aug. 1815, hzgl. sachsen-meining. Kammerherr, Major u. Flügel-Adjutant zu Meiningen, verm. mit
Mathilde geb. Freiin v. Mannsbach, geb. 18. Oct. 1834.
Tochter: Charlotte Isabelle Elisabethe, geb. 20. Juli 1854.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4) Anna, geb. 23. Nov. 1816, verm. mit dem hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn u. Ober-Amtmann Hermann Frhrn von Mannsbach zu Meiningen.

3. Henriette, geb. 6. Juli 1773, verm. mit Leopold Grafen von Egloffstein zu Arklitten († 9. April 1830), k. preuß. Kammerherrn, Geh.-Regierungs-Rath u. Oberschenken; wiederverm. mit dem k. hannöv. General von Beaulieu-Marconnay: abermals Witwe seit 1855. [Marienrode.]

2. Obmännische Linie.

Freiherr: Wilhelm VI. Georg Friedrich Christian Heinrich Frhr von und zu Egloffstein, geb. 19. Aug. 1775 (des 14. Febr. 1830 † Frhrn Ernst I. Friedrich Heinrich, Majors und General-Adjutanten in nassau-saarbrücken'schen Diensten, Sohn), Obmann seines Geschlechts auf Egloffstein, kön. bayer. Kämmerer und Forstmeister, vermählt I) mit Amalie geb. Marquise von Montperny (†); II) mit Caroline geb. Marquise von Montperny.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Wilhelm VII. Friedrich Karl, geb. 28. Januar 1803, k. bayer. pens. Revier-Förster zu Nürnberg, verm. mit
Rosa geb. Frank.

Söhne: 1) Wilhelm IX. Paul Leopold, geb. 21. Januar 1841.

2) Camill II. Ernst Gottfried, geb. 28. Juli 1845.

2. Camill I. Ernst Karl Wilhelm, geb. 17. Juli 1805, k. bayer. Major zu Dillingen, verm. 28. Juni 1856 mit
Caroline geb. von Hartmann.

3. Ernst II. Camill Aug. Wilhelm, geb. 1. April 1807, k. bayer. pens. Rittmeister zu Ansbach, verm. mit
Juliane geb. RFreiin von Falkenhausen-Trautskirchen, geb. 16. Mai 1825.

— b) 2r Ehe: 4. Amalie Friederike Wilhelmine, geb. 2. Januar 1810, verm. mit dem k. bayer. Postmeister Frhrn von Montigni zu Memmingen.

5. Maximilian III. Christian Wilhelm Friedrich, geb. 28. Febr. 1811, k. bayer. Rittmeister im 6. Chev.-lég.-Reg. vac. Herzog von Leuchtenberg, verm. mit
Marie geb. Freiin von Schrottenberg. [Bamberg.]

Kinder: 1) Luise Caroline Wilhelmine, geb. 8. Febr. 1836.

2) Wilhelm VIII. Camill Ernst Max, geb. 25. März 1837.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Ludwig V., geb. 1. März 1814, Gutsbesitzer auf Wunderburg und k. bayer. pens. Hauptmann.
7. Karl VIII. Ernst Friedrich Camill, geb. 4. Febr. 1818, k. bayer. Oberlieut. im 5. Inf.-Reg. Großh. von Hessen. [Bamberg.]
8. Marie Wilhelmine Luise Caroline, geb. 3. Oct. 1819.
9. Frida Wilhelmine Luise Caroline, geb. 10. Juni 1821, verm. mit Gottfried Gustav Frhrn von und zu Egloffstein, k. bayer. Revier-Förster zu Mühlhausen; Witwe seit 18. März 1853 (s. oben II. 1).
10. Friedrich VII. Ernst Sigmund Camill, geb. 18. Mai 1824, Regierungs-Ingenieur zu Washington in America, verm. mit

Irmgard geb. Freiin von Kiesenwetter.

Kinder: 1) Frida Adelheid, geb. 23. Aug. 1851.
2) Friedrich III. Wilhelm Phil. Ernst, geb. 26. Juni 1855.

Geschwister

aus des Vaters 2r Ehe mit Caroline geb. Freiin von Reitzenstein:

1. Hedwig Caroline Sophie Friederike, geb. 19. Juli 1792, verm. mit dem k. bayer. General-Major u. Stadt-Commandanten von Roppelt zu Würzburg.
2. August III. Karl Leopold, geb. 26. Juni 1800, k. bayer. Kämmerer u. Appellations-Gerichts-Rath zu Bamberg, verm. mit

Jeannette geb. von Oertel.

Kinder: 1) Caroline Friederike Julie Hedwig, geb. 3. Nov. 1835.
2) Johanne Marie Henriette Amalie, geb. 24. Juni 1837.
3) Marie Johanne, geb. 25. Juni 1839.
4) Gertraud Margarethe Johanne, geb. 21. Sept. 1841.
5) Ludwig VI., geb. 1. Juni 1844.
6) Christian IV. Friedrich Karl, geb. 11. Juli 1848.

Ehrenburg, s. Jahrg. 1855, S. 139.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eichendorff.

[Kath. — Frhr. 10. März 1679. — W.: in Roth ein schrägerechts gestellter, abgehauener, dürrer Ast mit drei (oben zwei, unten einer) goldenen Eicheln. Der gekrönte Helm mit rothgoldener Decke trägt einen gleichen Ast.]

Nach einer alten Familientradition stammt das Geschlecht der Freiherren von Eichendorff ursprünglich aus Bayern, wo sich unweit Passau noch heute ein Städtchen Eichendorf findet. Kaiser Heinrich I. soll während des dritten Hauptkrieges gegen die Wenden (um das Jahr 928) das Geschlecht in den Adelstand erhoben haben, und zwar gleichzeitig mit mehreren anderen, deren Namen sämmtlich in der Marienkirche auf dem Hardtberge bei Alt-Brandenburg aufgezeichnet wurden, wo man den Sieg erfochten hatte. Später muß ein Theil der Familie seinen Wohnsitz in Bayern verlassen und sich in den brandenburgischen Landen niedergelassen haben; denn während in Bayern der Name Eichendorff fast bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts vorkommt, war die Familie schon früh im Brandenburgischen angesessen. Sie trug hier bis 1650 das Gut Zerban (im Kreise Sternberg) zu Lehen; auch besaßen Nebenzweige derselben Dorf und Rittersitz Pilgrim mit einer Filialkirche, unweit Müllrose, ferner Petersdorf und die Mühle Eichendorf auf der Grenze des lebuser und ober-barnimer Kreises, deren Name sich noch bis auf den heutigen Tag erhalten hat.

Im Jahre 1353 ward Heinrich v. Eichendorff zum Vogt des Kreises Lebus bestellt. Die älteste Nachricht von der erwähnten Mühle ist vom Jahre 1466. Pilgrim gehörte von 1485 bis 1499 dem Otto v. E.; bis 1507 dem Bruder desselben, Peter, der auch Petersdorf besaß; bis 1542 ihrem Vetter Christoph v. E., der Vasall des Bisthums Lebus ward. Später starben sämmtliche Mitglieder der damals ziemlich ausgebreiteten Familie an der Pest, und nur der letzte Besitzer des Lehens Zerban, Burkart v. E. († 1631), hinterließ einen Sohn Hartwich Erdmann von Eichendorff, welcher sich nach dem Verkauf von Zerban nach Schlesien begab und dort als Erbe seines kinderlos verstorbenen Oheims, Jacob v. E., in den Besitz der Herrschaften Deutsch-Krawarn und Ranthen gelangte.

Im Jahre 1657 ward Hartwich Erdmann v. E. vom

Kaiser Ferdinand III. in den Herrenstand des Markgrafthums Mähren aufgenommen, wobei er die gesetzlich bestimmte Anzahl Ahnen nachweisen mußte. Kaiser Leopold I. ernannte ihn unterm 31. Januar 1676 zum kaiserlichen Rath, belehnte ihn mit dem Gute Lehen-Sedlnitz in Mähren und ernannte ihn unterm 10. März 1679 zum Landeshauptmann in Troppau, indem er denselben zugleich mit allen seinen Nachkommen in den Freiherrenstand erhob. Ein Theil der Familie blieb hierauf in Mähren, wo diese Linie im Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts ausstarb, während der andere Theil sich in Schlesien ausbreitete, wo er neben Krawarn und Ranthen im Laufe der Zeit noch die Herrschaften Tost, Peiskretscham, Tworkau, sowie die Güter Lubowitz, Schillersdorf, Sumin u. a. in Ober-Schlesien erworben hatte. Gegenwärtig besitzt die Familie nur noch das Lehen Lehen-Sedlnitz in Mähren.

Freiherr: Joseph Karl Benedict Frhr von Eichendorff, geb. 10. März 1788 zu Lubowitz bei Ratibor, k. preuß. Geh.-Regierungsrath a. D., verm. 1814 mit Luise Victoria geb. von Larisch (geb. 18. Juni 1794, † 3. Decbr. 1855). [Er ist der beliebte deutsche Schriftsteller und Dichter und lebt in Schlesien.]

Kinder: 1. Hermann Joseph Johann Adolf Martin, geb. 30. Aug. 1815, k. preuß. Regierungs-Assessor zu Aachen, verm. 24. Juni 1856 mit

Clara Henriette Bernhardine geb. Simons, geb. 3. August 1826.

2. Maria Theresia Alexandrine, geb. 9. Mai 1817, verm. 1836 mit Ludwig Besserer v. Dahlfingen, k. preuß. Hauptmann im 23. Inf.-Reg., zu Neiße.

Kinder: 1) Otto. 2) Anna. 3) Maximilian. 4) Helena.

3. Rudolf Joseph Julius, geb. 19. April 1819, k. preuß. Hauptmann a. D., verm. 1853 mit

Maria Amalia Ferdinande geb. Thymian, geb. 26. Sept. 1832.

Tochter: Helena Maria Luise, geb. 20. Febr. 1856. [Sedlnitz in Mähren.]

Schwester.

Luise Antonia Nepomucena Johanna, geb. 13. April 1804. [Wien.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eichhoff, s. Jahrg. 1857, S. 166.

Eichthal.

[Kath. — Frhr. mit Verleihung des Wappens der ausgestorbenen Familie »von Thalmann« 22. Sept. 1814. — Wohnsitz: München und Paris. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 166.]

I. Linie.

Freiherr: Karl Frhr von Eichthal, geb. 9. Februar 1813 (des 28. Aug. 1854 †Frhrn Simon, k. bayer. Hofbanquiers, k. griech. Staatsraths ꝛc., Sohn), Herr der Herrschaft Cerekiew in Galizien, k. bayer. Kämmerer, Hofbanquier und Chef des Bankhauses »A. E. von Eichthal« zu München, verm. 16. Januar 1843 mit

Isabella geb. RGräfin Khuen zu Belasi, geb. 16. März 1826 zu München.

Kinder: 1. Karl Robert, geb. 2. Sept. 1845.
2. Maria Isabella, geb. 9. Juli 1848.
3. Sophia Amalie, geb. 23. Januar 1851.
4. Caroline Ernestine, geb. 5. Aug. 1854.

Geschwister.

1. Sophie, geb. 18. Sept. 1815, Besitzerin von Schönwald und Sophienreuth in Ober-Franken, verm. 26. Juni 1837 mit Kaspar Grafen von Berchem auf Saldenburg, k. bayer. Kämmerer u. Hauptmann à la suite.
2. Amalie, geb. 26. April 1817.
3. Ludwig, geb. 29. Sept. 1819, Besitzer des Landguts Ebersberg ꝛc. in Ober-Bayern.
4. Julius, geb. 6. Januar 1822, verm. 27. Mai 1847 mit Marie Walburga Elisabeth geb. RGräfin von Armansperg (geb. 5. Nov. 1828, † 1. März 1850), Ehrendame des Theresien-Ordens.
   Sohn: Friedrich Joseph Ludwig Simon, geb. 20. Januar 1849.
5. Bernhard, geb. 3. Juni 1823, k. bayer. Kammerjunker u. Lieutenant im 4. Chev.-lég.-Reg. König, verm. im Mai 1855 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Clotilde geb. RGräfin Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, geb. im Aug. 1836.
Tochter: Julie, geb. . . . . .

II. Linie.

Freiherr: Gustav Frhr von Eichthal, geb. 22. März 1804 (des 11. Septbr. 1840 † Frhrn Ludwig, Gründers des Bankhauses „Louis d'Eichthal" zu Paris, Sohn), verm. 11. April 18 . . mit
Félicité-Cécilie Rodrigues. [Paris.]
Söhne: 1. Johann, geb. 6. Januar 1843.
2. Eugen, geb. 3. Nov. 1844.
3. Georg, geb. 8. Nov. 1845.

Geschwister.

1. Adolf, geb. 19. Decbr. 1805, vormaliger Deputirter, verm. 5. Juni 1834 mit
Louise-Elisabet de la Rue.
Kinder: 1) Luise Rosa, geb. 11. April 1835 zu Paris.
2) Ludwig, geb. 28. Juli 1837 zu Paris.
3) Adolf, geb. 6. Oct. 1841 zu Versailles.
2. Anna Elisabeth, geb. 24. April 1817, verm. mit Michel-Charles Chégaray, Rath am kaiserl. französ. Obersten Gerichtshof, ehemaligem Deputirten ꝛc. ꝛc.

Eliatscheck von Siebenburg.

[Oesterr. Adelstand mit dem Prädicat »Edler von Siebenburg« 11. Aug. 1834, Frhr. 19. April 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 169.]

Freiherr: Wenzel Frhr Eliatscheck, Edler von Siebenburg, geb. 29. April 1779 zu Hermannstadt, Ehrenbürger der Provincial-Hauptstadt Innsbruck, Militair-Commandant für Tirol und Vorarlberg (in den Revolutions-Jahren 1848 bis 1850), k. k. Feldmarschall-Lieut. (seit 1. Octbr. 1850 in Ruhestand), verm. 15. März 1815 mit
Franzisca Romana geb. Willner, geb. 24. Febr. 1796.
Kinder: 1. Charlotte Cäcilia, geb. 16. Oct. 1816.
2. Eduard Joseph Philipp, geb. 5. April 1818, verm. mit
Mathilde geb. Institori Edlen von Mossocz, geb. 10. Februar 1833.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1) Hugo Paul Johann Nepomuk, geb. 16. Februar 1853.
2) Eduard Julius Franziscus, geb. 2. März 1854.
3) Rudolf Heinrich Otto, geb. 30. Januar 1855.
4) Elisabeth Antonie Clementine, geb. 19. Nov. 1856.
3. Emilie Anna, geb. 11. Nov. 1825.
4. Gabriele Cäcilia Sophie, geb. 28. Oct. 1830.
5. Hugo Joseph, geb. 2. Nov. 1831.
6. Maximilian Joseph, geb. 30. Sept. 1839.

Ellrichshausen, s. Jahrg. 1857, S. 170.

Elmendorff, s. Jahrg. 1856, S. 162.

Elsner.

[Kath. — In Oesterreich als freiherrlich anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 173.]

Freiherr: Friedrich Wilhelm Frhr von Elsner, geb. 1813 zu Schloß Strobelhof in Krain (des 1. Januar 1840 † Frhrn Franz Friedrich, k. k. quiesc. Kreis-Secretairs zu Laibach, Sohn), k. k. Hauptmann im 3. Infant.-Regim. Eh. Karl.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 1806, k. k. Stiftsdame in Krain.
2. Marie, geb. 1809.
3. Henriette, geb. 1816, verm. mit Karl Edlem v. Buchwald, Besitzer des Guts Zirkna in Krain.

Elverfeld-Beverförde.

[Friedrich Clemens RFrhr v. Elverfeld († 9. Febr. 1835), k. preuß. Kammerherr, ward von dem k. preuß. Staats-Minister Frhrn von Beverförde als Sohn und Erbe adoptirt und nahm mit kaiserl. Consens vom 10. Mai 1789 Namen und Wappen von Beverförde an.

Preuß. Bestätigung des Freiherrenstandes 19. Dec. 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 144, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 107.]

RFreiherr: Karl Adolf Maria RFhr von Elverfeld genannt von Beverförde-Werries, geb. 6. April 1795 (des 9. Febr. 1835 † RFhrn Friedrich Clemens, k. preuß. Kammerherrn, Sohn), Herr zu Langen, Ober- u. Nieder-Werries, Hamsweerum, Bönninghausen, Bispinghof, Falkenhof, Loburg, Nierhoven ꝛc., Burgmann zu Horstmar und Nienborg, k. preuß. Kammerherr, verm. 8. Sept. 1831 mit

Clara Charlotte, geb. 13. Oct. 1807, des Friedrich Philipp August Frhrn von Briest und der M. Friederica geb. von Luck Tochter.

Kinder: 1. M. Anna Cäcilia, geb. 19. Nov. 1836.

2. Wilhelmine Maximiliana, geb. 23. Juni 1839.

3. Marie Mathilde, geb. 26. Juli 1842.

4. Karl Maximilian, geb. 15. Sept. 1845.

Geschwister.

1. Friedrich August, geb. 28. Juni 1796, k. preuß. Gen.-Major a. D., verm. 5. Juni 1837 mit

Marie Clementine Bianca geb. Gräfin von Kospoth, geb. 21. April 1812. [Hamm.]

Kinder: 1) Maria Clementine, geb. 6. März 1838.
2) Max Albrecht, geb. 18. März 1840.
3) Karl Hermann, geb. 22. Aug. 1843.

2. Maximilian Friedrich, geb. 26. Mai 1798, k. preuß. Major a. D., verm. 24. Mai 1842 mit

Franziska geb. Freiin von Oer zu Egelburg.

3. Wilhelm, geb. 9. Octbr. 1799, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 19. Juli 1827 mit

Laura geb. Freiin von der Lippe.

Söhne: 1) Friedrich, geb. 31. Mai 1828, k. preuß. Lieut. im 4. Cuir.-Reg.
2) Karl, geb. 8. Sept. 1829.

4. Wilhelmina Gisberta, geb. 21. März 1801, verm. 16. Febr. 1819 mit Lebrecht Frhrn von Grävenitz, k. preuß. Gen.-Major; Witwe seit 1. Febr. 1841.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ende. (Alt-Jeßnitz.)

[Evang. — Preußen u. Sachsen. — Besitz: Majorat Alt-Jeßnitz im bitterfelder Kreise, Regierungsbezirks Merseburg, ferner die Lehensgüter Trinum im Herzogthum Anhalt-Cöthen und Dittersbach im Königreich Sachsen. — W. (Diplom des Kaisers Friedrich III. vom Montag vor St. Michaelistag 1463): in Gold ein natürlich-grauer, springender Wolf. Der gekrönte Helm mit schwarzgoldener Decke trägt den Wolf sitzend.]

Der Ursprung dieses alten meißnischen Geschlechts ist nicht mehr sicher nachzuweisen, ebenso wenig kann über die Entstehung des Namens etwas Bestimmtes festgestellt werden, obgleich in der Familie verschiedene Sagen darüber existiren. Die ältesten Nachrichten deuten darauf hin, daß die Herren von Ende im neunten Jahrhundert ihren Sitz auf dem Schlosse Endt oder Enne am Einfluß des Rheins in den Bodensee in der Schweiz hatten, doch sind Spuren von diesem Schloß nicht weiter aufzufinden. Später besaßen sie die Schlösser Newburg im Turgau und Grimmenstein unweit Rheineck am Bodensee, von wo aus sie als Raubritter die Appenzeller, St. Galler und Constanzer befehdeten, bis die Schweizer das Schloß Newburg im Jahre 1405 und das Schloß Grimmenstein 1416 einnahmen und schleiften (s. Johann Stumpf's Schweizer-Chronik, Buch 5, Cap. 25, Fol. 432, und Urkunde von 1418 im Copiabuche).

Schon früher einmal, im vierzehnten Jahrhundert, hatten die Herren von Ende das Schloß Grimmenstein verloren, indem sie sich der österreichischen Macht widersetzten; sie erhielten dasselbe aber als Burglehen zurück und zogen unter Herzog Leopold von Oesterreich gegen die Schweizer. In der Schlacht bei Sempach (1386) blieben drei Freiherren von Ende, Wilhelm, Ulrich und Egloff, auf der Seite des Herzogs (s. Ildefons von Arx, Geschichte des Cantons St. Gallen, Bd. 2, S. 22, und Aufschriften, Wappen und Tafeln in der Schlachtcapelle von Sempach). Auch unter den geistlichen Aemtern, besonders der Aebte von St. Gallen, findet man den Namen derer von Ende. Wann die Familie nach Sachsen gekommen, ist nicht mit Bestimmtheit anzugeben, aber schon im elften und zwölften Jahrhundert bekleideten die Vorfahren hohe Würden im Meißnischen. Es scheint, daß diese alte sächsische Linie theils in Sachsen ausstarb, theils nach der Schweiz zurückkehrte, bis zu Anfang des funfzehn-

ten Jahrhunderts die Herren von Ende die Schweiz auf immer verließen.

Die Erlangung der Freiherrenwürde fällt schon in sehr frühe Zeit, doch machte die Familie zu verschiedenen Perioden keinen Gebrauch davon, weshalb ihr diese Würde späterhin mehrfach erneuert wurde. Man findet schon Nachrichten von einem Frhrn Ulrich von Ende, Herrn auf Grimmenstein, der 1329 zum gefürsteten Abt des Klosters St. Gallen erwählt wurde (s. Joh. Stumpf's Schweizer-Chronik, Buch 5, Cap 6, Fol. 371, und Gabriel. Buccellini, descriptio lacus Bodamici, pag. 288); sodann, wie schon oben gesagt, finden sich in den Tafeln der Sempacher Schlachtcapelle die Namen der 1386 gebliebenen Freiherren Wilhelm, Ulrich und Egloff von Ende aufgezeichnet; ferner wird bei Erwähnung der 1405 erfolgten Zerstörung des Schlosses Newburg gesagt, daß dasselbe den Freiherren von Ende gehört habe (s. Joh. Stumpf's Schweizer-Chronik, Buch 5, Cap. 25, Fol. 432); sodann kommt im Jahre 1408 ein Ludwig Frhr von Ende vor (s. ebendas. Buch 5, Cap. 8, Fol. 386) 2c.

Kaiser Sigismund erneuerte 1426 den Herren von Ende den Freiherrenstand (s. Laurent. Peccenstein, theatrum Saxonicum, pag. 103) und s. d. 31. Oct. 1530 renovirte Kaiser Karl V. auf dem Reichstage zu Augsburg dem kaiserl. Hofrath Nicolaus von Ende, sammt seinen Gebrüdern und Gevettern, sowie ihren ehelichen Leibeserben, den früher geführten, aber etliche Jahre nicht gebrauchten Freiherrenstand mit allen Gnaden, Vortheilen und Gerechtsamen (Diplom von diesem Jahre). Dennoch haben mehrere Linien der Freiherren von Ende diese ihnen zukommende Würde wiederfallen lassen, so daß dieselbe 1705 einer Branche durch Kaiser Joseph II. mit Beilegung des Prädicats »Wohlgeboren« abermals bestätigt wurde, während andere Zweige fortfuhren, nur das Adelszeichen »von« zu gebrauchen.

Es ist noch zu bemerken, daß die Freiherren von Ende lange Zeit eine Geschlechtsordnung mit der Familie von Wolffersdorff besaßen, die auf Aufrechthaltung des guten Namens und der Ehre beider Geschlechter hinzielte und wonach die Herren von Ende und von Wolffersdorff alle drei Jahre an einem jedesmal bestimmten Orte sich versammeln sollten, um unter Vorsitz zweier Geschlechts-Directoren die Familienangelegenheiten zu berathen. Nachdem aber diese Geschlechtstage seit dem Jahre 1545 nicht mehr zu Stande

kamen, wurde 1663 eine neue Geschlechtsordnung zu Wurzen aufgesetzt, und bis zu Anfang dieses Jahrhunderts die enge Verbindung zwischen beiden Familien aufrecht gehalten.

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Karl Otto Heinrich Frhr von Ende, geb. 1. Juli 1833, Majoratsherr auf Alt-Jeßnitz, Lehensherr auf Trinum, k. preuß. Lieut. im Grenadier-Regiment Kaiser Alexander.

Geschwister.

1. Leopold Fitz-Gerald Otto, geb. 22. Mai 1836, Lehensherr auf Trinum, k. preuß. Lieut. im Grenadier-Regim. Kaiser Alexander.
2. Anna Charlotte Henriette, geb. 21. Oct. 1837.
3. Karl Friedrich Hermann, geb. 27. März 1840, Lehensherr auf Trinum.
4. Anna Sophia Beate, geb. 22. Mai 1841.
5. Cäcilie Geraldine Mathilde, geb. 22. Nov. 1843.

Aeltern.

† Otto Leopold Frhr von Ende (geb. 31. Dec. 1795, † 2. Mai 1856), Herr auf Alt-Jeßnitz und Trinum, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. sächs. Kammerherr und Mitglied des k. preuß. Herrenhauses, verm. 19. Septbr. 1832 mit Charlotte (geb. 1. Nov. 1805, † 26. Oct. 1853), des k. großbrit. Generals der Infanterie u. Mitglieds des Parlaments Sir John Fitz-Gerald Tochter.

Urgroßvater.

† Hans Adam Frhr von Ende († 1746), k. preuß. Regier.-Rath und Burgvogt des hohen Domstifts zu Halberstadt.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Leopold Heinrich Friedrich Frhr von Ende, geb. 14. Juli 1782, k. sächs. Kammer- u. Jagd-Junker.

Schwester.

Espérance Auguste Victorie, geb. 20. Dec. 1786, Witwe des k. sächs. Majors von der Mosel.

Aeltern.

† Friedrich Karl Frhr von Ende († 1813, des † Frhrn Hans Adam Sohn), k. sächs. Stiftskammerrath, verm. mit Auguste († 1810), des † Leopold Nicolaus Frhrn von Ende, kurfürstl. sächs. Cabinets-Ministers, Tochter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian Wilhelm († 1813, k. sächs. General-Major, vermählt mit einer geb. RGräfin von Bylandt [†]).

Deren Kinder: 1. Friedrich August, geb. 24. Decbr. 1799, Herr auf Dittersbach, k. sächs. Kammer- u. Jagd-Junker, verm. 23. April 1839 mit

Bertha, des Hauptmanns von Sandersleben Tochter. Sohn: Georg, geb. 8. Sept. 1847.

2. Marie Elisabeth Maximiliane, geb. 26. Juni 1801, verm. 8. Sept. 1828 mit dem k. sächs. Kammerherrn und Vicariats-Rath von Brochowsky.

(Ein anderer Familienzweig blüht zu Breslau. Aus ihm stammt Frhr August, k. preuß. Landrath, verm. mit Eleonore geb. Gräfin von Königsdorff. Wegen Mangels weiterer Nachrichten darüber bleibt die Aufführung dieses Zweiges dem nächsten Jahrgang vorbehalten.)

Enis v. Atter u. Iveagh, s. Jahrg. 1855, S. 145.

Enzberg zu Mühlheim, s. Jahrg. 1857, S. 175.

Erberg.

(Im Mannesstamme erloschen; s. Jahrg. 1857, S. 176.)

Erstenberg zum Freyenthurm.

(S. Jahrg. 1857, S. 176.)

Ertel von Krehlau, s. Jahrg. 1855, S. 149.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eschenburg.

[Oesterreich. — Ritter mit dem Prädicat »von Eschenburg« 21. Januar 1817, Frhr. und Aufnahme unter die Landmannschaft der gefürsteten Grafschaft Tirol und Vorarlberg 14. Dec. 1836. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1855, S. 149.]

Freiherr: Heinrich Clemens Karl Frhr Purtscher von Eschenburg, geb. 6. April 1818 (des 12. Mai 1841 † Frhrn Franz Xaver, k. k. Geh.-Raths und Präsidenten des lombardisch-venetianischen Senats der Obersten Justizstelle, Sohn), tirolischer Landstand und k. k. Landesgerichts-Rath zu Wien, verm. 8. Juni 1852 mit

Therese, geb. 31. Dec. 1827, des † triester Patriciers Joh. Dumreicher Edlen v. Oesterreicher und der † Amalie geb. Freiin Fechtig zu Fechtenberg Tochter.

Töchter: 1. Helene Antonia Therese Marianne, geb. 16. Januar 1854.

2. Marianna Elisabetha Amalie Franzisca, geb. 18. April 1856.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Anna geb. von Strobl zu Stain und Wiesenegg (†):

1. † Franz Xaver (geb. 1799, † 1824 zu Treviso), k. k. Concepts-Beamter bei dem Provincial-Tribunal zu Treviso.

b) aus zweiter Ehe mit Therese geb. Marischler Edlen von Rotterheim († 29. März 1851 zu Wien):

2. Antonia, geb. 19. Dec. 1820, verm. 17. April 1847 mit Fortunato Bevilacqua, Großhandlungs-Associé zu Verona.

3. † Adolf Johann Philipp (geb. 3. Febr. 1822, † 7. Mai 1842), Hörer der Rechte zu Wien.

4. † Therese (geb. 1826, † 1828 zu Verona).

5. † Karl Franz (geb. 27. Januar 1833, † 22. April 1849 zu Wien).

Escherich, s. Jahrg. 1857, S. 178.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Esebeck.

[Evang. u. kath. — In Oesterreich, Preußen, Litthauen, Bayern und in der Pfalz. — Wappenbrief 936, Frhr. 1740, bestät. in Bayern 8. Januar 1834 und 5. Febr. 1838. — Besitz: a) in Ober-Oesterreich: Mammling u. Sunzing bei Braunau (400 österr. Joch groß); b) in Preußen: die peisten'schen Güter bei Eylau (seit 1845), bestehend aus den Ortschaften Groß- und Klein-Peisten, Sienken, Egdeln, Wangnick, Katlack, Albrechtsdorf, Buchholtz, Hanshagen, Diren, Grauschienen, Papperten, Hoofe, Ludwigshof, Finken, Raaben, Sargen und Plössen ($0_{,84}$ QMeilen, 18 Ortschaften mit mehr als 3000 Einw.); c) in Litthauen: Albrechtau und Ernstwalde (seit 1844) bei Nordenburg. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 178, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 168.]

I. Zweibrücken'sche Linie.

Freiherr: Friedrich Frhr von Esebeck, geb. 29. Mai 1820, k. bayer. Rittmeister im 2. Cuir.-Reg. Prinz Adalbert, verm. 17. Oct. 1847 mit

Therese, geb. 12. Oct. 1830, des † k. bayer. Generals u. Divisions-Commandanten Jacob von Fritsch Tochter.

Söhne: 1. August Friedrich, geb. 28. Januar 1850.

2. Oscar Jacob, geb. 13. Juli 1851.

Schwester.

Marie, geb. 15. Sept. 1818, verm. 1849 mit dem kön. bayer. General-Staats-Procurator Max Loë.

Mutter.

Maria Anna geb. Miß Atwell-Smith, geb. 13. Febr. 1800, verm. im Febr. 1818 mit dem Frhrn Friedrich Ludwig Hans (geb. 31. Juli 1769), k. französ. Obersten; Witwe seit 23. März 1852.

Großvaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich (geb. 1742, † 1809, französ. Capitain im Reg. Royal Deux-Ponts, verm. mit einer geb. Gräfin Firnhaber [†]).

Deren Söhne: 1) † Heinrich Christian (geb. 1. April 1786, † 8. Sept. 1839, grhzgl. hess. Major, Flügel-Adjutant und Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Margaretha geb. Lautern.

Dessen Sohn: Christian Philipp, geb. 3. Febr. 1817 (kath.), Herr auf Mammling und Sunzing bei Brau-

nau in Ober-Oesterreich, k. k. Hauptmann in d. A., verm. 3. Febr. 1852 mit

Therese, geb. 7. Mai 1833, des † grhzgl. hess. Präsidenten Moritz Schmidt Tochter.

Kinder: a) Heinrich Moritz Friedrich Wilhelm, geb. 8. Nov. 1852.

b) Therese Eva, geb. 12. April 1854.

c) Elisabeth, geb. 22. Januar 1857.

2) † Franz (geb. 1791, † 1824, verm. zu Paris mit Eulalie de Roy [†]).

Deren Söhne: (1) Karl, zu Paris.

(2) Gustav, verm. mit Ernestine Guytel zu Paris.

2. † Georg Franz († 5. Mai 1823, Oberst der Garde zu Fuß, Kammerherr des Herzogs zu Pfalz-Zweibrücken, verm. mit Charlotte geb. RFreiin von Closen auf Haydenburg [†]).

Deren Kinder: 1) † Karl, geb. 1786, † 15. Sept. 1831, Präfect von Mainz, später Bürgermeister von Zweibrücken). Dessen Witwe:

Christine Wilhelmine geb. v. Kreutzer, geb. 23. Aug. 1793.

Dessen Söhne: (1) Karl, geb. 11. Juni 1819, k. preuß. Kammerherr, früher Major und Flügel-Adjutant des Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens 2c., verm. mit

Therese geb. Freiin von Fahnenberg, geb. 4. April 1815, Dame des k. bayer. Theresien-Ordens, früher Hofdame der Fürstin von Hohenzollern. [Zweibrücken.]

Kinder: a) Caroline Marie Wilhelmine Alexandra, geb. 18. Febr. 1839 (kath.).

b) Adolf Karl, geb. 17. Januar 1844 (kath.).

(2) Georg, k. bayer. Kammerjunker und Rittmeister a. D., verm. I) 31. Dec. 1836 mit Marie geb. Freiin von Magerl (geb. 12. Nov. 1815, † 16. April 1841); II) 1851 mit

Wilhelmine geb. Jung.

Kinder: a) 1r Ehe: a) Marie Therese, geb. 15. August 1838 (kath.).

— b) 2r Ehe: b) Georg, geb. 3. Dec. 1851.

c) Julius Cäsar, geb. 3. Januar 1856.

2) Amalie, verm. mit Herrn von Lilier zu Karlsruhe; Witwe.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Preußische Linie.

Freiherr: Karl August Ludwig Hans Frhr von Esebeck, geb. 11. April 1786 zu Zweibrücken, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens ꝛc., k. preuß. General-Lieut. a. D., vormal. Divisions-Commandeur, verm. I) 21. Sept. 1809 mit Friederike geb. von Sauken a. d. H. Tarputschen (geb. 21. Sept. 1788, † 15. April 1830); II) 1. Mai 1832 mit Therese, geb. 12. Nov. 1810, des 1840 † k. preuß. Gen.-Lieut. und Chefs des Allgem. Kriegs-Departements Ferdinand von Stülpnagel Tochter. [Potsdam.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Rudolf, geb. 6. Febr. 1812, kön. preuß. Hauptmann u. Compagnie-Chef im Garde-Reserve-Inf.-Regiment.

2. Natalie, geb. 21. Juli 1815, verm. 1. Oct. 1833 mit Hermann Frhrn Hofer von Lobenstein, Erbherrn auf Wildenstein, Neustädtlein ꝛc., k. preuß. Oberst und Commandeur des 38. Infant.-Regim. und der preuß. Truppen zu Frankfurt a. M.

3. Hermann, geb. 24. Decbr. 1816, Herr auf Wangnick, Katlack und Buchholtz, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Hauptmann im 1. Garde-Landw.-Reg., verm. 8. Dec. 1843 mit
Laura geb. von Studnitz, geb. 14. Juli 1821.
Söhne: 1) Karl Ernst Hermann, geb. 28. Aug. 1844.
2) Ernst Karl Hermann, geb. 31. Januar 1846.
3) Hermann Ernst Karl Wilhelm, geb. 8. Dec. 1850.

4. Hugo, geb. 18. Sept. 1818, Herr der peisten'schen Güter, auf Albrechtau und Ernstwalde, k. preuß. Prem.-Lieut. im 1. Landw.-Dragoner-Reg., verm. 6. Febr. 1845 mit
Anna geb. von Schön, geb. 11. Febr. 1817, des 1856 † Staats-Ministers, Burggrafen von Marienburg, Ritters des hohen Ordens vom Schwarzen Adler Theodor von Schön auf Arnau Tochter.
Töchter: 1) Helene Theodore Friederike Amalie, geb. 29. Nov. 1845.
2) Lydia Caroline Malwine Auguste, geb. 27. März 1853.

5. Karl, geb. 29. Octbr. 1821, k. preuß. Hauptmann im 2. Garde-Reg. zu Fuß, verm. 8. Februar 1851 mit
Clara, geb. 22. März 1828, des Friedrich Jaroslaw Frhrn von Rothkirch-Panthen, Herrn auf Schön-Ellguth, Tochter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1) Walter Asmus Karl Friedrich Eberhard, geb. 17. Juli 1853.
2) Friederike Emilie Alexandrine Luise Clara, geb. 14. August 1854.
3) Margarethe Elise Caroline Jenny, geb. 13. Aug. 1856 zu Berlin.
6. Elise Caroline Hermine, geb. 10. Mai 1823.
— b) 2r Ehe: 7. Ferdinand Friedrich Wilhelm Karl, geb. 21. Mai 1833, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Regim. zu Fuß.
8. Friedrich Karl Johann, geb. 24. April 1835, k. preuß. Lieut. im 1. Garde-Reg. zu Fuß.
9. Constanz Karl Wilhelm, geb. 10. Sept. 1836, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Reg. zu Fuß.
10. Magdalene Friederike Therese Caroline, geb. 24. Januar 1842.
11. Johanna Clara Therese Friederike, geb. 2. Sept. 1847.

Eynatten.

[Kath. — RFrhr. 1632, bestätigt in Preußen 1817. — Wohnsitz: Trips bei Geilenkirchen in Rhein-Preußen. — W.: in Silber ein beiderseits von drei bordweise geordneten, gestümmelten, rothen Enten begleiteter, schrägerechter, rother Balken. Der rothsilbern bewulstete Helm mit eben solchen Decken trägt eine der Enten zwischen zwei von Silber und Roth übereck quer getheilten Büffelshörnern.]

Freiherr: Karl Hubert RFrhr von Eynatten, geb. 1826, k. preuß. Premier-Lieut. im 7. Artillerie-Regiment.

Geschwister.

1. Maximilian, geb. 1827, k. preuß. Lieut. im 7. Artillerie-Regiment, verm. 1852 mit
Luise geb. Freiin von Negri.
Töchter: 1) Adolfine, geb. 1854.
2) Auguste, geb. 1855.
2. Adolfine, geb. 1829.
3. Georg, geb. 1831, k. preuß. Lieut. im 7. Artillerie-Reg.

Mutter.

Caroline geb. von Kleist, verm. 1825 mit dem RFrhrn Adolf (geb. 1796), k. preuß. Premier-Lieut. im 5. Cuir.-Reg.; Witwe seit 1834.

Vaters-Geschwister.

1. Therese, geb. 1793, verm. mit Max Frhrn von Leerodt zu Schloß Leerodt; Witwe, wiederverm. mit Georg von Sartorius.
2. Ludwig, geb. 23. Oct. 1801.
3. Karl, geb. 25. Nov. 1806, Rittergutsbesitzer auf Trips, k. preuß. Premier-Lieut. a. D. und Landrath des Kreises Geilenkirchen, verm. 6. Juli 1837 mit

Aloysia geb. Freiin v. Asbeck, geb. 29. Oct. 1812 zu Essen.

Kinder: 1) Marie Ferdinande Hubertine, geb. 25. Mai 1838.
2) Karl Theodor Louis Marie Hubert, geb. 25. Oct. 1839.
3) Engelbert Matthias Ferdinand Hubert, geb. 7. Novbr. 1841.
4) Elisabeth Marie Luise Balduine Hubertine, geb. 28. Sept. 1844.
5) Louis Joseph Ignatius Fortunatus Hubertus, geb. 12. Juni 1847.
6) Georg Ferdinand Marie Hubert, geb. 13. Oct. 1848.
7) Franz Ferdinand Marie August Hubert, geb. 6. Nov. 1850.
8) Clemens August Karl Marie Joseph Hubert, geb. 1. December 1851.
9) Adelheid Aloysia Anna Perpetua Felicitas, geb. 23. August 1854.

Großvaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Karl Adolf RFrhr von Eynatten zu Heinsberg († 1810), Rittmeister in kur-pfälzischen Diensten, verm. mit Luise geb. Freiin von Leers zu Leerbach [† 1835]).

Deren Kinder: 1. August Friedrich, geb. 1798, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, zweiter Inhaber des 11. Uhlanen-Reg. Kaiser Alexander II. von Rußland, Gouverneur von Verona und prov. General-Director der vierten General-Direction des Armee-Ober-Commando, verm. mit
. . . . . geb. Freiin von Müller.

2. Franz Adolf, geb. 1801, Rittergutsbesitzer auf Derendorf bei Düsseldorf und k. preuß. Rittmeister im 7. Uhlanen-Reg. a. D., verm. mit

Therese geb. Freiin von Kyllmann.

Sohn: Adolf, geb. 1833, k. preuß. Lieut. im 7. Husaren-Regiment.

3. Adolfine Marie, geb. 1803, Witwe eines Frhrn v. Wamboldt-Umstadt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. †Richard Roland (geb. 1804, † 1851, k. preuß. Rittmeister im 7. Uhlanen-Reg.). Dessen Witwe:
Helene geb. von Breuning.
5. Elisabeth Caroline, geb. 1805.

Fahnenberg.

[Kath. — Diese Familie war früher bei der breisgauischen Ritterschaft und in dem fränkischen Canton Rhön-Werra immatriculirt. — Besitz: 1) im Grhzgth. Baden die Stadt Burgheim mit den Ortschaften Ichtingen, Ober- und Nieder-Rothweil und Oberbergen mit Vogtsburg; ferner zum Theil die Grundherrschaft Amoltern; 2) im Hzgth Sachsen-Meiningen die Grundherrschaften Einödhausen und Melkers. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 175, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 151.]

Freiherr: Anton Maria Frhr von Fahnenberg, geb. 23. Januar 1783 (des 1826 † Frhrn Egid Joseph Karl, kaiserl. Directorial-Gesandten zu Regensburg, Sohn), Herr zu Burgheim-Rothweil und der RGüter Amoltern, Einödhausen und Melkers, k. k. Kämmerer u. Rittmeister in d. A., verm. 15. April 1822 mit
Johanne Nepomucene geb. RGräfin Seilern u. Aspang, geb. 9. Juli 1797.
Kinder: 1. Philipp, geb. 19. Aug. 1829.
2. Stephan, geb. 1. Sept. 1831, k. k. Lieut. in d. A.
3. Julie, geb. 16. Sept. 1833, verm. 21. Nov. 1853 mit Franz Grafen von Cappy, k. k. Oberlieut. in d. A.
4. Wilhelmine, geb. 28. März 1838.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. †Egid Karl Franz Ferdinand (geb. 7. Juli 1782, † 27. Oct. 1855 zu Stuttgart), k. württemb. Kammerherr und vormal. Ober-Forstmeister zu Neuenstadt am Kocher, vermählt I) im Sept. 1809 mit Amalie geb. Freiin von Baden [geb. 5. Mai 1786, † 19. Nov. 1814]; II) im November 1816 mit Sophie geb. Freiin von Kahlden [geb. 7. Nov. 1790, † 20. Nov. 1854]).
Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1) Beatrix Caroline Amalie, geb. 7. April 1812, verm. 12. Juli 1835 mit Karl RFrhrn von Gemmingen-Fürfeld, k. württemb. Ober-Amtsrichter zu Heilbronn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Amalie Marie Walburga, geb. 11. Nov. 1814, verm. 5. Mai 1834 mit Franz Frhrn von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, k. württemb. Kammerherrn; Witwe seit 14. Januar 1839.

— b) 2r Ehe: 3) Marie Sophie Angelica, geb. 13. Oct. 1818, verm. 28. Nov. 1841 mit Karl RGrafen von Uexküll-Gyllenband, k. württemb. Kammerherrn und Forstrath (war in 1r Ehe verm. 10. Febr. 1828 mit Charlotte geb. Freiin von Varnbüler [geb. 1810, † 1831] und in 2r Ehe 17. März 1834 mit einer ältern Schwester seiner dritten Gemahlin, der Elise Wilhelmine Amalie geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 1. Oct. 1815, † 10. Sept. 1840]).

4) Bertha Friederike Dorothea, geb. 27. Januar 1821.

5) Josephine Sophie Wilhelmine, geb. 18. Juni 1825.

2. † Friedrich Joseph Theodor (geb. 1785, † 1833, grhzgl. bad. Kammerh. und Gesandter am k. bayer. Hofe, verm. mit Maria Magdalena geb. von Dietterich-Schönhoffen). Deren Töchter: 1) Therese, geb. 4. April 1815, verm. mit Karl Frhrn von Esebeck, k. preuß. Kammerherrn, Major a. D., Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens ꝛc.

2) Stephanie, Ordensschwester im Servitinnen-Kloster im Herzogspitale zu München.

Falkenhausen.

[In Bayern u. Preuß.-Schlesien. — RFrhr. 12. März 1747. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 187.]

Die RFreiherren von Falkenhausen stammen vom Markgrafen Karl Friedrich Wilhelm von Ansbach (geb. 12. Mai 1712, † 3. Aug. 1757) ab, welcher der einzige Sohn des Markgrafen Friedrich Wilhelm und der Christiane Charlotte geb. Prinzessin von Württemberg war. Derselbe erzeugte mit Elisabeth . . . . . drei Kinder: Karl, Friedrich und Eleonore von Falkenhausen, die vom Kaiser Franz I., laut Diplom d. d. 12. März 1747, legitimirt und sammt ihrer Mutter, unter gleichzeitiger Verleihung des früher beschriebenen Wappens, in den RFreiherrenstand erhoben wurden. Die Familie blüht im Königr. Bayern in zwei Linien, welche nach Rittergütern benannt sind, nämlich in der »zu Trautskirchen« und in der »zu Wald«. Beide Güter

liegen im Fränkischen, das erstere ist aber nicht mehr im Besitz der Familie. Von den oben genannten drei Kindern gründete RFrhr Karl Friedrich (geb. 20. Oct. 1734, † 13. Oct. 1796), GRath und Oberamtmann zu Cadolzburg, vermählt I) mit Caroline, des hochfürstl. brandenburg-culmb. GRaths u. General-Majors Johann Philipp von Beust zu Bayreuth Tochter, II) mit deren Schwester Florentine, — die Linie zu Trautskirchen. Der zweite Sohn, RFrhr Friedrich Ferdinand Ludwig, wurde der Stammvater der Linie zu Wald; und die Schwester beider Brüder, RFreiin Eleonore (geb. 1743, † im Sept. 1768 zu Ansbach), vermählte sich 1760 mit dem Kammerjunker von Rostitz zu Ansbach.

I. Trautskirchener Linie.

[In die Adelsmatrikel des Königr. Bayern bei der Freiherrenclasse eingeschrieben 11. Januar 1813.]

RFreiherr: Friedrich Wilhelm RFrhr von Falkenhausen, k. preuß. Oberst a. D.

Geschwister.

1. Ferdinand Ludwig, Gutsbesitzer in Schlesien.
2. Julius, k. preuß. Gerichts-Assessor.

(Ist vermählt und hat Kinder.)

3. Wilhelmine, lebt unvermählt zu Ohlau.
4. Henriette, verm. 24. Sept. 1818 mit Eduard Grafen von Hoverden, Frhrn von Plenken und Aslen, Majoratsherrn auf Hünern.

Aeltern.

† Karl RFrhr von Falkenhausen (geb. 11. Aug. 1760, † 6. Oct. 1835), k. preuß. Gerichts-Chef und Präsident, verm. I) mit einer geb. Freiin von Mardefeld; II) mit einer geb. von Carlowitz.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Caroline geb. von Beust (s. oben):

1. † Friederike (geb. 14. Juni 1756, † 19. Oct. 1823), verm. mit dem Major von Diemar.
2. † Wilhelmine (geb. 31. Oct. 1757, † 24. Januar 1793), verm. mit dem Husaren-Lieut. RFrhrn v. Gemmingen.
3. † Ferdinand (geb. 29. Aug. 1763, † 1841 zu Wien), k. k. Oberst, verm. mit einer geb. von Saar. (Kinderlos.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

b) aus zweiter Ehe mit Florentine geb. von Beust:

4. † Karl Wilhelm Friedrich Philipp Ernst (geb. 10. Juni 1771, † 22. Aug. 1825, k. k. Major u. Commandant des 2. Jäger-Bataillons, welches er errichtete; verm. I) mit Luise geb Gräfin Folliot von Crenneville). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Elisabeth Charlotte Wilhelmine geb. Freiin v. Schaumberg, geb. 12. Oct. 1786. [Ansbach.]

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) † Adeline (geb. 28. Dec. 1800, † 21. Juni 1817).

2) † Auguste (geb. 4. Febr. 1802, † 23. Aug. 1855), verm. mit dem k. k. Oberlieut. von Banaston.

3) Edmund, geb. 23. Mai 1803, k. k. Oberst in d. A., verm. 25. Juli 1850 mit

Clotilde geb. Pichl, Edler von Witkenberg, geb. 7. September 1828.

Söhne: (1) Wilhelm, geb. 20. Nov. 1851.

(2) Edmund, geb. 11. April 1853.

4) † Ludwig (geb. 14. März 1805, † 17. Dec. 1848), k. k. Oberlieutenant.

— b) **2r Ehe:** 5) Franz, geb. 14. Dec. 1810, k. k. Oberlieut. in d. A.

6) Sophia, geb. 8. Dec. 1812, verm. mit Karl Frhrn von Gagern, k. bayer. pens. Major.

7) † Florentine (geb. 19. Januar 1815, † 3. Mai 1845), verm. mit einem Frhrn von und zu Egloffstein, kön. bayer. Rittmeister.

8) † Therese (geb. 18. Dec. 1815, † 9. Juli 1834).

9) Franzisca, geb. 19. Mai 1821.

10) Friedrich, geb. 5. Juli 1822.

11) Juliane, geb. 16. Mai 1825, verm. mit Ernst II. Frhrn von und zu Egloffstein, k. bayer. pens. Rittmeister. [Ansbach.]

5. † Florentine (geb. 15. Oct. 1774, †), verm. mit einem Frhrn von Stutterheim.

6. † Wilhelmine (geb. 6. Dec. 1775, †), verm. mit Max RFrhrn von Crailsheim; Witwe, wiederverm. mit einem Grafen von Minucci.

7. † Juliane (geb. 13. April 1777, † 11. Januar 1839), vermählt mit Julius RFrhrn von Crailsheim; Witwe, wiederverm. mit Friedrich Frhrn Schirndinger v. Schirnding.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

8. † Friedrich (geb. 16. März 1781, † 12. Juni 1840, Erbherr auf Pischkowitz und Wallisfurth in der Grafschaft Glatz, Landesältester der Grafschaft Glatz und k. preuß. Oberst-Lieut.). Dessen Witwe:
Charlotte geb. RGräfin von Magnis, geb. 19. Sept. 1791.
Dessen Kinder: 1) Friedrich, Erbherr auf Pischkowitz und Wallisfurth, verm. mit
Elsbeth geb. von Kameke.
(Aus dieser Ehe leben Kinder.)

2) † Luise (geb. 18. März 1813, † 16. Juli 1839), verm. 16. März 1835 mit Wilhelm Frhrn von Zedlitz und Neukirch, Herrn der Herrschaft Neukirch.

3) † Florentine (geb. 5. Febr. 1816, † 20. Novbr. 1854), verm. 5. Mai 1840 mit Theodor Frhrn von Zedlitz und Neukirch, Herrn auf Antheil Nieder-Steine.

4) Charlotte, geb. 14. Aug. 1817, verm. 14. Aug. 1839 mit Constantin Frhrn von Zedlitz und Neukirch, Polizei-Präsidenten der Haupt- u. Residenzstadt Berlin ꝛc.

9. † Therese (geb. 19. Dec. 1783, † 1840), verm. mit dem RFrhrn von Künsberg auf Schmeilsdorf.

10. † Ernst (geb. 11. Januar 1785, † 26. Mai 1813 unvermählt zu Liegnitz an seinen in der Schlacht bei Hainau erhaltenen Wunden).

II. Walder Linie.

RFreiherr: Friedrich RFrhr von Falkenhausen, k. bayer. Rittmeister im 3. Chev.-lég.-Regim. Herzog Maximilian. [Dillingen.]
(Weitere Nachrichten über diese Linie bleiben vorbehalten.)

Falkenstein, s. Jahrg. 1855, S. 153.

Fechenbach, s. Jahrg. 1855, S. 154.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fircks.

[Frhr. bestät. in Preußen 18. Januar 1844. — W.: quer getheilt; oben in Silber ein schwarzer Adler; unten von Roth und Silber in zwei Querreihen zu je fünf Plätzen geschacht. Der nicht gekrönte Helm mit schwarzsilberner Decke trägt einen offenen, schwarzen Flug, dessen beide Seiten mit einem zweireihigen, rothsilbernen Schachbalken, zu vier rothen und vier silbernen Plätzen, quer durchzogen sind. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 188.]

Freiherr: Wilhelm Frhr von Fircks, geb. 30. März 1794 (des 1816 † Frhrn Ernst Wilhelm, k. preuß. Kammerherrn, Sohn), k. preuß. General-Major a. D., verm. I) 7. Oct. 1820 mit Ordalie geb. Prinzessin von Schönaich-Carolath (geb. 2. Mai 1796, † 17. April 1837); II) 17. März 1840 mit

Ernestine geb. von Rabe, geb. 22. Sept. 1802.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Heinrich, geb. 9. Septbr. 1821, Erbherr auf Alt-Görzig, k. preuß. Lieut. a. D., verm. 19. April 1853 mit Agnes geb. Gräfin Bredow a. d. H. Klessen (geb. 19. Oct. 1832, † 19. Januar 1854).
Sohn: Arthur, geb. 12. Januar 1854.

2. Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Dec. 1822, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens, verm. 12. Nov. 1851 mit Heinrich Fürsten zu Carolath-Beuthen, k. preuß. General-Lieutenant und Ober-Jägermeister a. D.

3. Clotar Graf von Blankensee-Fircks, geb. 18. Mai 1824 (s. Taschenbuch der gräfl. Häuser).

— 2r **Ehe:** 4. Wilhelm, geb. 22. Dec. 1840.

Geschwister.

1. Henriette, geb. 10. Nov. 1795, verm. 10. Dec. 1818 mit Heinrich Grafen v. Seherr-Thoß, Erbherrn auf Bitschin ꝛc. in Ober-Schlesien; Witwe seit 18. Aug. 1837.
2. Bianca, geb. 31. Dec. 1800.
3. † Richard (geb. 9. Mai 1801, † 6. Mai 1856 zu Aachen, k. preuß. Oberst und Commandeur des 28. Inf.-Regim.).
Dessen Witwe:
Emilie geb. Freiin von Kottwitz, geb. 31. Decbr. 1813, verm. 26. Januar 1836.
Dessen Sohn: Arthur, geb. 13. Febr. 1838.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Follenius, s. Jahrg. 1855, S. 155.

Forgatsch v. Forgatsch, s. Jahrg. 1856, S. 177.

Formentini zu Tulmein und Biglia.

[Adel 13. Januar 1357, Prädicat »zu Tulmein« 4. Dec. 1606, RFhr. 1. Sept. 1623. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 189.]

RFreiherr: Joseph Florian RFhr von Formentini zu Tulmein und Biglia, geb. 17. Oct. 1832, Herr auf Cusano und Usizza. [Gratz.]

Geschwister.

1. Antonia Josepha, geb. 11. Nov. 1834.
2. Emil Clemens Franz, geb. 11. April 1837.

Mutter.

Josepha Lucia, geb. 4. Aug. 1803, des Johann Baptist Edlen von Liebenwald und der Antonia geb. von Persa Tochter, verm. 19. April 1829 mit dem RFrhrn Michael Emil Paul (geb. 16. Mai 1805); Witwe seit 9. Januar 1841.

Vaters-Geschwister.

1. Nicolaus. 2. Ludwig. 3. Anton.
4. Paul Emil, k. k. Lieut. in d. A.
5. Franz. 6. Anna.

Großmutter.

Josepha, des k. k. Hauptmanns Michael Grayer Tochter, verm. 21. Januar 1805 mit dem RFrhrn Franz Ignaz (geb. 30. Decbr. 1781), Herrn auf Cusano und Usizza; Witwe seit 11. Januar 1849.

Nebenlinien des Hauses Formentini.

[Diese Nebenlinien haben mit dem freiherrlichen Hause gleichen Ursprung durch den gemeinschaftlichen Ahnherrn Adam Formentini, Ritter, verm. 1455 mit Johanna Jacobini, Tochter des Friedrich Grafen v Porcia, und durch Nicolaus v. Formentini, welcher nebst seinen Brüdern Johann und Leonhard vom Kaiser Karl IV. mit Diplom d. d. 13. Januar 1357 den Reichsadel erlangte.]

a. Linie zu Cividale.

[Diese Linie, welche die Güter Cusano, Crovoretto, Rubignaco und Savogna in Friaul als venetianische Lehen besaß, erlangte mit Ludwig Joseph von Formentini von Johann Cornelio Herzog von Venedig, laut Diplom d. d. 27. Aug. 1718, die Bestätigung des Grafentitels, welchen der Stammvater des Geschlechts Formentini, Graf Johann Porcaro-Porcachio, führte.]

Wenzeslaus Graf v. Formentini, geb. 18. Sept. 1818. [Ajella.]

Geschwister.

1. Anna, geb. 25. Juli 1816, verm. 30. Decbr. 1841 mit Eugen Pers.
2. Ludwig, geb. 3. Juni 1822, k. k. Oberlieutenant im 26. Inf.-Reg. Großfürst Michael von Rußland.
3. Wilhelm, geb. 8. Juni 1825.

Aeltern.

† Hieronymus Adam Graf von Formentini (geb. 8. Juli 1786, † 1. Aug. 1853), verm. mit Josepha geb. Baronesse Lottieri († 17. Januar 1834).

Vaters-Bruder.

† Ludwig Joseph Anton (geb. 27. Mai 1782), k. bayer. Oberlieut. im 1. Linien-Inf.-Leib-Regim., blieb 4. Juni 1807 bei dem Sturme auf das feindliche Lager unter der Festung Glatz.

Großältern.

† Johann Baptist Graf von Formentini (geb. 23. Juni 1734, † 1807), quittirte 31. Mai 1762 als k. k. Oberlieut. des Inf.-Reg. Nr. 18 (damals Marschall), verm. mit Anna geb. Gräfin von Puppi († 13. Juli 1825).

Großvaters-Brüder.

1. † Joseph (geb. 1725, † unvermählt).
2. † Eugen (geb. 1726, † 1771 unvermählt).

Ur-Großältern.

† Hieronymus Adam Graf von Formentini (geb. 28. Oct. 1684, † 29. Juni 1734 in der Schlacht bei Parma, Sohn des 22. Nov. 1655 geb. und 21. Febr. 1719 † Grafen Ludwig Joseph), k. k. Oberst und Commandant des Inf.-Reg. Nr. 18 (damals Graf Seckendorff), verm. 30. April 1723 mit Charlotte († 1745), des Johann Franz Podowin RGrafen von Walderode-Eckhausen, k. k. Obersten, und

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

der Claudia geb. RGräfin von Truchseß-Friedberg und Scheer Tochter; dieselbe vermählte sich in zweiter Ehe 6. Juli 1736 mit Johann Franz Grafen von Leiningen.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Johann André († 1730 unvermählt), kurfürstl. kölnischer Hauptmann.
2. † Hermann († 1741 unvermählt).
3. † Franz († unvermählt).

b. Linie in Gratz.

Franz Ritter von Formentini, geb. 14. April 1790, pens. steiermärkisch-ständischer Protocolls-Director, verm. 28. Juli 1822 mit

Anna Maria geb. Ranner, geb. 5. April 1805.

Kinder: 1. Eleonore Josephine, geb. 16. Nov. 1823.
2. Octav. Michael Benedict, geb. 20. März 1831, k. k. Lieut. im 26. Inf.-Reg. Großfürst Michael von Rußland.
3. Hedwig, geb. 30. Sept. 1833.
4. Friedrich, geb. 16. Juni 1835.

Aeltern.

† Franz Joseph von Formentini (geb. 30. Sept. 1754, † 17. Mai 1807), steiermärk.-ständ. Concipient, verm. 23. Febr. 1789 mit Maria geb. Mistbacher (geb. 23. Februar 1765, † 13. Sept. 1815).

Großältern.

† Johann Heinrich von Formentini (geb. 16. Febr. 1734, † 14. Januar 1814), steiermärk.-ständ. Bau-Inspector, Zeughaus-Administrator und Commandant der ständischen Artillerie, verm. 25. Aug. 1754 mit Maria Anna Theresia geb. Schottner (geb. 8. Oct. 1731, † 5. Januar 1817).

Ur-Großältern.

† Johannes Angelus von Formentini (geb. 29. Sept. 1695, † 12. Mai 1752, Sohn des Karl und der Dominica geb. Giorgetti), verm. 24. Sept. 1731 mit Anna Maria geb. Aepfelknab († 1747).

Francken.

[Kath. — RFhr. 20. Febr. 1721. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 191.]

RFreiherr: Johann Adolf Karl Franz Friedrich Heinrich

Philipp Ferdinand Hubert RFhr von Francken, geb. 9. Juli 1813 zu Venauen (des 3. Febr. 1814 † RFhrn Karl Philipp Johann Maria Anna Sohn), Herr zu Ritterſitz Freiheit, verm. 10. Mai 1836 mit

Maria Eliſabeth geb. Grames, geb. 17. Dec. 1813 zu Freiheit.

Kinder: 1. Franz Paul Hubert Albert Karl, geb. 18. Juni 1838.
2. Maria Joſephina Hubert Franz Johann Ludwig, geb. 27. Nov. 1839.
3. Joſeph Hubert Maria Eleonora, geb. 14. Januar 1842.
4. Karl Ludwig Philipp Hubert, geb. 13. Febr. 1844.
5. Friederike Wilhelmine Minna Maria Eliſe, geb. 28. Mai 1850.

Schweſter.

Franziſca, geb. 22. Mai 1811 zu Venauen.

(Ueber die andern Linien bleiben Nachrichten vorbehalten.)

Franckenberg-Proſchlitz.

[Frhr. 6. Mai 1720. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Ueberſicht im Jahrg. 1857, S. 193; vergl. auch den Artikel »Frankenberg-Ludwigsdorff« im Taſchenb. der gräfl. Häuſer.]

Freiherr: Heinrich Frhr von Franckenberg-Proſchlitz (des † Frhrn Ernſt Sohn), Herr der Güter Paulsdorf, Wilkau, Bauthen, Borken, Seubersdorf und Dietrichswalde in Weſt-Preußen, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und k. preuß. Premier-Lieut. im 7. Huſaren-Reg. a. D., verm. mit

Minna geb. von Schwanenfeld.

Kinder: 1. Joſephine, geb. 1842. 2. Franz, geb. 1844. 3. Ernſt, geb. 1846. 4. Maria, geb. 1851.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

a) des † Freiherrn Sylvius Söhne:

1. Rudolf, Mitbeſitzer von Schreibersdorf, Ritter des St. Johanniter-Ordens und Landesälteſter a. D., verm. mit

Joſephine geb. von Wilamowitz. [Breslau.]

Kinder: 1) Adele, geb. 1834, verm. 10. Mai 1856 zu Breslau mit Adalbert Frhrn von Rothkirch-Panthen, k. preuß. Prem.-Lieut. im 7. Cuir.-Reg. u. Adjutanten der 11. Cavalerie-Brigade.
2) Otto, geb. 1835, Studioſus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3) Ernst, geb. 1836, k. preuß. Lieut. im 5. Cuir.-Reg.
4) Hermann, geb. 1841.

2. Hermann, Mitbesitzer von Schreibersdorf, k. preuß. Major a. D. (Unvermählt.)

3. Julius, Mitbesitzer von Schreibersdorf, Landesältester a. D., verm. mit
..... geb. von Franckenberg-Proschlitz. [Breslau.]

Kinder: 1) Cäsar, k. preuß. Lieut. im 1. Uhlanen-Reg.
2) Arthur, k. preuß. Lieut. in demselben Regiment.
3) Clara. 4) Anna.

b) Des † Freiherrn Wilhelm Sohn:

Albert, Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. preuß. Major im Garde-Dragoner-Reg. a. D. (Unvermählt.)

Franckenstein.

[Kath. — Franken, Hessen und Breisgau. — RFrhr. 16. Januar 1670, Vereinigung des Wappens des erloschenen Geschlechts von Sachsenhausen genannt Clenn 8. Sept. 1707. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 126.]

RFreiherr: Georg Heinrich Karl Eugen Arbogast RFrhr von und zu Franckenstein, Herr der Herrschaften Ockstadt, Ullstadt und Bünzburg, k. bayer. Kämmerer und erblicher Reichsrath der Krone Bayern, verm. 18. Mai 1857 zu München mit
Marie Therese Wilhelmine geb. Prinzessin von Oettingen-Wallerstein, geb. 31. Juli 1832.

Brüder.

1. Heinrich Friedrich Karl Anselm, k. k. Kämm. u. Rittmeister in Pension, verm. 20. Oct. 1856 zu München mit
Helene geb. RGräfin von Arco-Zinnenberg, geb. 8. November 1837.

2. Karl Borromäus Vincenz Franz, k. bayer. Kammerjunker und Stadtgerichts-Practikant.

Mutter.

Leopoldine geb. Gräfin Apponyi von Nagy-Appony, geb. 26. Oct. 1804, StkrD., verm. 17. Aug. 1824 mit dem RFrhrn Georg Karl Friedrich Franz Joseph Heinrich Arbogast, k. bayer. Kämmerer u. erbl. Reichsrath; Witwe seit 22. April 1845.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters, des † RFrhrn Ludwig Anselm Karl Christoph (geb. 20. Juni 1770), 1r Ehe mit Maria Theresia geb. Freiin von Würtzburg (geb. 1772, † 1808):

1. Franzisca Walburga, geb. 14. März 1800, verm. 7. Juli 1818 mit Georg Karl Frhrn v. Rolshausen auf Türnich.

b) aus 2r Ehe mit (Ursula) Amalia geb. RGräfin von Seinsheim (†):

2. † Theodor († 23. Januar 1853, k. bayer. Kammerjunker und Rittmeister im Cuir.-Reg. Prinz Adalbert). Dessen **Witwe:**

Marie geb. Freiin Speth von Zwiefalten zu Gammertingen, verm. 29. Mai 1852.

3. Augusta, verm. 12. April 1845 mit Karl Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, k. bayer. Kämm., Staatsrath u. Bundestags-Gesandten zu Frankfurt a. M.

Großvaters-Schwester.

Clementine Walburga, geb. 7. Dec. 1785, verm. 12. Juli 1801 mit Joseph Maria Arbogast RGrafen von Seinsheim, k. bayer. Kämmerer u. Regierungs-Rath zu Regensburg; Witwe seit 14. Oct. 1830.

Fraunberg, s. Jahrg. 1857, S. 195.

Fraunhofen, s. Jahrg. 1857, S. 196.

Raitz von Frentz, s. Jahrg. 1855, S. 444.

Freudenberg, s. Jahrg. 1857, S. 196.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Frey von Schönstein.

[Altadeliges, reichsritterschaftliches Geschlecht. Landmannschaft in Steiermark 1633, österr. Frhr. 7. Nov. 1823 (Diplom für den 1825 † Franz Xaver Frey von Schönstein, Hofrath der ehemal. k. ungar. Hofkammer, vom Kaiser Franz I.). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 182.]

Freiherr: Karl Frhr Frey von Schönstein, geb. 26. Juni 1797 (des 1825 † Frhrn Franz Xaver, Hofraths der ehem. k. ungarischen Hofkammer, Sohn), k. k. Kämmerer und pens. Ministerial-Rath, verm. I) 7. Mai 1845 mit Rosalie geb. von Kleyle († 16. Aug. 1846); II) 19. Novbr. 1849 mit

Amalie geb. von Winther.

Tochter 1r Ehe: Flora Rosalie, geb. 20. Febr. 1846.

Des 15. Dec. 1835 † Bruders, des Frhrn Joseph, k. k. Hofraths, und der 30. Novbr. 1835 † Josephine geb. Gräfin Kokorzowetz von Kokorzowa Sohn:

Edwin, geb. 7. Sept. 1835, k. k. Cadet im 2. Cuir.-Reg. König Max von Bayern.

Freyberg, s. Jahrg. 1857, S. 197.

Drotleff von Friedenfels.

[Luth. — Frhr. 21. Nov. 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 186.]

Freiherr: Rudolf Friedrich Ludwig Frhr Drotleff v. Friedenfels, geb. 19. Mai 1817 (des 1821 † Friedrich Drotleff von Friedenfels Sohn), Ministerial-Secretair im k. k. Finanz-Ministerium, verm. 19. Mai 1851 mit

Johanna Josepha Esther geb. Freiin von Hietzinger, geb. 6. Nov. 1824.

Töchter: 1. Johanna Josepha Ludovica Carolina, geb. 26. April 1852.

2. Rudolfine Ida Emma, geb. 15. April 1855.

3. Maria Anna Josephine Stephanie, geb. 27. April 1857.

Bruder.

Eugen Johann August, geb. 23. Dec. 1819, erster Statthalterei-Rath bei der k. k. Statthalterei zu Oedenburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Friedrich, s. Jahrg. 1857, S. 201.

Friesen.

[RFhr. 15. Aug. 1653. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 159, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 124.]

I. Aeltere, ehemals cottaische Hauptlinie.

(Abstammung s. im Jahrg. 1856, S. 188.)

1. Aelterer Ast.

RFreiherr: Richard RFhr von Friesen, geb. 9. Aug. 1808 (des 1844 † RFhrn Heinrich [geb. 24. Nov. 1776] und der 1846 † Amalie geb. RGräfin von Seydewitz Sohn), k. sächs. Kreis-Director zu Zwickau.

Geschwister.

1. Julius, geb. 27. April 1810, k. sächs. Ober-Appellations-Gerichts-Rath.
2. Edwin, geb. 19. Juni 1811, k. sächs. Major, aggreg. dem 2. Reiter-Reg., verm. mit
Adelaïde, geb. 18. Sept. 1810, des k. sächs. Obersten a. D. von Tannhof Tochter.
Kinder: 1) Ulrica, geb. 6. Aug. 1844.
2) Heinrich Adolf, geb. 11. Juni 1847.
3. Isidora, geb. 16. November 1813, verm. mit Herrn C. Meister.
4. Luitbert, geb. 13. Oct. 1816, k. sächs. Hauptmann in der Infanterie-Brigade Kronprinz Albert, verm. mit
Cäcilie Wilhelmine, geb. 1. März 1825, des k. sächs. Majors a. D. Sahrer von Sahr Tochter.
Söhne: 1) Heinrich August Luitbert, geb. 29. Oct. 1847.
2) Alexander Luitbert, geb. 28. Dec. 1849.
3) Richard Luitbert, geb. 25. Febr. 1853.
5. Luitgarde, geb. 5. Sept. 1819, verm. 7. Mai 1840 mit Emil Frhrn von Pawel-Rammingen, hzgl. sachs.-cob.-goth. Kammerherrn und Staatsrath.

2. Jüngerer Ast.

RFreiherr: Gustav Adolf RFhr von Friesen, geb. 11. Aug. 1817 (des 31. Dec. 1845 † RFhrn Georg Maximilian Sohn).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Fanny Ida, geb. 28. Dec. 1819.
2. Karl Oscar, geb. 24. Aug. 1821, Herr auf Bretnig und Hauswalda, verm. 13. Mai 1851 mit
Anna Clara geb. Demisch, geb. 8. Aug. 1826.
Sohn: Oscar Maximilian, geb. 23. Febr. 1852.
3. Maximilian Bernhard, geb. 29. Mai 1825, k. preuß. Lieut. a. D., verm. 23. Juli 1854 mit
Caroline geb. Freiin von Bodelschwingh-Plettenberg, geb. 5. Januar 1831.
Söhne: 1) Gisbert, geb. 26. April 1855 zu Münster.
2) Max, geb. 26. Oct. 1856 auf Bodelschwingh.
4. Clemens Arthur, geb. 23. Novbr. 1827, k. preuß. Lieut. im 1. Uhlanen-Regiment.
5. Elise Camilla, geb. 10. Mai 1829.
6. Kurt Ewald, geb. 28. Febr. 1832, k. k. Lieut. im 5. Uhlanen-Regim. Graf Wallmoden-Gimborn.

Halb-Schwester
(aus des Vaters 1r Ehe):

Bertha Clementine Agnes, geb. 27. Januar 1809, verm. mit Ernst Ludwig Adolf v. Hartmann, k. preuß. Major a. D.

II. Jüngere oder röthaische Hauptlinie.

(Abstammung s. im Jahrg. 1856, S. 189.)

RFreiherr: Friedrich RFrhr von Friesen, geb. 11. Oct. 1796 (des 18. Januar 1824 † RFrhrn Johann Georg Friedrich, k. sächs. Ober-Kammerherrn, und der 1803 † Julie Caroline geb. RGräfin von der Schulenburg a. d. Hause Wolfsburg Sohn), Besitzer von Rötha mit Podschütz, Geschwitz, Groß-Petschau, Espenhain und der Abtei bei Borna, sowie des Gutes Trachenau mit Treppendorf, k. sächs. Kammerherr und Geh.-Finanzrath und Domherr zu Naumburg, verm. I) mit Johanna Augusta geb. RGräfin von Einsiedel, geb. 22. Nov. 1805 (geschieden 1836); II) 11. Sept. 1838 mit
Mathilde geb. Gräfin von Kanitz, geb. 26. März 1821.

Geschwister.

1. Juliane Charlotte, geb. 9. Juni 1784, Pröpstin des freiadeligen Magdalenen-Stiftes zu Altenburg.
2. Elisabeth, geb. 16. Juli 1793, verm. 30. März 1818 mit Karl Alexander Nicolaus RGrafen Vitzthum v. Eck-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

städt, k. sächs. wirkl. GRath, Kammerherrn und Oberst-Stallmeister; Witwe seit 11. Oct. 1834.

3. Luise, geb. 27. Nov. 1794, Ober-Hofmeisterin der Königin Amalie von Sachsen.

4. Charlotte, geb. 12. Nov. 1798, verm. 5. Juli 1821 mit Werner RGrafen von der Schulenburg-Nimptsch; Witwe seit 9. März 1829.

5. Ernst, geb. 9. Febr. 1800, Besitzer des Amtes Rammelburg mit Hayda und Hilkenschwenda, Commendator des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherr u. Landrath a. D., verm. I) 12. Oct. 1831 mit Clara Juliana Armgard geb. RGräfin von der Schulenburg a. d. Hause Wolfsburg (geb. 23. Januar 1809, † 26. Aug. 1852); II) 26. Nov. 1854 zu Wiesbaden mit
Caroline Luise Wilhelmine Pauline geb. Freiin von und zu Gilsa, geb. 26. Juni 1833.

6. Hermann, geb. 27. Febr. 1802, k. sächs. Kammerherr, verm. 27. Febr. 1829 mit
Camilla, geb. 22. Nov. 1806, des Friedrich Ernst Frhrn von Brandenstein a. d. H. Wüstenstein, k. sächs. Oberst-Lieut. a. D., Tochter.
Kinder: 1) Friedrich Otto Heinrich, geb. 23. Mai 1831, k. sächs. Lieutenant im 1. Reiter-Regim.
2) Johannes Karl Stephan, geb. 30. Juni 1832, durch Legat des 1842 † Gen.-Lieut. von Leyßer Besitzer des Fideicommiß- und Majorats-Gutes Friedrichsthal bei Berg-Gießhübel, nimmt in Folge dieses Legats und nach k. Bestätigung d. d. 19. Mai 1843 zu seinem Familien-Namen das Prädicat »Leyßer« an; k. k. Lieutenant in d. A.
3) Maria Juliana Sophia, geb. 20. Nov. 1833.
4) Ernst Georg Moritz, geb. 27. April 1836.
5) Karl Friedrich Christian, geb. 4. Febr. 1847.

Fritsch.

[Luth. — RAdel 3. März 1730, RFrhr. 3. Juni 1742. — Beschreib. des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 129.]

RFreiherr: Karl Friedrich Christian Wilhelm RFrhr von Fritsch, geb. 7. Mai 1804, Herr auf Seerhausen, grhzgl.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

und hzgl. sächs. GRath und bev. Gesandter am Deutschen Bundestage zu Frankfurt, verm. 12. Sept. 1831 mit Caroline (geb. 17. Juli 1808, † 28. Febr. 1842), des Anton Frhrn von Ziegesar Tochter.

Kinder: 1. Ida Maria, geb. 20. Juli 1833, verm. 29. Dec. 1856 mit Karl Adolf Georg von Brocken zu Hohen-Luckow in Mecklenburg-Schwerin.

2. Friedrich Otto, geb. 28. Sept. 1834.

3. Anna Luise Melanie Maria, geb. 16. Oct. 1835.

4. Karl Anton Emil, geb. 18. Sept. 1837.

5. Maria Luise Caroline, geb. 19. Febr. 1842.

Brüder.

1. Georg August, geb. 3. März 1807, Herr auf Groß- u. Klein-Goddula, grhzgl. sächs. Kammerh. u. Ober-Forstmeister, verm. I) mit Nancy geb. von Rosenbach (geb. 4. Juli 1811, † 25. Nov. 1838); II) mit

Sophie geb. Freiin von Herda zur Brandenburg, geb. 3. Nov. 1823.

Söhne: a) 1r Ehe: 1) Karl Wilhelm Georg, geb. 11. November 1838.

— b) 2r Ehe: 2) Georg, geb. 9. Nov. 1849.

3) Friedrich, geb. 4. April 1851.

2. Albert Bernhard, geb. 25. Mai 1808, Herr auf Zschochau, k. sächs. Major und Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 26. Oct. 1838 mit

Lucy Leicester geb. Miß Barton, geb. 24. Juli 1811.

Kinder: 1) Margarethe, geb. 18. Dec. 1842.

2) Maximilian, geb. 4. April 1844.

Mutter.

Henriette geb. RFreiin Wolffskeel von Reichenberg, geb. 1. Mai 1776, verm. 17. Mai 1803 mit dem RFrhrn Karl Wilhelm (geb. 16. Juli 1769), Herrn auf Seerhausen, Goddula und Zschochau, grhzgl. sächs. wirkl. Geh.-Rath, Kammerherrn, Staats-Minister und Ordens-Kanzler; Witwe seit 16. Oct. 1851. [Weimar.]

Fronmüller.

[Kath. — Geadelt unter dem Namen »Heßen« 1532, Prädicat »Waidenburg« 1630, unter die kärnthen'schen Stände aufgenommen 17.

Mai 1631, ungar. Ritter 1636, Frhr. 24. Januar 1705. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 205.]

Freiherr: Eduard Christoph Gregor Hannibal Frhr Fronmüller Edler von Waidenburg und Groß-Kirchheim, geb. 27. April 1820 (des † Frhrn Johann Adolf, k. k. Kämmerers u. Oberst-Lieutenants, Sohn), k. k. Hauptmann im 10. Inf.-Regim. Graf Mazzuchelli, verm. mit
Luise geb. Buchta.
Kinder: 1. Luise. 2. Hermine.
3. Eduard, geb. 11. Febr. 1855.

Schwester.
Hermine Rosalie, geb. 1823, verm. mit Herrn Sprung.

Vaters-Schwester.
Charlotte, geb. 1783, vermählte von Czermany.

Fuchs von Bimbach, s. Jahrg. 1857, S. 206.

Fürstenberg.

[Kath. — Westphalen und Rheinlande. — RFrhr. 26. April 1660. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 164; Abstammung im Jahrg. 1854, S. 151; vergl. auch das Taschenb. der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter »Fürstenberg«.]

I. Aeltere Linie.

RFreiherr: Friedrich Leopold RFrhr von und zu Fürstenberg, geb. 12. März 1827, grhzgl. hess. Rittmeister à la suite.

Geschwister.
1. Franz Egon Ludwig, geb. 15. August 1818 (s. Taschenb. der gräfl. Häuser).
2. Ferdinandine, geb. 2. Nov. 1819, verm. 10. August 1841 mit Friedrich Frhrn von Schorlemer zu Herringhausen auf Overhagen ꝛc.
3. Sophie, geb. 23. Januar 1823, verm. 7. Mai 1842 mit Otto Reichs- und Burggrafen zu Westerholt und Gysenberg, Herrn der Herrschaft Westerholt, des Rittersitzes Gysenberg ꝛc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Engelbert, geb. 9. Oct. 1829, verm. 21. Aug. 1856 mit Agnes geb. RGräfin von Praschma, geb. 16. Sept. 1831. [Frohnau im Kreise Brieg.]
5. Ferdinand, geb. 13. Dec. 1831, k. preuß. Lieutenant im 6. Uhlanen-Rgiment.

Mutter.

Ferdinandine geb. Freiin von Landsberg-Velen, geb. 10. Januar 1797, verm. 3. Sept. 1817 mit dem RFrhrn Franz Egon Philipp (geb. 23. Aug. 1789 zu Herdringen); Witwe seit 25. Sept. 1832.

Vaters-Geschwister.

1. Sophie Charlotte Antoinette Philippine Walburga, geb. 18. Juli 1790, verm. 16. Sept. 1819 mit dem Erbsälzer Joseph von Mellin zu Werl, Herrn zu Uffeln, Füchte ꝛc.; Witwe seit 5. Febr. 1837, wiederverm. 24. April 1841 mit Friedrich Grafen von Loë zu Wissen bei Geldern; zum zweiten Male Witwe seit 27. Dec. 1849.
2. †Clemens Maria Franz Walburgis (geb. 29. Decbr. 1791, † 19. März 1844 zu Borbeck, Herr zu Borbeck, Horst im Bruch, Hugenport, Grafschaft ꝛc., Domcapitular des ehemaligen Erzstiftes Trier, grhzgl. hess. Kammerherr und Major à la suite). **Dessen Witwe:**

Nini geb. Freiin von Weichs zur Wenne (zu Geistern an der Maas), geb. 8. Sept. 1808, verm. 28. Aug. 1827.
Dessen Kinder: 1) Friedrich, geb. 22. Mai 1828.
2) Kaspar, geb. 15. Sept. 1829, k. preuß. Lieut. im 11. Husaren-Reg.
3) Franz, geb. 14. Oct. 1830.
4) Maria, geb. 24. Dec. 1831, verm. 21. Juni 1853 mit Clemens August Frhrn Droste zu Senden.
5) Ferdinandine, geb. 8. November 1833, StD. zu Bedburg.
6) Clemens, geb. 2. Dec. 1835, k. preuß. Lieutenant im 4. Cuir.-Reg.
7) Sophie, geb. 21. Juli 1837.
8) Ferdinand, geb. 24. Dec. 1838.
9) Theresia, geb. 12. Mai 1841.

3. Philippine Friederica Walburga, geb. 28. Juli 1793, verm. 10. Oct. 1810 mit Ferdinand Friedrich Frhrn von Wrede zu Melschede.
4. Maria Antoinette Friederica Arnolda, geb. 3. Aug.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1794, verm. 1819 mit Kaspar Frhrn von Wrede zu Amecke und Blessenohl; Witwe seit 13. Nov. 1832.

5. Theodor Hermann Adolf Sophie, geb. 5. Febr. 1797, Herr zu Heiligenhofen, Georghausen, Königsdorf ꝛc., kön. preuß. Kammerherr, verm. I) 10. Aug. 1824 mit Marianne geb. RFreiin von Lilien zu Opherdicke († 3. März 1835); II) 15. Januar 1856 mit

Maria geb. RFreiin von Geyr-Schweppenburg zu Müddersheim, geb. 20. Dec. 1832.

Kinder 1r Ehe: 1) Ferdinandine, geb. 5. Juli 1825, Stifts-Dame zu Bedburg.

2) Franz, geb. 3. Mai 1829, verm. 19. Aug. 1856 mit Wilhelmine geb. von Schalver zu Schafhausen bei Werl.

3) Franzisca, geb. 1. Sept. 1830, verm. 30. Aug. 1849 mit August RFrhrn von Lilien zu Wasserhausen, Erbsälzer zu Werl.

4) Sophie, geb. 16. Aug. 1831.

5) Egon, geb. 26. Dec. 1832, k. preuß. Lieut. im 11. Husaren-Regiment.

6. Maria Franzisca Caroline Walburga, geb. 21. September 1798, verm. 15. Sept. 1821 mit dem Erbsälzer Theodor v. Papen zu Lohe (geb. 7. Sept. 1788 zu Werl), Herrn zu Antfeld, Westernkotten ꝛc.; Witwe seit 29. September 1825.

7. †Johann Friedrich Wilhelm Walburgis (geb. 25. Oct. 1799, † 24. Aug. 1846, Herr zu Körtlinghausen, Siedlinghausen, Schweckhausen, Hohennover ꝛc.). **Dessen Witwe:** Sophie Charlotte geb. RGräfin von und zu Hoensbroech, geb. 23. Juli 1802, verm. 25. Oct. 1830.

Dessen Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 21. Aug. 1831.

2) Maria Franzisca, geb. 3. Juni 1834.

3) Eugenia Franzisca, geb. 22. Mai 1836.

4) Maria Johanna, geb. 17. Oct. 1837.

5) Clemens Wenzeslaus, geb. 16. April 1839.

6) Franz Egon, geb. 11. Juli 1842.

7) Sophie Alexandrine, geb. 17. Nov. 1846.

8. Carolina Wilhelmine Walburga, geb. 19. Febr. 1801, verm. 24. Juni 1833 mit Clemens Grafen v. Schmising-Kerssenbrock zu Brinke.

9. Franz Friedrich Karl Maria Walburgis (der Taubstumme), geb. 26. April 1802, Herr zu Eggeringhausen,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

k. preuß. Kammerherr, verm. 19. Oct. 1833 mit Antonie geb. RFreiin von Imbsen zu Wewer (geb. 17. Januar 1813, † 10. Oct. 1852).

Kinder: 1) Friedrich, geb. 13. Dec. 1834.
2) Max Paula, geb. 21. Juni 1838.
3) Lothar, geb. 21. Juni 1840.
4) Clara, geb. 18. Sept. 1843.
5) Franzesco, geb. 9. Nov. 1845.

10. Theresia Josephina Antoinetta Helena Maria Walburga, geb. 20. März 1804, verm. 1. Juli 1829 zu Adolfsburg mit Friedrich RFrhrn Geyr von Schweppenburg zu Müddersheim.

11. Franz Adolf Joseph, geb. 28. Juni 1805, Herr zu Loersfeld, Liedberg ꝛc.

12. Joseph Karl, geb. 26. April 1810, Herr zu Muffendorf ꝛc., verm. 11. Juni 1839 mit

Marie Felicitas Walburga Huberta geb. RGräfin von Wolff-Metternich zur Gracht, geb. 9. Febr. 1822.

Töchter: 1) Ferdinandine Walburga Huberta, geb. 20. Nov. 1840.
2) Mathilde Walburga Huberta, geb. 19. Febr. 1849.
3) Marie Josephine Walburga Huberta, geb. 25. November 1852.
4) Therese Maria Franzisca Ferdinandine Walburga Huberta, geb. 20. Aug. 1855.

II. Jüngere Linie.

(S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

Fürstenwärther.

[Kath. — Abstammend vom Pfalzgrafen Friedrich Ludwig, regierendem Herzog von Zweybrücken; Adelsverleihung von demselben, bestät. 1711. In Bayern ist die Familie als freiherrlich anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 131; über die ältere Genealogie der II. Linie s. Jahrg. 1854, S. 158. — Wappen-Devise: »Gott ist mein veste Burg«.]

I. Aeltere Linie, in Oesterreich

(führt das Prädicat »Burgsassen zu Odenbach«).

RFreiherr: Franz RFrhr von Fürstenwärther, Burgsaß

zu Odenbach, geb. 1. April 1833 (des 30. Sept. 1841† RFrhrn Ludwig, k. k. Majors im 22. Inf.-Reg., Sohn), k. k. Oberlieut. im 56. Inf.-Reg. Frhr Gorizzutti.

Geschwister.

1. Karl, geb. 5. März 1836, k. k. Lieut. im 56. Inf.-Reg.
2. Pauline, geb. 18. Nov. 1839.

Vaters-Geschwister.

1. Caroline M. Theresia, geb. 6. Febr. 1804, verm. 1834 mit Paul Frhrn von Haen, k. k. General-Major u. Commandanten des Invalidenhauses zu Padua.
2. Joachim Karl, geb. 28. Febr. 1809, k. k. Statthalterei-Rath zu Gratz, verm. 7. Januar 1834 mit
M. Clementine Judith geb. Herrin und RGräfin von Schärffenberg, geb. 23. Febr. 1808.
Kinder: 1) Johann Nepomuk, geb. 2. Juli 1835, k. k. Cadet bei Frhr von Wernhardt Inf. Nr. 16.
2) Clementine, geb. 19. Januar 1837.
3) Leo, geb. 11. Januar 1840.
3. Anton Georg Karl, geb. 7. Oct. 1810, k. k. Oberst-Lieutenant in d. A.
4. Karl Joachim Johann, geb. 17. Nov. 1811, k. k. Hauptmann in d. A., verm. I) 1838 mit Johanna M. Caroline geb. Klein († 12. Febr. 1839); II) 9. April 1844 mit
Crescentia geb. RGräfin zu Lodron, zu Castelromano und zu Zimmberg, geb. 29. März 1817. [Stumm im Zillerthal in Tirol.]
5. Leopold Ferdinand Karl, geb. 9. Oct. 1815, Herr zu Ergolding in Bayern und Besitzer der Herrschaften Haimstetten und Loyzmannsdorf in Nieder-Oesterreich, k. k. Major im Genie-Stab und General-Genie-Directions-Adjutant, verm. 22. Sept. 1846 mit
Maria geb. RGräfin von Vergen, geb. 2. April 1826.
Kinder: 1) Gabriele, geb. 30. Mai 1848.
2) Marianne, geb. 11. Aug. 1851.
3) Maximilian, geb. 17. April 1856.

II. Jüngere Linie, in Bayern

(führt das Prädicat »Kellenbach«).

Freiherr: Emil Leopold Frhr von Fürstenwärther genannt Kellenbach, geb. 11. Juli 1825 (des 1. Dec. 1842 † Frhrn Karl Heinrich, k. bayer. Majors, und der †

Henriette geb. RFreiin von Closen=Haydenburg Sohn), beim k. bayer. Forstamte zu Passau.

Schwester.

Bertha, geb. 5. Dec. 1827, verm. 1844 mit Karl RFrhrn v. La Roche, Edlem Herrn v. Starkenfels. [Nördlingen.]

Gablenz, s. Jahrg. 1855, S. 168.

Gaffron=Kunern.

[Evang. — Preuß.=Schlesien. — Frhr. 15. Oct. 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 169.]

Freiherr: Hermann Maximilian Ernst Frhr v. Gaffron=Kunern, geb. 28. März 1797, Herr auf Ober= u. Nieder=Kunern im Kreise Münsterberg in Schlesien, k. preuß. Geh.=Regierungs=Rath und erster Director des k. Credit=Instituts für Schlesien, Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit und Rechtsritter des St. Johanniter=Ordens, verm. 4. Mai 1819 mit

Johanna geb. Röstel, geb. 6. Mai 1799.

Söhne: 1. Rudolf Maximilian Ernst, geb. 4. März 1821, k. k. Rittmeister im 11. Uhlanen=Reg. Kaiser Alexander II. von Rußland.

2. Theodor Maximilian Hermann, geb. 23. Aug. 1823, Herr auf Haltauf und Merzdorf im Kreise Münsterberg in Schlesien, Ehrenritter des St. Johanniter=Ordens und Landes=Aeltester des münsterbergischen Kreises, k. preuß. Lieut. im 4. Landwehr=Husaren=Regim., verm. 26. Aug. 1849 mit

Marie geb. von Schönermark, geb. 2. Sept. 1828.

Sohn: Max Theodor Hermann, geb. 9. Mai 1852.

Gagern, s. Jahrg. 1857, S. 212.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Galvagna, s. Jahrg. 1856, S. 199.

Gärtner, s. Jahrg. 1855, S. 173.

Gastheimb.

[Kath. — Wappenverleihung 1519, geadelt und Wappenverbesserung 1536, Erlaubniß, sich »von Gastheimb« schreiben zu dürfen, 1655, Incolat von Böhmen 1660, Frhr. nebst Wappenvermehrung 1701. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 200.]

Freiherr: Heinrich Leopold Frhr von Gastheimb, geb. 1. Nov. 1826, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 20. Juni 1852 mit

Maria Emanuella geb. RFreiin Henn von Henneberg, geb. 22. Dec. 1833.

Kinder: 1. Moritz Maria Joseph Friedrich, geb. 23. April 1853.
2. Leocadia Maria Valerie, geb. 12. Oct. 1854.
3. Hans Maria Moritz Joseph, geb. 18. Oct. 1856.

Geschwister.

1. Moritz Felix, geb. 14. Januar 1828, k. k. Rittmeister im 10. Husaren-Regiment König von Preußen.
2. Bertha Theresia, geb. 20. Oct. 1832, verm. 5. Nov. 1854 mit Karl Rothauscher, k. k. Major im 48. Inf.-Regim. EH. Ernst Karl.

Mutter.

Mathilde Franzisca Barbara geb. Klose, verm. 15. Januar 1826 mit dem Frhrn Moritz (geb. 6. März 1797), Herrn von Groß-Kunzendorf, Strachwitzthal u. Franzberg in Oesterr.-Schlesien und k. k. Lieutenant in d. A.; Witwe seit 8. Sept. 1855.

Vaters-Schwester.

Julie, geb. 1807, verm. mit dem k. k. Obersten Franz Sacher.

Gayling von Altheim, s. Jahrg. 1857, S. 215.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gebsattel.

[Kath. — Franken. — Ein altes, der vormaligen unmittelbaren RRitterschaft in Franken, Cantons Rhön und Werra, angehöriges Geschlecht. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 121.]

Freiherr: Constantin Wilhelm Frhr von Gebsattel, geb. 1. Nov. 1783 (des 1824 † Frhrn Lothar Augustin Daniel Sohn), Herr zu Lebenhan, grhzgl. toscan. Kämmerer, verm. 22. Sept. 1823 mit

Friederike Luise geb. Freiin von Bode, Ehrendame des k. bayer. St. Annen- und Theresien-Ordens.

Sohn: Victor Emil, geb. 12. Sept. 1826, k. bayer. Kämmerer, verm. 18. Oct. 1852 mit

Emma geb. RFreiin von Guttenberg.

Söhne: 1) Constantin Ludwig, geb. 13. Febr. 1854.
2) Hermann Otto, geb. 13. Juli 1855.
3) Ludwig Hermann, geb. 15. Januar 1857.

Geschwister.

1. Maximiliana, geb. 1786, verm. mit Friedrich Karl Grafen von Reigersberg, k. bayer. Kämmerer u. GRath; Witwe seit 8. Aug. 1840.
2. †Lothar Anselm (geb. 2. Oct. 1802, † 24. Mai 1849, k. bayer. Hauptmann). Dessen Witwe:

Eleonore geb. Freiin von Rupprecht, verm. 1833.

Des 1792 † Großoheims, des fürstl. würzburg. Ober-Marschalls und Ritter-Hauptmanns Franz Philipp Frhrn von Gebsattel, Kinder:

1. † Philipp Konrad († 1837, k. bayer. Stadtgerichts-Director zu Schweinfurt und grhzgl. toscan. Kämm., verm. mit Johanna Friederica geb. von Stein-Barchfeld).
   Dessen Tochter: Josepha, verm. mit Friedrich RGrafen von Hegnenberg-Dux, Herrn der Herrschaft Hof-Hegnenberg 2c.
2. Franzisca, geb. 1779, StD. zu St. Anna in Würzburg.

Gedult von Jungenfeld, s. Jahrg. 1855, S. 175.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geislern, s. Jahrg. 1855, S. 177.

Gemmingen.

[Luth. (nur die Nebenlinien zu Treschklingen und Michelfeld sind kath. Confession). — RFrhr. 1182. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 136; Abstammung der Hauptstämme, Linien und Aeste im Jahrg. 1856, S. 204.]

I. Der ältere Hauptstamm.

A. Der ältere Ast, zu Hagenschieß.

Linie zu Steinegg (letzte des ältern Astes).

RFreiherr: Hermann RFrhr von Gemmingen-Steinegg, geb. 11. Aug. 1803, verm. mit
Elisabeth geb. von Kurnatowska, geb. 28. Febr. 1819. [Frankfurt a. d. O.]
Kinder: 1 Julius, geb. 1. Juli 1843.
2. Anna, geb. 30. Juli 1845.

Geschwister.

1. Joseph, geb. 5. Oct. 1804, grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksförster zu Wiesloch, verm. mit
Friederike geb. von Struve, geb. 18. Juli 1807.
Kinder: 1) Julius, geb. 5. Mai 1838.
2) Mathilde, geb. 7. Januar 1841.
3) Stephanie, geb. 11. Aug. 1842.
4) Anna, geb. 18. Juli 1851.
2. Luise, geb. 28. Nov. 1805, verm. mit Kaspar Schlatter, Pfarrer in Baden.
3. Eduard, geb. 31. Januar 1807, Gutsbesitzer in Bayern und k. bayer. Kämmerer, verm. mit
Maria geb. von Kleudgen, geb. 20. Septbr. 1809. (Kinderlos.)
4. Gustav Johann, geb. 7. Mai 1808, Besitzer des vormaligen reichsunmittelbaren Ritterguts Unter-Bessenbach, Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. bayer. Kämmerer, verm. 1835 mit
Julie geb. Freiin von Gienanth, geb. 10. Sept. 1811.
Kinder: 1) Oscar, geb. 8. Januar 1838.
2) Emma, geb. 22. Dec. 1838.
3) Mathilde, geb. 1. Juli 1848.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Sophie, geb. 20. Mai 1810, verm. 29. Juni 1829 mit Georg Frhrn von u. zu Massenbach, k. preuß. Major a. D. ꝛc.
6. Thecla Thereſie Eleonore, geb. 20. März 1813, verm. 22. Juni 1836 mit Gottlieb Frhrn Tucher von Simmelsdorff, k. bayer. Appellations-Gerichts-Rath.
7. Mathilde, geb. 1. Januar 1816, verm. mit Auguſt Tholuck, Profeſſor in Halle. (Kinderlos.)
8. Eliſabeth, geb. 4. Nov. 1818, verm. mit dem Regierungsrath Georg Römer

Mutter.

Maria Anna geb. RFreiin von Gemmingen, geb. 17. Juli 1781, verm. mit dem RFrhrn Julius (geb. 2. Oct. 1774); Witwe ſeit 25. Aug. 1842.

B. Der jüngere Aſt, zu Guttenberg.

1. Linie, zu Gemmingen.

1. Nebenlinie, zu Gemmingen-Gemmingen.

RFreiherr: Auguſt Karl Franz Johann RFrhr v. Gemmingen zu Gemmingen, geb. 22. Febr. 1792 (des 27. Februar 1795 † RFrhrn Auguſt Wilhelm Sohn), Grundherr zu Gemmingen und Ifflingen, grhzgl. bad. Kammerherr ꝛc., verm. 2. Oct. 1818 mit

Amalia geb. RFreiin von Gemmingen-Michelfeld, geb. 3. Juli 1801 [ſ. II. Hauptſtamm 3) Nebenlinie].

Kinder: 1. Wilhelm Ludwig Bleickard, geb. 20. Mai 1823, grhzgl. bad. Oberlieut. im 3. Dragoner-Reg. und Ordonnanz-Officier bei Sr. K. H. dem Großherzog.
2. Amalia Auguſte Luiſe, geb. 16. April 1826, verm. 25. Oct. 1855 zu Baden-Baden mit Albert Grafen Hennin, grhzgl. bad. Kammerherrn und Hof-Gerichts-Rath zu Freiburg.

Bruder.

Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 28. Sept. 1794, Grundherr zu Gemmingen und Ifflingen, grhzgl. bad. Kammerherr und Ober-Forſtrath, verm. I) mit Joſephine geb. Freiin von Laſollaye aus Raſtatt († 21. Febr. 1824); II) 4. Novbr. 1824 mit

Emma Carolina geb. RFreiin von Gemmingen-Bonfeld, geb. 15. März 1804 [ſ. 2. Linie, 1) Nebenlinie]. [Karlsruhe.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Charlotte Anna Joſephe, geb. 10. Januar 1818, verm. mit dem k. württemberg. Oberförſter Frhrn von Seutter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Otto, geb. 19. Febr. 1823, k. k. Major im Genie-Corps zu Venedig, verm. 1851 mit
. . . . . geb. Stewart.
Kinder: 1) Helene, geb. 1853.
2) Wilhelm, geb. 1855.

— b) 2r Ehe: 3. Wilhelm Dietrich, geb. 17. April 1827, grhzgl. bad. Oberlieut. und Adjutant in der Artillerie.

4. Karl, geb. 21. Mai 1828, grhzgl. badischer Oberlieutenant a. D.

5. Eduard, geb. 26. Mai 1829, grhzgl. bad. Oberlieut. u. Adjutant im Jäger-Bataillon.

6. August, geb. 14. Aug. 1830, grhzgl. bad. Jagdjunker.

2. Nebenlinie, zu Gemmingen-Fürfeld.

a) Fürfelder Zweig.

RFreiherr: Ernst Theodor Hermann RFhr v. Gemmingen-Fürfeld, geb. 16. Mai 1834 (des 22. April 1850 † RFhrn Karl August Heinrich Sohn).

Brüder.

1. Julius Moritz, geb. 22. März 1836.
2. Philipp Ferdinand Leopold, geb. 2. April 1837.
3. Gustav Emil Adolf Ludwig, geb. 29. Nov. 1841.
4. Rudolf Albert, geb. 4. Dec. 1846.

Vaters-Brüder.

1. Friedrich Wilhelm, geb. 18. Oct. 1798, verm. mit
. . . . . .
Söhne: 1) Karl Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 1831.
2) Bleickard Dietrich Julius, geb. 1843.

2. Karl Friedrich Wilhelm, geb. 1809, k. württemb. Regiments-Quartiermeister, verm. mit
. . . . . .
Sohn: Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 1834, k. württemb. Officiers-Zögling in Ludwigsburg.

Großvaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Heinrich August Otto (geb. 1771, † 25. März 1831, großherzogl. bad. Oberlieut. a. D., verm. mit Katharina Friederike Elisabeth geb. Strauß [†]).
Deren Söhne: 1) August Rudolf Friedrich, geb. 20. Juni 1799, grhzgl. bad. Lieut. a. D.
2) Karl Heinrich Otto Eduard, geb. 9. Juni 1811, Assi-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

stent beim k. württemb. Kataster-Bureau zu Stuttgart, verm. mit

. . . . . .

Sohn: Eberhard, geb. 1843.

b) Stuttgarter Zweig.

Freiherr: Friedrich Franz Karl Dietrich RFhr von Gemmingen-Fürfeld, geb. 6. Febr. 1804 (des 4. Oct. 1825 † RFhrn Karl Ludwig Dietrich, k. württemb. Kammerherrn u. Regierungs-Directors zu Reutlingen, Sohn), k. württemberg. Ober-Amtsrichter, zu Heilbronn, verm. 12. Juli 1835 mit

Beatrix Caroline Amalie geb. Freiin von Fahnenberg, geb. 7. April 1812.

Söhne: 1. Alexander Franz Dietrich, geb. 1838.
2. Alfred, geb. 1848.

Geschwister.

1. Luise Charlotte Mathilde, geb. 17. März 1803, verm. mit Eugen Heinrich Georg von Klinckowstroem, k. württemb. General-Major; Witwe seit 1841.
2. Franz Karl Wilhelm Dietrich, geb. 3. Mai 1809, kön. württemb. Lieut. a. D., verm. mit einer geb. von Hallberg (geschieden).

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Karl Franz Ludwig Dietrich (geb. 21. Aug. 1776, † 19. Juli 1854 zu Stuttgart, k. württemb. Kammerherr und Kreis-Ober-Forstmeister a. D., verm. 1809 mit Caroline Franzisca Charlotte Luise geb. Freiin von Stetten-Buchenbach [geb. 3. März 1791, † im Juli 1856]).

Deren Kinder: 1. Mathilde Amalie Luise, geb. 25. Januar 1811, verm. 17. Mai 1834 mit Helmuth Ludwig Frhrn von Plessen, bzgl. sachs.-cob.-goth. Kammerherrn und Hofrath, Director der General-Commission für Ablösungen; Witwe seit 3. Sept. 1855.
2. Juliane Friederike, geb. 29. Mai 1814.
3. Ernst Franz Karl, geb. 19. April 1816.

2. Linie, zu Bonfeld.

(S. Jahrgang 1857, S. 220.)

II. Der jüngere Hauptstamm.

(S. Jahrg. 1857, S. 222.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gemmingen von Massenbach, s. Massenbach.

Gemmrich von Neuberg, s. Neuberg.

Geringer von Oedenberg.

[Kath. — Geadelt mit dem Prädicat »von Oedenberg« 23. Juni 1789, österr. Frhr. 26. April 1802, ungar. Frhr. 29. Juli 1808.— Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1849, S. 146.]

Freiherr: Karl Gabriel Frhr Geringer von Oedenberg, geb. 2. März 1806, k. k. wirkl. GRath u. Reichsrath.

Geuder v. Heroldsberg, s. Jahrg. 1857, S. 227.

Geyer (Geyr) von Schweppenburg.

[Kath. — RRitter mit dem Prädicat »von Schweppenburg« 9. Juni 1717, RFrhr. 21. Febr. 1743. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 219, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 147.]

I. Aeltere Linie, zu Schweppenburg.

RFreiherr: Franz RFrhr Geyer von Schweppenburg, geb. 30. Decbr. 1800 (des 26. Febr. 1814 † RFrhrn Joseph Emanuel Sohn), Herr auf Andrimont, Ursfeld, Winterburg ꝛc., k. preuß. Major a. D., verm. 15. Oct. 1826 mit Henriette († 15. Nov. 1839), des Karl Grafen Capellini von Wickenburg und der Lucie geb. Gräfin von Hallberg Tochter.

Geschwister.

1. Karl Theodor, geb. 19. Dec. 1801, k. preuß. Oberst-Lieut. und Commandeur des Garde-Husaren-Reg., verm. 25. März 1833 mit

Alfonsine Bianca, des Wilhelm Frhrn von dem Knesebeck und der Wilhelmine geb. von Bredow Tochter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1) Hans Wilhelm Alfons, geb. 8. Januar 1836, k. preuß. Lieut. im 1. Garde-Reg. zu Fuß.
2) Agnes Elisabeth Adolfine, geb. 12. Febr. 1838.
3) Karl Theodor Joseph, geb. 2. Aug. 1840.

2. † Maximilian (geb. 1. Februar 1803, † 21. Juli 1835).
Dessen Witwe:
M. Agnes geb. RFreiin Geyer von Schweppenburg, geb. 2. Febr. 1804, verm. 13. April 1830 (s. II. Linie).
Dessen Kinder: 1) M. Agnes, geb. 13. Juli 1831, Nonne im Kloster Sacre coeur zu Amiens.
2) Franz Joseph, geb. 18. Sept. 1832.
3) Franz Heinrich, geb. 15. Nov. 1833.
4) Eberhard Amand, geb. 26. Oct. 1834.

3. Clementine, geb. 27. Oct. 1804.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Joseph (geb. 29. März 1777, † 26. Mai 1856, Herr auf und zu Schweppenburg). Dessen Witwe:
Augusta Clementine, des Johann Frhrn von Wassenaer und der Ottilie geb. Freiin von Steinen Tochter, verm. 2. April 1803.
Dessen Kinder: 1. Caroline, geb. 22. April 1805 zu Köln, verm. 29. Sept. 1835 mit Edmund Grafen v. Renesse-Breidbach.
2. Johann Theodor, geb. 25. Sept. 1806, Herr auf und zu Schweppenburg, Präsident der Armen-Verwaltung zu Aachen, verm. 14. Nov. 1833 mit
Clementine, des Karl von Strauch und der M. Isabella geb. von Thymus Tochter.

II. Jüngere Linie, zu Müddersheim.

RFreiherr: Maximilian Joseph RFrhr Geyer von Schweppenburg, geb. 24. Febr. 1799 (des 25. Sept. 1832 † RFrhrn Cornel Joseph Sohn), Herr zu Rath, verm. 10. Oct. 1827 mit
Maria Franzisca Rosalie geb. RGräfin von Bylandt, Freiin von Melden, Neukerke und Rheidt, geb. 10. Oct. 1807.
Kinder: 1. Karl Ferdinand, geb. 9. Mai 1830.
2. M. Rosalia, geb. 17. Mai 1831.
3. Rudolf Adolf, geb. 21. Juni 1832.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Albert Ernst, geb. 9. April 1834.
5. M. Antonia, geb. 3. Nov. 1835.
6. M. Agnes, geb. 5. Nov. 1836.
7. Eva Elisabeth, geb. 19. Mai 1839.
8. M. Theresia, geb. 12. März 1844.

Geschwister.

1. Maria Walburga, geb. 24. Sept. 1789, verm. 22. Sept. 1812 mit Karl Joseph Frhrn von Mylius, kön. preuß. Geh.-Justizrath ꝛc.; Witwe seit 24. Dec. 1838.
2. M. Henriette, geb. 8. Aug. 1791, verm. 22. April 1833 mit Friedrich Ernst Leist, k. preuß. Revis.-Gerichts-Rath.
3. Eberhard Amand, geb. 9. Januar 1793 zu Nieder-Außem, verm. 21. April 1823 mit
Eva, des Johann Jacob Lyversberg und der Elisabeth geb. Brennerscheid Tochter. (Ohne Kinder.)
4. M. Antonia, geb. 12. Juni 1797.
5. Friedrich Wilhelm, geb. 21. Juni 1802, Herr zu Müddersheim, k. preuß. Kammerherr, verm. 1. Juli 1829 zu Adolfsburg mit
Theresia geb. RFreiin von und zu Fürstenberg-Herdringen, geb. 20. März 1804.
Kinder: 1) Josepha Ferdinande, geb. 27. Juli 1830, Nonne im Kloster Sacre coeur zu Blumenthal.
2) Friedrich Leopold, geb. 25. Oct. 1831.
3) Maria Franzisca, geb. 20. Dec. 1832, verm. 15. Januar 1856 mit Theodor RFrhrn von Fürstenberg zu Heiligenhofen, k. preuß. Kammerherrn.
4) Maximilian Philipp, geb. 19. Dec. 1833, k. preuß. Lieut. im 8. Cuir.-Reg.
5) Henriette Caroline, geb. 1. Mai 1836.
6) M. Antonia, geb. 23. Juni 1837.
7) Sophia Charlotte, geb. 11. Dec. 1838.
8) M. Franzisca, geb. 3. Dec. 1840.
9) Theresia Friederica, geb. 5. Febr. 1843.
10) Eveline, geb. 19. Dec. 1845.
11) Theodor, geb. 9. Sept. 1847.
6. M. Agnes, geb. 2. Febr. 1804, verm. 13. April 1830 mit Maximilian RFrhrn Geyer von Schweppenburg; Witwe seit 21. Juli 1835 (s. I. Linie).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geyso, s. Jahrg. 1857, S. 231.

Gienanth.

[Protest. — Besitz: 1) die Eisenhütten und Hammerwerke zu Hochstein (im sechzehnten Jahrhundert von Vorder-Oesterreich [Grafschaft Falkenstein] erworben; 2) die Hütten-, Walz- und Hammerwerke zu Eisenberg und Ramsen (zu Ende des sechzehnten Jahrhunderts von den Fürsten zu Nassau-Weilburg erkauft); 3) das Eisenwerk zu Alt-Leiningen (um dieselbe Zeit von den Grafen von Leiningen käuflich erworben); 4) die Hütten-, Walz- u. Hammerwerke zu Trippstadt (dieselben wurden errichtet nach Ankauf der ganzen Herrschaft von den Freiherren von Hacke), hierzu sind noch in neuester Zeit bedeutende, vormals gräfl. sickingen'sche Waldungen erworben worden. — W.: quadrirt und mit einem goldenen Mittelschild, worin ein rechts schreitender, schwarzer Bergknappe erscheint, der mit der Rechten einen Schlägel schwingt und mit der Linken einen Spitzhammer hervorstreckt. 1 u. 4 in Blau eine goldene Lilie: 2 u. 3 von Schwarz und Roth senkrecht getheilt. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blaugoldener, links schwarzrother Decke trägt den Bergknappen wachsend.]

Ein ursprünglich französisches Geschlecht, welches unter Heinrich III. von Frankreich wegen Glaubensverfolgung nach Deutschland auswanderte und in der bayer. Rheinpfalz ansehnliche Güter und Eisenwerke erwarb. Ludwig von Gienanth, (1819) Ritter des Civilverdienst-Ordens der bayerischen Krone und k. bayer. Reichsrath auf Lebenszeit, ward 1835 mit seiner Descendenz in die Freiherrenclasse der bayer. Adelsmatrikel eingetragen.

Freiherr: Karl Frhr von Gienanth (des 1848 † Frhrn Ludwig, k. bayer. Reichsraths, Sohn), verm. 1843 mit Mathilde, des k. bayer. General-Majors Frhrn von Horn Tochter.

Kinder: 1. Ludwig, geb. 18. Sept. 1844.
2. Eugen, geb. 8. Sept. 1845.
3. Gustav, geb. 10. Oct. 1847.
4. Max, geb. 23. Sept. 1848.
5. Bertha, geb. 3. Januar 1850.
6. Edmund, geb. 8. Nov. 1851.
7. Maria, geb. 20. Sept. 1853.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schwestern.

1. † Amalie († 1850), verm. 1829 mit Friedrich Frhrn von Reimans, k. bayer. Regierungs-Director.
2. Julie, verm. 1835 mit Gustav RFrhrn von Gemmingen-Hagenschieß, Besitzer des vormal. reichsunmittelbaren Ritterguts Unter-Bessenbach, Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. bayer. Kämmerer.

Gilsa zu Gilsa.

[Evang. — Nassau und Kurfürstenthum Hessen. — Ein altes hessisches Rittergeschlecht. — Frhr. bestät. 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 184, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 172.]

I. Linie.

Freiherr: Friedrich Ernst Ludwig Heinrich Frhr von und zu Gilsa, geb. 27. Dec. 1799 (des 1823 † kurfürstl. hess. Kammerherrn und Ober-Stallmeisters Frhrn Karl Ludwig Philipp Sohn), hzgl. nass. Ober-Jägermeister und Kammerherr, des k. preuß. Johanniter-Ordens Ritter, verm. 14. Febr. 1830 mit

Auguste geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 27. Sept. 1805. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Ernst Levin, geb. 22. Nov. 1830, kurfürstl. hess. Premier-Lieut. in der Garde-du-Corps.

2. Caroline Luise Wilhelmine Pauline, geb. 26. Juni 1833, verm. 26. Nov. 1854 zu Wiesbaden mit Ernst RFrhrn von Friesen, Besitzer des Amtes Rammelburg mit Hayda und Hilkenschwenda.
3. Otto Karl Emil, geb. 18. Mai 1835, k. k. Lieutenant im 6. Genie-Bataillon.
4. Adolf Ludwig Karl Ernst, geb. 13. Aug. 1838.
5. Luise Marianne Julie Wilhelmine Susette Auguste Johanne, geb. 2. Mai 1849.

Geschwister.

1. Caroline, Aebtissin des freiadeligen Stifts Wallenstein zu Fulda.
2. Henriette, verm. mit dem Landrath Frhrn v. Berlepsch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Sophie, Stiftsdame des freiadeligen Stifts Wallenstein zu Fulda.
4. August Georg, geb. 30. Juli 1802, k. k. Rittmeister in d. A.
5. Emil Karl, geb. 21. Juni 1805, k. preuß. Major im 9. Husaren-Reg.

II. Linie.

(S. Jahrg. 1857, S. 236.)

Ginsheim, s. Jahrg. 1857, S. 236.

Giovanelli.

[Kath. — Tirol. — Wappenvermehrung 1564 und 1572, Adel und abermalige Wappenvermehrung 1583, Vereinigung mit dem gerstl'schen Wappen nebst dem Prädicat »Gerstpurg« 1590, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel unter dem Ritterstand 1618, erbl. österr. Frhr. 1839. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 147, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 186; vergl. auch das Taschenbuch der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Giovanelli«.]

Freiherr: Ferdinand Frhr von Giovanelli zu Gerstpurg und Hörtenberg, geb. 1810 (des 1845 † Frhrn Joseph, Verordneten des Herren- und Ritterstandes und Kanzlers des Mercantil-Magistrats zu Botzen, Sohn), verm. 1844 mit

Maria, des Matthias Ritters von Lama zu Büchsen- und Brandhausen, k. k. Landraths, und der Margaretha geb. von Stolz auf Latschburg Tochter.

Kinder: 1. Joseph, geb. 1846. 2. Maria, geb. 1848. 3. Antonia, geb. 1850. 4. Elisabeth, geb. 1852. 5. Georg Bernhard, geb. 1854. 6. Katharina, geb. 1855.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 1811, Cooperator der Propstei zu Botzen.
2. Antonia, geb. 1812, verm. 1840 mit Anton v. Mayrl.
3. Maria, geb. 1814, verm. 1845 mit Ernst Frhrn von Moy de Sons, k. k. Professor der Rechte an der Universität zu Innsbruck.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Ignaz, geb. 1815, k. k. Kreisgerichts-Rath beim Gerichtshofe zu Trient, verm. 28. April 1846 mit
Anna geb. Freiin von Ceschi de Santa Croce, geb. 25. Oct. 1819.
Kinder: 1) Karl, geb. 1847.
2) Maria Anna, geb. 1850.
3) Anna Maria, geb. 1852.
5. Augustin, geb. 1818, Pfarrer zu St. Pauls.
6. Carolina, geb. 1820.
7. Franzisca, geb. 1822.

Vaters-Geschwister.

1. Ignaz, geb. 1795, verm. 1824 mit
Maria Anna, des Johann Ritters von Vintler zu Platsch und Runggelstein und der Rosa geb. von Lanser zu Moos und Festenstein Tochter.
Söhne: 1) Paul August, geb. 1827, k. k. Adjunct beim Kreisgericht zu Botzen.
2) Heinrich Ignaz, geb. 1830.
2. † Johann Nepomuk (geb. 1797, † 1835, k. k. Collegial-Rath zu Botzen). Dessen Witwe:
Franzisca geb. Freiin von Buol zu Bernberg, geb. 31. Mai 1799, verm. 1829.
Dessen Kinder: 1) Anna, geb. 1831.
2) Johann Nepomuk, geb. 1832 (Freiherr seit 1838).
3. Anna Maria Rosa, geb. 31. Aug. 1801, StkrD., verm. 9. Mai 1821 mit Franz Frhrn von Buol zu Bernberg, k. k. GRath, Reichsrath und Kämmerer.
4. Peter Paul, geb. 1805, k. k. Kämmerer.

Girardi von Castell.

[Kath. — Oesterr. Frhr. mit dem Titel »Girardi von Castellen zu Weyerburg« 20. Mai 1673. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 238.]

Freiherr: Franz Thaddäus von Girardi Frhr von Castell und Limpurg, geb. 25. April 1807 (des 2. Sept. 1850 † Frhrn Franz Kaspar, ehemal. Hauptmanns im französ. Regiment Elsaß, Sohn), grhzgl. bad. Bezirks-Förster zu Bruchsal, verm. mit
Magdalena geb. Schmidt. [Bruchsal.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Söhne: 1. Karl Eduard, geb. 13. Nov. 1841.
2. Franz Heinrich, geb. 29. Mai 1843.
3. Ernſt Ludwig, geb. 14. Nov. 1847.

Schweſter.

Ludovica, geb. 1800, verm. mit dem k. bayer. General-Major a. D. Ludwig von Madroux.

Vaters-Geſchwiſter.

1. Beatrix, geb. 1769, verm. mit Herrn d'Oulrich; Witwe.
2. Joſepha, geb. 1772, Stiftsdame zu Günthersthal.
3. † Leopold (geb. 21. Sept. 1775 zu Lure [Haute-Saône], † 23. Juni 1849, ehemal. k. k. Lieut., verm. mit Barbara geb. Reiſinger von Reiſing [geb. 14. März 1769 zu Mitlitz in Mähren, † . . . . .]).

Deren Sohn: Leopold Franz Benedict, geb. 21. April 1813, verm. 5. Sept. 1844 mit
Barbara geb. Helbling.
Sohn: Johann Adolf, geb. 9. Febr. 1848.

Girſewald, ſ. Jahrg. 1857, S. 240.

G i ſ e.

[Kath. — Bayern. — RFrhr. 1667; dieſe Würde ward s. d. 28. Oct. 1805 auf Friedrich Auguſt von Koch auf Teublitz, Adoptivſohn des letzten Sproſſen des erloſchenen giſe'ſchen Geſchlechts übergegangen, welcher deſſen Namen und Wappen fortführt. — Beſchreib. des Wappens und geſchichtl. Ueberſicht im Jahrg. 1857, S. 241.]

Freiherr: Friedrich Auguſt RFrhr von Giſe, geb. 17 . ., Herr auf Lutzmannſtein und Teublitz, k. bayer. Kämmerer, Miniſter a. D. und Staatsrath, verm. mit
Franziſca geb. von Bertrand St. Remy Gräfin von La Perouſe, PD. J. M. der Königin von Bayern.

Kinder: 1. Maximilian, k. bayer. Kämm. und Geſchäftsträger am k. ſächſ. Hofe, verm. mit
Anna geb. Gräfin Taſcher de la Pagerie, des kön. bayer. Thereſien-Ordens Ehrendame.

(Aus dieſer Ehe leben Kinder.)

2. Maria, geb. 22. Nov. 1821, Ehrenſtiftsdame des St. Annen-Ordens, verm. 15. Febr. 1847 mit Maximilian

Grafen von Gravenreuth auf Affing, k. bayer. Kämmerer und erbl. Reichsrath der Krone Bayern.

3. Caroline, geb. 14. Januar 1823, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens, verm. 24. Aug. 1843 mit Maximilian RFrhrn Pergler von Perglas, k. bayer. Kämm. und Minister-Residenten am k. hannöv. Hofe.
4. Ludwig, k. bayer. Kämm. und Oberlieut. à la suite, verm. 10. März 1854 mit

Christine geb. Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 23. April 1829.

Sohn: Reinhart, geb. 1855.

5. Adelheid, verm. mit Friedrich Frhrn von Moreau auf Taufkirchen, k. bayer. Kämmerer.

Glauburg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Luth. — Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 242; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 225 u. ff.]

Freiherr: † Heinrich Ludwig Frhr von Glauburg (geb. 10. Mai 1753, † 9. Novbr. 1828, Schöff und Senator zu Frankfurt a. M., verm. 10. März 1779 mit Maria Margaretha [geb. 8. Januar 1755, † 18. Novbr. 1808], des Georg Friedrich Frhrn Baur von Eyseneck und der Maria Polyxena Justina geb. von Denhard Tochter und Witwe des Johann Karl Frhrn von Fichard gen. Baur von Eyseneck).

Deren Töchter: 1. Maria Elisabetha, geb. 8. Juli 1780, Stiftsdame.
2. Johanne Caroline, geb. 24. Oct. 1786, verm. 24. Dec. 1816 mit Ferdinand Maximilian Starck, J. U. Dr., Schöffen, syndicus primarius und Gerichtsschultheißen zu Frankfurt a. M.
3. Mariane Eleonore, geb. 1. März 1789, verm. 10. Mai 1816 mit Felix August Peter Joseph Frhrn Stregen von Glauburg, k. k. Feldmarschall-Lieutenant in d. A.; Witwe seit 14. Febr. 1854. [Frankfurt a. M.]
4. Auguste Amalie, geb. 18. Dec. 1796, StD.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Gleichenstein.

[Kath. — Baden. — Geadelt mit dem Prädicat »von Gleichenstein« 23. Mai 1746, Frhr. 9. April 1808. — Der Stammvater dieser freiherrlichen Familie war Karl Frhr von Gleichenstein († 14. Dec. 1813), fürstl. abt-blasischer GRath und Amtmann zu Stauffen, verm. mit Franzisca geb. Beyer von Buchholz († 6. Nov. 1832). Die Descendenz seiner beiden Söhne Ignaz und Karl folgt nachstehend. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 136.]

Freiherr: Hermann Frhr von Gleichenstein, geb. 28. Oct. 1822, Gutsbesitzer zu Rothweil am Kaiserstuhl.

Schwestern.

1. Mathilde, geb. 26. Nov. 1812, verm. mit Marquard Huber.
2. Anna, geb. 26. Juni 1814.

Mutter.

Anna geb. Freiin Malfatti von Rohrimbach und Dezza, vermählt mit dem Frhrn Ignaz (geb. 24. Mai 1778 zu Stauffen); Witwe seit 3. Aug. 1828.

Vaters-Geschwister.

1. †Frhr Karl (geb. 26. Sept. 1781 zu Stauffen, † 10. Februar 1844, grhzgl. bad. Hofgerichtsrath a. D., verm. 16. Mai 1817 mit Antonia geb. Freiin von Schönau-Wehr [geb. 5. Juli 1779, † 29. April 1852]).
   Deren Kinder: 1) Bertha Franzisca Leopoldine Walburga Crescentia, geb. 26. Febr. 1818 zu Freiburg, verm. 26. Aug. 1841 mit Johann Karl RFrhrn v. Ow zu Wachendorf.
   2) Oscar Joseph Victor Adolf, geb. 15. Mai 1822 zu Freiburg, Herr auf Buchholz und Antheil Ober-Buchenbach im Grhzgth. Baden, verm. 21. Octbr. 1856 mit Anna Maria Theresia geb. von Camuzi aus Dirmstein († 19. Nov. 1856). [Buchholz bei Freiburg im Breisgau.]
2. Franzisca, Witwe des grhzgl. bad. GRaths Chrismar.
3. Clara, Witwe des grhzgl. bad. Ober-Vogts Huber.

Godin.

[Geadelt in Bayern 1765, RRitter 1790, Frhr. 6. Juli 1796. — W.: quadrirt und mit einem goldenen Mittelschild, worin ein gol-

den bewehrter, schwarzer Doppeladler erscheint. 1 u. 4 in Silber ein einwärts gekehrter, doppeltgeschwänzter, rother Löwe. 2 u. 3 in Grün ein in der rechten Oberecke des Feldes schwebender sechsstrahliger und dreimal geschwänzter, goldener Kometstern; in der linken Unterecke steht ein verdeckter, goldener Becher. Eine fünfperlige Freiherrenkrone mit zwei gekrönten Helmen. Aus dem ersten mit rechts rothsilbernen, links schwarzgoldenen Decken wächst zwischen einem von Silber und Roth abwechselnd quer getheilten, offenen Adlersflug der Löwe hervor, welcher mit den Vorderpranken den Becher vor sich hält; der zweite Helm mit rechts schwarzgoldenen, links grüngoldenen Decken trägt zwei von Grün und Gold abwechselnd quer getheilte Büffelshörner, zwischen welchen der Kometstern schwebt.]

Abstammung von einem alten schottischen Adelsgeschlecht. Godin Esq., königl. Schiffscapitain, rettete den König Jacob II. nach Frankreich, wo er mit demselben in Gemeinschaft eines Neffen, Rénat Godin, den er mitgenommen hatte, das Asyl theilte. Da er kurz vor seinem Monarchen starb, so ließ Ludwig XIV. den damals noch sehr jugendlichen Rénat erziehen. Später wanderte dieser nach Hanau aus. Dessen einziger Sohn Reinhard starb als fürstl. hohenlohe'scher Präsident und war im Jahre 1765, in Anbetracht seiner altadeligen Abstammung, vom Kurfürsten Karl Theodor von der Pfalz in den bayer. Adel- und 1790 in den Reichsritterstand erhoben worden. Reinhard hinterließ einen Sohn Karl Xaver († 1813), bamberg. Hof- und Regierungsrath und Pfleger der schönborn'schen Herrschaft Parsberg. Dieser erhielt, bei Gelegenheit des Erkaufs von Parsberg, von dem genannten Kurfürsten s. d. 6. Juli 1796 die Freiherrenwürde. Er hatte vier Söhne, von welchen drei mit Hinterlassung von vier männlichen Nachkommen bereits gestorben sind. Der Ueberlebende ist mit seiner Descendenz nachstehend aufgeführt:

Freiherr: Bernhard Frhr von Godin, k. bayer. Kämm. und quiesc. Regierungs-Präsident, verm. 1810 mit
Maria Antonia geb. Freiin von Schleich, geb. 28. Aug. 1790.

Sohn: Ludwig, k. bayer. Kämmerer und fürstl. hohenzollern'scher Geh.-Finanzrath.

(Ueber die Descendenz der Vaters-Brüder fehlen der Redaction bis zur Zeit nähere Nachrichten.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Göler v. Ravensburg, s. Jahrg. 1857, S. 245.

Von der Goltz.

[Evang. — Preußen. — Französ. Baron 1653, kurbrandenburg. Bestätigung des Wappens und der Freiherrenwürde 7. Nov. 1691. — Besitz: Kreitzig bei Schievelbein; Kattun bei Schneidemühl; Kopriewe, Pogdanzig und Pflastermühle bei Schlochau; Gorczenica bei Straßburg in West-Preußen; Mertensdorf und Sortlack bei Friedland und Aweiden bei Königsberg in Ost-Preußen, und Kallen bei Fischhausen. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 196; vergl. auch das Taschenbuch der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter »Goltz«.]

I. Haus Heinrichsdorf.

(Siehe Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

II. Haus Sortlack.

A. Linie Leißinen.

Freiherr: Ferdinand Friedrich Magnus August Frhr von der Goltz, geb. 20. Dec. 1795 (des 30. Aug. 1813 † Frhrn Ferdinand Friedrich, k. preuß. Majors ꝛc., Sohn), k. preuß. General-Major und Commandant von Stettin.

Geschwister.

1. Blanca Katharina Franzisca Eleonore, geb. 3. Mai 1798, verm. mit Alexander Wilhelm Frhrn von der Goltz, k. preuß. General-Major ꝛc.; Witwe seit 20. Januar 1820 (s. unten).
2. August Eduard, geb. 25. Sept. 1802, k. preuß. Oberst und Commandeur des 4. Artillerie-Regim., verm. mit Emily Mildred geb. Barclay, geb. 26. Mai 1807 zu London.
3. Elwine Eleonore Henriette, geb. 22. Aug. 1804, Stiftsdame zu Heiligengrabe.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Alexander Wilhelm († 20. Januar 1820 zu Coblenz, kön. preuß. General-Major u. Commandeur der 16. Cavalerie-Brigade, verm. I) mit Caroline geb. Hay [† 28. Februar 1813]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Blanca Katharina Franzisca Eleonore geb. Freiin von der Goltz, geb. 3. Mai 1798 (s. oben).

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1. Alexander Wilhelm, geb. 7. Mai 1800, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., verm. mit Marie geb. Göbel.

Söhne: 1) Alexander, geb. 13. Juli 1832.
2) Hermann, geb. 17. März 1835.
3) Theodor, geb. 10. Juli 1836.

2. Hermann Guido, geb. 2. Juli 1805, k. preuß. Major a. D.

— b) 2r Ehe: 3. Ferdinand Alexander, geb. 31. Januar 1819, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D.

B. Linie Fingatten.

Freiherr: Gustav Heinrich Frhr von der Goltz, geb. 1802, k. preuß. Oberst-Lieut. und Commandeur des 22. Infant.-Regim., verm. mit seiner Cousine Albertine geb. Freiin von der Goltz.

Kinder: 1. Bertha, geb. 5. Nov. 1828, verm. mit Herrn von Radecke.

2. Friedrich, geb. 17. Aug. 1830, k. preuß. Lieutenant im 1. Dragoner-Regiment.

3. Max, geb. 1833, k. preuß. Lieut. im 1. Dragoner-Reg.

4. Carolina, geb. 2. April 1841.

Bruder.

Wasa, geb. 1806, k. preuß. Major im Garde-Husaren-Regim., verm. mit Jacobine geb. Ottersdorf, geb. 24. Januar 1819.

Mutter.

Carolina geb. von Wedelstedt, verm. mit dem Frhrn Julius Friedrich Fabian, Professor der Rechte; Witwe seit 1837.

Vaters-Bruder.

Hans Wilhelm Abraham Henning, geb. 11. März 1767, k. preuß. Major a. D., verm. mit Caroline geb. von Szenska (geb. 20. Dec. 1770, † 17. März 1833).

Kinder: 1. Karl, geb. 10. Oct. 1798, k. preuß. Oberst à la suite des 2. Garde-Uhlanen-Reg. und Commandeur der 3. Cavalerie-Brigade, verm. mit Julie geb. Krüger, geb. 11. Aug. 1805.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Ferdinand († 15. Januar 1848 zu Berlin, k. preuß. Major und Commandeur des 1. Bataillons vom 3. Landwehr-Reg.). Dessen Witwe:
Therese geb. Gräfin von der Goltz a. d. H. Clausdorf, verm. 4. Juli 1837.
Dessen Kinder: 1) Bertha Agnes Therese, geb. 29. März 1838.
2) Karl Ferdinand Eduard, geb. 12. Mai 1842.
3) Maria Caroline Therese, geb. 31. Dec. 1843.
3. Eduard Theodor, geb. 1. Aug. 1802, k. preuß. Oberst-Lieut. im 4. Inf.-Reg.
4. Emilie, geb. 13. Aug. 1804.
5. Wilhelm, geb. 16. Sept. 1808, k. preuß. Major und Commandeur des 3. Bataillons, dritten Landwehr-Regim., verm. mit
Melinde geb. Roerdans.
6. Luise, geb. 6. Novbr. 1809, verm. mit dem Prediger Hitzigrath.

Vaters-Halbbruder.

Friedrich Leopold, geb. 18. Oct. 1793, k. preuß. Oberst a. D.

C. Linie Domnaw.

Freiherr: † Erhard Wilhelm Otto Frhr von der Goltz († 6. Aug. 1849 zu Danzig, Besitzer von Fabiansfelde und k. preuß. Lieut. a. D., verm. 1) mit . . . . . geb. Benwig [†]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
. . . . . geb. Schubart.
Dessen Söhne: 1. Oscar, geb. 1842.
2. Colmar, geb. 1844.

Geschwister.

1. Adelaïde, geb. 22. Febr. 1797, verwitwete von Pussardière.
2. † Amadeus Bogislav Ferdinand († 23. März 1851 zu Berlin, k. preuß. Lieut. a. D.). Dessen Witwe:
Luise geb. Hempel, geb. 13. März 1815.
Dessen Kinder: 1) Richard Friedrich Joseph Ferdinand, geb. 25. Mai 1833, k. preuß. Lieut. im 15. Inf.-Reg.
2) Max Leopold Otto Ferdinand, geb. 19. April 1838, k. preuß. See-Cadet.
3) Adele, geb. 3. April 1839.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4) Paul Moritz Louis Ferdinand, geb. 21. Oct. 1843.
5) Alfred, geb. 21. Januar 1849.

D. Linie Mertensdorf.

Freiherr: Gustav Frhr von der Goltz, geb. 14. Oct. 1806 (des 1844 † Frhrn Erhard Friedrich Otto Albrecht, kön. preuß. Lieut. a. D., Sohn), Besitzer von Mertensdorf und Sortlack, verm. mit

Julie Caroline Friederike geb. von Stutterheim, geb. 1. Mai 1820.

Kinder: 1. Gustav Erhard Ferdinand Friedrich, geb. 29. April 1840.
2. Emma Theodore Luise, geb. 31. Dec. 1846.
3. Oscar Theodor Hermann Julius, geb. 10. März 1848.
4. Hedwig Emma Clara, geb. 22. Sept. 1852.
5. Max Adam Wasa, geb. 26. Febr. 1854.

Geschwister.

1. †Julius Hermann (geb. 15. April 1809, † 20. Juli 1856, k. preuß. Major im 1. Garde-Husaren-Regim. à la suite und Adjutant beim Chef des Generalstabs der Armee). **Dessen Witwe:**

Emilie geb. von Wegern, geb. 16. Januar 1808. [Königsberg.]

Dessen Kinder: 1) Emilie, geb. 2. April 1833.
2) Antonie, geb. 24. Aug. 1834, verm. 25. Nov. 1853 mit Anton Friedrich Leopold Frhrn von der Goltz auf Kallen (s. v. Haus Curtow).
3) Marie, geb. 29. Januar 1836, Hofdame J. K. H. der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen.
4) Max, geb. 26. Sept. 1837, k. preuß. Lieutenant im 22. Inf.-Reg.
5) Nanny, geb. 19. Oct. 1838.
6) Gertrud, geb. 19. Dec. 1846.
7) Magdalena, geb. 19. Febr. 1850.
8) Elise, geb. 2. April 1851.

2. Nanny, geb. 17. Nov. 1811, verm. mit Herrn von der Trenck genannt zu Königsegg; Witwe, wiederverm. mit dem Regierungs-Rath von Hirsch.
3. Antonie, geb. 16. Januar 1814, verm. mit Herrn von Wedell auf Althof bei Allenburg.
4. Hermann Leopold Theodor, geb. 22. Juni 1816, kön.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

preuß. Rittmeister im 1. Husaren-Reg. und Adjutant bei der 2. Division.

5. Alexander, geb. 18. Sept. 1822, k. preuß. Prem.-Lieut. im 5. Cuir.-Reg., verm. mit
Leopoldine Marie geb. von Stilarski, geb. 15. Nov. 1824.

E. Linie Sortlack.

(S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

F. Linie Groß-Lauth.

Freiherr: Albert Karl Friedrich Frhr von der Goltz, geb. 6. Nov. 1808 (des 11. März 1844 zu Bromberg † Frhrn Alexander Friedrich, k. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), k. preuß. Prem.-Lieut. a. D., verm. mit
Emma geb. von Kurowska, geb. 18. Dec. 1820.
Kinder: 1. Kuno, geb. 8. Oct. 1847.
2. Olga, geb. 3. Febr. 1851.

Geschwister.

1. Thusnelda, geb. 26. Nov. 1810.
2. †Alexander (geb. 9. Nov. 1812, † 18. Oct. 1854, k. preuß. Hauptmann im 30. Inf.-Reg.). **Dessen Witwe:**
Eugenie geb. Papin, geb. 27. April 1821.
3. Eckard Leonhard, geb. 13. März 1815, Herr auf Gorczenica bei Strasburg in West-Preußen, verm. I) mit Amalie geb. Höpner (geb. 27. Juli 1826, † 24. Aug. 1855); II) 18. Juni 1857 zu Potsdam mit
Agnes geb. Pfannenschmid.
Kinder 1r Ehe: 1) Johanna Bertha, geb. 5. April 1845.
2) Friedrich Wilhelm Georg Marian Leonhard, geb. 17. März 1847.
3) Maria Ernestine Henriette Amalie, geb. 13. Januar 1849.
4) Karl Alexander Friedrich Rudolf, geb. 27. April 1850.
5) Paul Georg Kuno, geb. 8. Oct. 1851.
6) Helene, geb. 13. Nov. 1854.
4. Eduard Kuno, geb. 5. Febr. 1817, k. preuß. Hauptmann im Garde-Schützen-Bataillon, verm. mit
Helene geb. Freiin von Troschke, geb. 29. März 1826.
Kinder: 1) Georg Konrad Heinrich Albert Kuno, geb. 1. Sept. 1852.
2) Maria Magdalena, geb. 21. Mai 1855 zu Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Clementine, geb. 26. Novbr. 1819, verm. mit dem Ober-Steuer-Controleur Leo Louis Karl Kranz.

Vaters-Geschwister.

1. †Ludwig George Wilhelm († 23. Januar 1831 zu Bischofsburg, k. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit Caroline geb. von Woisky [† 29. Juli 1850]).
   Deren Kinder: 1) Antonie, geb. 7. Dec. 1816.
   2) Oscar, geb. 28. Octbr. 1818, k. preuß. Regierungs-Secretair zu Posen, verm. mit
   Bertha geb. Tritschler, geb. 29. März 1824.
   Töchter: (1) Antonie, geb. 25. März 1853.
   (2) Selma, geb. 20. Sept. 1854.
   3) Moritz, geb. 20. Mai 1820, k. preuß. Hauptmann im Garde-Artillerie-Reg. à la suite, commandirt zur combinirten Festungs-Artillerie-Abtheilung.
   4) Hulda, geb. 3. Oct. 1823, verm. mit dem Assessor Wilhelm Kah.
   5) Kunigunde, geb. 20. Juni 1825, verm. mit dem Baumeister Karl Elsasser.
   6) Wilibald, geb. 8. Aug. 1829, k. preuß. Prem.-Lieut. im 2. Artill.-Reg.
2. Fabian Friedrich Ferdinand, geb. 27. Febr. 1776, k. preuß. Major a. D., verm. mit
   Auguste geb. Weidinger, geb. 16. Juli 1800.
   Kinder: 1) Ferdinand, geb. 14. Januar 1822, Herr auf Aweiden, k. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit
   Elise geb. Spill, geb. 21. Oct. 1832. [Berlin.]
   Tochter: Anna, geb. 8. Nov. 1856.
   2) Clementine, geb. 13. Januar 1823, verm. mit dem k. k. Domainen-Director Struschka.
   3) Rosa, geb. 21. Juli 1826.
   4) Hermann, geb. 8. Januar 1830, k. preuß. Lieut. im 6. Artill.-Reg.
3. †Johann August Alexander († 4. April 1814, k. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
   Friederike geb. von Drosedow, wiederverm. mit Herrn von Steinkeller.
   Dessen Tochter: Agnes Cölestine Eudoxia, geb. 5. Octbr. 1812.
4. Auguste Friederike Clementine, geb. 6. Juni 1784, verm. mit dem k. preuß. Major Leopold Julius Otto v. Wedell auf Silligsdorf; Witwe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Charlotte Georgine, geb. 6. Febr. 1786, verm. mit dem k. preuß. Oberst-Lieutenant von Hopffgarten; Witwe seit 20. Nov. 1824.

III. Haus Brotzen.

Freiherr: Friedrich Karl Wilhelm Frhr von der Goltz, geb. 29. Sept. 1779, k. preuß. Major a. D., verm. mit
Caroline geb. von Blankenburg.

IV. Haus Giesen.

Freiherr: Hans Rüdiger August Frhr von der Goltz, geb. 18. März 1793, k. preuß. Rittmeister a. D.

Vetter.

Karl George August, geb. 1793, Herr auf Kreitzig im schievelbeiner Kreise, auf Zietlow im belgarder Kreise und auf Langhof und Latzig bei Märkisch-Friedland im deutschkroner Kreise, k. preuß. Landrath des schievelbeiner Kreises, Landes-Director der Neumark und Vorsitzender des Communal-Landtages daselbst, auch k. preuß. Major a. D., verm. mit
Rosalie Philippine geb. von Arnim, geb. 6. April 1805.
Sohn: Karl Eduard Joachim Rüdiger, geb. 17. Juli 1837, stud. jur. et cam.

V. Haus Curtow.

Freiherr: Ferdinand Gottlieb Frhr von der Goltz, geb. 27. Febr. 1792 auf Kallen, verm. mit
Caroline geb. von Goetzen, geb. 28. Febr. 1807.
Kinder: 1. Emilie Friederike Charlotte Julie, geb. 19. Juli 1826, verm. 7. Juli 1843 mit Rudolf Heinrich von Buddenbrock, Majoratsherrn auf Ottlau und Lieutenant a. D.
2. Anton Friedrich Leopold, geb. 4. Nov. 1828, verm. 25. Nov. 1853 mit
Antonie geb. Freiin von der Goltz, geb. 24. Aug. 1834 (s. II. D. Linie Mertensdorf).
Tochter: Eleonore Carolina Anna, geb. 10. Decbr. 1854 zu Kallen.
3. Friedrich Wilhelm Johann Peter Theodor, geb. 14. Oct. 1831.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Marie Caroline Elisabeth, geb. 14. Oct. 1835, verm. mit dem k. preuß. Lieut. im 3. Inf.-Reg. von Below.
5. Karl Ludwig Ferdinand, geb. 3. Dec. 1837.
6. Ida Emmeline Adelheid, geb. 23. Nov. 1843.

Vetter.

† Friedrich August Ferdinand († 27. Oct. 1852 zu Berlin, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D.). **Dessen Witwe:** . . . . . geb. von der Marwitz.

Dessen Sohn: Otto Heinrich Erdmann, geb. 27. Aug. 1823, k. preuß. Premier-Lieut. in der Landwehr-Infanterie und schleswig-holstein. Hauptmann a. D., verm. mit . . . . . geb. Hergaß.

VI. Haus Clausdorf.

A. Linie Teschendorf,
B. Linie Tlukum, } s. Taschenbuch der gräfl. Häuser.

C. Linie Schellin.

Freiherr: Heinrich Otto Lorenz Frhr von der Goltz, geb. 10. März 1787, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) mit Amalie geb. von Kolbe († 1822); II) mit deren Schwester
Lina geb. von Kolbe.
Sohn 1r **Ehe:** Konrad Heinrich, geb. 2. März 1822, Besitzer von Miroslawe bei Schneidemühl, k. preuß. Lieut. a. D., verm. mit
Agnes geb. Kegel.
Söhne: 1) Kurt, geb. 7. Aug. 1850.
2) Oscar, geb. 18. Dec. 1852.
3) . . . . . , geb. 12. Mai 1856.
Tochter 2r **Ehe:** Elise, geb. 29. Sept. 1823, verm. mit Herrn von Pirch auf Dobberphul.

D. Linie Konsbruch.

Freiherr: Wilhelm Frhr von der Goltz, geb. 27. Sept. 1795, k preuß. Major a. D., verm. mit
Bertha geb. Freiin von Schmitz.
Tochter: Angelica, geb. 17. Dec. 1838.

Bruder.

Karl, geb. 7. Oct. 1802, Bau-Conducteur zu Herford.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Henriette geb. Spener, verm. mit dem Frhrn Ernst Sigismund Wilhelm, k. preuß. Major a. D. und Etapen-Inspector zu Lippstadt; Witwe seit 27. Juni 1816.

E. Linie Pagdanzig (Kopriewe).

Freiherr: Leonhard August Frhr von der Goltz, geb. 6. Nov. 1819 (des 19. April 1825 † Frhrn Günther Ernst und der 1826 † Charlotte geb. Cunow Sohn), Herr auf Kopriewe, k. preuß. Lieut. a. D., verm. mit

Clementine geb. von Jöden-Koniecpolska.

Kinder: 1. Helene Clementine, geb. 3. Aug. 1852.
2. Clemens Leonhard Günther Leberecht, geb. 5. März 1854.
3. Wolfgang Clemens Sigmund, geb. 23. Juli 1855.
4. Konrad Clemens Alexander Karl, geb. 7. März 1857.

Vaters-Bruder.

Albert Sigismund, geb. 13. Nov. 1796, Besitzer von Pagdanzig und Pflastermühle, verm. mit

Charlotte geb. von Schmiedeberg.

Kinder: 1. Ottilie, geb. 1. Oct. 1820, verm. mit Herrn von Lettow auf Neufeld.
2. Adelheid, geb. 23. Januar 1826, verm. mit Herrn Haken auf Sampol.
3. Albert Sigismund, geb. 22. März 1836.

Gorizzutti.

[Kath. — RAdel 13. Nov. 1513, Frhr. 24. Juni 1700. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 138.]

Freiherr: Procop Frhr von Gorizzutti, geb. 1826, Adjunct beim Gericht in Padua.

Mutter.

Rosina geb. Edle von Crismanich, geb. 1799, vermählt 1823 mit dem Frhrn Joseph (geb. 13. Januar 1786), k. k. Kämmerer u. Oberst-Lieut. in Pension; Witwe seit 23. April 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Barbara, geb. 1780, StkrD., verm. 1798 mit Procop RGrafen Wratislaw von Mitrovic auf Budislau, k. k. Kämm.; Witwe seit 11. April 1814.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Johanna, geb. 1782, verm. 1808 mit Jacob Juch, k. k. pens. Major; Witwe seit 1839.
3. † Julius (geb. 26. Nov. 1791, † 1838). Dessen Witwe: M. Theresia geb. de Cipriani, geb. 8. Nov. 1796, verm. 2. Febr. 1820.
   Dessen Kinder: 1) Constantin, geb. 16. Mai 1830.
   2) Julie, geb. 7. Juli 1832.
4. Franz, geb. 11. März 1796, k. k. Kämmerer, Inhaber des 56. Inf.-Reg., Feldmarschall-Lieutenant und Truppen-Divisionair, verm. I) 1836 mit Johanna geb. von Andrie († im October 1841); II) 1848 mit Marie geb. von Protasi, geb. 1806. [Gratz.]
   Kinder 1r Ehe: 1) Maximilian, geb. 6. Juni 1837, k. k. Lieut. im 39. Inf.-Reg. Dom Miguel.
   2) Franzisca, geb. 30. Sept. 1838.
5. Johann Nep., geb. 1798, k. k. Kämmerer und pens. General-Major.

Gorup v. Besánez, s. Jahrg. 1857, S. 257.

Goumoëns, s. Gumoëns.

Grammont v. Linthal, s. Jahrg. 1857, S. 257.

Graß.

[Evang. — Im Hzgth. Nassau. — Dieses Geschlecht kommt urkundlich seit 1677 als ein freiherrliches vor; als solches in Nassau anerkannt 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 258, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 154.]

Freiherr: Heinrich Ernst Frhr von Graß, geb. 12. Dec. 1782 (des 29. Sept. 1808 † Frhrn Karl August Wilhelm Sohn), hzgl. nass. Geh.-Reg.-Rath a. D., verm. 27. Aug. 1809 mit
Amalie Christine Auguste Sophie, geb. 6. Sept. 1784, des anhalt-bernburg. Kammerherrn Ludwig Frhrn von

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brandenstein und der Auguste geb. von Knoblauch-Hatzbach Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Aline Caroline, geb. 19. Nov. 1812.

2. Luise Wilhelmine, geb. 18. März 1815, verm. 7. Sept. 1841 mit dem hzgl. nass. Hofgerichtsrath Friedrich Wilhelm von Bierbrauer-Brennstein. [Dillenburg.]

3. August Karl Wilhelm, geb. 5. Mai 1819, hzgl. nass. Jagdjunker und Forstmeister zu Eltville im Rheingau.

Gravenreuth, s. Jahrg. 1856, S. 242.

Greiffenklau zu Volraths.

[Kath. — In Nassau. — RFrhr. 7. Mai 1664. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 243, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 213; über die ältere Genealogie s. Jahrgang 1857, S. 259.]

Freiherr: Aloys Otto Philipp RFrhr von Greiffenklau zu Volraths, geb. 28. April 1777 (des 1823 † RFrhrn Philipp Karl, ehemal. grhzgl. würzburg. Kämm., Geh.-Raths, Ober-Stallmeisters ꝛc., Sohn), k. k. wirkl. Kämmerer und Major in d. A. [Winkel im Rheingau.]

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. †Franz Karl (geb. 1770, † 1814, verm. I) mit . . . . . geb. Gräfin Heddesdorf). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

. . . . . geb. Gräfin Reinach.

2. †Aloys Philipp Karl (geb. 1778, † 1825, k. k. Kämm., verm. I) mit Walburga geb. Gräfin von Wallis [†]. Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Elisabeth geb. RGräfin von Nostitz zu Rieneck, geb. 17. Febr. 1799, verm. 17. Juni 1819.

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1) Caroline, geb. 21. Januar 1809, verm. mit Philipp Frhrn von Breidbach-Bürresheim, hzgl. nass. Kammerherrn u. Ober-Ceremonienmeister; Witwe seit 7. Nov. 1845.

2) Adolfine, geb. 23. März 1813 zu Bergamo, verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

16. Juni 1835 mit Karl Adolf Frhrn von Salis-Samaden, k. k. Obersten und Commandanten des 2. Inf.-Reg.; Witwe seit 18. Januar 1850.

— b) 2r Ehe: 3) Sophie, geb. 1825, verm. mit Hugo Grafen Matuschka v. Toppolczan, Frhrn v. Spättgen.

Gremp von Freudenstein.

[Evang. — Diese Familie gehörte zu der Reichsritterschaft in Schwaben, im Elsaß und am Mittelrhein, Cantons Wetterau, sowie zu der Ganerbschaft der kaiserl. und des heil. röm. Reichs Burg Gelnhausen. — W.: in Roth sitzt auf grünem Dreiberge ein goldener Schwan mit ausgebreiteten Flügeln, der einen goldenen Siegelring mit blauem Stein im Schnabel hält. Auf dem gekrönten Helm mit rothsilberner Decke wiederholt sich dasselbe Bild. — Ueber die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 261.]

Das alte schwäbische Geschlecht der Freiherren Gremp von Freudenstein gehörte zu der Reichsritterschaft in Schwaben, im Elsaß und am Mittelrhein, Cantons Wetterau; seine Mitglieder waren auch Burgmänner der Reichsburgen Gelnhausen und Friedberg. Im Königreich Württemberg besaß die Familie noch vor Kurzem das Rittergut Hersfeld am Bodensee, welches jetzt in andere Hände übergegangen ist. In Tübingen stiftete Ludwig Gremp von Freudenstein (ein Sohn des Onophrius und der Agathe geb. Besserer von Schnürpflingen), Dr. jur., württemberg. Rath und Advocatus der Stadt Straßburg, unterm 11. Mai 1583 ein sehr bedeutendes Stipendium für seine Nachkommen, das noch immer besteht und an dem auch die Grafen Leutrum von Ertingen, durch Vermählung einer Tochter des Stifters mit Christoph Leutrum von Ertingen, Antheil haben. Sein Bruder Dionysius Gremp von Freudenstein († 9. März 1589 zu Straßburg) gräflich hanau-lichtenberg. und münsterbergischer Rath und Amtmann zu Buchsweiler, hatte Apollonia Philippine geb. von Morsheim zur Gemahlin.

Ludwig Gremp von Freudenstein, gräfl. ysenburg. Rath und Hofmeister zu Wächtersbach, nachher Amtmann zu Büdingen, verm. mit Margaretha Magdalena, des Heinrich Alexander Hund von Wenckheim und der Susanne Regina geb. von Hörda zu Brandenburg Tochter, war ein Sohn

Philipp Wilhelm's Gr. v. Fr., gräfl. hanauischen Raths und Amtmanns zu Babenhausen, verm. mit Felicitas geb. von Kippenheim, und Enkel des oben genannten Dionysius. Er hinterließ zwei Söhne, welche eben so viele Linien stifteten. Der ältere, Jacob Christoph (geb. 7. Oct. 1646 zu Domenek in Franken, † 1698), gräfl. ysenburg. Hofrath zu Birstein, verm. mit Anna Euphrosyne geb. von Wenckstern, war der Stammvater der gelnhäuser Linie; und der jüngere, Heinrich Friedrich (geb. 9. März 1656 zu Wächtersbach, † 1701 zu Babenhausen), k. ungar. Lieutenant, verm. mit Sophia Eleonore geb. von Kitscher (nachher. Gemahlin des Heinrich von Revillard), stiftete die württemberger Linie.

I. Aeltere Linie, zu Burg-Gelnhausen.

Freiherr: Wilhelm Leopold Friedrich Frhr Gremp von Freudenstein, geb. 27. Januar 1808 zu Homburg vor der Höhe, landgräfl. hess. Forstmeister, verm. mit Caroline († 1855 kinderlos), des Friedrich von Hermann und der Amalie geb. Gürtler v. Gürtlerein Tochter. [Homburg.]

Geschwister.

1. Caroline Isabelle Franzisca, geb. 2. März 1813, verm. mit dem k. preuß. Hauptmann im 31. Inf.-Reg. Frhrn von Pelden genannt von Cloudt.
2. Isabelle Amalie Auguste, geb. 10. Dec. 1815 zu Homburg, Hofdame der Fürstin Reuß-Greiz.
3. Leopold Ernst Wilhelm Friedrich, geb. 20. Dec. 1819 zu Homburg, landgräfl. hess. Kammerjunker und Hauptmann, verm. 20. Sept. 1849 mit

Johanne Lydia, des k. großbritann. Obersten Charles Oldfield Bowles Esq. of North-Aston und einer geb. honourable Miss Montague Tochter. [Homburg v. d. Höhe.]
Tochter: Eleonore Gertrude Johanne, geb. 7. Oct. 1856.

Mutter.

Emilie geb. Freiin von Ebersberg gen. Weyhers, verm. mit dem Frhrn Christian Moritz (geb. 4. Febr. 1776), landgräfl. hess. Postmeister zu Homburg, nachher Chaussee-Bau-Director; Witwe seit 15. April 1819.

Vaters-Geschwister.

1. Franzisca Sophia Friederike, geb. 7. Febr. 1773 zu Gelnhausen, verm. 21. Mai 1795 mit Karl Leopold Titz von

Titzenhofer, k. preuß. Lieut. a. D., nachher landgräfl. hess. GRath zu Homburg.

2. Wilhelm Philipp Christoph, geb. 27. Juni 1780, landgräfl. hess. Postmeister zu Homburg, verm. mit Franzisca Isabelle geb. Freiin von Ebersberg gen. Weyhers a. d. H. Vercken († 1838).

3. † Karl Ludwig Friedrich (geb. 22. April 1786, † 10. März 1853, Gutsbesitzer in Bockenheim bei Frankfurt a. M. und zu Burg-Gelnhausen, kurfürstl. hess. Rittmeister a. D., verm. 1) 11. Oct. 1812 zu Huchelhofen mit Josephine [† 1815], des Ignaz Franz von Braunfeld Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Dorothea geb. May. [Burg-Gelnhausen.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Isabelle Caroline, geb. 30. Januar 1814 zu Ober-Aussen, verm. 9. Febr. 1840 zu Alten-Haßlau mit Johann Lang daselbst.

— b) 2r Ehe: 2) Heinrich Peter, geb. 30. Sept. 1818 zu Bockenheim, grhzgl. hess. Universitäts-Stallmeister zu Gießen, verm. 29. Sept. 1847 zu Kirchberg bei Gießen mit

Caroline Johanne Emilie Charlotte, geb. 2. Aug. 1825, des † grhzgl. hess. Stallmeisters Karl Ludwig August Gebhardt und der Sophia geb. Hahn Tochter.

Tochter: Sophia Marie Charlotte Emilie, geb. 12. Juni 1848 zu Gießen.

3) Karl Max, geb. 25. Oct. 1819 zu Bockenheim, kurfürstl. hess. Stadtförster zu Hof-Geismar.

4) Caroline Ernestine, geb. 14. Nov. 1820 zu Bockenheim.

5) Friederike Caroline, geb. 4. Mai 1825 zu Gelnhausen.

6) Georg Christian, geb. 7. Mai 1829 zu Gelnhausen. [Gelnhausen.]

7) Ludwig, geb. 22. Juli 1831 zu Gelnhausen. [Lebt in Australien.]

8) Josephine, geb. 27. Decbr. 1832 zu Gelnhausen, verm. 9. Octbr. 1855 zu Gelnhausen mit Heinrich Röder daselbst.

9) Emilie Caroline, geb. 29. April 1835 zu Gelnhausen.

10) Auguste Franzisca, geb. 14. Febr. 1840 zu Gelnhausen.

4. Ernestine Caroline, geb. 4. April 1791 zu Gelnhausen, verm. 10. Aug. 1823 zu Gelnhausen mit Georg Christoph Stamm, Stadt-Rentmeister und Kirchenverwalter daselbst.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Jüngere oder württemberger Linie.

Freiherr: Christian Friedrich Frhr Gremp von Freudenstein, geb. 8. März 1789 zu Ludwigsburg (des † Frhrn Christian Friedrich Sohn), k. württemberg. Kammerherr und Geh.-Legations-Rath; ist vermählt (?).

Grenus, s. Jahrg. 1857, S. 266.

Grieffenbeck.

[Kath. — Alt-Bayern und Ober-Pfalz. — Ritter und Wappenverbesserung 1322, Frhr. 22. April 1739. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 248.]

Freiherr: Karl Ernst Frhr von Grieffenbeck von Grieffenbach, geb. 25. Sept. 1787 (des 26. Sept. 1801 † Frhrn Franz Christoph Balthasar Sohn), k. bayer. Kämmerer und pens. charact. General-Major, verm. 25. März 1809 mit M. Magdalena Caroline geb. Freiin Du Prel (geb. 30. Mai 1784, † 22. Januar 1850).

Kinder: 1. † Christian Adam Karl (geb. 19. Nov. 1809, † 16. Mai 1853, Erbe des Stammgutes Grieffenbach und Hahnreith [nach dem am 11. Decbr. 1835 erfolgten Tode des letzten Besitzers aus der alt-bayerischen Linie, des Frhrn Sigmund], k. bayer. Kämm. und Ober-Rechnungsrath zu München, verm. 1) 1. Mai 1838 mit Anna geb. Arnold [geb. 5. Aug. 1808, † 2. April 1839]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Caroline, geb. 17. Aug. 1809, des k. bayer. Staatsraths Franz von Kobell Tochter, verm. 8. März 1842.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Sidonie, geb. 19. März 1839.

— b) 2r Ehe: 2) Karl Sigmund Christian, geb. 14. Juni 1844.

3) Pauline, geb. 9. Juli 1845.

4) Amalie, geb. 6. Oct. 1847.

2. Amalia Maria Caroline, geb. 2. Februar 1811.

3. Marie Sidonie Elisabeth, geb. 5. Nov. 1815, verm. 3. Juni 1835 mit Joseph RFrhrn von Berchem, k. bayer. Ober-Appellations-Gerichts-Rath zu München.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Maximilian Joseph, geb. 24. Juli 1817, k. bayer. Ober-Postamts-Official zu Regensburg, verm. 4. Mai 1853 zu Regensburg mit
Benigna, geb. 12. März 1832, des k. bayer. General-Majors Jonas Pfretzschner Tochter.
Sohn: Ernst Jonas Karl Maximilian, geb. 29. Sept. 1854 zu Regensburg.
5. Friedrich Karl, geb. 10. Sept. 1825, k. bayer. Oberlieut. im 1. Inf.-Reg. König Ludwig.

Grimschitz, s. Jahrg. 1856, S. 251.

Großschedel, s. Jahrg. 1857, S. 267.

Grueber, s. Jahrg. 1857, S. 268.

Diepenbroick-Grüter.

[Evang. — Der k. preuß. Landrath Ludwig Frhr von Diepenbroick-Grüter (s. unten) ward am 15. Oct. 1840, bei der Huldigung Sr. Maj. des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, in den Freiherrenstand erhoben. Seine nachstehend aufgeführten fünf Brüder erhielten unterm 24. Sept. 1841 eine gleiche Würde für ihre Person, dergestalt, daß diese Würde nach ihrem Ableben auf ihre in rechtmäßiger Ehe mit einer Person adeligen Standes erzeugten ältesten Söhne und ferner von Fall zu Fall, unter gleicher Bedingung einer standesmäßigen Ehe, auf ihre Nachkommen männlichen Geschlechts in absteigender Linie nach dem Recht der Erstgeburt übergeht. Die andern Descendenten beiderlei Geschlechts bleiben im Adelstand. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 118.]

Freiherr: Ludwig Kaspar August Albert Adam Frhr von Diepenbroick-Grüter, geb. 28. April 1804 (des 20. Febr. 1822 † Joh. Adolf Gustav Adam v. D.-Gr. Sohn), Herr auf Mark und Rahe, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Landrath des tecklenburger Kreises, verm. 1) 27.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aug. 1832 mit Georgine (geb. 15. Febr. 1814, † 8. April 1838), des † k. hannöv. Ober-Hauptmanns von Alten auf Großen-Goltern Tochter; II) 3. Juni 1840 mit Elise geb. von Alten (geb. 27. Nov. 1818, † 15. März 1842), der Vorigen Schwester.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Adam Karl Hermann Fritz Rudolf, geb. 11. Nov. 1835.

– b) 2r Ehe: 2. Florens Guido Karl Otto Adam, geb. 22. März 1841.

3. Eva Alone Elise, geb. 3. März 1842.

Brüder

a) aus des Vaters 1r Ehe:

1. Karl Theodor Christoph Adam, geb. 20. Juli 1807, k. preuß. Consistorial-Rath zu Münster, verm. 4. Juli 1839 mit

Alone, geb. 8. Oct. 1814, des k. hannöv. Ober-Amtmanns Heyne zu Barsinghausen Tochter.

2. Friedrich Adam, geb. 29. Dec. 1808, k. preuß. Regierungs-Rath zu Merseburg, verm. 21. Mai 1834 mit

Auguste, des k. preuß. Land- und Ritterschafts-Raths von Gerhardt auf Flatow Tochter.

Kinder: 1) Eva Charlotte Adelheid, geb. 16. Mai 1835, verm. 23. Sept. 1854 zu Merseburg mit dem k. preuß. Lieut. im 12. Husaren-Reg. Wilhelm v. Gotsch. [Merseburg.]

2) Eva Elisabeth Anna, geb. 3. Juni 1836.

3) Adam Friedrich Ernst Karl, geb. 19. Aug. 1837, Husar im k. preuß. Garde-Husaren-Reg. zu Potsdam.

4) Adam Adolf, geb. 23. Octbr. 1844, k. k. Cadet zu Potsdam.

b) aus 2r Ehe:

3. Gustav Wilhelm Adam, geb. 9. Oct. 1815, k. preuß. Appellations-Gerichts-Rath zu Greifswald.

4. Friedrich Wilhelm Otto Adam, geb. 21. März 1819, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im Garde-Husaren-Regiment zu Potsdam, verm. 30. Sept. 1854 mit

Hedwig Caroline Jeannette Anna geb. Freiin von Sobeck a. d. H. Kruckow, geb. 5. Sept. 1832.

Tochter: Eva Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 12. April 1856 zu Potsdam.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Ernst Alexander Julius Adam, geb. 7. Mai 1821, k. preuß. Rittmeister im 11. Husaren-Reg. zu Düsseldorf, verm. 21. Nov. 1848 mit
Luise, geb. 22. Febr. 1827, des k. preuß. Geh.-Justizraths von Viebahn zu Soest Tochter.
Kinder: 1) Helene Konradine Sophie Caroline Luise, geb. 21. Sept. 1849.
2) Friedrich Wilhelm Louis, geb. 2. April 1851.
3) Marie Auguste Sophie, geb. 4. Oct. 1852.
4) Anna Franzisca, geb. 24. Aug. 1854.

Vorst von Gudenau.

[Kath. — Oesterreich und Rheinlande. — Adels- und Wappenbestätigung 9. April 1529, RFrhr. 19. Dec. 1663. — Besitz in Böhmen, Kr. Olmütz: die Herrschaft Ziadlowitz. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 386; vergl. auch das Taschenbuch der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter »Mirbach«.]

R.Freiherr: † Clemens RFrhr von der Vorst-Lombeck und Gudenau, Burggraf von Drachenfels (geb. 4. Mai 1806, † 18. Januar 1857 [des 12. Juni 1855 † RFrhrn Maximilian, k. k. Kämm., Sohn], k. k. Kämm.). Dessen Witwe:
Luise geb. Gräfin Ugarte, verwitw. RGräfin Chotek, geb. 16. März 1813, StkrD., verm. 14. Oct. 1850.

Dessen Geschwister.

1. Augusta, geb. 3. Juni 1801, StkrD., verm. 7. Juni 1821 mit Maximilian Grafen von Kollonitz, k. k. Kämmerer.
2. Johanna, geb. 6. Juli 1807, Ehrendame des adeligen Damenstifts Maria-Schul zu Brünn.
3. † Richard Joseph Hubert Graf von Mirbach-Harff (geb. 24. Aug. 1810, † 14. Dec. 1853 zu Bonn, s. Taschenbuch der gräfl. Häuser).

Gudenus, s. Jahrg. 1855, S. 218.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gumoëns (auch Goumoëns).

[Ref. — Waadt und Bern in der Schweiz. — Stammwappen: in Silber ein rothes Kreuz. — Vermehrtes Wappen (wohl nach der Rückkehr des Jean de G. aus dem Gelobten Lande): in Silber ein mit fünf (1, 3, 1) goldenen Pilgermuscheln belegtes, rothes Kreuz. Grafenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit rechts rothsilberner, links rothgoldener Decke wächst, rechts gewendet, ein rother Stier mit goldenen Wehren und Klauen halb hervor. Schildhalter: zwei natürliche Greifen mit gespaltenem rothen Schweife und rothen Flügeln. Devise: „Vertu surmonte Envie". Feldgeschrei (cri du peuple): „Amitié de Goumoëns" (auch: „hospitalité").]

Eines der ältesten der jetzt noch erhaltenen feudalen Adelsgeschlechter der romanischen Schweiz, welches ursprünglich, unter unmittelbarer Lehenbarkeit der burgundischen Krone, dem freiherrlichen Dynastenadel von Transjuranisch-Burgund beigezählt wurde.

Die Ansicht, in welcher sowohl im vorigen, als im gegenwärtigen Jahrhundert, verschiedene gewiegte Diplomatiker sich begegnen, — eine Ansicht, namentlich durch den Freiherrn d'Estavayer vertreten und mit Zusammenstellungen unterstützt, wovon einzelne unbestreitbar von großem Gewicht sind, — läßt die Gumoëns (Gomoens, Gumuens etc.etc.) circa 1025, durch Lambert's II. jüngsten Sohn Conon, aus dem mächtigen Dynastenhause der Grandson stammen, welche noch Anfangs des elften Jahrhunderts das Amt als Erbgrafen der Waadt und Palastgrafen der rudolfischen Könige von Transjuranisch-Burgund bekleideten (comites Valdenses et comites palatii regis); daher vulgo die Benennung als Grafen von Grandson, während Grandson stets als hohe Freiherrschaft (haute-baronie) aufgeführt wird.

Später in mehrere Zweige zertheilt (G.-le-Châtel, G.-le-Jux, G.-la-Ville), trat jenes Geschlecht in verschiedene Lebensverhältnisse und stand, je nach Oertlichkeit und nach Zeitperioden, unter Oberlehensherrschaft der Bischöfe von Lausanne, der mächtigen Dynasten von Montfaucon-Montbéliard, des erlauchten Hauses von Châlons-Orange, wobei es fortwährend eine bedeutende und ausgezeichnete Stellung einnahm.

Endlich, im vierzehnten Jahrhundert, nachdem die Waadt zum größeren Theil unter savoyen'sche Herrschaft gekommen, finden wir den Zweig von G.-la-Ville (den einzigen bis zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

unseren Tagen noch erhaltenen Stammzweig) für einen Theil seiner Besitzungen unmittelbar vom Hause Savoyen zu Lehen gehen.

Im Jahre 1536 wurde die Waadt durch Waffengewalt förmlich zur Republik Bern geschlagen: es brauchte aber eine lange Zeit, bis jenes Geschlecht sich in seine neue politische Lage hineinfand. Mit Erhaltung des Bürgerrechts von Bern, 1632, in das Patriciat dieser Stadt und Republik einverleibt, zeichneten sich seither dessen Angehörige sowohl durch ein eifriges Wirken für die Wohlfahrt und Ehre ihrer neuen Heimath aus, als besonders in fortwährenden auswärtigen Kriegsdiensten, namentlich unter den Fahnen der niederländischen Generalstaaten, allwo mehrere Mitglieder jener Familie sehr hohe Stellungen in der Armee mit anerkannter Auszeichnung bekleideten.

Dominus Cono de Gomoens und Leotaldus de Gomoens, genannt in Titeln, die auf 1060 bis 1070 zurückgeführt werden, liefern die ersten bekannten Documente (fromme Spendungen), in denen der Geschlechtsname von Gumoëns vorgefunden wird.

Bald nachher erscheint in mehrfachen Urkunden von 1096 bis 1100 dominus Burchardus de Gomoens, welcher zu Orbe mit den ehrenvollen Aemtern als Schirmvogt und Vicedom auftritt und sowohl in jener Stadt, als in deren Umgegend Allodialgüter besaß.

Eine Urkunde von 1097 führt nebst diesem noch als Zeugen an: „Petrus de Gomoens, Chono de eodem castro" (demnach Petrus und Chono aus dem gleichen und gleichnamigen Schlosse von Gumoëns).

Ein Titel vom Jahre 1109 nennt Albert (alias Adalbert), der wohl ein Sohn des dominus Cono war; weitere Titel von 1115 bis 1120 nennen ihn abermals, und zwar mit seinen Söhnen Raimund und Guido (Widon, Guy).

Guido (Widon, Guy), miles, mit dem Beinamen Barata, war im Jahre 1135 der Hauptstifter und Wohlthäter des Cistercienserklosters zu Thela oder Montheron, dessen Kirche 1143 eingeweiht wurde; aus Dankbarkeit setzten Abt und Ordensgeistliche die Edlen Herren zu Gumoëns als erbliche Schirmvögte und Hüter ihres Klosters ein, wobei ihnen zugleich unter dem Hochaltar der Klosterkirche eine Familiengruft errichtet wurde.

Abgesehen nun von der Geschichte der verschiedenen

Lehensherrschaften jenes Hauses, würden von dieser Zeit an bis zur Mitte des funfzehnten Jahrhunderts die Cartularien etwelcher befreundeten Klöster schon an sich vollkommen genügen, um eine ununterbrochene Stammreihe in den Mitgliedern jener Familie verfolgen zu können.

Sie erfüllen das Amt als erbliche Schirmvögte ohne Unterbrechung fort, werden mehrfach als Vermittler zwischen weltlichen und hohen geistlichen Herren angetroffen, und bei ihrem Eifer für Glauben und Kirche weisen Urkunden bis zur Reformation auf öftere Vergabungen (Schenkungen), wofür sie bei den Bischöfen von Lausanne (zugleich weltlichen Fürsten) stets sehr wohl angesehen waren.

Viele aus diesem Geschlechte traten selbst in den geistlichen Stand, vorzüglich als Domherren zu Lausanne. Ein Girard (aus dem Zweige von G.-la-Ville) wird 1291 als Abt von St. Maurice im Wallis angeführt (als solcher mit der Würde eines Grafen von Agaunum bekleidet). In demselben Jahre war es auch, daß der Edle Herr Jean (Janin) Herr zu G.-la-Ville, Chavornay, Chavannes, Pully u. A. m., Vice-Dominus zu Echallens, nachdem er die Kirche mit verschiedenen Schenkungen bedacht, als Kreuzfahrer nach dem Gelobten Lande zog.

Jaquet oder Jaques (u. A. als Gründer der Capelle des heiligen Eustachius im Dom zu Lausanne angeführt und 1329 als Vermittler zwischen dem Bischof und Herrn Jean d'Estavayer) brachte 1339, in Folge seiner Verschwägerung mit dem Edlen Geschlechte de Corbière, durch einen Familienvergleich die schöne Herrschaft von Biolay-Magnoux an sein Haus, ein Bannerlehen, das unter unmittelbarer Oberlehenbarkeit des savoyen'schen Hauses stand.

Dagegen wanderte im Anfang des funfzehnten Jahrhunderts, in Folge erloschenen Mannesstammes in diesem Zweige, durch Heirath der einzigen Tochter und Erbin Johann's Schloß und Bannerherrschaft von G.-le-Châtel in die Hände des burgundischen Hauses de Chissey über und wurde später St. Barthelémy zubenannt.

Bald darauf erlosch auch der Stammzweig von G.-le-Jux. Dessen letzter männlicher Sprosse war Humbert, der Vierzehnte in der bis dahin ununterbrochenen Reihenfolge der erblichen Schirmvögte von Montheron; in der Bestätigungsurkunde des neuen Bischofs, 1448, wird er be-

zeichnet als „nobilis vir Humbertus de Gumens dominus de Gumuens-le-Juz". — Als Amadäus VIII., Herzog von Savoyen, lebensmüde sich nach Ripaille zurückgezogen, begleitete Humbert freiwillig seinen gewesenen Landesfürsten und da er kinderlos war, schenkte er ihm aus freier Huldigung sein bereits baufälliges Stammschloß nebst herrschaftlichen Rechten. Nachdem aber Amadäus unter dem Namen Felix V. auf den päpstlichen Stuhl erwählt worden, und sein Sohn, Herzog Ludwig, ihm in der Regierung gefolgt war, trat dieser, zumal in starken Geldnöthen wegen des früheren Krieges, noch zu Lebzeiten Humbert's, die ganze Schenkung an dessen Vetter Franz (II.), Herrn zu Gumoëns-la-Ville, gegen eine höchst unbedeutende Summe wieder ab. Jene Gebäulichkeiten wurden 1476, unter so vielen Opfern der Verwüstung, im wilden Kriege gegen Karl den Kühnen und seinen savoyen'schen Verbündeten, durch die feindlichen Schweizer mit Feuer und Schwert von Grund aus vernichtet.

Doch auch der Stammzweig von G.-la-Ville war zu Ende des sechzehnten Jahrhunderts dem Erlöschen nahe, als Michael, der letzte männliche Sprosse des ganzen Geschlechts, kinderlos starb; dessen Witwe aber, Magdalena geb. Freiin von Bonstetten, erwartete dazumal einen Leibeserben, der ihr wirklich kurze Zeit nach ihres Mannes Tode, 1596, zu Theil wurde und den Namen Jeremias erhielt. So ist dieser Jeremias († 1655) der Stammvater aller seitherigen Descendenten jenes Geschlechts, das sich heute nur in zwei Seitenlinien unterscheidet.

Unter dieser Nachkommenschaft sehen wir Jean-Baptiste noch 1692 als Mitglied des obersten Raths zu Lausanne, 1701 aber des souverainen Raths zu Bern und 1710 als Landvogt von Orbe und Echallens. Sigismund Emanuel war 1740 Landvogt zu Wiflisburg. Jaques-François war 1715 Oberst-Lieutenant im holländischen Hülfscorps gegen die Rebellen in Schottland, 1716 Oberst, 1722 Oberst-Inhaber des Regiments v. Gumoëns und 1727 holländischer Brigade-General. Georg trat jung in französische, später in niederländische Kriegsdienste, zeichnete sich in Irland, in Flandern und in den Niederlanden während des spanischen Erbfolgekriegs glänzend aus, sodann wieder in Schottland, ward 1719 Ehrenbürger von Sterling und Glasgow und 1729 Oberst-Inhaber des Regiments von Gumoëns. Nicolaus Friedrich erscheint 1737 als Oberst-Lieutenant in demselben Regi-

mente; sein Bruder Jaques-François (II.) starb 1769 als Oberst-Commandant. Ludwig Friedrich trat sehr jung als Edelknabe (Page) in die Dienste König Karl's XII. von Schweden, kämpfte 1709 die Schlacht bei Pultawa mit und zog später in französische Dienste. Dessen Sohn, Nicolaus Theodor, zeichnete sich 1745 in der Schlacht bei Fontenoy glänzend aus; er durchschritt alle Grade und ward 1788 Oberst-Inhaber des Regiments von Gumoëns; nachdem er den Aufstand zu la Brielle mit Kraft und Klugheit zu unterdrücken gewußt, genoß er des besonderen Vertrauens des erlauchten oranischen Hauses; er ward 1790 Brigade-General, 1793 General-Major mit Divisions-Commando, später commandirender General zu Hulst, zu Leuwarden, und zuletzt Gouverneur der Provinz Friesland. Sigismund Emmanuel (II.), 1794 aide-de-camp seines Anverwandten, des Generals Nicolaus Theodor in niederländ. Diensten, wurde 1798 als Oberst u. General-Adjutant im schweizerischen Generalstabe im Kampfe gegen die eindringenden Franzosen durch aufrührerische Dragoner niedergemetzelt. Georg Friedrich, Oberst, kämpfte 1798 gegen die eindringenden Franzosen, 1802 gegen die revolutionaire Helvetik und war 1826 Senator des täglichen Raths zu Bern.

Nicolaus, in der k. k. Ingenieur-Academie zu Wien herangebildet, kämpfte 1809 als Stabs-Officier der anglo-spanischen Armee gegen Napoleon und ward 1815 Oberst-Lieut. und Generalstabs-Chef einer Division. Im Jahre 1816 trat er in k. niederländische Dienste über, in welchen er 1831 zum Obersten im Generalstab der Armee avancirte. Als 1832 circa sechzig Tausend Franzosen mit furchtbarer Artillerie die damals holländische Festung Antwerpen belagerten, fand er, dessen Kühnheit vor keiner Gefahr zurückscheuete, einen ruhmvollen Tod. Es ehrte der Generalstab der niederländischen Armee sein Andenken durch ein Mausoleum zu Berg-op-Zoom; der König aber, um an der Familie des Helden die durch ein Jahrhundert hindurch gegen das oranische Haus bewährte und durch denselben neuerdings besiegelte Treue anzuerkennen, gedachte dem zum Grabe seines gefallenen Bruders nach Holland herübergekommenen Frhrn Friedrich Karl, für ihn und seinen Stamm, den gräflichen Titel zu, welche besondere Auszeichnung jedoch dieser wähnte, ehrerbietigst ablehnen zu sollen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Linie.

Freiherr: Friedrich Georg Philipp Frhr von Gumoëns zu Schloß Worb bei Bern, geb. 1819 (des 1843 † Frhrn Friedrich Karl, gewesenen Landvogts zu Aarwangen, und der Amalia geb. von Sinner von Worb Sohn), gewesener k. württemberg. Officier, verm. 1847 mit
Bertha geb. Freiin von Effinger-Wildenstein.
Sohn: Eduard, geb. 1848.

Vaters-Bruder.

Emmanuel Sigismund Bernhard, geb. 1796, gewes. Officier in k. holländ. Diensten, verm. I) mit Anna geb. Dorat († 1829); II) mit
Marie geb. von Tavel.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Anna, geb. 1829, verm. 1854 mit Armand von Mestral.
— b) 2r Ehe: 2. Emmanuel, geb. 1832.
3. Maria, geb. 1834. 4. Elisa, geb. 1839.
5. Gustav, geb. 1844.

Vetter.

Georg, geb. 1809 (des 1818 † Ludwig Benjamin, Officiers in k. holländ. Diensten, und der Laura geb. Gräfin von Weldern Sohn), Gutsbesitzer zu Schloß Launay im Canton Waadt, verm. 1838 mit
Julia geb. von Beaufobre.
Kinder: 1. Georg, geb. 1840.
2. Laura, geb. 1841.
3. Ludwig, geb. 1843.
4. Nicolaus, geb. 1844.
5. Lara, geb. 1849.

Großältern.

† Sigismund Emanuel Frhr von Gumoëns († 1798), Oberst und General-Adjutant im schweizerischen Generalstab, verm. mit Maria Sophie geb. Freiin von Gumoëns († 1835).

II. Linie.

Freiherr: Adalbert Otto Armand Frhr von Gumoëns, geb. 1816 (des 1844 † Frhrn Ludwig, Officiers in französ. Diensten, und der 1817 † Fanny geb. von Colombier von und zu Schloß Cheseaux Sohn), gewes. Major im eidgenöss. Cavaleriestabe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Halb-Bruder

aus des Vaters 2r Ehe mit Charlotte († 1854), des 1844 † Senators Lombach Tochter:

Adolf Eugen, geb. 1834, Officier in k. neapolitanischen Diensten.

Vaters-Brüder.

1. †Theodor († 1855 zu Schloß Gumoëns, Officier in kön. großbritann. Diensten). **Dessen Witwe:**

Melanie, des † k. preuß. Legationsraths de Fauche Tochter, verm. 1814.

Dessen Kinder: 1) Leonie, geb. 1816, verm. 1845 mit Arthur von Freudenreich; Witwe.

2) Anna Theodora, geb. 1817.

3) Alfred, geb. 27. Febr. 1819 zu Schloß Gumoëns, k. k. Hauptmann in d. A., machte 1848 und 1849 die Feldzüge in Italien mit, wurde 1851 nach Persien geschickt, um an der Reorganisation der Armee des Schahs mitzuwirken, erhielt dort temporair ein sehr ausgedehntes Ober-Commando bei der Instruction der Infanterie und wurde 1853 vor seinem Abschied von Sr. Maj. Neser-Edin mit dem Commandeur-Kreuz des Sonnen- und Löwenordens in Brillanten belohnt; $18^{56}/_{57}$ begab er sich, als Mitglied einer mit Geschenken und Aufträgen an den Schah von Persien abgesandten k. k. Militair-Commission, (über Jerusalem) zum zweiten Mal an den Hof von Teheran.

4) Isaura, geb. 1823.

5) Marie, geb. 1833.

2. Karl Philipp Rudolf, geb. 1796, gewes. Officier in k. großbritann. Diensten, verm. 1826 mit

Sophie, des † Decans Ricou zu Lausanne Tochter.

Söhne: 1) Aloys, geb. 1826, Hauptmann in k. neapolitanischen Diensten.

2) Emmanuel, geb. 1829, Hauptmann in k. neapolitanischen Diensten.

3. Constantius Franz, geb. 1803.

Großältern.

†Ludwig Vincenz Frhr von Gumoëns (geb. 1760, † 1838 [des 1792 † Wilhelm und der 1777 † Maria geb. Freiin von Hallwyl einziger Sohn]), verm. 1783 mit Marie geb. de Mellet († 1830). Unter ihm hatte die Revolution von

1798, welche alle herrschaftlichen Gerechtsame und Lehens-verhältnisse im ganzen Lande auflöste, die bisherigen Rechte der alten Herrschaften zu Gumoëns vollständig aufgehoben und damit den unfehlbaren Keim späterer vielfältiger Zerstückelungen gelegt.

Gumppenberg.

[Kath. — Alt-Bayern. — Erb-Landmarschall von Ober-Bayern 1411 (bis zur Auflösung der alten ständischen Verfassung 1808), RFrh. 16. Januar 1571. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 220, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 167.]

I. Linie, zu Pöttmes.

(Siehe Jahrgang 1857, S. 270.)

II. Linie, zu Ober-Prennberg.

RFreiherr: Cajetan RFrhr von Gumppenberg zu Ober-Prennberg, geb. 14. Januar 1807 (des 8. Aug. 1808 † RFrhrn Maximilian, k. bayer. Kämmerers u. Hofraths Sohn), k. bayer. pens. Hauptmann, verm. 7. September 1835 mit

Therese geb. RGräfin Holnstein aus Bayern, geb. 12. Sept. 1816.

Kinder: 1. Walburga, geb. 22. Juli 1836.

2. Amalia, geb. 13. Juli 1845.

3. Theodor, geb. 25. Aug. 1846.

Schwester.

Hyacintha Elisabetha, geb. 29. Aug. 1808, verm. 26. Nov. 1832 mit Emanuel RGrafen Basselet von La-Rosée, k. bayer. Kämmerer.

Vaters-Geschwister.

1. Franz, geb. 3. Dec. 1780, ehemal. k. bayer. Ober-Berg- und Salinen-Rath, Senior des reichsfreiherrlichen Gesammthauses, verm. 12. Aug. 1811 mit Maria Theresia geb. RGräfin von Tannenberg († 2. Nov. 1836).
Kinder: 1) Ludwig Albert, geb. 8. Dec. 1812, k. bayer. Kämm. und Regierungs-Rath zu Würzburg, verm. 12. Aug. 1848 mit

Maria geb. Gräfin von Taxis-Bordogna, geb. 31. Januar 1828.
Söhne: (1) Hans Georg Maria, geb. 21. Mai 1852.
(2) Hans Heinrich Maria, geb. 29. Juli 1855.

2) Rudolf, geb. 28. April 1816, k. bayer. Hauptmann und Commandant der 2. Sanitäts-Compagnie zu Würzburg, verm. 3. Nov. 1846 mit
Luitgarde geb. von Göritz.
Kinder: (1) Ludwig, geb. 16. Januar 1848.
(2) Maria, geb. 30. Nov. 1849.

3) Victoria, geb. 18. Oct. 1817, verm. 12. Aug. 1837 mit Joseph RGrafen von Thurn-Valsassina und Taxis, Frhrn zu Neuhaus und Wäschenbeuren, k. k. Kämm. 2c.

4) Ottilie Josepha, geb. 18. Juli 1819, verm. 4. Oct. 1847 mit Otto RFrhrn von Lerchenfeld-Aham, k. bayer. Kämm. und Vice-Oberst-Stallmeister.

5) Otto, geb. 15. Octbr. 1821, k. bayer. Oberlieutenant im Inf.-Leib-Reg., verm. 1. Juni 1847 mit
Julia geb. Schadelook.

6) Friederike, geb. 3. Aug. 1823, Theresien- und Elisabethen-Ordensdame, verm. 16. Mai 1857 mit Ludwig RFrhrn von Gumppenberg-Ober-Prennberg, k. bayer. Rittmeister im Chev.-lég.-Reg. Herzog Maximilian und Ordonnanz Sr. Maj. des Königs Ludwig (s. unten).

7) Maximilian, geb. 1. Mai 1825, k. bayer. Oberlieut. im 2. Inf.-Reg. Kronprinz, verm. 1. Januar 1853 mit
Theresia geb. Freiin von Brandt, geb. 21. Aug. 1831.
Kinder: (1) Irene, geb. 11. Januar 1854.
(2) Hubert, geb. 26. Oct. 1855.

2. †Anton (geb. 10. Januar 1787, † 5. April 1855 zu München, Lehensvasall auf Deining, Reichsrath der Krone Bayern, k. bayer. Kämm., General der Infanterie und Inhaber des 4. Inf.-Reg.). Dessen Witwe:
Franzisca geb. Freiin von Perfall, geb. 5. Aug. 1789, Palast-, Theresien-, St. Annen- und St. Elisabethen-Ordens-Dame, verm. 11. Dec. 1815. [München.]
Dessen Kinder: 1) Therese, geb. 19. Sept. 1816.

2) Ludwig, geb. 1. März 1818, k. bayer. Rittmeister im Chev.-lég.-Reg. Herzog Maximilian und Ordonnanz-Officier Sr. Maj. des Königs Ludwig, verm. 16. Mai 1857 mit
Friederike geb. RFreiin von Gumppenberg-Ober-

Prennberg, geb. 3. Aug. 1823, Theresien- und Elisabethen-Ordensdame (s. oben).

3) Reinhard, geb. 29. Januar 1822, k. bayer. pens. Hauptmann.

4) Franzisca, geb. 24. Dec. 1823, verm. 2. Mai 1844 mit Karl Frhrn von Aretin-Haidenburg, k. bayer. Kämmerer, Reichsrath der Krone Bayern ꝛc.

5) Mathilde, geb. 13. Juni 1828, Dame des St. Anna-Ordens, verm. 18. Nov. 1851 mit Maximilian RGrafen zu Torring und Tengling, Frhrn von Seefeld, erbl. Reichsrath der Krone Bayern.

3. Franzisca, geb. 2. Januar 1790, St. Elisabethen- u. St. Annen-Ordens-Stiftsdame, verm. I) 9. Juli 1808 mit Friedrich Grafen von Thurn und Taxis; Witwe seit 23. Mai 1809, wiederverm. 14. März 1813 mit Honorius RFrhrn von Ow, k. bayer. Kämm. und Ministerialrath zu München; zum zweiten Male Witwe seit 4. April 1852.

III. Linie, zu Peuerbach.

A. Hauptlinie zu Peuerbach.

RFreiherr: Ludwig RFrhr von Gumppenberg, geb. 6. Aug. 1828, Herr auf Peuerbach, verm. 21. Juni 1856 mit

Olga geb. Gräfin Deym, Freiin von Stritetz, geb. 29. April 1832.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Hyacintha geb. Gräfin v. Taufkirchen († 17. Juli 1822):

1. Aloysia Maximiliane, geb. 9. März 1819, verm. 2. Aug. 1849 mit Dr. Joseph Großmann.
2. Elisabeth Hyacinthe, geb. 25. Juni 1821, Englisches Fräulein zu Nymphenburg.

b) aus zweiter Ehe:

3. Maximilian, geb. 10. Juli 1831, verm. 24. November 1856 mit

Christine geb. von Ritter.

Mutter.

Philippine geb. Freiin von Trauner, verm. 12. Juli 1827 mit dem RFrhrn Joseph (geb. 15. Mai 1788), kön. bayer. Kämm. und Oberst-Lieut.; Witwe seit 15. September 1845.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder.

Karl Anselm, geb. 28. Juni 1791, k. bayer. Kämmerer, Staatsrath u. ehemal. Präsident des Ober-Appellations-Gerichts zu München, verm. I) 22. Mai 1820 mit Symphorosa geb. Rüber († 6. Sept. 1826); II) 1829 mit
Amalia geb. Gräfin Verri de la Bosia, Elisabethen- und St. Annen-Ordens-Ehrendame, vormals Hofdame der † Herzogin von Pfalz-Zweybrücken, zu Neuburg.

Kinder 1r Ehe: 1. Felicitas, geb. 27. März 1821, kön. bayer. Theresien-Ordens-Dame, verm. 15. Nov. 1847 mit Alexander Frhrn von Baumbach, kurfürstl. hess. Kammerherrn u. Minister.

2. Karl, geb. 1. Febr. 1822, k. bayer. Kammerjunker und Assessor am Appellations-Gericht von Ober-Bayern, verm. 26. Juni 1852 mit
Bertha geb. Freiin von Ruffin.

Kinder: 1) Anna, geb. 28. Juni 1853.
2) Caroline, geb. 24. April 1854.
3) Anselm Karl, geb. 12. März 1855.
4) Julius, geb. 22. Mai 1856.

B. Seitenlinie zu Peuerbach.

Freiherr: Aloys RFrhr von Gumppenberg zu Peuerbach, geb. 8. Januar 1792 (des 4. April 1818 † RFrhrn Franz Joseph, k. bayer. Kämm., Sohn), k. bayer. Kämmerer, verm. 19. Dec. 1817 mit Barbara geb. Freiin v. Holzing († 8. Dec. 1842).

Kinder: 1. Maximilian, geb. 1818, k. bayer. Kämmerer und Hauptmann im Infant.-Leib-Regim., verm. 18. Januar 1848 mit
Maria Eugenia geb. Farmer von Nonsuch-Park.

Kinder: 1) Karl Aloys Wilhelm, geb. 12. Juni 1849.
2) Maria Franzisca Rosa, geb. 6. Sept. 1855.

2. Rosa, geb. 7. Juni 1819, verm. 7. Juli 1840 mit Leopold Grafen Fugger von Glött, k. bayer. Kämm. und Regierungs-Präsidenten in Pension. [Augsburg.]

3. Theresia, geb. 25. Nov. 1820, Theresien-Ordensdame.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 13. Febr. 1791, verm. 31. Aug. 1818 mit Heinrich Marquis Guiot du Ponteil, k. bayer. Kämmerer u. General-Major.

2. † Ferdinand (geb. 28. Juni 1796, † 16. Juni 1854, k.

bayer. pens. Hauptmann, verm. mit Maria Josepha geb. Hermann [† 15. Januar 1849]).

Deren Kinder: 1) Heinrich, geb. 22. Juli 1821, k. bayer. Oberlieut. im 6. Jäger-Bataillon.
2) Johanna, geb. 13. März 1824.
3) Josepha, geb. 7. Sept. 1825.
4) Maximilian, geb. 18. Febr. 1829, k. bayer. Lieut. im Inf.-Leib-Regiment.

Günderode (Günderrode).

[Luth. — RFhr. 3. Febr. 1610. — Diese Familie gehört seit 1567 zur Ganerbschaft des altadeligen Hauses Alten-Limpurg in Frankfurt a. M. — Besitz: das ritterschaftl. Gut Höchst in der Wetterau und zwei Hofgüter zu Frankfurt a. M., welche das 1. u. 3. von günderode'sche Fideicommiß bilden. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 144.]

I. Aeltere Linie.

1. Aeltere Speciallinie.

RFreiherr: Johann Eustach Dietrich Eduard RFhr von Günderode, geb. 10. Oct. 1795, grhzgl. hess. Kammerherr, Oberst und Flügel-Adjutant.

Schwestern.

1. Henriette Friederike Luise Sophie, geb. 7. Dec. 1796, verm. 4. Oct. 1815 mit Dietrich Karl August RFhrn von Stein zu Nord- und Ostheim, hzgl. sachsen-coburg-gothaischem wirkl. GRath u. Staats-Minister a. D.
2. Luise Theresia Caroline, geb. 5. März 1800.

Mutter.

Wilhelmine Caroline Eleonore geb. RFreiin von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 3. Januar 1767, verm. 7. Nov. 1791 mit dem kurfürstl. hess. GRath RFhrn Philipp Maximilian (geb. 13. Aug. 1745, war verm. in 1r Ehe 23. Nov. 1767 mit Friederike Margarethe geb. von Günderode [geb. 17. Dec. 1747, † im Sept. 1789]); Wittwe seit 21. Januar 1814.

Vaters-Bruder.

† Hector Wilhelm (geb. 16. Juli 1755, † 17. Mai 1786, markgräfl. baden'scher Kammerherr und Regierungs-Rath,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. mit Luise Sophia Victoria geb. von Günderode [geb. 10. Nov. 1759, † 1819]).

Deren Sohn: Karl Wilhelm Friedrich Hector RFrhr von Günderode gen. Kellner, geb. 25. April 1786, Schöff und Senator zu Frankfurt a. M., verm. 28. März 1812 mit

Charlotte Henriette Friederike geb. RFreiin von Closen-Haydenburg, geb. 14. Sept. 1788.

Kinder: 1) Clotilde Luise Maximiliana, geb. 7. Januar 1813, Stiftsdame zu Frankfurt a. M.

2) Cornelie Amalia Wilhelmine, geb. 1. März 1815, verm. mit Gustav Adolf Theodor Frhrn von Wasmer zu Schloß Hassenberg bei Coburg; Witwe seit 25. Febr. 1855.

3) Ida Carolina Luise, geb. 5. Januar 1817, verm. 20. Oct. 1853 mit Robert Erasmus Frhrn von Patow auf Zinnitz, k. preuß. wirkl. Geh.-Legat.-Rath a. D.

4) Maria Augusta Emilie, geb. 14. Aug. 1821.

5) Maximilian Ferdinand Ludwig, geb. 28. April 1824 (s. den Artikel »Closen«).

6) Charlotte Friederica Luise, geb. 21. Januar 1827, verm. 5. Juli 1847 mit dem k. niederländ. General im Generalstabe Georg Frhrn van Panhuys.

7) Karl Wilhelm Hector, geb. 23. März 1830, Doctor der Philosophie. [Kassel.]

2. Jüngere Speciallinie.

Freiherr: Karl Ludwig Ferdinand RFrhr v. Günderode, geb. 11. April 1805 (des † RFrhrn Friedrich Justinian, grhzgl. hess. GRaths und Ober-Appellations-Gerichts-Präsidenten, Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 21. Mai 1840 mit

Luise Augusta Wilhelmine geb. Freiin von Bellersheim gen. Stürzelsheim, geb. 15. Sept. 1809.

Kinder: 1. Caroline Josephine Sophie, geb. 4. April 1841.

2. Justinian Karl Friedrich Ludwig Maximilian August Georg, geb. 28. Juni 1845.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe mit M. Charlotte geb. von Stallburg geb. 22. Juli 1767, verm. 25. Juli 1791, † 8. Febr. 1793):

1. Friederica Charlotte Maximiliana, geb. 5. Januar 1793, verm. 17. Febr. 1814 mit Johann RFrhrn v. Türck-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

heim zu Altdorf, grhzgl. bad. Kammerherrn u. Staats-Minister a. D.; Witwe seit 30. Juli 1847.

b) aus zweiter Ehe mit Luise Henriette Caroline geb. von Kettelhodt (geb. 3. Juni 1776, verm. 27. März 1796, † 3. April 1854):

2. Charlotte Emilie, geb. 8. Sept. 1798, StD. zu Frankfurt a. M.
3. Luise Wilhelmine Rosalie, geb. 30. Mai 1800, verm. mit Georg Adolf August Friedrich von Fabrice, grhzgl. mecklenb. Kammerherrn und Ober-Jägermeister; Witwe seit 1832.
4. Sophia Marianna Adelheid, geb. 19. Juni 1803, verm. 27. Dec. 1823 mit Wilhelm Reinhard Adolf Karl Grafen von Rechteren-Limpurg, grhzgl. hess. Kammerherrn und Rittmeister à la suite.
5. Wilhelmine Marie Natalie, geb. 28. Januar 1807, verm. 31. Juli 1828 mit Georg Abraham Karl Frhrn v. Falck, grhzgl. hess. Gen.-Lieut. und Kriegs-Minister; Witwe seit 24. Febr. 1836, wiederverm. 5. Juli 1844 mit dem grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberst-Lieut. Joachim August Wilhelm Frhrn von Bernstorff auf Othenstorff, Mitglied der alladeligen Ganerbschaft Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M.
6. Henriette Christiane Pauline, geb. 12. Januar 1809, verm. 18. Januar 1835 mit Karl Frhrn von Stein zu Lausnitz, grhzgl. hess. Kammerherrn; Witwe seit 7. Mai 1845.
7. Friederike Luise Octavia, geb. 4. Sept. 1810, verm. 8. Juli 1831 mit Erich Friedrich Hans Karl von Gräve-nitz, grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammer-Director u. Ober-Landforstmeister. [Neu-Strelitz.]

Vaters-Bruder.

† Friedrich Max (geb. 14. Dec. 1753, † 9. Mai 1824, Stadtschultheiß zu Frankfurt a. M., verm. 15. Juni 1796 mit Friederica Wilhelmine geb. von Kettelhodt [geb. 27. Dec. 1777, † 4. Nov. 1823]).

Deren Kinder: 1. Justinian Maximilian, geb. 21. Febr. 1813, k. bayer. Kämm., verm. 29. Oct./10. Nov. 1843 zu Moskau mit

Sophia, geb. 17./29. Sept. 1819, des kais. russ. Kammerherrn Peter Iwanow von Schelaschnikoff Tochter.

Söhne: 1) Justinian Kuno Hector, geb. 1. Juli 1847.
2) Waldemar Konrad Eduard, geb. 26. Febr. 1854.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Thecla Augusta M. Anna, geb. 7. Aug. 1815, verm. 28. März 1836 mit August Kuno Frhrn von der Kettenburg auf Matgendorf, grhzgl. mecklenb. Kammerherrn (derselbe ist 1854 mit seiner Gemahlin zur katholischen Kirche übergetreten).

II. Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

RFreiherr: † Ludwig Franz Anton Maximilian Justinian Karl RFrhr von Günderode (geb. 1763, †, fürstl. nassau-saarbrücken'scher Hofmarschall, verm. I) mit Eleonore Magdalena geb. von Almasy [†]; II) mit Margaretha Helene geb. von Stalburg [†]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Sophie Friederike, geb. 12. Juli 1802, verm. 21. Juli 1824 mit Karl Franz Friedrich Wilhelm RFrhrn von Wiesenhütten, k. württemb. Kammerh., Obersten ꝛc.; Witwe seit 19. Juli 1826, wiederverm. 11. Aug. 1829 mit August Johann Ludwig von Oettinger.

Guretzky-Kornitz und Gureck.

[Kath. — Im Polnischen »Gorecki« geschrieben und zum Stamm Kornic gehörig. — W. (verliehen vom König Casimir von Polen, bei Erhebung in den Adelstand 1343): in Roth erhebt sich auf einem dreistufigen, graubraunen Postamente ein silbernes Antoniuskreuz, dessen Arme sich je in ein natürliches, rundes, braunes Brod endigen. (Das Diplom sagt hierüber: Die Felsen [das Postament] bedeuten, daß die Tapferkeit und Treue der Guretzky so stark wie ein Felsen sei; das Kreuz mit den daran hängenden Brodlaiben aber das Bild des Ueberflusses, nämlich daß die Familie stets Ueberfluß an Brod in Rußland und Polen finden werde.) Zwei gekrönte Helme mit rothsilbernen Decken. Der erste trägt fünf silberne Straußenfedern; aus dem zweiten wächst ein roth gekleideter, einwärts gekehrter, bärtiger Mannesrumpf mit silbernem Kragen hervor, das Haupt mit einer silbern aufgestulpten, rothen Zipfelmütze bedeckt.]

Eine sehr alte, angesehene Familie (nicht Gurotzky, wie nach Henel, S. 636) in beiden Schlesien, welche sich daselbst in zwei Aeste, in einen österreichischen und einen preußischen, theilt. Die Edlen, Ritter und Freiherren dieses Stammes haben mit den Herren und Freiherren von Sobeck und Kornitz einerlei Abkunft, und zwar aus dem Hause Kornitz; daher führen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

auch diese Familien mit geringer Abweichung ein gleiches Wappen. Das erneuerte Freiherren-Diplom ist vom 26. Aug. 1632.

Das Geschlecht blühte besonders im Teschen'schen und leitet seinen weitern Ursprung von dem in Rußland erloschenen fürstlichen Hause Koretzky und den ebenfalls in Schlesien und Polen erloschenen Grafen von Kornitz ab. (Vergl. Taschenbuch der gräflichen Häuser, Jahrg. 1836, S. 466, und den Artikel »Sobeck« im vorliegenden Taschenbuch.)

Die Hauptlinie in Oesterreich stammt ab von Georg Frhrn von Guretzky-Kornitz und Gureck († 1784), der als Oberlieutenant mit dem großen Feldherrn Gedeon Frhrn von Laudon Rußland verließ und in österreichische Dienste trat. Er ward k. k. General-Major und commandirender General in Croatien und vermählte sich 1760 mit Anna Maria geb. Fentzl von Paumgarten. Seine Descendenz folgt nachstehend. Ueber die preuß.-schlesische Linie bleiben Nachrichten vorbehalten.

Freiherr: Karl Frhr von Guretzky-Kornitz und Gureck, geb. 11. Januar 1829, k. k. Hauptmann im 13. Infant.-Regiment Prinz Hohenlohe-Langenburg.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 5. Febr. 1826, verm. 16. Januar 1854 mit Zádor Frhrn von Kapoi.
2. Alfred, geb. 22. Aug. 1830, k. k. Oberlieut. im 49. Infanterie-Regiment Frhr von Heß.

Mutter.

Caroline geb. von Keresztury-Szinerszég, verm. 18. Aug. 1823 mit dem Frhrn Karl (geb. 13. Nov. 1797), k. k. Kämmerer und Major; Witwe seit 8. Mai 1838.

Vaters-Geschwister.

1. Antonie Clara, geb. 29. Mai 1792, StkrD., verm. 11. August 1808 mit Anton Grafen von Thurn-Valsassina-Como-Vercelli, Frhrn zum Kreuz, k. k. Kämmerer ꝛc.
2. † Ludwig (†), k. k. Lieutenant.
3. † Franz (†), Zögling der wiener-neustädter Militair-Academie.

Großältern.

† Gedeon Frhr von Guretzky-Kornitz und Gureck († 1813), k. k. Major, verm. 9. Sept. 1787 mit Theresia geb. Freiin von Gersdorf und Gerschowen. (Er war der älteste Sohn des obigen Frhrn Georg, k. k. General-Majors ꝛc.)

Großvaters - Geschwister.

1. †Johann Baptist († 1815, k. k. Hauptmann, verm. 1766 mit Mathilde geb. Salvadori von Wiesenhof [†]).
   Sohn: Benedict Johann, geb. 1803, k. k. Major in d. A., verm. 1836 mit
   Maria Antoinette geb. RGräfin von Auersperg, geb. 9. Nov. 1811.
   Kinder: (1) Octavia, geb. 1836.
   (2) Alexander, geb. 1838.
   (3) Constantin, geb. 1840, Zögling der wiener-neustädter Militair-Academie.
   (4) Virginia, geb. 1845. (5) Henriette, geb. 1847.
   (6) Ferdinand, geb. 1850. (7) Johanna, geb. 1854.
2. †Wenzel (†), k. k. Rittmeister, verm. mit einer geb. Gräfin Cusó (†).
3. †Franzisca (†), verm. mit Stephan von Keresztury-Szinerszég.
4. Victoria, verm. mit einem Frhrn von Cholnitsch.

Gussitsch, s. Jahrg. 1855, S. 227.

Guttenberg, s. Jahrg. 1857, S. 278.

Haan.

[Kath — Adels- u. Wappenbrief 1. März 1566, Ritter 24. April 1779, aufgenommen in das nieder-österr. Herrenstands-Collegium 30. Juni 1802, Frhr. 9. Nov. 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 171.]

Freiherr: Leopold Frhr von Haan, geb. 10. Aug. 1806 (des 31. Januar 1824 † Frhrn Joseph Sohn), Herr auf Neudegg in Unter-Krain, nieder-österr. Herr und Landmann, k. k. Kämmerer, Oberst und Genie-Inspector für das Banat, verm. 10. Juni 1847 mit
Rosalie geb. RGräfin Kinsky zu Wchinitz und Tettau, geb. 26. Febr. 1818, StkrD.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

Joseph, geb. 10. Juni 1808, nieder=österreich. Herr und Landmann.

Vaters-Bruder.

† Samuel (geb. 20. Juli 1778, † 27. Januar 1849, Herr auf Dietmanns in Nieder=Oesterreich), verm. I) 5. Juni 1804 mit Maria Anna [geb. 1. Januar 1785, † 1. April 1814], des Johann Jacob Edlen Herrn von Schickh und der M. Anna geb. Edlen von Dornfeld Tochter; II) mit Katharine geb. Ennslin [† 22. Febr. 1839]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Joseph, geb. 4. Aug. 1806, k. k. Rittmeister in d. A.

2. Edmund, geb. 10. Juni 1810, k. k. Major im 1. Inf.=Reg. Kaiser Franz.

— b) 2r Ehe: 3. Angelica, geb. 28. Mai 1817.

4. Hermine, geb. 4. Januar 1820, verm. mit Ferdinand von Grohmann, k. k. Oberlieut. im 60. Inf.=Reg. Prinz Wasa; Witwe seit 1848.

5. Samuel, geb. 28. Dec. 1820, k. k. Hauptmann in d. A.

6. Leontine, geb. 10. Oct. 1829.

Hacke, s. Jahrg. 1855, S. 230.

Hackelberg=Landau, s. Jahrg. 1857, S. 281.

Hahn, s. Jahrg. 1857, S. 282.

Hallberg zu Broich.

[W.: quadrirt und mit einem goldenen Mittelschild, worin ein schwarzer, gekrönter Adler. 1 in Silber auf etwas erhobenem grünen Boden ein grüner Eichbaum; 2 u. 3 in Silber ein einwärts gekehrter, doppeltgeschwänzter, gekrönter, rother Löwe; 4 in Grün ein mit dem Fuß rechts gewendetes, unter dem Knie abgeschnittenes, nacktes Bein. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste

mit grünsilberner Decke trägt den Löwen einwärts gewendet; der zweite mit schwarzgoldener Decke den Adler, und der dritte mit roth-silberner Decke den Fuß. Schildhalter: zwei schwarz bewehrte, silberne Schwäne; jeder hält mit seinem nach innen gewendeten Fuße an senkrecht gestelltem goldenen Lanzenschafte mit silberner Spitze eine auswärts fliegende, golden befranzte und ebenso bequastete, rothe Standarte, worin drei (2, 1) einwärts gewendete, silberne Schwäne erscheinen.]

Anderson, ein Anführer unter König Magnus Ladulaus von Schweden, zeichnete sich 1276 im Kriege gegen Dänemark aus und erhielt wegen Erstürmung eines befestigten Berges den Namen »Hohlberg«. Sein Sohn Johann, General im Dienste des Königs Magnus Erichson, ward bei Gelegenheit einer Mission an den kaiserlichen Hof in Wien mit dem Reichsadels-Diplom und einer goldenen Halskette beschenkt; er blieb 1347 vor Rotheburg gegen die Russen. Georg Christian von Hohlberg, General des Königs Waldemar III. von Dänemark, fiel 1397 im Kampfe gegen die Schweden. Dessen Bruder Hermann, Oberst eines Reiter-Regiments Kaiser Friedrich's III., starb 1454 zu Regensburg an seinen auf dem Schlachtfelde erhaltenen Wunden. Christian diente unter Gustav Wasa und blieb 1521 bei Brunsbach. Alexander August war Gesandter in Madrid, erhielt ein Freiherren-Diplom und mit diesem den Namen »Hallberg«. Er kaufte das Schloß Hergen im Großherzogthum Berg, baute das Dorf Hallberg bei Siegburg und starb 1602. Sein Sohn Georg Frhr von Hallberg fiel als Oberst-Lieutenant des pappenheimischen Regiments in der Schlacht bei Lützen (6. Nov. 1632). Die Gemahlin Alexander August's war eine geb. Freiin von Randerath. Gustav Ferdinand Frhr von Hallberg, General-Lieutenant und Gouverneur von Liefland, fand bei Smolensk, am 22. Sept. 1708, unter dem König Karl XII. den Heldentod. Er hatte eine geb. Freiin von Fircks aus Kurland zur Gemahlin. Bernhard Frhr v. H. war 1713 kurpfälz. Gesandter am kaiserl. Hofe zu Wien, und Peter Dietrich Frhr v. H. kurpfälz. GRath. Adolf Bernhard Frhr v. H. erscheint als kurpfälz. Kriegs-Commissair, GRath und Hofkammer-Director. Johann Hermann Frhr v. H. führte die bewaffneten Banner des Herzogthums Jülich gegen die Franzosen; er wurde gefangen genommen und starb in Frankreich. Seine Gemahlin war eine geb. Freiin von Blankenbeil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freiherr: Theodor Maria Hubert Frhr von Hallberg zu Broich, in den Jahren 1813—1815 Feld-Oberst-Hauptmann des Landsturms am Rhein, Großkreuz, Commandeur und Ritter vieler Orden, verm. mit

Caroline, des Anton Joseph Frhrn von Olne, Herrn des Banes Olne, St. Hadelin, Soumagne, Birkt ꝛc. ꝛc., und der Elisabeth Auguste geb. Gräfin von Efferen zu Niersdruck Tochter, k. bayer. Theresien- und St. Annen-Ordens-Dame.

Sohn: Hermann, k. bayer. Kämmerer.

Aeltern.

† Tilmann Peter Frhr von Hallberg zu Broich (†), Herr zu Broich, Bracheln, Lohmar, Algard, Obbendorf, Menden, Rauschendorf, Mündt ꝛc. ꝛc., verm. mit Rosa geb. Freiin von Quadt-Wickerath zu Alsbach.

Hallegg, s. Jahrg. 1857, S. 285.

Haller von Hallerstein.

[Stammwappen: in Roth ein aus der rechten Oberecke des Feldes gegen die linke untere Schildesseite sich hinabziehender silberner Sparren mit eingeschobenem schwarzen Winkel. Der nicht gekrönte Helm mit rothsilberner Decke trägt einen gleich dem Schilde bezeichneten, geschlossenen Flug. — Vermehrtes Wappen (durch Kaiser Karl V. vom Jahre 1528): quadrirt; 1 u. 4 das Stammwappen; 2 u. 3 quer getheilt, oben in Roth eine gestürzte, eingebogene, goldene Spitze, unten in Silber ein schreitender, doppeltgeschwänzter, schwarzer Löwe (Wappen der ausgestorbenen Hallersteine in Bayern). Zwei goldene Helme. Der erste mit rothsilberner Decke trägt zwischen zwei in den Mündungen mit Pfauenwedeln besteckten rothen Büffelshörnern den links gewendeten, roth gekleideten Rumpf einer Mohrin mit langem schwarzen Zopfe und goldenen Ohrringen; die Augen der Mohrin sind mit einer herabflatternden silbernen Binde bedeckt (dermaliger Helmschmuck des Stammwappens). Der zweite Helm mit schwarzsilbernem Wulste und rothgoldener Decke trägt eine fünfendige rothe Hirschgeweihstange und einen von Roth und Silber quer getheilten Flügel, in dem sich oben die gestürzte Spitze wiederholt und

welcher unten ledig ist. — Freiherrliches Wappen (durch den Reichsverweser Karl Theodor von Pfalz-Bayern, d. d. 24. Sept. 1790, für Johann Sigmund Haller von Hallerstein, Kriegsraths-Präsidenten in Nürnberg, und sämmtliche übrigen Haller): ganz wie das vorige Wappen, aber mit einem goldenen Herzschild vermehrt, worin ein schwarzer Doppeladler mit über ihm schwebender Reichskrone erscheint. Den Hauptschild deckt die Freiherrenkrone und zu den beiden vorhin beschriebenen Helmen ist hier ein dritter (mittlerer) mit rechts rothsilberner, links rothgoldener Decke hinzugekommen, welcher den Reichsadler trägt. Schildhalter: zwei auswärts sehende goldene Löwen mit durch die Hinterpranken in die Höhe geschlungenen Schweifen.]

Diese Familie gehört unter die ältesten Geschlechter der Stadt Nürnberg. Sie soll ursprünglich aus Prag stammen und von dort zuerst nach Bamberg gekommen sein. Zu Anfang des vierzehnten Jahrhunderts führte sie den Namen Heller, lat. Obulus. In einem alten nürnbergischen Polizei-Gesetzbuch kommt ein Friedericus dictus Obulus im Jahre 1303 vor, und in einer lateinischen Urkunde des Kaisers Albrecht I. vom Jahre 1305 erscheint er abermals mit demselben Namen.

Der gemeinschaftliche Stammvater der Grafen*) und Freiherren Haller von Hallerstein war Ulrich Haller, Freisaß und kaiserlicher Münzmeister, welcher mit Beatrix geb. Fuchs vermählt war, in Bamberg wohnte und 1280 starb. Sein gleichnamiger Sohn begab sich 1293 nach Nürnberg, wo er 1314 in den Rath gewählt wurde. Derselbe erkaufte 1342 von den Burggrafen zu Nürnberg, Johann und Albrecht, den Burgstall und das Dorf Kalchreuth mit allen dazu gehörigen Feldern, Holz, Wasser, Wiesen, Wunnen und Weiden um 1500 Pfund Heller. Ueberhaupt waren die Haller in früherer Zeit sehr begütert; sie besaßen u. A. Grässenberg, Lauf, Dachsbach, Herzogaurach (zur Hälfte), Osternohe, Hauseck u. s. w. Diese Güter hatten sie theils durch Kauf, theils durch Tausch oder Heirath erworben und auf gleiche Weise wiederverloren. Gegenwärtig beschränkt sich der Besitz auf das Gut Bislohe, das der Familie gemeinschaftlich gehört, und auf Gründlach, das einem Gliede der sigmundischen Linie zusteht. Einige nicht unbedeutende

*) Vergl. den Artikel »Haller von Hallerstein« im Taschenbuch der gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stiftungen, welche in früheren Jahrhunderten von Familiengliedern gegründet wurden, gewähren den Nachkommen noch heute finanziellen Nutzen.

Unter diejenigen Haller, welche ihrem Geschlecht zur besondern Ehre gereichen, gehören vorzüglich: Heinrich Haller († 1263), Deutscher-Ordensritter; Berthold Haller († 1379), Stifter des Pilgrim-Spitals zum heiligen Kreuz (1364); Sigmund Haller († 1483), Ritter; Alexius Haller († 1501); Georg Haller († 1535); Konrad Haller († 1562), J. U. Dr. und Ritter; Sebald Haller († 1578); Wolfgang Haller († 1571), kaiserl. Rath; Karl Haller († 1592), Ritter; Peter Haller († 1569), Rath des Kaisers Ferdinand I., Oberster Gouverneur, General und Schatzmeister in Ungarn und Siebenbürgen, Königs-Richter und Kammergraf zu Hermannstadt; Johann Sebastian Haller († 1745), General-Feldmarschall-Lieutenant des fränkischen Kreises, Ritter des brandenburg. rothen Adler-Ordens; Georg Burkhard Haller († 1766), Geh.-Oberster-Kriegsrath, Ritter des brandenburg. rothen Adler-Ordens; Johann Sigmund Haller († 1805), Reichs-Schultheiß zu Nürnberg; Johann Georg Haller († 1806), General-Adjutant und Oberst des fränkischen Kreis-Regiments von Schertel; Johann Sigmund Christoph Joachim Haller († 1838), Senator zu Nürnberg, des heil. römischen Reichs Ritter; Johann Georg Haller († 1852), k. k. Feldmarschall-Lieutenant; Johann Georg Haller († 1854), k. bayer. General-Major und Brigadier.

Gegenwärtig blühen in Bayern, Oesterreich und Preußen die beiden unten aufgeführten Linien der Freiherren von Haller.

I. Joachims-Linie.

I. **Freiherr**: Christoph Joachim Frhr Haller von Hallerstein, geb. 9. Oct. 1778, Senior der Familie, verm. mit . . . . . [Nürnberg.]

Söhne: 1. Johann Sigmund Christoph Joachim, geb. 12. Febr. 1820, rechtskundiger Rath des Magistrats zu Fürth, verm. mit

. . . . . .

Sohn: Karl Christoph Joachim Sigmund, geb. 15. Februar 1855.

2. Johann Friedrich Karl Christoph Joachim, geb. 24. Juni 1821, Civil-Architect.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Alexander Friedrich Karl Joachim Leberecht, geb. 15. April 1814, k. preuß. Major à la suite des See-Batail-lons, Director des See-Cadetten-Instituts zu Berlin.

III. Theodor Friedrich Karl Joachim Leberecht, geb. 3. Juni 1820, k. preuß. Lieut. a. D. [Berlin.]

II. Sigismunds-Linie.

I. Freiherr: Gustav Karl Wilhelm Sigmund Frhr Haller von Hallerstein, geb. 27. Juni 1793, k. bayer. Revier-Förster zu Allersberg, verm. mit

.....

Söhne: 1. Friedrich Sigmund Sebastian, geb. 25. Oct. 1833, k. bayer. Cadet-Corporal im 11. Inf.-Regiment.

2. Sigmund Sebastian Eusebius, geb. 18. Mai 1835, Forstpractikant.

3. Rudolf Sigmund Sebastian Wilhelm, geb. 19. Juli 1837.

4. Georg Sigmund, geb. 25. Oct. 1843.

5. Karl Jacob Sebastian Sigmund, geb. 20. Febr. 1848.

II. Johann Sigmund Samuel, geb. 5. Januar 1794, k. bayer. pens. Oberst-Lieutenant.

III. Johann Sigmund Georg, geb. 26. Aug. 1817, k. k. Major im 6. Inf.-Reg. RGraf Coronini-Cronberg.

IV. Johann Sigmund Karl, geb. 7. Aug. 1819, rechts-kundiger Rath des Magistrats zu Nürnberg.

V. Friedrich Christian Sigmund, geb. 16. Oct. 1820, k. bayer. Revier-Förster zu Kraftshof, verm. mit

.....

Söhne: 1. Julius Karl Maria Emil Sigmund, geb. 12. Mai 1852.

2. Karl Friedrich Emil Adolf Sigmund, geb. 30. Juli 1853.

VI. Georg Joseph Rudolf Friedrich, geb. 16. Juni 1829, k. k. Bezirksgerichts-Actuar zu Wels.

VII. Thomas Karl Christian Sigmund, geb. 1. Novbr 1830, k. bayer. Lieut. im 4. Inf.-Regim. vac. RFrhr von Gumppenberg.

VIII. Rudolf Johann Aloys Georg, geb. 17. Aug. 1831, k. k. Ingenieur-Assistent zu Triest.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hammer-Purgstall.

[Kath. — Geadelt 8. Febr. 1791, Ritter 14. Febr. 1825, Frhr. mit Vereinigung von Titel u. Wappen der erloschenen Grafen v. Purgstall 11. März 1836, Oberst-Erbland-Vorschneider des Herzogthums Steiermark 20. Sept. 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 179.]

Freiherr: Karl Frhr von Hammer-Purgstall, geb. 20. April 1817 (des 23. Nov. 1856 † Frhrn Joseph, k. k. wirkl. Hofraths ꝛc., Sohn), Herr der Herrschaft Hainfeld in Steiermark, Oberst-Erbland-Vorschneider des Herzogthums Steiermark, k. k. Hauptmann in d. A., verm. 15. Febr. 1847 mit

Caroline geb. Laßovich.

Kinder: 1. Richard Joseph, geb. 26. Juli 1850.

2. Isabella Maria, geb. 2. Aug. 1851.

3. Heinrich, geb. 8. Sept. 1852.

4. Arthur Wilhelm Franz Joseph, geb. 2. April 1855.

Schwestern.

1. Isabella, geb. 18. Febr. 1819, verm. 18. Novbr. 1838 mit Heinrich Theodor Frhrn Trenck von Tonder (geb. 25. Nov. 1812).

2. Eveline, geb. 14. Januar 1824, verm. 18. Nov. 1848 mit Adolf Max. von Bernd, geb. 6. Sept. 1819, pens. k. k. Rittmeister.

Hammerstein, s. Jahrg. 1857, S. 286.

Handel.

[Kath. — RAdel 16. Oct. 1579, österr. Adel 3. Juni 1808, Frhr. 20. Mai 1819, aufgenommen in das ober-österr. Herrenstands-Consortium 14. April 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 154.]

Freiherr: Julius Anton Frhr von Handel, geb. 9. März 1803, k. k. Kreis-Hauptmann zu Linz, verm. 8. August 1832 mit

Anna geb. RGräfin von Armansperg, geb. 9. Juli 1808, leibl. Schwester seiner Stiefmutter.

Kinder: 1. Anna, geb. 17. Sept. 1834.

2. Friedrich, geb. 16. März 1836, k. k. Lieut. im 9. Jäger-Bataillon.

3. Therese, geb. 13. Januar 1843.

Geschwister

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Julie Friederica geb. Freiin v. Preen (geb. 26. Dec. 1782, verm. 6. Januar 1802, † 8. Sept. 1806):

1. Ludwig, geb. 26. Febr. 1804, k. k. General-Major in d. A., verm. 10. April 1836 mit Anna (geb. 2. Januar 1813, † 1846), des Anton Jacob Frhrn Mazzeti de Roccanova und der Lucie Sardagna geb. Hohenstein Tochter.
Kinder: 1) Ernst, geb. 22. April 1837, k. k. Lieutenant im 44. Inf.-Reg. EH. Albrecht.
2) Wilhelm, geb. 23. Aug. 1838, k. k. Marine-Corps-Cadet.
3) Julie, geb. 15. Juni 1842.
4) Victor, geb. 1845.

2. Heinrich, geb. 6. Januar 1806, k. k. Feldmarschall-Lieut. u. Truppen-Divisionair, verm. 26. Dec. 1835 mit Caroline geb. Freiin Mazzetti de Roccanova, geb. 7. Aug. 1814, leibl. Schwester seiner † Schwägerin.
Kinder: 1) Gustav, geb. 19. Dec. 1836, k. k. Lieutenant im 4. Jäger-Bataillon.
2) Eduard, geb. 26. Januar 1838, k. k. Lieut. bei Fürst Karl Schwarzenberg Inf.-Reg. Nr. 19.
3) Heinrich, geb. 30. Juni 1839.
4) Luise, geb. 4. Januar 1845.
5) Sigmund, geb. 11. Oct. 1847.
6) Lucia, geb. 8. April 1850.
7) Anton, geb. 14. Mai 1852.

b) aus 2r Ehe mit Philippine geb. Gräfin Berchem zu Nieder-Traubling (geb. 10. Mai 1790, verm. 29. Januar 1809, † 18. Mai 1823):

1. Maximilian Joseph, geb. 6. Dec. 1809, k. k. Gesandter und bevollm. Minister am k. württemb. Hofe zu Stuttgart, verm. 4. Febr. 1856 zu Wien mit
Emma geb. RGräfin von Fries, geb. 8. Juni 1837.
Tochter: Marie, geb. 15. Febr. 1857.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Sigmund Eduard, geb. 25. März 1812, k. k. Statthalterei-Secretair in Ungarn, verm. 21. Aug. 1855 mit
Amalie geb. Gräfin Deroy, geb. 23. Febr. 1836.
Sohn: Anton, geb. 24. Febr. 1857.
5. Ludovica Johanna, geb. 24. Sept. 1816.
6. Rudolf, geb. 1. Aug. 1821, k. k. Rath des Ober-Landesgerichts zu Oedenburg, verm. 25. Mai 1857 mit
Clotilde geb. RGräfin von Berchem zu Piesing, geb. 19. Febr. 1835.

c) aus 3r Ehe mit Theresia geb. RGräfin Armansperg (s. unten).

7. Marie, geb. 28. Sept. 1827.
8. Elisabeth, geb. 9. Sept. 1834, verm. 4. Mai 1857 mit Felix RFrhrn von Ow, k. bayer. Kämm. u. Landrichter zu Berchtesgaden.
9. Franz, geb. 19. Sept. 1837, k. k. Lieut. im 7. Dragoner-Regim. Fürst Windisch-Grätz.

Stiefmutter.

Theresia geb. RGräfin von Armansperg, geb. 10. Aug. 1803, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens, verm. 26. Juli 1824 mit dem Frhrn Paul Anton (geb. 23. Juli 1776), k. k. Hofrath, Minister-Residenten ꝛc.; Witwe seit 1847.

Hanstein.

[Luth. — Frhr. bestät. 31. Januar 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht, sowie Abstammung der verschiedenen Linien und Zweige im Jahrg. 1856, S. 279; vergl. auch den Artikel »Pölzig« im Taschenbuche der gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Lippolds- (besenhauser) Linie.

1. Aelterer Zweig

(umfaßt die Nachkommenschaft der drei Enkel Kaspar's).

a) Von Georg Philipp († 1703).

Freiherr: August Frhr von Hanstein, geb. 1800 (des 1840 † Frhrn Moritz Sohn), Gutsbesitzer auf Henfstedt bei Hildburghausen, grhzgl. mecklenburg. Kammerherr, vermählt mit
Henriette geb. von Stetten. [Nürnberg.]

Kinder: 1. Karl Gotthard Eberhard, geb. 1837.
2. Luise Caroline Pauline.

Vaters-Brüder-Söhne.

1. Heinrich Friedrich Christian Franz auf Oberellen, geb. 1799, verm. mit
Charlotte geb. Villmar. [Oberellen.]
2. Maximilian auf Henfstedt, geb. 1803 (des † Frhrn Friedrich Sohn), sachsen-coburg. Hofmarschall a. D., vermählt mit
Emma geb. Wenig. [Henfstedt.]
Tochter: Elly Auguste, verm. mit Arthur v. Spangenberg.
3. Sylvius Edmund Gottlieb Adolf auf Oberellen, geb. 1808. [Oberellen.]

Vaters-Schwester.

Wilhelmine Philippine Friederike, geb. 1769, Aebtissin des adeligen Damenstifts zu Oberkirchen.

b) Von Kaspar Rudolf († vor 1661).

Freiherr: Friedrich Ernst Wilhelm Gottlieb Ludwig Frhr von Hanstein, geb. 1781, Consenior der Familie, k. hannöv. Hauptmann a. D. [Hohenlinden bei Hannover.]

c) Von Rudolf auf Einberg († 1645), kaiserl. General.

Freiherr: Adalbert Frhr von Hanstein auf Bornhagen, geb. 1797, Ritter des St. Johanniter-Ordens ꝛc., kön. preuß. Oberst-Lieut. a. D., verm. mit
Sophie Julie geb. Grimm, verwitw. Brill.
Tochter: Leopoldine, verm. 15. Sept. 1855 zu Düsseldorf mit Franz von Klocke, k. preuß. Lieut. im 11. Husaren-Regiment.

2. Jüngerer Zweig.

Freiherr: Friedrich Ludwig Ernst Frhr von Hanstein, geb. 1831, Gutsbesitzer auf Besenhausen. [Besenhausen.]

Geschwister.

1. Hermann Wilhelm Ludwig, geb. 1832, k. k. Oberlieut. bei Erbgroßherzog von Toscana Dragonern Nr. 8.
2. Bertha. 3. Wilhelmine.

Mutter.

Wilhelmine geb. Villmar, verm. mit dem Frhrn Friedrich Heinrich Hermann (geb. 1805), Herrn auf Besenhausen, Rummerode und Oberellen: Witwe seit 1853.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Dittmars- (ershauser) Linie.

1. Zweig.

1. Ast.

Freiherr: Karl Philipp Emil Frhr von Hanstein auf Unterstein und Bornhagen, geb. 1772, seit 1840 Senior des ganzen Geschlechts, kurfürstl. hess. Staats-Minister a. D., verm. 1801 mit

Wilhelmine geb. Freiin von Haynau.

Kinder: 1. August Frhr von Hanstein-Knorr, geb. 1803, kurfürstl. hess. Kammerherr, Staatsrath u. Vorstand des Finanz-Ministeriums, verm. mit

Emma geb. Freiin von Knorr auf Sollstedt. [Kassel.]

Kinder: 1) Werner Karl, geb. 1840.

2) Sitta. 3) Clara.

2. Edmund Ludwig, geb. 1808, k. preuß. Major im 2. Linien-Inf.-Reg., verm. I) mit Anna geb. Freiin v. Hanstein († 1842); II) mit

Auguste geb. Freiin Vitzthum von Eggersberg.

Kinder 2r Ehe: 1) Karl Friedrich, geb. 1845.

2) Max Emil, geb. 1850.

3) Gustav, geb. 1854.

4) Wilhelmine Erna, geb. . . . . .

5) Ida, geb. . . . . .

3. Wilhelm Otto, geb. 1817, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 1851 mit

Emma geb. von Weissenburg.

Sohn: Wilhelm (Wilmos), geb. 1852.

4. Adalbert Karl Maria, geb. 1820, k. preuß. Premier-Lieut. im 19. Linien-Inf.-Reg., zu Brieg in Schlesien.

5. Mathilde. 6. Ida.

7. Emma, verwitw. von Wurmb.

8. Hedwig, verm. mit Gustav Frhrn von Haynau, kurfürstl. hess. Lieut. im 2. Husaren-Reg.; Witwe.

9. Marie, verm. mit dem k. preuß. Kammerherrn und Landrath Wilhelm Frhrn von Wintzingerode-Knorr zu Mühlhausen.

Nachkommen der anderen Söhne des Urgroßvaters Johann Ernst Friedrich:

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

a) des 1778 † Frhrn Werner Ludwig, hess. Majors, Enkel:
Friedrich Karl Wilhelm Erdmann, geb. 1786, kurfürstl. hess. Major a. D., verm. mit
Henriette geb. von Haußen. [Kassel.]

Dessen Neffe.

Friedrich, geb. 1826.

b) des 1777 † Frhrn Thilo Heinrich Enkel und des 1802 † Frhrn Karl Ernst Friedrich, k. preuß. General-Lieutenants zu Danzig, Söhne:

1. †Friedrich Ludwig Karl († 1853, k. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Henriette geb. Kleist auf Wüssecken.
Dessen Kinder: 1) Ernst, geb. 1823, k. preuß. Hauptmann a. D., Herr auf Wussecken, verm. 27. Nov. 1855 mit
Maria, geb. 12. Novbr. 1833, des k. preuß. Majors a. D. Friedrich August Messerschmidt von Arnim auf Wittbeck und der † Eleonore Wilhelmine Laurette geb. von Arnim Tochter.
Tochter: . . . . ., geb. 9. Oct. 1856 zu Wittbeck bei Stolp.
2) Adolf, geb. 1825, k. preuß. Prem.-Lieut.
3) Auguste, verm. mit dem Kammerherrn und Landrath Friedrich Frhrn von Hanstein zu Heiligenstadt (s. unten).
4) Hedwig.

2. †Heinrich August (geb. 1787, † 20. Febr. 1857, Herr auf Schmolsin, k. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:
Julie geb. von Kleist.
Dessen Kinder: 1) Hermann, geb. 1811, k. preuß. Premier-Lieut. a. D., verm. mit
Johanne geb. Schulz.
2) Reinhold Lebrecht, geb. 1817, k. preuß. Rittmeister im 12. Husaren-Reg., verm. 16. Mai 1856 mit
Agathe Heliodore Victoria Agnes geb. Freiin Marschall-Altengottern, geb. 22. Febr. 1827. [Weißenfels.]
Sohn: . . . . . ., geb. 10. Juli 1857 zu Weißenfels.
3) Caroline, verm. mit Herrn von Selchow.
4) Marie.
5) Annette, verm. mit Herrn von Below.

2. Ast.

Freiherr: Karl Frhr von Hanstein auf Wahlhausen und

Bornhagen, geb. 1822, k. preuß. Oberförster zu Schmiedefeld in Thüringen, verm. 7. Aug. 1855 auf dem Rittergut Beuern mit

Natalie geb. Freiin von Löwenherz-Hruby und Gelenn, geb. 7. März 1824.

Geschwister.

1. Sittich, geb. 1826.
2. Theodora, verwitw. Freifrau von Hanstein.
3. Minna, verm. mit dem k. preuß. Lieut. im 8. Cuir.-Reg. Günther von Krieger. [Beuern.]
4. Bertha, verm. 6. Juli 1851 mit Hans Wilhelm Frhrn von Unruhe-Bomst, Mitbesitzer der Herrschaft Bomst und k. preuß. Landrath.
5. Clara.

Mutter.

Wilhelmine geb. von Steinmetzen auf Gut Beuern, verm. mit dem Frhrn Karl (geb. 1786), k. preuß. Forstmeister; Witwe seit 1853.

2. Zweig.

1. Ast.

Freiherr: Friedrich Ernst Thilo Johann Ludwig Frhr von Hanstein, geb. 1795, Herr auf Bornhagen, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherr und Landrath zu Heiligenstadt, verm. I) mit Henriette geb. v. Keudel; II) mit

Auguste geb. Freiin von Hanstein (s. oben).

Kinder: 1. Friedrich, geb. 1847.
2. Auguste. 3. Thusnelde.

Bruder.

Wilhelm Karl Christian, geb. 1797, Herr auf Wahlhausen, k. preuß. Lieut. a. D., verm. mit

Luise geb. von Eschstruth.

Kinder: 1. Thilo, geb. 1832.
2. Hermann, geb. 1838.
3. Agnes, verm. 10. Juli 1855 zu Wahlhausen bei Heiligenstadt mit Eduard von Vangerow, k. preuß. Rittmeister und Escadronschef im 7. Cuir.-Reg.
4. Clotilde. 5. Marie. 6. Helena.

2. Ast.

Freiherr: † Arthur Frhr von Hanstein (geb. 1834, † 13.

Oct. 1856 [des 1847 † Frhrn Georg Stiefsohn], Herr auf Ershausen, k. preuß. P.-Fähnrich im 6. Uhlanen-Reg.).

Mutter.

Theodore geb. Freiin von Hanstein, verm. mit dem Frhrn Georg; Witwe seit 1847.

Vaters-Bruder.

† Friedrich Adolf Wilhelm Anton († 1838, Senior der Familie, k. preuß. Major a. D., verm. mit Friederike geb. von Fresen).

Deren Kinder: 1. Karl, geb. 1809, k. preuß. Major im 22. Inf.-Reg., verm. mit
..... geb. Freiin von Barnekow.
2. Heinrich, geb. 1817, k. preuß. Lieut. im 18. Inf.-Reg.
3. Adolf, geb. 1819. 4. Otto, geb. 1821.
5. Hermann, geb. 1824. 6. Friedrich Wilhelm, geb. 1827.
7. Eduard, geb. 1833. 8. Auguste. 9. Caroline.
10. Charlotte. 11. Mathilde. 12. Marie.

3. Ast.

Freiherr: Ernst Frhr von Hanstein auf Oberstein, geb. 1805 (des 1819 † Frhrn Georg Ernst Karl Friedrich Christian, Drosten zu Münden, Sohn).

Geschwister.

1. Georg, geb. 1807, auf Oberstein.
2. Luise. 3. Emma.

Des Vaters-Bruders, des 1828 † Frhrn Karl Gottlieb Christian Friedrich, k. hannöv. Kammerherrn und Majors, **Söhne:**

1. † Heinrich Karl Friedrich (geb. 1801, † im Nov. 1853, k. preuß. Kammerherr). **Dessen Witwe:**
Bertha geb. Freiin von Hanstein.
Dessen Kinder: 1) Georg auf Ershausen, geb. 1832, kön. preuß. Lieut. im 32. Linien-Inf.-Reg.
2) Juliette, verm. mit dem Hauptmann von Düring.
3) Werner } auf Ershausen, Zwillinge, geb. 1843.
4) Alexander }
2. Hermann, geb. 1804, k. preuß. Landrath zu Erfurt, verm. mit
Auguste geb. von Langerhans.
Sohn: Hermann, geb. 1850.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hardenberg, s. Taschenb. der gräfl. Häuser.

Hardt von Woellenstein, s. Jahrg. 1857, S. 303.

Häring.

[Kath. — RRitter 1575, Frhr. 23. April 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 153.]

Freiherr: Ferdinand Frhr von Häring, geb. 2. Mai 1783 (des 4. Febr. 1822 † Frhrn Ferdinand, k. k. Gen.-Feldzeugmeisters, Sohn), k. k. Grenz-Ober-Commissair a. D., verm. mit

Anna geb. Hommer.

Tochter: Maria Anna, geb. 23. Januar 1823, verm. 23. Dec. 1851 mit Karl Frhrn von Smola, k. k. Obersten u. Director des polytechn. Instituts zu Wien.

Harold.

[Kath. — Bayern. — Unter den bayer. Adel aufgenommen 5. April 1813, Frhr. 1820. — Diese Familie stammt aus Irland, wohin sie schon im Jahre 883 aus Dänemark gekommen war. Einige Mitglieder derselben gelangten auf den westlichen irischen Inseln zur Königswürde. Gottfried, ein Sohn Harold's, blieb 989 auf dem Felde der Ehre. Edmund war 1151 Bischof von Limerik. Nach der Unterjochung Irlands von der Krone England verlor die Familie ihre Güter und Titel. Von Thomas Viscount Harold ist die Stammreihe urkundlich bis auf die Gegenwart erwiesen. — W.: in Roth drei in der Mitte des Schildes mit ihren unteren Enden zusammenstoßende silberne Lilienstäbe (Glefen), von denen zwei aus der rechten und linken Oberecke des Schildes ausgehen und der dritte aus der Mitte der unteren Schildesseite senkrecht emporsteht. In jeder der drei hierdurch entstandenen Abtheilungen schwebt eine silberne Scheibe, die in Form eines sechseckigen schwarzen Sterns durchbrochen ist. Der rothsilbern bewulstete Helm mit gleichen Decken trägt einen wachsenden, roth gekleideten, betenden Engel. Devise: „Firmitas in coelo".]

Freiherr: Adam Alexander Frhr von Harold, geb. 19. Februar 1794 zu Düsseldorf, k. bayer. Kämmerer, General-Lieutenant und Stadt-Commandant von München, verm. 22. Febr. 1827 mit

Franzisca Charlotte geb. Freiin von Krauß, geb. 26. Februar 1804.

Sohn: Edwin, k. bayer. Kammerjunker u. Lieutenant im Leib-Regiment.

Aeltern.

† Edmund (geb. 1737 zu Limerik in Irland, † 28. Juni 1800 zu Düsseldorf, kurpfälz. General, Brigadier und Commandant des Regiments Wahl, verm. mit Maria Theresia (†), des † kurpfälz. GRaths von Hagens Tochter.

Harsch von Almedingen.

[Kath. — RFrhr. 1530, Stiftung des Familien-Fideicommisses 1626. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1857, S. 304.]

RFreiherr: Hugo Ferdinand RFrhr Harsch von Almedingen, geb. 1. Mai 1824 (des 18. Juni 1846 † RFrhrn Karl Ferdinand, k. k. General-Majors, Sohn), Besitzer der Fideicommiß-Herrschaft Holzhausen mit Ober- u. Nieder-Reuthe bei Freiburg im Breisgau, k. k. Hauptmann im 56. Inf.-Reg. vacant Frhr von Fürstenwärther.

Schwester.

Johanna, geb. 11. Juli 1822.

Vaters-Geschwister.

1. Johann Nepomuk Karl, geb. 15. Juli 1794.
2. Elisabeth Nepomucena Antonia, geb. 12. März 1796, Stiftsdame des Albert-Carolinen-Stifts zu Freiburg im Breisgau.

Hartelmüller, s. Jahrg. 1855, S. 247.

Haßelholdt-Stockheim, s. Stockheim.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hausmann.

[Kath. — Tirol. — RAdel 20. Nov. 1577 (Diplom d. d. Wien vom Kaiser Rudolf II. für Hans Karl Hausmann, welchem zugleich das seinen Vorältern vom Erzherzog Sigmund von Oesterreich verliehene Wappen bestätigt und vermehrt wurde); aufgenommen in die tirolische Adelsmatrikel 1605; RAdelsbestätigung mit abermaliger Vermehrung des Wappens 1. Sept. 1639 (Diplom d. d. Wien vom Kaiser Ferdinand III. für Christoph Karl Hausmann von und zu Stetten); Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand mit Verleihung des heutigen Familienwappens 12. Nov. 1675 (Diplom d. d. Wien vom Kaiser Leopold I. für Karl Franz von Hausmann zu Stetten). — Besitz der Linie zu Meran: a) das Großgebäude c. p. des ehemal. St. Clara-Abtei-Nonnenklosters bei Meran in Tirol; b) der adelige Ansitz und das gleichnamige Landgut Doblhoff (ehemal. Eigenthum der Freiherren von Doblhoff) bei Baden nächst Wien. Außerdem besitzt diese Linie gemeinschaftlich mit der botzener die ihr vom Kaiser Rudolf II. im Jahre 1601 als landesfürstliches Lehen verliehenen Dominical-Bezüge in Kurtinig, Zimmers ꝛc. im Etschlande; dermaliger Familien-Lehensträger und Senior derselben ist Frhr Joseph Emanuel, Chef der Linie zu Meran.— W.: quadrirt und mit einem von Silber und Roth senkrecht getheilten Mittelschild, worin auf der Theilungslinie zwei gegen einander einwärts aufgerichtete Löwen von gewechselten Farben einen viereckigen, roth und weiß gesprenkelten Marmorstein mit den Vorderpranken über sich halten. 1 u. 4 von Silber über Roth quer getheilt; in jeder Abtheilung erscheint ein gestürzter Halbmond von gewechselter Farbe; 2 u. 3 in Blau ein silberner Pfahl (oder von Blau, Silber und Blau senkrecht in drei Plätze getheilt). Drei gekrönte Helme, von denen der mittlere mit einer kaiserlichen Krone und die beiden äußern mit Königskronen geziert sind. Der erste mit rothsilberner Decke trägt einen einwärts gewendeten, von Roth über Silber quer getheilten offenen und ledigen Adlersflug; auf dem zweiten Helm mit ebenfalls rothsilberner Decke erscheinen die Löwen des Mittelschildes mit dem Marmorstein; und der dritte Helm mit blausilberner Decke trägt einen einwärts gewendeten, offenen blauen Adlersflug, der mit dem silbernen Pfahl belegt ist.]

Nach einer begründeten alten Aufzeichnung im hausmann'schen Archiv zu Meran wanderte der ungenannte Stammvater der RFreiherren von Hausmann aus Deutschland in Tirol ein, wo er sich in Buchach bei Saturn niederließ. Dort lebten im Jahre 1380, bereits im höheren

Alter, zwei Brüder: Ulrich und Matthäus Hausmann. Der Sohn des Ersteren vermählte sich 1385 mit Katharina geb. von Erdinger, einer Nichte des Bischofs Friedrich von Brixen, und zeugte mit ihr den Blasius Hausmann, welcher, wie seine Vorältern, auf den erworbenen Familiengütern bei Salurn lebte. Dessen Sohn Paul kaufte sich um das Jahr 1430 mit großen Besitzungen in Kurtinig an, wo er 1496 in hohem Alter starb und in der Kirche zum heil. Martin begraben liegt. Ihm folgte sein Sohn Leonhard, der um das Jahr 1531 zum Verordneten des Etschlandes auf den tirolischen Landtagen gewählt wurde. Letzterer erwarb durch seine Gemahlin Margaretha geb. Peringer Grund und Boden im Dorfe Margreid. Er kaufte daselbst den adeligen Ansitz Stetten und nahm nach dem Aussterben des gleichnamigen Geschlechts (nicht zu verwechseln mit der fränkischen Familie Stetten) den Beinamen davon an. Sein ältester Sohn Christoph vermählte sich mit Christina geb. von Helmsdorf, deren Mitgift in Gütern bestand, welche den Grund der nachherigen Besitzungen der Herren von Hausmann in Lana bildeten.

Ebengenannter Christoph siedelte zuerst von Kurtinig auf den Ansitz Stetten in Margreid über und machte sich auf mancherlei Weise um die Landesregierung verdient, so daß in Berücksichtigung dessen seinem Enkel Hans Karl s. d. 20. Nov. 1577 vom Kaiser Rudolf II. die RAdelswürde ertheilt wurde. Die Söhne Hans Karl's, nämlich: Christoph Karl, Philipp Jacob und Johann Christian Hausmann, erlangten 1605 Aufnahme in die tirolische Adelsmatrikel.

Das Geschlecht hatte sich schon damals in mehrere Zweige getheilt, und die zahlreichen männlichen Sprossen desselben nahmen an den Kriegen des siebzehnten Jahrhunderts eifrigen Antheil. Besonders that sich Friedrich von Hausmann, des obengenannten Christoph Karl v. H. und der Dorothea Katharina geb. Recordin von Nein erstgeborner Sohn, hervor. Derselbe kämpfte für den katholischen Glauben den ganzen dreißigjährigen Krieg mit und erwarb sich in der Schlacht von Nördlingen durch seine Kühnheit großen militairischen Ruhm. Der Oberfeldherr Mattia Gallasso ertheilte ihm dafür den Rang eines Hauptmanns. Hierauf avancirte er in kurzer Zeit zum Obersten und focht unter den Grafen Johann von Altringen und Wolf Rudolf von

Ossa in Schwaben. Die Erstürmung von Kempten gegen die Schweden war größtentheils sein Werk. Er verwaltete daselbst sechs Jahre hindurch das Amt eines Stadtcommandanten und behauptete den Ort unter beständigen Fehden mit Glück gegen die schwedischen Angriffe. Nach seiner Heimkehr nach Tirol diente er unter den Erzherzögen Ferdinand Karl und Sigmund Franz als Kriegs-Oberster und Vertheidigungsrath, in welchen Eigenschaften er dem Lande besonders 1647 beim Herannahen der Schweden die ersprießlichsten Dienste leistete. Später brachte er die Pfandschaft Stein unter Lebenberg an sich und nahm Anna Elisabeth, des Anton Frhrn von Brandis zu Forst und Leonburg und der Barbara geb. v. Arzt Tochter, zur Gemahlin. Seine Brüder Georg Hans und Paul traten in den geistlichen Stand; der Letztere gelangte zur Würde eines Dechanten in Brunegg.

Friedrich starb 1669 zu Meran, wo er sich seit der Erwerbung der Pfandschaft Stein niedergelassen hatte; er liegt in der Mariahilf-Kirche zu Lana begraben. Seine großen Verdienste um das Land und den Fürsten bewogen den Kaiser Leopold I., den Sohn des Verstorbenen, Karl Franz, s. d. 12. Nov. 1675 mit dem Titel »Hausmann zu Stetten, RFrhr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg« in den RFreiherrenstand zu erheben. Zugleich ward das Wappen der erloschenen Herren von Stetten mit dem hausmann'schen vereinigt.

Der genannte Karl Franz, erster RFreiherr von Hausmann ꝛc., wurde im Jahre 1645 im Schlosse der Stadt Roveredo geboren, wo sein Vater zu jener Zeit die Hauptmannsstelle bekleidete. Sibylla von Függer, Stifterin des Klosters San Carlo zu Roveredo, war seine Taufpathin und die berühmte Giovanna Maria Dalla Croce wohnte der Taufhandlung bei. Die Gemahlin des RFreiherrn Karl Franz gehörte dem Geschlecht der Herren von Trojer an. Er wurde der Stammvater der drei noch blühenden Linien: zu Meran, Botzen und Margreid.

I. Linie, zu Meran.

RFreiherr: Joseph Emanuel Hausmann zu Stetten, RFrhr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 1797, Herr zu Doblhoff ꝛc., Herr und Landmann in Tirol, verm. 1817 mit

Carolina, geb. 1796, des 1814 † Johann Augustin Freisassen von und zu Plawenn, Eiersburg und Lichtenegg, tiroler Landmanns und Verordneten des Herren- und Ritterstandes, auch Landes-Scharfschützen-Majors, und der 1820 † Elisabeth geb. RGräfin Hendl, Freiin von Goldrain ꝛc., Tochter.

Kinder: 1. Josephine, geb. 1819, k. k. Stiftsdame an der Hofburg zu Innsbruck.
2. Elisabeth, geb. 1821.
3. Karl Arbogast, geb. 1825, k. k. Oberlieut. im 59. Inf.-Reg. EH. Rainer.
4. Maria, geb. 1829.

Stiefschwestern
(aus des Vaters erster Ehe):

1. † Anna († 1814), verm. mit Leopold von Vintler zu Platsch und Bunggstein aus Brunegg (†).
2. † Caroline († 1828), verm. mit Johann von Carnelli zu Ebenfeld (1828), k. k. Landrath zu Verona.
3. Aloysia, verm. 1809 mit Franz Lactanz Ritter von Chiny zu Etschfeld in Deutschmetz; Witwe.

Aeltern.

† Sebastian Franz Hausmann zu Stetten, RFrhr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg (†), vermählt I) mit Carolina geb. Freiin Tschidrer von Gleiffheim (†); II) mit Josepha Maria Anna (†), des † Johann Vigilius Grafen von Thun und Hohenstein und der † Maria Josepha geb. Gräfin Colonna zu Fels Tochter.

Großältern.

† Franz Joseph Alwin Hausmann zu Stetten, RFrhr zum Stein unter Lebenberg ꝛc. (†), verm. mit Ursula Maria (†), des † Karl Fortunat Ehrenreich Hausmann zu Stetten, RFrhrn zum Stein unter Lebenberg ꝛc., und der † Maria Josepha Franzisca geb. Gräfin von Fuchs Tochter (s. Großvaters-Geschwister der II. Linie).

Urgroßältern.

† Karl Felix Hausmann zu Stetten, RFrhr zum Stein unter Lebenberg ꝛc. (†), verm. mit Maria Rosa Barbara (†), des † Franz Ehrenreich Grafen von Stachelburg, Titl ꝛc. und der † Anna Brigitta geb. Gräfin von Mohr Tochter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ur-Urgroßältern.

† Karl Franz Hausmann zu Stetten, erster RFrhr zum Stein unter Lebenberg ꝛc. (geb. 1645 zu Roveredo, †), verm. mit Johanna Magdalena (†), des Ciriak Trojer von Giesbach und Straßfried, Frhrn zu Trojenstein ꝛc., und der † Anna Magdalena geb. v. Wolfsthurn Tochter.

II. Linie, zu Botzen.

(Abstammend vom RFrhrn Franz Karl.)

RFreiherr: Franz Hausmann zu Stetten, RFrhr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, Güterbesitzer zu Botzen, verm. 1836 mit

Theresia geb. Edlen von Maierl († 1856 zu Botzen).

Geschwister.

1. † Julietta († 1844), verm. 1829 mit Karl Benedict von Braittenberg zu Zenoburg ꝛc., Magistrats-Secretair zu Botzen.
2. Johann, verm. 1834 mit
Elisabeth, des † Landesverordneten Aloys Khol Tochter. [Botzen.]
Töchter: 1) Philomena. 2) Nothburga. 3) Eleonora. 4) Amalie.
3. Anton, Güterbesitzer zu Salurn.
4. Eleonora, verm. 1851 mit Johann Heinrich von Braittenberg, k. k. Bezirksgerichts-Adjuncten.

Aeltern.

† Franz Karl Hausmann zu Stetten, RFrhr zum Stein unter Lebenberg ꝛc. († 1828), verm. 1805 mit Eleonora geb. von Egen zum Dürrenstein († 1845).

Großältern.

† Karl Franz Hausmann zu Stetten, Frhr zum Stein unter Lebenberg ꝛc. (†), verm. mit Katharina geb. von Troyer zu Amsheim (†).

Großvaters-Geschwister.

1. † Johann († 1802), verm. mit einer geb. Johannser von St. Johann (†).
2. † Maria Rosa (†), verm. mit Ulrich von Federspiel.
3. † Anna (†), verm. mit Andreas Frhrn von Sternbach.
4. † Ursula Maria (†), verm. mit ihrem Oheim Franz Joseph Alwin RFrhrn Hausmann (†, s. Großältern I. Linie).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Urgroßältern.

† Karl Fortunat Ehrenreich Hausmann zu Stetten, RFhr zum Stein unter Lebenberg ꝛc. (†), verm. mit Maria Josepha Franzisca geb. Gräfin von Fuchs zu Lebenberg.

III. Linie, zu Margreid.

(Die Aufzählung des Personalbestandes dieser Linie bleibt dem nächsten Jahrgang vorbehalten.)

Harthausen, s. Jahrg. 1857, S. 305.

Haynau, s. Jahrg. 1857, S. 307.

Heddesdorff, s. Jahrg. 1856, S. 294.

Heereman von Zuydwyk.

[Kath. — Westphalen und Niederlande. — Den Gutsbesitzern Werner Heereman von Zuydwyk zu Herstelle und Matthias Alexander Heereman von Zuydwyk zu Münster ist mittelst k. preuß. Cabinets-Ordre vom 5. Nov. 1845 die Fortführung des Freiherrentitels gestattet worden. — Beschreib. des Wappens im Jahrg. 1856, S. 295, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 229.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Maximilian Friedrich Antonius Frhr Heereman von Zuydwyk, geb. 20. Juli 1826.

Geschwister.

1. Anna Maria, geb. 1. Juli 1825, verm. 12. Oct. 1847 mit Friedrich Frhrn von Wrede-Melschede zu Melschede.
2. Clemens August Antonius, geb. 26. Aug. 1832, k. preuß. Lieutenant im 13. Landwehr-Inf.-Reg.

Mutter.

Clara Antoinette, geb. 14. Dec. 1800, des Maximilian Frhrn

von Oer zu Egelborg und der Maria Anna geb. Freiin von Böselager-Eggermühlen Tochter, verm. 21. Aug. 1819 mit dem Frhrn Matthias Alexander (geb. 21. Dec. 1789), Herrn zu Surenburg, Nevinghof, Maser, Hiltrup, Wienburg und Grevinghof ꝛc. in Westphalen und der Herrlichkeit Lisse nebst dem Gute Dever ꝛc. im Königreich der Niederlande; Witwe seit 17. März 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Anna Wilhelmine, geb. 12. Mai 1785, StD. zu Langenhorst.
2. Antoinette Aloysia, geb. 12. Dec. 1786, StD. zu Klarenberg.
3. Clemens Maria, geb. 23. Oct. 1792.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Werner Alexander Frhr Heereman von Zuydwyk, geb. 26. März 1808 (des 3. April 1810 † Frhrn Engelbert Antonius, kurfürstl. mainz. u. kaiserl. französischen Kammerherrn, Sohn), Herr zu Burg-Herstelle und Kemperfeld im Fürstenthum Paderborn, verm. 18. Sept. 1832 mit

Ferdinandine Theodore, geb. 26. Aug. 1811, des Ferdinand Friedrich Frhrn von Wrede-Melschede und der Philippine geb. RFreiin von Fürstenberg-Herdringen Tochter.

Kinder: 1. Friedrich Jacob, geb. 20. März 1835, k. k. Lieut. im 4. Cuir.-Reg. Kaiser Ferdinand.
2. Werner, geb. 14. Febr. 1840.
3. Maria, geb. 3. Febr. 1843.
4. Karl Hubert, geb. 20. Juli 1845.

Schwester.

Amalia Timothea, geb. 22. Aug. 1809, seit 1840 Nonne im Orden zum Heiligen Herzen Jesu, zu Gratz in Steiermark.

Heeremann von Wimpffen, s. Wimpffen.

Helversen von Helversheim.

[Kath. — Böhmen. — Adelsbestätigung und Incolat von Böhmen 10. Nov. 1602, Frhr. 30. Dec. 1666. — Besitz: in Böhmen, Kr.

Klattau, die Güter Kanitz und Radonitz ($0_{,32}$ QM. mit 1320 Einw. in 5 Ortschaften). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 156.]

Freiherr: Procop Frhr Helversen von Helversheim, geb. 10. Mai 1808 (des 4. Juni 1847 † Frhrn Karl, k. k. Kämm., Sohn), Herr auf Kanitz u. Radonitz, k. k. Kämmerer und Statthalterei-Rath in Böhmen.

Schwester.

Victoria, geb. 2. April 1806, StD. zu Prag.

Des Großvaters-Bruders, des † Frhrn Franz Wenzel (geb. 5. Juli 1753, verm. 8. Febr. 1781 mit Cäcilie geb. Freiin von Rumerskirch [geb. 2. Febr. 1763, † 3. Sept. 1793]), Kinder:

1. Anna, geb. 8. Dec. 1781.
2. Franzisca de Paula, geb. 3. Dec. 1782, verm. 2. September 1806 mit Karl Frhrn von Puteani; Witwe seit 17. Juni 1847.
3. Wenzel Procop, geb. 7. Juli 1786, gewes. k. k. Hauptmann in d. A., verm. 26. Oct. 1821 mit

Aloysia, geb. 28. Juli 1801, des † Anton Frhrn Kfeller von Sachsengrün und der † M. Caroline geb. RGräfin von Desfours Tochter.

Kinder: 1) Otto, Grundherr auf Czekanitz, k. k. Statthalterei-Concipist zu Preßburg, verm. 5. Febr. 1846 mit Maria geb. Shaab-Bonviez zu New-Port.

Töchter: (1) Marie, geb. 1848.
(2) Melanie, geb. 1850. (3) Malwine, geb. 1852.
(4) Ilka, geb. 1856.

2) Christian Theodor, k. k. Rittmeister bei Kaiser Alexander II. Uhlanen Nr. 11.
3) Karl, k. k. Hauptmann bei Großh. von Baden Inf. Nr. 50, verm. 21. April 1857 mit

Laura, des Richard Grafen Balbi zu Venedig und der Alba geb. Gräfin Corner, StkrD. u. PD., Tochter.

4) Gabriele, geb. . . . . .

4. † Aloys (geb. 1788, † 7. April 1855 zu Beraun, k. k. pens. Oberlieut., verm. 28. Sept. 1816 mit Eleonore geb. Gräfin von Sporck [geb. 20. Oct. 1792, † 1824]).

Deren Kinder: 1) Aloys, geb. 1818, k. k. Kämmerer u. Hauptmann im 20. Inf.-Reg. Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, verm. 11. Oct. 1852 mit

Gabriele, geb. 31. Oct. 1832, des Franz Konb Rit-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ters von Weidenheim, Grundherrn von Waltsch, Pestikau und Oblatt in Böhmen, Tochter.
2) Leopold, k. k. Oberlieut. bei Frhr von Reischach Inf. Nr. 21.
3) Rosalie, verm. mit dem k. k. pens. Rittmeister Sebastianovich. [Pesth.]
4) Therese, geb. 26. Juni 1824.
5. Vincenzia, geb. 11. April 1790.

Henn von Henneberg.

[Kath. — RRitter 26. Febr. 1650, böhm. Frhr 17. Juli 1728, RFrhr. 21. Januar 1730. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 253, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 194.]

I. Hauptlinie.

RFreiherr: Gustav RFrhr Henn von Henneberg, geb. 22. Nov. 1793 (des 21. Januar 1805 † RFrhrn Johann Ernst Sohn), Fideicommiß-Anwärter auf Alt-Grottkau und Drotzdorf, k. preuß. Rittmeister in d. A., verm. 15. Aug. 1827 mit
Friederike geb. von Nimptsch.
Sohn: Oscar, geb. 25. Juli 1828, k. preuß. Lieut. im 23. Linien-Inf.-Reg.

Geschwister.

1. Anna, geb. 28. Febr. 1791, Herrin der älterlichen Güter Pillwösche und Tschiltsch.
2. Emilie, geb. 26. Sept. 1795.
3. Clementine, geb. 20. April 1799, verm. 27. Nov. 1827 mit Alexander Frhrn von Pettenkofer, Erbherrn auf Mauschwitz bei Friedland in Ober-Schlesien, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D.; Witwe seit 1. Juni 1828.
4. Pauline, geb. 7. Mai 1800.
5. Erdmann Theodor Julius Ottomar Hugo Josephus, geb. 1. Juli 1801, Fideicommiß-Anwärter auf Alt-Grottkau u. Drotzdorf, Herr und Landstand in Oesterr.-Schlesien, k. k. Kämm., Deputirter bei dem schles. öffentlichen Convent zu Troppau, auch ständiges Mitglied bei der k. k. schles. Grundentlastungs-Fonds-Direction, verm. 14. August 1832 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Franzisca, geb. 27. April 1811, des k. k. Gub.-Raths und Kreis-Hauptmanns Karl Ritters Pino von Friedenthal und der Franzisca geb. von Mückusch-Buchberg Tochter.

Kinder: 1) Marie, geb. 8. Juni 1833.

2) Victor, geb. 21. Mai 1835, k. k. Lieut. bei König von Preußen Husaren Nr. 10.

3) Alfred, geb. 19. Januar 1840, Zögling in der k. k. Militair-Academie zu Wiener-Neustadt.

6. Johann, geb. 26. März 1805, Fideicommiß-Anwärter auf Alt-Grottkau und Drotzdorf, k. preuß. Stadtgerichts-Rath zu Breslau.

Des Großvaters-Bruders, des RFrhrn Aloys (geb. 1749, † 30. Januar 1823), Besitzers der Herrschaft Zauditz und Beneschau und k. preuß. Kammerherrn, verm. mit Elisabeth geb. Freiin v. Krawarz (geb. 18. Nov. 1758, † 12. Oct. 1836), Kinder:

1. Engelberta, geb. 24. Dec. 1788, verm. 14. Juli 1805 mit Ludwig RFrhrn von Bibra-Gleicherwiesen, Herrn der Güter Proßnitz, Krug und Kaldaun, k. preuß. Landesältesten in Schlesien ꝛc.: Witwe seit 14. Juni 1841.

2. Friedrich Gottlieb Eugen, geb. 10. Aug. 1801, verm. 27. Sept. 1832 mit

Maria, des Oberst-Lieut. Ferdinand Ritters von Stücker-Weiershof und der Maria Euphemia Nepomucene geb. Gräfin Zieleczka von Poszczenitz, Herrin der Güter Wschechowitz und Prowodowitz, Tochter.

Töchter: 1) Maria Emanuela, geb. 22. Dec. 1833, verm. 20. Juni 1852 mit Heinrich Frhrn v. Gastheimb, k. k. Rittmeister in d. A.

2) Maria Eugenia, geb. 12. Febr. 1835.

3) Maria Walburga, geb. 12. Juli 1836.

II. Nebenlinie, zu Kirchberg in Böhmen.

(Ueber die Namen-Vereinigung »Henneberg-Spiegel« s. Jahrgang 1856, S. 298.)

Freiherr: Karl RFrhr Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 13. Nov. 1821 (des 25. Juni 1841 zu Wien † RFrhrn Gottlieb Sohn), k. k. Hauptmann in d. A., verm. im August 1856 mit

Ottilie geb. Freiin Sturmfeder von Oppenweiler, geb. 23. Febr. 1835.

Geschwister.

1. Franzisca Antonia, geb. 21. Juni 1814, Besitzerin der älterlichen Güter Kirchberg, Arnitzgrün und Reichenbach, verm. 23. Januar 1836 mit Joseph Joachim Reichsgrafen von Auersperg, Herrn auf Ehreneck, k. k. Kämm. ꝛc.
2. Maria Theresia Carolina, geb. 1. Oct. 1817.
3. Gottlieb, geb. 12. Sept. 1823, k. k. Rittmeister und Escadrons-Commandant im 3. Dragoner-Reg. Kaiser Franz Joseph.

Hennet.

[Kath. — Böhm. Ritter mit dem Incolat 30. Aug. 1749, Frhr. 26. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 159.]

Freiherr: Leopold Ottomar Frhr von Hennet, geb. 30. Januar 1799 (des 17. Aug. 1833 † Frhrn Wenzel Johann, k. k. Appellations-Gerichts-Raths, Sohn), k. k. GRath und Präsident des Ober-Landesgerichts in Böhmen, verm. 12. Juni 1827 mit

Caroline geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg, geb. 9. April 1797. [Prag.]

Kinder: 1. Marie Theresia, geb. 20. April 1828, verm. 1. Aug. 1855 mit Hermann Frhrn von Escherich, k. k. wirkl. Kämm. und Obersten in d. A.
2. Elisabeth, geb. 18. Juni 1830.
3. Lothar Wenzel, geb. 13. Mai 1832, k. k. Rittmeister im 6. Husaren-Reg. König von Württemberg.
4. Clotilde, geb. 26. Sept. 1834.
5. Walburga, geb. 8. Aug. 1836.
6. Gabriele, geb. 12. Sept. 1840.

Henniger von Seeberg, s. Jahrg. 1855, S. 256.

Hentschel v. Gutschdorf, s. Jahrg. 1856, S. 300.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herbert, s. Jahrg. 1857, S. 314.

Herbert-Rathkeal.

[Kath. — RFrhr. 3. Juli 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 259, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1853, S. 202.]

RFreiherr: Eduard RFrhr von Herbert-Rathkeal, geb. 20. Febr. 1828, k. k. Hauptmann 1r Classe im 45. Linien-Inf.-Reg. EH. Sigismund.

Geschwister.

1. Clementine, geb. 11. April 1826, Ehren-Stiftsdame des k. bayer. St. Annen-Ordens, Hofdame bei J. Kaiserl. Hoheit der Frau Erzherzogin Elisabeth, Gemahlin des Erzherzogs Karl Ferdinand von Oesterreich.
2. Gabriel, geb. 21. Dec. 1832, k. k. Consular-Eleve.

Mutter.

Amalia geb. RFreiin Degrazia von Podgozdam, geb. 5. Juli 1798, StkrD., verm. mit dem RFrhrn Heinrich Constantin (geb. 15. März 1785), k. k. wirkl. Kämm. und Feldmarschall-Lieut.; Witwe seit 15. Juni 1847.

Vaters-Schwester.

Clementine, verm. 4. Oct. 1804 mit Karl Grafen Strassoldo, Frhrn auf Villa nova, k. k. wirkl. Kämm.; Witwe seit 16. April 1834.

Herman.

[Luth. — Württemberg und Bayern. — Besitz, im Kgr. Württemberg, Oberamts Laupheim: die Fideicommiß-Herrschaft Wain und das Rittergut Dietenheim. — W.: durch eine eingebogene blaue Spitze, in welcher zwei silbern befiederte, gespitzte, goldene Pfeile mit aufwärts gerichteten Spitzen ins Andreaskreuz gelegt sind und zu beiden Seiten von einem goldenen Stern begleitet werden, senkrecht in zwei Felder getheilt. Die rechte Hälfte durchzieht ein schmaler rother Querbalken, aus dem oben in Gold ein einwärts gekehrter, silbern bewehrter, schwarzer Widder hervorwächst; der untere Theil des Feldes ist von Roth und Silber in sechzehn Plätze geschacht. In der linken schwarzen Schildeshälfte steht auf einem silbernen Dreiberge ein goldener Greif, der mit beiden Vorderklauen einen goldenen

Scepter vor sich hinhält. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der mittlere mit rothsilberner Decke trägt einen vorwärts gekehrten, wachsenden und geharnischten Mann, dessen offener Helm mit drei rothen Straußenfedern geziert ist; in der rechten Hand hält der Mann eine Pike und die linke stemmt er in die Seite. Der erste Helm mit schwarzgoldener Decke trägt wie der dritte mit blaugoldener einen einwärts gekehrten goldenen Flügel; der Flügel des rechten Helms ist mit einem schwarzen und der des linken mit einem blauen Querbalken, den ein goldener Stern belegt, durchzogen. Schildhalter: zwei auswärts sehende goldene Löwen; auch zwei weiße Hirsche mit rückwärts gewendeten Köpfen. (Die Löwen führt nur der jeweilige Fideicommiß-Besitzer, die Hirsche sind die Schildhalter der übrigen Familienglieder.)]

Dieses Geschlecht gehörte zu der ehemaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben. Gegen das Ende des sechzehnten Jahrhunderts wanderten zwei Brüder Herman, nämlich Georg Christoph und Hans, nach Oesterreich aus und wurden daselbst vom Kaiser Rudolf II. s. d. 26. Oct. 1583 in den rittermäßigen Adelstand erhoben. Ein Nachfolger derselben, Christoph Herman, Rath und Kanzler der Regierung in Nieder-Oesterreich, hatte einen Sohn Leopold, welcher die Stelle eines Regimentsraths bekleidete und im Jahre 1702 Aufnahme unter die nieder-österreichische Landmannschaft erhielt. Dessen Sohn, Julius Herman, erlangte 1715 die Reichsfreiherrenwürde. Da nun Letzterer ohne männliche Descendenz blieb, so suchte er um die Erlaubniß nach, seinen Adel und sein Wappen auf seine in Schwaben zurückgebliebenen Verwandten zu vererben, wozu ihm, nach Beibringung der Verwandtschaftsbeweise, von der Kaiserin Marie Theresia die Genehmigung ertheilt wurde. Auf diese Weise erhielt am 4. Aug. 1742 Benedict mit seinen Neffen, Johann Theobald und Philipp Adolf Herman, die RAdelswürde.

Schon ein früherer Vorfahre der Familie in Schwaben, Tobias Herman, wurde im Jahre 1595 unter Verleihung eines Wappens mit Helm und Kleinod für lehens- und turnierfähig erklärt. Die Nachkommen desselben waren in der Reichsstadt Memmingen ansässig und bekleideten daselbst viele Jahre hindurch Aemter und Ehrenstellen. Einer von ihnen, Tobias Herman (geb. 1688), ward Bürgermeister und im Jahre 1740 vom Kaiser Karl VI. in den Reichsadelstand erhoben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der vorgenannte Benedict (genannt Benetto) Herman (geb. 1689), welcher nebst seinen Neffen Johann Theobald und Philipp Adolf die Erlaubniß zur Fortführung des Adels und Wappens der österreichischen Linie erlangt hatte, war in Venedig zu großem Ansehen und Vermögen gekommen. Er ward im Jahre 1774, ebenfalls mit seinen Neffen, in den Reichsfreiherrenstand erhoben. Derselbe starb unvermählt, nachdem er zuvor das bestehende Familien-Fideicommiß gestiftet hatte. Sein Neffe Johann Theobald Frhr von Herman († 24. Juli 1793) vermählte sich mit Felicitas geb. von Heinzelmann, blieb aber ohne männliche Nachkommen. Im Besitz der Güter folgte nun dessen Bruder Philipp Adolf Frhr von Herman auf Bellenberg, verm. I) mit Magdalena Rosina geb. von Langenmantel, II) mit Maria Magdalena geb. von Stetten. Von ihm stammt die nachstehende Descendenz.

RFreiherr: Gottlieb Benedict genannt Benno RFrhr von Herman, geb. 18. Januar 1834, Majoratserbe.

Geschwister.

1. Karl Richard, geb. 21. Juni 1835, k. k. Lieut. im 1. Cuir.-Reg. Kaiser Franz Joseph I.
2. Maria, geb. 16. Dec. 1837.

Aeltern.

Benedict genannt Benno RFrhr von Herman (geb. 11. Januar 1804, † 18. Juli 1842), Majoratsherr, verm. 16. April 1833 mit Pauline geb. Freiin von Süßkind (geb. 30. Nov. 1812, † 28. Febr. 1839).

Vaters-Geschwister.

1. Philipp Adolf, geb. 5. Sept. 1806, k. württemberg. Hauptmann a. D., verm. 24. Juli 1837 mit
Euphrosyne Natalie Bertha geb. Freiin von Wohnlich, geb. 25. Oct. 1812.
Sohn: Karl August, geb. 6. Oct. 1842.
2. Emilie Caroline, geb. 6. Juli 1816, verm. 17. Septbr. 1838 mit Friedrich von Heuß, Herrn auf Trunkelsberg.
3. Eleonore, geb. 26. Juni 1818.
4. Rosamunde Sophie, geb. 21. Nov. 1827, verm. 26. Oct. 1846 mit August von Wächter, k. bayer. Kämm. und Kreisrath; Witwe seit 29. Januar 1856.

Großmutter.

Eleonore geb. RFreiin von Herman, geb. 17. Mai 1784,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verm. 1802 mit dem RFhrn Benedict genannt Benetto (geb. 27. März 1779; er war der älteste Sohn des obigen RFhrn Philipp Adolf auf Bellenberg), Majoratsherrn; Witwe seit 26. April 1834. [Memmingen.]

Großvaters-Brüder.

1. † Philipp Adolf (geb. 3. Nov. 1781, † 27. Dec. 1849).
   Dessen Witwe:
   Henriette Christine geb. von Lonsberg, geb. 2. März 1786, verm. 23. Juli 1806. [Augsburg.]
   Dessen Kinder: 1) Amalie Caroline, geb. 10. Mai 1807, verm. 30. Januar 1831 mit Moritz von Kretschmann, k. bayer. General a. D.
   2) Julie Henriette, geb. 15. Sept. 1808, verm. 16. Sept. 1833 mit Karl Grafen Reuttner von Weyl auf Achstetten ꝛc.
   3) Ulysses, geb. 15. Januar 1813, verm. 20. Decbr. 1853 mit
   Clotilde Johanna Adelaïde geb. von Kretschmann. [Augsburg.]
   4) Bertha, geb. 1. Dec. 1814, verm. 29. Mai 1837 mit Ernst Albrecht August von Stetten, Herrn von Ellmischwang.
2. † Johann Theobald (geb. 15. Nov. 1783, † 15. März 1845, k. württemb. Stallmeister zu Tübingen, verm. 19. Oct. 1831 mit Magdalena geb. von Grimmel [geb. 3. Oct. 1806, † 4. Febr. 1856]).
   Deren Kinder: 1) Ottmar, geb. 28. Juli 1835, k. k. Lieut. im 4. Uhlanen-Reg. Kaiser Franz Joseph I.
   2) Leontine, geb. 31. Mai 1840.
3. Ulysses, geb. 27. Nov. 1789, k. bayer. Oberst-Lieut. a. D., verm. 8. April 1816 mit
   Marie Therese Anna Thecla geb. von Schwaiger, geb. 22. Febr. 1793.
   Kinder: 1) Benedicta Aline, geb. 8. Oct. 1816.
   2) Benedict Ferdinand Hugo, geb. 30. Dec. 1817, k. bayer. Kämm. und Ministerial-Assessor.
   3) Theobald Friedrich Otto, geb. 13. Aug. 1819, k. bayer. Kämm., Kreis- und Stadtgerichts-Assessor.
   4) Rosalie Caroline Therese Anna Amanda, geb. 12. Oct. 1826.
4. Friedrich, geb. 3. Februar 1797, vermählt 5. Juli 1827 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Susanna Katharina geb. von Koepff, geb. 20. April 1805. [Memmingen.]
Kinder: 1) Karl Friedrich, geb. 2. Juli 1828.
2) Benedict genannt Benno Philipp, geb. 19. Dec. 1829.
3) Pauline Eleonore, geb. 14. Nov. 1836.

Hertefeld.

[Evang. — In Cleve u. in der Mark. — Besitz: a) in der Mark: Liebenberg und Haesen; b) in Cleve: das Stammschloß Hertefeld ꝛc. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1856, S. 301.]

Freiherr: Karl Frhr von Hertefeld, geb. 27. Oct. 1794 (des † Frhrn Friedrich Wilhelm und einer geb. Freiin von Wyllich und Lottum Sohn), Erbherr auf Hertefeld, Liebenberg und Haesen ꝛc., Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Ritterschafts-Rath, verm. mit Emilie geb. Mollardt († 22. Mai 1854).

(Nachkommenschaft aus dieser Ehe ist nicht vorhanden.)

Heß.

[Kath. — Oesterreich. — Wappenbrief 1416, RAdel und Wappenvermehrung 21. Oct. 1584, RRitter 5. Mai 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 197.]

I. Linie.

[Aufgenommen in das Consortium der böhm. Stände 25. April 1770, RFrhr. 9. Oct. 1790, erbländisch-österr. Frhr. 16. Febr. 1791. Laut kaiserl. Diplom d. d. . . . . 1855 ward die Uebertragung des Standesgrades des RFrhrn Hermann Franz Joachim (s. unten) auf dessen Stiefenkelin und Adoptivtochter Hermanie Bonnet Edle von Bayard in Vollzug gebracht.]

RFreiherr: † Hermann Franz Joachim RFrhr von Heß (geb. 2. Januar 1775, † 21. Nov. 1855 zu Wien [des 9. April 1801 † Reichshofraths RFrhrn Joachim Albert Sohn], Herr auf Lehen Strazowitz in Mähren, Oberst-Landeshofmeister des Königreichs Böhmen, k. k. Kämmerer, GRath, jubil. Präsident des bestandenen k. k. Appellations- und

Criminal-Obergerichts zu Wien; verm. I) 26. Mai 1803 mit Marie Julie geb. von Luerwald [† 19. Mai 1808]; II) 4. Mai 1829 mit Marie Anna geb. von Kronenfels [geb. 14. Sept. 1780, † 8. April 1855 zu Wien], verwitweter von Hacker zu Hart).

Dessen Stiefenkelin und Adoptivtochter.

Hermanie RFreiin von Heß-Bayard, verm. 25. Oct. 1855 mit Karl Ritter von Henneberg, k. k. Oberlieut.

II. Linie.

[Erbländisch-österr. Freiherrenstand 1849. — Ueber die Adoption und Wappenbeschreibung »Heß-Diller« s. Jahrg. 1857, S. 317.]

Freiherr: Heinrich Frhr von Heß (des † RFrhrn Hermann Franz Joachim [s. I. Linie] Vetter, und Sohn des † k. k. Regierungsraths Franz Joseph Reichsritters von Heß und der Theresia geb. von Leporini), k. k. wirkl. GRath, Feldzeugmeister, Chef des Generalstabs und Inhaber des 49. Inf.-Reg., Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt Wien und der königl. Freistadt Pesth; verm. I) 25. Nov. 1826 mit Marie Katharine (geb. 24 Mai 1804, † 30. Sept. 1828), des obigen Hermann Franz Joachim RFrhrn von Heß Tochter; II) 12. April 1841 mit Maria Anna geb. Freiin von Diller, geb. 15. Nov. 1819, Tochter seiner Schwester.

Adoptivsohn.

Friedrich Frhr von Heß-Diller, geb. 1847 (s. den Artikel »Diller«).

Tochter 2r Ehe.

Marie Theresia Eva, geb. 8. Oct. 1855.

Schwester.

Antonie von Heß, geb. 18. Juni 1790, verm. 4. Juli 1813 mit Joseph Hermann Frhn von Diller, k. k. Hofrath und Director der Obersten Hofmarschallamts-Canzlei, auch k. k. Truchseß; Witwe seit 30. Nov. 1832.

Von der Heyden, s. Jahrg. 1857, S. 318.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Heußlein von Eussenheim.

[Kath. — Franken. — W.: in Gold drei (2, 1) fünfblätterige rothe Rosen mit goldenen Butzen. Der Helm mit rothgoldener Decke trägt einen niederen, rothen runden Hut mit goldenem Stulp und mit fünf grünen Hahnenfedern besteckt, von denen sich zwei links und drei rechts neigen.]

Dieses altadelige, auf den Grund verjährten Besitzes in die Freiherren-Classe der bayerischen Adels-Matrikel unterm 29. März 1816 eingetragene fränkische Geschlecht kommt im Jahre 1100 unter dem Namen »Hußlin von Ussenheim« vor. Im vierzehnten Jahrhundert erhielt dasselbe vom Stift Würzburg und dem Herzogthum Franken das Großmarschall-Amt zu Lehen und nannte sich von der Zeit an »Heußlein von Eussenheim«. Das Prädicat »von Eussenheim« erwuchs aus dem altadeligen gleichnamigen Stammgut der Familie, welches im Landgericht Karlstadt gelegen, aber schon in früheren Zeiten in andere Hände gekommen ist. Dieses Stammgut mit Zubehör war durch den gleichzeitigen Besitz eines ansehnlichen Burgguts zu Münnerstadt und des ritterlichen Ansitzes zu Kissingen dem Canton Rhön und Werra einverleibt.

Mehrere Nachkommen dieses altritterlichen Hauses finden sich in den Domstiftern zu Würzburg und Fulda präbendirt, sowie bei dem Deutschen Orden aufgeschworen.

Freiherr: Philipp Heinrich Hartmann Christoph Aloys Donat Frhr Heußlein von Eussenheim, geb. 1808, verm. 1836 mit

Mathilde Caroline Arnoldine Lucretia, geb. 1819, des Johann Karl Leo Richard Frhrn von Syberg-Sümmern, grhzgl. hess. Forstmeisters, und der Adelheid geb. Marquise du Chasteler Tochter. [Kissingen.]

Kinder: 1. Adelheid Mathilde Philippine Henriette Maria, geb. 1837.

2. Johann Karl Leo Joseph August Donat, geb. 1838.

Aeltern.

† Adam Joseph Valentin Maria Donat Frhr Heußlein von Eussenheim (geb. 1775, † 1830), grhzgl. toscan. Kämmerer, verm. 1807 mit Theresia Philippine Sophie geb. Freiin von Mauchenheim genannt von Bechtolsheim (geb. 10. März 1786, † 1834).

Hietzinger, s. Jahrg. 1857, S. 318.

Hildprandt von und zu Ottenhausen.

[Kath. — Wappenbrief 27. Juni 1530, RAdel nebst Wappenvermehrung 17. Dec. 1579, bestät. mit dem Prädicat »von und zu Ottenhausen« 16. Oct. 1628, Frhr. 23. Aug. 1756. — Besitz, in Böhmen: a) im Kr. Prachin die Hschaft Blatná (1,26 QM. mit 5793 Einw. in 1 Stadt und 22 andern Ortschaften); b) im Kr. Rakonitz die Hschaft Slabec (0,80 QM. mit 3482 Einw. in 12 Ortschaften). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 166.]

Freiherr: Robert Frhr Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 13. Juni 1824, Herr der Herrschaft Blatná in Böhmen, verm. 15. Januar 1857 zu Namiest mit

Auguste Henriette Wilhelmine geb. Gräfin von Haugwitz, Freiin von Klein-Obisch, geb. 8. Juli 1835.

Mutter.

Caroline geb. RGräfin von Nostitz zu Rieneck, geb. 15. Mai 1802, verm. 4. Juni 1822 mit dem Frhrn Ferdinand Joseph Johann (geb. 19. März 1797), Herrn der Herrschaften Blatná, Slabec und Horzkau in Böhmen, k. k. Kämmerer; Witwe seit 1845.

Vaters-Schwester.

Antonia, geb. 26. Juni 1800, StD. zu Brünn.

Großvaters-Bruder und dessen Nachgelassene.

† Wenzel Vincenz (geb. 23. Oct. 1780, † 14. Juni 1832, Herr auf Miecholup in Böhmen, Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. k. Kämm.). **Dessen Witwe:**

Christine geb. RFreiin v. Hackelberg-Landau zu Höchenberg, geb. 12. Sept. 1787, StkrD., verm. 12. Aug. 1805, wiederverm. mit Georg von Hartmuth.

Dessen Sohn: † Rudolf (geb. 27. Febr. 1807, † 5. März 1850, k. k. Kämm. und gewes. Lieut. im 1. Uhlanen-Reg.). **Dessen Witwe:**

Adele geb. RGräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 23. Dec. 1813, StkrD., verm. 2. April 1839. **Dessen Töchter:** 1) Henriette, geb. 2. Mai 1840. 2) Eleonore, geb. 3. April 1842.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hiller von Gärtringen.

[Evang. — RFhr. 17. Febr. 1703. — Besitz: 1) im Königr. Württemberg das Majorat Gärtringen; 2) im Königr. Preußen: a) die Herrschaft Betsche in der Provinz Posen, b) die groß-kloniaer Güter in West-Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 319.]

I. Württembergische Linie.

RFreiherr: Friedrich Rudolf RFhr Hiller von Gärtringen auf Schloß Gärtringen, geb. 27. Januar 1800, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. und k. württemb. Kammerherr und Ober-Jägermeister, verm. 2. Oct. 1832 mit Antonie Octavia Elise Marie Luise Adelheid geb. Freiin von Münchingen (geb. 4. Juli 1814, † 20. März 1851), Ehrendame des Damenstifts zu St. Anna in München.

Kinder: 1. Alfred, geb. 1. Nov. 1833.

2. Eugenie Antonie Charlotte Octavia, geb. 7. Febr. 1837.

3. Ferdinand, geb. 16. Oct. 1840.

Brüder.

1. Siegfried Heinrich August, geb. 14. Juni 1805, k. württemb. Rittmeister im 1. Reiter-Reg., verm. mit Mathilde geb. Freiin von Neubron-Eisenburg, geb. 14. Juni 1813.

Tochter: Elise, geb. 25. Oct. 1848.

2. Johann Heinrich, geb. 27. Juni 1812, k. württemb. Lieutenant a. D.

Mutter.

Charlotte Ernestine Marie geb. Freiin von Harling, geb. 19. Sept. 1775, verm. 10. Sept. 1796 mit dem RFhrn Karl Joseph Ferdinand (geb. 22. Febr. 1772), k. württemb. Kammerherrn und Landvogt a. D.; Witwe seit 17. Sept. 1854.

II. Preußische Linie.

RFreiherr: Johann Friedrich August Rudolf RFhr Hiller von Gärtringen auf Schloß Betsche, geb. 4. Mai 1801, k. preuß. Kammerherr, Commendator der Ballei Brandenburg des St. Johanniter-Ordens und Landtags-Marschall, verm. 19. Sept. 1826 mit Sophie Marie Auguste geb. von Motz (geb. 19. Febr. 1807, † 9. Dec. 1856).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Töchter: 1. Johanna Albertine Ulrike Sophie, geb. 8. Juni 1827, verm. 30. Januar 1844 mit Bernhard Reichs-Burggrafen u. Grafen zu Dohna-Schlodien auf Wellersdorf, k. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Landwehr-Cavalerie-Regiment.

2. Johanna Albertine Luise Anna, geb. 21. Octbr. 1833, verm. 8. Aug. 1853 mit Anton Frhrn von Brederlow, k. preuß. Hauptmann im 2. Garde-Reg. zu Fuß. [Berlin.]

Bruder.

Johann Friedrich Hermann, geb. 23. Sept. 1803, Herr auf Groß-Klonia im Kreise Konia, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. mit

Emma geb. Wölfer.

Kinder: 1. Johanna Emma, geb. 11. Febr. 1836, verlobt 2. April 1857 mit dem Rittergutsbesitzer Heinrich Guderian auf Piechcin.

2. Johann Rudolf, geb. 9. Sept. 1837, k. preuß. Lieut. im Garde-Reserve-Inf.-Regiment.
3. Johann August, geb. 23. April 1839.
4. Johanna Anna, geb. 26. Nov. 1840.
5. Johanna Luise, geb. 10. Nov. 1842.
6. Johann Hermann, geb. 14. Nov. 1844.
7. Johanna Marie, geb. 12. März 1846.
8. Johanna Lydia, geb. 13. Sept. 1847.
9. Johanna Ulrike, geb. 25. Sept. 1848.
10. Johanna Adelheid, geb. 30. Mai 1851.
11. Johann Wilhelm, geb. 30. Septbr. 1854 zu Groß-Klonia.

Mutter.

Ulrike geb. von Heising, verm. mit dem RFrhrn Johann Christian Wilhelm Rudolf (geb. 3. Nov. 1771), k. preuß. General-Major der Cavalerie; Witwe seit 28. Juli 1831.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann August Friedrich (geb. 11. Nov. 1772 zu Magdeburg, † 17. Januar 1856 zu Berlin, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, k. preuß. General der Infanterie a. D., verm. I) 1796 zu Minden mit Adelgunde geb. v. Hellen [† 24. Januar 1822 zu Posen]). Dessen zweite Gemahlin und **Witwe:**

Mathilde, geb. 22. Sept. 1792 (kath.), des † Franz von Mutius, Erbherrn auf Bertelsdorf, Milasdorf, Preils-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dorf ꝛc. in Schlesien, k. preuß. Kammerherrn und Landschafts-Directors, und der † Wilhelmine Luise geb. Kracker von Schwarzenfeld Tochter, verm. 18. Oct. 1823 zu Bertelsdorf.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Johann August, geb. 26. Febr. 1799 zu Minden, k. preuß. Oberst zur Disposition, verm. 18. Juni 1832 mit

Marie Caroline Auguste geb. von Reiche, geb. 18. Aug. 1811. [Berlin.]

Kinder: 1) Auguste Adelheid, geb. 17. Febr. 1835, verm. 18. Febr. 1855 zu Ohlau mit Bernhard Grafen von Pfeil, Frhrn von Klein-Ellguth, k. preuß. Lieut. im 4. Husaren-Regiment.

2) Johann Hermann, geb. 14. März 1838.

3) Johann Rudolf, geb. 9. Dec. 1844.

4) Auguste Hedwig, geb. 29. Januar 1846.

5) Johann Friedrich, geb. 6. Juli 1849.

2. Johann Wilhelm, geb. 28. Aug. 1809 zu Pasewalk, k. preuß. Oberst, Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs und Commandeur des 1. Garde-Regim. zu Fuß.

— b) 2r Ehe: 3. Marie, geb. 21. Octbr. 1824 (kath.), k. bayer. Theresien-Ordensdame, verm. 29. Octbr. 1851 zu Thiemendorf mit Alexander Grafen von Strachwitz-Susky-Groß-Zauche und Kamminietz auf Bertelsdorf in Schlesien.

Hillmayer.

[Kath. — R Ritter 1697, bestät. 2. Juni 1763, Frhr. 15. Mai 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 241.]

Freiherr: Wilhelm Frhr von Hillmayer, geb. 12. Januar 1800, k. k. Katastral-Unter-Director zu Kitzbüchel (Tirol), verm. I) 1826 mit Ida geb. von Haunis (geb. 1807, † 1839); II) 18. Januar 1839 mit

Rosalia geb. Edlen von Gasparini.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Wilhelm, geb. 3. Juni 1828, k. k. Oberlieut. und Professor in der Pionnier-Schule zu Tuln.

2. Ignaz, geb. 19. Mai 1831, k. k. Lieut. im Genie-Corps.

3. Mathilde, geb. 2. Juli 1833.

— b) 2r Ehe: 4. Maria, geb. 28. Dec. 1839.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister

a) aus des Vaters 1r Ehe:

1. Joseph, geb. 8. April 1799, Propst zu Asp (Krain).
2. Clementine, geb. 2. Januar 1803, verm. 1831 mit Ignaz Dreihann Frhrn von Sulzberg am Steinhof, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Regiments-Inhaber, Präsidenten des Militair-Appellations-Gerichts 2c. [Wien.]
3. Ludovica, geb. 2. April 1804, verm. mit Anton Urm Ritter von Urmfeld, k. k. Platzmajor zu Essegg in Ungarn.
4. Karl, geb. 11. Oct. 1805, k. k. pens. Major.

b) aus 2r Ehe:

5. Leopoldine, geb. 15. Nov. 1818, verm. 8. April 1838 zu Wien mit Franz Braunhofer Edlem von Braunhof, k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Pension. [Gratz.]
6. Ludmilla, geb. 16. Sept. 1820, verm. 25. Oct. 1846 zu Brody mit Franz Nouack von Neustein, k. k. Hauptmann; Witwe seit 1849, wiederverm. 8. Juni 1850 mit August Frhrn von Odelga, k. k. Sectionsrath im Ministerium des Aeußern und des kaiserl. Hauses.
7. Friedrich, geb. im Juni 1830 zu Salzburg, k. k. Lieut. im 7. Grenadier-Bataillon.

Stiefmutter.

Cajetana, geb. 3. Juni 1794, des Franz von Demscher, k. k. Hauptmanns, und der Cajetana geb. Edlen von Sallenstein Tochter, verm. mit dem Frhrn Wenzel (geb. 2. Juni 1774), k. k. Katastral-Director und Honorar-Major (war in erster Ehe verm. 8. Oct. 1797 mit Maria Anna [geb. 1778, † 7. Mai 1816], des 25. April 1832 † Natale Ritters Pagliarucci von Kieselstein, Herrn der Herrschaften Kieselstein und Leopoldsruh in Krain, und der Franzisca geb. Edlen von Jenkesheim Tochter); Witwe seit 19. Oct. 1853. [Wien.]

Vaters-Geschwister.

1. † Ferdinand Ritter von Hillmayer (geb. 9. August 1770, † 9. Mai 1815, k. k. Major, verm. 3. Mai 1798 mit Veronica Therese geb. von Boyd [† 1825]).
   Deren Tochter: Johanna, geb. 6. Juli 1799.
2. Aloysia Edle von Hillmayer, geb. 21. Dec. 1775, verm. 1796 mit Franz Binder Frhrn von Degenschild, k. k. Feldmarschall-Lieut. und Präsidenten des Militair-Appellations-Gerichts; Witwe seit 17. Januar 1813, wiederverm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

27. Mai 1837 zu Wien mit Karl Frhrn von Odelga, grhzgl. toscanischem Geschäftsträger am kaiserl. Hofe zu Wien (war in erster Ehe vermählt mit Caroline, des k. k. Staatsraths Anton Frhrn von Spielmann und der Eugenie geb. Freiin von Kutschera Tochter); abermals Witwe seit 16. Mai 1844.

Himmelberg, s. Jahrg. 1856, S. 307.

Hingenau, s. Jahrg. 1857, S. 324.

Hippoliti von Paradiso und Montebello.

(S. Jahrg. 1855, S. 266.)

Hirschberg, s. Jahrg. 1856, S. 309.

Hofer von Lobenstein.

[Evang. — Württemberg und Preußen. — Besitz: Wildenstein, Neustädtlein, Böthlein, Lauterbach und Gunzach im Königreich Württemberg. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 311.]

Freiherr: Hermann Frhr Hofer von Lobenstein, geb. 7. Febr. 1804, Erbherr auf Wildenstein ꝛc., k. preuß. Oberst und Commandeur des 38. Inf.-Regim. und der k. preuß. Truppen zu Frankfurt a. M., verm. 1. Oct. 1833 mit
Natalie geb. Freiin von Esebeck, geb. 21. Juli 1815.

Kinder: 1. Hermann, geb. 19. Febr. 1835, kön. preuß. Referendarius in Berlin.
2. Caroline Therese Friederike Natalie, geb. 23. Nov. 1838.

Bruder.

Ludwig Karl Heinrich Adolf, geb. 9. Oct. 1822, Mitherr von Wildenstein ꝛc., Deputirter der Ritterschaft des Königreichs Württemberg und Mitglied des ständischen Ausschusses. [Stuttgart.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hofmann, s. Jahrg. 1857, S. 326.

Schwäger von Hohenbruck.

[Kath. — Geadelt mit dem Prädicat »von Hohenbruck« 3. Septbr. 1772, Frhr. 3. Febr. 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 476, und Notiz wegen Abstammung im Jahrgang 1853, S. 422.]

Freiherr: Eduard Frhr Schwäger von Hohenbruck, geb. 19. Sept. 1800 (des 5. März 1834 † Frhrn Joseph, k. k. Feldmarschall-Lieut., Regiments-Inhabers, Oberst-Schiffamts- und Pontonier-Corps-Commandanten, Sohn), k. k. Regierungs-Rath bei der Obersten Polizei-Behörde und nieder-österr. ständischer Ausschuß-Rath der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien, auch Ehrenmitglied der k. k. patriotisch-öconom. Gesellschaft zu Prag, verm. I) 13. Mai 1827 mit Maria geb. Freiin von Waldstätten († 25. Dec. 1834); II) 1. Mai 1836 mit
Eleonore geb. von Grohmann, geb. 6. Juni 1817.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Eduard, geb. 11. Febr. 1828, k. k. Marine-Lieutenant.

— b) 2r Ehe: 2. Arthur, geb. 17. Aug. 1837.
3. Oscar, geb. 26. April 1844.
4. Maria Beata, geb. 29. April 1851.

Geschwister.

1. M. Wilhelmine Caroline, geb. 4. Nov. 1802, verm. mit Anton Woller von Wollersthal, k. k. Oberst-Lieut.
2. Joseph, geb. 1. April 1804, k. k. General-Major und Chef des 3. Armee-General-Commando's.

Hohenhausen und Hochaus.

[Kath. u. luth. — Frhr. 1686. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 312.]

I. Bayerische Linie (kath.).

Freiherr: Leonhard Frhr von Hohenhausen und Hochaus, geb. 28. Juni 1788 zu Dachau (des 1832 † Frhrn

Johann Nepomuk, quiesc. Mauthbeamten zu Nürnberg, Sohn), Kammerherr und General-Adjutant Sr. Maj. des Königs Maximilian II. von Bayern, wirkl. Gen.-Lieut. und Commandant der 2. Armee-Division, Oberst-Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 7, Staatsrath u. Kriegs-Minister unter Ludwig I., Ehrenbürger der Kreishauptstadt Landshut, der Stadt Passau und von Dachau; verm. I) mit Maria Magdalena geb. Kleinknecht (geb. 19. Dec. 1790 zu Nürnberg, † 16. Nov. 1846 zu München); II) 15. April 1852 mit

Anna Mathilde geb. von Pol, geb. 13. März 1826 zu Passau.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Ernestine, verm. mit Franz v. Prand, k. bayer. Geh.-Kriegs-Ministerial-Secretair ꝛc. – b) 2r Ehe: 2. Leontine. 3. Maria. 4. Caroline. 5. Jacobine.

Brüder.

1. † Ferdinand (geb. 1782, † 26. April 1852), k. bayer. Landbau-Inspector des Ober-Main-Kreises, verm. mit Flora geb. von Biela [geb. 21. März 1809, †]).
Deren Tochter: Mathilde, geb. 4. Mai 1844.

2. Philipp Eduard, geb. 19. Oct. 1822, k. bayer. Oberlieutenant im Inf.-Leib-Regiment.

II. Preußische Linie.

Freiherr: Ludwig Emil Frhr von Hohenhausen und Hochaus, geb. 21. Oct. 1795, kurfürstl. hess. Major in Pension, verm. mit Friederike geb. Freiin Sturmfeder von Oppenweiler († 1856).

Kinder: 1. Luise, geb. 30. Mai 1834.
2. Hermann, geb. 16. Mai 1835, k. preuß. P.-Fähnrich.
3. Sophie, geb. 16. Juli 1836.
4. Richard, geb. 6. Oct. 1837.
5. Leonhard, geb. 26. Nov. 1838.
6. Caroline, geb. 22. Mai 1841.
7. Antonie, geb. 14. Sept. 1842.
8. Ludwig, geb. 5. Januar 1844.
9. Karl, geb. 13. Oct. 1847.

(Sämmtliche Kinder sind in Fulda geboren.)

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Leopold († 1848, k. preuß. Regierungsrath). Dessen Witwe:
   Elise geb. Freiin von Ochs.
   Dessen Kinder: 1) † Sophie († 1841), verm. mit Herrn von Düring.
   2) Elise, verm. mit dem Ober-Regierungsrath Ritter von Rüdiger.
   3) † Karl († 1834).
2. † Henriette († 1843), Stiftsdame.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Wilhelm (geblieben 1812 in der Schlacht bei Smolensk), Premier-Lieutenant.
4. † Ferdinand († 1835), Particulier.

Aeltern.

† Joseph Sylvius Frhr von Hohenhausen und Hochaus (geb. 10. März 1743 auf dem väterlichen Rittergut zu Lobedienst in Nieder-Schlesien, † 1822), k. preuß. Kriegs- und Domainen-Rath, wirkl. GRath der Grafschaft Ravensberg in Westphalen, verm. I) mit Friederike geb. von Ledebur a. d. H. Mühlenburg († 1787); II) mit Luise geb. von Massow a. d. H. Rohr und Rummelsburg († 1799).

III. Schwedische Linie (nicht freiherrlich).

(S. Jahrg. 1856, S. 315.)

Vom Holtz.

[Luth. — Württemberg. — Diese aus Schwaben stammende Familie gehörte seit jeher dem unmittelbaren Reichsadel an, dem sie Ritterhauptleute und Räthe lieferte. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 269, und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1854, S. 248.]

Freiherr: Wilhelm Gottfried Karl Frhr vom Holtz, geb. 21. April 1801, Ober-Hofmeister J. M. der Königin von Württemberg, verm. 30. April 1832 mit

Marie Friederike Mathilde Katharina geb. Freiin von Behr, geb. 9. Dec. 1807.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Maximilian Gottfried Friedrich, geb. 11. Februar 1834, k. k. Oberlieut. im 4. Uhlanen-Regim. Kaiser Franz Joseph.
2. Marie Therese Philippine, geb. 25. März 1835.
3. Emma Josephine Dorothea, geb. 22. Mai 1836.
4. Pauline Wilhelmine, geb. 26. Nov. 1837.

Geschwister.

1. Sophie Philippine Caroline, geb. 16. Mai 1802, verm. 23. Juli 1820 mit Alexander Jacob Friedrich von Ausin, k. bayer. Landrichter zu Ansbach.
2. August Fiedrich Paul Julius Ernst, geb. 4. März 1806.
3. Franz Georg Karl Gottfried Emanuel, geb. 13. Januar 1808, verm. 21. Oct. 1839 mit
Caroline Leonhardine geb. Freiin von Geusau, geb. 6. Oct. 1814.
Söhne: 1) Karl Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 22. Febr. 1841.
2) Georg Philipp August Eduard, geb. 28. Sept. 1844.
4. Emma Wilhelmine Julie Luise Caroline, geb. 8. Juli 1810, Stiftsdame des adeligen Fräulein-Stifts zu Oberstenfeld.
5. †Hermann Franz Friedrich (geb. 2. Nov. 1813, † 3. Januar 1857, k. württemb. Kammerherr). Dessen Witwe:
Amalia geb. Freiin von Süskind, geb. 5. März 1817, verm. 24. Mai 1839.
Dessen Kinder: 1) Gertrude Johanne Philippine, geb. 27. Juli 1841.
2) Götz Hermann, geb. 4. Aug. 1842.
3) Clotilde Amalie, geb. 18. Oct. 1850.
4) Anna Luise Caroline, geb. 6. Sept. 1853.
5) Hildegard Wilhelmine, geb. 29. Sept. 1855.

Mutter.

Philippine Caroline Ludovica geb. Freiin von Eyb-Vestenberg, geb. 9. Octbr. 1779, verm. mit dem Frhrn Gottfried Karl; Witwe seit 4. Sept. 1826.

Hölzel v. Sternstein, s. Jahrg. 1857, S. 329.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Holzhausen.

[Luth. — Besitz: im Gebiete der freien Stadt Frankfurt a. M. verschiedene, ein Fideicommiß bildende, größere Hofgüter: die Oede, der Hellerhof, das dortelweiler Gut und mit der freiherrlichen Familie Humbracht zu gleichen Theilen das ehemalige kurmainzische, nun frankfurtische Kunkellehen Alt-Strahlenberg, bestehend in dem sogenannten Wasserhofe nebst Zubehör bei Oberrad. — Wohnsitz: Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1856, S. 320.]

Freiherr: Karl Anton Friedrich Wilhelm August Rudolf Frhr von Holzhausen, geb. 16. Juni 1794 (des 23. März 1846 † Frhrn Johann Justinian Georg Sohn), Ritter des St. Johanniter-Ordens, Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg, verm. I) 12. Febr. 1823 mit Maria Johanna (geb. 1. Aug. 1801, † 31. März 1823), des Majors Johann Georg von Heyden und der Susanna Maria geb. Schaaf gen. von Mettingh Tochter; II) 24. Aug. 1835 mit

Sophie Auguste, geb. 13. Aug. 1800, des Georg Ludwig von Gontard und der Charlotte Henriette geb. Karcher Tochter.

Sohn 2r Ehe: Johann Justinian Georg Karl, geb. 11. März 1841.

Geschwister.

1. Johann Adolf, geb. 25. Dec. 1799, Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg, Ritter des St. Johanniter-Ordens ꝛc., fürstl. und landgräfl. wirkl. GRath, Gesandter und bevollm. Minister am Deutschen Bundestage.
2. Sophie Friederike Henriette Charlotte, geb. 17. Novbr. 1801, Stiftsdame.
3. Johann Hector, geb. 18. März 1812, k. k. wirkl. Kämmerer u. Oberst-Lieut. im 62. Inf.-Reg. EH. Heinrich, Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg, verm. 6. Oct. 1835 mit

Josephine Wilhelmine Cäcilie, geb. 29. Dec. 1810, des Peter v. Vierendeels und der Sophie geb. von Du Rieux Tochter.

Kinder: 1) Alexis Georg Karl Adolf, geb. 1837, Zögling der k. k. Militair-Academie zu Wiener-Neustadt.
2) Caroline Sophie Josephe Hectorine, geb. 1845.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton Ulrich Karl (geb. 30. Juni 1754, † 30. Aug. 1832, Schöff und Senator zu Frankfurt a. M., Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. I) 7. Aug. 1775 mit Erdmuthe Friederike Agathe [geb. 9. Febr. 1756, † 29. Nov. 1816], des Friedrich Christian von Hohenstein und der Auguste Luise Charlotte geb. Fleischbein von Kleeberg Tochter; II) 19. März 1827 mit Henriette [geb. 21. Octbr. 1790, † 16. Febr. 1854], des Heinrich Ludwig Frhrn von Glauburg und der Maria Margaretha geb. Freiin Baur von Eyssenеck Tochter).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. Charlotte Caroline, geb. 13. Dec. 1827.

2. Friedrich Karl Anton, geb. 14. Nov. 1829, Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg, k. k. Oberlieut. im 1. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph.

Holzschuher von Harrlach.

[Einverleibt in die Adelsmatrikel des Königreichs Bayern bei der Classe der Edlen 1815, bei der Freiherrenclasse 1819. — Redendes Stammwappen: in Gold ein roth gefütterter, silbern eingefaßter, oben in der Mitte ausgeschnittener und mit der Spitze rechts gewendeter altmodischer schwarzer Holzschuh. Den Helm mit rothgoldener Decke ziert ein roth gekleideter Mohrenrumpf mit goldenen Knöpfen, silbernem Kragen und golden aufgestulptem hohen rothen Spitzhute. — Das vermehrte Wappen, welches dem Wolfgang Holzschuher zur Belohnung seiner im Kriege gegen die Saracenen erworbenen Verdienste vom König Emanuel von Portugal nebst Ernennung zum Ritter des Jesus-Christus-Ordens im Jahre 1503 ertheilt wurde, besteht aus einem quadrirten Schild, in dessen Mitte auf der Kreuzungslinie das Ordenskreuz des k. portugies. Christus-Ordens liegt, nämlich ein den Schildesrand nicht berührendes, roth eingefaßtes, freies silbernes Tatzenkreuz. 1 u. 4 der Holzschuh des Stammwappens, dessen Spitze hier links gekehrt ist: 2 u. 3 in Blau das rechts gewendete, golden gekleidete armlose Brustbild eines graubärtigen Saracenen, dessen Haupt eine hinten abhangende, roth und blau gestreifte, silberne Kopfbinde umzieht. Helmschmuck und Decken wie im Stammwappen. (Kaiser Karl V. bestätigte s. d. 28. Sept. 1547 dem Senator und schwäbischen Bundesrath Hieronymus Holz-

schuher zu Nürnberg dieses vermehrte Wappen, mit der Erlaubniß, daß das ganze Geschlecht dasselbe nebst allen adeligen Freiheiten führen dürfe).]

Ein sehr altes ritter- und stiftsmäßiges, vormals reichsadeliges Geschlecht. Der Ursprung desselben ist unbekannt geblieben, aber es kommt schon in den frühesten Zeiten in Nürnberg vor und gilt daher für eines der ältesten rathsfähigen Geschlechter dieser Stadt. Nach dem in der St. Sebalds-Kirche hängenden Todten-Schilde ist ein Lorenz Holzschuher, welcher der ältestbekannte Stammvater der Familie war, im Jahre 1130 gestorben. Diplomatisch erweislich ist, daß ein Heinrich Holzschuher 1253 von der Propstei Bamberg mit einem Gut zu Haußen belehnt wurde. Heinrich und Arnold Holzschuher kommen 1263 in einem Briefe Berthold's, Schultheißen zu Nürnberg, und Friedrich Holzschuher 1270 in einem Diplom Friedrich's, Burggrafen von Nürnberg, als Zeugen vor.

Karl's I. Holzschuher vier Söhne: Berthold V., Karl II., Paul II. und Friedrich V., wurden die Gründer einer blauen, rothen, braunen und grünen Linie, von welchen nur noch letztere fortblüht. Diese theilte sich mit Friedrich's Enkeln in eine in Ungarn wiedererloschene Nebenlinie und in die ältere und jüngere grüne Hauptlinie. Aus der ältern Hauptlinie ging die sigmund-eliasische und sigmund-jacobische Speciallinie hervor, von welcher letzteren sich die christoph-sigmundische Unterlinie in Sachsen abzweigte. Aus der jüngern Hauptlinie stammte die veitische und eine in Polen wiedererloschene Speciallinie ab.

Albrecht I. Holzschuher war 1368 Ritter des Johanniter-Ordens, und sein Bruder Friedrich VI. († 1400) Ritter des Deutschen Ordens, Comthur und Spital-Meister zu St. Elisabeth in Nürnberg, welche Stiftung er mit vielen Gütern begabte. Wolf Holzschuher wurde 1503 zur Belohnung der Verdienste, die er sich im Kriege gegen die Saracenen erworben hatte, vom König Emanuel von Portugal zum Ritter des Ordens Jesu Christi geschlagen und seinem Wappen das Ordenszeichen beigefügt (s. oben). Georg IV. Holzschuher war Domherr zu Dorpat in Liefland. Mehrere Mitglieder des Geschlechts bekleideten nicht nur in ihrer Vaterstadt, sondern auch an deutschen Fürstenhöfen und im Auslande die wichtigsten Civil- und Militair-Stellen. So war Berthold kaiserl. Oberst-Thürhüter; Herdegen und Leopold

waren ministeriales imperii; Siegfried und Wolf Ihro Kaiserl. Majestät Diener; Georg und Hieronymus Räthe des Schwäbischen Bundes. Georg III. erscheint als Kanzler und erster Geheimer Rath des Bischofs zu Dorpat; Bertram Holzschuher zu Neuburg und Stolberg*) war Senator des Königreichs Polen, Castellan zu Dorpat und Starost und Pfandherr des königlichen Schlosses zu Cremon in Liefland; Melchior kommt als Commandant der Festung Würzburg, und Lazarus als solcher der Festung Erlau in Ungarn vor. Sigmund Gabriel und Karl Sigmund, der Kriegs-Oberst, erwarben sich besondere Verdienste um ihre Vaterstadt und ihre Familie. Auch sind noch Veit Georg, Johann Sigmund, Senator, Karl Sigmund Elias und Johann Karl Sigmund Elias Holzschuher als würdige, durch Wissenschaft ausgezeichnete Glieder dieses Geschlechts zu nennen.

Von den zum Theil verschiedenen Ritter-Cantonen in Franken einverleibt gewesenen landsässigen Gütern Aspach, Neuenburg, Vestenbergsgreuth, Harrlach, Thalheim und Allmannshof besitzt die Familie noch gegenwärtig die drei letzteren.

Verzeichniß der gegenwärtig lebenden männlichen Nachkommen:

Freiherr: Dr. Rudolf Christoph Karl Sigmund Frhr Holzschuher von Harrlach, geb. 1777, Senior der Familie.

Frhr Rudolf Karl Sigmund, geb. 1855.

Frhr Franz Sigmund, geb. 1856.

Frhr Karl Eduard Sigmund, geb. 1813, k. bayer. Chev.-lég.-Lieutenant.

Frhr Ernst Karl Sigmund, geb. 1823, k. k. Hauptmann im 59. Inf.-Reg. EH. Rainer.

Frhr Christoph Wilhelm Karl Sigmund, geb. 1824, kön. bayer. Landcommissair.

Frhr Friedrich Heinrich August Ernst Sigmund, geb. 1824; lebt auf der Insel Java.

Dessen Sohn: Frhr Rudolf Karl Friedrich Johann Leopold Sigmund, geb. 1850.

---

*) Eine damalige Dynastie, vid. Hist. gentis Holzschuher, pag. 206.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Frhr Friedrich Wilhelm Christian Sigmund, geb. 1791, in Mecklenburg.

Dessen Sohn: Frhr Hermann Adalbert Sigmund, geb. 1825, k. bayer. Oberlieutenant im 1. Cuir.-Regiment Prinz Karl.

Frhr Johann Friedrich Sigmund Karl, geb. 1851.

Frhr Johann Georg Karl Sigmund, geb. 1782, k. württemberg. Kammerherr, Staatsrath, Regierungs-Präsident a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit. [Stuttgart.]

Dessen Söhne: 1) Frhr Friedrich Karl Theodor Sigmund, geb. 1822, k. württemb. Assessor beim Gerichtshof für den Jagst-Kreis. [Ellwangen.]

2) Frhr Johann Friedrich Emil Sigmund, geb. 1825, k. württemb. Assessor beim Gerichtshof für den Schwarzwald-Kreis. [Tübingen.]

Frhr Johann Friedrich Sigmund, geb. 1796, k. bayer. Landrichter zu Gräfenberg.

Frhr Johann Christoph Karl Sigmund, geb. 1802, k. bayer. Kämmerer und Rentbeamter.

Dessen Sohn: Frhr Sigmund Karl Friedrich Hugo, geb. 1838.

Frhr Christoph Gottlieb Veit August, geb. 1813, k. bayer. Regierungs-Rath zu Ansbach.

Die Angabe der näheren Verwandtschaftsverhältnisse der Familienglieder zu einander, sowie die Aufführung der weiblichen Sprossen bleibt wegen Mangels hinreichender Nachrichten darüber dem nächsten Jahrgang vorbehalten.

Honrichs zu Wolfswarffen.

(S. Jahrg. 1856, S. 323.)

Hormayr zu Hortenburg.

(Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1855, S. 271.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Horneck v. Weinheim, s. Jahrg. 1857, S. 330.

Hornstein.

[Kath. — Bayern, Württemberg und Baden. — Beschreibung des Wappens beider Linien und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 177.]

I. Aeltere Hauptlinie, zu Grüningen.

(S. Jahrg. 1857, S. 331.)

II. Jüngere Hauptlinie, zu Bußmannshausen (früher zu Göffingen).

[RFrhr 3. Sept. 1688.]

RFreiherr: Bernhard August RFrhr von Hornstein, geb. 12. Nov. 1811 (des 13. Juli 1855 † RFrhrn August Marquard Franz, k. württemb. Kammerh., Sohn), Herr der Fideicommiß-Herrschaften Bußmannshausen, Orsenhausen ꝛc. im Königr. Württemberg, Oberamts Laupheim. [Orsenhausen.]

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 23. Januar 1813, k. k. Kämmerer, Oberst im 1. Dragoner-Regim. EH. Johann und Oberst-Hofmeister bei Sr. Kaiserl. Hoh. dem EH. Karl Ludwig; verm. 28. April 1851 mit
Amalie geb. RGräfin von Seilern und Aspang, geb. 9. Dec. 1826, StkrD.
Töchter: 1) Maria Augusta Walburga Josepha, geb. 25. März 1852.
2) Amalie Franzisca Maria Wilhelmine, geb. 21. Aug. 1853.
2. Walburga, geb. 1. Sept. 1815, verm. 21. Nov. 1836 mit Karl Frhrn von Welden-Groß-Laupheim zu Hürbel, k. bayer. Kämm., Major à la suite ꝛc.
3. Karl Friedrich, geb. 11. Sept. 1819, k. württemb. Rittmeister im 1. Reiter-Regiment.
4. Elisabeth, geb. 11. Mai 1821, verm. mit Eduard Edlem von Mayr, Gutsbesitzer von Starzhausen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Sophie, geb. 9. Juli 1822, verm. mit Karl Frhrn Reichlin von Meldegg auf Fellheim ꝛc.
6. Bernhard August, geb. 3. Sept. 1824, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. 18. Januar 1857 mit Felicitas geb. RFreiin Münch von Bellinghausen, geb. 2. Juli 1827.
7. Anna Ludovica Josepha, geb. 2. Mai 1827.
8. Friederica Bernhardine, geb. 8. Mai 1829, verm. 20. Mai 1856 mit Maximilian RGrafen von Preysing-Lichtenegg-Moos, k. bayer. Kämm., erbl. Reichsrath und Major à la suite.

Vaters-Bruder.

Wilhelm, geb. 10. Januar 1794, Maltheser-Ordens-Ritter und k. bayer. Major à la suite, verm. I) mit Anna geb. RFreiin von Hornstein-Wackerstein († 1835); II) mit Walburga geb. Brosser.

Großvaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. †Maximilian (geb. 10. Mai 1754, † 15. Novbr. 1819, verm. mit Josepha geb. von Wadespan [†]).
   Deren Sohn: Ferdinand, Besitzer der Herrschaft Furth in Nieder-Bayern, k. bayer. Rittmeister à la suite.
2. †Joseph Engelbert (geb. 28. Febr. 1758, † 1800, kurbayer. Kämm. u. schwäb. Kreis-Major, verm. mit einer geb. Schilling [†].
   Deren Kinder: 1) Engelhard, k. württemb. Revier-Förster a. D.
   2) Auguste.

Von der Horst.

[Evang.-luth. — Mittelst k. preuß. Cabinets-Ordre vom 11. Mai 1844 ist der Freiherrenstand der Descendenz des † Staats-Ministers von der Horst, und namentlich a) des General-Majors von der Horst zu Trier, b) des Hauptmanns a. D. von der Horst zu Ilsenburg, c) des Rittmeisters a. D. Giesbert von der Horst zu Lage, d) des Regierungs-Präsidenten a. D. von der Horst zu Minden und der beiden Söhne desselben, des Landraths und des Lieutenants von der Horst, anerkannt worden. — Wohnsitz: Hollwinkel. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 275.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

I. Aeltere Linie, zu Hollwinkel und Ellerburg.

Freiherr: August Friedrich Karl Hermann Frhr von der Horst, geb. 17. Decbr. 1780, folgte 1793 seinem Vater Friedrich Adolf August in dem Besitz der Güter; kön. preuß. Regierungs-Präsident a. D., verm. 22. April 1804 mit Sophia Charlotte Dorothea geb. Freiin v. Hammerstein a. d. Hause Equord (geb. 24. April 1786, † 20. Mai 1838).

Kinder: 1. Adolf August Ernst Ludwig, geb. 5. Oct. 1806, k. preuß. Landrath, verm. 5. Oct. 1830 mit

Maria Josepha Isabella geb. Freiin von Schmitz-Grollenburg, geb. 17. Januar 1808.

Kinder: 1) Charlotte Luise Josepha Johanna Therese, geb. 6. Juli 1831.

2) Isabella Sophia Charlotte Caroline, geb. 6. Sept. 1833.

3) Karl Moritz August Wilhelm Otto, geb. 30. Juni 1835, k. preuß. Lieut. im 8. Husaren-Regiment.

4) Maximilian Heinrich August Friedrich Wilhelm Bodo, geb. 5. Oct. 1838, Avantageur im k. preuß. 15. Inf.-Regiment.

2. Luise Friederike Wilhelmine Alexandrine Georgine Franzisca Charlotte, geb. 9. Sept. 1813, verm. mit dem k. hannöv. Regierungs-Rath Frhrn von der Knesebeck. [Corvin.]

3. August Friedrich Karl Wilhelm, geb. 7. Febr. 1816, k. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 15. Inf.-Regim., verm. 29. März 1853 mit

Mathilde Auguste Charlotte Henriette Emilie geb. Freiin von Schlotheim.

Söhne: 1) Karl Friedrich Wilhelm Felix, geb. 21. Sept. 1854 zu Wietersheim.

2) Arnold Adolf Georg Hieronymus Kuno Eduard Edmund, geb. 14. Sept. 1856 zu Minden.

II. Jüngere Linie.

[Stifter: Georg Peter Wilhelm Alfred († 1805).]

Freiherr: Wilhelm Johann Heinrich Ludwig Frhr von der Horst, geb. 19. Oct. 1786, k. preuß. General-Lieutenant a. D., verm. 14. Dec. 1837 mit

Clotilde Friederike Auguste Sophie geb. Gräfin v. Bernstorff, geb. 24. Febr. 1811,

Brüder.

1. Gieselbert Haro Adolf, geb. 9. Febr. 1791, k. preuß. Rittmeister a. D.

2. August Bernhard Wieprecht, geb. 11. Juli 1792, kön. preuß. General-Lieut. a. D., verm. 18. Juni 1818 mit
Luise Ernestine Philippine geb. Freiin von Cornberg.
Kinder: 1) † Alfred Bernhard Fedor (geb. 21. März 1819, † 20. Aug. 1855 zu Pankow bei Berlin, k. preuß. Prem.-Lieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß). Dessen Witwe:
Marie Wilhelmine Aurelie Henriette geb. von Wickede, verm. 16. Mai 1850.
Dessen Sohn: Fedor, geb. 10. Febr. 1851.
2) Adelheid Helene Luise Judith, geb. 25. Febr. 1821, verm. mit Herrn von Gramatzki zu Tharau.
3) Hermann Wieprecht Bruno, geb. 30. März 1824, k. preuß. Lieut. im 33. Inf.-Reg.
4) Rudolf Balduin August Clamor, geb. 13. Oct. 1827, k. preuß. Lieut. im 18. Inf.-Reg.
5) Robert Richard Alfred, geb. 19. Dec. 1829.
6) Luise Auguste, geb. 23. April 1831.
7) Richard Wilhelm August, geb. 23. März 1833.

3. Ulrich Angelbert, geb. 16. Nov. 1793, k. preuß. General a. D., verm. I) 1816 mit Wilhelmine Caroline Dorothea geb. von Linsingen; II) 1847 mit
Romana Josepha Seraphina geb. von Kurcewska.
Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm Georg Alfred, geb. 10. Dec. 1817, k. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im 3. Husaren-Regiment.
2) Cornelia Mathilde Antoinette, geb. 17. Oct. 1827.

4. Alfred Hermann, geb. 28. Febr. 1798, k. preuß. Major a. D., verm. 1839 mit
Jenny Maria Anna Ferdinande geb. Grasso.
Sohn: Wilhelm Philipp Alfred Ferdinand, geb. 26. März 1840.

5. Eberhard Busso, geb. 12. Dec. 1800, k. preuß. Oberst a. D., verm. mit
Eva geb. Koch.
Kinder: 1) Alfred Wilhelm, geb. 20. Oct. 1834, k. preuß. Lieut. im 30. Inf.-Regiment.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Wilhelm Alfred, geb. 1. März 1836, P.-Fähnrich im k. preuß. 30. Inf.-Regiment.
3) Eduard Wilhelm, geb. 27. Januar 1838, k. preuß. See-Cadet.
4) Clotilde Clara, geb. 14. Sept. 1839.

Horváth-Petričević zu Szepľák.

[Kath. — Siebenbürgen. — Frhr. 1778, übertr. auf die nachstehende Linie 1846. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 336.]

Freiherr: Johann Niclas Frhr Horváth-Petričević zu Szepľák, geb. 21. Juni 1801, k. k. Kämmerer, Feldmarschall-Lieut. und Divisionair beim 9. Armee-Corps, auch Inhaber des 6. Dragoner-Reg., verm. mit Josepha geb. Freiin Josika (geb. 1810, † 21. Aug. 1836), StkrD.
Kinder: 1. Ludwig Joseph, geb. 31. Dec. 1834, k. k. Oberlieut. im 12. Husaren-Reg. Graf Haller.
2. Josepha Rosalia, geb. 19. Aug. 1836.

Hövel.

[Kath. — Westphalen und Rheinlande. — Der Freiherrenstand des Gutsbesitzers von Hövel auf Herbeck, wie auch seiner Geschwister und deren gesammter Descendenz ist mittelst k. preuß. Cabinets-Ordre vom 27. Oct. 1845 anerkannt worden. — Diese Familie gehörte zur weiland reichsunmittelbaren Ritterschaft am Rhein. — W.: von Roth und Silber viermal quer getheilt. Auf dem gekrönten Helm mit rothsilberner Decke erscheint ein offener, wie der Schild getheilter Flug. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 212.]

Freiherr: Friedrich Anton Johann Joseph Frhr v. Hövel, geb. 24. Juni 1797, Majorats-Besitzer und Herr zu Herbeck und Junkernthal, verm. 23. Aug. 1831 mit
Wilhelmine Hedwig geb. RFreiin von Lilien zu Borg und Lahr, geb. 27. April 1811.
Kinder: 1. Clemens Joseph, geb. 7. Aug. 1832, k. preuß. Lieut. im 11. Landwehr-Husaren-Regiment.
2. Edmund Franz, geb. 25. Nov. 1833.
3. Wilhelmine Theodora, geb. 23. April 1835.
4. Christoph Werner, geb. 7. Mai 1841.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 15. April 1800.
2. Albertine, geb. 17. Mai 1803.
3. Sophie, geb. 12. April 1805, verm. 20. Mai 1828 mit Leopold Frhrn von Kanne auf Breidenhaupt; Witwe seit 18. März 1832.
4. August Werner, geb. 31. März 1807, k. preuß. Berghauptmann und Director des Ober-Bergamts zu Halle a. d. Saale, verm. 12. Febr. 1839 mit

Clementine, des † Wilhelm Frhrn von Syberg zu Eicks und der † Franzisca geb. Freiin von Negri Tochter.
Kinder: 1) Wilhelmine, geb. 14. Mai 1840.
2) Maria, geb. 19. Juli 1841.
3) August Friedrich, geb. 24. Nov. 1842.
4) Johanna, geb. 14. Febr. 1844.
5) Wilhelm Franz, geb. 18. Sept. 1845.
6) Franz Ferdinand, geb. 29. April 1847.
7) Werner, geb. 6. Januar 1852.
8) Albertine, geb. 6. Mai 1853.
9) Alexander Dietrich, geb. 6. Sept. 1854.
10) Josephine, geb. 3. Sept. 1856.

5. Wilhelmine, geb. 10. Dec. 1810.
6. Joseph Romeo, geb. 5. Sept. 1812, Besitzer des Hauses Merlsheim.
7. Wilhelm Alexander, geb. 12. Januar 1817, k. preuß. Landrath des Kreises Ahrweiler in der Rheinprovinz, verm. 8. Sept. 1847 mit

Clementine geb. Freiin von Bourscheidt zu Rath.
Kinder: 1) Karl Wilhelm, geb. 16. Juni 1848.
2) Antonia Friederica, geb. 4. Januar 1850.
3) Friedrich, geb. 28. März 1852.
4) Isabella, geb. 28. April 1855.

Mutter.

Wilhelmine, geb. 14. Januar 1776, des † Friedrich Johann Frhrn von Ritz zu Etgendorf und Scheppen und der † Theodora Carolina geb. Freiin v. d. Bottlenberg-Schirp, StkrD., Tochter, verm. 14. Aug. 1796 mit dem Frhrn Friedrich Alexander Raphael Joseph (geb. 14. April 1766), Herrn zu Herbeck, Junkernthal, Dudenrodt, Portendieck und Enkingmühl, Burgmann zu Dülmen u. k. preuß. Kammer-Präsidenten; Witwe seit 8. Nov. 1826.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hövell.

[Evang.-luth. — In Pommern. — W.: in Silber ein schrägerechter rother Balken, mit drei an einander stehenden grünen Hügeln belegt. Aus dem gekrönten Helm mit rothsilbernen Decken wächst der Kopf und Hals eines rechts sehenden rothen Hirsches mit einem zehnendigen goldenen Geweih hervor.]

Ein altes westphälisches Adelsgeschlecht, das von dem vorstehenden wohl zu unterscheiden ist. Ursprünglich schrieb es sich ebenfalls »Hövel« und nahm erst in späterer Zeit die heutige Schreibart an. Außer ansehnlichen Gütern im Dortmund'schen besaß es auch das Haus Hüsten im Herzogthum Engern und Westphalen. In Dortmund selbst gehörte es zu den Patricier-Geschlechtern. Im Cleve'schen besaß die Familie lange Zeit das Holzrichteramt zu Sölder-mack als Afterlehen des Hauses Reck-Steinfurt, worüber im Jahre 1691 ein Lehensbrief ausgestellt worden ist.

Im Laufe der Zeit verbreitete sich das Geschlecht auch nach Lübeck, wo diese Linie das Patriciat erlangte und einige Glieder derselben um das Jahr 1600 das Ober-Bürgermeisteramt verwalteten, sowie nach Holstein und Mecklenburg. In neuerer Zeit ist auch ein Zweig in der Provinz Brandenburg und ein anderer in Ost-Preußen begütert geworden.

Freiherr: Franz Friedrich Wilhelm Frhr von Hövell, geb. 10. Nov. 1796, Herr auf Beydritten bei Königsberg in Preußen, k. preuß. Hauptmann a. D., verm. 20. Febr. 1821 mit

Bertha geb. von Sydow, geb. 11. Mai 1801. [Beydritten.]

Kinder: 1. Paul, geb. 7. Aug. 1825, Herr auf Scharnigk im Kreise Heilsberg, k. preuß. Lieut. im 5. Landwehr-Husaren-Regiment, verm. 18. Oct. 1853 mit

Clara, des k. preuß. General-Majors Gustav Ferdinand Stein von Kaminsky und der Angelica geb. Freiin von Wrangel Tochter.

Tochter: Elisabeth, geb. 18. Aug. 1854.

2. Maria, verm. 24. Juni 1852 mit Ferdinand von Seelhorst, k. preuß. Oberst-Lieut. im 21. Inf.-Reg.

3. Clara, verm. 1. Juli 1856 zu Beydritten mit Georg Constantin von Zanthier a. d. H. Guesten. [Adl. Friederikenruh in Ost-Preußen.]

4. Rudolf, geb. 29. Nov. 1842, k. preuß. Cadet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aeltern.

† Friedrich Gottlieb Frhr von Hövell (geb. 6. Dec. 1766, † im April 1828), Herr auf Denzig und k. preuß. Oberst, verm. 8. Oct. 1795 mit Friederike Johanne Charlotte geb. von Arnim a. d. H. Fredenwalde in der Uckermark.

Hruby-Geleny, s. Jahrg. 1857, S. 339.

Hugo von Spitzemberg, s. Spitzemberg.

Meerscheidt genannt von Hülleßem.

[Luth. — Frhr. von der kurländischen Ritterschaft bestätigt 10. April 1844, ebenso in Preußen anerkannt. — W.: in Silber drei beiderseits gezahnte schwarze Querbalken, von denen jeder mit einem goldenen Stern, einer unter dem andern stehend, belegt ist. Der gekrönte Helm mit schwarzsilberner Decke trägt einen schwarzen Gemskopf mit seinem Halse, welcher einen goldenen Stern im Maule hält: (Das alte Wappen war: in Gold drei pfahlweise gestellte, rechts vier-, links dreifach geastete, freie schwarze Baumstämme. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit schwarzgoldener Decke wächst der Rumpf eines golden bewehrten, schwarzen Ziegenbocks hervor, den ein schrägelinker goldener Balken, worauf die drei Baumstämme wiederholt sind, belegt und der im Maule einen goldenen Stern hält.) — Geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrgang 1857, S. 340.]

Freiherr: Heinrich Philipp Ferdinand Otto Frhr von Meerscheidt genannt von Hülleßem, geb. 2. Febr. 1793 (des 19. Aug. 1824 † Frhrn Sigismund Philipp, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., Sohn), Erbherr auf Kuggen und Molsehnen bei Königsberg in Preußen, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Major a. D., verm. 21. April 1824 mit

Natalie geb. Freiin von Bredow a. d. H. Woelsikendorff und Ihlow bei Freyenwalde a. d. Oder.

Kinder: 1. Luise Natalie, geb. 29. Mai 1828.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Otto Karl, geb. 23. Sept. 1831, k. preuß. Regierungs-Referendar.
3. Anna Natalie, geb. 6. Dec. 1833, verlobt 17. Febr. 1857 auf Kuggen bei Königsberg in Preußen mit Rudolf von Broesigke.
4. Agnes Natalie, geb. 14. Juli 1838.
5. Emma Natalie, geb. 28. Juni 1840.

(In Kurland soll die Familie auf Petendorff und Balgahlen fortblühen.)

Humbracht.

[Kath. u. luth. — Oesterreich und Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1856, S. 332.]

I. Aeltere Speciallinie in Oesterreich.

(Kath.)

Freiherr: Ludwig Karl Frhr von Humbracht, geb. 6. April 1786 (des 1. Sept. 1816 † Frhrn Karl Georg, k. k. pens. Majors, Sohn), Senior der Familie, k. k. pens. Gubernial-Rath und Provincial-Delegat, verm. 21. Febr. 1819 mit

Aloysia geb. von Walther zu Herbstenburg, geb. 5. Dec. 1793. [Treviso.]

Kinder: 1. Emma Theresia Aloysia Josepha Bernardine, geb. 20. Mai 1824. [Treviso.]
2. Ida Margaretha Josepha Camilla Paulina, geb. 29. Juni 1826, verm. 29. April 1845 mit Angelo Edlem v. Barea Toscan, Deputirtem bei der Central-Congregation zu Venedig.
3. Otto Joseph Aloys Camillus Barnabas, geb. 11. Juni 1827, k. k. Kreis-Commissair zu Kronstadt in Siebenbürgen.

Brüder.

1. † Friedrich Ernst (geb. 5. Juli 1788, † 11. Mai 1850). Dessen Tochter: Josepha, geb. 27. Nov. 1827.
2. Karl Sebastian Friedrich, geb. 11. Juni 1789, k. k. pens. Hauptmann. [Linz.]

Des Vaters-Bruders, des † Frhrn Friedrich Franz Siegbert (geb.

1739, † 1804, k. preuß. pens. Majors der Cavalerie, und der † Johanna geb. von Oppen **Sohn:**

† Joseph Franz Ludwig Wilhelm (geb. 1783, † 1. Febr. 1850 zu Bielefeld, k. preuß. pens. Oberst, verm. mit Dorothea Luise geb. Stein).

Deren Kinder: 1. Marie Luise Fanny.
2. Josephine Wilhelmine Elvira.
3. Ernestine Luise Malwine.
4. Anton Emil Hermann, k. preuß. Hauptmann.

II. Jüngere Speciallinie in Oesterreich.

(Kath. — RFhr. 1765.)

RFreiherr: Damian Ludwig Karl Wilhelm RFhr von Humbracht, geb. 28. Mai 1787 (des 4. Dec. 1822 † RFhrn Gottlieb Eitel Ludwig, k. k. pens. Feldmarschall-Lieutenants, Sohn), verm. mit Apollonia geb. Klobusser († 1855). [Venedig.]

Tochter: Friederike, geb. 1823.

Schwestern.

1. Maria Johanna Rosalie Eleonore Antonie, geb. 15. Juli 1788. [Wien.]
2. Ernestine Friederike Theresia Antonie, geb. 29. Juni 1793. [Wien.]

Vogt von und zu Hunoltstein genannt Stein-Kallenfels.

[Reform. — Bayern, Württemberg und Baden. — Diese Familie gehörte zur reichsunmittelbaren Ritterschaft der Cantone Mittel- und Nieder-Rhein; ihr gräfl. Zweig schreibt sich seit 1818 »Hunoltstein«. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 256, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 222; vergl. auch das Taschenbuch der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Hunoltstein«. — Ueber die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 337.]

Merxheimer oder stein-kallenfels'sche Linie.

Freiherr: Karl Alexander August Frhr Vogt von und zu Hunoltstein genannt Stein-Kallenfels, geb. 1. Juli 1802 (des 1832 † Frhrn Christian, k. württemb. Oberst-Jäger-

meisters, Sohn), grhzgl. bad. Ober-Amtmann und Vorstand des Ober-Amtsbezirks Kork bei Kehl, verm. 1840 mit Johanna geb. Walter.

Kinder: 1. Marie Thecla, geb. 4. Juni 1841.
2. Otto, geb. 25. Oct. 1842.
3. Raimund, geb. 5. März 1845.
4. Wilhelmine, geb. 18. Juli 1848.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 30. Januar 1794, verm. 1817 mit dem k. württemb. Kammerh., GRath, Regier.-Präsidenten ꝛc. Franz RFrhrn von Linden; Witwe seit 1836.
2. Otto Friedrich Georg, geb. 1. Sept. 1804, Herr zu Niedernfels in Ober-Bayern, k. bayer. Kämm., General-Major und Brigadier der 3. Cavalerie-Brigade, verm. 21. Nov. 1843 mit

Agnes Marie, des k. großbritann. General-Commissairs W. Filder Tochter.

Kinder: 1) Marie Pauline Elisabeth, geb. 30. Oct. 1844.
2) Luise Anna, geb. 13. Sept. 1846.
3) Agnes Camilla Wilhelmine, geb. 17. Nov. 1848.
4) Ludwig Anton Johann Wilhelm Otto, geb. 15. Juni 1856.

3. Elisabeth, geb. 5. Nov. 1806, StD. zu Oberstenfelden.
4. Rudolf, geb. 8. Aug. 1809, fürstl. thurn- und taxis'scher Bezirksförster zu Brimmelau, Oberamts Münsingen im Königr. Württemberg.

Hutten zum Stolzenberg.

[Evang. — W.: in Roth zwei schrägerechte, goldene Balken. Den Helm mit rothgoldener Decke ziert der roth gekleidete Rumpf eines alten bärtigen Mannes mit silbernem Kragen und einem silbern aufgestulpten rothen Spitzhut, den oben fünf und beiderseits im Stulpe drei schwarze Hahnenfedern bestecken. — Die ausgestorbene Linie zu Steckelberg führte dasselbe Wappen mit Ausnahme der Helmzierde, welche in einem offenen rothen Flug bestand, den rechts zwei linke, links zwei rechte goldene Schrägebalken überziehen.]

Ein altes fränkisches Geschlecht, aus welchem Simon von Hutten 1308 zum Fürst-Abt von Hersfeld erwählt wurde. Mauritius von Hutten, der 1539 zur Würde eines Bischofs

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

von Eichstädt gelangte, starb als solcher 1552. Christoph Franz wurde 1724 zum Fürst-Bischof von Würzburg und Herzog in Franken erwählt; er starb in dieser hohen Stellung 1729. Auch der bekannte Ulrich von Hutten stammte aus diesem Geschlecht.

RFreiherr: Ulrich RFrhr von Hutten zum Stolzenberg, k. bayer. Oberlieutenant. [Würzburg.]

Aeltern.

† Ferdinand RFrhr von Hutten zum Stolzenberg († 23. März 1857 zu Würzburg), grhzgl. toscan. Kammerherr und k. bayer. Rittmeister à la suite, verm. mit .....

Großältern.

† Christoph Friedrich Gottfried Adalbert Philipp Franz Lothar RFrhr von Hutten zum Stolzenberg (geb. 6. Febr. 1765, †, wurde 1818 im Königreiche Bayern immatriculirt), k. bayer. Kämmerer, vormaliger fürstlich würzburg. Hofrath und Oberamtmann zu Klingenberg, auch Ritter des St. Johanniter-Ordens ꝛc., verm. mit .....

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Imbsen.

[Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1857, S. 347.]

Imsland, s. Jahrg. 1855, S. 283.

Inkey von Pallin.

[Kath. — Ungarn. — Adelsbestätigung 1419, Frhr. ..... 1856. — W.: in Blau ein aus dem untern Schildesrande sich erhebender, niederer, grüner Dreiberg, auf welchem ein aufrechter, doppeltgeschwänzter, goldener Löwe nach vorwärts schreitet; mit der erhobenen rechten Vorderpranke schwingt der Löwe einen blanken Säbel an goldenem Gefäße über sich, mit der linken vorgestreckten hält er an einem Haarbüschel einen abgehauenen, blutenden Türkenkopf. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit blaugoldenen Decken. Der mittlere trägt zwischen zwei mit den Sachsen gegen einander gekehr-

ten schwarzen Adlersflügeln einen geharnischten Arm, welcher eine silberne Streitkolbe über sich schwingt; aus dem rechten Helm wächst ein einwärts gekehrtes silbernes Einhorn mit goldenem Horn und ebensolchen Hufen hervor; auf dem linken Helm steht ein vorwärts sehender schwarzer Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Schildhalter: rechts ein silbernes Einhorn mit goldenem Horn und ebensolchen Hufen, links ein zurückschauender, doppeltgeschwänzter, goldener Löwe; beide stehen auf einer goldenen Arabeskenverzierung, um welche sich ein blaues Band windet, worauf mit goldenen Lapidarbuchstaben die Devise: „Valorem in fide quaere", geschrieben steht.]

Eine sehr alte adelige Familie Ungarns, welche besonders im somogyer, szalader und eisenburger Comitate begütert ist. Franz von Inkey zeichnete sich im Kriege gegen die Türken aus und erwarb sich bei Groß-Kanisa bleibenden Ruhm. Sein Enkel Johann, Capitain der Veste Légrád, erhielt vom Kaiser Leopold I. im Jahre 1660 die Donation des Districts Pallin.

Freiherr: Eduard Aloys Leopold Frhr von Inkey und Pallin, geb. 21. Juni 1803 (des 30. Oct. 1842 † Johann Nep. von Inkey und Pallin, Herrn der Herrschaften Pallin, Stentbalás, Vente und Patsa, k. k. Kämm., und der 19. Febr. 1843 † Elise geb. Freiin Maythényi von Kesselökö Sohn), k. k. Kämm. und Oberst, verm. 8. Febr. 1837 mit

Mathilde Sophia geb. Cibbini aus Walsugana, geb. 8. Juni 1821.

(Zwei Kinder aus dieser Ehe sind kurze Zeit nach der Geburt wieder gestorben.)

Irmtraut.

[Luth. — W.: in Silber ein springender schwarzer Steinbock. Aus dem gekrönten Helm mit schwarzsilberner Decke wächst ein schwarzer Steinbocksrumpf hervor.]

Eine in der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts ausgestorbene rheinländische und nassauische Familie, deren Name und Wappen im Jahre 1719 auf die Herren von Werkamp genannt Alt-Barckhausen aus Burgund übergegangen ist. Friederike Sophia Wilhelmine Freiin von und zu Irmtraut († 1765), die Letzte ihres Stammes, ver-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mählte sich um diese Zeit mit Gerhard Friedrich von Werkamp genannt Alt-Barckhausen, welcher als Hofrath und Obervogt in ansbachischen Diensten stand und 1758 starb. Von fünf aus dieser Ehe hinterlassenen Söhnen pflanzte der jüngste, Wilhelm Karl Ludwig August (geb. 1720, † 1764), hzgl. württemb. Major und Ritter des Karls-Ordens, verm. mit Katharina Sophia geb. Freiin Seutter von Lötzen (geb. 1721), den Stamm fort. Seinen beiden Söhnen: Friedrich Johann Ludwig Philipp, hzgl. württemb. Oberst-Wachtmeister, und Wilhelm Karl August Christian, damal. hzgl. württemb. Garde-Hauptmann, ertheilte der Kurfürst Karl Theodor von Pfalz-Bayern, als Reichsverweser, durch Diplom d. d. 8. Juni 1792 das Recht, neben dem Namen und Wappen auch das Freiherren-Prädicat derer von Irmtraut führen und gebrauchen zu dürfen, und zwar mit allen der Familie Irmtraut eigen gewesenen Vorzügen, Prärogativen ꝛc., als ob sie von väterlicher Seite darin geboren worden wären; daher führen die Werkamp seit jener Zeit statt ihres Namens den Namen der Freiherren von Irmtraut. (Vergl. Cast's Adelsbuch des Königr. Württemberg.)

Das Stammschloß Irmtraut, ehemals »Ermtraud« und »Irmtraud« genannt, liegt im Herzogthum Nassau. Die ordentliche Stammreihe fängt Humbracht in seiner »höchsten Zierde Deutschlands« auf Tafel 45 mit Godebrecht von Irmtraut an, welcher 1339 lebte. Von dessen Nachkommen blieb Gilbrecht in der Schweizer-Schlacht und hinterließ einen Sohn Johann v. Irmtraut, welcher 1583 als Burggraf zu Mainz und nassauischer Hofmeister starb. Philipp Wolf v. J. verkaufte das Stammschloß und starb zu Anfang des siebzehnten Jahrhunderts als General-Quartiermeister zu Emden. Das Geschlecht ist im Königreich Württemberg immatriculirt.

Freiherr: Karl August Friedrich Frhr von Irmtraut, geb. 30. Dec. 1813, k. k. Major in d. A.; lebt unvermählt zu Wien.

Geschwister.

1. Juliane Friederike Luise, geb. 2. Nov. 1808, verm. mit dem k. württemb. Major a. D. Frhrn von Forstner; Witwe seit 3. April 1857. [Stuttgart.]
2. Rudolf Friedrich Ernst, geb. 15. Juni 1821, k. k. Lieut. im 50. Inf.-Reg. Grhzg von Baden, zu Lemberg.
3. Luise Auguste Caroline, geb. 21. Juni 1828.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aeltern.

† Friedrich Wilhelm Philipp Anton Frhr von Irmtraut (geb. 18. Febr. 1777, † 6. Aug. 1831), k. württemb. Major, verm. 4. Nov. 1804 mit Philippine Charlotte geb. Freiin von Woellwarth zu Polsingen, geb. 15. April 1787. [Stuttgart.]

Großältern.

† Friedrich Johann Ludwig Philipp Frhr von Irmtraut (geb. 1746, †), hzgl. württemb. Oberst-Wachtmeister des Generalstabs und Director eines Reichs-Postamts zu Stuttgart, verm. mit .....

Großvaters-Brüder.

1. † Wilhelm Karl August Christian Frhr von Irmtraut (geb. 1749, †), hzgl. württemb. Oberst-Lieut. des Kreis-Regiments.
2. † Karl Friedrich RFrhr von Werkamp gen. Alt-Barckhausen (geb. 1752, † 1755).
3. † Ludwig RFrhr von Werkamp gen. Alt-Barckhausen (geb. und † 1756).
4. † Christian Wilhelm RFrhr von Werkamp gen. Alt-Barckhausen (geb. und † 1762).

Ur-Großältern.

† Wilhelm Karl Ludwig August RFrhr von Werkamp gen. Alt-Barckhausen (geb. 1720, † 1764), hzgl. württemb. Major, verm. mit Katharina Sophia geb. Freiin Seutter von Lötzen (geb. 1721, †).

Ur-Großvaters-Geschwister:

1. † Sophia Henriette († 2. Dec. 1733), verm. I) 14. Sept. 1727 mit Johann Christoph von Adlerflycht; Witwe seit 20. März 1729, wiederverm. 31. Juli 1731 mit Bernhard Otto Frhrn von Stackelberg, k. schwed. General-Lieut.
2. † Charlotte (geb. 1708, †).
3. † Friedrich August (geb. 1710, † 1766), holländ. Premier-Lieutenant.
4. † Philippine (geb. 1712, †).
5. † Friedrich Eckhard (geb. 1715, † 1755), holländ. Capitain.
6. † Friederike Magdalene (geb. 1718, †), verm. mit dem k. k. Hauptmann im damal. Regiment Bayreuth Frhrn von Uder.
7. † Karl Christian (geb. 1722, †), blieb in der Schlacht bei Czaslau als k. preuß. Premier-Lieutenant.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. † Caroline (geb. 18. Nov. 1726, †), verm. 5. Nov. 1761 mit dem gräfl. sayn-wittgenstein. und hohenstein. Canzlei- und Consistorial-Präsidenten Friedrich Karl Christian Frhrn von Löwenstern († 23. Oct. 1774).
9. † Friedrich Wilhelm († 1767), k. portugies. Hauptmann.

Ur-Urgroßältern.

† Gerhard Friedrich RFrhr von Werkamp gen. Alt-Barckhausen (geb. 1685, † 1758), ansbachischer Hofrath und Obervogt, verm. 1719 mit Friederike Sophie Wilhelmine geb. RFreiin von und zu Irmtraut († 1765, s. die geschichtl. Einleitung).

Jellačić de Bužim, s. Jahrg. 1857, S. 349.

Jetzer, s. Jahrg. 1857, S. 350.

Jöchlinger v. Jochenstein, s. Jahrg. 1855, S. 285.

Jordis von Lohausen.

[Frhr. mit dem Prädicat »von Lohausen« 15. Mai 1854.]

Freiherr: Johann Victor Frhr Jordis von Lohausen, geb. 23. April 1812 zu Cilli, k. k. Provincial-Delegat zu Verona, verm. 4. Oct. 1853 mit

Maria Franzisca geb. Freiin Siegler von Eberswald, geb. 29. März 1835.

Sohn: Heinrich Alexander Maria, geb. 14. Aug. 1855.

Jugenicz v. Boldoghegy, s. Jahrg. 1855, S. 286.

Junker (Junckherr, Juncker).

[Kath. — Alter rittermäßiger Adel, im Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns (Viertels Ober-Manhardsberg) seit 1220 nachweisbar in und um Weitra, in Verbindung mit dem Dynastengeschlechte

der Kuenringe; seit 1265 unter Ottokar II. ins Egerland gezogen und auf Liebeneck seßhaft; von 1291—1337 als Burggrafen zu Eger. Seit dieser Zeit hat das Geschlecht siebzehn Adelsgenerationen in nachweisbarer Abstammung und zählt darunter: dreizehn regierende Ritter-Bürgermeister zu Eger, sechs kaiserl. Geheime-Räthe, sechs kaiserliche, vier kurfürstl. pfälzer und trierer und vier königl. bayerische Kämmerer, zwei Prälaten, einen königl. bayer. General-Lieutenant ꝛc. Erste Adels- und Wappenbestätigung 1400; desgleichen mit Anerkennung der Rittermäßigkeit 7. Sept. 1450; desgleichen nebst Wappenverbesserung durch Kaiser Friedrich III. s. d. Wien 30. Juni 1483; desgl. durch Kaiser Max. I. d. d. Freiburg 6. Aug. 1498 und 1507; durch Kaiser Ferdinand I. d. d. Prag 12. Januar 1562; durch Kaiser Max. II. d. d. Wien 10. Febr. 1565, und zuletzt d. d. Speyer 7. Sept. 1570 (dieses letzte Diplom enthält zugleich die Bestätigung des schon seit 1497 von dem Bergschlosse Ober-Conreut [Conraid, Kunreuth] bei Eger geführten Beinamens »Junker von Ober-Conreut«); Reichsfreiherren-Diplom d. d. München 10. Juni 1741. Für den jüngeren Zweig der süd-deutschen Linie (in der Person des k. bayer. General-Lieutenants Karl Anton Joseph Frhrn von Junker-Ober-Conreut) österreichischer Freiherrenstand und böhmische Landstandschaft mit Vereinigung des Namens und Wappens »von Bigatto«. — Franz V. Junker von Ober-Conreut, kaiserl. Kämmerer und später reg. Ritter-Bürgermeister zu Eger († 1599), und dessen zweite Gemahlin (Barbara geb. von Krahmer, von welcher her auch die namentlichen Ahnproben der Ahnfrauen beginnen) sind die Stammältern der noch blühenden drei Linien des Geschlechts, nämlich (durch ihren älteren Sohn Adam III. und dessen Enkel Johann Adam, mit des Letzten Gattin Anna geb. von Bigatto) des süd-deutschen Zweigs, der 1708 durch die Brüder Joh. Georg Jos. und Adam Georg Jos. in zwei Linien zerfiel, — und (durch ihren jüngern Sohn Johann V.) des nord-deutschen, preußischen jüngeren Zweigs. — Ausführliche geschichtliche Uebersicht, Beschreibung des Wappens und Angabe der Grundbesitzungen in Bayern und Böhmen s. im Jahrg. 1857, S. 350 ff.]

I. Aeltere (ruprechtsreuter) Linie: Junker-Ober-Conreut.

(Nähere Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 354.)

RFreiherr: Georg Adam Moritz RFrhr von Junker-Ober-Conreut, geb. 3. Mai 1796 (des 1836 † RFrhrn Christoph, k. bayer. Kämm. und Ober-Forstmeisters, Sohn), Herr

auf Ruprechtsreut, kön. bayer. Appellations-Gerichts-Director zu Amberg, verm. 1821 mit

Amalie geb. RFreiin von Satzenhofen, geb. 8. Januar 1796.

Töchter: 1. Elise, geb. 1822, verm. 1841 mit dem k. bayer. Ober-Bergmeister Joseph von Schab zu Nebl und Holzkirchen. [Amberg.]

2. Amalie, geb. 1827, verm. 1848 mit dem k. bayer. Artillerie-Obersten und Vorstand der Zeughaus-Haupt-Direction Nepomuk Neumayer zu München.

Schwestern.

1. Franziska, geb. 1789, verm. mit dem k. bayer. Hauptmann a. D. von Orthmayer zu Amberg: Witwe.

2. Sophie, geb. 1793, verm. 3. Febr. 1819 mit dem k. bayer. Kämm., Stadtgerichts-Rath ꝛc. Jacob Frhrn Müller von Gnadenegg auf Gitlberg und Feldmühl; Witwe seit 30. Mai 1852.

II. Mittlere (woppenhofer) Linie: Junker- (Ober-Conreut-) Bigatto.

(Nähere Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 355.)

RFreiherr: Clemens Wenzel Casimir RFrhr von Junker-Bigatto zu Ober-Conreut, geb. 2. Dec. 1794 (des 5. Januar 1821 † RFrhrn Anton Karl Joseph, k. bayer. Kämmerers, General-Lieut. ꝛc., Sohn), Herr auf Rockendorf und Schüttüber, k. bayer. Kämm., verm. I) 25. März 1818 mit Amalia Josepha geb. Freiin von Berger (geb. 1798, † 21. Febr. 1834); II) 1841 mit

Theresia geb. Allebrand. [Regensburg.]

Kinder 1r Ehe: 1. Karl Anton, geb. 17. Febr. 1819, Herr auf Schweißing und Oschelin, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 16. Dec. 1851 mit

Anna geb. Freiin von Berger auf Moosdorf, geb. 21. August 1830.

Töchter: 1) Amalia Carolina, geb. 29. Oct. 1852.
2) Johanna, geb. 25. Juli 1854.

2. Philippine Amalie, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842 mit Wilhelm Frhrn von Franck auf Hohenkemnath, Zant und Wilhofen bei Amberg; Witwe seit 1846; wiederverm. 8. Febr. 1848 mit Theodor Frhrn v. Podewils, k. bayer. Oberlieut. im 2. Cuir.-Regim. [Landshut.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Adelheid M. Josepha, geb. 18. Aug. 1823, Ehrenstiftsdame des St. Annen-Ordens, verm. 21. Mai 1848 mit Ritter Oswald von Wilhelm auf Wildstein, Herrschafts-Besitzer im Eger-Lande und k. bayer. Kammerjunker.
4. Antonie, geb. 21. Sept. 1827, verm. 31. Aug. 1856 mit Theodor RGrafen v. Hundt, k. bayer. Kämm. u. Regierungsrath in der Kammer der Finanzen. [Landshut.]
5. Theodor, geb. 10. April 1831, k. k. Lieutenant bei Großherzog von Baden Inf.-Reg. Nr. 50.

Geschwister.

1. Sigismund, geb. 25. Febr. 1799, Herr auf Holzheim, Woppenhof und Spindelhof im Nordgau, k. bayer. Kämmerer, Rittmeister à la suite und Landwehr-Oberst, verm. I) 1821 mit Amalia geb. von Rüben aus Mecklenburg († 20. Dec. 1844); II) 21. Mai 1852 mit Carolina geb. Bürgl.

Kinder 1r Ehe: 1) Clemens Wenzeslaus, geb. 2. Juni 1822, k. k. Oberlieut. in d. A.
2) Philippine, geb. 19. Aug. 1823.
3) Aloys, geb. 13. Dec. 1826, k. bayer. Oberlieut. im 10. Inf.-Reg.
4) Maximilian, geb. 6. Febr. 1828, k. bayer. Lieut. im 6. Inf.-Reg.
5) Sigmund, geb. 10. Sept. 1829, k. bayer. Oberlieut. im 2. Artillerie-Regim. Lüders.
6) Adelheid, geb. 6. März 1832.
7) Hermann, geb. 1834, k. bayer. Cadet im 11. Inf.-Regiment Ysenburg.
8) Otto, geb. 1838, k. bayer. Cadet in demselben Regiment.

2. Walburga, geb. 26. Juli 1801, Stiftsdame zu Regensburg.

III. Jüngere (preußische) Linie: Junker-Ober-Conreut.

[Abstammend von des Franz V. jüngstem Sohn, Johann V. (geb. 17. Juli 1583 zu Eger), Rittmeister im arnheim'schen Corps des wallenstein'schen Heeres, der sich 1631 auf Bredinken niederließ.]

Peter Paul Junker v. Ober-Conreut, geb. 27. Juni 1788, k. preuß. Professor a. D. und Dr. phil., verm. 13. Oct. 1817 mit Johanne Maria geb. Wichert († 16. März 1853).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn: Albert Woldemar Junker von Ober-Conreut, geb. 26. April 1819, k. preuß. Landrath und Polizei-Director zu Koblenz, verm. 17. Oct. 1845 mit

Johanna Friederike Wilhelmine geb. Freiin von Schleinitz, geb. 22. Juni 1825.

Söhne: 1) Clemens Woldemar, geb. 18. Juli 1846.
2) Anton Paul Alfred, geb. 28. Juni 1849.

Juritsch zu Strugg, s. Jahrg. 1855, S. 288.

Jurković.

[W.: halb senkrecht und quer getheilt (drei Felder); 1 in Roth auf grünem Boden eine aus Quadersteinen erbaute Arena; 2 in Blau ebenfalls auf grünem Boden eine aus Backsteinen errichtete, an den Ecken mit Quadersteinen versehene Bastei; 3 in Silber sechs Kanonen und eine Haubitze, welche mit rechts gewendeten Mündungen in Gestalt eines schrägerechten Balkens an einander gereiht sind. Freiherrenkrone und ein gekrönter Helm mit rechts rothsilberner, links blausilberner Decke, auf dem ein säbelschwingender, braun gekleideter, freier Arm mit goldenem Aufschlage auf seinem gekrümmten Ellbogen ruht.]

Paul Jurković, k. k. Hauptmann im oguliner 3. Grenz-Inf.-Regiment, Ritter des Militair-Maria-Theresien-Ordens, ward von Sr. M. dem Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich, laut Diplom d. d. Wien 30. Mai 1850, in den erbländ.-österr. Freiherrenstand erhoben. Das oben beschriebene Wappen, welches ihm bei dieser Gelegenheit ertheilt wurde, erinnert an seine ruhmvolle militairische Laufbahn, und das dritte Feld insbesondere an eine kühne Waffenthat, wofür ihm der Militair-Maria-Theresien-Orden verliehen wurde. Im Treffen bei Tapio Bicske nämlich, das im ungarischen Feldzug am 4. April 1849 stattfand, wurde die Brigade Rastić, welcher das 1. Bataillon des otocaner 2. Grenz-Regiments, zu dem der damalige Lieutenant Jurković gehörte, zugetheilt war, auf ihrem Marsche von dem Feinde mit Uebermacht angegriffen. Jurković, der sich in der vordersten Gefechtslinie befand und dem Feuer einer Batterie sehr ausgesetzt war, faßte freiwillig, aus eigenem Antriebe den küh-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nen Entschluß, diese sowohl der Brigade, als der ersten Gefechtslinie sehr gefährlichen feindlichen Geschütze ohne Zeitverlust mit Sturm zu nehmen. An der Spitze einer kleinen Schaar seiner Leute, otocaner Grenzer, drang er rückhaltslos auf den Feind ein und führte aus einem mörderischen Handgemenge, worin er selbst schwer verwundet wurde, die errungenen Siegestrophäen, sechs Geschütze, eine Haubitze und einen Munitionskarren, zurück, welche hierauf der Brigade übergeben wurden.

Freiherr: Paul Frhr von Jurković, geb. 1812 zu Berlog in den österr. Küstenlanden, k. k. Hauptmann im oguliner 3. Grenz-Inf.-Regim., verm. mit

Maria, geb. 27. Januar 1815, des Handelsmanns Franz Janusić Tochter.

Söhne: 1. Martin, geb. 10. Nov. 1832, k. k. Cadet im 49. Inf.-Reg. Frhr von Heß.

2. Marcus, geb. 10. Sept. 1837, k. k. Regiments-Cadet im oguliner 3. Grenz-Inf.-Regiment.

3. Daniel, geb. 20. Juli 1839, k. k. Regiments-Cadet in demselben Regiment.

Kaiserstein, s. Jahrg. 1857, S. 357.

Kakonyi de eadem et Tsipp.

(S. Jahrg. 1855, S. 290.)

Kalchberg.

[Kath. — Oesterr. Frhr. 6. Juni 1850. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 290.]

Freiherr: Wilhelm Frhr von Kalchberg, geb. 6. Januar 1807 (des 27. Aug. 1840 † Aloys von Kalchberg, k. k. Postmeisters zu Gratz, Sohn), k. k. Hauptmann und Schloßberg-Commandant zu Gratz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kalkhof, s. Jahrg. 1855, S. 292.

Kalliány de Kallyan.

[Kath. — Ungar. Adel 10. Juli 1700, bestät. 21. Febr. 1769, Frhr. 22. Juli 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 358.]

Freiherr: Joseph Anton Frhr Kalliány de Kallyan, geb. 9. Nov. 1786, k. k. Feldmarschall-Lieut. a. D., verm. 21. Oct. 1828 mit

Apollonia Ignatia Patientia, geb. 31. Juli 1802, des Johann Horváth de Levkotz et Abrahamfalva und der Franzisca geb. Roskoványi de Roskovián Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Maria Anna Christina, geb. 23. Juli 1829 zu Verona. [Wien.]

2. Coloman Joseph Anton Ernst, geb. 6. Febr. 1831 zu Kremsier, k. k. Oberlieut. im 5. Inf.-Reg. Fürst Eduard Liechtenstein und Adjutant beim Regiments-Inhaber. [Krakau.]

3. Mathilde Ludovica Franzisca Eva, geb. 24. Dec. 1834 zu Eperies. [Wien.]

4. Eugen Adolf Aloys, geb. 21. Sept. 1836 zu Mailand, k. k. Lieut. im 10. Husaren-Reg. König von Preußen. [Klattau in Böhmen.]

Kaltenborn und Stachau.

[Evang. — Freiherrenwürde verliehen vom Kaiser Ferdinand III. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1857, S. 359.]

I. Aeltere Linie.

(Stifter Frhr Karl Wilhelm [† 1814].)

Freiherr: Karl Frhr von Kaltenborn und Stachau, geb. 21. Juni 1817, Dr. juris und Professor an der königl. Universität zu Königsberg, verm. 11. April 1854 mit

Hermine, geb. 20. März 1828, des † k. preuß. Regierungsraths Gronau Tochter.

Töchter: 1. Clara, geb. 28. Juli 1855.

2. Margarethe, geb. 7. Febr. 1857.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Marie, geb. 26. Sept. 1811, verm. mit dem kaiserl. brasilianischen Leibarzt Dr. Ludwig Ritter zu Dresden.
2. Rudolf, geb. 23. Juni 1819, Landwirth zu Wilkau bei Breslau, verm. 30. März 1857 mit
Henriette, des † k. preuß. Lieut. Protze Tochter.
3. Johanne, geb. 6. Febr. 1821.
4. Henriette Mathilde, geb. 2. Juni 1823.

Mutter.

Therese geb. Kitscher, geb. 28. Januar 1787, verm. mit dem Frhrn Hans Karl (geb. 15. Decbr. 1776, Sohn des Stifters dieser Linie), k. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe seit 14. Febr. 1857. [Halle a. d. Saale.]

II. Jüngere Linie.

(Stifter Frhr Rudolf Wilhelm [† 1818].)

Freiherr: Friedrich Frhr von Kaltenborn und Stachau (des 1818 † Frhrn Rudolf Wilhelm, kurfürstl. hess. Majors, und der 4. Febr. 1844 † Amalie Julie Wilhelmine geb. Treusch von Buttlar a. d. H. Markershausen Sohn), k. preuß. Major a. D., verm. I) 1. Juli 1835 mit Caroline († 1. April 1836), des † Regierungs-Directors Voigtel Tochter; II) 10. Juni 1838 mit
Adolfine geb. von Kotze a. d. H. Klein-Oschersleben, geb. 15. Aug. 1818. [Halle a. d. S.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hans Karl Georg, geb. 23. März 1836, k. preuß. Lieut. im 27. Inf.-Reg. [Magdeburg.] — b) 2r Ehe: 2. Oda, geb. 7. Juli 1842.
3. Friedrich, geb. 20. Januar 1847.
4. Sophie, geb. 1. April 1848.
5. Agnes, geb. 28. Juli 1851.

Brüder.

1. † Roland Rudolf († 6. Sept. 1854, kurfürstl. hess. Gen.-Lieut. und Divisionair der Infanterie). Dessen Witwe: . . . . . geb. von Baumbach.
Dessen Tochter: Clotilde, geb. 28. Juli 183 ., verm. mit dem kurfürstl. hess. Rittmeister von Blumenstein.
2. Georg, kurfürstl. hess. Oberst und Vorstand des Kriegs-Ministeriums, verm. mit
Henriette geb. von Baumbach. [Kassel.]
Kinder: 1) Marie, geb. 19. Juli 1840.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Rudolf, geb. 20. Juli 1841.
3) Bertha, geb. 30. Mai 1843.
4) Ernst, geb. 21. Juli 1844.
5) Louis, geb. 17. Sept. 1846.

Karg v. Bebenburg, s. Jahrg. 1856, S. 343.

Keller, s. Jahrg. 1855, S. 295.

Kellersperg, s. Jahrg. 1857, S. 364.

Kellner von Köllenstein.

[Kath. — Oesterreich. — Oesterreich. Adel 14. Aug. 1822, österr. Frhr. 22. Juni 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 346.]

Freiherr: Friedrich Frhr Kellner von Köllenstein, geb. 4. Juni 1802 (des Johann Christoph Kellner von Köllenstein aus dem Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen und der Josepha geb. Troyer von Aufkirchen aus Fiume Sohn), k. k. wirkl. GRath, Feldmarschall-Lieut., General-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers und Inhaber des 41. Inf.-Regiments, verm. 16. Nov. 1831 mit
Elisabeth geb. von Skerbinek, geb. 18. Nov. 1806.
Kinder: 1. Friedrich, geb. 22. Aug. 1834, k. k. Rittmeister bei Graf Clam-Gallas Uhlanen Nr. 10.
2. Anna, geb. 16. April 1837.
3. Karl, geb. 3. Oct. 1838, k. k. Lieut. im Pionnier-Corps.
4. Hermine, geb. 31. Januar 1840.

Geschwister.

1. † Karl (geb. 1805, † 1849, k. k. Oberst-Lieutenant bei Deutschmeister-Infanterie Nr. 4). **Dessen Witwe:**
Maria geb. Gräfin Giusti-Giardino.
Dessen Tochter: Marianna, geb. 1845.
2. Maria Theresia, geb. 9. Sept. 1807, verm. mit Anton Obermüller, k. k. Obersten und Platz-Commandanten zu Linz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ketelhodt.

[Luth. — Schwarzburg-Rudolstadt. — Diese Familie besitzt schon lange die Freiherrenwürde, trotzdem, daß viele Glieder derselben bei ihrer Namensunterschrift dieses Prädicat früher wegließen. Im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin ist die Familie s. d. 20. Juli 1843 als eine freiherrliche ausdrücklich anerkannt worden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1856, S. 347; Stammtafeln im Jahrg. 1857, S. 366.]

Freiherr: Ludwig Karl Gustav Frhr von Ketelhodt, geb. 14. Nov. 1799 (des 7. Nov. 1832 † Frhrn Karl Ulrich, fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Ober-Jägermeisters, Sohn), Herr auf Hermannsfelden u. Stedtlingen, Mitbesitzer des Ritterguts Lichtenstedt, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Geh.-Kammerrath, Kammerherr und Erbschenk der gefürsteten Grafschaft Henneberg, Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., verm. mit

Thecla geb. von Berenhorst aus Dessau.

Töchter: 1. Katinka, geb. 7. März 1835, verm. 29. Nov. 1853 mit Clemens Baron von Schauroth.

2. Hedwig, geb. 1. Juni 1837.

Geschwister.

1. Caroline Friederike Pauline, geb. 15. Aug. 1801, verm. 27. Juli 1834 mit August Ludwig Frhrn v. Ketelhodt, fürstl. schwarzb. Ober-Hofmeister und k. k. österr. Kämmerer; Witwe seit 19. Juli 1854 (s. unten).
2. Katharina, geb. 14. Mai 1806, verm. mit August Theobald Baron von Schönfeld, fürstl. schwarzb. Kammerherrn u. Ober-Forstmeister.
3. Karl Gerd Oscar, geb. 21. Oct. 1810, k. k. Rittmeister in d. A., Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg. [Lebt unvermählt zu Ostra in Ungarn.]
4. Günther Wilhelm Ulrich, geb. 10. Januar 1813, Dr. jur, fürstl. schwarzb. Kammerherr u. Ober-Appellat.-Gerichtsrath, Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg. [Jena.]

Vaters-Bruder.

† Leopold Gerd (geb. 28. Febr. 1779, † 22. Juli 1822, Herr des Rittergutes Schlettwein ꝛc., fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Kammerherr und Ober-Stallmeister, verm. 5.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Januar 1801 mit Friederike [geb. 31. Dec. 1783 zu Paulinzelle, † 9. Juli 1840], des † fürstl. schwarzburg. Ober-Jägermeisters Barons von Beulwitz und dessen zweiter Gemahlin, der † Sophie Albertine geb. Auer von Herrnkirchen, Tochter).

Deren Sohn: Eduard, geb. 14. Juli 1803 zu Rudolstadt, Erb- und Gerichtsherr auf Hermannsgrün, grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherr, ordentl. Mitglied des Vereins für mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde, Haupt-Deputirter der öconom. Gesellschaft in Sachsen ꝛc., verm. 10. März 1855 mit

Friederike Charlotte Katharine Luise geb. Gräfin Taube, verwitw. Freifrau von Berge, geb. 16. Juli 1808.

Großvaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich (geb. 26. April 1744, † 2. Febr. 1809), fürstl. schwarzburg. Hofmarschall und Ober-Stallmeister, verm. I) 9. Januar 1770 mit Friederike Bernhardine Henriette [geb. 24. Sept. 1747, †], des Heinrich von Sommer auf Pölnitz, Vice-Kanzlers und Vice-Consistorial-Präsidenten, und der Johanne Luise geb. von Jobin Tochter; II) 1787 mit Friederike Elisabetha Lucia geb. von Beulwitz; III) 1792 mit Luise Caroline Wilhelmine Henriette Charlotte [geb. 14. Juli 1762, † 20. Febr. 1833], des Hauptmanns Ludwig Casimir von Humbracht und der Amalie Hedmar geb. von Monsbruch Tochter).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Ludwig Karl Christian (geb. 26. Febr. 1775, † 4. Dec. 1811, Besitzer des Ritterguts Bergen und Regierungsrath, verm. mit Marianne geb. von Berbisdorf aus Gotha [geb. 29. Dec. 1775, † 17. Juni 1838]).

Deren Söhne: 1) Max, geb. 27. Dec. 1804, verm. 12. Oct. 1830 zu Aachen mit

Mistreß Radcliff geb. Miß Colletor. [Spanish Taun Jamaika.]

Tochter: Caroline Colletor Plantagenet, geb. 1831 zu Aachen.

2) Albert Johann, geb. 25. Juni 1806, Herr des Ritterguts Bergen, fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Geh.-Regierungsrath, verm. 30. Oct. 1837 mit

Thecla geb. Freiin von Ketelhodt, geb. 7. Decbr. 1817 (s. unten).

Kinder: (1) Ida, geb. 16. Juni 1838.
(2) Elise, geb. 26. Sept. 1840.
(3) August, geb. 11. Januar 1842.
(4) Max, geb. 16. Nov. 1843.
(5) Karl, geb. 11. März 1846.
(6) Ernst, geb. 1. Aug. 1848.
(7) Woldemar, geb. 11. Juni 1850.

2. † Ferdinand (geb. 13. Aug. 1782, † 8. Sept. 1842, kön. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:
Friederike geb. RFreiin von Schmertzing, geb. 26. Januar 1797, verm. 20. Januar 1817.
Dessen Tochter: Thecla, geb. 7. Dec. 1817, verm. 30. Oct. 1837 mit Albert Johann Frhrn von Ketelhodt, fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Geh.-Regierungsrath (s. oben).

3. † August (geb. 19. März 1786, † 19. Juli 1854, k. k. Kämm. u. Hauptmann in d. A., nachher fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Hofmarschall und Ober-Hofmeister, vermählt I) mit einer geb. Freiin von Moser [geb. 1787, † 18. Mai 1814]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Pauline geb. Freiin von Ketelhodt, geb. 15. Aug. 1801, verm. 27. Juli 1834 (s. oben).

— b) 3r Ehe: 4. Marianne, geb. 12. Febr. 1794, verm. mit dem Hofprediger Zeh; Witwe.

5. † Karl August Ludwig (geb. 20. März 1798, † 20. Oct. 1849, fürstl. schwarzb.-rudolstädt. GRath, Regierungsrath und Steuer-Präsident, verm. I) mit Luise geb. Johisch von Scheuereck [geb. 18. Dec. 1797, † 29. Febr. 1828]; II) mit Emma geb. von Hake [geb. 7. Juni 1808, † 28. März 1831]; III) mit Therese [geb. 23. Januar 1817, †], des Kammer-Präsidenten Scheller zu Rudolstadt Tochter).
Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1) Hugo, geb. 18. Febr. 1828, k. k. Oberlieutenant im 3. Cuir.-Regim. König Johann von Sachsen. [Miskolz.]
— b) 2r Ehe: 2) Alfred, geb. 6. Sept. 1830, k. hannöv. Lieut. im Garde-Reg. zu Hannover.
— c) 3r Ehe: 3) Robert, geb. 17. Oct. 1836.
4) Rudolf, geb. 15. Mai 1838.

Keyserlingk, s. Jahrg. 1857, S. 372.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kielmannsegge.

[Kath. — Aufgenommen in das Consortium der ob-der-ennsischen Herrenstände 9. April 1630, Frhr. 1652. — Wohnsitz: Wien. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 375; vergl. auch den Artikel »Kielmansegge« im Taschenb. der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Freiherr: Joseph Frhr von Kielmannsegge zu Neudorf, Berkhaim und Schwarzgrueb, Frei- und Erbherr zu Gföll, geb. 1802 (des † Frhrn Joseph, k. k. Hofraths, und der 1. Juni 1847 † Bernardine geb. Freiin von Natorp Sohn).

Geschwister.

1. Isabelle, geb. 1808, verm. 1834 mit dem k. k. Rath, pens. Professor ꝛc. Rudolf Alexander Joseph von Specz à Ladhasza; Witwe seit 14. Aug. 1855. [Wien.]
2. † Franz Karl (geb. 1809, † 1835). **Dessen Witwe:** Maria Barbara geb. Freiin von Natorp, verm. 1834.

Dessen Sohn: Karl Franz Joseph, geb. 12. Juni 1835, verm. 22. Juli 1857 mit

Marie geb. RFreiin von Werner, geb. 31. Oct. 1837. [Wien.]

Kittlitz.

[Luth. — W.: schrägelinks getheilt; im obern goldenen Felde wächst aus der Theilungslinie ein rechts gewendeter schwarzer Büffel halb hervor; im untern rothen Felde erscheinen drei schrägerechte silberne Balken. Aus dem gekrönten Helme mit rechts schwarzgoldener, links rothsilberner Decke wächst zwischen einem offenen Adlersfluge, dessen rechter silberner Flügel mit fünf rothen Rosen, einer über der andern, und linker rother Flügel mit fünf eben so gestellten weißen Rosen belegt ist, der Büffel nochmals hervor.]

Kittlitz, eine uralte freiherrliche Familie in Böhmen, Schlesien, in der Lausitz, in Meißen und Preußen, soll von einem slavischen Fürsten stammen, der im zehnten Jahrhundert zur christlichen Religion übergetreten sei. Derselbe hinterließ vier Söhne, von denen der älteste dem Vater succedirte, die drei jüngeren aber ihr Glück in fremden Ländern suchten, wo sie theils unter dem Namen »Ketlic« oder »Kitlitz«, angeblich nach der Halskette, die ihre Mutter unter sie getheilt hatte, theils unter dem der »Ziganer« oder »Crawinsker« vorkamen.

Zuerst genannt werden: 1177 Henricus de Kitlitz, erster Rath beim Großfürsten von Polen Mieslav dem Aeltern; 1218 Henricus de Ketlic, Erzbischof von Gnesen, naher Verwandter der Fürstin Hedwig von Liegnitz (nach Henelii Siles., p. 507); 1369 Johannes, Herr von Kitlitz, Bischof von Lebus; 1385 Johannes III., Herr von Kittlitz, Bischof von Meißen († 1408 zu Bautzen); 1510 Nicolaus v. K. zu Malmitz, Landeshauptmann in Glogau (Schickfuß, Chronik, III. S. 442); 1553 Hans v. K. auf Michelau und Walf v. K. auf Schweinitz, beide Räthe des Herzogs Georg II. von Brieg; 1558 Anna von Kitlitz, gefürstete Aebtissin von Gernrode († 26. Juni 1558); 1565 Kaspar v. K. und Malmitz, glogauischer Landeshauptmann.

Die Familie ist höchst wahrscheinlich die älteste freiherrliche in Schlesien; denn schon aus der Mitte des vierzehnten Jahrhunderts werden Herren und Freiherren von Kittlitz erwähnt, regelmäßig aber und ohne Unterbrechung erscheint das Prädicat seit ungefähr 1580. (Vergl. Curaeus, Conf. Aug. a. 1592, und Lucae p. 1460 seqq. Paprotrius enucleatus, Cap. 26. p. 194.) Die bekannteren sind: 1585 Georg Frhr von Kittlitz und Aichberg auf Kreisewitz bei Brieg, Rath des Herzogs Georg II. von Brieg; ferner 1595 Karl Sigismund a. d. H. Malmitz, Landvogt des Markgrafenthums Nieder-Lausitz, welcher die Herrschaft Spremberg an Herzog Christian von Merseburg verkaufte; 1597 Johann Christoph, rector magnificus der Universität Frankfurt an der Oder; 1633 Sigismund auf Eisenberg und Zuckel, Landeshauptmann und Rath des Herzogs von Oels und Münsterberg; und 1667 Seyfried, kursächs. GRath und Ober-Amts-Präsident in der Nieder-Lausitz, verm. mit Magdalena geb. Freiin v. Schaffgotsch.

In verschiedenen Zeiten haben die Kittlitze in Schlesien folgende Güter besessen: Eisenberg, Malmitz, Spremberg, Ottendorf, Sprottischdorf, Koltzig und Zauche (im Glogauischen); Schweinitz und Krayn (bei Liegnitz); Kreisewitz und Michelau (bei Brieg); Massel (bei Oels); Lorenzberg und Jäschkittel (Strehlen).

Freiherr: Rudolf Frhr von Kittlitz und Ottendorf, kgl. preuß. Hauptmann im 7. Inf.-Regim., verm. 7. Nov. 1856 mit
Laura geb. Peiper aus Greifenberg a. O.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Ferdinand, k. preuß. Prem.-Lieut. im 18. Inf.-Reg. und Adjutant des 2. Bataillons, 18. Landwehr-Regiments, verlobt 24. Mai 1857 zu Birnbaum mit Agnes, des k. preuß. Ober-Amtmanns Petzel jüngster Tochter.
2. Ludwig, geb. 4. Febr. 1824.
3. Franz, k. preuß. Lieut. im 18. Inf.-Reg.
4. Carolina, geb. 3. Dec. 1832.

Mutter.

Carolina Erdmuthe geb. Buchwald, verm. 5. Juni 1816 mit dem Frhrn Friedrich, k. preuß. Obersten im 19. Inf.-Reg.; Witwe seit 1849.

Vaters-Geschwister.

1. † Karl († 1852 kinderlos), k. preuß. Hauptmann a. D.
2. August, geb. 1795, k. preuß. Hauptmann der Gendarmerie a. D.
3. Wilhelm, geb. 5. Sept. 1796, k. preuß. Premier-Lieut. bei der 1. Jäger-Abth. a. D., verm. 25. Oct. 1820 mit Henriette geb. von Reinbaben. [Breslau.]
   Kinder: 1) Marie, geb. 9. Aug. 1823.
   2) † Agnes (geb. 12. Sept. 1824, † 5. Aug. 1844).
   3) Richard, geb. 22. Febr. 1829, Dr. phil.
   4) Robert, geb. 9. März 1831, k. preuß. Kammergerichts-Referendarius.
4. Ferdinand, k. preuß. Major a. D. im 7. Inf.-Reg.
5. Amalie Wilhelmine, verm. 20. Oct. 1829 mit August von Rabenau, k. preuß. Major a. D.
6. Wilhelmine, verm. mit dem Obersten von Siegroth.

Großältern.

† Christoph Ferdinand Rudolf Frhr von Kittlitz und Ottendorf auf Klein-Tinz bei Liegnitz (geb. 1. Juni 1751 zu Halbau, † 24. Mai 1822), k. preuß. Domainenrath, verm. mit Dorothea Sophie geb. von Paczensky († 1801).

Großvaters-Bruder.

† Wilhelm Heinrich († 1825 zu Hirschberg), k. preuß. Oberst-Lieutenant, verm. mit der Schwester des bekannten Feldmarschalls von Diebitsch.

Kinder: 1. Friedrich Rudolf, k. preuß. Oberförster.
2. Heinrich, k. preuß. Hauptmann a. D. (der ausgezeichnete Botaniker und Landschaftsmaler).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Amalia, verm. mit d. Gymnasial-Director Dr. Schwarz in Lauban.

Ur-Großältern.

† Johann Ernst Frhr von Kittlitz und Ottendorff, verm. mit Elisabeth geb. von Unruh (†).

Kleimayrn, s. Jahrg. 1857, S. 378.

Kleist.

(S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

Knobelsdorff.

[Luth. — Frhr. 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 379.]

Freiherr: Eduard Frhr von Knobelsdorff, geb. 7. Oct. 1796 (des 1831 † Frhrn Heinrich und der 18. Mai 1845 † Wilhelmine geb. Freiin von Düsterloh Sohn), k. preuß. Kammerherr, verm. mit

Auguste geb. von Oheimb. [Liegnitz.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 20. Juni 1838.
2. Marie. 3. Therese.

Geschwister.

1. Adolf, geb. 21. Januar 1798, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., verm. mit

Julie geb. von Rabe. [Breslau.]

Kinder: 1) Karl, geb. 4. Juni 1839.
2) Wanda.

2. Wilhelm, geb. 13. Januar 1800, k. preuß. Land-Stallmeister für die Provinz Schlesien, verm. 13. Januar 1839 mit

Anna Pauline Sophie, des † k. preuß. General-Lieut. von Schutter und der Johanna Sophie geb. Lösch Tochter. [Leubus im Kreise Wohlau, in Schlesien.]

Töchter: 1) Elisabeth. 2) Anna.

3. Emilie.
4. Pauline, verm. mit dem k. preuß. Oberst-Lieutenant a. D. von Wiersbitzky. [Breslau.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Knyphausen

(eigentlich: Innhausen und Knyphausen).

[Ref. — Alt-Friesisches Dynastengeschlecht. — RFrhr. 6. Nov. 1788; als Edle Panner- und Reichsfreiherren bestätigt, mit der Bstimmung, daß der jedesmalige Besitzer der Majorats-Herrschaft Lützburg den Titel: »Edler Herr zu Lützburg und Bergum« führen soll, 19. Sept. 1635. Diese Majorats-Herrschaft gehört zum Besitz der heutigen Grafen. — Besitz: das adelige immatriculirte Gut »Erstes Haus Leer« und das Klostergut Thedinga in Ost-Friesland. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 380; vergl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenb. der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

RFreiherr: Dodo Alexander Karl August Moritz RFrhr zu Inn- und Knyphausen-Leer, geb. 16. Januar 1835, k. preuß. Lieut. im 8. Husaren-Reg.

Geschwister

a) aus des Vaters 1r Ehe:

1. Karl Enno Ferdinand, geb. 5. Januar 1839.
2. Maria Johanna Bertha Sophie, geb. 31. Oct. 1840.

b) aus zweiter Ehe:

3. Theda Clementine Caroline Luise, geb. 30. Juli 1843.
4. Enno Karl Ludwig Max, geb. 4. April 1845.
5. Elma Marianne Clementine Ernestine, geb. 6. Juni 1846.
6. Clementine Lucia Eugenie, geb. 20. Aug. 1852.

Stiefmutter.

Stella Clementine geb. Gräfin von Kospoth, geb. 12. Mai 1811, verm. 5. Juni 1842 mit dem RFrhrn Ernst Friedrich Moritz (geb. 9. Aug. 1795), Herrn des adeligen Guts »Erstes Haus Leer« und des Klosterguts Thedinga, Ritter des St. Johanniter-Ordens, Drosten zu Esens und k. preuß. Obersten a. D. (war in erster Ehe verm. 31. März 1834 mit Marie geb. Gräfin von Häseler [geb. 1. Juli 1806, † 31. Oct. 1840]); Witwe seit 13. Oct. 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Luise, geb. 26. März 1794, verm. 21. Aug. 1816 mit August Frhrn von Heimburg auf Eckerde.
2. Wilhelm, geb. 15. Oct. 1798, Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. preuß. Premier-Lieut. a. D.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Großmutter.

Magdalena geb. von Closter, verm. mit dem RFrhrn Karl Gustav, Herrn der Herrschaft Jennelt und des adeligen Guts Leer, k. preuß. Kammerherrn u. Präsidenten der ost-friesischen Ritterschaft; Witwe seit 16. Sept. 1841.

Kometer v. Trübein, s. Jahrg. 1856, S. 357.

König, s. Jahrg. 1856, S. 358.

Königsbrunn.

[Kath. — Erneuerung und Bestätigung des Adels nebst Wappenverbesserung 3. Mai 1642, Reichsritter mit dem Prädicat »von Königsbrunn« 10. Sept. 1685, RFrhr. 12. Aug. 1715. — Der gemeinschaftliche Stammvater der nachfolgenden drei blühenden Linien, RFrhr Philipp Anton, hatte vier Söhne: 1) Franz Anton (geb. 20. Nov. 1719), welcher kinderlos starb; 2) Johann Sigismund (geb. 5. Juni 1721); 3) Franz Xaver (geb. 12. Decbr. 1728); 4) Ignaz Basilius (geb. 14. Juni 1732). Die drei Letztern schieden den Stamm in drei Linien. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 201.]

I. Linie.

RFreiherr: Anton Karl RFrhr von Königsbrunn, geb. 7. Aug. 1794 (des 11. Dec. 1801 † RFrhrn Anton Karl, k. k. Kämm. und Hauptmanns, Sohn), k. k. Kämmerer und gewes. Oberlieutenant im 8. Cuir.-Regim., verm. 4. Juli 1834 mit

Aloysia geb. Gräfin von Küenburg, geb. 22. Juni 1801. [Troppau in Oesterr.-Schlesien.]

Brüder.

1. Leopold, geb. 9. Januar 1796, k. k. Kämmerer u. Finanzrath, verm. 6. Juni 1832 mit

Luise geb. Winkler, geb. 12. Aug. 1808.

Kinder: 1) Isabella, geb. 20. Juli 1834.
2) Roderich, geb. 13. Mai 1836.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3) Arthur, geb. 16. Febr. 1839.
4) Leocadia, geb. 8. Aug. 1841.

2. Eduard, geb. 21. April 1797, k. k. Kämm. und gewes. Hauptmann im tiroler Jäger-Regiment, verm. 23. Juni 1838 mit
Josephine geb. Freiin Forgatsch von Forgatsch, geb. 25. April 1803.

Vaters-Brüder.

1. † Sigismund (geb. 11. Oct. 1771, † 23. Aug. 1825, k. k. Kämmerer u. gewes. Referent der Grundsteuer-Regulirungs-Commission zu Triest, verm. 19. Nov. 1800 mit M. Anna geb. Freiin von Königsbrunn [geb. 15. Oct. 1768, † 13. Mai 1839], Witwe des † Anton Frhrn von Königsbrunn; StkrD.).
Deren Kinder: 1) Maria Anna, geb. 25. Nov. 1802.
2) M. Aloysia, geb. 16. Januar 1804, StD. zu Gratz.
3) M. Caroline, geb. 5. Oct. 1805, StD. zu Görz.
4) Sigmund, geb. 7. Aug. 1806, k. k. Kämmerer und Rath beim Kreisgericht zu Leoben, verm. I) 22. Juli 1839 mit Katharina geb. von Justenberg († 29. Sept. 1849); II) mit
Theresia geb. Freiin von Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, geb. 5. Aug. 1815.
Tochter 2r Ehe: Elisabeth, geb. 3. Aug. 1853.
5) Anton, geb. 19. Nov. 1807, k. k. Kämm. und Oberst im 7. Inf.-Reg. Frhr Prohaska.
2. Leopold, geb. 17. Aug. 1773, k. k. Kämmerer.
3. Martius, geb. 23. Sept. 1775, k. k. Kämmerer und ständ. General-Einnehmer zu Gratz, verm. mit
Anna geb. Carina. (Kinderlos.)

II. (eigentlich I.) Linie.

RFreiherr: Arthur RFrhr von Königsbrunn, geb. 20. Sept. 1817 (des 20. Sept. 1830 † RFrhrn Ludwig, k. k. Kämm., mährisch-schles. Gubernialraths und ständ. Verordneten, Sohn), Herr auf Prakschic in Mähren, des fürstlichen Hoch- u. Erzstiftes zu Olmütz Dom-Capitular, f.-e. Consistorial-Canzler.

Geschwister.

1. Ottone, geb. 11. Febr. 1812, StD. zu Brünn.
2. Adolfine, geb. 16. Juli 1813, verm. 20. Mai 1838

mit Anton Szereday von Szent-Harom-Ság, k. k. Major in d. A.

3. Sigismund, geb. 10. Juli 1822, k. k. Kämmerer und Hauptmann bei Fürst Felix Jablonowski Inf.-Reg. Nr. 57, Ritter des hohen Deutschen Ordens.

Vaters-Schwester.

Maria, geb. 2. Nov. 1782, Stiftsdame und Assistentin des adeligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

III. Linie.

RFreiherr: Anton RFrhr von Königsbrunn, geb. 26. April 1771, verm. 28. Mai 1795 mit
Amalia geb. Pistoris von Adlerfels.

Brüder.

1. Franz Xaver, geb. 18. April 1781, gewes. k. k. Lieut. im damal. Inf.-Reg. Lattermann, verm. mit
Maria geb. Brugger.
Söhne: 1) Franz Anton, k. k. Oberlieut. im 27. Inf.-Reg. Baron Piret.
2) Hermann, Maler.

2. Aloys, geb. 31. Dec. 1783, k. k. Kämm., gewes. Rittmeister im 1. Cuir.-Reg. Kaiser, verm. 1812 mit
Franziska geb. RFreiin von Pichl, geb. 1797.

Korff.

[Luth. — Die kurländischen Linien schreiben sich »Schmysing gen. Korff«. — RFrhr. 10. März 1692. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 361; vergl. auch die Artikel »Korff genannt Schmising« und »Schmising-Kerssenbrock« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

A. In Kurland sind ansässig:

I. Haus Brucken-Schönberg.

1. Linie.

RFreiherr: Nicolaus RFrhr von Schmysing gen. Korff, geb. 5. Mai 1827 (des 1831 † RFrhrn Nicolaus Friedrich Sigmund, kaiserl. russ. Obersten, Sohn), Erb- und Majoratsherr zu Brucken und Schönberg und (seit 1834, nach

Erlöschen des Hauses Preekuln) auch zu Preekuln, Beamter im kaiserl. russ. Ministerium des Auswärtigen, verm. 1852 mit

Sophie geb. von Essakow.

Söhne: 1. Nicolaus, geb. 1853.

2. Simon, geb. 1854.

Geschwister.

1. Olga, geb. 1826.
2. Feodor, geb. 30. Juni 1830, kaiserl. russ. Garde-Rittmeister a. D., Beamter im Justiz-Collegium.
3. Andreas, geb. 3. Juli 1831, kais. russ. Hauptmann im moskowitischen Garde-Regiment.

Vaters-Brüder.

1. Karl Wilhelm Friedrich Paridor, geb. 8. März 1801, Erbherr zu Ellern, kaiserl. russ. Sappeur-Capitain a. D., verm. mit

Xaviria geb. von Fölkersam, geb. 10. Aug. 1810.

Kinder: 1) Rosalie, geb. 29. Mai 1829, verm. mit Herrn Drukowina, kaiserl. russ. Major im saburog'schen Grenadier-Regiment.

2) Marie, Erbbesitzerin des im witebskischen Gouvernement gelegenen Gutes Laudosischeck.

3) Modest, geb. 12. Januar 1835, kaiserl. russ. Beamter in der Canzlei des witebskischen General-Gouverneurs.

4) Eugen, geb. 14. Juli 1836, kaiserl. russ. Lieut. im saburog'schen Grenadier-Regiment.

5) Paul, geb. 1. Juli 1839.

6) Alexander, geb. 8. Januar 1841.

7) Victor, geb. 12. Sept. 1842.

2. † Alexander Friedrich Johann (geb. 3./15. Mai 1803, † 1836, kaiserl. russ. Kammerherr, Capitain und Präsident des Domainenhofes zu Nowgorod). Dessen Witwe:

. . . . . geb. Brandenburg.

Dessen Sohn: Nicolaus, geb. 2. Juli 1834, Erbe von Pogrometz im woronesch'schen und von Nekuschnoe im jekaterinoslaw'schen Gouvernement.

3. Leopold Friedrich Casimir, geb. 19. Sept. 1804, kaiserl. russ. Oberst, verm. mit

Marie Pawlowna Galonitschef von Kutusow.

Söhne: 1) Paul. 2) Arcadius.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Julius Wilhelm Friedrich, geb. 1807, kaiserl. russ. Kammerherr und Staatsrath, verm. 1829 mit
Natalie geb. von Lobry, geb. 1806. (Kinderlos.)
5. Theodor, geb. 20. Oct. 1813, kaiserl. russ. Staatsrath und Ritter, verm. 29. April 1836 mit Sophie geb. von Köhler (geb. 19. Juni 1810, † 1853).
Söhne: 1) Anatole. 2) Alexis.

2. Linie.

RFreiherr: Modest RFrhr von Schmysing gen. Korff, geb. 11. Sept. 1800 (des 1823 † RFrhrn Heinrich Ulrich Casimir, kön. preuß. Legationsraths, kaiserl. russ. Geh.-Raths ꝛc., Sohn), Starost auf Rossiten, kaiserl. russ. Kammerherr, Staatsrath und Ritter, Mitglied des Reichsraths und Staats-Secretair, verm. 26. Sept. 1827 mit seiner Cousine
Olga geb. RFreiin von Korff, geb. 30. Aug. 1810.
Kinder: 1. Marie, verm. mit dem Capitain v. Gregorow.
2. Modest, geb. 1842.

Bruder.

Nicolaus, geb. 5. April 1802, Erbherr zu Sarrikowe im pleskauischen Gouvernement, kaiserl. russ. Oberst, verm. mit
Elisabeth geb. von Liesel, geb. 1812.
Sohn: Nicolai, geb. 8. Febr. 1843.

II. Haus Kreutzburg.

RFreiherr: Nicolai RFrhr von Schmysing gen. Korff, geb. 22. April 1824 (des 23. April 1835 † RFrhrn Nicolai Ernst, k. poln. Kammerherrn, Sohn), Erbherr der kreutzburgischen Güter, ehemal. dünaburgischer Adelsmarschall und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 16./28. Juni 1848 mit
Luise geb. RGräfin v. Medem a. d. H. Elley, geb. 19./31. Mai 1829.
Kinder: 1. Nicolaus Paul, geb. 18. Mai 1851.
2. Peter Friedrich Constantin, geb. 22. Mai 1852.
3. Sophie Isabella Magdalena, geb. 23. Mai 1855.

Schwester.

Adelheid, geb. 16./28. Januar 1826, verm. im Oct. 1843 mit Theophil Frhrn von der Ropp, Erbherrn auf Fischroeden Hauptmann-Gerichts-Assessor a. D. zu Tukkum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Peter Nicolaus (geb. 25. Aug. 1781, † 1845, Erbherr zu Titelmünde und Herr zu Garosen). **Dessen Witwe:** Eugenie Aurora geb. op dem Ham von Schöppingk a. d. H. Bornsmünde.

Dessen Töchter: 1. Elisabeth, geb. 1811, verm. 6. Mai 1848 mit Alexander Frhrn v. Hahn, Erbherrn auf Aistern und Altenburg.

2. Helene, geb. 1818.

3. Eugenie, geb. 1819, verm. 10. Juli 1843 mit Arthur Frhrn von Hahn, Erbherrn zu Lubessern.

B. In Ost-Preußen sind ansässig:

I. Haus Schönbruch und Park.

[Nachkommen in directer Linie des 1604 gebornen Wilhelm v. Korff (s. d. geschichtl. Uebersicht).]

RFreiherr: Friedrich Wilhelm George August RFrhr von Korff, geb. 16. Juni 1797, verm. 25. Juli 1821 mit

Agnes geb. Gräfin zu Eulenburg, geb. 25. Juli 1803.

Kinder: 1. Botho Friedrich Nicolai, geb. 10. Juli 1822, Erbherr auf Schönbruch, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und Premier-Lieut. in der Escadron des Landwehr-Bataillons Bartenstein, 33. Inf.-Regts, verm. 28. Juni 1854 mit

Nelly geb. Gräfin von Klinckowstroem, geb. 28. Juni 1836. **Tochter:** Jenny Agnes, geb. 8. Febr. 1856.

2. Emanuel Karl Heinrich, geb. 31. Mai 1826, k. preuß. Lieut. im 2. Dragoner-Regim., verm. 18. März 1857 zu Berlin mit

Blanca, des k. preuß. General-Musik-Directors Meyerbeer Tochter.

3. Mariagnes, geb. 21. Nov. 1827, verm. 1850 mit dem k. preuß. Staats-Anwalt Karl von Radecke. [Torgau.]

4. Friedrich Nicolaus Paridon, geb. 13. Oct. 1832, kön. preuß. Lieut. im 3. Cuir.-Regiment, vermählt 13. April 1857 mit

Anna geb. RFreiin von Korff-Laukitten, geb. 8. Mai 1840 (s. II. Haus).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Haus Laukitten und Dagwitten bei Königsberg.

[Nachkommen in directer Linie des 1697 gebornen Otto Ernst von Korff, verm. mit Rosalie geb. von Gohr a. d. H. Ulmahlen (s. d. geschichtl. Uebersicht).]

RFreiherr: Friedrich Gustav RFhr von Korff, geb. 4. Aug. 1810, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 19. Juli 1839 mit

Valesca, geb. 27. Juli 1820, des Friedrich Wilhelm von der Groeben, Erbherrn auf Rippen und Wedderau, und der Gottliebe geb. Freiin von Lichnowska Tochter.

Kinder: 1. Anna Wilhelmine Gottliebe Valesca, geb. 8. Mai 1840, verm. 13. April 1857 mit Friedrich RFhrn von Korff-Schönbruch, k. preuß. Lieut. im 3. Cuir.-Reg. (s. I. Haus).

2. Felix Botho Erdmann, geb. 12. Nov. 1848.

Geschwister.

1. Amalie, geb. 6. Dec. 1812, verm. 15. Juni 1840 mit dem k. preuß. Major Ferdinand Ludwig Magnus v. Funck.

2. † Ernst Karl Wilhelm (geb. 7. Juni 1816, † 2. Febr. 1853 zu Pisa, Erbherr auf Tels in Kurland und Assessor a. D. zu Grobin). **Dessen Witwe:**

Angelica geb. RGräfin von Keyserlingk a. d. H. Malguzen, geb. 18. März 1825, verm. 12. Sept. 1844.

Dessen Tochter: Charlotte Dorothea Theophile Claudine, geb. 28. Oct. 1851.

Köth.

[Kath. — Nassau u. Grhzgth. Hessen. — Besitz: die Güter Sörgenloch in Rhein-Hessen, Kidrich und Mittelheim im Rheingau. — W.: in Schwarz ein rechts gewendeter silberner Adler mit goldenen Waffen und ausgeschlagener rother Zunge. Der offene Helm mit schwarzsilbernen Decken trägt sechs natürliche Pfauenfedern und zwischen diesen den rechts gewendeten Kopf und Hals des silbernen Adlers.]

Das sehr alte, auf vielen Hochstiftern und Stiftern des weiland römisch-deutschen Reichs aufgeschworene, zur ehemaligen unmittelbaren Reichsritterschaft am Ober- und Mittelrhein gehörige Geschlecht der Köth von Wanscheid

reicht, da es mit den längst erloschenen Herren von Hadamar vermuthlich eines Ursprungs ist, bis ins Dunkel des frühesten Mittelalters zurück und führt seinen Beinamen von dem im Herzogthum Nassau gelegenen Dorfe Wanscheid. Urkundlich erscheint zuerst 1219 ein Arnold v. Wagenscheid.

Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit den Brüdern Eberhard, Heinrich und Werner (1248), von denen der jüngste den Stamm fortsetzte. Dessen Sohn heirathete eine geb. von Winteraue und der Urenkel Eberhard saß als Erb-Burgmann auf der Burg Lahneck (am Einfluß der Lahn in den Rhein), wo er einen Theil des kur-mainzischen Rheinzolls bezog, zu dessen Schutz die Burg erbaut worden war. Eberhard's Brüder waren laut der limburger Chronik als Ministerialen der längst ausgestorbenen Edlen Herren von Limburg auf der Burg und in der Stadt gleichen Namens seßhaft. Zu deren Nachkommen zählen mehrere Geistliche. So Gerlach Köth, der Domherr und später Dompropst zu Trier war und durch bedeutende Stiftungen in dieser Stadt seinen Namen verewigte; ferner Arnold, Mitglied des Stifts auf dem Jacobsberg bei Mainz (1370); Johann, Propst zu St. Florin in Koblenz, und Lütze Köth, welche 1399 als Aebtissin des Klosters zu Dirstein an der Lahn lebte. Des genannten Eberhard's Sohn, Werner, folgte mit seinen Nachkommen als Erb-Burgmann auf Lahneck und erwarb 1392 Güter und einen Wald zu Auel als helfensteinisches Lehen, welches Besitzthum bis zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts in der Familie verblieb. Des Vorigen gleichnamiger Enkel erscheint 1448 als Amtmann zu Löhnberg, 1469 als Burgmann zu Diez und in dieser Eigenschaft als Beisitzer des dortigen Obersten Gerichtshofs. Die Enkel dieses Werner verkauften den Hof und die Güter zu Wanscheid (1536).

Um dieselbe Zeit theilte sich das Geschlecht in zwei Linien, von denen die ältere nach wie vor auf dem rechten Rheinufer verblieb, während die jüngere in Folge erhaltener bedeutender Lehen nach Udenheim im heutigen Rhein-Hessen übersiedelte. Die Stifter beider Linien waren Werner der Aeltere und Werner der Jüngere. Des Letztern Sohn, Georg, gelangte 1538 in den Besitz des Dorfes Schornsheim, hatte aber seinen Wohnsitz, wie auch die Nachkommen, in Udenheim, woselbst er auch begraben liegt. Von seinen Kindern vermählte sich Margaretha mit Philipp Boos von Waldeck, Apollonia im Jahre 1580 mit Adolf von Molsberg, und

Hans Eberhard setzte den Stamm fort. Unter dessen Nachkommen finden sich Chorherren der Ritterstifter zu Bleidenstatt und St. Alban, sowie ein Domherr von Mainz. Diese jüngere Linie erlosch 1672 im Mannesstamme, worauf ihre Besitzungen: das Dorf Schornsheim, die Güter Udenheim, Kidrich ꝛc., an die ältere Linie fielen.

Mit Gerlach, einem Sohn des Georg Walther Köth von Wanscheid und der Salome geb. von Schönborn, welcher als Chorherr des Ritterstifts Bleidenstatt resignirte, trat die ältere Linie zur protestantischen Kirche über. Sein Sohn, Johann Friedrich Bernhard Köth von Wanscheid, Herr zu Udenheim, Pfandherr zu Kettenbach und Hausen, ward 1636 Erbmarschall der Grafschaft Nassau-Diez, welche Würde den Nachkommen erblich verblieb. Im Jahre 1647 trat der zuletzt Genannte in kur-mainzische Militairdienste und schon nach drei Jahren ward er zum Gouverneur der Stadt Mainz ernannt. Im Jahre 1662 schenkte ihm der Kurfürst Johann Philipp von Schönborn als Anerkennung für seine vielen Verdienste »im Krieg und Frieden« ein Gebäude, das noch heute der Köther-Hof heißt. Im Jahre 1661 erhielt er die Herrschaft Udenheim. 1666 schloß er mit dem Grafen von Nassau-Saarbrücken einen Vertrag ab, nach welchem er sich verpflichtete, innerhalb sechs Wochen auf eigene Kosten Soldaten anwerben und völlig ausrüsten zu lassen, wogegen der Graf ihm zwei Dörfer, Kettenbach und Hausen, verpfändete. Johann Friedrich Bernhard hatte aus seiner Ehe mit Maria geb. Freiin von Waldenburg gen. Schenkern drei Söhne, von denen sich der mittlere ebenfalls dem Kriegsdienste widmete. Derselbe wurde Commandant der Cyriaksburg bei Erfurt und General-Adjutant des Kaisers Leopold I. bei der Reichsarmee. Als solcher machte er die Türkenkriege mit und kämpfte siegreich bei der glorwürdigen Eroberung von Ofen (1686). Seines älteren Bruders Sohn, Johann Philipp (geb. 1667), verm. mit Ludovica geb. Freiin von Dienheim, erlangte den freiherrlichen Character. Dieser war kur-mainzischer Kammerherr, Truchseß und Ober-Amtmann dreier kur-mainzischer Städte. Dessen Schwester, Clara Charlotte, vermählte sich mit einem Freiherrn von Dalwigk. Johann Philipp's Sohn, Philipp Karl Franz Joseph, der, wie schon seine Großältern, wieder katholisch war, heirathete 1708 Sidonie geb. Freiin von Bettendorf. Er bekleidete die Aemter eines kur-mainzischen Directorial-Gesandten, Hof-

marschalls, Geh.-Raths, Kammerherrn und Burggrafen auf der Starkenburg; auch war er Ritterhauptmann der unmittelbaren Reichsritterschaft am Mittelrhein. Die Güter der Familie vermehrte er durch die Erwerbung zweier Dörfer: Sörgenloch und Mommernheim im heutigen Rheinhessen. Sein einziger Sohn, Franz Joseph, gelangte in den Besitz aller von köthischen Erbgüter. Derselbe war Herr der Dörfer Udenheim, Sörgenloch, Schornsheim (ganerbschaftlich) und Mommernheim (ganerbschaftlich), ferner Besitzer freiadeliger Hofgüter zu Kidrich, Nieder-Walluf, Frauenstein, Wiesbaden, Hahn, Fauerbach, Neustatt und Gliemen. Obgleich er viermal vermählt war, nämlich I) mit Eva Josepha geb. Freiin v. Warsberg, II) mit Maria Amalia geb. Freiin Horneck von Weinheim, III) mit A. M. Josepha Katharina geb. Freiin von und zu Aufseß, IV) mit Maria Theresia geb. Freiin von und zu Dalberg, blieb er dennoch ohne männliche Nachkommen, weshalb Friedrich Ludwig — der Sohn seiner Tochter vierter Ehe: Marie Sophie Therese (geb. 14. Aug. 1785, † 30. Mai 1853), verm. mit Georg Simon Hugo Dael (geb. 1. April 1784, † 20. Mai 1854) — von Sr. K. Hoh. dem regierenden Großherzog von Hessen, laut Diplom d. d. 25. Febr. 1857, zur Fortführung des freiherrlichen Namens »Köth-Wanscheid« autorisirt wurde.

Freiherr: Friedrich Ludwig Frhr Dael von Köth-Wanscheid, geb. 9. Dec. 1808, Doctor beider Rechte, verm. 11. Juli 1835 mit

Emilie Katharine Philippine geb. Faber. [Mainz.]

Söhne: 1. Hugo Georg Heinrich, geb. 1. Juni 1836.
2. Gideon Emil, geb. 8. März 1840.

Kotzau.

[Luth. — RFrhr. 19. Juni 1738. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 278.]

I. Aeltere Linie.

(S. Jahrg. 1857, S. 391.)

II. Jüngere Linie.

(S. Jahrg. 1855, S. 305.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Krassow.

(Siehe Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

Krauß.

[Kath. — Alt-Bayern. — Frhr. 13. Januar 1822. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 283.]

Freiherr: Maximilian Joseph Frhr von Krauß, geb. 25. Aug. 1802 (des 4. Febr. 1824 † Frhrn Johann Heinrich, k. bayer. Staatsraths, Sohn), k. bayer. Kammerjunker.

Geschwister.

1. Franzisca Charlotte, geb. 26. Febr. 1804, verm. 22. Febr. 1827 mit Adam Frhrn von Harold, k. bayer. Kämmerer, General-Lieut. u. Stadt-Commandanten von München.
2. Johann Nepomuk, geb. 6. Juli 1805, k. bayer. Forstmeister zu Dillingen, verm. mit
Charlotte, geb. 23. Mai 1808, des k. bayer. Staatsraths Johann Nepomuk von Effner und der Elisabeth geb. Freiin von Erdt Tochter.
Sohn: Heinrich, geb. 22. Sept. 1836.
3. Charlotte Wilhelmine, geb. 8. Mai 1811, verm. 11. Dec. 1832 mit Franz von Handel, k. bayer. Kämm. und Rittmeister à la suite.
4. Ascanie Benedicta, geb. 17. Juli 1812, verm. 15. Mai 1831 mit Sigmund Grafen von Berchem, Herrn zu Piesing, Haiming, Ritzing ꝛc., k. bayer. Kämm. und quiesc. Leg.-Rath.
5. Henriette Wilhelmine, geb. 1. Febr. 1814.
6. Heinrich Johann Nepomuk, geb. 24. April 1815.
7. Karl Johann Nepomuk, geb. 15. Juni 1817, k. bayer. Hauptmann im 3. Infant.-Reg. Prinz Karl, verm. 16. Oct. 1851 mit
Clementine geb. RGräfin von Seinsheim, geb. 20. April 1817.
Kinder: 1) Clementine Franzisca Maria, geb. 25. Sept. 1852.
2) Maximilian Joseph Karl, geb. 27. Juni 1854.
8. Friedrich Johann Nepomuk, geb. 13. Sept. 1818, k. bayer. Rittmeister im 4. Chev.-lég.-Regiment König.

9. Cajetan Johann Nepomuk, geb. 2. April 1820, kön. bayer. Oberlieut. im 2. Cuir.-Reg. Prinz Adalbert.
10. Floriana Maria, geb. 4. Aug. 1823, verm. 20. Aug. 1844 mit Anton von Barth, Herrn zu Eurasburg und k. bayer. Kämmerer.

Kreß v. Kressenstein, s. Jahrg. 1856, S. 368.

Krosigk *).

[W.: in Silber drei wagerecht über einander liegende rothe Pflugscharen. Den Helm schmückt ein rothsilberner türkischer Bund, ein Rautenkranz oder die Freiherrenkrone, aus welcher zwei aufrecht stehende, mit den Rücken gegen einander gekehrte, durch einen goldenen Balken mit einander verbundene rothe Pflugscharen hervorragen. Als Schildhalter dienen gewöhnlich zwei wilde Männer, welche sich mit dem freien Arm auf eine Keule stützen, oder zwei heraldische Greife, wenn nicht der Mantel in den Wappenfarben, roth und silbern, den Schild umgiebt.]

Die Burg und Herrschaft Krosigk, unmittelbar am Petersberge (früher Lauterberge) bei Halle gelegen, nebst weitläufigen Zubehörungen an Städten, Flecken, Dörfern, Höfen, Zinsen und Zehenten war, wie aus mehrfachen Erzählungen, aus Schenkungs-, Tausch- und Verkaufs-Documenten hervorgeht, im elften und bis zur Mitte des dreizehnten Jahrhunderts ein Sitz und mindestens theilweise das Eigenthum der Familie desselben Namens, und es scheint, daß wohl Einer ihrer Ahnherren zu Karl's des Großen Zeiten zum Schutz der nahen Reichsgränze gegen die heidnischen Wenden jenseits der Elbe hier eingesetzt worden ist. Ein runder Thurm, von Felsensteinen erbaut und in der Mitte der heutigen Wirthschaftsgebäude gelegen, trotzt wohl seit

---

*) Zur Specialgeschichte dieses Hauses s. »Nachrichten zur Geschichte des Dynasten- und Freiherren-Geschlechts von Krosigk, zusammengestellt von R. v. K.«, Berlin 1856. Dieses Werk enthält auch eine vollständige Stammtafel der männlichen Descendenz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

länger als tausend Jahren der Zeit und ist ein redender Beweis für das Alter des Orts. Gegen die Mitte des dreizehnten Jahrhunderts ging diese Herrschaft von Johann von Krosigk in den Besitz des Erzbischofs Wilbrandus von Magdeburg über; einzelne Theile derselben blieben aber noch lange bei der Familie, so namentlich ein Wohnhof und sieben Husen Landes in Krosigk selbst. Die Brüder Hans Karl und Eberhard von Krosigk verkauften diesen letzten Antheil erst 1477 an die Herren von Trotha, welche denselben wiederum mit der Herrschaft Krosigk vereinigten. Die wießkauischen Güter, die ursprünglich zu jener Herrschaft gehörten, kamen erst 1480 und 1526 gänzlich aus den Händen der Familie.

Der erste urkundlich festgestellte Krosigk war Dedo von Crozuc, welcher schon im Jahre 1040 lebte. Von ihm läßt sich die ununterbrochene Stammreihe bis auf den heutigen Tag nachweisen. Die Familie zählte von den frühesten Zeiten zum hohen Adel und hat sich nie dieses Ranges durch Eintritt in ein Ministerialverhältniß oder durch Heirath mit einer Unfreien begeben. Dedo von Kr. gab 1116 dem vom Kaiser Heinrich V. vertriebenen und geächteten Markgrafen Wiprecht von Groitsch Asyl und Aufenthalt. Die Bischöfe Dietrich und Konrad von Halberstadt, von denen Ersterer von 1180 bis 1193, Letzterer von 1201—1209 regierte, werden als aus dem erlauchten (illustri) Hause der Krosigk stammend, bezeichnet. Friedrich v. Kr. war 1209 Vorsitzer am Gericht zu Wettin, als Stellvertreter des abwesenden Grafen Ulrich von Wettin. Bertrardis von Kr. wurde 1224 zur gefürsteten Aebtissin von Quedlinburg erwählt. Im Jahre 1410 verbanden sich Friedrich und Wilhelm, Markgrafen von Meißen, mit den Fürsten Albrecht III. und Bernhard dem Aeltern von Anhalt auf sechs Jahre gegen die von Wulfen, von Krosigk und von Schierstädt. In Lehenbriefen bis in das siebzehnte Jahrhundert wird den Krosigks die Gerichtsbarkeit »über Hals und Hand in Dorf und Feld« ertheilt, und noch 1637 und 1652 richtete der krosigk'sche Scharfrichter zu Hohen-Errleben zwei Mörder wenige Tage nach verübtem Verbrechen hin.

Urkunden und schriftliche Documente reichen in den Gegenden zwischen Elbe und Weser mit geringen Ausnahmen nur bis gegen das elfte Jahrhundert hinauf, gerade bis zu der Zeit, wo das Ministerialwesen in voller Bedeutung war,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und der hohe und freie Adel sich streng von dem eben entstehenden Ministerial- und Beamten-Adel schied. Bei der scrupulösen Genauigkeit, mit welcher in jener Zeit alle Schriftstücke abgefaßt und die Rangverhältnisse der anwesenden Personen beachtet wurden, läßt sich aus den Zeugenaufführungen, deren Rubricirung und Reihenfolge leicht der Rang und die Stellung der verschiedenen Personen und Familien abnehmen. Namentlich war die Bezeichnung als „nobilis" unter Urkunden bis in das dreizehnte Jahrhundert ausschließlich, und im Gegensatz zum niederen und Ministerial-Adel, das Recht der Dynasten- und zum hohen Adel gehörigen Geschlechter. In einer Urkunde vom Jahre 1143, welche Kaiser Konrad, eine Stiftung seines Vorgängers Kaiser Lothar bestätigend, dem Kloster Kamenitz ertheilt und unter welcher Ministerialen als Zeugen überhaupt nicht aufgeführt werden, ist Guncelinus de Crozuk in Mitten anerkannt dynastischer Familien namhaft gemacht. Als „nobilis" finden wir häufig, nirgends aber eines Krosigk als Ministerial erwähnt. In einem Confirmationsbrief des Markgrafen Konrad von Meißen an das Kloster Petersberg, vom 30. Nov. 1156, erscheinen Guncelinus de Crozuch und dessen Sohn Adelbertus als Zeugen unter den nobiles aufgeführt, und zwar vor den Grafen Mansfeld und Falkenstein, welche anerkannt zum hohen Adel gehörten. Ein Tauschbrief des Markgrafen Dietrich von der Lausitz mit dem Kloster Niemeck, d. d. . . April 1161, führt als Zeugen unter den nobiles auf Adelbertus de Crozuc mit seinem Bruder Dedo, und das unmittelbar hinter dem Burggrafen von Wettin, dem mächtigsten hochadeligen Geschlecht jener Gegend. Dieselben beiden Krosigk haben auch einen Schenkungsbrief des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg an das Kloster Neuenwerk vor Halle im Jahre 1163 unterschrieben. In einer Urkunde vom Jahre 1197 des Grafen Albrecht von Wernigerode wird Guncelinus de Crozuc als nobilis aufgeführt. Dedo von Krosigk wird vom Bischof Gardolphus von Halberstadt in einer Schenkungsbestätigung vom Jahre 1200 wiederholt „vir nobilis" genannt. Im Jahre 1208 tritt Guncelinus de Crozuc, Bruder des Bischofs von Halberstadt, als Zeuge bei einem Kaufvertrage zwischen den Klöstern Reinsdorf und Stornburg unter den laici nobiles auf. In einer Urkunde des Kaisers Friedrich II. vom 14. Mai 1216, worin er dem Erzstift Magdeburg das Schloß

Schöneburg wiederum abtritt, steht Gunzelin von Crozuc unter den nobiles. Aus dem dreizehnten und vierzehnten Jahrhundert finden sich nur wenige Documente vor, in welchen Mitglieder der krosigk'schen Familie als Zeugen aufgeführt werden; in den vorhandenen erscheinen sie immer mit dem Titel „eques".

Faßt man diese Beweisstücke zusammen, so kann es keinem Zweifel unterliegen, daß die Familie der Herren von Krosigk schon seit der ersten Consolidirung der staatlichen Verhältnisse ihrer Heimath zu den Geschlechtern der Dynasten und gebornen Freiherren, d. h. zum hohen Adel, gehörte, und daß sie diesen Rang lediglich ihrer, aus der historischen Entwickelung jener Gegenden sich für sie ergebenden Machtstellung, in keiner Weise aber der späteren Erfindung besonderer urkundlichen Verleihungen verdankte, einer Erfindung, welche im Laufe der Zeiten zu der gegenwärtig so allgemein verbreiteten Sitte der Adelserhebungen durch den Landesherrn geführt hat*). Im Gegensatz zu diesen letztern gehört vielmehr die Familie zu dem Uradel.

Von den verschiedenen zwölf Linien: Alsleben, Gnölbs, Ballenstädt, Wieskau, Straßfurt, Beesen, Sandersleben, Hohen-Erxleben, Merbitz, Poplitz, Beesedau und Queiß, in welche sich das Geschlecht im Laufe der Zeiten getheilt hat, blühen gegenwärtig nur noch die vier nachstehend aufgeführten.

I. Linie, zu Poplitz.

Freiherr: Volrath Frhr von Krosigk, geb. 20. Juni 1819, Herr des Fideicommiß-Besitzes Poplitz, Laublingen, Beesedau und Mukrene, Erb-Truchseß des Herzogthums Magdeburg und Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 11. Nov. 1842 mit Auguste Luise Elisabeth geb. von Röder († 28. Oct. 1856).

Kinder: 1. Clara, geb. 1844.
2. Elisabeth, geb. 12. Dec. 1846.

---

*) Das älteste bekannte Titular-Freiherren-Diplom überhaupt ist vom Jahre 1360 und findet sich in Glafei anecdot. collect., p. 352, doch war auch schon früher einflußreichen Ministerialen, entweder um dieselben als Schöffen zu den Gerichten ziehen zu können, oder auch aus politischen Ursachen, die Freiheit (libertas) geschenkt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Konrad Dedo Karl, geb. 5. Juni 1849.
4. Helene, geb. 1854.

Geschwister.

1. Antonia, geb. 20. Oct. 1811, StkrD., verm. mit Joseph August RGrafen von Seilern und Aspang, k. k. Kämmerer ꝛc. ꝛc.
2. Freda, geb. 26. Sept. 1815, verm. mit Friedrich Frhrn von Herwarth-Bittenfeld, k. preuß. Obersten u. Commandeur des 2. Garde-Regiments zu Fuß.
3. Sophia, geb. 26. Sept. 1815, verm. mit Gustav von Nostitz, k. preuß. Kreis-Gerichts-Director, zu Merseburg.
4. Hermann, geb. 20. Sept. 1824, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D., verm. 10. Juni 1853 mit
Sophia geb. von Behr-Negedank.

Aeltern.

† Dedo Frhr von Krosigk (geb. 14. März 1776, † 21. März 1857 zu Naumburg, Herr des Fideicommiß-Besitzes Poplitz ꝛc., Erb-Truchseß des Herzogthums Magdeburg, Dechant des Domstifts zu Naumburg, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Geh.-Regierungsrath und Mitglied des Staatsraths, verm. 7. Oct. 1807 mit Auguste Luise Penina Johanna geb. von Hagen aus Nienburg († 31. Januar 1840).

Vaters-Brüder.

1. † Ludwig Franz (geb. 28. Januar 1781, † 22. Juni 1821, k. preuß. Major, verm. mit Bertha geb. von Brederlow [† 6. Febr. 1828]).
Deren Kinder: 1) Theophila, geb. 20. Oct. 1812, verwitw. Majorin von Wickede.
2) Hermann, geb. 19. März 1815, k. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsofficier im 4. Dragoner-Regiment, verm. 1. Januar 1842 mit
Betty geb. von Pallandt.
Kinder: (1) Hans Dedo Ludwig, geb. 11. Sept. 1844.
(2) Else, geb. 21. Nov. 1848.
(3) Friedrich Eduard Rudolf, geb. 11. Nov. 1852.
3) Eduard, geb. 28. Oct. 1816, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und k. preuß. Geh.-Regierungsrath im Ministerium des königl. Hauses.
4) Rudolf, geb. 4. Dec. 1817, k. preuß. Rittmeister im Garde-Dragoner-Reg., verlobt 10. Juni 1857 zu Gröna mit Antoinette Freiin von Krosigk (s. unten).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Ernst Friedrich, geb. 6. Mai 1782, k. preuß. General-Lieutenant a. D., verm. 2. Mai 1811 mit Auguste geb. Gräfin von Alvensleben (geb. 2. Januar 1791, † 16. Februar 1856).
Kinder: 1) Moritz, geb. 6. Sept. 1816, k. preuß. Regierungs-Rath a. D., verm. 8. Nov. 1847 mit
Leonie geb. Freiin von Rothkirch-Trach, geb. 28. Juli 1824.
Kinder: (1) Dedo Ernst Ludwig Moritz, geb. 1. Aug. 1848.
(2) Anton Albrecht Ehrenreich Eberhard, geb. 26. April 1853.
(3) Luise, geb. 20. April 1855.
2) Elisabeth, geb. 28. Oct. 1821.
3) Buko, geb. 7. April 1824, k. preuß. Rittmeister im Regiment Garde-du-Corps.
3. Friedrich, geb. 28. Sept. 1784, Herr auf Groß-Böhla, Propst des Domstifts zu Merseburg, k. preuß. Regierungs-Präsident a. D., verm. I) mit Henriette Antoinette geb. von Thielau (†); II) mit Caroline geb. von Leipziger († 21. Febr. 1840).
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Maria, geb. 20. Sept. 1810, verm. 20. April 1839 mit Louis RGrafen von Beust, grhzgl. sächs. außerord. Gesandten und bev. Minister am k. preuß. Hofe ꝛc.
2) Friedrich, geb. 20. März 1815, k. preuß. Rittmeister im 12. Husaren-Regiment.
— b) 2r Ehe: 3) Kurt, geb. 5. März 1819, k. preuß. Landrath, verm. 12. Juni 1845 mit
Armgard Elisabeth geb. von Häseler.
Söhne: (1) Max Adolf Friedrich, geb. 18. Mai 1846.
(2) Kurt Adolf Friedrich, geb. 8. Aug. 1847.
(3) Georg Adolf Friedrich, geb. 3. Juni 1854.
4) Anna, geb. 27. Juli 1820, verm. mit dem k. preuß. Ober-Regierungsrath von Kamptz.
5) Ernst, geb. 21. Aug. 1821, k. preuß. Hauptmann im Generalstab und Director der vereinigten Divisionsschule des II. Armee-Corps, verm. 2. Nov. 1849 zu Lützburg mit Paulina geb. Gräfin zu Inn- und Knyphausen (geb. 16. Juni 1826, † 5. April 1854).
Kinder: (1) Ernst, geb. 21. Aug. 1850.
(2) Hyma, geb. 24. Dec. 1852.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6) Karl, geb. 26. Juli 1822, k. preuß. Regier.-Assessor.
7) Thecla, geb. 13. April 1824, verm. 16. Dec. 1851 mit Julius Grafen von Zech-Burkesroda, k. preuß. Kammerherrn, Landtags-Marschall der Provinz Sachsen ꝛc.
8) Henrich, geb. 9. März 1828, k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Regim. zu Fuß, verm. 22. Mai 1855 mit Elisabeth Charlotte Emma Luise geb. von Jordan.
Tochter: Thecla, geb. 22. Juli 1856.

4. Anton Emil, geb. 15. Mai 1790, Herr auf Gröna, kön. preuß. Rittmeister a. D., hzgl. anhalt. Kammerherr und Landrath, verm. mit
Albertine Luise geb. von Kerssenbrock.
Kinder: 1) Luise, geb. 2. Juli 1819.
2) Anton Ferdinand, geb. 10. Sept. 1820, k. preuß. Landrath, verm. mit
Maria Rosa geb. von Schlickmann.
Kinder: (1) Elisabeth Luise Clotilde, geb. 9. Juli 1850.
(2) Dedo Anton, geb. 14. März 1852.
(3) Eberhard Anton, geb. 13. Januar 1855.
3) Antoinette, geb. 25. Sept. 1821, verlobt 10. Juni 1857 zu Gröna mit Rudolf Frhrn v. Krosigk, k. preuß. Rittmeister im Garde-Dragoner-Regim. (s. oben).
4) Dorothea Philippine Christiane, geb. 18. Oct. 1824.
5) Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 27. Nov. 1829, k. preuß. Referendarius.
6) Albrecht Heinrich August, geb. 14. Nov. 1837.

II. Linie, zu Hohen-Erxleben.

1. Aeltere Branche.

Freiherr: Anton Frhr von Krosigk, geb. 31. Januar 1826, Herr auf Hohen-Erxleben, verm. 30. Mai 1855 mit
Ernestine geb. von Veltheim.
Tochter: Margarethe, geb. 2. März 1856.

Geschwister.

1. Anna, geb. 9. April 1822.
2. Armgard, geb. 23. Mai 1823, verm. mit dem Frhrn Digeon von Monteton, k. preuß. Lieutenant im 10. Husaren-Regiment.
3. Margaretha, geb. 1. Sept. 1824, verm. mit Werner von Veltheim auf Ostrau; Witwe seit 1855.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Hedwig, geb. 16. Juni 1828, verm. mit einem Herrn von Gadenstedt.
5. Erich Adolf, geb. 26. Sept. 1829, Herr auf Rathmannsdorf, verm. 21. April 1857 zu Destedt mit
Sidonie geb. von Veltheim.
6. Adolf Theodor, geb. 9. Juli 1832, k. preuß. Lieutenant im 10. Husaren-Regiment.
7. Gebhard Friedrich, geb. 18. Febr. 1835, k. preuß. Lieut. im 10. Husaren-Regiment.
8. Walpurgis, geb. 26. Januar 1838, verm. 2. Decbr. 1856 mit Friedrich von Trotha auf Hecklingen.
9. Friedrich Günther, geb. 12. Nov. 1839.

Mutter.

Elisabeth geb. von Westphalen, verm. 1821 mit dem Frhrn Adolf Friedrich, Herrn auf Hohen-Errleben und Rathmannsdorf; Witwe seit 3. März 1856.

Vaters-Schwestern.

1. Johanna Luise Adelheid, geb. 19. Febr. 1790.
2. Anna Wilhelmine Ernestine Henriette, geb. 25. Juli 1791.

2. Jüngere Branche.

Freiherr: Gebhard Friedrich Anton Frhr von Krosigk, geb. 19. Nov. 1834.

Brüder.

1. Heinrich Ernst Ferdinand, geb. 25. Febr. 1837.
2. Bernhard Ludwig Eschwin, geb. 27. April 1841.

III. Linie, zu Merbitz.

Freiherr: Karl Anton Gebhard Friedrich Frhr von Krosigk, geb. 19. Januar 1806, Herr auf Merbitz, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1829 mit
Emma geb. von Marwitz.
Kinder: 1. Margarethe Friederike Charlotte, geb. 15. Sept. 1830.
2. Volrath Friedrich Adolf, geb. 17. Oct. 1831.
3. Kurt Friedrich Bernhard, geb. 12. Febr. 1833, k. preuß. Lieut. im 16. Inf.-Regiment.
4. Marie Auguste Ehrengard, geb. 31. Aug. 1835.
5. Bernhard Friedrich, geb. 21. Dec. 1838.
6. Helene Sophie Emma, geb. 24. Sept. 1839.
7. Elisabeth Adelheid Pauline, geb. 10. Nov. 1841.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Karl Friedrich, geb. 1. Aug. 1843.
9. Friedrich Wilhelm, geb. 4. Mai 1845.
10. Wilhelm Friedrich Dedo, geb. 11. Aug. 1846.
11. Heinrich Franz Georg, geb. 13. Dec. 1849.
12. Emma Hedwig Bernhardine, geb. 15. Oct. 1851.

IV. Die sogenannte Reformirte Linie (Besedau).

Freiherr: Karl Ludwig Leopold Eschwin Frhr von Krosigk, geb. 9. Nov. 1803, Herr auf Schadewalde, kön. preuß. Major a. D., verm. mit
Augusta Alwina geb. von Nehnhof-Goldenberg.
Tochter: . . . . . , geb. im Frühjahr 1856.

Kübeck von Kübau.

[Kath. — Ritter 20. Oct. 1816, Frhr. 29. März 1825. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 240.]

Freiherr: † Karl Friedrich Frhr Kübeck von Kübau (geb. 28. Oct. 1780, † 11. Sept. 1855 zu Hadersdorf bei Wien, Herr und Landstand in Steiermark, Tirol, Böhmen, Mähren und Schlesien, Indigena in Siebenbürgen und Ungarn, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Präsident des Reichsraths, Kanzler des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, Ehrenmitglied der kaiserl. Academie der Wissenschaften zu Wien ꝛc., verm. I) 28. Dec. 1808 mit Franzisca geb. Bager [geb. 1. Aug. 1785, † 11. April 1825 zu Venedig]).
Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Julie geb. Lang, geb. 7. Mai 1805, verm. 5. Mai 1827.
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Franzisca, geb. 5. Nov. 1810, verm. 5. Mai 1830 mit Lothar RGrafen von Terlago, k. k. Kämm. und ehemal. Vice-Präsidenten bei der Statthalterei für Tirol. [Innsbruck.]
2. Caroline, geb. 11. Dec. 1813, verm. 15. Aug. 1837 mit Joseph Ritter von Derchich, k. k. Gubernial-Rath u. Landes-Protomedicus in den venetianischen Provinzen.
— b) 2r **Ehe:** 3. Julie, geb. 25. Juli 1828.
4. Maximilian, geb. 15. Januar 1835, Statthalterei-Secretair und Official extra statum im kaiserl. Reichsrath, in Verwendung bei dem Kreisamte zu Prag.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

† Aloys (geb. 19. Juni 1787, † 18. Juni 1850, Herr und Landstand in Tirol, vormal. k. k. wirkl. Hofrath bei der vereinigten Hofkanzlei). Dessen Witwe:

Luise geb. Edle von Montag, geb. 3. Januar 1794. [Botzen.]

Dessen Kinder: 1. Clara, geb. 7. Nov. 1817, verm. 8. Februar 1842 mit Johann Putzer von Reibegg, k. bayer. Consul zu Botzen.

2. Aloys Karl, geb. 29. Dec. 1819, Vice-Präsident bei der k. k. Statthalterei zu Mailand, Vorstand der Kanzlei Sr. Kaiserl. Hoheit des EH. Ferdinand Maximilian, General-Gouverneurs des lombardisch-venetianischen Königreichs.

3. Wilhelm, geb. 28. Sept. 1825, k. k. Oberlieut. im 1. Gendarmerie-Regim., zu Gmunden.

4. Guido, geb. 13. Januar 1829, k. k. Statthalterei-Secretair bei der lombardischen Statthalterei, zugetheilt dem Ministerium des Innern. [Wien.]

5. Wilhelmine, geb. 26. Mai 1833, verm. 21. Aug. 1854 mit Paul Putzer von Reibegg. [Botzen.]

Kulmer v. Rosenpichl, s. Jahrg. 1857, S. 395.

Künsberg.

[RFhr. 25. April 1690 und 11. Sept. 1691. — Beschreibung des Wappens der Hauptlinie (Thurnau-) Ermreuth im Jahrg. 1848, S. 206; Stammtafel der RFreiherren von Künsberg im Jahrgang 1857, S. 397.]

Nach den vorliegenden Urkunden besaßen zu Anfang des zwölften Jahrhunderts die bayerischen Grafen von Andechs, welche zu den mächtigsten und reichsten Dynasten-Geschlechtern damaliger Zeit gehörten, namentlich in Bayern und Franken große Ländereien und darunter auch die Grafschaft Blassenberg, auf deren Burg (der heutigen Blassenburg bei Kulmbach in der bayerischen Provinz Ober-Franken) sie zeitweise residirten und von welcher sie auch den Namen »Grafen von Blassenberg« und später (1170) von anderem Besitze die

Titel: »Markgrafen von Istrien« und »Herzöge von Meran« führten.

Graf Berthold von Blassenberg erscheint 1126 als der erste bekannte Besitzer der genannten Grafschaft. Bei ihrer Abwesenheit vertrauten die Blassenberge die Sicherheit der Grafschaft gegen die häufigen Einfälle ihrer Nachbarn (die Burghut) den Edlen und Rittern ihres fürstlichen Hauses (Ministerialen) an, welche dafür herkömmlich Burggüter zur zeitweisen Nutznießung, oder auch im Mannsstamme erblich und lehenbar, als Vergütung erhielten.

Auf diese Weise kam auch die Grafschaft und Burg Blassenberg in den anvertrauten Schutz eines durch Tapferkeit und Treue sich bewährten Rittergeschlechtes, welches, gleich seinem Landesfürsten und Lehenherrn, dem damaligen Herkommen gemäß, den Namen der ihm angewiesenen Burghut »Blassenberg« annahm und auf seine Nachkommen vererbte. Da die Führung von Familien-Namen in Franken erst mit dem Ende des elften Jahrhunderts allgemeiner wurde, bis dahin aber in den Urkunden meist nur die Taufnamen sich aufgezeichnet finden, so läßt sich das Alter dieses Adelsgeschlechts nicht mehr genau ermitteln, und es ist nur so viel außer Zweifel, daß die Edlen von Blassenberg und deren Nachkommen, unter verändertem Familien-Namen, wohl zu den älteren noch blühenden Adelsgeschlechtern in Deutschland gehören.

Die Edlen von Blassenberg kommen, so viel bekannt, zum ersten Mal in der Vergleichs-Urkunde über das Schloß Giechburg (bei Bamberg) vom Jahre 1143 vor — nämlich Hentwig von Blassenberg mit seinem Sohn Eberhard, Gundeloh mit seinem Sohn Friedrich und Oegoz von Blassenberg —; sodann erscheint der Ritter Eberhard I. von Blassenberg als Zeuge in den Urkunden des Herzogs Otto I. von Meran (1216 und 1223), und ebenso in den Urkunden des Herzogs Otto II. von Meran (1223, 1244 und 1247), welche Beiziehung zur Unterschrift der Urkunden der Dynasten und Fürsten herkömmlich nur den Edlen des Landes zukam und daher die Adels-Eigenschaft der Betheiligten in der Regel ebenso beweist, als deren Wappen.

In der Urkunde vom Jahre 1216 führt Eberhard I. von Blassenberg den Beinamen „puer", eine Bezeichnung für einen Jüngling, der als der Jüngste unter seinen Brüdern das großjährige Alter noch nicht erreicht hat, und auch zur

Unterscheidung von seinen ältern Brüdern gleichen Namens gebräuchlich; puer wurde mitunter auch statt »Kind« gebraucht. In der Urkunde von 1244 wird Eberhard I. »das Kind von Blassenberg« genannt. Dessen Söhne sind als Eberhard II. und Ramung I. aufgeführt.

Vorgenannter Eberhard I. von Blassenberg, das Kind genannt, erbaute um das Jahr 1223 an der Landesgränze der heutigen Oberpfalz, bei dem Städtchen Creußen (unweit Bayreuth), auf einem hohen Berge eine feste Burg und benannte dieselbe nach seinem Familien- und seinem angenommenen Beinamen »Kindesberg« (jetzt Altenkindsberg genannt). Er war der Erste dieses Namens, welchen seine zahlreichen Nachkommen, als deren Stammvater er erscheint, bis auf die neueste Zeit, wenn auch verändert, fortführen.

Zum Nachweise der gemeinschaftlichen Abstammung mit den Edlen von Blassenberg behielt Eberhard I. das Wappen seiner Ahnherren mit der Abweichung bei, daß seine Familie einen silbernen Berg in blauem Felde annahm, während die der Blassenberge denselben Berg in einem rothen Felde fortführte; der Schild war außerdem mit zwei einwärts gekehrten Büffelshörnern gekrönt. Später ward als Wappenkrone ein altfränkisches Bischofs-Hütchen, mit Hermelin verbrämt, und ein weiß und rothes Helmtuch, als Zeichen der Aufnahme der Familie in die fränkische Reichsritterschaft und deren Adelsstifter, beigefügt. Erst im Jahre 1690 erhielt die sich von dem Familien-Hauptstamme 1620 abgezweigte Familien-Hauptlinie der Freiherren von Künsberg-Thurnau-Ermreuth durch mehrere Zusätze ein theilweise verändertes Familien-Wappen, wie solches im Jahrgang 1848 dieses Taschenbuchs, S. 206, beschrieben ist, und welches zur Unterscheidung von den übrigen Familien-Haupt- und Nebenlinien dient.

Gegen das Ende des sechzehnten Jahrhunderts fing man an, in den Urkunden statt »Kindesberg« auch »Künsberg« zu schreiben, bis diese letztere Schreibart allgemein angenommen wurde.

Nach dem Aussterben des meranischen Hauses durch die Ermordung des Herzogs Otto II. von Meran auf seiner Burg Niesten (bei Weismain in Ober-Franken), im Jahre 1248, fiel die Grafschaft Blassenberg an die Grafen von Orlamünde, die Herrschaft Bayreuth an den Burggrafen Friedrich von Nürnberg aus dem Hause Hohenzollern, und die Herr-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schaft Giech an die Grafen von Truhendingen. Die zu diesen Herrschaften gehörigen Adelsgeschlechter mit ihren Burgen und Ländereien gingen sodann an die neuen Landes- und Lehenherren über. So wurden die Blassenberge, Wirsberge, Hutschdorfe ꝛc. orlamündische, die Kindesberge, Weidenberge und Eckersdorfe burggräfliche und die Gieche truhendingen'sche Ministerialen. Die Burg Kindesberg wurde auch zur Herrschaft Creußen gezogen, über welche der Burggraf Friedrich (1251) von dem letzten Kaiser aus dem Hause der Hohenstaufen einen Lehensbrief, d. d. München, empfing. Creußen war ein Reichslehen, welches im zehnten Jahrhundert die Schweinfurter besaßen. In dessen Nähe hatte sich auch ein wittelsbachisches Besitzthum gebildet, nachdem der letzte Salier dem Pfalzgrafen Otto V. von Wittelsbach die Reichsdomaine im creußener Forste mit dem Kirchorte Lindenhard (gegründet 1120) zu Lehen und später zu Eigen gegeben hatte (1125).

Die kindesbergischen Brüder Eberhard II. und Ramung I. besaßen damals neben ihrer Stammburg auch die nahe gelegene Veste Emtmannsberg (früher Rentmannsberg genannt; 1223, 1244 und 1283). In der Urkunde vom Jahre 1284 sind dieselben „milites Burggravii" (burggräfliche Ritter) genannt. Von Eberhard II. stammten die beiden Brüder Eberhard III. (1280, 1295) und Heinrich I. auf Kindesberg und Emtmannsberg (1280 und 1333) ab, welche in dem Stiftungsbriefe des Frauenklosters Himmelkron (unweit Bayreuth) vom Jahre 1280 neben andern Edlen vorkommen und in der Urkunde des Landgrafen Friedrich von Leuchtenberg (1284), durch welche dieser dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg alle Mannlehen überträgt, als burggräfliche Ministerialen bezeichnet sind. Als solche zogen sie mit ihrem Lehenherrn dem Kaiser Rudolf von Habsburg zu Hülfe, als dieser die Reichsacht gegen den König Ottokar von Böhmen vollzog.

Im Jahre 1322 erscheinen als Söhne Eberhard's III. von Kindesberg vier Brüder:

1) Friedrich I. auf Emtmannsberg (1322—1362), welcher die Familien-Seitenlinie dieses Namens fortpflanzte, die mit dem brandenburger Rath und Amtshauptmann zu Hof Heinrich von Kindesberg erlosch, nachdem der Markgraf von Brandenburg (1487) das Besitzthum Emtmannsberg erkauft hatte. In späterer Zeit wurde dasselbe an die Schenk von Trautenberg verliehen, sodann an die von Schaumberg

abgetreten, noch später (1660) an den Kanzler von Stein verkauft und, nach dem Erlöschen dieser Familie, ein markgräfliches Kastenamt daraus gebildet (1739). Die Tochter des vorgenannten Heinrich von K., Elisabeth, Aebtissin des 1280 gestifteten Klosters zu Himmelkron, hatte daselbst 1473 den wegen seiner ausgezeichneten Bauart noch jetzt berühmten Kreuzgang errichten lassen; sie starb 1484 und ist in derselben Klosterkirche begraben. In der dortigen alten Ritter-Capelle hatten die Blassenberge und die Kindesberge ihr ältestes Erbbegräbniß. Der Markgraf Georg Friedrich Karl zu Bayreuth verwendete 1735 einen Theil dieser Capelle zur Fürstengruft und ruht in derselben mit seinem Vater und zwei Brüdern.

2) Ramung II. (1322—1329). In der Urkunde vom letztern Jahre ist er »Ritter zu Schmeilsdorf« benannt.

3) Eberhard IV. (1322—1349), der Altmann (Senior) genannt. Derselbe bewohnte mit dem Vorigen die Burg Kindesberg und hatte einen Sohn Ramung III. (1341—1349).

4) Heinrich II. auf Kindesberg und Wernstein, Amtmann zu Berneck (1333–1382), verm. I) mit einer von Els geb. von Ebersberg, II) mit einer geb. Gräfin von Wilkenau. Die feste Burg Bernstein, späterhin Wernstein genannt, am Fuße des Badesbergs bei Kulmbach gelegen, war ein Bestandtheil der Grafschaft Blassenberg und eines ihrer Burggüter.

Heinrich II., der vierte obiger Brüder, war ein wichtiger Mann seiner Zeit. Er erscheint als Zeuge (1361) in einem Confirmationsbrief des Burggrafen Friedrich von Nürnberg über die von seiner Mutter, der Burggräfin Elisabeth, welche damals als Witwe zu Creußen lebte, daselbst zu stiftende ewige Messe. Auch kommt er 1373 vor, als Heinrich Voigt von Weida die Stadt Hof und das Land zu Regnitz an den Burggrafen Friedrich zu Nürnberg verkaufte. Ferner erscheint er als Zeuge und Mitsiegler neben Anna, Burggräfin zu Nürnberg und Aebtissin zu Himmelkron, als deren jüngere Schwester Elisabeth über ihre Morgengabe verfügte. Derselbe stiftete auch 1376 die Pfarrei Veitlahm bei Wernstein und gründete daselbst das Erbbegräbniß der wernsteiner Kindesberge, welches heute noch besteht. Heinrich's II. Besitznachfolger waren seine drei Söhne, nämlich:

I) Ulrich I. auf Wernstein (1395—1418), Ritter, Stammherr der alten wernsteiner Familienlinie. Derselbe erwarb das

Haus zum Hain (heutiges Rittergut) mit allen Zugehörungen, das 1378 Eigenthum der Familie von Redwitz war. Er begleitete den Burggrafen Friedrich nach Italien und besiegelte 1402 zu Padua eine Urkunde der Brüder Hans und Kaspar von Waldenfels, durch welche sie den Burggrafen über den in Italien schuldig gewordenen Sold seines Kriegsvolks quittirten. Bei dem Turnier zu Darmstadt (1403) war Ulrich I. anwesend. Er pflanzte mit seiner Gemahlin Katharein die alte wernsteiner Linie fort, welche 1571 mit Johann Friedrich zu Wernstein, Hain und Schmeilsdorf, Amtshauptmann zu Kulmbach (geb. 1524 zu Wernstein), verm. mit der reichen Erbtochter Ursula geb. von Foertsch von Thurnau, im Mannesstamme wiedererlosch, worauf die Güter an die nächsten Lehens-Erben, an Adam v. K. auf Kindesberg und Schnabelwaid und seine Descendenz, fielen.

II) Friedrich II. auf Kindesberg und Schnabelwaid (1395 bis 1431 urkundlich)), verm. I) mit Anna geb. von Truchseß, II) mit Barbara geb. von Hausen († 1431). Derselbe ward mit Kindesberg belehnt und besiegelte am 3. Mai 1422 zu Bayreuth die Witthumsverschreibung des Kurfürsten Friedrich für die Heimsteuer ꝛc. seiner Gemahlin Elisabeth von Bayern, und 1427 war Friedrich II. Mitbürge zu Nürnberg, als der Kurfürst die Burg und den Wald zu Nürnberg an eben diese Stadt verkaufte. Mit seinem Bruder Ulrich kämpfte er in dem Städtekrieg (1388); im Jahre 1415 war er mit seinem Lehenherrn auf der allgemeinen Kirchenversammlung zu Costnitz und nahm Antheil an dem Kriege des Markgrafen Friedrich mit dem Herzog Ludwig von Bayern. Im Hussitenkriege (1430) wurden die Burgen Schnabelwaid, Kindesberg, Emtmannsberg und Wernstein zerstört.

III) Georg I. auf Schnabelwaid und Altenkindsberg, Ritter (geb. 1360, † 1429), verm. I) mit Katharina geb. von Motschiedel bei Weismain, II) mit Anna geb. von Blassenberg. Derselbe kaufte mit seinem vorgenannten Bruder Friedrich II. im Jahre 1410 die Veste zu der Schnabelwaid (bei Pegnitz unweit Bayreuth) mit allen Dörfern, Ländereien und Lehen ꝛc. von den Brüdern Leopold, Landgrafen von Leuchtenberg, nachdem sie schon 1395 ihre bei einer Fehde niedergebrannte Burg Kindesberg mit der Erlaubniß des Burggrafen von Nürnberg neu aufgebaut und erweitert hatten. Ebenso kauften dieselben 1416 einen Hof zu Pattenfeld, 1418 den Familiensitz zu Altenkreußen auf dem Wahle und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1422 ein Stadthaus zu Creußen nebst vielen Ländereien in der Umgegend. Ihre Streitigkeiten mit dem Kloster Langheim wegen der kindesbergischen Pfarrei Schwarzach bei Kulmbach schlichtete 1418 zu Blassenberg der Burggraf Johann von Nürnberg selbst. Georg I. hinterließ sechs Kinder, nämlich: 1) Eberhard V., Deutsch-Ordens-Ritter († 1477); 2) Felicitas, verm. mit Hans von Guttenberg; 3) Augustin, welcher am 18. März 1477 mit einem Viertheil an dem Schloß Kindesberg und dem Haag belehnt wurde; 4) Anna, verm. 1440 mit Hans von Sparneck zu Stein (bei Berneck); 5) Adrian, und 6) Rüdiger.

Vorgenannter Adrian von Kindesberg kaufte mit Barbara von Weidenberg, seiner Gemahlin, der Tochter Hermann's von Weidenberg, 1446 vom Markgrafen Johann das demselben durch das Erlöschen dieses Geschlechts heimgefallene Schloß und den Markt Weidenberg nebst der Burg Gurtstein, unweit Bayreuth, und die dazu gehörigen großen Ländereien. Derselbe wurde Stammherr der von dem Familien-Hauptstamm Künsberg-Schnabelwaid nunmehr sich abzweigenden und noch blühenden:

I. Familien-Hauptlinie derer von Kindesberg-Weidenberg-Kürmsees-Gutenthau

(letztere Besitzung ist in der Ober-Pfalz gelegen).

Die Descendenz Adrian's ist folgende: 1) Augustin v. K. auf Weidenberg, senior familiae (1505), verm. mit Brigitta geb. von Seckendorf-Aberdar auf Unter-Zenn († 20. Januar 1506); 2) Johann v. K. auf Weidenberg, Ritter und senior familiae (1538), fürstl. bamberg. Amtmann zu Göswein-stein (1535), verm. mit Euphrosyne geb. von Waldenfels. Dessen Bruder Sebastian, brandenburgischer Amtmann zu Wirsberg (1535), verm. I) mit einer geb. Schenk von Trautenberg († kinderlos), II) mit Juliana geb. von Redwitz zu Hassenberg-Theisenort, gründete eine Nebenlinie »Weidenberg«, welche 1634 mit Jobst Bernhard v. K., brandenburg. Amtmann zu Neustadt am Kulm, dessen Schloß zu Weidenberg das wallensteinische Kriegsvolk 1633 niederbrannte, wiedererlosch. 3) Joachim v. K. auf Weidenberg (geb. 1527 zu Göswein-stein), bamberg. Rath und Amtmann zu Kupferberg und später zu Niesten bei Weismain, verm.

mit Barbara geb. von Waldenfels zu Waldenfels; 4) Ludwig Christoph v. K. auf Weidenberg und Kürmsees, senior familiae (1619—1620), Domherr zu Bamberg (1570), zu Würzburg (1573). Derselbe resignirte 1579 und vermählte sich hierauf I) mit Ursula geb. von Freudenberg (1607), II) mit Ursula geb. von Rabenstein auf Adlitz und Weihers (1608); auch brachte er das leuchtenbergische Rittermannlehen Kürmsees käuflich an seine Familie. 5) Hans Heinrich Jobst v. K. auf Gutenthau, Kürmsees und Hauritz, verm. I) mit Magdalena Maria geb. von Wildenstein (1606), II) mit Euphrosyne geb. von Geuder zu Heroldsberg (1636), III) mit Ursula Magdalena geb. von Schaumberg (1654). Derselbe verkaufte das untere Schloß Weidenberg an die Herren von Lindenfels und starb 1661 zu Kürmsees. Seine gerade Stammfolge ist in dem Jahrg. 1848 dieses Taschenbuchs, S. 208 sub A., angegeben. Unter diesen Descendenten haben für die Familie erworben: Johann Joseph Siebert (geb. 1704, † 1775) die Rittergüter Gutenthau, Kodlitz und Selbitz von der Familie von Grafenreuth im Jahre 1745; dessen Sohn Karl Sigmund Wilhelm (geb. 1739, † 1766) erbaute das heutige Schloß zu Gutenthau (1780): Franz Karl Christoph (geb. 1769, † 1839) erwarb das Rittergut Tressau; und Maximilian Joseph (geb. 1812) nebst seinen Brüdern die Rittergüter Kaibitz von der Familie von Hirschberg im Jahre 1842, Krummenaab von dem Herrn von Grafenstein im Jahre 1856 u. s. w. Der Bruder des obigen Hans Heinrich Jobst v. K., nämlich Hans Ernst (geb. 1645 zu Weidenberg), gründete dagegen die weidenberger Seitenlinie:

Mandel-Bindlach.

Dieser Gründer, Hans Ernst, war verm. I) mit Anna geb. von Zollner von Brandt, II) mit Anna Maria geb. Ochs von Gunzendorf, und III) mit Anna Rosina Maria geb. von Seckendorf-Gutend. Sein Sohn Hans Wolf Christoph von K. zu Bindlach (geb. 1647) stiftete die erste mandeler Unterlinie: Bindlach, welche mit Wolf Joseph Wilhelm 1735 wiedererlosch, während sein anderer Sohn, Jobst Veit v. K. zu Mandel (geb. 1649 zu Weidenberg), verm. I) mit Anna geb. Ehrnstein zu Rupprechtstein, II) mit Anna geb. Ratiborsky zu Sechsbus in Böhmen (1696), die mandeler Hauptlinie fortsetzte. Diesem folgte: Franz Achatz v. K. zu Mandel (geb. 16 . . zu Neukirchen bei Weiden), senior

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

familiae (1743—1754), Platz-Oberst-Lieutenant zu Alt-Preisach, verm. mit Maria Theresia geb. von Schwenk aus Elsaß († 1754 zu Schwarzach). Von dessen Söhnen gründete Wilhelm Friedrich (geb. 1727, † 1798), bamberg. Hof- und Regierungs-Rath und Oberamtmann zu Vilseck, verm. mit einer geb. von Wildenau von Schwarzenfels, die neue, zweite mandeler Unterlinie:

Mandel (Vilseck).

Er hatte drei Söhne:

1) † Karl (geb. 1766 zu Vilseck, † 1826), bayer. Oberlieutenant.

2) Johann Philipp, geb. 1774, bamberg. Hof-Cavalier, Regierungs- und Hofrath zu Bamberg, seit 1839 senior familiae.

3) † Heinrich (geb. 1764 zu Vilseck, † 1803 ebendaselbst), bamberg. GRath und Oberamtmann zu Vilseck.

Dessen Sohn ist: RFreiherr: Wilhelm RFhr von Künsberg, Herr auf Fronberg, k. bayer. Kämm. und Major à la suite, verm. 4. Oct. 1826 mit Auguste geb. Freiin v. Venningen-Ullner (geb. 4. Sept. 1807, † 4. April 1836).

Dessen Sohn: Philipp August Stefan, geb. 20. April 1831, Herr zu Syrgenstein, k. bayer. Lieut. à la suite, verm. 15. Nov. 1853 mit

Anna Amalie Auguste, geb. 11. Januar 1833, des k. bayer. Oberlieut. à la suite und grhzgl. toscan. Kämmerers Philipp Georg RFhrn von Redwitz-Wiedenroth zu Unter-Langenstedt und der Auguste Maria Friederike geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schönkirch Tochter.

Dessen Tochter: Auguste Maria Anna Philippine, geb. 26. Oct. 1854 zu Syrgenstein.

Mandeler Hauptlinie.

Des obigen Franz Achatz anderer Sohn, nämlich Ferdinand (geb. 1733, † 1799), bamberg. GRath und Oberamtmann zu Kupferberg, verm. mit einer geb. von Beust, setzte die mandeler Hauptlinie fort durch Adam Friedrich (geb. 1760, † 1805), Rittmeister, verm. mit einer geb. von Kotzau. Sein Bruder Ferdinand war Ordensbruder in dem Franziscaner-Kloster Mariaweiher. Auf Adam Friedrich folgte Franz Ludwig († 15. März 1830 zu Bamberg), bayer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hauptmann zu Bamberg, Ritter der französischen Ehrenlegion und des bayer. Max-Joseph-Ordens. Dessen Bruder Ferdinand war bayer. Oberlieutenant und starb ledig. Franz Ludwig war der Vater des nachstehenden RFrhrn Ignaz.

R-Freiherr: Ignaz RFrhr von Künsberg, geb. 20. Nov. 1823 zu Bamberg, k. bayer. Kammerjunker und Lieutenant à la suite, verm. 29. Juni 1852 mit Maria Anna Caroline geb. RFreiin von Berchem von Schülzburg in Württemberg (geb. 19. Oct. 1818 im Schlosse Schülzburg, † 15. August 1853 zu Eichstädt).

Geschwister.

1. Philipp, geb. 1822 zu Bamberg.
2. Luise, geb. 1825.
3. Theresia, geb. 1827.

Sämmtliche Glieder der vorstehenden Haupt- und Nebenlinien sind katholischer Confession.

Während die I. Familien-Hauptlinie Weidenberg-Kürmsees-Gutenthau sich entfaltete, folgten in dem kindesbergschnabelwaider Familien-Hauptstamm, in directer Erbfolge, des Georg I. von Kindesberg und Schnabelwaid jüngster Sohn:

I) Rüdiger von Kindesberg von Schnabelwaid und Kindesberg (geb. 1414, † 1482), verm. mit Barbara geb. von Lichtenstein. Dieser hinterließ drei Söhne: Johann († 1475), Friedrich, Ritter († 1486), und

II) Georg II. auf Schnabelwaid und Kindesberg, Ritter (geb. 1437, † 1537 zu Creußen, 100 Jahre alt), verm. I) mit Maria geb. von Rabenstein († kinderlos), II) mit Magdalena geb. von Seckendorf-Aberdar, von welcher er zwei Söhne hatte: Hans Thomas und Adam. Er vermehrte den Familienbesitz durch viele Ankäufe, worunter auch die achtzehn Mannschaften auf den Lehengütern zu und um Schmeilsdorf (erworben von Alexander v. Notthaft zu Pottenstein). Georg II. kämpfte in dem Kriege mit Karl dem Kühnen von Burgund (1475) und dann mit dem Pfalzgrafen Ruprecht (1504—1507), als die Böhmen in die sechs Aemter des bayreuther Landes eingefallen waren und deshalb bei Ebnath zwei Schlachten zwischen den Bayreuthern und den Pfälzern gekämpft wurden. Im Bauernkrieg (1525) wurde seine Veste Schnabel-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

wald zerstört. In Folge seines hohen Alters war Georg II. blind geworden und konnte sich deshalb bei der 1522 anberaumten Belehnung nicht mehr persönlich einfinden. Er hinterließ zwei Söhne: Hans Thomas und Adam, minderjährig, weshalb ihnen Melchior von Seckendorf und Wolf von Gottsfeld zu Vormündern gesetzt wurden.

III) Adam auf Schnabelwaid, Kindesberg und Halb-Thurnau (geb. um 1524, † 1574 zu Schnabelwaid), fürstl. bamberg. Rath, Hauptmann und Commandant zu Rosenberg ob Kronach, verm. mit Ursula geb. von Schaumberg-Strösendorf. Derselbe erbte durch das Erlöschen der altwernsteiner Linie, in Folge des Ablebens Johann Friedrich's (1571) und gemäß der Stamm- und Testamentsfolge, die Rittergüter Wernstein, Hain und Schmeilsdorf, sowie das Schloß und den halben Markt Thurnau. Noch bei Lebzeiten trat er die Erbschaft seinem ältesten Sohn Georg Sigmund ab, welcher sich später zweimal vermählte: I) mit der reichen Witwe des Erblassers, einer geb. von Foertsch von Thurnau († 1593), II) mit Magdalena geb. von Wechmar. Beide Ehen blieben kinderlos. Die jüngeren Söhne Adam's, Hans Adam und Johann Friedrich, kamen erst später in den Besitz ihres Erbtheils. Im bundesständischen Kriege, in welchem das bayreuther Land von den Feinden erobert und verheert wurde (1553), erlitt auch der Familienbesitz große Beschädigung.

IV) Hans Adam auf Halb-Thurnau (geb. um 1557), verm. 1587 mit Amalia geb. von Maschalk von Ebneth. Derselbe trat nach des Vaters Tode mit seinen Brüdern Georg Sigmund und Johann Friedrich zur protestantischen Kirche über. Bei der brüderlichen Erbtheilung (1574) erhielt er das Schloß und den halben Markt Thurnau nebst Zubehör; seinem Bruder Johann Friedrich fiel das Familien-Stammgut Schnabelwaid mit dem Stammhause Kindsberg und das Familien-Communion-Pfandgut Schernau im Würzburgischen nebst einer Geldabfindung zu, während sein anderer Bruder Georg Sigmund bereits die Güter Wernstein, Schmeilsdorf und Hain im Besitz hatte. Hans Adam starb 1602 zu Schwarzach an der Pest.

Der Enkel des Johann Friedrich, nämlich Georg Friedrich auf Schnabelwaid, Altenkindsberg, Schernau und Adelsdorf, verkaufte das Familien-Stammgut Schnabelwaid (1668) an den Markgrafen Christian Ernst von Bayreuth und das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stammhaus »Altenkindsberg« an Erdmann von Stein, wogegen er das Rittergut Adelsdorf (1667) von der Familie von Stibar käuflich erwarb. Mit seinem Sohne Adolf Albert auf Schernau und Adelsdorf, welcher in der Schlacht von Piemont (1693) blieb, erlosch dieser Ast des Familien-Hauptstammes »Schnabelwaid-Kindsberg«, worauf Adelsdorf als Lehengut dem Fürst-Bischof zu Bamberg heimfiel, und Schernau an die kindsbergischen Familien-Hauptlinien Wernstein und Thurnau vererbte, von denen es Christoph Adam von K. auf Nagel (1707 und 1708) käuflich erwarb.

Obiger Hans Adam (sub IV.) hinterließ vier minderjährige Kinder, nämlich: a) Georg Wilhelm (geb. 8. April 1589 zu Thurnau); b) Hans Heinrich (geb. 24. Aug. 1590 zu Thurnau); c) Ursula Barbara (geb. 1588, † 1663), verm. 1610 mit Albrecht Truchseß von Wetzhausen; und d) Magdalena († 1628). Ueber diese Kinder führten ihr väterlicher Oheim Georg Sigmund auf Wernstein und ihr mütterlicher Oheim von Maschalk und Veit von Truchseß von Wetzhausen die Vormundschaft. Georg Wilhelm und Hans Heinrich bezogen mit ihrem Präceptor Johann Baptist Lenk die nürnberger Universität Altdorf und bereisten (1607) Italien und Frankreich. Nach dem kinderlosen Ableben ihres väterlichen Oheims Georg Sigmund (1618) ererbten dieselben vermöge Testaments seine Güter Wernstein, Hain und Schmeilsdorf, und der Witwe Georg Sigmund's, einer geb. von Wechmar, wurde laut Heirathsbrief vom Jahre 1595 das Familienhaus »zum Goldenen Kreuz« in Bamberg und das Gut Seehof, in dessen Nähe, als Witwensitz bestimmt.

Durch den kulmbacher Güter-Theilungsvertrag dieser beiden Brüder, Georg Wilhelm und Hans Heinrich, vom 22. Januar 1620, bildeten sich von dem Familien-Hauptstamme Künsberg-Schnabelwaid nunmehr die noch blühende II. und III. Familien-Hauptlinie

II. Familien-Hauptlinie derer von Künsberg-(Thurnau-) Ermreuth-Obersteinbach.

Stammherr derselben wurde Georg Wilhelm von Künsberg. Er hatte bei der Erbtheilung das Schloß und den Markt Thurnau zur Hälfte erhalten. Seine directe Stammfolge ist in dem Jahrg. 1848 dieses Taschenbuchs, S. 208 sub II, aufgeführt und S. 210 (s. auch Jahrg. 1857, S. 400)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

fortgesetzt, wobei nur erläuternd beigefügt wird, daß die durch Georg Friedrich I. v. K. auf Ermreuth gegründete Seitenlinie »Ermreuth« mit dessen Enkel Karl Wilhelm Friedrich v. K., Deutsch-Ordens-Ritter, (1763) wiedererloschen und dessen Erbgut an seinen Vetter Friedrich Karl Ludwig v. K. auf Obersteinbach sich vererbte.

Die Verhältnisse dieser Familien-Hauptlinie veränderten sich hauptsächlich unter Valentin Georg v. K. (geb. 1617, † 1667), verm. mit Dorothea Margaretha geb. von Giech, welcher das brandenburg-ansbachische Ritterlehengut Ermreuth (1665) erkaufte, während Hans Christoph v. K. (geb. 1657, † 1696) vom Kaiser Leopold I. von Oesterreich wegen seiner in 21 Schlachten bewiesenen großen Tapferkeit in den Freiherrenstand erhoben wurde und (1691) ein verändertes Familien-Wappen erhielt. Weitere Veränderungen traten ein, als Friedrich Karl Ludwig (geb. 1733, † 1800) das Rittergut Obersteinbach (1765) käuflich erwarb, und als Uso v. K. (geb. 1810) das Rittergut Vestenbergsgreuth (1838) von der Familie von Holzschuher zu Nürnberg und die umfangreiche Herrschaft Montpreis in Unter-Steiermark acquirirte.

Sämmtliche Glieder dieser Familien-Hauptlinie gehören der protestantischen Kirche an.

III. Familien-Hauptlinie derer von Künsberg-(Neu-)Wernstein.

Stammherr derselben wurde obiger Hans Heinrich senior v. K., markgräfl. brandenburg-bayreuther Rath, Landschafts-Director und Erbmarschall des Burggrafenthums Nürnberg. Derselbe erhielt bei der Erbtheilung die Rittergüter Wernstein, Hain und Schmeilsdorf. Er war vermählt I) mit Susanna Maria geb. von Notthaft auf Weißenstein († 1614), II) mit der verwitweten Eva von Münster, geb. von Streitberg auf Burggrub († 1630 zu Wernstein), und III) mit Maria Susanna geb. von Zobel auf Giebelstadt († 1660 als Witwe). Er hatte in allen drei Ehen 21 Kinder erzeugt. Sein Reichthum gestattete ihm den Ankauf bedeutender Renten zu Sulzfeld, unweit Schernau im Würzburgischen (1621) von Julius von Seckendorf auf Ottengrün und Ebneth, sowie den des Ritterguts »die Neue Kemnath Nagel« (1625) von dem redwitzischen Allodial-Erben Wolf Heinrich Fuchs von und zu Schweinshaupten und des Ritterguts Tüschnitz

(1626) von Veit von Redwitz zu Thrunstadt, Küps und Theisenort nebst vielen kleineren Besitzungen. Ferner setzte ihn sein Reichthum in Stand, seinem Landes- und Lehenherrn, dem Markgrafen zu Bayreuth, auch selbst dem König Gustav Adolf von Schweden, als dieser Nürnberg belagerte, zur Anwerbung neuen Kriegsvolks erhebliche Geldvorschüsse zu machen. Als Zeichen besonderer Gunst hob ihm Letzterer seinen Sohn Adolf 1632 aus der Taufe. Markgraf Christian zu Bayreuth hatte ihm schon 1623 das Erb-Marschallamt mit einem Capital von 20,000 fl. und einem Familienhause zu Kulmbach als brandenburgische Rittermannlehen verliehen. Hans Heinrich wurde von seinem Landesherrn auch als Gesandter nach Sachsen an die Kreisstände, an die kaiserlichen Feldherren und (1641) zum Reichstage nach Regensburg gesandt. Als Director der Landschaft (Landstände) hatte er (1639) die zerrütteten Finanzen des Landes wieder in Ordnung zu bringen. Aber die Kriegsdrangsale suchten auch ihn schwer heim. Als Wallenstein's Kriegsvölker (1632) das Fürstenthum Bayreuth brandschatzten und mit Feuer und Schwert verheerten, erstürmten die bewaffneten Bürger von Kronach und Burg-Kundstadt bei ihren Einfällen in das markgräfliche Gebiet auch das befestigte Schloß Tüschnitz, machten die Vertheidiger nieder und äscherten das Schloß ein. Und wegen der Aufnahme des schwedischen Oberst-Lieutenants Reinhold von Rosen in die Burg Wernstein — welcher dem bischöflich bamberger Lande großen Schaden zugefügt hatte — rückte zur Vergeltung der barmbergische Commandant von Forchheim, Friedrich von Schlez, am 21. Nov. 1632 mit 800 Mann zu Roß und zu Fuß und einem Feldstück, nachdem er sich noch mit dem bewaffneten bamberger Landvolk vereinigt hatte, das Mainthal hinauf und vor die Burg Wernstein, die von den Schweden und 300 dahin geflüchteten markgräflichen Bauern vertheidigt wurde, nahm solche nach langer Gegenwehr ein und verbrannte sie mit dem Nachbar-Schlosse Schmeilsdorf und dem Pfarrdorfe Schwarzach. Den tapferen Oberst-Lieutenant und Commandanten der Veste Blassenburg, Wolf Friedrich von Muffel, trieb die Horde in das bischöfliche Gebiet wieder zurück.

Hans Heinrich starb am 28. April 1644 zu Wernstein in seinem 54. Lebensjahre und wurde im Familienbegräbnisse zu Veitlahm beigesetzt. Er hinterließ seine dritte Gemahlin als Witwe und dreizehn Kinder, nämlich:

a) aus erster Ehe:

1) Georg Christoph Werner (geb. 1613, † 1674), Rittmeister in schwedischen Diensten.
2) Magdalena Barbara (geb. 1614, † 1647).

b) aus zweiter Ehe:

3) Katharina Maria (geb. 9. Oct. 1617 zu Thurnau, † 1687), verm. in erster Ehe mit Soldan von Waldenfels zu Katschenreuth und in zweiter mit Christoph von Thünau zu Hohenstein.
4) Eva Susanna (geb. 3. Nov. 1620, † 1679), verm. mit Ludwig Hans Rudolf von Wallenrod auf Streitau und Grünstein.
5) Hermann Wilhelm (geb. 20. Oct. 1624).
6) Julius Hector (geb. 11. Febr. 1626 zu Wernstein, † 19. Juli 1699).
7) Hans Heinrich jun. (geb. 5. Mai 1627, † 30. Sept. 1691 zu Nagel), Stammherrn der Familien-Linie: Nagel-Oberlangenstadt.

c) aus dritter Ehe:

8) Adolf August (geb. 31. Aug. 1632 auf der Veste Blassenburg, † 1680 zu Hain), Stammherrn der Familien-Linie: Hain.
9) Christoph Joachim (geb. 10. Mai 1636, † 12. April 1664 zu Schmeilsdorf).
10) Amalia Katharina (geb. 17. Nov. 1640 zu Wernstein).
11) Christoph Philipp (geb. 11. Aug. 1642 zu Wernstein).
12) Anna Dorothea (geb. 23. April 1644 zu Wernstein).
13) Anna Rosina (geb. 19. Mai 1645).

Die Vormünder der minderjährigen Kinder: Wolf Adrian von Künsberg zu Weidenberg, Christoph Jacob von Waldenfels, Hans Philipp Geuder zu Heroldsberg und Friedrich Philipp Groß von Trockau, nahmen unter Zuziehung der Witwe, Maria Susanna und mehrerer Edelleute am 4. Dec. 1647 zu Kulmbach eine Erbtheilung unter den noch vorhandenen fünf Söhnen durch Verlosung vor, wodurch erhielten:

1) Georg Christoph Werner v. K. (später verm. mit Margaretha geb. von Wallenrod) das Rittergut Wernstein mit dem Erbmarschall-Amte. Seine Descendenz erlosch mit Karl Friedrich Erdmann v. K. im Jahre 1759.

2) Julius Hector (später vermählt mit Johanna geb. von Fuchs-Wallburg) das Rittergut Tüschnitz. Mit seinem 1699 erfolgten Tode ging auch diese Linie aus.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Christoph Joachim (später verm. mit Rosina geb. von Feillitsch) das Rittergut Schmeilsdorf. (Gleichfalls erloschene Linie.)

4) Adolf August (später verm. I) mit Magdalena Sabine geb. von Wildenstein auf Strahlenfels, II) mit Katharina Elisabeth geb. von Fuchs-Wallburg) das Rittergut Hain-Danndorf.

5) Hans Heinrich jun. (später verm. I) mit Dorothea geb. von Ratiborsky von Sechsbus in Böhmen, II) mit Barbara Regina geb. von Raab von Schönwald) das Rittergut »die Neue Kemnath Nagel«.

Da die Güter der drei wiedererloschenen Linien auf die Descendenz der beiden letzten Brüder vererbten, so bildeten sich aus der Familien-Hauptlinie: Neu-Wernstein, zwei Speciallinien: Hain-Danndorf und Nagel-Oberlangenstadt.

I. Speciallinie: Hain-Danndorf.

Stammherr derselben war Adolf August. Unter dessen Sohn Johann Christoph v. K. auf Hain und Danndorf (geb. 1661, † 1732 zu Hain) theilte sich diese Speciallinie in zwei Unterlinien:

A. Hain-Schmeilsdorf und Halb-Wernstein.

Gründer derselben war der ältere Sohn Johann Christoph's, nämlich Georg Wilhelm v. K. (geb. 1701, † 1765 zu Hain), verm. mit Christiana Maria Sophia geb. von Waldenfels von Oberröslau. Ihm folgte sein Sohn Adam Rudolf Friedrich v. K., Erbmarschall und fürstlich bambergischer Kammerherr (geb. 1749 zu Hain, † 1798 zu Schmeilsdorf), verm. mit Christiana Sophia geb. von Schaumberg-Ströfendorf. Der Sohn des Letztern ist

R.-Freiherr: Franz Ludwig Friedrich R.-Frhr von Künsberg, geb. 1785 zu Hain, Erbmarschall und k. bayer. Kammerherr, verm. I) mit Maria Theresia geb. von Falkenhausen aus Ansbach († 1840 zu Schmeilsdorf); II) mit Christiana Caroline geb. von Vetterlein aus Bayreuth.

Tochter 2r Ehe: Caroline Rosalie Charlotte, geb. 13. Oct. 1844 zu Schmeilsdorf.

B. Danndorf und Halb-Wernstein.

Gründer derselben war der jüngere Sohn des obigen Johann Christoph, nämlich Wolf Heinrich (geb. 1711, † 1782

zu Hain), Ritter-Rath, verm. mit Charlotte geb. Gräfin von Auersperg aus Beichlingen in Oesterreich. Dessen Sohn Friedrich (geb. 1753, † 1797 zu Bayreuth), k. preuß. Senats-Präsident zu Bayreuth, verm. mit einer geb. von Teuffel von Birkensee zu Gunzenhausen, gründete eine neue Nebenlinie.

Danndorf.

Er hatte folgende Kinder:

1. † Heinrich (geb. 1785, † 1820 zu Meiningen), k. preuß. Hauptmann, verm. mit Luise geb. von Künsberg von Wernstein.
   Tochter: Caroline, geb. 1818 zu Neusa in Schlesien.
2. † Karl (geb. 1786, † 1837).
3. † Friedrich (geb. 1787, † 1852 zu Bayreuth), k. württemb. Oberst-Lieut. der Cavalerie.
4. Wilhelm, geb. 1788 zu Bayreuth, grhzgl. bad. Major.
5. Constantia, geb. 1792, verm. mit einem Herrn von Grafenreuth zu Schlammersdorf.

Während dessen setzte Friedrich's, des Gründers der Nebenlinie Danndorf, Bruder, Karl Constantin Friedrich v. K. (geb. 1756, † 1821 zu Meiningen), die danndorf-wernsteiner Hauptlinie fort. Er war hzgl. meining. GRath und Kanzler und vermählte sich mit einer geb. von Palm auf Steinbach in Württemberg. Seine Brüder: Johann Wilhelm Reinhard, hzgl. nass. Hofmarschall zu Weilburg († 1829 kinderlos), und Heinrich Karl Franz (geb. 1758, † 1820 zu Bayreuth), französischer Oberst-Commandant, setzten ihn zum Erben ein. Er war der Vater des nachstehenden RFrhrn Karl.

RFreiherr: Karl RFrhr von Künsberg, geb. 1785, k. sächs. Kreis-Director zu Zwickau (unvermählt).

Geschwister.

1. † Gustav (geb. 1794, † 1843 zu Liegnitz), k. preuß. Ober-Regierungsrath, verm. mit einer geb. von Beugen aus Düsseldorf. (Kinderlos.)
2. Jonathan, geb. 1796, hzgl. meining. Forstmeister, verm. mit
   Ida geb. von Charpentier aus Dresden.
3. † Sophia (geb. 1787, † 1825), verm. mit einem Herrn von Mauderrothe zu Meiningen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Emilie (geb. 1789, † 1820), verm. mit dem hzgl. meining. Regierungs-Rath von Uttenhofen.
5. † Luise (geb. 1798, † 1843).
6. † Julie (geb. 1803, † 1813).
7. Adelheid, geb. 1804, Stiftsdame.
8. Wilhelm Karl Philipp, hzgl. meining. Kammerh. und Ober-Forstmeister, verm. mit
Eugenie geb. von Erffa auf Unterlind.
Kinder: 1) † Emilie (geb. 1822 zu Meiningen, † 1846 zu Hildburghausen).
2) Ida, geb. 1824 zu Meiningen.
3) Caroline, geb. 1825 zu Meiningen.
4) August Max Karl, geb. 1828 zu Hildburghausen, verm. mit
Sophia geb. von Rotenhahn auf Rentweinsdorf und Eurichshofen.
5) Gustav Karl Wolf Heinrich, geb. 1826 zu Hildburghausen.
6) Maria, geb. 1831 zu Hildburghausen.

Sämmtliche Glieder dieser Familien-Linie gehören der protestantischen Kirche an.

2. Speciallinie: Nagel-Oberlangenstadt.

Nach der Erbtheilung vom Jahre 1647 ward der Stammherr Hans Heinrich jun. von K. (geb. 5. Mai 1627, † 30. Sept. 1691 zu Nagel; s. oben) Herr auf Nagel-Oberlangenstadt und später Ritterrath des Cantons Gebürg. Er war verm. I) 1649 mit Dorothea geb. von Ratiborsky von Sechsbus in Böhmen († 1672 zu Nagel), II) 1676 mit Barbara Regina geb. von Raab auf Schönwald, und kaufte 1691 das Rittergut »die Alte Kemnath Nagel«, ein brandenburgisches Lehen, von der Familie von Redwitz-Theisenort. Seine Descendenz in directer Linie ist folgende:

1) Christoph Adam von K. auf Schernau (geb. 18. Juli 1652 zu Nagel, † 18. Febr. 1717 zu Burg-Kundstadt und begraben zu Hain), senior familiae von 1705 bis 1717, hzgl. württemb. Oberst-Lieutenant der Reiterei zu Stuttgart, verm. I) mit Cordula Christiana geb. von Truchseß von Wetzhausen zu Bundorf († 1700 zu Bundorf), II) 1702 zu Stuttgart mit Augusta Albertini geb. von St. Endrée auf Königsbach († 1712 zu Nürnberg). Derselbe erkaufte

1708 das Communion-Pfand-Rittergut Schernau von den verschiedenen Mitbesitzern der Häuser Wernstein und Thurnau.

2) Dietrich Sigmund auf Schernau (geb. 16. Mai 1685, † 24. Januar 1739 zu Rosenberg), fürstlich bamberg. Oberst des hallerisch-fränkischen Kreis-Regiments, Commandant und Amtshauptmann der Veste Rosenberg ob Kronach, verm. 6. Oct. 1720 zu Freienfels mit Sophia Franzisca geb. von Aufseß aus dem katholischen Hause Aufseß-Weyhers († 1733 zu Bamberg). Derselbe trat zur katholischen Kirche zurück und kämpfte in dem kaiserlichen Heere für August III. von Sachsen und Polen, in den Jahren 1733—1735.

3) Karl Dietrich v. K. auf Schernau, Nagel, Communion-Tüschnitz und Oberlangenstadt (geb. 19. Juli 1722 zu Schernau, † 5. Juni 1773 in dem alten Schlosse zu Oberlangenstadt), kurmainz. und fürstl. bamberg. Kammerherr, Hofrath und Ober-Stallmeister, Comthur des St. Michael-Ordens, verm. 1746 mit Maria Charlotte geb. von Hettersdorf auf Roßbach († um das Jahr 1780 zu Bamberg). Derselbe erbte 1743 das Rittergut Communion-Tüschnitz und das Rittergut Nagel und Oberlangenstadt vom Großvaters-Bruder Hans Christoph v. K. auf Nagel. Im siebenjährigen Krieg erlitten seine Familiengüter, von denen er flüchten mußte, großen Schaden.

4) Philipp Anton Maria von K. auf Nagel, Communion-Tüschnitz und Oberlangenstadt (geb. 8. Aug. 1747 zu Bamberg, † 23. April 1807 ebendaselbst), fürstl. bamberg. GRath und Ober-Stallmeister, des Ritter-Cantons Gebürg erwählter Ritterrath, verm. 1794 zu Birkenau mit Ludovica Franzisca geb. von Wambold auf Umstadt († 10. Januar 1837 zu Bamberg). Er verlor das Rittergut Schernau in einem Familien-Proceß (1776). Seine Schwester Maria Franzisca Dorothea (geb. 1752 zu Bamberg), verm. 1771 zu Oberlangenstadt mit dem kaiserl. Kammerherrn Karl Joseph von Rosenbach auf Thundorf, Schockau und Eckenwiesenbach im Würzburgischen, starb 1804 kinderlos zu Würzburg. Philipp Anton Maria war der Vater des nachstehenden RFrhrn Karl Joseph Georg.

Während der Kriegsjahre zu Anfang dieses Jahrhunderts erlitten die Familien-Güter große Umwälzungen und Drangsale.

Freiherr: Karl Joseph Georg RFrhr von Künsberg auf Nagel, Communion-Tüschnitz und Oberlangenstadt,

geb. 21. Febr. 1799 zu Bamberg, k. bayer. Kämm. und Regierungs-Präsident der Provinz Ober-Pfalz, zu Regensburg, verm. 26. Juni 1833 zu Aschaffenburg mit

Theresia Franzisca Anna Anastasia geb. Freiin von Cunibert auf Oestrich im Rheingau, geb. 27. Juni 1810 zu Aschaffenburg.

Kinder: 1. Maria Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834 zu Brückenau im Würzburgischen, verm. 31. Januar 1857 mit dem Erbgrafen Ernst von Fugger-Glött zu Oberndorf.

2. Franzisca Theresia Adolfine, geb. 28. Juli 1835 zu Brückenau.

3. Ottokar August Karl Heinrich, geb. 15. Januar 1841 zu Bayreuth.

Schwestern.

1. Caroline Franzisca, geb. 5. Oct. 1795 zu Bamberg, verm. 11. Juli 1822 mit Emil Frhrn von Haßelholdt-Stockheim, k. bayer. Kämm., General-Major und Cornet der Hartschier-Leibgarde in München.

2. † Sophia Franzisca (geb. 14. Juli 1797 zu Bamberg, † 29. Mai 1835 ebendaselbst).

Lago.

[Kath. — Oesterreich. — Frhr. 1808. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 313, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 287.]

Freiherr: Anton Emanuel Joseph Frhr von Lago, geb. 18. Dec. 1782, k. k. Kämm. und pens. Vice-Präsident der vormaligen nieder-österr. Landesregierung, verm. 22. Januar 1820 mit

Maria Anna geb. Welser RGräfin von Welsersheimb und Gumptenstein, geb. 26. Aug. 1801, StkrD.

Kinder: 1. Maria Antonia, geb. 19. April 1821, Chorschwester im Orden der Redemptoristinnen.

2. Eduard, geb. 10. Januar 1826, k. k. Kämm. und Secretair bei der k. k. Gesandtschaft am k. württemb. Hofe zu Stuttgart.

Schwester.

Maria Theresia, geb. 28. Nov. 1786.

Lamezan.

[Kath. — Oesterreich, Bayern und Baden. — RAdel nebst Wappenvermehrung 1745, RFrhr. 1790. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1856, S. 375; vergl. auch das Taschenbuch der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter »Lamezan-Salins«.]

RFreiherr: Karl Gustav RFrhr von Lamezan auf Frei-Aldenhoven, geb. 3. März 1815 (des 30. Novbr. 1844 † RFrhrn Ferdinand Wilhelm Leopold, kurpfalz-bayer. Hof-Kammerraths, Sohn), k. bayer. Hauptmann bei der Artillerie-Berathungs-Commission zu München, verm. 6. Juli 1842 mit

Sophie Marie Johanna geb. RFreiin Stromer von Reichenbach.

Söhne: 1. Ferdinand, geb. 10. April 1843, Cadet im k. bayer. Cadetten-Corps.

2. Karl Joseph, geb. 16. Juni 1845.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 18. Juni 1798, verm. mit Friedrich Frhrn von Budberg-Böninghausen, kaiserl. russ. Obersten.
2. Joseph Ferdinand, geb. 4. Aug. 1816, Priester der Gesellschaft Jesu.
3. Therese, geb. 7. Sept. 1821.
4. Pellina, geb. 21. Juni 1826.
5. Franzisca Henriette, geb. 25. Nov. 1827.
6. Karl, geb. 20. Dec. 1830, k. k. Rittmeister im Adjutanten-Corps, beim Landes-Commando zu Verona.
7. Karl Theodor Balthasar, geb. 5. Juni 1833, k. k. Lieut. und Brigade-Adjutant bei König von Hannover Inf.-Reg. Nr. 42.

Vaters-Bruder.

† Franz (geb. 1774, † zu Paris 1821, kurpfalz-bayer. Major, nachher grhzgl. frankfurtischer Legations-Rath, verm. mit Cordula geb. Alef [†]).

Deren Sohn: Franz, geb. 1806, grhzgl. bad. Postbeamter zu Lahr.

Lamotte von Frintropp.

[Böhm. Ritter mit dem Incolat 1657, Frhr. 6. April 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 215.]

Freiherr: Georg Frhr Lamotte von Frintropp, geb. 9. Dec. 1787 (des † Frhrn Maximilian Franz Sohn), k. k. Kämm. und Gen.-Major in d. A., verm. 15. Oct. 1826 mit Johanna Nepomucene geb. von Zierlinger (geb. 1801, † 1844). [Gratz.]

Kinder: 1. Maria, geb. 7. Sept. 1828.
2. Constantia, geb. 25. Juni 1830.
3. Karl, geb. 31. Juli 1833, k. k. Lieut. im 7. Inf.-Reg. Frhr Prohaska.
4. Franz de Paula, geb. 4. Oct. 1835, k. k. Marine-Corps-Cadet.
5. Theresia, geb. 4. Januar 1840.

Schwester.

Maria Friederica, geb. 12. Febr. 1789, StkrD., verm. 12. Febr. 1811 mit Franz Joachim Frhrn Wanzura von Rzehniz, k. k. Kämm.; Witwe seit 23. März 1827.

Lancken-Wakenitz *).

[Luth. — In Pommern. — Besitz: die Güter Clevenow, Lüssow, Passow, Müsteneg, Dönnie und Boltenagen in Pommern. — Wohnsitz: Clevenow. — W.: durch ein von Silber und Schwarz abgewechseltes Kreuz quadrirt und mit einem quer getheilten Mittelschild, worin oben in Silber ein rechts gekehrter, wachsender rother Löwe, unten in Blau drei (2, 1) sechsstrahlige silberne Sterne erscheinen (v. d. Lancken). 1 u. 4 in Silber fünf (2, 1, 2) schwarze Rauten (rechte Hälfte des wakenitzischen Wappens); 2 u. 3 in Schwarz drei schrägerechts über einander gelegte silberne Kesselhaken (linke Hälfte des wakenitzischen Wappens). Freiherrenkrone und zwei mit gleichen Kronen gekrönte Helme. Aus dem rechten mit blausilbernen Decken wächst zwischen zwei auswärts abfliegenden, mit goldenen

---

*) Vergl. Bagmihl's pommersches Wappenbuch, I. Bd. Stettin 1843, und »Wappen der deutschen freiherrlichen und adeligen Familien«, II. Bd. Leipzig 1855.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Fransen und Quasten geschmückten blauen Fahnen an goldenen Stangen ein rechts sehender rother Löwe mit von sich geworfenen Vorderpranken, ausgeschlagener rother Zunge und aufgeworfenem Schweif hervor; über dem Kopfe des Löwen schwebt ein sechsstrahliger silberner Stern (der rothe Löwe wohl wegen Lancken). Der linke Helm mit schwarzsilbernen Decken trägt zwei Straußenfedern, eine silberne und eine schwarze; jede dieser Federn ist mit einer Raute von gewechselter Farbe belegt (Wakenitz). Schildhalter: zwei auswärts sehende weiße Rosse.]

Urkunden zufolge wird der Name »Lancken« von mehreren, nach Abstammung und Güterbesitz verschiedenen Geschlechtern geführt. Pridborus de Lancke, miles, der in einer Urkunde von 1285 zugleich mit Pridbor von Vilmenitz als Zeuge genannt wird, scheint dem Geschlechte Putbus anzugehören. Ebenso der Ritter Pridbor von der Lancken und die Knappen Pridbor, Stoyslaff und Matthias, welche mit in dem Bunde waren, den die rügen'sche Ritterschaft 1316 mit der Stadt Stralsund schloß. Diese Vermuthung unterstützt ein Siegel des Pridbor von der Lanken vom Jahre 1429, welches im quer getheilten Schilde im obern Felde einen mit dem Kopfe rechts gewendeten wachsenden Adler, im untern ein Schach zeigt mit der Umschrift »S. pridberen von der Lanke«. Im Jahre 1335 erscheint Sulislaus als Urkundenzeuge, und dieser ist wohl der Erste, von dem man mit Gewißheit sagen kann, daß er der noch gegenwärtig existirenden Familie von der Lancken angehört, wie ein von ihm vorhandenes, noch gut erhaltenes Siegel beweist. Im Jahre 1401 kaufte Vicke von der Lancken das Gut Lutzitse von Klaus Virs für 1450 Mark. Nach seinem Tode fiel dasselbe seinen beiden Brüdern Gerd und Henning zu, die sich 1435 in die väterlichen Erb- und Lehengüter theilten. Indessen verkaufte Gerd noch in demselben Jahre die ihm zugefallene Hälfte des Hofes und Dorfes Lutzitse an seinen Bruder, der wiederum verschiedene Pächte daraus verpfändete, bis es 1475 von Heinrich von der Lancken an den Abt Johann und den Convent des Klosters Hyddensee veräußert wurde. 1488 bewilligte Bogislaus X. dem Bernhard von der Lancken, das Gut Platkevitz für die darauf haftende Schuld von Henning Barnekow einzulösen; ob und wann dieß geschehen, darüber findet sich jedoch keine Nachricht. 1505 belehnte Bogislaus X. den Vicke von der Lancken mit zwei Kotten zu Kroptitz und dem dritten Theil von Wyck,

die sein Vater bereits als Lehen inne gehabt; auch wird derselbe 1517 durch Gotke von der Osten, Wylken Plate und Andere mit seinen Brüdern Riquen und Heinrich wegen des streitigen Dorfes Dranske verglichen. Rickvan, Vicke und Steffen werden im obigen Lehenbriefe als Kinder dreier Brüder aufgeführt; sie wurden die Stammväter dreier Linien, von denen die des Steffen 1603 mit Rickvan erlosch. Im Jahre 1524 belehnten die Herzöge Georg und Barnim den »Rickvan von der Lancken tho Wustewitz, Hinrik van der Lancken thor Wyken, Vike thor Zaucken unde Steffen thor Woldenitz« mit ihren Gütern in Boretisse, Ratenevisse, Barnekevitze, de Mole, Kapelle, Woldenitze, de Wyke, de Lancke, Surkevitze, Swantegor und Matkow, welcher Lehenbrief, so wie der, der Familie von den Herzögen Johann Friedrich, Bogislaus, Ernst Ludwig, Barnim und Casimir 1578 verliehene, 1602 vom Herzog Philipp Julius bestätigt wurde. Der Stamm des obigen Vicke von der Lancken zur Lancken erlosch 1718 mit dem Tode des österr. Feldmarschall-Lieutenants Philipp Ernst. Von Rickvan zu Wustewitz, dem erstgenannten der drei Brüder, stammen die heutigen Mitglieder des Geschlechts »von der Lancken« ab.

Der k. schwedische Oberst Karl Friedrich Bernhard von der Lancken vermählte sich am 3. Oct. 1816 mit der Tochter des Franz Karl Ludwig von Wakenitz auf Clevenow, und da sein Schwiegervater damals männliche Erben nicht hatte, so wurde ihm auf Ersuchen desselben, unter gleichzeitiger Erhebung in den Freiherrenstand, vom Könige von Schweden die Erlaubniß ertheilt, Namen und Wappen derer von Wakenitz mit seinem eigenen Namen und Wappen zu vereinigen.

Die Familie von Wakenitz gehört zu den ältesten pommerschen Adelsgeschlechtern und war schon in früher Zeit im Wolgastischen, dem heutigen greifswalder Kreise, reich begütert. Vom Jahre 1431 an wird der Name Wakenitz oft in Urkunden genannt. In späterer Zeit haben sich mehrere Glieder der Familie in k. preuß. Kriegsdiensten ausgezeichnet und sind zu hohen Ehrenstellen gelangt. In der k. dän. Armee stieg August Friedrich v. W. zum General-Lieutenant der Infanterie; er kommt 1800 als erster Deputirter im norwegischen Generalitäts-Collegium vor. Zu den ältesten Besitzungen der Familie in Pommern gehörten die Güter Lütken-Kisow, Klotzow, der radelower Krug ꝛc.; jetzt stehen der-

selben noch Güter im greifswalder Kreise zu, aber der größte Theil des ehemaligen Grundbesitzes ist in die Hände der hier in Rede stehenden freiherrlichen Familie von der Lancken-Wakenitz übergegangen.

Freiherr: Friedrich Frhr von der Lancken-Wakenitz, geb. 22. Mai 1824, succedirte 27. Januar 1838 seinem mütterlichen Oheim, Karl Wilhelm von Wakenitz (geb. 20. Juni 1820), in die Majoratsgüter Clevenow, Lüssow, Passow, Müsteneg, Dönnie und Boltenagen; verm. 2. Januar 1848 mit

Marie Johanne, geb. 2. Dec. 1832, des Otto Magnus von Dycke Tochter.

Kinder: 1. Ottonie, geb. 8. Januar 1850.
2. † Luise (geb. 2. Januar 1851, † 7. Juni 1856).
3. Marguérite, geb. 2. Febr. 1852.
4. Marie, geb. 21. Januar 1854.
5. Karl Friedrich, geb. 15. Mai 1855.
6. Malte Ehrenfried, geb. 11. Nov. 1856.

Geschwister.

1. Ulla Friederike Hilda Caroline, geb. 11. Nov. 1817, verm. 1. Mai 1840 mit Adolf Baron von Schimmelmann zu Petersdorff in Schlesien.
2. Antoinette Gudermine Marie Amalie, geb. 31. Januar 1819, verm. 8. Juli 1836 mit dem Baron Malte von Platen: Witwe seit 20. Dec. 1837, wiederverm. 16. Sept. 1839 mit einem Baron von Baner zu Sjö in Schweden.
3. † Karl Magnus Richmann (geb. 8. Febr. 1820, † 13. März 1833).
4. † Malte Friedrich (geb. 11. April 1821, † 3. Mai 1830).
5. Luise Caroline Franzisca, geb. 31. Dec. 1822, verm. 15. Aug. 1844 mit Gustav von Luck, k. preuß. Lieut. im 2. Inf.-Reg. [Auf der Insel Rügen.]
6. † Hilda Natalie (geb. 19. Januar 1826, † 29. Sept. 1843).
7. Natalie Julie Axelie Elise, geb. 5. Januar 1828 (kath.), verm. 21. Sept. 1852 mit dem Baron von Santa-Quiteria, k. portug. auß. Gesandten und bev. Minister am k. preuß. Hofe zu Berlin und am hzgl. sächs. Hofe zu Coburg und Gotha.
8. Malte Friedrich, geb. 15. Nov. 1830, Herr des Majorats Boldewitz, k. preuß. Lieut. im Garde-Husaren-Regiment.
9. † Karl Oscar (geb. 29. April 1833, † 10. Nov. 1838).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10. Gustav August Emil, geb. 11. Juli 1835, Herr des Majorats Lipsitz und Ramitz, k. preuß. Lieut. im 2. (Leib-) Husaren-Regiment.
11. † Asta Luise Elfriede Caroline Antonie (geb. 18. Januar 1838, † 15. Juni 1841).

Mutter.

Emilie Christine geb. von Wakenitz, geb. 16. März 1801, verm. 3. Oct. 1816 mit Karl Friedrich Bernhard erstem Frhrn von der Lancken-Wakenitz (geb. 8. Sept. 1780, s. oben), k. schwed. Obersten; Witwe seit Juni 1837.

Vaters-Geschwister.

1. † Friederike Barbara von der Lancken (geb. 1764, † 8. Febr. 1834), verm. mit Franz Karl Ludwig von Wakenitz.
2. † Richmann Gottlieb von der Lancken (geb. 1767, † 1828).
3. † Julius Christoph von der Lancken (geb. 1768, † 1833).
4. † Karl Ehrenfried von der Lancken (geb. 1771, † 1836).
5. † Johann Ludwig von der Lancken (geb. 1779, † 1824).
6. † Christoph Friedrich Gustav von der Lancken (geb. 1780, † 1831).
7. † Caroline Friederike von der Lancken (geb. 1782, † 1852).

Breiten-Landenberg, s. Jahrg. 1857, S. 403.

Landsberg-Belen.

(S. Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

Langen.

[Luth. — RAdel 12. Januar 1706, Frhr. 17. Dec. 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 404.]

Freiherr: Karl Friedrich Frhr von Langen, geb. 16. Nov. 1775; mit seiner Descendenz von weiland Sr. Maj. dem König Friedrich Wilhelm III. von Preußen s. d. 17. Dec. 1839 in den Freiherrenstand erhoben; Majoratsherr auf Ueselitz und Grabow, wie auch von Parow, Erb- und Ge-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

richtsherr von Belitz und Neukirchen in Mecklenburg, k. schwedischer Regierungsrath a. D., verm. mit
Carolina Friederica geb. von Könemann, geb. 17. März 1787.
Söhne: 1. Friedrich Franz, geb. 30. Juni 1809, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherr und Attaché bei der k. Gesandtschaft zu London, verm. mit
Anna, geb. 15. Mai 1819, des Henry Preston Esq. of Moreby Hall in Yorkshire in England Tochter.
2. Karl Ludwig Georg, geb. 25. Sept. 1813, Erb- und Gerichtsherr auf Boldensdorf in Mecklenburg, verm. mit
Agnes Caroline geb. Freiin von Klot-Trautvetter, geb. 26. April 1828.
Söhne: 1) Karl Ludwig, geb. 11. Juli 1848.
2) Friedrich Georg, geb. 15. Juli 1850.
3. Eduard Gustav Moritz, geb. 10. Mai 1818, Besitzer des Ritterguts Rosengarten auf der Insel Rügen, verm. mit
Mathilde Caroline geb. v. Rosen, geb. 8. Januar 1830.
Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 8. Juli 1850.
2) Marie Gottliebe, geb. 13. April 1852.
4. Arthur Leopold Anton, geb. 30. Mai 1823, dermal. Besitzer des Ritterguts Ueselitz auf der Insel Rügen, Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1853 zu Stralsund mit
Carolina Sophie geb. von Keffenbrinck, geb. 25. November 1820.
Tochter: Elise Wilhelmine, geb. 6. Oct. 1856 zu Ueselitz.

Langenau.

[Luth. — Erbländ.-österr. Frhr. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 317.]

Freiherr: Ferdinand Frhr von Langenau, geb. 8. Februar 1818 zu Linz (des 4. Juli 1840 † Frhrn Karl Friedrich, k. k. Kämm., GRaths, General-Feldmarschall-Lieut. 2c., Sohn), k. k. General-Major, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister am k. schwed. Hofe, verm. 27. April 1856 zu Stockholm mit
Amélie, des k. dän. Kammerherrn Wolfgang von Haffner auf Egholm und der Wilhelmine geb. von Krieger ältester Tochter.

Schwestern.

1. Maria Alexandrine, geb. 30. Oct. 1811, verm. 1840 mit Karl Frhrn von Mertens, k. k. wirkl. GRath, Feldmarschall-Lieutenant ꝛc.
2. Carolina, geb. 25. Oct. 1813.

Vaters-Bruder.

Wilhelm, geb. 14. Oct. 1788, k. k. Kämmerer und General-Major.

Langwerth von Simmern.

[Evang. — Nassau und Hannover. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 318.]

Freiherr: Adolf Friedrich Frhr Langwerth v. Simmern, geb. 16. Nov. 1802 (des 28. Juli 1809 † Frhrn Ernst Eberhard Kuno, k. großbritann. Generals, Sohn), Herr zu Wichtringshausen im Königreich Hannover, k. hannöv. Ober-Appellations-Gerichtsrath a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf Friedrich Ulrich (geb. 15. Mai 1797, † 26. Sept. 1846, k. hannöv. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Isabelle Sophie, des Geh.-Conferenz-Raths Frhrn von Bülow-Botkamp und einer geb. Gräfin zu Lynar Tochter, verm. 8. April 1831. [Eltville im Rheingau.]

Dessen Kinder: 1. Heinrich Friedrich Ernst Karl, geb. 15. Nov. 1833.
2. Isabelle Marie Sophie, geb. 28. Febr. 1842.
3. Wilhelmine Luise Dorothea, geb. 25. Nov. 1844.

Du Jarrys von La Roche, s. Jahrg. 1857, S. 407.

La Roche-Starkenfels.

[Reform. — Preußen, Bayern und Baden. — Altadeliges Geschlecht aus Frankreich, aus dem Samuel de la Roche (geb. 1629, † 1701 als kurfürstl. brandenburg. Oberst) im Jahre 1645 als Hugenott nach Deutschland kam; RAdel 1706, RFrhr. mit dem Prädicat »Edler Herr von Starkenfels« 26. Juni 1713. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 382, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 289.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

RFreiherr: Udo Wilhelm Ludwig RFrhr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels gen. von Vultée, geb. 18. Nov. 1818, auf Wieblingen, grhzgl. bad. Rittmeister im 1. (Leib-) Dragoner-Reg., verm. 23. Oct. 1843 mit Mathilde geb. Freiin von Berlichingen (geb. 7. Juli 1815, † 30. Nov. 1854). [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Udo Samuel, geb. 5. Sept. 1844.
2. Anna Esther Emilie Mathilde, geb. 6. Nov. 1847.

Schwestern
(aus des Vaters 1r Ehe):

1. Emma Wilhelmine Luise (kath. Confess.), geb. 21. Dec. 1807, verm. 15. Juni 1846 mit Karl August RFrhrn von Leuprechting, k. bayer. Major à la suite.
2. Franziska Friederike Amalie (kath. Conf.), geb. 28. Oct. 1812, Oberin der Schulschwestern zu Finden nächst Mainz.

Mutter.

Emilie geb. RGräfin Uerküll-Gyllenband, geb. 13. Mai 1796, verm. 30 Januar 1818 mit dem RFrhrn Wilhelm Ludwig, Grundherrn auf Wieblingen, grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberst-Lieut. (war in 1r Ehe 20. Oct. 1806 verm. mit Amalie Caroline Luise geb. RFreiin von Closen-Haydenburg [geb. 8. März 1785, † 6. Juni 1815]); Witwe seit 14. Aug. 1848.

Des Großvaters-Bruders, des † RFrhrn Friedrich Georg Philipp (geb. 22. Nov. 1729, † 23. Novbr. 1803), Herrn auf Monsheim, hessen-kassel'schen GRaths und Reg.-Präsidenten, verm. 27. Januar 1760 mit Caroline Elisabeth Sophie geb. Freiin Spiegel von Diesenberg († 2. Januar 1803), **Söhne und deren Hinterbliebene:**

1. † Karl Georg (geb. 19. Oct. 1767, † 6. Decbr. 1830, grhzgl. bad. Major, verm. mit Eleonore geb. Scheid von Rosenhof [† 1831]).
   Deren Kinder: 1) Rosalie Wilhelmine Caroline, geb. 30. Aug. 1810, verm. mit dem Rittmeister a. D. A. von Flotow.
   2) Karl Georg Hermann, geb. 12. Juni 1812, vermählt 1844 mit
   Bertha geb. Freiin von Fürstenwärther gen. Kellenbach, geb. 5. Dec. 1827.
   Kinder: (1) Clotilde, geb. 27. Sept. 1846.
   (2) Emil, geb. 17. Sept. 1850.

2. † Christian Friedrich Ferdinand (geb. 14. Juni 1769, † 14. April 1838, k. preuß. Gen.-Lieut.). **Dessen Witwe:**
Eleonore geb. von Prenzell, verwitw. Frau v. Scharden, verm. 4. Dec. 1809.
Dessen Sohn: Gustav Karl Friedrich, geb. 19. Oct. 1810, k. preuß. Major a. D., verm. 1840 mit
Natalie geb. Kálnassy von Kálnaß, verwitweter von Puttkammer.

3. † Philipp Friedrich (geb. 16. Juli 1770, † 13. Januar 1842, grhzgl. bad. General-Major und Brigadier im französischen Feldzuge, verm. I) 17. März 1806 mit Caroline geb. Freiin von Geusau [† 1819]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Eleonore geb. RFreiin von Degenfeld.
Dessen Sohn 1r Ehe: † Maximilian (geb. 7. Dec. 1809, † 1849, grhzgl. bad. Rittmeister). **Dessen Witwe:**
Franzisca geb. Freiin du Jarrys von La Roche, geb. 19. Juli 1809, verm. 30. Oct. 1830.
Dessen Kinder: (1) Emilie, geb. 7. Nov. 1832, verm. 14. Juli 1855 mit Felix Frhrn Röder von Diersburg, grhzgl. bad. Major im Artillerie-Regiment.
(2) Alfred, geb. 12. Oct. 1834, k. k. Oberlieut. im 56. Inf.-Reg. Frhr von Gorizzutti.
(3) Emma, geb. 6. März 1836.
(4) Elvire, geb. 16. Dec. 1844.

Laßberg.

[Kath. — RFrhr. und Wappenvereinigung mit dem erloschenen Geschlecht der Herren Reickher von Pidenbach 16. Nov. 1664. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 410; vergl. auch den Artikel »Lasberg« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Bayerische Linie.

RFreiherr: Maximilian Bernhard Theodor RFrhr von Laßberg, geb. 9. Nov. 1813 zu Salzburg (des † k. bayer. Gendarmerie-Rittmeisters RFrhrn Wilhelm und der Josepha geb. Freiin von Cronegg Sohn), k. bayer. Kammerjunker, Post-Commissair der Fürstenthümer Lippe und

Schaumburg-Lippe und Postrath zu Detmold, seit 1847 Mitglied der altadeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M.; verm. 4. Oct. 1846 mit
Ida Caroline Luise geb. RFreiin von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 1. Januar 1824.
Kinder: 1. Dietrich Eduard Karl Maria, geb. 17. Aug. 1847.
2. Rudolf Franz Joseph Wilhelm, geb. 7. Aug. 1849.
3. Joseph August Maria, geb. 22. Mai 1851.
4. Marie Friederike Huberta, geb. 11. Mai 1852.
5. Johann Friedrich Hubert Maria, geb. 18. Januar 1854.
6. Maximilian Kuno Maria, geb. 17. Febr. 1857.

Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 28. Febr. 1812, verm. mit Friedrich Frhrn von Bernhard auf Erolzheim und Edelbeuern.
2. Therese, geb. 16. Dec. 1818, verm. mit Max v. Plankh, k. bayer. Kämm. u. Landgerichts-Assessor.

Vaters-Bruder.

† Joseph Karl (geb. 10. März 1782, † 28. Juni 1856, k. griech. Oberst-Lieut. à la suite). **Dessen Witwe:**
Franzisca geb. Freiin von Weveld, geb. 6. März 1785. [Neuburg a. d. Donau.]

Lattermann, s. Jahrg. 1857, S. 412.

Laudon.

[Kath. — Frhr. 5. März 1759. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 216.]
Freiherr: Olivier Frhr von Laudon, geb. 31. Oct. 1795 (des 22. Sept. 1822 † Frhrn Johann Ludwig Alexander, k. k. General-Feldmarschall-Lieut., Sohn), Herr der Herrschaft Hadersdorf in Nieder-Oesterreich, verm. 1. Juni 1830 mit Victorine geb. Gräfin von Troyer (geb. 9. Januar 1814, † 30. Juni 1833).
Sohn: Ernst, geb. 6. Sept. 1832, Besitzer des Gutes Bistritz am hosteiner Berg in Mähren, verm. 11. Sept. 1856 auf dem Gute Luckow in Mähren mit
Henriette geb. RGräfin von Seilern und Aspang, geb. 17. Aug. 1838.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Lauer, s. Jahrg. 1857, S. 413.

Lauingen.

[Evang. — Im Herzogth. Braunschweig. — Dieses Geschlecht soll aus dem Elsaß stammen. — W.: quer getheilt; die obere Hälfte ist ledig und von Gold und Silber senkrecht getheilt; in der untern rothen Abtheilung erscheint ein zwölfspeichiges silbernes Mühlrad, dessen Mitte mit einer großen silbernen Lilie belegt ist, welche aber den innern Rand nicht berührt. Der gekrönte Helm mit rothsilberner Decke trägt das Mühlrad mit der Lilie. Schildhalter: zwei auswärts sehende, nackte wilde Männer, deren Häupter und Lenden mit grünen Eichenkränzen umgeben sind; mit der äußern Hand stützt sich jeder auf eine große Keule.]

Freiherr: Ludwig Frhr von Lauingen, geb. im August 1795, Gutsbesitzer in Mecklenburg, verm. mit
Caroline geb. RFreiin von Marenholtz.

Kinder: 1. Wilhelm, hzgl. braunschw. Kammerherr und Rittmeister, verm. 11. März 1845 mit
Biddy, geb. 24. Febr. 1817, des hzgl. braunschw. Ober-Stallmeisters, General-Majors und Flügel-Adjutanten Gustav Frhrn von Girsewald und der Katharine geb. Raines Esq. Tochter. (Kinderlos.) [Braunschweig.]
2. Marie, verm. mit Richard Frhrn von Stutterheim, k. großbritann. General-Major und Commandanten der britisch-deutschen Legion am Cap der Guten Hoffnung.
3. Adolf, verm. mit
Caroline geb. von Cramm. [Sambleben.]
Sohn: Bodo.
4. Helene, verm. mit Franz Erbrecht, Gutsbesitzer in Mecklenburg.
5. Anna, verm. mit Erich Frhrn von Lauingen (s. unten).

Geschwister.

1. † Erich (geb. 14. Nov. 1796, † 9. Febr. 1842, k. k. Rittmeister in d. A. und braunschw. Drost). **Dessen Witwe:**
Henriette geb. von Breimann, geb. 4. März 1806, verm. 1826. [Wolfenbüttel.]
Dessen Kinder: 1) Erich, geb. 18. März 1827, Gutsbesitzer und hzgl. braunschw. Infanterie-Oberlieut., verm. im Aug. 1851 mit

Anna geb. Freiin von Lauingen (s. oben). [Braunschweig.]
Sohn: Erich, geb. 1853.

2) Udo Karl Julius, geb. 16. März 1830, k. k. Lieut. im 30. Inf.-Reg. Graf Nugent, verm. 6. Mai 1855 zu Szegedin mit
Luise, geb. 19. Juni 1832, des k. k. General-Majors Franz von Eisler und der Luise geb. von Bartassavić Tochter. [Lemberg in Galizien.]

3) Hedwig, geb. 10. Aug. 1831 zu Wolfenbüttel. [Ebendaselbst.]

4) Ottonie, geb. 14. Sept. 1833, verm. 1854 mit Alexander von Griesheim, hzgl. braunschw. Oberlieut. in der Infanterie.

5) Agnes, geb. 10. Mai 1836, verm. 22. Aug. 1855 mit Ernst Frhrn von Unger, k. preuß. Lieut. im Garde-Husaren-Regiment. [Potsdam.]

6) Elsbeth, geb. 1838. [Wolfenbüttel.]

7) Helene, geb. 1839. [Ebendaselbst.]

2. Mathilde, geb. 1798, verm. mit dem hzgl. braunschw. General-Lieut. von Hertzberg.

3. Friedrich, geb. 1800, k. k. Major a. D., verm. mit
Josephine, des k. k. Raths Frhrn von Stutterheim Tochter. [Wien.]
(Aus dieser Ehe lebt eine Tochter.)

4. Adelheid, verm. mit Wilhelm Scholz, hzgl. braunschw. Rath. [Wolfenbüttel.]

5. August, k. k. Oberst-Lieut. in d. A. [Wien.]

6. Gustav, k. k. General-Major und Brigadier.

7. Marie, verm. mit dem hzgl. braunschw. Platz-Major van Damm. [Wolfenbüttel.]

Aeltern.

† Erich Frhr von Lauingen († 1821), hzgl. braunschw. Drost, verm. mit Henriette geb. von Breimann († 1845).

Lazarini.

[Kath. — RAdel 1. März 1594, Incolat von Krain 1687, Frhr. 10. Nov. 1770 (I. Linie) und 24. Aug. 1771 (II., III. u. IV. Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1849, S. 238.]

I. Linie, zu Jablanitz.

Freiherr: Joseph Frhr von Lazarini, geb. 15. Juni 1839.

Geschwister.

1. Katharina, geb. 28. Sept. 1837.
2. Jacob, geb. 25. Aug. 1840.
3. Pauline, geb. 1. März 1844.
4. Nicolaus Georg, geb. 27. März 1849.

Mutter.

Margaretha geb. Contessa Batiala zu Albona in Istrien, verm. 12. Oct. 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 26. August 1798), Herrn auf Jablanitz, Klana, Karpano ꝛc.; Witwe seit 10. Mai 1856.

Vaters-Geschwister.

1. Johann Nepomuk Zeno, geb. 8. April 1809, k. k. Oberst-Lieut. bei Kaiser Franz Joseph Husaren Nr. 1, verm. I) 11. Juni 1844 mit Emilie Christine (†), des k. k. Feldmarschall-Lieut. Robert Frhrn Swinburne und der Franzisca geb. Freiin Kossorz-Malowetz von Malowitz Tochter: II) 16. Febr. 1854 mit

Hedwig Aloysia Franzisca, des k. k. Rittmeisters Nicolaus Edlen von Susani und der Luise geb. Edlen von Schlager Tochter.

Tochter 2r Ehe: Emilie Elisabeth Aloysia, geb. 22. Dec. 1855.

2. Caroline, geb. 23. Mai 1811, verm. 1. Januar 1832 mit Maximilian RGrafen von Liechtenberg genannt Mordart; Witwe seit December 1841.
3. Joseph Philibert, geb. 23. Aug. 1816, verm. 13. Juli 1843 mit

Ida geb. RGräfin Barbo von Warenstain, geb. 20. Juni 1823.

Kinder: 1) Oscar Hippolyt, geb. 11. Aug. 1844.
2) Katharina Carolina, geb. 29. Juni 1846.

II. Linie, zu Flödnigg.

Freiherr: Franz Xaver Felix Frhr von Lazarini, geb. 23. Juli 1802 (des 19. April 1832 † Frhrn Franz Anton und der 29. März 1809 † Maria geb. Freiin von Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg Sohn), Herr der Herrschaft Flödnigg und der Güter Rutzing, Reitelstein ꝛc. in Krain,

k. k. Kämm., Herr und Landmann in Krain und Steiermark, verm. I) 23. Juli 1835 mit Elisabeth Wilhelmine Freiin von Schmidburg (geb. 22. Juni 1811, † 14. Febr. 1838); II) 20. Oct. 1840 mit

Anna Maria geb. RGräfin und Herrin zu Brandis, Freiin zu Leonburg, Forst und Fahlburg, geb. 19. März 1818, StkrD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Eveline Genoveva, geb. 4. December 1837.

– 2r Ehe: 2. Anna Maria Josepha, geb. 8. Aug. 1841.

3. Heinrich Maria Joseph, geb. 9. Nov. 1842.

4. Kuno Ferdinand Anton, geb. 24. Nov. 1844.

5. Pius Maria Ferdinand, geb. 21. Juni 1847.

6. Philomena Maria Clementine Josepha, geb. 14. März 1849.

7. Maria Gabriel Guido Christian, geb. 18. Oct. 1852.

8. Maria Mathilde Philomene, geb. 4. April 1857.

Geschwister

(aus des Vaters 2r Ehe mit Mathilde geb. Gräfin Stürgkh [geb. 10. Aug. 1794, † 6. Mai 1833]:

1. Guido Ludwig, geb. 1. Juni 1817, k. k. Kämm. und Rittmeister im 4. Cuir.-Reg. Kaiser Ferdinand.

2. Cajetan Karl, geb. 5. Febr. 1819, k. k. Kämm. und Hauptmann im 23. Inf.-Reg. Airoldi.

3. Alexander, geb. 1820, k. k. Kämm. und Hauptmann im 27. Inf.-Reg. König Leopold I. von Belgien.

4. Vincenz, geb. 5. April 1821, k. k. Kämm. und Rittmeister im 2. Huf.-Reg. Großfürst Nicolaus von Rußland.

5. Christine, geb. 15. Febr. 1828.

6. Maria Mathilde, geb. 18. Juni 1830, StkrD., verm. 15. Oct. 1855 mit Ludwig Grafen Ursini von Blagay, k. k. Oberlieutenant in d. A.

III. Linie, zu Zobelsperg.

Freiherr: Aloys Ignaz Anton Frhr von Lazarini, geb. 4. Sept. 1795 (des 29. Aug. 1840 † Frhrn Ludwig Dismas Sohn), Herr der Herrschaft Zobelsperg und des Gutes Sagraz in Krain, verm. 15. Febr. 1830 mit

Rosalia, geb. 31. Aug. 1804, des Leopold Frhrn von Rastern zu Schernpichl und der M. Katharina Genoveva geb. Freiin Juritsch zu Strugg Tochter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Gabriele, geb. 21. Sept. 1831, im Orden der Barmherzigen Schwestern zu Gratz.
2. Hugo, geb. 18. Juli 1834.
3. Theresia, geb. 21. Juni 1836.

Geschwister.

1. Eleonore Marie, geb. 10. Nov. 1797, Ehren-Stiftsdame zu Brünn.
2. Ignaz Ludwig, geb. 11. Febr. 1799, k. k. Kämm. und Statthalterei-Rath zu Gratz, verm. I) 31. Juli 1830 mit Josepha geb. Gräfin Wagensperg, Freiin auf Sonneck und Rabenstein (geb. 14. Juni 1808, † 8. Juli 1834); II) 14. Juli 1835 mit
Johanna Nepomucena geb. Freiin von Ceschi de Santa Croce, verwitw. Freiin Giovanelli von Gerstpurg, geb. 20. Dec. 1806, StkrD.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Joseph Ludwig Ignaz, geb. 23. Aug. 1831, k. k. Rittmeister bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5.
2) Caroline Theresia, geb. 24. Dec. 1832.
— b) 2r Ehe: 3) Aloysia Carolina Johanna, geb. 27. April 1836.
4) Johanna Pia, geb. 5. Januar 1838.
5) Julius Romed Joseph, geb. 27. Septbr. 1839, k. k. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Academie.
6) Amalia Elisabeth Ottilie, geb. 20. Januar 1842.
7) Maria Eleonore Hyacinthe, geb. 4. Januar 1844.
8) Karl Victor, geb. 21. April 1847, k. k. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Academie.
9) Ludwig Ignaz Paris Benjamin, geb. 13. Januar 1849.
3. Maria Theresia Franzisca, geb. 31. Januar 1801, StkrD., verm. 14. Febr. 1825 mit Ignaz Grafen Ursini v. Blagay, k. k. Kämmerer; Witwe seit 6. Mai 1857.
4. Joseph, geb. 2. Aug. 1802, k. k. Kämm. und Post-Director in Klagenfurt, verm. I) 31. Oct. 1830 mit Ernestine (geb. 11. März 1812, † 17. März 1832), des Stephan Ritters von Keeß Tochter; II) 28. Aug. 1833 mit
Elisabeth geb. von Keeß, der Vorigen Schwester.
Sohn 1r Ehe: Ernst Stephan Ludwig, geb. 10. März 1832, Dr. jur. und Concepts-Practikant der k. k. Finanz-Procuratur zu Klagenfurt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Ludwig Georg, geb. 25. April 1805, k. k. Platz-Hauptmann zu Innsbruck, verm. 18. April 1838 mit
Elisabeth geb. Freiin von Ceschi de Santa Croce, geb. 25. Nov. 1805.

6. Richard Anton Dismas, geb. 29. Sept. 1809, k. k. Kämm. und Hof-Secretair der Obersten Rechnungs-Controls-Behörde, verm. 11. Januar 1837 mit
Amalia, geb. 7. Sept. 1812, des Benedict von Auffenberg und der Maria geb. von Milbacher Tochter. [Wien.]
Töchter: 1) Sidonia Anna Therese, geb. 14. Oct. 1837.
2) Malwina Anna Maria, geb. 8. März 1839.
3) Natalie Anna Josepha, geb. 31. März 1843.
4) Leontine Aloysia Anna Amalia Josepha, geb. 13. November 1849.

IV. Linie, zu Gutteneck-Pöls.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des † Frhrn Joseph Joachim (geb. 7. Febr. 1774) und der † Johanna geb. RFreiin von Königsbrunn (geb. 19. Mai 1775, † 2. Aug. 1837) Töchter:
1. Ernestine Eleonore, geb. 7. Mai 1798, Stiftsfräulein zu Laibach.
2. Antonia, geb. 6. Febr. 1800, Ehren-Stiftsdame zu Wien.

Lederer.

[Kath. — Geadelt 3. April 1763, Frhr. 21. Febr. und 1. Mai 1778. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1849, S. 243.]

Freiherr: Gonsalvo Frhr von Lederer, geb. 1806 (des 14. Oct. 1845 † Frhrn Paul Andreas Vincenz Sohn), k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. 17. März 1840 mit
Regina geb. von Roza.
Kinder: 1. Arthur, geb. 1841. 2. Mathilde, geb. 1843.
3. Hermann, geb. 1846. 4. Irene, geb. 1848.

Schwestern.

1. Mathilde, geb. 1800.
2. Theresia, geb. 1803, verm. 1837 mit Hermann von Lobenwein, Dr. med.; Witwe seit 1850.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Brüder.

1. †Ignaz Ludwig Paul (geb. 25. Aug. 1769, † 10. Sept. 1849, k. k. Geh.-Rath, quiesc. Feldmarschall, 2r Inhaber des 2. Dragoner-Reg. König von Bayern und vormal. commandirender General in Ungarn, verm. 22. April 1805 mit Franzisca Xaveria geb. von Trattnern [geb. 24. Aug. 1785, † im März 1856]).

   Deren Söhne: 1) August, geb. 5. März 1807, k. k. Feldmarschall-Lieut., Divisionair beim 5. Armee-Corps und 2r Inhaber des 12. Uhlanen-Reg.

   2) Moritz, geb. 29. Juli 1809, k. k. Feldmarschall-Lieut. und Commandant der kaiserlichen Truppen in Parma und Piacenza, verm. I) 9. Febr. 1850 mit Maria geb. RGräfin Königsegg-Rothenfels, verwitw. Gräfin Casimir Zichy von Vásonykeö (geb. 29. April 1814, † 21. Mai 1851); II) 20. April 1853 mit
   Hedwig geb. Freiin Mednianský de Medgyes, geb. 20. März 1827.

   Tochter 1r Ehe: Maria, geb. 14. Mai 1851.

2. †Joseph Paul Gottlob (geb. 20. Febr. 1771, † 31. März 1812, k. k. Truchseß, Hofrath und Stadt-Hauptmann zu Wien, verm. 2. Mai 1799 mit Antonia geb. Gräfin Hadik von Futak [geb. 26. Januar 1760, † 1827]).

   Deren Sohn: Karl Joseph, geb. 28. Febr. 1800, k. k. Feldmarschall-Lieut., ad latus des commandirenden Generals in Mähren und Schlesien, 2r Inhaber des 10. Husaren-Reg. und Ehrenbürger der k. Freistadt Arad, verm. 19. März 1832 mit
   Amalia, geb. 14. Mai 1804, des Ladislaus Tisza de Boros-Jenö und der Katharina geb. Gräfin Teleki von Szék Tochter. [Brünn.]

   Kinder: (1) Ladislaus, geb. 16. Januar 1833, k. k. Rittmeister bei Prinz v. Württemberg Husaren Nr. 11.
   (2) Caroline, geb. 26. Dec. 1835.
   (3) Karl, geb. 5. Sept. 1837, k. k. Rittmeister im 10. Husaren-Reg. König von Preußen.

3. Karl Joseph Aloys, geb. 11. Febr. 1772, Herr des Gutes Hradek in Mähren, k. k. GRath und gewes. Gouverneur der österr. National-Bank, verm. mit Maria Anna († 30. Aug. 1844), des Johann Paul Pletzgers Frhrn v. Wildburg und der M. Theresia geb. v. Aicherau Tochter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sohn: Karl August Joseph Frhr von Lederer-Trattnern, geb. 20. Sept. 1797, Herr auf dem Lehensgute Slawitschin in Mähren, verm. 1827 mit
Marie geb. Edlen von Trattnern.
Kinder: (1) Karl Johann, geb. 10. Oct. 1827, k. k. Comitats-Commissair für das preßburger Verwaltungsgebiet.
(2) Arthur, geb. 28. Dec. 1831, k. k. Rittmeister im 3. Cuir.-Reg. König von Sachsen.
(3) Mathilde, geb. 8. Novbr. 1838, verm. 26. Juli 1855 mit Karl Wilhelm Frhrn von Tinti, Besitzer der Fideicommiß-Güter Schallaburg u. Blankenstein in Nieder-Oesterreich.

4. † Aloys Joseph Xaver (geb. 20. Mai 1773, † 20. Dec. 1842, k. k. österr. und grhzgl. toscan. General-Consul zu New-York, verm. I) 16. Octbr. 1807 mit Josepha geb. Donna de Landacheverry y Naval [† 1817]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
M. Antonia geb. Donna de Barrere, verm. 17. April 1822.
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Emilie, geb. 19. Juli 1809.
2) Wilhelm Gregor Ramon, geb. 25. Dec. 1815, k. k. Grenadier-Hauptmann im 9. Inf.-Regim. Hartmann, verm. 2. Febr. 1847 mit
Marie, geb. 3. Sept. 1826, des Franz Ritters v. Czerny und der Elisabeth geb. Moritz van der Hölz Tochter.
Kinder: (1) Alfred, } Zwillinge, geb. 20. Januar 1848.
(2) Helene, }
(3) Oscar, geb. 16. Nov. 1851.
(4) Elisabeth Maria Wilhelmine, geb. 12. Febr. 1855.
3) Karl Ramon Soter, geb. 22. April 1817, k. k. Legationsrath und General-Consul für das Königr. Polen. [Warschau.]
– b) 2r Ehe: 4) Zoë Juliana Ramona, geb. 17. Febr. 1825.
5) Mercedes Ramona, geb. 2. Febr. 1832.

Lehmann, s. Jahrg. 1857, S. 419.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Leitner.

[Kath. — In Bayern. — RRitter 3. Juli 1651, Frhr. 30. Juli 1856, eingetragen in die bayer. Adelsmatrikel bei der Freiherrenclasse 19. Aug. 1856.]

Freiherr: Albin Aloys Christian Frhr von Leitner, geb. 2. Febr. 1815, verm. 24. Juni 1847 mit

Christiane Anna Johanna geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau, geb. 4. Dec. 1823, Besitzerin der Herrschaften Hohenaschau, Meubeuern und Wildenwarth, in den Landgerichten Prien und Rosenheim in Ober-Bayern.

Kinder: 1. Maria Philomena Johanna, geb. 5. Juni 1848.
2. Albina Philomena Johanna, geb. 6. Aug. 1849.
3. Karl Johann Christian, geb. 31. Oct. 1855.
4. Philomena Johanna Christine, geb. 25. Nov. 1856.

(Wappenbeschreibung und geschichtliche Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Lempruch.

[Kath. — Incolats-Diplom für alle österr. Erblande 29. Januar 1649, als Landstand auf der Ritterbank in Nieder-Oesterreich introducirt 1656, RFrhr. 18. Aug. 1703. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 225.]

RFreiherr: Karl RFrhr von Lempruch, geb. 13. Dec. 1789 (des 30. Aug. 1825 † RFrhrn Johann Kaspar Sohn), kaiserl. Rath und gewes. Einreichungs-Protocoll-Director der bestandenen ob-der-ennsischen Landes-Regierung zu Linz, verm. 10. Oct. 1821 mit Caroline geb. Pfenninger († 13. Mai 1856).

Kinder: 1. Karl, geb. 2. Aug. 1822, k. k. Landesgerichts-Rath zu Preßburg.
2. Rosa, geb. 6. Nov. 1824, verm. 1846 mit Alexander Földvary de eadem et Bernatfalva.
3. Anton, geb. 29. März 1826, k. k. Hauptmann im 7. Feldjäger-Bataillon.
4. Anna Maria, geb. 25. April 1829.
5. Pauline, geb. 11. April 1836.
6. Adolf, geb. 1. Febr. 1839.

Schwester.

M. Anna, geb. 10. April 1787.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder.

† Johann Franz (geb. 26. Dec. 1753, † 26. Septbr. 1824, Herr auf Albrechtsberg an der Bielach, verm. 1782 mit M. Anna [†], des † Ferdinand Muk von Mukenberg und der † M. Katharina geb. Gräfin Solar Tochter).

Deren Kinder: 1. Maria Anna, geb. 28. März 1784, verm. 1803 mit Joseph RFrhrn v. Gemmingen-Gmünd; Witwe seit 1822.

2. Joseph, geb. 12. Nov. 1790.

3. Katharina, geb. 10. Nov. 1796.

Leonhardi

[Luth. — RFrhr. 15. März 1794. — Besitz: a) im Grhzgth. Hessen, Kr. Vilbel, das RGut Burg zu Groß-Karben; b) in Böhmen, Kreis Budweis: die Herrschaften Platz und Erdreichsthal (0,92 QM. mit 4013 Einw. in 7 Ortschaften). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 227, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1853, S 254.]

Freiherr: Johannes Friedrich August Ludwig RFrhr von Leonhardi, geb. 24. Juni 1825 (des 6. April 1839 † RFrhrn Jacob Friedrich, grhzgl. hess. GRaths ꝛc., Sohn), Senior der Familie, Dr. utr. juris et philos., grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 29. Dec. 1853 mit

Henriette Therese Luise, geb. 23. Juni 1826, des königl. hannöv. General-Majors und gewesenen Bevollmächtigten bei der Bundes-Militair-Commission Ernst Gebhard Karl von Bennigsen und der Friederike Charlotte Therese Luise Elisabetha geb. Baronne de Jonquières Tochter.

Kinder: 1. Anna Julie Auguste, geb. 21. März 1855.
2. Wilhelm Georg Moritz, geb. 9. März 1856.

Geschwister.

1. † Philipp Friedrich Wilhelm (geb. 1. Dec. 1812, † 5. Dec. 1856, Ritter des St. Johanniter-Ordens, Dr. utr. jur., grhzgl. hess. Kammerherr, Geh.-Legationsrath und Gesandter am hzgl. nass. Hofe und bei der freien Stadt Frankfurt). Dessen Witwe:

Augusta geb. Freiin von Dungern, geb. 24. Nov. 1832 verm. 25. Juni 1856.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Elisabetha Clementine Brunhilde Anna Maria, geb. 8. Febr. 1814, verm. 29. Aug. 1837 mit Moritz Wilhelm Grafen von Unruh; Witwe seit 1. Mai 1842.

Vaters-Bruder.

Ludwig Karl, geb. 7. April 1781, Herr der Herrschaften Platz, Erdreichsthal ꝛc., Landmann im Herrenstande des Königreichs Böhmen und der demselben incorporirten Lande, des Markgrafenthums Mähren und des Herzogthums Schlesien, verm. 17. März 1804 mit Maria Anna geb. Mülhens (geb. 23. Oct. 1782, † 26. April 1825).

Kinder: 1. Susanna Maria, geb. 17. Sept. 1806, Ehren-Stiftsdame zu Schaken.

2. Maria Gertrude, geb. 8. Dec. 1807.

3. Peter Karl Pius Gustav Hermann, geb. 12. März 1809, Doctor und außerordentl. Professor der Philosophie an der Universität zu Prag, verm. 19. Oct. 1841 mit

Marie Sidonia geb. Krause, geb. 14. Aug. 1810.

4. Karl August Friedrich Franz, geb. 10. Mai 1815, k. k. Major und Commandeur des 1. Genie-Bataillons, verm. 30. Sept. 1847 mit

Elisa geb. Freiin von Stratimirowics auf Kulpin in Ungarn.

Söhne: 1) Ludwig Franz Theodor Johannes Karl, geb. 17. Juli 1848.

2) Karl Ludwig Franz Wilhelm Theodor, geb. 16. Juli 1856.

5. Johanna Maria Carolina, geb. 12. Oct. 1817.

6. Karl Casimir Ludwig, geb. 4. Juni 1819, k. k. Hauptmann im General-Quartiermeister-Stabe, verm. 6. Oct. 1845 mit

Katharina geb. Mellinger (kath. Confession), geb. 24. April 1827.

Söhne: 1) Karl Ludwig, geb. 24. Juli 1846.

2) Franz Hermann Karl Adolf, geb. 16. Mai 1856.

Leonrod.

[Kath. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur freien Reichsritterschaft in Franken. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1856, S. 394.]

RFreiherr: Karl Ludwig RFhr von und zu Leonrod

geb. 6. April 1774, Herr zu Leonrod, Neudorf und Diedenhofen, k. bayer. Kämmerer, Staatsrath im außerordentl. Dienste, GRath und quiesc. Appellat.-Gerichts-Präsident, auch k. preuß. und grhzgl. baden'scher Kammerherr, verm. 2. Juni 1808 mit

Rosa geb. Freiin v. Stengel, geb. 17. Juni 1786. [Ansbach.]

Kinder: 1. Stephan, geb. 12. Febr. 1811, k. bayer. Kämmerer und Regierungsrath zu Würzburg.

2. Emma, geb. 7. Aug. 1813, Stiftsdame des St. Annen-Ordens.

3. Karl, geb. 20. Dec. 1814, k. bayer. Kämm. und Rittmeister im 2. Chev.-lég.-Reg. Taxis.

4. August, geb. 29. Septbr. 1819, k. bayer. Kämmerer, Hauptmann u. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs Maximilian.

5. Cölestine, geb. 1. Dec. 1820, verm. 2. Juni 1840 mit Johann Michael RFrhrn von Welser, k. bayer. Kämmerer und Stadtgerichts-Director zu Schweinfurt.

6. Joseph, geb. 12. Febr. 1822, k. bayer. Kammerjunker und Oberlieut. im 2. Cuir.-Regim. Prinz Adalbert, vermählt mit

Olga geb. Freiin von Schäzler.

7. Franz, geb. 26. Aug. 1827, Domvicar u. Domprediger zu Eichstädt.

8. Leopold, geb. 13. Dec. 1829, k. bayer. Kammerjunker und Stadtgerichts-Accessist.

Lerchenfeld.

[Kath. — Alt-Bayern. — Altadeliges, ritterliches Geschlecht in Bayern. Edelmannsfreiheit und niedere Gerichtsbarkeit 17. Febr. 1587, Vermehrung des Familienwappens mit dem prennbergischen Wappen 1. Febr. 1616, RFrhr. 22. Febr. 1653. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 334, und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 301; vergl. auch das Taschenbuch der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter »Lerchenfeld«; wegen der Linie von Unter-Prennberg zu Sießbach s. Jahrg. 1855 dieses Taschenbuchs, S. 338.]

I. Aeltere ahamer Linie.

RFreiherr: Otto Joseph Emanuel RFhr von Lerchenfeld, geb. 5. Mai 1817 (des 14. April 1854 † RFhrn Maximilian Emanuel, k. bayer. Kämmerers u. quiesc. Geh.-Secretairs im Ministerium, Sohn), k. bayer. Kämm. und Vice-Oberst-Stallmeister, verm. 4. Oct. 1847 mit

Ottilie Josepha geb. RFreiin von Gumppenberg zu Ober-Prennberg, geb. 18. Juli 1819.

Kinder: 1. Maria Crescentia, geb. 11. April 1849.
2. Franzisca Romana, geb. 26. Juli 1850.
3. Ottilie Victoria, geb. 3. April 1852.
4. Johanna Friederike, geb. 30. Aug. 1853.
5. Luitpold Maximilian Joseph Maria Peregrin, geb. 20. Juni 1856.

Geschwister.

1. Maria Anna Josepha, geb. 19. März 1816, verm. 1. Mai 1847 mit Lorenz Mayer, k. bayer. Hauptmann, Adjutanten des Generals der Cavalerie und Commandanten des 1. Armee-Corps Karl Theodor Fürsten von Thurn u. Taxis; Witwe seit 9. Oct. 1854.
2. Franzisca Romana, geb. 31. März 1819.
3. Maximilian Joseph, geb. 11. Aug. 1822, Herr der Herrschaften Ering, Frauenstein, Stubenberg, Pillkam, Malching und Grafensee, k. bayer. Kämmerer u. Hauptmann à la suite, verm. 7. April 1851 mit

Elisabetha geb. Gräfin von Paumgarten-Ering, geb. 28. April 1833, Theresien-Ordens-Ehrendame.

Tochter: Gabriele Maria, geb. 24. Januar 1852.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters, des 28. März 1838 † RFhrn Joseph Maria Peregrin, k. bayer. Kämm. und quiesc. Forstmeisters, 1r Ehe mit Anna Maria geb. Freiin von Dachsberg († 19. Febr. 1809):

1. Franzisca Romana, geb. 3. April 1790, verm. 6. November 1815 mit Johann Evangelist Joseph Frhrn von Speidl, k. bayer. Kämmerer u. Oberlieut. in der Gendarmerie: Witwe seit 22. Febr. 1829.
2. Franz Joseph, geb. 6. Dec. 1793, k. bayer. quiesc. Kreis- und Stadtgerichts-Rath, verm. 25. Juli 1820 mit Friederike Anna Regina (geb. 7. Mai 1795, † 29. April 1848), des † k. bayer. Kämmerers u. Regierungs-Präsidenten Ferdinand Maria Frhrn von Schleich zu Harbach

und der † Cordula Beata geb. von Jenisch auf Lauberzell Tochter.
Kinder: 1) Sophie Philippine, geb. 18. Dec. 1821.
2) Friederike Philippine, geb. 23. März 1823.
3) August Franz Joseph, geb. 4. Aug. 1824, k. bayer. Oberlieut. im Artillerie-Regim. Prinz Luitpold.
4) Bertha Friederike, geb. 18. April 1826.
5) Anna Maria, geb. 29. Dec. 1827.
3. Josepha Anna, geb. 26. Juli 1797, Stiftsdame des St. Annen-Ordens.

b) aus 2r Ehe mit Franziska geb. Gräfin von Ortenburg († 23. Dec. 1811):

4. Ferdinand Karl Maria, geb. 12. Dec. 1811, k. bayer. Kriegs-Ministerial-Secretair, verm. 31. Dec. 1840 mit Maria Anna geb. Edenhofer, geb. 6. Januar 1811.
Kinder: 1) Sophia Franziska, geb. 5. Mai 1842.
2) Karl Gustav, geb. 3. Nov. 1845.

II. Jüngere ahamer Linie, auf Heinersreuth.

(S. Jahrg. 1857, S. 424.)

III. Linie, von Unter-Prennberg zu Sießbach.

(Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1857, S. 425.)

Lesch von Mühlheim.

[Evang. — Wohnsitz: Gießen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 426.]

Freiherr: Karl Joseph Edward Frhr Lesch von Mühlheim, geb. 2. Nov. 1806, verm. 7. Januar 1834 zu Gießen mit Charlotte geb. Uhlendorf aus Dransfeld (geb. 20. Dec. 1806, † 1. Nov. 1839). [Gießen.]
Töchter: 1. Helene Magdalene Antoinette, geb. 27. Oct. 1834.
2. Charlotte Philippine, geb. 20. Oct. 1839.

Mutter.

Magdalene Wilhelmine geb. Collin, geb. 26. Januar 1784 zu Kassel, verm. 31. März 1805 zu Kassel mit dem Frhrn Georg Friedrich, hzgl. nass. Oberlieut.; Witwe seit 12. Juli 1807. [Gießen.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Leuprechting.

[Kath. — Alt-Bayern. — Uradel, RFrhr. 1. Januar 1685 und 3. April 1694. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 256.]

I. Aeltere Linie, zu Ober-Ellenbach und Döltsch.

1. Aelterer Ast.

RFreiherr: Karl August Augustin Ferdinand Christian RFrhr von Leuprechting, geb. 22. Juli 1789 zu Heidelberg (des 3. Aug. 1811 † RFrhrn Franz Joseph Georg Maria Sohn), Senior des freiherrlichen Gesammthauses, Grundherr zu Altwiesloch und Bayerthal in Baden, k. bayer. Major à la suite, verm. I) 12. Febr. 1818 zu Mannheim mit Anna Maria Franzisca Barbara (geb. 26. April 1796, † 28. März 1833 zu Mannheim), des Franz Ludwig Barons Petit des Landes et de Maubaisson und der Franzisca geb. Freiin von Kampen gen. Kessel von Bergen Tochter, Erbin zu Waldülversheim, Saulheim, Bechtolsheim und des Schloßgutes Eulenburg in Rheinhessen; II) 15. Juni 1846 zu Wieblingen mit

Emma Wilhelmine Luise geb. RFreiin von La Roche, Edler Herrin von Starkenfels gen. von Vultée, geb. 21. Dec. 1807 zu Wieblingen.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Karl August Maximilian Ludwig Peter Damian, geb. 17. Dec. 1818 zu Mannheim, Herr auf Leuprechting (in 21. Generation), k. bayer. Kämmerer und St. Georgs-Ritter, verm. 9. Dec. 1848 zu Regensburg mit

Franzisca Theresia Ernestine Caroline geb. RGräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, geb. 1. Januar 1821 zu Wien, Mitbesitzerin der Herrschaften Lyublanicza, Obereß, Galdovo, Csaszárvár und Kuzminecz in Croatien, StkrD.

Sohn: Wolfgang Ernst Benno, geb. 17. Dec. 1849 zu München.

2. Franz Ludwig Maximilian, geb. 14. Mai 1821 zu Mannheim, Maltheser-Ordens-Ritter.

3. Katharina Franzisca Auguste Amalia Maria, geb. 6. Sept. 1823 zu Mannheim, Theresien-Ordens-Dame, verm. 25. Febr. 1843 ebendaselbst mit Maximilian Grafen von

Helmstatt, Grundherrn auf Neckar-Bischoffsheim, grhzgl. bad. Kammerherrn.

4. Maria Luise Franzisca, geb. 27. Oct. 1826 zu Mannheim, verm. 28. Octbr. 1843 ebendaselbst mit Nicolaus RFrhrn von Enzberg auf Mühlheim und Bronnen.

– b) 2r Ehe: 5. Amalie Emilia Franzisca Auguste, geb. 3. Juli 1847 zu Mannheim.

Schwestern.

1. Amalie Anna, geb. 27. Juni 1793 zu Heidelberg, verm. 10. Juli 1811 ebendaselbst mit Ernst Salentin von Cobausen, k. preuß. Kammerherrn u. Landrath.

2. Maria Anna, geb. 3. Nov. 1800 zu Heidelberg, StD. zu St. Anna in München.

2. Jüngerer Ast.

RFreiherr: Joseph Karl RFrhr von Leuprechting, geb. 19. Dec. 1812 zu Neuburg a. d. Donau, k. bayer. Kämmerer und Landrichter zu Rothenburg.

Bruder.

Christoph Anton Karl, geb. 1. Febr. 1815 zu Neuburg a. d. Donau, k. bayer. Hauptmann in der Gendarmerie.

Mutter.

Maria Anna Elisabeth geb. Freiin von Weveld, geb. 31. Dec. 1786 zu Sinning, verm. 6. Febr. 1811 ebendaselbst mit dem RFrhrn Joseph Anselm Franz Clemens (geb. 24. Nov. 1773 zu Düsseldorf), k. bayer. Kämmerer und Appellations-Gerichtsrath zu Neuburg a. d. Donau; Witwe seit 1. Januar 1851. [Neuburg a. d. D.]

Vaters-Bruder.

† Ferdinand Philipp Johann Nepomuk Wolfgang Christoph (geb. 5. Juli 1777, † 10. Juli 1841, fürstl. primat. und k. bayer. Kämm., Geh.-Legat.-Rath, Husaren-Major und Oberst-Marsch-Commissarius zu Regensburg, verm. 18. Juli 1804 mit Elisabeth geb. von Drechsel [geb. 6. Dec. 1784, †]).

Deren Sohn: Heinrich Ferdinand Joseph Johann Baptist, geb. 17. Mai 1815 zu Regensburg, k. bayer. Hauptmann im 4. Jäger-Bataillon, verm. 18. Dec. 1844 zu Regensburg mit

Josepha geb. Hörhammer, geb. 3. April 1817 zu Abensberg.

Kinder: 1) Maria Anna Josepha, geb. 17. Juni 1845 zu Straubing.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2) Maximilian Heinrich Ferdinand, geb. 24. Aug. 1846 ebendaselbst.

3) Amalie Emilie Josepha, geb. 31. Aug. 1847 ebendaselbst.

II. Jüngere Linie, zu Altrandsberg.

1. Aelterer Ast.

RFreiherr: Maximilian Joseph Philipp Franz RFhr von Leuprechting, geb. 10. Sept. 1799 zu Straubing (des 13. Oct. 1835 † RFhrn Franz Xaver Adam Wilhelm Joseph Sohn), quiesc. Kreis- und Stadtgerichts-Assessor zu Straubing, verm. 14. Januar 1836 ebendaselbst mit Marie Leopoldine geb. RFreiin von Pfetten zu Arnbach, geb. 29. April 1810 zu Arnbach).

Kinder: 1. Marquard Wilhelm, geb. 30. Juli 1839 zu Straubing, Cadet im k. bayer. Cadetten-Corps zu München.

2. Josepha Leopoldine, geb. 7. Juni 1842 zu Straubing.

Schwester.

Caroline Wilhelmine Philippine Xaverine, geb. 5. Oct. 1791 zu Straubing, verm. 20. April 1827 mit dem Witwer ihrer † Schwester, Joseph Johann Nepomuk Freiherrn von Schönhueb, k. bayer. Kammerjunker u. Landrichter zu Nabburg; Witwe seit 11. Nov. 1853.

2. Jüngerer Ast.

RFreiherr: Karl Heinrich Wilhelm Joseph RFhr v. Leuprechting zu Irlbach, geb. 3. Aug. 1803 zu Straubing (des 19. Januar 1813 † RFhrn Heinrich Joseph Aloys Sohn), k. bayer. Oberst-Lieut. im 2. Cuir.-Regim. Prinz Adalbert und Vorstand der Landes-Gestüts-Verwaltung zu München.

Schwestern.

1. Maria Josepha Johanna Anna, geb. 12. Mai 1793 zu Irlbach, vermählt 12. Aug. 1816 mit Max Emanuel RGrafen von Loesch-Hilkertshausen zu Stein, kön. bayer. Kämmerer; Witwe seit 10. Sept. 1840.

2. M. Anna Theresia Johanna Adelheid, geb. 23. Nov. 1796 zu Straubing, verm. im Aug. 1822 zu Regensburg

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mit Heinrich von Drechsel, kön. bayer. Forstmeister zu Wernberg.

3. Ludovica Maria Anna, geb. 23. Oct. 1806 zu Straubing, Theresien-Ordens-Dame, verm. 26. Nov. 1825 im Schlosse Taris mit Theodor RGrafen Basselet von La-Rosée, k. bayer. Kämmerer ꝛc. ꝛc.

Leutrum-Ertingen.

[Evang. — Dieses Geschlecht gehörte zur reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Cantons Neckar-Schwarzwald. — Aufzählung des Besitzstandes, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 431; vergl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Freiherr: Adolf Friedrich Philipp Balduin RFrhr von Leutrum-Ertingen, geb. 18. Aug. 1817 zu Hannover, Herr zu Nippenburg, Unter-Rieringen, Hemmingen, Mauer und Wolfsgarten, Grundherr zu Heudach und Würm, k. württemb. Kammerherr und Legationsrath a. D., verm. 6. Oct. 1850 zu Karlsruhe mit

Emma Wilhelmina Alexandrina Nanette, geb. 6. Octbr. 1836 zu Karlsruhe, des Gerhard Arnold Frhrn Taets von Amerongen, grhzgl. bad. Oberst-Lieutenants, und der Emma Maria geb. Dill Tochter. [Karlsruhe.]

Sohn: Gerhard Arnold Karl Balduin, geb. 23. Aug. 1851 zu Karlsruhe.

Geschwister

(halbbürtige aus des Vaters 2r Ehe).

1. Natalie, geb. 5. Juni 1825 zu Unter-Rieringen, verm. 29. April 1852 zu Karlsruhe mit Joseph Frhrn Raßler von Gamerschwang auf Weitenburg, k. württemb. Obersten a. D.
2. Malwine, geb. 5. Juni 1825 zu Unter-Rieringen, Zwillingsschwester der Vorigen.
3. Otto Emanuel Ludwig Ernst Adolf Theodor, geb. 24. März 1835 zu Karlsruhe, Herr zu Wolfsgarten, Grundherr zu Heudach und Würm, k. k. Lieut. in d. A.

Stiefmutter.

Frida geb. Freiin von Lotzbeck, geb. 10. Sept. 1800 zu Lahr, verm. 10. Oct. 1821 ebendaselbst mit dem RFrhrn Karl Ludwig Friedrich (geb. 27. Aug. 1791 zu Karls-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

ruhe), Herrn zu Nippenburg, Unter-Rieringen, Hemmingen, Mauer, Schwieberdingen, Liebeneck und Wolfsgarten, Grundherrn zu Heudach und Würm, Ritter des St. Johanniter-Ordens und grhzgl. bad. Kammerherrn (war in erster Ehe vermählt 24. Febr. 1814 zu Unter-Rieringen mit Luise Friederike Sophie Eleonore geb. von Bremer [geb. 16. Aug. 1797 zu Wetzlar, † 20. März 1819 zu Hannover], des Friedrich Franz Dietrich Grafen von Bremer, k. großbrit.-hannöv. Staats- und Cabinets-Ministers, und der Luise Eleonore geb. Freiin von Zwierlein Tochter, Erbin von Unter-Rieringen); Witwe seit 18. Decbr. 1852. [Karlsruhe.]

Vaters-Schwester.

Antonia Carolina Marianna Henriette, geb. 2. Novbr. 1794 zu Augsburg, verm. 9. Januar 1814 zu Karlsruhe mit Ernst Christian August Frhrn von Mentzingen, bad. Grundherrn zu Mentzingen, grhzgl. bad. Kammerherrn u. kaiserl. russ. Oberst-Lieutenant a. D.

Leuzendorf-Campo di Santa Lucia.

[Kath. — Ritter 1333, Ritterstands-Diplom erneuert und Stammwappenbestätigung 15. Juni 1807, aufgenommen unter die steiermärkische Landmannschaft 13. Nov. 1807, Frhr. mit dem Prädikat »Campo di Santa Lucia« und Wappenvermehrung 19. November 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 342.]

Freifrau: Maria Angelica Freifrau von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia, des 11. Aug. 1840 † k. k. Feldzeugmeisters und Geh.-Raths, auch Inhabers des 14. Inf.-Regim. Franz Xaver Richter von Binnenthal und der 10. Sept. 1855 zu Linz † Maria geb. Freiin von Zach Tochter, verm. mit Johann Nepomuk Ritter von Leuzendorf, k. k. Oberst-Lieut.; Witwe seit 6. Mai 1848.

Kinder: 1. Johanna Nepomucena Carolina Elisa Maximiliana, geb. 5. Sept. 1842 zu Parma.
2. Arthur Karl Xaver Maria, geb. 2. Nov. 1844 zu Parma.
3. Robert Anton Xaver Maria, geb. 8. Nov. 1845 zu Parma.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lewartow von Lewartowski.

[Kath. — W.: in Blau ein rechts aufspringender, natürlicher, gekrönter Panther mit ausgeschlagener rother Zunge und rückwärts empor geschlängeltem Schweife. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit blaugoldenen Decken wächst der Panther des Schildes halb hervor.]

Paul Johann Lewartow von Lewartowski ward laut Diplom d. d. Wien 2. Sept. 1783, unter Bestätigung seines alten Adels, vom Kaiser Joseph II. in den Freiherrenstand erhoben. Dessen Sohn Michael Frhr Lewartow von Lewartowski war der Vater des nachstehenden Frhrn Johann.

Freiherr: Johann Frhr Lewartow von Lewartowski, vermählt mit
Angela geb. von Lapinski.
Söhne: 1. Karl, k. k. Linien-Schiffs-Capitain.
2. Heinrich, k. k. Major.

Lexa von Aehrenthal*).

[W.: senkrecht getheilt; rechts in Blau ein goldener Dreihügel, auf dessen mittlerem, etwas höherem Theil drei goldene Kornähren an ihren Halmen neben einander stehen; links in Gold zwei schwarze Querbalken, von denen der obere mit einem, der untere mit zwei goldenen Kleeblättern belegt ist. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der rechte mit blaugoldenen Decken trägt zwischen einem von Blau und Gold abwechselnd quer getheilten, offenen Flug die drei goldenen Kornähren: auf dem zweiten mit rechts blaugoldener, links schwarzgoldener Decke erscheint ein schwarzer Doppeladler mit offenen Schnäbeln, ausgeschlagenen rothen Zungen, ausgebreiteten Flügeln und von sich gestreckten Krallen; und der dritte Helm mit schwarzgoldenen Decken trägt drei Straußenfedern, eine goldene zwischen zwei schwarzen.]

Erbländisch-österreichischer Freiherrenstand, d. d. Wien 10. März 1828, für den vom Hofrath des k. k. böhm. Gu-

---

*) Dieser Artikel, welcher richtiger unter Lit A. stehen sollte, ist nur wegen Verspätung an dieser Stelle eingereiht worden.

Die Redact.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

berniums zum Vice-Präsidenten des k. k. böhmischen Landrechts ernannten Johann Lera Ritter von Aehrenthal.

Dieses Geschlecht stammt ursprünglich aus Böhmen. Johann Anton Lera, Bürger zu Prag, wurde laut Diplom d. d. Wien 9. Juni 1790 wegen besonderer Verdienste, welche er sich im Steuerfache und Fabrikwesen in den Jahren 1769 und 1773 und bei der 1780 geschehenen Errichtung der böhmischen Feuer-, Wetter- und Wasserschäden-Vergütungsanstalten erworben hatte, in den erbländ.-österr. Adelstand mit dem Prädicat »von Aehrenthal« erhoben: später erhielt er als Auszeichnung für seine vorzüglichen Dienstleistungen als Ober-Administrator der fürstlich waldeckischen Herrschaften, laut Diplom d. d. München 4. Juni 1792, in dem Kurfürstenthum Bayern die alte erbländische Ritterwürde. Johann Anton besaß die böhmischen Herrschaften Trpist, Triebel, Doran und Groß-Skal und war mit Johanna geb. Scher vermählt; er starb am 4. Febr. 1824. Seine Nachkommenschaft folgt unten.

Freiherr: Johann Baptist Frhr Lera von Aehrenthal, geb. 11. März 1817, Herr der Herrschaften Doran, Groß-Skal, Trpist, Triebel und Mariafels, verm. 16. Mai 1849 mit

Maria Felicia geb. RGräfin von Thun und Hohenstein, geb. 20. Juli 1830.

Kinder: 1. Maria Felicia, geb. 26. Mai 1850.
2. Felix, geb. 18. Aug. 1853.
3. Aloys Leopold Johann Baptist, geb. 27. Sept. 1854.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Maria Anna, geb. 21. Juni 1808.
2. † Aloysia Maria (geb. 16. Mai 1811, † 18. Nov. 1811).

b) aus zweiter Ehe:

3. Franzisca Romana Maria Rosina, geb. 13. März 1819, verm. 18. Juli 1844 mit Franz Frhrn von Paumgartten, k. k. General-Major und Brigadier.
4. Adolf Johann, geb. 30. Juli 1821, k. k. Rittmeister in d. A.
5. † Caroline (geb. 28. Januar 1828, † 5. Febr. 1857), verm. 28. Januar 1850 mit Joseph Frhrn von Wimmer, k. k. Major in d. A.

Mutter.

Johanne Nepomucene geb. RGräfin Wilczek, Frei- und

Pannerherrin von Hultschin und Guttenland, geb. 20. Oct. 1793, verm. 7. Januar 1815 mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 30. Juli 1777 [des 4. Febr. 1824 † Johann Anton Ritters Lera von Aehrenthal, s. oben, Sohn]), Herrn der Herrschaften Doran und Groß-Skal, k. k. wirkl. GRath, Vice-Präsidenten des Appellations-Gerichts zu Prag, Oberst-Hoflehensrichter in Böhmen, Mähren und Schlesien, auch Mitglied vieler gemeinnützigen, wohlthätigen und gelehrten Vereine und Gesellschaften ꝛc. (verm. in erster Ehe 13. Sept. 1807 mit Philippine [† 18. Aug. 1811], des † Karl Frhrn Schirndinger von Schirnding und der † Maria Josepha geb. Freiin Wiedersperger von Wiedersperg Tochter); Witwe seit 17. Oct. 1845.

Vaters-Geschwister.

1. † Aloys (geb. 21. Juni 1773, † 15. Febr. 1843).
2. † Johanna (geb. 8. Mai 1777, † 15. Febr. 1849), verm. mit Wenzel Ritter Wiedersperger von Wiedersperg, k. k. Kämm. u. Hauptmann in d. A. († 17. Juni 1831).

Lichnowsky.

(S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

Reisner von Lichtenstern.

[Kath. — Im Kgr. Bayern. — Frhr. 9. März 1753. — Besitz: die Güter Neusaat und Haindorf im Landgericht Rabburg. — Stammwappen (verliehen dem Christoph Reisner und seinem geistlichen Bruder 23. Aug. 1613 vom Herzog Maximilian I. von Bayern): in Gold (?) ein rechts gewendeter, aufrecht stehender (rother?) Löwe mit dreimal geringeltem Schweife; in den Vorderpranken hält der Löwe ein Reisig. Der gekrönte Helm (mit rothgoldener Decke?) trägt zwischen zwei (von Gold über Roth quer getheilten?) Adlersflügeln das Reisig. Vermehrtes Wappen (bei Erhebung in den RAdelstand, 5. Sept. 1653, verliehen demselben Christoph Reisner vom Kaiser Ferdinand III.), welches die Familie noch heute führt: quadrirt; 1 u. 4 in Roth ein sechsstrahliger goldener Stern; 2 u. 3 in Gold ein einwärts gekehrter, zum Streit geschickter, doppeltgeschwänzter, gekrönter rother Löwe. Der gekrönte

Helm mit rothgoldenen Decken trägt zwei von Gold über Roth quer getheilte Adlersflügel, zwischen denen ein sechsstrahliger goldener Stern schwebt.]

Der Stammvater dieser Familie, Anonymus Reisner, Geh.-Secretair und Hofrath des Herzogs Maximilian I., nachmaligen Kurfürsten von Bayern, wurde von demselben treuer Dienste wegen mit einer goldenen Medaille, welche das Bild des Herzogs vorstellte, an einer goldenen Kette beschenkt. Er lebte Ausgangs des sechzehnten und zu Anfang des siebzehnten Jahrhunderts in München und war zweimal vermählt. Eine seiner Gemahlinnen, aus dem alten Geschlecht derer von Eyb, starb zu München, wo sie bei den Augustinern beigesetzt ist. Von seinen fünf Söhnen traten vier in den geistlichen Stand. Der fünfte, Christoph Reisner (geb. 1590 zu München), wurde bayerischer Pfleger und Salzbeamter zu Stadt-am-Hof bei Regensburg, Richter zu Salern und Zeitlarn, Bräuverwalter zu Weichs und zuletzt auch zum hzgl. bayer. Rath ernannt. Diese vielseitigen Bedienstungen brachten ihn während des dreißigjährigen Kriegs mit den nach Regensburg vordringenden schwedischen Truppen in Berührung, welche ihn nach Zeugniß eines regensburger Biographen vielen Leiden und Mißhandlungen aussetzten. Da die Reisner bezüglich ihrer höhern Staatsämter, welche viele von ihnen bekleideten, und wegen der in denselben erworbenen Verdienste den Edlen Geschlechtern in Bayern gleich gehalten wurden, so verlieh Herzog Maximilian I. dem genannten Christoph Reisner nebst seinem geistlichen Bruder s. d. 23. Aug. 1613 das oben beschriebene Stammwappen. Am 5. Sept. 1653 ward derselbe Christoph vom Kaiser Ferdinand III. zur weitern Belohnung der vielfachen treuen Dienste, welche er dem deutschen Reiche und dem Kurhause Bayern lange Jahre geleistet hatte, mit dem Prädicat »von Lichtenstern« in den Adelstand des heil. röm. Reichs erhoben, unter der ausdrücklichen Erklärung, daß er den Edelleuten, welche die Probe mit vier Ahnen abgelegt haben, gleich zu achten sei, und daß er, sowie alle seine Nachkommen befugt sein sollten, sich nach den adeligen Gütern, welche sie erwerben würden, zu nennen und zu schreiben. Zu gleicher Zeit erhielt er das vermehrte Wappen. Christoph hatte drei Gemahlinnen aus den adeligen Geschlechtern: von Mielach zu München, von Eckart zu Augsburg und von Eyerl zu Hötzing, welche ihm zusammen zehn Kinder schenkten. Nachdem er

nach 44jähriger Dienstzeit mit kurfürstlicher Bewilligung seine Aemter an den Frhrn von Lerchenfeld abgetreten hatte, starb er am 13. Juli 1656 und liegt in der Minoritenkirche zu Regensburg begraben. Neben ihm ruht seine 1691 unvermählt gestorbene Tochter Maria Theresia und seine dritte Gemahlin, Anna geb. Eyerl von Hötzing († 1692).

Auf Christoph Reisner von Lichtenstern folgte sein Sohn dritter Ehe, Franz Sigmund (geb. 1644 zu Stadt-am-Hof, † 17. Juni 1708 auf Hautzendorf und begraben in der Pfarrkirche zu Pettenreuth). Dieser erkaufte am 8. Juli 1670 von der Familie Rümeln die im Hzgth. Neuburg gelegene Hofmark Hautzendorf, ließ sich auf diesem Rittergut nieder und vermählte sich mit Maria Euphrosyne geb. von Wolfswiesen. Von seinen sieben Kindern wurden nur drei großjährig, nämlich: a) Maria Katharina Eva Theresia, verm. mit Joseph Ferdinand Frhrn von Kloeckh auf Mauerstetten, Thierlstein, Hötzing ꝛc.; b) Maria Johanna, verm. mit dem kurbayer. Hauptmann von Erkenbrechtshausen; und c) sein Sohn:

Franz Christoph (geb. 2. Aug. 1677 zu Hautzendorf, † 7. Nov. 1745 zu Neumarkt und daselbst in der Hofkirche begraben). Dieser ward 1708 zum kurbayer. Hauptpfleger der oberpfälz. Landgerichte Treswitz und Tännersberg ernannt und vermählte sich in demselben Jahre mit Anna Katharina Corona geb. Freiin von Asch zu Asch auf Oberndorf (geb. 1678, † 5. Dec. 1743 auf der Burg zu Treswitz). Er erkaufte das Hammergut Altenweiher im fürstl. bamberg Amte Vilseck. Die vorgenannten Aemter Treswitz und Tännersberg verwaltete er bis zum Jahre 1738, wo ihm die landesherrliche Erlaubniß ertheilt wurde, die Verwaltung seinem einzigen Sohn Franz Ferdinand Joseph Aloys zu übertragen. Aus der Ehe Franz Christoph's stammten drei Kinder: a) Maria Anna Eleonore, welche das Rittergut Hütten im Hzgth. Sulzbach erwarb und am 3. März 1797 unvermählt mit Tode abging; b) Maria Euphrosyne, verm. mit dem Frhrn Raydtenstein auf Bodenstein, Schultheißen zu Neumark in der Ober-Pfalz; und c) sein schon genannter Sohn:

Franz Ferdinand Joseph Aloys (geb. 2. Mai 1710 auf der kurfürstlichen Burg zu Treswitz, † 13. Januar 1763 ebendaselbst und begraben in der Pfarrkirche zu Moosbach), kurbayer. Hauptpfleger der Landgerichte Treswitz und Tännersberg (seit 10. April 1738). Derselbe zeichnete sich wäh-

rend des österr. Successionskriegs durch treue Anhänglichkeit an das kurfürstliche Haus besonders aus, weshalb ihn der Kurfürst Maximilian Joseph III. laut Diplom d. d. 9. März 1753, unter Bestätigung des früheren Wappens, in den Freiherrenstand erhob. Dieser erste Freiherr von Lichtenstern erkaufte von dem Frhrn von Junker die in der Landgrafschaft Leuchtenberg liegende Hofmark Woppenhof. Von seiner Gemahlin Maria Elisabeth Franzisca geb. RFreiin von Rummel a. d. H. Waldau (geb. 17. Januar 1717 im Schlosse zu Waldau, † 1790) hinterließ er zwei Kinder: a) Maria Eleonora, verm. mit Karl Frhrn von Knorr, Majoratsherrn auf Sollstädt im Eichsfelde und k. k. Obersten; und b) einen Sohn:

Franz Marquard Friedrich Joseph Aloys Dominicus Reisner, Frhrn von Lichtenstern (geb. 13. Oct. 1748 auf der Burg zu Treswitz, † 4. Januar 1807 zu Nabburg), kurbayer. Hauptpfleger der Landgerichte Treswitz und Tännersberg (1772—1802), verm. 1773 mit Maria Franzisca (geb. 1758, † 25. April 1807 zu Amberg), des Adam Bernhard Frhrn Meichsner von Alkoven, Rittergutsbesitzers zu Haindorf, kurfürstl. bayer. Kämm. und Dragoner-Obersten, Tochter. Aus dieser Ehe stammt das dermalige Familienhaupt.

Freiherr: Karl Franz Reisner, Frhr von Lichtenstern, geb. 12. Aug. 1776 auf der Burg zu Treswitz, Besitzer des mütterlichen Stammguts Neusaat und Haindorf (seit 1814), k. bayer. wirkl. Rath und Landrichter zu Neustadt a. d. Waldnaab, auch Ehrenbürger dieser Stadt, verm. mit

Maria Anna, des † kurfürstl. bayer. Raths und Pflegers Philipp Anton Hortig zu Pleistein und der Maria Josepha geb. von Voit Tochter.

Kinder: . Karl Gottlieb Nepomuk, geb. 1804, k. bayer. Kammerjunker und Landrichter zu Regenstauf bei Regensburg, verm. mit

Caroline, des k. bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Directors zu Landshut von Stuber Tochter.

(Aus dieser Ehe leben drei Kinder.)

2. Eleonore Katharina Marianne Caroline, geb. 1809, verm. mit Georg von Keisenberg, k. preuß. Zollamts-Ober-Controle r.
3. Marianna Barbara Adelheid, geb. 1811, verm. mit Chri-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

stoph von Korb, Rittergutsbesitzer von Püchersreuth, k. bayer. Kammerjunker.

4. Franz Anton Heinrich, geb. 1814, k. bayer. Oberlieut. und Adjutant im 2. Cuir.-Reg. Prinz Adalbert.
(Ist vermählt und hat vier Kinder.)

5. Marianne Eleonore Pauline Amanda, geb. 1819, verm. mit Joseph von Paur, Rittergutsbesitzer von Waffenbrunn.

Liebig, s. Jahrg. 1857, S. 437.

Lilgenau.

[Kath. — Frhr. bestät. 14. Mai 1822 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 437.]

Freiherr: Karl Joseph Frhr von Lilgenau, geb. 23. Nov. 1787, k. bayer. Kämm. und Major à la suite, verm. 1817 mit

Caroline geb. Freiin von Lincker-Lutzenwick, geb. 10. Sept. 1789.

Söhne: 1. Karl Theodor, geb. 25. Mai 1818, k. bayer. Kammerjunker, verm. 15. Oct. 1853 mit

Anna geb. von Arvay, geb. 4. Sept. 1834.

Söhne: 1) Clemens Wenzel, geb. 4. Sept. 1854.
2) Karl Clemens, geb. 4. Januar 1857.

2. Clemens Wenzel, geb. 25. Nov. 1830.

Lilien, s. Jahrg. 1855, S. 344.

Limpöck.

[Kath. – Alt-Bayern. — Ein straubinger Bürgergeschlecht, aus welchem Wolfgang Limpöckh, Bürgermeister zu Straubing, im Jahre 1636 geadelt wurde. Johann Ferdinand von Limpöck, kurbayer. Rath, Truchseß, Kastner und Mauthner zu Kelheim, erhielt s. d. 1. April 1721 vom Kurfürsten Max Emanuel von Bayern die Frei-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

herrenwürde. — W.: von Schwarz über Gold schrägerechts getheilt, darin ein rechts gewendeter, von einem schwarzen Dreihügel, der sich aus dem untern Schildesrande in der goldenen Abtheilung erhebt, aufspringender Bock von gewechselten Farben; derselbe hält mit den Vorderläufen ein grünes Kleeblatt. Der Helm mit schwarzgoldenen Decken trägt den Bock mit dem Kleeblatt, der hier nur mit seiner goldenen Hälfte hervorwächst.]

Freiherr: Clemens Joseph Ignaz Frhr von Limpöck auf Riekofen, geb. 20. April 1802, k. bayer. Kämm. und pens. Appellations-Gerichtsrath zu Regensburg, verm. 19. Nov. 1828 mit

Caroline geb. RGräfin von Seinsheim, Freiin zu Sünching, geb. 27. Mai 1802.

Kinder: 1. Wilhelmine.

2. Maximilian, k. bayer. Oberlieut. und Adjutant im 1. Cuir.-Reg. Prinz Karl.

Schwestern.

1. † Mauritia († 19. Juni 1842), verm. 3. Oct. 1815 mit Albert RFrhrn von Magerl auf Saulburg.

2. † Caroline († 5. Mai 1851), verm. 1844 mit Anton Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, Herrn zu Guttmaning ꝛc.

Aeltern.

† Joseph Maria Anton Frhr von Limpöck auf Riekofen (geb. 13. Dec. 1768, † 1815), k. bayer. Kämm., Regierungs-Rath und Landrichter zu Straubing, verm. 1792 mit Wilhelmine geb. Gräfin Törring-Jettenbach-Ränckham (geb. 1774, † 18 . .).

Großältern.

. . . . . Frhr von Limpöck auf Riekofen (†), verm. † mit einer geb. Freiin von Pechmann (†).

Lindeman.

[Luth. — Dieses Geschlecht war bereits im 15. Jahrhundert adelig, RFrhr. 31. Juli 1790, Erlaubniß, das Prädicat »Just« und das freiherrl. just'sche Wappen nach dem Rechte der Erstgeburt annehmen und führen zu dürfen, 1824. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1854, S. 314.]

RFreiherr: Ferdinand Wilhelm Alexander RFrhr von

Lindeman-Just, geb. 16. Juli 1817, k. k. Hauptmann in d. A.

Brüder.

1. Bernhard, geb. 17. Sept. 1818, kaiserl. russ. Professor zu Nowo-Tscherkäsk, verm. 1849 mit
Natuschta geb. von Weymar.
Kinder: 1) Christiane, geb. 1852.
2) Olga, geb. 1854.
3) Wladimir, geb. 1857.
2. Oscar, geb. 23. Januar 1820, k. sächs. Hauptmann im 2. Inf.-Bataillon, verm. 1851 mit
Elise geb. Trinks.
Sohn: Ferdinand Karl, geb. 1856.
3. Alexander, geb. 16. Dec. 1821, k. sächs. Oberlieutenant im 10. Inf.-Bataillon, verm. 1852 mit
Wilhelmine geb. von Schirnding.
Söhne: 1) Ferdinand Wilhelm Alexander, geb. 1855.
2) Georg, geb. 1856.
4. Richard, geb. 7. Febr. 1824, k. sächs. Oberlieutenant.
5. Bruno, geb. 23. Mai 1825, Premier-Lieut. in hzgl. anhalt-bernburg. Diensten.

Mutter.

Christiane Wilhelmine Sophie geb. von Beulwitz, geb. 29. April 1786, verm. mit dem Oberst-Lieutenant RFrhrn Ferdinand Wilhelm; Witwe seit 1832.

Linden, s. Jahrg. 1857, S. 439.

Linker, s. Taschenbuch der gräflichen Häuser.

Linsingen, s. Jahrg. 1857, S. 441.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Liubibratich von Trebinya.

[Kath. — RFrhr. mit dem Prädicat »von Trebinya« 26. Januar 1760. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1857, S. 442.]

RFreiherr: Alexander RFrhr Liubibratich von Trebinya, k. k. Oberlieut. und Hafen-Detachements-Commandant des k. k. Flottillen-Corps zu Pavia, verm. mit ..... (†).

Söhne: 1. Peter, Stud. juris auf der k. k. Universität zu Pavia.

2. Alexander, k. k. Cadet im Flottillen-Corps.

3. Paul Heinrich. 4. Aloys Clemens.

Schwester.

Carolina.

Lobkowitz.

[Kath. — Bayern. — Ein Zweig des großen, alten Hauses der RFürsten von Lobkowitz in Böhmen, von welchem eine Linie nach Kurland und von da nach Sachsen und Thüringen übergesiedelt war. Der angeborene RFreiherrenstand dieser Familie ward für Bayern am 3. März 1840 durch Immatriculation bestätigt. — W.: quadrirt; 1 u. 4 von Roth über Silber quer getheilt (wegen Popel; Stammwappen); 2 u. 3 in Silber ein schrägelinks gestellter schwarzer Adler mit einem silbernen Halbmond auf der Brust (wegen Lobkowitz). Der gekrönte Helm mit rothsilbernen Decken trägt ein wachsendes rothes Hifthorn, aus dessen Mundloch eine silberne Straußenfeder, welche sich links neigt, hervorgeht.]

RFreiherr: Franz Kaspar RFrhr von Lobkowitz, geb. 27. Juni 1813, k. bayer. Kämm., Ministerial-Rath und Ober-Bau-Commissair zu München.

(Derselbe ist vermählt und hat Kinder.)

Aeltern.

† Lorenz Ludwig RFrhr von Lobkowitz († 1852), k. bayer. Kämm., Regierungs- und Forstrath zu Landshut, verm. mit Apollonia geb. Geuser.

Großältern.

† Franz Simon RFrhr von Lobkowitz (†), kurfürstl. säch-

fischer Rittmeister, vermählt mit Maria Johanna geb. von Malwitz.

Ur-Großältern.

† Albrecht Theodor RFrhr von Lobkowitz (†), verm. mit Franzisca geb. von Dynowsky (†).

Locatelli, s. Jahrg. 1855, S. 351.

Locella, s. Jahrg. 1855, S. 351.

Lochner von Hüttenbach.

[Kath. — In Bayern, woselbst die Familie der Freiherrenclasse einverleibt ist. — Besitz: als Fideicommiß das Rittergut Lintach im Landgericht Amberg; ferner als Condominate die Hofmarken Hüttenbach und Riegelstein, nebst den Gülthöfen zu Möchs, Münchs, Schoßaritz und Oberndorf in den Landgerichten Lauf, Pegnitz und Gräfenberg, sowie die Senioratslehen zu Sanspareil im Landgericht Weißmain, und die Zehnten und Gülten zu Buchen, Amts Nastätten im Hzgth. Nassau. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 353, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 320; s. auch Jahrg. 1856, S. 410.]

I. Linie, von Lindenberg, nun zu Lintach.

Freiherr: Adam Joseph Friedrich Heinrich Donatus Frhr Lochner von Hüttenbach, geb. 1800 (des 1825 † Frhrn Friedrich, k. bayer. Kämm. und Regierungs-Directors zu Bayreuth, Sohn), Herr auf Lintach, Hüttenbach und Riegelstein, k. bayer. Kämm. und pens. Postbeamter, verm. 1825 mit

Justina Eva, geb. 1803, des † k. bayer. Obersten Georg von Tannstein gen. Fleischmann und der Maria Anna geb. d'Angelique Tochter. [Regensburg.]

Söhne: 1. Georg Friedrich Joseph Justin, geb. 1827, Fideicommiß-Nachfolger, k. bayer. Lieut. à la suite, verm. 1851 mit

Mathilde Sophie, geb. 1830, des † k. bayer. Kämm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

und Appellations-Gerichtsraths Franz Christoph Frhrn von Gugel zu Brandt und Diepoltsdorf und der † Adele geb. Muffel von Ermreuth Tochter.

Kinder: 1) Joseph Adam Franz Georg Harold, geb. 1852.
2) Franz Joseph Christian Georg Harold, geb. 1853.
3) Christian Joseph Justin Georg Harold, geb. 1854.
4) Adele Sophie Wilhelmine Georgine Mathilde, geb. 1856.

2. Karl Ignaz Joseph Justin, geb. 1829.
3. Eduard Anselm Joseph Justin, geb. 1831, k. bayer. Ober-Postamts-Assistent zu Regensburg.
4. Christian Philipp Anton Joseph Justin, geb. 1833, k. bayer. Lieut. im 9. Inf.-Reg. Wrede.

Geschwister.

1. Sophie Amalie, geb. 1798.
2. Christian Adam Philipp Friedrich Karl, geb. 1808, Mitherr auf Hüttenbach und Riegelstein, verm. I) 1834 mit Katharina, des † k. bayer. Appellations-Gerichts-Advocaten Schmitt Tochter; II) 1852 mit

Anna, des † k. bayer. Ober-Appellations-Gerichts-Raths Blaß Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1) Hermann Maria Maximilian, geb. 1852.
2) Auguste Philippine, geb. 1854.
3) Justine Anna Philippine, geb. 1855.
4) Joseph, geb. 1857.

II. Linie, zu Kaiwitz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Freiherr: † Christian Adam Frhr Lochner von Hüttenbach (geb. 1752, † 1825, Herr auf Kaiwitz und Lintach, k. bayer. Kämm., fürstl. bamberg. GRath und Reise-Marschall; vererbte Lintach auf die 1. Linie als Fideicommiß).

Dessen Witwe:

Amalia geb. RGräfin Holnstein aus Bayern, geb. 1775, verm. 1792.

Dessen Tochter: Maria Caroline Leopoldine, geb. 1805, Erbin von Kaiwitz, Theresien-Ordens-Ehrendame, verm. 15. Juni 1824 mit Ernst RFrhrn von Hirschberg zu Weihersberg, k. bayer. Kämm. und General-Major der Landwehr in Ober-Franken; Witwe seit 30. Dec. 1849.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

III. Linie, zu Theuern.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des † Friedrich Ferdinand Frhrn Lochner von Hüttenbach, Herrn auf Theuern, Rödelmeier, Querbach und Salzburg, und seiner Gemahlin, einer geb. RFreiin von Bibra, **Tochter:**

Sophia, früher Stiftsdame zu Nieder-Münster, verm. mit Hermann RGrafen von Hirschberg, k. bayer. Rittmeister; Witwe seit 31. Januar 1814, wiederverm. mit dem k. bayer. Hauptmann Gebhard; abermals Witwe seit 1850.

Loë

(s. **Loë-Wissen** im Taschenbuch der gräfl. Häuser).

Loehr, s. Jahrg. 1855, S. 354.

Loën.

[Luth. — RFrhr. 28. März 1635. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 445, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 355.]

I. Linie.

RFreiherr: Julius RFrhr von Loën, geb. 29. Juli 1816 (des 6. Febr. 1836 † RFrhrn Karl Sohn), Erbherr auf Walzen bei Neustadt in Ober-Schlesien, verm. 8. Juli 1848 mit

Adelheid geb. Gräfin von Seherr-Thoß, geb. 24. Juli 1816.

Kinder: 1. Karl Ernst Julius Waldemar, geb. 5. April 1849.

2. Julius Felix Ernst, geb. 11. Januar 1851.

3. Agnes Sophie Adelheid, geb. 10. Nov. 1856.

II. Linie.

RFreiherr: Leopold RFrhr von Loën, geb. 15. Nov. 1780 (des 17. Mai 1803 † RFrhrn Johann Just Sohn), hzgl.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

anhalt. Kammerherr, verm. I) 27. Mai 1803 mit Charlotte († 7. Sept. 1811), des Ludwig von der Marwitz auf Jernikow Tochter; II) 30. Dec. 1812 mit Charlotte geb. RGräfin von Roedern († 21. Juli 1847). [Dresden.]

Töchter 1r Ehe: 1. Eveline, geb. 28. April 1805, Hofdame am Hofe Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.

2. Charlotte, geb. 11. Dec. 1806, verm. 28. Sept. 1842 mit dem k. preuß. Oberst-Lieut. a. D. von Ivernois.

Bruder.

Friedrich, geb. 25. April 1787, hzgl. anhalt-dessauischer Ober-Hofmarschall, verm. 26. April 1815 mit

Albertine, geb. 14. Juni 1792, des k. preuß. Rittmeisters von Hedemann Tochter.

Kinder: 1. Leopold, geb. 24. Juni 1817, k. preuß. Major und Commandeur der Garde-Unteroff.-Compagnie, verm. 29. Aug. 1842 mit Gabriele (geb. 7. Januar 1822, † 16. Januar 1854 zu Berlin), des † k. preuß. Ministers der auswärtigen Angelegenheiten Heinrich Frhrn von Bülow ältester Tochter.

Kinder: 1) August, geb. 29. Aug. 1843.
2) Therese, geb. 28. Aug. 1846.
3) Agnes, geb. 8. Dec. 1851.

2. Hugo, geb. 25. Juni 1819, k. preuß. Hauptmann und Adjutant bei der 2. Garde-Division in Berlin, verm. 8. Dec. 1850 mit

Bertha, geb. 28. Januar 1826, des † Heinrich Frhrn von Hünerbein ältester Tochter.

Sohn: Friedrich Wilhelm, geb. 5. Sept. 1851.

3. Agnes, geb. 21. März 1822, Stiftsdame im adeligen Fräuleinstift zu Mosigkau.

4. August, geb. 27. Januar 1828, hzgl. anhalt. Kammerh. und Oberlieut., verm. 11. März 1852 mit

Maria, geb. 6. Oct. 1831, des k. sächs. Ober-Appellations-Gerichtsraths Karl von Salza a. d. H. Lichtenau-Wingendorf einziger Tochter. [Dessau.]

Tochter: Marie Christine, geb. 24. Dec. 1855 zu Dessau.

5. Adelheid, geb. 18. Dec. 1830, Hofdame J. H. der regierenden Frau Herzogin von Nassau.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Löffelholz von Kolberg.

[Luth. — Adelsbestätigung nebst Wappenvermehrung 2. Aug. 1515; RFhr. und abermalige Wappenvermehrung 1708 und 29. Juli 1715; in Bayern bei der Freiherrenclasse immatriculirt 1808. — W.: quadrirt und mit einer zwischen dem dritten und vierten Felde eingepfropften, eingebogenen blauen Spitze, welche drei (2, 1) geschtete goldene Halbmonde belegen, von denen die beiden oberen, senkrecht gestellten, auswärts sehen, der untere aber gestürzt ist. 1 u. 4 in Roth ein rechts schreitendes silbernes Lamm (Stammwappen); 2 u. 3 in Silber ein schrägerechter blauer Balken, den seiner Länge nach drei mit den Spitzen in einander steckende silberne Judenhütlein belegen (wegen Judmann). Drei Helme mit rechts rothsilbernen, links blausilbernen Decken. Der erste, gekrönte trägt auf einem mit gestürzten silbernen Lindenblättern bestreuten, einwärts gewendeten rothen Fluge das hier links schreitende Lamm; den zweiten deckt ein mit Hermelin aufgestulpter, oben in eine Krone, auf der zwei silberne Straußenfedern zwischen drei blauen stecken, endender, hoher blauer Spitzhut; der dritte, wie der erste gekrönte Helm trägt einen mit den drei Monden belegten, geschlossenen blauen Flug. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 447.]

I. Aeltere (wilhelmische) Hauptlinie.

1. Aelterer (hans-friedrichischer) Zweig.

RFreiherr: Sigmund Friedrich Eberhard Wilhelm RFhr Löffelholz von Kolberg, geb. 27. Aug. 1807 (des 6. Nov. 1818 † RFhrn Georg Wilhelm Friedrich und der 23. November 1849 † Anna Elise Sophie geb. von Königsthal Sohn), k. bayer. Revierförster zu Colmberg, verm. 5. Februar 1833 mit

Katharina Antonie Barbara Sibylla geb. Freiin von Horix, geb. 14. Juni 1812.

Kinder: 1. Sigmund Friedrich Joseph Wilhelm, geb. 19. Nov. 1833.

2. Wilhelmine Maria Elisabeth Friederike Barbara, geb. 14. März 1835.

3. Adolf Philipp Friedrich, geb. 14. Mai 1836.

4. Marie Elisabeth Friederike Emilie Wilhelmine, geb. 8. Nov. 1837.

5. Sigmund Eduard Ernst Friedrich, geb. 2. Nov. 1839.

6. Elisabeth Friederike Wilhelmine, geb. 21. Juli 1843.

7. Friederike Elisabethe Barbara, geb. 8. Aug. 1851.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Helena Maria Regina Sophie Friederike, geb. 18. Juni 1802, verm. 19. Januar 1834 mit Karl Gustav Christoph von Imhof.
2. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich, geb. 15. Aug. 1809, Dr. phil., fürstl. öttingen-wallersteinischer Domanial-Canzlei-Rath, Vorstand des Archivs und der Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen des fürstlichen Hauses zu Wallerstein, verm. 27. Dec. 1836 mit

Charlotte Sophie Therese Mathilde, geb. 5. Sept. 1817, des Johann Karl Sigmund Frhrn von Holzschuher und der Philippine Jacobine Therese geb. Freiin von Harsdorf Tochter.

Kinder: 1) Jobst Wilhelm Karl Eugen, geb. 18. Mai 1839.

2) Karl Rudolf Friedrich Wilhelm, geb. 25. Dec. 1840.

3) Hans Wilhelm Friedrich Eduard Hermann, geb. 1. Juni 1842.

4) Adelheid Katharine Elise Therese Mathilde, geb. 6. Januar 1844.

5) Wilhelm Hans Karl Burkard Friedrich, geb. 26. März 1847.

6) Emilie Mathilde Bertha Elise Therese, geb. 30. Mai 1850.

3. Helena Sophie Marie Regina Wilhelmine, geb. 26. Juni 1811.
4. Marie Felicitas Franzisca Caroline, geb. 4. October 1814, verm. 7. Octbr. 1841 mit Karl Friedrich Edwin Pöschel, Pfarrer zu Löpsingen in Bayern.
5. Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm, geb. 8. Juli 1817, k. bayer. Landgerichts-Assessor zu Kadolzburg.

2. Jüngerer (hans-paulischer) Zweig.

1. Ast.

RFreiherr: Hans Karl Friedrich RFrhr Löffelholz v. Kolberg, geb. 17. Aug. 1810, Gutsbesitzer in Nord-America, verm. 8. Mai 1837 mit

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine, des Johann Sigmund Georg Wilhelm von Furtenbach und der Maria Philippine Caroline geb. v. Volkamer Tochter und Witwe

des 20. Dec. 1833 † Karl Friedrich Wilhelm RFrhrn Löffelholz von Kolberg (s. unten 2. Ast).

Söhne: 1. Ludwig Karl Wilhelm, geb. 12. Juli 1838.
2. Karl Wilhelm, geb. 2. Mai 1840.

Geschwister.

1. Georg Karl Ludwig, geb. 2. Juni 1815, kön. bayer. Hauptmann im 2. Artill.-Reg. Lüder. [Germersheim.]
2. Carolina Eleonore Friederike Luise, geb. 1. Juni 1821, verm. 1. Juni 1845 mit Friedrich Christoph Güth, kön. bayer. Landgerichts-Assessor zu Schweinfurt.
3. Clara Marie Sophie Friederike, geb. 30. Mai 1823, verm. 14. Sept. 1845 mit Philipp Friedrich Johann Karl Frölich, k. bayer. Eisenbahn-Betriebs-Inspector u. Bahnamts-Vorstand zu Ulm.

Mutter.

Magdalena Friederike geb. Grumm, geb. 2. März 1783, verm. 5. Mai 1807 mit dem RFrhrn Hans Friedrich Ludwig Wilhelm Karl Alexander; Witwe seit 20. April 1845.

2. Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Freiherr: † Karl Friedrich Wilhelm RFrhr Löffelholz von Kolberg († 20. Dec. 1833). **Dessen Witwe:**
Dorothea Carolina Luise Wilhelmine geb. von Furtenbach, wiederverm. 8. Mai 1837 mit Hans Karl Friedrich RFrhrn Löffelholz von Kolberg (s. oben 1. Ast).
Dessen Tochter: Caroline Sophie Wilhelmine Marie, geb. 20. Mai 1833.

II. Jüngere (thomasische) Hauptlinie.

Freiherr: Jacob Gottlieb Wilhelm RFrhr Löffelholz von Kolberg auf Gibitzenhof, geb. 3. Novbr. 1797, Geschlechts-Aeltester und Administrator der Familienstiftung, verm. 8. Juni 1830 mit Helena Maria Friederike Caroline (geb. 6. Mai 1807, † 5. April 1839), des 23. Febr. 1855 † Karl Ludwig RFrhrn Buirette von Oehlefeld und der 30. April 1855 † Maria Felicitas geb. Freiin Kreß von Kressenstein Tochter.

Mutter.

Charlotte Sophie, geb. 5. Febr. 1777, des Franz Regnat Frhrn von Bockeln und der Johanna Charlotte Auguste

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

geb. von der Haiden Tochter, verm. 3. April 1797 mit dem RFrhrn Georg Gottlieb Wilhelm; Witwe seit 21. März 1800, wiederverm. 17. Sept. 1813 mit Joseph Christian von Gotthard, k. bayer. Oberst-Lieut. in der Artillerie; abermals Witwe seit 16. Dec. 1836.

Löhneysen.

[W.: in Gold ein rechts gewendeter schwarzer Adlerskopf und Hals mit ausgeschlagener rother Zunge; derselbe ist mit einem silbernen gefiederten Pfeil von rückwärts durchstochen. Auf dem Helm mit schwarzgoldenen Decken wiederholt sich dasselbe Bild. Schildhalter: zwei mit dem Pfeil durchbohrte schwarze Adler. Devise: »Nobilitatis splendor maximus virtus«. (Schildhalter und Devise sind erst seit der Erhebung in den Freiherrenstand hinzugekommen.)]

Ein altes ritter- und stiftsmäßiges Adelsgeschlecht der Ober-Pfalz, sonst »Lehneis«, »Löhneyß« genannt, welches auf Witzelsreuth und Schönwaude bei Amberg Jahrhunderte lang seßhaft war. Von dort kam Georg Engelhard v. L. (geb. 1552, † 1622), Sohn des Jacob und der Barbara geb. von Wallenrodt, in braunschweigische Dienste, wurde 1583 fürstl. braunschweigischer (1586 auch k. dänischer) Stallmeister und 1594 Berghauptmann des Harzes, wo er sich um den Bergbau große Verdienste erwarb. Er kaufte 1589 und 1605 die noch im Besitze der Familie befindlichen, vormals asseburgischen Güter Remlingen und Reindorf bei Wolfenbüttel und ließ seine von praktischem Wissen und großer Gelehrsamkeit zeugenden Werke: Della Cavalleria, 1588 und 1609, den Bericht vom Bergwerk, 1618, und die Aulicopolitica, 1622, mit vielen Abbildungen und großem typographischen Aufwand ausgestattet, in seiner eigenen, zu Remlingen 1609 angelegten Druckerei herstellen. Diese Schriften werden zur Beurtheilung des damaligen Standpunkts der Wissenschaften, insbesondere des Bergbaues, noch jetzt geschätzt und haben ihrem Verfasser den Namen eines »Hutten Nieder-Sachsens« erworben. Das Schloß und die Druckerei zu Remlingen wurden 1626 im dreißigjährigen Kriege zerstört.

Der in der Ober-Pfalz gebliebene Zweig der Familie erlosch schon im siebzehnten Jahrhundert; dagegen blüht die Descendenz des genannten Berghauptmanns v. L. aus sei-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ner Ehe mit Katharina geb. von Wurmb in zwei Linien im Braunschweigischen fort. Der gemeinschaftliche Stammvater derselben war der fürstl. braunschweigische Hof-Jägermeister und Schatzrath August Rudolf Heinrich von Löhneysen († 1811), verm. mit Luise Auguste geb. von Veltheim a. d. H. Destedt († 1766). Der ältere Sohn aus dieser Ehe, Karl August Friedrich v. L. (geb. 1765, † 1827), hzgl. braunschw. Kammer-Director, war der Vater des dermaligen Chefs der I. Linie, und der jüngere, August Friedrich Albrecht v. L. (geb. 1766, † 1817), hzgl. braunschw Oberforstmeister, war der Vater des Chefs der II. Linie (s. unten).

Durch landesherrlichen Erlaß des Herzogs Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, d. d. Braunschweig 3. Febr. 1852, ist für den Kammerrath August Friedrich Adalbert von Löhneysen (von der älteren Linie) und dessen Nachkommenschaft das Recht, den freiherrlichen Titel zu führen, anerkannt worden.

I. Aeltere Linie.

Freiherr: August Friedrich Adalbert Frhr von Löhneysen, geb. 2. Januar 1804 zu Braunschweig, hzgl. braunschw. Kammerrath, verm. 31. Oct. 1832 zu Hohenberg mit Emma geb. RGräfin Schlitz von Görtz-Wrisberg, geb. 25. Juni 1812 zu Heidelberg.

Kinder: 1. Hilbert August Engelhard, geb. 16. Septbr. 1833 zu Braunschweig, k. k. Oberlieut. im 7. Uhlanen-Regim. EH. Karl Ludwig.

2. Wilhelm Adolf Alfred, geb. 4. Aug. 1835 zu Braunschweig, k. k. Cadet im 5. Feld-Jäger-Bataillon.

3. Luise Helene Bertha, geb. 27. Aug. 1838 zu Braunschweig.

4. Therese Hermine Hedwig Eugenie, geb. 8. Nov. 1842 zu Braunschweig.

5. Karl Adolf Otto Heinrich, geb. 8. Februar 1848 zu Braunschweig.

Schwester.

Adolfine Henriette Albertine, geb. 6. April 1799 zu Blankenburg, Domina des Klosters St. Crucis vor Braunschweig.

II. Jüngere Linie.

Karl Heinrich Adolf von Löhneysen, geb. 6. April 1801 zu Langeleben, Besitzer der Güter Neindorf und Remlingen.

Geschwister.

1. Albertine Bertha von Löhneysen, geb. 6. Febr. 1805 zu Langeleben, verm. 26. Aug. 1855 mit Wilhelm Erdmann Florian von Thilau, hzgl. braunschweig. Finanz-Director.
2. Marie von Löhneysen, geb. 31. Oct. 1806 zu Braunschweig, Chanoinesse des freiweltadeligen Stifts Steterburg.
3. Luise Wilhelmine Philippine von Löhneysen, geb. 12. Juni 1810 zu Wolfenbüttel.
4. Friedrich August Hans von Löhneysen, geb. 27. Sept. 1812 zu Wolfenbüttel, verm. 9. Juni 1843 ebendaselbst mit Aline geb. Bornträger.

   Kinder: 1) Georg Engelhard von Löhneysen, geb. 4. Sept. 1844 zu Neindorf.

   2) Adolfine Marie Charlotte von Löhneysen, geb. 11. April 1849 ebendaselbst.

   3) Aline Luise Adolfine von Löhneysen, geb. 10. Octbr. 1853 ebendaselbst.
5. Adolfine Ottilie Friederike von Löhneysen, geb. 10. Sept. 1815 zu Wolfenbüttel, verm. 22. Sept. 1839 zu Braunschweig mit dem hzgl. braunschw. Kreis-Director und Kammerherrn Karl von Hohnhorst.

Lotzbeck auf Weyhern.

[Kath. — Wappenverleihung 1559, Frhr. 3. Januar 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1856, S. 414.]

Freiherr: Karl Ludwig Frhr von Lotzbeck, geb. 20. Febr. 1786 (des † Frhrn Karl Ludwig [geb. 7. Febr. 1754, † 13. Mai 1826], baden'schen Grundherrn auf Ottenweiher, und der † Elisabetha geb. Willig Sohn), k. bayer. Kämmerer, erbl. Reichsrath bis zum Jahre 1848, wo er zu Gunsten seines älteren Sohnes freiwillig auf diese Würde Verzicht leistete: verm. I) mit Amalie Henriette geb. Sautier († 4. März 1841); II) mit Johanna Antonie geb. Hill, geb. 18. Januar 1819.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Mathilde, geb. 4. Juli 1814, verm. 11. Mai 1833 mit Karl Georg RFrhrn von Welden, k. bayer. Kämm. und Regierungs-Präsidenten von

Schwaben und Neuburg, zu Augsburg (geschieden; † 24. Juli 1857).

2. Ida, geb. 21. Januar 1817, verm. mit dem kaiserl. französ. Senator und ehemal. Botschafter Paul Baron de Bourgoing.

3. Alfred, geb. 5. Febr. 1819, k. bayer. Kämmerer und (durch Verzichtleistung seines Vaters) erbl. Reichsrath der Krone Bayern, vermählt mit Henriette Clementine de Mallet (geb. 1829, † 30. März 1853 zu München).
Tochter: Henriette Elisabetha Carolina Laura, geb. 27. Sept. 1852.

– b) 2r Ehe: 4. Eugen, geb. 29. März 1845.

Geschwister.

1. Ferdinand, geb. 12. Aug. 1792, k. bayer. und grhzgl. bad. Kammerherr, verm. I) im Aug. 1816 mit Luise geb. Freiin v. Oberkirch (geb. 29. Juni 1794, † 1828); II) mit Stephanie geb. Freiin von Fahnenberg († 1839).
Tochter 2r Ehe: Cäcilie Stephanie, geb. 16. Oct. 1830, verm. 23. Sept. 1847 mit Christian Henne Frhrn Gayling von Altheim, k. k. Kämm. ꝛc.

2. Frida, geb. 10. Sept. 1800 zu Lahr, verm. 10. Octbr. 1821 ebendaselbst mit dem grhzgl. bad. Kammerherrn Karl Ludwig Friedrich RFrhrn von Leutrum-Ertingen; Witwe seit 18. Dec. 1852. [Karlsruhe.]

3. Octavie, geb. 15. Mai 1811, verm. 9. Febr. 1829 mit dem grhzgl. bad. General-Major a. D. Karl Theodor Frhrn von Rotberg zu Rheinweiler.

Löw von und zu Steinfurth.

[Evang. — Grhzgth. Hessen und Hzgth. Nassau. — Diese Familie gehörte zur mittelrheinischen Reichsritterschaft. — Besitz: Steinfurth, Wisselsheim, Florstadt und Staden in der Wetterau. — W.: in Blau ein mit der rechten Klaue einen schwarzen Stein haltender, roth bewehrter, silberner Kranich, welcher zu beiden Seiten von je drei silbernen Dolchen mit goldenen Griffen und unter dem aufgehobenen rechten Bein von einem dergleichen Dolche begleitet ist. Auf dem gekrönten Helm mit blausilberner Decke erscheint derselbe Kranich zwischen zwei silbernen Flügeln, worin sich die Dolche wiederholen. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 417.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: † Maximilian Frhr Löw von und zu Steinfurth (geb. 14. Juli 1806, † 11. Oct. 1842). **Dessen Witwe:**
Helene geb. Hoßfeld.
Dessen Söhne: 1. August, geb. 3. Dec. 1832.
2. Oscar, geb. 28. Aug. 1836.

Bruder.

August, geb. 11. Mai 1819, grhzgl. hess. Kammerh. und Rittmeister à la suite, verm. 4. Juni 1840 mit
Adelheid geb. von Pape, geb. 16. Juni 1820. [Darmstadt.]
Kinder: 1. Erwin, geb. 2. Nov. 1841.
2. Sophie, geb. 26. Febr. 1848.
3. Adelheid, geb. 24. März 1849.
4. Gilbrecht, geb. 4. Oct. 1851.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: † Georg Frhr Löw von und zu Steinfurth († 27. Dec. 1811). **Dessen Witwe:**
Luise geb. Freiin von Diede zum Fürstenstein, geb. 8. December 1778.
Dessen Kinder: 1. Wilhelm, geb. 9. Juli 1805, grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 24. Dec. 1833 mit
Fanny geb. von Kopp, geb. 26. Nov. 1811.
Töchter: 1) Agnes, geb. 16. Febr. 1835, verm. 14. Nov. 1853 mit Arnold von Biegeleben.
2) Emma, geb. 16. Aug. 1837.
3) Adelheid, geb. 14. Oct. 1842.
2. Luise, geb. 14. Febr. 1807, verm. 16. Juni 1831 mit Friedrich Grafen von Reventlow auf Starzeddel in der Lausitz.
3. † Hermann (geb. 30. September 1809, † 10. Juli 1842). **Dessen Witwe:**
Adelheid geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg, geb. 2. Juli 1813, verm. 15. Aug. 1837.
Dessen Tochter: Luise, geb. 6. Januar 1839.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp († 12. Octbr. 1841, verm. mit Wilhelmine geb. RFreiin von Canstein [† 2. März 1825]).
Deren Söhne: 1. Karl, geb. 28. Juli 1796, hzgl. nass. Kam-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

merherr und k. preuß. Ober-Forstmeister, verm. 3. Juni 1829 mit

Thecla geb. Gräfin von Oberg a. d. H. Duttenstedt, geb. 17. Sept. 1804 zu Duttenstedt.

Kinder: 1) Anna, geb. 18. Nov. 1833, verm. 15. Nov. 1853 mit Friedrich von Preuschen.

2) Gustav, geb. 10. Oct. 1836.

3) Marie, geb. 28. April 1839.

2. † Wilhelm (geb. 16. Septbr. 1800, † 10. Febr. 1855 zu Darmstadt, grhzgl. hess. Kammerherr, Major a. D. und Cabinets-Güter-Director Sr. K. Hoh. des Großherzogs).

Dessen **Witwe:**

Elisabeth geb. Seibel, geb. 17. Sept. 1809, verm. 9. Januar 1847.

Dessen Kinder: 1) Philipp, geb. 20. Juli 1849.

2) Amalie, geb. 3. April 1852.

3. Ludwig, geb. 12. Dec. 1803, hzgl. nass. Kammerherr und Hofgerichtsrath, verm. mit

Emilie geb. Roux, geb. 11. Oct. 1808. [Wiesbaden.]

Kinder: 1) Erwin, geb. 5. Oct. 1833, hzgl. nass. Lieut. zu Weilburg.

2) Thecla, geb. 8. Sept. 1843.

3) Marie, geb. 27. Febr. 1849.

Löwenthal, s. Schaller von Löwenthal.

Lüdinghausen gen. Wolff, s. Wolff.

Lüninck.

[Kath. — Westphalen. — W.: in Silber ein nach der linken Seite schreitender natürlicher Sperling. Der (gekrönte?) Helm mit (schwarz-?) silberner Decke trägt den Sperling zwischen einem offenen silbernen Fluge.]

Ein altadeliges, stiftsmäßiges, ursprünglich nieder-rheinisches Geschlecht, welches erst im achtzehnten Jahrhundert nach Westphalen übergesiedelt ist. Die ununterbrochene

Stammreihe beginnt Menfried v. L., der um das Jahr 1315 lebte. Diedrich v. L. zu Eigelstorb und Slebusch, verm. mit Anna geb. von Bellinghausen und Alten-Bernsauw, erscheint 1474 als fürstl. jül. Kanzler. Johann v. L. zu Niederpleis unterzeichnete auf dem Landtage zu Düsseldorf (3. Sept. 1628) die Protestation der Ritterschaften der beiden Fürstenthümer zu Jülich und Berg, zur Aufrechthaltung ihrer Gerechtsame. In dem Archiv der Landstände aus der Ritterschaft des Herzogthums Berg kommt unter den aufgeschwornen Familien vor: Wilhelm Bertram v. L. zu Niederpleis, kurpfälzischer Kammerherr, aufgeschworen am 6. Juli 1666. Die Stammtafel und das Wappen desselben befinden sich auf Seite 47 in der authentischen Sammlung der bei der bergischen Ritterschaft vorhandenen und aufgeschwornen adeligen Wappen und Stammtafeln von H. J. Netter, bergischem Ritterschafts-Geheimschreiber, Köln 1791. Unter den im Jahre 1787 im Herzogthum Westphalen aufgeschworenen Freiherren werden nach der Ordnung der Aufschwörung genannt: Ferdinand Frhr von L. zu Borg auf Borg, Johann Theodor Frhr v. L. auf Ostwigt, und Franz Frhr v. L. auf Valbert.

In Preußen ist unterm 6. Febr. 1845 die Familie aufs neue als freiherrlich anerkannt worden.

Freiherr: Karl Theodor Frhr von Lüninck, geb. 11. März 1794, Herr auf Ostwigt, Borg und Meineringhausen, kön. preuß. Major a. D., verm. I) 23. Sept. 1817 mit Philippine geb. Freiin von Schade-Ahausen (geb. 10. Febr. 1790, † 15. Sept. 1840); II) 4. Juli 1842 mit
Maria Anna geb. RFreiin von Wolff-Metternich zu Wehrden, geb. 4. April 1805.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Ferdinand Theodor, geb. 18. Sept. 1818, verm. 4. Oct. 1853 mit
Marie Josepha Franzisca geb. RGräfin von Wiser-Siegelsbach, geb. 31. Juli 1836.
Sohn: Franz Karl Joseph, geb. 25. Juni 1856.
2. Gottfried Maximilian, geb. 26. Febr. 1820.
3. Josephine Theodora, geb. 3. Mai 1823.
4. Antoinette, geb. 19. Septbr. 1825, verm. 24. April 1856 mit Anton von Stockhausen.
— b) 2r Ehe: 5. Maria Dorothea, geb. 9. April 1843.
6. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1844.

Geschwister.

1. Franzisca, geb. 30. März 1795, Stiftsdame des adeligen Damenstifts zu Geseke.
2. Joseph Constantin, geb. 9. April 1801.
3. Engelbert, geb. 23. Sept. 1803, k. preuß. Major a. D., verm. 31. Mai 1847 mit

Clara Eugenie, geb. 23. Mai 1824, des Karl Anselm von Heinsberg auf Backenhof und der Sophia Albertine geb. Freiin von Mylius Tochter.

Aeltern.

† Johann Theodor Franz Frhr von Lüninck (geb. 5. Dec. 1749, † 6. Juni 1814), Herr auf Ostwigt, Borg und Meineringhausen, kurkölnischer Kammerherr und k. spanischer Oberst-Lieut., verm. 9. Juni 1792 mit Maria Josephine, des Joseph Johann Anton Frhrn von Schade-Andtfeld und der Sophia Theresia geb. Freiin von Droste-Erwitte und Dellwig Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. † Anna Maria (geb. 1752, †), verm. mit Gottfried Frhrn von Bochum gen. Dolffs.
2. † Maria Luise (geb. 1753, † 1835), verm. mit Friedrich Ferdinand Frhrn von Kettler zu Valbert.
3. † Paul Franz Bernhard (geb. 1754, † 1816), k. preuß. Oberst. (War in den Grafenstand erhoben worden.)
4. † Ferdinand Hermann Maria (geb. 1755, † 1825), letzter Fürst-Abt zu Corvey und Bischof zu Münster.

Großältern.

† Johann Wilhelm von Lüninck zu Niederpleis und Isenburg (†), verm. mit Maria Ottilie, des Diedrich Ferdinand Wilhelm Frhrn v. Gaugreben zu Ober-Almen und der Maria Balduina geb. v. Schenk-Nideck Tochter.

Ur-Großältern.

† Johann Walraff von Lyninck zu Niederpleis, verm. mit Maria Magdalena, des Eduard Frhrn von Rottkirchen zu Isenburg und der Maria Agnes geb. von Welbrück zu Garrath Tochter.

Lützelburg, s. Jahrg. 1856, S. 419.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Maercken zu Geeradt.

[Adelsbestätigung 1640, RFrhr. 10. April 1742. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 419.]

RFreiherr: Karl August Hubert RFrhr von Maercken zu Geeradt, geb. 25. Juli 1801 (des 1810 † RFrhrn Karl August Hubert, grhzgl. bergischen Landes-Directors, Sohn), verm. 23. Nov. 1828 mit

Anna Elise geb. Bongard von Horst.

Kinder: 1. Auguste Sophia Hubertine, geb. 26. Aug. 1829, verm. 1853 mit dem k. preuß. Oberst-Lieut. im Generalstabe Louis Frhrn von Bülow.

2. Egolf Edmund Hubert, geb. 15. Nov. 1830, kön. preuß. Lieut. im 5. Uhlanen-Regiment.

3. Erwine Maria Hubertine, geb. 30. April 1832, verm. 1854 mit dem k. preuß. Kammerjunker und Oberamtmann zu Sigmaringen Jacob RFrhrn Raitz von Frentz.

Brüder.

1. Friedrich Ferdinand Hubert, geb. 15. Aug. 1804, kön. bayer. Rittmeister a. D.

2. Gottfried Maximilian Hubert, geb. 4. Oct. 1808, kön. preuß. Kammerherr, dienstthuend bei Sr. Hoh. dem Fürsten Karl Anton von Hohenzollern, auch Major in der Landwehr 2c., verm. 21. Mai 1844 mit

Josephine Sophia, des 31. Dec. 1856 † k. preuß. Generals der Infanterie a. D. Friedrich August von Rummel und der Josephine geb. Freiin von Knorr Tochter.

Kinder: 1) August Karl Hubert, geb. 7. Aug. 1845.
2) Clara Caroline Maria, geb. 23. Juni 1848.
3) Leo Julius August, geb. 25. Juni 1849.
4) Marie Therese Auguste, geb. 14. Febr. 1851.

Magerl, s. Jahrg. 1857, S. 457.

Maillot de la Treille.

[W.: in Silber ein von drei (2, 1) goldenen Ringen begleiteter blauer Sparren. Aus dem gekrönten Helme mit rechts blausilberner, links schwarzgoldener Decke wächst ein von Gold und Schwarz quer getheilter, doppeltgeschwänzter, gekrönter Löwe hervor, der mit den Vorderpranken einen goldenen Ring erfaßt hält.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Brüder Nicola und Joseph Maillot de la Treille, welche einer früher auf dem Schlosse Vatronville in Virdunoir in Frankreich ansässigen Familie entstammten, traten von dort im Jahre 1755 in kurpfälzische Dienste. Ersterer, der zugleich infulirter Prälat Sr. Heil. des Papstes und Comthur des Maltheser-Ordens war, gelangte zur Würde eines Geh.-Raths und wurde auch erster Bibliothekar des Kurfürsten; sein Bruder Joseph widmete sich dem Militairdienst und stieg bis zum Rang eines Oberst-Lieutenants. Unterm 1. Juni 1790 erhielt dieser Familienzweig den Reichsadel und eine Anerkennung seines althergebrachten Adels und Wappens.

Joseph Maillot de la Treille († 1804 zu München), vermählt mit Emérence van Dowe, hinterließ außer einem Sohne Nicolaus Hubert keine Descendenz. Dieser (geb. 1774) trat in früher Jugend in bayerische Kriegsdienste, machte die Feldzüge von 1800 bis 1815 mit Auszeichnung mit, wurde königl. Kämmerer, im Jahre 1813 Brigade-General, später Bevollmächtigter bei der Militair-Commission des Bundestags, im Jahre 1823 Kriegs-Minister und starb am 28. Aug. 1834, nachdem ihm in Berücksichtigung seiner treuen und nützlichen Dienste laut Diplom Sr. Maj. des Königs Ludwig von Bayern, d. d. 8. Januar 1830, die erbliche Freiherrenwürde verliehen worden war.

Aus seiner Ehe mit Isabella († 29. Febr. 1836 zu München), des Hugo Frhrn von Bongart zu Winandsrade und der Caroline geb. Gräfin von Leerodt-Born Tochter, stammt das dermalige Familienhaupt ab.

Freiherr: August Frhr Maillot de la Treille, geb. 28. Aug. 1803. [München.]

Geschwister.

1. Amalia, geb. 16. Febr. 1807, Ehrenstiftsdame des St. Annen-Ordens, Witwe des Dr. Karl Bruch).
2. Max, geb. 9. Febr. 1809, k. bayer. Kämmerer u. Regierungsrath zu Speyer, verm. mit

Adelheid, geb. 13. Juli 1815, des † Max Frhrn v. Leerodt zu Leerodt und der Therese geb. RFreiin v. Eynatten Tochter.

Söhne: 1) Ferdinand, geb. 8. Juni 1841, k. bayer. Edelknabe.

2) Georg, geb. 3. Juni 1843.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3) Emil, geb. 6. Dec. 1845.
4) Adolf, geb. 4. April 1850.

3. Eduard, geb. 3. Febr. 1811, k. bayer. Rittmeister in Pension. [München.]

Mairhofen von Aulenbach.

(S. Jahrg. 1857, S. 458; Berichtigung und Ergänzung bleibt vorbehalten.)

Malapert gen. Neufville, s. Jahrg. 1857, S. 460.

Malowetz von Malowitz.

[Kath. — Frhr. 14. Febr. 1781. — Besitz: in Böhmen, Kreis Pilsen, die Güter Waldheim u. Ströbl (0,28 QM. mit 1433 Einw. in 4 Ortschaften). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 261.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Johann Frhr Kosforz-Malowetz von Malowitz, geb. 1. Aug 1788, Inhaber der Familien-Fideicommiß-Besitzungen Alt- und Neu-Skalitz sammt Bohumielitz in Böhmen, k. k. Major in Pension, verm. mit
Antonie geb. Fischer von Adelswerth.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Ernst Anton Joseph Frhr Kosforz-Malowetz von Malowitz, geb. 28. März 1807 (des 18. Juli 1840 † Frhrn Ernst Joseph Sohn), Herr auf Waldheim und Ströbl in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 6. Sept. 1843 mit
Elvira geb. RGräfin von Stomm, geb. 25. Januar 1818, StkrD.

Kinder: 1. Josephine, geb. 5. Juli 1844.
2. Rosa, geb. 25. Mai 1847.
3. Elvira, geb. 25. Januar 1850.
4. Ernst Michel, geb. 18. Juli 1853.

Geschwister.

1. Leopold Karl Zdenko, geb. 8. Febr. 1812, k. k. Kämmerer, Oberst u. Commandant des 4. Dragoner-Regim. Großherzog von Toscana, vermählt 12. Mai 1855 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathilde geb. RGräfin von Attems (geb. 18. Juli 1830, † 22. Mai 1856 zu Wien).
Tochter: Leopoldine, geb. 30. Januar 1856.

2. Rosa Josepha Caroline, geb. 9. März 1816, StkrD., verm. 10. Aug. 1841 mit Eugen Frhrn von Mylius, k. k. Kämmerer u. Feldmarschall-Lieutenant; Witwe seit 17. Mai 1849.

3. Zdenko Emanuel, geb. 9. Mai 1820, k. k. Kämmerer und Landesgerichtsrath zu Preßburg, verm. 3. Februar 1845 mit
Octavia geb. RGräfin Attems, geb. 8. Sept. 1818, StkrD.
Kinder: 1) Anton, geb. 19. März 1846.
2) Ernestine, geb. 18. Febr. 1852.

4. M. Anna, geb. 28. Oct. 1821, StkrD., verm. 30. Nov. 1850 mit Michael Grafen Strassoldo, Frhrn auf Grafenberg, k. k. Kämm., Geh.-Rath und Statthalter des Herzogthums Steiermark. [Gratz.]

Vaters-Geschwister.

1. † Emanuel Joseph (geb. 3. Sept. 1779, † 29. Decbr. 1823, k. k. Kämm. und Major im Inf.-Reg. Argenteau).
Dessen Witwe:
Josepha geb. Freiin von Menßhengen, geb. 18. Februar 1790, verm. 15. Juni 1819.
Dessen Kinder: 1) Julie, geb. 13. März 1820, Stiftsdame zu Brünn.
2) Bertha, geb. 6. April 1821, verm. 1. Juni 1840 mit dem k. k. Kreis-Commissair Joseph von Herget.
3) Ludwig, geb. 11. Aug. 1822, k. k. Kämmerer und Statthalterei-Rath in Ungarn. [Pesth.]
4) Emma, geb. 14. Juni 1824, verm. 25. Aug. 1853 mit Dionys Frhrn Vecey.

2. M. Ludovica, geb. 18. Juni 1786, StkrD., verm. 11. Sept. 1803 mit Johann Nepomuk Karl Frhrn Henniger von Seeberg, k. k. Kämmerer ꝛc.; Witwe seit 5. Septbr. 1850.

Malsen (Malzen) de Tilborch.

[Kath. — Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 362, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 327.]

Freiherr: Johann Theobald Frhr Malsen de Tilborch, geb. 1. März 1785 (des 18. Mai 1826 † Frhrn Johann

Konrad Sohn), gewes. Hofmarschall des Herzogs Pius in Bayern und Maltheser-Ordens-Ritter, verm. 13. Sept. 1835 mit

Caroline Wilhelmine Luise Gertraud geb. von Schallern, geb. 4. April 1807.

Söhne: 1. Ludwig August Heinrich Theobald, geb. 20. Mai 1837.

2. Wilhelm Konrad Adalbert, geb. 5. Dec. 1840.

Brüder.

1. Erasmus Adalbert, geb. 28. Januar 1790, Herr auf Marzoll in Ober-Bayern, k. bayer. Kämm., Maltheser-Ordens-Ritter und Ober-Hofmeister Sr. K. Hoh. des Prinzen Adalbert von Bayern, verm. 26. Juli 1827 mit

Therese geb. Freiin von Ruffin, verwitw. RGräfin von Uiberacker, geb. 23 Sept. 1799, Ober-Hofmeisterin J. K. Hoh. der Prinzessin Amalia von Bayern.

Kinder: 1) Theobald Georg Adalbert, geb. 24. April 1828, k. bayer. Kammerjunker und Lieut. à la suite.

2) Konrad Johann Baptist, geb. 24. Nov. 1829, k. bayer. Kammerjunker.

3) Max Erhard Ludwig, geb. 7. Januar 1831, k. bayer. Kammerjunker u. Lieut. im 1. Cuir.-Reg. Prinz Karl.

4) Albert Aloys, geb. 13. Januar 1832, Rechtspractikant und k. bayer. Kammerjunker.

5) Bernhard Johann Nepomuk, geb. 19. Febr. 1834, kön. bayer. Lieut. im 2. Chev.-lég.-Reg. Taxis.

6) Oscar, geb. 9. Januar 1835.

7) Mathilde Antonie Therese, geb. 9. Febr. 1836.

8) Hermann Joseph Maria, geb. 24. Mai 1837.

2. Konrad Adolf, geb. 29. Juni 1792, k. bayer. Kämm., außerord. Gesandter und bevollm. Minister am grhzgl. bad. Hofe zu Karlsruhe und bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, verm. I) 20. Febr. 1827 mit Caroline geb. Freiin Mandl von Deutenhofen († 28. März 1828); II) 3. Juni 1829 mit Caroline geb. Freiin von Peckenzell (geb. 20. Dec. 1808, † 9. Juli 1849), StkrD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Ludwig, geb. 28. März 1828, Doctor der Rechte, k. bayer. Kämmerer und Maltheser-Ordens-Ritter.

— b) 2r Ehe: 2) Caroline, geb. 29. Aug. 1833, Stiftsdame zu St. Anna.

Maltzan (Maltzahn).

[Luth. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 364, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 329; vergl. auch die Artikel »Maltzan« und »Plessen« im Taschenbuch der gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

A. Maltzan zu Wartenberg und Penzlin.

[Mecklenburg und Polen. — RFrhr. und böhm. Frhr. mit dem Prädicat »zu Wartenberg und Penzlin« 2. Aug. 1530. — Besitz: 1) in Mecklenburg: Stadt, Schloß und Vogtei Penzlin, Neuhof, Bauhof, Lübkow, Siehdichum, Werder, Wustrow, Krukow, Rothenmoor, Dahmen, Sagel, Moltzow, Ilkensee, Rambow, Peccatel, Jennyhof, Brustorf, Peutsch, Groß- und Klein-Luckow; 2) in Polen: Duchnow, Golike, Penzlin, Malzanow, Rudeck und Zaneczyn.]

RFreiherr: Johannes von Maltzan RFrhr zu Wartenberg und Penzlin, geb. 9. April 1845, succ. seinem Vater als Inhaber des Fideicommisses Penzlin und als Erb-Landmarschall zu Wenden, ferner als Herr auf Neuhof, Bauhof, Luckow und Werder.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Josephine, geb. 1. Januar 1801.
2. Jenny, geb. 5. Januar 1802, verm. mit dem Oberst-Lieut. von Bassewitz.
3. Friedrich, geb. 25. Sept. 1804, Herr auf Langen-Oelsa in der Lausitz, verm. mit

Lisette geb. von Steinfeld, geb. 10. Oct. 1809.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. im März 1834, verm. mit dem Obersten a. D. von Lützow auf Groß-Brütz.

2) Friedrich, geb. 22. Juni 1838, k. k. Lieut. bei EH. Karl Ludwig Uhlanen-Reg. Nr. 7.

4. † Adolf (geb. 15. Oct. 1805, † im Dec. 1834). Dessen Witwe: Sophia geb. RFreiin von Maltzahn a. d. H. Sarow, geb. 19. Febr. 1805 (s. unten).

Dessen Sohn: Adolf, geb. 24. Juni 1835, Herr auf Krukow, verlobt 8. April 1857 zu Harmshagen in Mecklenburg mit Sophie Klockmann.

5. Ferdinand, geb. 24. Oct. 1806, verm. mit

Luise geb. von Below, geb. 15. Oct. 1819.

Töchter: 1) Josephine, geb. 20. Juli 1842.

2) Agnes, geb. 12. Aug. 1843.

3) Hedwig, geb. 12. Sept. 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Sophia, geb. 25. Mai 1817, verm. mit dem k. preuß. Rittmeister Frhrn von Langermann-Erlenkamp.

b) aus zweiter Ehe:

7. Betty, geb. 18. Juni 1837.
8. Auguste, geb. 7. Aug. 1840.
9. Cordula, geb. 25. Sept. 1842.
10. Georg, geb. 4. Juni 1847, Herr auf Wustrow.

Mutter.

Luise geb. von der Lanken, geb. 28. Oct. 1806, verm. mit dem RFrhrn Ferdinand Friedrich Georg (geb. 27. Sept. 1778), Erb-Landmarschall, Stifter und Inhaber des Fideicommisses Penzlin, Herrn auf Neuhof, Bauhof, Lübkow, Siehdichum, Werder und Wustrow (verm. in erster Ehe mit Sophie [geb. 20. Juni 1783, † 26. Sept. 1834], des † Ludwig Friedrich Grafen v. Moltke und der † Sophie Agnes geb. Gräfin v. Luckner Tochter); Witwe seit 5. Mai 1849.

Vaters-Brüder.

1. † Heinrich (geb. 21. Oct. 1764, † 1793, Herr auf Tarnow, verm. mit Wilhelmine geb. v. Achard [† 21. Oct. 1808]).
Deren Söhne: 1) Friedrich, geb. 1788, k. preuß. Officier der Garde-du-Corps a. D., verm. mit
Marie geb. Hoffmann.
Kinder: (1) Wendelin. (2) Heinrich. (3) Luise.
2) † Heinrich Karl Franz Adolf (geb. 22. Febr. 1793, † im Nov. 1851, k. bayer. Kämm. und Major der Cavalerie à la suite, verm. I) mit Julia geb. Poulott-Thompson von Waverley [† 1834]; II) mit Auguste geb. Freiin von Miltitz [† 1837]; III) mit Anna Georgine geb. Blackschaw [† 1846]).
Dessen Söhne 1r Ehe: (1) Heinrich Eghard Helmuth Karl, geb. 6. Sept. 1826.
(2) † Ernst Otto Julius (geb. 8. Oct. 1827, † 1855, k. bayer. Lieut. à la suite). **Dessen Witwe:**
Ottilie geb. Freiin von Barsse, verm. 1852.
2. Friedrich Rudolf Nicolaus, geb. 4. Aug. 1783, Herr auf Rothenmoor, Dahmen, Sagel und Rambow, mecklenburg. Landrath, verm. I) mit Friederike geb. von Dewitz (geb. 14. Nov. 1786, † 2. Januar 1833); II) mit
Ida geb. von Stralendorff, geb. 9. Dec. 1817.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Adolf, geb. 15. Oct. 1809, Herr auf Gr.-Luckow u. Langhagen u. Vice-Landmarschall, verm. mit
Luise geb. von Treuenfels, geb. 7. Juli 1819.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: (1) Otto, geb. 26. April 1839.
(2) Bertha, geb. 9. Sept. 1842.
(3) Ulrich, geb. 25. Aug. 1846.
(4) Adele, geb. 1. Aug. 1851.

2) Julius, geb. 4. Aug. 1812, Herr auf Klein-Luckow, Klosterhauptmann von Dobbertin, verm. mit
Anna geb. Freiin von Bülow, geb. 29. Januar 1821.
Kinder: (1) Achim Ludolf, geb. 22. Dec. 1842.
(2) Max, geb. 18. Sept. 1845.
(3) Elisabeth, geb. 27. Oct. 1846.
(4) Anna, geb. 11. Sept. 1848.
(5) Marie, geb. 7. Sept. 1849.

3) Elisabeth, geb. 28. Juni 1815.
4) Auguste, geb. 1. Oct. 1816.
5) Amalie, geb. 19. April 1818.
6) Bernhard, geb. 20. Juli 1820, grhzgl. mecklenburg. Justizrath zu Rostock, verm. 26. Oct. 1856 mit
Mathilde geb. Freiin von Richthofen a. d. H. Leszczin in Ober-Schlesien, geb. 4. Juli 1830.
7) Friedrich, geb. 19. April 1822, Herr auf Peccatel, Jennyhof, Brustorf und Peutsch, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 4. Mai 1852 mit
Auguste geb. von Oertzen a. d. H. Lübberstorff, geb. 7. Oct. 1832.
Töchter: (1) Friederike, geb. 7. Januar 1855 zu Peccatel.
(2) Auguste, geb. 3. Oct. 1856 zu Peccatel.
8) Wilhelm, geb. 10. Mai 1827, Herr auf Moltzow und Ilkensee, verm. 4. Mai 1852 mit
Adelheid geb. von Oertzen a. d. H. Lübberstorff, geb. 16. April 1835.
Kinder: (1) Wilhelm, geb. 20. Febr. 1854.
(2) Adelheid, geb. 1. März 1855.
(3) Barbara Elisabeth, geb. 27. Januar 1857 zu Moltzow.
9) Alexandrine, geb. 27. Mai 1831, verm. mit Wilhelm von Bülow, Erbherrn auf Kaarz in Mecklenburg und grhzgl. mecklenburg. Major a. D.

— b) 2r Ehe: 10) Vollrath Levin, geb. 20. Oct. 1838.
11) Hermann, geb. 18. Dec. 1843.

3. Adolf Christian August, geb. 10. Octbr. 1785, Herr auf Duchnow, Konk, Driechzinniz, Wilgolas, Olszowa, Golike, Penzlin, Moltzow, Rudeck und Zanečyn, verm. mit
Isabella geb. von Woglzinska.

B. Maltzahn zu Cummerow und Sarow.

Joachim Albrecht Moltzan
(geb. 1611 zu Sarow, † 29. Juli 1676 zu Wolde),
Prälat des Stifts Cammin, verm. mit Ursula geb von Steinberg.

Arel Albrecht Moltzan, Hauptmann.	Hans Jacob Moltzan auf Wolde und Cummerow (geb. 1650, † 1719), Landrath und Landmarschall.	Karl Gustav Moltzan auf Sarow († 1717), dän. General-Major, verm. mit Sophie Hedwig geb. von Mecklenburg.
Albrecht Hermann Moltzan auf Tützpatz. Oberst. (Fiel in der Schlacht bei Chotusitz; ohne Leibeserben.)	I. Hans Berend Moltzan auf Wolde (geb. 5. Mai 1687, † 13. Juni 1747), Hauptmann. II. Arel Albrecht Moltzan auf Cummerow ꝛc. (geb. 3. März 1693, † 26. April 1781), Landrath und Erblandmarschall.	I. Gustav Adolf Moltzan auf Teschow († 1766), Rittmeister. II. Karl Friedrich Moltzan auf Sarow und Tützpatz († 1771 ohne Leibeserben), Ober-Hofmeister.
	Cummerower Linie.	Sarower Linie.

Sämmtliche außer der penzliner oder wartenberg-penzliner Linie (ursprünglich die »pommersche« genannt) noch vorhandenen Branchen des Hauses Maltzahn verehren in dem Prälaten Joachim Albrecht († 29. Juli 1676, s. vorstehende Stammtafel) ihren gemeinschaftlichen Stammvater. Dessen fünf Enkel erhielten am 10. Juni 1741 einen renovirten Lehenbrief »für die Schloßgesessenen Moltzans über ihre pommerschen Lehen«, nachdem sie den Verlust ihrer meisten Documente in den Kriegsjahren vorgestellt hatten. Von den fünf Linien, welche dieselben gründeten, ist das Haus Tützpatz wiedererloschen. Das gleichnamige Gut kam 1775 bei der Subhastation an die Herren von Heyden-Linden. In dem Bruder-Paare auf Wolde und Cummerow finden sich die näheren Stammväter der heutigen cummerower Linie, einschließlich der Häuser Utzedel und Vanselow, und Gustav Adolf auf Sarow setzte die für sich bestehende sarower Linie fort, während sein Bruder Karl Friedrich im Jahre 1771 ohne Leibeserben starb.

Das älteste Schloßgut der Familie dürfte Burg Wolde gewesen sein, anfänglich bei wechselndem Besitz, unter Streit und Kämpfen zwischen den mecklenburgischen und pommernschen Herzögen. Die älteste Belehnung mit Wolde ist vom Jahre 1428. Ueber die Verleihung des Schloßguts Cummerow mit Stadt und allem Zubehör durch Herzog Bogislav von Pommern an den Marschall und Rath Hartwich Moltzan (1432) giebt der aufbewahrte Verleihungsbrief Zeugniß; auch findet sich noch das bestätigte Privilegium der Stadt Cummerow vom Jahre 1365 vor. Uebrigens sind urkundliche Nachrichten von zeitlichem und theilweisem Besitz, bezüglich Cummerow's und Grabow's (jetzt Wüst-Grabow), vorhanden, die bis zum Jahre 1276 hinauf reichen. Die früheste Belehnung mit Rothmanshagen geschah 1324.

Das Marschallamt in Vor-Pommern bekleideten die Moltzan dieses Stammes beständig seit dem vierzehnten Jahrhundert. Als erbliches Würden-Lehen ward es ihnen 1534 verliehen. Nachdem sich nach dem Ableben des Prälaten Joachim Albrecht (29. Juli 1676) Wolde-Cummerow und Sarow als zwei Linien geschieden, ward durch Familien-Vertrag vom 12. Dec. 1724 das Alterniren der vorpommern'schen Erbland-Marschallwürde in diesen beiden Linien verglichen, und dieser Vergleich confirmirt.

Bezüglich der Berechtigung zur Führung des Freiherren-

titels enthält der im ivenacker Archiv aufbewahrte Gnadenbrief des Kaisers Joseph II. vom 25. Sept. 1765, wegen Verleihung der Grafenwürde an den jedesmaligen Inhaber der Majoratsherrschaft Ivenack aus der Familie der Maltzahn-Cummerow, nicht nur die Anerkennung der RFreiherrenwürde derer, an welche dieser Gnadenbrief gerichtet ist, sondern besagt auch ausdrücklich und gründet darauf, daß deren Vorältern vom Kaiser Karl V. in den Reichsfreiherrenstand erhoben worden seien. Es kann diese Erhebung wohl getrennt von der gleichen Standeserhebung der Maltzan von der wartenberg- und penzliner Linie geschehen sein, und es ist wohl anzunehmen, daß die betreffende Urkunde, wie so viele andere, worüber der oben genannte Lehenbrief vom Jahre 1741 Zeugniß giebt, bei den Verwüstungen im dreißigjährigen Kriege, oder in anderer Kriegszeit, in Verlust gekommen ist. Da nun, wie nachgewiesen, die cummerow'sche und die sarow'sche Linie einen gemeinschaftlichen Stammvater haben, so ist folgerichtig die Erhebung und Anerkennung der RFreiherrenwürde auf beide Linien zu beziehen.

Die Schreibart des Familiennamens, wahrscheinlich mit »Mulzan« und »Molzan« anfangend, hat sich vielleicht mehr zufällig und unachtsamer Weise als absichtlich dahin gewöhnt, daß die wartenberg- und penzliner Linie »Maltzan«, die beiden pommern'schen hingegen, nämlich die cummerower und sarower, »Maltzahn« zeichnen.

I. Cummerower Linie.

[Schloßgesessene auf Wolde und Cummerow; RFreiherren und als Freiherren in Preußen anerkannt — sammt den Schloßgesessenen auf Sarow; mit der Erb-Landmarschallwürde in Alt-Vorpommern belehnt 1534. — Der älteste Zweig ist durch Testament des k. poln. und kurfürstl. sächs. GRaths RGrafen von Plessen vom 6. März 1761 und in Gemäßheit der Stiftungs-Urkunde vom nämlichen Tage in den erblichen Besitz der Majoratsherrschaft Ivenack in Mecklenburg gelangt, und der jeweilige Besitzer führt den vereinigten Namen »RFreiherr von Maltzahn, Graf von Plessen« (s. Taschenbuch der gräflichen Häuser). — Die Haupt- und ältesten Begüterungen der Familie sind Lehen in Alt-Vorpommern.]

1. Aelterer Ast, oder die Häuser Vanselow und Utzedel.

RFreiherr: Hans Ludwig RFrhr von Maltzahn, geb. 9. März 1837, Herr auf Vanselow und Leppin.

Schwestern.

1. Ulla, geb. 27. Oct. 1833, verm. 3. Juni 1854 mit Otto von Arleben gen. Magnus, k. preuß. Hauptmann im 33. Inf.-Regiment.
2. Ida, geb. 15. März 1835.
3. Hedwig, geb. 24. März 1836, verm. 21. Juli 1855 mit Otto Ernst Ewald von Kleist, k. preuß. Lieut. im 2. Inf.-Regiment.
4. Marie, geb. 8. Nov. 1838.
5. Sophie, geb. 16. März 1840.

Aeltern.

† Helmuth Friedrich Christian Wilhelm RFrhr von Maltzahn (geb. 29. Aug. 1799, † 19. Nov. 1843), Herr auf Vanselow und Leppin, verm. mit Sophie Charlotte geb. von Arleben (geb. 23. Aug. 1809, † 4. Nov. 1846).

Vaters-Schwester.

Henriette Luise Friederike, geb. 7. März 1802, verm. mit Heinrich Frhrn von Eickstädt-Eickstädtswalde.

Großältern.

† Hans Gustav RFrhr von Maltzahn (geb. 6. Aug. 1764, † 5. März 1829), Herr auf Vanselow, verm. mit Luise Wilhelmine geb. von Plötz, geb. 16. Mai 1779.

Großvaters-Bruder.

† Albrecht Karl Helmuth (geb. 9. Oct. 1766, † 1832, Herr auf Utzedel, k. preuß. Landrath, verm. 1797 mit Caroline geb. Freiin von Sobeck-Zarrentin [†]).

Deren Sohn: Karl Ludwig Friedrich August, geb. im Nov. 1810, Herr auf Utzedel und Toisin.

Ur-Großältern.

† Dietrich Christoph RFrhr von Maltzahn (geb. 16. Sept. 1726, † 18. Dec. 1775), Herr auf Vanselow, verm. mit Gustave geb. RFreiin von Maltzahn aus Teschow († 1804).

Ur-Ur-Großältern.

† Hans Berend RFrhr von Moltzahn (geb. 5. Mai 1687, † 13. Juni 1747), Herr auf Wolde, Hauptmann, verm. mit Marie Sophie geb. von Waldau († 1739).

(S. die obige Stammtafel).

2. Jüngerer Ast, oder das Haus Cummerow.

1. Zweig.

Freiherr: Otto Theodor Friedrich Helmuth RFrhr von Maltzahn, geb. 26. Mai 1792, erst Herr auf Zettemin und

Wüst-Grabow, jetzt auf Seegefeld bei Berlin, k. preuß. Kammerherr und gewes. Geschäftsträger am k. dän., k. k. österr. und k. sardin. Hofe, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, verm. im Aug. 1818 mit

Elise geb. Gräfin von Hardenberg, geb. 11. Mai 1797.

Kinder: 1. Thecla, geb. 16. Dec. 1819, verm. im Sept. 1838 mit Friedrich von Dewitz auf Kölpin und Roggenhagen in Mecklenburg.

2. Bertha, geb. 5. März 1822, Stiftsdame zu Kloster Malchow.
3. Amélie, geb. 18. März 1823, Stiftsdame zu Kloster Ribnitz.
4. Agnes, geb. 20. Januar 1825, Stiftsdame zu Kloster Dobbertin.
5. Helmuth Rudolf Karl Albrecht, geb. 13. Juli 1826, verm. 1855 mit Johanna geb. von Risselmann a. d. H. Schönwalde († 1855).
6. Hermann Karl Friedrich Wilhelm, geb. 10. Dec. 1828, k. preuß. Regierungs-Referendair zu Frankfurt a. d. O.
7. † Caroline (geb. 27. April 1832, † 29. Januar 1849).
8. Henriette, geb. 31. März 1834.
9. Bogislav Hans Karl Ludwig, geb. 28. Juli 1836.
10. Anna, geb. 22. Nov. 1839.

Geschwister

a) (Halbbruder) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gustav Helmuth Theodor Dietrich RFrhr von Maltzahn, Graf von Plessen, geb. 3. Dec. 1788 (s. den Artikel »Plessen« im Taschenbuch der gräflichen Häuser).

b) aus zweiter Ehe:

2. † Helmuth Bogislav (geb. 30. Juli 1793, † 3. Juni 1833, Herr auf Pinnow und Dukow, k. preuß. Kammerherr, erst Gesandter am k. großbritann., dann am k. k. österr. Hofe). **Dessen Witwe:**

Lisinka (Caroline) geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1809, verm. 3. Sept. 1828, wiederverm. 15./27. Mai 1843 mit Alfons Peter Gustav Theodor Frhrn von Mirbach, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. bayer. Kämm. und gewes. Directions-Rath der kurländischen Bank.

Dessen Sohn: Otto, geb. 28. Juni 1831, Herr auf Pinnow und Dukow.

3. Otto Friedrich Rudolf, geb. 7. Dec. 1794, Erb- und

Schloßgesessener auf Cummerow sammt Marfeld und auf Arelhof, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Mitglied des kgl. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. im Juni 1832 mit

Caroline geb. von Kraker, geb. 2. Febr. 1802.

Kinder: 1) Marie Cäcilie Elisabeth Sophie, geb. 17. März 1833, verm. 8. Sept. 1853 mit Gustav RFrhrn von der Schulenburg-Priemern, k. preuß. Kammerherrn, außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister am kurfürstl. hess. Hofe, zu Kassel.

2) Anna, geb. 28. Juli 1834, verm. im Juli 1856 mit Karl von der Lühe, Majoratsherrn auf Rowolsdorf in Mecklenburg.

3) Max Otto Erdmann Gustav, geb. 24. Nov. 1835, kgl. preuß. Lieut. im Garde-Cuir.-Reg.

4) Anna, geb. 5. Dec. 1840.

5) Arthur Ludwig Gustav, geb. 5. Febr. 1842.

6) Edwin Ernst Alexander Heinrich August, geb. 24. März 1843.

7) Anton Albrecht Wilhelm Friedrich, geb. 28. Oct. 1844.

8) Axel Otto Karl Alexander, geb. 12. Febr. 1849.

4. Karl Hans Friedrich, geb. 17. Dec. 1797, Herr auf Vollrathsruhe und Hallalit c. p. in Mecklenburg-Schwerin, ferner auf Sommersdorf, Leuschentin und Wüst-Grabow in Pommern, gewes. k. preuß. Landrath und Landschafts-Director, verm. im März 1819 mit Caroline geb. von Bilfinger († im Aug. 1855).

Kinder: 1) Albrecht, geb. 2. Juni 1821, verm. im April 1856 mit

Caroline geb. von Biel, geb. 24. Juni 1838.

Tochter: Arianna, geb. 23. März 1857.

2) † Arianna (geb. 8. Febr. 1823, † im März 1851), verm. im Sept. 1840 mit dem k. preuß. Kammerherrn August von Heyden-Linden auf Stretense in Vor-Pommern.

3) Bogislaw, geb. 25. Juni 1825, k. preuß. Premier-Lieut. im Garde-Husaren-Regiment.

4) Rosalie, geb. 4. Oct. 1827, verm. im Aug. 1852 mit ihrem Schwager Aug. von Heyden-Linden (s. oben).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5) Karl, geb. 25. Juli 1829, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 12. Juli 1857 zu Berlin mit
Camilla geb. von Lemánska.
6) Rudolf, geb. 15. Juli 1834, k. k. Oberlieut. bei Graf Wallmoden-Gimborn Cuir.-Reg. Nr. 6.

5. Alexandrine Luise Wilhelmine, geb. 27. Januar 1800, verm. im Oct. 1822 mit dem Ober-Hauptmann Otto Ernst von Dewitz auf Krumbeck.
6. Henriette Elisabeth Dorothea, geb. 16. März 1804.

Aeltern.

† Albrecht Joachim RFrhr von Maltzahn, Graf von Plessen (geb. 24. Mai 1762, † 12. Juli 1828), Herr auf Cummerow und Ivenack ꝛc., verm. I) mit einer geb. von Wackerbart († 1789); II) mit Amélie geb. Gräfin von Schwerin a. d. H. Wolfshagen (geb. 19. Oct. 1769, † 8. Juni 1831).

Vaters-Geschwister.

1. † Wilhelmine (geb. 1760, † 1854), vermählte Generalin von Schöning, königl. Ober-Hofmeisterin.
2. † Helmuth Dietrich RFrhr von Maltzahn (geb. 13. Aug. 1763, † 13. März 1836), Herr auf Gültz und Prützen, in den letztern Jahren Erbmarschall in Alt-Vorpommern (s. 2. Zweig).
3. † Barbara Elisabeth (geb. 1764, † 1811), vermählte Präsidentin von Dewitz auf Milzow, Krumbeck und Kantreck.
4. † Sophie (geb. 1765, † 1833), vermählte Ober-Hofmeisterin von Lützow.
5. † Eleonore (geb. 1767, † 1798), vermählte Generalin Gräfin von der Goltz.
6. † Hans Dietrich (geb. 25. April 1768, † im März 1834, Herr auf Rothmanshagen und Rützenfelde, verm. mit Dorothea geb. von Hobe).
   Dessen Tochter: Albertine, geb. 1808, verm. mit dem Ober-Stallmeister von Boddin.
7. † Auguste (geb. 1769, † 1854), vermählte Frau von Oertzen.
8. † Karl Ludwig (geb. 5. April 1771, † 1801, Herr auf Pinnow und Zettemin, verm. mit seiner Nichte Friederike geb. von Schöning).
   Dessen Sohn: † Helmuth Dietrich Albrecht († im Januar 1813 als Kind).
9. † Burchard Friedrich (geb. 16. Januar 1773, † 4. Juli 1837), erst Herr auf Dukow, nachher auf Herzberg und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lenschow in Mecklenburg, k. preuß. wirkl. GRath und Ober-Marschall (s. 3. Zweig).

Großältern.

† Christoph Gustav Friedrich RFrhr von Maltzahn (geb. 4. Aug. 1733, † 1792), Herr auf Rothmanshagen, Rützenfelde, Pinnow, Dukow, Zettemin, Gülz, Prützen, Erb-Marschall in Alt-Vorpommern, verm. mit Diderica Eleonore geb. von Zülow aus Fiensdorf (geb. 12. Dec. 1736, † 1. Januar 1819).

Großvaters-Bruder.

† Helmuth Burchard Hartwig RFrhr von Maltzahn, Graf von Plessen (geb. 1. Sept. 1729, † 11. Juli 1797), Herr auf Cummerow, Grabow, Arelhof, Sommersdorf, Leuschentin ꝛc., k. preuß. GRath und Gesandter am kgl. schwedischen Hofe; erbte zuerst von dem Grafen Plessen (s. oben) die Majoratsherrschaft Ivenack und erwarb die mit diesem Besitz für alle Zeit verbundene Grafenwürde. Da er unvermählt starb, so folgte ihm sein Neffe Albrecht Joachim RFrhr von Maltzahn (s. oben).

Ur-Großältern.

† Arel Albrecht RFrhr von Moltzahn (geb. 3. März 1693, † 26. April 1781), Herr auf Cummerow, Grabow, Arelhof, Sommersdorf, Leuschentin, Dukow, Pinnow, Zettemin, Rothmanshagen, Gültz, Prützen ꝛc., Landrath und Erb-Marschall in Alt-Vorpommern, verm. mit Elisabeth Magdalena geb. von Plessen a. d. H. Cambs (geb. 27. Juni 1701, † 28. März 1779.)

(S. die obige Stammtafel.)

2. Zweig.

Freiherr: Helmuth Thilo RFrhr von Maltzahn, geb. 2. Nov. 1827, Herr auf Rothmanshagen und Rützenfelde, k. preuß. Lieut. im 5. Uhlanen-Reg., verm. im Januar 1856 mit

Marie geb. Gräfin von Bocholtz, geb. 1. April 1837.

Schwestern.

1. Elisabeth, geb. 25. Dec. 1831, verm. mit dem grhzgl. mecklenburg-schwerin. Forstmeister von Boddin.
2. Wilhelmine, geb. 25. Januar 1835, verm. mit dem k. preuß. Rittmeister a. D. von Boddin, Herrn auf Menau.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Sophie geb. Freiin Schulz von Ascheraden, geb. 15. Aug. 1793, verm. mit dem RFrhrn Ludwig Gustav Thilo Helmuth (geb. 25. Juli 1792), Herrn auf Rothmanshagen und Rützenfelde, k. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe seit 27. Mai 1850.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Henriette, geb. 29. Aug. 1795, verwitwete Freifrau Schulz von Ascheraden auf Zarnekow in Neu-Vorpommern.
2. Elisabeth Rosamunda Barbara Friederike, geb. 16. April 1797, verm. 3. März 1826 mit Karl Grafen von Schwerin-Schwerinsburg, k. preuß. General-Landschaftsrath a. D.; Witwe seit 2. Januar 1853. [Berlin.]

b) aus zweiter Ehe:

3. † Sophie (geb. 5. Januar 1801, † 4. April 1851), verm. mit Karl von Behr-Negendank auf Semlow († 20. Aug. 1827).
4. † Eduard Otto Emil (geb. 27. Juni 1802, † 20. März 1836).
5. † Axel Heinrich Ludwig (geb. 8. Nov. 1808, † 12. Febr. 1841), Herr auf Gültz und Hermannshöhe, k. preuß. Landrath). **Dessen Witwe:**

Auguste geb. Freiin von Lützow, geb. 9. Febr. 1820, wiederverm. mit dem k. preuß. Landrath von Heyden auf Leistenow; abermals Witwe.

Dessen Sohn: Helmuth Ludwig Wilhelm, geb. 6. Januar 1840, Herr auf Gültz und Hermannshöhe.

6. † Agathe (geb. 16. Sept. 1810, † 20. Febr. 1845), verm. mit Franz Ulrich von Trotha auf Rybienitz.

Großältern.

† Helmuth Dietrich RFrhr von Maltzahn (geb. 13. Aug. 1763, † 13. März 1836), Herr auf Gültz und Prützen, in den letzten Jahren Erbmarschall in Alt-Vorpommern; verm. I) mit einer geb. von Trotha a. d. H. Häcklingen; II) mit Wilhelmine geb. von Brockhusen (geb. im Nov. 1771, † 2. März 1842).

(S. 1. Zweig, unter Vaters-Geschwister.)

3. Zweig.

RFreiherr: Friedrich Karl Burchard RFrhr von Malt-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zahn, geb. 26. März 1807, Herr auf Lenschow in Mecklenburg, verm. im Mai 1836 mit
Amalie geb. RGräfin von Moltke-Gützkow, geb. 16. März 1817.
Kinder: 1. Anna, geb. 19. März 1838.
2. Friedrich Ernst August Helmuth, geb. 14. Dec. 1839.
3. Mathilde, geb. 3. Febr. 1841.
4. Karl Axel Ludwig Julius, geb. 26. Dec. 1849.

Halb-Schwestern
(aus des Vaters erster Ehe):

1. Bertha, geb. 22. Juli 1797, verm. 1822 mit August von Harlem, k. preuß. Geh.-Ober-Regierungsrath a. D.
2. Helmine, geb. 5. Juli 1799, verm. 1832 mit Karl Frhrn von Ledebur, Erbmarschall von Herford, k. preuß. General-Lieutenant a. D.

Aeltern.

† Burchard Friedrich RFrhr von Maltzahn (geb. 16. Januar 1773, † 4. Juli 1837), erst Herr auf Dukow, nachher auf Herzberg und Lenschow in Mecklenburg, k. preuß. wirkl. GRath und Ober-Marschall, verm. I) mit Luise geb. von Schilden (geb. 1778, † 31. März 1807); II) mit Marie Wilhelmine geb. Matthées, geb. 13. Juli 1785.

(S. 1. Zweig, unter Vaters-Geschwister.)

II. Sarower Linie.

1. Zweig.

Freiherr: Gustav RFrhr von Maltzahn, geb. 2. Aug. 1817, Erblandmarschall von Pommern, k. preuß. Lieut. im 12. Husaren-Reg., verm. 25. Nov. 1840 mit
Cäcilie geb. RFreiin von Maltzahn, geb. 6. Oct. 1823
(s. den Artikel »Plessen« im Taschenbuch der gräfl. Häuser).
Kinder: 1. Karl Gustav Helmuth, geb. 27. Aug. 1841.
2. Marie Cäcilie Hedwig, geb. 15. Febr. 1843.
3. Cecil August Ulrich, geb. 24. April 1845.
4. Friedrich Georg Albrecht, geb. 3. Febr. 1848.

Schwester.

Hedwig, geb. 5. Nov. 1819, verm. mit Ulrich von Dewitz, Herrn auf Groß-Miltzow ꝛc.

Aeltern.

† August Friedrich Karl RFrhr von Maltzahn (geb. 1795,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

† 1825), Major, verm. mit Blanca geb. von Bischofswerder (†).

Vaters-Schwestern.

1. Luise, geb. 20. April 1797, verm. mit Christoph von Schack auf Retgendorf; Witwe.
2. Lilla, geb. 29. Mai 1803, verm. mit Friedrich von Meyenn auf Sarow.
3. Sophie, geb. 19. Febr. 1805, verm. mit Adolf von Maltzan RFrhrn zu Wartenberg und Penzlin auf Kruckow; Witwe seit Dec. 1834 (s. oben).

Großältern.

† Karl Helmuth Friedrich RFrhr von Maltzahn (geb. 1756, † 1835), Erb-Landmarschall auf Sarow, verm. mit Hedwig geb. von Zeppelin (†).

Großvaters-Brüder.

1. † Gustav Karl († ohne Leibeserben).
2. † Diedrich August Ludwig († ohne Leibeserben), Rittmeister.

Ur-Großältern.

† August RFrhr von Maltzahn († 1786), Erb-Landmarschall auf Sarow, verm. mit Hedwig geb. von Oldenburg (†).

Ur-Großvaters-Bruder.

† Karl Gustav († 1818, Oberhauptmann, verm. mit Katharina Luise geb. von Bülow [†]).

Deren Söhne: 1. † Friedrich Gustav Bernhard (geb. 4. Febr. 1769, † 15. Nov. 1833), k. preuß. Hauptmann. [S. 2. Zweig.]

2. † Gustav Friedrich Karl († 16. Oct. 1813 auf dem Schlachtfelde; ohne Leibeserben), k. preuß. Major und Commandeur des 5. schlesischen Regiments.
3. † Ludwig Diedrich Joachim († 1829). Seines Sohnes Johann Heinrich Theodor Aufenthalt unbekannt und Lehensfähigkeit nicht anerkannt.
4. † August Christoph (geb. 13. Juni 1780, † 1846), Kammerherr und Ober-Forstmeister auf Schloß Grubenhagen und Reudin. [S. 3. Zweig.]
5. † Johann Albrecht Diedrich († 1805 ohne Leibeserben).
6. † Joachim Gustav Diedrich († 1827 ohne Leibeserben), Hauptmann.

Ur-Ur-Großältern.

† Gustav Adolf RFrhr von Moltzahn († 1766), Herr auf Teschow, Rittmeister, verm. mit Christine Marie geb. von Grabow (†).

(S. die obige Stammtafel.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Zweig.

Freiherr: Gustav Robert RFrhr von Maltzahn, geb. 20. Oct. 1807, k. preuß. Kreisgerichts-Director, verm. mit
Marie geb. von Werder, geb. 25. Dec. 1815.
Kinder: 1. Clara, geb. 27. Febr. 1840.
2. Hans Gustav, geb. 15. Juni 1842.
3. Elisabeth, geb. 24. Aug. 1844.
4. Friedrich Helmuth Bernhard, geb. 17. Juni 1846.
5. Kurt Leopold Wilhelm, geb. 1. Nov. 1849.

Geschwister.

1. Eduard Wilhelm, geb. 11. Nov. 1813, Herr auf Witzmitz, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. mit
Clara geb. von Borcke, geb. 19. Juli 1827.
Kinder: 1) Arel Friedrich Heinrich, geb. 3. Aug. 1847.
2) Ida Leopoldine Friederike, geb. 11. Oct. 1849.
3) Elise Marie Julie, geb. 12. Nov. 1851.
4) Hedwig Sophie Antonie, geb. 26. Juli 1853.
2. Leopoldine, geb. 26. März 1823, verm. mit dem k. preuß. Hauptmann im 8. Inf.-(Leib-)Reg. Frhrn von Meerscheidt gen. von Hülleßem.
3. Julie, geb. 1. Juni 1826, verm. mit dem k. preuß. Major im 8. Inf.-(Leib-)Reg. von Stuckradt; Witwe.
4. Antonie, geb. 2. März 1829.

Aeltern.

† Friedrich Gustav Bernhard RFrhr von Maltzahn (geb. 4. Febr. 1769, † 15. Nov. 1833), k. preuß. Hauptmann, verm. mit Leopoldine geb. Rehfeldt, geb. 14. April 1788.
(S. 1. Zweig unter Ur-Großvaters-Bruders-Söhne.)

3. Zweig.

Freiherr: August Wilhelm Julius RFrhr von Maltzahn, geb. 1. Aug. 1815, Erbherr auf Schloß Grubenhagen, grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherr, verm. 16. März 1847 mit
Lisette geb. Senfft von Pilsach.
Kinder: 1. Kurt Gustav August, geb. 17. Dec. 1847.
2. Lilly, geb. 16. Mai 1849.
3. Elisabeth, geb. 20. Juli 1850.
4. Anna, geb. 24. Aug. 1852.
5. Karl Gustav August, geb. 27. Dec. 1856.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Ludwig Hans Friedrich Gustav (geb. 15. Januar 1817, † 7. Oct. 1852, Herr auf Buchholtz, k. preuß. Premier-Lieut. a. D.). Dessen Witwe:

Julie Johanne Wilhelmine geb. von der Marwitz, geb. 17. April 1825.

Dessen Töchter: 1) Elisabeth, geb. 29. März 1845.
2) Hedwig, geb. 13. März 1847.
3) Luise, geb. 4. Januar 1853.

2. Victor Karl Diedrich, geb. 16. Juni 1823, Erbherr auf Reudin, verm. 27. Aug. 1849 mit

Marie Auguste Franzisca geb. von Behr.

Kinder: 1) Ottilie Eleonore, geb. 19. Juli 1850.
2) Emmy Henriette, geb. 20. Febr. 1852.
3) Albrecht August, geb. 29. Dec. 1854.

b) aus zweiter Ehe:

3. Marie Friederike Luise Eleonore Caroline, geb. 15. Nov. 1828, verm. 2. Mai 1851 mit Wilhelm von Waldau, Erbherrn auf Fürstenau.

Aeltern.

† August Christoph RFrhr von Maltzahn (geb. 13. Juni 1780, † 1846), Kammerherr und Ober-Forstmeister auf Schloß Grubenhagen und Reudin, verm. I) mit Johanna geb. von Ramin (geb. 22. Aug. 1785, † 28. Aug. 1824); II) mit Auguste geb. von Gentzkow, geb. 14. Aug. 1794.

(S. 1. Zweig unter Ur-Großvaters-Bruders-Söhne.)

Malzen de Tilborch, s. Malsen de T.

Mandl von Deutenhofen.

[Kath. — Alt-Bayern. — Frhr. mit dem Prädicat »von Deutenhofen« 12. Sept. 1653. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 367, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 334.]

Freiherr: Johann Nepomuk Frhr Mandl von Deutenhofen, geb. 16. Oct. 1792 (des 1. Aug. 1845 † Frhrn Johann Baptist Anton, k. bayer. Kämm., Reichsraths der

Krone Bayern ꝛc., Sohn), Herr der Fideicommiß-Herrschaft Tüßling, k. bayer. Kämmerer und Ehrenritter des Maltheser-Ordens, verm. 3. Septbr. 1821 mit Luise (geb. 15. März 1803, † 24. April 1842), des k. bayer. Reichsraths und General-Lieutenants Grafen von Deroy und der Maria Theresia geb. Freiin Scherer von Hohenkreuzberg Tochter.

Kinder: 1. Ludwig, geb. 3. Dec. 1824, k. bayer. Kämm., verm. 28. Dec. 1852 mit

Maria, des Eduard Frhrn Grainger von Tywysog und der Elisabeth geb. RGräfin Lodron-Laterano Tochter.

2. Josephine, geb. 23. Nov. 1827, verm. 23. Nov. 1854 mit Adolf Frhrn v. Peckenzell, k. k. Rittmeister in d. A.

3. Christine, geb. 23. April 1829, verm. 10. März 1854 mit Ludwig Frhrn von Gise, k. bayer. Kämmerer und Oberlieut. à la suite.

4. Franz, geb. 26. Dec. 1830, k. bayer. Lieut. im 2. Chev.-lég.-Reg. Taxis.

5. Luise, geb. 9. Oct. 1840.

Schwestern.

1. Josephine, geb. 2. Juli 1790, verm. 10. Sept. 1807 mit Johann Nepomuk Frhrn von Peckenzell auf Pfaffstetten: Witwe.

2. Maximiliane, geb. 19. Sept. 1800, Theresien- und Elisabethen-Ordens-Ehrendame, Schlüsseldame weiland J. M. der Königin Therese von Bayern.

3. Luise, geb. 19. Sept. 1800, Zwillings-Schwester der Vorigen, verm. mit dem k. bayer. Stabsarzt und Medicinal-Rath Dr. Adalbert Sigritz.

Mannsbach, s. Jahrg. 1857, S. 468.

Manteuffel.

[Evangel. — Preußen. — W.: quadrirt; 1 u. 4 in Silber ein rother Querbalken (Manteuffel); 2 u. 3 ebenfalls in Silber drei rothe Kugeln (Mühlendorf). — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 435, und Jahrg. 1857, S. 472; vergl. auch den Artikel »Manteuffel« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

RFreiherr: Hugo Friedrich Andreas RFrhr von Manteuffel, geb. 12. Febr. 1794 (des 13. Mai 1822 † RFrhrn Ernst Friedrich Adam, k. sächs. Hof- und Justizraths, Sohn), k. sächs. Regierungsrath zu Bautzen.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Johanna geb. Freiin von Wagner (geb. 26. Sept. 1761, verm. 26. Sept. 1792, † 2. Sept. 1802):

1. Elisabeth, geb. 18. Oct. 1792, verm. mit dem kön. sächs. Hauptmann Keßler.
2. Caroline, geb. 20. Mai 1797, verm. mit dem Pastor Heimann.

b) aus zweiter Ehe mit Caroline geb. von Gößnitz (geb. 11. April 1782, verm. 12. Oct. 1804, † 12. Aug. 1841):

3. Johanne, geb. 22. Sept. 1808, verm. mit dem k. sächs. Hauptmann Karl von Schwartzbach).
4. Hans Karl Friedrich, geb. 23. April 1811, königl. sächs. Steuerbeamter, verm. 28. Aug. 1840 mit

Pauline, des kaiserl. (?) französ. Hauptmanns von Salladon Tochter.

Söhne: 1) Hans, geb. 12. Aug. 1841.
2) Maximilian, geb. 1843.
3) Friedrich, geb. 1849.

5. Agnes, geb. 20. Juni 1817, verm. mit dem Stifts-Syndicus Bär zu Bautzen.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg August Ernst (geb. 26. Oct. 1765, † 8. Januar 1842, k. sächs. wirkl. GRath, Conferenz-Minister u. Gesandter am Bundestage, verm. I) 6. Juni 1813 mit Therese geb. Acier [geb. 2. Octbr. 1771, † 18. Juni 1813], Witwe des Capellmeisters Schuster). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Johanna geb. Freiin von Wagner, geb. 4. Octbr. 1797, seiner Schwester Tochter, verm. 10. Juli 1831. [Dresden.]

2. † Hans Ernst Wilhelm (geb. 23. Juli 1767, † . . . ., k. preuß. Landrath zu Guben, verm. I) 25. Januar 1796 mit Caroline geb. von Ziegler und Klippbausen [geb. 27. April 1766, † 17. März 1807]; II) mit Ernestine Therese geb. von Ziegler und Klipphausen [geb. 2. Juli 1785, † 1848]).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) † Ernst Rudolf (geb. 17. Febr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1797, † 23. Dec. 1854 zu Freiberg, Director der kön. sächs. Hüttenwerke zu Freiberg). **Dessen Witwe:**
Ulrike geb. von Maltitz, verm. 1. Januar 1825.
Dessen Kinder: (1) Ernst, geb. 28. April 1826, hzgl. sachsen-altenburg. Lieutenant.
(2) Kurt, geb. 1827. (3) Hans, geb. 1835.
(4) Marie, geb. 1837.

2) Hans Ernst, geb. 13. Aug. 1799, k. sächs. Ober-Forstmeister zu Colditz, verm. mit
Clara geb. von Schönberg a. d. H. Ober-Reinsberg, geb. 1800.

3) † Rudolf (geb. 1801, † 1849, verm. I) 1834 mit Thecla geb. von Wiedebach) [† 1841]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Bertha geb. von Ziegler und Klipphausen, verm. 1842.
Dessen Kinder 2r Ehe: (1) Thecla, geb. 18. Mai 1843.
(2) Georg. (3) Katharine.

4) Karl, geb. 1803, k. preuß. Kreisgerichts-Director zu Wittenberg, verm. 5. Aug. 1842 mit Anna geb. von Schönberg a. d. H. Wittgensdorf († 8. Dec. 1855).
(Aus dieser Ehe leben Kinder.)

5) Paul, geb. 1805.

6) Ernestine, geb. 11. März 1807.

3. † Hans Karl Erdmann (geb. 6. März 1773, † 31. März 1848, k. preuß. wirkl. GRath und Chef-Präsident des Ober-Landesgerichts zu Magdeburg, verm. 28. Dec. 1806 mit Isabelle Johanne Wilhelmine geb. Gräfin zu Lynar, verwitw. RGräfin von Wartensleben [geb. 17. Nov. 1781, † 25. Febr. 1849 zu Berlin]).
Deren Kinder: 1) Edwin Hans Karl, geb. 24. Februar 1809, k. preuß. Oberst à la suite des 5. Uhlanen-Reg. und Brigade-Commandeur, Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs und Chef der Abtheilung für die persönlichen Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium, verm. 28. Januar 1844 mit
Hertha, des † k. preuß. Generals der Infanterie und Kriegs-Ministers von Witzleben Tochter.
Kinder: (1) Isabelle, geb. 19. Dec. 1844.
(2) Hans Karl, geb. 26. Sept. 1845.
(3) Georg Edwin, geb. 18. März 1848.
(4) Job, geb. . . . . .

2) Isabelle, geb. 7. Juni 1811.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Friedrich Otto Gottlob (geb. 6. April 1777, † 20. Januar 1812, Präsident der k. sächs. Ober-Amts-Regierung und des Consistoriums zu Lübben in der Nieder-Lausitz, verm. 17. Aug. 1803 mit Auguste [† 2. März 1810], des 12. Dec. 1835 † Heinrich Adolf Gustav RFhrn v. Thermo, k. preuß. Landraths zu Luckau, Tochter).

   Deren Söhne: 1) Otto Theodor, geb. 3. Febr. 1805 zu Lübben, Herr auf Antheil Drahnsdorf, auf Crossen und Falkenhain, Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, Ehren-Commendator des St. Johanniter-Ordens, Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt Berlin (seit 6. Februar 1850) und aller Städte der Nieder-Lausitz, kön. preuß. Minister-Präsident, Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Präsident des Staatsraths, Chef der Admiralität ꝛc., verm. 22. Dec. 1841 mit
   Bertha geb. von Stammer a. d. H. Görtzdorf, geb. 7. Sept. 1807.
   Sohn: Otto Karl Gottlob, geb. 29. Nov. 1844.

   2) Karl Otto, geb. 9. Juli 1806, Herr auf Antheil Drahnsdorf, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. wirkl. GRath, Staatsminister und Chef des Ministeriums für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten ꝛc.

Marenholtz, s. Jahrg. 1857, S. 475.

Maroičić v. Madonna del Monte.

[W.: senkrecht getheilt. Die erste rothe Schildeshälfte durchzieht in der Mitte eine schwarz gefugte, silberne Zinnenmauer mit einem halb in der Theilungslinie verschwindenden, geschlossenen schwarzen Thor, über welchem eine schwarze Schußöffnung und eine zweite in gleicher Höhe, in der Mitte der Mauer, zu sehen ist; oben auf der Mauer wächst ein einwärts gekehrter, fäbelschwingender goldener Löwe hervor. Die zweite Schildeshälfte ist quer getheilt; oben erscheint in Roth ein silbernes Kreuz, welches rechts oben von einem goldenen Stern begleitet ist. Unten erhebt sich in Blau ein steiler grüner Berg, auf dessen Gipfel ein die lange Seite zeigendes goldenes Haus mit fünf Zinnen und einem geschlossenen Thor steht;

im Erdgeschoß des Hauses sind vier und im obern Stockwerk fünf verschlossene schwarze Fenster angebracht; aus der mittelsten Zinne des Hauses ragt ein links abfliegendes, von Schwarz und Gold quer getheiltes, zweizipfeliges Fähnlein hervor, das rechts oben, in der Ecke des Feldes, von einem goldenen Stern begleitet ist. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit rechts rothsilberner, links rothgoldener Decke trägt drei Federn, eine silberne, rothe und goldene; der zweite mit rechts rothgoldener, links rothsilberner Decke den wachsenden Löwen, und rechts gewendet; und der dritte mit rechts rothsilberner, links blaugoldener Decke einen geschlossenen, quer getheilten Flug, dessen hinterer Flügel oben silbern, unten golden ist, und dessen vorderer Flügel oben in Roth ein gemeines silbernes Kreuz zeigt, unten aber blau und ledig ist.]

Joseph von Maroičić, geb. 6. April 1812 zu Szwidnik im säroser Comitat in Ungarn, k. k. General-Major und Brigadier, ward als Hauptmann für besondere Verdienste, welche er sich in dem Feldzuge in Italien vom Monat März bis Ende August 1848 als Generalstabs-Officier, vorzugsweise in den Gefechten bei Spiazzi auf dem Monte Baldo und bei Rivoli, erworben hatte, am 30. Nov. 1848 von Sr. Maj. dem Kaiser Ferdinand I. von Oesterreich mit dem Leopold-Orden ausgezeichnet; und in Erwägung, daß derselbe als Hauptmann im General-Quartiermeister-Stab bei Eroberung der Schanze am Monte Berico und bei Erstürmung von Madonna del Monte bei Vicenza (10. Juni 1848) durch seine Klugheit und Tapferkeit die günstigen Waffenerfolge wesentlich gefördert hatte, ward ihm durch authentische Ordensprobe von dem Theresien-Ordens-Capitel s. d. 20. Juli 1849 der k. k. Militair-Maria-Theresien-Orden zuerkannt.

In Folge dessen erhielt er laut kaiserl. Diplom d. d. 19. Nov. 1850 mit dem Prädicat »von Madonna del Monte« die österreichische Freiherrenwürde.

Freiherr: Joseph Frhr Maroičić von Madonna del Monte, geb. 6. April 1812, k. k. General-Major und Brigadier beim 10. Armee-Corps, verm. 14. Febr. 1852 mit
Agnes Amalia Pauline geb. von Branyczany, geb. 10. Januar 1834 im Schlosse Severin in Croatien.
Kinder: 1. Anna Julie Clara, geb. 13. Januar 1853.
2. Georg Ambros Johann, geb. 2. Juli 1854.
3. Ambros Georg Wilhelm, geb. 26. Aug. 1856.

Aeltern.

† Georg von Maroičić (geb. 1778 zu Kanicza bei Brod an der slavonischen Militair-Grenze, † 1835), k. k. Major in Pension; wurde wegen langer treuer Dienste und seiner Tapferkeit in den Feldzügen in Graubündten (1799), in Ober-Oesterreich (1805) und in Bayern (1809) von weiland Sr. Maj. dem Kaiser Franz I., laut Diplom d. d. 15. Januar 1830, in den ungarischen Adelstand erhoben; — verm. mit Clara geb. Lipke, verwitw. Harrer (geb. 1773 in Böhmen, † 1851).

Marschalck, s. Jahrg. 1857, S. 476.

Marschall-Altengottern.

[Luth. — Thüringen. — Diese Familie besitzt seit 1130 mit den RGrafen Marschall auf Burgholzhausen, mit denen sie einerlei Ursprung hat, die Erbmarschallswürde in der Landgrafschaft Thüringen, welche von dem jedesmaligen Geschlechtsältesten vertreten wird. (Lehenbrief des Kurfürsten Johann Georg zu Sachsen 1655). Stammvater beider Linien: Rudolf Marschall auf Burgholzhausen, Ritter (1436). Rudolf Levin, kurfürstl. sächs. Kammerherr, Erbmarschall in Thüringen, erheirathete 1632 Altengottern mit Anna Gertrud geb. von Hagen. — W.: in Silber zwei mit den Spitzen aufrecht neben einander gestellte rothe Pferde-Scheeren. — Vergl. auch den Artikel »Marschall auf Burgholzhausen« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Freiherr: Julius August Frhr Marschall-Altengottern, geb. 17. Mai 1799, auf Schloß Altengottern bei Langensalza, k. preuß. Kammerherr und Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, nächster Anwärter zum Erbmarschallamt in Thüringen; verm. 31. Mai 1819 mit

Agnes Luise, geb. 13. Sept. 1800, des † k. sächs. Conferenz-Ministers und wirkl. GRaths von Nostitz und Jänckendorf auf Oppach ꝛc. Tochter.

Kinder: 1. Rudolf Levin, geb. 10. Febr. 1820, k. preuß. Landrath des Kreises Langensalza im Reg.-Bezirk Erfurt, verm. 22. April 1854 mit

Anna Luise, des † k. preuß. Majors und k. württemberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kammerherrn Frhrn von Seebach auf Kammerforst und Oppershausen Tochter.
Sohn: Wolf Rudolf, geb. 26. Sept. 1855.
2. Adolfine Gabriele Sophie, geb. 24. März 1821, verm. 10. Mai 1846 mit Friedrich Bernhard von Hagke auf Schilfa, k. preuß. Landrath des Kreises Weißensee.
3. Anna Gertrud, geb. 22. Sept. 1823, verm. 26. Juli 1848 mit Friedrich Hugo Bernhard von Saldern-Wilsnack.
4. Levin Adolf, geb. 2. Juli 1825, vormal. k. k. Rittmeister im 7. Cuir.-Reg. Herzog Wilhelm von Braunschweig.
5. Agathe Heliodore Victoria Agnes, geb. 22. Febr. 1827, verm. 16. Mai 1856 mit Reinhold Lebrecht Frhrn von Hanstein, k. preuß. Rittmeister im 12. Husaren-Regiment. [Weißenfels.]
6. Levin Julius, geb. 24. Oct. 1830, vormal. k. preuß. Lieutenant im 8. Cuir.-Regiment.

Marschall von Bieberstein.

[Luth. — Frhr. bestät. in Baden und Nassau. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 438, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 371.]

I. Linie, im Großherzogthum Baden.

Freiherr: August Friedrich Frhr Marschall von Bieberstein, geb. 4. Juli 1804 (des 11. Aug. 1817 † Frhrn Karl Wilhelm, grhzgl. bad. Staats-Ministers, Sohn), Grundherr zu Neuershausen, grhzgl. bad. Geh.-Rath und Gesandter am Deutschen Bundestage, verm. 21. Januar 1839 mit Ida geb. RFreiin v. Falkenstein (geb. 7. Mai 1810, † im Juli 1857).
Söhne: 1. Otto, geb. 24. Mai 1841.
2. Adolf, geb. 12. Oct. 1842.

Geschwister.

1. Adolf Ludwig, geb. 10. März 1806, grhzgl. baden'scher Staatsrath, außerord. Gesandter und bevollm. Minister am k. preuß. Hofe zu Berlin, verm. 27. Oct. 1846 mit
Marie geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 24. November 1819 (s. II. Linie).
Kinder: 1) Adolf, geb. 11. Januar 1848.

2) Pauline, geb. 17. März 1849.
3) Ernst, geb. 17. Juli 1850.

2. Pauline Natalie, geb. 27. April 1807, vermählt mit Eduard Frhrn von Uerküll-Gyllenband, Grundherrn zu Wiesloch und Baierthal, grhzgl. bad. Kammerherrn und Ober-Forstrath.

3. Karl Otto, geb. 11. April 1810, grhzgl. bad. Hauptmann à la suite, verm. 10. Nov. 1855 mit

Elisabeth geb. Westphal aus Hamburg, geb. 15. Mai 1832.

Sohn: Wilhelm, geb. 28. Dec. 1856 zu Karlsruhe.

II. Linie, im Herzogthum Nassau.

Freiherr: Friedrich Wilhelm Frhr Marschall von Bieberstein, geb. 17. Dec. 1806 (des 22. Januar 1834 † Frhrn Ernst Franz Ludwig, hzgl. nass. dirigir. Staats-Ministers, Sohn), Erbherr zu Hanstädten, hzgl. nass. Kammerherr, verm. 18. Sept. 1834 mit

Marie geb. Freiin von Dungern, geb. 31. Aug. 1811.

Kinder: 1. Bertha, geb. 23. Aug. 1837.
2. Ernst, geb. 1. Novbr. 1838, k. preuß. Lieut. im Garde-Schützen-Bataillon zu Berlin.
3. Rudolf, geb. 13. Juli 1840.
4. August, geb. 1. Dec. 1841.
5. Luise, geb. 24. Juli 1845.
6. Mary Ida Pauline Ottonie, geb. 11. März 1854.

Geschwister.

1. Adolfine, geb. 2. März 1803, verm. 25. Mai 1828 mit Karl Frhrn von Rettberg, hzgl. nass. Obersten und Flügel-Adjutanten; Witwe seit 1844.
2. Luise Caroline, geb. 26. März 1804, verm. 22. Septbr. 1827 mit Friedrich Frhrn von Wintzingerode, k. preuß. Regierungs-Vice-Präsidenten zu Potsdam.
3. Auguste Therese, geb. 27. Sept. 1805, verm. 14. Febr. 1830 mit Friedrich Frhrn von und zu Gilsa, hzgl. nass. Ober-Jägermeister, Kammerherrn ꝛc.
4. Dorothea Natalie, geb. 21. Juni 1808, verm. 7. Sept. 1834 mit Emil Frhrn v. Dungern, hzgl. nass. Geh.-Rath, Staats-Minister a. D. und Bundestags-Gesandten.
5. Otto Friedrich, geb. 2. April 1813, k. k. Major in d. A.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Ernst Friedrich August Hans, geb. 30. Juli 1816, hzgl. nass. Kammerherr und Domainen-Rath.
7. Marie Luise, geb. 24. Nov. 1819, verm. 27. Oct. 1846 mit Adolf Frhrn Marschall von Bieberstein, grhzgl. bad. Staatsrath ꝛc. ꝛc. (s. I. Linie).
8. Wilhelm, geb. 29. Aug. 1822, Gutsbesitzer in Texas.

Marschall genannt Greiff.

[Luth. — Dieses Geschlecht gehörte zur ehemaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 374, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 340.]

RFreiherr: Ernst Friedrich Karl Gotthold RFrhr Marschall-Greiff zu Erlebach, geb. 11. Febr. 1795 (des 1801 † RFrhrn Ludwig Friedrich Karl Gotthold, hzgl. sachsen-coburg. GRaths und Land-Jägermeisters, Sohn), grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 1820 mit Christiane Caroline geb. RFreiin von und zu Thüngen zu Burgsinn (geb. 12. Aug. 1798, † 10. Dec. 1854 zu Erlebach).

Söhne: 1. Rudolf Karl, geb. 18. Dec. 1822, k. k. Lieut. im 30. Inf.-Reg. Graf Nugent, verm. 8. Mai 1848 mit Helene, geb. 12. Juli 1828, Tochter des † hzgl. nass. Ober-Steuerraths Joseph von Thewalt-Gürtler und der † Helene geb. Gürtler von Gürtlerein (Erbtochter und Letzte ihres Geschlechts, welche deshalb Namen und Wappen ihrem Gemahl zubrachte). [Lemberg.]

Kinder (kath.): 1) Ida Luise, geb. 20. April 1849.
2) Rudolf Paul Friedrich Gotthilf, geb. 3. Mai 1851.

2. Karl Ludwig Friedrich Theresius, geb. 16. Aug. 1824, k. bayer. Rechts-Practikant.
3. August Hugo, geb. 17. Nov. 1827.

Des Vaters-Bruders, des 1797 † RFrhrn Ernst Friedrich Gottlob, hzgl. sachsen-meining. Obersten und Reise-Stallmeisters, und der 1819 † Amalie geb. RFreiin von Bibra **Sohn**:

† Emil Karl Traugott Friedrich († 1812, hzgl. sachsen-goth. Kammerherr). **Dessen Witwe**:

Adolfine geb. Freiin von Witzleben, geb. 17 . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Martini.

[Kath. — Oesterreich. — RAdel 1804, österreich. Frhr. 1850. — W.: in Blau auf grünem Rasengrunde ein vorwärts sehender geharnischter Ritter in silberner, mit goldenen Spangen gezierter Rüstung, dessen Helm mit rothen Straußenfedern besteckt ist; am linken Arm trägt er einen runden silbernen Schild und trabt mit geschlossenem Visir auf einem schwarz gezäumten, mit rother Satteldecke behangenen weißen Pferde nach der rechten Schildesseite. Auf der fünfperligen Krone steht ein gekrönter Helm, aus dem fünf Straußenfedern, zwei silberne zwischen drei blauen vertheilt, hervorgehen. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 480.]

Freiherr: Joseph Karl Ignaz Frhr Martini von Nosedo, geb. 6. März 1806, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Truppen-Divisionair, verm. 15. Juni 1850 mit
Sarah Elisabeth Mary, Tochter des Peter Henry Barker Esq., Grafschaft Norfolk.

Martinich von Martinegg.

[Kath. — Oesterr. Adel mit dem Prädicat »von Martinegg« und Wappenverleihung 15. Mai 1845, österr. Frhr. mit Wappenvermehrung 14. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1857, S. 481.]

Freiherr: Franz Frhr Martinich von Martinegg, geb. 13. Dec. 1795 zu Galignana in Istrien, k. k. General-Major und Brigadier beim 3. Armee-Corps, vermählt 15. Juni 1837 mit
Barbara Franzisca geb. Edlen von Herz. (Kinderlos.)

(Gemmingen) von Massenbach.

(S. Jahrg. 1857, S. 482.)

Mattencloit, s. Jahrg. 1855, S. 377.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mauchenheim genannt Bechtolsheim,
s. Bechtolsheim.

Mayenberg oder Mayenburg.
(S. Jahrg. 1857, S. 482.)

Mayer von Löwenschwerdt.

[Kath. — Oesterr. Adel mit dem Prädicat »von Löwenschwerdt« 10. April 1810, österr. Frhr. 22. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 483.]

Freiherr: Franz Xaver Joseph Frhr Mayer von Löwenschwerdt, geb. 1794 zu Verchain bei Valenciennes (des 1817 † Joseph Mayer v. Löwenschwerdt, k. k. Platzhauptmanns zu Olmütz, und der 1812 † Ludovica geb. von Stranski aus Eger in Böhmen Sohn), k. k. Oberst und Festungs-Commandant zu Carlstadt, verm. mit

Barbara Josepha geb. von Kilian, geb. 1797 zu Lorch am Rhein.

Kinder: 1. Anton Andreas Franz Vincenz, geb. 1819 zu Olmütz, k. k. Hauptmann im 19. Inf.-Reg. Fürst Karl Schwarzenberg.

2. Franz Xaver Joseph, geb. 1821 zu Olmütz, k. k. Hauptmann im 5. Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister.

3. Barbara Josepha Katharina, geb. 1828 zu Olmütz.

Schwester.

Josepha Mayer von Löwenschwerdt, verm. mit dem k. k. Appellations-Gerichtsrath Catinelli.

Mayerhofer von Grünbühel.

[Kath. — Wappenvermehrung 1636, geadelt 2. April 1674 und 9. Aug. 1696 mit abermaliger Wappenvermehrung, Frhr. 12. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 379, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 346.]

Freiherr: Ferdinand Frhr Mayerhofer von Grünbühel,

geb. 16. Mai 1798, k. k. Feldmarschall-Lieut. in d. A., verm. 11. Febr. 1832 mit

Anna geb. Hönig, geb. 27. Aug. 1804.

Kinder: 1. Marie, geb. 9. April 1835.

2. Emil Franz Ferdinand, geb. 17. Juli 1841.

Geschwister

(nicht freiherrl. Standes, s. Jahrg. 1856, S. 444).

Mayr.

[Kath. — Ritter und aufgenommen in das nieder-österr. ständische Consortium 28. Januar 1801, Frhr. 24. Aug. 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 246.]

Freiherr: Johann Evangelist Michael Frhr von Mayr, geb. 18. Mai 1805 (des † Frhrn Franz Xaver Sohn), k. k. Truchseß und gewes. Hof-Concipist der Allgem. Hof-Kammer, verm. 6. Oct. 1834 mit Anna geb. Freiin von Lattermann (geb. 10. Sept. 1814, † 1. Aug. 1843).

Töchter: 1. Anna, geb. 28. Mai 1841.

2. Maria, geb. 2. Nov. 1842.

Schwestern.

1. Elisabeth Anna Antonia, geb. 2. Febr. 1790, verm. 22. Oct. 1816 mit Ernst Grafen v. Gourcy-Droitaumont.
2. Anna, geb. 17. Aug. 1794, verm. 11. Nov. 1817 mit Joseph Georg von Hahn, ihrem Schwager.
3. Barbara, geb. 9. Febr. 1798, verm. 25. Juni 1816 mit Sebastian Frhrn von Gervay, k. k. Staats- u. Conferenz-Rath; Witwe seit 1. Aug. 1846.
4. Marie, geb. 26. Oct. 1802, verm. 22. Juni 1819 mit Joseph von Vering, Doctor der Medicin.

Medem.

[Luth. — In Kurland. — Frhr. 1598 (Diplom Kaiser Rudolf's II.). — Die verschiedenen blühenden Linien dieses Geschlechts sind erst im vorigen Jahrhundert entstanden. — W.: in Blau ein rothes Jagdhorn mit goldenen Beschlägen. Der gekrönte Helm mit roth-goldener (?) Decke trägt drei natürliche Spieße, vor denen zwei

Jagdhörner stehen, welche die Mundstücke aufwärts und die Oeffnungen nach außen wenden (?). — Geschichtl. Notiz s. im »Historisch-heraldischen Handbuch zum genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser«, S. 573.]

I. Linie, von Rempten und Alt-Autz.

(S. Taschenb. der gräfl. Häuser.)

II. Linie, von Elley (früher zu Blieden).

(S. Taschenb. der gräfl. Häuser.)

III. Linie, von Rumbenhof.

Freiherr: Alexander Frhr von Medem, geb. 3./15. Juli 1811, Majoratsherr auf Rumbenhof in Kurland, kaiserl. russ. Lieut. a. D., verm. 17./29. März 1850 mit
Angelica Antoinette Ludmille geb. RGräfin Belzig von Kreutz, geb. 23. Sept./5. Oct. 1823, gewes. Hoffräulein J. Maj. der Kaiserin von Rußland.

Schwester.

Angelica Elisabeth, geb. 1808.

Vaters-Brüder.

1. Peter, geb. 23. Juni/5. Juli 1783, Landmarschall, vermählt I) mit Dorothea geb. Freiin von Medem a. d. H. Wilzen (geschieden); II) mit Anna geb. Freiin von Heyking († 1836).
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Robert, geb. 4./16. Oct. 1807, Oberst im Cuir.-Reg. J. M. der Kaiserin v. Rußland. 2) Adalbert Heinrich, geb. 14./26. Dec. 1808, verm. mit Maria geb. Gräfin Tolstoy, geb. 1815. 3) Luise, geb. 18./30. Juni 1811, Stiftsfräulein. — b) 2r Ehe: 4) Elvire Anna, geb. 19./31. Juli 1820, verm. mit Dietrich Frhrn von Behr, Majoratsherrn auf Virginalen und Udgalen.
2. †Friedrich Johann (geb. 1785, † 1824). Dessen Witwe: Elisabeth Caroline Amalie geb. RFreiin von Vietinghoff gen. Scheele a. d. H. Groß-Behrsen, geb. 21. März/2. April 1791, verm. 1809.
Kinder: 1) Katharine Charlotte Henriette, geb. 5./17. Juli 1810, verm. mit Adolf Frhrn von Koskull, kaiserl. russ. Ober-Hofgerichts-Rath bei dem Ober-Hofgericht zu Mitau.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Jeannette, geb. 9./21. Juli 1812, verm. mit Ludwig von Derschau, Erbherrn auf Seemen.
3) Heinrich, geb. 5./17. Juli 1813. (Ist vermählt.)
4) Wilhelmine Amalie, geb. 31. Decbr./12. Januar 1814/15, Stiftsfräulein.
5) Franz Wilhelm, geb. 21. Febr./4. März 1816. (Ist vermählt.)
6) Henriette Charlotte, geb. 2./14. Sept. 1818, verm. mit Wilhelm Frhrn von Brinken.
7) Elisabeth Marie, geb. 10./22. Febr. 1823.

IV. Linie, von Neu-Mooken.

Freiherr: Karl Frhr von Medem, geb. 17./29. Dec. 1781, Majoratsherr auf Neu-Mooken in Kurland, verm. mit Elisabeth geb. von Albedyll (geb. 1782, † 1845).

Kinder: 1. Georg August, geb. 1./13. Mai 1802, Erb-Majoratsherr auf Neu-Mooken, kaiserl. russ. Oberförster, verm. 1828 mit
Marie Dorothea geb. Freiin von Buckenvörde genannt Stempel a. d. H. Santen, geb. 2./14. Juni 1807.
Kinder: 1) Karl, geb. 1829.
2) Georg, geb. 1830, kaiserl. russ. Assessor.
3) Marie, geb. 1836.
2. Luise, geb. 1806.
3. Helene Marie, geb. 3./15. Aug. 1808, verm. mit Julius Ernst Frhrn Pfeilitzer gen. Frank, Majoratsherrn auf Jessau und Donnerhof.
4. Katharine, geb. 1811.
5. Caroline, geb. 1813, verm. mit Friedrich Frhrn von Fircks a. d. H. Wandsen.

Geschwister.

1. Katharine, geb. 1783, verm. mit dem kaiserl. russ. General-Lieut. von Nettich; Witwe.
2. † Johann (geb. 1788, † 1840). **Dessen Witwe:**
Dorothea Emma geb. Freiin von Kleist a. d. H. Susten, geb. 1794.
Kinder: 1) Justine, geb. 1815.
2) Johann Karl, geb. 1816, verm. 1844 mit
Caroline, geb. 1818, des kaiserl. russ. Senators von

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Peucker auf Terpilitz und der Caroline geb. von Weymarn Tochter.
Kinder: (1) Nicolaus, geb. 1849.
(2) Elise. (3) Olga. (4) Karl.

3) Therese Elisabeth Charlotte Eleonore, geb. 10./22. Dec. 1818, verm. 23. Febr./7. März 1849 mit Napoleon Frhrn von der Ropp a. d. H. Paplacken, kaiserl. russ. Ingenieur-Major a. D. ꝛc.; Witwe seit 1856.

3. Georg, geb. 1791, kaiserl. russ. Major a. D., verm. mit Annette geb. von Schmidt, geb. 1802. (Kinderlos.)

Vaters-Bruders-Söhne.

1. Heinrich, geb. 1801, verm. mit Minna geb. Freiin von Meisenbug (geschieden).
2. Friedrich Theodor Alfons, geb. 8./20. Juni 1808, Erbherr auf Polnisch-Grösen in Kurland, Kronförster in Kursitten, verm. 14./26. Mai 1845 mit
Julie Theophile geb. Freiin von der Ropp, geb. 8./20. Oct. 1819.
Kinder: 1) Heinrich, geb. 1847.
2) Theodor, geb. 1850.
3) Theophile Amalie, geb. 1851.

Mednyánßky de Medgyes.

[Kath. — Geadelt 1356, bestät. nebst Wappenvermehrung 20. Januar 1561, Frhr. 24. Oct. 1750. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 290.]

Freiherr: Gejza Frhr Mednyánßky de Medgyes, geb. 19. Dec. 1823 (des 17. Juni 1844 † Frhrn Aloys, k. k. Kämmerers, GRaths, Präsidenten der ungar. Hofkammer, Ober-Gespans des neutraer und Administrators des trentschiner Comitats, Präses des Censur-Collegiums, Mitglieds mehrerer landwirthschaftlichen Vereine ꝛc., Sohn), Erbherr auf Betzko und Csejthe in Ungarn, k. k. Kämm. und Hofrath bei der Statthalterei-Abtheilung zu Kaschau in Ungarn, mit dem Präsidium des Urbarial-Gerichts erster Instanz für das preßburger Verwaltungsgebiet betraut. [Kaschau in Ungarn.]

Geschwister.

1. Hedwig, geb. 20. März 1827, verm. 20. April 1853

mit Moritz Frhrn von Lederer, k. k. Feldmarschall-Lieutenant ꝛc.

2. Dionys, geb. 19. Nov. 1830, k. k. Hofconcipist bei dem Obersten Gerichts- und Cassations-Hof zu Wien.

Vaters-Bruder.

Joseph, geb. 21. Juni 1789, k. k. Kämmerer u. Oberlieut. in d. A., verm. 13. Aug. 1818 mit

Eleonore geb. Richert, geb. 27. Aug. 1798.

Söhne: 1. † Ladislaus (geb. 28. Juni 1819, † 4. Juni 1849).

Dessen Witwe:

Maria Bertha Carolina geb. Gräfin Mailáth v. Székhely, geb. 4. Aug. 1821, verm. 1. März 1847.

Dessen Sohn: Arpad, geb. 12. Mai 1848.

2. Eduard, geb. 20. Febr. 1823.

Meerheimb.

[Luth. — In Mecklenburg. — Frhr. 10. Aug. 1661. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 445.]

Mecklenburgische Linie.

Freiherr: Jasper Friedrich Frhr von Meerheimb, geb. 12. Juni 1785 (des 1836 † Frhrn Ferdinand Volrath Friedrich und der † Auguste geb. von Hugo a. d. Hause Liethe Sohn), Herr auf Gnemern, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., verm. mit

Emilie geb. von Kleist a. d. H. Stavenow, geb. 7. Februar 1800.

Kinder: 1. Hans Wilhelm Ferdinand Joachim, geb. 1819, verm. mit

Elisabeth geb. von Bassewitz a. d. H. Schönhof.

Kinder: 1) Jasper Friedrich August, geb. 23. Oct. 1853.

2) Elisabeth Emilie Caroline Katharine Friederike, geb. 3. Juni 1856 zu Groß-Belitz.

2. Auguste Wilhelmine Margarethe Ida Katharine, geb. 1820, Klosterfräulein zu Dobbertin.

3. Ferdinand Ludwig Johann, geb. 1823, kön. preuß. Prem.-Lieut. im 2. Inf.-Reg., verm. mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brunhilde geb. von Ramin a. d. H. Schmagerow in Pommern.

Töchter: 1) Gertrud Wilhelmine Henriette Sophie, geb. 6. Mai 1852.

2). . . . . , geb. 2. Aug. 1857 zu Stettin.

4. Jasper Friedrich Andreas Leopold, geb. 1824, k. preuß. Lieutenant a. D., verm. 5. Nov. 1855 zu Lübeck mit

Ida geb. von Lücken a. d. H. Zahrenstorff. [Heidbergshof bei Lübeck.]

Sohn: Hans Wilhelm, geb. 3. Nov. 1856 zu Heidbergshof.

5. Elisabeth Eleonore Margarethe Katharine, geb. 1826, Klosterfräulein zu Malchow.

6. Anna Emilie Friederike, geb. 1828, verm. 1855 mit Leopold von Lücken auf Nieder-Neuendorff bei Görlitz.

7. Marie Friederike Emilie Caroline, geb. 1835, Klosterfräulein zu Dobbertin.

Geschwister.

1. Hans Wilhelm, geb. 2. Juni 1790, Herr auf Wokrent und Groß-Belitz, grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammer-Director a. D., verm. mit

Katharine Luise geb. von Bülow a. d. H. Cammin, geb. 8. Januar 1801.

2. Ludwig Wilhelm, geb. 3. Mai 1796, Drost auf Groß-Gischow und Reinsdorf.

3. Ilsabe Margarethe, geb. 24. Oct. 1799, Klosterfräulein zu Dobbertin.

Meerscheidt von Hülleßem, s. Hülleßem.

Menßhengen.

[Kath — RAdel 10. Dec. 1668, RRitter 21. April 1687, Mitglied des nieder-österr. Ritterstandes 1706, aufgenommen in das Consortium der reichsunmittelbaren Ritterschaft am Rhein 1714, Frhr. 23. Dec. 1806, Mitglied des nieder-österr. Herrenstandes 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 248; s. auch Jahrg. 1849, S. 278.]

Freiherr: Franz Xaver Frhr von Menßhengen, geb. 1. April 1798 (des 25. Januar 1804 † Frhrn Franz Xaver

Sohn), k. k. Hof- und Ministerial-Rath im Ministerium des Aeußern und des kaiserl. Hauses, Schatzmeister des Maria-Theresien-Ordens, verm. 3. April 1826 mit

Thecla geb. Le-Roy de Lozembrune, geb. . . . . .

Kinder: 1. Franz Xaver, geb. 14. Dec. 1828, k. k. Kreis-Commissair in Siebenbürgen.

2. Joseph, geb. 11. Sept. 1830.

3. Ferdinand, geb. 2. Januar 1834, k. k. Lieutenant im 45. Inf.-Reg. EH. Sigismund.

4. Caroline, geb. 22. Dec. 1835.

Bruder.

Ferdinand, geb. 27. März 1801, k. k. Kämm., außerord. Gesandter und bevollm. Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, verm. 8. Sept. 1828 mit

Charlotte geb. Freiin von Syberg zu Sümmern, StKD. [Bern.]

Vaters-Bruder.

† Franz Seraph (geb. 16. April 1763, † 21. Dec. 1843 zu Leitmeritz, verm. mit Eleonore geb. von Unghrechtsburg [†]).

Deren Töchter: 1. Josepha, geb. 18. Febr. 1790, verm. 15. Juni 1819 mit Emanuel Frhrn Kossorz-Malowetz von Malowitz, k. k. Kämmerer u. Major; Witwe seit 29. December 1823.

2. Gabriele, geb. 14. Mai 1792, verm. 12. Aug. 1810 mit Franz Wenzel Frhrn Reisky von Dubnitz, k. k. Kämmerer.

Mentzingen, s. Jahrg. 1857, S. 487.

Mertens, s. Jahrg. 1857, S. 488.

Meszéna von Hiv-vár.

[Kath. — Geadelt 24. Febr. 1656, Frhr. mit dem Prädicat »von Hiv-vár« (Treue-Burg) 23. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 295.]

Freiherr: Johann Frhr Meszéna von Hiv-vár, geb. 6. Fe-

bruar 1785 zu Grán in Ungarn, k. k. Major in d. A., verm. mit
Elisabeth geb. von Zámoezky, geb. 30. Mai 1791.
Söhne: 1. Franz Alexander Ladislaus, geb. 10. Aug. 1819, verm. 2. Juli 1849 mit
Ida geb. von Odoy de Racsir.
Kinder: 1) Claudia, geb. 3. Febr. 1851.
2) Akos, geb. 28. Januar 1853.
3) Jolantha, geb. 20. Juli 1856.
2. Stephan Johann Karl, geb. 4. Oct. 1825.

Wolff=Metternich, s. Jahrg. 1857, S. 489.

Mettingh.

[Luth. — Bayern und Preußen. — Geadelt 31. Juli 1744, Frhr. 4. Mai 1766. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 490.]

Freiherr: Jacob Karl Frhr von Mettingh, geb. 16. Febr. 1791 (des 14. Juni 1806 † Frhrn Samuel Jacob Sohn), k. bayer. Kämm. und Forstmeister, verm. 30. April 1822 mit
Clara geb. Freiin von Mettingh, geb. 11. Dec. 1802 (s. unten). [München.]
Kinder: 1. Bertha, geb. 16. Januar 1824, verm. 1844 mit Alexander von Wulffen, k. preuß. Oberst=Lieutenant; Witwe seit 1851.
2. Friedrich, geb. 18. April 1826, k. bayer. Kammerjunker und Stadtgerichts=Accessist.
3. Moritz, geb. 29. April 1827, k. bayer. Kammerjunker.

Geschwister.

1. † Johann Friedrich (geb. 14. Sept. 1778, † 6. März 1854), verm. 16. Sept. 1806 mit Katharina Elisabetha geb. Schäfer [geb. 20. Dec. 1782, † 12. Juni 1855]).
Deren Töchter: 1) Veronica Clementine, geb. 20. Januar 1808, verm. 9. Dec. 1841 mit Joseph Ernst Frhrn von Stockhorn, grhzgl. bad. Kammerherrn und Geheimen=Regierungs=Rath. [Karlsruhe.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Maria Antonie, geb. 7. März 1810, verm. 20. Juni 1832 mit Jacob Eduard von Stockhausen, grhzgl. hess. Ober-Forstrath. [Darmstadt.]

3) Anna Johanna Auguste, geb. 16. Juli 1811, verm. 21. Januar 1839 mit Karl August von Stockhausen, grhzgl. hess. Major. [Worms.]

2. Menco Heinrich, geb. 11. Januar 1780, k. preuß. Geh.-Legationsrath, verm. mit
. . . . ., des Generals Franz Wilhelm von Pfuel Tochter.
Tochter: Ida, geb. 21. März 1822, verm. 21. Juli 1846 zu Berlin mit Friedrich Karl Ludwig Georg von Grolmann, grhzgl. hess. Kammerherrn und Hofgerichtsrath zu Gießen.

3. Eleonore Johannette, geb. 26. Januar 1782, verm. 18. Sept. 1803 mit Georg Friedrich Wilhelm von Stockhausen, fürstl. isenburgischem Land-Oberforstmeister.

4. Elisabetha Jacobine, geb. 22. Sept. 1783, verm. 5. März 1804 mit Christian Gottfried Nees von Esenbeck, Doctor und Professor der Medicin.

Vaters-Stiefbruder und dessen Hinterbliebene.

† Peter Friedrich (geb. 28. April 1758, † 14. Juni 1833, k. bayer. Kämm. und Oberst, verm. I) 28. März 1790 mit Maria Josepha, des Joseph Sebastian Frhrn von Castell auf Bedernau, kurfürstl. pfälz. wirkl. Geh.-Staatsraths und Geh.-Finanz-Referendars, Tochter [geschieden, † 22. April 1830]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:** Sophie Elisabetha geb. Bethmann, geschiedene de Lüze, geb. 20. Sept. 1774, verm. 4. Mai 1792.

Dessen Tochter 2r Ehe: Clara, geb. 11. Dec. 1802, verm. 30. April 1822 mit Karl Frhrn von Mettingh, k. bayer. Kämm. und Forstmeister zu München (s. oben).

Metzburg.

[Kath. — Oesterreich. — RRitter 8. Sept. 1690, RFrhr. 14. Dec. 1714, Incolat in Nieder-Oesterreich, Böhmen und Tirol. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz in Jahrgang 1854, S. 353.]

RFreiherr: Heinrich RFrhr von Metzburg, geb. 3. Nov. 1809, k. k. Rittmeister in Pension, verm. 1. April 1857 mit Ottilie geb. von Colonius.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Franz, geb. 7. Juni 1813, Legations-Rath bei der k. k. Gesandtschaft im Haag.
2. Johann, geb. 26. Januar 1815, k. k. Hofrath bei der Statthalterei in Mähren, zu Brünn.
3. Laura, geb. 1. April 1817.

Meurer, s. Jahrg. 1857, S. 493.

Minckwitz von Minckwitzburg.

[Kath. — Die zwei Brüder Kaspar († 2. Nov. 1586) und Ehrenreich von Minckwitz wurden unter Verleihung des nachbeschriebenen Wappens im Jahre 1586 vom Kaiser Rudolf II. in den Freiherrenstand erhoben. Diese freiherrliche (österreichische) Linie ist im Mannesstamme erloschen. — W.: quadrirt und mit einem silbernen Mittelschild, den oben links angefangen ein schwarzer Spitzenschnitt zwei- und ein halbmal quer theilt (Stammwappen). 1 u. 4 in Gold ein einwärts gekehrter und gekrönter blauer Greif; 2 u. 3 in Blau ein einwärts gekehrter und gekrönter blauer Löwe. Zwei gekrönte Helme mit außen schwarzsilbernen, innen blaugoldenen Decken. Der erste trägt zwischen zwei von Schwarz und Silber übereck quer getheilten Büffelshörnern den Greif, einwärts gewendet, auf dessen Kopf hier eine von Roth und Silber quadrirte, oben mit fünf abwechselnd silbernen und schwarzen Straußenfedern besteckte Kugel ruht; der zweite Helm trägt den Löwen auf einem geschlossenen schwarzen Fluge, der mit silbernen Herzen bestreut ist.]

Das von minckwitz'sche Geschlecht stammt aus dem Osterlande oder dem Landgebiete der angrenzenden Stifter Naumburg und Zeitz. Diese Annahme wird durch zahlreiche, bis in die älteste Zeit hinauf reichende Urkunden unterstützt. Auch läßt sich nachweisen, daß das Geschlecht nicht, wie gewöhnlich behauptet wird, aus Böhmen stammt und von dort in die Lausitz und aus der Lausitz nach Meißen gekommen ist, sondern daß sich dasselbe im Gegentheil aus den westlichen Landestheilen Sachsens nach der Lausitz und von da nach Böhmen und Oesterreich gewendet hat*).

*) Demungeachtet ist es Thatsache, daß Oeso von Minckwitz 1421 auf dem Landtage zu Prag als einer der Statthalter des

In der Mitte des funfzehnten Jahrhunderts theilte sich das Haus durch zwei Brüder in eben so viele Hauptlinien: 1) in die falkenhainer (Falkenhain bei Zeitz) und 2) in die breitenhainer (Breitenhain bei Altenburg). Während die erstere bis in die neueste Zeit in der Gegend zwischen Zeitz und Leipzig angesessen blieb, wendete sich aus der letzteren Hans von Minckwitz zu Breitenhain, Ritter, Ober-Marschall des Herzogs Albrecht, zuerst in die Lausitz, nachdem ihn der Herzog im Jahre 1481 mit der Herrschaft Sonnewalde belehnt hatte. Diese Herrschaft wurde durch seine Söhne an die Grafen Solms wiederverkauft, wogegen Einer der Brüder, Namens Kaspar, die Herrschaft Drehna**) erwarb. Durch die Nachkommenschaft des Letztern entstanden nicht allein zahlreiche Zweige in der Nieder-Lausitz: zu Drehna, Uckro, Briesen, Wormlage, Lugk, Groß-Jehser, Groß-Mehso, Rehnsdorf ꝛc., sowie in der Ober-Lausitz: zu Lindenau, Radibor, Malsitz, Luppa ꝛc., und im Meißen'schen: zu Ober- und Unter-Nitzschke, Sachsendorf, Wäldchen ꝛc., sondern es sind aus dem Hause Drehna auch die in der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts wiedererloschene ost-preußische Linie,

---

Königreichs Böhmen erwählt wurde. Ob er zu dem osterländisch-meißen'schen Geschlechte derer von Minckwitz gehörte, ist eine bis jetzt noch unerledigte Frage. Sehr zweifelhaft erscheint es ferner, ob das im bunzlauer Kreise liegende, zu den ehemals hzgl. sachsen-lauenburgischen Herrschaften gehörige Schloß Minckwitz jemals die Familie von Minckwitz besessen hat; mindestens war es unmöglich, einen historischen Nachweis dafür aufzufinden. Hier mag auch des noch in Oesterreich blühenden Geschlechts der Ritter von Minckwitz gedacht werden, deren Stammreihen mit denen der osterländisch-meißen'schen Minckwitze nirgends einen Anschluß, oder auch nur eine Andeutung obwaltender verwandtschaftlicher Verhältnisse darbieten. Wenn sie nicht mit denselben ein übereinstimmendes Wappen führten, könnte man eher annehmen, daß diese Ritter von Minckwitz einer mit den osterländisch-meißen'schen Minckwitzen gar nicht im Zusammenhange stehenden, selbstständigen Familie angehörten, die vielleicht von jenem böhmischen Schlosse Minckwitz den Namen erhalten und den oben erwähnten Oeso von Minckwitz (1421) zu ihren Ahnen zu zählen habe.

**) Durch Caspar Ehrenreich von Minckwitz 1697 verkauft, gegenwärtig Besitzthum des Fürsten Lynar.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

die noch blühende schlesische Linie und die böhmisch-österreichische freiherrliche Linie hervorgegangen.

Was diese letztere Linie betrifft, so wurden im Jahre 1586 zwei Enkel Kaspar's I. zu Drehna (Söhne Kaspar's II. zu Drehna), nämlich Kaspar III. auf der Herrschaft Spremberg, kaiserlicher Hofkammerrath, und der damals in Böhmen angesessene Ehrenfried, Reichshofraths-Vice-Präsident, in den Freiherrenstand erhoben*). Ihre directe Nachkommenschaft erlosch jedoch sehr bald wieder, und es übertrug nunmehr im Jahre 1646 Kaiser Ferdinand III. die Freiherrenwürde auf einen Enkel ihres Bruders Friedrich zu Drehna: Hans Friedrich von Minckwitz, Appellations-Gerichtsrath in Böhmen, welcher außer der ihm angestammten Herrschaft Drehna in der Nieder-Lausitz auch die Herrschaft Lucko in Oesterreich besaß. Von ihm stammt der im Jahre 1842 im Mannesstamme erloschene freiherrliche Zweig der Familie ab.

Mehrere der übrigen Linien des Geschlechts blühen noch im Königreich Sachsen, sowie im Königreich Preußen, und es gehören von den jetzt lebenden Mitgliedern des Geschlechtes:

I. Zu der oben erwähnten Hauptlinie Falkenhain:

A. Die Nachkommen des 1823 zu Altenburg † Ministers Friedrich August Wilhelm von Minckwitz:

a) der k. sächs. General-Lieutenant und Staatsminister Johannes von Minckwitz († 18. März 1857 zu Dresden, 70 Jahre alt) mit seinen Söhnen: Friedrich August, k. sächs. Kammerherrn, und dessen Sohn Hans Friedrich; Maximilian, grhzgl. sächs. Kammerherrn, Hans Rudolf, Oberlieutenant in der k. sächs. Reiterei, und Benno;

b) der hzgl. sachsen-gothaische Kammerherr und Ober-Forstmeister Hermann von Minckwitz mit seinem Sohne August, hzgl. sachs.-coburg-goth. Kammer- und Jagd-Junker;

c) der hzgl. sachsen-altenburgische Oberst-Hofmeister Otto

*) Beider geschieht in den Annalen jener Zeit vielfach Erwähnung. Kaspar verrichtete mehrere wichtige Gesandtschaften, namentlich an die ottomanische Pforte und 1570 zu den Friedensverhandlungen zwischen den nordischen Kronen zu Stettin. Freiherr Ehrenfried wurde in den innern Angelegenheiten Deutschlands, aber auch zu auswärtigen Sendungen, u. a. nach Holland und England, verwendet. Des Freiherrn Ehrenfried Sohn Kaspar Magnus war Appellations-Gerichtsrath in Böhmen.

von Minckwitz mit seinen Söhnen: Hermann, in hzgl. sachsen-altenburgischen Staatsdiensten, und Maximilian, Lieutenant in der k. sächs. Reiterei.

B. Der Sohn des 1829 † k. sächs. GRaths, Kammerherrn und Appellations-Gerichts-Präsidenten Hans Rudolf Wilhelm von Minckwitz: der k. sächs. Hauptmann a. D. Leopold von Minckwitz und dessen Söhne: Rudolf, k. preuß. Premier-Lieutenant, Leopold, k. sächs. Oberlieutenant a. D., Benno, Wilhelm und Erwin.

II. Zu der oben angeführten Hauptlinie Breitenhain-Sonnewalde-Drehna ꝛc.

A. Zu den Speciallinien Ober- und Unter-Nitzschke (bei Grimma), Nachkommen Wolf's von Minckwitz (eines Sohnes Kaspar's I. zu Drehna):

a) aus dem Hause Ober-Nitzschke:

aa. die Söhne des 1851 † k. sächs. wirkl. GRaths, Oberst-Hofmeisters J. M. der Königin und Kämmerers Sr. M. des Königs: Gottlob Heinrich von Minckwitz zu Jemitz und Preititz, nämlich Benno nebst seinem Sohn Felix, und Bernhard nebst seinem Sohn Hans Heinrich;

bb. die Söhne des 1855 † Hauptmanns a. D. Gotthelf von Minckwitz: Heinrich Ferdinand und Loth Bernhard;

cc. die Söhne des 1844 † k. preuß. Oberförsters Karl Kaspar Ludwig von Minckwitz: Bodo, k. preuß. Ober-Baurath; Bruno, k. preuß. Oberförster, nebst seinem Sohne Georg; und Benno;

b) aus dem Hause Unter-Nitzschke:

der k. württembergische Oberst-Lieutenant a. D. Karl Friedrich Sigmund von Minckwitz (jetzt zu Dessau lebend) mit seinen Söhnen: Karl, hzgl. anhalt-dessauischem Oberlieutenant, und Ernst.

B. Zu der in Schlesien blühenden Linie, Nachkommen des Hieronymus von Minckwitz zu Selingstädt und Briesen (eines Sohnes Kaspar's I. zu Drehna):

a) die Enkel des 1796 † k. preuß. Generals Georg Wilhelm von Minckwitz:

aa. der Sohn des 1842 † k. preuß. Majors Karl von Minckwitz: Bernhard, k. preuß. Rittmeister im 1. Cuir.-Regiment;

bb. die Söhne des 1844 † k. preuß. Stabs-Rittmeisters

Friedrich Ludwig Heno von Minckwitz zu Haltauf: Hugo und Richard;

b) Sylvius August von Minckwitz zu Grunewitz und dessen Söhne: Sylvius und Paul.

C. Zu den Nachkommen des Esaias von Minckwitz zu Uckro, Lugk, Liepten, Pickel, Paserin ꝛc., Landes-Hauptmanns in der Nieder-Lausitz (eines Sohnes Kaspar's I. zu Drehna), und zwar aus dem Hause Radibor-Luppa: der k. sächs. Hauptmann a. D. Hans August Karl von Minckwitz nebst seinem Enkel Hans Karl, dem einzigen männlichen Nachkommen seines im Jahre 1856 † Sohnes Hermann Friedrich Reinhard von Minckwitz, k. preuß. Hauptmanns.

Außerdem hat sich ein Zweig der Familie auch nach Rußland verpflanzt, wo deren Name durch mehrere ausgezeichnete Gelehrte, sowie durch die in der kaiserlichen Armee dienenden Generale Julius (Gouverneur von Derbent) und Reinhold auf das Ehrenvollste vertreten ist.

Die im Mannesstamme erloschene freiherrliche Linie.

Freiherr: † Otto Frhr Minckwitz von Minckwitzburg († 1842 [des † Frhrn Ferdinand, k. k. Obersten im Inf.-Reg. Lattermann, verm. 1780 mit Barbara geb. Freiin Malowetz von Malowitz, Sohn], k. k. Hauptmann in d. A., verm. mit Maria Antonia geb. Gräfin Taaffe [†]).

Deren Tochter: Pauline, StkrD., verm. 19. Januar 1847 mit Eduard Grafen Del Mestri, Frhrn von Schönberg, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A. [Gratz.]

Mladota von Solopisk.

[Kath. — Böhmen. — Oberst-Erbland-Thürhüter des Königr. Böhmen 6. Mai 1748, Frhr. 26. Juni 1761. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 250.]

Freiherr: Adalbert Frhr Mladota von Solopisk, geb. 28. Nov. 1806, Herr auf Zahrádka ($0_{,18}$ QM., 5 Ortsch.) und Chlum in Böhmen, Oberst-Erbland-Thürhüter in Böhmen, k. k. Kämm., verm. 26. Juli 1831 mit

Maria Walburga geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schönkirch, geb. 28. April 1813.

Söhne: 1. Zdenko, geb. 7. Mai 1833.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Franz, geb. 28. Aug. 1835, k. k. Lieut. bei Großfürst Nicolaus von Rußland Husaren Nr. 2.
3. Adalbert, geb. 9. Januar 1837, k. k. Lieut. im 1. Uhlanen-Reg. Graf Civalart.
4. Christian, geb. 3. Aug. 1838, k. k. Cadet bei Fürst Felix Jablonowski Inf. Nr. 57.
5. Johann, geb. 1. Febr. 1843.

Geschwister

a) aus des Vaters 1r Ehe:

1. Marie, geb. 23. März 1803, StkrD., Witwe seit 5. Januar 1827 von Ernst RGrafen von Thun und Hohenstein zu Ronsberg, zu Opitz in Böhmen.
2. Elisabeth, geb. 9. April 1805, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, verm. 6. Sept. 1829 mit ihrem Schwager Leopold Felix RGrafen von Thun und Hohenstein zu Ronsberg.

b) aus 2r Ehe:

3. Franzisca, geb. 11. Juni 1809, verm. 28. Januar 1837 mit Karl Frhrn v. Minutillo, k. k. Rittmeister im 1. Uhlanen-Reg.; Witwe seit 21. Januar 1842.
4. Franz, geb. 18. Januar 1811, Herr auf Amschelberg (0,48 QM., 15 Ortsch.) in Böhmen, k. k. Kämmerer.
5. † Johann Nep. (geb. 7. Juni 1813, † 4. Januar 1853 zu Netluk bei Lobositz in Böhmen, k. k. Kämm. u. Major in d. A.). **Dessen Witwe:**

Bertha geb. Freiin von Lewetzow.

6. Karl Hugo, geb. 5. Dec. 1815, Herr auf Graupen und Woleschno in Böhmen, k. k. Rittmeister in d. A., verm. I) 20. Aug. 1842 mit Helena geb. RGräfin Pötting und Persing, Freiin auf Falkenstein (geb. 18. Oct. 1817, † 25. März 1850); II) 1. Mai 1852 mit

Gabriele geb. von Schoenberg.

Mutter.

Franzisca geb. Freiin Schirndinger von Schirnding, geb. 9. März 1786, StkrD., verm. 21. Januar 1806 mit dem Frhrn Adalbert (geb. 22. April 1778), Herrn auf Marschau und Oberst-Erbland-Thürhüter in Böhmen, k. k. Kämm. (war verm. in erster Ehe mit Marie [† 1805], des Franz Grafen Przichowsky von Przichowitz auf Benatek und der M. Aloysia geb. Freiin von Waßmuth

Tochter; durch sie gelangte 1816, nach dem Ableben des letzten Grafen Adalbert Przichowsky, die Herrschaft Benatek in Böhmen an ihre drei Töchter: Marie, Josephine [† 28. Juni 1827] und Elisabeth); Witwe seit 20. Oct. 1827.

Mohr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Kath. — Adels- und Wappenbrief 14. Nov. 1572, RAdel 2. Sept. 1602, bestät., RRitter und Vereinigung des appoldischen Wappens 12. Febr. 1762, RFrhr. 11. Aug. 1779. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 252.]

RFreiherr: † Johann Friedrich RFrhr von Mohr (geb. 18. Juli 1765, † 3. Febr. 1847, k. k. GRath, General der Cavalerie a. D. und 2r Inhaber des 5. Dragoner-Reg. Savoyen). Dessen Witwe:

Sophia Friederica, geb. 9. Mai 1776, StkrD., des † Franz RFrhrn von Bibra-Schwebheim und der † Aloysia geb. Gräfin von Pettazzi und San-Servolo Tochter, verm. 15. März 1798.

Dessen Tochter: Aloysia Carolina, geb. 10. Januar 1799, StkrD., verm. 13. Juni 1825 mit Julius Frhrn von De Fin, k. k. Kämm. und Major in d. A.

Moll.

[Kath. — Adelsbestäigung 23. April 1555, RRitter 6. Juli 1583, aufgenommen in das ständische Consortium im Lande ob der Enns 1655, Frhr. 4. Mai 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 254.]

Freiherr: Leopold Frhr von Moll, geb. 21. März 1792 (des 21. Dec. 1826 † Frhrn Sigmund Sohn), k. k. Kämm., verm. 28. Sept. 1824 mit

Hippolyte Mathilde, geb. 6. Sept. 1802, des Johann Jacob Marchese de Riva und der Eleonore geb. RGräfin von Colloredo Tochter.

Kinder: 1. Caroline, geb. 21. März 1827, verm. 15. Sept. 1852 mit Ludwig Grafen Cantoni zu Mantua.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Sigmund, geb. 11. Aug. 1828.
3. Heinrich, geb. 23. Juli 1829, k. k. Linienschiffs-Lieut. und Hauptmann.

Geschwister.

1. Johann Karl, geb. 16. Sept. 1797, k. k. Kämm. und Feldmarschall-Lieut.
2. Joseph Ludwig, geb. 19. Juli 1807, k. k. Kämm., verm. 8. Oct. 1845 mit
Clara, des Franz Grafen von Albertoni und der Amalia geb. Marchesa Erba-Odescalchi Tochter.
Kinder: 1) Franz Johann Karl, geb. 16. Juli 1846.
2) Johanna Carolina Amalia, geb. 31. Juli 1852.
3. Maria Aloysia, geb. 3. Sept. 1810, verm. 21. Dec. 1836 mit Joseph Maria Cavaliere Valentini von Weinfeld; Witwe seit 25. Aug. 1855.

Mont-Leuenberg.

[Kath. — Altadeliges rhätisches Geschlecht, urkundlich bekannt seit 1190; mit freiherrlichen Privilegien beehrt 1493; Erbtruchsesse des Bisthums Chur seit etwa 1670; in die Adelsmatrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherrenclasse immatriculirt 14. Sept. 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1857, S. 497.]

Freiherr: Karl Rudolf Frhr von Mont-Leuenberg, geb. 8. Nov. 1829 (des 16. Aug. 1856 † Frhrn Johann Heinrich, Besitzers der Familiengüter zu Schlöwis und Leuenberg bei Ilanz in Oberbund, Sohn), ehemal. k. k. Lieut. im 23. Inf.-Reg. EH. Franz Ferdinand d'Este.

Schwestern.

1. Emilia, geb. 10. Aug. 1822, verm. 3. Mai 1848 mit Johann Rudolf von Toggenburg zu Laax, Regierungsrath des Cantons Graubündten.
2. Caroline, geb. 24. Dec. 1824.
3. Josephina, geb. 24. Febr. 1831.

Mosbach gen. **Breidenbach**, s. Jahrg. 1856, S. 455.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Moser von Ebreichsdorf.

[Kath. — Nieder-Oesterreich. — Wappenbrief 21. März 1544, Reichs- und erbl.-österr. Adel nebst Wappenvermehrung 12. Juli 1606, aufgenommen in das nieder-österr. ständische Consortium 1635. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 392.]

Freiherr: Karl RFrhr Moser von Ebreichsdorf, geb. 7. Juli 1802 (des 14. Dec. 1847 † RFrhrn Karl Ferdinand Joseph Franz de Paula, gewes. k. k. Regierungs-Secretairs und nieder-österr. ständ. Ausschuß-Raths, Sohn), Herr auf Achau in Nieder-Oesterreich und gewes. k. k. Lieutenant.

Bruder.

† Johann Baptist (geb. 4. Aug. 1808, † 4. Juli 1848, Herr der Herrschaft Ebenfurth in Nieder-Oesterreich, nieder-österr. ständ. Ausschuß- und nieder-österr. Regierungsrath). Dessen Witwe:

Amalie geb. Reiz, verwitw. Edle von Manquet, verm. 8. Aug. 1842.

Dessen Sohn: Karl, geb. 13. März 1845, Herr der Herrschaft Ebenfurth in Nieder-Oesterreich.

Mourat.

[W.: quadrirt und mit einer zwischen dem dritten und vierten Felde eingepfropften goldenen Spitze, worin ein vorwärts gekehrter, wachsender, nackter Mohr mit Federkrone und Schurz erscheint, der die rechte Hand in die Seite stemmt und in der linken einen goldenen Stern emporhält. 1 u. 4 in Roth eine silberne Lilie; 2 u. 3 in Blau ein doppeltgeschwänzter goldener Löwe, der mit den Vorderpranken eine silberne Lilie erfaßt hält. Zwei gekrönte Helme. Der erste mit rothsilberner Decke trägt den Mohren, einwärts gekehrt; auf dem zweiten mit blaugoldener Decke erscheint der Löwe des Schildes, wachsend.]

Diese Familie stammt aus Schönbrunn bei Landshut in Alt-Bayern. Ihre Vorfahren zeichneten sich in Staatsdiensten, durch treue Anhänglichkeit an Fürst und Vaterland aus. Johann Mourat ward im Jahre 1630 vom Kaiser Ferdinand II. in den Reichsadel- und Ritterstand erhoben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Der Urgroßvater des dermaligen Chefs und einzigen noch übrig gebliebenen männlichen Sprossen des Hauses, Johann Christoph Felix von Mourat, Regierungs-Kanzler und Lehenpropst zu Landshut, erhielt vom Kurfürsten Maximilian Joseph III. von Bayern, laut Diplom d. d. 12. Juni 1749, neben dem oben beschriebenen verbesserten Wappen die freiherrliche Würde.

Freiherr: Friedrich Frhr von Mourat, k. bayer. Kreis-Cassier zu Regensburg, verm. mit
Friederike geb . . . . . .
Töchter: 1. Susanne. 2. Adolfine.
3. Josephine. 4. Franzisca. 5. Katharine.

Geschwister.

1. Josephine.
2. Anna Maria.
3. † Bruder . . . . . (†). **Dessen Witwe:**
Crescentia geb. . . . . .

(Genauere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Müller von Friedberg.

[Kath. — Schweiz. — Ritter bestät. 1774, RFrhr. 6. Dec. 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 394.]

RFreiherr: Beda Karl Joseph RFrhr Müller von Friedberg, geb. 9. Dec. 1783 (des 22. Juli 1836 † RFrhrn Karl Franz Aloys Matthias, Landammanns des Cantons St. Gallen ꝛc., Sohn), Präsident des Appellations-Gerichts zu St. Gallen, verm. 17. Aug. 1812 mit
Johanna geb. Morell.
Tochter: Mathilde Maria Josepha Johanna, geb. 4. Juni 1813, verm. 27. August 1835 mit Karl von Chrismar zu Constanz.

Bruder.

Beatus Anton Karl Joseph, geb. 7. April 1790, Major in k. niederl. Diensten, verm. 25. Sept. 1822 mit Marie Josephine Philippine geb. Anciaux von Namur († 26. Oct. 1853). [Constanz.]
Töchter: 1. Corinna Caroline Theresie Josephine, geb.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

22. April 1826, verm. 16. Sept. 1845 mit Eduard Schmidt, k. preuß. Consul zu Genua.

2. Anna Caroline Antonie Josephine, geb. 18. Febr. 1828, verm. mit Karl Eduard Mauriz von May und Schadau.

Müller von Gnadenegg.

[Kath. — Bayern. — Frhr. 18. Aug. 1703. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 507.].

Freiherr: Johann Nepomuk Joseph Wilhelm Frhr Müller von Gnadenegg, geb. 24. Dec. 1814, k. bayer. Hauptmann bei der Artillerie-Berathungs-Commission zu München, verm. 4. Nov. 1844 mit

Rosalie, des k. bayer. General-Majors und Brigadiers Karl von Krazeisen Tochter.

Kinder: 1. Karl Maria Jacob Fortunat, geb. 9. Mai 1848.
2. Luise, geb. 30. Aug. 1850.
3. Karl August, geb. 18. Juli 1852.

Geschwister.

1. Christian Ludwig, geb. 31. März 1821, Besitzer einer Fabrik zu München.
2. Walburga Veronica Katharina, geb. 4. Nov. 1827, verm. 24. Oct. 1849 mit August RGrafen v. Pestalozza.
3. Georg Adam Moritz, geb. 12. Decbr. 1832, k. bayer. Stadtgerichts-Accessist zu München.

Stiefmutter.

Sophie geb. RFreiin von Junker-Ober-Conreut, geb. 1793, verm. 3. Febr. 1819 mit dem Frhrn Maria Jacob Sebastian Fortunat (geb. 26. Aug. 1774), k. bayer. Kämmerer, Stadtgerichtsrath und Director des Handelsgerichts zu Nürnberg (war in erster Ehe vermählt 29. Januar 1809 mit Walburga [† 15. Aug. 1817], des Xaver von Bruckmayer auf Schorn Tochter; Witwe seit 30. Mai 1852.

Müller zu Lengsfeld.

(Im Mannesstamme erloschen; s. Jahrg. 1857, S. 508.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Müller v. Reichenstein, s. Jahrg. 1855, S. 396.

Münch von Bellinghausen.

[Kath. — Oesterreich, Mähren und am Rhein. — RAdel 6. Aug. 1580, bestätigt 1744, RFrhr. mit dem Prädicat »von Bellinghausen« 6. Juli 1745, bestät. 3. Juli 1794. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 396, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1853, S. 301; vergl. auch das Taschenbuch der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Münch von Bellinghausen«.]

I. Aeltere Linie.

RFreiherr: Joseph Heinrich Franz RFrhr Münch von Bellinghausen, geb. 14. Aug. 1800 (des 2. Decbr. 1823 † RFrhrn Heinrich Joachim Cajetan, grhzgl. hess. GRaths und Hofkammer-Directors, Sohn), grhzgl. hess. GRath, Oberst-Ceremonienmeister, Oberst-Kammerherr, außerord. Gesandter und bevollm. Minister am Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M., ferner am grhzgl. bad., kurfürstl. hess. und hzgl. nass. Hofe, verm. I) 15. Octbr. 1829 mit Antonia Amalia geb. von Heckel († 28. April 1851); II) 18. Juli 1854 mit

Marie geb. RFreiin Münch von Bellinghausen, geb. 13. Nov. 1822 (s. III. Linie).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Joachim Eduard, geb. 20. Juli 1833, Attaché bei der k. k. Botschaft zu Rom.

— b) 2r **Ehe:** 2. Auguste Josephine Marie, geb. 4. Juli 1857.

Schwester.

M. Franzisca, geb. 28. März 1805, verm. 24. Decbr. 1833 mit Richard von Bulmerincq aus Riga.

Vaters-Geschwister.

1. † Cajetan M. Joseph (geb. 1. Novbr. 1776, † 27. Juni 1831, k. k. Staats- u. Conferenz-Rath, verm. I) 22. April 1805 mit Theresia [geb. 15. Aug. 1783, † 3. Oct. 1812], des Franz Frhrn von Deuster und der Elisabeth geb. Edlen Herrin von Schick Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

M. Anna, geb. 24. Dec. 1791, des Sebastian Frhrn Gul-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

denmüller von Guldenstein und der Katharina geb. Edlen Herrin von Schick Tochter, verm. 17. Juni 1816.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Eligius Franz Joseph, geb. 2. April 1806, k. k. Hofrath und erster Custos der k. k. Hof-Bibliothek, verm. 28. Sept. 1826 mit

Sophia Theresia geb. RFreiin von Schloißnigg, geb. 20. Oct. 1805.

Tochter: Felicitas, geb. 2. Juli 1827, verm. 18. Januar 1857 mit Bernhard RFrhrn von Hornstein-Bußmannshausen, k. k. Kämmerer und Rittmeister in d. A.

– b) 2r Ehe: 2) Henriette Katharina Elisabeth, geb. 23. März 1817.

3) Camilla Elisabeth Katharina, geb. 10. April 1820, verm. 2. Mai 1840 mit Eduard Frhrn Erstenberg zum Freyenthurm, hzgl. braunschweig. Legations-Secretair zu Wien.

2. M. Elisabeth, geb. 8. Mai 1782, verm. 9. Oct. 1810 mit Ignaz Frhrn Brenner v. Felsach, k. k. Hofrath, gewes. Geh.-Staats-Officialen; Witwe seit 10. Januar 1849.

3. † Georg Florian Donat (geb. 2. Aug. 1783, † 26. April 1837). Dessen Witwe:

Caroline geb. Freiin von Hövel a. d. H. Dudenrodt, geb. 25. Nov. 1800, verm. 17. Juni 1819.

Dessen Sohn: Karl, geb. 23. Nov. 1820, k. k. Major im 13. Inf.-Reg. Prinz Gustav v. Hohenlohe-Langenburg.

4. Anton Casimir, geb. 6. Juni 1785, k. k. wirkl. Geh.-Rath und ehemal. Sections-Chef im Ministerium der Finanzen.

5. Joachim Eduard Graf Münch von Bellinghausen, geb. 29. Sept. 1786. (Siehe Taschenb. der gräfl. Häuser.)

II. Mittlere Linie.

Freiherr: Franz Theodor RFrhr Münch v. Bellinghausen, geb. 25. Febr. 1787 (des 10. April 1809 † RFrhrn Johann Joachim Georg Sohn), k. preuß. Kammerherr u. Geh.-Regierungsrath zu Köln.

Schwester.

Wilhelmine Josepha, geb. 10. Oct. 1788, verm. 10. Oct. 1817 mit Joseph Grafen von Leublfing, k. bayer. pens. Obersten; Witwe seit 13. Mai 1853.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Jüngere Linie.

RFreiherr: Constantin RFrhr Münch v. Bellinghausen, geb. 2. Juli 1789 (des 10. Nov. 1838 † RFrhrn Constantin Karl Joseph Sohn), k. k. Hofrath der vereinigten Hof-Canzlei (1848 in Ruhestand versetzt), verm. 1816 mit
Josephine geb. Waltsch, geb. 16. Oct. 1794. [Wien.]
Kinder: 1. Karl, geb. 4. Febr. 1817, Hofconcipist im k. k. Ministerium des Aeußern, verm. 2. Mai 1848 mit
Ernestine geb. Popper.
2. Marie, geb. 13. Nov. 1822, verm. 18. Juli 1854 mit Joseph RFrhrn Münch von Bellinghausen, grhzgl. hess. Oberst-Kammerh., GRath ꝛc. ꝛc. (s. I. Linie).

Bruder.

Joseph, geb. 23. Mai 1794, Herr auf Koritschan in Mähren, Besitzer von Deutsch-Brodersdorf in Nieder-Oesterreich, verm. I) 14. Januar 1828 mit Theresia geb. Freiin von Doblhoff-Dier (geb. 28. Juli 1798, † 10. Januar 1846); II) 6. Nov. 1847 mit
Elisabeth geb. Freiin von Doblhoff-Dier, geb. 9. Febr. 1810, Schwester der Vorigen.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Felix, geb. 18. Nov. 1828, k. k. Statthalterei-Concipist 2r Cl. für Ungarn.
2. Josephine, geb. 17. Nov. 1829.
3. Victor, geb. 15. Sept. 1837.
4. Theresia, geb. 23. Sept. 1840.
— b) 2r **Ehe:** 5. Walburga Victoria, geb. 5. Nov. 1848.

Mylius.

[Kath. — Adelsbestätigung 2. März 1512, abermals bestät. und RRitter 8. März 1698, Frhr. 9. Dec. 1775. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 260.]
Freiherr: Everhard Franz Frhr von Mylius, geb. 30. Juni 1813, k. preuß. Ober-Procurator bei dem k. preuß. Landgericht zu Köln.

Geschwister.

1. Josephine Dorothea, geb. 19. Oct. 1814.
2. Hermann Anton, geb. 24. Januar 1816, k. k. Kämm. und Major im 7. Inf.-Reg. Baron Prohaska.
3. Henriette Eugenie, geb. 16. Febr. 1817, verm. 4. Juni

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1844 mit Georg Frhrn von Hilgers, k. preuß. Hauptmann im 25. Inf.-Reg.; Witwe seit 20. April 1855.
4. Karl Florentin, geb. 8. Juli 1818, vermählt 17. Juni 1854 mit
Elisabeth geb. RFreiin Raitz von Frentz zu Schlenderhan, geb. 6. April 1827.
Töchter: 1) Maria Walburga, geb. 27. März 1855.
2) Elisabeth Sophie, geb. 1. April 1856.
5. Elisabeth Katharina, geb. 28. Juli 1820.
6. Antonia Franzisca, geb. 16. Juni 1822.

Mutter.

Maria Walburga geb. RFreiin Geyer von Schweppenburg, geb. 24. Sept. 1789, verm. 22. Sept. 1812 mit dem RFrhrn Karl Joseph (geb. 6. Dec. 1778), k. preuß. Geh.-Justiz-Rath u. Senats-Präsidenten bei dem Appellations-Gerichtshof zu Köln; Witwe seit 24. Dec. 1838.

Vaters-Bruder.

† Eugen Franz Aloys (geb. 17. Decbr. 1776, † 17. Mai 1849, k. k. Kämmerer u. Feldmarschall-Lieutenant). Dessen Witwe:
M. Rosa geb. Freiin Kosforz Malowetz von Malowitz, geb. 9. März 1816, StkrD., verm. 10. Aug. 1841.

Victor Frhr von Mylius, geb. 29. Aug. 1817, k. k. Major in d. A., verm. mit
Caroline geb. Freiin von Wanrura, geb. 24. Aug. 1817.
Kinder: 1. Friedrich, geb. 6. Oct. 1842.
2. Victor, geb. 22. Oct. 1844.
3. Heinrich, geb. 8. Juli 1848.
4. Luise, geb. 30. Mai 1852.

---

† Anton Ulrich Frhr von Mylius (geb. 29. Juni 1742, † 2. Febr. 1812, Herr auf Roselear und Boosdorf, k. k. Kämmerer und Feldmarschall-Lieut., verm. 9. Juni 1781 mit Caroline Liobe geb. Freiin Raitz von Frentz zu Schlenderhan [geb. 21. Juni 1759, † 16. Juni 1821], StkrD.).
Deren Töchter: 1. Isabella Charlotte, geb. 29. Juni 1783, Stiftsdame auf dem Hradschin zu Prag.
2. Sophia Maria, geb. 6. April 1790, Stiftsdame zu Brünn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Marie Giseline, geb. 28. März 1794, verm. 18. Aug. 1817 mit Friedrich Karl RGrafen von Baudissin auf Knoop, k. dän. Kammerherrn.
4. Elisabeth, geb. 27. Dec. 1798, Stiftsdame im Neustädter Damenstifte zu Prag.

Everhard Gegeon Frhr von Mylius, geb. 10. Januar 1784 (des 4. Juli 1831 † Frhrn Kaspar Joseph Sohn), k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. in d. A., verm. 7. Dec. 1825 mit Caroline (geb. 4. Nov. 1804, † 13. Dec. 1832), des Ferdinand Thomas Ritters und Edlen Herrn von Managetta und Lerchenau und der Antonie Franziska geb. Freiin von Wyhe Tochter.

Kinder: 1. Franz Kaspar Karl, geb. 21. Febr. 1827, Dr. jur., k. k. Kämm. u. Landesgerichts-Rath für Broos, in Siebenbürgen.
2. Angelica Antonia, geb. 28. Sept. 1828, verm. 6. Oct. 1851 mit Florian Edlem von Machio, k. k. Feldmarschall-Lieutenant.

Schwestern.

1. Sophia Albertina, geb. 8. Febr. 1782, verm. 12. Mai 1819 mit Karl Anselm von Heinsberg auf Backenhof.
2. Clara Salesia, geb. 10. Januar 1784, verm. 3. Mai 1825 mit Friedrich August von Rummel, k. preuß. General der Infanterie a. D.; Witwe seit 31. Decbr. 1856. [Bonn.]

Nagell.

[Luth. — Frhr. bestät. in Preußen 12. Sept. 1846. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 514.]

I. Aeltere Linie, in den Niederlanden.

[Protest. — Wohnsitz: Ampsen in der Provinz Geldern.]

Freiherr: Christian Jacob Adrian Frhr von Nagell, geb. 26. Juni 1784 (des 1851 † Frhrn Anne Wilhelm Karl, k. niederländ. Staatsministers ꝛc., Sohn), Herr auf Alten- und Neuen-Ampsen, k. niederländ. Kammerherr, ehemal. Mitglied der Generalstaaten, vermählt 15. Aug. 1820 mit

Justine Wilhelmine Marie geb. Freiin Rengers a. d. H. Burmania, geb. 21. März 1795, Ober-Hofmeisterin J. M. der Königin-Mutter der Niederlande.

Kinder: 1. Anne Wilhelmine Elisabeth, geb. 16. Nov. 1822, verm. 21. April 1842 mit Moritz Karl Frhrn von Nagell zu Gartrop (s. II. Jüngere Linie).

2. Egbert Justinus Heinrich, geb. 14. Nov. 1825, Bürgermeister zu Laren, verm. 17. Oct. 1850 mit

Sophie, geb. 30. Sept. 1828, des Wilhelm Anne Frhrn Schimmelpenninck v. d. Oye, k. niederländ. Staats-Ministers und Ministers des Innern a. D., Ober-Hofmarschalls Sr. Maj. des Königs der Niederlande, und der † Sophie geb. Freiin von Rhemen zu Rhemenhuizen Tochter.

Kinder: 1) Anne Wilhelm Jacob Joost, geb. 25. Decbr. 1851, Expectant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.

2) Jacob Assuerus, geb. 15. Febr. 1853, Expectant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.

3) Johanna Maria, geb. 25. Juli 1855.

4) Seino Anne Karl, geb. 25. Oct. 1856, Expectant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.

Brüder.

1. †Johann Hermann Sigismund Moritz (†, verm. mit Anne Elisabeth geb. de Vos van Steennwyc [†]).

Deren Sohn: Johann Arend, geb. 9. Juli 1807, k. niederl. Kammerherr, verm. 27. Oct. 1853 mit

Franzina Cornelia Jacoba geb. Freiin von Pallandt von Beerse.

2. Charles Anne Daniel auf Nederhemert, geb. 5. Februar 1792, k. niederländ. Kammerherr, verm. 1815 mit

Ottoline Luise geb. Gräfin von Bentinck, geb. 7. Aug. 1793 (s. Goth. Hof-Kal., III. Abth.).

Kinder: 1) Moritz Johann Hermann Adrian, geb. 8. Aug. 1820, verm. 1852 mit

Elisabeth Anna Gerhardina geb. v. Kretschmar zu Veen.

2) Gustavine Friederike Ottoline Sophie, geb. 13. August 1822, verm. 1842 mit Wilhelm Johann Cornelius Ritter Huyssen von Kattendyke, k. niederländ. Lieutenant zur See.

II. Jüngere Linie, in der preußischen Rheinprovinz

[Evang. — Wohnsitz: Gartrop.]

Freiherr: Moritz Karl Frhr von Nagell, geb. 24. Aug. 1812 (des 22. Januar 1844 † Frhrn Paul David Sigismund Moritz, k. niederländ. Obersten ꝛc., Sohn), Herr der Rittergüter Gartrop und Rodeleuw, verm. 21. April 1842 mit

Anne Wilhelmine Elisabeth geb. Freiin von Nagell a. d. H. Ampsen, geb. 16. Nov. 1822 (s. oben I. Aeltere Linie).

Kinder: 1. Constanze Hermine Pauline Marie Jacoba, geb. 25. April 1843.

2. Sophie Anna Elisabeth Dorothea, geb. 1. Juli 1844.

3. Constantin Karl Wilhelm Albrecht, geb. 12. Aug. 1848, Expectant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.

4. Egbert Joost Gustav Paul, geb. 21. Mai 1850, Expectant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.

Schwestern.

1. Constanze Jeannette Luise Caroline, geb. 4. Aug. 1804, verm. 3. Mai 1832 mit Johann Wilhelm Elias Frhrn von Lynden, Herrn auf Hemmen.

2. Caroline Elisabeth Jacqueline, geb. 11. Juli 1806, verm. mit Herrn von Vaerst.

Nell von Nellenburg und Damenacker.

[Kath. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 517.]

Freiherr: Gustav Frhr Nell von Nellenburg und Damenacker, geb. 10. Juli 1832 (des † Frhrn Franz Maria [geb. 16. Juni 1794, † 6. Nov. 1852], k. k. Hof- und Ministerial-Raths, Directors der Bundes-Finanz-Abtheilung zu Frankfurt a. M., und der † Sidonia geb. Freiin Wetzlar von Plankenstein [geb. 10. Sept. 1810, † 7. Mai 1849] Sohn).

Geschwister.

1. Rudolf, geb. 30. Juli 1834, k. k. Lieut. im 34. Inf.-Reg. Prinz von Preußen.

2. Franzisca Seraphine, geb. 20 Januar 1836.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Nettelbladt.

[Luth. — RAdel 22. Januar 1746, RFrhr. 4. Mai 1762. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 295, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 306.]

RFreiherr: Albert Joseph Justus RFrhr von Nettelbladt, geb. 1. Sept. 1812 (des 9. Juni 1843 † RFrhrn Karl Christian Friedrich Wilhelm, grhzgl. mecklenb.-schwerin. Ober-Appellations-Gerichts-Raths, und dessen zweiter Gemahlin [seine erste Ehe war kinderlos], der 16. Oct. 1812 † Johanna Carolina geb. von Stein, Sohn), grhzgl. mecklenb.-schwerin. Forstmeister zu Tesdorff, verm. mit Bertha geb. Hoffmann († 3. Januar 1843).

Kinder: 1. Hugo, geb. 3. April 1841.

2. Dagoberta, geb. 24. Dec. 1842.

Halb-Geschwister

(aus des Vaters dritter Ehe mit Wilhelmine Eva Auguste geb. von Pressentin [† 7. Sept. 1831]):

1. Rudolf Otto Gerhard, geb. 26. Nov. 1814, vortragender Rath und Ministerial-Rath im grhzgl. mecklenb.-schwerin. Ministerium des Innern, verm. mit

Therese geb. Hähnel.

2. Wilhelm Georg Friedrich, geb. 1. Oct. 1816, grhzgl. mecklenb.-strelitz'scher Hauptmann im Garde-Bataillon, verm. mit

Therese geb. Fischer.

3. Caroline Augusta Magdalena, geb. 23. Aug. 1818.

Vaters-Halb-Bruder

(aus des Großvaters, des 30. Juli 1818 † RFrhrn Karl Friedrich Wilhelm, grhzgl. mecklenb.-schwerin. Canzlei-Directors, 2r Ehe mit Christiane Eberhardine geb. Prehn [† 1796]. [In 1r Ehe war er vermählt mit deren Schwester Wilhelmine, † 1779]):

Christian Erhard, geb. 14. Januar 1792, Dr. phil. und Universitäts-Bibliothekar zu Rostock, verm. mit

Sophia geb. Ritzerow.

Kinder: 1. Karl Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 26. Aug. 1825, k. k. Hauptmann im 54. Inf.-Reg. Frhr Wilhelm von Grueber.

2. Charlotte Caroline Wilhelmine, geb. 23. Oct. 1828, Conventualin des Klosters zum heil. Kreuz.

3. Ferdinand Christian Erhard, geb. 8. April 1830, grhzgl. mecklenb.-schwerin. Lieutenant.
4. Erhard Elias, geb. 25. Aug. 1832, grhzgl. mecklenb.-schwerin. Lieutenant.
5. Caroline Wilhelmine Elise, geb. 10. Mai 1835.

Gemmrich von Neuberg.

[Kath. — Ritter 5. April 1760, Incolat von Böhmen 24. Mai 1760, Frhr. 19. Dec. 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 461.]

Freiherr: Wilhelm Anton Johann Jacob Gemmrich Frhr von Neuberg, geb. 25. Juli 1802, Herr auf Gießhübel, Udritsch, Werschetitz und der incorporirten Güter Buda, Luck und Tenischen, k. k. Truchseß, verm. 30. April 1826 mit

Antonia Barbara geb. von Stetten, geb. 1810.

Kinder: 1. Johann Anton Karl Wilhelm, geb. 22. Septbr. 1827.
2. Rosalia Antonia.
3. Wilhelm Johann Anton, k. k. Oberlieut. in d. A.
4. Norberta Aloysia Anna.

Neugebauer, s. Jahrg. 1855, S. 401.

Neukirchen genannt Nyvenheim, s. Nyvenheim.

Neustaedter.

[Kath. — Dieses Geschlecht gehörte zu der reichsfreien Ritterschaft des Cantons Gebürg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1856, S. 463.]

Freiherr: Georg Joseph Karl Frhr von Neustaedter, geb. 29. Januar 1794 (des 2. Mai 1843 † Frhrn Michael, k. k. Hofraths ꝛc., Sohn), verm. 8. Dec. 1828 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Marie, des Paul Motesiczky, Erbherrn auf Motesitz, Korlátkö, Surány ꝛc., k. k. Kämmerers, und der Josepha geb. Freiin Revay Tochter.

Kinder: 1. Maria Georg, geb. 28. Febr. 1831, k. k. Gerichts-Adjunct bei dem Bezirks-Gerichte zu Komorn.
2. Paulina geb. 30. Sept. 1832.
3. Barbara, geb. 9. Juli 1834.
4. Anna, geb. 15. Febr. 1836.
5. Albert Paul Edmund, geb. 28. Dec. 1837.
6. Karl Joseph Michael, geb. 4. Nov. 1842.

Bruder.

Joseph Ferdinand Franz, geb. 11. Mai 1796, k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Pension, verm. 1. Aug. 1850 mit Helena geb. Hervoic, geb. 25. Januar 1829.
Tochter: Sophie Josephine Helene, geb. 15. Juni 1856.

Neven v. Windschläg, s. Jahrg. 1856, S. 465.

Nigroni von Risinbach.

[Kath. — Böhmen und Galizien. — Ritter mit dem Namen Nigroni 3. Sept. 1680, RFrhr. und erbländ.-österr. Frhr. 23. Aug. 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 520.]

RFreiherr: Adolf Robert Karl Peter Nigroni RFrhr von Risinbach, geb. 7. Juni 1808 zu Opoczno im Königreich Polen (des 29. Sept. 1840 † RFrhrn Joseph, k. k. pens. Kreis-Commissairs, Sohn), senior familiae. [Lebt unvermählt zu Lemberg.]

Geschwister.

1. Emilie Honorata Thecla Theresia, geb. 3. Januar 1810 zu Opoczno [Lemberg.]
2. Alfred Anton Onofri Ignaz, geb. 13. Juni 1811 zu Kawenczyn in Polen, Weltpriester und Militair-Caplan zu Lemberg.
3. Josephine Octavia Benedicta, geb. 21. März 1818 zu Warschau, verm. 28. Oct. 1842 zu Lemberg mit Michael Ritter Dobrowolski de Prus; Witwe seit 30. Oct. 1848. [Lemberg.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Halb-Bruder

(aus des Großvaters zweiter Ehe mit Theresia geb. Freiin Pergler von Perglas [geb. 1751, verm. 13. Febr. 1785, † 26. Sept. 1815]):

† Johann Nep. Casimir Aloys Valentin Nigroni (geb. 1791, † 1850 zu Prag, k. k. Kämmerer und Gubernial-Secretair). **Dessen Witwe:**

Hedwig geb. Altmann von Altmannshoffen, geb. 16. Mai 1799, verm. 16. Mai 1821. [Prag.]

Nordeck zur Rabenau.

[Evang., ein Zweig kath. — Im Grhzgth. Hessen. — Eine altadelige, vormals reichsritterschaftliche, hessische Familie. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 465, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1853, S. 310.]

I. Linie (Haus Appenborn, nachher auch Oberburg genannt).

[Abstammend von Hermann Raphael von Nordeck zur Rabenau (geb. 1574, † 1652).]

Freiherr: Georg Frhr von Nordeck zur Rabenau, geb. 30. März 1777 (des 1809 † k. preuß. Obersten Frhrn Leopold Sohn), Senior der Familie, grhzgl. hess. Kammerherr u. Oberst in Pension, verm. 30. März 1814 mit Luise geb. RFreiin von Zwierlein († 1835; war seit 11. Sept. 1807 Witwe des grhzgl. hess. Regierungs-Raths Ernst Friedrich Leopold von Grolman).

Kinder: 1. Adalbert, geb. 30. Dec. 1817, verm. 4. Januar 1849 mit

Clara geb. Philipps.

Kinder: 1) Luise, geb. 15. Oct. 1849.

2) Adolf Reinhard Leopold Georg Adalbert, geb. 20. August 1852.

2. Emma, geb. 23. März 1819, verm. mit dem Frhrn von Campen.

Geschwister.

1. † Gottlieb († , Senior der Familie, grhzgl. hess. Ober-Forstmeister zu Seligenstadt, verm. mit Charlotte geb. Freiin von Zwierlein).

Deren Tochter: Juliane Luise Caroline Charlotte Friede-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

rike, geb. 9. Decbr. 1806, verm. 21. Januar 1827 mit Friedrich Anton Georg Karl Frhrn von Bock-Hermsdorf, hzgl. nassauischem Oberst-Kämmerer u. GRath.
2. Caroline, geb. 30. Aug. 1778.
3. †Friedrich († grhzgl. hess. Rittmeister). **Dessen Witwe:** Friederike geb. Schunk. [Kinderlos, in Gießen.]

II. Linie.

[Abstammend von Johann Ruppert (geb. 1576, † 1623).]

1. Zweig. (Kath.)

Freiherr: Friedrich Frhr von Nordeck zur Rabenau, geb. 20. März 1793 (des 1832 † Frhrn Hugo Leopold Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr, General-Major, General-Adjutant u. Commandeur der 1. Inf.-Brigade, auch Mitglied der ersten Kammer des Großherzogthums Hessen auf Lebenszeit, verm. 27. Oct. 1829 mit
Ernestine geb. RFreiin von Zwierlein, geb. 1810.
Kinder: 1. Marie, geb. 17. Juni 1833.
2. Wilhelm, geb. 16. Febr. 1835.
3. Ferdinand, geb. 18. Mai 1837.
4. Caroline, geb. 2. Oct. 1840.

Geschwister.

1. Helene, geb. 1784.
2. Luise, geb. 1785, verwitw. von Schutzbar genannt von Milchling.
3. Charlotte, geb. 1796, verm. 1817 mit dem Banquier Germani Berna.
4. Wilhelm, geb. 5. Aug. 1798, grhzgl. hess. Forstmeister, verm. 1838 mit
Charlotte geb. Freiin von Wetzel gen. von Carben.
Kinder: 1) Victor, geb. 1839.
2) Anna, geb. 1843. 3) Friedrich, geb. 1851.

2. Zweig (Unterburg, Haus Odenhausen).

Freiherr: Karl Frhr von Nordeck zur Rabenau, geb. 1. April 1793 (des 12. Novbr. 1801 † Frhrn Friedrich zu Odenhausen Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr und Oberforstrath.

Geschwister.

1. Sophie, geb. 12. April 1796.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Hermann, geb. 10. Juni 1800, grhzgl. hess. Kammerherr, Geh.-Rath und Ceremonienmeister, verm. 29. Juli 1833 mit
Wilhelmine geb. RFreiin Riedesel zu Eisenbach, geb. 13. Oct. 1809.
Tochter: Hermine, geb. 16. Januar 1840.

III. Linie (Londorf).

[Abstammend von Rudolf Magnus von Nordeck zur Rabenau (geb. 1573, † 1641; s. Jahrg. 1857, S. 524).]

1. Zweig.

Des † Ernst Ludwig Frhrn von Nordeck zur Rabenau zu Berstadt
Sohn:
Johann, zu Berstadt, verm. mit
. . . . . geb. Naumann.
Sohn: Ferdinand, grhzgl. hess. Hauptmann a. D., vermählt mit
Luise geb. von Schmalkalder. [Darmstadt.]
Tochter: Elisabeth, geb. . . . . .

2. Zweig.

Freiherr: Karl Frhr von Nordeck zur Rabenau, geb. 1. Aug. 1826 (des 1843 † Frhrn Karl und der Henriette geb. von Knoblauch Sohn).

Schwester.

Albertine, geb. 6. Sept. 1824.

(Im Königr. Bayern besteht noch eine Familie von Nordeck zur Rabenau, mit vermehrtem Wappen. Aus ihr entstammt Anna, geb. 5. April 1822, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens, verm. 28. Juli 1845 mit Heinrich Grafen von Linden, grhzgl. hess. Kammerherrn ꝛc.)

Neukirchen genannt Nyvenheim.

[Luth. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 405.]

I. Linie.

1. Zweig.

[Niederlande u. Frankreich. — S. Jahrg. 1856, S. 468.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Zweig.

[Protest. — Niederlande u. Ost-Indien. — S. Jahrg. 1857, S. 525.]

3. Zweig.

[Protest. — Niederlande. — S. Jahrg. 1856, S. 469.]

II. Linie, in Preußen.

[Der althergebrachte Freiherrenstand dieser Linie wurde laut Cabinets-Ordre d. d. 21. Aug. 1852 von Sr. Maj. dem Könige von Preußen anerkannt und bestätigt.]

Freiherr: Friedrich Christian Frhr von Neukirchen gen. Nyvenheim, geb. 18. Sept. 1779, k. holländ. Oberst-Lieut. a. D., verm. 1811 mit Caroline geb. von der Mosel († im Juli 1842).

Kinder: 1. Amalie, geb. 20. März 1813.
2. Karl, geb. 13. März 1814, k. preuß. Landgerichts-Assessor.
3. Pauline, geb. 10. Oct. 1826.

Bruder.

August Wilhelm, geb. 6. Januar 1792, kön. preuß. Oberst-Lieut. a. D., verm. 3. Dec. 1818 mit
Antoinette geb. Nehmer.

Kinder: 1. Karl Anton, geb. 1. Nov. 1819, k. preuß. Premier-Lieut. und Compagnie-Führer im 28. Inf.-Reg., zu Jülich, verm. 1853 mit
Luise geb. Schaper aus Danzig. [Bonn.]

Söhne: 1) Alfred Karl August Friedrich Wilhelm, geb. 30. März 1854 zu Jülich.
2) Alfons Karl Emil, geb. 2. Dec. 1856 zu Euskirchen.

2. Gustav Ludwig Karl, geb. 1. Mai 1822, k. preuß. Prem.-Lieut. im 5. Inf.-Reg., verm. im Januar 1853 mit
Marie geb. Braune zu Danzig.

Töchter: 1) Anna Sophie, geb. 27. Oct. 1853 zu Stargard in Preußen.
2) Helene Eugenie, geb. 18. März 1855 zu Berent in Preußen.

3. Auguste Caroline Christiane, geb. 2. Febr. 1828.

Mutter.

Charlotte, des k. preuß. Generals von der Mosel Tochter, verm. mit dem Frhrn Karl Christian (geb. 10. Sept. 1754), Herrn auf Caldenhausen, Issum und Schwanenpfuhl; Witwe seit 15. April 1829.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obenaus.

[Kath. — RAdel und erbländ.-österr. Adel mit Wappenvermehrung 5. Juni 1666, österr. Frhr. 16. Aug. 1827. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 527.]

Freiherr: Joseph Frhr von Obenaus, geb. 7. März 1799 zu Tyrnau in Ungarn, Dr. jur. und k. k. Regierungsrath, verm. 18. Januar 1815 mit Elisabeth († 11. Januar 1841), des Michael Riedl Edlen v. Leuerstern, k. k. Regierungsraths und Schloßhauptmanns von Laxenburg, Schönbrunn, Baden, Hetzendorf ꝛc., Tochter.

Kinder: 1. Franz, geb. 18. Sept. 1817, k. k. Statthalterei-Concipist, verm. mit Therese geb. Fuchs (geb. 23. Juli 1823, † 15. Juni 1847).

Sohn: . . . . . , geb. 5. Juni 1846.

2. Caroline, geb. 24. Januar 1820, verm. 9. Oct. 1842 mit Gotthard Frhrn von Buschmann, Dr. jur. und k. k. Sectionsrath im Finanz-Ministerium.
3. Ferdinand August, geb. 20. Juni 1821, k. k. Hauptmann.

Oberkirch, s. Jahrg. 1857, S. 528.

Obernitz.

[Luth. — W.: in Silber ein rother Pfahl. Der Helm mit rothsilberner Decke trägt einen flachen, runden rothen Hut, in dessen silbernem Stulp zwei silberne Fasanenfedern, die eine rechts hinten, die andere links vorn, stecken.]

Johann Heinrich von Obernitz, zuletzt fürstl. sachsen-merseburg. GRath und Präsident, ward als kais. Reichshofrath und Münzmeister im Jahre 1695 in den Reichsfreiherrenstand erhoben.

Diese Familie stammt aus dem Hause Brandenstein. Im Jahre 1295 nannte sich ein Herr von Brandenstein nach seinem Rittersitz »Obernitz« bei Saalfeld und ward der Ahnherr eines neuen Stammes. Im Voigtlande waren die Herren von Obernitz mit vielen Gütern angesessen. 1455 kaufte Hans von Obernitz von Heinrich dem Jüngern Reuß von Plauen Schloß, Amt und Vogtei Vogtsberg mit den

Städten Oelsnitz, Adorf und Neukirchen. Auch die Stadt Ziegenrück gehörte mehrere Jahrhunderte hindurch der Familie an. Der k. sächs. Hauptmann Karl von Obernitz blieb 1812 in der Schlacht an der Beresina. Er war der Vater des nachstehenden Frhrn Karl.

Freiherr: Karl Frhr von Obernitz, geb. 15. Aug. 1799, verm. 18. Mai 1830 mit

Luise geb. von Koseritz, geb. 25. Sept. 1803. [Eilenburg.]

Söhne: 1. Karl, geb. 6. Mai 1831, k. preuß. Lieut. im 19. Inf.-Reg.

2. Friedrich, geb. 20. Juni 1840, k. preuß. Cadet.

Geschwister.

1. Ferdinand, geb. 30. Sept. 1806, Herr auf Eulenfeld im Kreise Delitzsch, Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 30. October 1838 mit

Auguste geb. von Carlowitz a. d. H. Falkenhain, geb. 29. März 1818.

Töchter: 1) Margarethe, geb. 8. Nov. 1843.
2) Elisabeth, geb. 21. Febr. 1846.

2. Aline, geb. 14. April 1811, verm. mit Herrn von Briesen auf Kebenshain.

Orczy.

[Kath. — RFrhr. 30. April 1731, ungar. Frhr. 5. Juli 1736. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 265.]

RFreiherr: † Stephan RFrhr von Orczy (geb. 6. Decbr. 1806, † 19. Dec. 1848). **Dessen Witwe:**

Augusta geb. Freiin Liptay, geb. 1812, verm. 14. Juni 1836.

Dessen Kinder: 1. Sarolta, geb. 1837.

2. Leontine, geb. 1839. 3. Irma, geb. 1841.
4. Elek (Alexius), geb. 1843.

Schwestern.

1. Pauline, geb. 3. Oct. 1808, verm. 1. Mai 1834 mit Anton von Horvath de Szent-György.

2. Eleonore, geb. 16. Mai 1811, StkrD., verm. 28. April 1835 mit Jaroslaus RGrafen von Sternberg, k. k. Kämmerer und Major in d. A.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Franzisca Xaveria geb. Gräfin Pejácsevich de Veröcze, geb. 16. Febr. 1784, StkrD., verm. 4. Oct. 1802 mit dem RFrhrn Joseph (geb. 15. Aug. 1779), k. k. Kämmerer; Witwe seit 11. Nov. 1811.

Vaters-Geschwister.

1. † Laurenz (geb. 1. Febr. 1784, † 15. Sept. 1847, k. k. Kämmerer, GRath u. Obergespan des arader Comitats).
   Dessen Witwe:
   Theresia geb. Gräfin Batthyán von Németh-Ujvár, geb. 4. Sept. 1790, StkrD., verm. 26. Juli 1808.
   Dessen Tochter: Anna, geb. im Juni 1810, verm. im Juli 1830 mit Joseph Grafen Szápary, k. k. Kämmerer und Hofrath in außerord. Dienstleistung beim General-Gouvernement in Ungarn.
2. Ladislaus, geb. 22. Juni 1787, k. k. Kämmerer und Rittmeister in d. A., verm. mit
   Magdalena geb. Müller.
   Kinder: 1) Hortensia, geb. 14. Aug. 1830, verm. 12. Januar 1853 mit Emmerich Frhrn Bocksberg, k. k. Rittmeister im 7. Cuir.-Reg. RGraf Hardegg.
   2) Felix. 3) Emil, k. k. Armee-Lieutenant.
   4) Camelia.
   5) Cherubin, geb. 18. März 1851.
   6) Seraphin, geb. 18. Aug. 1852.
3. Georg, geb. 27. Aug. 1788, k. k. Kämm., verm. 15. Oct. 1814 mit
   Elisabeth geb. Gräfin Berényi von Karáncs-Berény, geb. 17. Nov. 1796, StkrD.
   Kinder: 1) Marie Theresia, geb. . . . .
   2) Franz Xaver, k. k. Kämm. und Rittmeister im 11. Husaren-Reg. Prinz Alexander von Württemberg, zugetheilt beim Hofstaat Sr. Kaiserl. Hoh. des EH. Karl Ferdinand von Oesterreich, k. k. Feldmarschall-Lieutenants.
   3) Elisabeth, geb. 23. April 1822, StkrD., verm. 9. Juli 1842 mit Ladislaus Grafen Esterházy-Galántha, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A.
   4) Béla, k. k. Kämm. 5) Andor.
   6) Agnes, geb. 14. April 1826, StkrD., verm. 9. Juni 1855 mit Franz Grafen Berényi von Karáncs-Berény.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7) Georgine, geb. 25. Januar 1828, StkrD., verm. 8. Nov. 1845 mit Gyula (Julius) Grafen Keglevich von Buzin.
8) Thecla.

4. Theresia, geb. 4. Dec. 1790, StkrD., verm. 15. Oct. 1807 mit Joseph Frhrn v. Wenkheim; Witwe seit 1. Mai 1830.

Ottenfels genannt von Gschwind.

[Kath. — Aufgenommen in das ständische Consortium Kärnthens 30. Januar 1643, RRitter 20. Juli 1653, aufgenommen in das ständische Consortium Krains 1696 und in das steiermärkische 1698, Frhr. 20. Aug. 1710, Namen und Wappen »von Gschwind« 4. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 268.]

Freiherr: Moritz Franz Frhr von Ottenfels-Gschwind, geb. 3. Juni 1820, Oberst-Erbland-Falkenmeister des Herzogthums Kärnthen, k. k. Kämmerer und Gesandtschaftsrath zu Paris.

Schwester.

Wilhelmine, geb. 12. März 1817, StkrD., verm. 28. Mai 1846 mit Wilhelm RGrafen v. Attems, k. k. Kämmerer.

Mutter.

Josepha, geb. 2. Novbr. 1798, des Moritz Frhrn von Schlaun gen. von Linden und der † Josepha geb. Gräfin Keglevich von Buzin Tochter, Besitzerin der Herrschaft Besanecz in Croatien und StkrD., verm. 9. Mai 1816 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 12. Juni 1778), Herrn auf Horvaczka in Croatien, k. k. Kämm. u. GRath, gewes. Internuntius zu Constantinopel ꝛc. ꝛc.; Witwe seit 17. März 1851.

Vaters-Schwester.

Franzisca, geb. 1776.

Ow.

[Kath. — Bayern und Württemberg. — RFrhr. 6. Sept. 1681. — Besitz: die Rittergüter Wachendorf, Bierlingen und Hochberg im Königr. Württemberg; ferner verschiedene Lehen, Gülten und Guts-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

antheile unter baden'scher und sigmaringen'scher Landeshoheit. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1856, S. 475.]

I. Linie, von Felldorf.

RFreiherr: Joseph RFrhr von Ow, geb. 15. Januar 1814, k. k. Kämmerer u. Major in d. A.

Brüder.

1. Maximilian, geb. 10. April 1815, k. bayer. Oberst-Lieut. im General-Quartiermeisterstab.
2. Felix, geb. 27. April 1816, k. bayer. Kämm. u. Landrichter zu Berchtesgaden, verm. I) 14. Nov. 1853 mit Josepha geb. Gräfin von Berchem zu Piesing (geb. 27. April 1832, † 22. Oct. 1855); II) 4. Mai 1857 mit

Elisabeth geb. Freiin von Handel, geb. 9. Sept. 1834.

Sohn 1r Ehe: Sigmund, geb. im Oct. 1855.

3. Karl, geb. 6. Januar 1818, k. bayer. Landrichter zu Tegernsee.
4. Anton, geb. 1821, Weltpriester.

Mutter.

Franzisca geb. RFreiin von Gumppenberg zu Ober-Prennberg, verwitw. Gräfin von Thurn und Taxis, geb. 2. Januar 1790, St. Elisabethen- u. St. Annen-Ordens-Stiftsdame, verm. 14. März 1811 mit dem RFrhrn Honor zu Felldorf (geb. 23. April 1777), kön. bayer. Kämmerer und Ministerialrath zu München; Witwe seit 4. April 1852.

II. Linie, zu Wachendorf.

RFreiherr: Hans Karl RFrhr von Ow, geb. 1. Mai 1814 (des 16. Juli 1845 † RFrhrn Maximilian, k. k. österr. Kämm. und k. württemb. Regierungsraths a. D., Sohn), Herr zu Wachendorf, Bierlingen und Hochberg, ritterschaftlicher Abgeordneter zur württemberg. Ständeversammlung.

Geschwister.

1. Edmund, geb. 16. Oct. 1815, k. württemberg. Ober-Justizrath a. D. und ritterschaftlicher Abgeordneter zur württemberg. Ständeversammlung, verm. 1848 mit

Marie Johanna Friederike Josephine geb. Freiin v. Cotta, geb. 18. März 1828.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Adolf, geb. 18. Juni 1818, k. württemb. Kammerherr, Geh.-Legations-Rath, außerord. Gesandter und bevollm. Minister am k. k. Hofe zu Wien.
3. Maria Theresia, geb. 7. Juni 1821.
4. Josepha Hermine, geb. 26. Mai 1823.

Pach.

[Kath. — Tirol. — Wohnsitze: Innsbruck u. Gratz. — Wappenverleihung 1572 vom EH. Ferdinand von Oesterreich; Wappenverbesserung mit der Erhebung in den österr. Erbland-Ritter- und stiftsmäßigen Adelstand mit dem Prädicat »von Hansenheim« 1645 vom Kaiser Ferdinand III.; aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1646; erhöhte Wappenvermehrung und Neugestaltung vom EH. Ferdinand Karl, gefürstetem Grafen von Tirol, 1661: Reichsritterstand, turnier- und lehensgemäß mit dem Herren-Prädicate »Edler Herr zu Hoheneppann« 29. März 1672 vom Kaiser Leopold I.; Bestätigung des RFreiherrenstandes im Kaiserthum Oesterreich mittelst k. k. Hofcanzlei-Urkunde d. d. 22. Januar 1846 vom Kaiser Ferdinand I. — Besitz: die Lehensgüter und Schlösser Perneck und Piedeneck im Ober-Innthale in Tirol und ein Pecunial-Fideicommiß. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 477.]

I. Linie.

RFreiherr: Felix Karl Johann RFrhr von Pach zu Hansenheim, geb. 4. Nov. 1830, Herr zu Perneck, Landmann in Tirol, k. k. Oberlieut. im 3. Cuir.-Regiment.

Schwestern.

1. Albertine Luise, geb. 23. Nov. 1827, verm. 1852 mit Adolf Ritter von Lang, k. k. General-Major u. Brigadier († 7. Januar 1853).
2. Margaritha Vomica, geb. 18. Januar 1829, verm. 10. Juli 1852 mit Richard Edlem von Kodolitsch, k. k. Oberlieut. in d. A., Gutsbesitzer in Steiermark.
3. Maria, geb. 10. Aug. 1832.
4. Anselma, geb. 29. April 1836, verm. 9. Juli 1856 mit Franz RGrafen von Thun-Hohenstein-Sardagna, Herrn zu Brughier ꝛc. ꝛc., Landstand in Tirol.

Mutter.

Gabriele Adelheid geb. Gräfin zu Welsperg-Raitenau u.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Primör, geb. 4. Oct. 1793, k. k. Stiftsdame zu Innsbruck, verm. 5. März 1825 mit dem RFrhrn Joseph (geb 11. Dec. 1792 [des 18. Decbr. 1808 auf dem Schlachtfeld gebliebenen RFrhrn Franz Joseph Sohn]), Herrn zu Perneck, Landmann in Tirol, k. k. Major im tiroler Jäger-Reg. Kaiser; Witwe seit 1844.

II. Linie.

R.Freiherr: Ludwig Johann Maximilian RFrhr von Pach zu Hansenheim, Edler Herr zu Hoheneppann, geb. 17. Juni 1798 (des 1844 † RFrhrn Joseph [s. 1. Linie] Bruder), Senior der Familie, Herr zu Piedeneck, immatr. Herr und Landmann in Tirol, verm. 4. Nov. 1825 mit

Carolina geb. Morwitzer, geb. 1806.

Kinder: 1. Karl, geb. 25. Juni 1826, Herr und Landmann in Tirol, k. k. Staats-Buchhaltungs-Rechnungs-Official, verm. 10. Januar 1853 mit

Charlotte geb. von Prückner Edlen zu Dambach, geb. 1832.

Kinder: 1) Albine, geb. 11. Nov. 1854.
2) Robert, geb. 31. Januar 1856.

2. Leopold, geb. 10. Juni 1829, Herr u. Landmann in Tirol, k. k. Oberlieut. im 19. Feldjäger-Bataillon.
3. Ferdinand, geb. 28. Mai 1840, k. k. Cadet im 7. Inf.-Reg. Frhr Prohaska.
4. Adelheid, geb. 7. Juni 1843.
5. Heinrich, geb. 17. Juni 1844.

Schwester.

Maximiliana, geb. 18. März 1789, k. k. Stiftsdame zu Hall in Tirol.

Palaus, Campan und Razöz.

(S. Jahrg. 1855, S. 411.)

Pappenheim.

[Evang. — Hessen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 534.]

Freiherr: Ferdinand Alfons Eberhard Hippolyt Frhr von

Pappenheim, geb. 18. Febr. 1805 (des 27. März 1826 † Frhrn August Wilhelm, grhzgl. hess. General-Lieut. 2c., Sohn), k. k. Major in d. A. [Gratz.]

Schwester.

Cäcilie Antigone Luise, geb. 8. Dec. 1801, verm. 27. Januar 1825 mit Friedrich Frhrn von Mühlen, k. württemberg. Obersten und Mitglied der altadeligen Ganerbschaft Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. [Stuttgart.]

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm Maximilian (geb. 4. Nov. 1764, † 3. Januar 1815, k. westphäl. Kammerherr und Ober-Ceremonienmeister, verm. 1806 mit Diane geb. Gräfin Waldner von Freundstein [† 1844; dieselbe war in zweiter Ehe mit dem grhzgl. sächs. Minister Frhrn von Gersdorff zu Weimar vermählt]).

Deren Kinder: 1. Gottfried August Maximilian, geb. 6. Juli 1807, Besitzer des Gutes Liebenau, Senior der Familie, k. hannöv. Major im Garde-Regim., verm. 26. Novbr. 1840 mit

Dorothea Friederike geb. von Eichel aus Eisenach.

Kinder: 1) Gottfried Alfred Rave, geb. 25. Januar 1842.
2) Jenny, geb. im April 1843.
3) Anna, geb. im Febr. 1845.
4) Karl Rave Eduard Julius, geb. im Aug. 1847.
5) Martha Amalie, geb. im Febr. 1850.
6) Elisabeth, geb. im April 185 . .

2. † Alfred Otto (geb. 2. Sept. 1808, † 1850 zu Stammen, erst in kurfürstl. hess., dann in kaiserl. russ. Militairdiensten, verm. 1) mit Marie geb. Rommel [†]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Elisabeth geb. Rommel. [Kassel u. Stammen.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Maximilian Rave, geb. 1837.
2) Ernst Rave, geb. 1838.
3) Gustav Rave, geb. 1840.
— b) 2r Ehe: 4) Marie. 5) Meta. 6) Alfred. 7) Cecilie.

(Das Gut Stammen befindet sich im Besitz der vier Söhne.)

3. Katharina Jenny, geb. 7. Sept. 1811, verm. mit einem Herrn von Gustedt zu Rosenberg in Ost-Preußen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pappus v. Tratzberg, s. Jahrg. 1856, S. 483.

Pasqualati von Osterberg.

[Kath. — Geadelt 10. März 1777, Ritter mit dem Prädicat »von Osterberg« 9. Febr. 1784, Frhr. 12. Febr. 1798. Die Freiherren Pasqualati von Osterberg sind sämmtlich krainische Herren und Landstände. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1853, S. 318.]

Freiherr: Johann Baptist Frhr Pasqualati von Osterberg, geb. 2. März 1777 (des 15. Aug. 1799 † Frhrn Joseph Sohn), verm. I) mit Eleonore geb. von Koller († 4. Oct. 1805); II) mit Eleonore geb. Fritsch († 5. Aug. 1811); III) mit Franziska geb. von Thoren [†].

Söhne: a) 1r Ehe: 1. Joseph, geb. 15. März 1802, k. k. Professor der analytischen Chemie am Polytechnischen Institut, Präsident der Academie der Tonkunst und Ehrenmitglied der Gesellschaft der Aerzte zu Wien (unvermählt).

— b) 2r Ehe: 2. Johann Baptist, geb. 1810, Einreichungs-Protocollist beim Judicium delegatum mixtum, verm. mit Amalia geb. von Vogl. [Wien.]

Bruder.

Joseph Andreas, geb. 7. Juni 1784, verm. mit Rosalia geb. Sölenwanger.

Söhne: 1. Moritz, geb. 7. Januar 1810, k. k. Landesgerichts-Assessor zu Wien, verm. mit Pauline geb. Jäger, geb. 4. Juni 1827 zu Wien.

2. Joseph, geb. 12. Juni 1813, k. k. Hauptmann im 13. Inf.-Reg. Prinz Gustav Heinrich Hohenlohe-Langenburg.

Patow.

[Evang. — Preußen. — RRitter mit Verleihung des Stammwappens 22. Novbr. 1717, RFrhr. mit Wappenvermehrung 11. Sept. 1797. — Besitz: die Rittergüter Mallenchen, Zinnitz, Groß-Mehsow und andere in der Nieder-Lausitz. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 538.]

RFreiherr: Bernhard RFrhr von Patow, geb. 6. Oct.

1798 (des † RFhrn Erasmus Gottfried Bernhard, kön. preuß. Kammerherrn, Sohn), Herr auf Groß-Jehser, Erpitz und Schadewitz, k. preuß. Geh.-Regierungsrath und Landsyndicus des Markgrafthums Nieder-Lausitz, vermählt 31. Mai 1830 mit

Marie geb. Freiin von Houwald.

Kinder: 1. Emma, geb. 1. Mai 1831.
2. Elise, geb. 29. Oct. 1832, verm. mit Ernst Frhrn von Houwald.
3. Bertha, geb. 10. Mai 1834.
4. Bernhard, } Zwillinge, geb. 21. März 1836.
5. Marie, }
6. Anna, geb. 28. Aug. 1837.
7. Richard, geb. 16. Febr. 1842.
8. Robert, geb. 10. Febr. 1844.

Geschwister.

1. Caroline Friederike, geb. 1. Aug. 1797, verm. mit dem General von Götz.
2. Alexander Hermann, geb. 27. März 1801, Herr auf Mallenchen und Gliechow im Kreise Kalau, Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, k. preuß. Rittmeister und Kreis-Deputirter, verm. 1. Juni 1831 mit

Franziska geb. Gräfin zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 1. Juni 1808.

Kinder: 1) Bernhard, geb. 26. April 1832.
2) Alexandrine, geb. 24. Juli 1833.
3) Kurt, geb. 19. Aug. 1836.
4) Egon, geb. 23. Nov. 1837.
5) Konrad Hermann, geb. 6. Juli 1847.
6) Franz, geb. 2. April 1849.

3. Erasmus Robert, geb. 10. Sept. 1804, Herr auf Zinnitz, Dr. jur., k. preuß. wirkl. Geh.-Legationsrath a. D.; wurde 1855 in die altadelige Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. aufgenommen; verm. I) 29. Oct. 1837 mit Amalie geb. von Endell (geb. 1818, † 4. Aug. 1846); II) 20. Oct. 1853 mit Ida Caroline Luise geb. RFreiin von Günderrode, geb. 5. Januar 1817.

Tochter 1r Ehe: Hedwig, geb. 14. Dec. 1842.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Paumgartten.

[Kath. — Geadelt 13. Mai 1659, RAdel 23. Oct. 1675, aufgenommen in das ständische Consortium in Steiermark 2. Septbr. 1701, Frhr. 23. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 271.]

Freiherr: Franz Xaver Maria Aloys Frhr von Paumgartten, geb. 8. Januar 1811, k. k. General-Major und Truppen-Brigadier, eingetheilt bei der zweiten Armee in Italien, verm. 18. Juli 1844 mit

Franzisca geb. Freiin Lexa von Aehrenthal, geb. 13. März 1819.

Sohn: Johann Baptist Hugo Franz Maria, geb. 30. August 1845.

Schwester.

Maria Anna Christina Therese, geb. 12. Januar 1813, k. bayer. Theresien-Ordens-Dame.

Mutter.

Therese geb. Edle von Beck, verm. 29. Aug. 1808 mit dem Frhrn Johann Baptist Jacob Christoph Joseph (geb. 26. Juli 1772), k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Oberst-Inhaber des 21. Linien-Inf.-Reg., Stadt- u. Festungs-Commandanten von Prag, auch Landstand im Herzogthum Steiermark; Witwe seit 24. Sept. 1849.

Vaters-Brüder und deren Nachgelassene.

1. † Frhr Maximilian Sigismund Amand Joseph (geb. 26. Oct. 1767, † 1. Januar 1827 zu Wien, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Truppen-Divisions-Commandant in Galizien). **Dessen Witwe:**

Josephine Caroline geb. v. Hirling, verm. 7. Mai 1817.

Dessen Tochter: Josephine Caroline Johanna Kathar., geb. 23. Juli 1820, verm. 10. Mai 1847 mit Adalbert Biro von Polyan, k. k. Finanzrath in Siebenbürgen.

2. † Frhr Franz Xaver Maria Nicolaus Andreas (geb. 21. Nov. 1779, † 28. Sept. 1851 zu Gratz, k. k. Oberst und Festungs-Commandant von Carlstadt, verm. 6. Februar 1809 mit Elisabeth Maria Ludovica geb. von Thyß, verwitw. Freifrau von Martini [† 14. Novbr. 1848 zu Gratz]).

Deren Sohn: Johann Baptist Maria Martin Franz, geb. 16. Febr. 1814, verm. 23. Nov. 1841 mit

Amalia Barbara Pia Maria geb. von Bonaczy.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: (1) Maximilian, geb. 20. Oct. 1842.
(2) Johann Baptist, geb. 5. Nov. 1843.
(3) Heinrich, geb. 11. Febr. 1845.
(4) Maria Amalia, geb. 22. Aug. 1846.
(5) Ernst, geb. 1. Nov. 1847.
(6) Konrad, geb. 31. Dec. 1848.
(7) Maria Elisabeth, geb. 28. Aug. 1850.
(8) Sigismund Franz, geb. 25. Nov. 1851.

3. † Reichs-Ritter Leopold Maria (geb. 14. April 1764, † 5. Juli 1815 zu Brünn, k. k. Oberst-Lieutenant, verm. mit Anna geb. von Wagner [†]).
Deren Sohn: Karl, geb. 10. Decbr. 1801, k. k. Hauptmann in d. A.

Pawel-Rammingen.

[Evang. — Braunschweig und Sachsen-Coburg-Gotha. — Adelsbestätigung und Wappenverbesserung 1575, Anerkennung des Freiherrenstandes laut Urkunden vom 18. und 25. März 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1856, S. 485.]

Freiherr: Karl Julius August Plato Emil Frhr von Pawel-Rammingen, geb. 12. Dec. 1807, hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Staatsrath und Kammerherr, verm. 7. Mai 1840 mit
Luitgarde geb. RFreiin von Friesen, geb. 5. September 1819.
Kinder: 1. Anna, geb. 28. Febr. 1842.
2. Alfons, geb. 27. Juli 1843.
3. Albert, geb. 31. Dec. 1851.

Bruder.

Karl Ludwig Alexander, geb. 25. April 1814, hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Kammerherr, Major und Flügel-Adjutant, verm. 24. Oct. 1843 mit
Auguste geb. RFreiin von Werthern, geb. 4. Juni 1822.
Kinder: 1. William, geb. 23. Oct. 1844.
2. Alexandrine, geb. 22. Nov. 1852.
3. Alexander, geb. 30. Juli 1855.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Wilhelmine Christine Caroline geb. RGräfin Schlitz von Görtz-Wrisberg, geb. 7. Oct. 1783, verm. 7. Oct. 1802 mit dem Frhrn Bernhard, k bayer. Kämm.; Witwe seit 1. April 1852.

Pechmann.

[W.: quadrirt und mit einem blauen Herzschild, worin die ungarische Reichskrone erscheint, hinter welcher sich das silberne ungarische Patriarchenkreuz erhebt (Gnadenzeichen vom Kurfürsten Maximilian Emanuel von Bayern). 1 u. 4 in Silber auf grünem Dreiberge ein einwärts gekehrter, aber vorwärts sehender nackter Mohr mit rother Leib- und Stirnbinde und auswärts abfliegenden Bändern; den äußern Arm stemmt derselbe in die Seite und hält senkrecht in der Hand des andern eine silberne Heugabel, deren langer Schaft bis zur Erde reicht, und zwischen deren beiden Zinken ein schwarzer Pechkranz (grüner Lorbeerkranz?) hängt (Stammwappen); 2 u. 3 in Gold zwei rothe Querbalken. Drei gekrönte Helme mit rechts schwarzsilbernen, links rothgoldenen Decken. Der erste trägt den deutschen Reichsadler, der zweite das Bild des Herzschildes, und der dritte den Mohren, wachsend und vorwärts gekehrt, welcher in der rechten Hand die Heugabel mit dem Pechkranze nach links hält.]

Am 17. Oct. 1630 ward der Dr. jur. Gabriel Pechmann, »aus Sachsen stammend« und »von altadeliger Herkunft«, wie das Diplom sagt, unter Bestätigung seines Stammwappens vom Kaiser Ferdinand II. in den Reichsadelstand erhoben. Anton Ludwig von Pechmann, kaiserl. Hofrath, und sein Bruder Martin Guntherd, kurbayer. Oberst, erlangten s. d. 29. Juni 1698 vom Kaiser Leopold I. die deutsche RFreiherren- und ungarische Magnatenwürde. Bei dieser Gelegenheit ward das Familienwappen mit dem Herzschild vermehrt, und das zweite und dritte Feld, welche bisher je mit einem schwarzen Doppeladler belegt waren, erhielten die beiden rothen Querbalken.

Anton Ludwig hatte sich in kaiserl. Staatsdiensten ausgezeichnet; er starb ohne Nachkommenschaft. Sein Bruder Martin Guntherd, der aus kurfürstl. kölnischen Diensten als Artillerie-Hauptmann in kurbayerische getreten war, hatte sich im Kriege gegen die Türken unter dem Kurfürsten

Maximilian Emanuel besonders hervorgethan. Bei der Erstürmung von Ofen war er an der Spitze einer Compagnie Bayern zuerst auf den Wällen; auch bei dem Sturm auf Belgrad war er thätig und kämpfte mit großer Tapferkeit in der Schlacht bei Mohacz. Als im Jahre 1702 die Reichsfestung Ulm überrumpelt wurde, fand er, der als kurbayerischer Oberst die Expedition befehligte, den Heldentod. RFrhr Martin Guntherd hinterließ als Witwe Marie Katharine geb. von Waldenfels, durch welche er der nähere Stammvater aller heutigen RFreiherren von Pechmann geworden ist.

I. Aeltere Linie.

RFreiherr: Karl RFrhr von Pechmann, k. bayer. Kammerjunker und Regierungs-Forstmeister zu Ansbach, verm. mit Julie geb. Wiedmann (†).

Kinder: 1. Karl, geb. 1838. 2. August, geb. 1840.
3. Heinrich, geb. 1841. 4. Konrad, geb. 1842.
5. Caroline, geb. 1843. 6. Amalie, geb. 1846.
7. Rudolf, geb. 1847. 8. Ludwig, geb. 1848.
9. Theodor, geb. 1850. 10. Ferdinand, geb. 1852.
11. Bernhard, geb. 1854.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk Wilhelm, k. bayer. Kämmerer u. Regierungsrath zu Landshut, verm. mit
Auguste geb. Freiin von Imhof, kön. bayer. Theresien-Ordens-Ehrendame.
Kinder: 1) Wilhelm, geb. 1839. 2) Therese, geb. 1840.
3) Anna, geb. 1842. 4) Eduard, geb. 1843.
5) Auguste, geb. 1846. 6) Marie, geb. 1850.
7) Johann Nepomuk, geb. 1851.
2. Maximilian, k. bayer. Hauptmann zu München, verm. mit
Henriette geb. Koch.
Tochter: Marie, geb. 1856.
3. Kunigunde, St. Annen-Ordens-Stiftsdame.
4. Amalie, Ordens-Oberin im Kloster zu Rheims in Frankreich.
5. † Ferdinand († k. bayer. Hauptmann). **Dessen Witwe:**
Luise geb. von Braunmühl.
Dessen Tochter: Anna, geb. 1850

II. Jüngere Linie.

RFreiherr: Wilhelm RFhr von Pechmann, k. bayer. Kammerjunker, Landrichter und Stadt-Commissair zu Straubing, verm. mit
Josepha geb. Reiner.
Kinder: 1. Amalie, geb. 1839.
2. Anna, geb. 1841. 3. Heinrich, geb. 1843.

Bruder.

Heinrich, Dr. med., k. bayer. Gerichtsarzt zu Tirschenreuth, verm. mit
Therese geb. Strobl.
Kinder: 1. Ludwig, geb. 1837.
2. Luise, geb. 1843. 3. Joseph, geb. 1847.

Vaters-Geschwister.

1. Heinrich, k. bayer. Geh.-Ober-Baurath, verm. mit Barbara geb. Freiin von Lurz (†).
Kinder: 1) Johann Baptist, geb. 1813, Dr. med. zu Nürnberg, verm. mit
Mathilde geb. Beckh.
Sohn: Johann Baptist, geb. 1850.
2) Aloys, geb. 1814, k. bayer. Hauptmann.
3) Otto, k. bayer. Bau-Ingenieur, verm. mit
Kunigunde geb. Striedinger.
Kinder: (1) Ludwig, geb. 1845.
(2) Marie, geb. 1853. (3) Secunda, geb. 1853.
(4) Ottilie, geb. 1856.
4) Friedrich, k. bayer. Hauptmann, verm. mit
Rosamunde geb. Beckh.
Kinder: (1) Friedrich, geb. 1849.
(2) Emma, geb. 1850. (3) August, geb. 1851.
(4) Anna, geb. 1852. (5) Max., geb. 1854.
5) Luise, geb. 1819.
6) Marie, geb. 1825.
2. † Aloys (†, k. bayer. Bezirks-Bau-Inspector). **Dessen Witwe:**
Therese geb. Gärtner.
Dessen Kinder: 1) Adalbert, geb. 1822, kön. bayer. Staatsanwalt zu Straubing.
2) Agnes, geb. 1824.
3) Heinrich, geb. 1826, Kunstmaler.
3. Adalbert, Bischof von Canopus in partibus infidelium, Domdechant und General-Vicar zu Passau.
4. Therese, geb. 1786.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Peckenzell.

[Kath. — Oesterreich und Bayern. — RAdel 24. Novbr. 1576, RRitter 20. Juli 1641, Frhr. 13. Febr. 1758. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 272.]

Freiherr: Adolf Frhr von Peckenzell, geb. 6. Dec. 1812, Herr auf Pfaffstetten im Innviertel, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 23. Nov. 1854 mit

Josephine geb. Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 23. Nov. 1827.

Kinder: 1. Luise, geb. 28. Sept. 1855.
2. Adolf, geb. im Sept. 1856.

Bruder.

Julius, geb. 4. Oct. 1816, Herr auf Mühlheim im Innviertel.

Mutter.

Josephine geb. Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 2. Juli 1790, verm. 10. Sept. 1807 mit dem Frhrn Johann Nepomuk (geb. 11. Sept. 1776), Herrn auf Tollet ꝛc., k. bayer. Kämm.; Witwe.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Joseph (geb. 14. Januar 1773, † . . . . . , k. bayer. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Freiin Pongrácz von Szent-Miklós und Ovár, geb. 20. Juni 1775, verm. 26. Febr. 1794.

Pelkhoven, s. Jahrg. 1856, S. 487.

Perfall, s. Jahrg. 1856, S. 488.

Pergler von Perglas.

[Kath. — Oesterreich und Bayern. — RFrhr. 3. Oct. 1790, österr. Frhr. 12. Nov. 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 489.]

I. Linie: Katzengrün.

RFreiherr: Karl RFrhr Pergler von Perglas, geb. 8. Juli

1793 (des im Oct. 1812 † RFrhrn Karl Anton August, Besitzers der Herrschaften Katzengrün und Riesengrün in Böhmen und kurfürstl. bayer. Kämmerers, Sohn), k. k. wirkl. Geh.-Rath, Feldmarschall-Lieutenant, 2r Inhaber des 18. Inf.-Reg. Großfürst Constantin v. Rußland und Festungs-Commandant zu Theresienstadt, verm. 8. Januar 1826 mit

Marie, geb. 16. Sept. 1798, des 19. Januar 1836 † Johann Ritters von Lindenhain und Freyenberg, k. k. Gubernial-Raths und Kreis-Hauptmanns, und der Theresia geb. Kaschnitz zu Weinsberg Tochter.

II. Linie: Vogelsang.

1. Aelterer Ast.

RFreiherr: Maximilian Joseph Karl Ernst Anton Constantin RFrhr Pergler von Perglas, geb. 20. Mai 1817 (des 3. Oct. 1843 † RFrhrn Karl August, k. bayer. Kämmerers und Regierungsraths, Sohn), k. bayer. Kämmerer und Minister-Resident am k. hannöv. Hofe, verm. 24. August 1843 mit

Caroline geb. RFreiin von Gise, geb. 14. Januar 1823, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens.

Schwestern.

1. Caroline Wilhelmine Eleonore Euphrosyne, geb. 13. März 1816, verm. 28. Dec. 1838 mit Karl Grafen Tascher de la Pagerie, k. bayer. Kämmerer und erstem Kammerherrn der Kaiserin der Franzosen.
2. Friederike Isabella Theresia Auguste, geb. 4. Januar 1820, verm. 15. Octbr. 1838 mit Friedrich Wilhelm RFrhrn von Voelderndorff und Waradein, k. bayer. Kämmerer und General-Major.

2. Jüngerer Ast.

RFreiherr: Karl RFrhr Pergler von Perglas (des 4. April 1835 † RFrhrn Sigmund, grhzgl. hess. Ober-Hofmarschalls, Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr und Oberst-Lieutenant in der Artillerie, verm. I) 1837 mit Luise († im Juni 1844), des grhzgl. hess. Geh.-Staatsraths Ernst Schenk zu Darmstadt Tochter; II) mit

Stephanie, des k. bayer. Forstmeisters und Professors

Stephan Behlen und der Margarethe geb. Broux Tochter. [Aschaffenburg.]

Kinder 1r Ehe: 1. Ernst, geb. 1838, kön. würtemberg. Lieutenant im 6. Inf.-Reg.

2. Josephine, geb. im Febr. 1844.

Pfeffel.

[Kath. — Bayern. — Von der Familie des berühmten Dichters erlangte der unten genannte Christian Hubert, als Comthur des Civil-Verdienst-Ordens der bayer. Krone, zuerst am 19. Mai 1808 den persönlichen und am 21. Mai 1813 den erblichen Adel, später, am 5. Januar 1828, auch vom König Ludwig von Bayern die Freiherrenwürde. — W.: in Blau eine bis zum obern Schildesrand aufsteigende, eingebogene silberne Spitze, darin ein weibliches Brustbild mit rothem Kragen und einem goldenen Fürstenhut auf dem Haupte; die Spitze ist zu jeder Seite oben von einer fliegenden silbernen Taube begleitet. Der gekrönte Helm mit blausilbernen Decken trägt zwischen einem offenen Fluge, dessen rechter Flügel von Gold über Blau und linker von Silber über Roth quer getheilt ist, das weibliche Brustbild; jeder Flügel ist wieder mit einem Schildchen belegt, und zwar ist das zur Rechten von Gold über Blau quer getheilt und hat oben drei (1, 2) blaue Schindeln, unten eine halbe goldene Sonne; das Schildchen zur Linken zeigt in Silber einen rothen Thurm.]

Freiherr: Karl Max. Friedrich Hubert Frhr von Pfeffel, geb. 22. Sept. 1811, k. bayer. Kämmerer, verm. mit

Caroline geb. von Rothenburg.

Kinder: 1. Ernestine. 2. Caroline. 3. . . . . .

Schwester.

Ernestine, verm. mit Johann Friedrich Karl Frhrn von Dörnberg, kön. bayer. Kämmerer; Witwe seit 20. Febr. 1833, wiederverm. mit dem kais. russ. Rath v. Tutscheff.

Aeltern.

† Christian Hubert Frhr von Pfeffel († 1834), k. bayer. Staatsrath, Gesandter und Minister an den Höfen von London und Paris, Comthur des Civil-Verdienst-Ordens der bayer. Krone ꝛc., verm. mit Caroline geb. von Tettenborn (†).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Scharpffenstein genannt Pfeill.

(S. Jahrg. 1856, S. 493.)

Pfetten, s. Jahrg. 1856, S. 493.

Pichl.

[Kath. — Ritter 1600, Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. 1760. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1857, S. 545.]

RFreiherr: Ferdinand RFrhr von Pichl, geb. 27. Oct. 1801 (des † RFrhrn Maria Karl Ferdinand Ignaz Sohn), Letzter seines Stammes, k. k. Oberst und Commandant des 15. Inf.-Reg. Herzog Adolf von Nassau.

Schwestern.

1. Franziska Xaverie Sophie, geb. 1797, verm. 1812 mit Aloys RFrhrn von Königsbrunn, k. k. Kämmerer und gewes. Rittmeister im 1. Cuir.-Reg. Kaiser.
2. Sophie, geb. 1798, verm. mit Karl Frhrn von Culoz, k. k. GRath, General-Feldmarschall-Lieut. und Gouverneur der Festung Mantua.

Pidoll zu Quintenbach.

[Kath. — In Oesterreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädicate »Edler von Quintenbach« 18. Mai 1714. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 425.]

I. Linie (eigentlich 1. Standeserhebung).

[Erbländ.-österr. Frhr. 20. April 1843; Indigenat von Ungarn und nieder-österr. Landstand. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 426.]

Freiherr: Franz Frhr von Pidoll zu Quintenbach, geb. 25. Sept. 1811 (des 1849 † Frhrn Karl, k. k. Hofraths bei dem Hofkriegsrath, Sohn), verm. 1. Juni 1841 mit Amalia Cäcilia geb. Freiin von Geusau, geb. 1823.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Amalia, geb. 12. Dec. 1815, verm. 15. Juli 1834 mit Stephan Frhrn Ambrozy de Seden.
2. Ignaz, geb. 4. Oct. 1818, k. k. Major in d. A., verm. 30. April 1851 mit
Hermine geb. von Beraun von Riesenau.
Sohn: Karl Michael, geb. 13. Dec. 1853.
3. Anton, geb. 28. Sept. 1825, k. k. Oberlieut. in d. A., verm. 15. Aug. 1851 mit
Maria geb. Raab.

II. Linie (eigentlich 2. Standeserhebung).

[Erbländ.-österr. Frhr. 16. Juli 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 427.]

Freiherr: Johann Michael Joseph Frhr Pidoll zu Quintenbach, geb. 1776 (Bruder des 1849 † Frhrn Karl, s. I. Linie), k. k. General-Feldzeugmeister, verm. mit
Maria Claudine Josepha Theresia, geb. 1797, des fürstl. liechtenstein. Hofraths Franz Ritters von Haymerle und der Claudine geb. Ritter von Kronenfels Tochter.
Kinder: 1. Franz Karl, geb. 1820, k. k. Major im Genie-Stabe und Genie-Director der Bundesfestung Rastatt, verm. mit
Gabriele Helene Marie, geb. 1826, des k. k. Truchsessen und nieder-österr. Herren- und Landstands Valentin Ritters von Mack und der Sidonia geb. von Tschoffen Tochter.
Kinder: 1) Karl Michael Valentin, geb. 1847.
2) Gabriele Sidonia Claudine, geb. 1848.
3) Michael Franz Gabriel, geb. 1851.
4) Franz Ignaz Anton, geb. 1853.
2. Anna Claudine Theresia Henriette, geb. 1823.

Pilgram, s. Jahrg. 1856, S. 497.

Pillersdorff, s. Jahrg. 1855, S. 428.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pino von Friedenthal.

[Kath. — Altadeliges Geschlecht der Lombardei, in Mähren. — RAdel 1726, RRitter 1766, RFrhr. mit dem Prädicat »von Friedenthal« 1776. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 498, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 430.]

RFreiherr: Joseph Maria Eduard August RFrhr Pino von Friedenthal, geb. 18. März 1794 zu Wien (des 12. April 1826 † RFrhrn Felix Maria Sohn), k. k. Kämm. und Ober-Finanzrath, verm. I) 6. Oct. 1818 mit Josepha d'Anselme (geb. 20. Oct. 1795, † 1. Mai 1822); II) mit Bertha Luise Maria Aglaë Brassier de St. Simon-Vallade, geb. 14. Oct. 1804.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Ludwina, geb. 3. Oct. 1819, vermählt 6. Oct. 1843 mit Moritz Ritter von Pistor.

— b) 2r Ehe: 2. Felix Maria, geb. 14. Octbr. 1826 zu Wien, k. k. Statthalterei-Secretair in Steiermark.

Bruder.

Ludwig, geb. 2. April 1799, verm. 15. April 1822 mit

. . . . . .

Kinder: 1. Eduard, geb. 24. April 1826.
2. Marie, geb. 22. Sept. 1828.
3. Luise, geb. 24. Juli 1830.

Pirquet von Cesenatico.

[Kath. — Adelsbestätigung 14. März 1742, Frhr. mit dem Prädicat »Cesenatico« 14. Mai 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1848, S. 280.]

Freiherr: Peter Frhr Pirquet von Cesenatico genannt de Mardaga, geb. 1. Febr. 1781, k. k. wirkl. GRath u. Feldzeugmeister ad honores, 2r Inhaber des tiroler Jäger-Reg. Kaiser Franz Joseph I. und Capitain-Lieutenant der ersten Arcieren-Leibgarde, auch Landstand in Tirol, verm. 28. Aug. 1825 mit

Johanna, geb. 27. Decbr. 1801, des Anton Friedrich Frhrn von Mayern Tochter.

Kinder: 1. Marie, geb. 19. Nov. 1828, verm. 27. April 1857 mit Guido Otto Frhrn von Eiselsberg, Gutsbesitzer in Ober-Oesterreich und k. k. Hauptmann in d. A.
2. Johanna, geb. 24. Sept. 1830.
3. Peter, geb. 31. Januar 1838.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pittel.

[Kath. — Aus dem Ritter- in den öſterr. Freiherrenſtand erhoben 1. April 1819. — Chriſtoph Pittel (ſ. unten), des k. k. Ober-Feld-Kriegscommiſſairs Pittel und der Thereſia geb. Haager Sohn, erhielt in Folge ſeiner beſondern Tapferkeit und milit. Verdienſte vor Belfort in Frankreich am 4. Juli 1815 den Militair-Maria-Thereſien-Orden, wodurch er Aufnahme in den öſterr. Ritterſtand und am 1. April 1819 in den Freiherrenſtand erlangte. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 548.]

Freiherr: Chriſtoph Frhr von Pittel, geb. 2. Juli 1789 (kath.), k. k. Ingenieur-Oberſt-Lieut. in Penſion, verm. 9. Mai 1830 mit

Wilhelmine, geb. 17. Febr. 1804 (evang.), des † kön. bayer. GRaths Joſeph von Camuzi Tochter.

Kinder: 1. Auguſt Gedeon, geb. 22. Juli 1831, k. k. Oberlieutenant im Adjutanten-Corps, ad latus des Corps-Adjutanten beim 5. Armee-Corps.

2. Heinrich, geb. 12. Febr. 1833.

3. Florentine, geb. 23. Juni 1834.

4. Julius, geb. 24. Aug. 1835.

5. Adolf, geb. 17. März 1838, k. k. Lieut. im Genie-Corps.

6. Henriette, geb. 5. Febr. 1839.

Pleſſen.

[Evangel. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 499; vergl. auch den Artikel »Pleſſen« im Taſchenbuch der gräfl. Häuſer und im Handbuch dazu.]

Freiherr: † Helmuth Ludwig Frhr von Pleſſen (geb. 5. Nov. 1806, † 3. Sept. 1855 zu Gotha, fürſtl. hohenloh. Hofrath, hzgl. ſächſ. Kammerherr, Geh.-Regierungsrath und Director der General-Commiſſion für Ablöſungen).

Deſſen Witwe:

Mathilde Amalie Luiſe geb. RFreiin von Gemmingen-Fürfeld, geb. 25. Januar 1811, vermählt 17. Mai 1834. [Gotha.]

Deſſen Kinder: 1. Adele Anna Friederike Wilhelmine, geb. 20. Oct. 1835, Stiftsfräulein zu Dobbertin in Mecklenburg.

2. Karl Ludwig Ernſt Anton, geb. 5. Sept. 1840.

3. Wilhelm Ferdinand Leo Valentin, geb. 31. Juli 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Geschwister.

1. Wilhelm August, geb. 23. Nov. 1808, ehemal. k. württemberg. Justiz-Minister. [Stuttgart.]
2. Emma Sophie Luise Wilhelmine, geb. 23. Dec. 1816, verm. 24. Nov. 1838 mit Karl von Fischer-Eichberg auf Eichberg, bei Thun im Canton Bern.

Plettenberg.

[Evang. — Frhr. 21. Juni 1698 (Diplom für Jobst Heinrich von Plettenberg), bestätigt 2. Januar 1701 vom Kurfürsten Friedrich III. — Im Hzgth. Nassau mit dem Gute Dreis bei Eltville im Rheingau angesessen. — Geschichtl. Notiz im Jahrgang 1855, S. 431; vergl. auch den Artikel »Plettenberg-Lenhausen« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu, ferner den Artikel »Plettenberg-Wittem« im Goth. Hof-Kalender, III. Abth.]

I. Linie: Bodelschwingh-Plettenberg.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 549.]

Freiherr: Gisbert Frhr von Bodelschwingh-Plettenberg, geb. 13. Januar 1790, Herr der Güter Bodelschwingh, Rodenberg, Schörlingen, Bamenohl, Borghausen, Schwarzenberg in Westphalen, Geretshoven, Katzen und Kätzchenhof im Jülich'schen, Loward im Königr. Holland, Dreis im Herzogthum Nassau und Teschendorf in Pommern, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherr und Vice-Marschall für die Provinz Westphalen, Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, vermählt 4. Juli 1818 mit Wilhelmine geb. Freiin von Plettenberg-Stockum (geb. 6. Decbr. 1796, † 17. Juni 1845, s. III. Linie).

Kinder: 1. Karl, geb. 1. Mai 1821 zu Bamenohl, vermählt mit

Eugenie, geb. 23. Juni 1824, des † k. preuß. General-Lieut. Frhrn von Quadt und Hüchtenbruck und der Eugenie geb. von Trebra Tochter.

Tochter: Wilhelmine, geb. 22. Mai 1849.

2. Gisbert, geb. 24. Juli 1823, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D., verm. 30. Juli 1854 mit

Adelheid geb. von Veltheim a. d. H. Veltheimsburg, geb. 15. Aug. 1832.
Sohn: August, geb. 10. März 1856 zu Teschendorf.

3. Adolf, geb. 28. Aug. 1826, k. preuß. Lieut. im 11. Landwehr-Husaren-Regiment und Expectant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht, verm. 19. Juni 1856 zu Heeren mit
Bertha geb. Freiin von Plettenberg-Heeren, geb. 20. August 1832 (s. II. Linie).

4. Caroline, geb. 5. Januar 1831, verm. 20. Juli 1854 mit Bernhard RFrhrn von Friesen, k. preuß. Lieut. a. D.

5. Auguste, geb. 4. Dec. 1835.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Luise, geb. 16. April 1795, verm. 4. Juli 1818 mit Karl Frhrn von Nordeck zu Nordeck; Witwe seit 7. Nov. 1853. [Burg Hemmerich.]

2. Adolf, geb. 8. Aug. 1797, Herr der Güter Sandfort, Senden und Rechede, Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 28. Juli 1827 mit
Luise geb. Freiin von Plettenberg-Heeren, geb. 17. Nov. 1806 (s. II. Linie).
Tochter: Luise, geb. 2. Aug. 1839.

3. Elise, geb. 15. Juli 1806, verm. 28. Juli 1827 mit dem k. preuß. Finanz-Minister und Commendator der westphälischen Genossenschaft des St. Johanniter-Ordens Karl von Bodelschwingh-Heyde (geb. 16. Dec. 1800).

4. Wilhelmine, geb. 13. Decbr. 1809, verm. 19. Aug. 1831 mit Karl Frhrn von Plettenberg-Heeren, Herrn zu Mehrum (s. II. Linie).

b) aus zweiter Ehe:

5. Marie, geb. 15. Juni 1837, verlobt 4. Aug. 1856 zu Düsseldorf mit dem k. preuß. Lieutenant im 5. Uhlanen-Reg. Ernst Frhrn von Bodelschwingh.

Stiefmutter.

Bertha geb. Freiin von Plettenberg-Heeren (s. II. Linie), geb. 15. Nov. 1808, verm. mit dem k. preuß. Kammerherrn und Groß-Comthur des Deutschen Ordens Karl Frhrn von Bodelschwingh-Plettenberg; Witwe seit 6. August 1850.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie: Plettenberg-Heeren.

[W.: von Gold und Blau senkrecht getheilt. — Wohnsitz: Heeren.]

Freiherr: Friedrich Frhr von Plettenberg-Heeren, geb. 6. Juli 1796 (des 18. März 1820 † Frhrn Friedrich Wilhelm und der 23. Januar 1818 † Caroline geb. Freiin v. Bodelschwingh a. d. H. Bodelschwingh Sohn), Majoratsherr auf Hilbeck und Besitzer des Fideicommisses Heeren, Werve und Hahnen, k. preuß. Kammerherr und Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 28. Nov. 1821 mit Caroline geb. Freiin von Bodelschwingh-Plettenberg a. d. Hause Bodelschwingh (geb. 16. Oct. 1801, † 2. November 1852).

Tochter: Bertha, geb. 20. Aug. 1832, verm. 19. Juni 1856 zu Heeren mit Adolf Frhrn von Bodelschwingh-Plettenberg, k. preuß. Lieut. im 11. Landwehr-Husaren-Regiment ꝛc. (s. I. Linie).

Geschwister.

1. Karl, geb. 16. Nov. 1801, Herr zu Mehrum, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens und erster Kreis-Deputirter, verm. 19. Aug. 1831 mit

Wilhelmine geb. Freiin von Bodelschwingh-Plettenberg a. d. H. Bodelschwingh, geb. 13. Dec. 1809 (s. I. Linie).

Söhne: 1) Gustav, geb. 20. Mai 1835, k. preuß. Lieut. im 11. Husaren-Reg.
2) Udo, geb. 7. Oct. 1848.

2. Wilhelm, geb. 30. Sept. 1804, Herr zu Oevinghausen im Kreise Soest, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. I) 9. Oct. 1839 mit Mathilde (geb. 18. Nov. 1819, † 12. April 1852), des 7. Nov. 1853 † Karl Frhrn von Nordeck zu Nordeck auf Burg Hemmerich Tochter; II) 26. April 1855 mit

Adelheid geb. Freiin von Nordeck zu Nordeck, geb. 5. Juni 1827, Schwester der Vorigen.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Walter, geb. 7. Octbr. 1841, Expectant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.
2) Eleonore, geb. 10. Juni 1843.
3) Gustav Adolf, geb. 2. Sept. 1844.
4) Auguste, geb. 6. Sept. 1846.
5) Gisbert, geb. 16. Juni 1848.
6) Mathilde, geb. 23. Mai 1850.

– b) 2r Ehe: 7) Adelheid, geb. 31. Juli 1856 zu Oevinghausen.

3. Luise, geb. 17. Nov. 1806, verm. 28. Juli 1827 mit Adolf Frhrn von Bodelschwingh-Plettenberg (s. 1. Linie).

4. Gustav, geb. 18. Sept. 1808, k. preuß. Rittmeister a. D.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf (geb. 11. Juli 1770, † 1834, k. preuß. Major, vermählt I) mit Sophie geb. Freiin v. Plettenberg-Schwarzenberg [† 1797]: II) mit Elise geb. v. Jsing [† 1852]).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. Elise, geb. 20. Mai 1805.

2. Bertha, geb. 15. Nov. 1808, verm. mit Karl Frhrn von Bodelschwingh-Plettenberg, k. preuß. Kammerherrn und Groß-Comthur des Deutschen Ordens; Witwe seit 6. Aug. 1850 (s. 1. Linie).

3. Ernst, geb. 26. Sept. 1816, k. preuß. Hauptmann a. D., verm. 16. März 1854 mit

Caroline geb. Hamm.

Kinder: 1) Therese, geb. 26. Sept. 1855.
2) Leopold, geb. 28. Nov. 1856 zu Köln.

III. Linie: Plettenberg-Stockum.

[W.: von Blau und Gold senkrecht getheilt.]

Freiherr: Eugen Frhr von Plettenberg-Stockum, geb. 1. Juni 1805 (des 1818 † k. preuß. Obersten Frhrn Dietrich und der 21. Febr. 1851 † Caroline geb. Freiin von Plettenberg-Schwarzenberg Sohn), Herr zu Stockum, kön. preuß. Rittmeister und Escadrons-Chef im 8. Husaren-Regiment, verm. 11. Oct. 1851 mit

Wilhelmine geb. Freiin von der Borch a. d. Hause Holzhausen.

Söhne: 1. Karl, geb. 18. Dec. 1852.

2. Eugen, geb. 4. Oct. 1856 zu Neuhaus.

Geschwister.

1. Auguste, geb. 13. Oct. 1797, verm. 22. März 1821 mit dem k. preuß. Major von Vietsch; Witwe.

2. Otto, geb. 2. Dec. 1807.

Pley von Schneefeld.

[W.: von Blau über Schwarz quer getheilt. Die beiden Felder überzieht ein schrägerechter silberner Balken, und die Mitte des Schildes wiederum ein rother Querbalken, der mit drei goldenen Rosen neben einander besetzt ist. In der linken oberen Ecke des Schildes erscheinen drei (2, 1) goldene Sterne, und in der rechten untern Ecke erhebt sich ein grüner Dreihügel, der das Zeichen des Saturns (♄) von Silber trägt. Drei gekrönte Helme. Auf dem ersten mit blaugoldener Decke steht ein einwärts sehender schwarzer Adler; auf dem zweiten mit schwarzsilberner Decke erscheint zwischen zwei von Schwarz und Silber abwechselnd quer getheilten Büffelhörnern das Saturnszeichen; und der dritte Helm mit rothgoldener Decke trägt eine goldene Rose zwischen einem offenen rothen Fluge, dessen beide Theile je oben mit einer gleichen Rose belegt sind.]

Andreas Pley von Schneefeld (geb. 22. Aug. 1768, † 19. Januar 1838), k. k. Kämmerer und nachheriger Feldmarschall-Lieutenant und General-Hof-Baudirector, wurde laut Diplom d. d. 23. Sept. 1782 in den Freiherrenstand erhoben. Am 8. März 1809 zum Dienst-Kämmerer bei Sr. Kaiserl. Hoh. dem Erzherzog Johann ernannt, erhielt derselbe unterm 6. Mai 1809 sammt seiner ehelichen Nachkommenschaft Aufnahme in den Herrenstand von Nieder-Oesterreich und unterm 26. Nov. 1811 in den des Herzogthums Steiermark. Am 10. Sept. 1815 wurde er mit dem königl. württembergischen Militair-Verdienst-Orden decorirt und am 30. Dec. 1826 zum General-Hof-Baudirector ernannt. Aus seiner Ehe mit Marianna geb. Gräfin Braida von Ronsecco-Cornegliano (geb. 2. April 1773, † 27. November 1843), StkrD., stammt der nachstehend aufgeführte, einzig noch lebende Sprosse der Familie.

Freiherr: Leopold Frhr Pley von Schneefeld, geb. 15. April 1801, Landstand in Oesterreich und Steiermark, k. k. Kämmerer und Secretair bei der nieder-österr. Finanz-Landes-Direction, verm. 15. Febr. 1831 mit
Johanna, geb. 15. Aug. 1811, des Bartholomäo Grafen Terlago de fatis Tabarelli und der Josepha geb. Gräfin Sizzo de Noris Tochter.

Geschwister.

1. † Karl († 19. Dec. 1815).
2. † Marie († 19. Januar 1830).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Plotho.

[Evang. — Kgr. Preußen und Provinz Sachsen. — W.: quadrirt; 1 u. 4 in Roth der grün gekleidete Rumpf eines golden gekrönten Mohren; 2 u. 3 in Silber eine rothe Lilie. Der gekrönte Helm mit rothsilberner Decke trägt zwei einwärts gewendete und mit den Oberkörpern aus einander gebogene, grün gekleidete und golden gekrönte Mohrenrümpfe, zwischen denen die Lilie schwebt.]

Das Geschlecht der Edlen Herren und Freiherren von Plotho stammt von slavischen Häuptlingen ab, die bei der Unterwerfung der Mark Brandenburg im zwölften Jahrhundert im Besitz ihrer weit ausgebreiteten Güter und verschiedener Vorrechte blieben, da sie bald das Christenthum annahmen. In ehrenvoller Erinnerung an diese Abstammung, welche sie gewissermaßen dem hohen deutschen Adel gleichstellte, und als Auszeichnung dafür gaben die Kurfürsten von Brandenburg den beiden Familien von Putlitz und von Plotho in der Anrede den Titel »Edler, lieber Getreuer«, während alle anderen märkischen Edelleute nur den Titel »Vester, lieber Getreuer« erhielten.

Die Freiherren von Plotho besaßen seit undenklicher Zeit einen großen Landstrich im alten Gau Zanzizi zwischen Burg und Genthin, wo das Stammhaus der Familie, das dermalige Domanialamt Alten-Platow liegt; auch steht ihnen noch jetzt das dortige alte Familiengut Parey zu. Mit dieser Herrschaft Parey war ein eigener Lehenhof verbunden, welcher aus mehreren adeligen und anderen Vasallen bestand und von dem jedesmaligen Senior des Geschlechts bis auf die jüngste Zeit verliehen wurde.

Einer der Vorfahren dieses Geschlechts, der Edle Herr und Freiherr Otto von Plotho, erwarb im Jahre 1583 vom Grafen Schomberg die Herrschaft Ingelmünster in Flandern, welche zufolge testamentarischer Verfügung, geschehen zu Kloster Gerbstedt am 8. März 1603, zu einem Stammgut der Familie bestimmt ward. Der letzte Besitzer dieser Herrschaft starb im Jahre 1835 kinderlos, worauf das reiche Besitzthum durch das von der französischen Revolution ausgegangene und auch in Flandern adoptirte Verbot aller Substitutionen dem rechtmäßigen Erben und seiner Familie für immer entzogen ward.

Bei dem Regierungsantritt Sr. Maj. des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, im Jahre 1840, wurde dem

Besitzer von Parey das Erbkämmereramt des Herzogthums Magdeburg verliehen.

Die Familie ist in Preußen als eine freiherrliche anerkannt worden; sie theilt sich nach dem Besitz ihrer Güter in folgende drei Linien.

I. Linie: Parey.

Freiherr: Karl Heinrich Friedrich Maximilian Edler Herr und Frhr von Plotho, geb. 29. Mai 1804 (des 19. Dec. 1853 † Frhrn Wilhelm Heinrich, Erbkämmerers, Sohn), Erbkämmerer im Herzogthum Magdeburg, Deichhauptmann und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 15. Mai 1839 mit

Luise Emma Mathilde, geb. 14. Mai 1820, des † Oberst-Lieutenants von Ziegler Tochter.

Kinder: 1. Anna Luise, geb. 17. April 1840.

2. Wilhelm Friedrich Karl Otto, geb. 26. Nov. 1841.

3. Adele Mathilde, geb. 14. Sept. 1843.

4. Jenny Luise, geb. 5. Sept. 1856.

Bruder.

Ernst Karl Bernhard Ludwig, geb. 20. Mai 1803, verm. 11. Sept. 1843 mit

Mathilde Friederike, geb. 20. Sept. 1809, des Ober-Appellations-Gerichtsraths Kayser Tochter. [Genthin.]

Kinder: 1. Bernhardine, geb. 8. Dec. 1844.

2. Ludwig, geb. 16. Aug. 1846.

3. Friederike, geb. 5. März 1849.

4. Minna, geb. 2. Oct. 1850.

II. Linie: Zerben.

Freiherr: Felix Karl Albrecht Heinrich Otto Waldemar Edler Herr und Frhr von Plotho, geb. 6. März 1822, k. preuß. Lieut., Deichhauptmann a. D. und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 11. Febr. 1845 mit

Marie, geb. 14. Juni 1822, des † Obersten Barons von Welling Tochter.

Kinder: 1. † Fanny Lina (geb. 30. Dec. 1845, † 7. Januar 1849).

2. Margaretha Luise, geb. 5. Januar 1847.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Wolfgang Werner, geb. 24. Febr. 1849.
4. Gertrude Luise, geb. 20. Oct. 1850.
5. Luise Marie, geb. 20. April 1852.
6. Elisabeth, geb. 26. Oct. 1853.

Schwestern.

1. Fanny, geb. 27. April 1819, verm. mit einem Frhrn von Dallwitz, k. preuß. Kammerherrn.
2. Anna, geb. 13. Januar 1825, verm. mit einem Frhrn von Kloch a. d. H. Massel.

Mutter.

Luise Franzisca geb. v. Mutius, geb. 28. März 1792, verm. mit dem Frhrn Otto Delphin; Witwe seit 18. August 1842.

Vetter.

Wilhelm Karl, geb. 2. Juni 1789, Domherr zu Breslau.

III. Linie: Ringforth.

Freiherr: Karl Friedrich Edler Herr und Frhr von Plotho, geb. 3. März 1796 (des 8. Januar 1802 † Frhrn Christian Lewin, k. preuß. Landraths, Sohn), k. preuß. Kammerherr und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 27. Sept. 1818 mit Adolfine († 5. Januar 1838), des kön. preuß. Majors von Béville auf Zütz Tochter.

Kinder: 1. Elisabeth, geb. 27. Aug. 1819, verm. mit einem Frhrn von Hagen auf Breitenworbis.
2. † Cäcilie (geb. 6. Febr. 1821, † 22. Nov. 1841).
3. Hugo, geb. 29. Aug. 1822, k. preuß. Staatsanwalt, verm. 7. Nov. 1851 mit
Camilla geb. Brandt von Lindau.
Töchter: 1) Melanie, geb. 27. Juli 1852.
2) Cäcilie, geb. 27. Juli 1854.
4. Otto, geb. 2. Oct. 1823.
5. Gustav, geb. 6. Januar 1825, k. preuß. Lieut. im 27. Inf.-Regiment.
6. Karl, geb. 12. März 1827, k. preuß. Landrath.
7. Emil, geb. 9. Aug. 1829, k. preuß. Lieut. im Kaiser Alexander Grenadier-Regiment.
8. Ludwig, geb. 15. Juli 1832, k. preuß. Kammergerichts-Referendar.
9. † Adolfine (geb. 8. Febr. 1834, † 6. April 1856).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10. Hermann, geb. 10. Aug. 1837, k. preuß. Fähnrich im 2. Garde-Regiment.

Bruder.

Friedrich, geb. 1. März 1787, Senior der Familie.

Poellnitz.

[Luth. und kath. — Dieses Geschlecht gehörte zur unmittelbaren Reichsritterschaft in Franken und am Ober-Rhein. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 553.]

Dreitz'sche Hauptlinie.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 554.]

1. Aeltere Seitenlinie.

Freiherr: Friedrich Wilhelm Frhr von Poellnitz, geb. 4. Dec. 1793 (des 10. Mai 1826 † Frhrn Karl Ludwig Friedrich), k. preuß. Kammerherrn, Sohn), Besitzer des Ritterguts Frankenberg, k. preuß. Kammerherr, verm. 3. Sept. 1826 mit

Charlotte geb. Freiin von Poellnitz, geb. 11. Oct. 1804, Ehrendame des St. Anna-Ordens (s. 3. Seitenlinie).

Kinder: 1. Pauline Amalie Luise, geb. 12. Sept. 1829, verm. 14. Januar 1857 mit George Fairholme Esq. of Ravenswood.

2. Julie Charlotte Amalie, geb. 16. Sept. 1831.

3. Clara Mathilde Georgine Eduarda, geb. 9. Dec. 1832, verm. 21. Mai 1855 mit Ernst Frhrn von Borberg, k. k. Oberst-Lieut. im 11. Husaren-Reg. Herzog Alexander von Württemberg.

4. Theodor Karl Friedrich Reinhard Georg Bruno, geb. 24. März 1834.

5. Friedrich James Ochoncar Ernst Bruno, geb. 11. März 1840.

6. Luitpold Karl Ludwig Justus Uso Bruno, geb. 24. Nov. 1845.

2. Mittlere Seitenlinie.

(Die Genealogie dieser Linie bleibt vorbehalten.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Jüngere Seitenlinie.

Freiherr: Hermann Frhr von Poellnitz, geb. 28. Dec. 1805, verm. 18. Sept. 1841 mit
Miss Eleanor Elliot of Wolflee.
Kinder: 1. Walther. 2. Arthur. 3. Blanche. 4. Leopoldine. 5. Emely.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 11. Oct. 1804, verm. 3. Sept. 1826 mit Friedrich Wilhelm Frhrn von Poellnitz auf Frankenberg, k. preuß. Kammerherrn (s. 1. Seitenlinie).
2. Karl, geb. 18. Sept. 1807, k. preuß. Hauptmann im 30. Inf.-Reg., verm. mit
Maria, des k. preuß. Generals Kühle Tochter.
Töchter: 1) Leocadie, geb. . . . . .
2) . . . . . , geb. . . . . .
3. Clementine, geb. 6. Aug. 1809, verm. 14. Juli 1832 mit Eduard von Wangenheim, hzgl. sachsen-coburg-goth. Hauptmann u. Kammerherrn; Witwe seit 1835.
4. Amalie Georgine Luise, geb. 31. Dec. 1811, verm. 9. Sept. 1832 mit Georg Frhrn von Roepert, hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und General-Director.
5. Ernst, geb. 14. Sept. 1813, hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr und Major à la suite, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 28. Aug. 1839 mit
Honourable Isabella Drumond Forbes, Tochter des James O. Lord Forbes, engl. Generals, Pairs ꝛc.
Kinder: 1) Wanda, geb. 6. Juni 1840.
2) James, geb. 15. Januar 1843.
3) Mary, geb. 24. Juni 1844.
4) Amalie, geb. 17. Aug. 1847.
5) Adele, geb. 15. Mai 1852.
6) Elisabeth, geb. 8. April 1854.
6. Ludwig, geb. 22. Febr. 1817, k. bayer. Hauptmann im Jäger-Bataillon zu Burghausen.

Mutter.

. . . . . geb. Freiin von Oheimb-Porbeck, verm. mit dem Frhrn Karl Clemens (geb. 24. Nov. 1774), Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. bayer. Ober-Forstmeister und Kreis-Forst-Inspector; Witwe seit 16. Juni 1834.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Poißl.

[Kath. — Alt-Bayern. — RFrhr. 4. Nov. 1697. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 281.]

RFreiherr: Karl Zacharias Peter Michael RFrhr v. Poißl, geb. 31. Dec. 1806, k. bayer. Kammerjunker und Landrichter zu Aibling, verm. 22. Oct. 1834 mit
Therese Sophie Antoine geb. von Baumiller.
Kinder: 1. Anton, geb. 22. Januar 1836.
2. Karl Sebastian Peter Anton, geb. 9. Mai 1837.
3. Franz Xaver, geb. 2. April 1839.
4. Sigmund, geb. 28. Januar 1841.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Eva geb. Engelhart († 23. September 1822):

1. Maria Anna, geb. 28. Aug. 1801, Witwe des Karl Marien de Fremery, k. bayer. Majors.
2. Maria Wilhelmine, geb. 5. Febr. 1810, verm. mit Johann Baptist von Schiber, k. bayer. Ministerialrath.

b) aus zweiter Ehe:

3. Richard, geb. 6. Juni 1824.

Stiefmutter.

Laura geb. von Lupin zu Illerfeld, verm. 31. März 1823 mit dem RFrhrn Peter Ferdinand (geb. 9. Febr. 1773), Herrn auf Haunkenzell und Stallwang, k. bayer. Kämm., quittirten Major und Hall-Ober-Beamten zu Amberg; Witwe seit 5. Aug. 1835.

Vaters-Bruder.

Johann Nepomuk RFrhr Poißl von Loifling, geb. 15. Februar 1783, k. bayer. Kämm., Geh.-Rath und Oberst-Kammerherr, verm. I) 12. Oct. 1802 mit M. Walburga (geb. 13. März 1778, † 25. Juni 1826), des † Georg Anton Ludwig RGrafen von Hegnenberg-Dux und der † M. Katharina geb. RGräfin von Daun Tochter; II) 26. Januar 1828 mit
Katharina, des Präsidenten Frhrn von Weinbach und der Barbara geb. Freiin von Reitzenstein Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Adolf, geb. 27. Nov. 1821, k. bayer. Stadtgerichts-Canzlist, verm. 1855 mit
Maria Anna Johanna geb. Weinberger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

– b) 2r Ehe: 2 Amanda, geb. 11. Nov. 1829, StD. zu St. Anna.
3. Ludwig, geb. 31. Mai 1831.
4. Eduard, geb. 7. Oct. 1844.

Post, s. Jahrg. 1855, S. 435.

Pöttickh von Pettenegy (Pottenegg).

(S. Jahrg. 1856, S. 505.)

Preuschen von und zu Liebenstein.

[Evang. — Erneuerung und Bestätigung des alten Adels und Wappens 8. März 1782, RFrhr. mit dem Prädicat »von und zu Liebenstein« und Wappenvermehrung 28. Juli 1791; aufgenommen in die unmittelbare freie Reichsritterschaft, Cantons Mittel-Rhein, 17. Oct. 1792. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 558, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 282 (Berichtigung und Ergänzung hierzu im Jahrg. 1857, S. 559).]

I. Aeltere Linie.

RFreiherr: Franz Georg Ernst Ludwig RFrhr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 2. Januar 1804 (des 12. Sept. 1849 † RFrhrn Georg Ernst Ludwig, bzgl. nass. Geh.-Raths u. Ober-Appellat.-Gerichts-Präsidenten, Sohn), Inhaber des der älteren Linie zustehenden Antheils am Majorat Osterspey und Liebenstein, bzgl. nass. Kammerherr und Hofgerichts-Rath zu Wiesbaden, verm. 18. Mai 1841 mit
Emilie geb. Freiin von Schwartzenau, geb. 24. Juli 1815.
Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 26. Dec. 1844.
2. Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. 9. Aug. 1846.
3. Franz Georg Ernst Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. 15. Aug. 1851.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Friedrich Ludwig, geb. 7. April 1805, hzgl. nass. Hofgerichts-Assessor zu Dillenburg.
2. August Ludwig, geb. 15. Juni 1809, k. niederländischer Artillerie-Hauptmann.
3. Johanna Barbara, geb. 19. Juni 1812, verm. 30. Sept. 1834 mit Wilhelm RFrhrn von Thüngen zu Roßbach, k. bayer. Kämmerer.
4. Georg Ernst Ludwig, geb. 16. Sept. 1814, k. bayer. Kammerjunker u. Hauptmann in k. niederländ. Diensten. [Luxemburg.]
5. Caroline Wilhelmine Margaretha, geb. 15. Nov. 1820, Theresien-Ordens-Dame.

II. Jüngere Linie.

RFreiherr: Ludwig August RFrhr v. Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 10. Sept. 1801 (des 7. Oct. 1846 † RFrhrn August Ludwig, hzgl. nass. GRaths u. Ober-Appellations-Gerichts-Vice-Präsidenten [Bruders des 12. Sept. 1849 † RFrhrn Georg Ernst Ludwig, s. I. Linie] Sohn), Senior der Familie, Inhaber des der jüngeren Linie zustehenden Antheils am Majorat Osterspey u. Liebenstein, hzgl. nass. Kreis-Amtmann zu Reichelsheim, verm. 24. Juli 1837 mit

Katinka Johanna Maria Therese Josephe geb. von Coll, geb. 15. Febr. 1818.

Kinder: 1. August Ludwig Clemens Wenceslaus, geb. 5. April 1840.
2. Vincenz Friedrich Ludwig Clemens, geb. 12. December 1841.
3. Franz Eduard Karl Christian Ludwig, geb. 8. März 1845.
4. Katharina Johanna Jacobine Ludviga, geb. 1. Decbr. 1848.

Geschwister.

1. Wilhelm Ludwig, geb. 7. Febr. 1806, hzgl. nass. Archivrath und Criminal-Richter zu Wiesbaden, verm. 12. April 1841 mit

Friederike Christiane Caroline geb. Werner, geb. 15. Mai 1812.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Sophia Luise, geb. 29. Nov. 1807, verm. 11. Novbr. 1847 mit Eduard von Fransecky, k. preuß. Oberst-Lieut. und Generalstabs-Chef des 3. Armee-Corps zu Berlin.

3. † Friedrich August (geb. 29. Aug. 1811, † 5. April 1856, hzgl. nass. Hofgerichts-Rath zu Dillenburg). Dessen Witwe:

Emma geb. Poensgen, geb. 28. Mai 1827, verm. 21. April 1851.

Printz von Buchau.

[Evang. — Adelsbestätigung 20. Sept. 1554, Frhr. 7. Mai 1661. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 562, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 507.]

Freiherr: Hermann Friedrich August Leopold Frhr Printz von Buchau, geb. 7. Januar 1813, Senior der Familie, grhzgl. mecklenb. Rittmeister im Dragoner-Regim. und Escadronschef.

Geschwister.

1. Agnes Amalie Charlotte Sophie, geb. 3. Mai 1810, verm. mit Egbert von Kobylinski, Herrn auf Wöterkeim, Pöhnen und Sandkrug.

2. Max Friedrich Ernst Karl, geb. 19. Januar 1820, k. preuß. Lieut. im 1. Landwehr-Regim., verm. mit Jeannette geb. von Kobylinska (geschieden).

3. Friedrich Wilhelm Moritz, geb. 20. Mai 1822, königl. preuß. Prem.-Lieut. a. D., verm. 16. Juni 1851 mit

Elisabeth geb. Gräfin von Hülsen, geb. 5. Oct. 1827.

Töchter: 1) Margarethe, geb. 1853.

2) Magdalene, geb. 19. Dec. 1855 zu Groß-Arnsdorf.

Mutter.

Amalie Charlotte geb. von Kortzfleisch a. d. H. Hermenhagen, verm. 12. Aug. 1809 mit dem Frhrn Friedrich Wilhelm Ludwig Christoph (geb. 5. Sept. 1772), königl. preuß. Obersten und General-Adjutanten a. D.; Witwe seit 24. Nov. 1837.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Leopold Bernhard († 1818, k. preuß. Major im 2. west-preuß. Dragoner-Regiment, verm. mit Minitte geb. von Kotzen).

Deren Söhne: 1. Otto Karl Wilhelm Marquard, geb. 22.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

März 1817, Herr auf Hermenhagen, k. preuß. Lieutenant a. D., verm. mit
Hedwig geb. von Drigalsky, geb. 29. Januar 1828.
Kinder: 1) Martha, geb. 16. Juli 1848.
2) Ernst, geb. 19. Juli 1850.
3) Kurt, geb. 8. Aug. 1853.
4) Erich, geb. 30. April 1855.
5) Sohn . . . . ., geb. 26. Febr. 1857 zu Hermenhagen.
2. Rudolf Gebhard Lebrecht Emil, geb. 23. Sept. 1818, k. preuß. Lieut. a. D.

Prittwitz-Gafron, s. Jahrg. 1857, S. 563.

Proff von Irnich und Menden.

[Kath. — In Preußen, Bayern und Oesterreich. — Wappenvermehrung 5. Juli 1675 und 25. Juni 1746, RFrhr. 22. Aug. 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 563, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 511.]

RFreiherr: Karl Ludwig RFrhr von Proff-Irnich und Menden, geb. 10. Juli 1816, kön. preuß. Landgerichts-Rath zu Elberfeld.

Geschwister.

1. Karl Ferdinand, geb. 5. Januar 1818, k. preuß. Forst-Inspector zu Arnsberg.
2. Maria Anna, geb. 29. Juli 1819.
3. Maria Theresia, geb. 21. Januar 1821.
4. Maria Johanna, geb. 27. Febr. 1824, des Ursulinerinnen-Ordens Schwester, unter dem Namen »Maria«, und Vorsteherin des Ordenshauses zu Haselünne im Königr. Hannover.
5. Maria Constantia, geb. 9. Nov. 1826.
6. Maria Philippine, geb. 13. Januar 1829, des Clarissen-Ordens Schwester, unter dem Namen »Maria«. [Tongern.]

Mutter.

Wilhelmine Franzisca geb. von Wecus aus dem Hause Zur Müllen, geb. 14. Novbr. 1786, verm. 10. Mai 1810

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mit dem RFhrn Karl Theodor (geb. 5. Sept. 1767); Witwe seit 18. Aug. 1850. [Fuggenberg in Honnef.]

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. †Karl Joseph Jacob (geb. 3. Aug. 1773, † 23. Januar 1853 zu München, k. bayer. Kämm., GRath u. Canzlei-Director des Herzogs Max in Bayern, verm. 28. Decbr. 1818 mit Johanna geb. von Miller [† 13. Oct. 1840]).
Deren Kinder: 1) Elise, geb. 15. Nov. 1821, k. bayer. Theresien-Ordens-Ehrendame.
2) Constantin Karl, geb. 17. Dec. 1824, k. k. Concipist bei der großwardeiner Statthalterei-Abtheilung.
3) Maximilian, geb. 19. Juli 1828, k. bayer. Lieut. im 13. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
4) Ludwig, geb. 6. Mai 1831.
5) Pius, geb. 18. Febr. 1833.

2. †Karl Johann (geb. 29. Juni 1775, † 20. Januar 1850, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 22. Juli 1806 mit Elisabeth Josephine geb. v. Riczoffy [† 24. Febr. 1846]).
Deren Kinder: 1) Maria Josepha, geb. 11. Juli 1807, verm. 28. März 1838 mit Emrich von Nagy, k. k. Bezirksrichter zu Fünfkirchen in Ungarn.
2) Charlotte Elisabeth, geb. 13. Mai 1809.
3) Gotthard Anton, geb. 22. Nov. 1820, k. k. Statthalterei-Concipist zu Agram, verm. 10. Nov. 1851 mit Katharina geb. von Szervusky zu Türkisch-Kanizsa, geb. 27. Sept. 1832.
Tochter: Laura Maria Johanna, geb. 7. Dec. 1852.
4) Risa Maria, geb. 5. April 1823.
5) Joseph Karl, geb. 5. April 1825.

Prokesch-Osten.

[Kath. — Ritter 24. Mai 1830, Frhr. 1. Febr. 1845. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 335, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 389.]

Freiherr: Anton Frhr von Prokesch-Osten, geb. 10. Dec. 1795 zu Gratz (des Gutsbesitzers in der Steiermark Maximilian Prokesch und der Anna geb. Edlen von Stadler Sohn), k. k. GRath, Feldmarschall-Lieut., Internuntius

und bevollm. Minister bei der Hohen Pforte zu Constantinopel, verm. 25. Nov. 1832 mit
Irene geb. Kiesewetter von Wiesenbrunn, geb. 27. März 1811.
Kinder: 1. Anton, geb. 19. Febr. 1837, k. k. Oberlieut. im 4. Husaren-Reg. RGraf von Schlik.
2. Karl, geb. 6. Juni 1840.
3. Irene, geb. 22. Juli 1841.

Puchner, s. Jahrg. 1857, S. 565.

Puteani, s. Jahrg. 1857, S. 566.

Puthon.

[Kath. — Frhr. 15. Oct. 1773, Indigenat von Ungarn 9. Decbr. 1797, aufgenommen in das nieder-österr. ständische Consortium 18. Juli 1806. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 291.]

Freiherr: Karl Frhr von Puthon, geb. 15. Juli 1780, Herr auf Teesdorf in Nieder-Oesterreich und nieder-österreich. Landstand, verm. 21. Mai 1805 mit Apollonia (geb. 15. Oct. 1783, † 24. März 1818), des Johann Julier Frhrn von Badenthal und der M. Anna geb. Freiin von der Mark Tochter.
Kinder: 1. Rudolf, geb. 20. März 1806, Director der österr. Nationalbank, öffentl. Gesellschafter des k. k. priv. Großhandlungshauses »J. G. Schuller & Comp.« und Administrator der k. k. priv. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.
2. Ludwig, geb. 11. Aug. 1807, verm. 12. Nov. 1838 mit
Wilhelmine geb. Freiin v. Bouviez, geb. 5. Sept. 1816.
Kinder: 1) Karl, geb. 17. Aug. 1839, k. k. Marine-Corps-Cadet.
2) Felicia, geb. 7. Oct. 1840.
3) Victor, geb. 3. März 1842.
4) Alfred, geb. 25. Juli 1844.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Emilie, geb. 23. Juli 1809, verm. 13. Juni 1829 mit Johann Arioli von Morkowitz; Witwe seit 1. Januar 1837.
4. Marie, geb. 18. Oct. 1810, verm. 27. Juli 1831 mit Ernst Otto Czeycke von Badenfeld.
5. Johann Nepomuk, geb. 16. Dec. 1811, k. k. Major in der Armee.
6. Caroline, geb. 31. Mai 1813, verm. 19. Oct. 1839 mit Aloys RGrafen Montecuccoli de Polignano, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant in d. A.; Witwe seit 24. Sept. 1852.
7. Henriette, geb. 30. Oct. 1814, verm. 14. Mai 1845 mit Julius Frhrn von Wintzingerode, k. k. Major in d. A.
8. Franz, geb. 2. Mai 1816, verm. 5. Sept. 1847 mit Leopoldine geb. Mayer, geb. 4. Sept. 1822.

Quernheimb.

(Im Mannesstamme erloschen; s. Jahrg. 1857, S. 569.)

Rabenau,
s. Nordeck zur Rabenau.

Raesfeldt, s. Jahrg. 1857, S. 569.

Raet (Rat, auch Rath).

[Roth. — W.: in Roth drei (2, 1) goldene Schlittschuhe mit silbernen Fahreisen (Stammwappen). Vermehrtes Wappen: ein blauer Herzschild mit einem goldenen Löwen, in der Mitte des eben beschriebenen Stammwappens. Zwei gekrönte Helme. Der erste mit blaugoldener Decke trägt den Löwen, wachsend und einwärts gekehrt, zwischen einem offenen blauen Fluge. Auf dem zweiten Helm mit rothgoldener Decke erscheint zwischen einem offenen rothen Fluge einer der Schlittschuhe schwebend. Schildhalter: zwei goldene Greife.]

Ein sehr altes reichsfreiherrliches Geschlecht, dessen Ah-

nen bis zum Jahre 800 hinaufreichen. Einer derselben, Johannes v. Raet, Ritter, Herr von Laer, wurde laut Diplom des Kaisers Sigismund, d. d. Westmaniae 1416, 10mo Iunii, in den erblichen Reichsfreiherrenstand erhoben. Der Freiherrenstand dieser Familie ist außerdem durch eine Urkunde der münsterischen Ritterschaft, resp. deren Syndicus, vom 12. Febr. 1753 und späterhin, in Folge Erlasses des Ministeriums des k. preuß. Hauses, mittelst Rescripts des Ober-Präsidiums der Provinz Westphalen vom 23. Mai 1844 anerkannt worden.

Der Familie de Raet wird schon um das Jahr 800 gedacht. Ein Gottfried de Rat war Großmeister des Johanniter-, nachher des Maltheser-Ordens von 1194—1206*). Die amtlich beglaubigten genealogischen Nachrichten beginnen mit dem Jahre 1274. Hiernach stammt das Geschlecht von dem Hause und Dorfe Raet bei Oerdingen am Nieder-Rhein her, als deren Besitzer der Ritter Joan von Raet, Rath Reinold's des Ersten Grafen von Geldern, genannt wird. Joan's Sohn, Enkel, Ur-Enkel und Ur-Ur-Enkel (der am 10. Juni 1416 in den Reichsfreiherrenstand erhobene Johannes von Raet) werden als Ritter und Herren von Laer in Gelderland aufgeführt. Der gleichnamige älteste Enkel des Letztern, Joan RFrhr von Raet, pflanzte die noch blühende Hauptlinie in Brabant fort: der jüngere, Wilhelm, wurde Stammvater der borneer'schen Nebenlinie, welche noch das alte Stammwappen allein führt. Ebenso hat eine reformirte Linie zu Leyden und Haarlem dieses Wappen beibehalten, nur mit dem Unterschiede, daß die Mitglieder derselben, als englische Baronets, bei den drei Schlittschuhen noch eine aufgehobene Hand im Schilde führen.

Ein Enkel des zuletzt genannten Joan, Namens Elias, Bürgermeister von Bommel (1558), verm. in erster Ehe mit Anna geb. von Hauschild und in zweiter mit Gerhardine geb. von Henrthem genannt von Delft, gründete eine neue Seitenlinie, die nachherige bögelskamper, die noch gegenwärtig in Deutschland fortblüht (s. unten).

Auch im Fürstenthum Anhalt soll die adelige Familie von Raet viele Jahrhunderte hindurch geblüht und daselbst

*) Vergl. Wekelyk's nieuws uyt Loven, Jahrg. 1775. Nr. 24; und Grüph, von den Ritterorden, S. 36; sowie Hollandse Encyclopedie, littr. M. Malta.

den gräflichen Titel geführt haben, wie denn in den ottonischen Diplomen, das Kloster Nienborg betreffend, ein Graf Rath sich mit unterzeichnete *).

Wilhelm Rath wird 1361 in einer Urkunde des Kurfürsten Rudolf zu Sachsen, die Schenkung des Dorfes Angern an das Stift Nienburg betreffend, unter anderen Rittern als Zeuge angeführt. Ein späterer Wilhelm Rath war 1507 anhaltischer Kanzler und brachte das Gut Klein-Wulknitz an seine Familie. Er war der Großvater Wilhelm's des Jüngeren, Hauptmanns der Ritterschaft, der 1641 von Straßenräubern erschossen wurde. Dessen Enkel, Wilhelm Heinrich auf Edderitz, erscheint als fürstl. anhalt-köthen'scher GRath, Kammer-Director und Landhauptmann; die Schwester des Letztern, Gisela Agnes, wurde 1692 die Gemahlin des Fürsten Emanuel Lebrecht zu Anhalt-Köthen, und im Jahre 1694 erhob sie der Kaiser zu einer Reichsgräfin von Nienburg.

In Bayern bekleideten die Herren von Raet etwa hundert Jahre lang die Kanzler- und Großschatzmeister-Würde **). Sie stifteten in Ingolstadt das Collegium Quirin. Leoninum.

Ein Glied der brabanter Linie, Arnold, Herr zu Voort und Präsident der Lehenskammer zu Herzogenbusch, wurde vom Kaiser Leopold I., laut Diplom d. d. Wien 11. Oct. 1696, mit seinem ältesten Sohne, Arnold Johann Philipp, Ritter des portugiesischen Christusordens, nicht nur in dem erblichen Reichsfreiherrenstande bestätigt, sondern der Kaiser vermehrte auch ihr Wappen mit einem Mittelschild, worin in Gold ein Doppeladler mit dem goldenen Anfangsbuchstaben des kaiserlichen Namens auf der Brust erscheint, und mit einem Helm, der drei runde Hüte mit einer Krone darüber und mit einem Hermelinmantel behangen trägt. Außerdem erhielt Arnold Johann Philipp — in Anerkennung seiner rühmlichen kriegerischen Eigenschaften und seiner Verdienste um den Staat und die Wissenschaften — die Erlaubniß, den Schildhalter zur Rechten in einen schwarzen gekrönten

*) Beckmann, anhaltische Historie, Thl. 2. — J. F. Gauhe, Adelslexicon, S. 1287.

**) Vergl. Certificat des Prinzen Friedrich Heinrich von Oranien vom 27. Septbr. 1645; und F. Chr. Butguens Trophées de Brabant.

Doppeladler zu verwandeln und ihm ein mit dem Diadem versehenes rothes Banner, dem zur Linken aber ein gleiches Banner mit dem alten Wappenzeichen beizugeben. In diesem Diplom wird auch zweier jüngerer Söhne, Theodor Joseph und Ignaz Franz, rühmlichst gedacht, welche im Kampfe gegen die Türken, bei der Belagerung von Budweis (1684), den Heldentod fanden.

In Bommel gründete die Familie ein Hospital und vermachte den Armenanstalten zu Antwerpen ein Legat von 10000 Gulden *). In der Schlacht bei Cassano am 16. Aug. 1705, in welcher Prinz Eugen v. Savoyen die Franzosen besiegte, commandirte der Oberst und General-Quartiermeister Baron von Raet die Vortruppen **).

Der Ur-Ur-Ur-Enkel des oben erwähnten Bürgermeisters Elias v. Raet, Stifters der nachherigen bögelskamper Linie, nämlich Alexander Wilhelm, erst französ. Lieutenant, nachher Commandant des fürstl. kaunitzischen Schlosses und Landes Ritberg, vermählte sich am 20. Aug. 1710 mit Gerbardine Margarethe geb. von Staverden, Erbfräulein auf Bögelskamp und Berghorst in der holländ. Provinz Ober-Yssel. Dessen Enkel, der RFrhr Friedrich Ferdinand Wilhelm, vormaliger corvey'scher Hofrath, nachheriger Vice-Drost und Landrichter zu Ortmarsum in Ober-Yssel, später bentheim. adeliger Hofgerichts-Assessor, starb am 30. Sept. 1830 als fürstl. bentheim-steinfurt. Archivrath zu Burg-Steinfurt in Westphalen und hatte sich sowohl als Alterthumsforscher und Geschichtschreiber, wie auch in seiner Eigenschaft als Abgeordneter zu den bentheimischen Landtagen wohlverdienten Ruhm erworben. (Vergl. den Nekrolog desselben in Nr. 84 des »Rheinisch-Westphälischen Anzeigers« vom Jahre 1832.)

---

*) Vergl. Urkunden, d. d. Bommel 18. Nov. 1643, und Herzogenbusch d. d. 22. Febr. 1644, bei F. Chr. Butguens.

**) Eugenii Heldenthaten, Leipzig u. Frankfurt 1730, 4r Theil, S. 163.

Stammtafel
der reichsfreiherrlichen Familie von Raet
(bögelskamper Linie),

auf Grund einer von der brabantischen Heraldenkammer zu Brüssel am 9. Oct. 1744 aufgestellten Stammtafel, sowie mehrerer in neuerer Zeit gesetzmäßig legalisirter Stammbäume und anderer Original-Urkunden entworfen.

---

1. Joan von Raet, verm. mit Aleide geb. von Mekeren genannt Batenborg (1274).
2. Joan von Raet, verm. mit Katharine geb. von Apeldoorn.
3. Heinrich von Raet, verm. mit Isabelle geb. von Varick.
4. Gerhard von Raet, verm. mit Marie geb. v. Herwynen.
5. Joan von Raet (RFrhr 10. Juni 1416), verm. mit Johanna geb. von Bevern.
6. Heinrich von Raet, verm. mit Isabelle geb. v. Vermaes.
7. Joan von Raet, verm. mit Agnes geb. von Heusden.
8. Rudolf von Raet, verm. mit Isabelle geb. von Kock von Delwynen.
9. Elias von Raet, Bürgermeister von Bommel (1558), verm. mit Gerhardine geb. v. Henrthem gen. von Delft.
10. Heinrich von Raet, verm. mit Hildegonde geb. v. Driel.
11. Johann von Raet, verm. mit Johanna geb. von Frazenborg.
12. Theodor von Raet, verm. mit Magdalena geb. von Scharenborg.
13. Leonard von Raet, hochgräfl. bergischer Drost, verm. mit Elisabeth Katharine geb. von Herten zu Heuning.
14. Alexander Wilhelm von Raet, Commandant des fürstl. kaunitzischen Schlosses und Landes Ritberg, verm. 20. Aug. 1710 mit Gerhardine Margarethe geb. von Staverden, Erbfräulein auf Bögelskamp und Berghorst.
15. Johann Kaspar Joseph (geb. 23. Febr. 1715, † 17. April 1795), Herr zu Bögelskamp ꝛc., kurköln. Kammerherr, fürst-bischöfl. münster'scher Oberst-Lieut., verm. in zweiter Ehe 28. Nov. 1750 mit Juliana Wilhelmina geb. Freiin von Bentinck zu Breckelkamp († 18. April 1761), Stiftsfräulein zu Bockholt.

(S. die Genealogie, unter »Großältern«.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tafel von sech

1. Leonard Rtbr von Raet zu Wild, hochgräfl. bergischer Drost.
   Elisabeth Katharina geb. von Herten zu Heuning.
2. Wilhelm Jacob von Staverden zu Staverden oder Bergherst.
   Mechild Lucretia geb. von Voet zu Vögelskamp.
3. Adrian Wilhelm Erbr von Ventinck zu Vreckelkamp.
   Anna Hadewig geb. von Ense zur Scheer.
4. Hermann Otto Erbr von Westerholt zu Lembeck, Alst-Hasselünne, fürstl. münster'scher Oberst.
   Anna Elisabeth Adelheid geb. von und zu Westerholt.

(S. die beiden fol

zehn Ahnen.

5. Jobst von Stockheim zu Grächten, k. span. Statthalter in Geldern.
   Franziska geb. von Cuyck zu Dodendaal.
6. Joel von Werner, Burgmann zu Coesfeld, fürstl. münster'scher Oberst-Lieut.
   Anna Ursula geb. von Hasfeld von Wildenburg.
7. Georg Henrich von Glaen zu Severinghausen und Alen.
   Maria Katharina geb. von Baersbem.
8. Johann Rötger von Nagel von Illingen zu Herl und Gaul.
   Anna Elisabeth geb. von Wrede zu Eich, Richardshofen und Millingshausen.

geraden Seiten.

(S. die beiden vorhergehenden Seiten.

1.	2.	3.	4.
Alexand. Wilhelm RFhr v. Raet zu Bögelskamp und Berghorst.	Gerhardine Margarethe geb. von Staverden.	Riquin Ignaz Fhr von Bentinck zu Breckelkamp und Haselünne.	Maria Anna geb. Freiin v. Westerholt.
Johann Kaspar Joseph RFhr von Raet zu Bögelskamp ꝛc. (geb. 23. Febr. 1715, † 17. April 1795), kurköln. Kammerherr, fürstbischöfl. münster'scher Oberst-Lieut.		Juliana Wilhelmine geborne Freiin von Bentinck zu Breckelkamp († 18. April 1761), Stiftsfräulein zu Bockholt.	

Friedrich Ferdinand Wilhelm RFhr von Raet auf Bögelskamp (geb. 8. Juni 1760, † 30. September 1830), adel. Assessor des bentheimer Hofgerichts, fürstl. bentheim-steinfurter Archivrath.

Friedrich Philipp Wilhelm Karl Maria RFhr von Raet (geb. 24. Januar 1809), k. preuß. Appellations-Gerichts-Referendar und Bureau-Chef zu Hamm ꝛc.

(Derselbe erlangte auch in Preußen die Berechtigung zur Fortführung des freiherrlichen Titels seines Geschlechts.)

5.	6.	7.	8.
Karl Gottfr v. Stockheim zu Rauschenburg, fürstl. münster. Gen.-Major in der Caval.	Maria Katharina geb. von Werner.	Franz Arnold Mauritz Wilh. von Glaen zu Severinghausen und Alen, fürstl. münst. Major in der Cavalerie.	Maria Constantia geb. von Nagel von Illingen zu Herl.
Franz Balthasar Gottfried Fhr von Hasselhodt-Stockheim zu Rauschenburg, fürstl. münster'scher Rittmeister.		Magdalena Eleonora Philippina geb. von Glaen.	

Maria Franzisca Sophia geb. Freiin von Hasselhodt-Stockheim von Rauschenburg (geb. 9. Januar 1769, † 28. Oct. 1841).

R.Freiherr: Friedrich Philipp Wilhelm Karl Maria RFrhr von Raet, geb. 24. Januar 1809, kön. preuß. Appellations-Gerichts-Referendar und Bureauchef zu Hamm ꝛc., verm. 28. April 1846 mit
Aurelie Henriette geb. Viebahn.

Bruder.

† Eugen Joseph Bernhard Maria (geb. 21. Aug. 1806, † 2. Juni 1826), stud. philos. zu Bonn.

Aeltern.

† Friedrich Ferdinand Wilhelm RFrhr von Raet auf Bögelskamp (geb. 8. Juni 1760, † 30. Sept. 1830), fürstl. bentheim-steinfurt. Archivrath ꝛc. (s. oben), verm. mit Maria Franzisca Sophia geb. Freiin von Hasselhodt-Stockheim (geb. 9. Januar 1769, † 28. Oct. 1841).

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Maria Franzisca Gerhardina (geb. 25. Dec. 1745, † 5. Dec. 1808), Conventualin des adeligen Klosters Marienborn zu Coesfeld.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Clemens August Anton Maria Nepomuk (geb. 19. Sept. 1751, † 1804 zu Kassel, Herr zu Bögelskamp, Berghorst ꝛc., niederländ. Oberst, bevollm. Minister der batavischen Republik am landgräfl. hess. Hofe zu Kassel, verm. mit Marie Anne Josephine Isabelle geb. RFreiin von Raet von der brabanter Linie [†]).
   Deren Kinder: 1) † Alexander Wilhelm († 1833 zu Vorden, niederländ. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
   Luise geb. von Appel (reform).
   Dessen Töchter: (1) Clotilde (reform.), Stiftsdame zu Lippstadt.
   (2) Emilie (reform.), Hofdame J. Durchl. der verwitw. Fürstin zur Lippe in Detmold.
   2) † Maria Clementine, verwitw. Oberst-Lieut. von Wille († 1852 zu Marburg).
3. † Maria Anna Lucretia (geb. 18. Oct. 1752, † 10. Mai 1816 zu Kaiserslautern), verm. mit dem k. bayer. Ober-Appellat.-Gerichts-Rath Georg Isidor Düesberg.
4. † Maria Helena Eleonora (geb. 7. Juni 1754, † 1795 zu Tournay im damal. österr. Flandern), verm. mit dem kaiserlichen Regierungsrath von Morel zu Hautpont.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. † Maria Gerhardina Josepha (geb. 10. Aug. 1755, † 1. Aug. 1824), Burgfräulein zu Haselünne, Dame zu Schwakenborg.

Großältern.

† Johann Kaspar Joseph (geb. 23. Febr. 1715, † 17. April 1795), Herr zu Bögelskamp, Berghorst, Schwakenborg, Schlott, Burgmann zu Haselünne ꝛc., kurköln. Kammerherr, fürst-bischöflich münster'scher Oberst-Lieut., verm. I) 19. Febr. 1745 mit Maria Helena Franzisca geb. Freiin von Korff zu Sütthausen († 6. Febr. 1748, Chanoinesse des Stifts Clarenberg; II) 28. Nov. 1750 mit Juliana Wilhelmina geb. Freiin von Bentinck zu Breckelkamp († 18. April 1761), Chanoinesse des Stifts Bockholt.

Großvaters-Brüder.

1. † Wilhelm Jacob (geb. 27. Juli 1713, † 24. Aug. 1779), Canonicus zu Bentlage bei Rheine.
2. † Everhard Johann Arnold (geb. 13. Oct. 1716, † 7. Dec. 1790), fürst-bischöfl. münster'scher Lieutenant.
3. † Adrian Gottfried Franz (geb. 21. Nov. 1718, † 10. Juli 1789), Domherr zu Haerlem.

Raitz von Frentz, s. Frentz.

Ramberg.

[Kath. — Frhr. 25. Juli 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1857, S. 570.]

Freiherr: Arthur George Frhr von Ramberg, geb. 4. Sept. 1819, verm. 27. Nov. 1849 mit Luise geb. von Fleischer (geb. 3. Dec. 1830, † 4. März 1855).

Kinder: 1. Günther Franz Oscar, geb. 17. Aug. 1850.
2. Irene, geb. 20. Juli 1853.
3. Marie Luise, geb. 22. Febr. 1855.

Geschwister.

1. Hermann Friedrich, geb. 24. Nov. 1820, k. k. Major im 1. Cuir.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
2. Selma Henriette Friederike, geb. 11. Juli 1822, verm. 29. April 1844 mit Robert Grafen Pachta, Frhrn von Rayhofen, k. k. Major bei Kaiser Franz Joseph Cuir. Nr. 1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Victor Johann, geb. 18. Januar 1828, k. k. Rittmeister im 11. Husaren-Reg. Prinz Alexander zu Württemberg.

Mutter.

Rosalie Auguste, geb. 3. Oct. 1796, des 16. Sept. 1840 † Hans August RFrhrn von Seydewitz, k. sächs. General-Majors, Tochter, verm. 21. Aug. 1817 mit dem Frhrn Georg Heinrich (geb. 25. Febr. 1786), k. k. Feldmarschall-Lieut., zweitem Inhaber des 1. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph und Festungs-Commandanten zu Theresienstadt; Witwe seit 2. Sept. 1855.

Raßler von Gamerschwang.

[Luth. u. kath. — RAdel mit dem Prädicat „von Kreenried“ 5. Febr. 1655, Frhr. mit dem Prädicat »von Gamerschwang« 2. April 1681. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 447, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 342.]

Freiherr: Joseph Frhr Raßler von Gamerschwang, geb. 11. Nov. 1786 (des 14. Sept. 1808 † Frhrn Heinrich Sohn), Herr auf Gamerschwang, Weitenburg und Kreenried, k. württemb. Oberst a. D., verm. I) 5. Nov. 1821 mit Thusnelde geb. RGräfin von Sponeck (geb. 11. März 1799, † . . . .); II) 29. April 1852 mit

Natalie geb. Freiin Leutrum von Ertingen, geb. 5. Juni 1825.

Sohn 2r Ehe: Max, geb. 10. Febr. 1856 zu Stuttgart.

Geschwister.

1. † Eduard (geb. 17. Juni 1801, † 29. Oct. 1839). **Dessen Witwe:**

Emilie Lisette Friederike geb. Freiin von Wirsing, geb. 4. Sept. 1809.

Dessen Kinder: 1) Marie Theresia Elisabeth Josephine, geb. 21. Januar 1835.
2) Auguste Johanne Thusnelde, geb. 10. Aug. 1836.
3) Anna Luise Albertine, geb. 27. Juni 1838.
4) Heinrich Karl, geb. 26. Sept. 1839.

2. Henriette, geb. 28. Januar 1809, verm. mit J. Friedrich Frhrn von Lichtenberg, sachsen-coburg. Kammerherrn.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Adam Karl († k. k. Kämm., General-Major des schwäb. Kreises, verm. mit M. Caroline [geb. 13. Febr.

1744, †], des † Andreas Grafen Hadik von Futak, k. k. Feldmarschalls u. Kriegs-Präsidenten, und der Franzisca Barbara geb. Gräfin Lichnowska Tochter, StkrD.).
Deren Sohn: † Johann (geb. 2. Juli 1771, † 23. Juli 1846, k. württemb. Major). Dessen Witwe:
Theresia geb. Gietschik von Vlodow, geb. 1791.
2. † Franz Michael (†, Oberst des schwäbischen Kreises, verm. mit Febronia geb. Freiin Taenzl von Trazberg [†]).
Deren Tochter: Mauritia, geb. 1781. [Dillingen.]

Rauber v. Plankenstein, s. Jahrg. 1855, S. 449.

Rechbach auf Mederndorf.

[Kath. — Geadelt 31. Mai 1622, Ritter mit dem Prädicat »auf Mederndorf« 3. Oct. 1654, Frhr. 23. Juni 1700. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 345.]
Freiherr: August Frhr Rechbach auf Mederndorf, geb. 9. Dec. 1820, k. k. Kämm. u. Hauptmann im 17. Inf.-Reg. Prinz Hohenlohe-Langenburg, verm. 19. Febr. 1851 mit Sophia Maria geb. Freiin von Wolkensperg, geb. 13. Mai 1823.
Söhne: 1. Friedrich Seifried August, geb. 27. Juli 1853.
2. Philipp Benedict Augustin, geb. 27. Aug. 1855.

Geschwister.

1. Wilhelm Vincenz, geb. 29. Nov. 1822, k. k. Kämm. u. Rathssecretair beim Kreisgericht zu Neustadtl in Krain.
2. Franz Niclas, geb. 19. Febr. 1824, k. k. Bezirks-Adjunct im Küstenlande, verm. 9. Januar 1854 mit
Marie Therese geb. RGräfin Coronini-Cronberg, geb. 3. Juni 1833.
3. Alexander Heinrich Benedict, geb. 12. Juli 1825, k. k. Kämm. und Hauptmann im 17. Inf.-Reg. Prinz Hohenlohe-Langenburg.
4. Rudolf Johann Nepomuk, geb. 15. Sept. 1827, k. k. Oberlieut. im 32. Inf.-Reg. EH. Franz Ferdinand von Este.
5. Theresia M. Antonia, geb. 1. August 1829.
6. Joseph Domitian, geb. 3. Januar 1833, k. k. Lieut. im 17. Inf.-Reg. Prinz Hohenlohe-Langenburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Anton, geb. 1. März 1836, k. k. Cadet-Feldwebel im 17. Inf.-Reg. Prinz Hohenlohe-Langenburg.
8. Friederica, geb. 1. März 1836, Zwillingsschwester.

Mutter.

M. Anna geb. Gräfin Strassoldo-Villanova, geb. 28. Oct. 1794, verm. 16. Oct. 1815 mit dem Frhrn Johann Friedrich (geb. 29. Nov. 1789), k. k. Kämm., Gubernial-Rath und gewes. Kreis-Hauptmann zu Neustadtl; Witwe seit 3. Januar 1843.

Vaters-Bruder.

Philipp Benedict, geb. 6. Febr. 1797, k. k. Kämm. und Rittmeister, verm. 19. Sept. 1822 mit
Barbara geb. Gräfin von Thurn und Valsassina, geb. 31. Oct. 1799, StkrD.

Von der Recke.

[Geschichtl. Uebersicht und gräfl. Linie s. im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu unter »Recke-Volmerstein«.]

I. Aeltere Hauptlinie, zu Stockhausen.

[Evang. — RFrhr. 1437. — Besitz: in Westphalen die Rittergüter Stockhausen, Obernfelde und Lübbeke. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 520.]

RFreiherr: Karl RFrhr von der Recke, geb. 21. Mai 1793 (des † RFrhrn Eberhard Friedrich Christoph, k. preuß. Justiz-Ministers, Sohn), Herr der Fideicommißgüter Stockhausen, Obernfelde und Lübbeke, k. preuß. Kammerh. u. GRath, Erbmarschall des Fürstenthums Minden und Dom-Capitular zu Brandenburg), verm. 12. April 1819 mit
Luise geb. Gräfin Gronsfeld-Diepenbroick zu Limpurg-Sontheim, geb. 4. März 1800.

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 23. Dec. 1819, k. preuß. Landrath des Kreises Belgard in Pommern, verm. 24. Juni 1852 mit
Maria geb. von Hagen.
Kinder: 1) Eberhard, geb. 29. März 1853.
2) Elisabeth Ernestine Luise Caroline, geb. 20. Febr. 1855 zu Belgard.

3) Hedwig, geb. 29. März 1856 zu Belgard.
4) Tochter . . . . , geb. 31. Mai 1857 zu Belgard.

2. Hermann, geb. 31. Januar 1822, k. preuß. Forst-Inspector zu Magdeburg, verm. 15. Juli 1852 mit
Anna geb. von Bories.
Söhne: 1) Karl, geb. 20. April 1853.
2) Franz Ernst Wilhelm Karl, geb. 27. Juni 1854.
3) Wilhelm, geb. 28. Juli 1856 zu Magdeburg.

3. Ernst, geb. 2. Mai 1826, k. preuß. Lieut. und Adjutant im 15. Inf.-Reg., verm. 11. Oct. 1856 zu Nieder-Schwedeldorf bei Glatz mit
Anna geb. Freiin von Münchhausen.

4. Caroline, geb. 13. Juni 1829.

5. Marie, geb. 7. Juni 1833, verlobt 13. Dec. 1856 mit Albrecht Frhrn von Ledebur zu Crollage.

6. Luise, geb. 13. Juni 1837.

Schwestern.

1. Erneſtine Philippine Friederike Caroline, geb. 23. Juni 1786, verm. 30. Sept. 1804 mit Conſtantin Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe ſeit 19. Aug. 1817.

2. Luiſe Thereſe Charlotte Friederike Caroline, geb. 16. Oct. 1787, verm. 12. Juni 1809 mit Anton Grafen zu Stolberg-Wernigerode, k. preuß. Oberſt-Kämm., Miniſter des k. Hauſes, General-Lieut. und Chef des 27. Landwehr-Reg.; Witwe ſeit 11. Febr. 1854.

3. Erneſtine Caroline Adolfine Henriette, geb. 6. März 1792, verm. 12. April 1819 mit Wilhelm RGrafen zu Münſter-Langelage, k. hannöv. General-Lieut. a. D.

[Des Vaters-Bruders, des † RFrhrn Friedrich Leopold, k. preuß. Kammerherrn und Maitre des plaisirs, und der † Carolina Ottina geb. Gräfin von Eickſtedt-Peterswaldt **Söhne und deren Hinterbliebene:**]

1. † Karl Friedrich Auguſt († 25. April 1851, k. preuß. Ober-Landesgerichts-Chef-Präſident, verm. mit Luiſe geb. von Ingersleben [†]).
Deren Kinder: 1) Pauline, geb. 30. Nov. 1805, verm. mit dem k. preuß. Regierungs-Präſidenten in Merſeburg Herrn v. Wedell.
2) Adele, geb. 3. Oct. 1807, verm. 9. Januar 1830 mit Eduard Grafen von der Schulenburg-Emden.
3) Karl Adolf, geb. 28. Sept. 1809, verm. I) 1839 mit Minna geb. von Düringshofen († 1840); II) 1844 mit

Wilhelmine geb. Edlen von der Planitz, geb. 16. April 1823. [Berlin.]

Söhne 2r Ehe: (1) Adolf, geb. 28. Juli 1845.

(2) Eberhard, geb. 4. Mai 1847.

4) Luise, geb. 11. Oct. 1815, verm. 5. April 1832 mit Karl Grafen von Schlippenbach, k. preuß. Hauptmann im 1. Garde-Reg. und Adjutanten des Prinzen Karl von Preußen: Witwe seit 9. Januar 1836, wiederverm. mit Adolf Frhrn von Canitz und Dallwitz, k. preuß. Major a. D. und dienstthuendem Kammerherrn J. M. der Königin.

2. † Friedrich Heinrich (geb. 7. Sept. 1774, †, Herr auf Seegefeld, verm. I) mit Luise geb. von Werder [†]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Wilhelmine geb. von Böltzig.

Dessen Tochter 2r Ehe: Cäcilie, geb. 1826.

II. Jüngere Hauptlinie.

[Evang. u. griech.-kath. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 522.]

1. Zweig, in Kurland.

[Besitz: Neuenburg und Auzenbach, Annenhof, Bredenfeld, Schmucken, Salenen, Jamaiken, Paulsgnade, Durben, Doben und Plogna (zusammen 10 QM.).]

Freiherr: Matthias Diedrich Reinhold Frhr von der Recke, geb. 16. Mai 1791, Herr auf Durben, Schlackenbeck, Doben und Plogna in Litthauen (2,13 QM.), verm. I) 1816 mit Caroline Sophie Marie Christine (geb. 27. Oct. 1800, † 3. Mai 1829), des Karl Frhrn von der Howen, Kanzlers von Kurland, und der Marie geb. von Bolschwing Tochter; II) 1833 mit

Eveline geb. Baronesse von Budberg.

Söhne erster Ehe: 1. Karl Matthias Christoph Friedrich Theobald, geb. 11. Juli 1817, Herr auf Paulsgnade (2 QM.), verm. 24. Juni 1841 mit

Adelheid geb. Freiin von Hahn, geb. 8. Dec. 1818.

Kinder: 1) Eveline Wilhelmine Caroline Adele, geb. 25. Mai 1844.

2) Elisabeth Mathilde Marianne Luise, geb. 6. Sept. 1846.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Helene Wilhelmine Caroline Marie, geb. 30. Oct. 1847.
4) Caroline, geb. 26. Januar 1852.
5) Karl Thies, geb. 5. Nov. 1853.
6) Max Thies Pius, geb. 15. Nov. 1855.

2. Wilhelm Matthias Ernst Diedrich Otto, geb. 24. Mai 1819, Herr auf Plogna in Litthauen, kaiserl. russ. Lieut. a. D., verm. 24. Sept. 1856 mit
Minna geb. Freiin von Korff.

3. Ludwig Matthias Ernst Theodor August, geb. 23. Nov. 1820, Majoratsherr auf Durben und Schlackenbeck, kaiserl. russ. Capitain zur See a. D.

4. Georg Matthias Otto, geb. 28. Febr. 1825, kaiserl. russ. Marine-Lieut. im Kaspischen Meere.

Geschwister.

1. Friedrich Wilhelm, geb. 1794, Herr auf Salenen und Jamaiken (0,8 QM.), kais. russ. Garde-Lieut. a. D., verm. 1818 mit
Wilhelmine geb. v. Ruckmann.
Kinder: 1) Emilie Elisabeth, geb. 1820.
2) Gustav Wilhelm, geb. 12. Sept. 1823, Herr auf Schmucken (0,26 QM.), verm. 1852 mit Marie geb. Freiin von der Recke (geb. 1833, † 1853).
3) Georg, geb. 1825, Herr auf Berghoff, verm. 1851 mit Kathinka geb. von der Brinken, geb. 12. Oct. 1831.
Kinder: (1) Gabriele Caroline Wilhelmine, geb. 12. Nov. 1852.
(2) Marie Wilhelmine Emilie, geb. 31. Mai 1854.
(3) Friedrich Georg Alfons, geb. 16. Juni 1855.
4) Otto, geb. 1829, kaiserl. russ. Assessor zu Goldingen.

2. † Otto Peter Wilhelm (geb. 1805, † 6. Aug. 1853, Herr auf Annenhof und Bredenfeld [1,33 QM.]. Dessen Witwe: Valerie (griech.-kath.), des kaiserl. russ. Generals O'Connor Tochter, verm. 1837.
Kinder: 1) Valerie, geb. 16. Sept. 1838.
2) Wilhelm, geb. 1839.
3) Alexander, geb. 1841.
4) Peter, geb. 1843.
5) Natalie, geb. 1846.
} Diese Kinder sind sämmtlich griech.-katholischer Confession.

3. August Ferdinand Karl, geb. 6. Febr. 1807, Erbherr der

Güter Neuenburg, Auzenbach, Behnen und Plattgalen (3,46 QM.), verm. 1832 mit

Emilie geb. von Lieven auf Ockten, geb. 1811.

Kinder: 1) Lili, geb. 1834.
2) Christopher, geb. 1836.
3) Sophie, geb. 1837. 4) Georg, geb. 1839.
5) Fanny, geb. 1840. 6) Paul, geb. 1842.
7) Eduard, geb. 1844. 8) Ernst, geb. 1849.

4. Elisabeth Antoinette, geb. 1810, verm. 1829 mit Julius Frhrn von Behr, Erbherrn auf Stricken.

2. Zweig (aus Kurland stammend).

[Besitz: die Herrschaft Leckno in Posen.]

Freiherr: Ernst Frhr von der Recke, geb. 26. Dec. 1796, Herr auf Leckno (Kr. Wongrowitz), Landrath a. D., verm. 1825 mit

Agnes geb. Freiin von Reibnitz.

Töchter: 1. Charlotte Agnes, geb. 19. Juni 1826, verm. 1846 mit Karl von Wrochem, Ritterguts-Besitzer in Schlesien und k. preuß. Landrath a. D.

2. Helene, geb. 2. Aug. 1838.

Vaters-Bruders-Kinder.

1. Auguste, verm. mit dem k. preuß. Rittmeister im 1. Dragoner-Reg. a. D. von Pelkowsky.

2. † Georg († k. preuß. Major im 1. Dragoner-Reg.).

Dessen Witwe:

Wilhelmine Amalie Albertine Antoinette Luise Caroline geb. Gräfin von Schwerin, verm. 1. Aug. 1817.

3. Zweig, in Westphalen.

[Frhr. 9. Aug. 1677 (Diplom d. d. Wien für Johann von der Reck zu Uentrop). — Besitz: die Fideicommißgüter Uentrop ꝛc.]

Des 1839 † Wilhelm Frhrn von der Recke hinterlassene **Witwe:**

Amalie geb. Freiin von Sydow.

Dessen Kinder: 1. Ferdinand, geb. 7. Oct. 1830, k. preuß. Lieut. im 4. Cuir.-Reg.

2. Konrad, geb. 15. Sept. 1832; auf der königl. Universität zu Berlin.

3. Ida, geb. 12. Juli 1838.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Zweig, in Dänemark.

[Der Stifter dieses Zweiges war Diedrich Adolf Frhr v. der Recke, der um das Jahr 1710 als Major in k. dänische Dienste trat und Helene Juliane, Tochter des Generals von Ely, zur Gemahlin hatte. — W.: das einfache Stammwappen; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 579.]

Freiherr: Johann Detlev Zepelin Frhr von der Recke, geb. 28. Nov. 1817 (des 1836 † Frhrn Ernst David, Herrn auf Benzonseie und Holtegaard auf Seeland, k. dän. Majors der Cavalerie, und der 21. Febr. 1855 † Chrétienne-Marie-Louise de Gandils Sohn), k. dän. Hauptmann in der Artillerie, Mag. philos. und Lehrer an der Militair-Hochschule zu Kopenhagen; verm. 10. Nov. 1847 mit

Eliza Espérance geb. Wallich, geb. 5. April 1822.

Kinder: 1. Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 14. Aug. 1848.

2. Anna Wilhelmine, geb. 20. Febr. 1850.

3. Anna Helene Juliane, geb. 22. März 1854.

Geschwister.

1. Luise Charlotte, geb. 14. Januar 1811.

2. Adolfine Jensine, geb. 28. Nov. 1816.

3. Ernst Peter Ludwig, geb. 19. Juni 1824, k. dän. Prem.-Lieut. im 4. Jäger-Corps, verm. 18. Januar 1854 mit

Friederica geb. Christensen, geb. 7. April 1826.

Kinder: 1) Christiane Maria Luise, geb. 18. Sept. 1854.

2) Diedrich Adolf, geb. 23. Sept. 1855.

3) Sohn . . . .., geb. 20. März 1857.

Vaters-Geschwister.

1. Johann Adolf, geb. 21. Febr. 1787, Herr auf Stensjoe in Schweden, gewes. k. dän. Capitain in der Marine und Mitglied des Parlaments, verm. I) mit Henriette Konradine geb. von Kleist (geb. 30. April 1795, † 16. April 1827); II) mit

Anna Katharina geb. Möller, geb. 24. Juni 1799.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Sophus, geb. 9. Nov. 1815, verm. 24. Juni 1843 mit

Julia geb. Kisbye, geb. 22. Oct. 1818.

Kinder: (1) Sophia Wilhelmine, geb. 1. Juli 1844.

(2) Henriette Konradine, geb. 11. März 1846.

(3) Adolfine Jensine, geb. 8. Febr. 1848.

(4) Karl Waldemar, geb. 9. Febr. 1850.
(5) Rosa Konradine Dorothea, geb. 29. Juni 1852.
— b) 2r Ehe: 2) Peter Edward, geb. 6. Dec. 1829.
3) Henriette Konradine, geb. 6. Dec. 1829, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 11. Mai 1856 mit Friedrich Koller, Landwesens-Inspector in Norwegen.
4) Charlotte Amalie, geb. 25. Febr. 1832, verm. 1848 mit Paul Tregder, Dr. phil., Professor und Rector des Gymnasiums zu Aalburg.
5) Karl Sophus Waldemar, geb. 1. Nov. 1834.

2. † Peter Blankenberg Prydz (geb. 19. April 1793, † 4. Juli 1847, k. dänischer Ingenieur-Major und Ober-Landweg-Inspector in Fünen). Dessen Witwe:
Caroline Cäcilie geb. Petersen, geb. 16. Januar 1795, verm. 20. Dec. 1818.
Kinder: 1) Adolf Friedrich, geb. 17. Mai 1820, Lieut. im Leibcorps Sr. M. des Königs von Dänemark, Cand. juris, verm. 6. Dec. 1851 mit
Caroline Margaretha Georgine geb. Lumbye, geb. 17. März 1833.
Tochter: Augusta Ernestine, geb. 6. Sept. 1852.
2) Charlotte Henriette, geb. 27. Nov. 1829.
3) Thora Hedewig Adelgunde, geb. 26. Dec. 1831.
4) Christian Friedrich, geb. 17. Oct. 1832, k. dän. Lieut. in der Marine.
5) Luise Elisabeth, geb. 20. Sept. 1835.

3. Luise Sophia Amalia, geb. 11. Febr. 1795, Stiftsdame im adeligen Stift zu Wemmetofte, verm. 25. Dec. 1813 mit Ernst Melchior von Leschly, k. dän. Land-Inspector auf Seeland.

Großvaters-Schwestern.

1. Anna Cornelia, geb. 9. April 1790, verm. mit Christian Andreas Haunstrup.
2. Dorothea Luise, verm. mit Jacob Thimm.

5. Zweig: RFreiherren von der Recke von der Horst.

[RFrhr. 9. April 1677. — W.: quadrirt: 1 u. 4 das Stammwappen; 2 u. 3 ein springender Löwe (Horst).]

RFreiherr: Friedrich Gustav RFrhr von der Recke von der Horst, geb. 8. Mai 1769 (des 1801 † RFrhrn Moritz Ludwig, k. preuß. Oberst-Lieut., und einer geb. von Ma-

laspina Sohn), General-Superintendent des Fürstenthums Lippe, verm. mit

Sophia Philippina geb. Sander, geb. 1779.

Kinder: 1. August Ludwig, k. preuß. Geh.-Ober-Regierungsrath im Handels-Ministerium zu Berlin, verm. mit

Bertha geb. Krönig.

Kinder: 1) Clara. 2) Eberhard. 3) Hermann. 4) Margaretha.

2. Juliane Henriette, geb. 1800.

Reckum, s. Jahrg. 1856, S. 526.

Redl von Rottenhausen und Rasztina.

[Kath. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädicat »von Rottenhausen« 17. Mai 1759, ungar. Adel 15. April 1765, ungar. Frhr. 11. März 1808, Prädicat »de Rasztina« 5. Juli 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 297.]

Freiherr: † Emmerich Frhr Redl von Rottenhausen und Rasztina (geb. 21. März 1793, † 5. Januar 1851, Herr auf Stanisits, Sári und Kelebia in Ungarn, vorm. k. ungar. Statthalterei-Rath zu Ofen). Dessen Witwe:

Malwina geb. Gräfin Szécsen von Temerin, geb. 27. Aug. 1811, verm. 19. Januar 1833.

Dessen Kinder: 1. Malwina, geb. 2. Nov. 1833, verm. 26. Nov. 1853 mit Friedrich Konrad Gottlieb Georg Frhrn von Hammerstein-Gesmold, k. k. Kämm. u. Rittmeister in d. A.

2. Claudine, geb. 3. Febr. 1835.

3. Béla, geb. 3. Juni 1837.

Bruder.

Julius, geb. 21. Aug. 1796, Herr auf Rasztina und Nagy-Dócsa in Ungarn, Karnabrunn und Streitdorf in Nieder-Oesterreich, ständisches Mitglied der nieder-österr. Grundlasten-Regulirungs- und Ablösungs-Landescommission, verm. 15. Oct. 1824 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Josepha M. Anna geb. RFreiin von Bartenstein, geb. 5. April 1800.

Söhne: 1. † Emmerich (geb. 9. Sept. 1825, † 1. Aug. 1856). **Dessen Witwe:**

Anna Gabriele geb. Gräfin von Bussy-Mignot, geb. 20. Febr. 1836, verm. 7. Nov. 1854.

2. Ludwig, geb. 8. Sept. 1830, k. k. Rittmeister im 1. Hus.-Reg. Kaiser Franz Joseph.

Reibnitz.

[Evang. — Frhr. 16. Juli 1724. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 456.]

Freiherr: Ernst Leopold Diprand Wilhelm Frhr von Reibnitz, geb. 12. Juni 1830, Nutznießer des von Heinrich von Reibnitz gestifteten Familien-Fideicommisses, k. preuß. Lieutenant im 19. Inf.-Reg., verm. mit

Emilie, des Rittergutsbesitzers Neumann auf Mistitz in Ober-Schlesien Tochter.

Sohn: . . . . ., geb. im Sept. 1856.

Geschwister.

1. Arthur Joseph Wilhelm, geb. 16. Januar 1832, königl. preuß. Lieutenant im 37. Inf.-Reg.
2. Marie Ernestine Euphemie Luise, geb. 24. Dec. 1834.
3. Agnes Ida Mathilde, geb. 12. Sept. 1836.
4. Paul Maximilian Wilhelm, geb. 12. Aug. 1838, k. niederl. See-Cadet zu Breda.
5. Johannes Emil Erdmann Wilhelm, geb. 4. Sept. 1841.
6. Leo Karl Erdmann Wilhelm, geb. 16. Aug. 1844.
7. Karl, geb. 19. Dec. 1846.

Mutter.

Adelheid Antonie geb. von Gilgenheimb a. d. H. Franzdorff, verm. mit dem Frhrn Karl August Theodor Wilhelm (geb. 24. Oct. 1803), Nutznießer des von Heinrich von Reibnitz gestifteten Familien-Fideicommisses, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Geh.-Regierungsrath und zuletzt Zoll-Director des Großherzogthums Luxemburg; Witwe seit 4. Mai 1856. [Luxemburg.]

Vaters-Bruder.

Emil Friedrich Ludwig Wilhelm, geb. 15. April 1805, Ehren-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

ritter des St. Johanniter-Ordens, Präsident der k. preuß. General-Commission für die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse in der Provinz Sachsen, zu Merseburg, (1849 bis 1851) Mitglied der ersten Kammer, verm. mit

Clara Charlotte Elisabeth Marie Luise Philippine Wilhelmine Henriette geb. von Reden a. d. H. Hastenbeck.

Kinder: 1. Bertha Clara Julie Sylvie, geb. 1. März 1845.

2. Clara Clotilde Luise Marie, geb. 28. Febr. 1848.

3. Georg Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 11. März 1849.

4. Emil Ferdinand Karl Wilhelm, geb. 20. Sept. 1850.

5. Sylvie Clotilde Agnes Marie, geb. 8. März 1853.

Großmutter.

Ulrike Gottliebe Amalie geb. Freiin von Blomberg-Sergemiethen, verm. mit dem Frhrn Ernst Wilhelm Karl Albrecht (geb. 11. Oct. 1765), Herrn auf Roschkowitz ꝛc., k. preuß. Ober-Landesgerichts-Präsidenten (war vermählt in erster Ehe mit Charlotte geb. von Eckardsberg); Witwe seit 17. Nov. 1829.

Großvaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Georg Christoph Gotthard (geb. 22. Febr. 1775, † 13. Oct. 1845, Herr auf Böhmwitz, k. preuß. Kammerherr u. Ritter des St. Johanniter-Ordens). Dessen Witwe:

Ida Ottilie Wilhelmine geb. Freiin von Troschke, verm. 1. Mai 1826.

Dessen Kinder: 1. Helena Friederike Luise Ida Constantia Caroline, geb. 23. Dec. 1827, verm. mit dem k. preuß. Geh.-Ober-Justizrath von der Hagen.

2. Diprand Ludwig Otto August Karl Patroclus, geb. 1. Febr. 1830.

Reichenbach.

[Evang. — Besitz: die Herrschaften Gukenbrunn in Nieder-Oesterreich, Risko in Galizien, Reisenberg bei Wien, sowie Güter und Eisenwerke zu Terniz in Steiermark und bei Gaya in Mähren.]

Diese Familie ist von andern gleichnamigen zu unterscheiden. Sie ist eine altwürttembergische und seit dreihundert Jahren, theilweise noch gegenwärtig, in und um Stutt-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gart wohnhaft. Aus ihr erlangte Karl Friedrich Ludwig von Reichenbach (s. unten) im Jahre 1839 von Sr. Maj. dem König Wilhelm I. von Württemberg die freiherrliche Würde, und zwar, wie das Diplom besagt, wegen seiner Verdienste um die Naturwissenschaften, besonders um deren praktische Anwendung, und wegen thätig bewiesener Anhänglichkeit an sein Vaterland.

Frhr Karl ist bekanntlich der Verfasser zahlreicher naturwissenschaftlicher Werke, die zum Theil großes Aufsehen in der Wissenschaft gemacht haben; die vorzüglicheren derselben sind: »Geologische Mittheilungen aus Mähren« 1834; »die Dynamide des Magnetismus ꝛc.« 1850; »Odisch-magnetische Briefe« 1855; das »Kreosot« 1835; »der sensitive Mensch« 1854; »Odische Erwiederungen« 1856 u. a. m.

Freiherr: Karl Friedrich Ludwig Frhr von Reichenbach, geb. 12. Febr. 1788 zu Stuttgart (des † k. württemb. Hof-Bibliothekars von Reichenbach Sohn), Besitzer der Herrschaften Gukenbrunn in Nieder-Oesterreich, Risko in Galizien, Reisenberg bei Wien, sowie der Güter und Eisenwerke zu Terniz in Steiermark und bei Gaya in Mähren, Doctor der Philosophie, Magister der freien Künste, Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart, Correspondent, Mitglied und Ehrenmitglied vieler Academien und wissenschaftlicher Gesellschaften ꝛc., verm. mit . . . . . [Schloß Reisenberg bei Wien.]

Sohn: Reinhold Timoleon, geb. 28. Aug. 1812.

Reichlin von Meldegg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 459.]

I. Hauptlinie.

A. Aelterer Ast. (Kath.)

1. Aeltere Speciallinie.

Freiherr: Joseph Ludwig Christoph Frhr Reichlin von Meldegg, geb. 14. Mai 1804 (des 24. Oct. 1823 † Frhrn Benedict Joseph Christoph Aloys, k. k. General-Majors ꝛc., Sohn), k. k. General-Major und General-Ver-

pflegs-Inspector beim Armee-Ober-Commando, verm. 25. Oct. 1841 mit

Mathilde Henriette Genoveva Anna geb. RGräfin von Wimpffen, geb. 29. Januar 1819. [Wien.]

Kinder: 1. Eduard Joseph Christoph Felix, geb. 14. Aug. 1842.

2. Pauline Elisabeth Mathilde Josepha, geb. 16. Nov. 1844.

3. Elisabetha Maria Josepha Carolina, geb. 30. Decbr. 1846.

2. Jüngere Speciallinie.

Freiherr: Karl Borromäus Frhr Reichlin von Meldegg, geb. 7. April 1790 (des 1800 † Frhrn Alexander, k. k. Rittmeisters im 1. Dragoner-Regim., Sohn), k. k. pens. Hauptmann, verm. mit Anna geb. von Deak († 3. Mai 1854). [Csik-Csekefalva bei Kronstadt in Siebenbürgen.]

Kinder: 1 Karl, geb. 22. Sept. 1829, k. k. Hauptmann im 6. Inf.-Reg. RGraf Coronini.

2. Wilhelmine, geb. 2. Januar 1831, verm. 27. Nov. 1853 mit Adam von Szabo, k. k. Bezirks-Vorsteher zu Baroth in Siebenbürgen.

3. Joseph, geb. 1. März 1833, k. k. Lieut. in d. A.

4. Johann, geb. 20. Mai 1838.

5. Elisa, geb. 4. Nov. 1839.

6. Ferdinand, geb. 17. Mai 1841.

Vaters-Bruder.

† Xaver († erst kurbayer. Gesandter zu Wien, dann königl. bayer. Appellations-Gerichts-Präsident zu Regensburg).

Dessen Witwe:

....., des k. k. Generals Frhrn von Olenhafer Tochter.

Dessen Söhne: 1. Maximilian, geb. 1818.

2. Ludwig Karl August, k. bayer. Kämmerer, verm. 12. Oct. 1828 mit

Wilhelmine geb. RGräfin von Seinsheim, geb. 11. Juli 1803. [Regensburg.]

Kinder: 1) Richard, geb. 1830, k. bayer. Post-Accessist.

2) Hermann, geb. 1832, k. k. Oberlieut. im 3. Uhlanen-Reg. Erzherzog Karl.

3) Adolfine, geb. 1839.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Jüngerer Ast.

1. Zweig. (Evang. und kath.)

Freiherr: Karl Alexander Frhr Reichlin von Meldegg, geb. 22. Febr. 1801 (seit 1832 evangel., des 27. Febr. 1812 † Frhrn Heinrich Alexander Joseph Anton Sebastian Seraphin, grhzgl. bad. Hofgerichtsraths zu Freiburg, Sohn), Dr. theol. et phil. und öffentl. ordentl. Professor der Philosophie an der Universität zu Heidelberg, verm. 31. Mai 1832 mit

Babette, des 1829 zu Freiburg im Breisgau † grhzgl. bad. Regierungsraths Molitor und der Barbara geb. von Kuon Tochter.

Sohn: Kuno Maria Karl Ludwig Alexander, geb. 21. Nov. 1836.

Bruder. (Kath.)

Joseph August Leopold, geb. 19. Januar 1809, grhzgl. bad. Ober-Amtmann zu Breisach, verm. 20. Aug. 1835 mit

Eleonora, des grhzgl. bad. Regierungsraths Theodor Hermann Burstert Tochter. [Breisach.]

Söhne: 1. Hermann Albert Joseph, geb. 1836.
2. Karl Albert, geb. 1838.
3. Eugen.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters 1r Ehe mit Maria Franzisca geb. Freiin von Sirgenstein-Altenburg.

1. Maria Walburga, geb. 1772, Stiftsdame zu Ottmarsheim, verm. 1800 mit Herrn von Lauter.
2. Anselmine, geb. 1774, verm. 1794 mit dem k. bayer. Major von Hagens.
3. Katharine, geb. 1783, Expectantin des Domstifts zu Edelstetten.

b) aus 2r Ehe mit Franzisca Xaveria geb. Freiin von Freiberg zu Eisenberg und Wellendingen (verm. 1786):

4. Karl. 5. Franzisca.

(Die übrigen Zweige und Hauptlinien s. im Jahrg. 1856, S. 531.)

Reischach, s. Jahrg. 1855, S. 534.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Reisky v. Dubnitz, s. Jahrg. 1855, S. 474.

Reisner v. Lichtenstern, s. Lichtenstern.

Reiswitz-Kaderzin und Grabowska.

[W.: quadrirt; 1 in Blau ein silberner Halbmond, dessen beide in die Höhe gewendeten Hörner je von einem sechsstrahligen goldenen Stern besetzt sind; 2 u. 3 in Roth ein silberner Querbalken; 4 in Blau eine die Außenseite zeigende silberne Meer- oder Jakobsmuschel. Der gekrönte Helm mit blausilbernen Decken trägt die Muschel, welche hier die innere Seite zeigt und oben mit dem Halbmond und den Sternen besetzt ist.]

Dieses alte schlesische Adelsgeschlecht stammt aus dem vornehmen polnischen Hause Leliwa. Zwei Brüder, Friedrich und Wenzel von Reiswitz a. d. H. Kaderzin im Oppeln'schen, wurden s. d. 24. Oct. 1653 unter Vermehrung ihres Wappens vom Kaiser Ferdinand III. in den böhmischen Freiherrenstand erhoben. Eine andere Linie schrieb sich aus dem Hause Schammerwitz. Außer diesen Stammgütern besaß die Familie die Herrschaft Bierawa, Knarow ꝛc. und kommt überhaupt bis in die zweite Hälfte des vorigen Jahrhunderts als sehr begütert in Ober-Schlesien, namentlich in den Fürstenthümern Oppeln, Troppau, Ratibor und Neisse, vor, wo sie auch noch gegenwärtig angesessen ist.

Das Geschlecht theilt sich in eine protestantische und katholische Hauptlinie. Zu letzterer gehörte Johann Frhr von Reiswitz, Herr auf Schammerwitz bei Ratibor in Ober-Schlesien, welcher im kursächsischen Reichsvicariate, s. d. 29. Juni 1792, in den RGrafenstand erhoben wurde. Diese reichsgräfliche Linie ist jedoch wiedererloschen.

Mehrere Vorfahren der Familie nahmen an den Kreuzzügen Theil, weshalb sie die Jakobsmuschel in ihr Wappen einfügten. Bartholomäus v. R. kam im Jahre 1524 aus dem Feldzuge in Italien als ein vornehmer Kriegs-Oberst nach Schlesien und wurde daselbst im Fürstenthum Troppau oberster Landrichter. Der bekannte schlesische Ritter dieses Namens, der um das Jahr 1600 lebte, gehörte ebenfalls der Familie an,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sowie in früheren Jahrhunderten der Name in kaiserl. österr., k. poln., kurfürstl. sächs. und venetianischen Kriegs- u. Civilämtern häufig vorkommt. Vorzugsweise aber waren es ständische Ehrenämter, welche die Familie in Ober-Schlesien bekleidete. Im Jahre 1670 war Adam Heinrich Frhr v. R. fürstl. liechtensteinischer Rath und Landrechts-Beisitzer im Fürstenthum Jägerndorf. Franz Max Frhr von Reiswitz und Kaderzin starb 1722 als fürstl. troppau-jägerndorfischer Rath, Kanzler der Fürstenthümer Oppeln und Ratibor, oberster Landrichter und Oberst-Steuereinnehmer zu Troppau.

Bei der preußischen Occupation von Schlesien waren u. a. die Herrschaften: Bierawa (jetzt fürstl. hohenlohe'sches Majorat), Grabowska (jetzt fürstl. lichnowsky'sches Majorat) u. Moschen im Besitz der protestantischen Linie, während Schammerwitz, Peterwitz, Kranowitz, Tworkau 2c. sich im Besitz der katholischen befanden. Die protestantische Linie, welche nach dem ersten breslauer Frieden sich dem neuen Herrscher Schlesiens mit aller Treue zuwandte, erlitt durch die später mehrfach erfolgte Occupation Ober-Schlesiens durch die Oesterreicher, sowie durch Confiscation der in Oesterreichisch-Schlesien liegenden Familien-Besitzungen große Verluste. Besonders war es Georg Frhr von Reiswitz, Herr auf Moschen, Mülmen Legelsdorf, Gertowitz u. Urbanowitz, der während des zweiten u. dritten schlesischen Kriegs seiner Ergebenheit für Friedrich den Großen bedeutende pecuniäre Opfer brachte. Er hatte dem König in dieser Kriegszeit als Oberst gedient und wurde nachher zu dessen Hofmarschall ernannt.

An den letzten Freiheitskriegen nahmen fast alle waffenfähigen Mitglieder der Familie Theil; mehrere von ihnen blieben auf dem Schlachtfelde, andere kehrten schwer verwundet zurück.

I. Protestantische Linie.

1. Zweig.

Freiherr: Alfred Karl Wilhelm Frhr von Reiswitz-Kaderzin und Grabowska, geb. 26. Oct. 1803 zu Pielica, Besitzer der Rittergüter Podelwitz und Collmen im Königr. Sachsen, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., zuletzt Chef vom Generalstab des Garde-Corps, verm. 16. Oct. 1834 mit

Auguste Johanne geb. Freiin von Lorenz a. d. H. Olbendorf bei Strehlen in Schlesien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. † Wilhelmine Ida Auguste (geb. 14. Dec. 1836 zu Berlin, † 11. Januar 1840 zu Breslau).
2. Stenzel Gottlob Friedrich Alfred, geb. 21. Nov. 1839.
3. † Auguste Hedwig (geb. 12. Dec. 1840 zu Breslau, † 2. Sept. 1846 zu Berlin).
4. Wenzel Rudolf Konrad Georg, geb. 30. Oct. 1842 zu Breslau.
5. Hans Gottlob Richard Barnim, geb. 26. Nov. 1845 zu Stettin.
6. Rudolf Kurt, geb. 6. Oct. 1847 zu Berlin.
7. Wilhelmine Marie Eva, geb. 16. Sept. 1850 zu Podelwitz.

Geschwister.

1. † Volkmar Wilhelm Gottlob (geb. 16. Oct. 1800 zu Wielau, † 30. Oct. 1855 zu Wendrin), k. preuß. Justizrath.
2. † Rudolf Johann Alexander (geb. 23. Febr. 1807 zu Kreutzburg, † 19. Juni 1851 zu Montreux in der Schweiz), k. preuß. Rittmeister a. D.
3. † Mathilde Wilhelmine Sophie Charlotte (geb. 3. Febr. 1809 zu Wendrin, † 13. Juli 1824 ebendaselbst).
4. Ida Alexandrine Eleonore, geb. 16. Aug. 1812 zu Wendrin.
5. Berthold Alexander Gottlob, geb. 18. Aug. 1816 zu Wendrin, Besitzer von Kielbaszin bei Rosenberg in Ober-Schlesien, Landesältester des Kreises Rosenberg u. k. preuß. Lieut. a. D., verm. 11. Sept. 1848 mit

Bertha geb. RGräfin von Reichenbach-Goschütz a. d. H. Polnisch-Würbitz, geb. 10. April 1825.

Kinder: 1) Wally Wilhelmine Bertha Eva, geb. 15. Juni 1849.
2) Bertha Wilhelmine Rudolfine Martha, geb. 10. Nov. 1851.
3) Rudolf Gottlob Albert Alfred Ernst Berthold, geb. 15. April 1854.

Aeltern.

† Johann Gottlob Frhr von Reiswitz-Kaderzin und Grabowska (geb. 7. Januar 1767 zu Moschen, †, des † Frhrn Friedrich Wilhelm und der † Charlotte Christine geb. von Frankenberg-Ludwigsdorf Sohn), Herr auf Wendrin ꝛc. bei Rosenberg in Ober-Schlesien, Ehren-Landschafts-Director von Ober-Schlesien und k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., verm. 7. Januar 1799 mit Wilhel-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mine Gottliebe Alexandrine Sophie (geb. 17. April 1781 zu Borislawitz bei Kosel, † 7. Juli 1828 zu Kreutzburg), des Friedrich Wilhelm Heinrich Frhrn von Saß auf Borislawitz ꝛc., Ritters des St. Johanniter-Ordens, Domherrn zu Magdeburg, k. preuß. Kammerherrn und Landraths, und der Sophie Therese geb. von Larisch a. d. H. Hilbersdorf bei Falkenberg Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. † Johanna Elenore (geb. 8. Dec. 1756 zu Moschen, † 28. Oct. 1840 zu Eichberg), verm. im Januar 1777 mit Georg August Ludwig RGrafen von Nostitz, Herrn auf Postelwitz und Zobten, Lang-Neudorf und Petersdorf, k. preuß. Gemeinheits-Regulirungs-Commissair (†).
2. † Friedrich Wilhelm (geb. 1758 zu Moschen, † 1814 zu Wendrin, k. preuß. Rittmeister, verm. 1792 mit Caroline geb. v. Braunschweig [†]).
   Deren Sohn: Friedrich Wilhelm, geb. 1793, k. preuß. Rittmeister, verm. I) 1816 mit Mathilde geb. v. Flaus aus Gera († 1819 zu Neiße); II) 1822 mit Minette geb. v. Prittwitz († 1832 zu Oppeln).
3. † Wilhelmine Helene (geb. 30. April 1764, † 1821 zu Wendrin, verm. 1784 mit dem Major Moritz v. Poser auf Herrenlauersitz.
4. † Karl (geb. 1. Mai 1768, † 1800 zu Schönbrunn, Rittmeister a. D. auf Schmardt, verm. 1794 mit Anna geb. Brichle aus Neustadt [†]).
   Deren Töchter: 1) Anna, geb. 9. März 1796, verm. 1. Mai 1820 mit dem Rittmeister Röhrs.
   2) Lina, geb. 17. Oct. 1798, verm. 1. Mai 1820 mit dem Rittmeister Karl v. Schickfus auf Polnisch-Elguth.
   3) Friederike, geb. 9. März 1801.

2. Zweig.

Freiherr: Georg Heinrich Leopold Frhr von Reiswitz-Kaderzin und Grabowska, geb. 1. Dec. 1795 zu Thorn, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Hauptmann, verm. 1820 mit Pauline geb. von Salpius († 1. Sept. 1827 zu Breslau).

Kinder: 1. Pauline Maximiliane Henriette, geb. 16. Januar 1821 zu Berlin.
2. Georg Wilhelm Leopold, geb. 27. Juni 1822 zu Berlin, k. preuß. Hauptmann im 4. Inf.-Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Maximiliane Henriette Helene, geb. 13. Juli 1793 zu Tarnowitz.
2. Leopoldine Wilhelmine Charlotte Auguste Luise, geb. 16. Oct. 1804, verm. 29. Mai 1843 mit dem k. preuß. Rechnungsrath Franz Panten.
3. † Luise Friederike (geb. 23. März 1806 zu Moschen, † 16. Febr. 1825 zu Breslau).

Aeltern.

† Georg Leopold Frhr von Reiswitz-Kaderzin und Grabowska (geb. 7. Febr. 1764 zu Moschen, † 27. Juni 1828 zu Breslau, des † Frhrn Heinrich Wenzel, Herrn der Herrschaften Moschen, Mülmen, Legelsdorf, Gertowitz und Urbanowitz, Ritters des St. Johanniter-Ordens u. k. preuß. Hauptmanns a. D., und der † Ursula Helene geb. von Tschammer a. d. H. Kunern und Dronsdorf Sohn), k. preuß. Regierungsrath und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 1791 mit Maximiliane Theodore Erdmuthe geb. von Skrbensky a. d. H. Golkowitz (†).

II. Katholische Linie.

(Ueber diese Linie bleiben nähere Nachrichten vorbehalten.)

Reitzenstein.

[Luth. u. kath. — Frhr. bestät. 12. Febr. 1759. — Das Geschlecht theilte sich früh in drei Hauptstämme, von denen der Hauptstamm »Reitzenstein« wiedererloschen ist; die beiden übrigen folgen hier unten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 537.]

I. Hauptstamm, von Schwarzenstein.

[Johann IV., dessen Schwester Elisabeth mit Friedrich IV. Grafen und Herren zu Castel vermählt war, Herr der Herrschaft Schwarzenbach am Wald und der Rittergüter Marlesreuth, Froschgrün und Friesen, trug im Jahr 1493 dem Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach die freie Herrschaft Schwarzenbach mit allen dazu gehörigen Ortschaften, sowie mit der hohen Obrigkeit über Hals und Hand, der hohen Jagd, den Bergwerken und Zöllen nebst allen Herrlichkeiten

zu Lehen auf und erhielt dafür auf Lebenszeit die Hauptmannschaft Hof. Er stand in vielfachen Fehden mit dem Hochstifte Bamberg, war mit Barbara geb. von Zeynen vermählt und starb 1511 in hohem Alter. Von seinen drei Söhnen, welche im Jahre 1519 die Herrschaft theilten, gingen zehn Linien aus, von denen folgende (sämmtlich?) fortblühen: Zoppaten, Selbitz, Hartungs, Saalbach, Magwitz, Schwarzenstein (obern Theils) und Schwarzenstein (untern Theils). Die der Redaction bekannten folgen nachstehend.]

1. Haus Zoppaten.

Freiherr: Friedrich Ferdinand August Frhr von Reitzenstein, geb. 17. Januar 1804, k. württemb. Major in Pension, verm. 27. Oct. 1831 mit Josephine geb. RFreiin von Seckendorff-Aberdar (geb. 27. Oct. 1804, † 29. Aug. 1833), Hofdame der † Königin Mathilde von Württemberg. [Stuttgart.]

Sohn: Alexander Karl Wilhelm August, geb. 15. Aug. 1833, k. württemb. Lieut. und Adjutant im 2. Inf.-Reg.

Geschwister.

1. Mathilde Ida Johanna Auguste, geb. 17. März 1805, verm. 24. Nov. 1832 mit Christian Frhrn von Stetten a. d. Aeußern Hause.
2. Karl Bernhard, geb. 18. Mai 1809, k. württemb. Hauptmann im 3. Inf.-Reg., verm. 25. Nov. 1845 mit

Eleonore geb. Freiin von Holzschuher, geb. 26. Juli 1819.

Söhne: 1) Karl Friedrich Sigmund Felix, geb. 6. Sept. 1846.

2) Adolf Emil Ferdinand, geb. 3. Januar 1848.

Aeltern.

† Karl Christoph Frhr von Reitzenstein (†), k. württemb. Major, verm. mit Christiane Charl. Auguste Wilhelm. geb. RFreiin u. Edlen Herrin v. Kotzau, geb. 9. Juni 1782.

2. Haus Selbitz.

Freiherr: Albert Karl Ernst Erdmann Frhr von Reitzenstein, geb. 18. Oct. 1793, Herr zu Reuth u. Dörfles, k. bayer. Kämmerer u. Appellations-Gerichtsrath zu Amberg, verm. 1845 mit Luise geb. Freiin von Lindenfels a. d. Hause Thumsenreuth († 1850).

Geschwister.

1. Philippine Johanna Henriette, geb. 10. Aug. 1791, verm.

mit Karl von Mühlholz, k. bayer. Postmeister zu Ansbach; Witwe seit 1829.

2. † Sigmund Karl Johann August (geb. 2. Nov. 1796, † 28. Oct. 1855, verm. I) 1821 mit Amöne geb. v. Löwel, [† 1832]; II) 1833 mit Luise geb. Jänichen [† 1853]).

Dessen Kinder: 1) Rudolf Karl Hermann, geb. 24. Nov. 1822, Herr zu Altenhammer, k. k. Oberlieut. in d. A., verm. 9. Oct. 1850 mit

Alina Christiana Friederike Charlotte geb. RFreiin und Edlen Herrin von Kotzau, geb. 16. Januar 1826.

Kinder: (1) Clotilde, geb. 19. Juli 1851.

(2) Albert, geb. 24. Juli 1852.

(3) Clementine, geb. 9. März 1854.

2) Bertha, geb. 1824.

3) Carolina, geb. 1826.

4) Henriette, geb. 1828.

5) Hermann. 6) Luise. 7) Karl. 8) Emma. 9) Philipp. 10) Albert.

3. Jeannette Luise Mariane Wilhelmine Henriette, geb. 7. Dec. 1797.

4. Friedrich Karl Ludwig Heinrich, geb. 7. April 1799, Herr zu Hötzting, verm. 1830 mit

Anna geb. Freiin Schaky von Thierlstein.

Kinder: 1) Carolina, geb. 1833, verm. 5. Mai 1850 mit Franz Ritter Lenk von Dittersdorf zu Charlottenthal.

2) August, geb. 1835.

3) Franzisca, geb. 9. Nov. 1838, verm. 16. Sept. 1855 mit Heinrich Frhrn Voith von Voithenberg zu Herzogau.

5. Luise Caroline Hedwig Auguste, geb. 9. März 1804.

6. Karl Heinrich Franz Bernhard, geb. 10. März 1805, k. k. Major in Pension. [Prag.]

Aeltern.

† Ernst Karl Heinrich Frhr von Reitzenstein (geb. 12. Dec. 1761, † 25. Sept. 1840), Herr zu Reuth, Dörfles u. Bernstein, k. k. Kämm., verm. I) 21. Dec. 1790 mit Sabina Carolina geb. Freiin v. Arnim a. d. H. Seidwitz († 1793); II) 3. Dec. 1795 mit deren Schwester Charlotte (†).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Haus-Hartungs.

1. Zweig.

Freiherr: Ludwig Karl Frhr von Reitzenstein, geb. 3 Januar 1790 zu Kreußen, verm. 1816 mit
Christiana geb. Seyffarth.

Kinder: 1. Mathilde, geb. 6. Dec. 1817, verm. 1842 mit dem königl. bayer. Rentbeamten Martin Speckner zu Ipsheim.

2. Karl Friedrich, geb. 20. Aug. 1819, k. bayer. Hauptmann im 13. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich, verm. 20. Mai 1853 mit
Adele geb. Freiin von Tettenborn a. d. H. Töpen.
Sohn: Karl, geb. 1855.

3. Friedrich Johann Ernst, geb. 4. Nov. 1823, königl. bayer. Oberlieut. im 5. Infant.-Regim. Großherzog von Hessen, verm. 1851 mit
Auguste geb. von Mühlholz.
Sohn: Karl, geb. 24. Sept. 1852.

4. Eduard Ferdinand, geb. 9. April 1826, kgl. bayer. Oberlieutenant im 13. Inf.-Regim. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich.

Geschwister.

1. Henriette, geb. 29. Januar 1788, Canonissin des markgräflichen Alexander-Damenstifts zu Bayreuth.
2. Marianne, geb. 9. Oct. 1789, Stiftsdame in demselben Damenstifte.
3. Christoph Hermann Ernst Wilhelm, geb. 10. Aug. 1793, k. preuß. Geh.-Ober-Finanzrath a. D.

Aeltern.

† Friedrich Ernst Frhr von Reitzenstein († 1793), markgräfl. ansbach-bayreuth. Hauptmann, verm. 1787 mit Katharina geb. Schenkmeyer aus America (†).

2. Zweig.

Freiherr: Alexander Karl Heinrich Frhr von Reitzenstein, geb. 28. Nov. 1797, k. bayer. Kämmerer und Ober-Zollrath, verm. I) 23. Juli 1823 mit Philippine geb. Freiin von Branca (geschieden); II) 23. Januar 1845 mit
Edmunde geb. von Fürer-Haimendorf.
Kinder 1r Ehe: 1. Adolfine Elisabetha, geb. 29. Juni 1824, Stiftsdame zu St. Anna in München.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Ludwig Maximilian Christoph, geb. 14. Juli 1826.
3. Ernst Alexander, geb. 9. Sept. 1827, k. bayer. Oberlieut. im 13. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich.
4. Johanna Sophia, geb. 9. März 1829, verm. 16. April 1855 mit Otto Frhrn von und zu Aufseß, k. bayer. Ober-Zoll-Controleur.
5. Wilhelmine Philippine, geb. 8. Dec. 1833, verm. 11. Nov. 1856 mit Franz Rother, Fabrikherrn zu Waldsassen.
6. Anna Maria Pauline, geb. 16. Mai 1835.
7. Amalie Adelgunde Elisabetha, geb. 3. März 1838.
8. Angelica Natalia Claudia, geb. 21. Januar 1840.

Aeltern.

† Heinrich Anton Frhr von Reitzenstein (geb. 1761, † 1800 [Bruder des 1793 † Frhrn Friedrich Ernst, s. 1. Zweig]), k. preuß. Capitain a. D., verm. 1795 mit Christine Friederike Elisabethe geb. Freiin von Falkenstein († 1824).

3. Zweig.

Freiherr: Karl Frhr von Reitzenstein, geb. 12. Nov. 1797, Herr auf Zedlitz bei Ottmachau in Schlesien, k. preuß. Flügel-Adjutant und General-Major a. D., verm. 18. April 1833 mit

Sophie geb. Freiin von Jasmund, geb. 1. April 1812.

Kinder: 1. Friedrich, geb. 26. März 1834, k. preuß. Appellations-Gerichts-Referendarius zu Halle.
2. Karl, geb. 26. Nov. 1836, k. preuß. Lieut. im Grenadier-Reg. Kaiser Franz.
3. Alexandra, geb. 16. Januar 1848.
4. Hugo, geb. 23. Oct. 1849.

Geschwister.

1. † Friedrich (geb. 29. Juli 1791, † 14. Aug. 1845, k. preuß. Oberst der Garde-du-Corps, verm. 8. Juni 1826 mit Pauline geb. von Röder [† 12. Juni 1849]).
   Deren Töchter: 1) Jenny, geb. 22. Nov. 1830, verm. 29. April 1854 mit Philip Cunliffe Owen Esq.
   2) Pauline, geb. 25. Aug. 1835, verm. 1857 mit dem k. preuß. Lieut. im 7. Cuir.-Reg. Berthold von Itzenplitz.
2. Julie, geb. 23. Oct. 1792, verm. 29. Aug 1819 mit Ferdinand Heinrich Karl Lazarus Frhrn von Feilitzsch zu Olbernhau (geb. 13. Aug. 1778), k. sächs. Kreis-Ober-

Forstmeister und Floß-Ober-Aufseher; Witwe seit 23. Januar 1856).

Aeltern.

† Georg Karl Christoph Frhr von Reitzenstein (geb. 17. Juli 1768, † 2. Juni 1821, Bruder des 1793 † Frhrn Friedrich Ernst, s. 1. Zweig), k. preuß. Major, verm. im Juli 1790 mit Amalia geb. Freiin von Voß (geb. 27. April 1768, † 9. Dec. 1846).

4. Zweig.

Freiherr: Wilhelm Frhr von Reitzenstein, Herr zu Fischbach bei Kronach in Ober-Franken (Kgr. Bayern).

Brüder.

1. . . . . 2. . . . . .

4. Haus Schwarzenstein, obern Theils.

Freiherr: † Friedrich Heinrich Karl Frhr von Reitzenstein (geb. 24. Mai 1780, † 1836, vormal. kurfürstl. hess. Hauptmann, verm. mit einer geb. Freiin von Lindenfels a. d. Hause Thumsenreuth [†]).

Deren Sohn: Wilhelm, k. k. Major u. Commandant des 8. Jäger-Bataillons.

Brüder.

1. Wilhelm Karl Erdmann, geb. 5. März 1787, vormal. k. bayer. Postbeamter, verm. mit

Johanna geb. Kretschmann.

Kinder: 1) Eduard Julius, geb. 1827, k. bayer. Oberlieut. im 5. Inf.-Reg. Großherzog von Hessen.
2) Gustav Friedrich, geb. 1828.
3) Karl Wilhelm, geb. 1830, k. bayer. Lieut. im 9. Inf.-Reg. Wrede.
4) Mathilde, geb. 1833.

2. Friedrich Ferdinand Karl, geb. 30. Oct. 1808, k. bayer. Hauptmann und Platz-Adjutant zu Ingolstadt.

5. Haus Schwarzenstein, untern Theils.

Freiherr: Egmont Heinrich Wilhelm Friedrich Frhr von Reitzenstein, geb. 16. Nov. 1819, k. preuß. Rittmeister im 10. Husaren-Regim., verm. 1. Aug. 1854 zu Schönebeck mit

Anna Marie Charlotte geb. von Sack.

Tochter: Gertrud Anna Bertha Charlotte, geb. 24. Octbr. 1855.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Karl Friedrich Heinrich Chlodwig, geb. 13. Januar 1823, verm. 9. Dec. 1849 mit Adele geb. Freiin von Bodenfeld († im Nov. 1852).
   Töchter: 1) Editha, geb. 1850.
   2) Laura, geb. 1851.
   3) Camilla, geb. 1852.
2. Berthold Heinrich Friedrich, geb. 29. Nov. 1824, Herr zu Froschgrün, verm. 1849 mit
   .... geb. von Gerschow.
3. Eleonora Camilla Thorilde Priscilla Eglantine, geb. 27. Mai 1827, verm. 2. Juli 1844 mit Otto von der Hagen auf Stölle; Witwe seit 1849, wiederverm. mit Hermann Frhrn von Humboldt-Friedrichseck.
4. Albrecht Richard Friedrich Ernst Karl, geb. 23. Aug. 1830, k. bayer. Forst-Actuar.
5. Julius Maria Karl Erich Aleris, geb. 23. Mai 1838.

Mutter.

Bertha Luise geb. Gräfin von Chasôt a. d. H. Königsborn, verm. 3. Januar 1819 mit dem Frhrn Karl Friedrich Ludwig Moritz (geb. 14. Juni 1793, k. preuß. General-Major und Commandeur der 7. Landwehr-Brigade; Witwe seit 7. Oct. 1846.

Vaters-Geschwister.

1. Heinrich Hans Wilhelm, geb. 2. Oct. 1796, k. preuß. General-Lieut., Ober-Commandant der Bundestruppen und Militair-Bevollmächtigter zu Frankfurt a. M., verm. 24. Mai 1822 mit Johanna geb. von Baumann (geb. 1800, † 11. Febr. 1855 zu Frankfurt a. M.).
   Kinder: 1) Ida Johanna Charlotte Carolina Henriette, geb. 24. Mai 1823.
   2) Clara Agnes Johanna Luise, geb. 3. Dec. 1824, verm. 27. Sept. 1854 mit Otto von Wulffen, k. preuß. Hauptmann im 10. Inf.-Reg.
   3) Maria Bertha Johanna Anna, geb. 21. Juli 1826.
   4) Karl Joh. Wilhelm Heinrich Friedrich, geb. 30. Oct. 1828.
2. † Richard Heinrich Friedrich (geb. 1. Januar 1798, † 1845, k. preuß. Major in Pension). Dessen Witwe:

Christiana geb. Freiin Wolf von Gudenberg, verm. 25. Juli 1835.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Sohn: Heinrich Karl Julius, geb. 11. Juni 1836.
3. Henriette, geb. 9. Juli 1801.
4. Caroline, geb. 5. März 1806, verm. mit Heinrich Krüger, k. preuß. Oberst-Lieutenant u. Etapen-Inspector.

II. Hauptstamm, von Schönberg.

[Der Gründer dieses Stammes war Friedrich III. († 1515), Herr zu Posseck, Schönberg und Brambach ꝛc., Hauptmann zu Zwickau, Voigtsberg und Plauen. Es entstanden nachher die Häuser zu Conradsreuth, Hadermannsgrün, Schönberg, Hohenberg, Rentschau, Schönkirch, Posseck und Regnitzlosa. Das Neue Haus Conradsreuth ist um das Jahr 1840 erloschen; die Güter des letzten Besitzers gingen auf dessen Enkelin Caroline Christiane Luise Flavie geb. RGräfin von Beust (geb. 14. Aug. 1802, † 1. Febr. 1851) über, welche sich 1824 mit dem k. preuß. General-Lieut. a. D. Hermann von Staff vermählte, der deshalb den Namen »von Staff genannt Reitzenstein« annahm. Von den übrigen Häusern folgen nachstehend diejenigen, welche der Redaction bis jetzt bekannt geworden sind.]

1. Altes Haus Conradsreuth.

Freiherr: Wilhelm August Frhr von Reitzenstein, geb. 3. Aug. 1815, k. hannöv. Major, Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs und Geschäftsträger am k. sächs. Hofe, verm. 17. Sept. 1849 mit
Georgine, geb. 17. April 1819, des k. hannöv. Generals der Infanterie Halkett zweiter Tochter.
Kinder: 1. Marie, geb. 2. Dec. 1854 zu Hannover.
2. Christoph Colin Wilhelm, geb. 15. Februar 1857 zu Dresden.

Geschwister.

1. † Karl Heinrich (geb. 1810, † 1856).
2. Bodo Friedrich, geb. 1819, k. hannöv. Lieut. a. D.
3. Theresie Wilhelmine, geb. 1827, verm. mit Ferdinand von Weyhe auf Fahrenhorst im Hannöverischen.

Aeltern.

† August Friedrich Christoph Frhr von Reitzenstein (geb. 8. Mai 1772, † 6. Nov. 1830), k. hannöv. Oberst, verm. 1809 mit Luise Magan of Clonearl aus Irland. [Lebt in England.]

Vaters-Geschwister.

1. † Ernestine Caroline Therese († 1830).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Wilhelmine († 1857), verm. mit dem grhzgl. baden'schen Präsidenten von Hohenhorst.
3. † Ernst Philipp Adolf (geb. 1. Mai 177 ., † 16. Juli 1839, k. hannöv. Oberst-Lieut. in Pension). **Dessen Witwe:**
Amalie, des 1803 † Georg Daniel Ernst Frhrn von der Schulenburg auf Altendorf, k. hannöv. Landraths, und der Caroline geb. von Berlepsch jüngste Tochter.
Dessen Kinder: 1) Ernst Karl Traugott, geb. 10. Febr. 1800, k. hannöv. Amtmann a. D., verm. mit
. . . . . geb. von Berg. [Hameln.]
Kinder: (1) Ernst, geb. 8. April 1839.
(2) Helene, geb. 26. Oct. 1841.
(3) Otto, geb. 3. Aug. 1843.
(4) Alfred, geb. 24. Nov. 1848.
(5) Johanne, geb. 15. Mai 1851.
2) † Friederike (geb. 1801, † 1841), verm. mit dem Major von Kotzebue.

Großältern.

† Traugott Leberecht Frhr von Reitzenstein (geb. 11. Nov. 1737, † 1809), kurbraunschw.-lüneburg. Oberst in Pension: er verkaufte Conradsreuth an seinen Vetter; verm. mit Friederike Wilhelmine, des Hans Adolf von Spitznas, württemb. General-Lieut., und der Christiane Charlotte Friederike geb. Freiin von Pöllnitz Tochter.

2. Haus Schönberg.

Freiherr: Georg Christoph Frhr von Reitzenstein, geb. 25. Dec. 1796, Erbherr auf Schönberg, Hohendorf und Bärendorf, sowie auf Hohburg, Kapsdorf und Klein-Schepa, k. sächs. Rittmeister a. D., verm. mit
Emilie Auguste geb. von Beschwitz a. d. H. Sornzig.

Geschwister.

1. Auguste Margarethe Mariane, geb. 14. Januar 1794, vermählt 1812 mit Hans Adolf Heinrich Johann von Carlowitz auf Falkenhayn, k. sächs. Major a. D.
2. Agathe Bertha, geb. 7. Juni 1799, verm. 7. April 1817 mit Hans Friedrich Adolf von Götz auf Hohenbucke, Landrath a. D.; Witwe seit 1855.
3. † Hans Christoph (geb. 20. Febr. 1802, † 1836, Ober-Forstmeister). **Dessen Witwe:**
Ernestine Margarethe geb. von Craushaar a. d. Hause Emselohe, geb. 9. Febr. 1809.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Kinder: 1) Hans Georg Christoph, geb. 24. Octbr. 1830, k. sächs. Oberlieut. im 3. Reiter-Reg.
2) Ernestine Elisabeth, geb. 18. April 1836.

4. Christoph, geb. 21. Januar 1806, k. sächs. Ober-Appellationsrath zu Dresden, verm. mit
Elisabeth Margarethe Rosalie geb. von Craushaar a. d. Hause Emselohe, geb. 22. Febr. 1811.
Kinder: 1) Christoph, geb. 7. Juni 1836, kön. sächs. Lieut. im 3. Reiter-Reg.
2) Elisabeth Rosalie Margarethe Mariane, geb. 5. Nov. 1837.

5. Mariane Margarethe, geb. 23. Oct. 1816, verm. mit Moritz Ferdinand von Rockhausen, k. sächs. General-Lieut. und Commandanten der Festung Königstein.

Aeltern.

† Georg Christoph Frhr von Reitzenstein († 1821), Herr auf Schönberg, k. sächs. Kammerherr und Ober-Forstmeister, verm. mit Maria Anna Sophie Margarethe geb. von Oppell (†).

Vaters-Bruder.

† Christoph Heinrich August (geb. 1768, † 1854, verm. mit Caroline Marianne Wilhelmine geb. von Logau [† 1848]).
Deren Kinder: 1. Eduard Christoph, geb. 13. Januar 1800, k. sächs. Oberst und Commandant der Inf.-Brigade Prinz Max in Chemnitz, verm. 16. März 1844 mit
Henriette Friederike Luise geb. Gräfin von Gersdorff a. d. H. Hermsdorf, geb. 4. Aug. 1817.
Sohn: Werner Christoph, geb. 2. Nov. 1848.

2. Mariane, geb. 1810, verm. mit dem k. sächs. Appellationsrath Pietsch zu Dresden.

Großältern.

† Georg Christoph Frhr von Reitzenstein (geb. 4. Juni 1719, † 7. Sept. 1779), Herr auf Schönberg, verm. mit Henriette Sophie geb. Freiin von Müffling genannt Weiß (geb. 20. Juni 1732, †).

3. Haus Rentschau.

Freiherr: Karl Leopold Christoph Frhr von Reitzenstein, geb. 14. Nov. 1777, k. sächs. Kammerherr u. Ober-Hofmarschall a. D. [Dresden.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Sigismund Christoph (geb. 24. April 1781, † 6. Mai

1844, k. sächs. Kammerherr und Ober-Forstmeister). Dessen Witwe:

Ernestine Luise Laura geb. von Rabenau.

Dessen Töchter: 1. Marie Auguste, geb. 15. Juni 1816, verm. mit Otto Friedrich Heinrich von Watzdorf auf Leichnam in Sachsen und auf Schönfeld in Schlesien.

2. Anna Laura, geb. 8. Dec. 1820, verm. 27. Nov. 1847 mit dem k. sächs. Rittmeister a. D. Heinrich Benno v. Minckwitz (geschieden 1855).

3. Julie Susanne, geb. 10. Oct. 1829, verm. 30. April 1850 mit Joachim Heinrich von Schönberg auf Pfaffenroda und Dormthal.

Aeltern.

† August Christoph Ernst Frhr von Reitzenstein (geb. 18. Aug. 1738, † 27. April 1806), k. sächs. General-Lieut., verm. mit Auguste Charlotte Sophie geb. von Einsiedel a. d. H. Gnandstein.

4. Haus Schönkirch. (Kath.)

Freiherr: Maximilian Maria Joseph Frhr von Reitzenstein, geb. 11. März 1814, k. k. Rittmeister in d. A. [Prag.]

Schwestern.

1. Auguste Maria Friederike, geb. 11. Mai 1808, verm. 28. Febr. 1832 mit Philipp Georg RFhrn von Redwitz-Wiedenroth zu Unter-Langenstedt, grhzgl. toscan. Kämm. und k. bayer. Oberlieutenant.

2. Maria Walburga, geb. 28. April 1813, verm. 26. Juli 1831 mit Adalbert Frhrn Mladota von Solopisk, k. k. Kämmerer und Oberst-Erbland-Thürhüter des Königreichs Böhmen ꝛc.

Aeltern.

† Adam Christoph Wilhelm Philipp Frhr von Reitzenstein (geb. 1. Mai 1763, † 3. Juli 1832), Herr zu Schönkirch, k. sächs. Kammerherr, verm. mit Anna Maria Walburga geb. Reichs- und Altgräfin zu Salm-Reifferscheidt († 22. Oct. 1847), StkrD.

5. Haus Regnitzlosa.

1. Zweig.

Freiherr: Moritz Ernst Bernhard Frhr von Reitzenstein, geb. 28. April 1789, k. bayer. Ober-Zollbeamter in Pension.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aeltern.

† Frhr von Reitzenstein zu Regnitzlosa hinter der Kirche, grhzgl. sachsen-weimar. Kammerherr, verm. mit einer geb. Freiin von Beust (†).

2. Zweig.

Freiherr: Ernst Philipp Frhr von Reitzenstein, geb. 10. Aug. 1805, grhzgl. bad. Kammerherr und Ober-Post- u. Eisenbahn-Director a. D., verm. 28. Dec. 1837 mit Johanna Maria Katharina (geb. 25. Juli 1816, † 10. März 1856 zu Karlsruhe), des grhzgl. bad. GRaths Karl Ziegler Tochter. [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Caroline Johanna Elisabeth, geb. 3. Octbr. 1838.
2. Sigmund Karl Ernst, geb. 22. März 1841.
3. Maria Caroline, geb. 26. Febr. 1843.
4. Emma Elisabeth Susanne, geb. 10. Nov. 1846.
5. Maximilian Ludwig, geb. 10. Mai 1853.

Geschwister.

1. † Sophie Wilhelmine Ernestine (geb. 29. April 1796, † 30. März 1822).
2. Luise Amalie, geb. 17. Aug. 1799, verm. 24. Juli 1825 mit Johann Sigmund Samuel Frhrn Haller von Hallerstein, k. bayer. pens. Oberst-Lieutenant.
3. † Friedrich August (geb. 30. Oct. 1801, † 18. Juni 1850, k. bayer. Rittmeister im 2. Cuir.-Reg. Prinz Adalbert). Dessen Witwe:
   Fanny, des Appellations-Gerichts-Raths Neyß Tochter.
4. Caroline Johanne, geb. 19. Juni 1803, verm. 4. Dec. 1826 mit Philipp Frhrn von Brandt zu Neidstein, kön. bayer. General-Major und Artillerie-Corps-Commandanten.
5. Natalie Marie, geb. 15. Juli 1808.

Aeltern.

† Karl Philipp Kaspar Frhr von Reitzenstein (geb. 26. Juni 1764, † 24. Mai 1813), Herr zu Regnitzlosa auf Nemmersdorf, k. bayer. Kämmerer und k. preuß. Kreis-Director, verm. mit Marianne Sophie geb. von Weikard (†).

Vaters-Brüder.

1. † Sigmund Karl Johann (geb. 3. Febr. 1766, † 5. März 1847), grhzgl. bad. Staatsminister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. † Moritz Friedrich Christian Philipp (geb. 15. Aug. 1768, † 1832), k. preuß. Oberst-Lieut. und Commandant zu Habelschwerdt.
3. Wilhelm Friedrich Franz, geb. 2. Oct. 1770, ehemal. k. preuß. Kammer-Rechnungs-Assistent, Gutsbesitzer zu Prex. [Bayreuth.]

Großältern.

† Sigmund Georg Philipp Frhr von Reitzenstein (geb. 6. März 1721, † 9. Oct. 1770), brandenburg. Kammerherr, Oberamtmann zu Goldkronach ꝛc., verm. mit Arnoldina geb. Kammermeister gen. Kammerarius auf Steegaurach († 1794).

Reud von Wardener, s. Wardener.

Richer.

[Kath. — Oesterreich. — Oesterr. Ritter 1. Juni 1829, ungar. Adel 26. Juli 1838, österr. Frhr. 10. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 594.]

Freiherr: Albert Maria Laurenz Frhr von Richer, geb. 29. April 1824 zu Parma (des 27. Aug. 1856 † Frhrn Laurenz, k. k. General-Majors, Sohn), k. k. Lieutenant im 5. Uhlanen-Regiment Graf Wallmoden-Gimborn.

Richthofen (Richthoffen, auch Richthoff).

[In Preußen. — Ursprünglicher Name »Prätorius«. — Adel nebst Wappenvermehrung und dem Prädicat »von Richthofen« 29. Juli 1661. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 596; vergl. auch den Artikel »Richthofen« im Taschenbuch der gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

(S. die folgende Seite.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stammtafel der Freiherren und Herren von Richthofen.

Johann Prätorius (geb. 11. Sept. 1611, † 28. Dec. 1664),
Herr auf Rauske, Hertwigswaldau und Puschvorwerk, verm. mit Maria geb. Kluge.
Bei dem Kauf von Rauske hatte er seinen Adel zu erweisen. Zu diesem Zweck erneuerte denselben Kaiser Leopold I. unter Verleihung des Prädicats »von Richthoffen« und Vermehrung des Wappens mit dem Kranich und Adlersflügel.
(Diplom d. d. 29. Juli 1661.)

Samuel Prätorius von Richthofen (geb. 3. Aug. 1656, † 27. Juni 1721), Herr auf Hertwigswaldau, Hartmannsdorf und Petersdorf, verm. mit Maria Magdalena geb. von Reichwald auf Kämpfen.

Johann Prätorius von Richthofen (geb. 20. Sept. 1661, † 29. Mai 1739), Herr auf Barzdorf, Mechelsdorf, Rosen, Kohlhöhe, Ruppersdorf und Rauske, verm. mit Anna Eleonore geb. von Reibnitz a. d. H. Dötzdorf (geb. 1672, † 1728).

Richthofen.

Samuel Prätorius von Richthofen (geb. 1713, † 1786), Herr auf Hartmannsdorf, Puschvorwerk, Peterwitz und Hertwigswaldau, k. preuß. Justizrath, Commissarius perpetuus des Fürstenthums Jauer, verm. I) mit Sophie Elisabeth geb. Freiin von Sandrezki a. d. H. Lang-Seiffersdorf (geb. 1719, † 1760), II) mit Rahel Sophie geb. von Burgsdorf (geb. 1735, † 1781), III) mit Caroline geb. von Friederici (geb. 1757, † 1783). Derselbe ward im Jahre 1735 vom Kaiser Karl VI. in den Reichsfreiherrenstand erhoben.

Hertwigswaldauer Linie.

Samuel Prätorius von Richthofen (geb. 1700, † 1754), Herr auf Rauske, Kohlhöhe, Barzdorf ꝛc., verm. mit Johanna Elisabeth geb. von Heintzen und Weißenrode aus dem Hause Neudorf (geb. 1707, † 1772). Derselbe ward laut Diplom d. d. 6. November 1741 vom König Friedrich II. von Preußen in den Freiherrenstand erhoben. 1742 erhielt er die Schildhalter zum Wappen.

Kohlhöher Linie.

Johann Christoph Prätorius von Richthofen (geb. 1702, † 1751), Herr auf Michelsdorf und Heinersdorf, verm. mit Sophie Eleonore geb. von Schütz, verwitw. von Reichwald.

Michelsdorfer Linie.

Gustav Wilhelm Prätorius von Richthofen (geb. 1707, † 1774 zu Strehlen), Herr auf Ruppersdorf, verm. I) mit Helene Juliane geb. von Scholz, II) mit Helene Charlotte geb. von Kalkreuth († 1769).

Ruppersdorfer Linie.

Diese beiden Linien blühen im Adelstande fort.

Dieprand Oswald Prätorius von Richthofen (geb. 1712, † 1761), Herr auf Heinersdorf nach seines Bruders Johann Christoph Tode; verm. I) mit Juliane geb. von Heintze († 1746), II) mit Eva Renate geb. von Wiedebach († 1786). Der Descendenz dieser Linie ward laut k. preuß. Cabinets-Ordre vom Jahre 1846 gestattet, den Freiherrentitel zu führen.

Heinersdorfer Linie.

Richthofen.

I. Hertwigswaldauer Linie.

[Evang. — RFhr. unter Weglassung des Namens »Prätorius« 1735. — Besitz: Kreisewitz im Kreise Brieg in Preuß.-Schlesien. — W.: senkrecht getheilt; 1 rechts: quer getheilt, oben in Silber ein mit den Sachsen links gekehrter schwarzer Adlersflügel, unten in Roth auf einem grünen Dreihügel ein silberner Kranich, welcher, links gewendet, in seiner erhobenen linken Klaue einen Stein hält; 2 links: in Gold ein schwarz gekleideter Prätor (Richter) mit weißer Halskrause und schwarzem Barett, welcher gegen die rechte Seite, halb nach vorn gekehrt, auf einem rothen Stuhl sitzt und in der rechten Hand ein schwarzes Scepter hält. Auf der fünfperligen Krone stehen zwei gekrönte Helme. Der erste mit rothsilbernen Decken trägt einen offenen Adlersflug, dessen rechter Flügel roth und linker schwarz ist; der zweite mit schwarzgoldenen Decken den Kranich, welcher hier rechts gewendet erscheint und in der erhobenen rechten Klaue den Stein hält.]

RFreiherr: Samuel Friedrich Wilhelm RFhr von Richthofen, geb. 1781, Herr auf Hertwigswaldau, später auf Conradswalde, Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 25. Nov. 1804 mit Henriette Georgine Charlotte geb. Freiin Nordeck zur Rabenau (geb. 2. Sept. 1781 zu Londorf bei Gießen, † 14. März 1857 zu Schweidnitz).

Söhne: 1. Adalbert Eugen Karl Gottlieb Julius, geb. 9. März 1810, früher Herr auf Reinischdorf, k. preuß. Rittmeister und Escadronschef im 1. Uhlanen-Reg., verm. 23. Januar 1840 mit

Eva geb. von Teichmann von Logischen, geb. 9. Juli 1821.

Kinder: 1) Hugo Samuel, geb. 16. Aug. 1842.
2) Ulrich, geb. 13. Januar 1846.
3) Eveline, geb. 31. März 1849.
4) Eugenie, geb. 5. Oct. 1850.
5) Elsbeth, geb. 28. Juli 1852.

2. Lothar Karl Oscar, geb. 30. Dec. 1817, Herr auf Kreisewitz, Landesältester im breslau-brieg'schen Fürstenthum in Schlesien, verm. mit

Hulda geb. von Teichmann, geb. 25. Aug. 1825.

Kinder: 1) Arwed Samuel, geb. 1. März 1845.
2) Kuno Samuel, geb. 2. April 1846.
3) Hedwig, geb. 25. Aug. 1847.
4) Walther, geb. 30. Januar 1850.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5) Eugen, geb. 30. Dec. 1852.
6) Bolko, geb. 12. Febr. 1854.
7) Friedrich Wilhelm, geb. 5. Dec. 1855.

Schwester.

Johanne Luise Ferdinande, geb. 1777, verm. mit einem Herrn von Studnitz auf Mückendorf.

Aeltern.

† Gottlieb Konrad RFrhr von Richthofen (geb. 1741, † 1784), Herr auf Hertwigswaldau, Tschanschwitz 2c., kön. preuß. Justizrath, verm. I) mit Juliane Wilhelmine geb. von Prittwitz (geb. 1749, † 1784): II) mit Luise Wilhelmine geb. von Studnitz (geb. 1756, † 183 .).

(Er war der Sohn des 1786 † RFrhrn Samuel Prätorius, s. die Stammtafel.)

II. Kohlhöher Linie.

[Evang. und kath. — Frhr. unter Weglassung des Namens »Prätorius« 6. Nov. 1741. — Besitz: Kohlhöhe, Gutschdorf, Dammsdorf, Barzdorf, Bärsdorf, Rosen, Brechelshof, Polwitz, Prischwitz, Ober-Stanowitz, Tscharnikau, Dambsdorf, Plohe, Gimmel, Romberg, Leszczyn, Ostrowieczko 2c — W.: das gleiche Wappen der ersten Linie, aber mit zwei goldenen Löwen als Schildhaltern vermehrt, welche Friedrich II. König von Preußen im Jahre 1742 hinzufügte.]

A. Haus Kohlhöhe.

1. Royner Zweig.

Freiherr: Friedrich Wilhelm Christian Frhr von Richthofen, geb. 27. Nov. 1799, Herr auf Royn, Cussowo und Schützendorf, verm. I) 1826 mit Pauline geb. Imbier von Obiezierska a. d. H. Rusko (geb. 22. Juni 1809, geschieden 1850); II) 23. Juni 1851 mit

Marie geb. Krüger, geb. 2. Sept. 1824.

Kinder 1r Ehe (kath.): 1. Heinrich Wilhelm Raphael, geb. 7. Dec. 1826, Herr auf Ostrowieczko im Großherzogthum Posen, verm. mit

Marie geb. Gräfin Wiekoglowska aus Krakau.

Sohn: Boleslaus, geb. 28. Aug. 1854.

2. Elisa Pauline Apollonia, geb. 20. Januar 1829, verm. mit Anton Grafen Szydlowski auf Werbkowice 2c. im Gouvernement Lublin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

Karl Heinrich Ludwig, geb. 7. Febr. 1801 (kath.), Erbherr auf Stein und Leszczyn, verm. 20. Mai 1828 mit
Ferdinande Marie Elisabeth, geb. 3. April 1807, des † Ferdinand Wilhelm von Kulisch, k. preuß. Majors a. D., und der † Johanna Henriette geb. von Koschützky Tochter.

Kinder: 1. Hermann Heinrich Wilhelm Diprand, geb. 29. April 1829, k. preuß. Gerichts-Assessor.
2. Mathilde Caroline Ferdinande, geb. 4. Juli 1830, verm. 26. Oct. 1856 mit Bernhard von Maltzan RFrhrn zu Wartenberg und Penzlin, grhzgl. mecklenburg. Justizrath zu Rostock.
3. Karl Ferdinand Wilhelm, geb. 31. Januar 1832, Forst-Candidat.
4. Ferdinand Paul Wilhelm, geb. 5. Mai 1833, Dr. philos. [Wien.]
5. Eugen Diprand Anton Samuel Paul, geb. 10. Aug. 1835, k. preuß. Lieutenant im Garde-Artillerie-Regiment. [Berlin.]
6. Agnes Henriette Helene Eudoxia, geb. 9. Febr. 1838.

Aeltern.

† Wilhelm Ludwig Frhr von Richthofen (geb. 20. März 1761, † 13. April 1838), Majoratsherr auf Royn, Schützendorf, Hertwigswaldau ꝛc., verm. I) mit Charlotte Erneſtine geb. von Lüttwitz (geb. 1761, † 1795; hatte drei Söhne, welche gestorben sind); II) 7. Mai 1797 mit Henriette Eleonore Charlotte Luise geb. von Pertkenau a. d. H. Dambritsch in Schlesien (geb. 1777, † 1846), Erbherrin der Herrschaft Hertwigswaldau.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

2. Barzdorfer Zweig.

1. † Karl Andreas Samuel (geb. 1762, † 1836, Majoratsherr auf Barzdorf, Bärsdorf, Dammsdorf, Rosen ꝛc., k. preuß. Landrath im Kreise Striegau, verm. I) im April 1785 mit Charlotte Wilhelmine Helene geb. von Hohendorff [geb. 1766, † 27. Juli 1828], Erbfrau der Herrschaft Adelsbach in Schlesien). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Mathilde geb. von Gellhorn, geb. 1804, wiederverm. mit dem k. preuß. Kreis-Gerichts-Director von Wurmb zu Neumarkt in Schlesien.
Dessen Sohn 1r Ehe: † Karl Ernst Friedrich (geb. 1787,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† 1841, Herr auf Brechels- u. Belwitz-Hof ꝛc., k. preuß. Landrath im Kreise Jauer, verm. I) 1. Aug. 1810 mit Charlotte Dorothea Sophie Therese geb. Freiin von Groote a. d. H. Juhede in Westphalen [geb. 1791, † 7. Juni 1811]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe: . . . . . geb. v. Groote, Schwester der Vorigen. [Brechelshof.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: (1) Karl Theresius Johann Otto, geb. 30. Mai 1811, Herr der Herrschaft Dambsdorf und der Rittergüter Kohlhöhe, Polwitz ꝛc., Dr. und Professor der Rechte an der königl. Universität zu Berlin, verm. 21. Oct. 1840 mit Sophie (geb. 1811, † 5. Aug. 1855), des † k. preuß. General-Lieut. Frhrn v. Lützow Tochter.

Kinder: a) Bertha. b) Karl. c) Hulda.
d) Irmgard, geb. 11. Mai 1853.

— b) 2r Ehe: (2) Karl Ulrich Prätorius, geb. 5. Aug. 1814, Herr auf Barzdorf, Bärsdorf und Gutschdorf, verm. mit
Sophie, geb. 1814, des General-Lieut. von Grolmann Tochter.

Söhne: a) Sigfried, geb. 16. Juli 1853.
b) Manfred, geb. im Juli 1855.
c) . . . . . , geb. 23. Oct. 1856 zu Barzdorf.

(3) † Therese Charlotte Caroline Elisabeth (geb. 25. Januar 1816, † 25. Sept. 1839), verm. mit dem k. preuß. General-Lieut. Frhrn von Lützow in Glogau.

(4) † Erdmuthe (geb. 1818, † 1846), verm. mit dem Professor Dr. Kries zu Breslau.

(5) Bolko, geb. 1823, Herr auf Groß- und Klein-Rosen, Prischwitz und Ober-Stanowitz, früher auf Ottwitz, Dr. juris, k. preuß. Lieut. im 1. schweren Landwehr-Reiter-Regim., verm. mit
Gertrud, geb. 1823, des Landschafts-Directors Frhrn von Tschammer-Osten auf Dromsdorf Tochter.

Kinder: a) Gotthard, geb. 1852.
b) Hedwig, geb. 1853.
c) Bolko, geb. im Febr. 1855.

(6) Ernst, geb. 1826, Herr auf Brechelshof, Bremmberg, Tscharnikau und Nieder-Streit.

(7) Elisabeth, geb. 1832.

3. Gäbersdorfer Zweig.

2. † Andreas Ludwig (geb. 1764, † 8. Oct. 1818, Majoratsherr auf Gäbersdorf, Kammerau ꝛc., verm. 30. Sept. 1789 mit Henriette Eleonore Johanna geb. von Lüttwitz [geb. 1768, † 19. Nov. 1804]).

Deren Söhne: 1) Karl Erdmann Julius, geb. 15. Febr. 1799, Herr auf Gäbersdorf und Romberg, verm. I) 11. Juni 1822 mit Natalie geb. Freiin von Bose (geb. 28. Nov. 1802, † 9. Septbr. 1822); II) 9. Mai 1824 mit Luise geb. von Hill (geb. 1806, † 27. Mai 1826); III) 14. Juli 1827 mit einer geb. von Bärnhorst (geschieden, wiederverm. mit einem Frhrn von Ketteler in Dessau); IV) mit Philippine geb. von Diebitsch (geb. 1800, † 1840); V) mit

B. . . . . geb. Mietzel, verwitw. Geh.-Ober-Tribunals-Räthin v. Hanstein, geb. 1803. [Dresden.]

Kinder: a) 3r Ehe: (1) Clara, geb. 11. März 1829, verm. mit dem k. preuß. Major von Busse auf Polnisch-Marchwitz.

(2) Julius, geb. 28. Sept. 1830, Pächter von Romberg in Schlesien und k. preuß. Lieut. im 1. schweren Landwehr-Reiter-Reg.

— b) 4r Ehe: (3) Ludwig, geb. 18. Mai 1839, kön. preuß. Fähnrich im 11. Inf.-Reg.

(4) Alexander, geb. 9. April 1840.

2) Eduard Wilhelm Ludwig, geb. 24. Nov. 1801, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 28. Nov. 1828 mit

Amalie Clotilde Emma Johanna Caroline Wolfine geb. von Schmettow a. d. H. Klein-Schilkwitz in Schlesien (geb. 24. Juni 1809, † 25. Nov. 1843). [Liegnitz.]

Kinder: (1) Wally, geb. 20. Febr. 1830.

(2) Oscar, geb. 19. April 1831, k. preuß. Lieut. im 7. Inf.-Reg.

(3) Bernhard, geb. 8. Juni 1836, k. preuß. Fähnrich im 6. Jäger-Bataillon.

(4) Louis, geb. 1. Dec. 1837, Stud. juris.

(5) Victor, geb. 5. Januar 1839, k. preuß. Cadet, zu Berlin.

(6) Eduard, geb. 29. Juni 1842, k. preuß. Cadet, zu Wahlstatt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Kohlhöher Linie.

3. † Gottlieb Samuel (geb. 1769, † 25. Febr. 1808, Herr auf Kohlhöhe und Gutschdorf). Dessen Witwe:
Elisabeth Friederike Sophie Amalie Charlotte geb. Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 13. Dec. 1780. [Gnadenberg.]
Dessen Kinder: 1) Luise Friederike Charlotte, geb. 18. Dec. 1801, verm. mit Oldwig von Natzmer, Erbherrn auf Matzdorf ꝛc. in Schlesien, k. preuß. Gen.-Lieut. der Infanterie und General-Adjutanten Sr. Maj. des Königs.
2) Agnes Friederike Wilhelmine, geb. 26. Novbr. 1802, verm. 6. Oct. 1828 mit August RGrafen von Lüttichau, k. preuß. Oberst-Lieut.; Witwe seit 14. Nov. 1848.
3) Iris Amalie, geb. 21. Mai 1804, Stiftsdame zu Heiligengrabe.
4) Graf Friedrich Karl Gottlob Jacob, geb. 24. April 1805 (s. Taschenbuch der gräflichen Häuser).

Großältern.

† Karl Ludwig Frhr von Richthofen (geb. 1. Aug. 1733, † 4. Juni 1795), Herr auf Kohlhöhe, Gutschdorf, Rosen, Bärsdorf, Gäbersdorf, Royn ꝛc., Landschafts-Director zu Jauer und Schweidnitz, verm. mit Regina Erdmuthe Wilhelmine geb. Freiin von Grunfeld und Guttenstätten a. d. H. Lähnhaus (geb. 1739, † 1785). (Er war ein Sohn des 1754 † Frhrn Samuel Prätorius, s. die Stammtafel.)

B. Haus Plohe (eigentlich Erdmannsdorf).

Großvaters-Bruder.

† Gottlob Friedrich (geb. 1735, † 20. Juli 1812, Herr auf Klein-Rosen und Erdmannsdorf, Gründer des nunmehr königlichen Schlosses daselbst, k. preuß. Justizrath zu Hirschberg, verm. I) mit Henriette Eleonore geb. von Schickfuß [geb. 1735, † 1760]; II) mit Anna Eleonore geb. von Buchs [geb. 30. Sept. 1741, † 21. Febr. 1801]).
Deren Sohn 2r Ehe: † Friedrich Christian Daniel (geb. 16. Juli 1766, † 30. Nov. 1826, k. preuß. Justizrath, vermählt 4. Oct. 1803 mit Charlotte Theodora geb. von Herford [geb. 16. Januar 1776, † 16. Mai 1830]).
Deren Sohn: † Friedrich Karl Heinrich (geb. 3. Aug. 1804, † 1852, Herr auf Plohe und Maßwitz bei Strehlen). Dessen Witwe:
Bertha Luise Maximiliane, des Otto von Lieres u. Wil-

kau, Erbherrn auf Dürrjentsch in Schlesien, und der † Helene geb. von Riemberg Tochter, verm. 22. Mai 1838.
Dessen Kinder: (1) Otto, geb. 1842, Zögling der königl. Ritter-Academie zu Liegnitz.
(2) Friedrich. (3) Ludwig. (4) Anna.

III. Heinersdorfer Linie.

[Evang. u. kath. — Auf Grund verjährten Besitzes von Sr. Maj. dem König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen durch Cabinets-Ordre vom Jahre 1846 zur Führung des Freiherrentitels ermächtigt. Da die Freiherren-Diplome von 1735 und 1741 den beiden ersten Linien das Prädicat »Prätorius« entziehen, dieß bei der dritten Linie aber nicht der Fall ist, so ist dieselbe zur Führung des Namens »Freiherr Prätorius von Richthofen« befugt. — Besitz: Leschnitz und Roswadze in Ober-Schlesien, Loswitz bei Wohlau in Nieder-Schlesien und Hundertmark bei Danzig. — W.: das gleiche der ersten Linie, mit einem gekrönten Helm.]

Freiherr: Friedrich Emil Frhr Prätorius von Richthofen, k. preuß. Kreis-Gerichts-Rath zu Parchwitz, vermählt mit

. . . . . (Kinderlos.)

Geschwister.

1. † Gottlob (geb. 1792, blieb 1810 als neumärker Dragoner-Lieutenant bei Lieberwolkwitz).
2. † Emilie (†), verm. mit dem Professor Schirmer.
3. Trinette Antonie, verm. mit dem Professor Knaisch zu Breslau.
4. Caroline. [Fischerau bei Breslau.]
5. Luise, verm. mit dem k. preuß. Ober-Landgerichts-Assessor Emil Prätorius v. Richthofen zu Liegnitz; Witwe seit 1840 (s. unten). [Liegnitz.]

Aeltern.

† Friedrich Oswald Heinrich Prätorius von Richthofen (geb. 1761, † 1808), k. Salz-Factor zu Oels, verm. mit Caroline geb. Rampf. (Kath.)

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich Philipp Ludwig (geb. 1770, † 5. Sept. 1850, k. preuß. Landrath zu Militsch, verm. I) mit einer geb. Gruft [†]; II) mit einer geb. Gaudard de Béville [†]. **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**

Marie geb. Berger. [Militsch.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Ludwig Karl, geb. 7. Mai 1800, früher Herr auf Ruztau, später auf Roschowa und Roswadze, jetzt auf Freivogtei Leschnitz, k. preuß. Landrath a. D., verm. mit

Amalie geb. von Laschowska a. d. H. Leszczyn, geb. 1811.

Kinder: (1) Ludwig, geb. 5. Mai 1835, Stud. jur.
(2) Helene, geb. 11. Sept. 1838.
(3) † Emil (geb. 31. Dec. 1840, †).
(4) Friedrich, geb. 1845.
(5) † Paul (geb. 1847, †).

— b) 3r Ehe: 2) Emil Karl Heinrich, geb. 11. Juni 1818, Dr. philos., k. preuß. Geh.-Kriegsrath und Minister-Resident bei der Republik Merico, z. Z. k. preuß. Commissarius in den Donau-Fürstenthümern, vermählt mit

Marie, des Geh.-Medicinal-Raths Augustin zu Potsdam Tochter.

Kinder: (1) Emil, geb. 18. Juni 1834, k. preuß. Lieut. im See-Bataillon und persönlicher Adjutant Sr. K. Hoh. des Prinzen Adalbert von Preußen.
(2) Ludwig Karl Gottlob, geb. 13. Septbr. 1837, Stud. jur.
(3) † Johanna (†).
(4) Marie Johanne, geb. 23. Dec. 1840.
(5) Anna, geb. 20. Mai 1841.
(6) Karl, geb. 24. März 1842, k. preuß. Cadet zu Potsdam.
(7) Elisabeth, geb. 15. Sept. 1845.
(8) Oswald Samuel Constantin, geb. 13. Oct. 1847.
(9) Heinrich, geb. 19. Juli 1848.

3) Pauline, verm. mit Bogislav von Jastrzemsky, k. preuß. Major. [Militsch.]

2. † Philipp Heinrich (geb. 1775, † 10. Juni 1845 zu Berlin, Herr auf Raschin, k. preuß. Geh.-Kriegsrath, verm. mit einer gebornen de Champs [†]).

Deren Kinder: 1) Julius, Herr auf Loswitz bei Wohlau, k. preuß. Kreisgerichts-Rath zu Liegnitz, verm. mit
..... geb Freiin Hundt von Alt-Grottkau.

Töchter: (1) Adolfine, geb. 1842.
(2) Hedwig, geb. 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) † Emil († 1840, k. preuß. Ober-Landgerichts-Assessor).
Dessen Witwe:
Luise geb. Freiin Prätorius von Richthofen (s. oben). [Liegnitz.]

3) Edwine, geb. 1822, Besitzerin von Hundertmark bei Danzig. [Berlin.]

3. † Gottlob Heinrich Oswald (geb. 1777, † 1848, k. preuß. General-Major im Ingenieur-Corps a. D., verm. mit Emilie geb. von Trebra [†]).
Deren Kinder: 1) Julie, geb. 1818; lebt als Schriftstellerin in Charlottenburg.

2) † Eduard (geb. 1820, † 1841).

Großältern.

† Ludwig Oswald Prätorius von Richthofen (geb. 1741, † 1778), Herr auf Heinersdorf und Buchwäldchen, königl. preuß. Geh.-Kriegs- und Domainen-Rath, verm. mit Charlotte geb. von Béville.

(Er war der Sohn des 1761 † Dieprand Oswald Prätorius von Richthofen, s. die Stammtafel.)

Riederer.

[Kath. — Alt-Bayern. — Frhr. 22. Febr. 1692. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1857, S. 599.]

Freiherr: Eduard Frhr Riederer von Paar, geb. 21. Oct. 1823 (des 28. Juni 1856 † Frhrn Johann Nepomuk, Herrn zu Schönau und Klein-München, k. bayer. Kämm. und Ober-Appellations-Gerichts-Raths, Sohn), k. bayer. Kammerjunker und Legations-Rath beim heil. Stuhle zu Rom.

Schwestern.

1. Theodolinde, geb. 6. März 1818.
2. Hedwig, geb. 4. Juli 1820.

Vaters-Geschwister.

1. Moritz Philipp Ignaz, geb. 20. März 1802, kön. bayer. Stadtgerichts-Rath zu München. (Ist vermählt und hat Kinder.)
2. Franzisca Romana, geb. 2. Febr. 1808.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Großvaters-Bruder.

† Joseph Ignaz Judas Thaddäus (geb. 30. Juli 1750, †, kurbayer. Kämm. und Oberlieut. à la suite, verm. mit Magdalena geb. Werlberger aus Aurolzmünster [†].

Deren Sohn: Aloys, geb. 17. Juni 1803, k. bayer. Hauptmann in Pension, verm. 26. Sept. 1838 mit

Anna Maria Josepha geb. von Faßmann.

Kinder: 1) Maria, geb. 11. Sept. 1839.
2) Aloys, geb. 4. Febr. 1842.

Riedesel zu Eisenbach.

[Luth. — RFrhr. 22. Oct. 1680. — Grhzgth. und Kurfürstenthum Hessen, Thüringen und Limburg. — Besitz: das Fideicommiß (durch Vertrag von 1586, im Grhzgth. und Kurfürstenthum Hessen): 1) die Standesherrschaft Lauterbach mit den Schlössern Eisenbach und Stockhausen (5 QM., 21,000 Einw.); 2) Schloß und Gut Altenburg bei Alsfeld; 3) Schloß und ehemalige Gerichtsherrschaft Ludwigseck in Nieder-Hessen ($1\frac{1}{4}$ QM.); 4) Güter zu Melsungen, Röhrenfurt und Rotenburg; 5) das Erb-Marschallamt zu Hessen (als Seniorat). Ferner gehören der Familie mehrere Allodial-Besitzungen und Güter im Hzgth. Limburg, Grhzgth. Hessen und Grhzgth. Sachsen-Weimar. — W.: quadrirt und mit einem schwarzen Mittelschild, worin in Schwarz drei (1, 2) silberne Zinnenthürme mit offenen rothen Thoren (Alt-Eisenbach). 1 u. 4 in Gold ein vorwärts gekehrter schwarzer Eselskopf mit drei grünen Riedblättern im Maule (Stammwappen); 2 u. 3 in Roth zwei gekreuzte goldene Turnierlanzen mit aufgerichteten goldenen Spitzen. RFreiherrenkrone und zwei Helme. Der erste, nicht gekrönte mit schwarz-goldener Decke trägt einen offenen schwarzen Flug, auf dessen beiden Flügeln je ein kleiner goldener Schild angebracht ist, in welchem sich der Eselskopf wiederholt; der zweite, gekrönte mit rothgoldener Decke trägt auf seiner Krone die beiden gekreuzten Turnierlanzen. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 602.]

I. Aeltere oder ludwigsecker Linie.

RFreiherr: Ludwig Christian Volpert Riedesel RFrhr zu Eisenbach und Ludwigseck, geb. 26. Mai 1806 (des 1828 † RFrhrn Ludwig, Erbmarschalls und grhzgl. hess. Hof-Jägermeisters, Sohn), Senior der Familie, Erbmarschall

zu Hessen, Ober-Vorsteher des adeligen Stifts Kaufungen, grhzgl. hess Kammerherr und Präsident der I. Kammer des Kurfürstenthums Hessen, verm. 6. Januar 1839 mit Helmine Caroline Friederike geb. Gräfin von Otting und Fünfstetten, geb. 24. Aug. 1811, St. Annen-Ordens-Ehrendame. [Eisenbach.]

Kinder: 1. Hermann Maximilian, geb. 31. Oct. 1839.
2. Elisabeth Wilhelmine, geb. 10. Juni 1844.
3. Anna Camilla, geb. 24. Sept. 1845.
4. Ludwig Hermann, geb. 22. Dec. 1846.
5. Friedrich Hermann, geb. 18. Sept. 1848.
6. Wilhelm Hermann, geb. 10. März 1850.
7. Ludwig Volprecht Hermann, geb. 10. Juni 1852.

Schwester.

Wilhelmine, geb. 13. Oct. 1809, verm. 29. Juli 1833 mit Hermann Frhrn von Nordeck zur Rabenau, grhzgl. hess. Ceremonienmeister, Kammerherrn und Geh.-Regierungsrath.

II. Mittlere oder altenburger Linie.

RFreiherr: Georg Karl Ludwig Wilhelm Riedesel RFrhr zu Eisenbach und Altenburg, geb. 21. Januar 1812, Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. preuß. Lieutenant im 6. Cuir-Reg. a. D., verm. 16. Nov. 1842 mit Therese Auguste Luise Charlotte, geb. 14. Dec. 1819, des † k. württemb. Bergraths-Präsidenten a. D. Frhrn von Herda zu Brandenburg Tochter. [Altenburg.]

Kinder: 1. Caroline, geb. 22. Aug. 1843.
2. Georg Johann Ludwig, geb. 10. Juni 1845.
3. Ludwig Johann Hermann, geb. 2. April 1847.
4. Anna, geb. 7. März 1848.
5. Therese, geb. 16. Juni 1854.
6. Sophie, geb. 6. Januar 1856.

Geschwister.

1. Giesebert Friedrich, geb. 30. Juli 1813, grhzgl. hess. Kammerherr und Rittmeister im Garde-Chev.-lég.-Reg., verm. 1. Mai 1843 mit Anna, des † grhzgl. hess. General-Lieut. Frhrn v. Stosch und Siegroth Tochter. [Darmstadt.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1) Marie, geb. 29. Januar 1844.
2) Hermine, geb. 26. Juni 1845.
3) Moritz, geb. 21. März 1849.
4) Franzisca, geb. 14. Oct. 1850.

2. Volprecht Hermann, geb. 8. Juni 1817, Herr auf Krauthausen im Grhzgth. Sachsen, grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 16. Nov. 1847 mit
Amalie Christiane Clotilde geb. Freiin von Schlotheim, geb. 17. Sept. 1827. [Krauthausen.]
Kinder: 1) Maria, geb. 26. Aug. 1848.
2) Johann Hermann, geb. 1. Dec. 1850.

3. Wilhelmine Caroline, geb. 10. Juni 1821, verm. mit dem hzgl. sachsen-meining. Hauptmann von Krafft. [Meiningen.]

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Steube, geb. 1788, verm. 1809 mit dem RFrhrn Johann Hermann; Witwe seit 14. October 1842.

Vaters-Schwester.

Caroline Friederike, geb. 3. März 1784, verm. 1808 mit Georg Riedesel RFrhrn zu Eisenbach und Burg-Lauterbach, Landmarschall des Großherzogthums Sachsen; Witwe seit 1. Aug. 1854 (s. unten III. Linie). [Neuenhof.]

III. Jüngere oder burg-lauterbacher Linie.

RFreiherr: Kurt Karl Albrecht Riedesel RFrhr zu Eisenbach und Lauterbach, geb. 8. April 1828 (des 1843 † RFrhrn August, Erbmarschalls und kurfürstl. hess. Kammerherrn, und der † Pauline geb. RGräfin von Rödern Sohn), verm. 1854 mit
Martha, des Kreisgerichts-Directors u. Domherrn Frhrn von Rabenau und der Emma geb. von Schweinitz Tochter. [Stockhausen.]
Söhne: 1. August, geb. 3. Juli 1855.
2. Albrecht, geb. 28. Aug. 1856.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Karl Philipp (geb. 25. Nov. 1774, † 21. Dec. 1853, k. niederländ. Staatsrath). **Dessen Witwe:**
Josephine geb. Gräfin von Rissé. [Wallburg im Hzgth. Limburg.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Tochter: Arnoldine Dorothea, geb. 2. März 1840.

2. † Albrecht Friedrich (geb. 14. Oct. 1784, † 7. Oct. 1830). Dessen Witwe:

Caroline geb. von Drais. [Freiburg im Breisgau.]

Großvaters-Brüder-Kinder.

1. Caroline Albertine, geb. 2. März 1776.

2. † Friedrich Franz (geb. 8. Mai 1782, † 25. April 1853 zu Lauterbach, Erbmarschall im Kurfürstenthum Hessen und k. württemb. Kammerherr). Dessen Witwe:

Amalie geb. von Madeweis. [Stuttgart.]

Dessen Tochter: Caroline Luise Friederike Pauline, geb. 19. März 1808, verm. 1830 mit Eduard Frhrn v. Wächter, k. württemb. Kammerherrn und Staatsrath.

3. † Georg Karl (geb. 27. April 1785, † 1. Aug. 1854, Landmarschall des Grhzgth. Sachsen). Dessen Witwe:

Caroline Friederike, geb. 3. März 1784, verm. 1808 (s. oben unter der altenburger Linie).

Dessen Tochter: Marie Caroline, geb. 4. Juli 1809, verm. 1830 mit dem k. bayer. Kämmerer und Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens Hermann RFrhrn von Rotenhan auf Rentweinsdorf bei Bamberg.

Riese-Stallburg, s. Jahrg. 1856, S. 547.

Rinck von Baldenstein.

[Kath. — Breisgau. — W.: in Silber ein schwarzer Riegel, der später (um 1700) in einen gestürzten, mit der Spitze nach unten gekehrten schwarzen Thurm verwandelt wurde. Aus dem Helm mit schwarzsilbernen Decken wächst eine männliche Figur ohne Arme in weißem Gewand mit schwarzen Aufschlägen hervor, die auf der Brust mit dem schwarzen Thurm belegt ist*). — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 353.]

---

*) In den Siegeln aus dem funfzehnten Jahrhundert ist der Mann auf dem Helm mit sehr großen Ohren begabt. So erscheint das Wappen in vielen Abdrücken und über den Hof-

Ergänzung und Berichtigung der geschichtlichen Uebersicht.

Alle Geschichtschreiber Rhätiens zählen die Rink unter die Edlen dieses Landes. Ulrich Campell sah noch zwei nahebei einander gelegene Burgen (die eine als Ruine) zwischen Truns und Waltenspurg, welche Cingiacum (zu deutsch »Rinkenberg«) und »Passell« oder »Phiesel« genannt wurden. Erstere sollen die Rinken erbaut haben; den Namen der andern, »Passell« oder »Phiesel«, übersetzt Campell mit »Riegel«. Derselbe Chronist behauptet auch, daß die Burg Phiesel der alte ursprüngliche Sitz der Rinke gewesen sei, weshalb die Familie auch einen schwarzen Riegel in silbernem Feld als Wappen führte. In den Urkunden und Registern der adeligen Familien Rhätiens erscheinen sowohl Edle von Rinkenberg, als von Rink und von Phiesel. Die Erstern sind um 1500 erloschen und führten in ihrem silbernen Wappenschild eine schwarze Rinke (Schnalle) und dasselbe Zeichen auf dem Helm. Die Phiesel kommen seltener vor und scheinen entweder (etwa um 1370) erloschen zu sein, oder ihren Namen mit Rink vertauscht zu haben: denn in späterer Zeit hausten die Rinke auf den Burgen Phiesel und Wildenberg, und ältere Siegel haben die Umschrift »Passell«.

Zu Ende des vierzehnten Jahrhunderts erscheinen die Rinke zuerst im Domleschk, wohin die Familie Passell, Rink genannt, aus den Stammburgen zu Rinkenberg und Passell im Oberland gezogen war; aus welchen Ursachen sie auswanderte, ist nicht mehr bekannt. Im Domleschk saßen die Vorfahren zuerst auf Tagstein und erwarben nach und nach die

---

portalen der Burgen zu Baldenstein, Tagstein, Rietberg ꝛc. Die Siegel aus dem achtzehnten und neunzehnten Jahrhundert haben statt des Riegels einen gestürzten Thurm. Die Wappen in den bischöflichen Siegeln von Basel sind quadrirt: 1 u. 4 in Silber das schwarze Ruderzeichen von Basel (nach Andern Fischerhaken, auch Knopf eines Bischofstabes); 2 u. 3 ebenfalls in Silber das rinckische Wappen. Der † Freiherr Ignaz Balthasar Willibald R. v. B. hatte als Comthur des Maltheser-Ordens zu Luggern ein rothes Schildeshaupt mit einem weißen Kreuz, darunter das Stammwappen und hinter dem Schilde das Großkreuz von Malta; der gekrönte Helm trägt den Mann ohne Arme mit dem Schildeszeichen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Burgen: Baldenstein, Campell und Rietberg, von denen sie die Prädicate führten. Wildenberg (im Oberland) besaßen die Rinke schon, ehe sie ins Domleschk übersiedelten; dieß ist aber nicht dieselbe Burg, von welcher einige Zweige der Familie Planta das Prädicat angenommen haben. Nach ihrer Auswanderung in die Schweiz veräußerten die Edlen Rinke ihre sämmtlichen Besitzungen in Rhätien (1568). Georg Wilhelm Rink von Baldenstein erwarb 1677 das Schloß Karrersholz bei St. Gallen, und seine Descendenz männlichen Stammes ward mit dem fürstl. basel'schen Erb-Kämmereramt belehnt. Zu Anfang dieses Jahrhunderts setzte sich eine Linie im Großherzogthum Baden fest, wo sie im Breisgau die Grundherrschaft Neuershausen erwarb und in die Classe der Freiherren immatriculirt ist.

Der Stammvater dieser freiherrlichen Linie war Eberhard Rink von Baldenstein, verm. mit Barbara geb. von Schauenstein (s. die folgende Stammtafel). Sein Bruder, Johannes Rink von Wildenberg, verm. mit Clara geb. von Castelmur, gründete die jüngere Linie zu Schaffhausen, wo die Nachkommenschaft noch fortblüht, zu den Junkern und vornehmen Geschlechtern gezählt wird und seit jeher die ersten Aemter und Würden bekleidet hat. Die ältere Linie blieb der Mutterkirche getreu, die jüngere bekennt sich zur reformirten Kirche.

Nachtrag zu den geschichtlichen Notizen und Regesten: Sibylla Rink von Baldenstein war 1160 Aebtissin des adeligen Frauenstifts zu Münster*) (s. Eichhorn's Kirchenhistorie von Rhätien). 1278 wird Gottfr. von Phiesel unter den Beschwerdeführern gegen das Kloster Dissentis genannt; mit der Untersuchung und Schlichtung der Streitigkeiten beauftragte Papst Nicolaus III. den Bischof von Como (d. d. Rom 18. März 1278). Von 1289 bis 1295 war Benedict Rink als Benedictus I. Abt des Klosters Dissentis. In einem Kaufbrief vom Jahre 1348 erscheint ein Gottfried von Phiesel als Bürger zu Chur, der in seinem Siegel als Helmzierde den Kopf und Hals eines Pfauen führte. 1361 wurde Lucia R. v. B. zur Aebtissin des adeligen Frauenstifts zu Münster erwählt und am Tage Mariä Himmelfahrt desselben

*) Jedenfalls aber nicht mit dem Prädicat »Baldenstein«, sondern nur »Ringg«.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jahres vom Fürstbischof Peter von Chur eingesegnet (Eichhorn). 1387 kommt Elisabeth Rink von Wildenberg und Rietberg als Gemahlin des Jacob von Planta vor.

Hans Rink erscheint mit andern vornehmen Herren als Anstößer von Erblehengütern im Kirchspiel von Sarn am Heinzenberg in einem Reversbrief, welchen Hans von Sarn dem frommen Junkherrn Burkhard von Schauenstein am St. Hilarientag 1410 ausstellte; neben ihm compariren die Edlen Herren von Räzuns, Friedrich von Infalt, Hermann von Frensels, Hans von Scheiden und das »Gottshus unserer Frowen von St. Peter zu Chatz«. Medio März 1424 besiegelte Christoffel von Rink, im Namen und Auftrag der Landschaft Schams, den Oberbundsbrief bei dem Schwur des Oberbundes unter dem Ahorn zu Truns. Am St. Martinstag 1437 kommt Junkherr Hans Ringg als erbetener Siegler eines Reversbriefs vor, den Hans Bruschader für Erblehen eines Drittheils am Gute Stenaus zu Rongell den Brüdern Kaspar, Johannes, Heinrich und Rudolf von Schowenstein ertheilt. Um jene Zeit lebte auch Ursula Rink von Baldenstein, Gemahlin des Rudolf von Castelmur, bischöfl. Amtmanns und Vogts zu Fürstenau im Domleschk, die laut Zeugniß des Chronisten Joh. Guler von Weinek in ihrer Ehe 22 Kinder geboren hatte. 1441 besiegelte Rudolf von Rink als Vogt zu Chur eine Urkunde. Hans von Rink zu Baldenstein gab 1450 an den Grafen von Werdenberg-Sargans das Lehen, welches er von demselben empfangen hatte, zurück. Dieß war hauptsächlich eine Folge des Schwarzen Bundes, in welchen Graf Jörg sich eingelassen hatte*). Im Jahre 1478 verkauften Rudolf und Kaspar von Rink ihre eigenen Alpen der Ehrsamen Gemeinde Lenz. Hans Rink genannt von Campell (Schloß bei Haldenstein), der um dieselbe Zeit lebte, wird vom Chronisten Ardüser unter die »ganz verrüempten« Personen Rhätiens gezählt. Wilhelm Rink von Wildenberg war im Jahre 1499 mit . . . . . de Lombris Anführer der Bündner in der Schlacht auf der

*) Johannes von Müller sagt darüber: »Hans Rink hielt die außerordentlich starke Mauer von Baldenstein nicht so sicher, als des Volkes Wohlwollen, und gab daher dem Grafen von Werdenberg-Sargans seine Lehen auf, um die Freiheit, ruhig zu bleiben.«

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Malserheide; er starb 1509 auf seinem Schlosse Rietberg. Johannes Rink von Baldenstein comparirte 1499 als Obmann in einem Streit wegen der Bergwerke im Engadin zwischen den Familien von Planta und von Salis. In demselben Jahre kommt Clara von Castelmur, des Junkherrn Schwicker Tochter, als Gemahlin des Junkherrn Johannes Rink von Baldenstein und Wildenberg (sicherlich des Vorgenannten) vor; deren Tochter Dorothea vermählte sich 1500 mit dem Ritter Dietägen von Salis gen. der Große (geb. 1477, † 1531), Gründer des Hauses Salis-Seewis (s. Hist.-herald. Handbuch zum Taschenb. der gräflichen Häuser, S. 828).

Am Zinstag vor dem heil. Pfingsttag 1503 comparirte Wilhelm Rink von Baldenstein zu Feldkirch, als Abgeordneter des Gotteshausbundes mit andern Edlen Rhätiens bei Abschließung des Vertrags zwischen den vom Herzog Maximilian zu Oesterreich ernannten sieben Commissarien und dem Bischof von Chur nebst dem Gotteshausbund. Kaspar Rink von Tagstein zu Baldenstein erscheint 1505 als erbetener Siegler der »Jahrzeitstiftung« für die in Tirol in der Schlacht auf der Malserheide (1499) gebliebenen tomilser Bürger. Am St. Barsientag 1507 comparirte Anna, des sel. Junkherrn Daniel Ringgen Tochter und Witwe Albrecht's . . . . von Thusis, als »Verkäufferin von 314 . . . . Kornzins, ab dem beiden Hüben Sarm und Flerden an die Hochwürdige Frow, meine liebe Baase, Frow Clara von Raitnow, Aebtissin des Gotteshauses St. Peter zu Chatz (Cazzis), mit Verwilligung ihres mit Recht gegebenen Vogtes Clausen Baselgia von Schauenstein«; als Siegler war erbeten »der Edle veste Hartwig von Capol«, Vogt zu Fürstenau. Am St. Erhardstag 1509 stiftete Barbara, des sel. Junkherrn Rudolf Rinken Tochter, Klosterfrau im Kloster Chatz, eine »Jahrzeit zum Gedächtnis ihrer Aeltern, Brüder und aller Vordern seel. Seelen«, besiegelt vom Junkherrn Hartwig von Capol, Vogt zu Fürstenau. Am St. Luzzi- und Carolstag 1511 comparirte Kaspar Rink von Baldenstein, der »Edle veste Hauptmann auf Fürstenburg«, als erbetener Siegler eines Reversal-Briefes der Frau Kunigundt von Mals, in Schkanaviga gesessen, den sie dem Junkherrn Hartli von Capol, Vogt zu Fürstenau, wegen eines Afterlehens ertheilte. Katharina V. aus dem Edlen Geschlecht der Rinke comparirte 1520 als Aebtissin des Frauenklosters zu Münster; 1521 erscheint sie

urkundlich abermals in dieser Würde und 1558 ging sie mit Tode ab (Eichhorn).

In den Jahren 1524 u. 1525 war Heinrich Rink von Baldenstein Rector der hohen Schule zu Padua. Georg Rink von Baldenstein und sein Sohn Hans werden 1525 urkundlich genannt. Johannes Rink von Tagstein ward 1533 zum Podestaten von Trahona im Veltlin erwählt; er diente bis zum Jahre 1535; später ward er laut Strafgerichtsacten vom 20. April 1542 für fünf Jahre von »Rhät und Thät« gesetzt. Am 28. Mai 1551 kauften Junker Lutzi Rink von Baldenstein und seine Hausfrau Veronica von Stetten um hundert Gulden zwei »Mannsmad-Wiesen« bei Chur von dem Abt Eberhard und dem Gottshaus Curwalden. Lutzi Rink von Baldenstein, der Edle veste Junker, errichtete 1568 einen Marktbrief um die Güter zu Baldenstein, zu Gunsten des hochgelehrten, ehrenvesten Doctors Gubert Ruinella aus dem Bergell; er empfängt von Seiten des Gotteshausbundes einen Abscheidt (Bestätigung) darüber d. d. 22. Juni 1568. Dietägen von Wildenberg genannt Rink erscheint im Jahre 1576 urkundlich als Bürgermeister zu Schaffhausen. Wilhelm Rink von Baldenstein wurde 1608 zum Fürstbischof von Basel erwählt; das große Wappen, welches derselbe führte, hat als Schildhalter zwei Prälaten, von denen einer das Modell zu einer Kirche in der Hand hält. Ein Siegelabdruck davon liegt vor. Balthasar Rink von Baldenstein kommt 1653 als fürstl. St. Gallen'scher Landeshofmeister vor, und Georg R. v. B. im Jahre 1655 als fürstl. St. Gallen'scher Landvogt in Toggenburg. Wilhelm Jacob R. v. B., der zweite Fürstbischof von Basel aus diesem Geschlecht, wurde 1690 erwählt, und Joseph Wilhelm Frhr Rink von Baldenstein, der dritte Fürstbischof von Basel, am 22. Januar 1744. Ignaz Balthasar Willibald Frhr Rink v. Baldenstein, Comthur des Maltheser-Ordens zu Leuggern ꝛc., lebte um das Jahr 1753.

(S. die folgende Seite.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schema genealogicum perillustris familiae Rinckianae a Baldenstein.

Tab. Ia.

Simon Ringg
vel Ring aut, prout hodie scribitur, Rink de Baldenstein, Wildenberg et Rietberg etc., vixit circa 1450; uxor: Margaretha a Stein.

Eberhardus Rinck de Baldenstein; uxor: Barbara baronissa ab Ehrenfels et Schauenstein.	Hildegardis; marit.: Rudolfus de Raitenau.	Johannes Rink de Wildenberg, propagator liniae; uxor: Clara de Castelmur, filia Swiggerii.

Georgius R. de B.; uxor: Barbara de Krauseck.	Elisabetha *); marit.: Joh. Werner de Raitenau.	Caspar Rink de Wildenberg, propagavit Scaphusae; uxor	Dorothea; marit.: Dieteganus a Salis, dictus Magnus.

Lucius Rink de Baldenstein; uxor: Veronica de Stetten. 1568.

Johannes Georgius,
1581 praepositus in Romanshorn et civis Toggiae et civitatis Lichtensteigensis, 1594 praepositus in Rorschach, 1602 dominus in Veldegg († 1625 Rorschach.); uxor: Anastasia Blaarer a Wartensee.

(Tab. Ib.)

*) Nach Bucelin's Angabe eine Tochter des Johannes und der Clara von Castelmur.

Tab. Ib.

Johannes Georgius etc. (Tab. Ia).

1. Wilhelmus, nat. 1566, episcopus Basileensis, S. R. I. princeps, electus 1608, † 1628.
2. Baltasar, major domus episcopi Basil., † . . .; uxor: Juliana ab Heideck.
3. Johannes Christophorus, ord. Teuton. eques et commendator Basil. et Reinfelden.
4. Veronica; marit.: Johannes Jac. ab Hertenstein.
5. Joh. Jac.; uxor: Barb. Truchsess a Reinfelden.
6. Helena, † coelebs 16 . .

2. Baltasar, major domus episc. Bas. etc.

1. Jacobus Christophorus, canonicus cathedral. eccles. Basil., † juvenis.
2. Ignazius Baltazar, dominus in Wartegg et Veldegg, 1653 major domus monast. S. Galli, dapifer principis S. Galli, † 1658 Wilae; uxor: Anna Maria a Flachsl. (Tab. Ic.).
3. Maria Anastasia; marit.: Casparus de Jestetten.
4. Wilhelmus Jacobus, episc. Basil. S. R. I. princeps, natus 1624, electus 1690, jubilat. 1702, † 1705.
5. Georgius Christophorus, ord. Teuton. eques et commendator in Mainau (etiam in Beutken), †1688.
6. Henricus Ignazius, in castris caesareis, † coelebs.
7. Maria Francisca; marit.: Carolus L. B. de Neveu, colonellus et gubern. Friburgae Brisg.
8. Maria Cleophea; marit.: I) . . L. B. de Bolschweil.; II) Christophorus Kempf ab Angreth.
9. Maria Clara, Ord. dominici, priorissa in Adelhausen, Friburg. Brisg.
10. Maria Magdalena, ord. S. Clarae abatissa Fribg. Brisg.

Tab. Ic.

Ignazius Baltazar, dominus in Wartegg etc.;
uxor: Anna Maria a Flachslanden (Tab. Ib.).

1. Franciscus Christophorus, episcopus Amicleensis, canonicus eccles. cathedr. Eustadianae et suffragan. ejusdem dioecesis.

2. Johannes Theodoricus; uxor: I) Maria Anna baronissa ab Vem., † sine prole; II) Anna Elisabetha de Breitenlandenberg, † sine prole.

3. Georgius Wilhelmus *), dominus in Neugisberg, 1669 cancell. aulic. S. Gallens., 1685—1693 praepos. Vall. Toggenbg., 1695 major domus, † 14. Mart. 1714; uxor: Maria Elisabetha a Bernhausen.

4. Beatus Albertus, in castris caesareis, † juvenis, praepos. in Blatten 1679.

5. Jacobus Ignazius, nat. 23. sept. 1647, ord. S. Benedicti ad S. Gallum, profess. a. 1665 sub nomine Pater Basilius, 1696 prior in monast. S. Joh. in Thurthal, † 25. febr. 1727.

Maria Anna; mar.: Gallus Antonius de Thurn et Valsassina.

Josephus Wilhelmus R. de B.; uxor: Maria Claudia Antonia baronissa a Ramschwag.

Maria Barbara Elisabetha; mar.: Franciscus Conradus Paulinus a Roemerstal.

Continuatio vide Tab. II.

*) Georg Wilhelm Frhr Rink von Baldenstein erwarb 1677 durch Ankauf das Schloß Karrersholz bei St. Gallen und ließ sich später im Bisthum Basel nieder, wo er fürstl. Geh.-Rath und Landvogt zu Saigneleger, dann zu Delsperg und im Münsterthal wurde. Auch ward seine Familie mit dem fürstl. basel'schen Erbkämmerer-Amt beliehen (s. oben in der geschichtl. Einleitung).

Josephus Wilhelmus Rinck a Baldenstein;
uxor: Maria Claudia Antonia baronissa a Ramschwag (Tab. Ic.).

1. Maria Anna Barbara, nata 23. oct. 1699, † . . . . . , canonissa principal. abbatiae in Schoennis.

2. Maria Elisab. Jos., nata 4. april. 1701, † . . . . ., ord. cisterciens. in Gunterstal.
Et duae filiae periculo mortis subito baptizatae.

3. Maria Barb., nata 20. Junii a. 1702, † juvenis.
Maria Joanna Magdalena, nata 19. april. 1705, † juvenis.

4. Georgius Josephus Wilh. Aloysius, episcopus Basil. S. R. I. princeps, nat. 9. februar. 1704, electus 24. jan. 1744, † a. 1762.

5. Johannes Franc. Humbert., can. coll. eccl. monast. Grandis Vallis, canonic. Basil., nat. 13. Julii 1706, † . . . . .

6. Maria Cath. Victoria, nata 21. nov. 1707, † juvenis.
Lucius Baltas. Ferdin. Paulinus, nat. 16. nov. 1713, † juvenis.

7. Maria Claudia Antonia, nat. 19. Julii 1709, † . .; mar. Joh. Bapt. Beat. Hartmann comes de Froberg et de la Roche (comte de Montjoie).

8. Joh. Conradus Ant. Sebast., canonicus cathedr. eccles. Wormat., dein per resignat. Basil., nat. 27. nov. 1710, † . . . . .

9. Maria Franc. Xaveria Walburga, nat. 10. sept. 1712, † . . .; mar.: Joh. Conradus Sebast. Alexius Fr. L. B. de Schauenberg.

10. Germanus Randualdus Ferdinandus Marcus Laurenzius, natus 19. febr. 1717.

11. Maria Victoria Magdalena, nat. 24. Julii 1719, † . . . .; mar.: Johannes Fried. Conradus L. B. de Ligerz 1738.

12. Ign. Balt. Willib., nat. 4. Aug. 1721, ord. S. Joann. Melit. eques, 1740 profess., 1753 commend. in Leuggern, 1764 recept. gener. German., 1777 praef. gen. (Groß-Bailli), 1787 prior Daciae, † . . . .

13. Luzius Xaverius Christophorus etc. (Tab. IIb.).

Mun*

Tab. IIb.

Luzius Xaverius Christophorus Rinck a Baldenstein (Tab. IIa.),
nat. 14. decembris 1722,
consiliarius, episcopus Basileensis, praefectus in Delsperg,
† . . . . . ;
uxor: . . . . . baronissa ab Hohen-Bodmann.

1. Josephus Guilelmus Fidelis, nat. 28. Mart. 1752, † . . . . . ., canonicus cathedr. eccles. Basileensis et cellarius.

2. Joannes Baptista Fidelis, nat. 26. Julii 1756, † . . . . . ., ordinis S. Joannis Melitensis eques, capitaneus etc. etc.

3. Franciscus Salesius Conradus, nat. 28. Januarii 1759, † . . . . ., canonicus cathedralis ecclesiae Basileensis.

4. Carolus Ignazius Henricus Fidelis,
nat. 2. Decembris 1760,
consiliarius, episcopus Basileensis et praefectus in Delsperg, civil. in Lichtensteig renovat. 4. Mart. 1794, † 21. febr. 1836;
uxor: Maria Henrica Carolina baronissa ab Andlaw.

(Seine weitere Descendenz s. auf der folgenden Seite.)

Freiherr: Franz Xaver Fidel Frhr Rinck von Baldenstein und Wildenberg, Herr zu Rietberg, Tagstein und Campell, geb. 7. Febr. 1797 (des 21. Febr. 1836 † Frhrn Karl Ignaz Heinrich Fidel, grhzgl. bad. GRaths, Sohn), Grundherr zu Neuershausen, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Maltheser-Ordens, verm. 11. Sept. 1828 mit

Henriette Benedictine geb. Freiin von Reinach-Werth, geb. 14. Oct. 1808, StkrD. [Freiburg.]

Kinder: 1. Heinrich Karl Fidel, geb. 15. Aug. 1829, k. k. Oberlieut. bei Grhzg. von Baden Inf.-Reg. Nr. 50.

2. Maria Benedictine Fidel, geb. 17. Sept. 1830, Hofdame J. K. H. der verwitw. Frau Großherzogin Stephanie von Baden.

3. Johanna Constantia Fidel, geb. 27. Juni 1833.

4. Sophie Maria Fidel, geb. 2. Febr. 1838.

5. Franz Seraph Wilhelm Fidel, geb. 28. April 1841.

6. Maximilian Ludwig Fidel, geb. 12. Aug. 1844.

7. Karl Borromäus Maria Fidel, geb. 10. Juni 1851.

Geschwister.

1. Josepha Balbina Fidel, geb. 3 Aug. 1787, verm. 25. Oct. 1808 mit Karl Johann Nepomuk von Göbel; Witwe seit Januar 1849. [Rottweil am Neckar.]

2. Antonia Fidel, geb. 16. Mai 1789, Aebtissin des Albert-Carolina-Stifts zu Freiburg.

3. Victoria Fidel, geb. 19. Sept. 1790, verm. 26. Nov. 1812 mit Hannibal Anton Karl Frhrn von Schawenburg. [Freiburg.]

4. Karl Maria Fidel, geb. 2. Juli 1801, grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 17. Oct. 1850 mit

Emma Henriette Auguste Elise geb. Freiin von Berckheim, geb. 8. März 1811. [Riedersbach.]

5. Wilhelm Franz Fidel, geb. 6. Juni 1805, grhzgl. bad. Oberst und Commandeur des Leib-Grenadier-Regiments, verm. 17. Juli 1841 mit

Adelheid Maria Henriette geb. Freiin Neveu von Windschläg, geb. 8. Januar 1818. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Maria Henriette Fidel, geb. 12. Aug. 1842.
2) Wilhelm Franz Fidel, geb. 20. Febr. 1845.
3) Henriette Antonia Fidel, geb. 7. Dec. 1847.
4) Fidel Karl Rudolf, geb. 2. Juli 1853.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rinck genannt von Starck, s. Starck.

Risenfels.

[Kath. — Oesterreich. — Wappenbrief 13. Febr. 1496, RAdel mit Wappenverbesserung 24. Januar 1510, bestätigt 12. Decbr. 1594, RRitter 18. Sept. 1636, RFrhr. 12. Sept. 1686. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 305.]

RFreiherr: Philipp Maria Wilhelm RFrhr von Risenfels, geb. 13. Aug. 1793 (des 11. Mai 1823 † RFrhrn Ferdinand Sohn), Herr auf Seißeneck, Rohrbach und Klingenbrunn in Nieder-Oesterreich, Schwendt, Kolling und Hartzing in Oesterreich ob der Enns, k. k. Kämmerer, verm. 9. Sept. 1818 mit Adelheid geb. RGräfin Franking, Freiin von und zu Alten-Franking (geb. 16. Sept. 1800, † 1854), StkrD.

Kinder: 1. Ferdinand, geb. 4. Juli 1819, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. 17. Mai 1846 mit

Franzisca geb. RGräfin von Schlik zu Bassano und Weißkirchen, geb. 14. Aug. 1821.

2. Maria Theodor, geb. 24. Juni 1820, k. k. Kämmerer, Hauptmann im 4. Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister, Adjutant bei dem EH. Maximilian und Ritter des Deutschen Ordens.

3. Julius, geb. 16. Oct. 1823, k. k. Oberlieutenant im 4. Husaren-Reg. RGraf Schlik und Brigade-Adjutant bei dem Prinzen Alexander von Hessen und bei Rhein, verm. 14. Febr. 1855 zu Wien mit

Marie geb. Freiin Skrbensky von Hrzistie, geb. 5. November 1834.

Tochter: Maria geb. 24. Febr. 1856.

4. Kaspar, geb. 8. Febr. 1828, k. k. Oberlieutenant im 4. Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister.

5. Sophie, geb. 6. Oct. 1831, verm. 1849 mit Heinrich RGrafen von Schlik zu Bassano und Weißkirchen, k. k. Lieutenant in der A.

6. Franzisca, geb. 18. Febr. 1833, verm. mit Joseph von Lindner, k. k. Staats-Anwalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. Adelheid, geb. 14. April 1834.
8. Ludwig, geb. 19. Juli 1837, k. k. Lieut. im 20. Jäger-Bataillon.
9. Anna, geb. 12. März 1839.

Ritter von Grünstein.

[Kath. — Bayern und Nassau. — Aufgenommen unter die Ritterschaft der Provinz Utrecht 1262 und in die drei reichsritterschaftlichen Cantone am Rhein 1648, RFrhr. 11. Febr. 1653. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 307.]

I. Linie.

RFreiherr: † Constantin Philipp Anton RFrhr Ritter von Grünstein (geb. 10. Juli 1777, † 14. Dec. 1855 zu Rüdesheim [des 4. März 1792 † RFrhrn Karl Adolf Sohn], hzgl. nass. Kammerherr, gewes. Rechnungs-Kammer-Präsident, verm. I) mit Maria Anna Franzisca [geb. 31. März 1775, † 1827], des Karl Anton von Wiesenthau und der M. Johanna geb. von Schaumberg Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Luise geb. RFreiin von Welden, geb. 20. Juli 1805, vermählt 26. Juni 1832.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. M. Anna, geb. 1811, verm. 1832 mit Joseph Christian Frhrn von Zedlitz-Nimmersatt, k. k. Kämmerer u. Oberst-Lieut. in d. A.

— b) 2r Ehe: 2. Constantin, geb. 24. April 1834.

3. Karl, geb. 24. Oct. 1836.
4. Wilderich, geb. 12. März 1839.
5. Josepha, geb. 30. Aug. 1840.

Schwester.

Franzisca, geb. 30. Nov. 1778, Stiftsdame.

II. Linie.

RFreiherr: Philipp Franz Karl RFrhr Ritter von Grünstein, geb. 27. Aug. 1780 (des 14. Dec. 1855 † RFrhrn Constantin [s. oben] Bruder), k. bayer. Kämmerer und wirkl. GRath, verm. mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sophia, des Charles Henri de Luze und der Sophie Elisabeth geb. Bethmann, jetzt verwitweten Freifrau von Mettingh, Tochter.

Kinder: 1. Adolf, geb. 3. Juni 1830, k. bayer. Kämmerer.
2. Albertine, geb. 12. Januar 1837.

Roden v. Hirzenau, s. Jahrg. 1855, S. 480.

Ueberbruck von Rodenstein.

[Kath. — Grhzgth. Hessen und Baden. — Wohnsitz: Bensheim. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 647.]

RFreiherr: Heinrich Joseph RFrhr Ueberbruck von Rodenstein, geb. 15. Juli 1769 (des 5. Dec. 1785 † RFrhrn Franz Joseph, kurfürstl. pfälzischen Hofgerichts-Raths und Truchsessen, Sohn), Herr der Grundherrschaft Thairnbach und Sternweilerhof, sowie der Güter zu Bensheim, kurtrier'scher Kammerherr, verm. 29. Mai 1800 mit
Anna Ottilia geb. RGräfin von Freien-Seibolsdorf, geb. 16. Dec. 1779.

Kinder: 1. August Joseph, geb. 19. Febr. 1801.
2. Luise Marie, geb. 6. Sept. 1803.
3. Ernestine Henriette Marie Amalie, geb. 1. März 1805.
4. Albert Franz, geb. 25. Decbr. 1806, k. k. Hauptmann in d. A.
5. Franzisca Christine Henriette, geb. 8. Febr. 1809.
6. Maximilian Joseph, geb. 10. Oct. 1810, grhzgl. hess. Kammerherr und Hofgerichts-Rath zu Darmstadt, verm. 7. Januar 1851 mit Elisabetha Theresia geb. RFreiin Münch von Bellinghausen (geb. 29. Sept. 1830, † 9. Sept. 1852).
Sohn: Heinrich Joseph Maximilian, geb. 2. Sept. 1852.
7. Helene Marie Ferdinandine, geb. 18. Januar 1813.
8. Emanuel Eduard Heinrich Maria, geb. 6. Nov. 1814.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Röder von Diersburg.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 551, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 481.]

I. Aeltere Linie. (Kath.)

Freiherr: Karl Christian Georg Xaver Frhr Röder von Diersburg, geb. 1. Aug. 1789 (des 1800 † Frhrn Karl Franz Ferdinand, baden'schen Hauptmanns, Sohn), seit 1846 Senior der Familie, grhzgl. baden'scher Kammerherr. [Freiburg im Breisgau.]

Schwester.

Maria Anna, geb. 7. Octbr. 1790, Witwe des Posthalters Emanuel Lichtenauer zu Bühl.

II. Jüngere Linie. (Evang.)

1. Aelterer Ast.

a) 1. Zweig.

[Abstammend von Philipp Ferdinand († 13. Octbr. 1820), Sohn 1r Ehe des 14. März 1771 † Johann Philipp Wilhelm.]

Freiherr: Wilhelm Felix Ludwig Georg Frhr Röder von Diersburg, geb. 3. Oct. 1809 (des 17. Sept. 1846 † Frhrn Philipp Friedrich Karl Ludwig August, hzgl. braunschweig. Majors und bad. Kammerherrn, Sohn), hzgl. braunschweig. Kammerherr u. Oberst-Lieut. a. D., verm. 23. Aug. 1837 mit

Mathilde Philippine, geb. 30. April 1817, des Kammerherrn von Cramm und der Philippine geb. von Griesheim Tochter.

Kinder: 1. Adalbert Karl Felix, geb. 27. Juli 1841.
2. Egenolf Wilhelm, geb. 9. März 1845.
3. Hilma Mathilde, geb. 21. Mai 1851.

Geschwister.

1. Caroline Sophie Adolfine Albertine Christine, geb. 20. Mai 1808, verm. 22. Sept. 1836 mit dem Kammerjunker und Bezirks-Förster August Wilhelm Frhrn von Seldeneck; Witwe seit 7. Januar 1848.
2. Felix Philipp Karl Rudolf, geb. 13. Juli 1811, grhzgl. bad. Major im Artillerie-Reg., verm. I) 28. Octbr. 1841

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mit Eleonore Auguste Wilhelmine († 10. Nov. 1853), des grhzgl. bad. General-Lieut. Karl Ludwig Wilhelm Frhrn Stockhorner von Starein und der Elisabeth geb. Gräfin von Leiningen-Billigheim Tochter; II) 14. Juli 1855 mit

Emilie geb. RFreiin von La Roche, Edler Herrin von Starkenfels, geb. 7. Nov. 1832.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Marie, geb. 11. Nov. 1845.
2) Ferdinand, geb. 21. Juli 1848.
— b) 2r Ehe: 3) Caroline Franzisca Eleonore, geb. 21. März 1857.

3. Ferdinand Felix Anton Karl, geb. 24. Octbr. 1812, grhzgl. bad. Kammerherr und ehemal. Hofmarschall, verm. 6. Nov. 1834 mit

Sally geb. Sohn, geb. 12. Juni 1811. [Freiburg im Breisgau.]

4. Philipp Felix Karl Ludwig Theodor, geb. 13. Octbr. 1814, k. k. Major im 3. Uhlanen-Reg. EH. Karl Ludwig.

5. Marie Charlotte Kunigunde Luise, geb. 1. Mai 1816, verm. 20. Januar 1842 mit Ludwig von Cancrin, grhzgl. bad. Hauptmann a. D.

6. Luise Philippine Charlotte, geb. 21. Juni 1817.

7. Adolf Felix Ferdinand, geb. 11. Oct. 1818, k. k. Lieut. in d. A., verm. I) 19. Dec. 1846 mit Georgina geb. Montgomery-Gibbon († 5. Dec. 1850); II) 8. Nov. 1851 mit

Amalia, geb. 27. Mai 1822, des Justin Heinrich v. Hillern und der Julie geb. Kölderer Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Philipp, geb. 12. Juni 1848.
2) Arthur, geb. 6. Oct. 1849.
— b) 2r Ehe: 3) Georgina Amalia Hermine Auguste Caroline, geb. 18. Nov. 1852.
4) Hermann August, geb. 26. März 1854.

8. Ida Friederike Luise, geb. 25. Oct. 1824, verm. 1848 mit dem grhzgl. bad. Major a. D. v. Horadam; Witwe seit 5. Mai 1856.

b) 2. Zweig.

[Abstammend von Ludwig Egenolf Christian (geb. 20. Dec. 1760, † 28. April 1815, Sohn zweiter Ehe des 14. März 1771 † Johann Philipp Wilhelm), herzogl. württemb. Hauptmann der Garde, verm. 7. Januar 1800 mit Maria Magdolena geb. Stöhr (geb. 18. Sept. 1775, † 10. Nov. 1851.]

Freiherr: Philipp Wilhelm Friedrich Karl Frhr Röder

von Diersburg, geb. 2. Juli 1801, grhzgl. bad. General-Lieut. und Commandant der Bundesfestung Rastatt, vermählt 11. Dec. 1827 mit

Adelheid Friederike geb. Baur von Eyfseneck, geb. 19. Aug. 1806.

Kinder: 1. Egenolf Ludwig, geb. 30. Aug. 1828, k. k. Oberlieut. im 26. Inf.-Reg. Großfürst Michael v. Rußland.
2. Wilhelm Ludwig Philipp Eberhard Edgar, geb. 4. Mai 1832, k. k. Lieut. im 5. Jäger-Bataillon.
3. Mathilde Caroline Philippine Adelheid, geb. 29. Oct. 1836.
4. Bertha Maria Ida Eugenia, geb. 31. Aug. 1838.
5. Karl Maximilian Adalbert Philipp, geb. 6. Juni 1840.
6. Philipp Ferdinand Eugen Heinrich August, geb. 7. Febr. 1845.
7. Ernst Emil Joseph, geb. 30. Juli 1847.

Schwestern.

1. Sophie Henriette Auguste, geb. 25. Febr. 1806.
2. Emma Luise, geb. 5. Januar 1811.

2. Jüngerer Ast.

Freiherr: Karl Ludwig Ferdinand Frhr Röder von Diersburg, geb. 28. Febr. 1810, grhzgl. bad. Kammerherr und Land-Stallmeister, verm. 21. April 1836 mit

Marie geb. Lamey, geb. 22. April 1812.

Kinder: 1. Marie, geb. 7. Januar 1837.
2. Anna, geb. 11. Juni 1839.
3. Hermann Philipp Hector, } Zwillinge, geb. 24. Sept.
4. Hermine Sophie Amalie, } 1840.
5. Ida, geb. 8. Oct. 1850.
6. Karl August, geb. 13. Febr. 1853.

Stiefschwester.

Friederike Caroline, geb. 28. März 1792, verm. mit Chopille de Morière.

Mutter.

Sophie geb. Ortwein, geb. 1768, verm. 27. Octbr. 1806 mit dem Frhrn Georg Friedrich (geb. 5. Decbr. 1762), grhzgl. bad. Kammerherrn und General-Major (war in erster Ehe vermählt 1787 mit Friederike Luise geb. Schilling von Canstadt [geb. 1768, † 1806]; Witwe seit 27. Dec. 1822. [Karlsruhe.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Roepert.

[Evang. — Diese Familie stammt aus dem Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin; im Jahre 1751 erhielt sie vom Kaiser Franz I. Anerkennung und Erneuerung ihres Adels und 1761 wurde sie in den Reichsfreiherrenstand erhoben. — Wohnsitz: Greinburg in Ober-Oesterreich. — W.: in Silber drei (2, 1) schwarze Lilien.]

RFreiherr: Adolf Georg Karl Friedrich RFrhr von Roepert, geb. 12. Mai 1806 (des 3. Febr. 1845 † RFrhrn Adolf Friedrich Albert Georg, hzgl. sächs. GRaths und Kammerherrn zu Coburg, Sohn), hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr und General-Director, verm. 9. Sept. 1832 mit

Amélie Georgine Luise geb. Freiin von Poellnitz, geb. 31. Dec. 1811.

Kinder: 1. Ernst Adolf Friedrich Gustav Julius, geb. 23. Januar 1834, k. k. Oberlieut. im 7. Cuir.-Regim. Herzog von Braunschweig.

2. Charlotte Juliane Friederike Luise, geb. 11. April 1835.

3. Busso Heinrich Haubold Paul, geb. 13. Sept. 1838.

4. Amélie Hermine Henriette Albertine, geb. 4. März 1842.

5. Karl Emich Albert Franz, geb. 30. April 1848.

Schwester.

Adolfine Juliane Friederike, geb. 9. Sept. 1807, verm. mit Georg Baron von Schultes, hzgl. sächs. Regierungsrath zu Coburg.

Roggenbach, s. Jahrg. 1856, S. 555.

Butz v. Rolsberg, s. Jahrg. 1856, S. 556.

Rolshausen, s. Jahrg. 1856, S. 557.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Roman.

[Luth. — In Bayern. — Eingetragen in die Freiherrenclasse der baden'schen Adelsmatrikel 8. Juli 1819, und der bayer. 17. Septbr. 1819. — Besitz: Rittergut Schernau bei Dettelbach im Königreich Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1857, S. 614.]

Freiherr: August Philipp Julius Frhr von Roman, geb. 21. Aug. 1808 zu Heilbronn, Herr auf Schernau, verm. 27. Nov. 1834 mit

Amalie geb. von Staedel, geb. 21. Sept. 1809 zu Wertheim.

Kinder: 1. Julie Sophie, geb. 1. Nov. 1835.
2. Rudolf Ernst Philipp August, geb. 1. Dec. 1836.
3. Otto Friedrich Adolf Karl, geb. 29. Dec. 1837.
4. Auguste Caroline Bertha, geb. 31. Oct. 1840.
5. Adolfine Luise, geb. 15. Juli 1842.
6. Marie Ida Julie, geb. 17. Oct. 1843.
7. Friedrich Alexander, geb. 9. Mai 1845.
8. Karl Heinrich, geb. 26. Nov. 1846.

Ropp.

[Ein sehr altes nieder-rheinisches reichsritterschaftliches Geschlecht. — Preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1786. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 360.]

I. Linie, zu Zeydikau.

[Luth. Conf. — S. Jahrg. 1857, S. 615.]

II. Linie, zu Grünewald.

(S. Jahrg. 1855, S. 496.)

III. Linie, zu Roth-Pomusz.

(S. Jahrg. 1855, S. 499.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Roschütz-Bybentschitz.

[Kath. — In Oesterreich, der preuß. Rheinprovinz und Schlesien. — Wappenverleihung 1358, am Lichtmeßtage; RFreiherrentitel seit 1450, bestät. 1. Sept. 1530. —. Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 620.]

RFreiherr: Philipp Joseph RFhr von Roschütz-Bybentschitz, geb. 13. April 1812, Herr auf Schloß Neudorf mit den Gütern zu Pod Verham und Stermez in Krain, Dr. phil. hon. und Ehrenmitglied vieler Gelehrten Gesellschaften, verm. 5. Nov. 1835 zu Aachen mit

Friederike Petronella geb. von Hungs (a. d. Geschlecht derer Hund zum Busch).

Sohn: Nicolaus August Emil, geb. 7. Aug. 1836 zu Aachen.

Bruder.

Franz Joseph, geb. 7. Sept. 1805, Pfarrer zu Heinrichswalde in Preuß.-Schlesien.

Vettern.

1. Joseph, geb. 10. Aug. 1814.
2. August, geb. 3. Juli 1817.
3. Johannes, geb. 20. Dec. 1821.

Rosen.

[In Rußland, Schweden, Preußen, Schleswig-Holstein und Dänemark. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg 1855, S. 500.]

Zur Berichtigung und Ergänzung der geschichtlichen Uebersicht (Jahrg. 1855, S. 503, Z. 5 u. ff. von oben).

Die in den preußischen Staaten ansässigen Familien von Rosen stammen nicht von dem Reinhold v. R. ab, der 1655 aus Liefland kam und sich zuerst von der Familie in Preußen niederließ. Eine im Besitz des Herrn Julius Frhrn von Rosen zu Koblenz befindliche Stammtafel weist zuverlässig nach, daß die Descendenz dieses Reinhold im Jahre 1739 in Preußen erloschen ist. Auch die preuß.-schleswig-holsteinische Linie kennt keinen Reinhold als Ahnherrn. Ferner ist es unrichtig, wie gesagt wurde, daß die Linie Hoch-Rosen erloschen sei. Die blühende rheinländische kann

nachweisen, daß sie dem Hause Hoch-Rosen und der Rothen Linie angehört.

Wie die beiden preußischen Linien, die Linie »Rosen-Hoch-Rosen« und die pommern-schlesische (schleswig-holsteinische) Linie, zusammen gehören, war bis jetzt ebenso wenig aufzufinden, wie ein Anschluß derselben an die russischen und schwedischen Familien von Rosen. Nur so viel steht fest, daß die pommern-schlesischen und dänischen Rosen ebenfalls der Rothen Linie entstammen. Sie führen mit den Gliedern der andern preußischen Linie im Grunde dasselbe Wappen, und wenn auch nur der jüngere ihrer beiden Familienzweige sich des freiherrlichen Prädicats bedient, so steht es doch mit gleichem Recht auch dem ältern zu.

Die Descendenz der blühenden Linien in Preußen und Dänemark ist unten aufgeführt; die directe Stammfolge der mit obigem Reinhold im Jahre 1739 in Preußen erloschenen Linie, welche gleichfalls dem Hause Hoch-Rosen angehörte, war folgende:

1. Johann v. R., in Liefland wohnhaft, verm. mit Anna geb. von Orkel; 2. Georg v. R., verm. mit Anna geb. von Rautenberg al orgis; 3. Konrad v. R., Erbherr auf Hoch-Rosen, verm. mit Gordel Adelgunde geb. Baronin von Ungern; 4. Georg von R., Erbherr auf Hoch-Rosen, verm. mit Elisabeth geb. von Grotthuß. Aus dessen Ehe stammten zwei Söhne: a) der jüngere, Friedrich, diente 1632 der Krone Schweden, von seinen Nachkommen verlautet nichts; b) der ältere, Reinhold, focht 1632 bei Lützen, war schwed. Kammerherr, General-Lieut. und Oberst von des Königs Karl Gustav Garden; 1655 verkaufte er seine sämmtlichen Güter in Liefland und wandte sich nach Preußen; dann trat er in die Dienste des Königs Johann Casimir von Polen, der ihn zum Kammerherrn und Obersten ernannte. In Preußen wurde Reinhold Erbherr auf Seewalde, Mühlen, Ganshorn und Tannenberg und Pfandinhaber des Amts Soldau. Er starb 1660. Von seiner Gemahlin Sophie geb. Finck v. Finckenstein a. d. H. Hasenberg stammten zwei Kinder: a) Georg Christoph, preuß. Kammerherr, Erbherr auf Seewalde ꝛc., verm. 1662 mit Johanna Renata, zweiter Tochter des Reinhold von Rosen, Erbherrn von Groß-Roop und Mojahn, königl. französ. General-Lieut., und der Anna Margarethe geb. Baronin von Epp; b) Elisabeth Sophia, verm. mit Johann Ulrich Baron v. Dobri-

zenski, (1657) Erbherrn auf Uderwargen, (1663) preuß. wirkl. Geheimer-Rath und Hauptmann zu Preußisch-Holland († 1670). Georg Christoph hatte ebenfalls zwei Kinder: a) Reinhold Johann, französ. Capitain-Lieut., Erbherrn auf Seewalde ꝛc., verm. mit Barbara Hedwige (geb. 1665), des Ernst Grafen von Finckenstein, preuß. Kammerherrn und Erbhauptmanns zu Gilgenburg und Deutsch-Eylau, Tochter; b) Johanna, verm. mit Ludwig Baron von Hoverbeck († 1707), preuß. Tribunal-Rath und Erbherrn auf Dowkau. Reinhold Johann's Kinder waren: a) Friedrich Reinhold (geb. 1697, † im Sept. 1751), preuß. Kammerherr, Erbherr auf Seewalde ꝛc., verm. 1734 mit Charlotte Dorothea († im Febr. 1753), des Oberst-Lieutenants Otto Ernst v. Rautter, Erbherrn auf Abbarten, Tochter; b) Charlotte Renata († 26. März 1733 unvermählt). Friedrich Reinhold war der Vater von a) Reinhold Ernst Konrad Karl (geb. 9. Dec. 1735, † 29. März 1739), b) Hedwige Sophia Amalie (geb. 9. Juli 1737, † 29. Januar 1739), den beiden letzten Sprößlingen dieser ersten preußischen Linie.

A. In Rußland.

[Evang.-luth. und griech.-russisch. — Frhr. 1697, RFrhr. 22. März 1802. — Besitz: a) im Gouvernement Witebsk die Güter Salessy, Sledzewo und Martinopol (2 QM. mit 2000 Einw.) im Kr. Lutzen; b) in Bessarabien Stadt und Gut Skulény (0,55 QM. mit 3400 Einw.) und die Güter Potschembaoutze, Bekiry u. Kiourta (0,5 QM. mit 600 Einw.). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 500.]

RFreiherr: Andreas Ludwig Friedrich RFrhr von Rosen, geb. 3. Oct. 1803, Erbherr der Güter Salessy, Sledzewo und Martinopol, kais. russ. GRath, Stallmeister u. Hofmarschall J. Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Helene Pawlowna; verm. 4. Dec. 1836 mit

Elisabeth Luise Micheline, geb. 21. Dec. 1818, des wirkl. Kammerherrn Nicolaus von Rosenschildt-Paulyn und der Marie geb. von Kulneff Tochter.

Kinder: 1. Helena Katharina Marie Elisabeth, geb. 3. Febr. 1848.

2. Alexander Bohislaus, geb. 8. Sept. 1851.

3. Nicolaus Georg Otto Andreas, geb. 21. Juni 1856.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Katharina M. Wilhelmine, geb. 15. Oct. 1802, verm. 25. Nov. 1827 mit Friedrich Frhrn v. Prittwitz-Gaffron, kais. russ. General-Major; Witwe seit 28. Aug. 1849.

2. Juliana Helene, geb. 26. Aug. 1804, verm. 8. Febr. 1825 mit Alexander von Wayrauch, kais. russ. General-Lieutenant.

3. Constantin, geb. 9. Febr. 1818, Erbherr der Stadt und Herrschaft Skulény und der Güter Potschembaoutze, Bekiry und Kiourta in Bessarabien, kais. russ. Garde-Lieut. a. D., verm. 12. Febr. 1843 mit

Pulcheria, geb. 20. April 1818, des Nicolaus von Rossetto-Rosnowano, Großschatzmeisters der Moldau, und der Katharina geb. Fürstin Ghyka Tochter. [St. Petersburg.]

Kinder: 1) Nicolaus, geb. 12. Febr. 1844.

2) Katharina, geb. 7. Mai 1845.

3) Andreas, geb. 21. Juni 1847.

4) Constantin, geb. 8. Mai 1850.

4. † Oscar Konrad Gotthard (geb. 26. Nov. 1819, † 14. Oct. 1856, kais. russ. Hofrath). **Dessen Witwe:**

Maria Dorothea, geb. 2. Juni 1824, des Wilhelm von Scholtz, kais. russ. wirkl. Staatsraths, und der Wilhelmine geb. von Minckwitz Tochter, verm. 29. April 1844.

Dessen Kinder: 1) Oscar Andreas Friedrich, geb. 21. Aug. 1845.

2) Maria Alexandra, geb. 26. Oct. 1848.

3) Constantin Bohislaus, geb. 5. Febr. 1851.

4) Juliana Herminia Amalia, geb. 25. Sept. 1852.

5) Alexander Andreas Adalbert, geb. 28. Juli 1855.

5. Olga Carolina Luise, geb. 28. März 1824, verm. 18. August 1840 mit August von Tobiesen, kaiserl. russ. Obersten.

Mutter.

Juliana Beata Wilhelmine geb. von Toll, geb. 10. Sept. 1783, verm. 13. Sept. 1801 mit dem RFrhrn Otto Friedrich (geb. 21. Januar 1769), Erbherrn auf Weinjerwen und Ramma, kaiserl. russ. Collegien-Rath; Witwe seit 25. März 1837.

B. In Preußen und Dänemark.

I. Linie: Hoch-Rosen.

[Evang.-luth. — Preuß. Rhein-Provinz. — Preuß. Anerkennung des althergebrachten Freiherrenstandes 1721, erneuerte Anerkennung 30. Dec. 1852. — W.: in Gold drei (2, 1) rothe Rosen. Freiherrenkrone. Der Schild ist mit einem blauen, mit Hermelin gefütterten Wappenmantel umhängt.]

Der Stammvater dieser Linie war 1) Albertus Frhr von Rosen, der zu Anfang des zwölften Jahrhunderts lebte und mit Maria Elisabeth geb. von Thiessenhausen vermählt war. Ihm folgen in directer Stammreihe: 2) Ferdinand Frhr v. R., verm. mit Charlotte geb. Baronin v. Horn: 3) Karl Sigmund Frhr v. R., verm. mit Magdalena Luise geb. von Grotthusen; 4) Bernhard Gottlob Frhr v. R., verm. mit Margarethe Sassena geb. Baronin v. Kettler; 5) Johann Karl Frhr v. R., verm. mit Sophia geb. von Mörner; 6) Heinrich Gotthard Frhr v. R., verm. mit Wilhelmine geb. Freiin von Rosen a. d. H. Groß-Roop; 7) Adolf Frhr von R., k. schwed. General, verm. mit Dorothea geb. Baronin v. Stackelberg; 8) Reinhold Frhr v. R., verm. mit Adelgunde Marie geb. von Sacken; 9) Johann Georg Frhr v. R., verm. mit Katharina geb. von Budenbrock; 10) Axel Reinhold Frhr v. R., verm. mit Elisabeth geb. von Steinbock; 11) Karl Gustav Frhr v. R., k. schwed. Oberst, verm. mit Helena Maria geb. Gräfin von Bielke; 12) Reinhold Wilhelm Frhr v. R., kaiserl. russ. General, stellte sich 1547 an die Spitze einer Empörung, um die Stadt Dorpat von der russischen Herrschaft, wegen der Grausamkeit des Czaaren Basilowitz, zu befreien, wurde jedoch von der russischen Besatzung zurückgeschlagen und getödtet, verm. mit Christine Maria geb. von Dücker; 13) Karl Frhr v. R., verm. mit Eleonore geb. Gräfin von Orenstierna; 14) Bogislaus Frhr v. R., k. schwed. General und Statthalter von Capori und Jama in Ingermannland, verm. mit Maria, des Peter von Molkenbühr Tochter*); 15) Axel Frhr v. R. (geb. 1623),

*) Es ist eigenthümlich, daß der von den russischen Reichsfreiherren angegebene Ahnherr Bogislaus (geb. 1580, † 1659) mit dem hier bezeichneten nicht allein zu derselben Zeit lebt, sondern auch die Gemahlinnen beider einen und denselben Namen führen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

trat frühzeitig in schwedische Dienste, wurde General und erhielt bei des Vaters Tode dessen Stelle als Statthalter zu Capori und Jama, verm. mit Helene Dorothea geb. von Wrangel; 16) Christian Joachim Frhr v. R. (geb. 1658 in Liefland), focht unter dem König Karl XII. von Schweden als Oberst-Lieutenant des steinbock'schen Dragoner-Regiments, er vermählte sich 1705 zu Marienwerder (während des Kriegs wegen der stanislaus'schen Königswahl) mit Katharina Elisabeth, einer Tochter des Joseph v. Sanden genannt Pretoriusen und der 1714 † Margarethe geb. Gräfin von Leiningen. Auf einer Reise zum Regiment (1708) wurde er nebst seiner Gemahlin zwischen Graudenz und Thorn von einer polnischen Conföderations-Partei ausgeplündert und ermordet. Das einzige Kind seiner Ehe, der nachfolgende Karl Gustav, wurde durch die Treue eines alten Dieners gerettet. 17) Karl Gustav Frhr v. R. (geb. 17. April 1706 zu Marienwerder). Durch ihn kommt diese Linie von Liefland nach Preußen, indem er 1721 in preußische Dienste, und zwar in das damals zu Königsberg garnisonirende dhona'sche Infanterie-Regiment trat. Er that sich in den drei schlesischen Kriegen hervor und wurde 1763 von Friedrich II. zum General-Major der Infanterie und Chef des Regiments »Rosen« gemacht. Als solcher starb er im Januar 1772 zu Cöslin. Durch seine Vermählung mit Maria Anna (geb. 1718, verm. 1742, † 6. März 1790 zu Glatz), ältester Tochter des Joseph Johann Frhrn von Schenkendorff und Mühlgast und der Elisabeth Caroline geb. Freiin von Kalkreuth, erhielt er die in der Grafschaft Glatz gelegenen Güter Poditan, Scheibe, Labitsch, Morischan und Beinlich, welche jedoch schon 1787 von der Familie wieder verkauft wurden. Die Descendenz des Frhrn Karl Gustav folgt nachstehend.

Freiherr: Gustav Emanuel Friedrich Frhr von Rosen-Hoch-Rosen, geb 14. Oct. 1792 zu Rügenwalde, gewes. k. preuß. Officier, z. Z. königl. Steuer-Einnehmer zu Werden a/R., verm. mit Sibylla Katharina geb. Cramer (geb. 1799 zu Köln, † 21. Juni 1837 zu Montjoie).

Kinder: 1. † Auguste Therese Henriette Gertrude Charlotte (geb. 28. März 1829 zu Cleve, † 10. Aug. 1853 zu Werden).
2. † Heinrich Albrecht Gustav Ernst Hermann (geb. 13. März 1831 zu Cleve, † 9. Sept. 1837 zu Montjoie).

3. † Hugo Ferdinand Rudolf Hermann Emanuel (geb. 26. Febr. 1833, † 20. Juli 1834 zu Cleve).
4. † Ferdinand Oscar Friedrich Ernst Maximilian (geb. 30. Dec. 1835, † 2. April 1836 zu Cleve).
5. † Adele Henriette Sophie Wilhelmine Theophane Constanze (geb. 11. März 1837, † 13. Juli 1837 zu Montjoie).

Geschwister.

1. Caroline Friederike Charlotte, geb. 18. März 1786 zu Rügenwalde, verm. 1807 mit Karl Ludwig Hennert, k. preuß. Major der 15. Garnisons-Divisions-Compagnie zu Köln; Witwe seit 21. Sept. 1823.
2. Adolf Ernst Ferdinand, geb. 2. Febr. 1796 zu Kolberg, k. preuß. Major à la suite des 15. Inf.-Reg. und Platz-Major zu Köln; er ist einer der wenigen Officiere, welche nach der Schlacht bei Belle-Alliance bei Gemappes den Wagen Napoleon's eroberten; verm. mit

Julie Maria Johanna, geb. 15. Januar 1794, des † Kaufmanns Johann Jacob Stroemer zu Köln Tochter.

Söhne: 1) Friedrich Julius Ferdinand, geb. 26. April 1827 zu Mühlheim a/R., k. preuß. Lieut. im 25. Inf.-Reg., zu Koblenz.

2) Ernst Karl August, geb. 6. März 1829 zu Mühlheim a/R., k. preuß. Dépôt-Magazins-Verwalter des Proviant-Amts zu Nakel.

3. † August Wilhelm Ernst (geb. 13. März 1798 zu Kolberg, † 9. April 1798).
4. † Emilie Concordia Charlotte (geb. 15. Juli 1800 zu Kolberg, † 8. Mai 1836 zu Köln).

Aeltern.

† Friedrich Gustav Ernst Franziscus Frhr von Rosen-Hoch-Rosen (geb. 6. Mai 1753 zu Glatz, † 7. Dec. 1807), erst (1794) k. preuß. Major und Commandeur des 3. Bataillons vom owstien'schen Regiment zu Kolberg, nachher (1802) Postmeister zu Graudenz, verm. mit Anna Ernestine Charlotte geb. Kunde (geb. 9. Mai 1757 zu Rügenwalde, † 25. Aug. 1809 zu Graudenz).

(Er war ein Sohn des im Januar 1772 † Frhrn Karl Gustav, s. oben.)

Vaters-Brüder.

1. † Karl Ehrenreich Adolf Joseph (geb. 21. Aug. 1744, † 1744).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. † August Anton Wilhelm (geb. 12. April 1747, † 1748).
3. † Reinhold Karl Ludwig (geb. 4. Juni 1749, † 1750).
4. † Karl Gustav Reinhold (geb. 13. Sept. 1751, † 1751).
5. † Georg Christian Hans (geb. 1. Juli 1754, † 1755).
6. † Karl Heinrich Anton Wilhelm (geb. 9. Juli 1758), k. preuß. Lieutenant und Adjutant des thadden'schen Regiments. Er fiel im bayer. Erbfolgekrieg beim Ueberfall der Kaiserlichen bei Dittersbach (1778), als er die Fahne seines Regiments retten wollte.

II. Pommern'sche (schleswig-holstein-schlesische) Linie.

1. (eigentlich 2.) Zweig.

[Evangel.-luth. — In Pommern, Schlesien, Schleswig-Holstein und Dänemark. — W.: in Gold drei (2, 1) rothe Rosen. Der gekrönte Helm mit rechts rothgoldenen, links rothsilbernen Decken trägt einen hohen gespiegelten Pfauenwedel, an welchem zu jeder Seite ein Hermelin aufspringt. — Der nächste Stammvater dieser Linie war Gustav Andreas Gottlieb Frhr von Rosen († 1736), k. schwed. General unter Karl XII. Seine Descendenz folgt unten.]

Freiherr: Gustav Frhr von Rosen, geb. 23. Mai 1809, Erbherr auf Ulbersdorf und Neuendorf am Grödißberge in Schlesien, k. preuß. Major a. D., Landesältester des Kreises Goldberg-Haynau in Schlesien, verm. mit
Ottilie, des † k. preuß. Majors von Schill Tochter.
Kinder: 1. Arthur, geb. 7. Juni 1838.
2. Otto, geb. 3. Mai 1839.
3. † Elisabeth (geb. 1841, † in demselben Jahr).
4. Maria, geb. 14. Aug. 1842.

Geschwister.

1. † Ferdinand (†).
2. † Ludwig (†).
3. Pauline, geb. 1811, verm. mit Karl Baron v. Bockum-Dolffs, k. preuß. Major a. D.

Mutter.

Friederike Luise geb. RGräfin von Rostitz, geb. 30. Oct. 1781, verm. 31. Oct. 1802 mit dem Frhrn Ernst Joachim (geb. 1753 auf Kaiseritz), Erbherrn auf Skronskau bei Ro-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

senberg in Ober-Schlesien, kön. preuß. Obersten a. D.; Witwe seit 4. April 1817.

Vaters-Geschwister.

1. † Christine Marie (geb. 1735, † 1835, hundert Jahre alt).
2. † Franz Karl (geb. 1747, † 1829), verm. I) mit Anna geb. Jenisch; II) mit Johanna geb. v. Schmitterloew (†).
3. † Gottlieb (geb. 1750, † 1834), verm. mit Regitze geb. Gräfin von Holstein (s. 2. Zweig, unter Großältern).
4. † Sophie (geb. 1755, † 1835).
5. † Wilhelmine († 1832).
6. Charlotte, verm. mit Rudolf von Ezillanderjelm.

Großältern.

† Karl Nicolaus Frhr von Rosen († 1760), Herr auf Kaiseritz, verm. mit Charlotte Dorothea geb. von Boltenstern (†).

Großvaters-Geschwister.

1. † Christine (geb. 1700, †), verm. mit Karl v. Nieroth.
2. † Hans Andreas (geb. im Juli 1710, †).
3. † Charlotte (†), verm. mit Karl von Barnekow.
4. † Marie (†), verm. mit Johann von Usedom.
5. † Christine Gottliebe (geb. 1718, †), verm. mit Franz von Scheelen-Neclade.

Urgroßältern.

† Gustav Andreas Gottlieb Frhr von Rosen († 1736), k. schwed. General unter Karl XII. (s. oben), verm. mit Christine Dorothea geb. von Usedom (†).

2. (eigentlich 1.) Zweig.

(Diese Linie führt nicht den freiherrlichen Titel.)

Wilhelm Sophus Andreas von Rosen, geb. 15. Mai 1820, Dr. med.

Geschwister.

1. † Gottlieb Friedrich (geb. 1812, † 1854).
2. Adamine Wilhelmine Ulrike, geb. 5. Aug. 1814. [Plön in Holstein.]
3. Friedrich Christian Ernst Hannibal Ludwig, geb. 18. Januar 1816, k. dän. Hof-Junker und Rittmeister im 6. Dragoner-Regiment, verm. mit

Charlotte geb. Imsen.

Kinder: 1) Konrad Sophus, geb. 29. Januar 1848.
2) Gustav Karl Adam Wilhelm, geb. 4. Mai 1849.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3) Marie, geb. 23. Febr. 1851.
4) Mathilde, geb. 25. Dec. 1853.
4 † Charlotte (geb. 1818, † 1819).
5. † Marie (geb. 1822, † 1823).
6. Karl Sophus Heinrich, geb. 15. März 1824, k. dänischer Landmesser.

Aeltern.

† Konrad Adam Johann von Rosen (geb. 1. Dec. 1784, † 27. April 1826 zu Rendsburg), k. dän. Oberförster, vermählt mit Katharina Brigitta geb. de Fisker († 1831).

Vaters-Geschwister.

1. † Charlotte (geb. 1786, † 1828), verm. mit Ferdinand von Wilster.

2. † Karl Wilhelm Ludwig (geb. 20. Aug. 1788, † 17. Juli 1853 zu Segeberg, k. dän. Kammerherr und Amtmann zu Segeberg). Dessen Witwe:
Sophie Marie geb. Decker.
Dessen Kinder: 1) Karl Anton Sophus Gottlieb, geb. 9. Sept. 1819, k. dän. Kammerherr, Ober-Präsident in Flensburg und Commissair für die schleswig'schen Eisenbahnen.
2) Ulrike Marie Charlotte, geb. 14. Juli 1821, Conventualin des adeligen Fräuleinstifts Uetersen.
3) Dorothea Charlotte Hermine, geb. 1. März 1823, Expectantin des adeligen Fräuleinklosters Walloe und Hofdame J. Maj. der Königin-Witwe Caroline Amalie von Dänemark.
4) Alfred, geb. 30. April 1825, Bevollmächtigter im Ministerium für Holstein.
5) Sigismund Ludwig Karl, geb. 23. Febr. 1827, k. dän. Capitain im Generalstab, verm. mit
Franzisca, des k. dän. Etatsraths Wiborg zu Kopenhagen Tochter.
Sohn: Wilhelm Karl, geb. 14. Mai 1854.
6) Ulrike Julie Marie, geb. 13. Januar 1829, verm. mit Ernst Christian v. Harbou, Bureauchef im k. Ministerium für Holstein.
7) Hermann Wilhelm Anton, geb. 19. Febr. 1831.
8) Jacob Eduard Karl, geb. 24. Januar 1833, k. dän. Lieut. im 14. Inf.-Bataillon.
9) Elias Jonas Gottlieb, geb. 31. Aug. 1834.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10) Luise Auguste Gertrude, geb. 31. Juli 1837, Expectantin des adeligen Fräuleinklosters »vor St. Johannis«.
11) Frederik, geb. 13. Mai 1839.
12) Caroline Amalie, geb. 30. Aug. 1841, Expectantin des adeligen Fräuleinklosters »vor St. Johannis«.

3. Marie Amalie Ernestine, geb. 31. Juli 1791, verm. mit Wilhelm Hannibal Lehensgrafen von Wedell-Wedellsburg, Besitzer der Grafschaft Wedellsburg auf Fühnen; Witwe. [Plön.]
4. Ludwig Wilhelm, geb. 1794, verm. 1821 mit Gertrude geb. von Bülow a. d. H. Zaschendorf, geb. 1. Dec. 1792. [Stralsund.]

Kinder: 1) Gottlieb Ludwig Wilhelm, geb. 10. Juni 1822, k. preuß. Regierungs-Assessor zu Koblenz.
2) Karl Sophus, geb. 31. Juli 1827.
3) Mathilde Caroline, geb. 8. Januar 1830, verm. 15. Juni 1845 mit Eduard Frhrn von Langen, Besitzer des Ritterguts Rosengarten auf der Insel Rügen.

Großältern.

† Gottlieb von Rosen (geb. 1750 zu Kaiseritz auf der Insel Rügen, † 1834 zu Plön in Holstein), k. dän. Ober-Jägermeister von Holstein, verm. mit Regitze geb. Gräfin von Holstein († 1827, s. 1. Zweig, unter Vaters-Geschwister).

Rosenberg*),

[Reform. — Besitz: im Kreise und Reg.-Bezirk Marienwerder in der Provinz Preußen: die Rittergüter Klötzen, Hoch- u. Klein-Czeh-

---

*) Quellen: Joannis Dlugossi seu Longini, canonici quondam Cracoviensis, historiae Polonicae libri XII, Lipsiae 1711, pag. 114. — Martin Bielski, Chronica Polski, Cracau 1597, pag. 52—153. — Paprocki: o herbu rycerztwa Polskiego (d. i. von den polnischen Ritterwappen), Cracau 1584, p. 355. — Sim. Okolski, Orbis Polonus, 1641, pag. 634. — Math. Bened. Boleluczki de Hradist, Rosa Bohemica sive vita S. Adalberti. — Voigt, Geschichte Preußens, Bd. 1. — Zedlitz, neues preußisches Adels-Lexicon, Th. 4, S. 125. — Hartknoch, preuß. Kirchen-Historia, Frankfurt a. M. 1686, S. 13 folg.; ferner Familiennotizen und Urkunden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

ren, Groß-Tromnau und Warzeln. — W.: in Roth eine golden besamte silberne Rose. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit rothsilbernen Decken. Der erste trägt eine goldene Bischofsmütze; der zweite die Rose; und der dritte einen schwarzen Adler. Schildhalter: zwei auf einem marmornen Sockel stehende geharnischte Männer, deren Helme je zwei schwarze Adlersflügel zieren; mit der äußern Hand schwingt jeder der Männer ein blankes Schwert.]

Dieses uralte, jetzt im Königreich Preußen angesessene freiherrliche Geschlecht stammt aus Böhmen und hat nach bewährten Schriftstellern denselben Ursprung, wie das in Oesterreich verbliebene fürstliche Geschlecht gleichen Namens, dessen weibliche Linie nach dem Erlöschen des Mannesstammes den Namen »Rosenberg-Orsini« führt. Der Familienname Rosenberg wird mit dem Römer Rosinus in Verbindung gebracht, der mit Czech nach Böhmen kam, wo seine Nachkommen die jetzt im Besitz des Grafen Bouquoy sich befindende Stadt Rosenberg (im budweiser Kreis) erbaut haben sollen. Der Stammvater der gegenwärtig in Preußen lebenden Freiherren von Rosenberg war der Sohn eines vornehmen Böhmen, Slawnik, comes Lybicensis, Schwestersohnes Heinrich's des Städteerbauers (Königs von Deutschland) und ein Bruder des ersten in dem heidnischen Preußen aufgetretenen Christenbekehrers, nämlich des heil. Adalbert. Er hieß mit Vornamen Johann. Die Geschichte erzählt von den Verfolgungen, denen die in Böhmen zurückgebliebenen Brüder des heil. Adalbert unterlagen, als dieser Prälat seine Diöcese verlassen, nach Rom gegangen war und dort von dem Papste erlangt hatte, daß die Böhmen mit dem Kirchenfluche belegt würden. Fünf Brüder des Bischofs wurden ermordet, nur Johann war nach Polen entkommen (992) und hatte bei dem Herzoge dieses Landes, Boleslaus dem Tapfern, Dienste genommen. Er führte fortan den Namen »Poray-Rosenberg«, der aus der polnischen Bezeichnung des rosenberg'schen Wappens »Poray Rozycowic« entstanden ist. Die freundschaftlichen Beziehungen Poray's zu dem Herzog Boleslaus bewogen den heil. Adalbert, als er zum zweiten Male seinen Bischofssitz Prag verlassen mußte, sich ebenfalls an den Hof dieses aufgeklärten Fürsten zu begeben. Letzterer gab ihm die Bestimmung, unter den heidnischen Preußen das Christenthum zu verkünden, und rüstete zu diesem Zweck eine besondere Expedition aus (996). Das Schicksal dieses ersten Versuchs war die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ermordung des heil. Adalbert. Die an die Auslieferung seines Leichnams sich knüpfenden Sagen sind bekannt.

Ein Sohn des obigen Poray kaufte die polnische Herrschaft Gruszczyce in der Woiwodschaft Sieradez, von welcher er den Namen »von Gruszczynski« annahm. Unter dieser Benennung breitete sich die Familie durch alle Theile Polens aus und betheiligte sich an den Geschicken dieses Landes aufs lebhafteste. Mitglieder derselben befanden sich in den höchsten Aemtern der polnischen Monarchen. Ein solches Vertrauensamt führte den Johann Raphael von Gruszczynski (geb. 16. Oct. 1695, † 2. Dec. 1745), k. poln. und kurfürstl. sächs. Kammerherrn, Chef des auswärt. Departements und zuletzt Commissarius der k. poln. Oeconomien Marienburg und Roggenhausen, in die nunmehr zu Preußen gehörenden Theile Polens. Daselbst vermählte er sich mit Dorothea Elisabetha geb. von der Goltz und erwarb mehrere unweit Konitz gelegene Güter. Sein Sohn: Franz Heinrich von Gruszczynski (geb. 1. Aug. 1721, † 16. Nov. 1792), k. poln. General-Major und General-Adjutant, trat durch seine Verheirathung mit Sophie Caroline Albertine geb. Gräfin von Rittberg, welche ihm die im Königr. Preußen gelegenen littschen'schen Rittergüter zubrachte, in den preußischen Unterthanenverband. Doch erst dessen ältestem Sohn: Johann Anton Franz (geb. 14. Juli 1759, † 9. December 1817), kön. preuß. Kammerherrn und Erbherrn auf Klötzen, war es vorbehalten, zu dem Wiederbesitz des reichsfreiherrlichen Familiennamens »von Rosenberg« zu gelangen. Er wurde nämlich durch allerhöchstes Diplom vom 4. Sept. 1809 ermächtigt, den Namen »Gruszczynski« abzulegen und den Freiherrentitel zu führen, während seine Brüder und deren jetzt lebenden Nachkommen sich »von Rosenberg-Gruszczynski« nannten und noch schreiben. Das oben beschriebene freiherrliche Wappen stimmt in seinen Hauptbestandtheilen mit dem überein, welches der heil. Adalbert, sein Bruder Poray und dessen im Königreich Polen ansässig gewesenen Nachkommen geführt haben, nur der Bischofshut und der Adler sind neu hinzugekommen; ersterer erinnert an den heil. Adalbert, letzterer an die Aufnahme der Familie in den preußischen Unterthanenverband.

Johann Anton Franz Frhr von Rosenberg hinterließ einen einzigen Sohn: Anton Heinrich Albert Frhrn von Rosenberg (geb. 19. Juni 1790, † 2. März 1849), Erbherrn

der klötzener Güter, General-Landschafts-Director in West-Preußen, verm. I) mit Franzisca Wilhelmine geb. Freiin von Schleinitz (geb. 23. Juli 1794, † 17. Septbr. 1818), II) mit Laura Benigna Humana Hermine geb. v. Gentzkow (geb. 9. Januar 1801). Aus diesen beiden Ehen des von seinem Monarchen hochgeachteten und um die Provinz West-Preußen besonders verdienten Freiherrn Anton Heinrich Albert stammen die nachstehend aufgeführten zehn Kinder, denen die am Eingange genannten Besitzungen gemeinschaftlich gehören.

Freiherr: Adalbert Franz Anton Frhr von Rosenberg, geb. 28. Aug. 1818, k. preuß. Kammerherr und Legationsrath bei der königl. Gesandtschaft am kaiserl. französischen Hofe.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Wilhelmine Franzisca Friederike Eleonore Henriette, geb. 24. April 1817, verm. 7. Juni 1835 mit dem k. preuß. Ober-Bergrath von Tettau.

b) aus zweiter Ehe:

2. Laura Caroline Adelgunde Albertine Julie Auguste, geb. 17. Mai 1821, verm. 28. Juli 1842 mit dem Landschaftsrath Camillo von Rosenberg-Gruszczynski auf Gallnau.
3. Anton Felix Raphael, geb. 8. Oct. 1822, k. preuß. Prem.-Lieutenant a. D. [Klötzen.]
4. Arnold Julius Anton, geb. 10. Mai 1824, k. preuß. Landrath des waldenburger Kreises und Mitglied des Hauses der Abgeordneten. [Heinrichsen im waldenburger Kreise.]
5. Franzisca Antonie Laura, geb. 26. Juni 1826, verm. 4. Januar 1846 mit Fedor von Falkenhayn auf Bialochowo im Kreise Graudenz.
6. Arthur Heinrich Anton, geb. 23. Dec. 1832, kön. preuß. Lieut. im 3. Cuir.-Regiment.
7. Alfred Ernst Anton, geb. 9. März 1834, k. preuß. Lieut. im 28. Landwehr-Inf.-Reg.
8. Alexander Emil Anton, geb. 22. Juni 1836, kön. preuß. Lieut. im 11. Husaren-Regim.
9. Elisabeth Laura Adelheid, geb. 29. Oct. 1840.

Stiefmutter.

Laura Benigna Humana Hermine geb. von Gentzkow, geb. 9. Januar 1801, verm. mit dem Frhrn Anton Heinrich

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Albert (geb. 19. Juni 1790), Erbherrn der klötzener Güter, General-Landschafts-Director in West-Preußen (war verm. in erster Ehe mit Franzisca Wilhelmine geb. Freiin von Schleinitz [geb. 23. Juli 1794, † 17. Sept. 1818]); Witwe seit 2. März 1849.

Rotberg.

[Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1853, S. 378.]

I. Katholische Linie, zu Bamlach.

Freiherr: Ignaz Joseph Heinrich Frhr von Rotberg, geb. 8. Febr. 1802 (des 4. April 1819 † Frhrn Ignaz Sigmund, fürstbischöfl. basel'schen Hofraths ꝛc., Sohn), Grundherr auf Bamlach und Rheinweiler, grhzgl. bad. Kammerherr und Forstmeister zu Freiburg, verm. 1827 mit
Victoria, des Ludwig Sebastian Frhrn von Ried und der M. Franzisca Eleonore geb. Serpes de la Fage Tochter.
Söhne: 1. Maximilian, geb. 18. Oct. 1828.
2. Leopold, geb. 15. Nov. 1831, verm. 22. April 1856 mit Marie geb. Freiin von Breiten-Landenberg, geb. 18. Sept. 1833.
Tochter: . . . . . .

Schwestern.

1. M. Antonia, geb. 11. März 1796, k. bayer. Stiftsdame bei St. Anna.
2. M. Beatrix, geb. 16. April 1800, verm. mit Karl Picot, grhzgl. bad. Polizei-Director a. D.
3. M. Elisabeth Clotilde, geb. 12. Nov. 1808, verm. mit Karl August Wilhelm Frhrn v. Neuenstein, k. k. Kämm.

II. Protestantische Linie, zu Rheinweiler.

Freiherr: Karl Theodor Frhr von Rotberg, geb. 7. März 1793 (des 11. Juni 1813 † Frhrn Friedrich August Sohn), grhzgl. bad. Gen.-Major a. D., verm. 9. Febr. 1829 mit
Octavia geb. Freiin von Lotzbeck, geb. 15. Mai 1811.
Kinder: 1. Elise Stephanie Mathilde, geb. 23. Febr. 1830.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Karl Eduard Julius Constantin, geb. 9. Sept. 1832, grhzgl. bad. Oberlieut. im 3. Dragoner-Reg.

Geschwister.

1. Emilie Wilhelmine, geb. 26. Januar 1787, verm. 18. April 1805 mit Karl Emil Frhrn von Spiegel zu Pickelsheim, grhzgl. sächs. wirkl. GRath und Ober-Hofmarschall; Witwe.
2. † Adolf Maximilian (geb. 14. Febr. 1789, †, grhzgl. bad. Kammerherr und Forstmeister zu Bruchsal). Dessen Witwe:
Luise Elise geb. Freiin von Ritz, geb. 8. Sept. 1794, verm. 18. Mai 1825.
Dessen Töchter: 1) M. Albertine Alexandrine, geb. 10. März 1826.
2) Rosalie Anna Mathilde, geb. 5. März 1834.
3. Melanie, geb. 3. Juni 1791, verm. 1. Aug. 1811 mit Wilhelm Adolf von Baumbach (geschieden), wiederverm. 6. Dec. 1820 mit Karl August Hermann von Franken, grhzgl. bad. General-Major; Witwe seit 30. Januar 1828.
4. Eduard Anselm, geb. 24. März 1799, k. bayer. Oberst und Commandeur des 1. Cuir.-Reg. Prinz Karl, verm. 7. Juli 1829 mit
Adelheid Julia, geb. 10. Januar 1812, des französ. Generals Grafen Rapp Tochter. [München.]
Söhne: 1) Albert Georg Johann, geb. 27. Nov. 1839.
2) Theodor Octav Max, geb. 29. Sept. 1841.
3) Friedrich August Ludwig, geb. 15. Dec. 1842.
5. Pauline Amalie Eugenie, geb. 20. Febr. 1806.

Roth v. Schreckenstein, s. Schreckenstein.

Rothkirch.

[Evang. — In Preuß.-Schlesien. — Frhr. 14. März 1757. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 507, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 432; vergl. auch das Taschenbuch der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Rothkirch«.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Rothkirch = Trach.

[Preuß. Frhr. 14. März 1757.]

Freiherr: Ernst Edwin Frhr von Rothkirch=Trach, geb. 1. Sept. 1828 (des 1. Juni 1855 † Frhrn Ernst Louis, k. preuß. Kammerherrn und Landesältesten Sohn), Majoratsherr auf Panthenau, bestehend aus den Gütern Liebenau, Raischmannsdorf und Stelzenberg im Kreise Liegnitz, Panthenau, Steudnitz, List und Doberschau im Kreise Goldberg=Haynau, Ehrenritter des St. Johanniter=Ordens, k. preuß. Kammerjunker und Lieut. im 5. schweren Landwehr=Reiter=Reg., verm. 8. Nov. 1852 mit

Caroline Josephine Wanda geb. Gräfin von Zedlitz=Trützschler gen. Falkenstein a. d. H. Petrickau, geb. 10. Aug. 1831. [Liegnitz.]

Kinder: 1. Ernst Leonhard, geb. 8. Aug. 1853 zu Liegnitz.
2. Cölestine Wanda Seraphine, geb. 24. März 1855 zu Liegnitz.

Schwester.

Julie Seraphine Luise Leonie, geb. 28. Juli 1824, verm. 8. Nov. 1847 mit Moritz Frhrn von Krosigk, k. preuß. Regierungsrath a. D.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters 1r Ehe:

1. Juliane Charlotte, geb. 26. Juli 1790, verm. 21. Mai 1811 mit dem k. k. wirkl. GRath und Kämm., Feldmarschall=Lieutenant und commandirenden General in Illyrien, Inner=Oesterreich und Tirol Leonhard Grafen von Rothkirch und Panthen; Witwe seit 10. Juni 1842.
2. Leopold, geb. 21. Aug. 1796, Majoratsherr auf Bärsdorf, Briese und Sorge in den Kreisen Goldberg=Haynau und Liegnitz, k. preuß. Ober=Landesgerichts=Rath a. D. und Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. mit

Tosca geb. RFreiin von Bissing.

Söhne: 1) Dorotheus Natalis, geb. 28. Sept. 1834, k. preuß. P.=Fähnrich im 2. Uhlanen=Reg.
2) Friedrich Leopold, geb. 18. Nov. 1837.

b) aus zweiter Ehe:

3. Alexander Wolfgang Frhr von Rothkirch=Trach gen. von Schwarzenfels (in Folge geschehener Adoption von Seiten des hzgl. altenb. GRaths Ernst Friedrich

Philipp von Schwarzenfels auf Altenberga und Uhlstedt [† 20. Febr. 1855 als der Letzte seines Stammes]), geb. 16. Nov. 1818, k. preuß. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 21. Juni 1852 mit

Felicitas geb. von Stammer a. d. H. Camitz. [Altenberga im Herzogth. Sachsen-Altenburg.]

Kinder: 1) Heino, geb. 3. Sept. 1853.

2) Elisabeth, geb. 1. Aug. 1854.

3) Sohn . . . ., geb. 26. Januar 1856 zu Altenberga.

4. Ernst Theodor, geb. 6. Januar 1820, k. preuß. Landrath zu Goldberg und Lieut. im 7. Landwehr-Reg.

5. Maximilian Deodat, geb. 8. Juni 1821, hzgl. sachsen-altenburg. Hauptmann, verm. 20. Mai 1851 mit

Elisabeth geb. Pierer.

Tochter: Alexandra, geb. 6. Juli 1854.

6. Amalie Constanze Charlotte Lonny, geb. 1. Aug. 1825, verm. 26. Mai 1846 mit Karl Leopold von Reichenbach, k. preuß. Landrath zu Bunzlau und Lieut. im 7. Landwehr-Reg.

Stief-Großmutter.

Auguste Adelheid geb. von Seebach a. d. H. Groß-Fahner, verm. 28. Oct. 1817 mit dem Frhrn Ernst Wolfgang (geb. 1. Juni 1769), Herrn der Majorate Panthenau und Bärsdorf, k. preuß. Kammerherrn und Major a. D. (war verm. in 1r Ehe 26. Aug. 1788 mit Henriette geb. von Trotha a. d. H. Scopau [† 28. Dec. 1809]); Witwe seit 15. Dec. 1832.

B. Rothkirch-Panthen.

1. Linie: Rothkirch.

[Friedrich Karl Heinrich Frhr von Rothkirch-Panthen († 2. Januar 1847), Majoratsherr auf Rothkirch, stiftete dieses Majorat, bestehend aus den RGütern Rothkirch, Großnig, Lampersdorf, Wischütz, Groß- und Klein-Pantken, Neu-Vorwerk, worüber am 13. April 1841 die k. preuß. Bestätigung erfolgte; auch erhielt derselbe unterm 7. Dec. 1839 eine Bestätigung seiner freiherrlichen Würde.]

Freiherr: Friedrich Anton Valerius Frhr von Rothkirch und Panthen, geb. 23. Nov. 1832, Majoratsherr auf Rothkirch, Großnig, Lampersdorf, Wischütz, Groß- und Klein-Pantken und Neu-Vorwerk, k. preuß. Lieut. im 5. schwe-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ren Landwehr-Reiter-Reg., verm. 28. Nov. 1854 zu Hennersdorf mit

Elisabeth Dorothea Albertine, geb. 8. April 1833, des 27. Mai 1856 zu Hennersdorf † Karl Moritz Julius Wilhelm von Prittwitz und Gaffron gen. von Kreckwitz, Erbherrn auf Hennersdorf, Ober-Lang-Seiffersdorf, Gublau, Ober-Girlachsdorf und Johannisthal, kön. preuß. Landraths und Landesältesten a. D., und der Lonny geb. RGräfin von Roedern Tochter.

Tochter: Maria Henriette Hildegard, geb. 2. Sept. 1855 zu Rothkirch.

Geschwister.

1. Friedrich Hiob Erdmann, geb. 21. April 1826, verm. im Sept. 1848 mit

Isabella Elisabeth geb. Olof aus Galizien.

Töchter: 1) Hedwig, geb. im Juni 1849.

2) Hortensia, geb. im Dec. 1852.

3) Henriette, geb. 7. Nov. 1856.

2. Maria Theresia Luise Wilhelmine Friederike, geb. 30. Juni 1828, verm. 4. Aug. 1851 zu Schloß Rothkirch mit Konrad Bernhard Karl von Prittwitz und Gaffron gen. von Kreckwitz, Erbherrn auf Hennersdorf und Ober-Lang-Seiffersdorf. [Schloß Hennersdorf bei Reichenhöh in Schlesien.]

3. Franz Karl Joseph Friedrich, geb. 22. Febr. 1830.

Mutter.

Henriette Dorothea Wilhelmine geb. Tempelhoff, geb. 3. Septbr. 1797, verm. 3. Mai 1825 mit dem Frhrn Friedrich Karl Heinrich (geb. 12. Febr. 1795), Stifter des Majorats; Witwe seit 2. Januar 1847.

2. Linie: Bertelsdorf.

Freiherr: Hugo Bernhard Sigismund Frhr von Rothkirch-Panthen, geb. 22. April 1812, Majoratsherr auf Groß- u. Klein-Schottgau.

Brüder.

1. Bruno Kurt Sigismund, geb. 18. März 1818, k. preuß. Hauptmann im Generalstabe des 7. Armee-Corps und Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens.

2. Adalbert Wolf Sigismund, geb. 25. Dec. 1819, k.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

preuß. Prem.-Lieut. im 7. Cuir.-Reg. und Adjutant der 11. Cavalerie-Brigade, verm. 1. Oct. 1856 mit
Adele geb. Freiin von Franckenberg-Proschlitz.
3. Oscar Siegfried Sigismund, geb. 19. Mai 1821, k. preuß. Referendar a. D., Administrator der groß-schottgauer Majoratsgüter, verm. mit
Helene, des k. preuß. Rittmeisters a. D. Wilhelm von Rosenberg auf Puditsch bei Trebnitz in Schlesien und der Charlotte geb. von Skrbensky Tochter.
Söhne: 1) Kurt, geb. 18. März 1849.
2) Eberhard, geb. 3. Aug. 1852.
3) Adalbert, geb. 9. Nov. 1853.
4) Wilhelm Aron Sigismund, geb. 7. April 1855.

Aeltern.

† Karl Frhr von Rothkirch-Panthen (geb. 14. Oct. 1785, † 14. Juli 1830), Erbherr der Herrschaft Bertelsdorf und der Güter Boberstein, Boberullersdorf und Schildau in Schlesien, verm. mit Ernestine geb. von Köckritz (geb. 19. Oct. 1794, † 1. Dec. 1853), Herrin auf Koiskau.

3. Linie: Schön-Ellguth.

Freiherr: † Ernst Frhr von Rothkirch-Panthen († 1849 [des † Frhrn Karl Konrad auf Ellguth, Prisselwitz, Wiese und Buckowine, und der † Johanne Eleonore Christine geb. von Helmnich a. d. H. Schön-Ellguth Sohn], Präsident der General-Commission). **Dessen Witwe:**
Alexandrine geb. von Bojanowska.
Dessen **Töchter:** 1. Gabriele Franzisca Antoinette Alexandrine, geb. 18. April 1820.
2. Laura Henriette Eugenie Sophie, geb. 19. März 1824.

Geschwister.

1. Kurt Eduard Georg Hermann, geb. 13. Sept. 1789.
2. Antoinette Caroline Helene, geb. 19. Febr. 1791, verm. 2. Febr. 1809 mit Eberhard Grafen Danckelman, k. preuß. Kammerherrn; Witwe seit 14. Nov. 1829.
3. Friedrich Adam Jaroslaw, geb. 15. Dec. 1794, Herr auf Schön-Ellguth, Prisselwitz und Mertinau, k. preuß. Rittmeister a. D.; verm. I) mit Luise geb. Gräfin Danckelman († 23. Mai 1831); II) mit
Sophie geb. von Blumenstein.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elisabeth Alexandrine Henriette Deodata, geb. 19. Septbr. 1822, verm. 19. Mai 1846

mit Georg Frhrn von Diller, k. k. Major in d. A. und Adjutanten des EH. Franz Karl.

2) Alexandrine Amalie Luise, geb. 20. Juni 1824, verm. 22. April 1846 mit Philipp Grafen zu Eulenburg, k. preuß. Pr.-Lieut. im 3. Cuir.-Reg. und Adjutanten bei dem Ober-Commando in den Marken.

3) Clara Emilie Julie, geb. 22. März 1828, verm. 8. Febr. 1854 mit Karl Frhrn von Esebeck, k. preuß. Hauptmann im 2. Garde-Reg. zu Fuß.

4) Antoinette Pauline Caroline, geb. 25. Oct. 1829.

— b) 2r Ehe: 5) Alfons Heinrich Erdmann Gaston, geb. 25. Januar 1838, k. preuß. Fähnrich im 6. Husaren-Reg.

6) Jaroslaw Edmond Mary, geb. 18. März 1841.

Rotsmann.

[Luth. — Grhzgth. Hessen. — Besitz: im Grhzgth. Hessen die Güter Dotzelrod und Hellhof bei Alsfeld. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 565, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 509.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Ludwig Frhr von Rotsmann, geb. 11. Juni 1813, Mitbesitzer der Güter Hellhof und Dotzelrod, grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 20. Aug. 1840 mit

Caroline geb. RGräfin von Rohde, geb. 24. Febr. 1808. (Kinderlos.)

Geschwister

a) aus des Vaters 1r Ehe:

1. Luise, geb. 27. Mai 1810, verm. mit Karl Willich genannt von Pöllnitz, zu Reinheim.

b) aus 2r Ehe:

2. Friedrich Moritz Christian, geb. 9. Nov. 1817, grhzgl. hess. Oberlieut. im 4. Inf.-Reg.
3. Henriette, geb. 1. Dec. 1821.
4. Friedrich, geb. 30. Dec. 1823, grhzgl. hess. Kammerjunker und Stadtgerichts-Assessor zu Gießen, verm. I) mit Cäcilie († 19. Nov. 1855 zu Alsfeld), des kurfürstlich hess.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Forstjunkers Georg Frhrn von dem Bussche-Ippenburg und der Julia geb. RFreiin v. Geyso Tochter; II) 5. April 1857 mit

Natalie geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg, geb. 1825. Tochter 1r Ehe: Cäcilie, geb. 28. Januar 1854.

Mutter.

Jeannette geb. RFreiin von Geyso, geb. 20. Januar 1790, verm. 1811 mit dem Frhrn Johann Philipp, grhzgl. hess. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe mit Friederike geb. Freiin von Rotsmann [† 1810]); Witwe seit 14. April 1848.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Friedrich Wilhelm Frhr von Rotsmann, geb. 24. Januar 1795 zu Kassel, gewes. grhzgl. hess. Rittmeister in der Garde-du-Corps, verm. mit

Sophie, geb. 8. Juli 1804, des grhzgl. hess. Oberst-Lieut. à la suite Willich genannt von Pöllnitz Tochter. [Darmstadt.]

Kinder: 1. Sophie, geb. 12. Oct 1824.

2. Adolf, geb. 7. Febr. 1829, grhzgl. hess. Kammerjunker und Lieut. im 2. Inf.-Reg.

3. Friedrich Franz Wilhelm, geb. 12. April 1831, k. k. Lieut. im 4. Cuir.-Reg. Kaiser Ferdinand.

4. Georg, geb. 8. Aug. 1836, grhzgl. hess. Lieutenant im Garde-Chev.-lég.-Reg.

Bruder.

† Ludwig Franz (geb. 17. Febr. 1791, † 1833, grhzgl. hess. Kammerherr und Major a. D., verm. I) mit Friederike († 1823), des Herrn Schneider, landgräflich hess. Kirchenraths zu Homburg v. d. Höhe, Tochter; II) 1824 mit Amalie († 1838 kinderlos), des grhzgl. hess. Hofgerichts-Advocaten Bernhard von Gehren Tochter).

Dessen Tochter 1r Ehe: Friederike, geb. 24. Juni 1811, verm. 1836 mit Karl du Bos Frhrn du Thil, grhzgl. hess. Staatsminister a. D. [Darmstadt.]

Rudnyánszky von Dezér.

[Kath. — Ungarn. — W.: in Blau auf grünem Boden ein natürlicher Eschenbaum, vor welchem ein schwarzer Bär schreitet; der Baum ist rechts oben von einem goldenen Stern, links von einem silbernen Halbmond mit einwärts gekehrter Sichel begleitet.]

Nach Angabe vieler ungarischer Genealogen wird die Herkunft der Rudnyánszky von den Rudnay abgeleitet, welche wiederum mit den Bossányi, den Divék, den Jóka, den Maithéni, den Mottyesicz, den Ujfalusy gleichen Ursprung haben und in Falkmann de Dévék, der um das Jahr 1050 lebte, ihren gemeinschaftlichen Ahnherrn verehren. Vielseitige Verwandtschaft der Rudnyánszky mit den Rudnay steht zwar unzweifelhaft fest, gleiche Abstammung kann jedoch urkundlich nur weiblicherseits durch die gemeinschaftliche Stammmutter Margaretha Dwoncz, Erbherrin von Dezér, bewiesen werden, welche in erster Ehe mit Johann Jóka de Ujfalu de Divék und in zweiter mit Nicolaus Jókúthy de Zomorfalva vermählt war. Von Johann Jóka stammen die Rudnay (von der Besitzung Rudno so genannt), und Nicolaus Jókúthy hatte u. a. einen Sohn Michael, Erbherrn zu Dezerics und Zomorfalva, welcher sich zuerst des Namens Rudnyánszky (1474) bedient hat und der Gründer des noch blühenden Geschlechts der Rudnyánszky geworden ist. Die Jókúthy gehörten zu dem ältesten Adel Ungarns; sie gebrauchten, wie die Rudnyánszky, das Prädicat »Zomorfalva«, bis sich Letztere bei einer Donation d. d. Wien 24. Juli 1632 mit Bewilligung Kaiser Ferdinand's II. den Beinamen »Dezér« zulegten. Von dem genannten Michael I. von Rudnyánszky stammte in siebenter Generation Sigmund R. v. D. Dessen mit Barbara geb. Egresdy de Egresdi erzeugten drei Söhne: Alexander, Joseph und Michael, stifteten die noch blühenden drei Linien. Der mittlere dieser Brüder, Joseph, ungarischer septemvir, erwarb die Freiherrenwürde. Seine mit Julianna geb. Freiin Szaráz de Roskovany erzeugte Nachkommenschaft folgt unten.

Freiherr: Alexander Frhr Rudnyánszky von Dezér, Herr der Herrschaft Duca.

Schwester.

Flora, verm. mit einem Frhrn von Jankovich de Priberd und Bucsin.

Aeltern.

† Sigmund Frhr Rudnyánsky von Dezér (†), Herr auf Duca, k. k. Kämmerer, verm. mit einer geb. Freiin von Liptay, StkrD.

Großältern.

† Anton Frhr Rudnyánsky von Dezér, (†), verm. mit Franzisca geb. Bossányi de Nagy-Bossányi (†).

Großvaters-Geschwister.

1. † Josepha (†), verm. mit Nicolaus Grafen Forgách.
2. † Joseph (†, verm. mit Caroline geb. Freiin Perényi de Perény [†]).

Deren Kinder: 1) † Amalie (†), verm. mit dem k. k. Major von Egyed.

2) † Alexander (†). Dessen Witwe:

. . . geb. Freiin Dezsöfy de Czernek.

Dessen Kinder: (1) Caroline, verm. mit einem Baron Asboth.

(2) Emilie, verm. mit einem Herrn von Nemeth.

(3) Julius, Gutsbesitzer zu Szt.-Tornya, verm. mit . . . . . geb. Mara de Szállaspatak.

Söhne: a) Adalbert. b) Joseph.

(4) Gabriela, Elisabethinerin zu Preßburg.

(5) Augusta, verm. mit einem Baron Bárkoczy.

(6) Alexandra, verm. mit einem Herrn v. Polgár.

3) † Michael (†). Dessen Witwe:

Theresia geb. Jeszenszky de Nagy-Jeszen, wiederverm. mit Joseph Bernrieder von Berneck.

Dessen Kinder: (1) Johann, Gutsbesitzer zu Paks, Böltschke, Madotsca u. Gerjen im tolnaer, und zu Szt.-Andras-Csabacsüd im békeser Comitat, vermählt mit

Anna geb. Döry de Jobaháza.

Sohn: Stephan, geb. 28. Febr. 1856.

(2) Therese, geb. 28. Juni 1826, StkrD., verm. 16. Juli 1844 mit Wolf Otto RGrafen v. Uiberacker, Frhrn zu Sieghartstein, Herrn auf Klebing, Güntering ꝛc. ꝛc.

3. † Paul (†, verm. mit Elisabetha geb. von Fa [†]).

Deren Tochter: Maria, verm. mit Gabriel von Gáál.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Georg (†, verm. mit . . . . .).
Deren Söhne: 1) † Joseph (†). Dessen Witwe: Katharina geb. von Vörös.
2) † Samuel (†), Domherr zu Gran.
5. † Elisabetha (†), verm. mit Emanuel Grafen Unwerth.
6. † Karl (†), k. k. Kämmerer.

Urgroß-Aeltern.

† Joseph Frhr Rudnyánsky von Dezér (†), ungar. septemvir und judex curiae, verm. mit Julianna geb. Freiin Szaráz de Roskovany (†, s. oben).

Rüdt von Collenberg.

[Luth. — Frhr. und Wappenverbesserung 13. Novbr. 1589. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 381.]

I. Linie, zu Bödigheim.

Freiherr: Karl Friedrich Ludwig Frhr Rüdt von Collenberg, geb. 20. Juni 1799 (des 16. Sept. 1830 † Frhrn Wilhelm Ludwig, k. k. Kämm. 2c., Sohn), Herr auf Bödigheim, Waldhausen, Roßhof, Faußenhof, Antheil Sennfeld und Unter-Eubigheim, grhzgl. bad. Kammerherr und Staatsminister, auß. Gesandter und bev. Minister am kaiserl. Hofe zu Wien, verm. 26. Oct. 1835 mit
Eleonore geb. Freiin von Berlichingen zu Rossach, geb. 23. Dec. 1813.
Söhne: 1. Weiprecht Mar. Adolf, geb. 13. Sept. 1845.
2. Ferdinand Karl Götz, geb. 22. Aug. 1848.

Geschwister.

1. Charlotte M. Anna, geb. 7. Mai 1798, verm. 25. Mai 1816 mit Karl Frhrn von Racknitz zu Heinsheim, grhzgl. bad. Kammerherrn.
2. Friedrich Ferdinand August, geb. 27. Aug. 1801, k. k. Major in d. A., verm. 20. Juni 1832 mit
Maria geb. von Martin.
Kinder: 1) M. Elisabeth Sophia, geb. 29. Mai 1833.
2) Sophia Charlotte, geb. 12. Juni 1835.
3) Elisabeth Eleonore Gabriele, geb. 3. März 1836.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4) Friedrich Ludwig Adolf, geb. 11. Sept. 1837, k. k. Lieut. bei Fürst Alfred Windisch-Grätz Drag.-Reg. Nr. 7.
5) Ludwig Weipert, geb. 23. Nov. 1838.
6) Albina, geb. 16. Oct. 1840. 7) Karl, geb. 1841.
8) Anna, geb. 1843. 9) Sophia, geb. 1845.
10) . . . . . .

3. Maria Sophia Elisabeth, geb. 29. Mai 1803, verm. 13. Oct. 1833 mit Ludwig RGrafen von Grävenitz, k. württemberg. Obersten des 4. Cavalerie-Reg.; Witwe seit 2. Dec. 1841.

4. M. Anna Elisabeth, geb. 20. Juni 1806, Stifts-Dame zu Nürnberg.

5. Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 20. April 1808, grhzgl. bad. Kammerherr und Director der landwirthschaftlichen Centralstelle, verm. 21. Januar 1845 mit
Sophie geb. Freiin Truchseß zu Wetzhausen, geb. 10. April 1824.
Kinder: 1) Ludwig Karl Albrecht, geb. 29. Nov. 1845.
2) Karl Friedrich Ernst, geb. 5. Januar 1849.
3) Thecla, geb. 15. Mai 1852.

6. Karl, geb. 14. April 1813, grhzgl. bad. Kammerherr.

II. Linie, zu Eberstadt.

Freiherr: Franz Karl Julius Frhr Rüdt von Collenberg, geb. 16. Nov. 1789 (des 21. Juli 1806 † Frhrn Felix Heinrich Ludwig, kurbad. GRaths ꝛc., Sohn), Herr auf Eberstadt, Syndolsheim, Unter-Eubigheim, Hainstadt ꝛc., grhzgl. bad. Kammerherr, Staatsrath, zweiter Vice-Präsident der I. Kammer der Ständeversammlung und gewesener Präsident des Ministeriums des Innern, verm. 17. Febr. 1834 mit
Caroline geb. Mors.
Kinder: 1. Rudolf Heinrich, geb. 8. Aug. 1836.
2. Karl Reinhard, geb. 9. Aug. 1837.
3. Johann Ernst, geb. 24. Sept. 1838.
4. Eleonora Sophia, geb. 28. Dec. 1839, Hofdame J. K. H. der Frau Großherzogin von Baden.
5. Charlotte Ida, geb. 20. Aug. 1842.
6. Eduard, geb. 21. Febr. 1845.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Caroline M. Sophia, geb. 30. Juni 1782.
2. Sophia, geb. 18. April 1791, verm. 7. Febr. 1815 mit Maximilian Frhrn von Stetten, k. württemberg. Kammerherrn und Major a. D.; Witwe seit 6. Febr. 1857.
3. August Franz Karl, geb. 23. Oct. 1793, grhzgl. bad. Major à la suite der Infanterie.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

I. Des † Frhrn Franz Philipp (geb. 12. Febr. 1723, † 27. Mai 1790), k. k. Majors, und der † Caroline geb. Hellenbach von Pacrolay (verm. 1777) **Sohn**:

† Karl Alexander (geb. 17. Febr. 1779, † 13. Juli 1815 vor Straßburg, grhzgl. bad. Rittmeister). **Dessen Witwe**: Auguste geb. von Waldenspiel, verm. 25. Juni 1813, wiederverm. mit dem grhzgl. bad. Obersten von Cloßmann; abermals Witwe.

Dessen Sohn: Rudolf Wilhelm, geb. 20. Febr. 1814, grhzgl. bad. Rittmeister im 3. Dragoner-Reg., verm. 1839 mit Maria geb. von Geyer.

Kinder: 1) Auguste, geb. 15. Juni 1840 zu Eberstadt.
2) Franz, geb. 19. April 1844 ebendaselbst.
3) Theodor, geb. 9. Febr. 1846 ebendaselbst.
4) Eduard, geb. 17. Januar 1849 zu Karlsruhe.

II. Des † Frhrn Friedrich Damian Gottfried (geb. 10. Nov. 1747, † 3. Febr. 1823), brandenb.-ansbach. GRaths, und der † Clara Sophia, Tochter des Ludwig Friedrich Frhrn v. Stein auf Mühlhausen und der Wilhelmine geb. RFreiin v. Degenfeld, **Tochter**: Eleonore, geb. 11. Juni 1782, verm. mit Franz Xaver Konrad Frhrn von Welden auf Groß-Laupheim.

Ruffin, s. Jahrg. 1857, S. 634.

Rukavina v. Widowgrad, s. Jahrg. 1855, S. 513.

Rumerskirch, s. Jahrg. 1856, S. 570.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Russo v. Aspernbrand, s. Jahrg. 1856, S. 572.

Rzikowsky von Dobrzicz.

[Kath. — Frhr. 24. April 1675. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1849, S. 361.]

Freiherr: Leopold Johann Nepomuk Frhr Rzikowsky von Dobrzicz, geb. 10. Nov. 1810 (des 16. Juli 1828 † Frhrn Johann Nep. Franz Xaver, k. k. Kreis-Hauptmanns in Galizien, Sohn), k. k. Kämmerer, Oberst im 28. Inf.-Reg. v. Benedek und zweiter Bevollmächtigter bei der Bundes-Militair-Commission zu Frankfurt a. M., verm. 1836 mit Magdalena geb. Kampmüller von und zu Langholsen († 10. Oct. 1844).

Tochter: Anna, geb. 16. Nov. 1839.

Saamen.

[Kath. — In Oesterreich. — Frhr. bestät. 6. Dec. 1845. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 635.]

Freiherr: Franz Frhr von Saamen, geb. 9. Novbr. 1807, (des 17. Aug. 1844 † Frhrn Joseph, k. k. Majors in Pension, Sohn), k. k. Kreis-Canzellist 1r Classe in Stry (Galizien), verm. 6. Febr. 1837 mit

Babette geb. Moczarska. (Kinderlos.)

Geschwister.

1. Anton, geb. 30. Dec. 1809, k. k. Major im 29. Inf.-Reg. Ritter v. Schönhals und Commandant des 3. Feld-Bataillons, verm. 13. März 1851 mit

Franzisca geb. Gräfin Del-Mestri, Freiin von Schönberg, geb. 17. März 1822 zu Cormons. [Lemberg.]

Kinder: 1) Eleonora (Norina) Theresia, geb. 15. April 1852 zu Wien.

2) Roman Joseph Bernardin, geb. 27. März 1854 zu Wien.

2. Anna, geb. 26. Juli 1810, verm. 22. Juli 1830 mit Heinrich Frhrn von Wimmer, k. k. General-Major. [Schloßhof.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Friedrich Joseph Sigmund, geb. 9. Dec. 1811, k. k. Major im 5. Gendarmerie-Reg., verm. 26. Dec. 1854 mit Marie Aloysia Johanna, geb. 19. Aug. 1823, des † J. U. Dr. Johann Miechura, Herrn der Güter Lobkowitz, Wottin, Przedslaw u. Habarditz u. s. w., Tochter, Witwe des Karl Edlen von Strandl. [Kaschau.]
Söhne: 1) Alfred Wilhelm Friedrich, geb. 7. Dec. 1855. 2) Karl Heinrich Johann, geb. 16. Mai 1857.
4. Adalbert, geb. 3. Mai 1813, k. k. Cameral-Beamter zu Olmütz, verm. 17. April 1855 mit
Emilie geb. Hawliczek, geb. 1815.
5. Babette, geb. 28. Mai 1815. [Gratz.]
6. Joseph Michael, geb. 21. Aug. 1817, k. k. Straßenbau-Beamter zu Kraßno in Galizien, verm. mit
. . . . . .
7. Therese, geb. 22. April 1819. [Wien.]
8. Elisabeth Katharina, geb. 12. Febr. 1821. [Gratz.]
9. Maria Dorothea Anna, geb. 26. Sept. 1822, verm. 26. Nov. 1846 mit Eduard Schuel, k. k. Finanz-Secretair. [Brünn.]
10. Aloysia, geb. 10. Oct. 1824, verm. 22. April 1847 mit Heinrich Fischer, k. k. Feld-Kriegscommissair. [Wien.]
11. Sigmund, geb. 7. März 1827, quittirte als k. k. Lieutenant. [Wien.]
12. Johann Baptist, geb. 25. Juni 1831, k. k. Oberlieutenant im 6. Drag.-Reg. Graf Ficquelmont. [Oedenburg.]

Vaters-Bruder.

Sigmund, geb. 19. März 1787, k. k. pens. Hauptmann, gegenwärtig Oeconom bei der k. k. Tabaks-Hauptfabrik zu Hainburg.

Sacken.

[Kath. — Oesterreich. — Ritter 19. Juli 1782, RFrhr. 21. Oct. 1804. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 573, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 516.]

RFreiherr: Theodor RFrhr von Sacken, geb. 19. Octbr. 1821, k. k. Landgerichts-Rath, verm. 15. Mai 1852 mit
Zoë geb. Löwenthal. [Wien.]
Sohn: Ernst, geb. 13. März 1853.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Antonia, geb. 30. Juni 1818, verm. 31. Juli 1841 mit Peter von Schlosser, k. k. Hofrath: Witwe.
2. Eduard, geb. 3. März 1825, Mitglied der kaiserl. Academie der Wissenschaften zu Wien, Dr. philos., Custos beim k. k. Münz- u. Antiken-Cabinet und Conservator bei der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale in Nieder-Oesterreich.
3. Adolf, geb. 16. Mai 1830, k. k. Hauptmann im General-Quartiermeister-Stabe.

Mutter.

Caroline geb. von Würth, geb. 8. Aug. 1797, verm. 4. Juni 1816 mit dem RFrhrn Joseph (geb. 7. Mai 1782), k. k. Hofrath beim Oberst-Kämmerer-Amt, Mitglied mehrerer Gelehrten Gesellschaften und Academien; Witwe seit 26. April 1853.

Sahlhausen.

[W.: quadrirt; 1 u. 4 in Gold der abgerissene Kopf und Hals eines links gekehrten rothen Drachen, aus dessen Genick ein rechts gewendeter schwarzer Mohrenkopf hervorsieht; beide Köpfe durchbohrt ein durch den offenen Rachen des Drachen geschossener und mit der Spitze etwas rechts abwärts gesenkter goldener Pfeil (Stammwappen); 2 u. 3 von Blau und Silber achtmal quer getheilt. Zwei Helme mit rechts blausilbernen, links rothgoldenen Decken. Der erste trägt den beschriebenen Drachenkopf; der andere ist gekrönt und trägt einen mit Hermelin aufgestulpten, niederen blauen Turnierhut, der oben in der Mitte mit einer goldenen Kugel geziert ist, aus welcher acht, zu jeder Seite vier, sich neigende, abwechselnd silberne und blaue Straußenfedern hervorgehen.]

Den Namen erhielt dieses Geschlecht von seinem alten Burggut Sahlhaus an der Saale, zwischen Naumburg und Dessau gelegen. Wolff von Sahlhausen wurde sammt seinen Leibeserben, Agnaten und übrigen Blutsverwandten im Jahre 1237 vom Kaiser Friedrich II. zu Speyer in den Freiherrenstand erhoben. Bei Eröffnung der Universität Wien in demselben Jahre hielt Wenzel Sahlhausen die Festrede. Ulrich von Sahlhausen lieh 1266 dem Grafen Rudolf von Habsburg drei tausend Mark Silber, welche ihm 1273 bei dessen Thronbesteigung als deutscher Kaiser mit einem

Stück Land in Thüringen zurückerstattet wurden. Casimir von Sahlhausen war 1297 Kriegshauptmann über das Kriegsvolk zu Nassau. Adam von Sahlhausen erscheint 1307 als erster Rath und Kammerherr des Kaisers Albert I.; Johann von Sahlhausen vererbte 1419 dem Kloster Strohof zu Prag das große Dorf Ilmenau. Um das Jahr 1487 war Hans von Sahlhausen Bischof zu Meißen; Friedrich und Wolff von Sahlhausen erwarben in Böhmen die Herrschaften Tetschen, Scharffenstein, Wuntzsen, Kemnitz, Sande, Schwaden und andere; sie dienten dem Kaiser Maximilian I. mit »vielen Pferden und Knechten« im Kriege und wurden dafür laut Diplom d. d. Wien .... 1517 in den RFreiherrenstand erhoben.

Im Jahre 1650 ließen sich die RFreiherren von Sahlhausen in Ungarn nieder. Sie erhielten im Jahre 1816 vom Kaiser Franz I. von Oesterreich als Donation Kis-Falud mit dem ungarischen Indigenat.

RFreiherr: Leopold RFrhr von Sahlhausen, geb. 20. Juni 1830.

Geschwister.

1. Moritz, geb. 26. Sept. 1832.
2. Ladislaus, geb. 28. Mai 1834, k. k. Oberlieut. in d. A.
3. Franzisca, geb. 1. Nov. 1838, verm. mit Geyza Ritter von Schwaitzer.

Aeltern.

† Leopold RFrhr von Sahlhausen († 6. Aug. 1851), k. k. Kämm. u. Major in d. A., verm. mit Anna geb. Gräfin Csáky v. Kereszthszegh u. Adorján († 1. Nov. 1838), StkD.

Saint-André.

[Luth. — Aufgenommen in die reichsunmittelbare Ritterschaft des Cantons Craichgau 1. Aug. 1652. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 319.]

Freiherr: Ernst Alexander Frhr von Saint-André, geb. 21. Sept. 1785 (des 9. Juni 1830 † Frhrn Ernst Philipp Sohn), Herr zu Königsbach, Eck, Kreßbach u. Wankheim.

Geschwister.

1. Karl Rollin, geb. 1. Januar 1788, grhzgl. bad. Kammerherr u. Forstmeister a. D., verm. 1. Aug. 1839 mit

Luise, des 1823 † grhzgl. bad. Obersten Ludwig August von Neubronn und der Eberhardine geb. Freiin v. Adelsheim Tochter.

Kinder: 1) Sophie. 2) Julie. 3) Wilhelm.

2. Juliana Sophia Ernestine, geb. 21. Mai 1789, verm. 22. Oct. 1807 mit Christian Frhrn Gayling von Altheim, grhzgl. bad. GRath und Ober-Hofmarschall; Witwe seit 2. Nov. 1832.

3. Augusta Luise Wilhelmine, geb. 24. Oct. 1793, verm. 28. März 1815 mit Gottlieb Grafen von Seckendorff (geschieden 1826).

4. Maria Friederica, geb. 14. Mai 1799, verm. 11. Decbr. 1831 mit Ludwig Frhrn Göler von Ravensburg, grhzgl. bad. Obersten; Witwe seit 25. Juni 1849.

5. Gustav Ferdinand Adolf, geb. 19. Dec. 1800, k. württemb. Rittmeister a. D., verm. 23. Sept. 1828 mit
Sophia Luise Wilhelmine, geb. 8. Juli 1809, des Karl Emanuel Frhrn von Tessin und der Henriette geb. Thumb von Neuburg Tochter.

6. Henriette Wilhelmine, geb. 19. Dec. 1803, verm. 10. Oct. 1828 mit Wilhelm Frhrn von Woellwarth-Essingen, grhzgl. bad. GRath, Kammerherrn u. ehemal. Director des evangelischen Oberkirchenraths.

Sainte-Marie-Eglise.

[W.: in Blau sechs (3, 2, 1) rechts sehende goldene Adler. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldenen Decken trägt drei Straußenfedern, eine rothe, grüne und goldene.]

Die Familie Sainte-Marie-Eglise stammt von Richard, erstem Herzog der Normandie (912), ab, welcher mit Giles, einer Tochter Karl's des Einfältigen von Frankreich, zwei Söhne erzeugt hatte. Einer derselben und seine Nachkommen, darunter Wilhelm der Eroberer, erhielten das Herzogthum Normandie; der andere Namens Godefroi, Graf von Brionne, hatte drei Urenkel, von denen der älteste, Richard, drei Söhne erzeugte. Der jüngste dieser Söhne war Robert de Sainte-Marie-Eglise, Seigneur et patron du dit lieu. Von ihm stammte in funfzehnter Generation Louis-Anne Baron de

Sainte-Marie-Eglise (geb. 1676 zu Thoulaville bei Cherbourg) ab. Dieser erwarb durch Ankauf das Rittergut Krummenab in der bayer. Ober-Pfalz, wo er sich im Jahre 1725 niederließ. Er war der Urgroßvater des Frhrn Karl, dermal. Chefs der Familie.

Die Familie wurde auf Grund der bis zum Jahre 1490 aufgefundenen Urkunden von der 1666 zu St. Germain en Laye zur Prüfung aller Adelstitel und Wappen der französischen Familien niedergesetzten Staatsraths-Commission als eine altadelige anerkannt und ihr hierüber urkundliches Attest vom 1. Sept. 1670 ausgestellt. Unterm 6. Juni 1816 erhielt dieselbe vom König von Bayern ein Baronats-Bestätigungs-Diplom, worauf sie der bayer. Adels-Matrikel bei der Freiherren-Classe, Lit. S. fol. 572, einverleibt wurde.

Freiherr: Karl Frhr von Sainte-Marie-Eglise, geb. 30. Juli 1803, k. bayer. quiesc. Landrichter, verm. mit
. . . . . .

Kinder: 1. Elise Anna, geb. 23. Juni 1834.
2. Karl Ludwig Christoph, geb. 11. Juni 1835, k. bayer. Junker im Inf.-Leib-Reg.

Geschwister.

1. Elise Anna Babette, geb. 7. Mai 1806, St. Annen-Ordens-Stiftsdame.
2. Ludwig Anna, geb. 22. Aug. 1821, kgl. bayer. Pfarrer zu Ottmarshausen.
3. Leopoldine, geb. 10. Dec. 1822, Nonne zu Bergamo.
4. Richard, geb. 6. Sept. 1825.
5. Sophie, geb. 4. Juli 1827.
6. Hugo Hippolyt Karl, geb. 21. April 1831, k. bayer. Lieut. im Inf.-Leib-Regiment.
7. Marie, geb. 23. Febr. 1834.

Aeltern.

† Leopold Frhr von Sainte-Marie-Eglise (†), k. bayer. Kämm. und Appellations-Gerichts-Director zu Straubing, verm. mit Elise geb. Freiin von Hartmann (†).

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian (†, k. bayer. Kämm. u. Appellations-Gerichts-Rath zu Amberg). **Dessen Witwe:**
Caroline geb. von Lohmayer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Kinder: 1. Albine Petronilla Sibylle, geb. 29. April 1811, Theresien-Ordens-Ehrendame.
2. Fedor Wellington Justus Karl Anton, geb. 1. Novbr. 1816, k. bayer. Landrichter und Stadt-Commissair zu Kempten.

Salis.

[Reform. u. kath. — Geschichtl. Uebersicht, Beschreibung des Stammwappens und Verzweigung dieses Hauses s. im Historisch-heraldischen Handbuch zum Taschenb. der gräflichen Häuser, S. 809, und die Genealogie der gräflichen Linien in jenem Taschenbuche selbst.]

I. Salis-Marschlins.

[Reformirt. — RRitter 1487, RFrhr. 12. Mai 1582. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 519.]

RFreiherr: Ulysses Adalbert RFrhr v. Salis-Marschlins, geb. 6. April 1795 (einziger Sohn des 13. Januar 1818 † Landammanns Karl Ulysses und der † Anna Paula, des Landeshauptmanns Johann Ulrich RFrhrn von Salis a. d. H. Seewis Tochter [s. d. Historisch-herald. Handb., S. 815]), von 1817 bis 1830 Capitain-juge im k. französ. Schweizer-Regiment de Riaz auf Corsica; verm. 29. März 1847 mit

Ursula Margaretha geb. von Salis-Mayenfeld. [Schloß Marschlins.]

Kinder: 1. Ulysses, geb. 30. Sept. 1850 zu Marschlins.
2. Pauline, geb. 9. Aug. 1852 ebendaselbst.
3. Barbara Margaretha, geb. 1. März 1855 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Barbara Jacobea, geb. 9. Juni 1793, verm. im Nov. 1816 mit Karl von Pestalozzi, Obersten der bündtner Canton-Miliz; Witwe seit 29. Juni 1838. [Chur.]
2. Wilhelmine Katharina, geb. 23. Nov. 1805. [Chur.]

II. Salis-Mayenfeld (in Holland).

[Reformirt. — In den Niederlanden (seit 1690) und der Schweiz. — RRitter 1487, aufgenommen unter den niederländ. Adel 1817, Frhr. nach dem Recht der Erstgeburt 14. Juni 1822. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1857, S. 640.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Freiherr: Karl Paul Amarant Frhr von Salis-Mayenfeld, geb. 6. Juli 1800 (des 24. Dec. 1851 † Frhrn Rudolf Anton, Registratur-Directors, Sohn), k. niederländ. Oberst-Lieutenant a. D., verm. 20. Aug. 1844 mit
Johanna Cornelia geb. Moorrees, geb. 26. Aug. 1811.

Sohn: Emil Johann Baptist, geb. 19. Mai 1845 zu London.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Mauritia Theodora geb. von Hillgers (verm. 6. April 1781, † 20. Mai 1802):

1. † Johann Baptist (geb. 30. Oct. 1784, † 14. Aug. 1839, Resident auf der Insel Java, verm. I) 3. Oct. 1812 mit Henriette Dorothea Wilhelmine geb. von Backmeister aus Aurich [† 22. Juli 1827]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Felicitas Auguste geb. Wynstock, verm. 10. Juli 1828; ist wiedervermählt.
2. Johanna Jacobea Wilhelmine Luise, geb. 29. August 1793, verm. 6. Juni 1812 mit Isaac August Baron Melvill von Cornbée (geb. 28. Aug. 1780), Finanz-Inspector; Witwe seit 1845.

b) aus zweiter Ehe mit Sophie Caroline Adriane geb. Baronesse von Reede van Ouds-Hoorn (verm. 4. Juni 1804, † 29. Juli 1851):

3. Wilhelmine Gemie Fernanda, geb. 3. April 1805, verm. 17. April 1828 mit Johann Friedrich von Peyer im Hoff von Schaffhausen.
4. Katharine Caroline, geb. 16. April 1806, verm. 27. Juni 1838 mit Johann Friedrich von Gericke von Herwynen, Staats- u. Civil-Gouverneur von Limburg; Witwe seit 1846.
5. Sophie Antoinette, geb. 26. Juni 1807, verm. 11. März 1831 mit D. Donker-Curtius, (1848—1855) k. niederländ. Justiz-Minister (geschieden seit 1846).
6. Constanze Caroline Julie, geb. 27. März 1810, verm. 28. Mai 1834 mit Eduard Ernst Baron von der Duin, k. niederländ. Kammerherrn.
7. Caroline Auguste Othaline, geb. 7. Mai 1813.
8. Wilhelmine Friederike Arthurine, geb. 15. Juni 1815.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Salis-Soglio.

[Kath. — In Rhein-Preußen (seit 1815) und im Canton Graubünden begütert. — RRitter 1487, Frhr. seit der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts durch den Besitz der Herrschaft Ober-Aich im Thurgau; bestätigt durch Rescript des k. preuß. Staats-Ministers Frhrn v. Ingersleben, Ober-Präsidenten der Rhein-Provinz, d. d. Koblenz 4. Mai 1827. — Beschreibung des Wappens, Abstammung und ältere Genealogie im Jahrg. 1857, S. 643]

Freiherr: Anton Ernst Ulysses Frhr v. Salis-Soglio, geb. 15. Januar 1818, Rittergutsbesitzer zu Gemünden auf dem Hundsrück, Fideicommiß-Inhaber des Antonier-Hauses und der Güter zu Soglio im Bergell, Mitglied des rhein.-westphäl. Landtags zu Düsseldorf, verm. 11. Mai 1854 mit

Leopoldina geb. Freiin von Rolshausen. [Schloß Gemünden.]

Schwester.

Elisabeth Thecla, geb. 31. Januar 1816, verm. 20. Juli 1843 mit Louis Grafen von Villers, k. preuß. Ober-Regierungsrath.

Mutter.

Maria Theresia, des † Franz Joseph Ignaz Frhrn Schenk v. Schmidburg und der † Marie geb. Freiin v. Fechenbach Erbtochter und verwitwete Freifrau von Warsberg zu Gemünden, verm. 26. April 1815 mit dem Frhrn Johann Anton (geb. 28. Juli 1786 zu Soglio), Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. k. Hauptmann in d. A.; Witwe seit 4. Mai 1847.

Vaters-Schwestern.

1. Margaretha Aglaë Antonie, geb. 13. März 1784 zu Cläfen, verm. 30. Juni 1806 zu Neuburg a. d. D. mit Aloys Eustach RGrafen von Reisach-Steinberg (geb. 20. Sept. 1779), k. k. österr. und k. bayer. Kämmerer, k. k. Gubernialrath a. D. ꝛc. [Innsbruck.]
2. Fida Adelaïde Zaïra, geb. 24. April 1788 zu Cläfen, verm. 30. Mai 1818 mit Ernst RGrafen von Bissingen-Nippenburg, k. k. Kämm., k. württemb. Kammerherrn und k. k. Major in der Armee; Witwe seit 1. Mai 1835.
3. Elisabeth Flora Perpetua, geb. 12. Mai 1790 zu Soglio, trat in den Orden der Liguorianerinnen zu Wien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Salis-Seewis.

(S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

V. Salis-Grüsch.

[Reform. — RRitter 1487, RFrhr. 20. Januar 1588. — Führen das Stammwappen und das quadrirte Wappen der Salis-Marschlins mit dem Unterschied, daß hier die Jungfrau zwei goldene Flügel hat und um den Hals eine goldene Kette mit einem rothen Stein daran trägt. — Ahnherr dieses jüngern Zweiges des seewiser Hauses war Albert Dietegen v. Salis-Seewis (geb. 1669, † 1740), Landvogt zu Mayenfeld, Landammann des Gerichts Seewis. Er zog um 1690 nach Grüsch und vermählte sich mit Anna Katharina, des Bundes-Landammanns Ulrich Andreas Dafay von Grüsch Tochter. Sein Sohn Hieronymus Dietegen (geb. 1701, † 1745), der zum Landeshauptmann des Veltlins erwählt worden war, aber vor dem Antritt dahin starb, hatte von den Erben des Landeshauptmanns Hercules v. Salis, Frhrn vom Paradies zu Grüsch, das von demselben erbaute Herrenhaus (Schlößchen) und das Gut Gurkin erkauft und war mit Elisabeth, Tochter des Landeshauptmanns Hercules Dietegen von Salis aus dem seewiser Haus zu Seewis, vermählt. Aus dieser Ehe stammte Albert Dietegen (geb. 25. Juli 1736, † 7. Juni 1805 zu Chur), Landammann von Grüsch und Schiersch, Bundes-Landammann im Amte, vermählt mit Hortensia Cäcilia, Tochter Fortunat's von Salis-Grüsch u. der Anna geb. von Janett (vergl. das »Historisch-heraldische Handbuch zum Taschenbuch der gräflichen Häuser«, S. 828). Letzterer war der Vater des nachstehenden RFrhrn Hieronymus Dietegen].

RFreiherr: Hieronymus Dietegen RFrhr von Salis-Grüsch, geb. 1. Juli 1775 zu Grüsch, Senior des ganzen Stammes, Fideicommiß-Theilhaber (wie seine jüngern Brüder an dem von Andreas Dietegen von Salis u. Seewis gestifteten Fideicommiß ꝛc. ꝛc., verm. I) 23. Mai 1804 mit Barbara († 29. Nov. 1809 zu Grüsch), des Commissarii Friedrich von Salis-Soglio und der Perpetua geb. von Salis-Sils Tochter; II) 23. April 1813 mit Maria († 2. Sept. 1849 im alten Carlihof), des Bundes-Präsidenten und Bürgermeisters Johann Lucius Beeli von Belfort und der Anna Katharina geb. von Salis-Grüsch Tochter.

Tochter 1r Ehe: Perpetua, geb. 20. Juni 1805, verm. 25. Oct. 1825 mit Johann Ulrich RFrhrn von Salis-Seewis zu Malans, Richter zu Malans ꝛc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Brüder und deren Hinterbliebene.

1.† Fortunat Dietegen (geb. 10. April 1778 zu Grüsch, † 16. Oct. 1853 zu Chur, ward Bürger zu Chur [1810], dann Mitglied des Großen Stadtraths als Zunftmeister, sowie Mitglied des Kleinen Stadtraths [oder der Herren Siebner] als Stadtammann: verm. 23. Mai 1804 mit Barbara geb. Dalp aus Chur [† 4. Juli 1823]).

Deren Söhne: 1) † Albert Dietegen (geb. 15. Oct. 1808, † 2. April 1847, Zunftmeister zu Rebleuten, Actuar des Stadtvogtei-, Polizei- u. Beisäß-Wesens der Stadt Chur, verm. 2. Aug. 1835 mit Orsina [† 2. Dec. 1846], des Bundes-Präsidenten und Bürgermeisters Christoph von Albertini und der Ursula Elisabeth geb. Gugelberg von Moos Tochter).

Deren Töchter: (1) Elisabeth Barbara Maria, geb. 6. Januar 1837.

(2) Ursina Albertine, geb. 23. Febr. 1844.

2) Johann Baptista Dietegen, geb. 22. April 1810, k. französ. Lieut. im Schweizer-Regiment de Riaz (1829—1830), Amts-Stadthauptmann zu Chur (1846), dann Chef der Stadtcasse-Verwaltung und (seit 1856) Standes-Cassier des Cantons Graubündten, verm. 30. Sept. 1838 mit

Anna Luise geb. RFreiin v. Salis-Seewis, geb. 18. Juni 1810. [Bothmar-Haus zu Chur.]

Kinder: (1) Perpetua, geb. 9. Dec. 1842.
(2) Maria Elisabeth, geb. 5. Nov. 1846.
(3) Gubert Dietegen, geb. 18. Aug. 1851.

3) Fortunat Dietegen, geb. 8. Oct. 1811, Mitglied des Großen Stadtraths als Zunftmeister zu Rebleuten (1836—1839), nachher Mitglied der Waisenbehörde von Chur, verm. I) mit Maria Wilhelmine geb. Juvenal († 1. Febr. 1840); II) 23. Oct. 1842 mit

Maria, des Bundes-Statthalters Johannes v. Marchion von Vallendas Tochter.

Töchter 2r Ehe: (1) Ursula Wilhelmine, geb. 5. Juli 1846.
(2) Ida Maria, geb. 17. Aug. 1851.

2.† Hercules Dietegen (geb. 28. Febr. 1784, † 22. Juni 1835, Landammann des Hochgerichts Grüsch und Schiersch ꝛc., hatte seinen Wohnsitz im finer-dafay'schen Hause, das sein Urgroßvater erheirathet hatte; verm. 23. Mai 1804

mit Katharine [† 15. Nov. 1818], des Bundes-Landammanns und Podestaten Meinrad von Buol zu Parpan Tochter).

Deren Kinder: 1) Hortensia Emilie, geb. 18. Aug. 1806 zu Grüsch, verm. 4. Oct. 1838 mit Simeon Bavier, Bürgermeister der Stadt Chur.

2) Anna Auguste, geb. 9. Juni 1808 zu Grüsch.

3) Meinrad Dietegen, geb. 15. Febr. 1810 zu Grüsch.

4) Katharine Luise, geb. 13. Nov. 1813, verm. im Oct. 1836 mit Hieronymus von Salis-Soglio, Hauptmann in k. neapolitan. Diensten.

5) Albert Dietegen, geb. 22. Juli 1815.

6) Wilhelmine Maria, geb. 1. April 1817, verm. 9. Juli 1843 mit Rudolf Wassalli, Stadtvogt und Rathsherrn zu Chur.

Salmen.

[W.: senkrecht getheilt. In der rechten blauen Schildeshälfte schwebt über einem aus dem Fußrande hervorgehenden dreifachen Felsen, auf dessen mittlerer Erhöhung eine goldene Blätterkrone ruht, ein roth bekleideter Arm, der in der bloßen geballten Hand eine links geneigte und von einem goldenen Stern überhöhte Schreibfeder hält. Die linke Schildeshälfte ist quer getheilt; oben erscheint in Gold ein schwarzer gekrönter Adler mit ausgeschlagener rother Zunge; das untere rothe Feld durchziehen zwei schrägelinke silberne Balken. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blaugoldener, links schwarzgoldener Decke trägt eine zum Fluge geschickte, rechts gewendete silberne Taube, welche einen grünen Zweig im Schnabel hält.]

Die Familie Salmen gehört zu den Patricier-Geschlechtern der deutsch-siebenbürgisch-sächsischen Nation. Schon im J. 1514 wurde Valentin Salmen als gewählter Stuhlrichter des siebenbürgisch-sächsischen Stuhls (Bezirks) Groß-Schenk bestätigt. Von 1690 bis 1786 standen vier andere Vorfahren der Familie demselben groß-schenker Stuhl als gewählte Königsrichter vor, von denen die drei ersteren — Vater, Sohn und Enkel — den Namen Georg führten; der Sohn des vierten, Martin Friedrich's, war Samuel Stephan, welcher für seine Verdienste um den Staat s. d. 11. Nov. 1814 in den siebenbürgisch-ungarischen Adelstand erhoben wurde. Der zweitgeborene Sohn dieses Samuel Stephan von Salmen —

er hinterließ außer ihm noch zwei andere Söhne: Friedrich Georg und Adolf Ferdinand, und eine Tochter: Caroline Emilie — ist der unten aufgeführte Franz Joseph (geb. 9. Januar 1801). Derselbe trat im Jahre 1820 in k. k. Staatsdienste und wurde nach stufenweiser Beförderung bis zum siebenbürgischen Gubernial-Secretair bei der im Jahr 1846 geschehenen und auf ihn gefallenen Wahl des Volks als »Graf der sächsischen Nation« von Sr. M. dem Kaiser Ferdinand I. von Oesterreich bestätigt, sowie am 26. Aug. 1846 in althergebrachter Weise zu Hermannstadt feierlichst installirt.

Für die standhafte Treue und aufopfernde Hingebung an den angestammten Fürsten, welche dieser letzte Nationsgraf Franz Joseph von Salmen, sowie die seiner Leitung anvertraute siebenbürgisch-sächsische Nation unter den schwierigsten Verhältnissen der Revolution in den Jahren 1848 und 1849 bewährt hat, ward derselbe von Sr. M. dem Kaiser Franz Joseph I. im Jahr 1850 zum Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens ernannt und hierauf als Hofrath nach Wien in den Obersten Gerichts- und Cassationshof berufen, als welcher er laut Diplom d. d. 6. April 1854 die Freiherrenwürde des österreichischen Kaiserstaats erhielt.

Freiherr: Franz Joseph Frhr von Salmen, geb. 9. Januar 1801, k. k. Hofrath bei dem Obersten Gerichts- und Cassationshof zu Wien, verm. 1825 mit

Caroline Katharina, geb. 12. Juli 1807, Tochter des mit dem Prädicat »von Kriegsheim« geadelten k. k. Majors Gottfried Salmen, eines Bruders des oben genannten Samuel Stephan.

Kinder: 1. † Eugenie († 19. Dec. 1826).
2. Eugen Franz, geb. 17. März 1828, in k. k. Staatsdiensten bei der siebenbürgischen Finanz-Verwaltung.
3. † Heinrich († 20. März 1848).
4. Hermine Ottilie, geb. 6. Febr. 1842.

Sardagna von Meanberg und Hohenstein.

[Kath. — Geadelt nebst Wappenbestätigung 1. Oct. 1579, aufgenommen in die tiroler Landesmatrikel 1605 und mit dem erbl. Ober-Jägermeisteramt in dem Fürstenthum Trient belehnt, österr. Frhr. 3. Sept. 1826. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 645.]

Freiherr: Peter Frhr Sardagna von Meanberg u. Hohen-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

stein, geb. 14. Nov. 1792 zu Gaißlingen (des 17. April 1841 † Frhrn Johann Baptist, k. k. Oberst-Lieut., Sohn), Herr und Landmann in Tirol, k. k. Major in d. A. [Lebt unvermählt zu Klagenfurt in Kärnthen.]

Geschwister.

1. Johann Baptist, geb. 13. Dec. 1796 zu Innsbruck, Herr und Landmann in Tirol; ihm wurde am ungarischen Reichstage im Jahre 1836 durch die daselbst anwesenden Stände, laut Gesetzartikel 47, §. 9, das ungarische Indigenat verliehen; k. k. Major in d. A., verm. mit Franzisca gebornen Wirkner von Torda (geb. 1. März 1804 zu Kaschau, † 20. April 1844 ebendaselbst). [Kaschau in Ungarn.]

   Kinder: 1) Franz, geb. 9. März 1827 zu Kaschau, Herr und Landmann in Tirol, k. k. Oberlieut. im 2. Inf.-Reg. Kaiser Alexander I. von Rußland.

   2) Elisabeth, geb. 11. April 1833 zu Lodi in der Lombardei, verm. 28. April 1856 mit Johann Töply von Hohenvest, k. k. Major im 14. Inf.-Reg. Grhzg von Hessen.

   3) Maria Magdalena, geb. 9. April 1835 zu Zara in Dalmatien.

   4) Johann Baptist, geb. 5. Mai 1837 zu Karlstadt in Croatien, Herr und Landmann in Tirol, k. k. Lieut. im 8. Cuir-Reg. Prinz Karl von Preußen.

   5) Anna, geb. 3. Juli 1838 zu Palmanuova im Venetianischen.

2. Elisabeth, geb. 28. Febr. 1803 zu Botzen in Tirol, Stiftsdame zu Hall. [Klagenfurt.]

Saurma-Jeltsch.

[Kath. — In Preuß.-Schlesien. — RRitter 1519, RFrhr. 1638. — W.: senkrecht getheilt; rechts in Blau ein halber goldener Adler, an die Theilungslinie gelehnt; links in Roth ein schrägerechter goldener Balken, welcher mit einem Fuchs von natürlicher Farbe belegt ist. — Alle jetzt lebenden Mitglieder der jeltscher Hauptlinie der Familie Saurma verehren ihren gemeinschaftlichen näheren Ahnherrn in dem RFreiherrn Johann Leuthold († 1734). Aus dessen Ehe mit Juliane Perpetua geb. RGräfin Herberstein entsprossen unter anderen Kindern zwei Söhne, welche den Stamm in zwei Linien schieden. Der ältere,

Johann Anton, setzte mit seiner Gemahlin Maria Barbara geb. Reichsfreiin von Seldern a. d. Hause Pöggstall die Hauptlinie zu Jeltsch fort, während der jüngere, Johann Joseph, der Ahnherr einer neuen Nebenlinie zu Reichwaldau bei Hirschberg geworden ist *).]

A. Haus Sterzendorf.

[RFhr Johann Anton (s. oben) hinterließ zwei Söhne: a) Johann Sebastian, dessen Nachkommen die ältere gräfliche Linie zu Jeltsch bilden (die Grafen Joh. Gustav u. Johann Moritz [s. Taschenb. d. gräfl. Häuser] sind seine Enkel); b) Johann Georg, welcher aus seiner Ehe mit Agnes geb. RFreiin Saurma-Jeltsch a. d. H. Reichwaldau ebenfalls zwei Söhne: Johann Anton und Johann Joseph, die Stifter der Häuser Lortzendorf u. Sterzendorf, hatte. Johann Anton, verm. mit Aloysia geb. Gräfin Hoverden-Plenken, war der Großvater des dermaligen Chefs der gräflichen Linie zu Lortzendorf, des Grafen Johann Joseph Arthur (s. Taschenb. der gräflichen Häuser); die Nachkommenschaft seines jüngern Bruders Johann Joseph († 1838) folgt hier unten.]

Freiherr: Johann Ernst RFrhr v. Saurma von und zu der Jeltsch, geb. 25. Dec. 1812 (des 1838 † RFrhrn Johann Joseph und der † Maria geb. Gräfin Strachwitz-Groß-Zauche a. d. H. Stubendorf Sohn), Erbherr der Fideicommiß-Herrschaft Sterzendorf bei Namslau in Nieder-Schlesien und der Allodialgüter Boroschau und Gottersdorf in Ober-Schlesien, Landschafts-Director der Fürstenthümer Breslau und Brieg, verm. 1840 mit

Johanna geb. RGräfin zu Solms und Tecklenburg von Sonnenwalde-Rösa, geb. 16. Oct. 1817.

Kinder: 1. Johann George, geb. 22. Juli 1842.

2. Johanna, geb. 5. Juli 1852.

3. Johanna Ernestine, geb. 13. März 1855.

Schwestern.

1. Johanna Agnes, geb. 4. Aug. 1804, verm. 20. Sept. 1824 mit Gustav von Stockmans, Erbherrn auf Broslawitz ꝛc. in Ober-Schlesien; Witwe, wiedervermählt mit Moritz Mens, k. preuß. Major a. D. [Breslau.]

*) Weitere geschichtl. Nachrichten s. im »Historisch-heraldischen Handbuch zum genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser«, S. 851.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Johanna Maria, geb. 15. Sept. 1815, verm. 5. Januar 1836 mit Bernhard RFrhrn und Altem Herrn von Welczeck zu Groß-Dubensko und Petersdorf, Erbherrn auf Laband ꝛc. in Ober-Schlesien.

B. Haus Reichwaldau und Schräbsdorf.

[Abstammung s. oben; im Mannesstamme erloschen.]

RFreiherr: † Johann Joseph RFrhr von Saurma von und zu der Jeltsch (geb. 5. Sept. 1743, † 13. März 1814 [des † RFrhrn Johann Joseph, Stifters dieser Linie, Erbherrn der Herrschaft Reichwaldau in Schlesien, und der † Maria Anna geb. Freiin v. Mattencloit Sohn], Erbherr des Fideicommiß-Gutes Gnischwitz und der Allodialgüter Kunsdorf in Nieder-Schlesien, Schlagwitz und Laßwitz in Ober-Schlesien, Landschafts-Director des Fürstenthums Münsterberg und der Grafschaft Glatz, verm. 1779 mit Maria Antonia geb. Reichsfreiin von Vogten und Westerbach [geb. 1761, † 5. März 1829], Erbfrau der Herrschaften Schräbsdorf, Dürr-Brockuth u. Silbitz in Schlesien).

Deren Tochter: Johanna Josephine, geb. 1780, Erbfrau der Herrschaft Schräbsdorf, verm. 23. Sept. 1799 mit Johann von Schimonsky-Schimony, k. preuß. Kammerherrn; Witwe. [Frankenstein in Schlesien.]

Saurzapff, s. Jahrg. 1857, S. 647.

Sazenhofen.

[Kath. — Alt-Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 577.]

RFreiherr: Maximilian Karl Albrecht RFrhr von Sazenhofen, geb. 30. Mai 1829, k. bayer. Lieut. im 2. Chev.-lég.-Reg. Fürst Taxis. [Ansbach.]

Geschwister.

1. Clementine Elisabeth Lucia Wilhelmine, geb. 15. November 1823.
2. Marie Franzisca Caroline, geb. 15. Sept. 1825.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Eduard Camill Wilhelm Fidel, geb. 8. März 1831, k. bayer. Lieut. im 2. Chev.-lég.-Reg. Fürst Taxis. [Ansbach.]

Mutter.

Caroline, des k. bayer. Majors Wilhelm Albert Frhrn Lasalle von Luisenthal auf Dagstuhl und der Maria Lucia geb. von Augier zu Union Tochter, verm. 19. Nov. 1822 mit dem RFrhrn Johann Clemens (geb. 10. Octbr. 1797), Herrn zu Rottenstadt, k. bayer. Oberst-Lieutenant in der Cavalerie; Witwe seit 1853.

Vaters-Geschwister.

1. Franz Christoph Ignaz Wenceslaus, geb. 31. Juli 1792, fürstl. esterházy'scher Bibliothekar und Gallerie-Director, verm. 18. März 1817 mit Adelheid geb. RGräfin Törring-Seefeld († 2. Aug. 1826).
   Töchter: 1) Caroline, geb. 2. Dec. 1819.
   2) Josephine, geb. 1. Dec. 1821, verm. 13. Sept. 1846 mit Otto von Scherbening, k. preuß. Hauptmann im Großen Generalstab.
2. Johanna Ursula Amalie, geb. 8. Januar 1796, verm. 1821 mit Moritz RFrhrn von Junker-Ober-Conreut, kön. bayer. Appellations-Gerichts-Director zu Amberg.
3. Friedrich Maximilian, geb. 3. Dec. 1801, k. bayer. Rittmeister a. D., verm. 6. Oct. 1825 mit
   Isabella geb. von Herfeld.
   Kinder: 1) Karl Joseph, geb. 16. Januar 1831.
   2) Elisabeth Josephine Clementine, geb. 21. Decbr. 1835.
   3) Anna Therese Josephine Elisabeth, geb. 23. April 1837.
   4) Clemens Karl Joseph Friedrich, geb. 20. Mai 1838.
   5) Amalie Josephine, geb. 17. Juli 1840.
   6) Friederike Christine Caroline, geb. 25. Febr. 1842.

Schade von Grevenstein-Ahausen.

(S. Jahrg. 1856, S. 581.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schaller (Szaller) von Löwenthal.

[Kath. — Frhr. 1498. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 649.]

Freiherr: Karl Frhr Schaller von Löwenthal, geb. 1798, Besitzer der Güter Nagy-Szajo, Szas-Pentek und Kusma, verm. mit
Anna geb. Gräfin von Berchtöldt, Freiin von Ungarschütz.
Kinder: 1. Albert, geb. 12. Febr. 1824.
2. Adele, geb. 25. Januar 1826, verm. mit dem k. k. Major Cajetan von Lisudi.
3. Karl, geb. 30. März 1828, k. k. Oberlieut. im 11. Husaren-Reg. Prinz Alexander zu Württemberg.
4. Marie, geb. 2. Sept. 1829, verm. mit Leopold Uschaj Edlem von Felsais, k. k. Kreishauptmann in Siebenbürgen. [Karlsburg].
5. Anna, geb. 1. Januar 1833.

Bruder.
Samuel, Besitzer der Güter Kusma, Nagy-Szajo, Vajda-Szent-Ivan und Sekelyföldvár, verm. mit
Katharina geb. Gräfin Kun von Odola.

Scharpffenstein genannt Pfeill, s. Pfeill.

Schauenburg, s. Schawenburg.

Schaumberg.

[Luth. u. kath. — Franken, Grhzgth. Hessen und Preußen. — Dieses Geschlecht gehörte zur reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 682.]

I. Strößendorfer Hauptlinie (kath.).

Freiherr: † Philipp Anton Frhr von Schaumberg (geb. 22. Febr. 1806, † 1. Sept. 1849). **Dessen Witwe:**
Luise geb. von Schrottenberg, verm. 3. Sept. 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Kinder: 1. Franzisca Therese, geb. 25. Januar 1848.
2. Christoph Ferdinand, geb. 18. Aug. 1849.

Geschwister.

1. Heinrich Franz, geb. 24. Nov. 1807, k. bayer. Rittmeister a. D., verm. mit
. . . . . geb. von Heisdorf.
Söhne: 1) Karl Philipp Heinrich, geb. 29. Mai 1843.
2) Eugen Wilhelm, geb. 2. Oct. 1844.
2. Theresia Franzisca, geb. 24. Nov. 1807, Zwillingsschwester des Frhrn Heinrich Franz; verm. mit Herrn von Muschwitz. [Breslau.]
3. Mathilde Therese, geb. 13. Sept. 1811, verm. 4. April 1835 mit dem Fürsten Eugen Franz von Wrede, kön. bayer. Präsidenten des Appellations-Gerichts von Oberfranken; Witwe seit 1. Mai 1845. [Breslau.]

II. Mupperger Hauptlinie (luth.).

1. Ziegenfelder Speciallinie.

Freiherr: Anton Ludwig Ferdinand Friedrich Karl August Ernst Frhr von Schaumberg, geb. 8. Nov. 1779, (seit 1818) Erbkämmerer des Fürstenthums Eichstädt, verm. 5. März 1809 mit Eleonore Henriette Friederica geb. RFreiin v. Aufseß (geb. 12. Aug. 1784, † 14. Januar 1821).
Töchter: 1. Albertine Leonore Elisabeth Sophia Julia Hildegard, geb. 28. April 1813.
2. Thecla Sophia Maria Anna, geb. 10. Mai 1815, vermählt 19. Juli 1836 mit Werner Frhrn Spiegel zum Desenberg, Domherrn zu Halberstadt ꝛc. ꝛc.
3. Auguste Maria Theresia, geb. 5. Juli 1820, verm. 1848 mit Herrn von Davier.

Schwestern.

1. Maria Regina Philippine, geb. 21. Januar 1776, Aebtissin in dem hutten'schen Fräuleinstift zu Nürnberg.
2. Elisabeth Charlotte Wilhelmine, geb. 12. Oct. 1786, verm. mit Wilhelm RFrhrn von Falkenhausen-Trautskirchen, k. k. Major und Commandanten des 2. Jäger-Bataillons (war in erster Ehe verm. mit Luise geb. Gräfin Folliot von Crenneville); Witwe seit 22. Aug. 1825. [Ansbach.]
3. Friederike Charlotte, geb. 22. März 1792, Hofdame der Fürstin Hohenlohe-Oehringen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Stöckichter Speciallinie.

Freiherr: Friedrich Karl Frhr von Schaumberg, geb. 17. Januar 1802 (des 22. Januar 1840 † Frhrn Friedrich Wilhelm Gottlieb, grhzgl. hess. Kammerherrn u. Obersten der Garde-du-Corps, Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr und Ober-Appellations-Gerichts-Rath, verm. 16. Aug. 1835 zu Darmstadt mit

Auguste Caroline geb. Müncherode, geb. 1. Juni 1813 zu Darmstadt.

Kinder: 1. Mariane Friederike Sophia Luise, geb. 3. Juni 1836 zu Gießen.

2. Friedrich Ludwig Wilhelm, geb. 24. Mai 1840 zu Darmstadt.

3. Wilhelm Friedrich August Ludwig, geb. 3. Aug. 1844 zu Darmstadt.

Schwester

(aus des Vaters erster Ehe mit Luise geb. von Köller):

Luise Albertine, geb. 11. April 1799; lebt unvermählt zu Darmstadt.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Karl Friedrich Ludwig (geb. 28. Januar 1779, † 29. Dec. 1836, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., verm. mit Wilhelmine geb. von Berg [† 1830]).

Deren Kinder: 1. August Wilhelm Ludwig, geb. 30. Juli 1808, k. preuß. Major in Pension zu Mainz, verm. 11. Juli 1848 mit

Elisa, des kön. preuß. Obersten Knod von Helmenstreitt Tochter.

Kinder: 1) Georg, geb. 9. Juli 1849.
2) Maria, geb. 23. Nov. 1850.
3) Eugenie, geb. 21. Nov. 1852.

2. Rosalie Wilhelmine Beate, geb. 4. März 1809.

3. Clara Mathilde Theresia, geb. 16. Juli 1816.

4. Marie, geb. 12. Januar 1820.

Schawenburg (Schauenburg).

[Kath. — Wohnsitz: Gaisbach. — W.: in Gold ein silberner Mittelschild, umgeben von blauen kugeligen Wolken; das Ganze überzieht ein rothes Andreaskreuz. Aus dem gekrönten Helm mit

blausilbernen (nach Andern blaugoldenen, auch rothgoldenen) Decken wächst ein Mannesrumpf hervor mit goldener Krone auf dem Kopfe und, statt der Arme, zwei Büffelshörnern, von welchen das zur Rechten roth, zur Linken blau ist. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 652.]

I. Ulrich-diepoldische Linie.

Freiherr: Emil Franz Frhr von Schawenburg-Herrlisheim, geb. 12. Nov. 1826, Grundherr zu Gaisbach.

Schwestern.

1. Ludowine, verm. mit Heinrich RFrhrn v. Wessenberg-Ampringen; Witwe seit 5. April 1848.
2. Mathilde, geb. 18. Oct. 1818, verm. 14. Oct. 1839 mit Adolf Frhrn Neveu von Windschläg, grhzgl. bad. Kammerherrn.
3. † Fanny (geb. im Dec. 1827 oder im Januar 1828, † 2. April 1850).

Mutter.

Maria Charlotte Sophie geb. Freiin von Schawenburg, geb. 11. Januar 1792 (s. II. Linie), verm. 18. Octbr. 1813 mit dem Frhrn Lambert (geb. 17. Sept. 1780 zu Herrlisheim), k. französ. Rittmeister a. D.; Witwe seit 1. Febr. 1841.

Vaters-Geschwister.

1. Henriette Gabriele, verm. mit Aloys Sanner.
2. Johanna Franzisca.
3. † Sylverius († 1813).

Großältern.

† Franz Joseph Wilhelm Anton Eusеb Frhr von Schawenburg zu Herrlisheim ꝛc. (geb. um 1742, † 9. Septbr. 1815), verm. mit Johanne Franzisca de Rosier. (Er war ein Sohn Franz Joseph Eusеb's [geb. 1700] und der Maria Anna geb. von Zu-Rhein, Enkel Franz Joseph's und der Maria Regina geb. von Froberg, und Urenkel Rudolf's und der Chrysogena geb. Zindt von Kenzingen, den näheren Stammältern dieser Linie [s. die geschichtl. Einleitung].)

II. Luxemburger oder hartard'sche Linie.

Freiherr: Hannibal Anton Karl Frhr von Schawenburg, geb. 24. Nov. 1780, Herr zu Gaisbach ꝛc., früher k. k. Oberlieut. im 3. Uhlanen-Reg. EH. Karl, verm. 26. Nov. 1812 mit

Victoria geb. Freiin Rinck von Baldenstein, geb. 19. Sept. 1790.

Kinder: 1. Henriette, geb. 18. Oct. 1813, Klosterfrau im Orden zum heil. Herzen Jesu.

2. Franzisca, geb. 30. Januar 1815, Klosterfrau in demselben Orden.

3. Caroline Antonie Aloysia, geb. 17. Mai 1817, Hofdame bei J. H. der verwitweten Fürstin von Fürstenberg geb. Prinzessin von Baden.

4. Balbina, geb. 22. Januar 1822, verm. 24. Febr. 1848 mit Franz Frhrn von Reischach.

5. Antonie Aloysia, geb. 8. Decbr. 1824, verm. 28. Decbr. 1848 mit Otto Grafen von Andlaw.

6. Maria Aloysia Victoria, geb. 29. März 1829, Stiftsdame des Albert-Carolinen-Stifts zu Freiburg im Breisgau.

7. Hannibal Aloysius, geb. 29. März 1831, k. k. Oberlieutenant im 4. Husaren-Reg. RGraf Schlik.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Maria Theresia Salome (geb. 16. Nov. 1779, † 1810 zu Zabern im Elsaß).

2. Philipp Karl Nepomuk, geb. 22. Nov. 1781, gewes. Rittmeister im Vincent-Chev.-lég.-Reg.

3. † Ludwig Karl (geb. 27. Oct. 17 . ., fiel in der Schlacht bei Wagram 1809 als k. k. Oberlieutenant im Inf.-Regiment Kerpen).

4. Ludowine Salome Josephine, geb. 9. Oct. 1787.

5. Franz Anton Joseph, geb. 18. Nov. 1790.

6. Maria Charlotte Sophie, geb. 11. Januar 1792, verm. 18. Octbr. 1813 mit Lambert Frhrn von Schawenburg-Herrlisheim; Witwe seit 1. Febr. 1841 (s. 1. Linie).

7. Helene Luise, geb. 26. Sept. 1793, verm. mit Herrn Polkowski.

b) aus zweiter Ehe:

8. Libiana, verm. mit Herrn Stanz in Bern.

9. Maria Franzisca Josephine Helene, geb. 10. April 1810, verm. 26. Mai 1834 mit Gustav Heinrich Frhrn Stain zum Rechtenstain (geb. 7. Juni 1808), Herrn auf Lichtenegg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aeltern.

† Joseph Karl Ludwig Frhr von Schawenburg (†), Burgmann zu Friedberg, verm. I) 177 . mit Auguste geborner Schenk von Schmidburg; II) 1803 mit Sophie geb. von Enzberg († 1811).

Schele.

[Luth. — Hannöv. Anerkennung des Freiherrenstandes 25. Sept. 1838, preuß. Anerkennung 15. Dec. 1841 und 14. Januar 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 586, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 393.]

Freiherr: Ludwig Ernst Unico Georg Frhr von Schele auf Schloß Schelenburg, geb. 4. Juli 1796 (des 5. Sept. 1844 † Frhrn Georg Victor Friedrich Dietrich, k. hannöv. Staats- und Cabinets-Ministers, Sohn), Herr zu Schelenburg, Alt- und Neu-Schledehausen ꝛc., Landrath der Ritterschaft des Fürstenthums Osnabrück, k. hannöv. Major a. D., verm. I) 13. März 1832 mit Adelheid (geb. 30. Dec. 1808, † 7. Mai 1834), des Georg von dem Busche-Ippenburg, Herrn zu Ippenburg und Wimmer, k. preuß. Majors a. D., und der Amalie geb. von Kessel Tochter; II) 29. Aug. 1835 mit Philippine (geb. 25. Januar 1810, † 28. Dec. 1842), des Domcapitulars August von dem Busche-Hünefeld-Streithorst, Herrn zu Streithorst, Thale, Brummershop ꝛc., und der Luise geb. von dem Busche-Ippenburg Tochter; III) 11. März 1845 mit

Mathilde, geb. 19. Febr. 1822, des Ludwig von Landesberg a. d. H. Wormsthal, k. hannöv. Obersten, und der Amalie geb. von Plate Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Clara, geb. 27. Januar 1833.
2. Rabod, geb. 22. März 1834.
– b) 2r Ehe: 3. Balduin, geb. 11. Sept. 1836.
4. Alska, geb. 13. Juli 1838.
5. Mechtild, geb. 22. Dec. 1842.
– c) 3r Ehe: 6. Anna, geb. 20. Juni 1846.
7. Arnold, geb. 5. Juli 1849.
8. Elisabeth, geb. 19. Oct. 1853.

Bruder.

Eduard August Friedrich, geb. 23. Sept. 1805, k. hannöv. Staats-Minister a. D. und Mitglied des Staatsraths.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig (geb. 30. Mai 1778, † 20. Oct. 1824, k. preuß. Reg.-Rath, verm. 1801 mit Charlotte [geb. 18. Juli 1772, † 5. Mai 1849, Ober-Hofmeisterin am grhzgl. oldenburg. Hofe], des † RGrafen von Bothmer, k. dän. Geh.-Conferenzraths und Kammerherrn, und der † Eleonore geb. Gräfin von Schweinitz Tochter).

   Deren Kinder: 1) † Hans Ludolf (geb. 1. Aug. 1802, † 24. Juni 1847, k. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 15. Inf.-Reg.). **Dessen Witwe:**
   Marie geb. Freiin von Post, verm. 8. Febr. 1847.
   Dessen Sohn: Alfred, geb. 12. Januar 1848.

   2) Emmy, geb. 18. Febr. 1806, verm. 1824 mit dem grhzgl. oldenburg. Ober-Hofmeister von Freitag.

   3) Ludwig Detlev, geb. 11. Januar 1810, grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Forstmeister, verm. 11. Juni 1850 mit
   Mathilde Anna Wilhelmine Caroline, geb. 8. August 1827, des grhzgl. oldenburg. Ober-Hofmeisters u. Kammerherrn von Freitag, Herrn zu Daren ꝛc., und der Emmy geb. Freiin von Schele Tochter.
   Kinder: (1) Georg Heinrich Wilhelm Christian Ludwig, geb. 4. Juni 1851.
   (2) Emmy, geb 18. Nov. 1853.

   4) Eugen Karl, geb. 27. Nov. 1811, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., hzgl. anhalt. Kammerherr ꝛc., verm. 2./14. Mai 1851 mit
   Martha, geb. 12./24. Januar 1827 zu St. Petersburg, des kaiserl. russ. GRaths von Dolivo-Dobrovolsky und der Marie geb. von Scheltouchine Tochter.
   Söhne: (1) Ludwig Florian, geb. 16. März 1852 zu Neisse.
   (2) Woldemar Eugen, geb. 14. April 1856.

2. † Friedrich (geb. 1782, † 1815, k. preuß. Geh.-Regierungsrath). **Dessen Witwe:**
   Friederike, des k. preuß. Ober-Bergraths Reil Tochter, verm. 1813.
   Dessen Sohn: Werner, geb. 26. Sept. 1814, Besitzer des Rittergutes Schenkendorf nebst Marienhof, k. preuß. Ober-Forstmeister bei der Hofkammer der königl. Fami-

liengüter, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 1846 mit

Marie, des k. preuß. Staats-Ministers Eichhorn Tochter.

Kinder: (1) Friedrich Rabod, geb. 15. Sept. 1847.

(2) Anna Pauline, geb. 1. März 1849.

(3) Eduard Werner, geb. 17. Mai 1852.

Schell-Bauschlott.

[kath. — Ritter mit dem Prädicat »von Bauschlott« 8. Juni 1695, aufgenommen in die reichsunmittelbare Ritterschaft in Schwaben, Cantons Kocher, 1714, RFrhr. 12. Mai 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 397.]

Freiherr: Joachim Rudolf RFrhr von Schell-Bauschlott, geb. 20. Febr. 1827 (des 12. Sept. 1855 zu Wien † RFrhrn Alexander, k. k. Kämm. u. General-Majors in Pension, Sohn), k. k. Kämm., Rittmeister u. Escadrons-Commandant im 2. Husaren-Regim. Großfürst Nicolaus von Rußland, verm. 4. Dec. 1856 auf der Herrschaft Finta im sároser Comitat in Ungarn mit

Luise Anna geb. Gräfin Dessewffy von Czernek und Tarkó, geb. 3. Juli 1836.

Bruder.

Eugen, geb. 8. Febr. 1829.

Vaters-Halb-Bruder

(aus des Großvaters 2r Ehe mit Marie Anna geb. Gräfin Berchtóldt):

† Joachim (geb. 9. Dec. 1783, † 21. Nov. 1837, k. k. Oberst und Adjutant des Erzherzogs Johann, verm. I) mit Regina [geb. 1. Dec. 1800, † 5. Nov. 1830], des Johann Monaldi von Monaldeschi und der Katharina geb. von Bezontina Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Cornelie, geb. 6. April 1810, des k. k. Feldmarschall-Lieut. Frhrn von der Trenck und der Eleonore geb. Gräfin Berchtóldt, Freiin von Ungarschütz, Tochter, verm. 11. Aug. 1831.

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1. Johann Baptist, geb. 31. März 1827, k. k. Oberlieut. in d. A., verm. 2. Decbr. 1848 mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Therese geb. Freiin Kotz von Dobrz, verwitw. RGräfin von Wratislaw, geb. 1826.

— b) 2r Ehe: 2. Karl, geb. 29. Sept. 1832, k. k. Lieut. im 15. Inf.-Reg. Herzog von Nassau.

Schellersheim.

[In Westphalen. — W.: quadrirt und mit einem blauen Mittelschild, worin eine in ihrer Rundung von Roth und Gold quadrirte Sonne erscheint. 1 u. 4 in Silber ein einwärts gekehrter, gekrönter schwarzer Adler mit ausgebreiteten Flügeln, ausgeschlagener, rother Zunge und goldenen Klauen; 2 u. 3 in Roth auf grünem Hügel ein springendes silbernes Windspiel mit ausgeschlagener goldener Zunge und gleichem Halsband mit Ring. Drei gekrönte Helme. Der erste mit schwarzsilbernen Decken trägt den schwarzen Adler; der zweite mit ebenfalls schwarzsilbernen Decken zwischen zwei mit den Sachsen einwärts gekehrten und von Schwarz und Silber quadrirten Adlersflügeln zwei goldene Kornähren, in deren Mitte ein sechseckiger goldener Stern schwebt; auf dem dritten Helm mit rothsilbernen Decken erscheint zwischen zwei von Roth und Silber quer getheilten und mit den Mundlöchern auswärts gekehrten Büffelshörnern das Windspiel. Schildhalter: zwei auswärts sehende silberne Windspiele mit ausgeschlagenen goldenen Zungen und gleichen Halsbändern. Devise: »Justus, pius, fidelis«.]

Johann Andreas von Schellersheim (Schelhaß von Schellersheim), kais. Reichshofrath, hatte im Jahre 1725 mit seinem Bruder Ulrich Friedrich Justin die Adels- und s. d. 13. Febr. 1732 die Reichsritterwürde erhalten. Ersterer ward als kurfürstl. sächs. GRath 2c. mit seinen drei Söhnen: Paul Andreas, Christoph Friedemann und Karl August, laut Diplom d. d. Dresden 23. Dec. 1741 vom Kurfürsten Friedrich August von Sachsen und König von Polen im kursächs. Reichsvicariate in den RFreiherrenstand erhoben, worüber Kaiser Karl VII. am 6. Nov. 1743 eine Bestätigung ertheilte.

Der genannte Stammvater der blühenden reichsfreiherrlichen Familie von Schellersheim, Johann Andreas, erwarb verschiedene ansehnliche Besitzungen in der Grafschaft Schaumburg und in Westphalen, nämlich die Rittergüter Eisbergen, Amorkamp, Schirholz und Rinteln. Aus diesen Besitzungen

und mehreren bedeutenden Capitalien wurden im Jahre 1748, unter Bestätigung des Königs Friedrich II. von Preußen, Familien-Fideicommisse und Majorate für zwei besondere Branchen gebildet.

RFreiherr Johann Andreas war Hofrath des Kaisers Karl VI., k. poln. und kurf. sächs. Geh.-Rath und Staats-Minister. Im Jahre 1737 sandte ihn Friedrich August Kurfürst von Sachsen und König von Polen in der bekannten Testaments- und Tutel-Sache nach Stuttgart, wo er zwischen der verwitweten Herzogin und dem Administrator des Herzogs von Württemberg zur Beruhigung des Landes einen Vergleich zu Stande brachte, nachdem vom kaiserl. Hofe vergebliche Bemühungen in dieser Angelegenheit gemacht worden waren. Am 23. Dec. 1741 wurde er in Ansehung seines Ritterstandes und seiner Verdienste für sich und seine Descendenz in den RFreiherrenstand erhoben. Sein ältester Sohn, Paul Andreas, war erst Präsident der Regierung zu Minden, hierauf Stiftshauptmann des reichsfreiweltlichen Stifts zu Quedlinburg und wurde sodann mit der Würde eines Erbschenken dieses Stifts für sich und den jedesmaligen Aeltesten seines Geschlechts belehnt. Derselbe vermehrte noch den Familienbesitz durch Ankauf anderer bedeutender Rittergüter, namentlich von Queis und Schietz in dem vormaligen Kurfürstenthum Sachsen (jetzt k. preuß. Provinz) nebst mehreren Dorfschaften, als Kleipzig, Wiesenene u. s. w. und durch Erwerbung des Lehenguts Quedlinburg c. p. In den Besitz sämmtlicher Familiengüter succedirte sein einziger Sohn und Stammhalter des reichsfreiherrlichen Geschlechts: Friedemann Heinrich Ernst Ludwig, k. preuß. Geh.-Rath. Dieser hielt sich längere Zeit in Italien auf und ist durch seine kostbaren vollständigen Sammlungen von Goldmünzen der römischen Kaiser, sowie von seltenen antiken Gemmen und Cameen, wie nicht minder durch seine außerordentlichen Kenntnisse in der Numismatik und Alterthumskunde bekannt geworden. Er hinterließ bei seinem im Jahre 1836 erfolgten Tode zwei Söhne: Ferdinand Heinrich und Ludwig Friedemann Diomed, welche sich durch einen besonderen gerichtlichen Receß in die vorhandenen Fideicommiß-Güter, den Statuten gemäß, in der Art theilten, daß die Majoratsherrschaft Eisbergen nebst bedeutenden Vorwerken und die Dorfschaft Fülme dem noch lebenden RFrhrn Ludwig Friedemann Diomed als erster Stammsitz der Familie zufielen,

während die Majorats- und Fideicommiß-Güter Amorkamp und Schirholz nebst den dazu gehörigen Capitalien dem im Jahre 1854 gestorbenen RFrhrn Ferdinand Heinrich zu Theil wurden und nunmehr auf dessen ältesten Sohn Louis Ferdinand Paul Andreas Diomed übergegangen sind.

I. Aeltere Linie: Amorkamp.

RFreiherr: Louis Ferdinand Paul Andreas Diomed RFrhr von Schellersheim, geb. 23. Aug. 1830, Besitzer der Majorats- und Fideicommiß-Güter Amorkamp und Schirholz c. p., verm. 1856 mit
Wilhelmine geb. von Sobbe.

Geschwister.

1. Victor Leopold Ferdinand Diomed, geb. 23. Sept. 1834.
2. Emmy Elisabeth Wilhelmine Ferdinandine, geb. 26. December 1836.
3. Xaver Ferdinand Diomed, geb. 22. Febr. 1839.
4. Arthur Ferdinand Christian Diomed, geb. 14. Febr. 1841.
5. Oscar Ferdinand Ludwig Otto Diomed, geb. 15. Febr. 1845.

Mutter.

Christine Wilhelmine geb. von Ludwigseck, verm. mit dem RFrhrn Ferdinand Heinrich (geb. im Mai 1799), Besitzer der Majorats- und Fideicommiß-Güter Amorkamp und Schirholz c. p.; Witwe seit 1854.

II. Jüngere Linie: Eisbergen.

RFreiherr: Ludwig Friedemann Diomed RFrhr von Schellersheim, geb. 7. Nov. 1801 (des 1836 † RFrhrn Friedemann Heinrich Ernst Ludwig, k. preuß. GRaths, Sohn), Besitzer des Stamm-, Ritter- und Majorats-Gutes Eisbergen nebst den dazu gehörigen Vorwerken, verm. 1848 mit
Wanda, des † k. preuß. Generals von Zglinitzka Tochter.
Kinder: 1. Elisabeth Benedicta Sophie, geb. 20. Juni 1850.
2. Paulus Andreas Diomed Georg Karl, geb. 13. März 1855.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schenck zu Schweinsberg.

[Evang. — Dieses Geschlecht gehörte der fränkischen Reichs-Ritterschaft und der althessischen Ritterschaft an. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 452, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 658.]

I. Schweinsberger oder ältere Hauptlinie.

[Evang. — Ueber die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 659.]

A. Wäldershäuser Ast.

[Ueber die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 660.]

Freiherr: Friedrich Frhr Schenck zu Schweinsberg auf Wäldershausen (des † Frhrn Friedrich auf Wäldershausen und Kestrig, grhzgl. hess. Rittmeisters à la suite und Inspectors der Landwehr, Sohn), grhzgl. hess. wirkl. Geh.-Rath, Kammerherr und Präsident des Finanz-Ministeriums, auch Mitglied der ersten Kammer des Großherzogthums Hessen auf Lebenszeit, verm. 18. Oct. 1832 mit

Luise geb. RFreiin von Zwierlein, geb. 4. April 1808. [Darmstadt.]

Kinder: 1. Karl Ludwig Hans, geb. 2. Nov. 1835.

2. Luise Helene Eleonore Johanna, geb. 1. Juni 1838

B. Schweinsberger Ast.

Freiherr: Moritz Frhr Schenck zu Schweinsberg (des 1843 † Frhrn Ferdinand, kurfürstl. hess. Staats-Ministers, Sohn), kurfürstl. hess. Ober-Gerichtsrath a. D., verm. mit

Emilie geb. Freinsheim. [Schweinsberg.]

Kinder: 1. Ferdinand. 2. Ernst. 3. Karl.

4. Johanna. 5. Moritz. 6. Maria.

Geschwister.

1. Sophia, verm. mit einem Herrn v. Witzleben; Witwe, wiederverm. mit Alexander Frhrn v. Dörnberg, kurfürstl. hess. Staats-Minister a. D. [Marburg.]

2. Maria, verm. mit dem kurfürstl. hess. Justiz-Minister a. D. Ernst Frhrn von Baumbach. [Marburg.]

3. Amalie, verm. mit dem ehemal. fürstl. hohenzollern'schen Hofmarschall Frhrn Treusch von Buttlar.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Ernst, Gutsbesitzer zu Schweinsberg bei Marburg, vermählt mit
Emma geb. Söldner.
Sohn: . . . . . , geb. 1855.
5. Karl, kurfürstl. hess. Forstmeister zu Schmalkalden, vermählt mit Charlotte geb. Jung (†). [Schmalkalden.]
Kinder: 1) Luise. 2) Sohn . . . . . 3) Tochter . . . . .
6. Wilhelm Karl Ludwig Walter, geb. im Januar 1806, Dr. jur., kurfürstl. hess. GRath, dermalen mit der Direction des Landes-Hospitals zu Haina beauftragt (früher fürstl. hohenzollern-sigmaring. dirigirender wirkl. GRath und Vorstand des kurfürstl. hess. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten), verm. 9. Oct. 1833 mit
Elisabeth Maria Sophia geb. Zimmermann aus Darmstadt.
Kinder: 1) Christiane Sophia Maria Friederike, geb. 13. Aug. 1834.
2) Amalia Emilie, geb. 9. Juni 1836.
3) Maria Sophia Elisabeth, geb. 13. April 1839.
4) Alexander Moritz Ernst Karl Aloysius, geb. 21. Juni 1843.

II. Hermannsteiner oder jüngere Hauptlinie.

[Ueber die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 662.]

A. Aelterer oder rudolf'scher Hauptast.

[Ueber die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 663.]

1. Bayerischer oder katholischer Zweig.

Freiherr: Joseph Aloys Frhr Schenck zu Schweinsberg (des † Frhrn . . . . . und einer geb. Gräfin Pestalozza Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr, verm. mit
. . . . geb. RFreiin von und zu Gumppenberg. [München.]
(Frhr Joseph Aloys hat zwei Schwestern.)

2. Nieder-offleidener Zweig. (Evangelisch.)

[Dieser von Kraft Reinhard abstammende Zweig hat sich in vier Speciallinien geschieden.]

1. Speciallinie.

Freiherr: Hermann Frhr Schenck zu Schweinsberg auf Nieder-Offleiden (des 8. Novbr. 1841 † Frhrn Hermann,

kurfürstl. hess. Kammerherrn und Domainen-Directors, Sohn), Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, vermählt mit
Henriette geb. von Wirthen (kinderlos).

Geschwister.

1. Karl, grhzgl. hess. Kammerherr, verm. mit Luwinka geb. von Borck. [Nieder-Offleiden.]
Tochter: Dorothea.
2. Adelheid, geb. 2. Juli 1813, verm. 15. Aug. 1837 mit Hermann Frhrn Löw von und zu Steinfurth; Witwe seit 10. Juli 1842.
3. Sophia, verm. mit dem kurfürstl. hess. Major und Flügel-Adjutanten von Heimroth.

2. Speciallinie.

Freiherr: Heinrich August Ludwig Frhr Schenck zu Schweinsberg auf Nieder-Offleiden (des † Frhrn . . . . ., Erbschenken in Hessen und kurfürstl. hess. Oberst-Lieut., Sohn), kurfürstl. hess. Oberst im Regiment Kurfürst-Husaren, verm. mit
Anna geb. Meisterlin.
Kinder: 1. Sohn . . . . . 2. und 3. Töchter . . . . .

Schwester.

. . . . . ., verm. mit dem kurfürstl. hess. Obersten von Bardeleben.

3. Speciallinie.

Freiherr: Reinhard Karl Frhr Schenck zu Schweinsberg auf Nieder-Offleiden, geb. 1809 (des † Frhrn . . . . ., kurfürstl. hess. Dragoner-Hauptmanns, Sohn). [Lebt in America.]

Vaters-Schwester.

. . . . . ., verm, mit Herrn von Baumbach zu Gilsenhof.

4. Speciallinie, zu Fronhausen.

Freiherr: Ludwig Frhr Schenck zu Schweinsberg auf Fronhausen, geb. 1800 (?), kurfürstl. hess. Landrath zu Homberg in Hessen, verm. mit
Amalie geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg auf Rülfenrod, geb. 1810 (s. B, den hermannstein-rülfenröder Zweig).
Kinder: 1. Sohn . . . . . 2. und 3. Töchter . . . . . .

Brüder.

1. Wilhelm. [Lebt unvermählt zu Fronhausen.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Karl Wilhelm Ludwig, kurfürstl. hess. Oberst-Lieutenant, verm. mit
Thusnelda geb. von Eschwege. [Marburg.]
Kinder: 1) Sohn . . . . . 2) Tochter . . . . .
3. Ferdinand. [Lebt unvermählt zu Fronhausen.]

B. Jüngerer oder haubertischer Hauptast.

[Evang. — Ueber die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 666.]

1) Buchenauer Zweig.

Freiherr: Karl Wilhelm Julius Frhr Schenck zu Schweinsberg auf Buchenau (des † Frhrn Wolf Christoph, Erbschenken und kurfürstl. hess. General-Majors, Sohn), kurfürstl. hess. Major im 1. Husaren-Reg. a. D., verm. mit
Luise Charlotte geb. Freiin vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 18. Oct. 1809.
Kinder: 1. Sohn . . . . . 2. und 3. Töchter . . . . . .

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Juliane Wilhelmine geb. Freiin von Geyso (†):

1. † Moritz (†, k. k. Rittmeister in d. A.). Dessen Witwe: Henriette geb. Hennehofer (kinderlos).

b) aus zweiter Ehe mit einer geb. Hennehofer (†):

2. Wilhelmine, verm. mit Herrn von Baumbach auf Kirchhain. [America.]

2) Hermannstein-rülfenröder Zweig.

Freiherr: Karl Ludwig Edward Frhr Schenck zu Schweinsberg auf Schmitthof, geb. 17. Juni 1796 (des 1806 † Frhrn Georg, k. preuß. Majors, Sohn), Erbschenk und k. preuß. General-Major und Commandeur der 16. Inf.-Brigade, verm. 1834 mit
. . . . . geb. Madelung, verwitweten Freifrau von Gilsa zu Gilsa.
Sohn: . . . . . .

Brüder.

1. Friedrich Bernhard Ludwig, geb. 1797. [Lebt unvermählt auf Loßhausen.]
2. Wilhelm August, geb. 1798, verm. 1824 mit
Amalie geb. Braun aus Guben. [Loßhausen.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1) Natalie, geb. 1825, verm. 5. April 1857 mit Friedrich Frhrn von Rotsmann, grhzgl. hess. Kammerjunker und Stadtgerichts-Assessor zu Gießen.
2) Auguste, verlobt mit dem kurfürstl. hess. Referendar Rehm.
3) Caroline.
4) Therese, verlobt mit Ludwig Frhrn von und zu Dernbach, kurfürstl. hess. Kreis-Secretair.
5) Mathilde, verm. im Februar 1845 mit Herrn von Ohnesorgen in Schlesien.
6) Amalie, verlobt mit dem kurfürstl. hess. Lieutenant von Estruth.
7) Ludwig.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Hans auf Loßhausen († 31. Mai 1819, k. preuß. Gen.-Major und Commandant des Invalidenhauses zu Berlin, verm. 15. Juni 1782 mit Henriette geb. von Koschembar [†]; er war der Stifter des wiedererloschenen loßhäuser Nebenzweiges).

Deren Kinder: 1) † Ludwig Gotthard Sylvius (geb. 3. Dec. 1787, † 7. Oct. 1849 zu Loßhausen, Erbschenk in Hessen und k. preuß. Oberst-Lieut. a. D.). Dessen Witwe: Henriette geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg auf Sorge und Hermannstein, geb. 13. Oct. 1802, verm. 24. Juni 1829 (s. unten). [Lebt kinderlos zu Wetzlar.]
2) Julie, geb. 1789. [Bromberg in Posen.]
3) Luise. [Bromberg.]
4) † Karl Sylvius (geb. im Juni 1798, † 24. März 1848 zu Loßhausen). Dessen Witwe:
Ida geb. von Borck, verm. 26. Oct. 1828. [Lebt kinderlos zu Kassel].
5) Rosamunde, geb. 9. Aug. 1803, verm. mit Herrn Cords († zu Nieszczewice im Grhzgth. Posen).

2. † Ferdinand auf Rülfenrod († 1815, k. württemberg. Kammerherr, verm. I) mit einer geb. Freiin von Nordeck zur Rabenau [† kinderlos]; II) mit Anna geb. Enders [†]; er war der Stifter des rülfenröder Nebenzweiges).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1) † Philipp Edward auf Rülfenrod († 1839, grhzgl. hess. Landwehr-Major a. D.). Dessen Witwe:
Marie geb. Höpfner aus Gießen. [Rülfenrod.]

Dessen Kinder: (1) Amalie, geb. 1810, verm. mit Ludwig Frhrn Schenck zu Schweinsberg auf Fronhausen, kurfürstl. hess. Landrath in Homberg (s. A, die Speciallinie zu Fronhausen).

(2) Friedrich, geb. 1815, grhzgl. hess. Rittmeister à la suite, verm. 1834 mit

Caroline, geb. 1817, des grhzgl. hess. Majors Abel Seipp und der Sylvia geb. Spital von Krechting Tochter. [Rülfenrod.]

Kinder: a) Friedrich Ernst Ludwig, geb. 20. Juli 1835.

b) Friederike, geb. 28. April 1841.

c) Sylvia, geb. 9. Dec. 1842.

d) Edward, geb. 14. Nov. 1843.

e) Caroline (Lili), geb. 14. Nov. 1844.

(3) Ferdinand Heinrich Moritz, grhzgl. hess. Oberlieutenant im 1. Inf.-Reg., verm. mit

Luise geb. Wagner aus Witzenhausen. [Darmstadt.]

(Aus dieser Ehe leben zwei Kinder.)

(4) Wilhelm, grhzgl. hess. Kreis-Assessor zu Offenbach.

(5) Friederike, verm. mit Ludwig Manz, kurfürstl. hess. Procurator. [Amöneburg.]

(6) Georg, Forst-Candidat zu Romrod im Grhzgth. Hessen.

(7) Karl, grhzgl. hess. Gerichts-Accessist zu Darmstadt.

2) Hans Karl, geb. 179., grhzgl. hess. Oberst-Lieut. im 1. Inf.-Reg. zu Darmstadt.

3) Amalie, geb. 179., verm. mit dem grhzgl. Revierförster Edward Euler zu Großen-Buseck; Witwe. [Darmstadt.]

3. † Ludwig Ernst Karl auf Sorge und Hermannstein (geb. 6. Oct. 1767, † 24. Dec. 1847, Erbschenk in Hessen, röm. kaiserl. Hauptmann des Ober-Rheinkreis-Regiments a. D., verm. 11. Juni 1799 mit Amalie Henriette [geb. 2. April 1778, † 26. März 1829], des Friedrich Salentin Frhrn von Zwierlein und der Caroline geb. von Harling zu Geispitzheim Tochter; er war der Stifter des sorger Nebenzweiges, welchem nach Absterben des hermannsteiner [s. unten] auch dessen Besitzungen vermöge Seniorats zufielen).

Deren Kinder: 1) Henriette Amalie Luise Friederike, geb. 13. Oct. 1802, verm. 24. Juni 1829 mit Ludwig

Gotthard Sylvius Frhrn Schenck zu Schweinsberg auf Loßhausen, Erbschenken in Hessen und k. preuß. Oberst-Lieutenant a. D.; Witwe seit 7. Oct. 1849 (s. oben). [Wetzlar.]

2) †Bernhard Johann Ludwig (geb. 7. März 1807, † 17. April 1840, grhzgl. hess. Kammerherr und Landrath zu Hungen). Dessen Witwe:

Emma Caroline Wilhelmine geb. Freiin von Schwartzenau, geb. 26. Mai 1817, verm. 10. Septbr. 1839. (Kinderlos.)

3) Wilhelm Christian Karl, geb. 5. Januar 1809, Gutsbesitzer in Hermannstein ꝛc., vermählt 17. Decbr. 1841 mit

Elisabeth geb. RFreiin von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 4. Aug. 1821. [Kinderlos, zu Hermannstein.]

4) Theresia Eleonore Luise Charlotte, geb. 26. Octbr. 1814, verm. 6. Juli 1843 mit Wilhelm Frhrn v. Berswordt (geb. 28. März 1807), k. preuß. Major a. D. [Wetzlar.]

5) Bertha Dorothea Eleonore Luise, geb. 14. Aug. 1820. [Hermannstein.]

Schenk v. Geyern, s. Jahrg. 1856, S. 591.

Schenk von Schmidburg, s. Schmidburg.

Schenk von Stauffenberg, s. Stauffenberg.

Schiller.

[Evang. — Königr. Württemberg. — RAdel 7. Sept. 1803, Frhr. 16. Febr. 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 592.]

Freiherr: Friedrich Ludwig Ernst Frhr von Schiller, geb. 28. Dec. 1826, k. k. Rittmeister und Schwadrons-Com-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mandant im 5. Cuir.-Reg. weiland Kaiser Nicolaus I. von Rußland, verm. 23. Juni 1856 zu Stuttgart mit Mathilde Wilhelmine Irmgard, geb. 30. Nov. 1835, des k. württemb. Oberst-Lieut. Ludwig Eberhard von Alberti Tochter.

Mutter.

Luise Friederike, geb. 12. Febr. 1804, des Oberamtsarztes Dr. Locher Tochter, verm. 12. Febr. 1825 mit dem Frhrn Karl Friedrich Ludwig (geb. 14. Sept. 1793), k. württemberg. Oberförster a. D. und grhzgl. sächs. Kammerherrn; Witwe seit 21. Juni 1857. [Stuttgart.]

Vaters-Schwester.

Emilie Friederike Henriette von Schiller, geb. 25. Juli 1804, verm. mit dem k. bayer. Kämmerer Adalbert Frhrn von Gleichen-Rußwurm auf Greifenstein ob Bonland in Unter-Franken. [Würzburg.]

Schilling v. Canstadt, s. Jahrg. 1856, S. 595.

Schirndinger von Schirnding.

(S. Jahrg. 1855, S. 534.)

Schlechta-Wschehrd

(böhmisch: Kflechta ze Wſſehrd).

[Kath. — Oesterr. Frhr. 9. Octbr. 1819, ungar. Frhr. 22. Septbr. 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 672, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 460.]

Freiherr: Franz Xaver Frhr von Schlechta-Wschehrd, geb. 20. Oct. 1796 zu Pisseck in Böhmen (des 14. Sept. 1831 † Frhrn Franz Xaver Vincenz Leopold Andreas, k. k. Obersten, Sohn), k. k. Truchseß und Sectionschef im Ministerium der Finanzen, verm. 24. Nov. 1821 mit Katharine geb. Gutherz (geb. 23. Nov. 1804 zu Wien, † 5. April 1853).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Camill Franz Karl Adam, geb. 24. Dec. 1821.
2. Ottocar Maria Friedrich Elias, geb. 20. Juli 1825, zweiter Dragoman und Secrétaire-interprète bei der k. k. Internuntiatur zu Constantinopel.
3. Sidonie Franzisca Therese Peregrine, geb. 25. April 1838.

Brüder.

1. Vincenz Ferdinand Xaver Baptist, geb. 22. Nov. 1798, k. k. General-Major und Brigadier.
2. Karl Borromäus Stephan, geb. 31. Mai 1807, k. k. Landesgerichts-Rath, verm. 29. Sept. 1839 mit Wilhelmine geb. Hueber, geb. 31. Mai 1807. [Wien.]
Tochter: Friederike Juliane Therese Stephanie, geb. 14. Febr. 1842.

Schleich.

[Kath. — Alt-Bayern. — Geadelt 1581, Frhr. 21. Febr. 1720. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 535, u. geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 406.]

Freiherr: Ferdinand Adam Joseph Jacob Frhr von Schleich zu Harbach, geb. 5. Mai 1805 (des † Frhrn Adam Ferdinand Hieronymus Felix [geb. 14. Januar 1775, † 10. Oct. 1850], k. bayer. Kreis- u. Stadtgerichts-Raths zu Landshut, und der 10. April 1851 † Xaverie geb. Freiin Gugel von Brandt und Diepoltsdorff Sohn), k. bayer. Kämm. und Kreisrath zu München, verm. I) 9. Februar 1839 mit Eleonore gebornen Freiin Stransky von Strauka-Greiffenfels († 24. Januar 1840); II) 4. Octbr. 1842 mit Maria († 17. Oct. 1855), Schwester seiner ersten Gemahlin.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Ludwig Ferdinand Maria, geb. 7. Januar 1840.
— b) 2r Ehe: 2. Christine Eleonore, geb. 14. Juli 1843.
3. Eleonore Therese Maria, geb. 24. Febr. 1846.
4. Friederike Christine Maria, geb. 26. Juli 1847.
5. Karl Hermann Otto, geb. 12. Dec. 1850.
6. Marie Friederike Eleonore, geb. 28. Oct. 1852.

Schwestern.

1. Leopoldine Walburga Cordula, geb. 22. Oct. 1799, verm. 14. Januar 1827 mit dem Dr. Michael Benl, k. bayer. Advocaten zu Mühldorff.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Friederike Wilhelmine Caroline Franzisca, geb. 31. Octbr. 1803, verm. 4. Juni 1832 mit dem Dr. Julius Schmidtmüller, k. bayer. Landgerichts-Arzt zu Eggenfelden.
3. Maria Anna Xav. Katharine, geb. 11. Mai 1809, verm. 3. Januar 1833 mit Theodor RGrafen Holnstein aus Bayern, k. bayer. Kämm. und Appellations-Gerichts-Rath zu Freising.
4. Barbara Franzisca, geb. 13. Nov. 1811.

Vaters-Geschwister.

1. † Franz Xaver (geb. 15. Juli 1763, † 1. April 1823, k. bayer. Kämmerer und Appellations-Gerichts-Rath, verm. mit Maria Anna Theresia geb. Freiin Gugel von Brandt und Diepoltsdorff [† 12. April 1856]).
   Deren Tochter: Benedicta Anna Maria, geb. 22. März 1788.
2. † Ferdinand Johann Baptist (geb. 26. Juli 1766, † 3. Juli 1833, k. bayer. Kämm., Staatsrath u. Präsident des Unter-Donaukreises, verm. I) mit Cordula Beata geb. von Jenisch zu Eisenburg [† 13. Juni 1817]; II) mit Josepha geb. von Göhl [† 15. Juni 1831]).
   Dessen Tochter 1r Ehe: Maria Antonia, geb. 28. Aug. 1790, verm. 1810 mit Bernhard Frhrn von Godin, k. bayer. Kämm. und quiesc. Regierungs-Präsidenten.
3. † Joseph Maria (geb. 27. Mai 1776, † 1812 in Rußland, k. bayer. Major). **Dessen Witwe:**
   Anna geb. RFreiin von Lerchenfeld-Aham zu Irnsing.
   Dessen Kinder: 1) Carolina, geb. 22. Nov. 1805, verm. 28. Januar 1850 mit Bernhard von Fabris, Gutsbesitzer zu Schönhofen und k. bayer. Lieut. à la suite.
   2) Wilhelm Karl, geb. 30. Juni 1810, k. bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Rath zu Regensburg, verm. I) 18. April 1842 mit Antonie Crescentia geb. Dunzinger († 7. Sept. 1850); II) 15. Sept. 1851 mit
   Auguste Magdalene Katharine, des k. bayer. Ober-Aufschlags-Beamten F. X. Heyland Tochter.
   Kinder 1r Ehe: (1) Maria Anna Wilhelmine Antonie, geb. 3. Mai 1842.
   (2) Franz Seraph Wilhelm, geb. 3. Juni 1843.
   (3) Caroline Antonie, geb. 24. Juli 1844.
   (4) Emilie Anna Antonie, geb. 17. Mai 1847.
4. Maria Alexandrine Balbine, geb. 31. März 1785, verm. mit dem k. bayer. Regierungs-Medicinal-Rath Frhrn Stransky von Strauka-Greiffenfels.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schleinitz.

[Evang. — Alter und rittermäßiger Adel, Frhr. bestät. 1530. — Namen: Schleinitz, Schleunitz, Schlentz, Slynicz, Sleinicz, Schleinitzky, Slinitzky. — Grabmäler: im Dom und in der St. Afra-Kirche zu Meißen, ferner in den Domen zu Merseburg und Naumburg. — W.: senkrecht getheilt; rechts in Silber eine rothe Rose; links in Roth zwei unter einander stehende silberne Rosen. Freiherrenkrone. Der gekrönte (?) Helm mit rothsilbernen Decken trägt ein silbernes und ein rothes Büffelshorn. (Eine andere, sächsische Linie hat die Farben umgekehrt, daher die Theilung des Geschlechts in eine Weiße und Rothe Linie.)]

Dieses Geschlecht ist eines der ältesten und vornehmsten in Oesterreich unter der Enns, in Böhmen und im sächsischen Meißen. Schon die Namensendung giebt einen Beleg für die ursprünglich slavische Abstammung von den Wenden und Sorben, welche jene Gegenden inne hatten. Die Burg Schleinitz liegt im österreich-böhmischen Grenzstriche Viertel Ober-Manhardsberg, östlich von Weitra, südlich von Eggenburg und nördlich von Meissau; es gehörte dazu das nahe Kirchdorf Schleinitz und ein zweites gleichnamiges Dorf bei Sitzendorf im Viertel Unter-Manhardsberg. Zur Zeit der Germanisirung der Ostmark Oesterreich unter den babenberger Markgrafen wurde die Familie durch das seit 1083 im Ober-Manhardsberge erschienene deutsche Dynastengeschlecht der mächtigen Chünringe verdrängt, worauf sie sich in die noch rein slavischen Gegenden nach Böhmen zurückzog. Heinrich II. Chünring von Weitra besaß urkundlich schon 1237 die Stammburg Schleinitz, welche noch 1513 den Chünringen, 1670 den Grafen Kuefstein gehörte. Die Familie Schleinitz kommt urkundlich in Böhmen zuerst 1184 mit Ulrich baro de Sleinicz, Erbschenken unter Herzog Friedrich von Böhmen, vor. Die böhmische Erbschenkenwürde ging zwar 1337 an die Wartemberge, 1627 an die Slavata, 1793 an die Grafen Czernin über; die Schleinitze wurden aber fortwährend in Böhmen zu dem vornehmen höheren Adel gerechnet und noch von Balbinus (1687) unter die nobilitas major mit den Geschlechtern Kolowrat, Dohna, Sternberg, Wartenberg, Chinsky, Trezi, Wratislaw, Waldstein und Schlik gezählt, im Gegensatze zu den equestres familiae, zu welchen die Bubna, Gerstorff, Haugwitz, Mitrowski, Sekerka-Wrzesowic ꝛc. gehörten. Der Freiherrenstand der Fa-

milie wurde 1530 vom Kaiser Karl V. anerkannt, um diplommäßige Standeserhöhungen hat sie weder nachgesucht, noch solche empfangen.

Ob die drei Ortschaften Schleinitz in den illyrischen Kreisen Adelsberg und Neustädtl, sowie die beiden gleichnamigen in den steiermärker Kreisen Cilli und Marburg mit den Vorfahren dieser Familie in Verbindung stehen, oder Colonien von ausgewanderten Gemeindegliedern der beiden nieder-österreichischen Dörfer Schleinitz sind, ist nicht zu bestimmen. In Böhmen blieb übrigens nur ein Zweig der Familie zurück, welcher daselbst mindestens noch 1710 existirte und nicht von der Mutterkirche abgefallen war. Ein anderer Zweig zog ins sächsische Meißen, wurde lutherisch und blüht noch heute fort; er ist der hier näher in Betracht kommende. Von diesem ausgewanderten meißener Zweig erwarb eine Linie um 1500 abermals in Nord-Böhmen einige Grenzherrschaften, die aber 1602 wiederveräußert wurden. Im Meißen'schen gehörte die Familie bald zu den vornehmsten, begütertsten und einflußreichsten Geschlechtern. Sie legte daselbst ein zweites Stammschloß und Dorf Schleinitz, westlich von der Elbe bei Lommatsch, an, und behielt es mehrere Jahrhunderte (bis 1598) im Besitz. Ob von dort aus auch das gleichnamige Dorf bei Weißenfels gegründet und von der Familie besessen worden, ist nicht zu erweisen. Zu ihren alten Gütern im meißener Lande, nach denen sich auch einzelne Linien dieses Zweigs nannten, gehörten: Seerhausen bei Oschatz (1408—1750), Ragewitz und Radegast (1464—1662), Stauchitz (1504—1654), Skassa (1510—1612), Zetteritz (1686—1800), Zöschau (1501—1715), Mautitz (1612—1726), Waschwitz-Jahnishausen (1431—1645), Hof (1534—1660), Dahlen (1490—1618), Bornitz (1530—1670) und Schieritz (1548—1830). Andere, kürzere Zeit besessene Güter waren: Altenburg bei Merseburg (1316), Broschwitz (1323), Ilkendorf (1341), Kasekirchen (1347), Brockwitz (1371), Albertitz und Leuben (1408), Krögis (1435), Grubnitz (1464), Boerlen (1488), Saathayn (1490), Hohenstein (1500), Cospoda (1505), Alt-Oschatz (1513), Graeten (1540), Zschaiten (1560), Zscharnitz (1580), Lartitz (1580), Zschauitz (1580). Im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert besaßen die Herren von Schleinitz auch: Blattersleben, Bockwitz, Borna, Bortewitz, Canitz, Cunersdorf, Döbritzgen, Eybau, Graupzig, Grauschwitz, Groedel, Grubnitz, Kentschitz, Klanschwitz, Königswartha und

Pulsnitz in der Ober-Lausitz, Mablis, Ochsensaal, Nieder-Jahna, Puschke, Rechau, Saalhausen, Schmöllen und Zotewitz: ferner gehörten ihnen von circa 1500 an in der preuß. Provinz Sachsen: Mühlberg und Mückenberg bei Liebenwerda; in Böhmen die Herrschaften Schluckenau (—1571), Rumburg (—1586) und Haynspach (—1602) an der sächs. Grenze bei Schandau. Von der Linie Dahlen-Boeslen des meißener Zweigs ließen sich vor 1700 zwei Brüder Schleinitz im Polnischen bei Meseritz nieder, von denen aber weitere Nachrichten nicht vorhanden sind. Im Königreich Sachsen leben noch Herren von Schleinitz, u. A. ein Rentamtmann zu Hohenstein. Der Hauptsitz der Familie ist jetzt aber Preußen und Braunschweig. Das Geschlecht zählt unter seinen Mitgliedern fünf Bischöfe von Meißen, Naumburg, Merseburg und Leitmeritz, vier Prälaten als Dompröpste zu Meißen und Prag und Aebte zu Zwickau, einen Erzbisthums-Administrator zu Prag, acht Hofmarschälle in Sachsen, zwei kaiserl. GRäthe, drei Minister zu Braunschweig, und in Preußen einen Minister, einen Ober-Präsidenten, zwei Präsidenten und zwei Generäle.

Bemerkenswerthe Persönlichkeiten der Familie sind außer einem Sigebold Schleinitz, der in Münster's Cosmographia als Turniersgenosse zu Braunschweig (996) aufgeführt wird, und obigem Erbschenken Ulrich (1184): Hugold, der 1290 u. 1300 unter den beiden meißener Markgrafen Friedrich und Diezmann gegen die Kaiser Adolf und Albrecht I. als Anführer kämpfte; Heinrich I., der mit seiner Gattin, einer geb. v. Zornau, den noch jetzt auf dem Schlosse Seerhausen befindlichen, von 1293—1683 reichenden Stammbaum beginnt. Heinrich II. (1367), des Vorigen ältester Sohn, Dompropst zu Meißen, starb 1387; sein Grabmal befindet sich im Dome zu Meißen. Hugo (1408), markgräfl. Ober-Hofmarschall u. Landrath, Herr auf Seerhausen, stiftete die Capelle »zum Leichnam Christi« zu St. Afra in Meißen. Sigmund auf Ragewitz lebte um 1410; Johann, GRath des Kurfürsten Friedrich I. von Sachsen, wurde 1410 Propst zu Bautzen, 1420 Dompropst zu Meißen und starb 1421; sein Grabmal befindet sich im Dome zu Meißen. Haubold blieb 1429 vor Grimma gegen die Hussiten. Johann II., (1422) Bischof zu Naumburg, starb 1434. Sein Bruder Haubold, Rath und Ober-Hofmarschall des Kurfürsten Ernst von Sachsen, war Gesandter bei den Königen von Polen, Ungarn und Böhmen und wurde des-

halb vom König Matthias Hunyad in Dienste verlangt. Peter war Bischof zu Naumburg (1434—1463). Johann hatte 1455 nebst Hans von Miltitz und dem Kanzler Georg von Haugwitz das Schiedsurtheil in der Streitsache des Ritters Kunz von Kaufungen gegen den Kurfürsten Friedrich den Sanftmüthigen zu sprechen; sie luden Erstern d. d. Meißen 11. April 1455 auf den 24. Juni nach Altenburg ein, fällten am 25. Juni, in Uebereinstimmung mit dem leipziger gegen das magdeburger Schöppenurtheil, den Spruch für den Kurfürsten und publicirten denselben beiden Theilen Mittags auf dem Schlosse, worauf Kaufungen dem Kurfürsten offene Ritterfehde ankündigte, ihm seine beiden Prinzen als Geißeln raubte, nach deren Befreiung er bekanntlich gefangen, zu Freyberg von vier und zwanzig Schöppen nicht wegen Fehde, sondern wegen gemeinen Menschenraubs zum Tode verurtheilt und am 14. Juli auf dem Obermarkte zu Freyberg mit dem Schwerte hingerichtet wurde. Hans I. (1458), Herr auf Seerhausen und Waschwitz, war Rath und Landvoigt zu Sachsen. Hans II. (1500), Herr auf Seerhausen u. Waschwitz, des Vorigen dritter Sohn, war Obermarschall und Hauptmann zu Meißen. Georg († 1500 bei Hemmingstedt), verheerte mit der nach ihren schwarzgestreiften Fahnen sogenannten schwarzen Bande (7000—10,000 Mann stark), nachdem Kaiser Albrecht II. auf seiner Rückkehr aus dem Türkenkriege (1439) gestorben war, die österr. Lande, bis ihnen Kaiser Friedrich III. 40,000 Goldgulden zahlte; hierauf ging er unter von Tettau's Führung in Sold des Königs Matthias I. Corvinus von Ungarn (regierte 1458—1490) und später unter Georg von Schleinitz in Sold des Königs Johann I. von Dänemark (regierte 1481—1513), kämpfte gegen die Schweden und Ditmarsen und fiel in der Schlacht bei Hemmingstedt. Haubold (1505) auf Radegast war kursächs. Oberst und Commandant zu Senftenberg. Vincenz ward 1517 vom naumburger Domcapitel als Gegenbischof gegen den bayerischen Herzog Philipp gewählt, später wurde er Bischof zu Merseburg; er starb 1535 und hinterließ 30,000 Gulden in Baarem nebst großen Getreidevorräthen. Im Jahre 1518 wurde die Schloßcapelle zu Schleinitz erbaut.

Heinrich der Blinde auf Ragewitz, Ober-Hofmarschall des Herzogs Georg, vom Herzog Albert in Jerusalem zum Ritter geschlagen, stand mit des Herzogs Bruder in großem Zwiste; er war ein sogenannter »schriftstellernder« heftiger Gegner des

Herzogs Heinrich. Dieser Heinrich der Blinde erwarb die Pflege Saathayn bei Liebenwerda, die Herrschaft Pulsnitz in der Lausitz, sowie die drei großen böhmischen Grenzherrschaften Schluckenau, Haynspach und Rumburg-Tollenstein nebst dem Gute Schönbach mit einem Areal von fünf Quadratmeilen und erhielt noch vom Herzog Albert für die Werbung um die Hand der polnischen Prinzessin Barbara für des Herzogs Sohn Georg die benachbarte Herrschaft Hohenstein-Lohmen. Sein Besitzthum übertraf an Größe manches Fürstenthum und wurde das »Schleinitzer Land« genannt; er gehörte auch zu den reichsten Herren seiner Zeit. Bei seinem 1518 erfolgten Tode (er liegt im Kloster Alten-Zeil begraben) hinterließ Heinrich fünf Söhne, welche Pulsnitz (1523) und Hohenstein (1524) verkauften. Johann VII., Bischof zu Meißen (des Vorigen jüngerer Bruder, oder Neffe), 1518 erwählt, durch Frömmigkeit und Beredtsamkeit ausgezeichnet, verrichtete wichtige Gesandtschaften nach Rom und Polen. Sein Vorgänger, Johann von Saalhausen, hatte von Luther die bedeutungsvollen 95 Theses zugeschickt erhalten und sich dem Ablasse entgegengestellt; er dagegen hielt an der römischen Lehre fest und wurde ein heftiger Gegner Luther's. Im Jahre 1532 starb er als 41. Bischof von Meißen (der letzte Bischof, welcher im dortigen Dom begraben liegt; sein Grabmal ist noch gegenwärtig zu sehen). Ernst (einer der Söhne Heinrich's des Blinden), 1511 Dompropst zu Prag, 1514 auch zu Meißen, ließ sich vor dem Herzog Georg in eine scharfe Disputation mit Luther ein, war Administrator des Erzbisthums Prag bis 1542 und starb 1548 zu Schluckenau; sein Grabmal befindet sich ebenfalls im Dom zu Meißen. Hans III. (Sohn Hans' II.) besaß Waschwitz, welches er Jahnishausen nannte. An ihn erließ Luther 1523 ein bekanntes Sendschreiben im ersten Theile seines Buchs »vom ehelichen Leben«, worin der Papst und der Bischof Johann VII. stark angegriffen werden; er verlor die Gunst des Herzogs Georg und starb 1525 kinderlos; das Gut ging an seinen Bruder Dietrich auf Seerhausen über, dessen Sohn, Enkel, Urenkel und Ur-Urenkel den gleichen Namen »Dietrich« führten. 1530 war Hans auf Bornitz Hofmarschall. 1546 erscheint Michael auf Seerhausen ebenfalls als Hofmarschall und Führer der Hofreiterei unter dem Herzog Moritz; Johann war Führer der meißen'schen Reiterei, und Michael kurf. Rath. Die drei Letzteren befanden sich im Gefolge und Heere

Kaiser Karl's V. Georg auf Seerhausen war GRath des Herzogs Heinrich, mit dem er einen großen Theil Asiens durchreiste; später kommt er als GRath und Gesandter der Kurfürsten Moritz und August vor. Dietrich auf Seerhausen gründete die Pfarrei zu Pausitz und blieb 1567 bei der Belagerung von Gotha. 1541 machte ein Ritter Schleinitz den Kriegszug unter Kaiser Karl V. in Africa mit; der Sohn desselben ließ sich in Spanien nieder, und dessen Nachkommen zeichneten sich im niederländischen Kriege aus. 1552 gründete Georg auf Tollenstein das böhm. Bergstädtchen Görgenthal. Die Herren von Schleinitz gaben 1566 der Stadt Schluckenau das Stadtprivilegium. Christoph ertheilte 1579 der Stadt Rumburg das Brauereiprivilegium. Michael, kurf. Landes- und Berghauptmann zu Freyberg, blieb 1553 mit dem Kurfürsten Moritz in der Schlacht bei Peina. Die Familie hatte 1559 die Herrschaft Mühlberg bei Liebenwerda für einen Geldvorschuß vom Kurfürsten Moritz im Pfandbesitz. Heinrich befand sich im Gefolge des Kaisers Max II. zu Frankfurt (23. Oct. 1562). Georg und Wolfgang erscheinen 1580 als Domherren zu Meißen: ihre Grabmäler sind im dortigen Dom zu sehen. Wolf Dietrich auf Zschauitz war Consistorial-Präsident zu Meißen und baute daselbst 1597 die Stadtkirche aus. Die Brüder Georg auf Stauchitz und Wolf Albrecht auf Lartitz waren kurfürstl. GRäthe. 1598 brachte Maria durch ihre Vermählung mit dem kurfürstl. Hofrath von Loosz das alte Stammgut Schleinitz an diesen und seine Familie, von der es an die v. Bose und die v. Zehmen überging. Dietrich auf Bornitz, Hof und Jahnishausen war 1612 Inspector der Landesschule zu Meißen. Joachim auf Schieritz kommt 1642 als kurfürstl. General-Kriegs-Commissair, Oberst und Commandant zu Leipzig vor. Haubold war 1649 auf Cospoda Amtshauptmann, und Andreas Dietrich auf Mautitz 1660 kurfürstl. Kammerherr, Amtshauptmann zu Torgau und Inspector der Landesschule zu Meißen. Johann Georg auf Bortewitz erscheint 1660 als kurfürstl. Hofmarschall und Amtshauptmann zu Weida. Johann Georg auf Seerhausen war 1683 kurfürstl. GRath, Bergwerks- und Kammer-Director, Kammerherr u. Amtshauptmann von Oschatz und Mutschen; mit ihm schließt der oben erwähnte Stammbaum in Seerhausen ab. Ferner werden genannt: Andreas Dietrich auf Borna, Mautitz und Canitz, 1690 Kriegs-Commissair; Wolf Dietrich, 1703 fürstl. schwarzb.

Ober-Jägermeister zu Sondershausen; Christoph Heinrich auf Groedel, GRath, Ober-Steuer-Einnehmer und Vice-Ober-Hofrichter zu Leipzig; Hans Haubold auf Zottewitz, kaiserl. russ. Kammerherr und GRath; Hans Christoph, Minister zu Braunschweig.

Des Letzten gleichnamiger Sohn Hans Christoph war 1713 im Gefolge der Prinzessin Charlotte Christine Sophie, Tochter des Herzogs Ludwig Rudolf von Braunschweig, als dieselbe zu ihrer Vermählung mit dem russ. Erbprinzen Alexej nach Petersburg reiste. Nach der Hinrichtung dieses unglücklichen Prinzen (1718) wurde Hans Christoph Gesandter Peter's des Großen in Paris und an verschiedenen anderen Höfen und hierauf hannover-braunschweig. Minister zu Braunschweig. Im Jahre 1731 ließ er einen tractatus de negotio pacificationis inter gentes zu Helmstädt drucken. Er war der Großvater der beiden Brüder Karl, Kammergerichts-Präsidenten zu Berlin, und Julius, Ministers zu Braunschweig, von denen die drei blühenden Linien in Preußen und Braunschweig abstammen. Aus dem vorigen Jahrhundert sind noch nachstehende Glieder der Familie zu nennen: Ein Frhr von Schleinitz auf Zetteritz, 1726 Oberst-Lieutenant; ein Frhr von Schleinitz auf Cospoda, 1730 Oberst und Hofmarschall von Zeitz. Am 7. Mai 1793 nimmt ein Frhr v. Schleinitz in Danzig die Huldigung für die Krone Preußen an; ein anderer Frhr v. Schleinitz war General-Major und Chef des preuß. Cuir.-Regiments Nr. 2; Georg auf Schieritz, k. preuß. Ober-Forstmeister, verkaufte dieses Gut, welches seit 1548 im Besitz der Familie gewesen war.

Von der in Böhmen zurückgebliebenen katholischen Linie erschienen 1534 auf dem Landtage zu Prag vier Freiherren von Schleinitz als selbstständige Familienhäupter. Hans, verm. mit einer geb. Gräfin Biberstein in Böhmen, war 1572 kaiserl. Rath und Landvogt in der Ober-Lausitz. Sein Sohn Rudolf nahm Kriegsdienste in Ungarn. Ladislaus aus Böhmen kommt 1579 als Rector der Universität Wittenberg vor. David fiel 1596 in der Schlacht bei Erlau in Ungarn gegen die Türken. Albert (Sohn des Hans) und seine vier Söhne blieben dem Kaiser Ferdinand II. bei den böhmischen Unruhen getreu. Christoph, 1662 kaiserl. Rath, gab ein »Bedenken, wie sich Kaiser Leopold bei dem Reichstage zu verhalten«, heraus. Wolf Wladislaus lebte 1680 als Gutsherr. Max Rudolf (einer der vier Söhne Albert's), Bischof

zu Leitmeritz und kaiserlicher Rath, ist auch als historischer Forscher bekannt geworden. 1710 lebten noch mehrere Barone von Schleinitz auf ihren Gütern in Böhmen.

I. Aeltere preußische Linie.

Freiherr: Gustav Frhr von Schleinitz (des 1807 † Frhrn Karl Anton, k. preuß. Kammergerichts-Präsidenten zu Berlin, Sohn), k. preuß. General-Major und Brigadier der Cavalerie zu Berlin, verm. mit

Aurora geb. von Braun.

Kinder: 1. Gustav, k. preuß. Oberförster zu Cunersdorf bei Potsdam.

2. Adalbert, k. preuß. Prem.-Lieut. und Adjutant im 3. Dragoner-Reg., verm. 15. Oct. 1854 mit

Marie geb. Freiin von Schleinitz, geb. 13. Oct. 1830 (s. unten). [Treptow.]

3. Hans, k. preuß. Prem.-Lieut. im Garde-Reg. Kaiser Franz. [Berlin.]

4. Wilhelm, k. preuß. Lieut. im 3. Drag.-Reg. [Treptow.]

5. Clementine.

Geschwister.

1. Hans Eduard, geb. 28. Aug. 1798, k. preuß. wirkl. GRath und Ober-Präsident der Provinz Schlesien, verm. I) mit Johanne Marie Eugenie (geb. 31. März 1804, † 20. Mai 1850), des † k. preuß. Regierungs-Chef-Präsidenten zu Marienwerder von Hippel Tochter; II) mit

Maria, des k. preuß. Oberst-Lieutenants von Hippel Tochter. [Breslau.]

Kinder 1r Ehe: 1) Karl, geb. 14. Nov. 1823, k. preuß. Regierungs-Assessor zu Gumbinnen, verm. 1849 mit

Anna geb. von Rüdgisch.

2) Johanna Friederike Wilhelmine, geb. 22. Juni 1825, verm. 17. Oct. 1845 mit Albert Woldemar Junker von Ober-Conreut, k. preuß. Landrath und Polizei-Director zu Koblenz.

3) Friederike Elisabeth Franzisca, geb. 12. Oct. 1826, verm. 22. Oct. 1848 mit Karl Funk, k. preuß. Landrath zu Schrimm.

4) Marie, geb. 13. Oct. 1830, verm. 15. Oct. 1854 mit Adalbert Frhrn von Schleinitz, k. preuß. Prem.-Lieut. und Adjutanten im 3. Drag.-Reg. zu Treptow (s. oben).

5) Franzisca, geb. 7. Sept. 1832.
6) George, geb. 18. Juni 1834, k. preuß. See-Cadet I. Classe.
7) Lina, geb. 29. Juni 1836.
8) Theodor, geb. 5. Juni 1838, Forst-Candidat.
9) Emil, geb. 27. März 1840, Stud. juris.

2. George, k. preuß. Oberst-Lieut. im 3. Dragoner-Reg., verm. I) mit Ulrike geb. von . . . . . (†); II) mit Franzisca geb. Rößler. [Berlin.]
Söhne: a) 1r Ehe: 1) Emil, k. preuß. Lieut. im Garde-Reg. Kaiser Franz.
— b) 2r Ehe: 2) George. 3) Leo.

3. Emil, k. preuß. Oberst-Lieut. u. Festungs-Commandant zu Küstrin, verm. mit Pauline geb. Eik.
Kinder: 1) Max, k. preuß. Lieut. im 3. Dragoner-Reg. [Treptow.]
2) Antonie. 3) Maria. 4) Paul. 5) Martha.

4. Doris, verm. mit dem k. preuß. Oberst-Lieut. v. Hippel zu Elbing; Witwe.

5. Agnes, verm. mit dem hzgl. braunschw. Major von Schwartzkoppen. [Braunschweig.]

6. Alexander, k. preuß. Polizei-Inspector zu Aachen.

II. Jüngere Preußische Linie.

Freiherr: August Frhr von Schleinitz (des † Frhrn Ludwig, k. preuß. Landschaftsraths, Sohn), k. preuß. Rittmeister im 3. Dragoner-Reg. zu Treptow.

III. Braunschweigische (jüngste) Linie.

Freiherr: Wilhelm Frhr von Schleinitz, k. k. Oberlieut. im 10. Uhlanen-Reg. Graf Clam-Gallas, verlobt im Juli 1857 mit Rosa geb. Gräfin Toldallagi von Nagy-Ertse.

Geschwister.

1. Bruder . . . . ., Stud. jur. zu Berlin.
2. Bruder . . . . . , 3. Bruder . . . . . .
4. Helene, verm. mit dem k. preuß. Geh.-Legationsrath und Geschäftsträger von Kamptz zu Hamburg.
5. Charlotte, verm. mit dem hzgl. braunschw. GRath von Geusau. [Braunschweig.]
6. Schwester . . . . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aeltern.

† Wilhelm Johann Frhr von Schleinitz (geb. 4. Juni 1734 [des † Frhrn Julius, hzgl. braunschw. Staats-Ministers, Sohn], † 3. Nov. 1856), hzgl. braunschw. Staats-Minister, verm. mit Charlotte geb. von Schrader.

Vaters-Geschwister.

1. Julius, k. preuß. Regierungs-Chef-Präsident zu Bromberg, verm. mit
. . . . . geb. Rühle von Lilienstern.
Kinder: 1) Tochter . . . . . 2) Adele.
3) Otto, k. preuß. Cadet.
2. Alexander, geb. 1807, k. preuß. wirkl. GRath und Staats-Minister a. D.
3. Schwester . . . . . , verm. mit dem Frhrn von Brinken auf Gebesee bei Erfurt.
4. Schwester . . . . . , Stiftsdame.

Schlichting (Buckowick).

[Luth. — RFrhr. 24. Dec. 1694. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 601, und Notiz wegen Abstammung im Jahrg. 1853, S. 407.]

RFreiherr: Rudolf Georg Balthasar RFrhr v. Schlichting-Buckowick, geb. 8. Januar 1816, Majoratsherr auf Stadt Schlichtingsheim, Gurschen nebst Busch, Wilkau, Immersaat, Nechlau, Adelig-Sallschütz, Ober- u. Nieder-Graben nebst Kaltvorwerk und Trentschin, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 1843 mit
Melanie Charlotte Luise Henriette, des Friedrich Wilhelm von Eckartsberg und Weißtrupp, Erbherrn auf Nieder-Zauche und Mittel-Gießmannsdorf in Schlesien, k. preuß. Majors a. D. u. Landschafts-Directors der Fürstenthums-Landschaft Glogau-Sagan, und der Luise geb. Gräfin Monts de Mazin Tochter, geb. 16. Dec. 1821.

Kinder: 1. Maximilian Balthasar Anton Karl Ludwig, geb. 16. Juli 1845.
2. Melanie Antonie Luise, geb. 11. Sept. 1848.
3. Marie Ottilie Olga, geb. 9. April 1850.
4. Kurt Balthasar Rudolf, geb. 31. Mai 1852.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder.

† Ferdinand (geb. 15. Februar 1786, † 3. März 1856, Herr auf Ober-Röhrsdorf u. Neu-Grätz). Dessen Witwe: Julia geb. von Neumann, verm. 1814.

Dessen Tochter: Emilie, geb. 7. Aug. 1815, verm. mit dem k. preuß. Hauptmann a. D. Leopold v. Heydebrand und von der Lasa.

Schlitter von Niedernberg.

[Kath. — Oesterreich. — Der gegenwärtige Träger dieses Namens (s. unten) wurde wegen hervorragender kriegerischer Leistungen in den italienischen Feldzügen (1848 und 1849) von Sr. M. dem Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich im Jahre 1851 in den Freiherrenstand erhoben. — W.: in Blau ein silbernes Kreuz. Der Mittelschild ist quer getheilt; oben in Roth ein auf dem Ellbogen ruhender, stählern geharnischter und golden verzierter freier Arm, welcher in der Hand ein Schwert schwingt; unten in Blau ein grüner Dreiberg, über dem drei goldene Sterne neben einander schweben.]

Freiherr: Karl Frhr Schlitter von Niedernberg, geb. 26. Januar 1812 (des im März 1848 † Franz Schlitter von Niedernberg, k. k. Hauptmanns, Sohn), k. k. wirkl. GRath und General-Major im Adjutanten-Corps, verm. 28. April 1850 mit

Johanna, geb. 8. Dec. 1828, des Joseph von Ruß, k. k. Feldmarschall-Lieutenants, Tochter.

Schloißnigg.

[Kath. — Oesterreich. — Reichs- u. österr. Ritter 9. Sept. 1789, ungar. Indigenat 26. Juli 1792, RFrhr. u. österr. Frhr. 15. Mai 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 408.]

RFreiherr: Franz Seraph Peter RFrhr von Schloißnigg, geb. 7. Juli 1807 (des 18. Mai 1850 † RFrhrn Franz Sohn), Herr der Herrschaften Ebergassing in Nieder-Oesterreich, Well u. Annadaal in Holland, k. k. Sections-Rath, verm. 31. Januar 1842 mit

Auguste Friederike Cölestine geb. Freiin von Pilgram, geb. 10. Sept. 1823.

Söhne: 1. Franz Seraph Johann Baptist August Wilhelm, geb. 18. Nov. 1842.

2. Wilhelm Peter Johann Baptist Joseph, geb. 28. Juni 1851.

3. Albert Johann, geb. 1. Juli 1855.

Geschwister.

1. Sophia Theresia, geb. 20. Oct. 1805, verm. 28. Sept. 1826 mit Eligius Franz Joseph RFrhrn von Münch-Bellinghausen, k. k. Hofrath und erstem Custos der k. k. Hof-Bibliothek.

2. Wilhelm Johann Nepomuk, geb. 18. Nov. 1808, k. k. Legations-Rath.

3. Albertine Maria Theresia, geb. 4. Oct. 1809, verm. 16. April 1831 mit Johann Nepomuk Frhrn von Tinti, Herrn der Herrschaften Schallaburg, Sichtenberg u. Plankenstein; Witwe seit 1834, wiederverm. 1. Juli 1850 mit Johann Baptist Frhrn von Pilgram, k. k. wirkl. GRath, Staats- u. Conferenz-Rath und Kanzler des Ordens vom Goldenen Vließe.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Baptist Marcus (geb. 25. April 1782, † 30. Sept. 1849). **Dessen Witwe:**

Angiolina, geb. 25. Mai 1798, des Nicolaus von Plastera und einer gebornen Marchesa Castelli Tochter, verm. 25. April 1808.

Dessen Kinder: 1. Johann Nep. Georg, geb. 24. Febr. 1809, k. k. Statthalter in Kärnthen und Präsident der dortigen Grundlasten-Regulirungs- und Ablösungs-Commission, verm. 19. Oct. 1833 mit

Josepha geb. Fürstin v. Thurn und Taxis. [Klagenfurt.]

2. Theodor Wilhelm, geb. 27. März 1817, k. k. Oberst und Commandant des 4. Husaren-Reg. RGraf Schlik.

3. † Victor Karl-Eugen (geb. 10. März 1818, † 14. Juli 1851, k. k. Ministerial-Concipist im Handels-Ministerium). **Dessen Witwe:**

Milena geb. von Gaguitsch, verm. 17. Nov. 1846.

4. Angiolina Franzisca, geb. 13. Nov. 1823, verm. 21. April 1856 mit Karl Frhrn Daublebski von Sternek und Ehrenstein, k. k. Major im 41. Inf.-Reg. Frhr v. Sivkovich.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schlotheim.

[Luth. — Bestätigungen der Freiherrenwürde 15. April 1788, 9. Mai 1811 und 27. Juli 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 603.]

I. Weiße (thüringen'sche) Linie.

1. Zweig.

Freiherr: Bernhard Georg Karl Friedrich Frhr von Schlotheim, geb. 22. Sept. 1846.

Schwestern.

1. Amalie Christiane Clotilde, geb. 17. Septbr. 1827, verm. 16. Nov. 1847 mit Volbrecht RFrhrn Riedesel zu Eisenbach.
2. Anna Maria Clotilde, geb. 2. Nov. 1832, verm. 19. Nov. 1855 mit dem hzgl. sachsen-coburg-gothaischen Kammerjunker und Hof-Jägermeister August von Schack.

Mutter.

Auguste Amalie geb. von Einsiedel a. d. H. Scharfenstein, geb. 22. Dec. 1806, verm. mit dem Frhrn Ernst Bernhard (geb. 31. Aug. 1801), hzgl. sachsen-goth. Kammerherrn u. Ober-Forstmeister; Witwe seit 2. Sept. 1846.

Vaters-Schwester.

Sophie Anna Maria Clotilde, geb. 4. Oct. 1799, Stiftsdame des Magdalenen-Stifts zu Altenburg.

2. Zweig: Uthleben.

Freiherr: Karl Ludwig Frhr von Schlotheim, geb. 22. Aug. 1818, Herr auf Auleben und Uthleben, k. preuß. Major beim Generalstab der 1. Garde-Division, verm. 1. Juli 1841 mit

Ida Marie geb. von Wolff. [Stettin.]

Kinder: 1. Anna Maria, geb. 5. April 1842.

2. Günther Hartmann, geb. 19. April 1843, k. preuß. Cadet zu Bensberg.
3. Hans Berthold, geb. 15. April 1846, k. preuß. Cadet zu Culm.
4. Luise Maria, geb. 5. Juli 1848.
5. Max Kernstan, geb. 11. Nov. 1852.
6. Ida Marie, geb. 8. Dec. 1856 zu Stettin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder.

Christian Friedrich Wilhelm, geb. 1785, verm. mit Ferdinande geb. Schneidewind.

Söhne: 1. Ottomar Hartmann, geb. 1823.

2. Hugo Karl, geb. 1824.

3. Thilo Wilhelm, geb. 1826, k. preuß. Lieut. im 4. Artill.-Reg. und Adjutant der reitenden Abtheilung.

II. Schwarze (hessische) Linie.

Freiherr: Karl Ludwig Theodor Frhr von Schlotheim, geb. 21. April 1796 (des 1845 in seinem 81. Lebensjahre zu Wietersheim † Generals Frhrn Ernst Wilhelm und der 1840 † Charlotte geb. Baronesse von Lehsten Sohn), Herr auf Wietersheim, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherr, Major a. D. und Landrath des Kreises Minden, verm. mit

Melanie geb. Gräfin von Wietersheim.

Kinder: 1. Charlotte Luitgarde Ernestine Melanie.

2. Eduard Ernst Franz Johann, k. preuß. Lieut. a. D. und Amtmann, verm. 6. Aug. 1857 zu Langensalza mit Johanna geb. von Raven.

3. Mathilde Auguste Charlotte Henriette Emilie, verm. 29. März 1853 mit dem k. preuß. Hauptmann und Compagniechef im 15. Infant.-Regiment Wilhelm Frhrn von der Horst.

4. Emilie Jeromia Melanie, verm. 25. April 1854 mit dem Rittergutsbesitzer und Regierungs-Referendar Oscar Meding. [Berlin.]

Geschwister.

1. Emilie Luitgarde, geb. 17. März 1798, verm. 1821 mit dem grhzgl. oldenburg. Kammerherrn Ernst Baron von Gayl; Witwe seit Mai 1833, wiederverm. 1834 mit dem k. hannöv. Ober-Appellations-Gerichts-Vice-Präsidenten a. D. von Schleppegrell.

2. Friederike Wilhelmine Georgine, geb. 24. April 1806, verm. 1. Juni 1831 mit Wilhelm Ferdinand Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, k. k. Obersten in der Cavalerie; Witwe seit 1849.

3. Jérome Napoléon, geb. 16. Januar 1809, Herr auf Kornaty, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Major a. D., Ober-Regierungsrath u. Abtheilungs-Dirigent zu Minden, verm. 1837 mit Dorette geb. v. Wurmb († 25. Oct. 1853).
Kinder: 1) Thecla, geb. 24. Juni 1839.
2) Berthold, geb. 16. Nov. 1840.

Schluga von Rostenfeld.

[Kath. — Ritter mit dem Prädicat »von Rostenfeld« 14. Sept. 1715, Frhr. 16. Juli 1774. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 410.]

Freiherr: Franz Frhr Schluga von Rostenfeld, geb. 15. Mai 1813 (des † Frhrn Franz Sales [geb. 19. Oct. 1751, † 12. Febr. 1828], k. k. Land- und kärnthen'schen ständ. Ausschußraths, auch Landstands in Tirol, Sohn), Majoratsherr, k. k. Hofrath bei der Landes-Regierung zu Krakau.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Vincentia Anna (geb. 16. März 1760, verm. 13. Sept. 1796, † 22. Oct. 1800), des † Johann Baptist Frhrn v. Rechbach u. der † Theresia geb. Gräfin Stampfer von Walchenberg Tochter und des Franz de Paula Grafen von Auersperg auf Czernohora Witwe, StkrD.:

1. Caroline, geb. 26. Juni 1800, verm. 13. Sept. 1821 mit Eugen Frhrn Dickmann von Secherau; Witwe seit 30. März 1834.

b) aus zweiter Ehe mit Maria Anna (geb. 30. April 1776, verm. 12. Febr. 1805, † 29. Januar 1832), des † Ignaz Frhrn von Rechbach und der † Caroline geb. Freiin von Rechbach Tochter:

2. † Alfons Maria Joseph (geb. 16. Febr. 1806, † 28. Aug. 1852, früherer Majoratsherr, verm. mit Katharine Elisabeth geb. Brendl [geb. 24. Nov. 1807, † 16. April 1857]). Deren Tochter: Emilie, geb. 19. Dec. 1831. [Gratz.]
3. Johann, geb. 25. Febr. 1815, k. k. Statthalterei-Concipist zu Klagenfurt.

Schmelzern von Wildmannseck.

(S. Jahrg. 1855, S. 540.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schmertzing.

(S. Jahrg. 1856, S. 609.)

Schmidburg.

[Kath. — Incolat in Böhmen, Kärnthen und Krain nebst Anerkennung der Freiherrenwürde 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 679.]

I. Linie.

Freiherr: Friedrich Johann Victor Frhr von Schmidburg, geb. 16. Juli 1815, Landstand im Königreich Böhmen und in den Herzogthümern Kärnthen und Krain, k. k. Statthalterei-Vice-Präsident und Ehrenbürger der k. Freistadt Temesvár, verm. 23. Nov. 1840 mit

Aloysia geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld, geb. 25. Januar 1816.

Kinder: 1. Magdalena, geb. 30. Sept. 1841.

2. Joseph, geb. 8. Dec. 1843.

3. Antonia, geb. 18. Januar 1846.

4. Victoria, geb. 23. Mai 1848.

5. Mathilde, geb. im Oct. 1855.

Schwestern.

1. Antonia Friederica, geb. 21. Aug. 1809, verm. 7. April 1834 mit Anton Frhrn Codelli von Fahnenfeld ꝛc., krainisch-ständischem Verordneten, Director des historischen Vereins für Krain ꝛc.

2. Dorothea, geb. 18. Dec. 1812, verm. mit Franz Ritter von Rosenthal, k. k. Statthaltereirath.

3. Franzisca, geb. 6. März 1814, verm. mit Franz Ritter von Kalchberg, Sectionschef im k. k. Finanz-Ministerium.

4. Mathilde, geb. 16. Febr. 1820.

Mutter.

Magdalena geb. Freiin von Born, geb. 11. Juli 1779, verm. mit dem Frhrn Joseph Camillo (geb. 4. März 1779), k. k. Kämm. u. GRath, jubilirtem Gouverneur im Königr. Illyrien ꝛc.; Witwe seit 11. Oct. 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie.

Freiherr: Friedrich Karl Anton Frhr von Schmidburg, geb. 20. Mai 1808 (des 20. Mai 1821 † Frhrn Wilhelm, k. k. Kämm. und Gubernial-Raths zu Prag, Sohn), Commissair bei der k. k. Finanzwache in Böhmen, vermählt 5. Mai 1845 mit

Caroline geb. RFreiin Bibra von Gleicherwiesen, geb. 20. Sept. 1818.

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 13. Dec. 1847, Stiftling der gräfl. millesimoischen Stiftung.

2. Mathilde, geb. 26. Sept. 1852.

3. Emilie, geb. 29. Juli 1856.

Geschwister.

1. Rudolf Karl Lebrecht, geb. 3. Nov. 1810, k. k. Kämm., Oberst im Adjutanten-Corps und Vorstand der 1. Abth. des Armee-Obercommando, verm. 13. Febr. 1841 mit

Antonia geb. RFreiin von Lilien, geb. 13. März 1821.

Kinder: 1) Gabriele Antonie Therese, geb. 25. Januar 1844.

2) Karl Albrecht Lebrecht, geb. 31. Dec. 1845, Stiftling der gräfl. millesimoischen Stiftung und Zögling des k. k. Theresianums in Wien.

3) Melanie Antonie Johanne, geb. 24. Juni 1847.

4) Clara Antonie Mathilde, geb. 15. Sept. 1851.

5) Eveline Antonie Marie, geb. 24. Dec. 1853.

6) Julie Antonie Marie, geb. 19. April 1855.

7) Hermann Karl Wenzel, geb. 27. Juni 1856.

2. Wilhelmine, geb. 16. Febr. 1821, Stiftling der gräfl. millesimoischen Stiftung.

Schmysing gen. Korff, s. Korff.

Schneeburg zu Salthaus.

[Kath. — Tirol. — Wappenverbesserung 16. Oct. 1555, Frhr. mit dem Prädicat »zu Salthaus und Platten« und Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Rubein zu Wanga 31. Aug. 1664. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 379, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1848, S. 330.]

Freiherr: Rudolf Johann Anton Franz Frhr v. Schnee-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

burg zu Salthaus und Platten, geb. 6. Oct. 1828, Herr zu Rubein und Lichtenthurm, Herr und Landmann in Tirol, k. k. Kämm. und Oberlieut. im 55. Inf.-Reg. Frhr von Bianchi.

Geschwister.

1. Oswald, geb. 30. März 1830, k. k. Kämm. u. Hauptmann im Kaiser-Jäger-Regiment.
2. Ludmilla, geb. 16. Dec. 1833, verm. mit Gabriel Podiwin Frhrn von Rumerskirch, k. k. Kämmerer.
3. Adelgunde, geb. 9. April 1836.
4. Marie, geb. 23. April 1838.

Mutter.

Marie geb. Gräfin Arz von Wasegg, geb. 8. Sept. 1806, verm. 13. Dec. 1827 mit dem Frhrn Gottfried Franz Ruprecht (geb. 25. Januar 1796), k. k. Kämm. und Appellations-Gerichts-Rath zu Venedig; Witwe seit 20. Dec. 1837.

Vaters-Geschwister.

1. M. Josepha Anna, geb. 23. Nov. 1793, StkrD., verm. 26. Juli 1814 mit Leopold Friedrich RGrafen von Spaur zu Flavon und Valer, k. k. Kämm.; Witwe seit 18. Oct. 1839.
2. M. Johanna Anna, geb. 21. Dec. 1794, StkrD. und Ober-Dechantin des k. k. adeligen Damenstifts zu Innsbruck.
3. Karl Theodorich, geb. 4. Juli 1798, verm. 2. Oct. 1849 mit

Marie, des Franz Frhrn von Pilati, k. k. Majors, und der Aloysia geb. Gräfin von Ferraris Tochter.
Kinder: 1) Rosa Johanna, geb. 2. Aug. 1850.
2) Wilhelm, geb. 10. April 1852.

4. Wilhelm Johann, geb. 18. Mai 1801, infulirter Domherr und Dom-Custos zu Olmütz.
5. † Aloys Franz (geb. 27. Mai 1803, † 23. Aug. 1846, ständischer Verordneter zu Innsbruck, verm. 1) 27. Oct. 1834 mit Aloysia geb. Gräfin Stahlburg [geb. 26. Mai 1806, † 23. Aug. 1836]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Antonie geb. Gräfin von Stahlburg, geb. 25. März 1808, verm. 18. Aug. 1840, Schwester der Vorigen.
Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Elisabeth, geb. 30. Juni 1841.

2) Johanna, geb. 5. Oct. 1842.
3) Aloysia, geb. 16. Juli 1844.

6. Magdalena Antonia, geb. 11. Oct. 1804, verm. 29. Mai 1828 mit Ignaz Frhrn Tschiderer v. Gleiffheim, k. k. Appellations-Gerichts-Rath zu Innsbruck.
7. Marie Walburga, geb. 10. Febr. 1809, verm. 4. Juli 1836 mit Jaroslaus Frhrn von Prochazka, k. k. Major in d. A.

Großvaters-Bruder.

† Joseph Johann (geb. 3. Febr. 1769, † 5. April 1799, k. k. Hauptmann, verm. 6. Januar 1799 mit M. Barbara geb. Limbeck von Lilienau [† 1841]).

Deren Sohn: Maximilian, geb. 1799.

Schönau.

[Kath. — Böhmen. — Schon 1534 in der böhmischen Adelsmatrikel als Ritter aufgeführt, böhm. Incolat 1583, Frhr. 27. Januar 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 414.]

Freiherr: Julius Frhr von Schönau, geb. 31. März 1825 zu Elbogen, k. k. wirkl. Kämm. und Hauptmann im 60. Inf.-Reg. Prinz Gustav Wasa.

Geschwister.

1. Mathilde, geb 7. Dec. 1822 zu Saaz, Stiftsdame des adeligen Damenstifts auf der Neustadt zu Prag.
2. Marie, geb. 23. Januar 1824 ebendaselbst.
3. Jaroslav Hugo, geb. 31. März 1826 zu Elbogen, k. k. Kämm. und Oberlieut. im 35. Inf.-Reg. RGraf Khevenhüller-Metsch.
4. Bertha, geb. 23. März 1828 zu Elbogen.
5. Henriette, geb. 9. Mai 1833 zu Budweis, verm. 7. Juni 1856 mit Karl Alexander Frhrn Mac-Enis von Atter und Iveagh, Herrn auf Lažan-Milčic.

Mutter.

Henriette geb. RFreiin Vernier von Rougemont und Orchamp, geb. 1798, verm. 26. Sept. 1820 mit dem Frhrn Franz de Paula Friedrich (geb. 25. Oct. 1785 zu Aicha), k. k. Gubernial-Secretair in Prag; Witwe seit 6. März 1850.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Brüder.

1. Johann Nepomuk, geb. 1787, k. k. Kämm. und Oberst-Lieut. in d. A. [Teplitz.]
2. Vincenz, geb. 1795, k. k. Kämm., Herr u. Landstand in Oesterr.-Schlesien und General-Landes-Bestellter zu Troppau, verm. mit

Marie Caroline, des † k. k. Kämm. und Besitzers des Lehensgutes Leitersdorf Joseph Frhrn von Rolsberg und der † Emanuela geb. Freiin und Herrin Minckwitz von Minckwitzburg, StkrD., Tochter, StkrD.

Kinder: 1) Melitta, geb. 13. Dec. 1835 zu Troppau, verm. 13. Juni 1854 mit Arnold Koeveß von Asséd und Hárkaly, k. k. Rittmeister im Adjutanten-Corps.
2) Oscar, geb. 29. Sept. 1843 zu Troppau, Zögling des k. k. Cadetten-Instituts zu Krakau.

Schönau-Wehr, s. Jahrg. 1857, S. 684.

Schönhueb.

[Kath. — Alt-Bayern. — RRitter nebst Wappenvermehrung 4. Mai 1691, Frhr. 29. Juli 1769. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 614.]

Freiherr: Karl Frhr von Schönhueb, geb. 30. Oct. 1817, k. bayer. Hauptmann im 13. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich, verm. 30. Januar 184. mit

Wilhelmine geb. Sybertz, geb. 30. Januar 1825.

Tochter: Barbara Wilhelmine, geb. 13. Aug. 1844.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franzisca, geb. 7. Juni 1812.
2. Therese, geb. 7. Dec. 1814, verm. mit Johann Englhardt, Herrschafts-Richter zu Tannstein; Witwe seit 1846, wiederverm. 23. Aug. 1853 mit Friedrich Hell, Regierungs-Commissair zu Regensburg.
3. Caroline, geb. 5. Sept. 1816, verm. 1853 mit Anton Höger, Gutsbesitzer in America.
4. Amalie, geb. 25. Juli 1821, verm. 1851 mit Dr. Aug. Höger, Landgerichts-Arzt zu Neuburg a. d. D.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Auguste, geb. 4. Aug. 1822, verm. 1847 mit Bruno Eberlein, Landrichter zu Wegscheid.

b) aus zweiter Ehe:

6. Benigna, geb. 29. Juli 1826, verm. 15. Juli 1848 mit Karl Frhrn von Schönhueb; Witwe seit 9. April 1855 (s. unten).

c) aus dritter Ehe:

7. Maximilian, geb. 3. Oct. 1833, Herr auf Zangenstein, k. bayer. Lieut. à la suite, verm. 27. April 1857 mit Clara geb. von Köck.

Stiefmutter.

Caroline Wilhelmine Philippine Xaverine geb. RFreiin von Leuprechting, geb. 5. Oct. 1791, verm. 20. April 1827 mit dem Frhrn Joseph Johann Nepomuk (geb. 17. März 1773), k. bayer. Kammerjunker und Landrichter zu Nabburg (war in erster Ehe verm. 23. Aug. 1809 mit Therese geb. Feigl [† 5. Januar 1823] und in zweiter 28. Oct. 1824 mit M. Benigna geb. RFreiin von Leuprechting zu Altrandsberg [† 27. Juli 1826], Schwester seiner dritten Gemahlin); Witwe seit 11. Nov. 1853.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 28. April 1774, † 17. März 1831, k. bayer. Forstmeister zu Kötzting). **Dessen Witwe:**

Franzisca geb. Pfaffinger, geb. 1. März 1786, verm. 27. Oct. 1807.

Dessen Kinder: 1. † Amalie Franzisca (geb. 27. Febr. 1808, † 29. Aug. 1842), Stiftsdame bei St. Anna in München.

2. Adolfine, geb. 1. Mai 1811, verm. mit Theodor von Bedall, Rentbeamten zu Pfarrkirchen; Witwe seit 1854.

3. Anton, geb. 4. Febr. 1815, k. bayer. Oberlieut. im 10. Inf.-Reg. Pappenheim und Inspections-Officier im Cadetten-Corps zu München, verm. 26. Mai 1846 mit

Mathilde geb. von Bedall, geb. 7. Sept. 1816.

Kinder: 1) Adalberta, geb. 19. Febr. 1847.

2) Otto Sebastian, geb. 19. Oct. 1849.

4. Johann Nepomuk, geb. 8. Nov. 1816, k. bayer. Landgerichts-Assessor zu Neumarkt in der Ober-Pfalz, verm. 1. März 1853 mit

Josephine geb. von Weitzenbeck, geb. 19. März 1825.

Kinder: 1) Wilhelmine, geb. 3. Mai 1854.

2) Gustav, geb. 7. Dec. 1855.

5. † Karl August (geb. 14. Aug. 1818, pract. Arzt zu Au bei Aibling in Ober-Bayern. Derselbe trat nachher in kaiserl. russ. Dienste und fiel als kaiserl. russ. Militair-Arzt-Capitain, von einem Bombensplitter tödtlich getroffen, in Ausübung seiner Berufspflicht auf dem Verbandplatz des Alexandrewsky-Hospitals zu Sebastopol 9. April 1855).
Dessen Witwe:
Benigna geb. Freiin von Schönhueb, geb. 29. Juli 1826, verm. 15. Juli 1848 (s. oben).
Dessen Kinder: 1) Benigna, geb. 16. Mai 1849.
2) Marie Adolfine, geb. 30. April 1850.
3) Albrecht, geb. 15. April 1851.
4) Karl Theodor, geb. 12. Dec. 1852.
6. Anna, geb. 12. Mai 1822, verm. 23. Sept. 1846 mit Dr. Anton Wisberger, pract. Arzt zu Zwiesel.
7. Mathilde, geb. 14. April 1826, Stiftsdame des St. Annen-Ordens.
8. Hermann, geb. 23. Aug. 1827.

Schönprunn.

[Kath. — Alt-Bayern. — Ein sehr altes Geschlecht, welches von dem Schlosse Schönprunn in der Grafschaft Haag herstammt. Schon im elften Jahrhundert wird ein Ingram de Schönprunn urkundlich genannt. Die Freiherrenwürde ertheilte Kurfürst Max Emanuel von Bayern, laut Diplom d. d. 9. Mai 1699, dem Isaac Heinrich von Schönprunn auf Cammereck zu Miltach und Kreiling, kurbayer. Oberst-Wachtmeister, welcher mit Maria Jacobe geb. Freiin von Leublfing vermählt war. Aus dieser Ehe stammte der unter Ur-Großältern genannte Frhr Johann Franz Joseph, dessen Söhne: Franz Joseph Heinrich u. Johann Joseph Wenzel Oswald, die Linien zu Mittich und Miltach gründeten. — W.: in Schwarz auf einem grünen Berge ein links angebrachter Ziehbrunnen; an der Kette des aufgezogenen Wagebalkens hängt ein Eimer; Alles von Gold. Der gekrönte Helm mit schwarzgoldenen Decken trägt zwischen zwei von Schwarz und Gold abwechselnd quer getheilten Adlersflügeln das Bild des Schildes.]

I. Linie, zu Mittich.

Freiherr: Maximilian Joseph Andreas Leander Frhr von Schönprunn zu Mittich und Mattau auf Miltach,

geb. 27. Febr. 1805, k. bayer. Kämm., verm. 15. Dec. 1834 mit
Maria Sophia Franziska geb. Banchero.
Kinder: 1. Alfred, geb. 10. Oct. 1836.
2. Luitpold Wilhelm Oscar, geb. 12. Juni 1838.
3. Maria Caroline Josephe, geb. 9. April 1841.

Halb-Geschwister.

1. † Johann Nepomuk Mar Oswald Anton Mansuet, (geb. 14. Febr. 1762, † 20. Dec. 1823), Gutsherr zu Mittich und Mattau, verm. mit Maria Theresia geb. Freiin Seitz von Weibling zu Haßlbach (†).
2. † Maria Thecla (geb. 19. Juli 1766, † 31. Januar 1820), verm. mit dem k. bayer. Hauptmann Anton Forstmair.

Aeltern.

† Max. Franz Joseph Frhr von Schönprunn (geb. 6. Sept. 1732, † 2. Oct. 1812), Gutsherr auf Mittich und Mattau, k. bayer. GRath und Regierungs-Rath zu Burghausen, verm. I) mit Maria Caroline geb. Freiin von Armansperg (†): II) mit Theresia geb. Freiin Hoffmühln (†): III) mit Anna Maria geb. Pöschl.

Großältern.

† Franz Joseph Heinrich Frhr von Schönprunn (geb. 5. Oct. 1709, † 29. Sept. 1742), Gutsherr auf Mittich und Mattau, kurbayer. Regierungs-Rath zu Burghausen, verm. 1729 mit Maria Jacobe geb. v. Zwigglern zu Pruckberg (†).

Ur-Großältern.

† Johann Franz Joseph Frhr von Schönprunn († 12. April 1742), Gutsherr auf Miltach, Mittich und Mattau, kurbayer. Kämm. u. Regierungs-Rath zu Straubing, verm. mit Isabella Adelheid Euphrosyne geb. Freiin von Mayr zu Scherneck.

II. Linie, zu Miltach.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Freiherr: † Johann Nepomuk Wenzel Innocenz Frhr v. Schönprunn (geb. 8. Juli 1797, † . . . ., Gutsherr auf Miltach, k. bayer. pens. Hauptmann). Dessen Witwe:
Maria Ursula geb. Früholz.

Dessen Schwester.

Maria Anna Josephine Hyacinthe, geb. 3. April 1793, verm. 3. Juli 1815 mit Joseph Karl August von Train zu Karthaus, k. bayer. Hauptmann à la suite.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aeltern.

† Johann Joseph Wenzel Franz Paul Frhr v. Schönprunn (geb 16. März 1754, † 14. Juni 1817), Gutsherr auf Miltach, k. bayer. Major à la suite, verm. mit Maria Josepha geb. RFreiin von Poißl († 16. März 1817).

Großältern.

† Johann Joseph Wenzel Oswald Frhr von Schönprunn (geb. 18. Oct. 1719, † 24. Aug. 1760), Gutsherr auf Miltach, kurbayer. Regierungs-Rath zu Straubing, verm. mit Josepha Salome geb. RFreiin von Pfetten (†).

(Er war der Bruder des 29. Sept. 1742 † Frhrn Franz Joseph Heinrich, s. I. Linie.)

Schönstein, s. Frey von Schönstein.

Schorlemer.

[Kath. und luth. — Mittelst k. preuß. Cabinets-Ordre vom 8. April 1844 ist die Freiherrenwürde des k. sächs. Kammerherrn von Schorlemer zu Herringhausen und der Descendenz desselben, sowie des Majors von Schorlemer im 1. Uhlanen-Reg und des Friedrich von Schorlemer zu Mainz und der Töchter des Letztern anerkannt worden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 546, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 419.]

I. Linie.

Freiherr: Friedrich Clemens Frhr von Schorlemer zu Herringhausen, geb. 27. Febr. 1815, Herr auf Overhagen, Ober- u. Nieder-Hellinghausen, verm. 10. Aug. 1841 mit Ferdinandine geb. RFreiin v. Fürstenberg-Herdringen, geb. 2. Nov. 1819.

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Hubert, geb. 2. Juni 1842.
2. Ferdinandine, geb. 20. Juni 1843.
3. Franz Egon, geb. 8. Mai 1845.
4. Marie, geb. 27. Dec. 1846.
5. Caroline, geb. 31. Juli 1848.
6. Wilhelm, geb. 29. März 1850.
7. Adolf, } Zwillinge, geb. 18. Dec. 1851.
8. Luise, }

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

9. Rudolf, geb. 12. Juni 1853.
10. Sophie, geb. 25. März 1855.
11. Fanny, geb. 9 Januar 1857.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 2. Aug. 1811, verm. 1837 mit Eduard von St. Paul, k. preuß. Uhlanen-Rittmeister.
2. Clemens Matthias, geb. 27. März 1816, hzgl. braunschweig. Husaren-Lieutenant.
3. Franzisca, geb. 14. Mai 1817, Nonne im Orden zum guten Hirten in Indien.
4. Wilhelm Rudolf, geb. 13. Oct. 1821, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D.
5. Anna, geb. 1822, Nonne im Orden sacre coeur zu Amiens.
6. Burghard Franz, geb. 20. Oct. 1825, k. preuß. Rittmeister im 7. Uhlanen-Reg., verm. 16. Nov. 1852 mit Anna geb. RFreiin von Imbsen, verwitw. Gräfin Droste zu Vischering, geb. 27. Nov. 1820.
Söhne: 1) Friedrich, geb. 11. März 1854.
2) Clemens, } Zwillinge, geb. 29. Sept. 1856.
3) Hubert, }

Mutter.

Josephine, geb. 25. Aug. 1788, des † Friedrich Frhrn von Pelden gen. v. Cloudt zu Laurisforth und der † Josephine geb. Freiin v. Brackel zu Breitmar Tochter, verm. 1810 mit dem Frhrn Friedrich Wilhelm Werner (geb. 26. Januar 1786), k. sächs. Kammerherrn; Witwe seit 6. Januar 1849.

II. Linie.

Freiherr: August Frhr von Schorlemer-Nieder-Hellinghausen, geb. 5. Oct. 1796, k. preuß. Oberst-Lieutenant.

Geschwister.

1. Albertine, geb. 1. Mai 1791, verm. mit dem Frhrn von Buseck auf Alten-Buseck; Witwe seit 25. Sept. 1852. [Butzbach.]
2. Caroline, geb. 1793, verm. mit W. von Brozowsky, k. preuß. General a. D.
3. † Friedrich (geb. 17. Juni 1794, † 10. Oct. 1852 zu Mainz). **Dessen Witwe:**

Clementine geb. Gräfin von der Goltz, verm. 9. April 1821.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dessen Töchter: 1) Clementine, geb. 31. März 1825, verm. mit Emanuel Frhrn Fleckhammer von Aystetten, k. k. Oberst-Lieut. im 2. Genie-Corps.
2) Auguste, geb. 5. April 1831, Stiftsdame des adeligen Damenstifts zu Lippstadt.
3) Marie, geb. 21. April 1834.
4. Sophia, geb. 1799, verm. mit dem Frhrn von Grote-Schauen.

Schott von Schottenstein.

[Kath und luth. — Dieses alte reichsritterschaftliche Geschlecht gehört seit 1812 zur adeligen uralten Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 547.]

I. Linie.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 689.]

Freiherr: Friedrich Sigmund Johann Albert Karl Frhr Schott von Schottenstein, geb. 25. Mai 1812 (des 1848 † Frhrn Christian Ludwig Wilhelm [geb. 3. Sept. 1785], k. württemberg. Kammerherrn u. Kreis-Ober-Forstmeisters, und der † Christiane Ulrike Bernardine Charlotte [geb. 2. Oct. 1790, verm. 4. Juli 1811, † 1853], Tochter des fürstl. GRaths, Schöffen und Senators Johann Nicolaus Olenschlager v. Olenstein und der Dorothea Elisabetha geb. von der Kettenburg, — Sohn), Mitglied der adeligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M. und frankfurter Forstmeister zu Niederrath, verm. 1841 mit Luise Charlotte Ernestine Philippine geb. RFreiin von Gemmingen-Guttenberg, geb. 17. Dec. 1814. (Kinderlos.)

Schwester.

Mathilde Albertine Dorothea, geb. 25. Juli 1820, verm. 1841 mit dem k. württemb. Auditor von Graner.

Vaters-Bruder.

Johann Sigmund Karl, geb. 21. Juli 1792, k. württemb. Kammerherr und Regierungs-Director des Donaukreises, verm. I) mit Adelheid geb. Brandt von Lindau a. d. H. Wiesenburg-Schmerwitz († 1830); II) mit Luise geb. von Vischer († 1849). [Ulm.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Karl Albert Dietrich Robert, geb. 14. Nov. 1820, Revier-Förster, verm. im Mai 1856 mit
Marie geb. von Minckwitz.
2. Eduard Bernhard Ludwig Johann, geb. 20. Febr. 1822, k. württemberg. Kammerherr und Ober-Amtmann in Böblingen, verm. im Februar 1851 mit
Franzisca Paola Wilhelmine geb. von Guionneau.
Sohn: Eugen, geb. 19. März 1852.
3. Adelheid Albertine Amalie Emma, geb. 6. Juni 1826, StD. zu Birke, verm. 14. Octbr. 1849 mit dem grhzgl. bad. Kammerherrn u. Legations-Rath Ferdinand v. Dusch, Geschäftsträger am k. württemb. Hofe.
4. Friedrich Ludwig, geb. 27. April 1829, k. württemb. Kammerherr und Geh-Legations-Secretair, vermählt 25. Sept. 1856 mit
Anna Friederike geb. RFreiin Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 16. Juli 1836.
– b) 2r Ehe: 5. Maximilian, geb. 2. Nov. 1836.

II. Linie: Schott von Schottenstein genannt von Hopffer.

[Evang. — Wohnsitz: Schloß Bläsiberg bei Tübingen. — Ueber die Abstammung s. Jahrg. 1856, S. 618; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 690.]

Freiherr: Karl Friedrich Wilhelm Frhr Schott v. Schottenstein genannt von Hopffer, geb. 5. Aug. 1776 (des 9. Oct. 1789 † Frhrn Johann Friedrich Karl Sohn), Herr zu Bläsiberg, verm. 14. Aug. 1814 mit
Charlotte Wilhelmine geb. Hölder, geb. 27. April 1790. [Bläsiberg.]
Kinder: 1. Adelheid, geb. 7. Juni 1820, verm. 1845 mit Wilhelm Bechtner.
2. Karl Gideon Erasmus, geb. 7. Mai 1827, hzgl. nass. Regierungs-Accessist zu Wiesbaden.
3. Henriette Sophia Aurora, geb. 21. Oct. 1828, Stiftsdame zu Birke bei Bayreuth.

Schwester.

Luise, verm. mit dem k. preuß. Oberst-Lieutenant von Biberstein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Roth von Schreckenstein.

[Besitz: die Grundherrschaft Billafingen im Seekreise des Grhzgth. Baden; ferner das Zehentlehen zu Horgen und das Patronatsrecht zu Fischbach ꝛc. — Stammwappen. senkrecht getheilt; rechts in Schwarz ein roth bewehrtes silbernes Einhorn, links von Silber und Schwarz dreimal quer getheilt. Der Helm mit schwarzsilbernen Decken trägt den Rumpf eines von Silber und Schwarz quer getheilten und roth bewehrten Einhorns. — Vermehrtes freiherrliches Wappen: quadrirt; 1 u. 4 das Stammwappen; 2 u. 3 in Silber zwei ins Andreaskreuz gelegte, abgehauene rothe Aeste mit je vier gestümmelten Zweigen. Zwei Helme. Der erste mit schwarzsilbernen Decken trägt ein einwärts gewendetes, roth bewehrtes, wachsendes silbernes Einhorn; der zweite mit rothsilbernen Decken einen geschlossenen silbernen Flug, auf dem sich die Aeste wiederholen.]

Ein dem schwäbischen Uradel angehöriges Geschlecht, das seit der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts auch der freien Reichsritterschaft in Schwaben incorporirt war. In den Reichsstädten Ulm, Augsburg und Ravensburg saß ein Hauptstamm der Familie im Patriciat; derselbe theilte sich in mehrere Zweige, ist aber zu Anfang dieses Jahrhunderts vollständig erloschen. Der Beiname »von Schreckenstein« kommt urkundlich seit der Mitte des vierzehnten Jahrhunderts vor und stammt von einem gräflich helfensteinischen Lehen, dem Burgstall Schreckenstein. Heinrich Roth von Schreckenstein befand sich 1351 im Besitze gräflich werdenbergischer Pfandschaften in Langennau u. s. w.

Die ältesten Rothen (Rotten oder Rodt und latinisirt Rufi) in Ulm erscheinen in einer Urkunde vom Jahre 1244. Heinrich, Otto und Ulrich gehörten schon damals zu den »Getreuen« des Reichs (fidelibus imperii). Berthold Roth war im J. 1257 Reichsammann zu Ulm. Otto Roth, von seiner Wohnung »am Steeg« (in semita) genannt, stand bei dem Kaiser Rudolf von Habsburg in besonderer Gnade; als einer der für Schwaben bestellten Friedensrichter war er, nach einer Urkunde vom Jahre 1281, Ammann zu Ulm und Reichsvogt zu Augsburg. Heinrich Roth, der sich in der Folge »von Schreckenstein« schrieb, hatte dem Kaiser Ludwig dem Bayern so wichtige Dienste im Krieg und Frieden geleistet, daß dieser Kaiser an einem Tage sechs Urkunden für ihn ausstellen ließ, wodurch er ihm verschiedene Rechte und Einkünfte in Ulm, in dem Städtchen Gundelfingen ꝛc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verlieh (geschehen i. J. 1325). Die Familie trug überhaupt vom Reiche, von den Grafen von Württemberg, von Helfenstein und Anderen verschiedene Güter zu Lehen. Neben dem in Ulm und Augsburg hoch angesehenen Zweige blühten bereits im vierzehnten Jahrhundert die dem Landadel angehörigen Linien der Rothen von Zell, Bennkirch und Hittisheim. Einzelne Glieder dieser Linien nahmen das ulmer Bürgerrecht an.

Aller Wahrscheinlichkeit nach kamen die Rothen als ritterbürtige Dienstleute des in Ulm reich begüterten Klosters Reichenau in diese Stadt. Sicher ist, daß Otto Roth 1286 als reichenauer Vogt in Ulm lebte. Konrad Roth von Ulm war 1246 Deutsch-Ordensritter zu Mergentheim (Urkunden im Archiv zu Mergentheim); Berthold Roth erscheint 1380 als Deutsch-Ordens-Comthur zu Ulm.

Höhere Kirchenwürden erhielten der 1506 als Fürst-Bischof zu Breslau gestorbene Johannes Roth und Johann Ferdinand Xaver Frhr Roth v. Schreckenstein, welcher Letztere 1785 als Honorius Fürst und Abt zu Kempten mit Tode abging. Dessen Bruder Joseph Maria Marquard war Deutsch-Ordens-Comthur zu Hornegg, auch Rathsgebietender des Ordens. Aufgeschworen hat die Familie im Deutschen Orden, in den Hochstiftern zu Constanz, Augsburg, Freising, zu Kempten, Edelstetten und Säckingen. An jedem dieser Orte lebten Familienglieder als Domherren, Stiftsdamen 2c.

Bartholomäus Roth von Schreckenstein war kaiserlicher Rath; er starb 1532. Sein Sohn Wolfgang zeichnete sich als Hauptmann im schmalkaldischen Kriege aus. Von den in Ulm angesessenen Patriciern schrieben sich einige Zweige nach ihren Besitzungen »Roth von Reuthi« und »Roth von Holzschwang«. Der letzte Sprosse von einer Nebenlinie der Roth von Holzschwang, welche in Kur-Brandenburg ansässig war, starb 1846 als k. preuß. Oberst-Lieutenant a. D. auf seinen Gütern in der Nähe von Stendal.

Die urkundlich beglaubigte Filiation der Freiherren Roth von Schreckenstein beginnt mit Hieronymus I. (geb. 10. Juni 1500). Er war Doctor beider Rechte und Herr zu Unter-Sulmetingen. Seine Gemahlin Felicitas geb. Roth v. Schreckenstein war zugleich seine Base. Auf ihn folgten in gerader Stammreihe: Hieronymus II. (geb. 19. Aug. 1534), Herr zu Greith, verm. mit Barbara geb. von Croaria; Jo-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hann Konrad I. (geb. 5. Febr. 1570), Vogt und Pfleger zu Schmalegg, Herr zu Greith, verm. mit Margarethe geb. von Liebenfels: Johann Konrad II. (geb. 6. Nov. 1615). Letzterer kaufte die reichsritterschaftl. Herrschaften Immendingen und Billafingen; er war Rath u. Truhenmeister der freien Reichsritterschaft. Von seiner Gemahlin Veronica geb. Brimsi v. Herblingen stammte Franz Eusebius (geb. 18. Febr. 1650), verm. mit Elisabeth geb. Freiin von Riedtheim; dessen Sohn Joseph Anton Eusebius (geb. 16. Nov. 1679), Herr zu Immendingen, Billafingen und Horgen, Ritterrath des Cantons Hegau und Allgau, vermählte sich mit Susanna geb. Freiin von Schönau. Derselbe war der Vater des Franz Anton Freiherrn Roth von Schreckenstein (geb. 16. Juli 1716, † 25. Dec. 1774), Erbtruchsessen des fürstl. Stifts Kempten, Hofmarschalls zu Eichstädt ꝛc. ꝛc., dessen weitere Nachkommenschaft unten aufgeführt ist.

Die Familie besitzt vom Kaiser Karl V. eine Bestätigung ihres alten Adels (Diplom d. d. Regensburg 10. März 1546). Ferner wurde den ulmer Rothen, nahen Vettern der Roth von Schreckenstein, eine gleiche Adelsbestätigung laut Urkunde d. d. Dildenhofen 29. Oct. 1552 zu Theil. Als Freiherren sind die Roth von Schreckenstein seit 150 Jahren mehrfach in Urkunden anerkannt und als solche in die kön. preuß. und grhzgl. baden'sche Adelsmatrikel eingetragen worden.

Freiherr: Karl Heinrich Frhr Roth von Schreckenstein, geb. 31. Oct. 1823, Grundherr zu Billafingen, k. württemberg. Oberlieut. im 3. Reiter-Reg., verm. 3. Mai 1852 mit

Philippine RFreiin von Hornstein-Biethingen, geb. 3. Juni 1820. [Ulm.]

Schwestern

aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie, geb. 25. Aug. 1815, verm. 1843 mit Gustav von Oppen, k. sächs. Regierungs-Rath und Amtshauptmann zu Freiberg.
2. Henriette, geb. 13. Januar 1818.
3. Mathilde, geb. 14. Dec. 1826, verm. 1852 mit Karl von Metzradt, k. sächs. Hauptmann im 10. Inf.-Bataillon.

Aeltern.

† Karl Anton Eusebius Frhr Roth von Schreckenstein (geb.

18. Oct. 1788, † 20. April 1838), Grundherr zu Billafingen, fürstl. fürstenbergischer Ober-Stallmeister, k. sächs. Kammerherr und Rittmeister a. D., verm. I) mit Henriette Charlotte geb. von Schönberg a. d. H. Tanneberg († 1828); II) mit Emilie geb. von Ryssel († 1837).

Vaters-Geschwister.

1. Ludwig, geb. 16. Nov. 1789, k. preuß. General der Cavalerie, commandirender General des VII. Armee-Corps, Kriegs- und Staats-Minister a. D., verm. 4. Nov. 1828 mit Luise geb. Gräfin von Hatzfeldt-Schönstein (geb. 21. Nov. 1800, † 22. Januar 1835), des † Fürsten Franz von Hatzfeldt-Trachenberg und der † Marie geb. Gräfin von der Schulenburg-Kehnert Tochter.
   Söhne: 1) Konrad Eusebius, geb. 18. Nov. 1829, kön. preuß. Lieut. im 11. Husaren-Reg.
   2) Maximilian, geb. 22. Aug. 1831, k. preuß. Lieut. im 9. Husaren-Reg.
2. Anna Maria, geb. 6. Januar 1791. [Rappenau]
3. Antonie, geb. 30. März 1793, verm. 1816 mit Friedrich Frhrn von Seckendorff-Aberdar, k. württemb. Kammerherrn und Ober-Forstmeister.
4. Maximilian, geb. 13. Juli 1794, grhzgl. bad. GRath und Hofmarschall J. K. H. der Frau Großherzogin Stephanie von Baden.

Großältern.

† Friedrich Joseph Frhr Roth von Schreckenstein (geb. 12. Oct. 1753, † 13. Juni 1808), Herr zu Immendingen und Billafingen, Erb-Truchseß zu Kempten, kurfürstl. salzburgischer GRath und kurkölnischer Kammerherr, verm. mit Kunigunde geb. Freiin von Riedtheim (geb. 18. April 1767, † 12. Aug. 1826).

Ur-Großältern.

† Franz Anton Frhr Roth von Schreckenstein (geb. 16. Juli 1716, † 25. Dec. 1774, s. oben), Erb-Truchseß des fürstl. Stifts Kempten, Hofmarschall zu Eichstädt, Rath und Pfleger zu Abensberg und Dollenstein, verm. mit Maria Josephine geb. von Starzhausen zu Ottmaringen (geb. 1725, † 1793).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schrenck von Notzing und Egmating.

[Kath. und luth. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 619.]

I. Linie, in Bayern.

[Kath. — Frhr. 22. Sept. 1719.]

Freiherr: Anton Karl Aloys Frhr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 17. Oct. 1800 (des 16. Mai 1848 † Frhrn Sebastianus Wenzeslaus Ignaz, kön. bayer. Kämmerers, Justiz-Ministers ꝛc., Sohn), Herr zu Guttmaning, Hüllstedt und Haggn, k. bayer. pens. Appellat.-Gerichts-Rath, verm. I) 17. Juni 1833 mit Johanna geb. Freiin von Asch (geb. 1. Juni 1809, † 27. Nov. 1842); II) 1844 mit Caroline geb. Freiin von Limpöck († 5. Mai 1851).

Kinder 1r Ehe: 1. Rosa Leopoldine Antoinette Aloysie, geb. 25. Juli 1834.
2. Ignaz Anton Leopold Aloys, geb. 6. Oct. 1835.
3. Eduard Sebastian Wenzeslaus, geb. 9. April 1838.
4. Karl Joseph Ignaz Anton Aloys, geb. 19. März 1840.

Geschwister.

1. Violanda Leopoldine, geb. 22. Sept. 1799, verm. 31. Oct. 1832 mit Joseph Frhrn von Asch, k. bayer. Kämmerer, General-Major und Cornet in der k. Leibgarde der Hartschiere.
2. Johanna Nep. Crescentia Aloysie Auguste, geb. 4. Oct. 1801, verm. 27. Nov. 1832 mit Heinrich Arnold Frhrn v. der Becke, k. bayer. Appellations-Gerichts-Präsidenten zu Freising.
3. Karl Ignaz Ferdinand Aloys, geb. 17. Aug. 1806, Herr zu Wetterfeld, k. bayer. Kämmerer, Staatsrath und Bundestags-Gesandter zu Frankfurt a. M., verm. 12. April 1845 mit

Augusta geb. RFreiin zu Franckenstein.

Töchter: 1) Leopoldine Marie Caroline, geb. 12. Januar 1846.
2) Violanda Maria Auguste Leopoldine, geb. 8. Decbr. 1856 zu Frankfurt a. M.

II. Linie, in Oesterreich. (Kath.)

Freiherr: Ignaz Frhr Schrenck von Notzing und Egma-

ting, geb. 1800 (des 1810 † Frhrn Franz Seraph Victor, k. k. Kämm. und Majors in d. A., Sohn), k. k. Kämmerer und gewesener Hof-Secretair der Allgemeinen Hofkammer, verm. 3. Mai 1833 mit

Josephine geb. RGräfin und Gräfin zu Khevenhüller-Frankenburg, geb. 5. April 1805, StkrD.

Kinder: 1. Franz Seraph, geb. 1834, k. k. Lieut. im 34. Inf.-Reg. Prinz von Preußen.

2. Johanna Nepomucena, geb. 1840.

Brüder.

1. Joseph, geb. 1797, k. k. Kämmerer, Gubernialrath u. Kreis-Präsident zu Budweis.

2. Anton, geb. 1805, k. k. Oberlieut. in d. A.

III. Linie, in Nord-Deutschland.

[Luth. — Hannover, Oldenburg und Preußen. — Ueber die Abstammung s. Jahrg. 1856, S. 622.]

Freiherr: Franz Xaver Frhr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 1. Dec. 1776 (des 1792 † Frhrn Philibert Sohn), königl. hannöv. Rendant zu Aurich in Ost-Friesland, verm. 4. März 1800 mit Anna Helena geb. Jacobs (geb. 22. Sept. 1778, † 2. Aug. 1853).

Kinder: 1. Albert Philibert, geb. 22. Nov. 1800, grhzgl. oldenburg. Hofrath, Landesvermessungs-Director und Mitglied der großhzgl. Kataster-Direction, erhielt im Jahre 1834 im Großherzogthum Oldenburg eine Anerkennung seiner freiherrlichen Würde; verm. I) 25. Mai 1823 mit Johanna Magdalena geb. van Nes (geb. 29. Aug. 1803, † 9. Sept. 1846); II) 8. Febr. 1848 mit

Amalia Alexandrina geb. von Weddig, geb. 24. Novbr. 1808.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Theodor Franz Xaver, geb. 15. April 1824, grhzgl. oldenburg. Oberlieut. im Reiter-Regiment.

2) Marie Luise, geb. 19. Nov. 1825, verm. 1852 mit Wilhelm Jüngst zu Lingen.

3) Wilhelm Philibert, geb. 28. Febr. 1828, grhzgl. oldenburg. Amts-Auditor, verm. 7. Mai 1856 mit

Emilie Mathilde Luise geb. Franckſen, geb. 1. März 1834.

4) Johanna Magdalena, } Zwillinge,
5) Petronella Elisabeth, } geb. 1. Mai 1830.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6) Anna Helene, geb. 30. Nov. 1831.
7) Maria Katharina Rosalia, geb. 10. Juli 1834.
8) Albert Ludwig Johann, geb. 17. Novbr. 1837, k. k. Cadet im Pionnier-Corps.
9) Caroline Gertrude Bernhardine Johanne, geb. 9. Aug. 1840.

b) 2r **Ehe:** 10) Karl August Hermann, geb. 27. Oct. 1848.

2. Maria Katharina Rosalia, geb. 11. Oct. 1802, verm. 1824 mit dem k. preuß. Steuerrath und Kataster-Bureau-Vorstande Dr. Wilhelm Ulffers zu Koblenz.
3. Johann Friedrich, geb. 26. Dec. 1804, Civil-Ingenieur in den Vereinigten Staaten Nord-America's.
4. Franz Xaver, geb. 20. Novbr. 1806, k. preuß. Steuerbeamter, erhielt im Jahre 1841 eine k. preuß. Anerkennung seiner Freiherrenwürde und wurde in die Adelsmatrikel der Rheinprovinz eingetragen; verm. im Decbr. 1836 mit Marie Caroline Josephine geb. Hill, geb. 9. Mai 1814.

Töchter: 1) Helene Rosalie, geb. 6. Febr. 1838.
2) Josephine Mathilde, geb. 4. Juni 1842.
3) Caroline Johanne, geb. 1. Febr. 1845.

5. Marie Wilhelmine, geb. 2. Nov. 1810, verm. 1841 mit Philipp Jacobs, Civil-Ingenieur zu Aachen.
6. Anna Mathilde, geb. 13. Januar 1812, verm. 1838 mit dem grhzgl. oldenburg Hof- und Kammerrath Karl Schloifer; Witwe seit 1850.
7. Johanna Margaretha, geb. 22. Aug. 1816, verm. 1838 mit Karl Bennecke, k. hannöv. Canzlei-Secretair a. D. und Gutsbesitzer zu Aurich.

Halbbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp (geb. 25. Dec. 1786, † 1. Febr. 1851, k. hannöv. Haupt-Steuer-Einnehmer). **Dessen Witwe:**
Anna Maria geb. Pommer, geb. 7. Januar 1795, verm. 16. Sept. 1819.

Dessen Kinder: 1. Johann Philibert, geb. 1. Juni 1820, Historienmaler zu Berlin, verm. 2. Febr. 1851 mit Auguste Rudolfine Wilhelmine geb. Meyer, geb. 11. Sept. 1825.

Sohn: Franz Albert Theodor, geb. 7. Juli 1854.

2. Talina Margaretha, geb. 8. Mai 1822.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schrott.

[W.: quadrirt; 1 u. 4 senkrecht getheilt, die vordere Hälfte silbern und ledig, die hintere blau und mit zwei goldenen Querbalken belegt; 2 und 3 in Roth auf grünem Boden ein einwärts gekehrter, sitzender silberner Bracke. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Der erste mit rechts blausilberner, links blaugoldener Decke trägt einen mit den beiden goldenen Querbalken durchzogenen, rechts silbernen, links blauen offenen Flug; der zweite mit rothsilbernen Decken einen barhäuptigen wachsenden Jüngling mit goldenen Haaren, in rother, silbern ausgeschlagener und ebenso beknöpfter enger Kleidung, der die Linke in die Seite stemmt und in der Rechten ein Schrott (?) emporhält. (Dieses Wappen hat mit dem alten schrottischen nur den Jüngling mit dem Schrotte gemein; der Bracke wurde hinzugefügt als das Sinnbild der unerschütterlichen Treue, welche der neue Freiherr in allen Stürmen der Revolution seinem Kaiser bewahrte. Das alte Wappen hatte statt dieses Bracken einen Berg, auf welchem sich mehrere Kinder befinden, wegen Kindberg.)]

Die alten Herren von Schrott hausten Jahrhunderte hindurch auf dem nunmehr gräflich inzaghi'schen Fideicommiß-Schlosse Kindberg im Mürzthale der Ober-Steiermark. In der Folge verarmt, wanderte die Familie nach Krain aus, wo sie ihrer Armuth wegen den Adel ablegte. Joseph Benjamin von Schrott, Vater des unten aufgeführten Frhrn Vincenz, war zu Ende des vorigen Jahrhunderts Hofrichter der Staatsherrschaft Freudenthal in Krain und hatte auch wieder ein kleines Vermögen erworben. Bei seinen eigenthümlichen Ansichten über den Erbadel wollte er aber nur persönliche Verdienste zur Geltung kommen lassen. Er lud deshalb seine Freunde zu einem sonderbaren Auto-da-fé ein und verbrannte in ihrer Gegenwart die noch vorhandenen Familien-Diplome und Papiere. Seiner Gattin hinterließ er sterbend den Wunsch, daß sein Sohn und Universal-Erbe, der damals fünfjährige Vincenz, den alten Adelstitel nicht führen, sondern durch eigene Verdienste sich eines neuen würdig machen sollte. Die Pietät des Sohnes erfüllte gewissenhaft den Wunsch des Vaters.

Mit Allerhöchster Entschließung vom 20. März 1851 ertheilte Se. Maj. der Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich dem Vincenz Schrott, in Anerkennung seiner langjährigen treuen und ausgezeichneten Dienstleistung, den Orden der Eisernen Krone I. Classe und erhob den Genannten, den

Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom d. d. 17. Januar 1852 in den österreichischen Freiherrenstand.

Freiherr: Vincenz Frhr von Schrott, geb. 21. Januar 1794 zu Laibach, Doctor der Rechte, k. k. wirkl. GRath und Appellations-Gerichts-Präsident zu Venedig, verm. 8. Sept. 1818 mit

Amalie geb. Pappus Edlen von Pichelstein. (Kinderlos.)

Schuckmann.

[Luth. — Frhr. nebst Wappenvermehrung 11. Januar 1834. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1856, S. 624.]

Freiherr: Karl Friedrich August Frhr von Schuckmann, geb. 6. Febr. 1817 (des † Frhrn Kaspar Friedrich, königl. preuß. Staats-Ministers, Sohn), Erbherr des freien Burglehens Auras (5 Ortsch.) in Schlesien, k. preuß. Kammerherr, Landesältester und Kreis-Deputirter des Kreises Wohlau, verm. 1843 mit Therese Auguste Johanna geb von Frankenberg-Lüttwitz († 26. Aug. 1855 zu Burglehen Auras).

Kinder: 1. Heinrich Otto Friedrich, geb. 23. April 1844.
2. Johanna Henriette Therese Eleonore, geb. 24. Juni 1845.
3. August Dietrich Karl Hermann, geb. 10. Aug. 1847.
4. Marie Therese Angelica Margaretha, geb. 17. Januar 1849.
5. August Balthasar Otto Heinrich, geb. 9. Febr. 1851.

Schwestern.

1. Luise Henriette, geb. 21. Oct. 1801, verm. mit Julius Frhrn von Lüttwitz, Erbherrn auf Bartsch und Culm in Schlesien.
2. Marie, geb. 22. März 1803, Ehren-Stiftsdame zu Gesche-Keppel.

Von der Schulenburg.

(S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schüler von Senden, s. Senden.

Schütz v. Holzhausen, s. Jahrg. 1856, S. 627.

Schütz-Pflummern von Hohenstein.

[Luth. — Königr. Württemberg. — Geadelt 14. Febr. 1699, Frhr. 3. März 1719. — Wohnsitz: Rittergut Hohenstein. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Notiz im Jahrg. 1856, S 626.]

Freiherr: † Franz August Ludwig Heinrich Frhr Schütz-Pflummern von Hohenstein (geb. 26. Juni 1807, † 14. Januar 1839, k. württemb. Kammerherr, verm. I) 15. Juli 1832 mit Ernestine Marie geb. Freiin v. Berlichingen-Jarthausen [geb. 22. Febr. 1812, † 22. Juni 1833]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Amalie Marie Walburga geb. Freiin von Fahnenberg, geb. 11. Nov. 1814, verm. 5. Mai 1834.

Dessen Söhne 2r Ehe: 1. Franz Ludwig Heinrich, geb. 12. Januar 1835, stud. cam. zu Heidelberg.

2. Ferdinand Franz Heinrich, geb. 14. Oct. 1838.

Schwestern

a) aus des Vaters vierter Ehe:

1. Friederike Mathilde Pauline Amalie, geb. 16. April 1809, verm. 5. Mai 1832 mit Ferdinand Grafen v. Normann-Ehrenfels, k. württemberg. Rittmeister des 1. Reiter-Reg.; Witwe seit 31. Oct. 1847.
2. Luise Marie, geb. 23. Dec. 1810, verm. 7. Febr. 1837 mit Karl von Hierlinger, k. württemb. Ober-Tribunalrath und Dirigenten bei dem Civil-Senat des königl. Gerichtshofes zu Eßlingen.

b) aus fünfter Ehe:

3. Friederike Charlotte Wilhelmine, geb. 11. Febr. 1815.
4. Franzisca Caroline Albertine, geb. 5. Juli 1816.

Schwabel v. Adlersburg, s. Jahrg. 1856, S. 628.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schwäger von Hohenbruck, s. Hohenbruck.

Schwarzenau.

[Kath. u. luth. — Oesterreich, Preußen und Nassau. — Frhr. 30. Juni 1687 von der ehemals reichsunmittelbaren Herrschaft Schwarzenau in Nieder-Oesterreich (erworben von Ulrich Strein 1143). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 554, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 477.]

I. Linie (in Oesterreich).

Freiherr: Karl Friedrich Wilhelm Frhr v. Schwarzenau, geb. 11. Juli 1787 (des 11. Nov. 1820 zu Wien † Frhrn Karl Ludwig Friedrich Sohn), verm. mit
Antonie geb. Freiin von Caballini. [Wien.]

II. Linie (in Preußen).

(S. Taschenbuch der gräflichen Häuser.)

III. Linie (in Nassau).

Freiherr: Ludwig Daniel Friedrich Frhr von Schwarzenau, geb. 7. Nov. 1813 (des 6. Septbr. 1848 † Frhrn Friedrich Ludwig, hzgl. nass. Ober-Forstmeisters, Sohn), k. k. Rittmeister in d. A. [Winkel im Rheingau.]

Schwestern.

1. Emilie Wilhelmine Julie, geb. 24. Juli 1815, verm. 18. Mai 1841 mit dem hzgl. nass. Kammerherrn und Hofgerichtsrath Franz RFrhrn v. Preuschen zu Liebenstein.
2. Emma Caroline Wilhelmine, geb. 26. Mai 1817, verm. 10. Sept. 1839 mit dem grhzgl. hess. Kammerherrn und Landrath Bernhard Frhrn Schenck zu Schweinsberg; Witwe seit 17. April 1840.

Schwarzhuber.

[Ritter 3. Juni 1837, Frhr. 30. Octbr. 1854. — W.: der durch einen schwarzen Faden senkrecht getheilte silberne Schild zeigt rechts

einen oben und unten von einer fünfblätterigen, golden besamten rothen Rose begleiteten Sparren von rother Farbe, links einen aus der Theilungslinie halb hervorbrechenden schwarzen Adler. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Aus dem ersten mit rothsilberner Decke wächst zwischen einem offenen schwarzen Fluge ein Mann in eng anschließendem, langen schwarzen Leibrocke halb hervor; auf dem Haupte trägt er einen schwarzen Spitzhut und in der Rechten hält er ein blankes Schwert mit goldenem Gefäß, an seine Schulter gelehnt, während er mit der Linken den entsprechenden Flügel angreift. Auf dem zweiten Helm mit schwarzsilberner Decke ruht auf seinem Ellbogen ein schwertschwingender, geharnischter freier Arm. Schildhalter: zwei goldene Löwen, welche auf einer goldenen Arabeskenverzierung stehen.]

Freiherr: Anton Laurenz Frhr von Schwarzhuber, geb. 2. März 1785, k. k. wirkl. GRath und pens. Sectionschef im Finanz-Ministerium, verm. mit Maria Anna (geb. 17. Januar 1792, † 17. März 1846), des † Präsidenten der k. k. Obersten Justizstelle und Landstandes in Salzburg Johann Franz Thaddäus von Kleinmayrn Tochter.

Kinder: 1. Franz Anton, geb. 22. Januar 1817, k. k. Sectionsrath im Handels-Ministerium, verm. mit
Ida geb. Götzel, geb. 25. März 1827.
Tochter: Maria Bianca, geb. 29. Juli 1855.
2. Anna Maria, geb. 26. Nov. 1819.
3. Otto Ferdinand, geb. 12. März 1821, k. k. Finanzrath und Finanz-Bezirks-Director zu Görz.
4. Maria Johanna, geb. 7. Aug. 1822.
5. Sophia Maria, geb. 4. Januar 1827.
6. Ottilia Maria, geb. 25. Mai 1829, verm. mit Ferdinand Neupauer, erstem Comitats-Commissair in Ungarn.

Schweiger v. Lerchenfeld, s. Jahrg. 1855, S. 555.

Schweitzer.

[Kath. — Wohnsitze: in Frankfurt a. M., Nassau und Baden. — Geadelt 18. Oct. 1816, Frhr. 10. Juli 1844 (immatr. in Baden). — W.: quer getheilt; oben in Roth ein gekrönter silberner Adler; unten in Gold ein nach der rechten Seite gehender schwarzer Bär.

Zwei gekrönte Helme. Der erste mit rothsilberner Decke trägt den Adler, einwärts sehend; aus dem zweiten mit schwarzgoldener Decke wächst der Bär halb hervor. Devise: »Nil desperandum«. (Das Stammwappen ist dasselbe, nur erscheint darin der Adler schwarz und der Bär von gewöhnlicher Farbe, ferner trägt der einzige gekrönte Helm mit rothgoldener Decke zwei von Roth und Gold übereck quer getheilte Büffelshörner.)]

Der Stammvater dieses Geschlechts, Franz Maria Schweitzer (Suaizer), kam um die Mitte des vorigen Jahrhunderts aus Verona, wo die Familie noch gegenwärtig das Stammgut Cavrilla besitzt, nach Frankfurt a. M. und siedelte sich daselbst an. Er starb hier als characterisirter kurfürstl. pfälzischer Geh.-Rath. Von seiner Gemahlin Paula Maria geb. Allesina stammten vier Söhne: a) Johann Maria Schweitzer von Cavrilla (geb. 6. Aug. 1753, † 1813), kön. französ. Oberst, nachher k. bayer. Oberst; b) Karl Franz, c) Johann Baptista, und d) Anton Maria. Letztere drei wurden s. d. 18. Oct. 1816 vom König Maximilian I. von Bayern, unter Ertheilung des obigen Stammwappens, in den Adelstand erhoben. Karl Franz, welcher den mütterlichen Zunamen »Allesina« dem seinigen beifügte, stand als Major in kaiserl. russischen Diensten, war Ritter des St. Georgen-Ordens und mit Maria Auguste Justiniane Antonie Isabella geb. de Wynne aus Venedig vermählt. Dessen beide Söhne: Eleonor Johann Paul Ferdinand und Johann Maria Ludwig Theodor, erhob Se. Hoh. der regierende Herzog Adolf von Nassau, laut Diplom d. d. 10. Juli 1844, unter Vermehrung des Stammwappens in den Freiherrenstand.

Freiherr: Eleonor Johann Paul Ferdinand Allesina Frhr von Schweitzer, geb. 13. Juli 1799, grhzgl. bad. Geh.-Legationsrath, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am kaiserl. französ. Hofe zu Paris, verm. im Juli 1826 mit

Marie geb. RFreiin von Weiler, geb. 1804.

Kinder: 1. Georg August Franz Ferdinand, geb. 6. März 1827, grhzgl. bad. Hofjunker und Legations-Secretair zu Berlin.

2. Therese Auguste Amalie, geb. 31. Aug. 1829 zu Karlsruhe, verm. mit Joseph Baron von Mariani zu Paris, Escadrons-Chef im kaiserl. französ. Generalstab.

3. Caroline Wilhelmine, geb. 1832.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Caroline Brigitta Maria Anna, geb. 24. Dec. 1797, vermählt 8. März 1818 mit Franz Maria Stephan v. Guaita. [Paris.]
2. Franzisca Maria Fortunata, geb. 23. Octbr. 1801, verm. 7. April 1823 mit dem Fürsten August Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Berleburg, hzgl. nass. General-Lieut. und General-Adjutanten, Staats-Minister ohne Portefeuille und Minister-Präsidenten.
3. † Maria Wilhelmina (geb. 27. Mai 1803, † 10. April 1837), verm. 1828 mit Iwan von Marckeloff, kaiserl. russ. Kammerherrn und Staatsrath.
4. Johann Maria Ludwig Theodor Frhr von Schweitzer, geb. 9. Januar 1805, Hauptmann im frankfurter Linien-Bataillon, verm. 2. April 1839 mit

Franzisca Maria Josepha, geb. 25. Juli 1816, des fürstl. thurn- und taxis'schen Post-Commissairs Heinrich Frhrn von Haysdorf und der Josepha geb. Bühler Tochter.

Sohn: Franz Karl Maria Heinrich, geb. 27. Mai 1840.

Aeltern.

† Karl Franz Allesina gen. von Schweitzer (geb. 1754, † 19. Januar 1826), kaiserl. russ. Major, verm. mit Maria Auguste Justiniane Antonie Isabella, geb. 18. Januar 1770, des † Wilhelm Richard de Wynne Tochter (war in erster Ehe mit Herrn Correr (Corrario), Senator der frühern Republik Venedig, vermählt).

Vaters-Geschwister.

1. † Johann Maria (geb. 1753, †).
2. † Franzisca Clara (geb. 1755, †).
3. † Johann Baptista von Schweitzer (geb. 1757, † 22. Dec. 1832, fürstl. primatischer Directorial-Rath, verm. 15. Oct. 1793 mit Anna Elisabetha Walburgis [geb. 8. Januar 1774, † 20. Oct. 1851], des k. französ. Residenten Ludwig von Barozzi Tochter).

Deren Kinder: 1) † Anna Maria Walburgis (geb. 20. Aug. 1794, † 5. Aug. 1801).
2) † Karl Theodor Anton Maria (geb. 4. Novbr. 1795, † 25. Oct. 1844).
3) † Anna Elisabetha (geb. 24. Febr. 1797, † 1. Mai 1846).
4) † Franz Maria (geb. 12. Nov. 1798, † 2. Mai 1811).
5) Franz Karl Ludwig, geb. 13. März 1800, hzgl. braunschweig. Kammerjunker, verm. 25. Aug. 1832 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Margaretha Emilie Juliane Elise Cornelie geb. Berly.
Kinder: (1) Johann Baptista, geb. 12. Juli 1833, J. U. Dr.
(2) Maria Theresia Georgine, geb. 29. Sept. 1838.
6) † Maria Wilhelmine (geb. 21. Dec. 1801, † 19. April 1802).
7) Georg, geb. 27. Juni 1805, k. niederländ. Dragoner-Lieutenant a. D.
8) Karl Hermann, geb. 10. Oct. 1806.
9) † Maria Therese (geb. 27. April 1812, † 16. April 1840).

4. Anton Maria von Schweitzer (geb. 1760, † . . ., k. bayer. GRath). **Dessen Witwe:**
Wilhelmine geb. von Barozzi, der Obigen Schwester.
Dessen Sohn: Karl Franz, geb. 13. Oct. 1800, Schöff und Senator zu Frankfurt a. M., verm. 21. April 1831 mit Antonie Maria Sophie geb. Brentano-La-Roche.
Söhne: (1) Georg Wilhelm, geb. 5. Oct. 1832, k. k. Lieut. und Adjutant im 1. Genie-Bataillon.
(2) Wilhelm Franz, geb. 18. Januar 1835, k. k. Lieut. in demselben Bataillon.
(3) Rudolf Maria, geb. 10. Juli 1838.
5. † Mariane (geb. 1761, †).
6. † Maria Wilhelmine (geb. 1763, †).
7. † Paula Maria (geb. 1765, †).

Großältern.

† Franz Maria Schweitzer (Suaizer), charact. kurfürstl. pfälz. GRath, verm. 1752 mit Paula Maria geb. Allesina (†).

Sebottendorf van der Rose.

[Kath. — RFrhr. und erbländ.-österr. Frhr. 1635. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 700.]

Rosen'sche Linie.

RFreiherr: Karl RFrhr Sebottendorf van der Rose, geb. 1796, k. k. Rittmeister in Pension, vermählt 30. Mai 1833 mit
Emilie Katharine geb. Edlen von Czechowska aus Polen, des † Casimir Felix von Chylinski, Gutsbesitzers in Galizien, Witwe. [Przemysl.]
Söhne: 1. Karl, geb. 1834, k. k. Cadet im 10. Inf.-Reg. Graf Mazzuchelli.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Alfred, geb. 1837, k. k. Cadet im 6. Inf.-Reg. RGraf Coronini-Cronberg.
3. Eugen, geb. 1840.

Bruder.

Aloys, geb. 1798, k. k. pens. Rittmeister.

Aeltern.

† Karl Philipp RFrhr Sebottendorf van der Rose (geb. 1740 zu Luxemburg, † 1818 zu Wien), k. k. Feldmarschall-Lieut. und Appell.-Gerichts-Präsident, verm. mit Johanna geb. von Bändhauer (geb. 1760, † 1833 zu Wien). (Er war ein Sohn des 1760 † RFrhrn Johann Moritz, s. die geschichtl. Uebersicht.)

Vaters-Brüder.

1. † Franz Ludwig (geb. 1741 zu Brügge in Flandern, † 1822 zu Linz), k. k. Feldmarschall-Lieutenant, verm. mit Josepha geb. von Königsberg († 1830 zu Linz, kinderlos).
2. † Moritz Ildefons (geb. 1747 zu Luxemburg, † 1800), k. k. Major.
3. † Ignaz Anton (geb. 1749 zu Brünn, † 1821 zu Wien, k. k. General-Major, verm. mit Maria Anna geb. Edlen von Riva-Finoli [†]).
   Deren Söhne: 1) Moritz, geb. 1805 zu Udine, k. k. Oberst im 46. Inf.-Reg. Graf Jellačić de Buzim, verm. mit Maria geb. Petrich Edlen von Hanußfalu.
   Kinder: (1) Karl. (2) Sigmund. (3) Anna.
   2) † Heinrich (geb. 1809, † 1847), k. k. Hauptmann im 33. Inf.-Reg.
4. † Johann Baptist (geb. 1751 zu Brünn, † 1830 zu Linz), k. k. Major.
5. † Franz Joseph (geb. 1754, † 1800), k. k. Hauptmann.

Seckendorff.

[Die RFreiherren von Seckendorff haben gleiche Abstammung mit den gräflichen Familien dieses Namens (s. Taschenb. der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu). Ausführlichere Nachrichten über die Geschichte dieses Hauses und über die Abzweigung der verschiedenen Linien bleiben vorbehalten. Ebenso muß die Aufzählung der zahlreichen blühenden Nachkommenschaft der freiherrlichen Aeste, mit Ausnahme der Descendenz der rheinhäfischen Linie, welche unten

folgt, bis auf Weiteres unterbleiben, da die von dem Herausgeber hierüber gesammelten Data leider noch sehr mangelhaft sind. Das Wappen, welches sämmtliche gräfliche und freiherrliche Linien gemeinschaftlich führen, ist folgendes: in Silber ein rother Lindenzweig, welcher in Form einer 8 zusammengeschlungen ist und an jeder Seite vier unter einander stehende, gestielte rothe Blätter hat. Der Helm mit rothsilbernen Decken trägt einen mit Hermelin aufgestulpten rothen Fürstenhut, aus welchem sechs schwarze Hahnenfedern hervorgehen, von denen sich drei rechts und drei links neigen.]

Rheinhäfische Linie.

RFreiherr: Friedrich RFrhr von Seckendorff, geb. 22. März 1773, k. bayer. Oberst-Lieut. a. D.

Söhne: 1. Max, geb. 6. Mai 1811, kön. bayer. Kammerjunker und Major im 8. Inf.-Reg. vacant Seckendorff, verm. mit

Clementine geb. Wenzl, geb. 10. Sept. 1827.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 11. Juli 1849.
2) † Clementine (geb. 30. Aug. 1850, † 11. Juni 1852).
3) Theresia, geb. 8. Febr. 1852.
4) Max, geb. 28. Nov. 1853.
5) Luise, geb. 22. Januar 1855.

2. Clemens, geb. 29. Juli 1822, k. bayer. Oberlieut. im 2. Cuir.-Reg. Prinz Adalbert, verm. mit

Jeannette geb. Köglmaier, geb. 20. Aug. 1830.

Sohn: Karl, geb. 17. Dec. 1853.

Sedlnitzky.

[Kath. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 482; vergl. auch das Taschenbuch der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Sedlnitzky«.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Anton Franz Karl Frhr Sedlnitzky-Odrowons von Choltić, geb. 20. Juni 1803 (des 12. Novbr. 1838 † Frhrn Wenzel Karl, Landes-Hauptmanns und Landrechts-Präsidenten, Sohn), Besitzer der Güter Jäschkowitz und Dirschkowitz, Oberst-Landrichter im österreich. Herzogthum Schlesien, Abgeordneter bei dem schles. öffentlichen Convent, verm. 21. Febr. 1841 mit

Caroline Auguste geb. RGräfin von Falkenhain, geb. 6. Aug. 1817.
Kinder: 1. Ernst Maria, geb. 23. Nov. 1841.
2. Ida Maria, geb. 16. März 1843.

Brüder.

1. Ferdinand Michael Karl, geb. 20. Febr. 1810, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 15. April 1846 mit
Rosa geb. Freiin von Mattencloit, geb. 15. Sept. 1819.
Tochter: Caroline Marie Josephe Amalie, geb. 16. Mai 1857.
2. Franz Seraph Wolfgang, geb. 15. April 1817, k. k. Oberst-Lieut. bei Prinz Karl v. Preußen Cuir.-Reg. Nr. 8, verm. 12. Sept. 1850 mit
Adolfine geb. Gräfin Podstatzky-Lichtenstein, geb. 1830.
Töchter: 1) Amalie, geb. 27. Juni 1851.
2) Aloysia, geb. 3. Oct. 1852.
3) Elisabeth, geb. 22. März 1854.
3. Hermann Karl, geb. 2. Juni 1820, k. k. Kreisgerichtsrath zu Tarnow in Galizien.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Karl Frhr Sedlnitzky-Odrowons von Choltić, geb. 28. Sept. 1776, Herr der Güter Waagstadt, Bittau, Kunzendorf und Hraby, verm. I) 17. April 1801 mit Therese geb. Freiin von Foullon († 13. Januar 1802); II) 2. Febr. 1807 mit deren Schwester Anna († 6. Febr. 1845).
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Karl, geb. 4. Januar 1802.
— b) 2r Ehe: 2. Moritz, geb. 10. Mai 1808, Herr der Güter Wischkowitz und Zeiske, k. k. Major in d. A., vermählt I) 7. Dec. 1835 mit Anna Caroline geb. Burggaller († 3. April 1837): II) 18. Mai 1844 mit Caroline geb. Gräfin Bukuwky von Bukuwka (geb. 21. Nov. 1815, † 18. Januar 1851).
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Zdenko, geb. 11. Sept. 1836, k. k. Oberlieut. im 1. Uhlanen-Reg. Graf Civalart.
— b) 2r Ehe: 2) Antonie, geb. 5. Juni 1845.
3) Jaroslaw, } Zwillinge, geb. 17. Nov. 1847.
4) Casimir, }
5) Paul, geb. 5. Juli 1849.
3. Aloysia, geb. 1. Aug. 1809, verm. 22. Januar 1843

mit Moritz Frhrn Zavisch von Ossenitz, Besitzer des Gutes Sponau in Mähren, k. k. Hauptmann in d. A.

4. Hugo, geb. 26. Dec. 1826, verm. im Nov. 1853 mit Bertha geb. Kirsch.

Söhne: 1) Karl, geb. 1854.

2) Iwo, geb. 1855.

5. Emma, geb. 31. Dec. 1828, verm. 18. Mai 1847 mit Otto Frhrn von Beeß und Chrostin.

Seefried von Buttenheim.

[W.: quädrirt und mit einem blauen Schildeshaupt, worin drei goldene Sterne neben einander erscheinen. 1 u. 4 in Gold ein blau gekleideter, wachsender und einwärts gewendeter, alter bärtiger Mann mit goldenem Kragen, gleichen Aufschlägen, Gürtel und Knöpfen; um die Stirn trägt derselbe eine blaugoldene Binde mit auswärts abfliegenden Zipfeln und hält jedesmal mit der inneren Hand einen Stengel mit zwei grünen Seeblättern vor sich hin, während er die äußere Hand in die Seite stemmt. 2 u. 3 in Silber ein rother Korallenstrauch mit fünf Hauptästen, der im obern Felde links, im untern rechts liegt. Den Schild mit der Freiherrenkrone umgiebt ein Lorbeerkranz. — Das Stammwappen ist quer getheilt; oben erscheint in Gold der Mann, die untere, blaue Hälfte ist ledig. Der gekrönte Helm mit blaugoldener Decke trägt den Mann zwischen zwei von Gold und Blau abwechselnd quer getheilten Büffelshörnern.]

Reichsfreiherrenstand d. d. München 17. Juli 1790 für Wilhelm Christian Friedrich Seefried von Buttenheim, markgräfl. bayreuth. Kämmerer, vom Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Bayern als Reichsvicar.

Diese in Franken begüterte Familie leitet ihren Ursprung von dem Geschlechte »See« ab, das schon im elften Jahrhundert seinen Sitz in Polsingen, Voßheim, Trendel am Hahnenkamm und Wembdingen hatte und nach urkundlichen Beweisen dem Kloster Aahausen mehrere Aebte gab, auch viele ansehnliche Güter an dieses Kloster verschenkte und das Kloster Zimmern gestiftet hat. Sigfrid de Lacu starb im Jahre 1246, Otto de Lacu 1261, ein anderer Sigfrid de Lacu 1326 und Udulricus de Lacu 1376. Otto war 1365 Rath des Kaisers Karl IV. und Heimbrand ward im Jahre 1546 vom Kaiser Karl V. mit einem Wappenbrief begnadigt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Georg Christian von Seefried, markgräfl. brandenburg. Geheimer- und Landschafts-Rath, erlangte vom Kaiser Karl VI., laut Diplom d. d. Prag 12. Aug. 1723, eine Adelsbestätigung. Wilhelm Christian Friedrich, der erste RFreiherr Seefried von Buttenheim (s. oben), Besitzer der Rittergüter Buttenheim, Adlitz, Hagenbach und Mühlfeld, stiftete aus seinen sämmtlichen, meist in den Cantonen Gebürg und Rhön und Werra gelegenen, später aber unter k. bayerische Hoheit gekommenen reichsritterschaftlichen Besitzungen ein Familien-Fideicommiß.

I. Mühlfelder Linie.

RFreiherr: Wilhelm RFrhr Seefried von Buttenheim, geb. 30. Sept. 1799, k. bayer. Kämmerer.

Brüder.

1. Adolf, geb. 8. Oct. 1800, k. bayer. Rittmeister a. D., verm. mit
Caroline geb. von Deroy.
2. Max, geb. 28. Aug. 1804, k. bayer. Kämm. u. Major.
3. Ludwig, geb. 8. Dec. 1807, k. bayer. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit
Henriette geb. Roth.

Aeltern.

† Alexander RFrhr Seefried von Buttenheim (geb. 18. Sept. 1765, † 24. Dec. 1822), hzgl. Kammerjunker und Forstmeister, verm. mit Jeannette geb. Freiin von Crailsheim († 28. Juni 1823).

Großältern.

† Wilhelm Christian Friedrich RFrhr Seefried von Buttenheim (geb. 12. April 1741, † 22. Oct. 1806), Besitzer der Rittergüter Buttenheim, Adlitz, Hagenbach und Mühlfeld, markgräfl. bayreuth. Kämmerer, verm. I) mit Sophie geb. Freiin von Stiebar († 6. Juni 1782); II) mit Henriette geb. Freiin v. Könitz († 21. Januar 1845).

II. Adlitzer Linie.

RFreiherr: Oscar RFrhr Seefried von Buttenheim, geb. 13. Oct. 1811, k. bayer. Appellations-Gerichts-Assessor, verm. mit
Auguste geb. von Loewel.

Geschwister.

1. Aline, geb. 8. Octbr. 1815, verm. mit Ulysses Frhrn von Lupin auf Illerfeld, k. bayer. Appellations-Gerichts-Rath.
2. Bruno, geb. 2. Septbr. 1817, kön. bayer. Kammerjunker und Rittmeister, verm. mit
Mathilde geb. von Loewel.
3. Eugen, geb. 22. Januar 1822, k. bayer. Oberlieutenant, verm. mit
Bertha geb. Freiin von Lupin.

Aeltern.

† Wilhelm Frhr Seefried von Buttenheim (geb. 2. Juli 1784, † 20. Juni 1835), k. bayer. Kämmerer und Rittmeister, verm. mit Flora, des kön. bayer. Regierungs-Directors von Albert Tochter.

(Er stammte aus der zweiten Ehe des 22. Oct. 1806 † RFrhrn Wilhelm Christian Friedrich, s. I. Linie.)

Seenuß v. Freudenberg, s. Jahrg. 1856, S. 633.

Seherr und Thoß.

[Evang. — Preuß.-Schlesien. — Besitz: die Güter Hohen-Friedeberg, Schweinz, Wiesenberg, Schollwitz und Simbsdorf im Kreise Bolkenhayn. — Die Freiherrenwürde verlieh Kaiser Karl VI., laut Diplom d. d. 10. Decbr. 1721, dem k. k. Obersten des hamiltonischen Cuir.-Regiments Johann Christoph von Seherr und Thoß (geb. 1677 zu Liessen), nachherigem k. k. Feldmarschall und Gouverneur von Mähren, und dessen Lehensvetter Karl Ferdinand von Seherr und Thoß auf Domanze im Kreise Schweidnitz. Aus des Letzteren gerader Descendenz stammte Karl Friedrich (geb. 17. Juli 1754, † 4. März 1814), verm. 16. Oct. 1787 mit Johanna Eleonore geb. von Pertkenau, verwitweter von Klinggräff (geb. 21. Nov. 1759, † 22. Nov. 1827). Dieser war der Vater des nachstehenden Frhrn Ernst Friedrich Eduard Ludwig. — W.: quadrirt und mit goldener Einfassung; 1 u. 4 in Roth ein die Sachsen einwärts kehrender goldener Adlersflügel; 2 u. 3 in Gold ein oben und unten abgehauener, schrägelinks gestellter rother Baum-

stamm mit drei gestümmelten Aesten, rechts einer, links zwei. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme mit rothgoldenen Decken; auf jedem erscheint der goldene Adlersflügel, welcher aber hier mit dem rothen Baumstamm belegt ist. — Vergl. den Artikel »Seherr-Thoß« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Freiherr: Ernst Friedrich Eduard Ludwig Frhr von Seherr und Thoß, geb. 10. Sept. 1798, Herr auf Schollwitz und Simbsdorf, Ritter des St. Johanniter-Ordens, vermählt 13. Oct. 1830 mit Luise Christiane Sophie Ferdinande geb. von Elsner a. d. H. Zieserwitz im Kreise Neumarkt (geb. 31. Mai 1811, † 19. Dec. 1846).

Kinder: 1. Ernestine Eleonore Friederike Luise Stephanie, geb. 26. Dec. 1831.

2. Christiane Johanne Charlotte Luise Elisabeth, geb. 25. Dec. 1832.

3. Caroline Luise Ernestine Margarethe Franzisca, geb. 1. Sept. 1834.

4. Erwein Ernst Friedrich Ludwig Emil, geb. 30. Septbr. 1836, k. preuß. Lieut. im 1. Cuir.-Reg., zu Breslau.

5. † Ernst Friedrich Hermann Eduard Louis (geb. 13. Dec. 1840, † 17. Dec. 1843).

6. † Ernst Friedrich Richard Ludwig Alfred (geb. 23. Dec. 1843, † 25. Juni 1844).

7. Ernst Friedrich Leopold Theodor, geb. 15. Dec. 1846.

Geschwister.

1. † Johanna Friederike Wilhelmine (geb. 6. Aug. 1788, † 2. Juni 1835), verm. 11. Juni 1828 mit Gottlieb Samuel Christian von Herrmann, k. preuß. Superintendenten, zu Hohen-Friedeberg.

2. Graf Johann Karl Friedrich Wilhelm (s. das Taschenbuch der gräflichen Häuser).

3. † Johann Karl Martin Ferdinand (geb. 4. Mai 1791, † 6. Juli 1792).

4. † Johann Friedrich Ferdinand Heinrich (geb. 13. Mai 1793, blieb in der Schlacht am Montmartre bei Paris 30. März 1814), Freiwilliger im ersten westpreußischen Dragoner-Regiment.

5. † Friedrich Sylvius Gustav Wilhelm (geb. 30. Octbr. 1795, † 8. Juni 1800).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seidlitz und Gohlau.

[Luth. — W. (Korzbok): in Silber drei quer unter einander liegende rothe Fische. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rothsilberner Decke trägt zwei Büffelshörner, von denen das rechte roth, das linke silbern ist; zwischen denselben kreuzen sich zwei zweizipfelige Turnierfähnlein, von denen das rechte mit der Lanze ganz silbern, das linke ganz roth ist.]

Das von seidlitzische Geschlecht gehört zu den fünf ältesten adeligen Familien Schlesiens. Eine Urkunde vom Jahre 1580 nennt 47 Geschlechtsgenossen, welche zusammen 56 Rittergüter besaßen. Von den deutschen Kaisern ist die Familie mehrfach als eine uradelige anerkannt worden. Die Brüder Melchior Sigismund und Ferdinand Sigismund von Seidlitz und Gohlau erhielten vom Kaiser Leopold I. im Jahre 1701 die freiherrliche Würde. Diese Auszeichnung bestätigte Kaiser Karl VI. im Jahre 1736 den vier Brüdern Bogislaus Sigismund, Julius Sigismund, Karl Sigismund und Georg Sigismund und erhob die Genannten gleichzeitig auch in den Herrenstand des Königreichs Böhmen. Gegenwärtig besteht die freiherrliche Linie des von seidlitzischen Geschlechts aus folgender Descendenz:

Freiherr: Karl Sigismund Frhr von Seidlitz und Gohlau, Erbherr der Herrschaft Constadt in Schlesien, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, verm. mit

Friederike, des † Johann Daniel Gottlob von Buchs, Erbherrn auf Schildau, Eichberg ꝛc. in Schlesien, und der † Friederike Sophie geb. Sallet Tochter.

Töchter: 1. Agnes Luise Friederike Caroline Juliane, geb. 18. Nov 1837.

2. Antonie. 3. Alwine.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ferdinand Sigismund († 1849, Erbherr der Herrschaft Groß-Gohlau bei Neumarkt in Schlesien). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine Sophie Charlotte Friederike Caroline, des † Johann von Polizinski, k. preuß. Majors und Commandeurs der 9. Garnisons-Divisions-Compagnie, und der † Sophie Christiane Wilhelmine geb. von Peterson Tochter, verm. 30. Sept. 1818.

Dessen Kinder: 1) Hugo, k. preuß. Lieut. im 4. Inf.-Reg.

2) Ida. 3) Adelaïde. 4) Valesca.
5) Wilhelmine. 6) Luise.

2. † Heinrich († Herr auf Cattern, k. preuß. Oberförster).
Dessen Witwe:
Clementine geb. von Schlieben.
Dessen Kinder: 1) Heinrich. 2) Ludwig. 3) Clara.

Aeltern.

† Ferdinand Frhr von Seidlitz und Gohlau († 17. Juli 1811), Erbherr auf Gohlau, Schmellwitz ꝛc. in Schlesien, verm. mit Luise geb. Gräfin Sandreczky und Sandraschütz († 5. Mai 1831), Erbfrau auf Cattern.

Seldern, s. Taschenb. der gräfl. Häuser.

Schüler von Senden.

[Evang. — In Preuß.-Schlesien und Pommern. — Der Ur-Ur-Großvater des Freiherrn Louis, dermaligen Familienchefs, nämlich Johann von Senden, ward von einem Herrn Schüler, welcher kinderlos starb, unter der Bedingung adoptirt, daß er diesen Namen dem von Senden vorsetze. Unterm 8. Dec. 1854 erheilte Se. Maj. der König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen dem erstgenannten Frhrn Louis für sich und seine Nachkommen die Bewilligung, zu seinem eigenen Namen den der Freiherren von Bibran anzunehmen und sich demnach »Frhr von Senden und Bibran« zu schreiben. — W.: quadrirt und mit einem schrägerechten schwarzen Balken belegt, so daß derselbe das 1. und 4. ledige und silberne Feld durchschneidet; 2 in Roth ein schrägelinks gestellter silberner Anker; 3 in Gold ein blauer Adlersflügel mit einwärts gekehrten Sachsen. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blaugoldenen, links rothsilbernen Decken trägt zwei silberne Büffelshörner, aus deren nach oben gekehrten Mündungen je eine Pfauenfeder hervorgeht. — Die geschichtliche Uebersicht bleibt dem nächsten Jahrgang vorbehalten.]

Freiherr: Louis Ernst Frhr von Senden und Bibran, geb. 8. Septbr. 1804, Herr der Herrschaft Reisicht, k. k. Rittmeister in d. A., verm. 27. April 1835 mit
Agnes geb. Freiin von Kölichen-Bibran, geb. 5. Octbr. 1812.
Kinder: 1. Valeria Maria Caroline Pauline Henriette

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freiin von Senden und Bibran, geb. 12. März 1836, verm. 15. Juli 1856 mit Karl Friedrich August Alwin RGrafen von Nostitz, Herrn auf Parchau in Schlesien.

2. Karl Wilhelm Heinrich Alexander Frhr von Senden und Bibran, geb. 3. Juni 1837.
3. Ernst Louis Aglaïs Frhr von Senden und Bibran, geb. 29. Nov. 1840.
4. Louis Ernst Julius Richard Frhr von Senden und Bibran, geb. 23. Juli 1843.
5. Alfred Johannes Karl Ernst Frhr von Senden und Bibran, geb. 4. März 1845.
6. Otto Rudolf Heinrich Frhr von Senden und Bibran, geb. 15. April 1846.
7. Gustav Ernst Otto Egon Frhr von Senden und Bibran, geb. 23. Juli 1847.
8. Maria Emma Henriette Maximiliane Pauline Adolfine Freiin von Senden und Bibran, geb. 13. April 1851.

Geschwister.

1. Emma Freiin Schüler von Senden, geb. 19. Dec. 1798, verm. 1818 mit Karl Frhrn von Buddenbrock, Majoratsherrn auf Pläswitz in Schlesien; Witwe seit 16. April 1838.
2. Ernst Louis Frhr Schüler von Senden, geb. 12. April 1806, Herr auf Radtschütz in Schlesien, k. preuß. Kammerherr, verm. I) im Oct. 1840 mit Aglaja geb. von Ribeaupierre († im Sept. 1842): II) 16. Dec. 1851 mit Hertha, geb. 6. Dec. 1826, des k. preuß. Generals von Schlemüller zweiter Tochter.

   Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Alexander Frhr Schüler von Senden, geb. 4. Sept. 1841.

   — b) 2r **Ehe:** 2) Ernst Frhr Schüler von Senden, geb. 21. Juni 1854.

   3) Camill Erich Otto Frhr Schüler von Senden, geb. 4. Juli 1855.
3. Justinian Karl Wolf Frhr Schüler von Senden, geb. 20. Juni 1808, Herr auf Natzlaff in Pommern, k. preuß. Regierungs-Präsident a. D., verm. im Decbr. 1836 mit Nanny geb. von Blumenthal a. d. H. Warzin, geb. 1. März 1812.

   Kinder: 1) Karl Frhr Schüler von Senden, geb. 21. Juli 1837.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Otto Frhr Schüler von Senden, geb. 13. Oct. 1838.
3) Elise Freiin Schüler von Senden, geb. 15. Septbr. 1844.

Aeltern.

† Karl Ernst Bernhard August Frhr Schüler von Senden (geb. 14. Januar 1752, † 9. Aug. 1833), grhzgl. hess. wirkl. GRath, Appellations-Gerichts-Präsident und außerord. Gesandter und bevollm. Minister am k. preuß. Hofe zu Berlin, verm. mit Henriette Margarethe Beata geb. Freiin Vitzthum von Eckstädt (†).

Vaters-Bruder.

† Ernst Johann Friedrich Frhr Schüler von Senden (geb. 29. Nov. 1753, † 11. Febr. 1827, k. preuß. General der Infanterie a. D., verm. mit Theodore geb. v. Schweinitz a. d. H. Braunau [†]).

Deren Söhne: 1. Karl Frhr Schüler von Senden.
2. Ernst Frhr Schüler von Senden.

Sensburg.

[Kath. — Im Großherzogthum Baden. — Frhr. 4. Aug. 1815. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 706.]

Freiherr: Joseph Ernst Frhr von Sensburg (des 3. Juli 1832 † Frhrn Ernst Philipp, grhzgl. bad. Staatsraths, Sohn), grhzgl. bad. GRath und Regierungs-Director a. D., verm. 1. Aug. 1821 mit Meta († 24. Juli 1846), des k. bayer. Staatsraths von Hefner Tochter.

Kinder: 1. Franz, geb. 10. Juni 1822, grhzgl. bad. Hofjunker, Zoll-Inspector und Stations-Controleur zu Köln, verm. 15. Sept. 1856 mit
Helene geb. Roshirt.
2. Emil, geb. 24. Oct. 1823, Rechtspractikant.
3. Fanny, geb. 4. Januar 1825, verm. mit Candido da Silva in Brasilien.
4. Therese, geb. 17 März 1829.
5. Heinrich, geb. 17. Nov. 1832, k. k. Lieut. im 19. Inf.-Reg. Fürst Karl Schwarzenberg.

Schwestern.

1. Anna Regina, geb. 25. März 1792, Witwe des † grhzgl. bad. Oberst-Lieutenants F. Hufschmied.

2. Anna Maria, geb. 11. Juni 1796, verm. mit dem Dr. Maximilian Chelius, grhzgl. bad. GRath, Professor der Medicin und Chirurgie zu Heidelberg.

Seyffertitz.

[Kath. und luth. — Urkundlich schon zu Anfange des 14. Jahrhunderts im Ritterstande, RFrhr. 9. Sept. 1711. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 427.]

Reichsfreiherrenstand, Dresden 9. Sept. 1711 (verliehen von Friedrich August II. König von Polen, Kurfürsten von Sachsen), für Rudolf Gottlob von Seyffertitz, k. poln. und kurf. sächs. Kammerherrn, Trabanten-Hauptmann bei der Schweizer-Garde, Geheimen-Rath und Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, und seine vier Brüder: Hans Adam, Erb-, Lehens- und Gerichtsherrn auf Goldhausen zu Jahna, Glaubitz, Strauch und Hirschfeld, k. poln. und kurfürstl. sächs. General-Lieutenant; Georg Haubold auf Kunersdorf, k. poln. und kurf. sächs. Ober-Kammerherrn u. Oberst-Lieut.; Adolf, k. poln. und kurf. sächs. Oberküchenmeister; und Georg Rudolf, fürstl. landgräflich hessen-cassel'schen Obersten und Oberschenken.

Das altadelige, reichs- und ritterbürtige Geschlecht der Seyffertitz stammt aus Sachsen und ist in Preußen grundherrlich begütert. Wann diese Familie in den Ritterstand erhoben wurde, ist nicht bekannt, aber schon die Ersten dieses Namens werden zu Anfange des 14. Jahrhunderts als Ritter gefunden. Es ist daher zu vermuthen, daß sich der Adel dieser Familie von noch früheren Zeiten her datire. Hans von Seyffertitz, der im Capischen und Angerburgischen verschiedene Güter mit adeligen Rechten besessen hatte, wurde 1574 von dem Markgrafen Johann Georg von Brandenburg mit Kreischau belehnt; er verkaufte dasselbe aber wieder und begab sich, nachdem er noch 1578 der Huldigung des Markgrafen Georg Friedrich in Preußen beigewohnt hatte, nach Meißen*). Im Jahre 1583 erkaufte er in Sachsen das

---

*) Seiner wird in der Musterung der gesammten preußischen Ritterschaft gedacht, wie das diesfalls 1590 aufgestellte Register des Amtes Angerburg besagt.

Gut Jahna, über welches derselbe im nämlichen Jahre vom Kurfürsten Christian I., Herzoge zu Sachsen, die Lehen erhalten hatte und womit er auch am 13. Sept. 1592 von dem damaligen Administrator Kursachsens, dem Herzog Friedrich Wilhelm, abermals belehnt wurde. Außerdem hat dieser Familie noch zugehört: Staucha, Goldhausen, Glaubitz, Strauch, Hirschfeld, Kunersdorf, Ahlsdorf, Hartmannsdorf, Wippersdorf, Welsikendorf ꝛc. ꝛc. (S. Pralody [poln. Chronist], ferner Gauhen, Adelslexikon des heil. röm. Reichs.) Gegenwärtig besitzt die ältere Linie der Seyffertitz das Fideicommiß mit den Gütern Ahlsdorf, Hartmannsdorf, Kuhnsdorf und Wippersdorf. Es wurde auf folgende Weise gegründet. Anton Friedrich von Seyffertitz, geb. 20. Sept. 1666, verm. I) 29. April 1699 mit Katharina Elisabeth, Tochter zweiter Ehe des Friedrich Grafen von Werthern, Herrn der Graf- und Herrschaften Beichlingen, Frohndorf und Neuenheiligen, der röm. kaiserl. Majestät und des heil. röm. Reichs Erb-Kammer-Thürhüters, kurfürstl. sächs. GRaths, Oberhauptmanns von Thüringen, Ober-Consistorial-Präsidenten und Ober-Hofrichters von Leipzig, und der Justine Elisabeth geb. v. Lösern aus dem Hause Ahlsdorf, und II) 2. Oct. 1710 mit Johanna Magdalena, Tochter des Christ. Heinrich v. Knoch, Herrn auf Pritzen, Drochow, Groß-Gauer und Nebendorf, k. poln. und kurf. sächs. General-Majors, Commandanten der Festung Sonnenstein und Landesältesten des colauischen Kreises, — erkaufte 1701 als k. poln. u. kurfürstl. sächs. Oberst-Wachtmeister die lösern'schen Mannlehen-Güter Ahlsdorf und Hartmannsdorf, 1705 aber jene von Kuhnsdorf und Welsikendorf mit Pertinentien und stiftete damit dieses Familien-Fideicommiß, das nach dem Aussterben der ältern (evangelischen) Linie in den Besitz der Descendenten der jüngern Linie, als der allein noch lebenden Mitbelehnten, gelangen wird.

Die ununterbrochene Stammreihe dieser Familie beginnt mit Bodo I. von Seyffertitz, Ritter auf Staucha, verm. mit Maria geb. von Klipnig a. d. H. Klobitz. Dessen Sohn war Willibald v. S., Ritter, Lehens- und Gerichtsherr auf Staucha, verm. mit Anna, des Ludwig von Plausik auf Kösteritz und der Katharina geb. von Pannewitz a. d. H. Aussigan Tochter. Dessen Sohn Hans v. S. († 1595 zu Jahna), Erb-, Lehens- u. Gerichtsherr auf Kreischau, Jahna und Goldhausen, der Markgrafen Albrecht und Johannes zu

Brandenburg in Preußen Feld- und Hofmarschall, verm. mit Barbara, des Dietrich Frhrn von Eulenburg, Erbherrn auf Baierburg und Dühlsdorf, und der Anna geb. Freiin von Auscha a. d. H. Auschan und Strausitz Tochter, hatte zwei Söhne: a) Bodo Willibald v. S. auf Jahna (damit belehnt 1598, besaß auch Strauch), verm. mit Anna geb. von Schönberg a. d. H. Zschohe († ohne männliche Descendenz); b) Hans Albrecht v. S. auf Goldhausen und Jahna (damit belehnt 1616), verm. mit Katharina, des Georg R. von Schleinitz auf Grubnitz, Graupzig und Ragewitz und der Katharina geb. von Ende a. d. H. Püchau Tochter. Letzterer wurde Vater von drei Kindern: a) Margaretha, verm. mit Albrecht von Birkholz, Erbherrn auf Garz und Radmersdorf; b) Hans Rudolf, und c) Ursula, verm. mit Otto von Pannewitz, Erbherrn auf Babow. Hans Rudolf v. S., Erb-, Lehens- u. Gerichtsherr auf Goldhausen u. Strauch, verm. mit Margarethe Elise, des Ambrosius von Rossa auf Alt-Oschatz und der Elisabeth geb. von Schönfeld a. d. H. Grünberg Tochter, hinterließ einen Sohn Georg Rudolf, Erb-, Lehens- u. Gerichtsherrn auf Goldhausen (geb. 1629, † 1702). Dieser hatte mit seiner Gemahlin Sabine Christine (geb. 1639, † 1702), Tochter des Gottlob von Kökeritz auf Strauch und Ober-Prommitz und der Susanna Margaretha geb. von Schönfeld a. d. H. Löbnitz-Schloßtheil, sieben Kinder, von denen die fünf Söhne (s. oben) 9. Sept. 1711 in den Reichsfreiherrenstand erhoben wurden. — Die sieben Kinder des Georg Rudolf waren folgende: 1) Rudolf Gottlob Frhr v. S. (geb. 12. Dec. 1664, † 4. März 1740), k. poln. und kurfürstl. sächs. Kammerherr, Trabanten-Hauptmann bei der Schweizer-Garde, GRath und Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, verm. I) mit einer Tochter des Johann Georg Frhrn von Born und der Luise Apollonia geb. von Gaismar; II) mit Sophie Eleonore, des Wolfgang Kaspar v. Klengel auf Naundorf, Weißig, Klein- und Groß-Rösen, General-Wachtmeisters des Kurfürsten Georg Johann III. und Ober-Commandanten von Alt- und Neu-Dresden, und der Maria geb. von Ber auf Nischwitz Tochter — und Witwe des † Hans Adolf von Haugwitz auf Augustusburg und Breitenbach, k. poln. und kurfürstl. sächs. Kämmerers und Ober-Küchenmeisters. 2) Hans Adam und 3) Georg Haubold (s. unten I. und II. Linie). 4) Adolf (geb. 21. Januar 1677, † 25. Mai 1741), k. poln. und kurfürstl. sächs. Ober-Küchen-

meister, verm. mit Elise Philippine, des Christian August von Harthausen auf Putzkau, Terbigau und Naundorf, k. sächs. wirkl. GRaths, Ober-Kammerherrn und Geh.-Kriegsraths, und der Clara Agnes geb. v. Kornburg aus Auburg in Westphalen Tochter — und Witwe des † Gottlob Adolf Grafen Beichlingen. (Tochter des Frhrn Adolf: Elisabeth Christine [geb. 13. März 1727, † 1769], verm. in erster Ehe mit Gottlob Kurt Heinrich Grafen Tottleben auf Großen-Ehrich [† 20. März 1773], kaiserl. russ. General der Infanterie, und in zweiter mit Ludwig Grafen Brunakowsky [† 1767], k. poln. Kammerherrn.) 5) Kaspar August († unvermählt zu Goldhausen), k. poln. und kurfürstl. sächs. Capitain. 6) Rachel Sophie, verm. mit Hans Friedrich von Wengler, k. poln. und kurfürstl. sächs. Capitain. 7) Georg Rudolf (geb. 21. Aug. 1684, † 1755 ohne männliche Descendenz), fürstl. landgräfl. und kurfürstl. hess. Oberst und Oberschenk. Es hinterließen nur Hans Adam und Georg Haubold männliche Descendenten und wurden die Stifter der beiden nachfolgenden Linien.

I. Evangelische (preußische) Linie.

[Hans Adam (geb. 1666, † 1736) gründete diese Linie, indem seine Descendenz nach dem Tode seines ältern Bruders, Rudolf Gottlob, der 1740 ohne männliche Nachkommen starb, die Succession erlangte. Er war vermählt mit Johanna Luise, Tochter des Hans Sigmund von Pflugk auf Strehla, Kreinitz und Lößnig, k. poln. u. kurfürstl. sächs. Kämmerers und Trabanten-Hauptmanns, und der Elisabeth geb. von Starschedel a. d. H. Borna und Metzdorf. Von seinen sieben Kindern starben Hans Rudolf, Adam Sigmund und Christine Sophie jung; sohin folgte August Gottlob, k. poln. und kurfürstl. sächs. Kämmerer u. Ober-Hof-Gerichts-Assessor zu Wittenberg (geb. 1707, † 1741 unvermählt). Das fünfte Kind, Johanna Henriette (geb. 1714), war mit Karl Gottlob von Hopfgarten auf Mülverstädt, Appellationsrath und Domdechanten zu Naundorf, vermählt; das sechste, Rudolf Gottlob (geb. 1716), starb 1741 ohne männliche Descendenz; und das siebente, Hans Gottlob (geb. 1722), k. poln. und kurfürstl. sächs. Kämmerer und Lieutenant, erbte von seinem Vater Glaubitz, gelangte nach dem Tode seines Oheims Adolf Frhrn v. S. zur Succession und starb 1780. Er war vermählt mit Johanna Friederica geb. von Pistoris a. d. H. Hohenberg († 1756 zu Ahlsdorf), ältester Tochter des Herrn v. P. und der Jo-

hanna Christine geb. von Wolffersdorf a. d. H. Leisknau. Aus dieser Ehe stammten folgende Kinder: a) Adam Friedrich; b) Hans Adam (geb. 1749), verm. mit der verwitw. Freifrau Rephuhn auf Wiedsruh, welcher 1813 zu Ahlsdorf kinderlos starb; c) Hans Gottlob († 1814), k. sächs. Amtshauptmann. Der Erstgenannte, Adam Friedrich (geb. 10. März 1743, † 1825 auf Ahlsdorf), kurf. sächs. Lieut. im Cuir.-Reg. Graf Ronow, hinterließ von seiner Gemahlin Friederike geb. Freiin von Schoenermark die nachfolgenden Söhne.]

RFreiherr: Hans Anton Friedrich RFrhr von Seyffertitz, geb. 10. Dec. 1781, Herr auf Ahlsdorf, Hartmannsdorf, Kuhnsdorf und Wippersdorf, k. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit Jeannette geb. von Zittwitz († 31. Oct. 1845).

Bruder.

Anton Sigmund, geb. 10. Sept. 1784, verm. 13. März 1831 mit

Christine Henriette geb. von Fexer-Teubern, geb. 12. Dec. 1800.

Sohn: Otto, geb. 29. Aug. 1832, kön. preuß. Auscultator, zu Liebenwerda.

II. Katholische (österreichische) Linie.

[Der Stifter dieser Linie war obiger Georg Haubold (geb. 22. Januar 1670, † 1716), k. poln. und kurf. sächsischer Ober-Kammerherr und Oberst-Lieut., verm. mit Maria Katharina, des Wolfgang von Lüttichau auf Kmählen, Naundorf und Bärnstein, k. poln. und kurf. sächs. Oberst-Lieut., und der Magdalena ebenfalls geborener von Lüttichau a. d. H. Kammern und Zscharlippa Tochter. Sein Sohn Gottlob Adolf (geb. 8. Juli 1703, † 1747 als Oberst-Lieutenant des fränkischen Kreises) war früher Hof- und Leibpage des Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen Friedrich August II., seines Taufpathen, trat 1735 zur kath. Kirche über und vermählte sich mit Maria Katharina, des Johann Theodor von Vogel und der Magdalena geb. von Ghisen (nach dem Tode ihres Gemahls wiedervermählt mit dem General-Major Anton Eberhard Baron Schertel auf Burtenbach) Tochter. Dessen zwei Söhne: Heinrich Karl Ludwig Blasius Simon (geb. 4. März 1735, † 17. Febr. 1798) und Franz Ludwig Philipp David Anton (geb. 15. Aug. 1740, † 1808), fürstl. würzburg. Hauptmann, theilten diese Linie in eben so viele Zweige, von denen aber der jüngere (in Bayern) mit Friedrich Joseph Anton Franz Hugo (geb. 28. Oct. 1818, † 16. Juni 1848

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

zu Ansbach) wiedererloschen ist. Der ältere, noch in Oesterreich blühende Zweig stammt von Heinrich Karl Ludwig Blasius Simon, dessen weitere Descendenz hier unten folgt.]

RFreiherr: Karl Maria Joseph Leopold RFrhr v. Seyffertitz, geb. 17. Febr. 1825, k. k. Kreis-Commissair zu Bregenz (Vorarlberg), verm. 21. Juni 1851 zu Bregenz mit Emilie Dorothea geb. Gysi aus Zürich.

Tochter: Carola Rosa Emilie Magdalena, geb. 2. Oct. 1853.

Brüder.

1. Gebhard Maria Karl Johann, geb. 8. Sept. 1826, k. k. Oberlieut. im 10. Uhlanen-Reg. Graf Clam-Gallas, zugetheilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Ludwig Victor. [Wien.]
2. Guido Joseph Karl Maria Victor, geb. 7. Mai 1829, Dr. sämmtl. Rechte, k. k. serbisch-banater Kreis-Commissair zu Neusatz in der Woiwodina, verm. 1. Oct. 1853 zu Haimhausen im Königr. Bayern mit

Anna geb. Gräfin Butler-Clonebough genannt Haimhausen, geb. 13. Oct. 1830.

Sohn: Theobald Guido Georg Haubold Johann Maria, geb. 19. Januar 1856.

Aeltern.

† Karl Joseph RFrhr von Seyffertitz (geb. 6. Dec. 1781, † 19. Aug. 1831), k. k. Hauptmann im Kaiser-Jäger-Reg., verm. mit Rosa (geb. 25. März 1799, † 31. Mai 1845), des † Karl RGrafen Wolkenstein-Rodenegg, Frhrn zu Saleck und Hauenstein, k. k. Kämm., Gubernial-Secretairs ꝛc., und der Magdalene geb. RGräfin Spaur, Gräfin von Flavon, Herrin von Fay und Zambana, PD. J. M. der Kaiserin, Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. † Konrad Karl (geb. 18. Aug. 1770, † 1828), k. k. Hauptmann im damal. Inf.-Reg. Klebek.
2. † Ehrenreich Johann (geb. 11. Juli 1773, † 31. Januar 1825), k. k. pens. Major.
3. † Dionysius Leopold (geb. 1. Oct. 1776, † 29. Januar 1823 zu Thuins in Croatien), k. k. Hauptmann im oguliner Grenz-Inf.-Regiment.
4. Josepha, verm. mit dem k. k. Major Ragowsky de Kornitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Großältern.

† Heinrich Karl Ludwig Blasius Simon RFrhr v. Seyffertitz (s. oben, geb. 4. März 1735, † 17. Febr. 1798), k. k. Oberst und Festungs-Commandant von Karlsburg in Siebenbürgen, verm. mit Maria Josepha Antonie (geb. 1747, † 24. April 1784), Tochter des Georg Konrad Edlen Friderici von Fridwald, k. k. Hauptmanns, und der Maria Katharine geb. von Moser.

Siegler von Eberswald.

[Kath. — Frhr. mit dem Prädicat »von Eberswald« 2. Sept. 1816. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 335.]

Freiherr: Heinrich Frhr Siegler von Eberswald, geb. 23. Januar 1774 zu Fulda, k. k. Gen.-Major in d. A., verm. 2. Febr. 1816 mit

Franzisca Theresia geb. Freiin von Brabeck. [Gratz.]

Tochter: Maria Franzisca, geb. 29. März 1835, verm. 4. Oct. 1853 mit Johann Victor Frhrn Jordis von Lohausen, k. k. Provincial-Delegaten zu Verona.

Simbschen.

[Kath. — Oesterreich. — W.: quadrirt und mit einem silbernen Mittelschild, worin auf grünem Dreihügel ein natürlicher Strauß erscheint, der im Schnabel ein eisernes Hufeisen mit abwärts gekehrten Stollen hält. 1 in Blau drei schrägelinks geordnete goldene Sterne; 2 und 3 in Silber drei rothe Pfähle; 4 in Blau vier (je zwei unter einander stehende) schrägelinks geordnete goldene Sterne. Freiherrenkrone. Schildhalter: rechts ein silbernes Einhorn, links ein goldener Löwe. Helme und Helmschmuck kommen nicht vor.]

Die älteste Adelsurkunde der Familie ist vom Jahre 1152. Sie wurde dem Peter von Simbschen und dessen Nachkommen, unter gleichzeitiger Belehnung mit den Gütern Krupain, Lesnicza und Badana, vom König Geysa von Ungarn ausgestellt. Laut Diplom vom Jahre 1228 bestätigte König Andreas von Ungarn den Johannes und Stephanus von Simbschen in diesem Besitze und erhob sie zugleich mit ihren Nachkommen zu freien Baronen mit allen

Prärogativen und Freiheiten. Kaiser Leopold I. ertheilte dem Friedrich August und dessen Descendenz, mittelst Diploms d. d. 14. Nov. 1672, auch die deutsche RFreiherrenwürde.

Die Familie stammt ursprünglich aus Siebenbürgen und führte vormals den Namen »Siebenschein«; daher sollen auch die sieben Sterne (Scheine) in das Wappen gekommen sein. Der † Joseph RFrhr von Simbschen, k. k. GRath und Feldzeugmeister, war der Großvater des nachstehenden RFrhrn Eugen.

RFreiherr: Eugen RFrhr von Simbschen, geb. 23. Nov. 1816, k. k. Oberst-Lieut. im 12. Uhlanen-Reg. König beider Sicilien.

Brüder.

1. Karl, geb. 25. Juli 1819, k. k. Major im 9. Uhlanen-Reg. Fürst Karl Liechtenstein.
2. Arbogast, geb. 21. März 1823, verm. 17. April 1848 mit

Gisella geb. Sesey de Semse, geb. 16. Januar 1830.
Tochter: Eugenie, geb. 31. Juli 1850.

Aeltern.

† Joseph RFrhr von Simbschen (geb. 1779, † 7. März 1824), k. k. Oberst, verm. 1815 mit Anna geb. v. Falge, geb. 1795.

Vaters-Brüder.

1. Karl, geb. 26. Juli 1794, k. k. Feldmarschall-Lieut. und Inhaber des 7. Husaren-Regiments.
2. Ferdinand, geb. 28. Aug. 1795, k. k. Feldmarschall-Lieut., verm. 18. Oct. 1824 mit Caroline geb. Freiin von Minutillo (geb. 2. Januar 1802, † 3. Dec. 1853).
   Kinder: 1) Julius, geb. 18. Oct. 1825, k. k. Major im 1. Uhlanen-Reg. Graf Karl Civalart, verm. 12. Mai 1853 mit
   Leopoldine geb. Gräfin Mittrowsky von Nemýssl, geb. 31. Juli 1835.
   Tochter: Therese, geb. 8. Febr. 1854.
   2) Isabelle, geb. 26. Mai 1827.
   3) Hermine, geb. 28. Juli 1830, verm. 7. Juli 1856 mit Anton de la Renotière, k. k. Hauptmann im 43. Inf.-Reg. Frhr Wilhelm von Alemann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sinner.

[Ref. — Bern in der Schweiz. — RFrhr. 12. März 1706. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 560.]

I. Linie.

RFreiherr: Karl Ludwig Friedrich RFrhr Sinner von und zu Märchlingen, geb. 29. Mai 1799 (Enkel des ältern Sohnes des Schultheißen Johann Rudolf), gewes. Officier im k. preuß. Garde-Schützen-Bataillon, verm. I) 1825 mit Sophie geb. von Tscharner (geb. 12. Juli 1806, † 11. Dec. 1836); II) 30. Juni 1838 mit Sophie Cäcilia geb. Fischer von Reichenbach (geb. 17. Juli 1812, † 12. Sept. 1852).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Katharina Sophie, geb. 15. März 1827, verm. 20. März 1847 mit Eduard Wattenwyl von und zu Dießbach.

2. Marie Henriette, geb. 30. März 1830, verm. 30. Juni 1849 mit Otto von Büren, Major im eidgenössischen Generalstabe.

3. Karl Rudolf Friedrich, geb. 1. Sept. 1831, Dr. juris, verm. im Juli 1857 mit

Julie Sophie Pauline geb. Freiin Effinger v. Wildegg.

— b) 2r **Ehe:** 4. Charlotte Amalie Cäcilia, geb. 12. Juli 1839.

5. Friedrich August Albert, geb. 30. März 1842.

Brüder.

1. Johann Rudolf, geb. 16. Aug. 1800, verm. 18. März 1825 mit Constanze geb. Gräfin von Kirchberger (geb. 31. Aug. 1805, † 11. Januar 1849).
   Kinder: 1) Ferdinand Johann Rudolf, geb. 27. Juni 1830, k. k. Hauptmann im Genie-Stabe.
   2) Elisabeth Amalia Eugenia, geb. 4. Aug. 1832.
   3) Gabriel Emanuel Eduard, geb. 7. Mai 1834.

2. † Ludwig Rudolf Karl (geb. 1810, † 14. Decbr. 1845).
   Dessen Witwe:
   Margaretha Cäcilia Ida geb. von Stürler, geb. 8. März 1817, verm. 14. Nov. 1839.
   Dessen Sohn: Friedrich Rudolf Arthur Karl, geb. 7. April 1841.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie.

RFreiherr: Ferdinand Abraham Rudolf RFrhr Sinner von und zu Märchlingen, geb. 27. Juli 1790 (Sohn des jüngern Sohnes des Schultheißen Friedrich), verm. I) 13. Oct. 1812 mit Sophie Elisabeth Maria geb. von May von dem Schlosse Rued († 18. Febr. 1818); II) 19. Nov. 1819 mit

Amalia Julia Henriette geb. RFreiin von Sinner, geb. 15. Dec. 1801.

Sohn 1r Ehe: Ferdinand Karl, geb. 17. Decbr. 1817, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D., verm. 26. Dec. 1846 mit

Emilie Katharina geb. von Wattenwyl-Landshut zu Schloß Landshut, geb. 30. März 1826.

Kinder: 1) Maximilian Rudolf Ferdinand Ludwig, geb. 10. August 1848.

2) Agnes Emilie Henriette Amalia, geb. 7. Januar 1850.

3) Rudolf Johann Friedrich, geb. 22. Mai 1851.

4) Anna Henriette Amalia, geb. 27. März 1853.

Sivkovich.

[Kath. — Geadelt 14. Sept. 1804, Frhr. 2. Nov. 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 431.]

Freiherr: † Johann Frhr von Sivkovich (geb. 25. Febr. 1779, † 19. März 1857, k. k. Feldmarschall-Lieut. in d. A. und Inhaber des 41. Inf.-Reg., Magnat des Königr. Ungarn und wirkl. Mitglied der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain). Dessen Witwe:

Walburga Josepha geb. von Paunovich, verwitwete Khek von Schwarzbach, verm. 13. März 1834. [Görz.]

Dessen Kinder: 1. Charlotte Sophia Maria, geb. 15. Aug. 1836.

2. Philipp, geb. 28. Juni 1839.

Skal und Groß-Ellguth.

(S. Jahrg. 1856, S. 637.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Skrbensky von Hrzistie.

[Kath. — Frhr. 25. Nov. 1658. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 335, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 433.]

Freiherr: Philipp Frhr Skrbensky von Hrzistie, geb. 21. Oct. 1789 (des 7. April 1822 † Frhrn Johann, k. k. Kämm., Sohn), k. k. Kämm., GRath und gewes. Präsident der ob-der-ennsischen Landesregierung zu Linz, verm. I) 15. Oct. 1822 mit Gabriele geb. RGräfin von Künigl, Freiin von Ehrenburg und auf der Warth (geb. 12. Febr. 1799, † 7. Febr. 1831); II) 7. Januar 1833 mit

Franzisca geb. Gräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, geb. 24. Juni 1812, StkrD. und PD.

Kinder 2r Ehe: 1. Marie, geb. 5. Nov. 1834, verm. 14. Febr. 1855 zu Wien mit Julius Frhrn von Risenfels, k. k. Oberlieut. im 4. Husaren-Reg. RGraf Schlik ꝛc.

2. Johanna, geb. 27. Sept. 1835.

3. Philipp, geb. 15. März 1838.

4. Franzisca, geb. 26. März 1839.

Bruder.

Anton, geb. 1. Januar 1791, Herr auf Schönhof in Schlesien, k. k. Kämm., verm. I) 20. April 1823 mit Henriette geb. von Thelen († 29. März 1824); II) 9. Mai 1825 mit

Anna geb. Gräfin Arz von Wasegg, geb. 24. April 1798, StkrD.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Pauline Henriette, geb. 14. März 1824, verm. 16. April 1844 mit Friedrich RGrafen zu Gallenberg, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A.

— b) 2r **Ehe:** 2. Karl, geb. 13. April 1826, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, k. k. Rittmeister bei König beider Sicilien Uhlanen-Reg. Nr. 12 und Lehrer am k. k. Central-Equitations-Institut, verm. 17. Febr. 1855 mit

Josephine geb. RFreiin von Bartenstein, geb. 6. April 1831.

Sohn: Maximilian Anton Karl Maria Adam, geb. 9. Dec. 1855.

3. Felix, geb. 29. Dec. 1827.

4. Philipp, geb. 5. März 1830, k. k. Kämm. und Rittmeister bei König beider Sicilien Uhlanen-Reg. Nr. 12.

5. Anton, geb. 11. Oct. 1831, k. k. Oberlieut. im 6. Uhlanen-Reg. Kaiser Franz Joseph.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Geschwister.

1. † Anton (geb. 1767, † 18. April 1821, Herr auf Urschendorf und Rothkirchen, k. k. Kämm., verm. 17. März 1797 mit Theresia geb. Freiin von Goldegg und Lindenburg [geb. 9. April 1768, † 1811], Witwe des Anton Frhrn von Pfürdt).
   Deren Tochter: Marie, geb. 27. April 1805, StkrD., verm. 22. Januar 1833 mit Karl Grafen Arz von Waſegg auf Meltsch.
2. Eleonore, geb. 8. Oct. 1779, Nutznießerin des gräfl. oppersdorff'schen Majorats-Witwensitzes Schreibersdorf bei Ober-Glogau in Preuß.-Schlesien, StkrD., verm. 15. Nov. 1798 mit Franz RGrafen von Oppersdorff auf Ober-Glogau, k. k. Kämm.; Witwe seit 21. Januar 1818.
3. Ludovica, geb. 11. Nov. 1781, k. k. Geh.-Rathsfrau, StkrD. und Ober-Regentin des adeligen Damenstifts zu Brünn.
4. Otto, geb. 6. Juli 1783, Herr auf Puklitz in Mähren, k. k. Kämm., verm. 30. April 1821 mit M. Anna (geb. 24. April 1787, † 10. April 1851 zu Puklitz), des † Ludwig RGrafen von Cavriani und der † Johanna geb. Gräfin Nowohradsky v. Kolowrat Tochter, StkrD.
   Sohn: Otto, geb. 14. Juni 1822, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. 30. März 1856 mit
   Rosa geb. Gräfin de la Motte, geb. 27. Mai 1835.

Smola.

[Kath. — Frhr. 7. Nov. 1816. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 437.]

Freiherr: Karl Frhr von Smola, geb. 15. Nov. 1802 (des 29. Nov. 1820 † Frhrn Joseph, k. k. Gen.-Majors und Brigadiers der Artillerie, Sohn), k. k. Oberst und Director des polytechn. Instituts zu Wien, verm. 23. Decbr. 1851 mit
Maria Anna geb. Freiin von Häring, geb. 23. Januar 1823.
Tochter: Helena Walburga, geb. 28. Nov. 1852 zu Wien.

Bruder.

† Joseph (geb. 16. Nov. 1805, † 29. Juni 1856, k. k. General-Major, Präses des Artillerie-Comité's und Inhaber

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des 8. Feld-Artillerie-Regiments, verm. 20. Januar 1830 mit Anna geb. Speer [† 10. März 1843]).
Deren Kinder: 1. Caroline, geb. 17. Nov. 1830.
2. Ludwig, geb. 2. Sept. 1832, k. k. Linien-Schiffs-Lieut. (Hauptmann I. Cl.).
3. Joseph, geb. 5. Juli 1834, k. k. Lieutenant im Raketeur-Regiment.

Sobeck, s. Jahrg. 1857, S. 714.

Soden.

[Kath. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 716; vergl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Fränkischer Stamm.

Freiherr: Hastings Frhr von Soden, geb. 24. April 1818, verm. 3. Aug. 1850 mit
Lilly geb. Freiin von Holzschuher.
Kinder: 1. Rosa, geb. 14. Juni 1851.
2. August, geb. 5. Aug. 1853.

Halb-Geschwister

a) aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Arthur, geb. 25. Aug. 1822, k. württemb. Oberlieut.
2. Theodor, geb. 4. Sept. 1825, verm. 22. Juli 1850 mit Clementine geb. Camerer.
Söhne: 1) Arthur, geb. 21. Mai 1851.
2) Hermann, geb. 16. Aug. 1852.
3. Alfred, geb. 19. Juli 1826, Assessor im k. Lehen-Rath, verm. 26. Mai 1855 mit
Emilie geb. von Rom.
Sohn: Franz Ludwig, geb. 9. März 1856.
4. Oscar, geb. 27. Febr. 1831, k. württemb. Kammerherr und Legations-Secretair bei der k. württemb. Gesandtschaft zu München.
5. Thecla, geb. 21. Oct. 1834.

b) aus dritter Ehe:

6. Max Maria, geb. 7. Aug. 1844.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stiefmutter.

Helene geb. Gräfin Drechsel von Deuffstetten, geb. 19. Juni 1805, Theresien-Ordensdame, verm. 20. Sept. 1841 mit dem Frhrn Rudolf August (geb. 2. Juni 1785), k. württemb. Kammerherrn, Staatsrath und Regierungs-Präsidenten (war verm. in erster Ehe mit Rosalie geb. von Chapusat [geb. 15. Febr. 1793, † 9. Nov. 1818] und in zweiter mit Eleonore geb. Freiin von Harsdorf [geb. 27. Mai 1794, † 4. Sept. 1840]): Witwe seit 9. Juli 1849.

Vaters-Geschwister.

1. Luise, geb. 14. Mai 1782, verm. mit Karl Frhrn von Hagen.
2. Philippine, geb. 17. Mai 1787, verm. mit Karl von Kopp in Wien.
3. Franz Ludwig, geb. 12. Aug. 1790, fürstl. schwarzburg-sondershausen'scher Major, verm. mit
Caroline geb. Freiin von Scheurl, geb. 9. Aug. 1805. [Nürnberg.]
4. † Julius (geb. 27. Febr. 1793, † 13. April 1854, k. württemberg. Oberst-Lieut. und Bataillons-Commandant, verm. mit Marie geb. Freiin von Neurath [geb. 31. März 1805, † 28. März 1849]).

Deren Kinder: 1) Marie, geb. 8. Januar 1836.
2) Charlotte, geb. 29. Aug. 1838.
3) Julie, geb. 13. März 1841.
4) Julius, geb. 5. Febr. 1846.

Sommaruga, s. Jahrg. 1856, S. 643.

Spannocchi.

(S. Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

Speck-Sternburg.

[Kath. — Frhr. 23. Januar 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 643.]

Freiherr: Karl Max Frhr von Speck-Sternburg, geb. 1811

(des 22. Dec. 1856 † Frhrn Maximilian, Herrn auf Lützschena und Freyroda und der Herrschaft St. Veit, Sohn).

Geschwister.

1. Maria, geb. 26. Mai 1813, Stiftsdame, verm. 16. Mai 1837 mit Joseph Frhrn von Hormayr zu Hortenburg, k. bayer. Kämm., GRath und Minister-Residenten bei den Hansestädten; Witwe seit 5. Nov. 1848.
2. Alexander Max, geb. 1822.
3. Anna, geb. 12. Juli 1824, verm. 6. Aug. 1856 mit Karl RGrafen von Bohlen, k. preuß. Hauptmann a. D.

Speidl.

[Kath. — Bayern. — In die Freiherrenclasse des Königr. Bayern immatriculirt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 718.]

Freiherr: Edmund Frhr von Speidl, geb. 27. Dec. 1816, k. bayer. Kämm., Artillerie-Hauptmann und Hofmarschall Sr. K. H. des Prinzen Luitpold von Bayern, verm. 1. Mai 1849 mit

Luise geb. von Krempelhuber von Eming, geb. 25. Aug. 1830.

Sohn: Max Albert, geb. 13. Sept. 1856.

Schwestern.

1. Emma.
2. Sophie, präb. Ordens-Dame des k. bayer. Theresien-Ordens.

Mutter.

Franzisca Romana geb. RFreiin von Lerchenfeld-Aham, geb. 3. April 1790, verm. 6. Nov. 1815 mit dem Frhrn Johann Evangelist Joseph (geb. 1776), k. bayer. Kämm. und Oberlieut. in der Gendarmerie; Witwe seit 22. Febr. 1829. [München.]

Spens von Boden, s. Jahrg. 1855, S. 567.

Spiegel, s. Jahrg. 1857, S. 719.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Spiegelfeld.

[Kath. — Wappenbrief 29. Nov. 1583, geadelt 10. Mai 1620 u. 30. Sept. 1626, Ritter mit dem Prädicate »von Spiegelfeld« 2. Nov. 1629, Indigenat von Ungarn 26. Januar 1689, Landstand in Steiermark 2. Dec. 1719, Frhr. 1. Juli 1765. — Besitz: die Fideicommiß-Herrschaft Spiegelfeld (nur in männlicher Linie erblich) in Steiermark, im Mürzthale nächst Mürzhofen, von welcher die Familie den Namen führt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 440.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Anton Frhr von Spiegelfeld, geb. 23. Februar 1801 (des 1822 † Frhrn Friedrich und der † Katharina geb. Freiin von Spiegelfeld Sohn), Besitzer der Herrschaft Spiegelfeld, k. k. Oberst in d. A., verm. im Juli 1839 mit

Henriette, des k. k. Staats- und Conferenzraths Sebastian Frhrn von Gervai und der Barbara geb. Freiin von Mayr Tochter. [Gratz.]

Kinder: 1. Johanna, geb. im Aug. 1844.
2. Carolina, geb. 2. Sept. 1855.
3. Heinrich, geb. im Oct. 1856.

Geschwister.

1. Franz Xaver, geb. 27. Aug. 1802. [Gratz.]
2. Leopoldine, geb. 14. Dec. 1806, Stiftsdame des adeligen Damenstifts zu Gratz.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Franz Xaver Frhr von Spiegelfeld, geb. 10. Mai 1802 (des 1822 † Frhrn Anton, k. k. GRaths und Gubernial-Präsidenten zu Triest, und der Aloysia geb. von Fraydenegg-Monzello Sohn), k. k. Kämm. und Hofrath bei der Statthalterei in Tirol, verm. I) 16. Oct. 1834 mit Marie geb. von Martini zu Wasserberg († 23. Januar 1854); II) 3. Nov. 1855 mit

Marie Katharina geb. Gräfin von Bussy-Mignot, geb. 24. Aug. 1831. [Innsbruck.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Anton, geb. 2. März 1840.
2. Otto, geb. 18. Juli 1847.
– b) 2r Ehe: 3. Marianne, geb. 25. Oct. 1856.

Geschwister.

1. Franzisca, geb. 1798, verm. 1821 mit Joseph Frhrn von Weingarten, k. k. GRath und gewes. Kanzler der Hofkanzlei; Witwe seit 31. Juli 1855.
2. † Cajetan (geb. 1799, † 1847, k. k. Appellations-Gerichts-Rath zu Venedig). Dessen Witwe:

Josephine geb. Varaneman Edlen von Waterfliet, verm. 14. Febr. 1828.

3. Johann Deodat, geb. 1805, k. k. Ober-Finanzrath bei der Finanz-Landes-Direction zu Gratz, verm. 24. April 1830 mit Josepha geb. Carolini (geb. 1814, † 3. Oct. 1854 zu Wien).

   Töchter: 1) Amalia, geb. 1830, verm. 1855 mit dem k. k. Verpflegsamts-Verwalter J. Pabst.
   2) Luise, geb. 1832.
   3) Sidonie, geb. 1833.
   4) Franzisca, geb. 1835.

4. Cäcilie, geb. 1806, verm. 11. Febr. 1829 mit Anton Costa-Rossetti, k. k. Kreishauptmann zu Spalatro; Witwe seit 7. Aug. 1842.
5. Elias, geb. 1811, k. k. Major in d. A., verm. 19. Juni 1840 mit

M. Carolina Nobile di Pelegrini Danielli.

   Kinder: 1) Joseph, geb. 5. Dec. 1845.
   2) Angelina, geb. 9. Aug. 1849.

6. Joseph, geb. 1812, k. k. Hauptmann in d. A., verm. 20. Febr. 1850 mit

Laura, des k. k. Hauptmanns van der Stadts und der Eleonora geb. Gräfin Dessewffy Tochter.

Hugo von Spitzemberg.

[Kath. — Württemberg. — Frhr. 1537. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 494.]

Freiherr: Alexander Frhr Hugo von Spitzemberg, geb. 5. Mai 1801 zu Ludwigsburg (des 1804 † Frhrn Joseph Dieudonné Sohn).

Vaters-Bruder.

Louis François Xavier Antoine, geb. 21. Juli 1781, k. württemberg. Oberst-Kammerherr, General-Lieutenant und Hof-Jägermeister, verm. 24 Oct. 1823 mit Elisa-

beth Juliane Caroline Charlotte geb. Freiin von Massenbach (geb. 29. April 1803, † 17. Mai 1857), Staats-Dame J. Maj. der Königin von Württemberg.

Söhne: 1. Wilhelm, geb. 29. Januar 1825 zu Stuttgart, k. württemb. Oberlieutenant und Adjutant der 1. Inf.-Brigade.

2. Friedrich Heinrich Karl, geb. 19. Sept. 1826 zu Stuttgart, k. württemb. Kammerherr und Legations-Secretair bei der k. württemb. Gesandtschaft zu Wien.

3. Franz, geb. 30. Dec. 1841 zu Stuttgart.

Splény zu Mihálb, s. Jahrg. 1855, S. 571.

Sprecher von Bernegg.

[Ref. — Canton Graubündten in der Schweiz. — Ein altadeliges rhätisches Rittergeschlecht, bekannt seit 1350. — Adelsbestätigung mit Diplom d. d. Paris im Dec. 1582; RFrhr. 1758 (Diplom der Kaiserin Maria Theresia für den General-Feldzeugmeister Salomon Sprecher von Berneck zu Davos); k. niederl. Frhr. 7. Juni 1818 (Diplom d. d. Haag für den Oberst-Inhaber des schweizer Regiments General-Major Jacob von Sprecher von Bernegg, aus der cluser Linie zu Maienfeld, und für seine ehelichen Nachkommen).— W.: quadrirt; 1 und 4 in Blau zwei in Form eines Andreaskreuzes gestellte goldene Pfeile, deren Spitzen nach oben gerichtet sind; 2 und 3 in Gold eine schwarze Bärentatze mit goldenen Klauen. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldenen Decken trägt die Bärentatze. Den Schild umgiebt auch zuweilen ein weißgefütterter blauer Wappenmantel mit schmalen goldenen Fransen und Schnüren. Devise: „Potius frangi, quam flecti."]

Die Sprächer von Bäreneck, wie sie sich vordem schrieben, leiten ihren Ursprung laut urkundlichen Nachweisen und Traditionen von einem Edlen Rhätiens, Ursicinus aus dem Schanfigg, ab. Derselbe besiegelte 766 mit vier anderen Curialen und Edlen das Testament des Bischofs Tello von Chur. Das Geschlecht hatte früher jedenfalls einen anderen Namen; denn der heutige bezeichnet ein Amt, das zur Zeit der fränkischen Herrschaft in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rhätien beim Volke in Uebung war. Jede Thalschaft sandte nämlich ihre Abgeordneten zu dem in Maienfeld versammelten und von einem königlichen Sendboten präsidirten Gerichtshofe, welche die »Sprächer« „oratores" geheißen wurden (in allen ältern Urkunden werden die Ehrenboten zu den Gerichts- und Tagsatzungen „oratoros" genannt). Daher datirt auch das von einem Amtstitel zum Geschlechtsnamen gewordene Prädicat der Familie. Um 1350 erscheint Joos Sprecher am Strasberg im Fondai-Thale als reicher Grundbesitzer, der des ganzen Stammes Ahnherr war, da mit ihm die ununterbrochene Filiation sämmtlicher zahlreich verzweigter Linien beginnt. Er führte als Wappen einen Pfeil in rothem Schilde und starb vor 1400. Mit seinen vier Söhnen: Johann, Martin, Heinrich und Josias, theilte sich der Stamm in vier Hauptäste. Martin und Johann wurden 1443 zu Walpurgi mit der Burg Subvia zu Peist belehnt; Heinrich besaß schon 1428 die Burg Bärneck bei Caffraisa, im vordern Gericht St. Peter im Schanfigg, welche von der Zeit an bis auf den heutigen Tag im Besitz der Familie geblieben ist.

Die Urenkel Heinrich's: Florian und Andreas, ließen sich zu Davos nieder. Florian vermählte sich mit Maria, Tochter des Landammanns Nicolaus Beeli von Belfort zu Davos. Er war Hauptmann in königlichen französischen Diensten, machte die Feldzüge in Italien mit, eroberte 1512 vor Ravenna eine Fahne und blieb mit andern Tapfern als Oberst-Richter auf dem Schlachtfelde von Hohensiena (im August 1554). Campell erwähnt seiner »als in den alten Sprachen wohlgeübt«. Andreas Sprächer, sein jüngerer Bruder, vermählte sich um 1525 mit der Witwe des Ritters Rudolf Juvalta, Barbara von Planta, Tochter des Obersten Konradin v. Planta und der Katharina geb. v. Porta, die zu Davos sehr begütert war. Derselbe machte sieben Feldzüge nach Italien und Frankreich mit, erst als Fähnrich, dann als Pannerherr; später ward er Eherichter der Landschaft Davos; 1536 besiegelte und beschwor er den erneuerten Bundesbrief der Zehn Gerichte; in den Jahren 1539 bis 1541 verwaltete er das Podestatenamt zu Morbeun im Veltlin und war hierauf viele Jahre Landes-Statthalter der Landschaft Davos und des Zehn-Gerichtenbundes. Dieser Andreas starb im Januar 1586 zu St. Johann am Platz, seinem stattlichen Wohnsitz zu Davos, in einem Alter von 84 Jahren. Seinen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nachkommen war es vorbehalten, eintretend in die Fußtapfen ihres würdigen Ahnherrn, im Dienste des Vaterlandes die ersten Aemter des Staates und der Unterthanen-Lande mit Auszeichnung zu verwalten. In ununterbrochener Folge bis auf diesen Tag erscheinen sie als Bundeshäupter, Landes- und Hochgerichts-Vorsteher, Abgeordnete zu den Puntstagen, Großen Räthen und Tagsatzungen, als Gesandte an verschiedene Höfe, Republiken und die freien Stände der Eidgenossenschaft. In Kriegsdiensten war die Familie nicht minder rühmlich vertreten, entweder in der Heimath selbst, oder bei auswärtigen Fürsten. Zeugen der Tapferkeit der Vorfahren sind die Schlachtfelder von Mailand (1512), Marignano (1515), Hohensiena (1554); auch in den Kriegszügen in Frankreich gegen die Ligue (1575—1588) 2c., in dem Treffen vor Tirano (1620), in den Befreiungskämpfen vom österreichischen Joche (1621—1624), bei der Wiedereroberung des Veltlins, in den späteren Kriegen in Flandern und den Niederlanden, in den Feldzügen in Italien (1743—1750), im siebenjährigen Kriege und endlich in den Schlachten und Feldzügen von 1807—1815 haben Mitglieder der Familie mit Auszeichnung gekämpft. Zu ihren Allianzen gehörten die ersten und vorzüglichsten Geschlechter Bündtens: die Albertini, Bavier, Beeli von Belfort, Buol, Capol, Cleric, Enderlin von Monswik, Flugi von Aspermont, Guler von Winek, Janett, Jenatsch, Juvalta, Mont-Marcadant, Ott, Paravizini, Pestaluzza, Planta, Pellizari, Rascher, Reidt, Salis, Saluz, Schwarz, Schmid von Grünegg, Scandolär, Schorsch, Sebregonz, Tscharner, Valär und viele andere mehr. Von Davos verbreiteten sich die Sprecher nach Luzein, Küblis und Grüsch im Prättigau, nach der Stadt Chur, nach Maienfeld, Jenins 2c., wo sie überall stattliche Herrensitze erbaut und erkauft haben. Grabstätten und Monumente der Familie finden sich in den Kirchen und auf Friedhöfen vorgenannter Domicile; Familien-Gallerien sind in Maienfeld, Luzein, Chur 2c.

Der oben genannte Pannerherr und Podestat Andreas Sprecher vom Straßberg zu Davos hinterließ sechs Söhne, von denen der dritte und sechste mit ihrer Descendenz hier besonders hervorzuheben sind. Andreas, der dritte Sohn, starb 1569 zu Loches in Frankreich als Hauptmann eines bündtner Fähnleins. Sein Enkel (ein Sohn des Podestaten Christian) Andreas Sprecher v. Bernegg (geb. 1592) zeichnete sich schon

jung als Streiter für das Vaterland aus, ward Hauptmann in den Landeskriegen und 1637 mit dem Landrichter Hans Jacob Schmid von Grünegg und mit Rudolf Andreas von Salis-Zizers als Gesandter Graubündtens nach Spanien geschickt, wo sie mit den königl. Bevollmächtigten die Präliminarien zur Capitulation von Mailand (ewiger Friedenstractat 3. Sept. 1639) abschlossen. Nach Beendigung dieser Mission kehrten alle drei, mit Geschenken vom König Philipp IV. beehrt, in ihr Heimathland zurück. Andreas war auch in den Jahren 1643 und 1651 Bundes-Landammann und 1649 Mitgesandter an den Erzherzog Ferdinand Karl von Oesterreich in Tirol, Behufs des Auskaufes der Zehn Gerichte vom Erzhause Oesterreich. Er starb am 24. Dec. 1667. Einer seiner Enkel, Georg Sprecher von Bernegg (geb. 1652, Sohn des Oberst-Lieut. Christian und der Katharina geb. von Jenatsch), trat 1679 in französische Kriegsdienste, machte alle Feldzüge in Frankreich, in den Niederlanden und am Nieder-Rhein bis 1730 mit, wo er als Oberst-Wachtmeister den Dienst quittirte. Derselbe starb hochbetagt zu Metz als Ritter des St. Ludwig-Ordens und letzter Sprosse seiner Linie.

Florian Sprecher von Bernegg, der sechste Sohn des Pannerherrn Andreas und der Barbara geb. von Planta, war 1548 zu Davos geboren. Er kommt 1572 als Pannerherr der Zehn Gerichte vor: 1574 trat er als Hauptmann in die Kriegsdienste der Krone Frankreich, war 1575 Commissar-Richter zu Cläfen, 1579—1581 Podestà zu Trahona u. von 1582 bis 1586 Landammann zu Davos und Haupt des Zehn-Gerichtenbundes. Inzwischen verrichtete er auch mit dem Landrichter Sebastian v. Castelberg und dem Podestaten Jacob von Planta eine Sendung nach Paris, um mit den eidgenössischen Standes-Delegirten das Friedensbündniß mit dem Könige Heinrich III. von Frankreich abzuschließen, worauf sämmtliche Gesandte den Ritterschlag erhielten und mit dreifachen goldenen Ketten beschenkt wurden. Der König beehrte den Ritter Florian Sprecher außerdem noch mit der Ertheilung eines Ritter-Diploms, worin ihm sein alter Adel bestätigt, das Stammwappen verbessert und dahin vermehrt wurde, daß die königl. Farben, Blau und Gold (in Blau die gekreuzten goldenen Pfeile), und der gekrönte Helm mit der Bärentatze hinzugefügt wurden (Diplom d. d. Paris im Dec. 1582). Ritter Florian ward 1585 zum Bundes-Obersten der Zehn

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerichte im Cläfner-Zug erwählt; aber noch in demselben Jahre zog er wieder als Hauptmann in französischen Diensten gegen die Ligue und blieb bis 1588 in Frankreich. 1589 war er Gesandter der Zehn Gerichte an den Erzherzog Ferdinand von Oesterreich zu Innsbruck, 1590 an die Stände zu Zürich und Glarus; in den Jahren 1595—1597 war er Podestà zu Morbegno im Veltlin; 1607 vermittelte er durch sein großes Ansehen und energisches Auftreten einen gefahrdrohenden Aufstand und starb am 18. April 1612 auf seinem Wohnsitz Albertigut zu Davos, nachdem ihm seine Gemahlin Dorothea geb. Brunner genannt von Beusch am 22. März desselben Jahres im Tode vorangegangen war. Aus seiner Ehe stammten fünf Söhne und fünf Töchter, welche letztere in die Familien von Buol, von Hartmannis, von Planta, Schmid von Grünegg und von Souvig vermählt wurden. Die fünf Söhne waren: Andreas, Johann, Fortunat, Florian und Konradin, welche nachstehend näher besprochen werden.

1. Andreas Sprecher von Bernegg (geb. 16. März 1568 zu Davos) zog 1590 nach Luzein ins Prättigau, ward Commissar-Richter im Veltlin und 1595 Landammann vom Gerichte Castels Luzein. In den Jahren 1599—1601 war er Gouverneur (Commissarius) zu Cläfen und 1621 u. 1629 Gesandter in Innsbruck. Als muthiger Bekenner und Vertheidiger des evangelischen Glaubens zeigte er sich während der balderonischen Kriegsherrschaft (1621—1624). Er starb in hohem Ansehen und allgemein verehrt zu Luzein am 9. Nov. 1638. Die ihm von seiner Gattin Dorothea geb. Müller, mit der er über funfzig Jahre im Ehestand gelebt hatte, gebornen Söhne: Florian, Sirtus, Andreas, Johann und Heinrich, sind die Stifter von fünf verschiedenen Branchen geworden, von denen die des Vicars Florian († 1636) im Jahre 1736 und die des Junkers Andreas im Jahre 1779 im Mannesstamme verblühten. Sirtus (geb. 4. Oct. 1594) gründete die Linie zu Clus-Maienfeld, welche die freiherrliche Würde erlangte und hier besonders in Betracht kommt; seine Descendenz ist unten aufgeführt. Johann wurde der Stammvater zweier Linien zu Luzein, von denen die jüngere, welche auch zu Seewis Güter besaß, mit Johann VI., Hauptmann in k. großbritannischen Diensten, im Jahre 1812 erlosch; die ältere blüht noch zu Luzein in zwei jüngern Söhnen des 1848 † Hauptmanns Andreas Sprecher von

Bernegg fort und hat daselbst fast ununterbrochen das Vicariat, die Landshauptmannschaft und das Bunds-Landammann-Amt verwaltet. Die Descendenz des Landeshauptmanns Heinrich (geb. 1615, † 1685), verm. I) mit Ursula geb. von Planta-Wildenberg, II) mit Cordula Magdalena geb. von Schworsch, blüht in zwei Hauptlinien fort, aus welchen folgende Personen zu erwähnen sind: Andreas (geb. 1644, † 1707), Vicar und Landeshauptmann im Veltlin, ein Mann von großer Energie und Klugheit, der bei seinen Zeitgenossen in besonderem Ansehen stand; er wohnte zu Küblis und hinterließ von seiner Gemahlin Margarethe Katharine geb. Enderlin von Monswik vier Töchter, von denen drei in die sprecher'schen Häuser in der Clus und in Luzein und die jüngste nach Grüsch in das ottische Haus vermählt wurden. Ferner Heinrich und Jacob Ulrich. Ersterer (geb. 1692) erscheint als Oberst-Inhaber eines holländ. Regiments und starb 11. Mai 1763 zu Koblenz; er liegt in Bendorf begraben. Sein älterer Sohn, Christoph, Vicar des Veltlins, Herr zu Senftenau bei Lindau und Enkel eines Ambrosius, diente unter Napoleon, ward Ritter der Ehrenlegion, Inhaber der schweizerischen Verdienst-Medaille und hinterließ bei seinem Tode zwei Söhne. Jacob Ulrich starb unvermählt im Juli 1771 zu Turin als Oberst-Inhaber eines sardinischen Regiments mit Rang und Titel eines Brigadiers. Des vorgenannten Obersten Heinrich Enkel (geb. 24. Juni 1765 zu Luzein), dritter Sohn des Bundes-Landammanns Johann und der Cäcilia geb. Sprecher von Bernegg zu Davos, war eine der hervorragendsten Persönlichkeiten, nicht allein der Familie, sondern auch des Landes. Ausgezeichnet durch seine gediegene Gelehrsamkeit in allen Fächern der Staatswissenschaft und durch seine übrigen glänzenden Eigenschaften, widmete er sich von 1795 an dem Dienste des Vaterlandes. Ihm verdankt dasselbe nach mehrjährigem Revolutionssturme die Organisation der Behörden, die Errichtung der Cantonsschule, den Bau der Straßen über den Splügen und Bernhardin und die Einrichtung der Posten. Er war einer der zehn Abgeordneten Helvetiens an den Kaiser Napoleon I. zur Vollziehung der Mediations-Acte; außerdem fungirte er funfzehnmal als Gesandter Graubündtens an die eidgenössischen Tagsatzungen, elfmal als Mitglied der Cantons-Regierung, als Bundes-Landammann, und präsidirte daneben den Ober-Appellations- und Criminal-Gerichten der Cantone,

der Standes-Commission, dem Sanitätsrath, dem Schulrath, den Post- und Straßen-Commissionen; er war auch eidgenössischer Abgeordneter zur Beilegung der Wirren in Neufchatel (1831), Landvogt zu Maienfeld (der letzte, von 1797—1800) und Landammann des Hochgerichts Maienfeld. Sein Tod erfolgte am 10. Juli 1841 zu Chur. Seine noch lebende Witwe Ursula ist eine Tochter dritter Ehe des weiland Bundes-Landammanns u. Commissarius Anton Hercules Sprecher v. Bernegg zu Davos, und sein Sohn Anton Hercules ist Bundes-Statthalter der Zehn Gerichte (seit 1844), Richter zu Jenins ꝛc., wo diese Linie ihren Wohnsitz und Güter hat. Der ältere Bruder des Verstorbenen, Johann Andreas (geb. 1764), Herr des Rittergutes Spree in der Lausitz und Mitglied des adeligen Landstandes in Sachsen, starb bald nach ihm am 27. August 1841.

2. Johann Sprecher von Berneck, (geb. 1570), zweiter Sohn des Ritters Florian, verwaltete das Vicariat im Veltlin von 1605—1607, dann ward er Landammann zu Davos und Haupt der Zehn Gerichte (in den Jahren 1607—1619), hierauf Oberst der Zehn Gerichte in den Landeskriegen. Im November 1631 wurde er zu Maienfeld ermordet. Von seinen drei Gemahlinnen: Ursula geb. von Buol, Barbara geb. von Capol und Maria geb. von Mont, sind außer mehreren Töchtern vier Söhne entsprossen, von welchen zwei bleibende Nachkommenschaft hinterlassen haben. Unter derselben ist hervorzuheben: Salomon (geb. 1635, † 1693 zu Turin, Sohn des Podestaten Paul), Oberst und Inhaber eines spanischen Regiments, Commissar zu Cläfen und Bundes-Landammann. Er war ein Mann von entschiedenem Einfluß auf die Landes-Angelegenheiten, dessen Talente zum Regieren sich besonders auf seinen ältern Sohn Paul vererbten, welcher Aemter in dem Unterthanenlande und das Bundes-Landammanns-Amt mehrmals bekleidete. Letzterer starb 1734 zu Jenins; in den von ihm verwalteten Aemtern folgte ihm sein Sohn Georg nach, mit dessen Tode diese Linie erloschen ist. Der zweite Sohn des Oberst-Lieut. Johann Andreas (Bruders des Salomon) Namens Salomon (geb. 1697), trat früh in Militairdienste, bekleidete inzwischen die ersten Aemter des Landes, errichtete 1743 ein eigenes Regiment, das er der Kaiserin Maria Theresia nach Italien zuführte, und leistete ihr damit bis 1750 wesentliche Dienste. Er ward von der Kaiserin zum General-Major und Gou-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

verneur von Como befördert. Im Jahre 1756 zum Inhaber des Regiments Hagenbach ernannt und zum Feldmarschall-Lieutenant avancirt, nahm er entscheidenden Antheil an den Operationen des siebenjährigen Kriegs. Wegen der ihm zur Last gelegten Uebergabe Breslau's (19. Dec. 1757), dessen Commandant er war, konnte er sich vor einem von ihm selbst verlangten Kriegsgerichte aufs vollständigste rechtfertigen. Die Huld und Gnade der Kaiserin brachte ihm den Oberbefehl über das nach Sachsen bestimmte Armee-Corps, sowie die Feldzeugmeisterswürde und den Reichsfreiherrenstand für sich und seinen Erben. Er starb in Folge des Umsturzes seines Wagens bei Aussig am 15. Sept. 1758. Die Kinder seiner ersten Ehe mit Dorothea Maria geb. Sprecher von Bernegg (geb. 1698, † 1727) starben in früher Jugend, und seine zweite Ehe mit Ursula geb. von Buol-Chur (geb. 1706, † 1746 zu Pavia) war kinderlos. Sein Neffe Anton Hercules Sprecher von Bernegg (geb. 30. März 1741), ein Sohn des Bundes-Landammanns Johann Andreas und der Margaretha Katharina geb. v. Salis, war von ihm erzogen worden und erbte seine Güter. Dieser widmete sich ganz den Angelegenheiten des Landes, verwaltete schon mit zwanzig Jahren das Commissariat von Cläfen (1761—1763) und von 1765 bis 1806 war er abwechselnd mit den Herren von Jenatsch Landammann zu Davos; er war auch Deputirter zu den Puntstagen und viermal ein Haupt der Zehn Gerichte (1771, 1779, 1783 und 1790), sowie zweimal Präsident der Syndicatur, auch Gesandter in Mailand. Seinen Wohnsitz hatte er zu Davos im Dörfli, wo er reich begütert war und wo er das alte Familienhaus vergrößerte. Sein Tod erfolgte am 21. März 1827 zu Grüsch auf dem von seiner Mutter ererbten Wohnsitze, den er in den letzten Jahren seines Lebens zum Aufenthalte gewählt hatte. Anton Hercules war dreimal vermählt gewesen: I) mit Ursula Katharina geb. von Buol-Parpan (geb. 1735, † 1767), II) mit Margaretha geb. von Brügger zu Maienfeld († 1774), III) mit Maria Magdalena geb. von Ott von Grüsch († 9. Sept. 1826). Die Descendenz seiner beiden Söhne dritter Ehe, des Johann Andreas (geb. 1783, † 30. Mai 1836), Landammanns zu Davos und Bundes-Landammanns, und des Salomon (geb. 1791, † 2. Febr. 1827), Landammanns zu Davos und Schiersch, besteht noch in zwei blühenden Linien. Ersterer hinterließ von Elisabeth

geb. von Salis-Soglio drei Söhne, und Letzterer hatte einen Sohn.

3. Fortunat Sprecher von Berneck (geb. 9. Januar 1585, † 14. Januar 1647 zu Chur), dritter Sohn des Ritters Florian, erhielt 1606 zu Orléans den Doctorgrad beider Rechte, ward sodann General-Proveditor des Veltlins und der Grafschaften Worms und Cläfen, hierauf Commissarius zu Cläfen (1617—1619), Gesandter nach Innsbruck (1623 bis 1625), an den Marchese de Leganes im Veltlin (1621 und 1625) und Ritter des St. Marcus-Ordens von Venedig. Berühmt durch seine Werke über Bündtens Geschichte, beehrte ihn der Herzog von Rohan mit seiner Freundschaft. Er war zweimal vermählt: I) mit Elisabetha geb. de Sebregonz, Nichte des 1596 zu Saluz ermordeten Hans Philipp Freiherrn von Sax zu der Hohensax, II) mit Ludovica geb. von Planta von Chur († 1660). Seine Linie ist mit den Kindern seiner Söhne zweiter Ehe: Rhätus, Podestà zu Plurs († 1675), und Peter († 1689), erloschen.

4. Florian Sprecher von Berneck, Zwillingsbruder des Vorgenannten, ward Feldhauptmann der Davoser in der Schlacht vor Tirano (11. Sept. 1620) und starb den Heldentod fürs Vaterland, nachdem er wenige Tage früher mit seinen Leuten die Schanzen von Terraplana bei Worms im Sturm genommen hatte.

5. Konradin Sprecher von Berneck (geb. 26. April 1592), der jüngste Sohn des Ritters Florian, fiel als Pannerherr der Landschaft Davos in dem blutigen Treffen auf dem Luzienssteig (8. Mai 1622).

Die Descendenz der Linie Clus-Maienfeld ist folgende:

Sirtus Sprecher von Bernegg (geb. 4. Oct. 1594 zu Luzein), Ahnherr der Linie Clus-Maienfeld, zweiter Sohn des Commissarius Andreas und der Dorothea geb. Müller (s. oben), ward Hauptmann im Reg. des Obersten Ulysses von Salis (1628), mit welchem er den Feldzug nach Piemont mitmachte; er blieb bei der Belagerung der Bergfestung Susa am 9. April 1629. Gemahlin: Elisabeth, Tochter des Landeshauptmanns Johannes Enderlin von Monswik.

Andreas Sprecher von Bernegg (geb. 1629, † 2. Juli 1680), zog von Luzein nach Küblis, wo er das »Haus in der Clus« erbaute und zu seinem Wohnsitz einrichtete, wozu auch Güter zu Berg und Thal gehörten; Land-

ammann seines Hochgerichts, Deputirter zu den Puntstagen (1676) und Bundes-Landammann; verm. I) mit Susanna, des Obersten Johann Anton von Buol-Strasberg Tochter († im Aug. 1667), II) mit Barbara Elisabeth, des Junkers Johannes Guler von Winegg Tochter († 15. Dec. 1723).

Johann Sprecher von Bernegg (geb. 16. Aug. 1677 in zweiter Ehe, † 26. Oct. 1741 in der Clus), Officier im Regiment von Albertini in k. spanischen Diensten, Landammann seines Gerichtes und Deputirter zu den Puntstagen, Podestà zu Trahona (1701—1703), Landvogt zu Maienfeld (1706—1708), Mitglied der Syndicatur im Veltlin und zweimal (1734 und 1740) regierender Bundes-Landammann; verm. mit Cordula Magdalena, des Landeshauptmanns Andreas Sprecher von Bernegg Tochter († 12. Nov. 1751).

Johann Andreas Sprecher von Bernegg (geb. 3. Sept. 1716 auf dem Familiensitze Clus, † 1773 zu Maestricht), trat jung in die Militairdienste der Niederlande, in das bündtner Regiment des Obersten Heinrich Sprecher von Bernegg ein; zuletzt war er Oberst-Lieut. im Regiment von Schmid; verm. 4. Juli 1752 mit Jacobea Christina geb. von Baker († 1804), hatte elf Kinder.

Johann Spr. von Bernegg (geb. 15. Dec. 1754 zu Nymwegen, † 1822 unvermählt), Hauptmann im bündtner Regiment Schmid.

Jacob Spr. von Bernegg geb. 29. Novbr. 1756 zu Bergen op Zoom.

Heinrich Spr. v. Bernegg (geb. 7. April 1760 zu Arnhein), quittirte als Capitain-Lieut. im Regiment Schmid. Seine Ehe mit Maria Kunigunde († 23. Dec. 1841), verwitw. Freifrau Taets von Amerongen geb. von Lamprecht, war kinderlos: er starb als Herr zu Natiewish bei Utrecht im Jahre 1824.

Der mittlere dieser letzten drei Brüder, Jacob Sprecher von Bernegg (geb. 29. Nov. 1756 zu Bergen op Zoom, trat sehr jung in holländische Kriegsdienste, in das Regiment Bentinck ein, avancirte schon mit achtzehn Jahren zum Haupt-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

mann und wurde 1785 zum Regiment Dundas transferirt. Bei der französischen Invasion in Holland zeichnete er sich als Major bei verschiedenen Gelegenheiten aus; in der Schlacht von Fleurus wurde er verwundet. Hierauf begleitete er als treuer Anhänger des fürstlichen Hauses Oranien den aus seinen Staaten verdrängten Prinzen-Statthalter nach England, der ihn zum Oberst-Lieutenant des kleinen holländischen Armee-Corps auf der Insel Wight bestallte. Nach mehrjähriger Abwesenheit kehrte Jacob nach Bündten zurück, vermählte sich dort am 27. April 1807 mit Dorothea (geb. 30. August 1772 zu Davos, † 14. April 1835 auf dem Familiensitz zu Maienfeld), des Bundes-Landammanns und Commissarius Anton Hercules Sprecher von Bernegg und der Margaretha geb. Brügger von Maienfeld Tochter, und kam durch seine Gemahlin in den Besitz der brüggerischen Güter nebst dem Herrensitz zu Maienfeld. Im Jahre 1811 erhielt er mit seinen Kindern das Bürgerrecht der Stadt Maienfeld, 1814 trat er bei der Errichtung eines neuen Regimentes in königlich niederländische Dienste, wurde mittelst königlichen Diploms zum Oberst und commandirenden Chef desselben ernannt und erhielt 1818 General-Majors-Rang und Titel. König Wilhelm I. der Niederlande erhob ihn laut Diplom d. d. Haag 7. Juni 1818 in den erblichen Freiherrenstand des Königreichs der Niederlande. Er starb auf einer Urlaubsreise zu Grüsch (am 5. März 1822) und ward daselbst mit militairischen Ehren zu Grabe getragen. Seine Descendenz folgt nachstehend.

Freiherr: Anton Hercules Frhr v. Sprecher v. Bernegg, geb. 12. Dec. 1809 zu Maienfeld (des 5. März 1822 † Frhrn Jacob, k. niederl. General-Majors, Sohn), Amts-Landammann des Hochgerichts Maienfeld, auch Mitglied des dortigen Landrathes und Landgerichtes, verm. 21. Juni 1839 mit Clara Emilia (geb. 24. Juli 1815, † 14. April 1852), des Podestaten Lucius Bazzigher von Vicosoprano und der Katharina geb. von Stampa Tochter. [Wohnsitz: brüggerisches Herrenhaus zu Maienfeld.]

Sohn: Andreas Theophil Lucius, geb. 27. April 1850 zu Maienfeld.

Geschwister.

1. Julie Cäcilie, geb. 9. Febr. 1808, verm. mit Johann Christoph Wilhelm Schirks, Dr. theol., Professor am

theol. Institut der reformirten Cantonsschule zu Chur, Mitglied der evangel. rhätischen Synode und seit 1845 evangelischer Pfarrer zu Rhoden am Harz.

2. Johann Andreas, geb. 3. Nov. 1811 zu Maienfeld, Oberst-Lieut. u. Commandant des 2. eidgenöss. Bataillons, verm. 22. Sept. 1842 mit Barbara (geb. 12. Oct. 1820, † 7. Juli 1856 zu Chur), des † Bundes-Präsidenten und Bürgermeisters Christoph von Albertini und der Ursula Elisabeth geb. Gugelberg von Moos, von Maienfeld, Tochter. [Chur.]
Kinder: 1) Jacob Hermann Ulysses, geb. 3. Aug. 1843.
2) Dorothea Perpetua Maria, geb. 28. Dec. 1847.
3) Christoph Anton Adolf, geb. 2. Oct. 1849.
4) Constantia Eleonora, geb. 31. Januar 1851.
5) Arthur Heinrich, geb. 22. Aug. 1852.
6) † Andreas Ferdinand (geb. 18. Juli 1854, † 23. Oct. 1856).

3. Maria Magdalena, geb. 13. Dec. 1813 zu Maienfeld, Mitglied der evangelisch-mährischen Brüdergemeinde zu Gnadenberg in Schlesien.

Stadl, s. Jahrg. 1856, S. 649.

Starck.

[Luth. — Grhzgth. Hessen. — Frhr. 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 573.]

Freiherr: Karl Ernst August Rinck Frhr von Starck, geb. 16. Oct. 1796, grhzgl. hess. GRath und Rath im Ministerium des Innern, verm. 30. Dec. 1824 mit
Caroline Sophie Elisabeth geb. von Müller, geb. 16. Aug. 1801.

Kinder: 1. Philipp Gustav August Julius, geb. 19. Dec. 1825, grhzgl. hess. Kreis-Assessor zu Mainz, verm. 10. April 1851 mit
Marie geb. Faber aus Gießen, geb. 19. Dec. 1829.
2. Auguste Philippine Marianne Wilhelmine Adelaïde, geb. 20. Aug. 1829.
3. Johanne Marie Friederike Julie, geb. 1. Dec. 1835.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Staudach, s. Jahrg. 1856, S. 650.

Schenk von Stauffenberg.

[Kath. — RFrhr. 20. Januar 1698, erbl. Reichsrath der Krone Bayern 1818. — Besitz: a) in Bayern die Herrschaften Amerdingen, Greifenstein, Burggrub, Heiligenstadt, Streit, Jettingen und Eberfall; b) in Württemberg die Herrschaften Wiltlingen, Rißdissen, Geißlingen, Lautlingen, Baissingen und Entinger-Thal. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 530, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 455.]

RFreiherr: Franz Schenk RFrhr von Stauffenberg, geb. 13. Mai 1801, erblicher Reichsrath der Krone Bayern u. Präsident der Kammer der bayer. Reichsräthe, k. bayer. Kämm. und Oberst, verm. 1. Mai 1824 mit

Eleonore geb. Gräfin von Butler-Clonebough, geb. 20. Sept. 1807. [Würzburg.]

Kinder: 1. Anna, geb. 1. März 1825, verm. 2. Januar 1849 mit Karl RGrafen von Seinsheim; Witwe seit 1. Sept. 1852.

2. Clemens, geb. 12. Aug. 1826, k. bayer. Rittmeister à la suite, verm. 16. Febr. 1857 mit

Leopoldine geb. RGräfin von Oberndorff, geb. 12. Oct. 1831.

3. Philipp, geb. 24. Nov. 1828, k. k. Oberlieutenant im 2. Dragoner-Reg. König von Bayern.

4. Charlotte, geb. 12. April 1833.

Geschwister.

1. Elisabeth, geb. 30. Nov. 1796, verm. 10. Sept. 1827 mit Karl Frhrn von Lottersberg, k. bayer. Kämm. und Oberst-Lieut.

2. Friedrich, geb. 23. Octbr. 1806, k. bayer. Kämmerer, verm. 17. Aug. 1833 mit

Clementine geb. Gräfin von Butler-Clonebough, geb. 31. Januar 1812.

Kinder: 1) Franz, geb. 3. Aug. 1834.

2) Wilhelm, geb. 10. Juli 1837, k. bayer. Lieutenant im 4. Chev.-lég.-Reg. König.

3) Karl, geb. 20. Febr. 1844.

4) Marie, geb. 20. Sept. 1855.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Steiger-Montricher, s. Jahrg. 1855, S. 575.

Stein zum Altenstein, s. Jahrg. 1857, S. 725.

Stein zu Braunsdorf.

(Aus dem alten Stammhause Lausnitz.)

[Luth. — Frhr. 14. Nov. 1853. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 575.]

Freiherr: Ernst Heinrich Wilhelm Frhr von Stein, geb. 29. Sept. 1799, Besitzer des Ritterguts Braunsdorf, großherzogl. sächs. Kammerherr, verm. I) mit Emilie geb. von Spiegel a. d. H. Uhlasdorf († 5. Dec. 1831); II) 20. Mai 1834 mit

Agnes Hortensia Wilhelmine geb. von Schindler aus Dresden, geb. 12. März 1803.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Harry Leopold Ernst, geb. 5. Juli 1823, Besitzer des Ritterguts Reuden, k. sächs. Oberlieut. im 3. Reiter-Reg., verm. 8. Juli 1854 mit

Clara Henriette Caroline Marie geb. von Lichtenhayn a. d. H. Reuden, geb. 22. März 1830.

2. Wally Emilie Henriette, geb. 6. Juli 1824.

3. Oscar Heinrich Bodo, geb. 13. Juni 1826, Oberlieut. u. Adjutant im fürstl. reuß. Bataillon, verm. mit

Franzisca geb. von Herringen, geb. 10. Dec. 1823.

Kinder: 1) Georg Heinrich, geb. 20. Januar 1853.
2) Elisabeth Henriette, geb. 13. Febr. 1857.

— b) 2r Ehe: 4. Marie Franzisca Henriette, geb. 24. Aug. 1836.

Kochberger Linie des alten Stammhauses Lausnitz.

[Das Wappen dieser Linie ist mit dem der braunsdorfer gleich, nur mit dem Unterschiede, daß die beiden Löwen im kochberger Wappen gekrönt sind.]

Freiherr: Karl Frhr von Stein, geb. 1800, Herr auf Kochberg bei Rudolstadt, k. preuß. Geh.-Regierungsrath und Domherr, verm. mit

. . . . . geb. von Stein zum Altenstein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Felix, verm. im Oct. 1856 mit Anna geb. von Holtzendorff-Vietmansdorf.
2. Anna, verm. mit dem Legationsrath von Lindenau auf Bohlhof und Wendischleube.
3. Karl, k. preuß. P.-Fähnrich im 10. Husaren-Reg.

Schwester.

Luise, verm. mit James Patrick von Parry, Herrn auf Hirschhügel und hzgl. sachsen-altenb. Kammerherrn.

Mutter.

Amalie geb. von Seebach, verm. mit dem Frhrn Gottlob Friedrich Wilhelm, Herrn auf Kochberg, grhzgl. mecklenb. Landdrosten; Witwe. [Weimar.]

Hessische Linie des alten Stammhauses Lausnitz.

[W.: in Gold ein zum Grimmen geschickter blauer Löwe mit erhobenem doppelten Schweif. Der gekrönte Helm mit rothblauen Decken trägt den Löwen wachsend.]

Freiherr: Ferdinand Franz Joseph Frhr von Stein zu Lausnitz, geb. 17. Aug. 1800 zu Wetzlar (des 8. Januar 1834 † Frhrn Franz Bernhard Joseph, grhzgl. hess. wirkl. GRaths, Kammerherrn u. Regierungs-Präsidenten, Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr und Kreisrath zu Darmstadt, verm. I) 2. April 1826 mit Caroline geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg auf Sorge (geb. 20. Aug. 1800, † 6. Juni 1832); II) 26. Dec. 1832 mit Adriane Rosalie Auguste, geb. 23. Mai 1817, des 9. Aug. 1839 † grhzgl. hess. Standesherrn Friedrich Grafen von Alt-Leiningen-Westerburg Tochter (geschieden 1854).

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Luise, geb. 10. Mai 1829, verm. 3. Sept. 1850 mit Otto von Fransecky, k. preuß. Premier-Lieut. im 8. Jäger-Bataillon.
– b) 2r Ehe: 2. Marie Anna Josephine, geb. 25. März 1834.
3. Friedrich Franz Eduard, geb. 11. Nov. 1835, k. k. Lieut. und Adjutant im 21. Inf.-Reg. Frhr Sigmund von Reischach.
4. Karl Joseph Ludwig, geb. 27. Juni 1838, Cadet im grhzgl. hess. 1. Inf.-Reg.
5. Elisabeth Veronica, geb. 12. Januar 1840.
6. Ludwig Adolf, geb. 16. Aug. 1843.
7. Mathilde Adriane, } Zwillinge, geb. 28. Nov. 1845.
8. Paul Ferdinand, }

Geschwister.

1. Veronica, geb. 30. Juni 1802, StD. in dem adeligen Stift zu Gesecke in Westphalen und gewes. Hofdame der † Landgräfin Elisabeth von Hessen-Homburg, geb. königl. Prinzessin von Großbritannien.
2. † Karl Hermann Peter Joseph (geb. 1805, † 7. Mai 1845, grhzgl. hess. Ober-Appellations- und Cassations-Gerichts-Rath und Kammerherr zu Darmstadt). Dessen **Witwe:**

Henriette Christiane Pauline geb. RFreiin von Günderode, geb. 12. Januar 1809, verm. 18. Januar 1835.

Dessen Kinder: 1) Natalie Anna Justiniane Caroline Auguste, geb. 30. Oct. 1835.

2) Veronica Emilie Christiane Ferdinandine, geb. 19. Januar 1837.

3) Caroline Octavie Bertha Ferdinandine, geb. 2. Oct. 1838.

4) Joseph Berthold Georg Leopold, geb. 9. Juli 1842, Mitglied der Ganerbschaft des adeligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M.

3. Ludwig Adolf, geb. 19. Juni 1809, grhzgl. hess. Kammerherr und Regierungsrath, General-Secretair bei dem Staatsrath u. Geh.-Secretair bei dem Justiz-Ministerium.
4. Luise, geb. 30. März 1816, verm. mit dem grhzgl. hess. Postmeister Vogt; Witwe seit 1848.

Stein-Liebenstein zu Barchfeld.

[Luth. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 655, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 450.]

I. Aeltere Linie.

1. Zweig.

Freiherr: Ferdinand Friedrich Wilhelm Georg Frhr vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 21. März 1832 zu Zanegg in Ungarn, Herr zu Nieder-Schmalkalden in Sachsen-Meiningen, Mitbesitzer der Familiengüter: des alten Schlosses und Marktes Barchfeld in Hessen und der Rittergüter Rabolsgrube und Ascheberg in Sachsen-Meiningen, kurfürstl. hess. Lieut. im 2. Husaren-Regiment.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

Franz Karl Hieronymus, geb. 10. Oct. 1833 zu Mattersdorf in Ungarn, Herr des Ritterguts Nieder-Schmalkalden, k. k. Oberlieut. in d. A., verm. 8. Dec. 1855 zu Florenz mit

Caroline Elise, geb. 23. Dec. 1835, des † Ritters Hugh Mac 'Donell of Glengarry, k. großbritann. General-Consuls und Geschäftsträgers in Algerien, Tochter.

Sohn: Franz Edmund Friedrich Karl, geb. 30. April 1857 zu Florenz.

Mutter.

Friederike Wilhelmine Georgine geb. Freiin von Schlotheim, geb. 24. April 1806, verm. 1. Juni 1831 mit dem Frhrn Wilhelm Ferdinand (geb. 14. März 1797), k. k. Obersten in der Cavalerie: Witwe seit 1849. [Wohnsitz: das alte Schloß zu Barchfeld.]

Vaters-Schwester.

Caroline Elisabeth, geb. 7. Sept. 1799, verm. 1826 mit Karl Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld (s. unten II. 2).

2. Zweig.

Freiherr: Ernst Hyacinth Frhr vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 11. Nov. 1811, Mitbesitzer der Familiengüter, kurhess. Hauptmann, verm. im Januar 1838 mit

Mathilde geb. Freiin von Hanstein, geb. 10. Oct. 1818, Besitzerin der Rittergüter Unterhof zu Erkhausen und Großtöpfer in Preußen.

Kinder: 1. Adelheid Sophie, geb. 25. Nov. 1838.

2. Luise Lydie, geb. 18. April 1841.

3. Arthur Georg Adolf, geb. 26. März 1844.

Schwester.

Luise Charlotte, geb. 18. Oct. 1809, verm. mit Karl Frhrn Schenck zu Schweinsberg auf Buchenau, kurfürstl. hess. Major im 1. Husaren-Regiment a. D.

Mutter.

Sophie geb. Schelm von Bergen, geb. 6. Juli 1786, Erbtochter ihres Hauses, verm. mit dem Frhrn Ludwig, kgl. westphäl. Oberst-Lieut.; Witwe seit 1812, wiedervermählt mit dem kurfürstl. hess. Obersten Ludwig RFrhrn von Boineburg; abermals Witwe seit 1835.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Zweig.

Freiherr: Hugo Asmus Frhr vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 11. Febr. 1828, Besitzer eines Guts zu Ketschendorf und Mitbesitzer des zweiten stein'schen Rittergut zu Barchfeld.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emma, geb. 10. Oct. 1811.
2. Wilhelmine, geb. 20. Oct. 1816.

b) aus zweiter Ehe:

3. Luise, geb. 30. März 1823.

Mutter.

Adelheid geb. Freiin von Lichtenberg, geb. 29. Oct. 1798, verm. mit dem Frhrn Adolf Wilhelm (geb. 21. Febr. 1784), kurfürstl. hess. Major a. D. (verm. in erster Ehe mit Henriette geb. von Hügel [† 1819]); Witwe seit 26. Sept. 1853.

Vaters-Schwester.

Caroline Luise, geb. 2. Febr. 1786, verm. mit Wilhelm Ludwig Theodor Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld; Witwe (s. unten II. 2).

II. Jüngere Linie.

1. Zweig.

Freiherr: Friedrich Gustav Frhr vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 10. Dec. 1813 (des † Frhrn Friedrich Gustav [geb. 14. Febr. 1777, † 4. Dec. 1849], erzhzgl. österr. Hofmarschalls zu Schaumburg a. d. Lahn, und der † Amalia [geb. 6. Aug. 1776, verm. 15. Februar 1813, † 19. Febr. 1841], Tochter des † Karl Fürsten zu Nassau-Weilburg und der Caroline geb. Prinzessin von Oranien, verwitw. Fürstin zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Sohn), Herr auf Hausen an der Lahn und des dritten stein'schen Rittergutes zu Barchfeld, grhzgl. baden'scher Kammerherr, verm. 18. Mai 1841 mit

Caroline Luise, geb. 16. Juni 1815, des k. preuß. Post-Commissairs Johann von Schulze und der Sophia Gottliebe geb. Freiin von Bismark Tochter.

Vaters-Schwester.

Friederike, geb. 4. Mai 1782, Ehren-Stiftsdame zu Schaaken.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Zweig.

Freiherr: Ludwig Theodor Karl Frhr vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 26. Juni 1822, Besitzer des ersten stein'schen Rittergutes zu Barchfeld, verm. im Juli 1857 mit

Mathilde geb. Freiin von Uslar-Gleichen a. d. H. Appenrode, geb. 10. Mai 1837.

Geschwister.

1. Thecla, geb. 11. Nov. 1817.
2. Bertha, geb. 29. Januar 1819.
3. Rudolf Selmar, geb. 6. Nov. 1826, kurfürstl. hess. Prem.-Lieut. im 1. Husaren-Regiment.

Mutter.

Caroline Luise geb. Freiin vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld (s. oben I. 3), verm. 8. Juli 1811 mit dem Frhrn Wilhelm Ludwig Theodor (geb. 1785), kurfürstl. hess. Kammerherrn; Witwe seit 6. Sept. 1853.

Vaters-Stiefbruder.

Karl Heinrich, geb. 28. Oct. 1796, Oberst a. D., verm. 1826 mit

Caroline Elisabeth geb. Freiin vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 7. Sept. 1799 (s. oben I. 1).

Vom Stein zu Nassau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evang. — Grundherrl. Besitzungen in Nassau. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 584.]

Reichsfreiherr: † Heinrich Friedrich Karl RFrhr vom Stein zu Nassau (geb. 25. Oct. 1757, † 29. Juli 1831, k. preuß. Staats-Minister, verm. 8. Juni 1793 mit Wilhelmine [geb. 1772, † 15. Sept. 1819], des Grafen Wallmoden-Gimborn, Enkels Georg's III., und der Gräfin Jarmouth Tochter).

Deren Tochter: Therese Marianne Magdalene, geb. 3. Mai 1803 zu Münster, verm. 27. Aug. 1827 mit Ludwig Friedrich Georg RGrafen von Kielmansegge, Erbherrn auf Gültzow, Collow und Hasenthal, k. hannöv. Kammerherrn und Geh.-Legationsrath.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stein zu Nord- und Ostheim.

[Luth. — RFrhr. 3. Juli 1669. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 587, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 454.]

RFreiherr: Dietrich Karl August RFrhr von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 14. Mai 1793 (des 1816 † RFrhrn Julius Wilhelm, grhzgl. sächs. Kammerherrn u. Ober-Forstmeisters, Sohn), hzgl. sachsen-coburg-gothaischer wirkl. GRath und Staats-Minister a. D., seit 1830 Mitglied der Ganerbschaft des adeligen Hauses Alten-Limpurg in Frankfurt a. M.; verm. 4. Oct. 1815 mit

Henriette Friederike Luise Sophie geb. RFreiin von Günderode, geb. 7. Dec. 1796.

Kinder: 1. Heinrich Rudolf, geb. 20. Juli 1817, herzogl. sachsen-coburg-gothaischer Hauptmann, verm. 4. Juni 1851 mit

Thecla Sophia Eleonore Franzisca geb. RFreiin von und zu der Tann, geb. 8. Oct. 1824.

Söhne: 1) Ludwig Friedrich August, geb. 8. Januar 1853.
2) Otto Heinrich Bernhard, geb. 3. April 1854.
3) Heinrich Eduard, geb. 24. Febr. 1857.

2. Elisabeth Maria, geb. 24. Dec. 1818, verm. 20. Juli 1839 mit Karl Kurt Rudolf v. Sydow, k. preuß. Kammerherrn, wirkl. GRath und Regierungs-Präsidenten der Provinz Hohenzollern, auch Mitglied der Ganerbschaft des adeligen Hauses Alten-Limpurg in Frankfurt a. M.
3. Eleonore Auguste Luise, geb. 20. April 1820, verm. mit dem Pfarrer Lairitz.
4. Maximilian Wilhelm, geb. 19. Oct. 1822, k. bayer. Oberlieut. im 1. Chev.-lég.-Reg.
5. Ida Caroline Luise, geb. 1. Januar 1824, verm. 4. Oct. 1846 mit Maximilian Frhrn von Laßberg, k. bayer. Kammerjunker, fürstl. lippe'schem und fürstl. thurn- und taxis'schem Post-Director zu Detmold.
6. Amalia Wilhelmine Henriette, geb. 15. Juli 1825.
7. Bernhard Ferdinand, geb. 25. Juli 1827, k. bayer. pens. Lieutenant.
8. Karl Ludwig, geb. 18. Nov. 1828.
9. Elisabeth Frida, geb. 13. Sept. 1832.
10. Caroline Henriette Adelheid, geb. 29. Sept. 1837.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Geschwister.

1. Wilhelmine Caroline Eleonore, geb. 3. Januar 1767, verm. 7. Nov. 1791 mit Philipp Max RFrhrn von Günderode, kurfürstl hess. GRath; Witwe seit 21. Januar 1814.
2. † Friedrich Georg (geb. 28. März 1768, † 17. April 1851, Stammherr der ältern Linie [Nordheim], grhzgl. toscan. Kämmerer, verm. 20. Januar 1798 mit Caroline Octavia Luise geb. Freiin von Berckheim [geb. 22. Oct. 1772, † 4. Mai 1842]).

Deren Kinder: 1) Sigmund, geb. 16. Mai 1804, hzgl. sachsen-meining. Kammerherr, verm. I) 25. Mai 1829 mit Jeannette geb. von Trümbach (geb. 11. Aug. 1808, † 8. Sept. 1832); II) 25. Juli 1837 mit
Elise geb. von Osterhausen, geb. 22. Januar 1813.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Friedrich, geb. 20. April 1830, k. k. Oberlieut. im 3. Uhlanen-Reg. EH. Karl.
(2) Fanny, geb. 24. April 1832, verm. 20. Mai 1856 mit dem hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Regierungsrath von Türke.
— b) 2r Ehe: (3) Albert, geb. 21. Mai 1838.
(4) Ernst, geb. 31. Aug. 1839.
(5) Max, geb. 24. Juni 1841.
(6) Octavie, geb. 15. Febr. 1843.
(7) Elise, geb. 4. Nov. 1848.

2) Henriette, geb. 24. Dec. 1807, verm. 4. Juli 1839 mit dem grhzgl. sachsen-weimar. Geh.-Hofrath Ludwig von Schorn; Witwe seit 17. Febr. 1842
3) Amélie, geb. 1809, Pröpstin im Stift Waizenbach in Unter-Franken.
4) Adelheid, geb. 18. April 1813, verm. 24. Juli 1840 mit Albert Frhrn von Dietrich zu Niederbronn im Elsaß.

Sternenfels.

[Protest. — Königr. Württemberg. — W.: in Silber schwebt ein rother Stern über einem aus dem Schildesfuß sich erhebenden blauen Felsen. Der Helm mit blausilbernen Decken wiederholt dasselbe Bild.]

Die Wiege dieses uralten, schon im zwölften Jahrhundert turnierfähigen und zum ehemaligen Rittercanton Kraichgau in Schwaben gehörigen Geschlechts ist die Burgruine Sternen-

fels unweit Güglingen im Zabergau. Von da aus verbreiteten sich einzelne Zweige desselben nach Schwaben, Franken, den Rheinlanden und nach dem Elsaß, wo sie überall reich begütert und angesehen waren. Außer der dem genannten Rittercanton einverleibt gewesenen Herrschaft Sternenfels mit den Schlössern und Dörfern Zaberfeld, Ochsenburg, Leonbrunn, Michelbach und einigen Höfen besaßen die Herren von Sternenfels auch den größern Theil der nachmals in die Hände der Grafen von Katzenellenbogen gelangten Güter und Burgen Blankenhorn, Stocksberg und Braunburg nebst der Schirmvogtei über das Cistercienser-Kloster Kirnbach, in welchem sie ihr Erbbegräbniß hatten. Auch waren sie zu Unter-Riexingen, Dieffenbach und Eschelbronn ansässig.

Hans von Sternenvels erscheint im Jahre 1114 auf dem Concil zu Basel. Konrad und Wernher v. St. stellten 1267 einen Kaufbrief aus, der folgendermaßen beginnt: „Nos Conradus et Wernherus fratres germani nobiles de Sternenvels etc. etc." Mit diesem Wernher beginnt die ununterbrochene Stammreihe des Geschlechts. Ihm folgten in gerader Linie: Dieter (1297); Ludwig; Dieter oder Hietz († 1377); Hennel († 1399), verm. mit einer geb. von Heimertingen, sein Bruder Dieter war 1377 Ritter des Deutschen Ordens; Eberhard († 1465), verm. mit Anna geb. von Massenbach; Reinhard († 1481), verm. mit Anna geb. von Nippenburg, sein Bruder Heinrich war 1464 Vogt zu Baden; Georg († 1500), Lehenrichter, verm. mit Agnes geb. Böckin von Eitingerthal; Peter († 1536), verm. mit Anna geb. von Sachsenheim; Walter († 1559), verm. mit Margaretha geb. Gremp von Freudenstein, sein Bruder Veit war Johanniter und Comthur zu Horneck; Georg († 27. Juli 1585), verm. mit Margaretha geb. von Helmstaet: Johann Adam († 1619), verm. mit Johanna geb. von Menzingen; Johann Bernhard (geb. 1592, † 1668), verm. mit Dorothea geb. Schaffalizki von Mukadell; Georg Adam (geb. 1628, † 1681), verm. I) mit Marie Jacobe geb. von Uttenheim von Ramstein, II) mit Maria geb. von Berstedt; Bernhard († 1702), württemb. Rath, Oberst-Hofmeister und Ober-Vogt zu Nagold und Freudenstadt, verm. mit Elise Katharine geb. von Menzingen: Johann Bernhard, württemb. Oberst († 1737), verm. mit Christiane Juliane geb. von Schell: sein Bruder Georg Friedrich war General-Major und Oberst eines württemb.

Regiments, Ober-Vogt zu Güglingen, Besigheim und Mundelsheim, sowie Director des Cantons Kraichgau; Karl Alexander (s. unter Ur-Großältern im Jahrg. 1857, S. 737), sein Bruder Ludwig Bernhard († 1781) war württemb. GRath, und Hofmarschall.

RFreiherr: Karl Bernhard RFrhr von Sternenfels, geb. 30. Oct. 1829 (des 23. März 1839 † RFrhrn Eduard, k. württemb. Oberförsters, Sohn), k. württemb. Lieut. im 1. Inf.-Reg.

Schwestern.

1. Sophie Luise, geb. 11. April 1826, Stiftsdame zu Pforzheim.
2. Adele, geb. 10. Juni 1827.

Vaters-Bruder.

Karl Julius Edgard, geb. 19. März 1798, k. württemb. Ober-Tribunalrath, Administrator des Familien-Fideicommisses, verm. 14. Oct. 1823 mit Friederike Sophie Charlotte geb. Heigelin (geb. 28. Sept. 1799, † 16. Oct. 1850).

Söhne: 1. Karl Ludwig Adolf, geb. 16. Oct. 1827, k. württemb. Stallmeister.
2. Karl Ernst, geb. 22. Oct. 1831, k. württemb. Justiz-Referendair.
3. Karl Friedrich Gilbert, geb. 11. Mai 1834.

Stetten.

[Luth. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 588.]

I. Inneres Haus.

[Besitz: 1) die Herrschaft Stetten, bestehend aus dem Rittergute und Schlosse Stetten im mediatisirten Fürstenthume Hohenlohe (Königreich Württemberg); 2) das Pfarrdorf Kocherstetten am Kocher und Fuße des Schlosses Stetten; 3) Morsbach, Amrichshausen, Kügelhof, Mäusdorf, Eberbach und Heimhausen.]

Freiherr: Albrecht Friedrich Frhr von Stetten, geb. 17. Nov. 1815, k. württemb. Lieut. a. D., verm. mit

Ida, des k. dän. General-Majors von Berger Tochter. [Schloß Stetten.]

(Aus dieser Ehe leben zwei Töchter.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Amalie, geb. 26. Mai 1817, verm. 1834 mit Gottfried Frhrn von Ellrichshausen, k. württemb. Rittmeister im 3. Reiter-Regiment.
2. Franzisca Eberhardine, geb. 24. Juli 1819, Stiftsdame zu Waizenbach in Bayern.
3. Ferdinand August, geb. 20. Dec. 1820, k. württemb. Rittmeister und Schwadrons-Commandant im 2. Reiter-Reg., verm. mit

Henriette, des k. württemb. Obersten Frhrn von Mühlen Tochter. [Stuttgart.]

4. Emma Eleonore, geb. 9. Juli 1824, präbendirte Stiftsdame des adeligen Stifs Oberstenfeld.
5. Marie Luise, geb. 10. Sept. 1825.
6. Auguste Luise, geb. 30. Dec. 1826.
7. Bertha Caroline, geb. 16. Juni 1828.

Mutter.

Sophia geb. Freiin Rüdt von Collenberg, geb. 18. April 1791, verm. 7. Febr. 1815 mit dem Frhrn Maximilian (geb. 16. April 1789), k. württemb. Kammerherrn und Major a. D.; Witwe seit 6. Febr. 1857.

II. Aeußeres Haus.

Freiherr: Ludwig Christian Eduard Frhr von Stetten auf Schloß Stetten, geb. 26. Dec. 1807, k. württemberg. Hauptmann im 3. Inf.-Reg. [Stuttgart.]

Geschwister.

1. Emilie Bernhardine Carolina, geb. 1. April 1812, präbendirtes Fräulein des adeligen Damenstifts zu Oberstenfeld im Königr. Württemberg.
2. Pauline Bertha Henriette, geb. 4. Sept. 1813.
3. Luise Dorothea Carolina, geb. 27. Sept. 1814, verm. 27. Nov. 1838 mit Franz Frhrn Zobel von Giebelstadt.
4. Gustav Eberhard Wilhelm, geb. 11. Oct. 1815, kön. württemb. Hauptmann im 7. Inf.-Reg. [Ulm.]
5. Eberhard, geb. 31. Oct. 1816 zu Schloß Stetten, k. k. Kämm. und Hauptmann im 14. Inf.-Reg. Großherzog von Hessen, verm. 4. März 1848 zu Wien mit

Eugenie, geb. 17. Aug. 1825 zu Gratz, des k. k. Kämmerers u. Gen.-Majors a. D. Ludwig Frhrn von Zschock und der † Eugenie geb. Gräfin Bellegarde Tochter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder (kath.): 1) Eugenie Hyacinthe Ludovica, geb. 14. Dec. 1850 zu Prag.

2) Norbert Maria August, geb. 28. Oct. 1852 zu Gratz.

3) Paula, geb. 14. Mai 1854 zu Gratz.

6. Wilhelm Karl, geb. 25. Oct. 1820, k. württemberg. Hauptmann und Compagnie-Commandant im 2. Inf.-Reg., verm. 18. Mai 1847 mit

Maria, geb. 15. Sept. 1825 zu Babstadt, des † Ernst RFrhrn von Gemmingen-Hornberg und der Sophie geb. RFreiin von Degenfeld Tochter. [Stuttgart.]

Söhne: 1) Hermann, geb. 28. Novbr. 1850 zu Ludwigsburg.

2) Paul, geb. 9. Juni 1854 zu Stuttgart.

7. Mathilde, geb. 15. April 1827.

8. † Otto (geb. 13. Juni 1828, † im April 1855, k. k. Lieut. in d. A.). **Dessen Witwe:**

Carolina geb. Schuber, verm. 6. Febr. 1853. [Wetzelsdorf bei Gratz in Steiermark.]

Mutter.

Julia, geb. 10. Sept. 1791 zu Bromberg, des † k. preuß. Majors Sigmund Eberhard Frhrn Küchmeister v. Sternberg und der † Maria Dorothea geb. Freiin von Eggers Tochter, verm. 1806 mit dem Frhrn Karl Alexander (geb. 6. Oct. 1767 zu Schloß Stetten), k. preuß. Major a. D.; Witwe seit 31. Januar 1829.

Vaters-Bruder.

† Eugen Gottfried Heinrich (geb. 13. April 1775, † 16. Juli 1829, grhzgl. bad. Hauptmann, verm. mit Caroline geb. RFreiin von Gemmingen-Mayenfels [geb. 21. Nov. 1781, † 4. Mai 1845]).

Deren Sohn: Christian, geb. 20. Nov. 1801, k. württemberg. Lieut. a. D., verm. 24. Nov. 1832 mit

Mathilde Ida Johanna Auguste geb. von Reitzenstein, geb. 17. März 1805. [Schloß Stetten.]

Kinder: 1) Emma Josephine Charlotte Amalie Wilhelmine, geb. 15. März 1835.

2) Charlotte Eberhardine Ernestine Caroline Wilhelmine geb. 19. April 1836.

3) Laura Ernestine Caroline Henriette, geb. 18. Oct. 1837.

4) Richard Gottfried Karl, geb. 15. Aug. 1841.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5) Alexander Maximilian Hugo Gottfried Eduard Adolf Georg, geb. 24. Januar 1845.
6) Rudolf, geb. 2. Oct. 1846.

III. Buchenbacher Haus.

1. Linie, zu Bodenhof.

Freiherr: † Gottfried Frhr von Stetten zu Bodenhof (geb. 13. Aug. 1798, † im Febr. 1857 [des 21. Juli 1808 † Frhrn Ludwig Sohn]). **Dessen Witwe:**
Lina, des † k. württemb. Oberst-Lieutenants von Berger Tochter.
Dessen Tochter: Anna, geb. . . . . .

Dessen Schwester.
Eleonore, geb. 3. Januar 1802, verm. mit dem grhzgl. baden'schen Obersten Walz.

2. Linie, zu Buchenbach.

Freiherr: Karl Ludwig Frhr von Stetten, geb. 10. Nov. 1818, grhzgl. bad. Ministerial-Secretair im Kriegsministerium, verm. 30. Nov. 1844 mit
Mathilde geb. Schaaff.
Kinder: 1. Karl Wilhelm, geb. 8. Sept. 1845.
2. Emil Christian, geb. 11. Sept. 1846.
3. Ludwig Gustav, geb. 28. Febr. 1851.
4. Mathilde, geb. 17. Juni 1853.

Geschwister.
1. Friedrich Gustav, geb. 21. Aug. 1821, verm. 1852 mit Eugenie geb. Heilmann.
Kinder: 1) Eugenie, geb. 11. Dec. 1852.
2) Friedrich, geb. 8. März 1854.
3) Alfred, geb. 10. Mai 1856.
2. Christian Ludwig, geb. 30. März 1823, grhzgl. bad. Hauptmann im Jäger-Bataillon, verm. 1851 mit Bertha geb. Schickardt.
Tochter: Sophie, geb. 20. Sept. 1852.
3. Gustav August, geb. 16. März 1824.
4. Bertha Charlotte Julie, geb. 26. Januar 1829.
5. Ludwig Wilhelm, geb. 7. Nov. 1830, grhzgl. baden'scher Oberlieut. im 1. Inf.-(Leib-)Reg.
6. August Philipp Heinrich, geb. 1. Januar 1832, grhzgl. bad. Oberlieut. im Artillerie-Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Margaretha geb. Schickardt, verm. mit dem Frhrn Ludwig August Wilhelm Heinrich (geb. 24. Januar 1784), grhzgl. bad. Kammerherrn und Hofgerichtsrath zu Rastatt; Witwe seit 8. April 1833. [Karlsruhe.]

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. †Friedrich Wilhelm Philipp (geb. 31. Mai 1786 zu Sonnhofen, † 4. Mai 1854, grhzgl. bad. Kammerherr und Forstmeister). **Dessen Witwe:**
Wilhelmine Sophie geb. Kämmich, geb. 22. Sept. 1793, verm. 6. Aug. 1812.
Dessen Kinder: 1) Leopoldine Stephanie, geb. 1. Mai 1813.
2) Wilhelm Albrecht Eberhard, geb. 27. Juni 1814, grhzgl. bad. Major im 3. Dragoner-Reg.
3) Leopold Wilhelm, geb. 25. Juni 1826, grhzgl. bad. Hofjunker.

2. †Christian Sigmund (geb. 23. Dec. 1795, † im Juli 1849, k. württemb. Major und Bezirks-Commandant des Landjäger-Corps zu Ellwangen). **Dessen Witwe:**
Therese Friederike geb. Gräfin von Reischach-Rieth, geb. 26. Febr. 1799, verm. 21. Nov. 1822.
Dessen Kinder: 1) Karl Heinrich, geb. 19. Sept. 1825, k. württemb. Oberlieut. und Adjutant im 1. Inf.-Reg.
2) Julie Caroline Wilhelmine, geb. 10. Mai 1831, Stiftsdame zu Oberstenfeld.
3) Moritz Wilhelm, geb. 22. Dec. 1832.
4) Rudolf, geb. 3. Juni 1835.

Stillfried-Rattonitz.

[Kath. — Erbländisch-böhmischer Freiherrenstand und Vereinigung der angeerbten Wappen der Herren von Werder, Tschischwitz und Waldiz 29. Dec. 1680. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 595; vergl. auch das Taschenbuch der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter »Stillfried-Rattonitz«.]

I. Oesterreichische Linie.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 597.]

Freiherr: August Wilhelm Frhr von Stillfried und Rat-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

tonitz, geb. 10. Sept. 1806, k. k. Kämm., zweiter Inhaber des 50. Inf.-Reg., General-Feldmarschall-Lieut. und Divisionair beim 6. Armee-Corps, verm. 12. Oct. 1832 mit
Maria Anna Johanna geb. Gräfin Clam-Martinicz, geb. 26. Febr. 1802, StkrD.
Söhne: 1. Franz de Paula, geb. 9. Juni 1837, k. k. Cadet bei König von Sachsen Cuir.-Reg. Nr. 3.
2. Raimund, geb. 6. Aug. 1839, Zögling der k. k. Marine-Schule zu Triest.
3. Karl, geb. 24. Juni 1842.

Geschwister

a) aus des Vaters 1r Ehe:

1. † Anton (geb. 19. Dec. 1789, † 4. Juni 1841, Herr der Herrschaft Bielohrad in Böhmen, gewes. k. k. Oberlieut. im Uhlanen-Reg. Fürst Schwarzenberg). **Dessen Witwe:**
Antonie geb. RGräfin von Schaffgotsche a. d. H. Marschendorf, geb. 19. Oct. 1796, verm. 26. Oct. 1819.

b) aus 2r Ehe:

2. Rosalia, geb. 12. Januar 1796, verm. 1. Oct. 1823 mit Johann Anton Grafen Woracziczky-Bissingen; Witwe seit 7. April 1827.
3. Agatha, geb. 29. Januar 1797, verm. 1825 mit Franz Anton Gotthard RGrafen v. Schaffgotsch auf Wildschütz.
4. Anna, geb. 4. Dec. 1803.

c) aus 3r Ehe:

5. Philipp Franz, geb. 20. März 1808, Herr der Herrschaft Wisowitz in Mähren, k. k. Kämmerer u. Oberlieut. in d. A., verm. 30. Juni 1840 mit
Hermine geb. Gräfin Batthyán von Németh-Ujvar, geb. 20. Dec. 1815, StkrD.
Kinder: 1) Maria, geb. 14. Januar 1845.
2) Caroline, geb. 22. Mai 1847.
3) Rudolf, geb. 15. Juni 1849.
4) Helene, geb. 2. März 1851.
6. Eduard, geb. 21. April 1809, k. k. Kämmerer, verm. 21. Oct. 1838 mit
Marie, geb. 18. Januar 1818, des Ernst Grafen Leslie von Balguhain, k. k. Majors, und der Franzisca geb. Freiin von Stillfried Tochter. [Dresden.]
Tochter: Franzisca, geb. 30. Aug. 1839.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Leocadie, geb. 5. Aug. 1811, Ehren-Stifts-Dame zu Brünn.
8. Armande, geb. 28. Aug. 1813, Stiftsdame am Hradschin zu Prag.
9. Ludovica, geb. 2. Januar 1816, StkrD., Hof-Dame bei der EH. Marie von Oesterreich.
10. Karl, geb. 21. April 1818 zu Wien, k. k. Hauptmann in d. A., verm. 18. Juni 1850 mit

Anna geb. Dittrich von Freyenwalde. [Gratz.]

Kinder: 1) Leocadie, geb. 2. Juni 1852.
2) Agatha, geb. 3. Juni 1853.
3) Adolf, geb. 26. Juni 1856.

Mutter.

Carolina Josepha, geb. 27. Febr. 1787, des Thomas Mahy de Cormére Marquis de Favras und der Caroline geb. Prinzessin von Anhalt-Schaumburg Tochter; verm. 26. Oct. 1805 mit dem Frhrn Rudolf Rüdiger (geb. 4. Sept. 1764), Herrn der Güter Tereschau und Praschnoau-gesd in Böhmen, k. k. Kämm. (war verm. in 1r Ehe 6. Oct. 1787 mit Rosalia [† 1789], des Joseph Streer von Strerowitz und der Anna geb. von Péché Tochter, und in 2r Ehe 21. April 1794 mit Anna Maria [† 28. Januar 1805], des Franz Frhrn von Stensch und Prittag und der Rosalie geb. von Péché Tochter); Witwe seit 28. Juni 1833.

Vaters-Bruder.

† Emanuel (geb. 1. Juli 1757, † im Juni 1830, Herr auf Wermierschitz in Böhmen, k. k. Kämmerer, verm. I) 15. Oct. 1782 mit M. Theresia [geb. 6. Januar 1764, † 30. November 1788], des Franz Frhrn von Steinpach und Kranichstein und der M. Anna geb. Freiin von Gastheim Tochter; II) 26. Juli 17 . . mit Josepha Maria [geb. 6. Januar 1773, † 1832], StkrD., des Johann Anton Grafen v. Schirnding und der M. Anna geb. Freiin von Haugwitz und Biscupiz Tochter).

Dessen Tochter 1r Ehe: Franzisca, geb. 29. Oct. 1788, verm. 12. Januar 1812 mit Ernst Grafen Leslie von Balguhain in Schottland, k. k. Major in d. A.

II. Erste preußische Linie.

Freiherr: Wilhelm Frhr von Stillfried und Rattonitz, geb. 26. Sept. 1786 (des 1813 † Frhrn Friedrich Herrn der

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Herrschaften Rückers, Hausdorf, Rosenthal und Ebersdorf in der Grafschaft Glatz 2c., Sohn), Herr auf Kunzendorf bei Neurode (bis 1830), k. preuß. Major a. D., verm. 3. Juli 1817 mit

Luise, des † k. preuß. Hauptmanns a. D. und Postmeisters zu Freistadt von Natzmer Tochter.

Kinder: 1. Hugo, geb. 30. Januar 1819, seit 1851 in America.

2. Agnes, geb. 10. Aug. 1820, verm. 4. Octbr. 1856 mit Karl Lilie, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D.

3. Otto, geb. 6. April 1822.

4. Roderich, geb. 13. Mai 1824.

5. Raimund, geb. 25. Mai 1826.

6. Bernhard, geb. 1830.

7. Hedwig, geb. 1831, verm. 26. Octbr. 1854 mit Franz von Blacha-Lubin.

Schwester.

Charlotte, geb. 1. Febr. 1789.

III. Zweite preußische Linie.

[W.: des Frhrn Rudolf und seiner Descendenz (laut Diplom d. d. 15. Oct. 1849) s. im Jahrg. 1855, S. 601. Die übrigen Glieder der preuß. Linien führen mit denen der österreichischen Linie ein gleiches Wappen.]

Freiherr: Rudolf Maria Bernhard Frhr von Stillfried und Rattonitz, geb. 14. Aug. 1801 (des 13. Aug. 1846 † Frhrn Karl Ignaz Maria, Erbherrn auf Kammendorf, Peterwitz 2c., Sohn), Herr auf Buchwald in Schlesien und Wilka in der Ober-Lausitz, k. preuß. wirkl. GRath und Kammerherr, Ober-Ceremonien-Meister und Ceremonien-Meister des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, Mitglied der General-Ordens-Commission, Vorstand des k. Heroldsamts und Haus-Archivs, Mitglied der Academie der Wissenschaften und Künste 2c., verm. I) 4. Juni 1827 mit Maria Rosa Kunigunde geb. v. Köckritz und Friedland a. d. H. Sürchen († 13. Dec. 1837); II) 30. November 1839 mit

Maria Gabriele geb. Gräfin Wallis, Freiin zu Karighmain, geb. 8. Nov. 1802, StkrD. und Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens. [Berlin.]

Söhne: a) 1r Ehe: 1. Heinrich Maria, geb. 28. Septbr.

1828, k. preuß. Lieut. im 4. Dragoner-Reg., Ritter des Johanniter-Maltheser-Ordens.

2. Georg Maria, geb. 28. Dec. 1835, Dr. juris und Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens.

– b) 2r Ehe: 3. Paul Maria, geb. 5. Aug. 1842.

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Moritz (geb. 27. Sept. 1760, † 31. Oct. 1837, erst Herr auf Lisseck, dann auf Jastrzęb in Ober-Schlesien, verm. mit Eva geb. von Tluck-Toschonowitz [†]).

Deren Tochter: Anna, geb. 6. Juni 1792, verm. 15. Oct. 1811 mit Moritz von Stengel, Herrn auf Jastrzęb in Ober-Schlesien, Landesältestem, Kreis-Deputirtem und k. preuß. Landrath; Witwe seit 27. Oct. 1846.

2. † Ignaz Maria (geb. 1763 zu Guhrwitz in Nieder-Schlesien, † 1842, k. preuß. Rittmeister, verm. I) mit Josepha geb. Freiin v. Saurma-Jeltsch [†]; II) mit Aloysia geb. Freiin von der Hemm zu Hemmstein [geb. 1782, † 9. Oct. 1820]).

Dessen Kinder: 1) Wilhelmine, geb. 6. Januar 1791, verm. 11. Sept. 1820 mit Emanuel Frhrn von Larisch und Nimbsdorf auf Guhrwitz bei Breslau; Witwe.

2) Ignaz, geb. 2. Mai 1792, k. preuß. Lieut. a. D.

3) Charlotte, geb. 17. Mai 1794, verm. 8. Januar 1817 mit Friedrich von Piezkowsky auf Javornitz in Ober-Schlesien, k. preuß. Major a. D.

4) † Eduard Maria (geb. 13. Dec. 1796, † 1849, k. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:

Aloysia geb. von Schramm. [Breslau.]

Dessen Kinder: (1) Emma, geb. 14. Januar 1823, vermählt mit Wilhelm von Heusch, k. preuß. Hauptmann im 11. Inf.-Reg.

(2) Ida, geb. 8. März 1824.

(3) Eugen, geb. 29. Juni 1825, k. preuß. Lieut. a. D.

(4) Georg, geb. 24. April 1827; seit 1853 in America.

(5) Alfons, geb. 19. Oct. 1830, k. preuß. Lieut. im 23. Inf.-Reg.

(6) Benno, geb. 23. Sept. 1833, k. preuß. Lieut. im 11. Inf.-Reg.

Stockard v. Bernkopf, s. Jahrg. 1855, S. 603.

Hasselholdt-Stockheim.

[Kath. — Bayern. — Ein altes burgundisches Rittergeschlecht, in Bayern als freiherrlich bestätigt. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 604, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1854, S. 513.]

Zur Ergänzung und Berichtigung der geschichtlichen Uebersicht:

In von Steinen's »Westphälische Geschichte«, Theil 2, S. 1618, wird der Rittersitz und die ehemalige Freigrafschaft Stockheim in der Grafschaft Arnsberg als Stammgut derer von Stockheim aufgeführt. Sifridus nobilis de Stockheim oder Stockemb kommt 1187 als Zeuge in einem Briefe des Klosters Olinkhausen vor; Rembert von Stochem, ministerialis, unterschrieb die Urkunde, als Bockholt im Stifte Münster zur Stadt erhoben wurde (1201). Die Brüder Johann Heinrich und Goswin von Stockem wurden im Kriege des Bischofs zu Münster mit den Grafen zu Solms und Steinfurt gefangen genommen (1393). Der holländische Oberst von Stockheim hielt sich tapfer in der Schlacht bei der ankeveen'schen Brücke gegen die Franzosen (s. F. Halma, »Encyclopädie«). Johann Wilhelm von dem Hasselholdt genannt Stockheimb wurde mittelst Lehenbriefs, d. d. Schloß Bentheimb 3. Sept. 1635, von dem Grafen Arnold zu Bentheim ꝛc. mit dem alpen'schen Lehen, genannt Hof zum Haag, im Amt von Berch am Nieder-Rhein, belehnt. Auf geschehene Refutation desselben wurde dieses Lehengut seinem Schwager Christoph von Lintzenich, Amtmann zu Rheinberg, vom Grafen Ernst Wilhelm zu Bentheim durch Lehenbrief, d. d. Schloß Alpen 26. Septbr./6. Octbr. 1643, übertragen. Nach dessen kinderlosem Absterben fiel das Gut vermöge des Lehensnexus an Maria Sibylla geb. v. Hasselholdt-Stockheim, verwitwete v. Mernich, zurück, welche jedoch dasselbe gegen eine Geldentschädigung, laut Contract vom 20. Nov. 1696, an einen Frhrn von Bylandt abtrat.

Karl Gottfried (Sohn des Jobst von Stockheim zu Krüchten, spanischen Statthalters in Geldern, und der Franzisca geb. von Ewick) aus dem alten Rittergeschlecht derer von Hasselholdt gen. Stockheim, vormaliger Herren zu Stockheim und Blerick, war in seiner Jugend Page am kurpfälzischen Hofe und trat später in münsterische Militairdienste. Durch Vergleich mit seinen Stiefkindern aus der

ersten Ehe seiner Gemahlin mit Nicolaus Sebastian von Töller erhielt er am 3. Nov. 1736 das Gut Rauschenburg bei Gescher im Münsterischen, welches mit seiner Zustimmung und nach Resignation seines ältesten Sohns (30. August 1761) auf den jüngeren, Franz Balthasar — Vater des dermaligen Familienchefs — überging. Dieser verkaufte das Gut am 16. Aug. 1775 an Clemens August Frhrn von Galen zu Assen und erwarb durch Ankauf ein anderes gleichnamiges Gut bei Olfen an der Lippe*). Nachdem er letzteres ebenfalls veräußert, zog er sich auf seinen adeligen Hof in Coesfeld zurück.

Freiherr: Friedrich Bernhard Emil Maria Frhr v. Hasselholdt-Stockheim, geb. 6. Mai 1785, k. bayer. Kämmerer, Gen.-Major und Cornet der Hartschier-Leibgarde, verm. I) 29. März 1816 mit Euphrosyna Eleonora geb. Muck († 6. Mai 1820); II) 11. Juli 1822 mit

Carolina Franzisca geb. RFreiin von Künßberg-Nagel, geb. 5. Oct. 1795 zu Bamberg.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Gustav Adolf Franz, geb. 10. März 1817, k. bayer. Hauptmann im 1. Inf.-Reg., verm. mit Antoinette geb. Baur.

2. Mathilde Auguste Felicitas, geb. 2. April 1820, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens, verm. mit dem k. bayer. Kämmerer Johann Nepomuk Frhrn von Kreittmayr auf Offenstetten, Wackenstein ꝛc.

– b) 2r Ehe: 3. Charlotte Luise, geb. 9. Juli 1830.

Geschwister.

1. †Friedrich Joseph († 1. Aug. 1842), Capitular der Propstei Cappenberg im vormal. Hochstift Münster.

2. †Alexandrine († 26. Januar 1796), verm. I) 2. Dec. 1786 mit Franz Anton von Beesten; II) mit Friedrich Adolf Rotering, Licentiaten der Rechte.

3. †Maria Franzisca Sophia (geb. 9. Januar 1769, † 28. Oct. 1841), vermählt 22. Octbr. 1800 mit Friedrich Ferdinand Wilhelm RFrhrn von Raet auf Bögelskamp, fürstl. bentheim-steinfurt. Archivrath ꝛc., damal. Landrichter zu Ootmarsum.

---

*) Dieses Gut Rauschenburg war früher Wohnsitz der Familie von Neuhoff, aus welcher Theodor Erkönig von Corsica, abenteuerlichen Andenkens, entsprossen war.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. † Franz Anton († 10. April 1813 zu Salzwerder bei Magdeburg, auf dem Marsch nach Rußland), k. französ. Prem.-Lieut. im 146. Inf.-Reg.
5. † Ferdinand Maria († 11. Dec. 1824), Capitular zu Cappenberg.

Aeltern.

† Franz Balthasar von Hasselholdt gen. Stockheim (geb. 16. Oct. 1719, † 3. Sept. 1798), fürstbischöfl. münster. Rittmeister, verm. 4. Oct. 1763 mit Magdalena Eleonore Philippine (geb. 25. April 1736, † 5. März 1801), des Franz Arnold Moritz Wilhelm von Glaen (sprich Glahn), münster. Majors in der Cavalerie, und der Maria Constantia geb. von Nagel von Itlingen zu Herl Tochter.

Vaters-Bruder.

† Friedrich Mauritz (geb. 27. Febr. 1716, † 16. März 1792), münster. Oberst-Lieutenant in der Cavalerie.

Großältern.

† Karl Gottfried von Hasselholdt gen. Stockheim († 4. Sept. 1761), münster. General-Major der Cavalerie, verm. 28. Febr. 1715 mit Maria Katharina geb. von Werner (geb. 20. Mai 1693, † 19. April 1756), Witwe des 27. Januar 1714 † Nicolaus Sebastian von Töller, Herrn zu Rauschenburg.

Strachwitz.

[Kath. — Preuß.- und Oesterr.-Schlesien. — RFrhr. 22. Septbr. 1630. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 746, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 605; vergl. auch den Artikel »Strachwitz« im Taschenbuch der gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Aeltere Linie.

RFreiherr: Mauritz RFrhr von Strachwitz und Groß-Zauche, geb. 27. Mai 1822, Majoratsherr auf Groß- und Klein-Weigelsdorf, Bruschewitz und Ramischau in Schlesien, verm. mit

Luise, des † k. preuß. Majors im 2. Garde-Uhlanen-Reg. Friedrich v. Bockelberg und einer geb. RFreiin v. Hundt und Alt-Grottkau Tochter.

Töchter: 1. . . . . , geb. im Sept. 1855.
2. . . . . , geb. im Dec. 1856.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Theodora, geb. 3. Aug. 1833.
2. Richard, geb. 18. März 1835.

Mutter.

Marie geb. von Bismark, verm. mit dem RFrhrn Anton Georg Friedrich; Witwe seit 2. Januar 1851.

II. Jüngere Linie

(urgroßväterliche Nachkommenschaft):

Jastrzęb.

RFreiherr: Fedor Maria Louis Moritz RFrhr von Strachwitz und Groß-Zauche, geb. 11. Aug. 1812, Hof-Stallmeister und Kammerherr des ältest-regierenden Herzogs zu Anhalt-Dessau, verm. 3. Dec. 1839 mit
Franzisca Caroline Charlotte geb. von Davier a. d. H. Neeken in Anhalt.

Mutter.

Therese Marie geb. von Biedau, geb. 18. Mai 1786, vermählt mit dem RFrhrn Louis Mauritz, Erb-, Lehens- und Gerichtsherrn auf Ober- und Mittel-Jastrzęb und Czisowka, k. preuß. Kammerherrn, hzgl. anhalt-köthen'schem Hofmarschall und Kammerherrn; Witwe seit 2. Oct. 1838.

Stralenheim.

[W.: quadrirt und mit einem goldenen Mittelschild, worin auf einem Postamente von drei rothen Quaderstufen ein mit sechs rothen Rosen besetzter Laubkranz steht. 1 u. 4 in Blau ein aus natürlichem Boden hervorwachsender, oben abgehauener und an jeder Seite einmal geasteter goldener Baumstamm mit stark zu Tage stehenden Wurzeln. 2 u. 3 in Roth zwei unter einander stehende silberne Sparren. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Aus dem ersten mit einem rothgoldenen Wulste bedeckten Helm wachsen zwei silbern geharnischte Arme hervor, welche mit den Händen den grünen Laubkranz emporhalten; auf dem zweiten, ebenfalls mit einem rothgoldenen Wulste bedeckten Helm stehen vierzehn roth befiederte goldene Pfeile. Schildhalter: zwei silberne Greife. — Geschichtl. Uebersicht s. im historisch-heraldischen Handbuch zum genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser, S. 964. — Des am 15. Sept.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1731 auf seiner Herrschaft Forbach verstorbenen Hennig Grafen Stralenheim-Wasaburg Nachkommen erster Ehe mit Nicole Veronica geb. Freiin von Hackelberg sind im Königreich Hannover begütert und haben sich seit Uebergang des Herzogthums Bremen von Schweden an die Krone Hannover in kurfürstlichen und nachher in königl. hannöver'schen Staatsdiensten vielfach ausgezeichnet. Diese Nachkommen führen den von dem schwedischen Senate im Jahre 1696 der Familie beigelegten Freiherrentitel, nachdem die in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts erlittenen Unglücksfälle, namentlich der Verlust ihrer in der unteren Elbgegend gelegenen Grundbesitzungen durch Deichbruch, Veranlassung gegeben, den unterm 13. Aug. 1717 vom Herzog Leopold von Lothringen der Familie verliehenen und inzwischen nicht wieder angenommenen Grafentitel einstweilen abzulegen. — Ueber die Grafen Stralenheim-Wasaburg s. das Taschenbuch der gräflichen Häuser.]

Freiherr: Adolf Frhr von Stralenheim, geb. 22. Novbr. 1819 (des 1847 † Frhrn Dr. August Karl Wilhelm, k. hannöv. Cabinets-Ministers, auch Ministers der Justiz und des Cultus, sowie Curators der Universität Göttingen, Sohn), Ritterguts-Besitzer auf Imbshausen im Fürstenthum Göttingen, verm. mit

Marie geb. von der Wense, geb. 20. Juni 1825.

Kinder: 1. Hennig, geb. 7. April 1849.
2. Adolf, geb. 20. März 1851.
3. Irmgard, geb. 12. Febr. 1854.

Vaters-Geschwister.

1. Ernestine, geb. 12. März 1784, Stiftsdame zu Soest.
2. † Karl Friedrich († 1848 zu Frankfurt a. M., k. hannöver'scher Geh.-Cabinets-Rath u. Bundestags-Gesandter).

Dessen Witwe:

Irmgard, geb. 4. Mai 1806, des † k. hannöv. Finanz-Ministers von Schulte Tochter. [München.]

Dessen Kinder: 1) Herbert, geb. 19. Juni 1824 zu London; in k. hannöv. Civildiensten.
2) Adolf, geb. 10. Mai 1830 zu Frankfurt a. M.
3) † Adelheid Ernestine Wilhelmine Auguste Sophie (geb. 8. Juni 1832 zu Frankfurt a. M., † 27. Febr. 1855 zu München), verm. 17. Aug. 1852 mit Friedrich RGrafen von Bothmer, k. bayer. Kämmerer und damal. Major, nunmehr Oberst-Lieut. und Commandanten des 3. Artillerie-Regiments Königin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stregen von Glauburg.

[Luth. — Oesterr. Frhr. und Namen- und Wappen-Vereinigung »Glauburg« 30. Aug. 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 515, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 747.]

Freiherr: Heinrich Ludwig Frhr Stregen von Glauburg, geb. 2. März 1817, Senior der Familie, k. k. Major bei Fürst Karl Liechtenstein Uhlanen-Reg. Nr. 9. [Gratz.]

Schwester.

Josephine Maria Johanna, geb. 18. Septbr. 1831 zu Bruck a. d. Leitha, verm. 4 Oct. 1852 mit August Christian Wilhelm Friedrich Heinrich Frhrn von Boltog, Mitglied der altadeligen Ganerbschaft Alten-Limpurg, J. U. Dr. und Canzleirath zu Frankfurt a. M.

Mutter.

Mariane Eleonore, geb. 1. März 1789, des Senators Ludwig Heinrich Frhrn von Glauburg und der Maria Margaretha geb. Baur von Eyseneck, verwitweten von Fichard gen. Baur von Eyseneck, Tochter, verm. 10. Mai 1816 mit dem Frhrn Felix August Joseph Peter (geb. 9. Aug. 1782), k. k. Feld-Marschall-Lieut. und Director der Ingenieur-Academie; Witwe seit 14. Febr. 1854. [Frankfurt a. M.]

Vaters-Bruder.

Adalbert Hippolyt, geb. 16. Januar 1784; lebt als Rentier zu Frankfurt a. M.

Streitt von Immendingen.

[Kath. — Bayern. — Ein sehr altes ritterliches Geschlecht aus dem Elsaß, das im Königreich Bayern bei der Freiherren-Classe immatriculirt ist. In Schwaben besaß es viele Jahrhunderte hindurch die Rittergüter Immendingen und Balgheim.]

Freiherr: Karl Theodor Maximilian Frhr Streitt von Immendingen, geb. 1793 (des 1836 zu München † Frhrn Anton Heinrich, k. bayer. Kämmerers, General-Majors ꝛc., Sohn), k. bayer. Kämm. u. Major à la suite.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stubenberg, s. Taschenbuch der gräfl. Häuser.

Stürmer.

[Kath. — Oesterreich. — Ritter 12. Juni 1801, ungar. Indigenat 12. Nov. 1820, Frhr. 27. Mai 1813. Abstammung von einem alten nürnberger Patricier-Geschlecht. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 462; vergl. auch das Taschenbuch der gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter »Stürmer«.]

Freiherr: † Karl Frhr von Stürmer (geb. 3. Nov. 1792 zu Wien, † 26. Sept. 1853 zu Peschiera [des 2. Dec. 1829 † Frhrn Ignaz Lorenz, k. k. wirkl. GRaths und ehemal. Internuntius bei der ottomanischen Pforte, Sohn], k. k. wirkl. GRath, Feldmarschall-Lieut. und Festungs-Commandant zu Peschiera). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Freiin Bedekovich zu Komor, geb. 29. Mai 1791, verm. 19. Nov. 1822. (Ohne Kinder.)

Geschwister.

1. Bartholomäus Stephan Graf von Stürmer, geb. 26. Dec. 1787 (s. Taschenbuch der gräflichen Häuser).
2. Freiin Theresia, geb. 19. Juli 1791, verm. 26 Januar 1816 mit Valentin Frhrn von Huszár, k. k. Hofrath und Hofdolmetscher; Witwe seit 12. Aug. 1850.
3. Freiin Philippine Franzisca, geb. 2. Novbr. 1799, Ehren-Stiftsdame bei St. Anna zu München.

Sturmfeder von Oppenweiler.

(S. Jahrg. 1857, S. 751.)

Stwrtnik, s. Jahrg. 1856, S. 673.

Sunstenau, s. Jahrg. 1856, S. 674.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Susan.

[Kath. — Oesterr. Frhr. 9. April 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 753.]

Freiherr: Johann Frhr von Susan, geb. 24. Mai 1796 zu Mannersdorf, k. k. Feldmarschall-Lieut., Commandant der Festung Olmütz und zweiter Inhaber des 26. Inf.-Reg., verm. 9. Oct. 1837 mit

Mathilde Ottilie Josepha geb. Bossányi von Nagy-Bossány, geb. 4. April 1819.

Tochter: Emma Amalia Josepha, geb. 23. Aug. 1839.

Swieten, s. Jahrg. 1856, S. 674.

Syberg zu Sümmern, s. Jahrg. 1856, S. 675.

Taenzl v. Trazberg, s. Jahrg. 1856, S. 675.

Tann.

[Luth. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 467; vergl. auch die Notiz über Abstammung im Jahrg. 1856, S. 677; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1855, S. 616.]

I. Konradische Hauptlinie (Gelbes Schloß).

[RFhr. 7. Juni 1704. — Wohnsitz: Tann im Rhöngebirge. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 467.]

1. Aeltere Speciallinie.

Freiherr: Ludwig Samson RFhr von und zu der Tann, geb. 18. Juni 1815 (des 8. Nov. 1848 † RFhrn Heinrich Friedrich Konrad, k. bayer. Kämm., Oberst-Lieut. und Districts-Inspectors der Landwehr, Sohn), k. bayer. Kämmerer, General-Major u. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 4. Mai 1852 zu Giewitz mit

Anna Beata Luise Auguste geb. Gräfin von Voß, geb. 17. Juli 1829, des k. bayer. Theresien-Ordens Ehrendame.

Kinder: 1. Maximilian Felix Ludwig Berthold, geb. 3. Oct. 1854.

2. Luise Sophie Albertine Anna, geb. 22. Mai 1856.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 31. Januar 1817, k. bayer. Kämmerer und Hauptmann im 3. reit. Artillerie-Regiment Königin, vermählt 29. Januar 1845 mit

Johanna geb. von Stetten, geb. 3. Januar 1826, des k. bayer. Theresien-Ordens Ehrendame.

Kinder: 1) Luitpold, geb. 19. April 1847.
2) Heinrich, geb. 12. Oct. 1848.
3) Ludwig, geb. 13. Aug. 1850.
4) Hildegard, geb. 21. Sept. 1854.
5) Rudolf, geb. 23. Nov. 1855.

2. Rudolf, geb. 21. Oct. 1820, k. bayer. Hauptmann im General-Quartiermeister-Stab.

3. Sophie, geb. 11. Febr. 1825, des k. bayer. Theresien-Ordens Ehrendame, verm. 17. Juli 1856 mit Albert Fr. W. Frhrn von Dietrich, Gutsbesitzer zu Niederbronn im Elsaß.

Vaters-Geschwister.

1. Johanna Christina, geb. 11. Aug. 1785, verm. 1. Juli 1816 mit Ludwig von Both, grhzgl. mecklenburg. General-Lieutenant und Gouverneur von Schwerin.

2. † Friedrich Karl Joseph (geb. 4. Juni 1793, † 23. December 1849, k. bayer. Kämmerer u. Oberst-Lieutenant).

Dessen Witwe:

Auguste Friederike Maria Luise geb. Freiin v. Rathsamhausen zu Ehrenweyher, geb. 30. März 1802, des k. bayer. Theresien-Ordens Ehrendame, verm. 1. Oct. 1820.

Dessen Kinder: 1) Otto, geb. 15. Nov. 1821, k. bayer. Oberlieut. im 5. Chev.-lég.-Reg.
2) Arthur, geb. 25. Juni 1823, k. bayer. Hauptmann im Genie-Regiment.
3) Thecla Sophia Eleonore Franzisca, geb. 8. Octbr. 1824, verm. 4. Juni 1851 mit Rudolf Frhrn von Stein zu Nord- und Ostheim, hzgl. sachsen-coburg-gothaischem Hauptmann.
4) Bertha, geb. 17. Nov. 1825.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Jüngere Speciallinie.

Freiherr: Melchior RFrhr von und zu der Tann, geb. 1799 (des 1826 † RFrhrn Karl Friedrich, fürstl bernburg. Kämm., Sohn), k. bayer. Kämmerer u. pens. Rittmeister.

Geschwister.

1. Magdalene, geb. 1797.
2. Felicitas, geb. 1801, des St. Annen-Ordens Stiftsdame.
3. Adolf, geb. 1804, verm. 1839 mit
Sophie geb. Pollich, verwitw. Engelhardt, geb. 1806.
Kinder: 1) Melchior, geb. 1840.
2) Benedicta, geb. 1841. 3) Karl, geb. 1843.
4) Felicitas, geb. 1845. 5) Johanna, geb. 1846.
6) Julius, geb. 1847. 7) Wilhelmine, geb. 1851.
4. Marie, geb. 1808.
5. Friedrich, geb. 1814, k. bayer. Hauptmann im Leib-Inf.-Reg., verm. 1843 mit
Caroline geb. Rhein, geb. 1819.
Kinder: 1) Antonie, geb. 1844.
2) Sophie, geb. 1845. 3) Ludwig, geb. 1847.
4) Adolf, geb. 1851.

II. Christoph'sche Hauptlinie.

[Ueber die nähere Abstammung dieser Hauptlinie und Beschreibung des Wappens s. Jahrg. 1854, S. 523.]

1. Aelterer Ast (Blaues Schloß).

Freiherr: Ernst Frhr von und zu der Tann, geb. 6. Februar 1829.

Geschwister.

1. Ida, geb. 1819.
2. Emma, geb. 6. April 1831.
3. Melchior August, geb. 28. Juni 1833, k. bayer. Lieut. im 5. Inf.-Reg. Großherzog von Hessen.
4. Karl Friedrich, geb. 20. April 1843.

Mutter.

Carolina geb. Freiin von und zu Mansbach, geb. 1796, verm. mit dem Frhrn Christian Ludwig Friedrich (geb. 1778), k. bayer. Ober-Zollbeamten a. D.; Witwe seit 3. März 1855.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ferdinand Ludwig Friedrich (geb. 11. Juli 1775 auf dem väterlichen Stammschlosse zu der Tann, † 1. Januar 1856 zu Meiningen, hzgl. sachsen-meining. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine Friederike Caroline, geb. 12. Dec. 1783, des hzgl. sachsen-meining. Kanzlers Frhrn von Utenhoven Tochter, verm. 5. Dec. 1807.

Dessen Tochter: Maria Theresia, geb. 19. Oct. 1808 auf dem Stammschlosse zu Tann, verm. 9. Mai 1838 zu Meiningen mit Alexander von Fischern, hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn, Major und Bataillons-Commandeur.

2. † Christoph Ludwig (geb. 2. Mai 1781, † 12. Octbr. 1838, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) mit Friederike geb. von Lagenbusch [† 1836]; II) 1837 mit Jacobine geb. von Sperling [† 12. Oct. 1838]).

Dessen Tochter 2r **Ehe:** Erdmuthe Elise Charlotte, geb. 22. Aug. 1838. [Charlottenburg.]

3. † Ludwig Karl Friedrich (geb. 2. Juli 1784, † 6. Oct. 1824, k. bayer. Forstmeister). **Dessen Witwe:**

Friederike geb. Lupert, geb. 1814.

2. Jüngerer Ast (Rothes Schloß).

[Eingetragen in die bayer. Adelsmatrikel bei der Freiherrenclasse 22. Oct. 1854 (Diplom für den Frhrn Adalbert Heinrich, kurfürstl. hess. Lieut. a. D.]

Freiherr: † Adolf Friedrich Gustav Frhr von und zu der Tann (geb. 21. Oct. 1805, † 8. Sept. 1846 [des † Frhrn Friedrich Christian (geb. 30. Juli 1774, † 30. Mai 1830), kurfürstl. hess. Lieut., und der † Elisabetha Katharina geb. Ellenberg († 1826) Sohn]). **Dessen Witwe:**

Eva Elisabeth geb. Fuß, geb. 15. Dec. 1810.

Dessen Kinder: 1. Johann Michael, geb. 15. Aug. 1834.

2. Caroline, geb. 3. Febr. 1836.

3. Ludwig Georg, geb. 14. Dec. 1838.

Geschwister.

1. Karl August, geb. 4. Mai 1808, k. bayer. Oberlieut. im Inf.-Leib-Reg.

2. Alexander Melchior, geb. 13. Dec. 1810, verm. mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Paulowna geb. Freiin von und zu der Tann vom Blauen Schlosse (geb. 12. Aug. 1818, † 26. Juli 1854).
Sohn: Christian Johannes Ludwig, geb. 24. Juli 1854.

3. Anton Wilhelm, geb. 1. Sept. 1812, k. bayer. Kammerjunker und Premier-Brigadier in der Leibgarde der Hartschiere, mit dem Rang eines Oberlieutenants, verm. 15. Juli 1848 mit
Josephine Caroline, geb. 21. Dec. 1812, des † Anton von Sinner, k. k. General-Intendanz-Beamten, und der Marie geb. von Stockersheim-Auenfeld Tochter.
Kinder: 1) Ludwig Friedrich Anton Wilhelm, geb. 17. Mai 1849.
2) Maria Josephine Caroline, geb. 8. Januar 1851.
3) Gustav Oscar Joseph, geb. 24. März 1854.

4. Johann Jacobus, geb. 9. April 1815, k. bayer. Universitäts-Stallmeister zu Würzburg.

5. Julie Anna Franzisca Josephine, geb. 1. Febr. 1819.

6. Eduard Johann, geb. 9. März 1822.

7. Christian Johann Matthias, geb. 26. Juli 1824.

Vaters-Geschwister.

1. Friederike Luise, geb. 1. Oct. 1772, verm. im Aug. 1791 mit dem Ober-Forstmeister Karl Frhrn von Pfaffenrath und Sonnenfels; Witwe.

2. † August Friedrich (geb. 23. Nov. 1776, † 9. Mai 1852, k. sächs. Hauptmann, verm. mit Johanna geb. Schröder [geb. 1783, † 6. Juli 1841]).
Deren Kinder: 1) Adelheid Maria, geb. 1. Oct. 1811.
2) Hugo Karl Heinrich, geb. 15. Aug. 1814, kön. griech. Lieutenant, verm. mit
Carolina geb. Müller.
Kinder: (1) Caroline Wilhelmine, geb. 10. Juli 1845.
(2) Mathilde Caroline, geb. 8. Juli 1850.
(3) Julie, geb. 12. Dec. 1852.
(4) Ferdinand Adalbert, } Zwillinge, geb. 6. August
(5) Emilie Bertha, } 1854.
3) Sophia Ernestina, geb. 20. Sept. 1819.
4) Franzisca Luise, geb. 22. Dec. 1820, verm. mit dem Ober-Pfarrer Reuthel; Witwe.
5) Guido Friedrich Karl, geb. 3. Febr. 1822, k. bayer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Oberlieut. im 12. Inf.-Reg. König Otto von Griechenland, verm. im Dec. 1856 mit
Regina geb. von Schütz auf Wald.

3. Adalbert Heinrich, geb. 20. Dec. 1783, kurfürstl. hess. Lieut. a. D., verm. 3. Aug. 1805 mit
Wilhelmine, geb. 20. Oct. 1784, des Elias Rüppell zu Kassel und der Wilhelmine geb. von Hut Tochter. [Hanau.]

Kinder: 1) Adalbert, geb. 27. Juni 1806 zu Kassel, kurfürstl. hess. Lieut. a. D., verm. 19. Mai 1833 zu Hanau mit Emilie Caroline Sophia (geb. 23. Juli 1804 zu Kassel, † 14. April 1856 zu Hanau; evang.), des Kaspar Friedrich Karl RFrhrn von Breidenbach gen. Breidenstein und der Charlotte Christina geb. Freiin von und zu der Tann (vom Rothen Schlosse) Tochter. [Marburg.]

2) Wilhelm Erdmann Ferdinand Julius Christian Karl Ludwig, geb. 25. Januar 1808, kurfürstl. hess. Hauptmann im Leib-Garde-Inf.-Reg., verm. I) 5. Nov. 1839 mit Constanze (geb. 4. Mai 1818, † 1. März 1846), des k. bayer. Hauptmanns Frhrn von Moltke und der Sophia geb. Freiin von Hanstein Tochter; II) 6. März 1847 mit
Mathilde, geb. 12. Octbr. 1814, des kurfürstl. hess. Ober-Forstmeisters Eberhard Frhrn von Wildungen (des letzten männlichen Sprossen der Familie Wildungen vom Helmstamme [führt einen Helm im Wappen]) und der Charlotte geb. RFreiin von Breidenbach zu Breidenstein Tochter. [Kassel.]

Tochter 1r Ehe: Luise, geb. 4. Aug. 1840.

3) Carolina, geb. 4. März 1810.

4) Mathilde, geb. 12. Aug. 1813, verm. mit dem freiherrl. von tann'schen Rentverwalter Kalb.

5) Oscar Philipp Joseph Karl, geb. 22. April 1819, k. bayer. Oberlieut. im 9. Inf.-Reg. Wrede.

6) Ferdinand Otto Hermann, geb. 25. Oct. 1820.

7) August Wilhelm Ottocar, geb. 3. Sept. 1827, königl. bayer. Lieut. im 5. Inf.-Reg. Grhzg von Hessen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Taube.

[Luth. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 759, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 682; vergl. auch den Artikel »Taube« im Taschenbuch der gräflichen Häuser.]

I. Aeltere Linie, von Neukirch.

RFreiherr: Oscar Hermann Edler, Panner- und Reichsfreiherr von Taube, geb. 7. Febr. 1815 zu Neukirch (des † Claus Moritz Reichs-Panner- und Freiherrn v. Taube [geb. 1. April 1769, † 10. März 1832] und der † Caroline Mathilde geb. RGräfin von Bünau [geb. 16. Sept. 1790, † 8. Aug. 1829] einziger Sohn), k. württemberg. Oberlieut. im 1. Reiter-Regiment.

II. Jüngere Linie, auf Nieder-Pöllnitz.

(Ueber die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 760.)

RFreiherr: Bernhard Ernst Dietrich Edler, Panner- und RFreiherr von Taube, geb. 2. Oct. 1810 zu Triptis (des 1. Juni 1837 † RFrhrn Karl Ernst Dietrich, hzgl. sachsen-altenburg. Hauptmanns a. D., Sohn), grhzgl. sächs. Kammerherr, Major und Commandeur des 2. Lin.-Inf.-Bataillons, verm. 1. März 1838 mit Marie Luise Dorothea geb. Holzhauer (geb. 8. März 1815, † 25. Sept. 1855).

Kinder: 1. Marie Luise Melanie, geb. 22. April 1839 zu Weimar.
2. Alfred Ernst Dietrich, geb. 16. Nov. 1841 zu Weimar.
3. Karl Ernst Dietrich Woldemar, geb. 3. Decbr. 1843 zu Weimar.

Schwester.

Bertha, geb. 29. Mai 1808 zu Triptis.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Adolf Ernst (geb. 15. Octbr. 1780 auf Nieder-Pöllnitz, † 28. April 1853, grhzgl. sächs. Major a. D. und Landrath des Kreises Neustadt). Dessen Witwe:
Amalie Auguste geb. Robitsch, verm. 12. Febr. 1806 zu Wetzdorf.
Dessen Tochter: Amalie Auguste Adolfine, geb. 7. Aug. 1816, verm. mit dem Landkammerrath Gottlob Wilhelm Schorber.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Taubenheim.

[Luth. — Im Königreich Württemberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 683.]

Freiherr: Wilhelm August Frhr von Taubenheim, geb. 16. April 1805, Kammerherr und Oberst-Stallmeister Sr. Maj. des Königs von Württemberg, verm. 17. Septbr. 1842 mit

Marie Friederike Alexandrine Charlotte Katharina geb. Gräfin von Württemberg, geb. 29. Mai 1815. [Stuttgart.]

Kinder: 1. Marie, geb. 31. Juli 1843.

2. Wilhelm, geb. 4. April 1845.

3. Olga, geb. 15. Sept. 1850.

4. Sophie, geb. 25. Oct. 1852.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Baver, geb. 1786, verm. 1804 mit dem Frhrn August, k. württemb. Stallmeister; Witwe seit 14. Januar 1806.

Tautphöus.

[Kath. — Bayern. — RRitter 30 Dec. 1714, Frhr. 4. Juli 1792, bestät. 26. April 1817. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 621, und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1854, S. 527.]

I. Linie, zu Schlachtegg und Trugenhofen.

Freiherr: Friedrich Joseph Jacob Max Frhr von Tautphöus, geb. 23. April 1836.

Schwestern.

1. Anna Eleonore, geb. 17. Juli 1834, verm. 11. Aug. 1856 mit Maximilian IV. Hans Christian Frhrn von und zu Egloffstein, k. bayer. Lieut. im 4. Chev.-lég.-Regiment König.

2. Franzisca Romana Josepha, geb. 19. März 1840.

Mutter.

Antonia geb. Gräfin von Deroy, geb. 7. Aug. 1804, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens, verm. 26. Juni 1826 mit dem Frhrn Franz Seraph Jacob Philipp Gottfried (geb. 9. Oct. 1775), k. bayer. Kämm. u. quiesc.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vice-Präsidenten der Regierung des Isarkreises; Witwe seit 6. Juni 1856. [Augsburg.]

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich Jacob († 1844, Postmeister zu Lindau).

Dessen Witwe:

Maria Susanna Josepha Walburga geb. Freiin von Scherer.

Dessen Kinder: 1. Jacob Joseph Hermann, geb. 25. Sept. 1814.

2. Ludwig Hermann Franz Erasmus, geb. 2. Dec. 1817.

3. Franz Gottfried Maximilian Joseph Friedrich Jacob, geb. 9. Dec. 1822.

4. Theresia Luise Christine Luitgarde, geb. 27. Septbr. 1825.

Großvaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk Jakob († k. bayer. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am k. württemberg. Hofe, verm. 1) mit Antonia geb. Freiin von Hertling [† 1804]).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Maria geb. von Sarasin-Mannskopf aus Frankfurt a. M.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1. Antonia Paulina Margaretha, geb. 5. Juli 1794, Ehren-Stiftsdame des St. Annen-Ordens zu München.

2. Friedrich Paul Franz, geb. 29. Juli 1798, k. bayer. Kämmerer u. Oberst-Lieut. a. D., verm. 10. Juni 1845 mit Sophie geb. RFreiin von Kalkhof aus Mannheim, geb. 15. Nov. 1815, Ehren-Stiftsdame des St. Annen-Ordens.

Söhne: 1) Karl Johann Nepomuk Franz Jacob, geb. 25. Mai 1846.

2) Franz Friedrich Jacob, geb. 2. Juni 1848.

II. u. III. Linie.

(S. Jahrg. 1857, S. 763.)

Testa, s. Jahrg. 1857, S. 764.

Teuffel v. Birkensee, s. Jahrg. 1856, S. 688.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Thalherr.

[Kath. — Alte reichsritterschaftliche Familie. — Ungar. Frhr. nebst Wappenvermehrung 9. April 1842. — Geschichtl. Notiz und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 533.]

Freiherr: Michael Hieronymus Frhr von Thalherr, geb. 9. Febr. 1835, k. k. Lieut. im 6. Husaren-Regiment König von Württemberg.

Geschwister.

1. Hieronymus Leopold, geb. 9. April 1837, k. k. Lieutenant im 8. Jäger-Bataillon.
2. Meta Maria, geb. 24. Juli 1842.

Mutter.

Marianne geb. Gräfin von Platz, geb. 28. April 1808, verm. 27. Febr. 1834 mit dem Frhrn Michael Johann (geb. 6. Oct. 1773), k. k. General-Feldmarschall-Lieut. in d. A.; Witwe seit 13. Mai 1856. [Salzburg.]

Thermo, s. Jahrg. 1856, S. 689.

Thünefeld.

[Kath. — Bayern. — RFrhr. 4. Nov. 1570. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 357.]

RFreiherr: Maximilian RFrhr von Thünefeld und Ursensolen, geb. 16. Juli 1814, k. bayer. Rittmeister und Platz-Adjutant bei der Commandantschaft zu Nürnberg.

Geschwister.

1. Clara Philippine, geb. 5. Febr. 1816, verm. 7. Januar 1839 mit Karl Veit Frhrn von Würtzburg, k. bayer. Kämmerer.
2. Heinrich, geb. 19. Sept. 1817, k. bayer. Oberlieut. im 4. Chev.-lég.-Reg. König, verm. 20. Oct. 1852 mit Caroline geb. RFreiin von Buseck gen. Buseck zu Forstlahn und Ippelborn, geb. 10. Mai 1826.
   Tochter: Therese, geb. 14. Aug. 1853.
3. Philipp, geb. 17. Juli 1821.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Anna Walburga geb. Freiin von Venningen, geb. 20. Juni 1792, verm. 13. Oct. 1813 mit dem RFhrn Clemens Wenzel (geb. 1. Nov. 1788), Herrn auf Schmichen und Türkenfeld, k. bayer. wirkl. GRath, gewesenem kurtrier. Kammerherrn und Oberst-Hofmeister der Prinzessin Charlotte von Bayern; Witwe seit 13. Aug. 1854. [Augsburg.]

Thüngen, s. Jahrg. 1857, S. 767.

Thysebaert, s. Jahrg. 1857, S. 769.

Tinti.

[Kath. — Adeliges Patriciat von Venedig mit Ducale 7. August 1507; österr. erbl. Ritterstand 1. Mai 1707; ungar. Frhr. 30. Oct. 1714; erbl. österr. Frhr. 3. Juli 1725; aufgenommen in das Consortium des nieder-österr. Herrenstandes 12. Januar 1731. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 360.]

I. Linie.

Freiherr: Karl Wilhelm Frhr von Tinti, geb. 19. Mai 1829, Herr der Fideicommißgüter Schallaburg, Sichtenberg und Plankenstein in Nieder-Oesterreich, Herr und Landstand in Nieder- u. Ober-Oesterreich, Böhmen, Mähren, Steiermark, Tirol ꝛc., Indigena von Ungarn, Geh.-Kammerherr Sr. Heiligkeit Papst Pius IX.; verm. 26. Juli 1855 mit Mathilde geb. Freiin von Lederer-Trattnern, geb. 8. November 1838.

Geschwister.

1. Gustav, geb. 5. Mai 1833, k. k. Oberlieut. im 11. Husaren-Reg. Prinz Alexander von Württemberg.
2. Franzisca Xaveria, geb. 21. Nov. 1837.
3. Victor, geb. 18. Aug. 1839, k. k. Cadet im 3. Cuir.-Reg. König von Sachsen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mutter.

Anna geb. Ritter von Keeß, geb. 28. Sept. 1806, verm. 9. Aug. 1828 mit dem Frhrn Karl (geb. 27. Aug. 1801), Herrn der Fideicommißgüter Schallaburg, Sichtenberg, Plankenstein ꝛc. in Nieder-Oesterreich, k. k. Staats- und Conferenzraths-Concipisten; Witwe seit 7. Sept. 1852.

Vaters-Brüder.

1. † Joseph (geb. 28. Januar 1809, † 3. Juni 1853, Besitzer des Secundogenitur-Fideicommisses, k. k. Bezirks-Hauptmann zu Bruck a. d. Mur). Dessen Witwe:

Hedwig geb. Edle von Mandelstein, geb. 15. Oct. 1816, verm. 21. Nov. 1837.

2. Nicolaus, geb. 12. Febr. 1813, Besitzer des freiherrl. tinti'schen Secundogenitur-Fideicommisses, k. k. Kämm. und Finanzrath zu Oedenburg, verm. 5. Mai 1851 mit

Franzisca Xaveria geb. Freiin von Simunich, geb. 26. November 1818.

II. (eigentlich I.) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Freiherr: † Johann Nepomuk Franz Frhr von Tinti (geb. 1775, † 19. Nov. 1834, k. k. Kämm. und Hauptmann des Inf.-Reg. Langenau, verm. I) mit Maria Theresia geb. von Schrötler [† 1806]; II) 1808 mit Maria Beatrix geb. RGräfin von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, Freiin zu Starhemberg [†]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Maria Elisabeth Cajetana, geb. 1812, StkrD, verm. 10. Januar 1837 mit Franz RGrafen Montecuccoli-Laderchi, k. k. Kämm. und General-Major in d. A. [Wien.]

Todeschi von Eschfeld, s. Jahrg. 1855, S. 632.

Torresani von Lanzenfeld und Camponero, s. Jahrg. 1857, S. 771.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Trapp.

(Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1856, S. 695.)

Trauttenberg, s. Jahrg. 1855, S. 634.

Trebersburg.

[Kath. — Ritter 25. Mai 1780, Frhr. nebst Wappenvermehrung 19. Oct. 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 635.]

Freiherr: Johann Frhr von Trebersburg, geb. 1. Mai 1804, k. k. Lieut. in d. A.

Geschwister

a) aus des Vaters 1r Ehe:

1. Anna, geb. 2. Aug. 1805, verm. mit dem k. k. Appellations-Gerichts-Rath von Czedik.
2. Josephine, geb. 7. Januar 1813, verm. mit dem k. k. Hauptmann-Auditor von Jaukwitz.

b) aus zweiter Ehe:

3. Julius, geb. 12. April 1829, k. k. Rittmeister bei Graf Wallmoden Uhlanen-Reg. Nr. 5.
4. Hermine, geb. 31. März 1833.

Stiefmutter.

Victorie geb. von Straßer, verm. mit dem Frhrn Johann (geb. 10. April 1777), k. k. Feldmarschall-Lieut. (war in erster Ehe verm. mit Anna geb. von Seidler [† 1822]); Witwe seit . . . .

Trojlo von Trojburg.

[Kath. — RAdel mit dem Prädicat »Trojburg« 25. Mai 1557, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1613, Frhr. 27. Febr. 1745. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 773.]

I. Linie, in Tirol.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 773.]

Freiherr: Joseph Matthias Philipp Frhr Trojlo von

Trojburg, Roveredo und Iscia (des † Frhrn Joseph Franz Anton, Kammerraths in Schlesien, Sohn), verm. mit Ursula geb. Schiedl. [Innsbruck.]

Söhne: 1. Joseph Anton, k. k. Lieut. im tiroler Jäger-Reg. Kaiser Franz Joseph I.

2. Jacob Bartholomäus, k. k. Lieut. in demselben Regim.

II. Linie, in Preußen

(schreibt sich »Troilo von Troiburg«).

[Diese Linie stammt ab von dem jüngern Bruder des in der VII. Generation (s. Jahrg. 1857, S. 774 *)) aufgeführten Präleten und Archi-Diaconus des Domstifts zu Breslau Franz Nicolaus Trojlo von Trojburg, nämlich von Johannes Frhrn Trojlo von Trojburg von und auf Lassoth im Fürstenthum Neisse, verm. in zweiter Ehe mit Philippina geb. von Kalkreutter a. d. H. Czenskowitz. Dessen erstgeborener Sohn Johann Xaver (geb. 1755) starb im Jahre 1820 zu Cornowatz bei Ratibor und war der Vater des unten aufgeführten Frhrn Karl Johann. — W.: das gleiche Wappen der ersten Linie, aber mit einem dritten Helm vermehrt, welcher hier als der erste erscheint und zwischen zwei Büffelshörnern zwei sich kreuzende Fahnen trägt; die beiden andern Helme folgen in der beschriebenen Ordnung.]

Freiherr: Karl Johann Frhr Troilo von Troiburg, geb. 1779 (des 1820 † Frhrn Johann Xaver Sohn), ehemal. k. preuß. Premier-Lieut. im Husaren-Reg. Herzog Eugen von Württemberg, verm. mit Anna geb. v. Schweinichen († 1837). [Schweidnitz.]

Kinder: 1. Ludwig Johann Karl Rochus, geb. 1823, k. preuß. Prem.-Lieut. im 5. Artillerie-Reg. [Posen.]

2. Maria Anna Eva Euphrosyne, geb. 1827, verm. mit dem k. preuß. Hauptmann im 22. Inf.-Reg. von Stahr.

---

*) Hier wäre berichtigend zu bemerken, daß die in der VII. Generation als Brüder des Franz Nicolaus aufgeführten drei Herren Trojlo wohl nicht dessen Brüder gewesen sind; mindestens war der sub c), genannte Leopold sein Oheim. Auch die VIII. Generation scheint in ihrer Aufzählung einer Berichtigung zu bedürfen. Der Aelteste derselben soll nach anderen Angaben Joseph Cajetan (geb. 1754) und dessen jüngerer Bruder Johann Nepomucen (geb. 1758) gewesen sein. Näheres hierüber bleibt vorbehalten.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bruder.

Johann Karl, geb. 1784, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., verm. mit

Ernestine geb. von Lichtenberg. [Schweidnitz.]

Troyff, s. Jahrg. 1857, S. 775.

Tschidrer v. Gleiffheim, s. Jahrg. 1857, S. 776.

Tschirschky-Reichell.

[Evang. — W.: quadrirt; 1 u. 4 in Roth ein vorwärts gekehrter schwarzer Büffelskopf, durch dessen Nase ein goldener Ring gezogen ist (Tschirschky); 2 und 3 von Schwarz über Gold quer getheilt, darin ein aufrecht stehender doppeltgeschwänzter Löwe von gewechselten Farben, der in den Vorderpranken eine Sichel hält (Reichell). Zwei Helme. Der rechte mit schwarzgoldenen Decken ist gekrönt und trägt den hier ganz goldenen Löwen; der linke, nicht gekrönte Helm mit rothsilbernen Decken trägt zwei silberne Büffelshörner.]

Karl Benno von Tschirschky erhielt in Folge testamentarischer Verfügung seiner Mutter, Charlotte Henriette Gottliebe geb. Freiin von Reichell, laut Diplom d. d. Berlin 13. Mai 1838 die Allerhöchste Genehmigung, den Namen und das Wappen der erloschenen Freiherren von Reichell mit seinem eigenen Namen und Wappen zu vereinigen.

Das ausgestorbene freiherrliche Geschlecht Reichell stammte aus Polen, von wo dasselbe um das Jahr 1340 durch Johannes von Reichell nach Schlesien verpflanzt wurde. Mit diesem beginnt auch die Stammtafel, welche eine Reihe ausgezeichneter, um das Vaterland verdienter Männer aufführt. Vier Jahrhunderte lang saß stets ein Herr von Reichell im Rath der Stadt Breslau, und so zählt die Familie funfzehn Rathsherren, auch sieben königliche Männer und Landesälteste und zwei kaiserliche Landeshauptleute des Fürstenthums Breslau zu ihren Vorfahren. Hans Wilhelm (geb. 1631, † 1690), vermählt mit Anna geb. von Rantzau, war fürst-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lich schleswig-holsteinischer und bischöflich lübeckischer GRath und Ober-Amtmann des Bisthums Eutin. Aber auch in Kriegsdiensten haben sich die Reichell ausgezeichnet. Karl Briedo (geb. 1683) war schleswig-holsteinischer General und Gesandter in Schweden. In der Schlacht bei Oudenarde (11. Juli 1708) fochten vier Herren von Reichell, von denen drei auf dem Felde der Ehre blieben. Nachdem die Familie einen mehr als zweihundertjährigen Grundbesitz nachgewiesen hatte, ertheilte ihr Kaiser Karl V. mittelst Diploms d. d. Prag 9. Sept. 1554, unter Bestätigung des alten Adels und Wappens, das Indigenat in Schlesien u. Böhmen. Hans Benedict Frhr von Reichell (geb. 26. März 1677, † 13. Januar 1741), des vorhin genannten Hans Wilhelm Sohn, fürstlich schleswig-holsteinischer Oberst, kaufte am 4. Oct. 1713 die schlanzer Güter bei Breslau. Aus seiner Ehe mit Elisabeth geb. Freiin von Schmettow hinterließ er einen Sohn Karl Wilhelm (geb. 13. Juni 1728, † 23. Oct. 1790), königlich preuß. Rittmeister a. D. und Landschafts-Director des breslauer Fürstenthums, welcher der letzte männliche Sprosse seines Geschlechts war. Ihn überlebten aus der Ehe mit Henriette Gottliebe geb. von Netz nur zwei Töchter: Charlotte Henriette Gottliebe (geb. 18. Dec. 1771, † 8. Sept. 1837), Erbin der Güter, verm. mit dem k. preuß. Major von Tschirschky (s. weiter unten), und Wilhelmine Amalie (geb. 27. März 1777, † 5. August 1810), Gemahlin des Hans von Eisenhardt.

Das alte Geschlecht derer von Tschirschky stammt aus Böhmen und soll mit der Familie Pernstein gleichen Ursprung haben. Hierauf gründet sich auch die Sage von der Entstehung des Wappens, indem Persten einen Ring bedeutet. Der Familienname wird von dem Besitz des Gutes Czirsyt in Böhmen abgeleitet. Im dreizehnten Jahrhundert kommen die ersten Herren von Tschirschky als Besitzer des Gutes Bögendorf bei Schweidnitz vor, von welchem Stammgut auch viele Mitglieder der Familie den Beinamen führen. Das Geschlecht hat sich in Schlesien und Sachsen ausgebreitet, großen Grundbesitz erworben und sich in drei Linien getheilt, nämlich in die kunsdorf-tadelwitzer, in die mechwitz-weichwitzer und in die in neuester Zeit erloschene wilkauer Linie. Aus der erstgenannten Linie war Karl Wilhelm (geb. 25. März 1735, † 3. Januar 1803), königl. preußischer General und Inspector der nieder-schlesischen Cavalerie. Sein

älterer Bruder Joachim Konrad (geb. 8. Febr. 1728, † 7. Aug. 1805), Herr auf Gerlachsdorf, zeugte mit Beate Christiane geb. von Schickfuß zwei Söhne und vier Töchter. Von diesen Kindern vermählte sich der ältere Sohn Karl Konrad Leopold Joachim (geb. 7. Nov. 1766, † 4. März 1851), k. preuß. Major in der Garde-du-Corps, im Jahre 1797 mit Charlotte Henriette Gottliebe geb. Freiin von Reichell (geb. 18. Dec. 1771, † 8. Sept. 1837), Erbfrau der schlanzer Güter. Aus dessen Ehe stammten vier Kinder: 1) Ida Charlotte Henriette (geb. 9. Oct. 1798, † 16. Nov. 1846), verm. mit dem k. preuß. General Wilhelm von Zollicoffer und nachher mit Heinrich Emil von Arnim, Rittmeister a. D.; 2) Charlotte Elise Bertha (geb. 3. Febr. 1800, † 16. Nov. 1825), verm. 25. Oct. 1824 mit Wilhelm RGrafen von Brühl, dermal. k. preuß. General-Lieutenant a. D. und Präses der General-Ordens-Commission zu Berlin; 3) Karl Benno Frhr von Tschirschky-Reichell (s. eben im Eingang und unten in der Genealogie); 4) Fedor Karl Lothar (geb. 11. Oct. 1815), Besitzer von Doltzig bei Sommerfeld und k. preuß. Lieutenant a. D.

Freiherr: Karl Benno Frhr von Tschirschky-Reichell, geb. 25. Juli 1810, Majoratsherr auf Schlanz, Kreiselwitz, Haberstroh und Sirnig, k. preuß. Rittmeister im 1. schweren Landwehr-Cavalerie-Regiment, Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 3. Oct. 1842 mit Marie Christine geb. RGräfin von Renard a. d. H. Groß-Strehlitz (geb. 3. Aug. 1826, † 4. Febr. 1847); wiederverlobt 18. März 1857 mit Emma, des k. preuß. Oberst-Lieutenants Franz Sartorius von Schwanenfeld auf Sartowitz und der Luise geb. von Hänlein ältester Tochter.

Kinder: 1. Mortimer Franziscus Karl Andreas, geb. 17. Sept. 1844.

2. Marie Euphemia, geb. 25. Januar 1846.

T'Serclaes-Tilly.

(S. Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tucher von Simmelsdorf.

[Evang.-luth. — In Bayern. — Frhr. bestät. 10. April 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1855, S. 637.]

I. Aeltere Linie.

Freiherr: Gottlieb Friedrich Wilhelm Karl Frhr Tucher von Simmelsdorf auf Majach, geb. 27. Januar 1810, verm. 4. Febr. 1840 mit

Marie Luise Katharina Caroline geb. Faber, geb. 5. Oct. 1817.

Kinder: 1. Christoph August Wilhelm, geb. 2. Mai 1841.

2. Antonie Susanna Christiana Caroline, geb. 25. Juni 1845.

3. Magdalena Caroline Maria Helena, geb. 24. Aug. 1848.

4. Heinrich Sigmund Wilhelm, geb. 1. März 1853.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Wilhelm Karl (†). **Dessen Witwe:**

Helena Caroline Sophie Therese Emilie geb. Freiin von Holzschuher, geb. 18. Aug. 1811.

Dessen Töchter: 1. Therese Wilhelmine Friederike Emilie, geb. 11. Sept. 1833, verm. 15. Januar 1855 mit dem k. bayer. Lieut. Cramer.

2. Josephine Caroline Wilhelmine Emilie, geb. 20. Nov. 1834.

II. Jüngere Linie.

Freiherr: Johann Sigmund Karl Frhr Tucher von Simmelsdorf auf Behringersdorf, geb. 12. Januar 1794, k. bayer. Hauptmann à la suite, verm. 21. Aug. 1823 mit

Maria Magdalena Caroline Katharina geb. von Grundherr, geb. 1. Oct. 1802.

Kinder: 1. Susanna Maria Carolina Henriette, geb. 16. März 1826, verm. 28. Mai 1850 mit Dr. Karl Friedrich Wilhelm Hegel, ordentl. Professor an der Universität zu Erlangen.

2. Maria Theresie Caroline Katharina, geb. 15. Oct. 1834, verm. 8. Oct. 1856 mit dem k. bayer. Genie-Oberlieut. August von Grundherr.

3. Luise Caroline Maria Ernestine, geb. 24. Dec. 1836.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Sophia Maria, geb. 6. Januar 1839.
5. Carolina Maria, geb. 4. Juli 1844.
6. Friedrich Wilhelm Sigmund, geb. 26. Juni 1846.

Brüder.

1. Christoph Karl Gottlieb Sigmund, geb. 19. Mai 1798, k. bayer. Ober-Appellations-Gerichtsrath, verm. 22. Juni 1836 mit

Thecla Thereſie Eleonore geb. RFreiin von Gemmingen-Steinegg, geb. 20. März 1813.

Kinder: 1) Marianne Wilhelmine, geb. 21. Mai 1837.
2) Helena Maria Luiſe, geb. 30. Mai 1838.
3) Christoph Karl Auguſt, geb. 24. Oct. 1839.
4) Anna Sophia Maria, geb. 29. März 1842.
5) Eliſabetha Luiſe, geb. 13. März 1843.
6) Karl Gottlieb Wilhelm, geb. 5. April 1845.
7) Sigmund Georg Karl, geb. 23. Juli 1848.
8) Hermann Wilhelm, geb. 4. Dec. 1849.

2. Karl Friedrich Wilhelm, geb. 4. Juni 1805, k. bayer. Kammerherr, verm. 10. Aug. 1835 mit

Friederike Caroline Wilhelmine Camilla geb. Gräfin von Montperny, geb. 16. April 1818.

Kinder: 1) Suſanna Maria Caroline Wilhelmine Friederike Camilla, geb. 18. Januar 1837.
2) Theodor Friedrich Camill Karl Wilhelm, geb. 15. Sept. 1838.
3) Helena Luiſe Caroline Erneſtine Eleonore Friederike Camilla, geb. 19. Nov. 1840.
4) Karl Chriſtoph Wilhelm Friedrich Camill, geb. 15. Oct. 1842.
5) Maximilian Joſeph Friedrich Wilhelm Karl Camill, geb. 7. April 1845.
6) Marie Franziſca Caroline Friederike Wilhelmine Camilla, geb. 5. Oct. 1848.

Türckheim zu Altdorf.

[Luth. — RFrhr. 8. März 1782. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Ueberſicht im Jahrg. 1854, S. 543.]

I. Aeltere, baden'ſche Linie.

RFreiherr: Hans RFrhr von Türckheim zu Altdorf, geb. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dec. 1814, Herr zu Altdorf, Orschweier u. Rohrburg, grhzgl. bad. Kammerherr u. Leg.-Rath zu Karlsruhe, verm. 25. Mai 1851 mit

Fanny Emilie Auguste geb. Freiin von Hardenberg a. d. H. Ober-Wiederstedt, geb. 22. März 1832.

Kinder: 1. Hans, geb. 27. Mai 1853.

2. Franzisca Marie Friederike Auguste, geb. 14. Juni 1855.

Geschwister.

1. Hermann Friedrich Konrad, geb. 9. Januar 1817, k. k. Lieut. in d. A.
2. Friedrich Rudolf Albrecht, geb. 1. Januar 1819, k. k. Oberst-Lieut. im Genie-Corps und Vorstand der 3. Abth. der 2. Section.
3. Marie Johanna Sophie, geb. 23. Oct. 1820.
4. Heinrich Maximilian Karl, geb. 5. Juni 1822.
5. Mathilde Anna Emilie, geb. 10. Juni 1824.
6. Otto Theodorich Adolf, geb. 26. Juni 1826, grhzgl. bad. Rittmeister im 1. (Leib-) Dragoner-Reg., verm. 1. Juli 1855 mit

Cäcilie Adelheid Wilhelmine geb. RFreiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 27. Mai 1824 (s. II. Linie).
Sohn: Wilhelm Otto, geb. 14. Juni 1856.

Mutter.

Friederike Charlotte Maximiliana geb. RFreiin von Günderode, geb. 5. Januar 1793, verm. 17. Febr. 1814 mit dem RFrhrn Johann (geb. 17. Oct. 1778), Herrn zu Altdorf, Rohrburg und Sölden, grhzgl. bad. Staats-Minister a. D. und Kammerherrn; Witwe seit 30. Juli 1847.

Vaters-Geschwister.

1. † Christian Friedrich (geb. 11. April 1782, † 2. Mai 1846, Herr zu Orschweier, Liel, Au 2c., k. k. Major in d. A.).
   Dessen Witwe:

Maria Elisabeth, geb. 13. Dec. 1788, des † k. k. Kämm., wirkl. GRaths und Präsidenten der breisgau'schen Landstände Anton Frhrn von Baden und der † M. Anna Sophie geb. RGräfin von Sickingen-Hohenburg Tochter, verm. 6. März 1821.

Dessen Kinder: 1) Karl Anton Johann, geb. 22. Decbr. 1823, verm. 19. Febr. 1852 mit

Maria, geb. 18. Aug. 1833, des † August Wilhelm

Friedrich RFrhrn von Degenfeld zu Eulenhof und der Henriette geb. RFreiin von Gemmingen-Hornberg Tochter.
Kinder: (1) Elisabeth, geb. 19. Nov. 1852.
(2) Karl Christian Wilhelm, geb. 16. Dec. 1853.

2) M. Anna, geb. 1. Juni 1825, verm. 31. Mai 1849 mit Adolf Aug. Friedrich Jacob Frhrn von Schweickhardt, grhzgl. bad. Hofjunker.

3) Bruno, geb. 6. Oct. 1826 (erhielt als Testaments-Erbe seines mütterlichen Oheims, des † Frhrn Karl von Baden, des Letzten seines Geschlechts, den Namen »von Türckheim genannt von Baden« [Diplom des Großherzogs Leopold von Baden d. d. Karlsruhe 31. Dec. 1833]).

2. Marie Antonie Ludovica, geb. 14. Januar 1793, verm. 30. Oct. 1824 mit Karl von Ricou, grhzgl. hess. Kammerherrn und Ministerial-Rath.

II. Jüngere, straßburger Linie.

RFreiherr: † Johann Friedrich RFrhr von Türckheim zu Altdorf (geb. 12. Dec. 1780, † 10. Dec. 1850, Präsident des Consistoriums der augsburgischen Confession zu Straßburg). **Dessen Witwe:**
Friederike Luise geb. RGräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 17. Juli 1796, verm. 1. April 1813.
Dessen Kinder: 1. Franzisca Jos. Auguste, geb. 21. Aug. 1816, verm. 1848 mit Ferdinand RGrafen von Eckbrecht-Dürckheim-Montmartin zu Fröstweiler im untern Elsaß.

2. Friedrich Adolf, geb. 10. Octbr. 1825, garde-général adjoint des forêts.

Geschwister.

1. Elise Magdalena, geb. 9. Aug. 1779, verm. mit Adrian Brunck von Freundeck; Witwe seit 1807.

2. Johann Karl, geb. 29. Oct. 1783, verm. 26. Juni 1807 mit Cäcilie († im Juni 1839), des † Gottfried Grafen Waldner von Freundstein und der † Friederike geb. RFreiin von Stein zu Nord- und Ostheim Tochter.
Kinder: 1) Karl Ferdinand, geb. 31. März 1811, verm. 16. Mai 1843 mit
Franzisca Johanna Alide Eleonore, geb. 23. Sept. 1829, des Friedrich Adolf von Schulthes-Rechberg und

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

der Anna M. Cornelia Alide Friederike geb. v. Salis-Marschlins Tochter.
Kinder: (1) Karl Gustav, geb. 5. Sept. 1844.
(2) Jenny.

2) Johanna, geb. 24. Mai 1815, verm. 2. Juni 1836 mit Gustav Rénouard de Bussierre.

3. † Friedrich Wilhelm (geb. 18. Oct. 1785, † 12. Januar 1831, k. französischer Oberst-Lieut., verm. 12. Mai 1818 mit Elisabeth Octavie Amalie [† im Januar 1854], des Joh. Albert Friedrich von Dietrich und der Luise Amalie geb. von Berckheim Tochter).
Deren Kinder: 1) Elisabeth Amalie Octavie, geb. 27. Dec. 1820.

2) Friedrich Wilhelm Alfred, geb. 4. Juli 1822, kaiserl. französ. Präfectur-Rath zu Colmar.

3) Cäcilie Adelheid Wilhelmine, geb. 27. Mai 1824, verm. 1. Juli 1855 mit Otto Theodorich Adolf RFhrn von Türckheim zu Altdorf, grhzgl. bad. Rittmeister im 1. Dragoner-Reg. (s. I. Linie).

4) Wilhelm Rudolf, geb. 14. Juni 1827, verm. 1855 mit Jenny geb. Bohn.
Sohn: Hugo, geb. 2. Juni 1856.

4. † Heinrich (geb. 15. Juli 1789, † 28. Febr. 1849, k. französ. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**
Luise geb. RGräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 2. Oct. 1804, verm. 15. Mai 1826, Schwester seiner Schwägerin.
Dessen Kinder: 1) Friedrich Heinrich, geb. 11. März 1827, k. franz. Lieut. im 34. Linien-Inf.-Reg.

2) Friedrich Eduard, geb. 16. Febr. 1829, k. franz. Marine-Officier.

3) Emma Pauline Cäcilie Elise, geb. 27. Juni 1831.

Türkheim (Nebel von), s. Jahrg. 1856, S. 702.

Twickel.

[Kath. — RFrhr. 19. Juli 1708. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 491.]

RFreiherr: Clemens Karl RFrhr von Twickel zu Havir-

beck und Lüttinghof, geb. 1. März 1788 (des 31. März 1841 † RFhrn Clemens August Sohn), Erbschenk des Fürstenthums Münster, verm. 26. Juli 1827 mit
Maria Theresia geb. RFreiin von Lilien zu Borg und Lahr, geb. 8. Januar 1808.
Kinder: 1. Clemens August, geb. 1. Juni 1828.
2. Franzisca Ferdinanda, geb. 15. Januar 1830.
3. August Joseph, geb. 23. Mai 1832.
4. Wilhelmine Antonie, geb. 23. Sept. 1836.

Geschwister.

1. Mechthilde, geb. 1. April 1790, verm. 8. März 1826 mit Karl Frhrn von Merode zu Hamern; Witwe seit 9. April 1852.
2. Ferdinand, geb. 14. Oct. 1791, k. preuß. Major a. D.
3. Karl, geb. 3. Sept. 1793, k. preuß. Landrath zu Wahrendorf.
4. August, geb. 2. Januar 1798, vormal. Jägermeister des Herzogs von Anhalt-Cöthen.
5. Franz, geb. 15. Aug. 1799, Land- und Stadtgerichts-Assessor zu Dülmen in Westphalen.
6. Edmund, geb. 26. Mai 1801.
7. † Joseph (geb. 20. März 1807, † 6. März 1857, k. preuß. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:
Mathilde geb. von Wintgen, verm. 27. Juni 1844.
Dessen Kinder: 1) Franzisca, geb. 3. Juni 1845.
2) Carolina Maria, geb. 28. Juli 1846.
3) Friedrich Franz, geb. 6. Dec. 1847.
4) Maria August, geb. 18. Juni 1849.
5) Maria Joseph Ferdinand, geb. 22. Juli 1852.
6) Joseph, geb. 24. Mai 1856.

Ubelli von Siegburg, s. Jahrg. 1857, S. 782.

Üchtritz.

[Luth. — In Sachsen und Preußen. — Dieses Geschlecht war wegen des Besitzes der ehemal. reichsfreien Güter Neubronn und

Leinroden dem weiland reichsritterschaftlichen Canton am Kocher einverleibt. Emil von Üchtritz und dessen Descendenz ward s. d. 13. Juni 1818 in die Adelsmatrikel des Königreichs Württemberg, bei der Freiherrenclasse, eingetragen. Da dem Frhrn Emil das Recht zustand, bei dieser Gelegenheit sein Wappen zu vermehren, so wählte er mit Vorwissen und Genehmigung des höchsten Landesherrn die Freiherrenkrone und den zweiten Helm und erhielt hierüber auch späterhin ein Wappenattest. Dieses nicht durch Diplom erhaltene, sondern aus den ehemaligen Reichsverhältnissen gesetzlich hervorgegangene Freiherren-Prädicat und Wappen wurde auch in den kaiserl. österr. Staaten anerkannt. — Besitz, in der Ober-Lausitz: die seit länger als tausend Jahren in ununterbrochenem Besitz der Familie sich befindende Herrschaft Gebhardsdorf bei Friedeberg am Queis, welche laut Stiftungs-Urkunde vom 3. Nov. 1700 (publ. s. d. Bautzen 10. Dec. 1708) zu einem fideicommissarischen Senioratsgut umgewandelt worden ist. — Stammwappen: von Silber und Blau senkrecht getheilt, darin zwei andreaskreuzweise gelegte goldene Schlüssel mit aufwärts und nach außen gewendeten Schließplatten. Der gekrönte Helm mit rechts blaugoldenen, links blausilbernen Decken trägt zwei von Silber und Blau abwechselnd quer getheilte Büffelshörner. — Das vermehrte freiherrliche Wappen hat außer der Freiherrenkrone einen zweiten, linken und ebenfalls gekrönten Helm mit beiderseits blausilbernen Decken, aus dem der heidnische Abgott Flynz (sowie sein Steinbild vor 1100 Jahren am Fuße des Flinsberges stand, als diese Gegend dem Schutze des uralten Geschlechts anvertraut wurde) hervorwächst; dieses Götzenbild erscheint vorwärts gekehrt, in rothem Gewande, mit bloßen Armen und Halse, in der rechten Hand hält es ein Flammenschwert und auf seinen Schultern steht ein rechts gewendeter, aber rückwärts sehender goldener Löwe, der mit der seitwärts gestellten rechten Hinterpranke auf der erhobenen linken Hand des Götzen ruht. Der andere Helm mit den Büffelshörnern hat im freiherrlichen Wappen beiderseits blaugoldene Decken.]

Das altadelige Rittergeschlecht Üchtritz ist nicht mit dem ebenso alten oberlausitzischen und schlesischen Adelsgeschlecht der Herren von Uechtritz-Steinkirch (früher Herren von Steinkirch genannt), wie ebenso wenig mit dem gleichfalls ebenbürtigen thüringen'schen Adelsgeschlecht Uechtritz zu verwechseln. Das hier in Rede kommende Geschlecht stammt ursprünglich aus Böhmen her, wo es unter den serbisch-venetischen Eroberern dieses Königreichs eine hervorragende Rolle

spielte*). Indessen ist als eigentliche Wiege des Geschlechts, worauf sich bestimmte historische Nachweisungen zurückführen lassen, der südliche Queiskreis in der Ober-Lausitz zu betrachten. Diesen in die Grenzmarken von Böhmen, Schlesien und in die Lausitz keilförmig eingeschobenen Landesdistrict, welcher für die Strategie des frühesten Mittelalters sehr wichtig war, beherrschten die Vorfahren der Familie schon vor länger als tausend Jahren und hatten den größten Theil desselben über achthundert Jahre lang in ihrer Gewalt. Noch bis auf den heutigen Tag haben sich seit dem Jahre 790 verschiedene dortige Besitzungen in den Händen der Nachkommen erhalten. Nach dem alten bekannten Bardenliede gehörte die Familie zu den lygischen oder quadischen Ureinwohnern Deutschlands und blühte schon fünfhundert Jahre vor der slawischen Invasion, indem ihr Name auf dem Verzeichniß der alten Ritter der Quaden und Lygier steht, welche die Hermannsschlacht mitfochten.

Zur Zeit der slawischen Invasionen in Böhmen befand sich die Familie, wie schon oben gesagt, in diesem Lande und schloß sich dem Interesse der neuen Eroberer an, bei welchen sie bald zu hohem Ansehen gelangte. Die zuverlässigere Geschichte des Hauses beginnt aber erst von dem Zeitpunkt an, wo die Herren von Üchtritz als mächtige Ritterfamilie von den Herzögen von Böhmen zur Wahrung der Grenzen u. s. w. in den Queiskreis versetzt wurden (Ausgangs des achten Jahrhunderts). Im Jahre 790 übertrug nämlich der böhmische Herzog Mnatha einem Ritter von Uchterwz (oder Auchterwz) die Obhut des heidnischen Abgottes Flynz. Dieses Götzenbild stand, in Stein gehauen, auf einem Felsen des Flinsberges, unweit des Queises. Dem Ritter fiel damit der Flinsberg, die Tafelfichte und der ganze Bergzug bis zum höchsten Kamm zu, und daneben die weite Thalfläche mit dem Flusse, bis zu dessen Ausmündung bei Marklissa. Auf diese Weise erlangte er die Herrschaft über den südlichen Queiskreis und hatte den wichtigen Grenzpaß in seiner Gewalt. Zur Befestigung seiner Macht und zum Schutz des Landes erbaute er in der Mitte seines Districts die feste Burg Schwerta, deren Ruinen noch gegenwärtig stehen.

*) Vergl. König's Adelshistorie, III. 1143; Sinapius II. 1079; Gauhen, II. 2657.

Seine Untervasallen siedelten sich um diesen Haltpunkt rund herum an, und so entstanden die Ortschaften Ober-Schwerta, Alt- und Neu-Gebhardsdorf und Meffersdorf. Erst in viel späteren Zeiten wurden daneben die Dörfer Schwarzbach, Volkersdorf, Wiegandsthal, Alt- und Neu-Scheibe ꝛc. erbaut.

Der ganze District bildete gemeinschaftliches Eigenthum der Familie, über welches dieselbe vom vierzehnten Jahrhundert an, sobald Documente in Gebrauch kamen, von dem Lehenhof in Prag Gesammtlehenbriefe erhielt. Obwohl dieser Ländercomplex immer nur von einem oder höchstens von einigen Familiengliedern übernommen wurde, während die andern, die sich dann gewöhnlich in dem benachbarten Böhmen ansiedelten — wie dieß namentlich zu Ende des vierzehnten und zu Anfang des funfzehnten Jahrhunderts mit der Nebenlinie zu Hauspach bei Schluckenau geschah — eine Abfindung erhielten, so lauteten die Lehenbriefe doch immer auf sämmtliche lebende Stammgenossen, die sogar einzeln namhaft gemacht wurden; auch blieb in diesen Documenten der Rückfall des ursprünglichen Stammbesitzes der Gesammtfamilie jedesmal ausdrücklich vorbehalten. Leider gingen bei dem Brande, welcher am 21. April 1527 das Schloß Schwerta zum ersten Mal zerstörte, auch die älteren Lehenbriefe sämmtlich verloren, und somit ward der Wissenschaft eine wichtige Fundgrube genealogischer Nachrichten über dieses Geschlecht entzogen. Eine neue Feuersbrunst äscherte das wiederaufgebaute Schloß am 27. Juli 1820 zum zweiten Mal ein. Seit dieser Zeit wurden die Oeconomie-Gebäude zu Messersdorf und Gebhardsdorf mit herrschaftlichen Wohnungen versehen, während das Vorwerk Ober-Schwerta niemals ein Schloß wieder erhielt.

Da sich nach dem ersten Brande in dem prager Archiv alte Documente vorfanden, aus welchen hervorging, daß das Gesammtgeschlecht von Üchtritz mit dem südlichen Theil des Queiskreises »von altersher je und allewege« in Belehnung gestanden, so erhielt die Familie vom 5. Dec. 1546 an von Neuem dergleichen Gesammtlehenbriefe, die in den Jahren 1570, 1577, 1615, 1623 und 1638 erneuert wurden, und in welchen man bei jedem Lehenfall wie früher sämmtliche zeitweilig lebende Glieder der Familie verzeichnet findet. Bei den sorgfältigsten Nachforschungen in jenem Archiv ist es indessen nicht gelungen, über das Jahr 1546 hinaus solche Lehenbriefe zu finden. Wohl haben sich aber in dortigen

Acten Andeutungen ergeben, die in Combination mit wieder zu Tage gekommenen einzelnen sehr alten Familienpapieren ꝛc. es ermöglicht haben, die Stammreihe des Geschlechts durch siebzehn Generationen zu verfolgen, wobei indessen bemerkt werden muß, daß die ersten acht Generationen nur gewöhnliche genealogische Glaubwürdigkeit verdienen, und daß erst von der neunten Generation an die Filiation völlige documentarische und juristische Gewißheit erhält. Weiter unten folgt ein Abdruck dieser Stammtafel.

Der Name Nuchterwz auf Uchterwz erhielt sich in der Familie bis zu Ende des fünfzehnten Jahrhunderts; denn noch Bastian unterzeichnete am Sonnabend vor Margarethentag 1491 einen Grenzvertrag mit der Namensschrift »Nuchterwz«. Vom Anfang des sechzehnten Jahrhunderts an wurde die heutige Schreibart »Üchtritz« gebräuchlich, deren sich alle Familienglieder seit länger als dreihundert Jahren stets unverändert bedient haben. Nie hat sich ein Glied der Familie selbst »Uechtritz« oder »Uechteritz«, auch nie mit irgend einem Prädicat geschrieben, sowie auch in allen ältern Lehenbriefen das Geschlecht stets »Üchtritz« zur Unterscheidung von anderen gleichnamigen Familien geschrieben ist.

Um das Jahr 1430 schied sich der Stamm in die Häuser Schwerta u. Hauspach, nachdem Bastian sämmtliche Stammbesitzungen in der Ober-Lausitz überkommen und sein Bruder Anton I. sich zu Hauspach in Böhmen niedergelassen hatte. Nach dem Aussterben des ältern Hauses Schwerta (1592) entstanden drei Linien: zu Fuga und Schwerta, zu Messersdorf und zu Gebhardsdorf. Später trennte sich das Geschlecht nach dem Lehenbrief des Kaisers Matthias I. vom Jahre 1615 in die vier Häuser: 1) Fuga, 2) Nieder-Schwerta, 3) Ober-Schwerta und Gebhardsdorf, oder auch Tirnewan, und 4) Osterholz und Rauenthal. Nach dem Aussterben des Hauses Nieder-Schwerta (1632) und des ältern Hauses Gebhardsdorf (1646) entstand das neuere Haus Gebhardsdorf, das neben den Häusern Osterholz-Rauenthal und Fuga fortblühte.

Dieses neuere Haus Gebhardsdorf, das im Grunde nur eine Nebenlinie des Hauses Osterholz-Rauenthal bildete, erlosch im Jahre 1698. Das Haus Osterholz-Rauenthal fand im Jahre 1767 seinen Ausgang, so daß gegenwärtig von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dem Gesammtgeschlecht Üchtritz, nach der Eintheilung des Matthias'schen Lehenbriefes, nur noch das Haus Fuga fortblüht.

Stammtafel des Geschlechts derer von Üchtritz.

Tab. Ia.

Nicol I. (1187—1237) auf Schwerta, Messersdorf und Gebhardsdorf.

|

Nicol Heintze (1240—1269).

|

Kaspar Anton (1282—1322).

|

Hans I. (1330—1379).

|

Poppe (1390—1414)

|

Hans II. (1425—1451).

(S. Tab. Ib.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tab. Ib.

Hans II. (1425—1451).

Haus Schwerta.

Bastian (geb. 1448, ... 1472, † 1525) auf Schwerta, Meffersdorf und Gebhardsdorf.

Friedrich († 1526). Nickel († 1523).

Hans IV. († 1592) auf Schwerta, Meffersdorf und Gebhardsdorf. (Starb ohne männliche Nachkommen, worauf das Haus Schwerta erloſch. Die Güter fielen an das Haus Hauspach. Theilungsvertrag vom 21. Aug. 1592.)

Haus Hauspach.

Anton I. auf Hauspach und Fuga.

Hans III.

Anton II. auf Hauspach und Fuga. (Linie Fuga.) Tab. Id.

Hans V. auf Osterholz. (Linie Osterholz.)

Fabian auf Tirnewan. (Linie Tirnewan.)

Beide erloſchen.

Tab. Ic.

Tab. Ic.

Erloschene Linien auf Osterholz und Tirnewan.

Osterholz.
Hans V. auf Osterholz.

- Wilhelm (1576).
- Ludwig († 1574).
  - Otto († 1627).
    - Julius Ludwig († 1656) auf Ober-Schwerta und Gebhardsdorf.
      - Christian II. (1673).
      - Christoph II. († 1693); Gemahlin: Christine geb. v. Metzrad († 1708), Fideicommiß-Stifterin.
        - Hans Christoph († 1698).
    - Kurt auf Osterholz.
      - Kurt Gottfried.
        - Heinrich V. († 1727) auf Gebhardsdorf.
          - Ludwig († 1731).
          - Christoph Ernst († 1767) auf Gebhardsdorf.
- Hans VI. († 1618).
- Ernst († 1570).

Tirnewan.
Fabian auf Tirnewan.

- Anton IV. (1583).
- Heinrich I. († 1570).
  - Anton V. († (1632) auf Ober-Schwerta und Gebhardsdorf.
- Georg (1593).

Tab. Id.

Blühende Linie Fuga.

Anton II. auf Hauspach und Fuga (Tab. Ib.).

Joachim (1587). Abraham I. († 1595 auf Fuga). Anton III. († 1613).

Hans VII. (1640). Abraham II. (11. Januar 1657) auf Fuga. Hans VIII. (1641). Heinrich II. (1644). Christoph I. (1638).

Kaspar Abraham auf Fuga († 5. Febr. 1688). Heinrich III. (1699). Kaspar Christoph (1693).

Christian I. († 18. Nov. 1723). Philipp Abraham († 1755).

Karl Emil († 11. Nov. 1775). Friedrich Wilhelm (1758). Magnus Ferdinand († 1769).

Friedrich Emil († 5. März 1818). Karl Siegd. Emil († 20. Dec. 1849). Friedrich August (1803). Ernst August († 1829).

Emil († 9. Febr. 1841). Karl († 12. Aug. 1828). Ernst († 1853). Karl († 1831).

(S. die Genealogie.)

Namen der Besitzer von Gebhardsdorf.

(Von 790 bis zur Mitte des vierzehnten Jahrhunderts unbekannt.)

	Besitzer.		In den Jahren
1.	Hans I. von Üchtritz (um 1350) .	Schwertaer Linie	
2.	Poppe von Üchtritz		1390—1414.
3.	Hans II. von Üchtritz		1425—1451.
4.	Bastian von Üchtritz		1490—1525.
5.	Friedrich von Üchtritz		1525—1526.
6.	Hans IV. von Üchtritz		1526—1592.
7.	Anton V. v. Üchtritz, tirnewaner Linie		1592—1632.
8.	Julius Ludwig von Üchtritz . . .	Osterholzer Linie	1632—1656.
9.	Christian II. u. Christoph II. v. Ü.		1656—1693.
10.	Hans Christoph von Üchtritz . .		1693—1698.
11.	Christine v. Ü. (Fideicom.-Stifterin)		1698—1708.
12.	Heinrich V. v. Üchtritz		1708—1727.
13.	Ludwig von Üchtritz		1727—1731.
14.	Christoph Ernst von Üchtritz . .		1731—1767.
15.	Karl Emil von Üchtritz	Fugaer Lin.	1767—1775.
16.	Friedrich Emil von Üchtritz . . .		1775—1818.
17.	Emil von Üchtritz		1818—1841.
18.	Emil Franz Karl von Üchtritz .		1841—

Freiherr: Emil Franz Karl Frhr von Üchtritz, geb. 22. Sept. 1808 zu Stuttgart, Senioratsherr auf Gebhardsdorf, Scheibe, Schwarzbach, Estherwalde und Augustthal, verm. I) 2. Januar 1841 mit Dominica Maria Josepha geb. Gräfin Amadé de Várkony (geb. 11. Oct. 1809, gerichtlich geschieden seit 1853), Herrin auf Marczaltheé,

Malameczok, Csikvand und Jaryföld, ferner auf Chernkovecz, Schiltajewo und Kobilich; II) 22. Nov. 1853 mit Paula, geb. 21. März 1830, des k. preuß. Ober-Steuer-Inspectors a. D. Karl Meyer jüngster Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1. Emil Joseph Albert, geb. 19. Octbr. 1841 zu Czernowitz in der Bukowina.

2. Victorine, geb. 7. Mai 1843 zu Marczaltheö in Ungarn.

3. Zsiga Heinrich Béla, geb. 24. Mai 1846 zu Marczaltheö in Ungarn.

Geschwister.

1. Albert Sigmund, geb. 30. Nov. 1809 zu Stuttgart, k. preuß. Regierungs-Referendar.

2. † August Friedrich (geb. 28. April 1811 zu Stuttgart, † 29. März 1849 zu Ofen in Ungarn, in Folge der in der Schlacht bei Käpolna am 27. Febr. desselben Jahres erhaltenen Wunden), k. k. Kämm., Rittmeister und Divisions-Commandant im 8. Cuir.-Reg. Prinz v. Preußen.

3. Henriette Julie Luise Caroline Robertine, geb. 19. Dec. 1826 zu Paris, verm. mit Sigmund RGrafen von Nostitz-Rieneck, k. k. Kämmerer u. Major in d. A.

Mutter.

Henriette, geb. 18. Aug. 1782, des 16. Januar 1806 † Franz RFrhrn von Werneck, k. k. Feldmarschall-Lieutenants ꝛc., Tochter, verm. 28. Juni 1806 mit dem RFrhrn Emil (geb. 17. Febr. 1783 zu Treben im Fürstenthum Altenburg), Herrn auf Belgershayn, Köhra, Lindhardt, Baalsdorf, Hirschfeld, Trebna und Rohrbach), Senioratsherrn auf Gebhardsdorf, Scheibe, Schwarzbach, Estherwalde und Augustthal, Herrn auf Neubronn und Leiningen, k. sächs. wirkl. GRath, Ober-Kammerherrn u. außerord. Gesandten und bevollm. Minister am kaiserl. Hofe zu Wien, sowie am königl. sardin. Hofe zu Turin; Witwe seit 9. Februar 1841. [Prag.]

(S. die Stammtafel.)

Vaters-Bruder.

† Karl (geb. 29. Aug. 1786 zu Treben, † 12. Aug. 1828 zu Leipzig, grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 1808 mit Agnes geb. von Speßhardt, verwitweter von Lindenau [† 15. December 1828 zu Dresden]).

Deren Sohn: Paul Franz Emil, geb. 21. Mai 1809 zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schweinfurt, Erbherr auf Ober= und Nieder=Kemnitz, Oberst=Hofmeister Sr. Hoh. des Herzogs von Sachsen=Meiningen, verm. 5. Juni 1831 mit Marie Adolfine geb. Freiin von Gablenz (geb. 26. Juni 1808, gerichtlich geschieden seit 1851).

Kinder: 1) Karl Heinrich Bernhard Emil, geb. 23. Sept. 1835 zu Dresden, k. k. Lieut. im 30. Inf.=Regim. Graf Nugent.

2) Sibylle Eva Maria Charlotte, geb. 14. April 1840 zu Dresden.

Uckermann=Bendeleben, s. Jahrg. 1857, S. 783.

Ueberbruck von Rodenstein, s. Rodenstein.

Ulm, s. Jahrg. 1856, S. 706.

Ulmenstein.

[Luth. — RFrhr. 10. Sept. 1745. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 649; über Abstammung s. Jahrg. 1854, S. 554.]

RFreiherr: Hermann Christian Anton RFrhr von Ulmenstein, geb. 3. Dec. 1796, Schloß=Hauptmann des regierenden Fürsten zu Schaumburg=Lippe, verm. 16. Septbr. 1827 mit

Mathilde geb. Mayer, geb. 24. Sept. 1805.

Kinder: 1. Otto, geb. 17. Juli 1828, Forst=Candidat und Lieut. in fürstl. schaumburg=lippe'schen Diensten.

2. Bertha, geb. 26. Oct. 1833.

3. Rudolf, geb. 8. April 1837, k. k. Lieut. bei Frhr Sigmund von Reischach Inf.=Reg. Nr. 21.

4. Eberhard, geb. 21. Febr. 1840.

5. Emma, geb. 17. Mai 1842.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unruhe-Bomst.

[Luth. — Frhr. 23. März 1847. — W.: quadrirt; 1 u. 4 in Gold ein rechts gewendeter, doppeltgeschwänzter rother Löwe; 2 u. 3 ebenfalls in Gold ein aus dem Schildesrand hervorgehender, etwas gebogener, roth bekleideter Arm, welcher zwischen dem Daumen und Zeigefinger seiner Hand einen goldenen Ring hält. Mittelschild: in Gold der oben beschriebene Löwe. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Der erste trägt drei Straußenfedern, roth, golden, roth. Schildhalter: zwei rothe Greife. (Die Mangelhaftigkeit dieser Wappenbeschreibung wird im nächsten Jahrgang des Taschenbuchs beseitigt werden.) — Geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1857, S. 785; vergl. auch den Artikel »Unruh« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Freiherr: Hans August Frhr von Unruhe-Bomst, geb. 19. Oct. 1793, Besitzer der Rittergüter Lang-Heinersdorf und Antheil Buckow, sowie der Herrschaft Bomst im Grhzgth. Posen, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Oberst a. D. und Landschaftsrath der Provinz Posen, verm. 1817 mit

Henriette geb. von Wiebel. [Heinersdorf bei Züllichau in der Provinz Brandenburg.]

Kinder: 1. Hans Wilhelm Frhr von Unruhe-Bomst, Mitbesitzer der Herrschaft Bomst und k. preuß. Landrath, vermählt 6. Juli 1851 mit

Bertha geb. Freiin von Hanstein a. d. H. Wahlhausen.

2. Clara, verm. 2. Oct. 1852 mit Otto von Sydow auf Kaltzig.

3. Otto von Unruhe-Wiebel, k. preuß. Lieut. im Garde-Cuir.-Reg.

Unterrichter von Rechtenthal.

[Kath. — Bayern und Tirol. — RAdel 14. Aug. 1575, Ritter mit dem Prädicat »von Rechtenthal« 27. Nov. 1732, Frhr. 4. Mai 1839, der Adelsmatrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherrenclasse immatriculirt 13. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1848, S. 373.]

Freiherr: Franz Frhr Unterrichter von Rechtenthal zu Salleck, geb. 19. Dec. 1775 zu Kaltern in Tirol (des † Joseph Unterrichter von Rechtenthal, Verordneten des tiroler

Herren- und Ritterstandes, und der † Barbara geb. von Gummer Sohn), k. k. wirkl. GRath, Landstand in Kärnthen und Tirol, und vormal. Präsident des inner-österr. küstenländischen Appellations- u. Criminal-Obergerichtes zu Klagenfurt, verm. 1807 mit Josephine († 10. Decbr. 1854), des k. bayer. Generals Clemens de Drouin de la Verte Tochter, k. bayer. Theresien-Ordens-Dame.

Kinder: 1. Emilie, geb. 14. Decbr. 1808, verm. 1. Juni 1831 mit Joseph Ritter von Niedermayr, k. preuß. Obersten a. D. [Gratz.]

2. M. Amalie, geb. 3. Mai 1812, verm. mit dem k. k. Major von Josch.

3. Karl, geb. 1. Juni 1816, k. bayer. Kämm., verm. 14. Januar 1844 mit

Amalie, geb. 4. Juli 1825, des Johann Edlen v. Putzer zu Reibegg auf Korb und der Anna geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain und Fragsburg Tochter. [München.]

Kinder: 1) Alfred, geb. 2. Juli 1846.
2) Oscar, geb. 25. Juli 1847.
3) Hermine, geb. 4. Dec. 1848.
4) Lothar, geb. 26. Mai 1851.
5) Ernst. 6) Günther.
7) Felicitas, geb. 1856.

4. Otto, geb. 5. Januar 1818, Gutsbesitzer auf Rechtenthal in Süd-Tirol.

5. Adelheid, geb. 15. April 1820, kön. bayer. Theresien-Ordens-Dame, verm. mit Joseph von Dorsner von Dornimthal, k. k. Hauptmann in d. A.

Urban.

[Kath. — Oesterr. Frhr. 18. Januar 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 787.]

Freiherr: Karl Frhr von Urban, geb. 31. Aug. 1802 zu Krakau (des 1813 † k. k. Hauptmanns und Rechnungsführers Martin Urban Sohn), Ehrenbürger der k. Freistadt Klausenburg, k. k. General-Major und Brigadier in der k. k. Militair-Grenze zu Gospic in Croatien, vermählt 29. Januar 1832 mit

Anna geb. Staff.

Söhne: 1. Karl Eduard Emil Alfons Joseph, geb. 1. Aug.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1833 zu Brünn, k. k. Hauptmann im 2. Inf.-Reg. Kaiser Alexander I. von Rußland.

2. Victor Ludwig Joseph, geb. 14. Febr. 1841, Zögling in der Schul-Escadron zu Weißkirchen in Mähren.

Uslar-Gleichen.

[Luth. — Prädicat »von Gleichen« 1825, Frhr. bestät. 5. Mai 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 708.]

I. Ludolfische Linie.

1. Zweig.

Freiherr: Bernhard Emmerich Adolf Alexander Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 1. Dec. 1784 (des 24. Juli 1812 † Frhrn Georg Friedrich Leo, k. hannöv. Ober-Hauptmanns, Sohn), Senior der Familie, Erbherr auf Gelliehausen, Besitzer von Neuen-Gleichen, k. hannöv. Ober-Appellations-Gerichtsrath a. D., verm. mit Philippine Luise Charlotte (geb. 11. Febr. 1800, † 29. Juli 1845), des 2. April 1828 † Landraths Otto von Münchhausen-Schwöbber und der 26. März 1825 † Charlotte Dorothea Wilhelmine geb. von Reden Tochter. [Celle.]

Kinder: 1. Bernhard Otto Wilhelm Friedrich, geb. 4. März 1830, k. hannöv. Lieut. im Regiment Königin-Husaren. [Harburg.]

2. Sophie Wilhelmine Dorothea Eleonora, geb. 22. Juni 1835, verm. 9. Oct. 1856 mit dem k. hannöv. Amtsrichter Woldemar von Rantzau, zu Hagen.

Brüder.

1. Wilhelm Leo Georg Herbord, geb. 2. April 1787, k. hannöv. Ober-Hauptmann a. D., verm. 22. Juni 1821 mit Sophie Charlotte Caroline Friederike geb. RGräfin Gronsfeld-Diepenbroick zu Limpurg-Sontheim, geb. 13. Novbr. 1797. [Hannover.]

Kinder: 1) Luise Caroline Friederike Lisette Eleonore Philippine, geb. 30. Aug. 1822.

2) Ludolf Karl Wilhelm Ludwig Adolf, geb. 15. Nov. 1823, k. hannöv. Amtsassessor zu Hagen.

3) Albrecht Friedrich Wilhelm Ernst Alexander, geb.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

30. Januar 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeister im 1. Dragoner-Reg. EH. Johann.

4) Hermann Leo Adolf, geb. 6. Juni 1834, k. k. Oberlieutenant in demselben Regiment.

2. † Otto Ulrich (geb. 20. Sept. 1789, † 5. Dec. 1834 zu Philadelphia, Justizrath, verm. mit Julia Anna geb. Morrison [† 1840]).

Deren Söhne: 1) Otto Ulrich, geb. 29. Nov. 1822, k. k. Hauptmann im 23. Inf.-Reg. Ritter von Airoldi.

2) Georg Karl Ernst Emmerich Wilhelm, geb. 3. März 1827, verm. mit

Clementine geb. von Wille. [New-York.]

2. Zweig.

Freiherr: Justus Alexander Karl Friedrich Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 24. Mai 1810, Erbherr auf Untergut Appenrode u. Sieboldshausen, k. hannöv. Ober-Gerichtsrath zu Osterode, verm. mit

Johanne Christine Juliane geb. v. Voigt, geb. 16. Sept. 1815.

Kinder: 1. Ludolf Karl Bernhard Ferdinand, geb. 9. April 1842.

2. Karl Alexander Wilhelm Christian, geb. 5. Juli 1843.

3. Kuno Karl Theodor Eugen, geb. 4. Aug. 1844.

4. Bernhard Otto Adolf, geb. 6. Sept. 1845.

5. Emma Julia Eleonora Luise Bertha, geb. 17. Juli 1851.

6. Georg August Victor Karl, geb. 28. März 1853.

3. Zweig.

Freiherr: Karl Wilhelm August Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 6. Januar 1804, kurfürstl. hess. Major a. D., vermählt mit

Rolandine Caroline geb. von Baumbach-Freudenthal, geb. 28. Juli 1808. [Hanau.]

Söhne: 1. Friedrich Karl Ludwig Alexander, geb. 24. Februar 1840.

2. Louis Wilhelm Ferdinand Oswald, geb. 31. Juli 1843.

Geschwister.

1. Friedrich Karl Wilhelm Alexander, geb. 29. Oct. 1807, kurfürstl. hess. Major a. D., verm. mit

Johanne Philippine geb. Freiin von Warnsdorf, geb. 24. Mai 1810. [Fulda.]

Kinder: 1) Heinrich Christian Ludwig Ernst, geb. 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

März 1838, kurfürstl. hess. Lieut. im Leib-Garde-Regiment. [Kassel.]
2) Marie Anna Sophie, geb. 13. Mai 1840.
3) Auguste Luise Wilhelmine, geb. 16. Mai 1842.
4) Rolandine Caroline, geb. 2. März 1846.
5) Wilhelm Ludolf, geb. 14. Mai 1847.
6) Louis Karl Friedrich Wilhelm, geb. 11. Juli 1850.
7) Franz Christian Heinrich, geb. 30. Mai 1853.

2. Susette Henriette, geb. 24. Aug. 1810, verm. mit Louis Frhrn von und zu Gilsa, kurfürstl. hess. Major a. D.; Witwe seit Februar 1856.

4. Zweig.

Freiherr: Friedrich Karl August Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 8. Sept. 1802, Erbherr auf Mittelgut Appenrode, Herr zu Schenklingsfeld, kurfürstl. hess. Hauptmann a. D., verm. mit
Auguste Mathilde Luise geb. Freiin von Hanstein, geb. 4. Aug. 1815.
Kinder: 1. Mathilde Ida Caroline, geb. 10. Mai 1837, verm. im Juli 1857 mit Ludwig Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld, Besitzer des ersten stein'schen Ritterguts.
2. Karl Ernst Fritz, geb. 29. Aug. 1845.

5. Zweig.

[Die Mitglieder dieses Zweiges sind Erbherren und gemeinschaftliche Besitzer von Obergut Appenrode, Sieboldshausen und Ebbickerode.]
Freiherr: Detlev Eduard Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 28. Nov. 1810, k. preuß. Hauptmann a. D. [Berlin.]

Geschwister.

1. Pauline Kunigunde Martha Elisabeth, geb. 28. Aug. 1814.
2. Delmin Karl Heinrich Friedrich, geb. 19. Aug. 1819, k. preuß. Hauptmann und Compagnie-Chef im 5. Jäger-Bataillon, verm. mit
Gertrud geb. de Rège. [Görlitz.]
3. Thalia Edmunde, geb. 22. Oct. 1820.
4. Bernhardine Friederike Charlotte, geb. 4. Juli 1823.

Mutter.

Marie Christiane geb. Hentrich, geb. 1. Mai 1787, verm. mit dem Frhrn Eduard Amadeus Johann Heinrich (geb.

19. Juni 1773), Lieut. a. D.; Witwe seit 24. Januar 1857. [Göttingen.]

Vaters-Bruders-Söhne.

1. Karl Philipp Adolf, geb. 28. Dec. 1802, kaiserl. brasil. Lieut. a. D. [Göttingen.]
2. Ludolf Wedekind, geb. 17. Juni 1804, Lieutenant a. D. [Göttingen.]
3. Louis Karl Wilhelm, geb. 6. Oct. 1805. [Göttingen.]
4. Detlev Bernhard Alexander, geb. 11. Mai 1825, Lieutenant a. D. [Göttingen.]

II. Melchiorische Linie.

1. Zweig.

Freiherr: Hans Adolf Melchior Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 16. Nov. 1805 (des † Frhrn Hans, k. hannöv. Obersten, Sohn), Erbherr auf Sennikerode, Rittmeister a. D., verm. mit

Adelheid geb. von Adelebsen, geb. 13. Juni 1828.

Sohn: Hans Melchior, geb. 21. Febr. 1847.

Bruder.

Julius Wilhelm, geb. 27. Novbr. 1807, Lieutenant a. D. [Wunstorf.]

2. Zweig.

Freiherr: Hans Georg Friedrich Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 21. Febr. 1819, k. hannöv. Rittmeister im Garde-Cuir.-Reg. [Herzberg.]

Schwestern.

1. Eberhardine Charlotte Luise, geb. 7. April 1824, Chanoinesse des Georgs-Stifts zu Hildesheim.
2. Ida Charlotte Luise, geb. 2. Oct. 1829.
3. Laura Adolfine Elise, geb. 6. Nov. 1835, verm. 1856 mit dem k. hannöv. Amtsassessor v. Wick zu Clausthal.

Mutter.

Helene Luise Sophia geb. von Lüneburg, verm. mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 22. Dec. 1779), k. hannöv. General; Witwe seit 17. Sept. 1848. [Verden.]

3. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Freiherr: † Hans Frhr von Uslar-Gleichen (geb. 12. Juni 1785, † 25. Sept. 1845, Commandeur des 2. hannöv. Inf.-

Reg., verm. I) mit Elisabeth Luise Wilhelmine geb. von Alten-Wilkenburg [geb. 26. Aug. 1793, † 1. Aug. 1822]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Adeline geb. von Alten-Goltern, geb. 29. Dec. 1807. [Bückeburg.]
Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1. Elisabeth Eleonore Henriette, geb. 6. Januar 1821 zu Hannover.
— b) 2r Ehe: 2. Clara Charlotte, geb. 28. Mai 1829.
3. Marie Eleonore, geb. 19. Juni 1835, verm. mit dem k. preuß. Lieutenant und Adjutanten von Zielberg.

4. Zweig.

Freiherr: Hans Johann Ludwig Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 8. Juli 1821, k. hannöv. Legationsrath. [Hannover.]

Schwestern.

1. Bertha Julie Auguste, geb. 5. Mai 1825.
2. Ida Minna Henriette, geb. 9. April 1828.
3. Agnes Ernestine Friederike, geb. 17. April 1830.
4. Adele Luise Caroline, geb. 18. Juni 1831.
5. Emma Wilhelmine Friederike, geb. 5. Juni 1833.
6. Auguste, geb. 9. Mai 1835.
7. Laurette Wilhelmine, geb. 4. Sept. 1840.

Mutter.

Auguste Henriette geb. von Bennigsen, geb. 11. Mai 1802, verm. mit dem Frhrn Georg Christian Thilo (geb. 13. Aug. 1793), k. hannöv. Major a. D.; Witwe seit 28. Januar 1857. [Hildesheim.]

5. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Freiherr: † Thilo Frhr von Uslar-Gleichen (geb. 22. März 1797, geblieben in Holstein 6. April 1849). Dessen Witwe:
Auguste Johanne Adeline geb. Baronesse von Herzberg, geb. 22. Januar 1811. [Hildesheim.]
Dessen Töchter: 1. Auguste Charlotte Luise, geb. 20. Mai 1837.
2. Johanne Friederike Julie, geb. 11. Juni 1839.

6. Zweig.

Freiherr: Ferdinand Johann Ludwig Frhr von Uslar-Gleichen, geb. 8. Mai 1801, Consenior der Familie, kön. hannöv. Major a. D., verm. mit

Friederike Marie Wilhelmine geb. Jaques, geb. 7. Sept. 1807. [Hannover.]

Kinder: 1. Hans Joseph Friedrich, geb. 21. Sept. 1828, k. hannöv. Amts-Assessor zu Fallersleben.
2. Edmund Adolf Heinrich, geb. 15. März 1830, k. hannöv. Lieutenant im Inf.- (Leib-) Reg. [Hannover.]
3. Helene Charlotte Julie, geb. 13. Septbr. 1832, verm. mit dem hzgl. nass. Hauptmann Baron von Herzberg.
4. Anna Emilie Eleonore, geb. 4. Januar 1847.

Varnbüler von und zu Hemmingen.

[Luth. — Adelsbestätigung und Vereinigung der Wappen derer von Varnbüler und Hemmingen 26. Nov. 1650; in die Adelsmatrikel des Königreichs Württemberg bei der Freiherrenclasse eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 715.]

RFreiherr: Friedrich Gottlob Karl RFhr Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 13. Mai 1809, k. württemberg. Kammerherr und Abgeordneter der Ritterschaft, verm. mit Henriette Friederike geb. Freiin von Süßkind, geb. 15. Oct. 1815.

Kinder: 1. Anna Friederike, geb. 16. Juli 1836, verm. 25. Sept. 1856 mit Friedrich Frhrn Schott von Schottenstein, k. württemb. Kammerherrn und Geh.-Legations-Secretair; Witwe seit 26. Septbr. 1857.
2. Johann Konrad Ferdinand Karl, geb. 4. Oct. 1837.
3. Hildegard Amalie Henriette Maria, geb. 20. Januar 1843.
4. Sophie Ottolinde Friederike, geb. 6. März 1844.
5. Elisabeth Albertine, geb. 30. Juli 1846.
6. Theodor Maria Julius Ernst Albert Alfred Axel, geb. 10. Januar 1851.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Marianne Wilhelmine, geb. 3. Aug. 1806, Aebtissin des adeligen Damenstiftes Oberstenfeld.
2. Charlotte Elisabeth, geb. 5. Oct. 1810, verm. 5. Nov. 1831 mit Paul Ignaz RGrafen von Beroldingen, kön. württemb. Kammerherrn.
3. Ernestine Friederike Sophie, geb. 29. März 1813 (ka-

tholisch seit 1852), vermählt 29. Sept. 1831 mit Götz Christoph RGrafen v. Degenfeld-Schonburg, k. württemb. Obersten a. D.

4. Friederike Antonie Caroline, geb. 21. Mai 1817, verm. 20. Dec. 1846 mit Adolf Grafen von Taube, kön. württemb. Kammerherrn u. Geh.-Legationsrath.

b) aus zweiter Ehe:

5. Theodor Lorenz Friedrich, geb. 20. Sept. 1821, k. k. Hauptmann a. D.

6. Alfred Lorenz, geb. 15. Nov. 1822, k. k. Rittmeister in d. A., verm. im Mai 1850 zu Stuttgart mit
Johanne Pompeja Elisabeth Mathilde, geb. im Juni 1829 zu Darmstadt, des Georg Leopold von Zangen und der Marianne geb. Freiin von Diepenbroick Tochter.
Tochter: Maria, geb. 7. April 1851.

7. Antonie Charlotte, geb. 10. Sept. 1824.

8. Herminie Rosalie Caroline, geb. 16. Juli 1827.

9. Pauline Wilhelmine, geb. 29. Oct. 1828.

10. Natalie Caroline, geb. 25. Dec. 1829.

Stiefmutter.

Caroline Friederike Henriette geb. RFreiin Varnbüler von Hemmingen, verm. mit dem RFrhrn Eberhard Friedrich Karl (geb. 1776), k. württemb. Finanz-Minister (war in erster Ehe verm. mit Friederike Helene Constantia Caroline geb. Freiin von Woellwarth [†]); Witwe seit 1832.

Vaters-Bruder.

† Ferdinand Friedrich Gottlob (geb. 1774, † 1830, k. württemberg. General-Lieut. und General-Quartiermeister).
Dessen Witwe:
Christiane Luise geb. Gräfin von Berlichingen-Jarthausen.

De Baux, s. Jahrg. 1857, S. 795.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Veltheim.

[Kath. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 652; vergl. auch den Artikel »Veltheim« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

RFreiherr: Johann RFhr von Veltheim, geb. 1798 (des 1838 † RFhrn Werner Christoph Sohn), k. k. Oberst-Lieut. in d. A. und Commandant des wiener Garnisons-Spitals Nr. 2, verm. 4. Mai 1831 mit

Anna geb. von Sommer, geb. 1806.

Kinder: 1. Sophie. 2. Marie.

3. Anton Ordolphus, k. k. Lieut. im 6. Jäger-Bataillon, zugetheilt dem k. k. militairischen Geographischen Institut zu Wien.

4. Adelheid, Stiftsdame.

5. Oscar Ordolphus, Zögling der k. k. Theresianischen Ritter-Academie.

Venningen, s. Jahrg. 1857, S. 796.

Verger, s. Jahrg. 1857, S. 797.

Vernier von Rougemont und Orchamp.

(S. Jahrg. 1856, S. 723.)

Verschuer.

[Kath. u. luth. — RFhr. 9. Febr. 1696. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1853, S. 505.]

I. Aeltere Linie, in Hessen.

RFreiherr: Ernst Moritz Wilhelm Friedrich Philipp RFhr von Verschuer, geb. 2. März 1787 (des 12. Mai 1822 † RFhrn Karl Wilhelm Friedrich, kurfürstl. hess. Ober-Forstmeisters, Sohn), fürstl. fürstenberg. Ober-Jägermei-

ster und Hofmarschall zu Donaueschingen, verm. 11. März 1811 mit

Adelheid, geb. 1. Juni 1794, des † k. württemb. Gen.-Lieut. von Mylius Tochter.

Kinder: 1. Hermann, geb. 19. Oct. 1814, k. k. Rittmeister im 8. Uhlanen-Reg. EH. Ferdinand Max.

2. Karl, geb. 25. Sept. 1816, grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 8. April 1850 mit

Emma geb. van Blothen, geb. 19. Febr. 1825.

Kinder: 1) Amélie, geb. 11. Januar 1851.

2) Egon, geb. 4. April 1852.

3) Wolf Dietrich Friedrich, geb. 15. März 1857.

3. Henriette, geb. 19. Aug. 1818, verm. mit Philipp von Koller, fürstl. fürstenberg. Ober-Forstmeister.

Geschwister.

1. Sophie Charlotte Eleonore Christiane, geb. 18. Juni 1788, verm. 11. Juli 1836 mit Ludwig Sigmund Ruhl, kurfürstl. hess. Geh.-Hofrath und Director zu Kassel; Witwe seit 28. April 1856.

2. † Wilhelm Friedrich Ernst Dietrich (geb. 24. April 1795, † 16. Febr. 1837, kurfürstl. hess. Oberst-Lieutenant, Flügel-Adjutant und Oberst-Stallmeister des Kurprinzen-Mitregenten von Hessen). Dessen Witwe:

Caroline, geb. 26. Juli 1795, des Herrn von Schwertzell und der Emilie geb. RFreiin von Boyneburgk Tochter, verm. 30. Juni 1821.

Dessen Kinder: 1) Charlotte Sophie Clementine, geb. 18. Juni 1822.

2) Friedrich Wilhelm Julius Georg, geb. 26. Juli 1827, kurfürstl. hess. Oberlieut. in der Garde-du-Corps.

3. Christian Ernst August, geb. 16. Dec. 1796, kurfürstl. hess. Major a. D., verm. 24. April 1824 mit Adelheid (geb. 31. Aug. 1803, † 26. Febr. 1856), des Ernst von Stockhausen zu Wülmersen und der Friederike geb. von Radenmacher Tochter.

Kinder: 1) Ernst, geb. 11. Febr. 1825, kurfürstl. hess. Oberlieutenant im Regiment Leibgarde, verm. 21. Febr. 1852 mit

Anna, geb. 6. Januar 1826, des kurfürstl. hess. Ober-Forstmeisters a. D. Friedrich v. Schwertzell zu Willingshausen und der Mathilde geb. RFreiin von Boyneburgk Tochter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Söhne: (1) Friedrich August, geb. 3. Dec. 1852.
(2) Otto Christoph, geb. 29. Febr. 1856.
(3) Ernst Nicolaus, geb. 20. Januar 1857.

2) Theodor Wilhelm August, geb. 17. Juli 1826, kurfürstl. hess. Rittmeister in der Garde-du-Corps, verm. 5. Aug. 1853 mit
Clementine, geb. 31. Januar 1830, des Karl August Baron v. Lehsten-Dingelstädt und der Clementine geb. von Trott Tochter.

Töchter: (1) Adelheid Auguste Clementine Charlotte Sophie, geb. 19. Juli 1854.
(2) Anna Mathilde Ernestine Wilhelmine, geb. 22. Nov. 1855.
(3) Clara Julie Wilhelmine Sophie, geb. 12. Januar 1857.

3) Mathilde Friederike Eleonore, geb. 16. Sept. 1828.
4) Charlotte Sophie Caroline Emma, geb. 28. April 1831.
5) Hermann, geb. 21. Dec. 1833, kurfürstl. hess. Lieut. im Regiment Leibgarde.
6) Julie Bertha Friederike Caroline, geb. 3. Febr. 1837.
7) Wilhelm, geb. 15. März 1842.
8) Sophie, geb. 5. Juli 1845.

II. Jüngere Linie, in den Niederlanden.

(Protest.)

RFreiherr: Bernhard Friedrich RFrhr von Verschuer, geb. 21. Aug. 1803 (des 15. Oct. 1827 † RFrhrn Bernhardus Deodatus, kön. niederländ. Obersten der Artillerie ꝛc., Sohn), k. niederländ. Major der Artillerie a. D. und Mitglied der Ritterschaft von Geldern, verm. 20. Aug. 1837 mit
Jacoba geb. Freiin von Neukirchen gen. Nyvenheim, geb. 10. Juni 1803. [Arnheim.]

Söhne: 1. Wolter Albert, geb. 2. Januar 1840.
2. Barthold Philipp, geb. 16. Oct. 1841.
3. Franz Heinrich, geb. 31. Januar 1843.
4. Wilhelm Friedrich Karl, geb. 4. Januar 1845.

Geschwister.

1. Ursuline Philippine, geb. 28. Aug. 1794, verm. 31. Oct. 1834 mit Hermann Friedrich Kohlbrügge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Amalie Henrique, geb. 20. Aug. 1799, verm. 1. Mai 1820 mit Gysbert Nicolas Westerouen von Meeteren; Witwe seit 20. Oct. 1836.
3. Barthold Arnold, geb. 5. Juli 1809, kön. niederländ. Kammerherr und Mitglied der Ritterschaft von Holland, verm. 5. Juli 1838 mit
Anna Maria geb. Brants, geb. 4. Juni 1817. [Heemstede bei Haarlem.]
Tochter: Mathilde Agathe, geb. 16. Juni 1841.
4. Barthold Franz Johann Anne, geb. 17. Aug. 1811, k. niederländ. Artillerie-Hauptmann a. D. und Mitglied der Ritterschaft des Herzogthums Limburg, verm. 17. Aug. 1840 mit
Anna Wilhelmina Carolina Frederica Katharina geb. von Riemsdyk von Gemert, geb. 20. Aug. 1815. [Maestricht.]
Kinder: 1) Anna Bernhardina, geb. 26. Sept. 1841.
2) Jacoba Friederica, geb. 31. Oct. 1846.
3) Adrian Daniel, geb. 9. April 1848.
4) Wilhelm Leopold, geb. 20. Febr. 1849.
5) Barthold Anne, geb. 29. Juni 1850.

Veyder-Malberg.

[Kath. — Aufgenommen in das Consortium der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Nieder-Rheins 9. März 1706, RFrhr. 10. Januar 1732. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 801.]

I. Aeltere, rheinische Linie.

RFreiherr: Karl RFrhr von Veyder-Malberg, geb. 1806 (des † RFrhrn Karl und der † Therese geb. Forget de Barst Tochter), Herr auf Malberg ꝛc., verm. 1827 mit
Caroline geb. Gräfin von Saint-Ignon.

Schwester.

Adelheid, geb. 1803, verm. 1844 mit dem Frhrn Ferrand von Montigny auf Bracht.

II. Jüngere, österreichische Linie.

RFreiherr: Friedrich Alexander Julius Maria RFrhr von

Veyder-Malberg, geb. 3. Mai 1819, vermählt 24. Juni 1849 mit

Maria Magdalena geb. Balde.

Kinder: 1. Arthur Julius Friedrich, geb. 18. Sept. 1850.
2. Henriette Julie Friederike, geb. 7. Febr. 1852.
3. Emil Benjamin Deodatus, geb. 6. Juli 1853.
4. Camilla Aurora Friederike, geb. 26. Dec. 1854.

Mutter.

Julie, geb. 27. Juli 1794, des k. k. Staatscanzleiraths Jacob von Wallenburg und der Katharina geb. Freiin von Hübsch-Großthal Tochter, verm. 4. Nov. 1812 mit dem RFrhrn Friedrich (geb. 31. Juli 1772), k. k. Kämmerer und Obersten; Witwe seit 23. März 1825, wiederverm. 8. Aug. 1827 mit ihrem Schwager Franz Karl RFrhrn von Veyder-Malberg, k. k. Kämmerer, General-Major und Inhaber des 58. Inf.-Reg.; abermals Witwe seit 12. April 1830.

Vicq de Cumptich.

[Kath. — In Belgien begütert. — Baron de Cumptich 17. Aug. 1661. — Die Freiherrenwürde dieses Geschlechts ist in Oesterreich bestätigt worden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 805.]

Freiherr: Philipp Gustav Heinrich Ghislain Frhr de Vicq de Cumptich, geb. 7. März 1804, Oberst-Lieutenant in k. holländischen Diensten. [Auf der Insel Java.]

Geschwister.

1. Napoléon Heinrich Wilhelm Ghislain, geb. 21. Januar 1805, Oberst in der k. belgischen Armee, verm. I) 8. Oct. 1836 mit Pauline geb. Baronin de Cassal de Bomal; II) 5. Aug. 1841 mit deren Schwester

Eugénie geb. Baronin de Cassal de Bomal.

Töchter: a) 1r **Ehe:** 1) Elise Léonie Ghislaine, geb. 19. Juli 1837.
2) Eugenie Adele Ghislaine, geb. 27. Sept. 1839.
— b) 2r **Ehe:** 3) Julie Felicie Pauline Ghislaine, geb. 8. März 1844.

2. Emanuel Louis Ernst Ghislain, geb. 24. Dec. 1811, Major in k. belgischen Diensten, verm. 16. Dec. 1839 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Katharine Johanne Marie geb. de Staepers de Menzeel, geb. 2. Oct. 1816.

Kinder: 1) Pauline Clara Emma Ghislaine, geb. 14. Sept. 1840.

2) Odile Robertine Julie Marie Ghislaine, geb. 17. März 1843.

3) Karl Anatole Marie Ghislain, geb. 27. März 1845.

4) Mathilde Napoleonine Marie Ghislaine, geb. 29. Mai 1849.

3. Mathilde Luise Franzisca Ghislaine, geb. 12. Januar 1817, verm 25. Septbr. 1845 mit Joseph Wilhelm le Grelle.

4. Zoë Henriette Clementine Ghislaine, geb. 2. Sept. 1818, verm. 15. Mai 1843 mit Antoine Eugen Moritz Ghislain Chevalier de Marcq.

5. Juliette Ghislaine Ernestine, geb. 19. Nov. 1824.

6. Malwine Marie Adelaïde Ghislaine, geb. 11. Januar 1828.

Mutter.

Cecilie Julie Josephine, geb. 30. Juni 1784, des Chevalier du Moulin, Herrn auf Hort le grand und Ort le petit, und der Johanna geb. Baronin von Blomberg Tochter, verm. 28. März 1803 mit dem Frhrn Emanuel Laurent Ghislain, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. belg. Kämmerer und Obersten; Witwe seit 13. Januar 1849.

Vaters-Brüder.

1. August Heinrich Joseph Ghislain, geb. 25. Sept. 1785, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. k. Kämmerer und Hauptmann in d. A., verm. 24. Juni 1808 mit Marie Antonie Leopoldine Wilhelmine geb. Eman, geb. 13. März 1789.

Kinder: 1) Marie Antonie, geb. 21. Dec. 1814.

2) Eugenie Therese, geb. 30. Aug. 1816, verm. 16. Mai 1840 mit Rudolf Frhrn von Eben und Brunnen; Witwe seit 19. Febr. 1841.

3) Gustav Johann Ghislain, geb. 29. April 1818, k. k. Hauptmann im 20. Inf.-Reg. Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen.

4) Wilhelm, geb. 10. März 1820, k. k. Hauptmann im Ingenieur-Geographen-Corps, verm. 1. Febr. 1853 mit Leopoldine, des k. k. Feldmarschall-Lieutenants Karl

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mainone von Mainsberg und der Katharine geb. Frank von Seewies Tochter.

Tochter: Caroline Katharine Antonie Auguste, geb. 2. Januar 1855.

5) Caroline Anna, geb. 8. Oct. 1824, verm. 6. Aug. 1846 mit Johann Ritter von Rittershain.

2. † Eugen Emanuel Ghislain (geb. 17. Nov. 1789, † 15. Oct. 1851, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, könbayer. Kämm., Oberst-Lieut. in k. belg. Diensten und Platz-Commandant zu Löwen). Dessen Witwe: Charlotte Josephine geb. de Coster, geb. 26. Juli 1805, verm. 24. Oct. 1833.

Dessen Kinder: 1) Eulodie Marie Philippine Ghislaine, geb. 31. Aug. 1834.

2) Eugenie Charlotte Angélique Ghislaine, geb. 29. Aug. 1835.

3) Ludwine Charlotte Ghislaine, geb. 9. Dec. 1836.

4) Emma Flora Ghislaine, geb. 14. Nov. 1839.

5) Léonie Franzisca Ghislaine, geb. 29. Juli 1841.

6) Alfred Léon Eugen Ghislain, geb. 20. Oct. 1842.

7) August Albert Eugen Ghislain, geb. 31. Januar 1844.

8) Emanuel Oscar Ghislain, geb. 1. Januar 1845.

3. Eugen Karl Franz Ghislain, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und k. belg. Kämm., verm. mit Therese Charlotte Ghislaine († 1. Oct. 1849), des Maximilian de la Kéthulle aus dem Hause der Grafen von Rupelmonde und der Agnes de Moerman Vicomtesse d'Harlebeke Tochter.

Großältern.

† Joseph Iréné Ghislain Frhr de Vicq de Cumptich († 1816), Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, ehemal. Oberst-Lieutenant in der wallonischen Garde des Königs von Spanien, verm. 28. Mai 1776 mit Charlotte Alexandrine († 1815), des † Heinrich Anton Gaspard Frhrn T'Serclaes-Tilly und der † Marie Petronille Susanne geb. von Colins de Tarsienne Tochter, StkrD.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vittinghoff genannt Schell v. Schellenberg.

(S. Jahrg. 1856, S. 727.)

Voelderndorff und Waradein.

[Evang. — RFrhr. 1538, bestät. 16. Juli 1684. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 809.]

RFreiherr: Alexander RFrhr v. Voelderndorff und Waradein, geb. 29. Oct. 1806 zu Schachten in Bayern.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Josephine Babette Auguste, geb. 2. Januar 1808, Theresien-Ordens-Dame, verm. 2. Mai 1849 mit Karl Optatus Joseph RFrhrn Vrints von Treuenfeld, Erbherrn zu Treuenfeld, Alt- und Neu-Havendorfer Sande, k. k. wirkl. Kämmerer, fürstl. taxis'schem GRath und General-Post-Vice-Director (war verm. in erster Ehe 1797 mit Cornelie Petronilla [† 1844], des † Cornel Joseph Frhrn von Osy de Zegwaart und der † Johanna Barbara geb. von Cornelissen zu Wynsbrouck Tochter); Witwe seit 24. Aug. 1852, wiederverm. 12. Febr. 1854 mit Karl Frhrn von Otterstedt in Baden.

b) aus zweiter Ehe:

2. Luise, geb. 25. Febr. 1824, Hofdame J. H. der regierenden Frau Herzogin von Sachsen-Meiningen.
3. Adelaïde, geb. 7. Aug. 1827.

Stiefmutter.

Friederike Mathilde, geb. 29. Sept. 1803, des † k. preuß. Gouverneurs zu Neufchâtel und Generals der Infanterie von Zastrow Tochter, verm. mit dem RFrhrn Christian Heinrich Karl Eduard (geb. 13. Nov. 1783), k. bayer. Kämm., General-Major und Bevollmächtigten am Deutschen Bundestage (war verm. in erster Ehe mit Elisabeth geb. RGräfin v. Oppersdorff a. d. H. Ober-Groß-Glogau in Schlesien [geb. 1785, †] und in zweiter Ehe mit Dorothea geb. von Zastrow [geb. 12. Sept. 1791, † 28. Sept. 1836], älterer Schwester seiner dritten Gemahlin); Witwe seit 12. Sept. 1847.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Geschwister.

1. Eleonore Marie Wilhelmine Therese, geb. 6. Februar 1785, Witwe des † k. bayer. Landrichters und Bank-Directors zu Nürnberg.
2. Albertine Caroline Henriette Florentine, geb. 8. Mai 1786.
3. † Eduard Friedrich Erdmann Franz (geb. 1. Januar 1788, † 28. Nov. 1827, k. bayer. Kämmerer u. General-Staatsprocurator der Pfalz, verm. I) mit Friederike Gertrude Betty [geb. 2. Sept. 1791, † 1821], des k. preuß. Majors von Donop Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Maria Antoinette geb. RGräfin von Reigersberg, geb. 20. Dec. 1802, StkrD.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Pauline, geb. 18. April 1810, verm. 1835 mit dem k. preuß. Landgerichts-Präsidenten Merrem. [Bonn.]

2) Eduard Wilhelm August Karl Heinrich Veit, geb. 12. Mai 1812, k. bayer. Advocat zu München, verm. 28. Juni 1842 mit

Margaretha, geb. 24. Juli 1824, des Privatiers Braun zu Wassertrüdingen Tochter.

Kinder: (1) Christiane Emilie, geb. 14. Juni 1843.
(2) Eugen Philipp August, geb. 28. Januar 1846.
(3) Karl Otto, geb. 24. Oct. 1847.
(4) Caroline Emilie Anna, geb. 14. März 1849.
(5) Friedrich Max, geb. 21. März 1851.
(6) Caroline Gabriele, geb. 3. Juni 1853.
(7) Luise Caroline, geb. 19. Dec. 1855.

3) August, geb. 28. Januar 1818.

— b) 2r **Ehe:** 4) Heinrich Otto, geb. 12. Juni 1825, Dr. jur. und k. bayer. Ministerial-Secretair im Justiz-Ministerium.

5) Henriette Mathilde, geb. 7. Aug. 1827.

4. † Friedrich Christian Heinrich Gustav (geb. 10. Januar 1789, † 23. Mai 1857, k. bayer. Ober-Zollrath, Zollvereins-Bevollmächtigter in der preuß. Rheinprovinz und im Großhzgth. Luxemburg). **Dessen Witwe:**

Sophie Johanna Caroline, des † Regierungsraths Keerl zu Ansbach Tochter, verm. 9. Aug. 1810. [Köln.]

Dessen Kinder: 1) Sophie Lisette Therese Ernste, geb. 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aug. 1811, verm. 8. Mai 1838 mit dem Pfarrer Tretzel zu St. Johannis in Nürnberg.

2) Christiane Friederike Julie Therese, geb. 18. März 1813, verm. 18. Nov. 1840 mit dem Pfarrer und Consistorial-Assessor Dr. Max Goebel zu Koblenz.

3) Jeannette Christiane Therese Julie Albertine Franzisca, geb. 8. März 1814.

4) Christiane Mathilde, geb. 13. Sept. 1816.

5) Franz Ferdinand Gottfried Heinrich, geb. 26. Januar 1826, k. bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Accessist zu Ansbach.

5. Friedrich Wilhelm, geb. 25. Sept. 1792, kön. bayer. Kämm. und pens. General-Major zu Augsburg, vermählt I) mit Lucie Ottilie (geb. 22. Aug. 1806, † 11. August 1835), des grhzgl. bad. Kammerherrn u. GRaths Frhrn von Ungern-Sternberg Tochter; II) 15. Oct. 1838 mit Friederike Isabella Theresia Auguste geb. RFreiin Pergler von Perglas, geb. 4. Januar 1820.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Lucie Rosalie Ida Bernhardine, geb. 16. Febr. 1833.

— b) 2r Ehe: 2) Clorinde Caroline Therese, geb. 11. März 1840.

3) Theodor, geb. 4. Juli 1842, k. bayer. Edelknabe.

6. Elisabeth, geb. 25. Febr. 1795, verm. mit dem Ober-Forstmeister und Gutsbesitzer Frhrn von Thümen auf Klein-Briesen bei Brandenburg; Witwe.

Vogt von Hunoltstein, s. Hunoltstein.

Voit von Salzburg.

[Kath. — RFrhr. 1715. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 813.]

RFreiherr: Friedrich August Valentin RFrhr Voit von Salzburg, geb. 18. Mai 1795 zu Gunzenhausen in Mittel-Franken (des 14. Mai 1798 † RFrhrn Friedrich August Valentin, k. preuß. General-Majors, Sohn), Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. bayer. Kämmerer u. Ma-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

jor à la suite, verm. 31. Mai 1819 mit Henriette Auguste Clarisse Mariane Hedwig geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz (geb. 13. Januar 1802, † 14. Januar 1856).

Voith von Voithenberg.

[Kath. — Alt-Bayern und Böhmen. — Erneuerte Adelsbestätigung 7. Januar 1569, RRitter 22. Januar 1704, Frhr. 31. Januar 1787. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 663, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1854, S. 564.]

I. Linie, zu Herzogau.

Freiherr: Johann Nepomuk Zacharias Frhr Voith von Voithenberg zu Herzogau, geb. 1. Oct. 1798 (des 9. Mai 1843 † Frhrn Zacharias Heinrich Sohn), Herr zu Herzogau und Voithenberg-Oed, k. bayer. Kämmerer, verm. 20. Aug. 1821 mit

Caroline Friederike Marie geb. Freiin von und zu Egloffstein, geb. 8. Juli 1791.

Kinder: 1. Heinrich Zacharias, geb. 16. Sept. 1822, verm. 16. Sept. 1855 mit

Franzisca geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz, geb. 9. Nov. 1838.

Sohn: Johann Nepomuk Friedrich Karl Heinrich, geb. 14. Sept. 1856.

2. M. Franzisca Romana, geb. 22. Decbr. 1823, verm. 30. Nov. 1844 mit Franz Anton Frhrn Reisner v. Lichtenstern, k. bayer. Oberlieutenant im 2. Cuir.-Regiment Prinz Adalbert.
3. Theresia Franzisca Agnes Theodolinde, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 mit Joseph Frhrn von Voithenberg zu Grafenried (s. II. Linie).
4. Carolina Maria, geb. 7. Nov. 1830.

II. Linie, zu Grafenried.

(S. Jahrg. 1857, S. 816.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorst von Gudenau, s. Gudenau.

Vrints von Treuenfeld.

[Kath. — Adelsbestätigung, RRitter mit dem Prädicat »von Treuenfeld« und Wappenvermehrung 26. April 1664, RFrhr. 26. Septbr. 1744. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 665, und geschichtl. Uebersicht im Jahrgang 1853, S. 515.]

RFreiherr: Karl Theobald Cornel RFrhr Vrints von Treuenfeld, geb. 3. Decbr. 1797 (des 24. Aug. 1852 † RFrhrn Karl, k. k. wirkl. Kämm., fürstl. taxis'schen GRaths u. General-Post-Vice-Directors, Sohn), k. k. wirkl. Kämmerer, hzgl. nass. und fürstl. taxis'scher Hofrath u. Ober-Postmeister zu Frankfurt a. M., verm. 20. Mai 1822 mit M. Josepha geb. RGräfin zu Buol-Schauenstein (geb. 20. Mai 1798 zu Hamburg, † 7. Januar 1856 zu Frankfurt a. M.), StkrD.

Töchter: 1. Marie Therese Cornelie Alexandrine Sophie, geb. 13. Oct. 1824, Theres.-Ordensdame, verm. 24. Oct. 1842 mit Karl Frhrn von Bethmann, k. bayer. Kämm.

2. Cornelie Alexandrine, geb. 30. Aug. 1828, verm. 23. Januar 1857 zu Frankfurt a. M. mit Isidor Ludwig Oscar Frhrn von Majthényi, von Keselökö in Ungarn.

Brüder.

1. Alexander Theobald Joseph, geb. 29. Mai 1799, k. k. wirkl. Kämm., verm. 29. Juni 1825 mit
Charlotte Luise Cornelie, geb. 1. April 1807, StkrD., des Cornel Balduin Frhrn von Osy de Zegwaart und der Isabella Franzisca geb. Freiin von Osy Tochter.
Kinder: 1) Mathilde Isabella, geb. 12. April 1826.
2) Cornelie Charlotte, geb. 20. Oct. 1828, verm. 26. April 1849 mit Iwan Maria Ghislain Frhrn von Osy.
3) Alexander Maria Karl, geb. 10. Sept. 1838.

2. Maximilian Theobald Joseph, geb. 4. Febr. 1802, k. k. Kämm. und wirkl. GRath, außerord. Gesandter und bev. Minister zu Brüssel, verm. I) 11. Mai 1840 mit Franzisca Posthuma geb. RFreiin von Bartenstein (geb. 7. April 1819, † 12. Dec. 1847), StkrD.; II) 1. April 1850 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Eugenie geb. Freiin von Osy, verwitw. RFreifrau von Bartenstein, geb. 9. April 1807, StkrD.

Kinder 1r Ehe: 1) Maximilian Alex. Joseph Ghislain, geb. 21. Sept. 1844.

2) Sophia, geb. 23. Febr. 1846.

3) Eugenia, geb. 31. Oct. 1847.

Wackerbarth.

[Ludwig Karl Wilhelm von Wackerbarth auf Briesen und Guhrow bei Kottbus, verm. mit einer geb. von Bomsdorff a. d. H. Groß-Briesen, ward laut Diplom d. d. Dresden 10. März 1810 in den Freiherrenstand erhoben. Derselbe hatte am 30. Januar 1810 seinen Neffen Adolf Leberecht von Bomsdorff (geb. 11. Dec. 1781, s. unten) an Kindesstatt angenommen, weshalb der Letztere mit dem Prädicat »von Bomsdorff«, laut Diplom d. d. Dresden 12. Dec. 1811, als Freiherr bestätigt wurde. Dessen Vater, Heinrich von Bomsdorff, verm. mit einer geb. von Burtorff a. d. H. Guhrow, besaß 1) das Gut Woitag bei Forste, welches Jahrhunderte lang der Familie angehörte, aber vor einigen Jahren in fremde Hände gekommen ist, und 2) das Gut Mittel-Linderode bei Sorau, das nach dem Tode des Vaters auf den Sohn als Erbtheil überging. — W.: quadrirt und mit einem von Silber und Blau schrägerechts getheilten Mittelschild, auf dessen Theilungslinie drei golden besamte und grün gekelchte rothe Rosen liegen (Wappen der Bomsdorff). 1 und 4 von Roth und Silber quadrirt (Stammwappen); 2 in Roth ein silberner Löwe; 3 in Gold ein aus der Theilungslinie halb hervorbrechender schwarzer Adler. Freiherrenkrone und drei Helme. Der erste, nicht gekrönte, mit rothsilbernem Wulste und gleicher Decke trägt einen Pfauenwedel zwischen zwei goldenen Stäben, welche oben mit drei Pfauenfedern besteckt sind (Stammhelm). Aus der Krone des zweiten Helms mit blausilberner Decke erhebt sich ein silbernes und ein blaues Büffelshorn, die je an der äußern Seite mit fünf silbernen Hahnenfedern, eine unter der andern, besteckt sind (Bomsdorff). Auf dem dritten, ebenfalls gekrönten Helm mit schwarzgoldener Decke steht ein schwarzer Adler. Schildhalter: rechts ein auswärts sehender goldener Löwe, links ein auswärts sehender schwarzer Adler. — Vergl. auch den Artikel »Wackerbarth« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Freiherr: Adolf Leberecht Frhr v. Wackerbarth genannt

von Bomsdorff, geb. 11. Dec. 1781, Besitzer des Gutes Mittel-Linderode bei Sorau, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, ehemal. k. sächs. Officier, verm. 15. Mai 1810 mit

Sophie geb. von Langen a. d. H. Kittlitz bei Lübenau.

Wagner von Frommenhausen.

[Luth. — Geadelt mit dem Prädicat »von Frommenhausen« 1656, aufgenommen unter die württemb. Ritterschaft 1806, Frhr. 12. April 1845. — W.: zweimal quer getheilt (drei Felder); oben in Schwarz ein wachsender, doppeltgeschwänzter, gekrönter silberner Löwe, welcher mit beiden Vorderpranken ein fünfspeichiges silbernes Rad erfaßt hält; in der Mitte in rothem, mit einem silbernen Querbalken durchzogenen Felde neun (3, 3, 3) aufwärts kriechende goldene Bienen; unten stehen in Silber auf grünem Dreiberge drei goldene Bienenkörbe neben einander. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit rechts schwarzgoldener, links rothsilberner Decke wächst zwischen einem offenen schwarzen Adlersfluge der Löwe mit dem Rad hervor. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 818.]

Freiherr: Karl Fidel Anton Frhr Wagner v. Frommenhausen, geb. 14. Nov. 1778, Besitzer der Herrschaft Frommenhausen bei Rottenburg im Königr. Württemberg, k. württemb. Kammerherr, Oberst und Hof-Jägermeister a. D., verm 8. Febr. 1822 mit

Maria Crescentia geb. Epplen von Hartenstein, geb. 15. Juni 1788.

Söhne: 1. Rudolf Franz Joseph Fidel, geb. 19. Dec. 1822, k. württemb. Hauptmann im Generalstab.

2. Ottmar Franz Karl Fidel, geb. 16. Juli 1829, k. württemb. Oberlieut. u. Adjutant des Fuß-Artillerie-Bataillons.

Waidmannsdorf, s. Jahrg. 1856, S. 731.

Waitz von Eschen.

[Luth. — RFrhr. 7. April 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 517.]

RFreiherr: Karl Sigismund RFrhr Waitz von Eschen,

geb. 8. Nov. 1795 (des 14. Oct. 1808 † RFhrn Friedrich Sigmund, kurfürstl. hess. GRaths und Staats-Ministers, Sohn), Herr auf Winterbüren, Waitzrodt und Hirschberg in Hessen, ritterschaftl. Stroms-Deputirter an der Diemel, verm. 30. Nov. 1831 mit

Maria geb. Freiin von Bülow, geb. 31. Juli 1814.

Kinder: 1. Anna Sophie Wilhelmine Amalie, geb. 1. Januar 1833.

2. Roderich Sigismund Karl Wilhelm Julius, geb. 6. April 1839.

3. Therese Bertha Carolina Auguste, geb. 23. Juni 1847.

4. Adelheid Anna Clamorine Alma, geb. 4. Oct. 1854.

5. Elisabeth Charlotte Helene Gerhardine, geb. 18. Juni 1856.

Schwester.

Caroline Philippine Wilhelmine Christiane Luise Friederike, geb. 17. Nov. 1803, verm. 5. April 1825 mit dem herzogl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Ober-Hofmarschall Julius von Wangenheim; Witwe seit 30. Januar 1851.

Vaters-Bruder.

(S. Jahrg. 1857, S. 819.)

Wallbrunn.

[Luth. — Stammschloß: Portenheim bei Mainz. — Frhr. 16. Juli 1724 und 1726. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 732.]

Freiherr: Johann Eberhard Wilhelm Frhr v. Wallbrunn, geb. 10. April 1796 zu Gauersheim (des † Frhrn Gustav Karl Eberhardt Friedrich [geb. 22. Juni 1767, † im Febr. 1812 in Rußland (Sohnes des Frhrn Johann Eberhard Friedrich zu Gauersheim, s. die geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856)], k. württemb. Majors, und der 4. Januar 1825 † Luise geb. von Reischach Sohn), k. württemb. Oberst-Lieut. a. D., verm. 12. Nov. 1822 mit

Julie geb. RFreiin von Crailsheim, geb. 20. April 1803.

Kinder: 1. Elvire, geb. 14. Sept. 1823.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Rudolf, geb. 6. März 1825, k. württemb. Oberlieut. a. D., verm. mit
Julie geb. Stedt aus Liefland.
3. Emil, geb. 5. April 1829, k. württemb. Gerichts-Actuar zu Künzelsau.
4. Ida, geb. 26. Nov. 1832.

Walterskirchen.

[Kath. — Adelsbestätigung 1. Juli 1546, Frhr. mit Vereinigung der pirkheimer'schen und raming'schen Wappen 5. Mai 1643. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg 1848, S. 391.]

Freiherr: Georg Wilhelm Frhr von Walterskirchen zu Wolfsthal, geb. 26. Septbr. 1796 (des 11. März 1811 † Frhrn Georg Wilhelm Sohn), Herr auf Wolfsthal, Berg und Hundsheim, k. k. Kämm. und RRath, Hofrath zu Preßburg, verm. 24. Januar 1829 mit
Ida geb. RGräfin von Fries, geb. 13. Juli 1811.
Kinder: 1. Ernst Wilhelm, geb. 5. Dec. 1829, k. k. Kämm., Rittmeister im 11. Uhlanen-Reg. Kaiser Alexander II. von Rußland und Secretair bei der k. k. Gesandtschaft zu Berlin.
2. Roderich Wilhelm, geb. 12. Juli 1831, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A.
3. Otto Wilhelm, geb. 19. Juni 1833, Attaché bei der k. k. außerordentl. Mission zur Organisirung der Donau-Fürstenthümer. [Bukarest.]
4. Richard Wilhelm, geb. 17. Juni 1836, k. k. Cadet am Bord Sr. M. Fregatte »Novara«, welche sich gegenwärtig auf einer Reise um die Erde befindet.
5. Albert Wilhelm, geb. 14. Oct. 1837.
6. Maximilian Wilhelm, geb. 19. Januar 1843.
7. Clara, geb. 3. Oct. 1844.
8. Georgine, geb. 3. Mai 1848.
9. Hedwig, geb. 16. Dec. 1849.
10. Marie Caroline, geb. 23. Nov. 1854.

Geschwister.

1. Philippine Josephine, geb. 15. April 1791, StkrD., verm. 26. Dec. 1809 mit Karl Grafen Forgách von Ghymes und Gács, k. k. Kämmerer.
2. Caroline, geb. 4. Juni 1794, StkrD. und PD., verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

4. Juni 1813 mit Leopold Frhrn von Ludwigsdorf auf Deutsch-Altenburg, k. k. General-Major; Witwe seit 21. Mai 1835, wiederverm. 18. Oct. 1843 mit Anton Grafen Cziráky von Dénesfalva, k. k. Staats- und Conferenz-Minister; abermals Witwe seit 22. Febr. 1852.

3. Anton Wilhelm, geb. 27. März 1802, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. 27. April 1835 mit

Adelheid geb. RGräfin von Fries, geb. 21. März 1810.

Kinder: 1) Moritz Wilhelm, geb. 12. Januar 1837, k. k. Oberlieut. im 11. Uhlanen-Reg. Kaiser Alexander II. von Rußland.

2) Eleonore, geb. 14. Juli 1839.

3) Flora, geb. 21. Januar 1842.

4) Johanna, geb. 10. Nov. 1847.

4. Wilhelm, geb. 10. Juli 1808, k. k. Kämm. und Rittmeister in d. A., verm. 28. Mai 1838 mit

Marie geb. Gräfin Zichy von Vásonykeö, geb. 2. Febr. 1810, StkrD.

Kinder: 1) Robert Wilhelm, geb. 1839, k. k. Cadet im 6. Dragoner-Reg. Graf Ficquelmont.

2) Marie, geb. 1842. 3) Karl Wilhelm.

Wambold von Umstadt.

[Kath. — In den Großherzogthümern Baden und Hessen. — Besitz: Güter zu Birkenau an der Bergstraße (im Grhzgth. Hessen), ferner bei Weinheim, Heidelberg, Handschuchsheim und Kirchheim im Grhzgth. Baden. — W.: von Schwarz über Silber quer getheilt, darin auf der Theilungslinie drei senkrecht neben einander gestellte Rauten von gewechselten Farben. Aus dem Helm mit silbernem Wulst und schwarzsilbernen Decken wächst ein silberner Bracke mit ausgeschlagener rother Zunge, schwarzem Behang und goldenem Halsband hervor.]

Kaiser Leopold I. erhob laut Diplom d. d. Regensburg 6. Mai 1664 den kurfürstl. mainzischen Rath, Amtmann zu Diepurg und Obersten zu Roß Friedrich Wambold zu Umstadt in den Reichs- und erbländischen alten Freiherrenstand.

Die ältere Geschlechtsreihe dieses uralten rheinländischen und der Reichsritterschaft des Cantons Odenwald einverleibt gewesenen Geschlechts führt Humbracht in seinen

Stammtafeln der rheinischen Ritterschaft sub tab. 177 und 178 auf. Philipp Wambold resignirte 1483 auf die Stelle eines Domherrn von Mainz und vermählte sich hierauf mit Margareth geb. von Dürn, wodurch er das dem Erlöschen nahe Geschlecht fortpflanzte. Sein Sohn Wolf Wambold von Umstadt zu Weinheim (geb. 26. April 1513), kurpfälz. GRath, Hofmeister und Amtmann zu Meisenheim, starb im Februar 1578. Von den Söhnen des Letzteren aus seiner Ehe mit Anna geb. von Gemmingen: Philipp (geb. 11. Mai 1545, † 29. Dec. 1620), kurpfälz. GRath ꝛc., Eberhard (geb. 16. Mai 1546) und Wolff (geb. 24. Aug. 1548), war der mittlere der Vater von Anselm Casimir, Kurfürsten und Erzbischof von Mainz (1629—1647). Der jüngere, Wolff, stiftete eine Linie, welche zu Pfynn im Canton Thurgau und in der Mark Brandenburg blühte, wo sie zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts wiedererloschen zu sein scheint. Ein Sohn des Aelteren, Philipp, aus dessen vierter Ehe mit Anna Margareth geb. Knebel von Katzenelenbogen († 1622), war Friedrich Wambold von Umstadt († 1649), pfälzischer Oberst. Dieser hinterließ von seiner ersten Gemahlin Mar. Jacobea geb. von Metsch zu Brunn (verm. 1627, † 1635) einen Sohn Heinrich Friedrich Wambolder von Umstadt, welcher 1664 vom Kaiser Leopold I. das Freiherren-Diplom erhielt und am 14. Dec. 1688 als kurmainzischer Oberst und Hof-Kriegsrath starb.

RFrhr Friedrich Wambolder von Umstadt war verm. I) mit Maria Ursula geb. Freiin von Schönborn († 1677), II) mit Eva geb. Freiin von Hoheneck († 1694). Obgleich er mehrere Söhne hinterließ, so pflanzte doch nur der Sohn aus seiner zweiten Ehe: Franz Philipp Kaspar, kurtrier. GRath, kurmainz. General-Feldzeugmeister und Gouverneur von Mainz, verm. 1719 mit Maria Charlotte geb. Freiin von Kesselstadt, — den Stamm weiter fort. Ihm folgten in gerade absteigender Linie: Philipp Franz Karl (geb. 27. Juli 1732, † 25. Mai 1806 zu Heidelberg), k. k. Kämmerer und GRath, kurmainzischer Kämmerer und Oberst, verm. im Aug. 1755 mit Marie Caroline geb. Freiin von Hutten zu Stolzenberg (geb. 1739, † . . . .); Philipp Hugo Johann Nepomuk Franz de Paula Michael (geb. 29. Sept. 1762 zu Mainz, † 16. Aug. 1846 zu Aschaffenburg), fürstl. primatischer, nachher k. bayer. Oberst-Silberkämmerer, verm. im Sept. 1790 mit Bernhardine Magdalena Rosine

geb. Gräfin von Stadion-Thannhausen (geb. 1764, † . .). Dem Letztern war sein einziger Sohn Friedrich Karl Erwein (geb. 11. Nov. 1792, † 26. Januar 1837), k. bayer. Rittmeister, bereits im Tode vorangegangen. Dieser war der Vater des nachstehenden RFrhrn Philipp Franz Maria.

RFreiherr: Philipp Franz Maria RFrhr Wambold von Umstadt, geb. 16. Sept. 1828 zu Birkenau, grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 27. Aug. 1856 mit

Josephine geb. RFreiin von Boineburg-Lengsfeld, geb. 20. Januar 1837.

Bruder.

Franz Christoph Hubert Maria, geb. 14. Dec. 1829 zu Heidelberg, Attaché bei der grhzgl. hess. Gesandtschaft zu Paris.

Mutter.

Adolfine Ferdinande Hubertine geb. RFreiin von Eynatten zu Trips, geb. 1803, verm. mit dem RFrhrn Friedrich Karl Erwein (geb. 11. Nov. 1792), k. bayer. Rittmeister; Witwe seit 26. Januar 1837.

Wangen-Geroltzeck.

(Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1856, S. 735.)

Reud von Wardener.

[Dieses Geschlecht soll aus Frankreich stammen, wo es Jahrhunderte hindurch begütert war und dem höhern Adel des Landes angehörte. Der Großvater des dermaligen Familienchefs verließ als k. französ. Oberst-Lieut. unter Ludwig XVI. beim Ausbruch der ersten französischen Revolution, im Jahre 1789, sein Vaterland und trat in kaiserl. österreichische Kriegsdienste. Kaiser Leopold II. bestätigte ihm 1791 seine althergebrachte Freiherrenwürde, indem er ihm gleichzeitig den RFreiherrenstand verlieh. — W.: in Blau drei (2, 1) silberne Kleeblätter. Aus dem untern Schildesrand wachsen drei Knappen in silberner Rüstung bis zur Leibesmitte hervor. Den Schild deckt eine Grafenkrone.]

RFreiherr: Hippolyte-Claude-Charles RFrhr Reud von Wardener, geb. 22. Oct. 1828, k. k. Lieut. in d. A., ver-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lobt mit Camilla, des † Johann RFrhrn von Eckermann zu Plädling und der Ernestine geb. Marquise von Guilleaume Tochter.

Brüder.

1. Edmund, geb. 10. Mai 1833, k. k. Lieut. im 24. Inf.-Reg. Herzog von Parma.
2. Rudolf, geb. 18. März 1837, k. k. Lieut. im 4. Uhlanen-Reg. Kaiser Franz Joseph.

Aeltern.

† August RFrhr Reud von Wardener (geb. 1785 zu Straßburg, † 1848), k. k. General-Feldmarschall-Lieutenant und Corps-Commandant, verm. 1827 mit Luise geb. von Czernik und Orvath († 1851).

Vaters-Bruder.

Hippolyte, geb. 1790 zu Straßburg, gewes. k. franz. Capitain. [Wien.]

Großältern.

† Claude Baron Reud de Wardener (geb. 1733, † 1813 zu Preßburg), verm. 1784 mit Cathérine Marquise du Boucher († 1849).

Warkotsch, s. Jahrg. 1856, S. 735.

Warsberg, s. Jahrg. 1857, S. 821.

Washington.

[Reform. — Frhr. 8. Dec. 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1857, S. 822]

Freiherr: Maximilian Frhr von Washington (des 5. April 1848 † Frhrn Jacob, Herrn auf Notzing in Ober-Bayern, k. bayer. Kämm., General-Lieut. ꝛc., Sohn), Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. bayer. Officier à la suite, verm. 15. Aug. 1855 auf dem Schlosse zu Rastede mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Elisabeth Marie Friederike geb. Herzogin von Oldenburg, geb. 8. Juni 1820.
Sohn: . . . . . , geb. 31. Juli 1856.

Bruder.

Karl, k. bayer. Lieut. im 2. Chev.-lég.-Reg. Taxis.

Wasseige, s. Jahrg. 1857, S. 823.

Wechmar.

[Luth. — Eines der ältesten ritterbürtigen, stifts- und turnierfähigen Geschlechter Deutschlands. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 737, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 671.]

I. Fränkisch-roßdorfer Linie.

Freiherr: Rudolf Hermann Frhr von Wechmar, geb. 19. März 1800 (des 9. Dec. 1811 † Frhrn Karl August, hzgl. sachsen-meining. Reise-Stallmeisters, Sohn), Herr zu Roßdorf und Geba, hzgl. sachsen-meiningen'scher Staats-Minister a. D.

Brüder.

1. Friedrich, geb. 24. Mai 1801, grhzgl. bad. Kammerh., wirkl. GRath und Staats-Minister a. D., verm. 1847 mit Elise Auguste († 1849), des 23. Juni 1847 † Maximilian Frhrn von Berlichingen, grhzgl. bad. Kammerherrn und GRaths, und der 27. Januar 1831 † Marianna geb. Gräfin von Leiningen-Billigheim Tochter.
   Sohn: Rudolf August Alexander, geb. 20. April 1849.
2. † Wolf Gustav (geb. 11. Sept. 1803, † 16. Nov. 1838 zu Rio grande in Brasilien, Prem.-Lieut. im 2. ausländischen Grenadier-Bataillon des Kaisers Dom Pedro von Brasilien). **Dessen Witwe:**
   Enalia Justiniana Rodriques.
   Dessen Sohn: Frederico Joao, geb. 12. Oct. 1831.

Vaters-Schwester.

Luise Amalie, geb. 31. Mai 1782, verm. 14. Septbr. 1803 mit Herrn von Hopfgarten, hzgl. sachsen-gothaischem Ober-Forstmeister.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Schlesische Linie.

1. Zweig.

Freiherr: Karl Rudolf Heinrich Frhr von Wechmar, geb. 26. Nov. 1823, k. preuß. Prem.-Lieut. und Regiments-Adjutant im 6. Inf.-Reg., verm. 30. Juni 1852 mit
Josephine Joachime Henriette Clara geb. von Koszutska a. d. H. Groß-Tschunkawe, geb. 20. Sept. 1830. [Glogau.]
Kinder: 1. Hans Rudolf Joseph, geb. 7. Juni 1853 zu Posen.
2. Margaretha Clara Charlotte, geb. 21. Aug. 1854 zu Posen.
3. Reinhard Ferdinand Hermann, geb. 13. Januar 1856 zu Glogau.

Schwestern.

1. Auguste Helene Ernestine, geb. 19. Aug. 1831.
2. Charlotte Mathilde Friederike, geb. 31. Oct. 1833.

Mutter.

Charlotte Beate Wilhelmine geb. von Johnston und Krögeborn, geb. 10. Nov. 1798, verm. 25. Sept. 1822 mit dem Frhrn Ferdinand Ludwig Heinrich (geb. 12. Novbr. 1785), k. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe seit 6. März 1834.

2. Zweig.

Freiherr: Karl Heinrich Gustav Frhr von Wechmar, geb. 17. April 1796 (des 31. Mai 1821 † Frhrn Wolfgang Gustav, k. preuß. Landraths, Sohn), Herr zu Zedlitz, k. preuß. Geh.-Regierungsrath und General-Landschafts-Repräsentant für Nieder-Schlesien, verm. 29. Oct. 1821 mit Adolfine geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth (geb. 14. Febr. 1802, † 30. Oct. 1856 zu Gnadenfrei).
Kinder: 1. Philippine Ernestine Charlotte Friederike, geb. 18. Dec. 1822.
2. Ernestine Anna Adolfine, geb. 2. Juli 1824, verm. 15. Oct. 1844 mit Alexander von Borstell, Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. preuß. Major im 7. Cuir.-Reg.
3. Reinhold Friedrich Karl, geb. 27. Febr. 1826, k. preuß. Lieut. a. D.

Schwestern.

1. Charlotte Eleonore Henriette, geb. 30. Dec. 1789, verm. 10. Januar 1826 mit Moritz von Prittwitz-Gaffron,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

ihrem Schwager, Erbherrn auf Schmoltschütz in Schlesien, k. preuß. Major a. D., Geh.-Regierungsrath und Landrath des Kreises Oels.
2. Amalie Wilhelmine, geb. 22. April 1792.

3. Zweig.

Freiherr: Dietrich Karl Frhr von Wechmar, geb. 19. Aug. 1832 (des 12. Febr. 1844 † Frhrn Karl Anton, k. preuß. Majors in der Landwehr-Cavalerie, Sohn), k. preuß. Lieut. und Adjutant im 6. Inf.-Reg. [Görlitz.]

Geschwister.

1. Agnes Clara, geb. 7. Juni 1831, verm. 2. Januar 1854 mit Julius Kurt von Polenz, Herrn zu Ober- und Mittel-Kunewalde und Klipphausen, k. sächs. Lieut. a. D.
2. Helene Auguste Adelheid, geb. 16. Juni 1835, Stiftsdame im gräfl. wallerstein'schen Stift zu Fulda.
3. Friedrich August, geb. 22. Dec. 1836, k. preuß. Lieut. im 6. Inf.-Reg. [Fraustadt.]
4. Karl Heinrich Gustav, geb. 4. März 1843.

Vaters-Brüder.

1. † Heinrich (geb. 15. Febr. 1789, † 1846, k. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Wilhelmine geb. Korweck.
Dessen Söhne: 1) Ernst Balduin, geb. 18. Januar 1835. 2) Gustav Benno Alexis, geb. 28. Febr. 1836.
2. Gustav Julius, geb. 18. Oct. 1791, k. preuß. General-Major a. D., verm. 15. Febr. 1820 mit
Auguste geb. von Loeben. [Görlitz.]

III. Fränkisch-ansbacher Linie.

Freiherr: Karl Friedrich Frhr von Wechmar, geb. 9. Januar 1813 (des † Frhrn Karl August Ferdinand, grhzgl. bad. wirkl. Geh.- und Staatsraths, Sohn), Ritter des Maltheser-Ordens, grhzgl. bad. Oberst-Lieut. und Commandeur des 3. Dragoner-Reg., verm. 7. Sept. 1837 mit
Marie Christiane Victorie geb. Seutter von Loetzen, geb. 20. Juni 1815. [Mannheim.]
Kinder: 1. Mathilde Auguste Marie, geb. 14. Nov. 1838.
2. Karl Wilhelm, geb. 18. Febr. 1843.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wedekind, s. Jahrg. 1855, S. 678.

Weichs.

[Kath. — Oesterreich, Bayern, Nieder-Rhein und Westphalen. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 740.]

I. Bayerische Linie.

[RFhr. 1623. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 740.]

RFreiherr: Anton Heinrich Karl RFhr von und zu Weichs an der Glon, geb. 24. Mai 1829, Herr der Herrschaften Walchen, Wildenhaag, Litzelberg und Ober-Bergham in Ober-Oesterreich, k. k. Oberlieut. in d. A., Landstand im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns und wirkl. Mitglied mehrerer patriotischer Vereine, verm. 17. Oct. 1853 mit

Gabrielle Marie Theresia geb. Freiin Zeßner v. Spitzenberg, geb. 27. Juni 1831.

Kinder: 1. Gabrielle Marie Theresia Caroline, geb. 22. Oct. 1854.

2. Heinrich Vincenz Karl Clemens Wiguleus, geb. 1. Febr. 1856.

Geschwister.

1. Caroline Henriette, geb. 19. Mai 1826, verm. mit Karl von Pausinger, Herrn auf Almek in Ober-Oesterreich und k. k. Oberlieut. in d. A.
2. Henriette Stephanie, geb. 1. März 1828, verm. mit Felix von Pausinger, Herrn auf Kogl in Ober-Oesterreich.
3. Georg Heinrich Friedrich, geb. 12. Aug. 1832, k. bayer. Kammerjunker und k. k. Rittmeister in d. A., verm. 20. Febr. 1854 mit

Maria geb. Gräfin Sermáge von Szomszédvár und Medwedgrad, geb. 6. Dec. 1830.

Mutter.

Dorothea geb. Enders, verm. 6. April 1825 mit dem RFhrn Clemens (geb. 16. März 1793), k. bayer. Kämm., Major à la suite und Hoftheater-Intendanten zu München, dann Oberst-Hofmeister J. M. der Königin von

Griechenland (war verm. in erster Ehe mit Stephanie geb. Enders [† 24. Mai 1824]); Witwe seit Januar 1838.

Vaters-Schwestern.

1. Therese, geb. 6. Mai 1787, PD. der Königin von Bayern, St. Annen- und Theresien-Ordens-Stiftsdame, verm. 15. Sept. 1816 mit Joseph Ludwig Franz Xavier RGrafen von Armansperg, k. bayer. Kämm., Staats-Minister a. D. und Reichsrath, früherem Erzkanzler von Griechenland; Witwe seit 3. April 1853.
2. Katharine, geb. 2. Mai 1795.
3. Maria, geb. 14. Juli 1800, Ehren-Stiftsdame des St. Annen-Ordens, verm. mit Charles Hall, Esq., k. großbritann. Legations-Secretair.

II. Nieder-rheinische Linie.

[RFrhr. 1623. — Abstammung und Beschreibung des Wappens s. Jahrg. 1857, S. 827.]

RFreiherr: Wilhelm Joseph Maximilian Anton RFrhr von und zu Weichs-Rösberg, geb. 12. Nov. 1825 (des 22. Febr. 1848 † RFrhrn Ferdinand Joseph, grhzgl. hess. Kammerh. und General-Lieut., Sohn), Herr auf Rösberg bei Bonn, Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, k. preuß. Lieut. im 7. Landwehr-Husaren-Reg., verm. 16. Mai 1849 mit

Maria Ludovica Hubertina Octavia geb. von Spies, geb. 28. April 1829.

Söhne: 1. Dietrich Werner Liborius Maria, geb. 1. Juli 1850.
2. Franz Hugo Maria, geb. 7. Nov. 1851.
3. Karl Otto Maria, geb. 10. Mai 1853.

III. Linie, zur Wenne oder Geistern.

[RFrhr. 1623. — Die RFreiherrenwürde des k. preuß. Geh.-Regierungsraths v. Weichs zu Arnsberg und dessen Bruders, Gutsbesitzers zur Wenne, ist vom k. preuß. Ministerium des k. Hauses anerkannt, und deren Familie in das vom k. preuß. Ober-Landesgericht zu Arnsberg im Jahre 1841 aufgestellte Verzeichniß derjenigen Familien und Personen aufgenommen worden, denen das freiherrliche Prädicat entweder auf Grund landesherrlicher Verleihung und Anerkennung oder auf unvordenklichen Besitz zugestanden worden ist.]

(Ueber den Personalbestand fehlen noch immer genauere Nachrichten.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Weigelsperg, s. Jahrg. 1857, S. 829.

Weiler (in Baden).

[Kath. — Wohnsitze: Mannheim u. Heidelberg. — RRitter 10. Sept. 1745, RFrhr. 12. Sept. 1790. — Beschreibung des Wappens und Standeserhebungen s. Jahrg. 1857, S. 830.]

RFreiherr: Wilhelm Anton Ignaz Philipp Leopold Aloys RFrhr von Weiler, geb. 20. Juni 1807 zu Mannheim, grhzgl. bad. Kammerherr und Ober-Ingenieur, verm. 29. April 1845 mit

Francis Kennedy, aus der Familie des Marquis of Ailsa, Earl of Cassilis, Tochter des Honourable Robert Kennedy und der Jane Macomb.

Geschwister

a) aus des Vaters 1r Ehe:

1. Marie Magdalena Leopoldine Gabriele Aloysia, geb. 18. Mai 1804 zu Mannheim, verm. im Juli 1826 mit Eleonor Johann Paul Ferdinand Alessina Frhrn von Schweitzer, grhzgl. bad. Geh.-Legationsrath, außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Paris.
2. Adolf, geb. 5. Mai 1812, grhzgl. bad. Major à la suite des 2. Dragoner-Reg. und Platz-Commandant zu Kehl, verm. 20. Nov. 1843 mit

Luise geb. Leblanc.

Sohn: Arthur, geb. 30. Oct. 1844 zu Bruchsal.

b) aus 2r Ehe:

3. Josephine, geb. 15. Sept. 1822, verm. 16. Juni 1852 mit Johann Anton Frhrn von Tillier, Alt-Landammann des Cantons Bern; Witwe seit 16. Febr. 1854, wiederverm. 20. Febr. 1855 mit François Michaud Comte de Beauretour.
4. Caroline, geb. 26. Juli 1826.

Stiefmutter.

Auguste geb. von Schmalz, geb. 1790, verm. mit dem RFrhrn Georg Leopold Aloys (geb. 17. Febr. 1776 zu Mannheim), grhzgl. bad. wirkl. GRath (war verm. in erster Ehe mit Amalie geb. von Schmalz [† 1. Nov. 1817]),

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schwester seiner zweiten Gemahlin; Witwe seit 5. Juli 1835.

Vaters-Schwestern.

1. Barbara, geb. 1786. [Koblenz.]
2. Anna, geb. 1790, verm. mit Alexander von Dusch, grhzgl. bad. Staats-Minister a. D. [Heidelberg.]

Weiler zu Weiler.

[Protest. — Dieses alte dynastenmäßige Freiherrengeschlecht gehörte der ehemaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Ober-Schwaben ꝛc. seit deren Bestehen bis zum Untergange an. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 745; Besitz und Familien-Begräbnisse im Jahrg. 1854, S. 573, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 528.]

Freiherr: Wilhelm Friedrich Franz Frhr von Weiler, Herr zu Weiler, Lichtenberg und Mayenfels ꝛc., geb. 10. April 1819, k. württemberg. Kammerherr, verm. 2. Nov. 1841 mit

Sophie Ursula Adelheid geb. Freiin von Cotta, geb. 31 Mai 1822.

Kinder: 1. Ladislaus Maria Georg Friedrich Wolf, geb. 20. Oct. 1842.

2. Wilhelmine Adelheid Friederike Georgine Sophie, geb. 1. Juni 1851.

Weißenbach.

[Luth. — Erbritter des heil. röm. Reichs 20. März 1506 und 10. März 1510, Frhr. bestät. 28. Febr. 1853. — W.: in Silber ein vorwärts gekehrter schwarzer Büffelskopf mit schwarzen Hörnern und links ausgeschlagener rother Zunge, aus dessen Ohren rothgoldene Feuerflammen hervorgehen. Der goldene Helm mit schwarzsilbernen Decken trägt zwei von Schwarz und Silber abwechselnd quer getheilte Büffelshörner. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 832.]

Freiherr: Karl Adolf Hermann Frhr von Weißenbach, geb. 26. April 1802, k. sächs. GRath, Director der Ober-Rechnungskammer und der I. Abth. des Finanz-Ministeriums, verm. 26. Juli 1832 mit

Therese Rosalie geb. Freiin von Seckendorff a. d. Hause Weischlitz, geb. 3. Nov. 1812.

Söhne: 1. Ernst Bernhard, geb. 10. Mai 1833, Fregatten-Fähnrich in der k. k. Kriegsmarine.

2. Paul Georg, geb. 5. Mai 1837, Stud. juris zu Leipzig.

3. Hans Adolf, geb. 24. Mai 1847.

Weiß-Horstenstein, s. Jahrg. 1856, S. 746.

Weißmann von Weißenstein.

[Kath. — Alt-Bayern. — RAdel 18. Januar 1615, Frhr. 19. December 1841. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 833, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 746.]

Freiherr: Richard Heinrich Frhr Weißmann von Weißenstein, geb. 16. Juli 1802, k. bayer. Kämmerer u. Oberst-Lieutenant im 2. Artillerie-Reg. Lüder, verm. 1834 mit

Anna geb. Kolb, geb. 1813.

Sohn: Heinrich Sebastian Renatus Richard, geb. 1836.

Welck.

[Evang. — Königr. Sachsen. — RAdel 3. März 1785, RFrhr. 22. Juni 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 679.]

I. Aeltere Linie.

RFreiherr: Karl Otto RFrhr von Welck, geb. 31. Mai 1818 zu Meißen, Herr auf Limbach, verm. 19. Januar 1849 mit

Emilie geb. von Schönberg a. d. H. Nieder-Rheinsberg, geb. 19. Oct. 1819 zu Nieder-Rheinsberg.

Bruder.

Robert, geb. 27. Febr. 1828 zu Ober-Rabenstein, königl. sächs. Oberlieut. im 2. Jäger-Bataillon, verm. 28. Octbr. 1852 mit Anna Editha geb. Freiin von Welck a. d. H. Riesa (geb. 16. Juni 1829, † 18. Oct. 1856).

Kinder: 1. Ida Mathilde, geb. 20. Sept. 1853 zu Riesa.
2. Otto Heinrich Ernst, geb. 8. Oct. 1856 zu Riesa.

Mutter.

Rosalie Adelheid geb. von Schönberg a. d. Hause Nieder-Rheinsberg, geb. 17. Sept. 1801, verm. 1. Mai 1817 mit dem RFrhrn Georg Ludwig (geb. 25. Mai 1773), Herrn auf Ober-Rabenstein und k. preuß. Oberst-Lieut. (war verm. in erster Ehe mit Caroline [† 1803], des k. preuß. Generals von Byern Tochter); Witwe seit 24. Aug. 1851.

II. Jüngere Linie.

RFreiherr: Kurt Robert RFrhr von Welck, geb. 31. Januar 1798 (des 24. Aug. 1851 † RFrhrn Georg Ludwig [s. I. Linie] Bruder), Herr auf Riesa, k. sächs. Amts-Hauptmann a. D., Mitglied der ersten Kammer der sächsischen Stände, Vorsitzender der Stände des meißener Kreises und Capitular des Stifts zu Wurzen, verm. 31. Decbr. 1824 mit

Emma Luise geb. Freiin von Beust a. d. H. Thoßfell, geb. 13. Nov. 1805.

Kinder: 1. Kurt Heinrich, geb. 27. Oct. 1827, Herr auf Liebau und Jocketa im Voigtlande, k. sächs. Lieut. a. D., verm. 24. Januar 1854 mit

Clara, des Kauf- und Fabrikherrn Emil Weiß zu Langensalza Tochter.

Kinder: 1) Julia Margaretha Gertrude, geb. 25. Januar 1855 auf Schloß Riesa an der Elbe.
2) Anna Maria Margaretha, geb. 2. Febr. 1856 zu Liebau.
3) Kurt Eberhard, geb. 8. Januar 1857 zu Liebau.

2. Maria Elisabeth, geb. 8. Sept. 1832.
3. Maria Clementine, geb. 14. Juni 1835.
4. Kurt Alfred, geb. 24. Mai 1838, k. sächs. Lieut. im Garde-Reiter-Regiment.
5. Johann Georg, geb. 17. Dec. 1840.

Welczeck.

(Alte Herren und Freiherren von und auf Groß-Dubensko und Petersdorf.)

[Kath. — Preuß.-Schlesien. — RFrhr. nebst Wappenvermehrung 8. Nov. 1656. — Besitz: im Reg.-Bezirk Oppeln, Kreis Rybnik;

das freie Allodial-Rittergut Czuchow (mit 800 Einw.) und im Kreise Tost-Gleiwitz die Herrschaft Laband (7 Ortschaften mit 3400 Einw.). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 749, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 682.]

RFreiherr: Karl Robert RFhr und Alter Herr v. Welczeck, Herr von und auf Groß-Dubensko und Petersdorf, geb. 27. März 1802 zu Laband, früher Erb- u. Gerichtsherr des Rittergutes Czuchow bei Gleiwitz in Ober-Schlesien, verm. I) 1825 mit Luise († 1828), des Leopold von Groeling auf Ellguth bei Laband Tochter; II) 1829 mit Henriette geb. von Groeling († 1835), der älteren Schwester der Vorigen: III) 4. Dec. 1853 mit

Justine, geb. 18. Januar 1818 zu Münster, des daselbst 1824 † k. preuß. Regierungsraths Wilhelm von Bernuth zweiter Tochter. [Berlin.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Valesca, geb. 24. Mai 1827 zu Ujest, verm. 24. Juni 1851 mit dem königl. Lieutenant Squire Arthur Baildon auf Ober-Lubie im Kreise Tost-Gleiwitz.

— b) 2r Ehe: 2. Clara, geb. 14. Januar 1830 zu Brzeczinke bei Groeling-Ellguth, verm. 10. Oct. 1855 zu Berlin mit Lindor von Görtz genannt von Schlitz auf Czuchow bei Gleiwitz in Ober-Schlesien, k. preuß. Lieutenant bei der Cavalerie.

— c) 3r Ehe: 3. Adelheid, geb. 3. Nov. 1856 zu Berlin.

Geschwister.

1. Bernhard, geb. 6. Januar 1805 zu Laband, Erbherr der Herrschaft Laband in Ober-Schlesien, Landesältester und Kreis-Deputirter des Kreises Gleiwitz-Tost, k. preuß. Lieutenant a. D., verm. 5. Januar 1836 mit

Marie geb. RFreiin v. Saurma von und zu der Jeltsch, geb. 15. Sept. 1815.

Kinder: 1) Marie, geb. 28. Sept 1838 zu Radoschau im koseler Kreise, verlobt 3. Aug. 1857 zu Laband mit dem k. preuß. Lieut. im 2. Uhlanen-Reg. von List.
2) Antonie, geb. 18. März 1840.
3) Bernhard, geb. 29. Januar 1844 zu Laband.

2. Franziska, geb. 31. Juli 1811, verm. 20. Febr. 1832 mit Karl von Rheinbaben, Erbherrn auf Michalkowitz in Ober-Schlesien, Landesältesten des Kreises Beuthen; Witwe seit 24. Oct. 1855.

3. Maria, geb. 15. Mai 1816, verm. 12. Mai 1835 mit Joseph von Madeyski-Poray, Erbherrn auf Groß-Giraltowitz bei Gleiwitz in Ober-Schlesien.

4. Eleonore, geb. 10. Juli 1823, verm. 15. Mai 1843 mit Gustav von Paczinsky und Tenczin, Erbherrn auf Knurow und Kriewald in Ober-Schlesien.

Mutter.

Antonie geb. Gräfin von Strachwitz-Susky-Groß-Zauche und Kamminietz, geb. 4. Decbr. 1785 zu Kalinow, großstrehlitzer Kreises, verm. 19. Mai 1801 mit dem RFrhrn und Alten Herrn Joseph (geb. 8. Aug. 1780 zu Laband), Herrn auf Laband und Ujest und Landesältesten; Witwe seit 24. Juli 1839. [Laband.]

Großvaters-Bruders-Kinder.

1. Wilhelm, geb. 1794, k. preuß. Ober-Förster a. D., dermalen bei der königl. Regierung zu Frankfurt a. d. O. als Hülfs-Arbeiter im Forst-Departement angestellt.

(Derselbe ist vermählt und hat Kinder.)

2. Josephine, geb. 1796, verm. mit dem k. preuß. Lieut. Baron von Wimmer; Witwe seit 1817. [Bunzlau.]

Welden, s. Jahrg. 1857, S. 836.

Welser.

[Luth. — Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 752.]

I. Aeltere Hauptlinie, von Ulm.

[RFhr. 29. April 1713.]

R Freiherr: Johann Michael RFhr von Welser, geb. 12. Aug. 1808 (des † RFhrn Marcus Theodosius, Senators zu Ulm, Sohn), k. bayer. Kämmerer, Kreis- und Stadtgerichts-Director zu Nürnberg, verm. I) 17. April 1838 mit Friederike geb. RFreiin von Leonrod (geb. 17.

Juli 1817, † . . . . .); II) 2. Juni 1840 mit deren Schwester
Cöleſtine geb. RFreiin von Leonrod, geb. 1. Dec. 1820.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Roſa, geb. 4. Febr. 1839.
— b) 2r Ehe: 2. Ludwig, geb. 6. Mai 1841.
3. Karl, geb. 6. Mai 1842.
4. Julie, geb. 28. Mai 1843.
5. Friedrich, geb. 21. Sept. 1844.
6. Cöleſtine, geb. 26. Nov. 1847.

Schweſter.

Juliane Albertine, geb. 12. Nov. 1800. [Augsburg.]

II. Jüngere Hauptlinie, von Nürnberg, zu Neunhof.

[Frhr. beſtät. im Königr. Bayern 13. Juli 1819.]

Freiherr: Chriſtoph Jacob Karl Frhr von Welſer zu Neunhof und Röthenbach bei St. Wolfgang, geb. 19. Juni 1808 (des 10. Nov. 1819 † Frhrn Chriſtoph Karl, Aſſeſſors beim reichsſtädt. Land- und Bauerngericht, Sohn), verm. 19. Juni 1842 mit
Auguſta Rufina Sophia geb. Dargler, geb. 17. Aug. 1818.

Wenz.

[Kath. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrgang 1856, S. 756.]

Freiherr: Ferdinand Frhr von Wenz zu Nieder-Lahnſtein (des † Frhrn Joſeph, kurtrier. Kämm., Generals u. Gouverneurs von Koblenz und Ehrenbreitſtein, Sohn), k. k. penſ. General-Major; iſt unvermählt. [Linz.]

Werner.

[Kath. — RFrhr. 13. April 1805, Incolat von Steiermark und Böhmen 1811 und 1822. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 530, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 481.]

RFreiherr: Joſeph RFrhr von Werner, geb. 24. Decbr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1791 (des 18. März 1829 † RFhrn Johann Ludwig, k. k. GRaths und Präsidenten der k. k. Justiz-Gesetzgebungs-Commission, und der † Agnes geb. von Breuning Sohn), k. k. GRath und Unter-Staats-Secretair im Ministerium des kais. Hauses und des Aeußern, verm. 8. Febr. 1842 mit Henriette geb. von Friedau, geb. 26. Oct. 1815, seiner † Schwester Tochter.

Brüder.

1. Maximilian Raphael, geb. 23. Oct. 1794, k. k. Hofrath und Präses der Consistorien augsb. und helv. Confession, verm. 7. Mai 1831 mit
Rosa, geb. 23. Juli 1799, des Adrian Niclas Frhrn von Barbier und der Theresia geb. von Delplancq Tochter.
Kinder: 1) Maximilian Adrian, geb. 29. Juni 1832, k. k. Hof- und Ministerial-Concipist beim Ministerium des kaiserl. Hauses und des Aeußern.
2) Ludovica, geb. 24. Juni 1834.
3) Apollonia, geb. 20. Oct. 1836.
4) Marie, geb. 31. Oct. 1837, verm. 22. Juli 1857 mit Karl Franz Joseph Frhrn von Kielmannsegge. [Wien.]
2. Franz, geb. 28. Mai 1798, k. k. Ober-Landesgerichts-Rath in Pension, verm. I) 29. Mai 1833 mit Josepha († 28. April 1838), des Franz von Pettenek und der Franzisca geb. von Müller Tochter; II) 7. Sept. 1841 mit Caroline geb. Ettlinger. [Wien.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Franzisca, geb. 20. Januar 1836, verm. 11. Januar 1857 mit Adam Ritter von Tustanowski.
— b) 2r Ehe: 2) Henriette, geb. 14. Juli 1842.
3) Franz, geb. 4. Nov. 1844.

Wernhardt, s. Jahrg. 1855, S. 684.

Werthern.

[Luth. — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 841; vergl. auch den Artikel »Werthern-Beichlingen« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zur Berichtigung der Abstammung der klein- und groß-werthern'schen Speciallinie:

Der gemeinschaftliche Stammvater dieser beiden Linien: Georg Thilo (geb. 28. Juni 1595, † 18. März 1663), Herr der Herrschaften Werthern und Brücken, Erb-Kammer-Thürhüter, verm. I) mit Elica geb. Freiin von Warberg a. d. H. Warberg bei Helmstedt, II) 1652 mit Gisela Katharina geb. von Zengen a. d. H. Postleben († 9. März 1680), hatte u. a. zwei Söhne: Christoph Werner und Karl Heinrich, von denen Ersterer die klein-werthern'sche und Letzterer die groß-werthern'sche Speciallinie stiftete. Jede derselben ist wieder in zwei Aeste zerfallen Der jüngere Ast der klein-werthern'schen Speciallinie und der ältere der groß-werthern'schen befinden sich im Besitz der Familiengüter, während die übrigen Aeste ein Mitbelehenschaftsrecht darauf haben.

(S. die beiden folgenden Stammtafeln.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Klein-werthern'sche Speciallinie.

Christoph Werner (geb. 1624, † 19. April 1702),
Erb-Kammer-Thürhüter, verm. mit einer geb. von Zengen († einige Jahre vor ihrem Gemahl), leiblicher Schwester seiner Stiefmutter.

Georg Christoph (geb. 25. Oct. 1662, † 8. April 1731),
Erb-Kammer-Thürhüter, braunschw.-lüneburg. Oberst-Lieut., verm. I) 1688 mit Anna Elisabetha geb. von Werthern a. d. H. Bachra (geb. 31. Januar 1661, † 17. Febr. 1703), II) 1704 mit Philippina Christina geb. von Eberstein a. d. H. Gehofen.

Georg Christoph (geb. 1691, †11. Mai 1766), k. preuß. GRath u. Gesandter in Kurland, verm. mit Anna Elisabeth Charlotte geb. von Keyserlingk.

August Heinrich Detloff (geb. 3. Aug. 1698, † 3. Nov. 1756), verm. 3. April 1742 mit Sophie Luise Therese geb. v. Wilken (geb. 10. Januar 1718, † 1. April 1760).

Anton Gustav Johann Ernst (geb. 11. März 1735, † 26. März 1770), Oberhofmeister des Erbprinzen zu Schwarzburg-Sondershausen, verm. 8. Dec. 1767 mit Christiane Wilhelmine Auguste Sigismunde (geb. 8. Nov. 1741, † 21. Sept. 1790), des kursächs. Gen.-Lieut. der Cavalerie und Kriegsraths-Vice-Präsidenten v. Zeutsch zu Dresden Tochter.

Ludwig Georg Christoph (geb. 6. Septbr. 1744, † 1814), k. preuß. Rittmeister, verm. 21. April 1794 mit Antoinette Sophie geb. von Arnstedt (geb. 5. Aug. 1774).

Günther Karl Albrecht (geb. 5. Dec. 1768, †), verm. mit einer geb. Erich-aus Nordhausen.

Günther Friedrich Wilhelm, k. preuß. Kreis-Gerichtsrath zu Strasburg. (Aelterer Ast.)

Hans Karl Albrecht.

Karl Ludwig (geb. 24. Nov. 1796, † 29. Oct. 1855), k. preuß. Geh.-Ob.-Rechnungs-Rath. a. D. (Jüngerer Ast.)

Friedrich Karl Anton (geb. 4. Mai 1804), k. preuß. Regier.-Vice-Präsident zu Stettin.

2. Groß-werthern'sche Speciallinie.

Karl Heinrich (geb. 10. Juni 1660, † 4. Dec. 1724), Erb-Kammer-Thürhüter, sachsen-goth. Oberst-Lieutenant, verm. 1679 mit Anna Lucia geb. von Arnstedt a. d. H. Groß-Werthern.

Johann Georg († 1738), k. preuß. Hauptmann, verm. I) 1712 mit Anna Sophia geb. von Krakenhofen († 21. März 1719); II) 3. Dec. 1724 mit Friederike Wilhelmine geb. von Arnstedt (geb. 1. März 1703, † 23. Dec. 1770).

Jobst Christian (geb. 22. Januar 1688, † 1739), verm. 1718 mit Ottilie Eleonore geb. von Meusebach.

Georg Friedrich (geb. 11. Oct. 1734, † 20. Dec. 1802), verm. 18. Juni 1758 mit Charlotte Marie geb. von Schneidawind (geb. 10. Aug. 1740).

Karl Gustav (geb. 17. Juli 1727), verm. 17. Nov. 1758 mit Marie geb. Thomas († 15. März 1768).

August Georg Wilhelm (geb. 19. Nov. 1762, † 20. Oct. 1821), Major, verm. I) mit Christiane geb. von Voß († 1807), II) mit Eleonore geb. v. Voß († 1824).

Karl Ernst Christian (geb. 10. Januar 1762), verm. 18. Mai 1796 mit Anna Franzisca geb. von Michels (geb. 8. März 1766).

Georg Friedrich Rudolf (geb. 1804, † 1841), verm. mit Auguste geb. von Geißler. (Aelterer Ast.)

Hermann Alfred Julius Karl (geb. 21. Febr. 1811).

Karl Heinrich Ludwig, Gottfried Karl Heinrich und Albert Ludwig August Wilhelm. (Jüngerer Ast.)

I. Brücken'sche Linie.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 845.]

1. Klein-werthern'sche Speciallinie.

1. Aelterer Ast.

Freiherr: Günther Friedrich Wilhelm Frhr von Werthern (des † Frhrn Günther Karl Albrecht Sohn), k. preuß. Kreis-Gerichts-Rath zu Strasburg.

Bruder.

Hans Karl Albrecht.

2. Jüngerer Ast.

[Besitz: das klein-werthern'sche Mannlehen-Rittergut zu Brücken im Kreise Sangerhausen und die Rittergüter Klein-Werthern, Wernigeroda und Wechsungen, sämmtlich im Kreise Nordhausen gelegen.]

Freiherr: Ludwig Frhr von Werthern (des 29. Oct. 1855 † Frhrn Karl Ludwig, k. preuß. Geh.-Ober-Rechnungs-Raths a. D., Sohn), k. preuß. Lieut. im 2. Garde-Reg. zu Fuß, verlobt 29. Juli 1857 zu Wildbad mit Elisabeth, des kaiserl. russ. Landraths a. D. von Lilienfeld auf Sage in Esthland ältester Tochter. [Berlin.]

Schwestern.

1. Sophie, verm. mit Heinrich von Treskow, kön. preuß. Hauptmann im Garde-Reserve-Inf.-Reg. [Berlin.]
2. Marie, verm. mit Eugen von der Marwitz.

Vaters-Bruder.

Friedrich Karl Anton, geb. 4. Mai 1804, k. preuß. Regierungs-Vice-Präsident zu Stettin, verm. mit Bertha geb. von Maudeyroda.

Kinder: 1. Heinrich, geb. 30. Nov. 1838.
2. Wolf, geb. 7. Mai 1840.
3. Friedrich, geb. 12. Juli 1842.
4. Elsbeth, geb. 22. Aug. 1844.
5. Thilo, geb. 17. Januar 1848.

2. Groß-werthern'sche Speciallinie.

1. Aelterer Ast.

[Besitz: das groß-werthern'sche Mannlehen-Rittergut zu Brücken im Kreise Sangerhausen.]

Freiherr: Hans Otto Frhr von Werthern, geb. 12. Juli

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1830 (des † Frhrn Georg Friedrich Rudolf [geb. 1804, † 1841] Sohn), k. preuß. Regierungs-Referendar.

Geschwister.

1. Sophie Auguste, geb. 5. Mai 1834.
2. Clara Helene, geb. 16. Mai 1837, verm. 1. Juni 1857 zu Sangerhausen mit dem kön. preuß. Regierungs-Assessor Georg Steinmann.
3. Hans Hugo, geb. 2. Nov. 1840.

Vaters-Geschwister.

1. † Bertha († 1829), verm. mit Ernst Wilhelm Alexander Frhrn von Eberstein, Mitbesitzer der Fideicommiß-Güter zu Gehofen ꝛc.
2. Ottilie, geb. 1808, verm. mit ihrem Schwager, dem Frhrn von Eberstein (s. oben).
3. † Emma († 1838), verm. mit einem Herrn Brünig.
4. Hermann Alfred Julius Karl, geb. 21. Febr. 1811, k. preuß. Landrath zu Sangerhausen, vermählt 11. Juni 1839 mit

Charlotte Luise, des Rittergutsbesitzers Thilo von Seebach auf Marienthal und der Charlotte geb. von Häßler Tochter.

Kinder: 1) Clotilde Maria, geb. 25. März 1840.
2) Alfred Hermann Thilo, geb. 27. Oct. 1842.
3) Charlotte Eleonore Elisabeth, geb. 16. April 1845.
4) Ilse Anna Sophie, geb. 15. Febr. 1857.

5. Therese Marie, geb. 5. April 1812.
6. Luise, geb. 13. Dec. 1814.

2. Jüngerer Ast.

Freiherr: Karl Heinrich Ludwig Frhr von Werthern.

Brüder.

1. Gottfried Karl Heinrich.
2. Albert Ludwig August Wilhelm.

II. Wiehe'sche Linie.

[RFrhr. mit Wappenvermehrung 18. Mai 1714. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 846.]

RFreiherr: Hans Traugott RFrhr von Werthern, geb. 7. Nov. 1809, Herr auf Kloster-Donndorf, Bachra, Loßa, Rothenberga und Allerstedt, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und k. preuß. Lieut. a. D., verm. mit

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Johanna Clementine geb. von Carlowitz a. d. H. Groß-Hartmannsdorf, geb. 27. Juni 1815. [Kloster-Donndorf im Reg.-Bezirk Merseburg.]

Kinder: 1. Hans Ernst Anton, geb. 17. April 1836.
2. Thilo Heinrich, geb. 3. Juli 1839.
3. Luise Johanna, geb. 18. April 1844.
4. Wolf Ottobald, geb. 24. Aug. 1854.

Schwestern.

1. Susanna Maximiliane, geb. 30. März 1812, verm. mit Hans Ludwig von Oppell, Domherrn und k. sächs. Geh.-Rath.
2. Auguste Henriette, geb. 4. Juni 1822, verm. 24. Oct. 1843 mit Alexander Frhrn von Pawel-Rammingen, hzgl. sachsen-coburg-gothaischem Kammerherrn, Major und Flügel-Adjutanten.

Mutter.

Henriette Luise Armgarde geb. von Wuthenau, geb. 30. Januar 179 ., Ober-Hofmeisterin J. K. H. der Kronprinzessin von Sachsen, verm. mit dem RFrhrn Ernst Friedrich Karl Aemilius (geb. 1774), k. sächs. Conferenz-Minister, Domherrn ꝛc.; Witwe seit 1829.

Vaters-Bruder.

† Hans Karl Leopold (†, grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. I) mit Elisabeth geb. von Ziegesar [† 1834]: II) mit Bertha geb. von Wangenheim).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Ida, verm. 27. Aug. 1837 mit Eduard Moritz RGrafen von Holtzendorff, k. sächs. Obersten a. D. [Dresden.]

— b) 2r Ehe: 2. Maximiliane, verm. mit dem königl. sächs. Hauptmann von Metzradt.

3. Friedrich Georg Christian, geb. 17. Novbr. 1834 auf Wiehe, verlobt 21. Januar 1857 zu Berlin mit Ida, des † k. preuß. General-Polizei-Directors von Hinckeldey und der Lina geb. Freiin von Grundherr ältester Tochter.

Wessenberg, s. Jahrg. 1857, S. 848.

Westerholt=Hackfort, s. Jahrg. 1856, S. 758.

Westernach, s. Jahrg. 1856, S. 759.

Weveld, s. Jahrg. 1856, S. 760.

Widmann, s. Jahrg. 1857, S. 849.

Wiederhold.

[Luth. — Königreich Württemberg. — Bestätigung des Freiherrenstandes durch königl. Decret d. d. 29. Nov. 1824. — Besitz: die allodialen Rittergüter Rietheim und Hohen=Karpfen bei Tuttlingen im Königreich Württemberg. — Dieses altadelige Geschlecht stammt aus Kurhessen und führte ehedem den Beinamen »Weidenhofen«. In Württemberg ist es zuerst durch Konrad (geb. 20. April 1598, † 13. Juni 1667 kinderlos), den tapfern Vertheidiger von Hohentwiel, in den Jahren 1634—1648 bekannt geworden. Dessen Vetter Johann Georg, Nachfolger als Commandant von Hohentwiel, machte sich zuerst in Württemberg ansässig, und seine Söhne erkauften daselbst die oben genannten Rittergüter, welche noch jetzt in den Händen der Nachkommen sich befinden. — W.: quadrirt und mit einem von Silber und Blau senkrecht getheilten Mittelschild, worin ein natürlicher, aufgerichteter und golden bewehrter Widder erscheint (Stammwappen). 1 und 4 in Gold ein gekrönter schwarzer Adler; 2 u. 3 in Roth ein mit drei (1, 2) grünen Kleeblättchen belegter silberner Sparren. Zwei gekrönte Helme. Aus dem ersten mit schwarzgoldener Decke geht ein geharnischter, den Ellbogen rechts kehrender und schwertschwingender Arm zwischen einem von Gold und Schwarz übereck quer getheilten offenen Fluge hervor; der zweite Helm mit blausilberner Decke trägt den Widder, welcher hier zwischen zwei von Gold und Blau übereck quer getheilten Büffelshörnern mit einem Kleeblatt im Maule, einwärts gewendet, halb hervorwächst.]

Freiherr: Karl Friedrich Kuno Frhr von Wiederhold, geb.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

31. Aug. 1809, k. württemb. General-Major, General-Quartiermeister und Adjutant Sr. M. des Königs, verm. I) 29. Aug. 1836 mit Charlotte (geb. 3. Juni 1818, † 1. Januar 1838), des Moritz von Miller, k. württemb. General-Majors, Tochter; II) 30. Sept. 1843 mit
Emilie, geb. 18. Nov. 1824, des Karl von Miller Tochter.
Kinder 2r Ehe: 1. Konrad, geb. 3. Nov. 1844.
2. Marie, geb. 8. Dec. 1845.
3. Malwina, geb. 5. Juli 1848.
4. Karl, geb. 6. März 1852.
5. Eberhard, geb. 4. Nov. 1856.

Mutter.

Caroline Henriette Franzisca geb. Gräfin v. Normann-Ehrenfels, geb. 13. Nov. 1789, verm. mit dem Frhrn Friedrich Karl Eberhard (geb. 9. März 1783), k. württemb. Major (blieb in der Schlacht bei Aspern); Witwe seit 21. Mai 1809, wiederverm. 1814 mit Friedrich Frhrn von Lützow, k. württemb. General-Major und Commandanten der 1. Reiter-Brigade; abermals Witwe seit 19. Febr. 1849.

Wiedersperger von Wiedersperg, s. Jahrg. 1855, S. 689.

Wiesenhütten.

[Luth. — Adel mit dem Prädicat »von Wiesenhütten« 18. Januar 1728, Namen- und Wappenvereinigung mit dem erloschenen Geschlecht Barkhausen 3. April 1753, RFrhr. und Wappenvermehrung 14. März 1789. — Besitz: das Hofgut »zur Windmühle« zu Frankfurt a. M. und mehrere dergleichen im Grhzgth. Hessen. — Wohnsitz: Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1857, S. 851; vergl. auch den Jahrg. 1849, S. 458.]

RFreiherr: Ludwig Friedrich Wilhelm RFrhr von Wiesenhütten, geb. 8. Nov. 1786 (des 18. Aug. 1836 † RFrhrn Franz Wilhelm, grhzgl. hess. wirkl. GRaths und bev. Ministers bei der freien Stadt Frankfurt a. M., Sohn), grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 11. Nov. 1837 mit
Dominica geb. Stahl, geb. 30. April 1812 (kinderlos).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder.

† Friedrich August (geb. 22. Aug. 1759, † 1. Januar 1823, k. württemb. General-Lieut. und Trabanten-Hauptmann, verm. mit Friederike Charlotte Margaretha geb. von Hügel [† 31. Januar 1827]).

Deren Sohn: † Karl Franz Friedrich Wilhelm (geb. 16. März 1787, † 19. Juli 1826, k. württemb. Kammerherr und Oberst, auch Mitglied der uralten adel. Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M.). **Dessen Witwe:** Sophia Friederike geb. RFreiin von Günderode, geb. 12. Juli 1802, verm. 21. Juli 1824, wiederverm. 11. Aug. 1829 mit August Johann Ludwig von Oetinger.

Wildungen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Luth. — W.: in Gold ein rechts gekehrter, nicht gekrönter, offener stählerner Turnierhelm. Auf dem gekrönten Helm mit schwarzgoldener Decke stehen zwischen einem offenen schwarzen Fluge zwei oben abgerundete, die Schneiden auswärts gewendete Küchenmesser mit goldenen Heften.]

Freiherr: † Ludwig Karl Eberhard Heinrich Friedrich Frhr von Wildungen (geb. 24. April 1754 zu Kassel, † 15. Juli 1822 zu Marburg [des † Frhrn Ludwig Heinrich Wilhelm (geb. 4. Mai 1725, †), Herrn auf Weymarschmidten und Wilmas, kurfürstl. hess. Geh.-Legationsraths, fränkischen Kreisgesandten, Vertreters von Henneberg und Schleusingen, sowie von Römhild, und der Friederike Charlotte Christine geb. Freiin von Corbey (geb. 14. Octbr. 1729, verm. 19. Juli 1753, †) Sohn], Dr. philos., kurfürstl. hess. Ober-Forstmeister, Ritter des kön. neapolit. Dianen-Ordens ꝛc., verm. 25. Nov. 1781 zu Marburg mit Charlotte Luise Wilhelmine geb. RFreiin von Breidenbach zu Breidenstein [geb. 4. Januar 1760, † 14. Nov. 1824 zu Marburg]).

Deren Töchter: 1. Charlotte, verm. mit Herrn von Haynau.

2. Mathilde, geb. 12. Oct. 1814, verm. 6. März 1847 mit Julius Frhrn von der Tann vom Rothen Schlosse, kurfürstl. hess. Hauptmann im Leib-Garde-Inf.-Reg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wimpffen.

[Luth, reform. und kath. — Oesterreich, Preußen, Württemberg, Frankreich und Dänemark. — Schwäbisches Geschlecht, dem Kraichgau entsprossen und seit dem 11. Jahrhundert genannt. — Adels- und Wappenbriefe 1373 und 18. Aug. 1555, Frhr. 13. Nov. 1658, bestät. 19. Oct. 1781 (Diplom für Franz Ludwig v. W. und seine drei Brüder: Stanislaus, Christian und Georg). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1853, S. 539; vergl. auch den Artikel »Wimpffen« im Taschenbuch der gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Johann-Friedrichs-Stamm.

[Abstammend von Johann Friedrich Frhrn Wimpffen von Hirschbach (geb. 1581, † 13. Nov. 1668), Losungs-Amtmann zu Nürnberg und kaiserl. Feld-Obersten.]

Freiherr: Friedrich Ferdinand Franz Heeremann Frhr von Wimpffen, geb. 31. März 1805 zu Glücksburg, k. dän Kammerjunker, Ober-Förster und Chef des Forst-Departements im Königr. Dänemark, verm I) 14. April 1841 mit Ida Sophie Friederike Elisabeth († 4. März 1850), des Conferenz-Rathes Johannsen zu Hadersleben Tochter; II) 18. Oct. 1851 mit Katharina Luise, des k. dän. Marine-Capitains Sandholt Tochter, † (1853 ?). [Kopenhagen.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Luise Wilhelmine Elisabeth, geb. 30. Januar 1842 zu Kopenhagen.
2. Fanny Charlotte, geb. 22. Sept. 1843 daselbst.
3. Amalie Caroline, geb. 19. April 1847 daselbst.
4. Friedrich Otto, geb. 4. Dec. 1849 daselbst.
— b) 2r **Ehe:** 5. Marie, geb. 1852.

Schwestern.

1. Susanna Luise Christiane, geb. 20. Juli 1807 zu Glückstadt, } Conventualinnen im adel. Fräulein-Stifte zu Roeskilde.
2. Clara Wilhelmine Margarethe, geb. 7. Juni 1809 zu Glückstadt, }

Mutter.

Nicoline Christiane Amalie, geb. 22. Oct. 1769, des Bischofs Bloch Tochter, verm. mit dem Frhrn Tobias Peter (geb. 7. Januar 1767 zu Königstein in Franken), k. dän. Major und Ober-Landweg-Inspector im Herzogthum Holstein; Witwe seit 10. Nov. 1813.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Johann-Dietrichs-Stamm.

[Stammvater: Johann Dietrich (geb. 1583, †), kais. Feld-Oberst.]

1. Stanislavischer Ast.

Freiherr: Christian Franz Anton Ludwig Heeremann Frhr von Wimpffen, geb. 7. Juli 1787 (des 20. Nov. 1824 † Frhrn Christian Friedrich Sohn), k. k. Major und Platz-Commandant zu Bregenz, verm. 1. Dec. 1821 mit Margaretha Elisabeth, geb. 13. Juli 1792, des Matthias Engelthal von Ehrenhorst und der Elisabeth geb. Freiin Bechinie von Lazan Tochter.

Kinder: 1. Marie Maximiliane, geb. 26. Sept. 1823.

2. Heinrich Christian Max Anton Ludwig, geb. 1. Oct. 1827, k. k. Hauptmann bei Graf Franz Wimpffen Inf.-Reg. Nr. 22.

3. Franz Cajetan Anton Christian, geb. 2. Febr. 1829 zu Gratz, k. k. Hauptmann im 13. Inf.-Reg.

Bruder.

Ludwig Franz, geb. 14. April 1807, k. k. Major u. Commandant der Franzens-Veste in Tirol.

Vaters-Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Hermann (geb. 8. August 1754, † 11. März 1818, k. franz. maréchal-de-camp und Maire von Neu-Breisach, verm. mit Therese geb. von Koßmann (Kötz ?) [† 1830]).

Deren Tochter: Albertine Clotilde, geb. 1806, verm. mit Herrn Göheim (?), kaiserl. franz. Platz-Major zu Neu-Breisach.

2. Franzens-Ast.

Freiherr: Waldemar Frhr von Wimpffen, geb. 1801 in Taurien, Gutsbesitzer in der Mark Brandenburg, vormaliger k. preuß. Garde-Dragoner-Lieut., verm. I) mit Johanna geb. . . . . , Witwe des . . . . . († 4. Febr. 1841 zu Gräfenberg); II) mit Hulda geb. von Erk. [Berlin.]

Kinder 2r Ehe: 1. Lebrecht Felix, geb. 1844.

2. Anna Maria Gabriele, geb. im Nov. 1850.

Mutter.

. . . . . , des kaiserl. russ. Staatsraths Pallas Tochter, verm. mit dem Frhrn Georg (geb. 12. Oct. 1760 zu Frank-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

furt a. M., † als kaiserl. russ. General-Lieut. zu Lüneville in franz. Gefangenschaft); Witwe seit 27. Juni 1807, wiedervermählt. [Berlin.]

Vaters-Geschwister.

1. † Karl Franz Eugen (geb. 21. Febr. 1762, † 19. Dec. 1835 zu Boussonville, k. franz. Forst- und Wasserbau-Inspector, verm. 10. März 1798 mit Amalie [geb. 10. April 1774 zu Gantenweiler, † 15. März 1837 zu Saarburg], des † Christian Ritters Laatres de Feignis und der † Friederike geb. RFreiin von Gemmingen zu Massenbach Tochter).

   Deren Kinder: 1) Johanna Antoinette Virginie, geb. 25. März 1801 zu Birkenfeld, verm. 13. April 1825 zu Waldorf bei Meiningen mit Karl Friedrich Grafen zu Rainhardt, Pair von Frankreich und k. französ. Gesandten am Deutschen Bundestage; Witwe seit 25. Dec. 1837. [Paris.]

   2) Sigismund Georg Felix, geb. 2. Mai 1812 zu Cleve, in französ. Civil-Diensten, verm. 8. Juni 1841 mit Anaïs Latterière, geb. 10. Juli 1816 zu Angoulême. [Compiègne.]

   Kinder: (1) Marie Constanze Johanna Fridoline, geb. 17. Oct. 1842 zu Joigny.

   (2) Marie Henrica Marcelline Ernestine, geb. 31. Januar 1844 zu Hagenau.

   (3) Marie Irene Amalie, geb. 4. März 1845 zu Hagenau.

   (4) Victor Maria Karl Heinrich, geb. 8. Nov. 1848 zu Compiègne.

2. Adelheid, geb. 5. Nov. 1772 zu Stuttgart, verm. 30. Juli 1793 zu Straßburg mit dem französ. Rittmeister Marquette de Laviéville; Witwe seit 6. Januar 1814. [Laon.]

3. † Franz Karl Eduard (geb. 2. Januar 1776 zu Stuttgart, † 8. Dec. 1842 zu Gratz). (Ueber dessen Descendenz siehe im Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

4. † Felix (geb. 2. Nov. 1778 auf der Bornburg, † 24. Febr. 1814 zu Frankfurt a. M., k. französ. Oberst im 2. Linien-Inf.-Reg.).

   Dessen Sohn: Felix, geb. 13. Sept. 1811 zu Laon, kais.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

französ. Brigade-General der Garde, verm. 18. Aug. 1839 zu Paris mit
Adelheid geb. Quesnel, geb. 1818. [Paris.]

5. † Dagobert Sigmund Lorenz (geb. 7. Febr. 1782 auf der Bornburg, † 1. März 1852 zu Caen, k. französ. Brigade-General und bis 1844 Commandant des Orne-Departements). Dessen Witwe:
Anatolie geb. von Cauvigny, geb. 1788, verm. 18. Dec. 1826.

6. † Friedrich (geb. 27. Aug. 1784 zu Khirn, † 16. März 1845 zu Stuttgart, k. württemb. General-Major und General-Adjutant des Königs, verm. 1817 mit Elise geb. Freiin von Moltke [geb. 27. Mai 1795 zu Schwerin, † 8. Aug. 1832 zu Stuttgart]).
Deren Kinder: 1) Katharine Wilhelmine Marie, geb. 10. Novbr. 1818, k. bayer. St. Annen-Ordens-Dame. [München.]
2) Wilhelm Maria Paul Friedrich, geb. 21. Juni 1820, k. württemb. Rittmeister in der Garde und Commandant der Feldjäger-Abtheilung, verm. 23. Sept. 1856 mit Amalie Auguste, geb. 2. März 1837, des † kaiserl. russ. Staatsraths Barons Rour de Damiani Tochter. [Stuttgart.]
3) Dagobert Wilhelm Karl Paul Friedrich, geb. 29. Aug. 1821, k. württemb. Rittmeister und Adjutant Sr. K. H. des Kronprinzen. [Stuttgart.]
4) Pauline Wilhelmine, geb. 17. Juli 1822, k. bayer. Theresien-Ordens-Dame, verm. 17. Febr. 1850 mit ihrem Vetter Gustav RGrafen von Wimpffen.

3. Georgs-Ast.

Freiherr: Coloman Frhr von Wimpffen, geb. 1812 (des 25. Juli 1836 † Frhrn Dagobert, k. k. Obersten in d. A., Sohn), Mitbesitzer von Nagy-Mihály im heveser Comitat, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., verm. mit
Irma geb. Erös de Béthlen et Bihakfalva. [Gratz.]
Kinder: 1. Irma, geb. 1839.
2. Anna Beatrix, geb. im August 1842.
3. Johann, geb. 1847.

Bruder.
Adolf, geb. 11. Juli 1818, Mitbesitzer von Nagy-Mihály,

k. k. Oberst und Commandant des 28. Inf.-Reg. Ritter von Benedek, verm. 1844 zu Mainz mit
Clara geb. Lauteren, geb. 25. Decbr. 1822 zu Mainz. [Rastatt.]
Söhne: 1. Clemens August Maximilian Adolf, geb. 21. Febr. 1845 zu Mainz, Zögling des k. k. Cadetten-Instituts zu Hainburg.
2. Dionys Dagobert Matthäus Adolf, geb. 1848.

Vaters-Bruder.

† Georg Wilhelm (geb. 28. Nov. 1762 zu Oppenheim am Rhein, † 25. Nov. 1810 zu Pesth, k. k. Major bei der ungarischen Insurrection). **Dessen Witwe:**
. . . . . geb. Peller von Ehrenberg.

4. Felix-Ast.

Freiherr: Emil Frhr von Wimpffen, geb. 15. Oct. 1813 zu Bayeux (des 5. Januar 1833 † Frhrn Christian Felix Victor, Maire's von St. Martin bei Bayeux, Sohn), kaiserl. französ. Staats-Anwalt zu Lisieux, verm. im Febr. 1850 mit
Hermine geb. von Gallard.
Tochter: Therese.

Bruder.

† Georg Oswald (geb. 18. April 1817 zu Bayeux, † 9. März 1849 zu Langres, k. französ. Forst- und Wasserbau-Beamter, verm. mit Johanna geb. Dufau [geb. 20. Febr. 1820 zu Montaut, † 1. Dec. 1852 zu Bayeux]).
Deren Kinder: 1. Georg Oswald, geb. 1. Sept. 1842 zu Pau, Zögling des k. k. Cadetten-Instituts zu Marburg.
2. Marie Johanna, geb. 3. Febr. 1844 zu Bordeaux.
3. Angela.

Vaters-Bruder.

† Gustav († , war im franz. Gestütwesen angestellt). **Dessen Witwe:**
Melanie geb. von Céseaux, verm. 1833. [Blois.]

Wintzingeroda — Wintzingerode.

[Luth. — In Preußen, in der preuß. Provinz Sachsen und im Kurfürstenthum Hessen. — Ehemalige Erb- und Gerichtsherren auf

Wintzingeroda, Schloß Bodenstein und Adelsborn mit hoher und niederer Gerichtsbarkeit und unbeschränktem Patronatsrecht. Das hochadelige von wintzingeroda'sche Gericht umfaßte die Ortschaften Wintzingeroda, Tastungen, Wehnde, Wildungen, Kirch- u. Kalt-Ohmfeld. Gegenwärtig besitzt die Familie noch folgende Rittergüter: a) im Eichsfelde: Schloß Bodenstein, Schloß Adelsborn, Kirch-Ohmfeld (zwei Güter), Wehnde, Wintzingeroda, Wildungen, Breitenbich; b) im Herzogthum Sachsen: Tilleda, Auleben und Heringen; c) im Kurfürstenthum Hessen: Ober-Urff. (Mit Ausnahme von Schloß Adelsborn, Breitenbich, Ober-Urff sind diese Besitzungen im fideicommissarischen Verbande der Gesammtfamilie, welche auch noch in den ehemaligen Gerichtsdörfern das Patronat ausübt. Schloß Bodenstein und Schloß Adelsborn haben für sich das jus capellae, alle Güter mit Ausnahme Ober-Urffs die Polizei-Verwaltung.) — W.: in Silber eine schrägerechts gestellte rothe (blutige) Lanze, oder Hellebardenspitze. Aus dem gekrönten Helm mit rothsilbernen Decken und gleichem Wulste ragt die Hellebardenspitze nochmals hervor*). Schildhalter: zwei aufrecht stehende goldene Löwen. Devise: »Recht tun behalt syn Lob (oder »Preys«) allzyt.«]

Ein altes deutsches Geschlecht, welches schon seit dem zwölften Jahrhundert im Eichsfeld ansässig ist; die Sage leitet seinen Ursprung vom Rhein her, und die noch im Hardtgebirge, bei Neustadt an der Hardt, unter dem Dorfe Wintzingeroda vorhandene Ruine einer Burg Vincinna, soll das Stammschloß gewesen sein. Diese Annahme wird theils durch die Namensähnlichkeit, theils dadurch begründet, daß Godenus in seinem Cod. dipl. einige mainzische Urkunden aus dem dreizehnten Jahrhundert anführt, welche auch die Unterschrift de Wincigeroth tragen. Andere, namentlich Steinmetz und Wolf, bringen den Namen mit den einge-

*) In clypeo rigidam fert Wintzingeroda bipennem
Albedo circumstatque volatque rubor.

Roth und Weiß in seinem Wappen hat der Wintzingerod, früh und spät die Hellebard ist fertig zum Streit, Recht thun behält sein Lob allzeit.

Lucä Chronik giebt folgende Uebersetzung:

Im weißen Schild eine rothe Spitz
Vor der Hellbard. Hat ihren Sitz
Auf blauem Helm. Der Haken roth,
Zweimal gespitzt, steht ohne Noth.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

wanderten Wenden in Verbindung, indem sie behaupten, daß der Stammvater »Wend« oder »Wint« geheißen, daß man die von ihm ausgerodete und urbar gemachte Markung »Wend« oder »Wint syn (sein) Gerode« genannt, und daß die Familie sich dann hiernach geschrieben habe.

Der erste bekannte Stammvater der Familie war Johann von Wintzingeroda. Nach dem Werke des Theodor Steinmetz über den Adel im Lande Eichsfeld wird derselbe als ein kluger, großmüthiger und in Kriegssachen wohlerfahrener Cavalier geschildert, welcher dem Kaiser Friedrich I. Barbarossa nicht allein in Italien, in der Lombardei, sondern auch in Polen treue und nützliche Dienste leistete und nach der Erstürmung der Veste Tortona in Italien (1155) in den Adelstand erhoben wurde. Zugleich soll er mit dem Dorfe Wintzingeroda unmittelbar belehnt worden sein, weshalb dieses reichsunmittelbare kleine Besitzthum auch in keinem Lehenbrief der Familie Wintzingeroda vorkommt, die sich wegen desselben stets als in der Mitte stehend zwischen landsässigem und reichsunmittelbarem Adel betrachtete.

Die nächsten Nachkommen des Stammvaters Johann vertraten oft die Kurfürsten von Mainz. So kommen sie häufig als vicedomini auf dem Schlosse Rusteberg vor. Als der Erzbischof Sigismund von Mainz am 21. Sept. 1209 zu Schloß Rusteberg eine Urkunde ausstellte, durch welche er das Kloster (die heutige Domaine) Reifenstein gründete, unterschrieben dieses Actenstück Bartholdus de Wincigeroth und Theodosius de Wincigeroth, vicedomini de Rustebergk.

Einer der bedeutendsten von den Vorfahren der Familie war Ritter Hans oder Johannes, Burgmann zu Rusteberg (1328). Sein Andenken lebt auch noch in manchen abenteuerlichen Volkssagen fort, und die Zeit hat dasselbe mehr, als das fast aller andern Vorfahren geehrt, indem sie nicht allein die meisten Documente von ihm vor Vernichtung bewahrte, sondern sogar ein Stück seines beweglichen Eigenthums erhalten hat, nämlich sein eisernes Petschaft mit der Umschrift »Johann von Wisigerod«, welches im Jahre 1800 gefunden wurde und noch heute im Familien-Archiv gezeigt wird. Nach einer daselbst gleichfalls aufbewahrten alten Urkunde erwarb dieser Johannes, am Neujahrstage 1337, das schon oben erwähnte Schloß Bodenstein »mit all' den Gerichten, Gülden und Gefällen an Dörfern, an Wäldern, an Wasser, an Weiden und mit allem Rechte, das dazu gehört, für

sechs hundert Mark löthiges Silber, mühlhäuser Gewicht« von Heinrich dem Aelteren Grafen von Hohenstein: auch wurde ihm 1338 das kurfürstliche Amt Haarburg für 700 Mark, sowie Schloß und Amt Gleichenstein für 300 Mark Silber verpfändet. Ferner verdienen erwähnt zu werden: Heinrich von Wintzingeroda (1330), Abt des Klosters Gerode; Johann von Wintzingeroda (1342), Amtmann und Vogt zu Rusteberg, welcher im Auftrage des Kurfürsten Heinrich von Mainz die Huldigung der Städte Duderstadt und Gibolde-hausen entgegennahm; Heinrich von Wintzingeroda, ein treuer Anhänger des Herzogs Otto des Quaden, oder des Bösen, von Braunschweig. Dieser Heinrich wohnte 1376 am Sonntage Esto mihi auf dem Freudenberge bei Göttingen einem glänzenden und feierlichen Turnier bei; auch half er dem Herzog im Jahre 1387 bei der Belagerung der Stadt Göttingen; seine Gemahlin war Katharine geb. von Knorr. Zwei Brüder: Heinrich und Barthold von Wintzingeroda, hatten 1415 eine lange und blutige Fehde mit dem Kur-fürsten Johannes von Mainz, dem Landgrafen von Thü-ringen und dem Herzog von Braunschweig. Ritter Heinrich von Wintzingeroda war 1424 — 1444 Feldhauptmann von Erfurt; er zeichnete sich 1430 im Kampfe gegen die Hussiten aus; er besaß das Amt Scharffenstein und war in erster Ehe mit Luike geb. von Hanstein und in zweiter mit Ida geb. von Ebeleben vermählt.

Zur Zeit der Reformation war unter den adeligen Fa-milien des Eichsfeldes die der Herren von Wintzingeroda eine der ersten, welche sich zur lutherischen Lehre bekannten. Sie gerieth dadurch mit dem Kurfürsten von Mainz in langwierige blutige Kämpfe. Besonders hart war der Kampf des Kurfürsten Daniel von Mainz mit Barthold von Wintzingeroda, der sich im Bauernkriege ebenso rühmlichst ausgezeichnet hatte, als in der Schlacht bei Mühlberg (1547) unter den Fahnen des unglücklichen Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen. Da der Kurfürst Daniel von Mainz die Familie und deren Unterthanen in Ausübung des luthe-rischen Cultus hinderte und überhaupt ihre Rechte auf jede Art zu schmälern suchte, so setzte Barthold den Kampf gegen ihn mit großer Erbitterung Jahre lang fort. Endlich nahm ihn der Kurfürst gefangen und ließ ihn zu Mainz öffentlich enthaupten (1575). Die Gemahlin Barthold's war eine geb. von Rautenberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der gemeinschaftliche Stammherr der beiden noch blühenden Linien war Adolf Ernst (geb. 1590, ältester Sohn des Hans Friedrich), fürstlich braunschweig.-lüneburgischer Landdrost, verm. mit Hedwig geb. von Voltheim. Ihm hat die Familie sehr viel zu verdanken, da er in der Zeit des verhängnißvollen dreißigjährigen Kriegs ihre Besitzungen zum großen Theil durch seine Thätigkeit und Tapferkeit zu schützen wußte. Er übergab um das Jahr 1660 seine sämmtlichen Güter und Einkünfte seinen beiden Söhnen, Hans Jobst und Hans Ernst, welche nachher (1668) diese Besitzungen in zwei gleiche Theile theilten und die beiden noch bestehenden Hauptlinien gründeten. Hans Jobst wurde der Stammvater der bodensteiner Linie, während Hans Ernst die adelsborner stiftete.

Des Hans Jobst zu Bodenstein und der Dorothea Eleonora geb. von Barby Urenkel: Hans Sigismund und Achatius Philipp (Letzterer war k. großbritann. Oberst gewesen), trennten die ältere Hauptlinie in zwei Special-Branchen: zu Auleben und Bodenstein (Tastungen). Hans Sigismund war der Vater Eberhard Kaspar's; dessen Nachkommenschaft folgt unten unter »Haus Auleben«. Achatius Philipp hatte einen Sohn: Georg Ernst Levin, welcher s. d. 21. Aug. 1794 in den erblichen Reichsgrafenstand erhoben wurde und in zweiter Ehe mit der Prinzessin Philippine von Preußen, verwitw. Landgräfin von Hessen und Schwester Friedrich's des Einzigen, vermählt war. Von ihm stammt die gräfliche Linie zu Bodenstein ab. (S. Taschenbuch der gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter »Wintzingerode«.)

Hans Ernst zu Adelsborn, Stifter der jüngern Hauptlinie, zu Adelsborn, war mainzischer Kämmerer und hatte elf Söhne, von denen drei aus zweiter Ehe mit Anna geb. RGräfin Merode: Adolf, Ludwig Philipp (kurfürstl. mainz. Kammerherr, General und Commandant zu Erfurt) und Wasmuth Levin (niederländischer General), diese Linie in drei Speciallinien: zu Tilleda, Adelsborn und Ohmfeld, schieden. Die erstgenannte, katholische, zu Tilleda erlosch 1776 mit dem vormal. k. polnischen General Freiherrn Ernst August; die zweite, zu Adelsborn, verblühte 1842 im Mannesstamme mit dem Freiherrn Johann Adolf Ernst (s. unten); nur die dritte Speciallinie, zu Ohmfeld, besteht in männlicher Nachkommenschaft fort. Sie wurde durch die beiden Söhne des Generals Wasmuth Levin, verm. mit

seiner Cousine Eleonore geb. Freiin von Wintzingerode a. d. H. Tastungen, nämlich: Wilhelm Levin, landgräfl. hess. Obersten, und Johann Friedrich, landgräfl. hess. Ober-Jägermeister, in die Häuser Ohmfeld und Wehnde getheilt. Freiherr Wilhelm Levin hinterließ drei Söhne: Levin, Ferdinand (in den Befreiungskriegen als russ. General berühmt geworden) und Friedrich (s. unten »Haus Ohmfeld«); und Freiherr Johann Friedrich hatte zwei Söhne: Karl Wasmuth Friedrich Wilhelm und Wilhelm Karl August (s. »Haus Wehnde«). Seit der preuß. Besitzergreifung des Eichsfeldes sind die dort liegenden Familien-Stammgüter als alter befestigter Grundbesitz anerkannt worden.

I. Linie, zu Bodenstein.

1. Haus Auleben.

[Besitz: die Rittergüter Auleben, Heringen und Ohmfeld.]

Ernst Karl Wilhelm Levin von Wintzingerode, geb. 19. Mai 1787, Herr zu Auleben, k. preuß. Major a. D. und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 1814 mit

Juliane, des k. sächs. Hauptmanns Schneider Tochter. [Arolsen.]

Kinder: 1. Mathilde, geb. 1815, verm. mit dem Justiz-Amtmann Heyne (geschieden); wiederverm. mit dem Justiz-Commissarius Strecker.

2. Ida, geb. 1817, verm. mit A. Baron von Mengden, Ober-Grenz-Controleur.

3. Julius Cäsar, geb. 6. Juli 1818.

4. Alfred, geb. 25. Sept. 1820.

5. Wilhelmine, geb. 1829.

Geschwister

a) aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Emilie Ludowine Wilhelmine, geb. 23. Mai 1792, verm. mit dem Dr. Falk zu Göttingen.

2. Georg Ludwig Levin, geb. 10. Sept. 1793, Rittergutsbesitzer, verm. 30. Mai 1830 mit

Sophie Dorothea geb. Sauer. [Auleben.]

Tochter: Dorothea Henriette Ottilie, geb. 6. Juni 1833.

3. Juliane Henriette Caroline, geb. 16. Juni 1795, Stiftsdame im adeligen Fräuleinstifte zu Rudolstadt.

4. Levin Georg Eberhard, geb. 16. Sept. 1797, zeitiger

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seniorats-Verweser der Gesammt-Familie, verm. 5. Mai 1831 mit Anna Dorothea geb. von Westernhagen-Münch († 9. Juni 1847).

b) aus dritter Ehe:

5. Karl Georg Heinrich Levin, geb. 14. Febr. 1800, Rittergutsbesitzer, verm. 16. Juli 1820 mit
Wilhelmine geb. von Dreyse.
Kinder: 1) Adelheid, geb. 25. Nov. 1821, verm. mit dem Oeconomen Freudenthal.
2) Erasmus Waldemar Levin, geb. 9. Dec. 1822.
3) Cäcilie, geb. 9. Aug. 1825.
4) Franzisca, geb. 24. Sept. 1828.

6. Friedrich Wilhelm, geb. 23. März 1802, k. preuß. Premier-Lieut. der Cavalerie a. D. und Salarien-Cassen-Rendant, verm. 26. Nov. 1826 mit
Wilhelmine geb. von Pröpping.
Kinder: 1) Rosalie, verm. mit einem Herrn von Bronikowska.
2) Karl Heinrich Theodor, geb. 16. Oct. 1827; lebt in America.
3) Ludwig Robert Levin, geb. 6. Sept. 1828, k. preuß. Lieut. im 32. Inf.-Reg.
4) Emma Adolfine, geb. 4. Mai 1830, verm. mit einem Herrn von Paalzow.
5) Friedrich Heinrich Karl, geb. 27. Juni 1832.
6) Ludwig Adolf Levin, geb. 27. Sept. 1835; lebt in America.
7) Levin Karl Ferdinand, geb. 27. Juni 1839, k. preuß. P.-Fähnrich.

7. Johann Ludwig Friedrich Levin, geb. 31. Mai 1804, verm. 8. Oct. 1828 mit
Amalie Henriette Auguste geb. Grape.
Kinder: 1) Agnes Wilhelmine Charlotte, geb. 28. Juli 1829.
2) Marie Friederike Antoinette Dorette, geb. 8. Juli 1831; ist vermählt.
3) Anna Wilhelmine Luise Caroline, geb. 16. April 1833; ist vermählt.
4) Dorothea Henriette Caroline, geb. 26. Mai 1835.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5) Friedrich Wilhelm Levin, geb. 21. Sept. 1839.
6) Gustav Adolf Levin, geb. 1. Dec. 1842.

Aeltern.

† Eberhard Kaspar von Wintzingerode (geb. 7. Sept. 1751, † 19. Januar 1812), kurfürstl. hess. Hauptmann, verm. I) 29. Oct. 1783 mit Charlotte geb. von Büllzingslöwen († 23. Mai 1785); II) 10. Sept. 1786 mit Auguste geb. Freiin von Hagen a. d. H. Hüpstedt († 2. Febr. 1799); III) mit Marie Xaverie geb. von Manikowska († 1850).

(S. die geschichtl. Einleitung.)

2. Haus Bodenstein.

(S. Taschenbuch der gräfl. Häuser.)

II. Linie, zu Adelsborn.

1. Speciallinie: Adelsborn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Dieses Haus besaß vormals die Rittergüter Adelsborn und Tilleda. Nach dem Tode des letzten männlichen Sprossen (s. unten), welcher nur Töchter hinterließ, fiel das Rittergut Tilleda an die Häuser Ohmfeld und Wehnde. Das Rittergut Adelsborn erwarb im Jahre 1842 das Haus Wehnde, da diese Besitzung durch ein westphälisches Decret vom 9. April 1809 allodificirt worden war.]

† Johann Adolf Ernst von Wintzingeroda (geb. 5. Oct. 1754, † 28. Febr. 1842, k. preuß. Hauptmann und Ritter des St. Johanniter-Ordens, verm. 1791 mit Ludwina geb. von Steinmetzen [†]).

Deren Töchter: 1. Caroline Auguste Bernhardine Henriette, geb. 7. Oct. 1798, verm. 22. Aug. 1819 mit Joseph Frhrn von Löwenherz-Hruby und Geleny, Besitzer der Herrschaft Petschkau bei Collin, k. k. Major in d. A.

2. Friederike Wilhelmine Christine, geb. 17. Sept. 1804, verm. 1. Aug. 1829 mit Ludwig August Frhrn von Blomberg, Besitzer der Rittergüter Silbach und Ichenhausen im Fürstenthum Lippe-Detmold und der Herrschaft Achleithen bei Linz, k. württemb. Staats-Minister a. D.

3. † Antoinette Caroline Sophie (geb. 1. Dec. 1809,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

† 8. Januar 1835), verm. 12. Sept. 1827 mit Wilhelm Frhrn von Wintzingeroda (s. Haus Wehnde).

2. Speciallinie: Ohmfeld.

1) Haus Ohmfeld.

[Besitz: die Rittergüter Ohmfeld, Tilleda und Ober-Urff.]

Freiherr: Friedrich Gerhard Frhr von Wintzingeroda, geb. 25. Aug. 1799, Herr zu Ohmfeld, Tilleda 2c., vormal. hzgl. nass. Staats-Minister und Kammerherr, z. Z. k. preuß. Regierungs-Präsident zu Potsdam, verm. 22. Sept. 1827 mit

Luise geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 27. März 1805.

Tochter: Caroline, geb. 4. Dec. 1841.

Brüder.

1. Ferdinand Karl Adolf, geb. 15. Febr. 1801, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Oberst und Commandeur der 30. Infanterie-Brigade, verm. mit

Eleonora Josephe, geb. 1809, des k. preuß. Geh.-Ober-Justizraths und Senats-Präsidenten a. D. Lambert von Krezzer Tochter. [Köln.]

Kinder: 1) Friedrich Lamprecht Levin, geb. 24. Sept. 1837, k. preuß. Husaren-Lieutenant.
2) Clara Henriette Sophie Philippine, geb. 25. Dec. 1842.
3) Auguste Luise, geb. 14. Aug. 1844.

2. Heinrich Rudolf Levin, geb 19. Nov. 1806, Ritter des St. Johanniter-Ordens, hzgl. nass. Kammerherr und Präsident der Rechnungskammer zu Wiesbaden, verm. 2. Juni 1842 mit

Therese Adolfine, geb. 28. Aug. 1822, des hzgl. nass. Generals von Preen Tochter.

Töchter: 1) Helene Luise Marie, geb. 7. Febr. 1846.
2) Emilie Caroline, geb. 12. Mai 1850.
3) Auguste Friederike, geb. im Juli 1851.
4) Isabella Eleonore Josepha, geb. 23. Juni 1853.

3. Philipp Wilhelm Franz, geb. 4. Febr. 1812, Herr zu Ober-Urff im Kurfürstenthum Hessen, grhzgl. sächs. Geh.-Staatsrath und Chef des Departements der Justiz und des Cultus zu Weimar, verm. 1844 mit

Marianne geb. Freiin von Berlepsch, geb. 18. Febr. 1822.

Söhne: 1) Hermann Friedrich, geb. 7. Sept. 1846.
2) Adolf Ernst Levin, geb. 12. Oct. 1850.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aeltern.

† Christoph Ernst Wilhelm Levin von Wintzingeroda (geb. 8. Mai 1768, † 26. Dec. 1813), kurfürstl. hess. Kammerrath, verm. 8. Mai 1798 mit Amalia geb. Motz (†).

Vaters-Brüder.

1. † Ferdinand Karl Friedrich Wilhelm (geb. 15. Febr. 1770, † 17. Juni 1818 zu Wiesbaden, kaiserl. russ. General der Cavalerie und General-Adjutant, auch k. k. Feldmarschall-Lieutenant, verm. mit Helene geb. von Rostworofska [† 11. Juli 1829]).

Deren Kinder: 1) Marie Julie Isabella, geb. 2. Mai 1802. [Krakau].

2) Helene Eleonore Antonie, geb. im Febr. 1805, verm. mit Heinrich RGrafen von Malachowski.

3) Ferdinand Philipp Theodor, geb. 12./24. Juni 1809, kaiserl. russ. General-Major, Commandeur der 2. Garde-Cavalerie-Brigade und des Leibgarde-Husaren-Reg., zu St. Petersburg, verm. 7./19. Febr. 1833 mit

Espérance Clotilde Caroline Jeannette geb. RGräfin von Kreutz, geb. 23. Aug./4. Sept. 1812 (luth.).

Kinder: (1) Ferdinand Levin Anton Cyprian, geb. 21. Mai/2. Juni 1839, Page Sr. M. des Kaisers von Rußland.

(2) Clotilde Espérance Helene Caroline Angelica, geb. 13./25. Dec. 1847.

(3) Antoinette Lucia Cordelia Caroline Marie, geb. 24. April/6. Mai 1853.

4) Lucie Sophie Luise, geb. im Nov. 1817. [Krakau.]

2. Friedrich Levin Adolf, geb. 20. März 1774, Senior der Familie, hzgl. nass. GRath und Oberst-Kammerherr 2c., verm. I) 1798 mit Franzisca geb. Pahl († 1805): II) 1808 mit Marie geb. Freiin von Willich, verwitwet. von Roeder († 1818); III) 1847 mit

Tina geb. Benack. [Gotha.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Julius, geb. 8. April 1801, k. k. Hauptmann in d. A., verm. 14. Mai 1845 mit

Henriette geb. Freiin von Puthon, geb. 20. Oct. 1814. [Wien.]

— b) 2r Ehe: 2) Marie Caroline, geb. 21. Dec. 1812,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

verm. 10. Januar 1835 mit Ferdinand RGrafen von Kielmansegge, k. hannöv. Capitain; Witwe seit 24. Juni 1845.

— c) Adoptivsohn: 3) Gustav, k. preuß. Hauptmann a. D. [Heiligenstadt.]

2) Haus Wehnde.

a) Wintzingeroda.

[Besitz: das Rittergut Wintzingeroda. — Karl Wasmuth Friedrich Wilhelm († 24. Dec. 1830, s. unten) ward mit seinem Neffen Wilhelm zu Wehnde (s. unten b)) laut Diplom d. d. 22. Aug. 1830 von der Krone Preußen als Freiherr anerkannt und bestätigt.]

Freiherr: August Emil Levin Friedrich Frhr von Wintzingeroda, geb. 29. Sept. 1801, k. preuß. Ober-Forstmeister und Regierungsrath, verm. I) 3. Juli 1829 mit Katinka geb. von Wille († 4. Aug. 1837); II) 16. Sept. 1838 mit Elisabeth geb. von Geißler, geb. 4. März 1806. [Köln.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Emma, geb. 17. Aug. 1830.
2. Hedwig Aeone, geb. 23. Januar 1832.
3. Katinka Maria, geb. 18. Aug. 1833.
4. Elisabeth, geb. 18. Sept. 1835.
5. Walther Levin Friedrich Erdmann, geb. 4. Aug. 1837, Stud. jur. et cameralium.

— b) 2r Ehe: 6. Wasmuth Levin Peter Heinrich Julius, geb. 12. Sept. 1840.
7. Marie, } Zwillings-Schwestern, geb. 1845.
8. Friederike, }

Schwestern.

1. Caroline Antonie Henriette Auguste, geb. 16. Aug. 1804, Stiftsdame zu Cappel.
2. Maria Auguste Friederike, geb. 21. Oct. 1810.
3. Amalie Julie Luise, geb. 29. Januar 1812.

Aeltern.

† Karl Wasmuth Friedrich Wilhelm Frhr von Wintzingeroda (geb. 21. Juni 1772, † 24. Dec. 1830), k. preuß. Ober-Land-Forstmeister, verm. 3. Dec. 1797 mit Johanne geb. von Retzow († 17. Januar 1857).

b) Wehnde.

[Besitz: die Rittergüter Wehnde, Adelsborn und Breitenbich. — Der Chef dieses Hauses, Frhr Wilhelm (s. unten), ward laut Diplom d. d. 20. Aug. 1830 von der Krone Preußen als Frhr anerkannt und

mit Allerhöchster Genehmigung vom 20. Sept. 1836 erhielt er für sich und seine Nachkommen die Erlaubniß, den Namen und das Wappen des erloschenen altadeligen Geschlechts »von Knorr« mit seinem eigenen Namen und Wappen zu vereinigen. — W.: senkrecht getheilt; rechts in Gold ein blauer Mörser; links in Silber die schrägerechts gestellte rothe Hellebardenspitze. Freiherrenkrone und zwei Helme mit rechts blaugoldenen, links rothsilbernen Decken. Der rechte, mit einem rothsilbernen Türkenbunde und einer Freiherrenkrone gezierte Helm trägt die Hellebardenspitze; auf dem linken, mit einem blaugoldenen Türkenbunde und einer adeligen Krone versehenen Helm erscheint der Mörser, schrägelinks gestellt. Schildhalter: zwei aufrecht stehende goldene Löwen. Devise: »Recht tun behalt syn Lob allzyt.«]

Freiherr: Wilhelm Karl August Emil Frhr von Wintzingeroda-Knorr, geb. 16. Febr. 1806, Ritter des St. Johanniter-Ordens ꝛc., k. preuß. Kammerherr und Landrath a. D., Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. I) 12. Sept. 1827 mit Antoinette Caroline Sophie geb. von Wintzingeroda a. d. H. Adelsborn (geb. 1. Dec. 1809, † 8. Januar 1835); II) 16. Mai 1837 mit Clara Josephine (geb. 11. Nov. 1810, † 15. Sept. 1850), des 3. Juni 1842 † k. preuß. Oberst-Lieut. a. D. von Knorr auf Sollstedt und Breitenbich, des Letzten seines Stammes, Tochter; III) mit

Maria Cäcilie Natalie Caroline geb. Freiin von Hanstein a. d. H. Unterstein, geb. 20. Sept. 1821. [Schloß Adelsborn.]

Söhne: a) 1r Ehe: 1. Levin Georg Karl Wilhelm, geb. 17. Januar 1830, k. preuß. Landrath des Kreises Mühlhausen, im Reg.-Bezirk Erfurt, und Lieut. im 6. Landwehr-Uhlanen-Reg.

2. Sittig Reichard August Wilhelm, geb. 14. Januar 1832, k. preuß. Lieut. im 31. Landwehr-Reg.

— b) 2r Ehe: 3. Wasmuth Sittig Friedrich, geb. 20. Januar 1840.

Aeltern.

† Wilhelm Karl August Frhr von Wintzingeroda (geb. 20. Juni 1782, † 21. Juni 1819), kurfürstl. hess. Kammerherr und Ober-Forstmeister, verm. 9. April 1805 mit Maria Sophia Philippine Auguste geb. Freiin von Haynau, geb. 12. Sept. 1788.

Wirsing, s. Jahrg. 1857, S. 868.

Wittenbach, s. Jahrg. 1857, S. 869.

Wittgenstein, s. Jahrg. 1857, S. 870.

Witzleben

a. d. H. Wartenburg-Werben.

[Luth. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 770.]

Freiherr: Hans Dietrich August Leopold Frhr von Witzleben, geb. 18. Mai 1789 (des 1815 † Frhrn Hans Friedrich auf Werben, k. preuß. Hauptmanns, Sohn), Senior der gesammten wartenburg-werbener Linie und Collator der Klosterschule zu Roßleben, grhzgl. sachsen-weimarischer Kammerherr, verm. 21. Dec. 1816 mit

Céleste-Laetitie de Becquey-Beaupré, geb. 19. Sept. 1792. [Witzlebensruhe bei Miltenberg a. M.]

Kinder: 1. Josephine Theophile Emma, geb. 14. Februar 1819 zu Schloß Lauzun, Ehrendame des k. bayer. Theresien-Ordens, verm. 21. Febr. 1845 mit Rochus von Witzleben, grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, GRath u. Ober-Stallmeister.

2. Joseph Alfred, geb. 28. Aug. 1820 zu Schloß Lauzun, hzgl. nass. Officier a. D., verm. 28. Juni 1847 mit

Carolina geb. Heck, geb. 17. Sept. 1825.

3. Theophile Felix Arwied, geb. 18. Sept. 1823 zu Schloß Lauzun, hzgl. nass. Kammerjunker und Oberlieut. a. D., verm. 6. April 1847 mit

Agnes Franzisca Ferdinande geb. Freiin von Friedrich, geb. 16. Febr. 1828.

Kinder: 1) Esther Marie Ferdinande Josephine Elina, geb. 25. Januar 1848.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Julie Leopoldine Ida Pauline Lätitia, geb. 18. Febr. 1849.
3) Hans Friedrich Arwied Arthur Magnus Erich, geb. 1. Aug. 1851.
4) Emma Leopoldine Agnes Thecla Davida, geb. 14. Juli 1852.
5) Hans Heinrich Leopold Ferdinand Friedrich Robert, geb. 26. April 1854.

4. Julius Camill Hermann, geb. 1. Febr. 1825 zu Schloß Lauzun, grhzgl. oldenburgischer Lieut. a. D.
5. Leopold Victor Arthur, geb. 18. Sept. 1826 zu Schloß Lauzun, grhzgl. sachsen-weimarischer Oberlieut. a. D.
6. Aimé Albert, geb. 3. Juni 1828 zu Schloß Lauzun, k. bayer. Lieut. a. D., verm. mit
Anna geb. Freiin von Lehsten.
Sohn: Alexander Albert, geb. 13. Sept. 1849.
7. Ulrike Pauline Elina, geb. 23. Nov. 1830 zu Schloß Lauzun.
8. Therese Ida, geb. 27. Febr. 1833 zu Schloß Lauzun.

Brüder.

1. † Eugen (geb. 5. Febr. 1794, † 25. Nov. 1827). **Dessen Witwe:**
Ida geb. Freiin von Schoenaich, verm. 3. Mai 1827.
Dessen Tochter: Valesca, geb. 25. Febr. 1828.
2. Eduard, geb. 2. Juli 1798, k. preuß. Major a. D., verm. 15. Mai 1821 mit Caroline geb. von Podewils (geb. 22. Nov. 1793, † 2. Mai 1856 zu Erfurt).
Töchter: 1) Agathe, geb. 15. Oct. 1823.
2) Agnes, geb. 25. Juli 1825.
3) Helene, geb. 7. März 1833.
4) Clara, geb. 16. Oct. 1834.
3. † Friedrich Wilhelm Ludwig Ernst (geb. 4. Septbr. 1799, † 22. Aug. 1850, k. preuß. Hauptmann im 11. Inf.-Reg.). **Dessen Witwe:**
Liddy Friederike Juliane, des † k. preuß. Obersten von Podewils Tochter, verm. 21. Oct. 1824.
Dessen Tochter: Elisabeth.
4. Robert Julius Alexander Ludwig, geb. 27. März 1802, k. preuß. Major a. D., verm. 22. Febr. 1827 mit
Henriette geb. Langerhans, geb. 10. Juli 1810.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vaters-Bruder.

† Dietrich Eugen Heinrich († 1814 zu Schwendt, k. preuß. Garde-Rittmeister, verm. mit Charlotte geb. von Werder [† 1820]).

Deren Sohn: † Friedrich Heinrich August (geb. 3. April 1776 zu Brettin, † 25. Januar 1836 zu Wohlau, k. preuß. Oberst-Lieut.). Dessen Witwe:

Friederike, geb. 19. Decbr. 1792, des Obersten und Commandeurs des plötz'schen Husaren-Regim. v. Schmidt Tochter, verm. 1810.

Dessen Kinder: 1) Malwina, geb. 18. Dec. 1815 zu Oels, verm. 1838 mit dem Rittergutsbesitzer Baron von Pelet-Narbonne.

2) Oscar Friedrich Karl Alfred, geb. 13. Juni 1820 zu Gleiwitz, Rittergutsbesitzer auf Ober-Steinkirch am Queis, k. preuß. Hauptmann in der Garde-Landwehr, verm. 13. Juni 1854 zu Leipzig mit

Emma geb. Flinsch, geb. 22. Nov. 1825.

Töchter: (1) Maria Anna Friederike Henriette, geb. 3. März 1855.

(2) Helene Margarethe Esther, geb. 4. Aug. 1856.

Woellwarth, s. Jahrg. 1857, S. 874.

Wöhrmann, s. Jahrg. 1857, S. 875.

Lüdinghausen gen. Wolff.

[Evang. u. kath. — Kurland, Russisch-Litthauen, Alt-Rußland und Preußen. — Das Geschlecht führt nachweislich seit dreihundert Jahren den Baronstitel. Die Berechtigung dazu wurde vielfach anerkannt, zuletzt s. d. 21. Sept. 1853 von dem kaiserl. russ. dirigirenden Senat auf Grund der Allerhöchsten Bestimmung vom 11. Juni 1852; ferner besitzt die Familie ein Original-Attest des kurländischen Ritterschafts-Comité vom Jahre 1855, welches ihr das Recht, den Freiherrentitel zu führen, zugesteht; auch in Preußen ist die Familie als eine freiherrliche anerkannt worden. — Besitz: die

Majorats-Güter Jungfernhof und Sonnart in Kurland, sowie die Güter Poniemon und Pozeraurt in Russisch-Litthauen. — W.: quadrirt und mit einem rothen (?) Mittelschild, worin eine silberne (?) Glocke (wegen Lüdinghausen). 1 und 4 in Silber mit drei rothen Querbalken belegt, vor welchem im ersten Felde nach rechts, im vierten nach links ein golden gekrönter blauer Löwe schreitet (wegen der Grafen von Arrem); 2 und 3 in Roth (?) ein sechsstrahliger goldener Stern, der von drei (2, 1) goldenen Ringen begleitet ist (wegen von Sellen). Drei Helme mit rothsilbernen Decken. Der erste ist mit einer Grafenkrone geziert und trägt zwischen zwei silbernen Adlersflügeln, die je mit drei rothen Querbalken überzogen sind, den Löwen, wachsend und einwärts gekehrt; der zweite, mit einer Freiherrenkrone gezierte Helm trägt die Glocke; und der dritte, nicht gekrönte, aber rothsilbern bewulstete Helm einen goldenen Stern zwischen zwei Pfauenwedeln. Das Wappen ist zusammengesetzt aus dem alten lüdinghausen'schen Stammwappen, welches das Geschlecht seit seinem Entstehen führte; ferner aus dem der Grafen von Arrem, welches der jüngere Hauptstamm mit dem Beinamen »Wolff« um 1250 annahm und lange Zeit allein führte; und aus dem der Herren von Sellen, welches die kurländische und polnische Linie um 1580 den beiden vorigen hinzufügte, während die vier westphälischen Linien bis zu ihrem Aussterben das einfache gräflich arrem'sche Wappen geführt haben, das übrigens neben dem zusammengesetzten auch in der kurländischen und polnischen Linie sich noch längere Zeit im Gebrauch erhielt.]

Der Ursprung dieses uralten angesehenen Geschlechts verliert sich in die Anfänge des deutschen Lehens- und Ritterwesens. Kaiser Karl der Große erbaute um das Jahr 800 zur Beherrschung der kaum unterworfenen Sachsen außer anderen Burgen auch die nachherige Stammburg des Geschlechts an der Stever, drei Meilen von Münster entfernt. Ueber die Entstehung ihres Namens geht die Sage, daß, als der Leichnam des heiligen Ludgerus, des ersten Bischofs von Münster, bei ihr vorbei nach Werden gebracht wurde, die Glocken der Burg ohne Hülfe von Menschenhänden zu läuten anfingen, weshalb man sie Läuthaus (Lüdinghus) genannt habe und weshalb auch eine Glocke das Stammwappen der Familie geworden sei. Im Jahre 802 gab Karl der Große diese Burg mit allen zugehörigen Ländereien und der Gerichtsbarkeit an das Reichsstift Werden an der Ruhr, welches damit ein edles Geschlecht belehnte, das sich hierauf nach dem neuen Besitzthum »Ritter von

Ludinghausen« nannte. Nach Spangenberg's Adels-Spiegel gehört die Familie zu denjenigen vornehmen Geschlechtern, aus welchen die alten Sachsen schon Jahrhunderte vor Karl dem Großen ihre Häupter und Herzöge wählten. Ennertzelius, Ertznerus, Wilkens, Erhard, Witte und Andere bezeugen, daß die Herren von Lüdinghausen, namentlich die auf dem Stammgut ansässig gewesene Hauptlinie, im Mittelalter zum hohen Adel und zu den Dynasten-Geschlechtern gezählt wurden, worauf auch ihre vielfachen Verschwägerungen mit Familien aus dem hohen Adelsstande hinweisen.

Urkundlich erscheinen zuerst: Heinrich von Lüdinghausen, welcher im J. 1161 zu den Anhängern des Herzogs Heinrich des Löwen gehörte, und Jacob von Lüdinghausen, der 1188 als Wohlthäter des Stifts Corvey genannt wird. In der nächstfolgenden Zeit werden noch Mehrere der Vorfahren als Ritter (miles oder ministeriales), oder als Domherren von Münster genannt. Die beglaubigte ununterbrochene Stammreihe beginnt mit dem Ritter Hermann von Lüdinghausen. Derselbe kommt in Urkunden aus den Jahren 1230 bis 1254 vor und besaß Burg, Gericht und Wigbolt Lüdinghausen mit den gleichnamigen beiden Höfen, ferner Forckenbeck nebst Zubehör, sowie die Güter und das Gericht zu Seppenrade, den Hof Schapdetten und das Lehensrecht über Iwenhusen. Er heirathete die Letzte aus dem Geschlecht der Grafen von Arrem, wobei es ihm zur Bedingung gemacht wurde, daß ein zweiter Sohn, der ihm geboren würde, das mütterliche Wappen annehmen und fortführen solle. Ritter Hermann wurde auch Vater zweier Söhne, nämlich von Hermann dem Alten und von Berendt. Der Letztere erhielt wegen der besondern Umstände, unter denen er (um 1230) das Licht der Welt erblickt haben soll, den Beinamen Wolff. Da nämlich seine Mutter im vorletzten Monat ihrer Schwangerschaft starb, so wurde zur Rettung des Kindes der Leichnam geöffnet, und die künstliche Frühgeburt sechs Wochen lang in die Leiber frisch geschlachteter Schafe gelegt, welche die Stelle des Mutterleibes vertreten sollten. Zu diesem Behuf, erzählt man, seien täglich fünf Schafe getödtet worden, und das wirklich so am Leben erhaltene Kind habe deshalb, weil es so vielen Schafen das ihrige gekostet, in der Taufe den Namen »Berendt der Wulff« erhalten. Dieser Berendt von Lüdinghausen genannt Wolff (wie er sich

selbst fast immer schrieb) studirte zu Paris, zog später nach dem Heiligen Lande, wo er Ritter ward, und nahm, der Verpflichtung gemäß, statt des väterlichen Wappens das gräflich arrem'sche an. Nachher kehrte er nach Lüdinghausen zurück. Den Beinamen und das Wappen führten alle seine Nachkommen fort. Berendt's älterer Bruder, Hermann der Alte von Lüdinghausen, erbte die väterliche Burg Lüdinghausen. Er hatte aber die Verbindlichkeit, seinem jüngern Bruder eine zweite Burg neben der seinigen zu bauen und die Hälfte der väterlichen Güter abzutreten. Diese neue Burg wurde die »Wolffsburg« genannt. Zwei Söhne der beiden Brüder: Hermann der Junge von Lüdinghausen und Hedenrich von Lüdinghausen genannt Wolff, welche sich „Domini in Ludinchusen" schrieben, erhoben 1308 diesen gemeinschaftlichen Ansitz zu einer Stadt, befestigten ihn und ertheilten ihm dieselben Rechte, welche alle andern Städte des Bisthums Münster genossen. Seitdem hat die Stadt Lüdinghausen fortwährend zugenommen, so daß sie gegenwärtig 2000 Einwohner zählt.

Die Nachkommenschaft Hermann's des Alten von Lüdinghausen, welche die Glocke im Wappen fortführte, erlosch 1443 mit Ludolf von Lüdinghausen, worauf Burg und Stadt Lüdinghausen mit allen Gütern dem Bischof von Münster anheim fiel. Berendt von Lüdinghausen genannt Wolff starb um das Jahr 1308. Dieser hatte vier Söhne, von welchen der älteste, Hedenrich, die Linie auf Wolffsberg fortsetzte, während die übrigen Stammväter der Linien von Hovestatt, Füchten und Füchtelen wurden. Die Linie auf Wolffsberg erlosch schon um 1380. Die Besitzungen derselben gelangten durch Heirath an die Herren von Hake. Der zweite Sohn, Heinrich, gründete die 1500 wiedererloschene Linie auf dem Burgmannsitz Hovestatt. Der dritte Sohn, Hermann, ward der Stammvater einer Linie, welche auf Füchten an der Ruhr wohnte. Zu den zahlreichen Gütern derselben gehörten namentlich auch: Voswinckel, Uffeln und Bellinghausen. Diese Linie fand 1649 auf dem Heimathsitz ihren Ausgang, worauf die Güter durch Heirath in die Hände der Herren von der Horst zu Hellenbrock gelangten. Ein um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts nach Kur- und Liefland ausgewanderter Zweig blüht aber daselbst noch gegenwärtig fort (s. unten). Der jüngste der obigen vier Söhne, Berendt, stiftete die Linie zu Füchtelen

an der Stever, welche dieses Gut 1362 erwarb und dort bis zu ihrem Aussterben um 1770 (also über 400 Jahre) ansässig war. Von ihren übrigen Gütern waren Davensberg und Berge die bedeutendsten. Aus dieser Linie war auch jener Berendt von Lüdinghausen gen. Wolff entsprossen, der 1480, 1498 und etwas später eine ebenso umständliche als interessante Chronik seines Geschlechts herausgab, welche im XI. Bd. von L. v. Ledebur's »Allgemeinem Archiv für die Geschichtskunde des preußischen Staats« zu finden ist. Die Geschichte aller fünf westphälischen Linien giebt im Kleinen ein treues Bild der Geschichte des deutschen Adels. Ihre Mitglieder führten in den ersten Jahrhunderten zahlreiche Fehden. Auch bei der heiligen Vehme waren sie betheiligt und besaßen selbst mehrere Freienstühle. Viele traten auch in Hof-, Staats- oder Kriegsdienste, oder in den Clerus; die Mehrzahl lebte jedoch als freie Edelleute auf ihren Gütern.

Zwei Glieder der füchten'schen Linie (s. oben), die Brüder Heinrich und Georg von Lüdinghausen genannt Wolff, traten um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts in den Deutschen Orden in Liefland. Heinrich wurde Deutsch-Ordens-Vogt zu Sonnenburg und nach Auflösung des Ordens k. dänischer Statthalter daselbst (1560—1561). Der Andere, Georg, gründete die kurländische Linie, von welcher sich mit seinem jüngsten Sohne, ebenfalls Georg genannt, Herrn auf Engelhard, Lider u. s. w., noch eine polnische Linie abzweigte, die aber um das Jahr 1700 ausstarb, so daß die kurländische Linie die einzige ist, welche gegenwärtig noch fortblüht Die beiden Söhne ihres Stifters: Heinrich und Georg, vermählten sich mit zwei Erbtöchtern aus dem erloschenen Geschlechte der Herren von Sellen, wodurch sie deren Güter erwarben. Seit dieser Zeit wurde auch das sellen'sche Wappen nebst dem alten lüdinghausen'schen Stammwappen zu dem bisher allein geführten gräflich arrem'schen Wappen angenommen, und alle drei wurden vereinigt fortgeführt.

Wie in Westphalen, so behauptete die Familie auch unter dem kurländischen Adel stets eine einflußreiche Stellung. Sie nahm an den Geschicken des Landes jederzeit wesentlichen Antheil. Viele ihrer Glieder bekleideten im Herzogthum Kurland hohe Würden; es zählten zu denselben Oberburggrafen, Ober-Räthe, Kanzler, Oberhauptleute, Landhofmeister 2c. Außer den Gütern Jungfernhof und Sonnaxt,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

welche den Nachkommen noch gegenwärtig gehören, besaß die Familie in früherer Zeit in Kurland namentlich die Stammgüter Herbergen (zu Ende des siebzehnten Jahrhunderts widerrechtlich verkauft), sowie Kurmen und Memelhof (kamen beide 1807 nach Aussterben des kurmen'schen Zweiges an die Herren von Komoroffski). Mehrere Familienglieder kauften sich, außer in Kurland und Polen, auch in Litthauen und Preußen an. Viele traten in die Kriegs-, Staats- oder Hofdienste fremder Monarchen, oder in deren Clerus. Von der polnischen Linie stiegen Manche bis zum Rang eines Palatins, Staroſten, General-Feldzeugmeisters, General-Lieutenants, Kammerherrn ꝛc.

Ueberhaupt standen gegen funfzig Glieder des Geschlechts in den Militairdiensten von Kurland, Polen, Rußland, Preußen, Dänemark, Schweden, Bayern, Kur-Sachsen, Hamburg und Holland. Fünf von ihnen erwarben die Generals-Charge. Viele waren Ritter des Schwert-, des Deutschen, des Maltheser- und des königl. preuß. St. Johanniter-Ordens. Von den etwa funfzehn Gliedern der Familie, welche sich dem geistlichen Stande widmeten, gelangten drei zur Bischofswürde, und zwar von Münster, Liefland und Kulm. Einer derselben, Friedrich Baron von Lüdinghausen genannt Wolff, wurde Beichtvater und GRath des deutschen Kaisers Leopold I., und nur seinem durch besondere Umstände erlangten Einfluß bei dem Kaiser hatte es der Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg zu danken, daß der Kaiser, bei welchem lange alle Bemühungen der brandenburgischen Gesandten Grafen Dohna und Bartholdi fruchtlos geblieben waren, endlich am 16. Nov. 1700 seine Einwilligung zur Annahme der preußischen Königswürde ertheilte. Diese Thatsache steht historisch fest, ebenso, daß der Bischof die ihm für seine Einwirkung nachher angebotene hohe Belohnung ausschlug.

Die jetzt lebenden Glieder der kurländischen Linie, der einzigen noch blühenden, zerfallen in sieben Zweige. Fünf derselben, der kurländische, litthauische, die beiden preußischen und der jüngere russische, stammen ab von fünf Söhnen des Georg Christoph Barons von Lüdinghausen genannt Wolff (geb. 1726, † 1770), Erbherrn auf Jungfernhof und Sonnart in Kurland, nämlich von Christoph, Karl, Christian, Wilhelm und Alexander. Den älteren russischen Zweig stiftete der ältere Bruder jenes Georg Christoph, Namens Johann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wilhelm Baron von Lüdinghausen gen. Wolff, Erbherr auf Kroschen in Litthauen. Der Oheim väterlicher Seite dieser zwei Brüder: Johann Wilhelm, Erbherr auf Kurmen und Memelhof in Kurland, starb um 1711 und ist der Urheber des kurmen'schen Zweiges gewesen, welcher im eigenen Stamm erloschen ist.

I. Aelterer russischer Zweig.

[Evang. — Abstammend von Johann Wilhelm, Erbherrn auf Kroschen in Litthauen. Er war der Urgroßvater des nachstehenden Frhrn Alexander.]

Freiherr: Alexander Frhr von Lüdinghausen gen. Wolff, geb. 1818, kais. russ. Oberst im moskowitischen Leibgarde-Regiment. [St. Petersburg.]

Geschwister.

1. Eveline, geb. 1815, verm. mit dem kais. russ. GRath von Peuker.
2. Eugen, geb. 1821, kais. russ. Oberst.
3. Olga, geb. 1823, verm. mit Herrn von Diakonow.

Mutter.

Wilhelmine geb. v. Buttlar a. d. H. Ilsen, geb. 1792, verm. mit dem Frhrn Peter Johann, welcher am 4. Juni 1828 als kaiserl. russ. General-Lieut. beim Sturm auf Brailow fiel.

II. Kurländischer Zweig.

[Abstammend von Christoph Georg (geb. 1756, † 1807), Erbherrn auf Jungfernhof und Sonnart, erst kaiserl. russ. Major, dann hzgl. Kanzler und Landhofmeister, kais. russ. GRath und Ritter des St. Annen-Ordens. Er war der Großvater des nachstehenden Frhrn Alfred Karl Christoph.]

Freiherr: Alfred Karl Christoph Frhr von Lüdinghausen genannt Wolff, geb. 29. Juli 1816, Majoratsherr auf Jungfernhof und Sonnart in Kurland, verm. mit
Emilie geb. Gräfin Nalencz-Raczyńska a. d. H. Zennhof in Kurland, geb. 6. Juli 1817 (kath.).

Kinder: 1. Arthur, geb. 1. Aug. 1839.
2. Edmund, geb. 19. Januar 1842.
3. Beata, geb. 3. Sept. 1855.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschwister.

1. Marie Julie Wilhelmine, geb. 20. Sept. 1818, verm. mit Peter von Gerschau, Erbherrn auf Pawasser in Liefland, kais. russ. Major a. D.
2. Edmund Vincent Wilhelm, geb. 13. Febr. 1822. [Paris.]

Mutter.

Emilie Anna Marie geb. von Manteuffel gen. Szöge a. d. H. Platonen in Kurland, geb. 2. Febr. 1796, verm. mit dem Frhrn Wilhelm Ludwig Christoph, Majoratsherrn auf Jungfernhof und Sonnart, Ritter des souverainen Maltheser-Ordens; Witwe seit 1822.

Vaters-Bruder.

Leopold, k. preuß. Officier a. D., verm. I) 1804 mit Antoinette Wilhelmine Amalie geb. von Holleben a. d. H. Eberswalde (geb. 1778, † 1808); II) 18. Dec. 1817 mit Ida geb. Freiin von Buddenbrock. [Mitau.]

Töchter 2r Ehe: 1. Marie, geb. 12. Mai 1823, verm. mit Wilhelm Leopold Grafen Nalencz-Raczyński (kath.), Erbherrn auf Zennhof in Kurland, kais. russ. Garde-Rittmeister a. D., Inspector am Gymnasium illustre zu Mitau.
2. Emma, geb. 31. Dec. 1824.

III. Jüngerer russischer Zweig.

[Abstammend von Karl, welcher der Vater des nachstehenden Frhrn Alexander war.]

Freiherr: Alexander Frhr von Lüdinghausen gen. Wolff, kais. russ. Stabs-Officier.

Geschwister.

1. Georg, in kais. russ. Diensten.
2. Sophie, verm. mit dem k. k. Geh.-Kammerrath Vorbringer. [Wien.]

IV. Aelterer preußischer Zweig.

[Abstammend von Christian Ferdinand (geb. 16. Januar 1762 zu Sonnart in Kurland, † 6. Febr. 1832), k. preuß. Oberst-Lieut. a. D., Herrn auf Rausseden in Ost-Preußen, Ritter des St. Johanniter-Ordens. Er war der Vater des nachstehenden Frhrn Heinrich Otto Magnus.]

Freiherr: Heinrich Otto Magnus Frhr von Lüdinghausen gen. Wolff, geb. 18. März 1800, k. preuß. Rittmeister

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

a. D. und Ritter des St. Johanniter-Ordens, bis 1836 Herr auf Nausseden (jetzt in Zoppot); verm. I) 10. Juli 1831 mit Malwine Caroline Friederike Mariane Julie Ferdinande Ida geb. von Stülpnagel a. d. Hause Grüneberg in der Uckermark (geb. 21. Oct. 1809, geschieden 1840); II) 31. Juli 1842 mit

Ottilie, Witwe des † k. preuß. Ober-Landesgerichts-Raths Kelch, Tochter des Rittergutsbesitzers Hahn auf Gotteswalde in Ost-Preußen, geb. 31. Juli 1813.

Sohn 1r Ehe: Ferdinand Christian Heinrich, geb. 29. Nov. 1832, k. preuß. Lieut. im 26. Inf.-Reg. (jetzt commandirt nach Berlin).

Schwester.

Aurora Mathilde Leontine, geb. 20. Febr. 1797, verm. 1815 mit Reinhold Baron von Düsterloh a. d. H. Budhof, kais. russ. Collegien-Rath. [Riga.]

V. Litthauischer Zweig.

[Abstammend von Wilhelm Johann (geb. 1768, † 1828), Erbherrn auf Roth-Poniemon.]

Freiherr: Karl Ludwig Georg Frhr von Lüdinghausen gen. Wolff, geb. 5. April 1805, Erbherr auf Roth-Poniemon und Pozeraurt in Russisch-Litthauen, verm. mit
Emilie geb. von Grotthuß a. d. H. Gemauert-Poniemon.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 1797, verm. mit Ernst von Buttlar, Erbherrn auf Ilsen in Kurland.
2. Luise, geb. 1800, verm. mit Karl von Grotthuß.
3. Annette, geb. 1809, verm. mit Hermann Baron von Löwenskiöld, Herrn auf Löwenburg in Dänemark, k. dän. Kammerherrn und Ober-Jägermeister.
4. † Wilhelm Georg Ludwig († im Januar 1854, kaiserl. russ. Rittmeister a. D., verm. mit . . . . .).

Dessen Tochter: Helene Emma Anna, geb. 8. Januar 1844.

VI. Jüngerer preußischer Zweig.

[Abstammend von Alexander Magnus (geb. 1770, † 5. Sept. 1845), k. preuß. Capitain a. D., Herrn auf Kukehnen in Ost-

Preußen bis 1832, Ritter des St. Johanniter-Ordens. Er war der Vater des nachstehenden Frhrn Alexander Christoph.]

Freiherr: Alexander Christoph Frhr von Lüdinghausen gen. Wolff, geb. 21. Oct. 1800, k. preuß. Premier-Lieut. a. D., verm. mit

Anna geb. Ludwig. [Danzig.]

Sohn: Wilhelm, geb. 30. Aug. 1841.

Bruder.

Otto August Hans, geb. 11. Oct. 1815, k. preuß. Hauptmann und Platzmajor von Danzig, verm. 1848 mit

Jacobine geb. Westphal aus Danzig.

Söhne: 1. Otto, geb. 26. Januar 1849.

2. Albert, geb. 19. Juli 1850.

VII. Kurmen'scher Zweig.

Von diesem Zweige ist nur noch eine Adoptiv-Tochter eines Enkels des Frhrn Johann Wilhelm († 1711), Erbherrn auf Kurmen und Memelhof in Kurland, am Leben, nämlich:

Caroline Amalie geb. Freiin von Lüdinghausen gen. Wolff, Gutsbesitzerin zu Nieder-Strahwalde in der preuß. Lausitz, verm. 22. Aug. 1844 mit Ernst Alexander von Uechtritz-Steinkirch, k. sächsischem Rittmeister a. D.

Wolff-Metternich, s. Metternich.

Wolffskeel von Reichenberg.

[Kath. — Eine der ältesten stiftsfähigen Adelsfamilien des weiland römisch-deutschen Reichs, schon seit dem 10. Jahrhundert bekannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Uebersicht (1. Theil) im Jahrg. 1853, S. 552, u. (2. Theil) im Jahrg. 1857, S. 876.]

Freiherr: Johann Karl Frhr Wolffskeel von Reichenberg, geb. 25. Dec. 1811, gewes. k. k. Oberlieut. im Kaiser-Jäger-Reg., verm. 29. Juni 1843 mit

Caroline geb. di Re von Pavia.

Kinder: 1. Bertha, geb. 4. Juni 1845.

2. Johann Alexander Hugo, geb. 21. Nov. 1846.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Anna, geb. 17. Januar 1848.
4. Emmy, geb. 26. April 1849.
5. Henriette, geb. 11. Nov. 1850.

Geschwister.

1. Emilie Carolina, geb. 23. Dec. 1810, verm. 9. Juli 1837 mit Ignaz RFrhrn von Hornstein-Hohenstoffeln, Grundherrn zu Weiterdingen; Witwe seit 10. Juni 1851.
2. Mathilde, geb. 13. Nov. 1815.
3. Henriette, geb. 24. Dec. 1821.
4. Richard, geb. 10. Januar 1822, verm. 27. Mai 1851 mit Angelica geb. von Crailsheim.
   Sohn: Maximilian Alfred, geb. 6. Sept. 1851.

Mutter.

Sophia geb. Freiin Speth von Zwiefalten zu Unter-Marchthal, geb. 8. Aug. 1786, verm. 13. Juni 1808 mit dem Frhrn Johann Karl Alexander (geb. 29. April 1775 zu Ludwigsburg), Herrn zu Lindflur, Uengershausen, Geroldshausen, Albertshausen, Fuchsstadt, Rottenbauer, Uettingen und Sehlenberg, k. württemb. Kammerherrn und Obersten; Witwe seit 23. Oct. 1845.

Vaters-Geschwister.

1. Henriette, geb. 1. Mai 1776, verm. 17. Mai 1803 mit Karl Wilhelm RFrhrn von Fritsch, grhzgl. sächs. wirkl. GRath, Staatsminister und Ordens-Kanzler; Witwe seit 16. Oct. 1851. [Weimar.]
2. † Johann Ferdinand Albrecht (geb. 11. Juni 1778 zu Stuttgart, † 1. Dec. 1842, Herr zu Lindflur, Uengershausen, Geroldshausen, Albertshausen, Fuchsstadt, Rottenbauer, Uettingen und Sehlenberg, grhzgl. sachsen-weimar. Kammerherr, Oberst u. Commandant von Eisenach, verm. 8. Oct. 1805 mit Sophia geb. von Mauderode [† 19. Aug. 1841]).
   Deren Kinder: 1) Karl Heinrich August, geb. 27. Juli 1808 zu Aßla, grhzgl. sachsen-weimar. Kammerherr und Hauptmann, verm. 26. Juli 1842 mit
   Johanna Friederike Christiane geb. Böhme.
   2) Sophia, geb. 29. Juli 1810 zu Reichenberg, verm. 1830 zu Eisenach mit Léon Lesquereux aus Chaux-de-Fond im Canton Neufchâtel. [Lebt in America.]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3) Franziska, geb. 29. Sept. 1812 zu Reichenberg, verm. 1831 zu Eisenach mit dem grhzgl. sachsen-weimar. Kreisrath von Göckel. [Weimar.]

4) † Friedrich August (geb. 9. Aug. 1814 zu Weimar, † 3. März 1851 zu Uettingen). **Dessen Witwe:**
Caroline geb. von Städel, verm. im Sept. 1844.
Dessen Kinder: (1) Theresia, geb. 6. Mai 1845 zu Reichenberg.
(2) Karl Heinrich August, geb. 18. April 1847 zu Wertheim.
(3) Amalia, geb. 4. März 1850 zu Uettingen.

5) † Ferdinand (geb. 4. Sept. 1816 zu Eisenach, † 15. April 1847, grhzgl. sachsen-weimar. Kammerjunker, Premier-Lieut. u. Adjutant). **Dessen Witwe:**
Maria geb. von Beulwitz.

6) Juliana Anna, geb. 10. Mai 1818 zu Eisenach, Stiftsdame zu Wasungen.

Wolkensperg, s. Jahrg. 1856, S. 779.

Wolzogen.

[Evang. — In Preußen, Thüringen und auf Java. — Unter die alten Geschlechter des nieder-österr. Ritterstandes aufgenommen 10. Juli 1591, Frhr. 7. Febr. 1607, RFrhr u. Bannerherr mit dem Prädicat »Wolzogen und Neuhaus« 7. März 1702. — W.: quadrirt; 1 u. 4 in Blau ein mit einem ungezäumten, aufwärts laufenden rothen Rosse belegter, schrägerechter goldener Balken; 2 u. 3 in Gold ein gekrönter schwarzer Adler. Zwei Helme. Der erste und gekrönte mit rothblauer Decke trägt das Roß, halb hervorwachsend und einwärts gekehrt; den zweiten mit schwarzgoldener Decke ziert ein mit Hermelin aufgestulpter, niederer rother Turnierhut; auf dessen Rundung erscheint oben ein golden beschlagenes schwarzes Posthorn mit einwärts gewendetem Mundstück und mit einmal aufwärts geschlungener Umhangeschnur, die rechts schwarz, links golden ist. Devise: „In silentio et spe". — Geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1855, S. 700; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1856, S. 780.]

I. Linie, auf Java.

[Besitz: 1 Haus mit Grundstück zu Samarang und 1 desgleichen zu Soerakarta.]

R.-Freiherr: Karl August Christoph RFrhr von Wolzogen, geb. 6. Mai 1800 zu Samarang auf der Insel Java (des † RFrhrn Karl August [geb. 26. Oct. 1764 zu Meiningen, † 8. Juli 1808 zu Samarang], holländ.-ostind. Obersten und General-Inspectors der Waldungen auf Java, und der † Johanne Friederike geb. Freiin von Stralendorff, verwitw. Freifrau v. Bose [geb. 1762 zu Samarang, † 8. Juli 1808], Sohn), Gouvernements-Bauinspector u. Ingenieur-Lieut. a. D. zu Soerakarta auf Java, verm. I) 9. Januar 1825 mit Margaretha Dorothea geb. Schultz († 8. Febr. 1827); II) 5. Aug. 1827 mit

Susanne Philippine, geb. 11. Febr. 1807 zu Samarang, des Johann Friedrich Frhrn von Stralendorff, Capitains der Artillerie a. D., und der Margaretha Elisabeth geb. Palm Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Dorothea Susanna, geb. 28. März 1831.
2. Johanna Elisabeth, geb. 21. Dec. 1834.
3. Wilhelmine Luise, geb. 16. Aug. 1839.
4. Ludwig August Wilhelm, geb. 30. Aug. 1842.
5. Heinrich Karl Ernst, geb. 1. Oct. 1844.
6. Elisabeth Constanze Pauline, geb. 14. Febr. 1847.

Adoptivtochter.

Johanne Caroline Naatje (jetzt Wolzogen), geb. 27. Juli 1823 zu Samarang.

Geschwister.

1. Susanne Charlotte, geb. 19. Febr. 1795 zu Surabaya, verm. mit Heinrich Martin Hillebrandt zu Samarang; Witwe.
2. Wilhelmine Friederike, geb. 29. April 1796 zu Samarang, verm. 16. Febr. 1816 mit dem holländischen Genie-Hauptmann Friedrich Bor; Witwe, wiederverm. 1821 mit dem Buchhalter bei der Waisenkammer zu Samarang Peter Arnold Clarenbach.
3. August Philipp Friedrich, geb. 1803 zu Samarang, holländ. Capitain a. D.; lebt unvermählt zu Samarang.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

II. Linie.

[Besitz: das Rittergut Musternick, im Reg.-Bezirk Liegnitz und Kreise Glogau in Schlesien, und das Rittergut Dubberzin bei Stolp, im Reg.-Bezirk Cöslin in Pommern.]

RFreiherr: Eugen Karl Heinrich Wilhelm RFrhr von Wolzogen, geb. 29. Sept. 1807 (des 14. Febr. 1825 † RFrhrn Friedrich August, k. preuß. Obersten, und der 1849 † Sophie geb. Spengler Sohn), k. preuß. Regierungs- und Ober-Präsidial-Rath zu Koblenz, verm. I) mit Lucie († 19. Juni 1844), des 1831 † k. preuß. Staatsraths Georg Barthold Niebuhr zweiter Tochter; II) mit

Caroline Henriette Ernestine Eleonore, des 5. Nov. 1854 † k. preuß. Obersten Ernst von Natzmer und der Caroline geb. Freiin von Eickstedt Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. August, geb. 24. April 1844.

— b) 2r Ehe: 2. Auguste Sophie Emilie Lucie, geb. 27. Oct. 1848.

3. Wilhelm, geb. 8. Juni 1850.

4. Anna, geb. 15. Aug. 1853.

5. Johann Christoph, geb. 11. April 1855.

Geschwister.

1. † Karl Gottlieb Ludwig (geb. 19. Juli 1811, † 27. Mai 1845, k. preuß. Prem.-Lieut. im 14. Inf.-Reg.). Dessen Witwe:

Johanna Antonie Rosalie geb. Gräfin Krockow v. Wickerode auf Dubberzin bei Stolp, geb. 17. Mai 1817, verm. 18. Febr. 1842.

Dessen Sohn: Paul Karl Ludwig August Gneomar, geb. 24. Januar 1843.

2. Auguste, geb. 24. Juni 1815, Stiftsdame im adeligen Fräuleinstift zu Wasungen im Hzgth. Sachsen-Meiningen und Diaconissin im evangelischen Krankenhaus Bethanien zu Berlin.

III. Linie.

[Besitz: das Rittergut Kalbsrieth, im Amt Ullstedt im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach.]

RFreiherr: Karl August Alfred RFrhr von Wolzogen, geb.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

27. Mai 1823, k. preuß. Regier.-Assessor und Lieutenant im 24. Landwehr-Inf.-Reg., verm. I) 10. Oct. 1847 mit Eleonore Sophie Susanne Elisabeth (geb. 17. Aug. 1822, † 26. Juni 1851), des 1841 † k. preuß. Oberlandes-Baudirectors Karl Friedrich Schinkel Tochter; II) 12. März 1853 mit

Harriet Anne auf West-Lawn bei Sandgate, geb. 7. Juli 1830, des Thomas Houssemayne Du Boulay, Esquire, aus dem alten, 1685 als Hugenotten aus Frankreich vertriebenen Geschlechte der Marquis d'Argencon, und der Harriet Brockman aus der englischen Grafschaft Kent Tochter. [Breslau.]

Söhne a) **1r Ehe**: 1. Hans Paul, geb. 13. Nov. 1848. — b) **2r Ehe**: 2. Ernst Ludwig, geb. 23. April 1855 zu Breslau.

Geschwister.

1. Therese Auguste Pauline, geb. 6. März 1822.
2. Caroline Auguste Emilie Helene Anna, geb. 10. Aug. 1824, verm. 4. Juli 1844 mit dem k. preuß. Cabinetsrath und Mitglied des Staatsraths Marcus Carsten Niebuhr.
3. Bernhard Gustav Hermann, geb. 22. Febr. 1826.
4. Friedrich Karl Ernst Eduard, geb. 9. Mai 1827, königl. preuß. Lieutenant a. D.

Mutter.

Dorothea Theresia Emilie, geb. 1. Juli 1797, des 14. Sept. 1817 † k. württemb. General-Lieut. Karl Alexander Ludwig von Lilienberg und der 6. Juni 1833 † Therese Renata geb. Freiin Stockhorner und Starein Tochter, verm. 2. Dec. 1820 mit dem RFrhrn Justus Philipp Adolf Wilhelm Ludwig (geb. 4. Febr. 1773), k. preuß. General der Infanterie; Witwe seit 4. Juli 1845.

Wrangel.

[Luth. — Frhr. bestät. 1561 und 29. Sept. 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 886, u. geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1856, S. 784]

Freiherr: Ludwig Frhr von Wrangel, geb. 27. Dec.

1802 (des 1851 † Frhrn Ludwig, k. preuß. General-Lieut., Sohn), Erbherr auf Kurkenfeld in Preußen, kgl. preuß. Oberst a. D., verm. 31. März 1832 mit
Alexandrine geb. Goldbeck, geb. 3. März 1813.
Söhne: 1. Ludwig, geb. 1. Januar 1833, k. preuß. Lieut. a. D.
2. Oscar, geb. 26. Juli 1835, k. preuß. Lieut. im Garde-Husaren-Regiment.
3. Robert, geb. 7. Mai 1851.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Caroline geb. RGräfin zu Waldburg-Truchseß (†):

1. Angelica, geb. 22. Nov. 1803, verm. mit dem k. preuß. General-Major Gustav Ferdinand Stein von Kaminsky.
2. Gustav, geb. 15. Juli 1807, Erbherr auf Waldburg, k. preuß. Rittmeister a. D. und Landrath des Kreises Gerdauen, verm. 15. Oct. 1834 mit
Hedwig geb. Gräfin Klinckowstroem-Sehmen, geb. 24. Januar 1816.
Kinder: 1) Hedwig, geb. 19. Aug. 1835.
2) Waldemar, geb. 15. Dec. 1836, k. preuß. Lieut. im 1. Dragoner-Reg.
3) Gustav, geb. 12. Oct. 1838, k. preuß. P.-Fähnrich im 1. Leib-Husaren-Reg.
4) Albert, geb. 4. Dec. 1840.
5) Manfred, geb. 3. Mai 1842.
6) Konrad, geb. 15. Aug. 1843.
7) Fritz, geb. 22. Dec. 1851.
3. Valesca, geb. 23. Oct. 1808, verm. mit dem Rittergutsbesitzer von der Gröben-Arenstein.
4. Karl, geb. 28. Sept. 1812, k. preuß. Oberst-Lieut. im Großen Generalstabe, verm. mit
Adelheid geb. von Stranz.
Tochter: Adda, geb. 14. Juli 1844.
5. Emma, geb. 21. Mai 1817, Witwe des † Rittergutsbesitzers von Burgsdorf-Pentlack.

b) aus zweiter Ehe mit Pauline geb. von Wedell:

6. Pauline, geb. 15. Dec. 1822.

Vaters-Bruder.

Friedrich Heinrich Ernst, geb. 13. April 1784 zu Stettin,

Ritter des Schwarzen Adler-Ordens ꝛc., k. preuß. General-Feldmarschall, Ober-Befehlshaber der königl. Truppen in den Marken, Gouverneur und Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt Berlin, auch Ehrenbürger der Stadt Rathenow, verm. mit

Lydia geb. von Below, geb. 23. Juni 1788.

Sohn: Friedrich, geb. 21. Mai 1821, verm. mit

Anna geb. Baronesse von Sanden-Toussainen.

Sohn: Gustav, geb. 21. Oct. 1847.

Wrede, s. Jahrg. 1857, S. 887.

Wulffen.

[Kath. — Bayern. — In die bayer. Adelsmatrikel bei der Freiherrenclasse eingetragen 11. Sept. 1813. — Beschreibung des Wappens u. geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 791.]

Freiherr: Friedrich Frhr von Wulffen, geb. 28. Februar 1790 (des 1815 † Frhrn Friedrich Leopold, k. bayer. Oberst-Stallmeisters, Sohn), k. bayer. Kämmerer, Staatsrath im außerordentl. Dienst und erster Präsident des Ober-Appell.-Gerichts zu München, verm. 4. Juli 1818 mit

Luise geb. von Hennebrith-Henneberg, Ehrendame des St. Annen-Ordens.

Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 19. März 1820, gewesene Hofdame der Herzogin in Bayern, verm. 30. Aug. 1851 mit Georg Frhrn von Perfall, k. bayer. Rittmeister a. D.

2. Friedrich, geb. 14. Oct. 1822, k. bayer. Kämmerer und Staatsanwalt beim Kreis- und Stadtgericht zu München.

3. Karl, geb. 18. März 1824, k. bayer. Kämmerer u. Erzieher Sr. K. Hoheit des Herzogs Karl in Bayern.

4. Luise, geb. 2. Aug. 1825, gewesene Hofdame der Herzogin in Bayern, verm. 10. Januar 1852 mit Max RGrafen von Hundt, k. bayer. Rentbeamten zu Deggendorf.

5. Emil, geb. 28. Dec. 1828, k. bayer. Oberlieutenant im

2. Inf.-Reg. Kronprinz und Begleiter JJ. KK. HH. der königl. Prinzen von Bayern.

6. August, geb. 28. Januar 1834.

Schwester.

Josephine, geb. 7. Febr. 1803, verm. mit Anton RFrhrn von Pfetten-Nieder-Arnbach, k. bayer. Kämmerer und Ober-Appellations-Gerichts-Rath zu München.

Wüllenweber.

[Kath. — Preuß. Rhein-Provinz und Königr. Hannover. — W.: senkrecht getheilt; die vordere silberne Hälfte durchzieht ein der Länge nach mit drei goldenen Kleeblättern besetzter, schrägelinker rother Balken; in der hintern goldenen Hälfte erscheint ein halber schwarzer Adler, an die Theilungslinie gelehnt. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme mit (rechts rothsilbernen, links schwarzgoldenen?) Decken. Aus dem rechten wächst zwischen zwei (schwarzen?) Adlersflügeln ein goldenes Kleeblatt an seinem Stengel hervor; auf dem linken erscheint ein einfacher schwarzer Adler. Schildhalter: zwei weiße Widder mit goldenen Hörnern und ausgeschlagenen rothen Zungen.]

Die Vorfahren dieser Familie bekleideten im deutschen Reich mehrfach höhere Civil- und Militairämter. Heinrich Joseph von Wüllenweber († 1810), Besitzer der Güter Ost- und West-Kreyenburg, Esterwege 2c., kaiserl. Reichs-Postmeister, verm. I) mit Maria Franzisca geb. von Lirfeld, II) mit Maria Theresia geb. von Dwingelo zu Haus Lotten, ward im Jahre 1781 vom Kaiser Joseph II. in den RFreiherrenstand erhoben. Aus seiner zweiten Ehe stammen die nachstehenden beiden Brüder.

RFreiherr: Joseph Theodor RFrhr von Wüllenweber, geb. 23. Oct. 1806, Besitzer des Ritterguts Myllendonk im Reg.-Bezirk Düsseldorf, Mitglied des vereinigten preuß. Landtags vom Jahre 1847 und Kreis-Deputirter zu Gladbach, verm. 28. Febr. 1832 mit

Constantia Elisabetha, geb. 13. Juni 1806, des Justin Leopold Chevalier Le Fort und der Josephina Constantia geb. Freiin von Maercken Tochter.

Töchter: 1. Therese, geb. 19. Febr. 1833, Ordens-Dame im Kloster Sacre-coeur zu Blumenthal.

2. Fanny, geb. 23. Nov. 1834.
3. Constantia, } Zwillings-Schwestern, geb. 26. Nov.
4. Elise, } 1838.
5. Luise, geb. 10. April 1846.

Bruder.

Maria Franz Karl Joseph, geb. 12. Dec. 1808, Besitzer des landtagsfähigen Guts Lotten im Landdrostei-Bezirk Osnabrück, k. hannöv. Major im 2. Inf.-Regim., verm. 27. April 1854 mit

Adolfine geb. RFreiin Raitz von Frentz zu Garath, geb. 12. Juni 1834. [Celle.]

Kinder: 1. Marie, geb. 19. März 1855.

2. Theodor Joseph Hugo, geb. 30. Mai 1856.

Würtzburg, s. Jahrg. 1855, S. 707.

Zach, s. Jahrg. 1857, S. 890.

Zavisch v. Offenitz, s. Jahrg. 1856, S. 793.

Zech von Deybach.

[Kath. — Bayern u. Tirol. — Geadelt 1584, RFrhr. 12. März 1677, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1678. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 891, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 594.]

RFreiherr: Ludwig Zech von Deybach RFrhr zu Sulz, geb. 25. Aug. 1825, k. bayer. Kammerjunker und Oberlieutenant in d. A.

Mutter.

Johanna Adelheid geb. Freiin v. Raesfeldt, geb. 5. April 1796, verm. mit dem RFrhrn Johann Baptist (geb. 17.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aug. 1784), Herrn und Landmann in Tirol und k. bayer. Major a. D.; Witwe seit 9. Aug. 1854.

Vaters-Bruder.

Ferdinand, geb. 16. Febr. 1786, k. bayer. Kämmerer und General-Major a. D.

Zedlitz.

[Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 711; vergl. auch den Artikel »Zedlitz« im Taschenbuch der gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

A. Zedlitz und Neukirch.

1. Speciallinie: Neukirch.

[Evang. — Frhr. mit dem Prädicat »und Neukirch« 1. März 1610. — Besitz: die Herrschaft Neukirch, die Güter Hermannswaldau und Tief-Hartmannsdorf im RBezirk Liegnitz. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 711.]

Freiherr: Wilhelm Gottlieb Konrad Frhr von Zedlitz und Neukirch, geb. 19. Januar 1786 (des 28. Juli 1820 † Frhrn Otto Friedrich Konrad und der 20. Juli 1820 † Barbara Luise Wilhelmine geb. Freiin von Kottwitz aus dem Hause Kauffungen in Schlesien Sohn), Herr auf Hermannswaldau, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Geh.-Regierungsrath, Landrath und Major a. D., Landesältester der Fürstenthümer Jauer und Schweidnitz, verm. 8. Juni 1809 mit

Molly, geb. 11. Nov. 1788, des 1793 † George Friedrich von Kamecke, k. preuß. Obersten im Dragoner-Regiment Graf Lottum, und der † Dorothea Charlotte Ernestine geb. Gräfin Rittberg Tochter.

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 30. Sept. 1811, Herr der Herrschaft Neukirch, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Major a. D., Mitglied des k. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit und Landesältester der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, verm. I) 16. März 1835 mit Luise geb. RFreiin von Falkenhausen-Trautskirchen aus dem Hause Pischkowitz (geb. 18. März 1813, † 16. Juli 1839); II) 24. Febr. 1841 mit Bertha geb. von Unruh

a. d. H. Groß-Borau (geb. 6. März 1822, † 17. Aug. 1857).
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Luise, geb. 13. Dec. 1836.
2) Sigismund, geb. 24. Mai 1838.
3) Helene, geb. 5. Juli 1839.
— b) 2r Ehe: 4) Georg, geb. 18. Mai 1846.
5) Wilhelm, geb. 13. Febr. 1848.
6) Gertrud, geb. 4. Juli 1850.

2. Constantin, geb. 31. März 1813, Erbherr auf Antheil Schwenz bei Glatz, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Hauptmann a. D., Ober-Regierungs-Rath und Polizei-Präsident der Haupt- und Residenzstadt Berlin, verm. 14. Aug. 1839 mit
Charlotte geb. RFreiin von Falkenhausen-Trautskirchen a. d. H. Pischkowitz, geb. 14. Aug. 1817, Erbfrau auf Birgwitz.
Kinder: 1) Octavio Wilhelm Friedrich Otto Konrad, geb. 6. Dec. 1840.
2) Constantin Wilhelm Friedrich, geb. 20. Juni 1842.
3) Florentine Luise, geb. 13. Dec. 1844.

3. Ernestine, geb. 12. Januar 1815, verm. 18. Oct. 1835 mit dem k. preuß. Major im 2. (Leib-) Husaren-Regim. Hermann von Hugo.

4. Ottilie, geb. 13. Mai 1816, verm. 25. Sept. 1849 mit Richard Constantin Ferdinand Joachim von Elsner, Erbherrn auf Pilgramsdorf in Preuß.-Schlesien, k. preuß. Kammerherrn und Hauptmann a. D.

5. Theodor, geb. 27. April 1819, Erbherr auf Antheil Nieder-Steine in der Grafschaft Glatz, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, kön. preuß. Hauptmann im 3. Garde-Landwehr-Inf.-Regiment und Director der münsterberg-glatzer Fürstenthums-Landschaft (für den Zeitraum von Weihnachten 1855 bis dahin 1861), verm. 5. Mai 1840 mit Florentine geb. RFreiin von Falkenhausen-Trautskirchen a. d. H. Pischkowitz (geb. 5. Febr. 1816, † 20. November 1854).
Kinder: 1) Dorothea, geb. 9. März 1841.
2) Hedwig, geb. 25. Mai 1846.
3) Georg, geb. 15. April 1851.

6. Auguste, geb. 31. Dec. 1820, Stiftsdame des freiherrlich von zedlitz'schen Damenstifts zu Kapsdorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Anna, geb. 24. Juni 1823, Stiftsdame des freiherrlich von zedlitz'schen Damenstifts zu Kapsdorf.

Geschwister.

1. Ottilie, geb. 15. Oct. 1784, verm. mit Herrn v. Brederlow, Herrn der Herrschaft Salau in Ost-Preußen.
2. Barbara, geb. 9. Oct. 1785, verm. 1804 mit dem kgl. preuß. Landschafts-Director von Witzthum; Witwe, wiederverm. 1817 mit Bogislaw von Kczewski, kön. preuß. Major im 31. Inf.-Reg.; abermals Witwe seit 1830.
3. Otto, geb. 15. Octbr. 1787, Herr auf Nieder-Kaufung, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Landschafts-Director der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, Oberst à la suite des 7. Landwehr-Regiments und Kreis-Deputirter des Kreises Schönau, verm. 1812 mit

Gabriele geb. RGräfin von Magnis a. d. H. Eckersdorf, geb. 11. Sept. 1794.

Söhne: 1) Otto, geb. 9. Oct. 1813, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. Kammerherr, Rittmeister a. D. und Intendant zu Erdmannsdorf im Kreise Hirschberg, verm. 6. Aug. 1845 mit

Adolfine geb. von Haack, geb. 15. Mai 1828.

Kinder: (1) Olga, geb. 11. Mai 1846.
(2) Stella, geb. 14. Dec. 1847.
(3) Hans, geb. 1. Sept. 1849.
(4) Martha, geb. 22. Juni 1851.
(5) Dietrich, geb. 7. Juni 1853.
(6) Anna, geb. 31. Mai 1855.
(7) Tochter . . . . . ., geb. 3. Mai 1857.

2) Hugo, geb. 13. Mai 1817, Herr auf Tief-Hartmannsdorf, Ritter des St. Johanniter-Ordens und k. preuß. Kammerherr, verm. 1841 mit Luise geb. Gräfin von Schwerin a. d. Hause Bohrau (geb. 25. Januar 1822, † 8. April 1852).

Kinder: (1) Gabriele, geb. 31. März 1842.
(2) Wanda, geb. 16. Juli 1844.
(3) Siegfried, geb. 3. April 1852.

3) Benno, geb. 14. Aug. 1820, k. preuß. Hauptmann und Compagnie-Führer im 2. Garde-Landwehr-Inf.-Regiment, verm. 5. Mai 1852 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Clementine geb. Freiin von Schönberg-Bibran, geb. 5. April 1828.

Tochter: Hedwig, geb. 27. Mai 1855.

4) Bolco, geb. 6. Dec. 1822.

5) Kuno, geb. 9. Januar 1824, Herr auf Ramstädt und Dechtow, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens, kgl. preuß. Kammerjunker u. Rittmeister im 1. Garde-Landwehr-Cavalerie-Regiment, verm. 14. Mai 1853 mit

Maria geb. Gräfin von Zieten, geb. 13. Novbr. 1834 Erbherrin auf Dechtow und Ramstädt.

Kinder: (1) Nicolaus Friedrich Wilhelm, geb. 12. April 1854.

(2) Margarethe Amalia Gabriele, geb. 6. April 1856 zu Ramstädt.

(3) Tochter . . . . . , geb. 18. Aug. 1857 zu Ramstädt.

4. Konrad, geb. 17. Aug. 1790, k. preuß. Major a. D. und Polizei-Director in Warmbrunn, verm. mit Pauline geb. von Gontard (geb. 31. März 1800, † 9. Juni 1846).

Sohn: Paul, geb. 5. Febr. 1823, Herr auf Belkau und k. preuß. Lieut. im 1. schweren Landwehr-Reiter-Regim., verm. 1. Mai 1849 mit

Auguste geb. v. Walther a. d. H. Belkau in Schlesien, geb. 4. Aug. 1826.

Sohn: Konrad, geb. 25. Febr. 1850.

5. Leopold, geb. 7. Juli 1792, k. k. Rittmeister a. D.

2. Speciallinie: Hohen-Liebenthal.

Freiherr: Konrad Frhr von Zedlitz und Neukirch, geb. 21. Febr. 1789 (des 7. Juni 1842 † Frhrn Kaspar Konrad Gottlieb, Erbherrn der Herrschaft Hohen-Liebenthal in Schlesien, k. preuß. Landraths des Kreises Schönau, Ritters des St. Johanniter-Ordens, und der 27. März 1820 † Eleonore Friederike Auguste geb. von Trützschler und Falkenstein Sohn), k. preuß. General-Major a. D., Senior des Eisernen Kreuzes, Ritter des St. Johanniter-Ordens und mehrerer anderer Orden, verm. 14. Novbr. 1820 mit

Auguste, geb. 8. April 1793, des 1817 † Majors v. Sommerfeld und dessen † Gemahlin, einer geb. von Pirch, Tochter. [Berlin.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kinder: 1. Marie, geb. 9. Juli 1822.
2. Konrad, geb. 16. Oct. 1830, k. preuß. Lieut. im 35. Inf.-Reg., zu Luxemburg.
3. Louis, geb. 4. April 1832, k. preuß. Lieut. in demselben Regiment.
4. Anna, geb. 14. Oct. 1837.

Geschwister.

1. Friederike, geb. 29. Juni 1790, verm. mit dem kgl. preuß. General-Major a. D. A. von Sommerfeld; Witwe seit 12. Juni 1857. [Neufahrwasser bei Danzig.]
2. Emilie, geb. 2. März 1799, verm. mit dem k. preuß. General-Lieut. a. D. von Uttenhoven.
3. Wilhelm, geb. 15. Mai 1800, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D., Witwer seit 16. März 1849.
Kinder: 1) Alwine, geb. 9. Febr. 1830.
2) Louis, geb. 17. Aug. 1831.
3) Valyda, geb. 20. April 1837.
4) Molly, geb. 9. April 1842.
5) Hilmar, geb. 1. Juni 1843.
6) Lionel, geb. 21. Oct. 1844.
7) Erwin, geb. 19. Aug. 1847.

Vaters-Bruders-Sohn und dessen Hinterbliebene.

† Otto († 15. Aug. 1840, Erbherr der Herrschaft Schwarzwaldau in Schlesien). Dessen Witwe:
Julie geb. von Arnim a. d. Hause Pätznick in der Mark Brandenburg, geb. 1800, Erbfrau auf Nieder-Hermsdorf bei Goldberg in Schlesien.
Dessen Kinder: 1. Franzisca, verm. 1843 mit Bernhard von Portatius, Erbherrn auf Schwarzwaldau 2c. in Schlesien, k. preuß. Oberst-Lieut. a. D.
2. Oscar, geb. 28. Oct. 1824, verm. 10. Sept. 1850 mit Hedwig geb. Freiin von Dalwigk-Lichtenfels a. d. Hause Dombrowka in Ober-Schlesien, geb. 28. Aug. 1830.
Söhne: 1) Hans, geb. 29. Juni 1851.
2) Otto, geb. 13. Juli 1853.
3. Ferdinand, geb. 22. Januar 1833, k. preuß. Lieut. im 1. Garde-Uhlanen-Regiment.
4. Valerie, geb. 6. Aug. 1835, verm. 25. Febr. 1857 zu Nieder-Hermsdorf bei Haynau mit Alfred von Klützow, k. preuß. Regierungs-Referendarius u. commiss. Landrath.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Zedlitz = Leipe.

[Besitz: die Güter Kapsdorf, Zülzendorf, Teichenau, Käntchen, Prie
nig, Boguslawitz ꝛc. in Nieder=Schlesien. — Abstammung und Be
schreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 715.]

1. Linie.

Freiherr: Otto Frhr von Zedlitz=Leipe, geb. 31. März 180
(des 1819 † Frhrn Friedrich Ferdinand, k. preuß. Majors
Sohn), Herr auf Boguslawitz, Ehrenritter des St. Johan
niter=Ordens, k. preuß. Landrath und Landesältester de
Kreises Polnisch=Wartenberg, verm. 17. Juni 1825 mit
Heloise geb. von Garnier a. d. H. Turawa, geb. 26. F
bruar 1793.

Kinder: 1. Therese, geb. 12. Aug. 1830.

2. Elfriede, geb. 6. Dec. 1831, verm. 9. Oct. 1853 m
August von Blacha=Lubin.

3. Friedrich, geb. 1 April 1834, k. preuß. Lieutenant i
10. Inf.=Reg.

2. Linie.

Freiherr: August Frhr von Zedlitz=Leipe, geb. 1. Mä
1789 (des 22. Mai 1831 † Frhrn Otto Sohn), Herr
Güter Zülzendorf, Teichenau, Prieznig ꝛc., Ritter des
Johanniter=Ordens, verm. 25. Juli 1821 mit
Jenny geb. RGräfin von Roedern, geb. 8. April 1798.

Kinder: 1. Gustav, geb. 18. Januar 1824, Herr auf Kä
chen bei Schweidnitz in Schlesien, k. preuß. Lieutenant
1. schweren Landwehr=Reiter=Regiment, verm. 20.
1856 mit
Johanna geb. RGräfin und Edlen Herrin zur Lippe=W
ßenfeld a. d. H. See in der Ober=Lausitz, geb. 6.
cember 1828.

2. Adolf, geb. 15. März 1826, k. preuß. Prem.=Lieuten
im 1. Garde=Uhlanen=Reg.

3. Anna, geb. 15. Aug. 1829, verm. 12. Mai 1852
Heinrich IX. Fürsten Reuß auf Neuhof.

4. Hans, geb. 7. Sept. 1833.

Geschwister.

1. Karl, geb. 15. März 1790, k. preuß. Major a. D.

2. Luise, geb. 7. März 1797, Witwe des k. preuß. Maj
im 2. Garde=Reg. von Peteri.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Zedlitz-Nimmersatt.

[Kath. — Diese in Oesterreich lebende Linie hat gleiche Abstammung mit den übrigen, in Schlesien angesessenen Linien.]

Freiherr: Joseph Christian Frhr von Zedlitz-Nimmersatt, geb. 28. Febr. 1790 (des † Frhrn Karl, k. k. Kämmerers und Landeshauptmanns in Oesterr.-Schlesien, Sohn), k. k. Kämmerer, grhzgl. sächs., grhzgl. oldenburg., hzgl. nass. und hzgl. braunschweig. Minister-Resident am k. k. Hofe zu Wien.

Schwester.

Amalie, geb. 1791.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Karl (geb. 1781, † 5. März 1857 zu Kaschau, k. k. Oberst-Lieut. in d. A.). **Dessen Witwe:**

Maria Anna geb. RFreiin Ritter von Grünstein, geb. 1811, verm. 1832.

Dessen Kinder: 1. Philipp, k. k. Oberlieut. bei EH. Ferdinand Max Uhlanen-Reg. Nr. 8.

2. Marianna.

Dessen Schwestern.

1. Marianne. 2. Constanze.

Zephyris zu Greit, s. Jahrg. 1857, S. 898.

Zeßner von Spitzenberg.

[Kath. — Böhm. Ritter mit dem Incolat und dem Prädicat »von Spitzenberg« 14. Januar 1593, RRitter 21. Juli 1698, Frhr. 8. Januar 1768. — Besitz: in Böhmen, Kr. Saaz: die Hschaft Dobritschan mit Tuchorzitz (0,82 QM., 8 Ortschaften) und das Gut Liczkow (0,29 QM., 3 Ortsch.). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 717, und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1853, S. 561.]

Freiherr: Vincenz Frhr Zeßner von Spitzenberg, geb. 13. Dec. 1799 (des 2. Febr. 1830 † Frhrn Vincenz Sohn), Herr auf Dobritschan, Liczkow und Tuchorzitz, k. k. Kämmerer, verm. 27. Aug. 1830 mit

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Theresia geb. Gräfin Buquoy, geb. 20. Septbr. 1807. [Prag.]

Kinder: 1. Gabriele Marie Thereſie, geb. 27. Juni 1831, verm. 17. Oct. 1853 mit Karl RFrhrn von und zu Weichs von der Glon, Beſitzer von Walchen, Wildenhaag, Litzelberg und Ober-Bergham in Ober-Oeſterreich, k. k. Oberlieut. in d. A. ꝛc.

2. Marie, geb. 5. Januar 1833, verm. 12. Sept. 1854 zu Dobritſchan mit Sigmund RGrafen Engl von und zu Wagrain, Majoratsherrn auf Säuſenburg ꝛc., k. k. Kämmerer.

3. Iſabella, geb. 10. Januar 1836, verm. 10. Januar 1856 zu Prag mit Anton Grafen Ledóchowski, k. k. Oberlieut. in d. A.

4. Caroline, geb. 26. Nov. 1837.

5. Heinrich, geb. 21. Juni 1839.

6. Thereſe, geb. 9. Januar 1841.

7. Clotilde, geb. 3. Aug. 1842.

8. Sophie, geb. 24. Januar 1844.

9. Anna, geb. 2. Juni 1846.

Geſchwiſter.

1. Caroline, geb. 9. April 1797, verm. 12. Juni 1827 mit Leopold Ottomar Frhrn von Hennet, k. k. GRath und Ober-Landesgerichts-Präſidenten zu Prag.

2. Thereſia, geb. 12. Mai 1798, verm. 25. Nov. 1845 mit Adolf von Mengen, k. k. Feldmarſchall-Lieut.; Witwe.

3. Auguſt, geb. 16. Febr. 1803, k. k. Kämmerer u. Rittmeiſter in d. A.

Ziegeſar, ſ. Jahrg. 1857, S. 900.

Ziegler und Klipphauſen-Dambrau.

(S. Jahrg. 1856, S. 803.)

Zobel v. Giebelſtadt, ſ. Jahrg. 1857, S. 901.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zuylen van Nyevelt, s. Jahrg. 1857, S. 903.

Zweybrücken.

[Kath. — Bayern. — Frhr. 31. Januar 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1857, S. 904.]

Freiherr: Christian Maria Anna Wilhelm August Frhr von Zweibrücken, geb. 30. Aug. 1782, k. bayer. Kämm., General der Cavalerie und General-Capitain der k. Leibgarde der Hartschiere, verm. I) mit Christine geb. RFreiin von Guttenberg († 17. April 1817); II) 4. Aug. 1818 mit Caroline geb. RGräfin von Rechberg und Rothenlöwen, geb. 25. Juni 1798, Palast-Dame.

Schwester.

Maria Anna Johanna Franzisca Eleonora, geb. 31. Aug. 1785, k. bayer. Stiftsdame zu St. Anna in München, verm. mit Anton Frhrn von Cetto, k. bayer. wirkl. GRath und Staatsrath; Witwe seit 23. März 1847.

Zwierlein.

[Luth. — Besitz: Güter im Rheingau und das Gut Winnerod im Großherzogthum Hessen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 721, und geschichtl. Uebersicht im Jahrg. 1854, S. 600.]

RFreiherr: Hans Constantin Friedrich Ludwig RFrhr von Zwierlein, geb. 21. Oct. 1802, hzgl. nass. Kammerherr, wirkl. GRath, erbl. Landstand, außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister am grhzgl. hess. Hofe, verm. 10. April 1831 mit Luise (geb. 1809, † 18. Nov. 1840), des Friedrich Frhrn Schenck zu Schweinsberg und der Eleonore geb. von Zwierlein Tochter.

Söhne: 1. Hans Ludwig Georg, geb. 16. April 1835, hzgl. nass. Kammerjunker.

2. Friedrich Salentin Hans Ludwig, geb. 21. Juli 1840.

Schwester.

Luise, geb. 4. April 1808, verm. mit dem grhzgl. hess. Ministerial-Präsidenten Friedrich Frhrn Schenck zu Schweinsberg auf Wäldershausen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stiefmutter.

Adelheid, geb. 11. Sept. 1800, des Gottfried von Stolterfoth und der Caroline geb. von Schott zu Schottenstein Tochter, k. bayer. Theresien-Ordens-Ehrendame, verm. 14. Febr. 1844 mit dem RFrhrn Hans Karl, Ritter des St. Johanniter-Ordens, k. preuß. GRath, grhzgl. bad. Kammerherrn ꝛc. (war verm. in erster Ehe mit Maria Magdalena [geb. 10. Juli 1772, † 5. Januar 1843], des Philipp v. Gülich und der Marianne geb. von Rüding Tochter); Witwe seit 9. Juni 1850.

Des Großvaters-Bruders (Johann Gottfried)-Sohnes, des RFrhrn Hans Jacob, grhzgl. hess. Kammerherrn, und der Caroline geb. Freiin Nordeck zur Rabenau **Tochter:**

Ernestine, geb. 1810, vermählt 27. Octbr. 1829 mit dem grhzgl. hess. Kammerherrn, General-Major und Commandeur der 1. Infanterie-Brigade Friedrich Frhrn v. Nordeck zur Rabenau.

Nekrolog.

Verzeichniß

der seit Ausgabe des 7ten Jahrgangs des Taschenbuchs (auf 1857) bekannt gewordenen Todesfälle.

Accurti von Königsfels. Frhr Michael, geb. 14. Nov. 1815, † . . . . .

Lexa von Aehrenthal. Freiin Caroline, geb. 28. Januar 1828, des Joseph Frhrn von Wimmer, k. k. Majors in d. A., Gemahlin, † 5. Febr. 1857.

Apór von Al-Tórja. Freiin Caroline geb. Szeleczky von Szelecz, geb. 5. April 1793, des Frhrn Lazar, k. k. Kämm. und GRaths, Gemahlin, † 13. Oct. 1856 zu Al-Tórja in Siebenbürgen.

Asch. Frhr Ferdinand Aloys, geb. 29. Oct. 1792, pens. k. bayer. Hauptmann, † 23. Aug. 1856. — Frhr Ignaz Franz Aloys, geb. 1770, k. bayer. Kämm. und quiesc. Appellations-Gerichtsrath, † 24. April 1857.

Bartenstein. II. Jüngere Linie. RFreiin Therese Franzisca, geb. 8. Febr. 1788, Stiftsdame zu Brünn, † 12. Januar 1857.

Berckheim. I. Aeltere Linie, zu Jebsheim. Freiin Luise Amalie, geb. 15. Sept. 1776, des Johann Albert Friedrich von Dietrich Gemahlin, † 1856.

— II. Jüngere Linie zu Rappoltsweiler. Frhr Franz Karl, geb. 2. Mai 1785, k. bayer. Kämmerer und kaiserl. russ. Staatsrath, † 1856.

Berlichingen. II. Linie, zu Rossach. Freiin Luise Maria Anna, geb. 15. Dec. 1833, des Frhrn Gustav, k.

württemb. Kammerherrn und ständ. Mitgliedes für de Staatsgerichtshof des Königreichs Württemberg, Toc ter, † . . . . .

Bibra. II. Bernhardischer Stamm. 3. Aeltere irmelshäu ser Linie. A. Aelterer Ast. RFreiin Luise Eleono geb. 11. Nov. 1806, Pröpstin des Stifts Wasungen i Herzogthum Sachsen-Meiningen, † 14. Aug. 1856. — RFhrr August Hermann Albert, geb. 23. März 18 des RFhrrn Karl, hzgl. sachsen-meining. Hauptmann Sohn, † 23. Mai 1855.

— — — B. Mittlerer Ast. RFhrr Maximilian Wol gang, geb. 31. Oct. 1846, des RFhrrn August, hz nass. Kammerherrn u. fürstl. wied'schen Kammer-Dir tors, Sohn, † 1853.

Bodeck von Ellgau. Freiin Maximiliana, geb. 7 Febr. 1846, des Frhrn Karl, k. bayer. Kämm. u Landwehr-Majors, Tochter, † 20. Aug. 1852. — Fr Ludwig August, geb. 7. Dec. 1774, k. k. Hauptma im Regiment Stein, blieb 7. März 1797 bei Feldki in der Schweiz. — Frhr Maria Karl Friedrich, un dem Namen »Rupert« Canonicus und Präsident Fulda, nachher. Dompropst und General-Vicar d Domstifts zu Würzburg, † daselbst 1838.

Boenigk. I. Aeltere Linie. Freifrau Henriette Ern stine Luise geb. von Kamptz-Dratow, geb. 5. Juli 179 verm. 23. April 1817 mit dem Frhrn Georg Ferd nand Wilhelm, k. preuß. Obersten a. D.; Witwe s 8. April 1851, † 6. Juni 1854. — Frhr Karl Ludw Ehrenfried, geb. 17. Dec. 1803, k. preuß. Appellation Gerichtsrath, † 21. Sept. 1856 zu Breslau.

— II. Jüngere Linie. Frhr Arwed, geb. 9. Juli 1844, d Frhrn Friedrich, k. preuß. Majors im 19. Linien-Inf Reg., Sohn, † . . . . .

Böhm. Frhr Joseph Philipp, geb. 10. Juli 1785, k. GRath, General der Cavalerie, 2r Inhaber des 6. Ul lanen-Reg. und Gouverneur der Festung Olmütz, † 2 Oct. 1856 zu Olmütz.

Boineburg. II. Schwarzer Stamm. 2. Ludwigische Sp ciallinie. RFreifrau Julie geb. von Rürleben, d RFhrrn Emil, kurfürstl. hess. Kammerherrn, Gemahli † 11. Febr. 1857.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Brandenstein. RFrhr Ernst Friedrich a. d. H. Wüstenstein, geb. 1774, k. sächs. Oberst-Lieut. von der Armee, † 28. Oct. 1856. — RFrhr Joachim Gottfried, geb. 4. Mai 1790, Herr auf Niendorf im Grhzgth. Mecklenburg-Schwerin, k. preuß. Ober-Stallmeister und General-Major a. D., † 13. Febr. 1857 zu Hyères in Frankreich.

Brukenthal. Frhr Karl, geb. 4. Mai 1784, emeritirter Ober-Capitain des Districts Fogaras, † 13. Febr. 1857 zu Hermannstadt.

Buseck. II. Jüngere oder protestantische Hauptlinie. RFrhr Friedrich, geb. 1806, k. k. Hauptmann in d. A., † 185. in Galizien.

Canstein. I. Nassauische Linie. RFrhr Wilhelm, geb. 1791, † . . . . .

Closen. RFrhr Karl Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. 31. Dec. 1786 zu Zweibrücken, Erb-Landmarschall von Nieder-Bayern, k. bayer. Kämm., Staatsrath ꝛc., † 19. Sept. 1856 zu München.

Coels von der Brügghen. Frhr Friedrich Joseph Anton, geb. 24. Oct. 1784, k. preuß. Kammerherr und Geh.-Regierungs-Rath, Landrath a. D., † 24. Sept. 1856 zu Paris.

Crailsheim. II. Speciallinie, zu Morstein. RFrhr Hugo Moritz, geb. 3. Mai 1813, † 4. April 1857.

Czoernig von Czernhausen. Freifrau Clementine geb. Hasenockerl, geb. 15. Juni 1813 zu Wien, des Frhrn Karl, k. k. Sectionschefs im Handels-Ministerium ꝛc., Gemahlin, † 9. Juni 1857 zu Wien.

Dalwigk. II. Hauptlinie: Dalwigk-Schaumburg. B. Schaumburg-Dillich. Freiin Bertha Elise Christiane, geb. 11. Januar 1827, des 3. Aug. 1830 † Frhrn Georg, Hauptmanns im lützow'schen Freicorps, Tochter, † . . .

Dannenberg. Freifrau Charlotte geb. von Netz, des Frhrn Julius, k. preuß. Rittmeisters a. D., Gemahlin, † 24. März 1857 zu Nimptsch.

Degenfeld. III. Linie, zu Ehrstädt. RFreiin Dorothea Regina Eleonora geb. von Stain zu Reichenstein, des 12. Sept. 1812 † RFrhrn Christoph Ferdinand Friedrich Witwe, ist längst gestorben.

Dobeneck. Frhr Hans Ernst, geb. 21. Febr. 1829, des

Frhrn Ferdinand, k. preuß. General-Lieutenants a. D. Sohn, † 1857.

Dörnberg. Freifrau Maria Anna Walburga Franziska Salesia Katharina geb. RFreiin von Gumppenberg, Ober-Prennberg, geb. 29. Januar 1805, des Frhrn Ernst k. bayer. Kämmerers, Gemahlin, † 10. Juli 1856. Frhr August Friedrich Ludwig, k. k. Kämmerer, fürstl. thurn- und taxis'scher General-Post-Director zu Frankfurt a. M., Ritter des St. Johanniter-Ordens ꝛc., 26. Aug. 1857 zu Regensburg.

Dücker. Freiin Marie und deren Gemahl Heinrich Frhr von Ledebur sind beide gestorben.

Eichthal. Freiin Friederike, vermählte Frau Philipp, geb. 1770, † 13. Nov. 1856 zu Augsburg.

Ellrichshausen. II. Jüngere, assumstädter Hauptlinie. 1. Aeltere assumstädter Speciallinie. Frhr Karl Philipp Georg, geb. 25. Dec. 1823, k. württemberg. Oberlieutenant und Schützen-Officier im 2. Reiter-Regt., † 18. Febr. 1857 zu Stuttgart in Folge eines Sturzes vom Pferde.

Falkenstein. RFreiin Ida Caroline, geb. 7. Mai 18.. des August Frhrn Marschall von Bieberstein, grhzl. bad. GRaths und Gesandten am Deutschen Bundestage, Gemahlin, † im Juli 1857.

Franckenberg-Proschlitz. Frhr Heinrich, Herr der Güter Paulsdorf, Wilkau, Bauthen, Borken, Seubersdorf und Dietrichswalde in West-Preußen, † 15. Aug. 18.. im Bad Oeynhausen.

Friesen. I. Aeltere Hauptlinie. 2. Jüngerer Ast. RFrau Josephe Amalie geb. Sernau, des 31. Dec. 18.. † RFrhrn Georg Maximilian Witwe, † 12. Oct. 18..

— II. Jüngere oder röthaische Hauptlinie. RFreiin Caroline Jacobine Sophie, geb. 7. Oct. 1781, des 1. Oct. 1806 in der Schlacht bei Auerstädt gebliebenen Hans Günther Werner RGrafen von der Schulenburg a. d. H. Wolfsburg Witwe, gewesene Oberst-Hofmeisterin der † Großherzogin Luise von Sachsen-Weimar-Eisenach, † 31. Mai 1857.

Gaffron-Kunern. Freiin Margarethe Johanne Caroline, geb. 1. Oct. 1854, des Frhrn Theodor, Herrn a..

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haltauf und Merzdorf in Schlesien, Tochter, † 5. Oct. 1856.

Gemmingen. II. Der jüngere Hauptstamm. Bürger Ast. Hornberger Linie. 1. Nebenlinie, zu Treschklingen. RFreiin Marie geb. Freiin Jakubowski, des RFrhrn Gustav, Herrn auf Aderspach, Gemahlin, † 28. Nov. 1856.

Gemmingen von Massenbach, s. **Massenbach.**

Geyr von Schweppenburg. I. Aeltere Linie, zu Schweppenburg. RFrhr Maximilian Joseph, geb. 29. März 1777, † 26. Mai 1856. — RFreiin Mathea Agnes Lucia Henriette Maria Hubertina Walburgis, geb. 12. Febr. 1830, des Felix Grafen von T'Serclaes-Hallberg, Herrn der Herrschaften Latum, Lurheim ꝛc. ꝛc., Gemahlin, † 16. Febr. 1857 im Schloß Pesch bei Düsseldorf.

Gleichenstein. Freifrau Anna geb. von Camuzi, des Frhrn Oscar, Herrn auf Buchholz bei Freiburg im Breisgau ꝛc., Gemahlin, † 19. Nov. 1856.

Göler von Ravensburg. I. Fritzische Linie. 2. Eberhardische Branche. Frhr Eberhard Friedrich, geb. 14. Nov. 1794, Grundherr zu Sulzfeld, grhzgl. bad. Oberlieut. à la suite, † 10. Aug. 1856 zu Karlsruhe.

von der Goltz. II. Haus Sortlack. A. Linie Leißinen. Freifrau Eleonore Charlotte geb. von Szenska, geb. 10. Oct. 1772, des 30. Aug. 1813 † Frhrn Ferdinand Friedrich, k. preuß. Majors ꝛc., Witwe, † 27. Nov. 1856 zu Kläden.

Gremp von Freudenstein. II. Jüngere oder württemberger Linie. Frhr Friedrich August, geb. 1. Oct. 1783, k. württemb. Staatsrath a. D., früher Gesandter u. bev. Minister an verschiedenen deutschen Höfen, † . . .

Vorst von Gudenau. RFrhr Clemens, geb. 4. Mai 1806, k. k. Kämmerer, † 18. Januar 1857 zu Neapel.

Gumppenberg. II. Linie, zu Ober-Prennberg. RFreiin Maria Anna Walburga Franzisca Salesia Katharina, geb. 29. Januar 1805, des Ernst Frhrn v. Dörnberg, k. bayer. Kämm., Gemahlin, † 10. Juli 1856. — RFrhr Franz Seraph, geb. 3. Dec 1780, ehemal. k. bayer. Ober-Berg- und Salinenrath, Senior des reichsfreiherrlichen Gesammthauses, † 16. Juli 1857 zu München.

Hacke. Freifrau Mathilde geb. von Werner-Lemfort,

geb. 1790, k. bayer. Kämmerers- und Obersten-Witwe, † 9. Febr. 1857 zu München.

Hammer-Purgstall. Frhr Joseph, geb. 9. Juni 1774, k. k. wirkl. Hofrath, ersterwählter Präsident der kaiserl. Academie der Wissenschaften ꝛc. ꝛc., † 23. Nov. 1856 zu Wien.

Hammerstein. II. Gesmolder Linie. B. Jüngerer Zweig. Frhr Alexander Friedrich Gustav Ludwig, geb. 30. Januar 1822, k. k. Rittmeister und Escadronschef im 4. Uhlanen-Reg., † 30. Juli 1857 zu Debreczin in Ungarn.

Hanstein. II. Dittmars- (ershauser) Linie. 1. Zweig. 1. Ast. Frhr Heinrich August, geb. 1787, Herr auf Schmolsin, k. preuß. Major a. D., † 20. Febr. 1857 zu Danzig.

— — 2. Zweig. 1. Ast. Frhr Friedrich Ernst Thilo Johann Ludwig, geb. 1795, k. preuß. Kammerherr und Landrath a. D., † 16. Juli 1857 zu Heiligenstadt.

— — — 2. Ast. Frhr Arthur, geb. 1834, Herr auf Ershausen, k. preuß. P.-Fähnrich im 6. Uhlanen-Reg., † 13. Oct. 1856 zu Kassel.

Häring. Freifrau Sophie geb. Freiin von Roos, geb. 7. Januar 1775, des 12. Januar 1853 † Frhrn Wenzel, k. k. Feldmarschall-Lieut. in d. A., Witwe, † 2. Juni 1857 zu Wien.

Hiller von Gärtringen. II. Preußische Linie. RFreifrau Sophie Marie Auguste geb. von Motz, geb. 19. Febr. 1807, des RFrhrn Rudolf, k. preuß. Kammerherrn ꝛc., Gemahlin, † 9. Dec. 1856 auf Schloß Betsche.

Himmelberg. Frhr Wenzel, geb. 6. Sept. 1803, Rechnungs-Accessist beim k. k. Landes-Militair-Rechnungs-Departement zu Wien, † daselbst 25. Mai 1857.

Holtz. Frhr Hermann Franz Friedrich, geb. 2. Nov. 1813, k. württemb. Kammerherr, † 3. Januar 1857 zu Haunsheim.

Holzschuher. Frhr Sigmund Christoph Veit Hermann, geb. 1815, k. bayer. Oberlieut. im 1. Cuir.-Reg. Prinz Karl und Adjutant des General-Majors und Brigadiers von Schätzler zu München, † 10. Oct. 1856 zu Nürnberg.

Hövell. Freifrau Luise geb. von Berg, verwitwete von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sydow, geb. 1782, † 18. Dec. 1856 zu Beydritten bei Königsberg in Preußen.

Hugo von Spitzemberg, s. **Spitzemberg.**

Hutten zum Stolzenberg. RFhr Ferdinand, geb. 1793, grhzgl. toscanischer Kammerherr und k. bayer. Rittmeister à la suite, † 23. März 1857 zu Würzburg.

Du Jarrys von La Roche, s. **La Roche.**

Kaltenborn und Stachau. I. Aeltere Linie. Frhr Johann Karl, geb. 15. Dec. 1776, k. preuß. Hauptmann a. D., † 14. Febr. 1857 zu Halle.

Karg von Bebenburg. II. Die jüngere, bayer.-österr. Linie. 1. Die bayerische Speciallinie. RFreiin Anna, geb. 10. Dec. 1825, des Clemens RGrafen Holnstein aus Bayern, k. bayer. Oberlieut. a. D., Gemahlin, Ehrendame des Theresien-Ordens, † 22. Oct. 1856 zu München.

— — 2. Oesterr. Speciallinie. RFhr Johann Nepomuk, geb. 3. April 1790, k. k. Statthalterei-Rath und Landes-Grenz-Regulirungs-Commissair, † 12. Juli 1857 zu Jöhstadt in Sachsen.

Kittlitz. Freiin Wilhelmine, des Obersten von Siegroth Gemahlin, ist schon am 3. Mai 1819 gestorben.

Krosigk. I. Linie, zu Poplitz. Freifrau Auguste Luise Elisabeth geb. von Röder, des Frhrn Volrath, Herrn des Fideicommißbesitzes Poplitz ꝛc., Gemahlin, † 28. Oct. 1856. — Frhr Dedo, geb. 14. März 1776, k. preuß. Geh.-Regierungsrath, Mitglied des Staatsraths, Erb-Truchseß des Herzogthums Magdeburg ꝛc., † 21. März 1857 zu Naumburg.

Langwerth von Simmern. Freiin Friederike Ida Meta Adolfine, geb. 3. Dec. 1837, des 26. Sept. 1846 † Frhrn Adolf, k. hannöv. Majors a. D., Tochter, † 18. Dec. 1856 zu Nizza.

Du Jarrys von La Roche. I. Aeltere Linie, im Grhzgth. Baden. Frhr Ludwig, geb. 3. Febr. 1807, grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirks-Amtmann zu Jestetten, † 12. Juni 1857 zu Jestetten.

Lazarini. I. Linie, zu Jablanitz. Frhr Ludwig, geb. 26. Aug. 1798, Herr auf Jablanitz, Klana, Karpano ꝛc., † 10. Mai 1856.

— IV. Linie, zu Gutteneck-Pöls. Frhr Ferdinand, geb.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

18. Oct. 1803, † 13. Juni 1856. [Mit seinem Ableben ist diese Linie im Mannesstamme erloschen.]

Lederer. Freiin Franzisca Xaveria geb. von Trattnern, geb. 24. Aug. 1785, des 10. Sept. 1849 † Frhrn Ignaz, k. k. GRaths, quiesc. Feldmarschalls ꝛc., Witwe, † im März 1856.

Lempruch. RFreifrau Caroline geb. Pfenninger, des RFrhrn Karl, kaiserl. Raths ꝛc., Gemahlin, † 13. Mai 1856.

Leonhardi. RFrhr Philipp Friedrich Wilhelm, geb. 1. Dec. 1812, grhzgl. hess. Kammerherr, Geh.-Legationsrath und Gesandter am hzgl. nass. Hofe und bei der freien Stadt Frankfurt, † 5. Dec. 1856 zu Frankfurt a. M.

Lexa von Aehrenthal, s. **Aehrenthal.**

Loën. II. Linie. RFrhr Albert, geb. 26. Oct. 1855, des RFrhrn Hugo, k. preuß. Hauptmanns und Adjutanten bei der 2. Garde-Division, Sohn, † 25. März 1857.

Löffelholz von Kolberg. I. Aeltere (wilhelm'sche) Hauptlinie. 1. Aelterer (hans-friedrich'scher Zweig). RFrhr Gotthold Hans Friedrich Karl Burkard Wilhelm, geb. 24. März 1855, des RFrhrn Wilhelm, fürstl. öttingen-wallersteinischen Domanial-Canzlei-Raths ꝛc., Sohn, † 9. April 1856. — RFreiin Marie Hedwig Elisabeth Regina Friederike, geb. 20. April 1813, † 24. Dec. 1856.

Löw von und zu Steinfurth. I. Aeltere Linie. Freiin Helene geb. Hoßfeld, des 11. Oct. 1842 † Frhrn Maximilian Witwe, ist längst gestorben.

— II. Jüngere Linie. Freifrau Elisabeth geb. Seibel, geb. 17. Sept. 1809, des 10. Febr. 1855 † Frhrn Wilhelm, grhzgl. hess. Kammerherrn und Majors a. D., Witwe, † 18. Febr. 1856.

Maltzan. A. Maltzan zu Wartenberg und Penzlin. RFreiin Jenny, geb. 5. Januar 1802, des k. preuß. Oberst-Lieut. von Bassewitz Gemahlin, † 20. Sept. 1857 zu Rostock.

— B. Maltzahn zu Gummerow und Sarow. II. Sarower Linie. RFreiin Sophie, geb. 19. Febr. 1805, des im Dec. 1834 † Adolf von Maltzan RFrhrn zu Wartenberg

und Penzlin auf Kruckow Witwe, † 10. Aug. 1857 zu Teplitz.

Marschall von Bieberstein. I. Linie, im Großherzogthum Baden. Freifrau Ida Caroline geb. RFreiin von Falkenstein, geb. 7. Mai 1810, des Frhrn August, grhzgl. bad. GRaths und Gesandten am Deutschen Bundestage, Gemahlin, † im Juli 1857.

Massenbach. Freiin Elisabeth Juliane Caroline Charlotte, geb. 29. April 1803, Staats-Dame J. M. der Königin von Württemberg, des François Xavier Frhrn Hugo von Spitzemberg, k. württemb. Oberst-Kammerherrn, General-Lieutenants und Hof-Jägermeisters, Gemahlin, † 17. Mai 1857 zu Stuttgart. — Freiin Wilhelmine Elisabeth Charlotte Auguste, geb. 7. April 1801, des † grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Majors von Kahlden Witwe, † 22. Juli 1857 zu Ludwigslust.

Mednyánßky de Medgyes. Frhr Alexander Cäsar, geb. 9. Juni 1824, des Frhrn Joseph, k. k. Kämm. u. Oberlieut. in d. A., Sohn, † 20. April 1857.

Metzburg. RFreiin Emilie, geb. 22. Aug. 1807, verwitwete Freifrau von Knorr, wiederverm. mit Ferdinand RGrafen Colloredo-Mannsfeld und abermals Witwe, † 24. Sept. 1856. — Frhr . . . . . (ein Enkel des Ur-Großvaters-Bruders des dermaligen Familienchefs), Ehren-Domherr zu Preßburg, † 2. Januar 1857 ebendaselbst. [Mit ihm ist die Linie, welcher er angehörte, im Mannesstamme erloschen.]

Mont-Leuenberg. Frhr Johann Heinrich, geb. 13. Oct. 1788 auf dem Schlosse Leuenberg, Besitzer der Familiengüter zu Schlöwis und Leuenberg bei Ilanz in Ober-Bund, † 16. Aug. 1856 zu Chur.

Nordeck zur Rabenau. I. Haus Appenborn. Freiin Henriette Georgine Charlotte, geb. 2. Sept. 1781 zu Londorf bei Gießen, des Samuel Friedrich Wilhelm Frhrn von Richthofen Gemahlin, † 14. März 1857 zu Schweidnitz.

Ow. II. Linie, zu Wachendorf. RFreiin Maria Clara Josephine Wilhelmine geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 7. Nov. 1786 zu Susa, des 16. Juli 1845 † RFrhrn Maximilian, k. k. österr. Kämm., k. württemb. Regierungsraths ꝛc., Witwe, † . . . . .

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pappenheim. Frhr Alfred Otto, geb. 2. Sept. 1808, erst in kurfürstl. hess., dann in kaiserl. russ. Militair-Diensten, † 1850 zu Stammen.

Pasqualati von Osterberg. Freiin Carolina, geb. 12. Febr. 1808, des † Christian Frhrn Perin von Gradenstein Witwe, † im Juni 1856.

Peckenzell. Frhr Anton Guido, geb. 11. Sept. 1777, † 19. März 1857.

Pergler von Perglas. RFreifrau Caroline Juliane Sophie geb. von Kechler, geb. 1807, Obersten-Gattin, † im Aug. 1857 zu Stuttgart.

Plessen. Frhr Helmuth Wilhelm Friedrich Albrecht, geb. 30. Juli 1778, k. württemb. Kammerherr und Kreis-Oberforstmeister a. D., † 3. Dec. 1856 zu Stuttgart.

Printz von Buchau. Freiin Anna, geb. 19. Febr. 1846, des Frhrn Otto, Herrn auf Hermenhagen, Tochter, † 23. Sept. 1846.

Rabenau, s. **Nordeck zur Rabenau.**

Raßler von Gamerschwang. Freiin Walburga, geb. 1778, des † Frhrn Franz Michael, Obersten des schwäbischen Kreises, Tochter, † 30. März 1857 zu Dillingen.

von der Recke. I. Aeltere Hauptlinie, zu Stockhausen. RFrhr Karl, geb. 13. Oct. 1856, des RFrhrn Adolf und der Wilhelmine geb. Edlen von der Planitz Sohn, † 20. Aug. 1857 zu Berlin.

— II. Jüngere Hauptlinie. 1. Zweig, in Kurland. Frhr Theodor Matthias Heinrich Christoph, geb. 13. Dec. 1822, kaiserl. russ. Marine-Lieut., † 1855. — Frhr Otto Peter Wilhelm, geb. 1805, Herr auf Annenhof und Bredenfeld, † 6. August 1853.

Redl von Rottenhausen und Rasztina. Freiin Maria Katharina, geb. 21. Sept. 1855, des 1. Aug. 1856 † Frhrn Emmerich Tochter, † 1856.

Reischach. I. Linie, zu Immendingen. Freifrau Sophie geb. Freiin Wolffskeel von Reichenberg, geb. 2. April 1809, des Frhrn Johann Nepomuk, Herrn auf Immendingen, Hohenkrähen ꝛc. im Grhzgth. Baden, Gemahlin, † 17. Aug. 1857 zu Lindau.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reitzenstein. I. Hauptstamm, von Schwarzenstein. 1. Haus Zoppaten. Frhr Friedrich Ferdinand August, geb. 17. Januar 1804, k. württemb. Major in Pension, † im Sept. 1857 zu Stuttgart.

— II. Hauptstamm, von Schönberg. 1. Altes Haus Conradsreuth. Frhr Karl Heinrich, geb. 1810, † 1856. — Freiin Wilhelmine, des grhzgl. baden'schen Präsidenten von Hohenhorst Gemahlin, † 1857.

— — 4. Haus Schönkirch. Frhr Friedrich August Johann, geb. 15. Mai 1815, Ehrenritter des Maltheser-Ordens und k. k. Rittmeister der Arcieren-Leibgarde, † 10. Mai 1857 zu Pesth.

Riedesel zu Eisenbach. II. Mittlere oder altenburger Linie. RFreiin Caroline Friederike, geb. 3. März 1784, des 1. Aug. 1854 † Georg Riedesel RFrhrn zu Eisenbach und Burg-Lauterbach, Landmarschalls des Großherzogthums Sachsen, Witwe, † 28. Aug. 1857.

— III. Jüngere oder burg-lauterbacher Linie. RFreiin Johannette Dorothea, geb. 13. Sept. 1775, des 1843 † RFrhrn August, Erbmarschalls u. kurfürstl. hess. Kammerherrn, Schwester, † 12. April 1857.

Richthofen. I. Hertwigswaldauer Linie. Freifrau Henriette Georgine Charlotte geb. Freiin Nordeck zur Rabenau, geb. 2. Sept. 1781 zu Londorf bei Gießen, des Frhrn Samuel Friedrich Wilhelm Gemahlin, † 14. März 1857 zu Schweidnitz.

— II. Kohlhöher Linie. A. Haus Kohlhöhe. 2. Barzdorfer Zweig. Freifrau Sophie geb. von Lützow, geb. 1811, des Frhrn Karl, Professors an der königl. Universität zu Berlin, Gemahlin, † 5. Aug. 1855.

Ueberbruck von Rodenstein. RFreiin Walburga, geb. 12. Dec. 1776, † . . . . .

Röder von Diersburg. II. Jüngere Linie. 1. Aelterer Ast. a) 1. Zweig. RFreiin Auguste Luise Friederike, geb. 11. Juli 1855, des RFrhrn Adolf, k. k. Lieut. in d. A., Tochter, † 18. Febr. 1857.

Roepert. RFreiin Wilhelmine, geb. 1774, vermählte Landrath von Pape, † 3. Juni 1857 zu Berlin.

Ropp. I. Linie, zu Zeydikan. Frhr Napoleon Christian Ewald, geb. 6./18. April 1811, kaiserl. russ. Inge-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nieur-Major a. D. und Bau-Director der moskau-nisch-neinowgorod'schen Eisenbahn, † 1856.

Rosen. A. In Rußland. RFrhr Oscar Konrad Gotthard, geb. 26. Nov. 1819, kaiserl. russ. Hofrath, † 14. Oct. 1856.

Rotberg. II. Protestantische Linie, zu Rheinweiler. Freiin Luise Amalie, geb. 22. Dec. 1794, des Ottobald Grafen von Werthern-Beichlingen, grhzgl. sachsen-weimar. Ober-Kammerherrn und wirkl. GRaths, Mitglieds des k. preuß. Herrenhauses ꝛc., Gemahlin, † 11. Juli 1857 im Schlosse Beichlingen.

Rothkirch. B. Rothkirch-Panthen. 3. Linie: Schön-Ellguth. Freiin Henriette, geb. 4. Oct. 1788, des † Herrn Kraker von Schwarzenfeld, Herrn von Bogenau, Witwe, † . . . . .

Schiller. Frhr Karl Friedrich Ludwig, geb. 14. Sept. 1793 zu Ludwigsburg, k. württemb. Oberförster a. D. und grhzgl. sächs. Kammerherr, † 21. Juni 1857 zu Stuttgart. — Frhr Karl Friedrich Ludwig, geb. 6. April 1857 zu Pápa in der weszprimer Gespanschaft in Ungarn, des Frhrn Friedrich, k. k. Rittmeisters u. Schwadrons-Commandanten im 5. Cuir.-Reg., Sohn, † 15. Juli 1857 zu Pápa.

Schleinitz. III. Braunschweigische (jüngste) Linie. Frhr Wilhelm Johann, geb. 4. Juni 1794, hzgl. braunschweig. Staats-Minister, † 3. Nov. 1856 zu Braunschweig.

Schluga von Nostenfeld. Freifrau Katharine Elisabeth geb. Brendl, geb. 24. Nov. 1807, des 28. Aug. 1852 † Frhrn Alfons Maria Joseph, früheren Majoratsherrn, Witwe, † 16. April 1857. — Deren Tochter: Freiin Gabriele, geb. 4. Oct. 1834, † 1. März 1856. — Frhr Gabriel, geb. 2. April 1811, ist schon am 8. März 1834 gestorben. — Freiin Mathilde, geb. 1. Febr. 1814, des 19. Febr. 1840 † Frhrn Johann Nepomuk, k. k. pens. Hof-Secretairs der Allgemeinen Hofkammer, Tochter, † . . . . .

Schneeburg zu Salthaus. Freiin Hildegard, geb. 3. Febr. 1832, des 20. Dec. 1837 † Frhrn Gottfried, k. k. Kämm. und Appellations-Gerichts-Raths zu Venedig, Tochter, † . . . . .

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schönhueb. Frhr Karl Ludwig Wilhelm, geb. 12. Dec. 1828, k. bayer. Lieut. in der 1. Sanitäts-Compagnie, † in Folge eines Sturzes vom Pferde 17. Oct. 1856 zu München.

Schott von Schottenstein. I. Linie. Frhr Friedrich Ludwig, geb. 27. April 1829, k. württemb. Kammerherr und Geh.-Legations-Secretair, † 26. Sept. 1857 zu Stuttgart.

— II. Linie: von Hopffer. Freiin Luise, des k. preuß. Oberst-Lieut. von Biberstein Gemahlin, † . . . . .

Schuckmann. Freiin Henriette Marianne, geb. 8. Dec. 1798, des Karl Frhrn von Lüttwitz auf Hartlieb Gemahlin, † 4. Febr. 1857 zu Breslau. — Freiin Henriette Marie Angelica Johanna, geb. 5. Aug. 1855 zu Auras, des Frhrn August, k. preuß. Kammerherrn und Landesältesten, Tochter, † 12. Mai 1857 zu Auras.

Schwartzenau. I. Linie (in Oesterreich). Freiin Juliane Sophie Wilhelmine, geb. 20. Mai 1790, k. bayer. Theresien-Ordens-Dame, † 6. Nov. 1856.

Seckendorff. RFreiin Julie, des 13. Oct. 1822 † Karl Heinrich Friedrich Grafen von der Goltz, k. preuß. General-Lieut. und Gesandten am k. französ. Hofe, Witwe, nachher wiedervermählte Frau von Block, † im April 1857 zu Berlin. — RFrhr Dedo, geb. 1812, k. preuß. Post-Director zu Mühlhausen, † 3. Juni 1857 ebendaselbst.

Sedlnitzky. II. Jüngere Linie. Frhr Robert Joseph, geb. 25. Sept. 1856, des Frhrn Hugo und der Bertha geb. Kirsch Sohn, † 14. April 1857.

Seyffertitz. I. Evangelische (preußische) Linie. RFrhr Karl Heinrich, geb. 26. Juli 1794, k. preuß. Major a. D., † 24. Aug. 1856 zu Pankow bei Berlin.

Sivkovich. Frhr Johann, geb. 25. Febr. 1779, k. k. Feldmarschall-Lieut. in d. A., Inhaber des 41. Inf.-Reg. 2c., † 19. März 1857 zu Görz.

Skrbensky von Hrzistie. Freiin Maria Anna, geb. 7. Febr. 1764, StkrD., des 22. Januar 1814 † Anton Grafen Wengersky von Ungerschütz, k. k. Kämmerers, Witwe, † 22. Nov. 1856 zu Troppau.

Speck-Sternburg. Frhr Maximilian, geb. 30. Juli

1776 zu Gröba bei Meißen, Herr auf Lützschena und Freyroda und der Herrschaft St. Veit, † 22. Dec. 1856 zu Leipzig.

Spiegel. A. Spiegel von und zu Pickelsheim. Freiin Laura, † 27. Januar 1857 zu Ansbach.

Spiegelfeld. I. Aeltere Linie. Freiin Caroline, geb. 16. Febr. 1797, des Frhrn Anton, Besitzers der Herrschaft Spiegelfeld ꝛc., Schwester, † . . . . .

Hugo von Spitzemberg. Freifrau Elisabeth Juliane Caroline Charlotte geb. Freiin von Massenbach, geb. 29. April 1803, Staats-Dame J. M. der Königin von Württemberg, des Frhrn François Xavier, k. württemb. Oberst-Kammerherrn, General-Lieutenants und Hof-Jägermeisters, Gemahlin, † 17. Mai 1857 zu Stuttgart.

Sprecher von Bernegg. Frhr Andreas Ferdinand, geb. 18. Juli 1854, des Frhrn Johann Andreas, Oberst-Lieut. und Commandanten des 2. eidgenöss. Bataillons, Sohn, † 23. Oct. 1856.

Starck. Freiin Charlotte Henriette Marie Josephine Adelaïde, geb. 20. Aug. 1829, des Karl von Stedingk, k. preuß. Rittmeisters im 4. Cuir.-Reg., Gemahlin, † 25. Aug. 1856.

Stein zu Braunsdorf. Frhr Heinrich Max Werner, geb. 5. Dec. 1856 zu Pegau bei Leipzig, des Frhrn Harry Leopold Ernst, Besitzers des Ritterguts Reuden, Sohn, † 16. April 1857.

Stein zu Nord- und Ostheim. RFreiin Christiane, geb. 1779, Stiftsdame zu Birken bei Bayreuth, † daselbst 24. Sept. 1856.

Sternenfels. RFrhr Alfred Ferdinand Eduard, geb. 3. Sept. 1831, k. k. Lieut. im 48. Inf.-Reg. EH. Ernst, † 15. Januar 1857 zu Prag. — RFreiin Mathilde Wilhelmine Henriette Katharina, geb. 10. März 1796, des Geh.-Legations-Raths a. D. von Rheinwald, Gemahlin, † 27. Juli 1857 zu Stuttgart.

Stetten. I. Inneres Haus. Frhr Maximilian, geb. 16. April 1789, k. württemb. Kammerherr und Major a. D., † 6. Febr. 1857.

— III. Buchenbacher Haus. 1. Linie, zu Bodenhof. Frhr Gottfried, geb. 13. Aug. 1798, † im Febr. 1857. [Mit ihm ist die bodenhofer Linie im Mannesstamme erloschen.]

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stillfried-Rattonitz. III. Zweite preußische Linie. Freifrau Eva geb. von Tluck-Toschonowitz, des 31. Oct. 1837 † Frhrn Moritz, Herrn auf Jastrzęb in Ober-Schlesien, Witwe, † . . . . . — Deren Tochter: Freiin Justina, vermählte von Garnier, geb. 30. Sept. 1787, † . . . . . — Freiin Anna, geb. 1826, des 28. März 1853 † Frhrn Anton, früheren Herrn auf Moserau in Ober-Schlesien, Tochter, † . . . . . — Freiin Rosalie, geb. 9. Nov. 1828, des 1849 † Frhrn Eduard Maria, k. preuß. Majors a. D., Tochter, † . . . . .

Twickel. RFrhr Joseph, geb. 20. März 1807, k. preuß. Rittmeister a. D., † 6. März 1857.

Ueberbruck von Rodenstein, s. **Rodenstein.**

Uslar-Gleichen. I. Ludolfische Linie. 4. Zweig. Freiin Henriette Auguste Luise, geb. 17. Sept. 1835, des Frhrn Friedrich, Erbherrn auf Mittelgut Appenrode ꝛc., kurfürstl. hess. Hauptmanns a. D., Tochter, † 1856 unvermählt. — Deren Schwestern: Freiin Bertha Elisabeth Helene, geb. 24. Dec. 1838, und Freiin Auguste Wilhelmine, geb. 21. Juni 1842, beide † 1857.

— — 5. Zweig. Frhr Eduard Amadeus Johann Heinrich, geb. 19. Juni 1793, † 24. Januar 1857. — Freiin Anna, geb. im Febr. 1854, des Frhrn Delmin, k. preuß. Hauptmanns und Compagnie-Chefs im 5. Jäger-Bataillon, Tochter, † 10. Mai 1857 zu Görlitz.

— II. Melchiorische Linie. 1. Zweig. Freifrau Marianne geb. von Mandelsloh, des † Frhrn Hans, Erbherrn auf Sennikerode, Wöllmarshausen und Mandelsloh, k. hannöv. Obersten, Witwe, † 1856.

— — 4. Zweig. Frhr Georg Christian Thilo, geb. 13. Aug. 1793, k. hannöv. Major a. D., † 28. Januar 1857.

Vittinghoff gen. Schell von Schellenberg. RFreifrau Caroline Wilhelmine Luise geb. Gräfin von Reischach, geb. 23. April 1794, des † RFrhrn Ludwig Christian Theodor Witwe, † im März 1857 zu Ludwigsburg.

Voelderndorff und Waradein. RFrhr Friedrich Christian Heinrich Gustav, geb. 10. Januar 1789, k. bayer. Ober-Zollrath, Zollvereins-Bevollmächtigter in der preuß. Rheinprovinz und im Grhzgth. Luxemburg, † 23. Mai 1857 zu Köln.

Vorst von Gudenau, s. **Gudenau.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wechmar. II. Schlesische Linie. 2. Zweig. Freifrau Adolfine geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth, geb. 14. Febr. 1802, des Frhrn Karl, k. preuß. Geh.-Regierungsraths a. D. ꝛc., Gemahlin, † 30. Oct. 1856 zu Gnadenfrei.

— — 3. Zweig. Freiin Johanna Eleonore Leopoldine, geb. 9. Febr. 1842, des 12. Febr. 1844 † Frhrn Karl Anton, k. preuß. Majors in der Landwehr-Cavalerie, Tochter, † 5. Dec. 1856 zu Dresden. — Freiin Thecla geb. von Minckwitz a. d. H. Preititz, geb. 12. Aug. 1803, des 12. Febr. 1844 † Frhrn Karl Anton, k. preuß. Majors in der Landwehr-Cavalerie, Witwe, † . . . .

Welck. I. Aeltere Linie. RFreifrau Anna Editha geb. RFreiin von Welck a. d. H. Riesa (II. Linie), geb. 16. Juni 1829, des RFrhrn Robert, k. sächs. Oberlieut. im 2. Jäger-Bataillon, Gemahlin, † 18. Oct. 1856 zu Riesa.

Welden. I. Linie, zu Groß-Laupheim. RFreifrau Juditha Maria geb. RGräfin von Künigl, geb. 13. Aug. 1769, StkrD., des 26. Oct. 1808 † RFrhrn Karl, k. k. Kämm., kurfürstl. bayer. wirkl. GRaths und Ober-Amtmanns zu Mayenberg, Witwe, † 7. April 1857 auf Schloß Hürbel, Oberamts Biberach in Württemberg. — RFrhr Karl Georg, geb. 13. Juni 1801, k. bayer. Kämm. und Regierungs-Präsident von Schwaben und Neuburg, † 24. Juli 1857 zu München. — RFreifrau Amalie geb. Freiin von Speth, † 27. Sept. 1857 zu Augsburg.

Wimpffen. II. Johann-Dietrichs-Stamm. 1. Stanislavischer Ast. Freiin Constanze, geb. 1794, des 1813 oder 1814 † Heinrich Lescotet de Menneval, kaiserl. französ. Obersten, Witwe, ist schon im Jahre 1839 gestorben.

Wintzingerode. I. Linie, zu Bodenstein. 1. Haus Auleben. Freiin Laura Adolfine, geb. 23. April 1837, des Frhrn Johann und der Auguste geb. Grape Tochter, † im Nov. 1856 zu Erfurt.

— II. Linie, zu Adelsborn. Zweite Speciallinie: Ohmfeld. 1) Haus Ohmfeld. Freiin Helene, geb. 1835, und Frhr Emmerich, geb. 1840, Kinder des Frhrn Ferdinand Philipp Theodor, kaiserl. russ. General-Majors, sind beide † . . . . . — Ferner dessen Schwester:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freiin Cordelia Antoinette, geb. 1814, ist ebenfalls †.....; und dessen Bruder: Frhr Alexander Levin Friedrich, geb. 16. Oct. 1815 zu Warschau, kais. russ. Capitain a. D., † im Aug. 1857 zu Krakau.

ntzingerode. Zweite Linie, zu Adelsborn. Zweite Speciallinie: Ohmfeld. 2) Haus Wehnde. a) Wintzingeroda. Freifrau Johanne geb. von Retzow, des 24. Dec. 1830 † Frhrn Karl Wasmuth, kön. preuß. Ober-Landforstmeisters, Witwe, † 17. Januar 1857.

lffskeel von Reichenberg. Freiin Sophie, geb. 2. April 1809, des Johann Nepomuk Frhrn von Reischach, Herrn auf Immendingen, Hohenkrähen ꝛc. im Grhzgth. Baden, Gemahlin, † 17. Aug. 1857 zu Lindau.

litz. A. Zedlitz und Neukirch. 1. Speciallinie: Neukirch. Freifrau Bertha geb. von Unruh a. d. H. Groß-Borau, geb. 6. März 1822, des Frhrn Wilhelm, k. preuß. Majors a. D., Mitglieds des Herrenhauses ꝛc., Gemahlin, † 17. Aug. 1857 zu Neukirch. — Frhr Georg, geb. 8. Mai 1822, k. preuß. Hauptmann in der Garde-Landwehr und Landrathamts-Verweser des Kreises Schönau, † 5. April 1857 zu Hermannswaldau. — 2. Speciallinie: Hohen-Liebenthal. Frhr Otto, geb. 8. Aug. 1839, des Frhrn Wilhelm, k. preuß. Prem.-Lieut. a. D., Sohn, † 3. Juni 1857.

C. Zedlitz-Nimmersatt. Frhr Karl, geb. 1781, k. k. Oberst-Lieut. in d. A., † 5. März 1857 zu Kaschau.

ner von Spitzenberg. Freiin Sophie, geb. 31. Oct. 1815, des Frhrn Vincenz, Herrn auf Dobritschan ꝛc., k. k. Kämm., Schwester, † 20. Januar 1857 zu Prag.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Andere Todesfälle.

Aichner-Heppenstein. Frhr. . . . . , geb. 1774, grhzgl. baden'scher Kammerherr, fürstl. thurn- und taxis'scher Ober-Forstmeister a. D., † 27. Aug. 1857 zu Regensburg.

Böselager-Heessen. Frhr Karl Clemens Anton Clara Hubert, geb. 1782, Rittergutsbesitzer zu Bonn, † 5. Juli 1857 ebendaselbst.

Brand (in Württemberg). Frhr Friedrich, geb. 1782, k. württemb. General-Lieut. a. D., † 7. Sept. 1857 zu Ludwigsburg im Königreich Württemberg.

Brudern. Frhr Anton, k. k. Kämm. und Major in d. A., † 2. Juni 1857 zu Pesth.

von dem Bussche-Ippenburg. Freiin Wilhelmine, geb. 1780, Stiftsdame, des k. preuß. General-Majors Frhrn von dem Bussche-Ippenburg Schwester, † 28. Nov. 1856 zu Leuchtenburg.

Buttlar-Ziegenberg. Frhr Odomar, geb. 1828, k. k. Lieut. im 5. Cuir.-Reg. weiland Kaiser Nicolaus I. von Rußland, † 8. Febr. 1857 zu Raab in Ungarn.

Clauer. Frhr Oscar, k. k. Oberlieut. im 2. Inf.-Reg. weiland Kaiser Alexander I. von Rußland, † 31. Mai 1857 zu Preßburg.

Cöster. Freifrau Caroline Josephine Auguste geb. Fürstin zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 1. Febr. 1800, des Frhrn Gustav, k. bayer. Kämmerers, Gemahlin, † 28. Febr. 1857 zu Fürstenfeld.

Dietrich von Hermannsberg. Frhr Emanuel, geb. 1771 zu Mecheln (des 1801 als k. k. Artillerie-Oberst-Lieut. geadelten Peter Dietrich Sohn), k. k. pens. Feldmarschall-Lieut. und Ritter des Militair-Maria-Theresienkreuzes (erworben im Feldzuge von 1809), † 1. Aug. 1857 zu Baden bei Wien. (Derselbe war im Jahre 1817 in den österr. Freiherrenstand erhoben worden.)

Eckardtstein. Freiin Arnoldine, des Wilhelm RGra-

fen Finck von Finckenstein, k. preuß. Majors a. D., Gemahlin, † 23. Sept. 1857 zu Berlin.

Flödnigg. Frhr Karl, k. k. Kämmerer und Gubernial-Rath in Pension, † 25. Mai 1857 zu Wien.

Forstner. Frhr . . . . . , geb. 1798, k. württemberg. Major a. D., † 3. April 1857 zu Stuttgart. — Frhr Friedrich, k. preuß. General-Major a. D., † 20. Mai 1857.

Gall von Gallenstein. Frhr Ferdinand, geb. 1770, k. k. pens. Major, † 7. Dec. 1856 zu Gratz.

Goltstein. Freiin . . . . . , vermählte Freifrau von Pelden gen. Cloudt, geb. 1792, † 27. Sept. 1857 auf Haus Ueröddchen.

Heideck gen. Heidegger. Frhr Otto, geb. 1835, k. bayer. Junker im 1. Cuir.-Reg. Prinz Karl, † 29. Juli 1857 zu München.

Imhof von Helmstadt. Frhr Christoph, k. k. pens. Hauptmann, † 6. Juni 1857 unvermählt zu Theresienstadt in Böhmen.

Jacquin. Freiin Isabella, des † k. k. Hofraths und Directors der k. k. Hof-Naturalien-Cabinete ꝛc. ꝛc. Edlen von Schreibers Witwe, † 26. Juli 1857 zu Hietzing bei Wien.

Kerßenbrock. Freifrau Luise geb. von Bülow a. d. H. Helmsdorf, geb. 1783, † 16. Juni 1857 zu Potsdam.

Knorr von Rosenroth. Frhr Friedrich, geb. 1782, k. k. Major in d. A., † 26. Dec. 1856 zu Wien.

Kotz von Dobrž. Frhr Wenzel, geb. 1772, Besitzer der Domaine Heiligenkreuz bei Hostau, k. k. Major in d. A., † 30. Juni 1857 zu Heiligenkreuz.

Kotze. Freiin Caroline, des Eugen von Etzel Gemahlin, † 29. Juli 1857 zu Wittauten bei Memel.

Krafft. Frhr Karl, Herr auf Dietrichswalde bei Bartenstein in Ost-Preußen, k. preuß. General-Lieut. a. D., † 4. Januar 1857 auf Dietrichswalde.

von der Leyen. Frhr Gustav Heinrich, Herr zu Blömersheim bei Bluyn, unweit Crefeld in Rheinpreußen, † 4. Juni 1857 auf Schloß Blömersheim.

Lipowski. Frhr Karl, k. k. Oberlieut. in d. A., † 8. Febr. 1857 zu Hucisko bei Bochnia.

Lüttwitz. Freifrau Henriette Marianne geb. Freiin

von Schuckmann, geb. 8. Dec. 1798, des Frhrn Karl auf Hartlieb Gemahlin, † 4. Febr. 1857 zu Breslau.

Maurer von Maurersthal. Frhr Joseph, geb. 1787 zu Wien, k. k. pens. Feldmarschall-Lieutenant, † 26. Januar 1857 zu Cremona. (Im März 1838 war derselbe nach einer dreißigjährigen tadellosen Dienstzeit mit dem Prädicat »von Maurersthal« in den österr. Adelstand erhoben worden, und am 31. Januar 1850 erlangte er, nachdem er im Jahre 1849 das Commandeurkreuz des Leopold-Ordens erhalten hatte, die freiherrliche Würde des österr. Kaiserstaats.)

Odelga. Frhr Joseph, geb. 22. Febr. 1770 zu Pilsen in Böhmen (des 1792 in den Ritterstand erhobenen k. k. Kreishauptmanns Karl Odelga Sohn), k. k. wirkl. GRath, pens. Feldzeugmeister und zweiter Inhaber des 24. Linien-Inf.-Reg. Herzog von Parma, † 29. April 1857 zu Wien. (Derselbe war im Jahre 1836 in den Freiherrenstand des österr. Kaiserstaats erhoben worden.)

Peyer von Bayersberg. Frhr Peter, k. k. pens. Hofkanzellist, † 6. Nov. 1856 zu Wien.

Pienzenau. Freiin Adelheid, geb. 1779, des 30. Aug. 1819 † Joseph Sigmund RGrafen von Kreith, k. bayer. Kämm., Staatsraths u. Regierungs-Präsidenten, Witwe, † 25. Mai 1856.

Pratobevera-Wiesborn. Freifrau Amalie, geb. 1806, k. k. Hofraths-Gemahlin, † 6. März 1857 zu Maria-Enzersdorf in Nieder-Oesterreich.

Roos. Freiin Sophie, geb. 7. Januar 1775, des 12. Januar 1853 † Wenzel Frhrn von Häring, k. k. Feldmarschall-Lieut. in d. A., Witwe, † 2. Juni 1857 zu Wien.

Schertl von Burtenbach. Frhr Heinrich, k. k. Lieut. im 37. Inf.-Reg. EH. Joseph, † 18. März 1857 zu Gyurgewo in der Walachei.

Schneider von Arno. Frhr Joseph, geb. 1810 im Mühlviertel Ober-Oesterreichs (des 1846 † Frhrn Karl, k. k. Feldmarschall-Lieut., Sohn), Herr und Landmann in Tirol, Ehrenbürger der k. Freistadt Kaschau, k. k. General-Major, Brigadier beim 8. Armee-Corps und Platz-Commandant von Bologna, † daselbst 27. Januar 1857.

Speth. Freiin Amalie, vermählte RFreifrau von Welden, † 27. Sept. 1857 zu Augsburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Spieß-Büllesheim. Freiin Anna Auguste, des Johannes RGrafen von Renard, k. preuß. Legations-Secretairs, Gemahlin, † 1856.

Stockum. Frhr Alfons, geb. 1798 zu Hanau, k. bayer. General-Major, Stadt- und Festungs-Commandant von Germersheim, † daselbst 20. Juli 1857.

Thumb von Neuberg. Freifrau Franzisca Rebecca geb. Freiin von Tessin auf Hochdorf, † 26. Septbr. 1857 zu Ludwigsburg im Königr. Württemberg.

Tschammer. Frhr Ernst, geb. 1804, Herr auf Dromsdorf und Lohnig, Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und Landschafts-Director, † 25. Mai 1857 zu Jauer.

Vauthier de Baillamont. Frhr Karl Adolf, geb. 1776, k. k. wirkl. Kämm. und Hauptmann in d. A., auch Ehrenbürger der Städte Bruck an der Mur u. Canstatt im Königr. Württemberg, † 6. Dec. 1856 zu Wien.

Vincke. Freifrau Mathilde geb. Prinzessin von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, geb. 2. Mai 1829, des Frhrn Friedrich, k. preuß. Lieut. im 39. Inf.-Reg., Gemahlin, † 26. Sept. 1857 auf Schloß Wittgenstein.

Wächter. Frhr Ludwig, geb. 1805, k. württemb. Kammerherr, † 6. Oct. 1856 zu Stuttgart.

Wimmer. Frhr Joseph, geb. 1813, k. k. Major in d. A., † 5. Febr. 1857 im Schlosse zu Meschic bei Tabor in Böhmen.

Wohlgemuth-Malburg. Frhr Johann Hugo, geb. 1795, pens. k. k. nieder-österr. Landrechts-Secretair, † 19. Nov. 1856 zu Wien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erloschene freiherrliche Familien,

mit Nachweis der Jahrgänge des Taschenbuchs, in welchen zuletzt, oder nähere Nachrichten von denselben gegeben sind.

Astfeld und Widrzy. S. Jahrg. 1848, S. 424, und Jahrg. 1855, S. 741.
Baden. S. Jahrg. 1848, S. 425, u. Jahrg. 1855, S. 741.
Bernhausen. S. Jahrg. 1848, S. 427, und Jahrg. 1855, S. 741.
Bicken zum Hain. S. Jahrg. 1848, S. 427, und Jahrg. 1855, S. 741.
Dehrn, Frey von. S. Jahrg. 1856, S. 831.
Deuring. S. Jahrg. 1849, S. 512, u. Jahrg. 1855, S. 741.
Dillherr von Althen. S. Jahrg. 1848, S. 428, und Jahrg. 1855, S. 742.
Drosdick. S. Jahrg. 1853, S. 94, u. Jahrg. 1854, S. 605.
Eben von Brunn. S. Jahrg. 1848, S. 429, und Jahrg. 1855, S. 742.
Erthal. S. Jahrg. 1848, S. 430, u. Jahrg. 1855, S. 742.
Faust von Stromberg. S. Jahrg. 1849, S. 513, u. Jahrg. 1855, S. 742.
Gabelkofen. S. Jahrg. 1848, S. 433, und Jahrg. 1855, S. 742.
Gilleis. S. Jahrg. 1848, S. 434, u. Jahrg. 1855, S. 742.
Grechtler. S. Jahrg. 1849, S. 516, u. Jahrg. 1855, S. 742.
Groschlag von Dieburg. S. Jahrg. 1848, S. 436, u. Jahrg. 1855, S. 738.
Hagen zur Motten. S. Jahrg. 1849, S. 516, und Jahrg. 1855, S. 743.
Hager von Altensteig. S. Jahrg. 1848, S. 438, u. Jahrg. 1855, S. 743.
Harrucker. S. Jahrg. 1849, S. 518, und Jahrg. 1855, S. 743.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hatzfeld. S. Jahrg. 1856, S. 832.
Haydegg zum Weyer. S. Jahrg. 1849, S. 519, u. Jahrg. 1855, S. 743.
Hegenmüller von Dubenweiler. S. Jahrg. 1849, S. 519, u. Jahrg. 1855, S. 743.
Hinderer von Steinhausen. S. Jahrg. 1849, S. 522, und Jahrg. 1855, S. 743.
Hoheneck. S. Jahrg. 1849, S. 523, u. Jahrg. 1855, S. 743.
Huber zur Mauer. S. Jahrg. 1848, S. 439, und Jahrg. 1855, S. 744.
Jenisch. S. Jahrg. 1848, S. 439, u. Jahrg. 1855, S. 744.
Kaltschmidt von Eisenberg. S. Jahrg. 1849, S. 525, und Jahrg. 1855, S. 744.
Kannegießer. S. Jahrg. 1857, S. 937.
Kapaun von Swoykow. S. Jahrg. 1848, S. 440, u. Jahrg. 1855, S. 744.
Kerpen. S. Jahrg. 1849, S. 527, u. Jahrg. 1855, S. 744.
Knebel von Katzenellbogen. S. Jahrg. 1848, S. 441, und Jahrg. 1855, S. 744.
Leyen. S. Jahrg. 1849, S. 528, u. Jahrg. 1855, S. 744.
Losy von Losenau. S. Jahrg. 1856, S. 414, und Jahrg. 1857, S. 917 u. 938.
Mannstorf. S. Jahrg. 1848, S. 443, und Jahrg. 1855, S. 744.
Mazzetti de Roccanuova. S. Jahrg. 1849, S. 530, und Jahrg. 1855, S. 744.
Milach. S. Jahrg. 1849, S. 531, u. Jahrg. 1855, S. 745.
Mordart von Portendorf. S. Jahrg. 1848, S. 444, und Jahrg. 1855, S. 745.
Pape genannt Papius. S. Jahrg. 1855, S. 412; Jahrgang 1856, S. 481, und Jahrg. 1857, S. 534.
Penkler. S. Jahrg. 1848, S. 447, u. Jahrg. 1855, S. 745.
Rathsamhausen. S. Jahrg. 1848, S. 448, u. Jahrg. 1855, S. 745.
Reinhart von Thurnfels und Ferklehen. S. Jahrg. 1854, S. 411, und Jahrg. 1855, S. 732.
Salza zu Heidersdorf. S. Jahrg. 1849, S. 533, u. Jahrg. 1855, S. 745.
Scharpff. S. Jahrg. 1849, S. 534, u. Jahrg. 1855, S. 745.
Schlann von Linden. S. Jahrg. 1849, S. 535, und Jahrg. 1855, S. 745.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schmidtgräbner von Luftenegg. S. Jahrg. 1848, S. 450, und Jahrg. 1855, S. 745.
Schröfl von Mannsperg. S. Jahrg. 1848, S. 451, u. Jahrg. 1855, S. 746.
Seczujacz von Heldenfeld. S. Jahrg. 1849, S. 539, und Jahrg. 1845, S. 746.
Serdanna. S. Jahrg. 1849, S. 540, u. Jahrg. 1855, S. 746.
Tillier. S. Jahrg. 1855, S. 740.
Ulner von Diepurg. S. Jahrg. 1848, S. 377 unter Aeltern, und Jahrg. 1857, S. 940.
Wanzura von Rzehnitz. S. Jahrg. 1848, S. 456, u. Jahrg. 1855, S. 746.
Welling. S. Jahrg. 1855, S. 746.
Wieland. S. Jahrg. 1853, S. 539, u. Jahrg. 1854, S. 617.
Zweyer von Evenbach. S. Jahrg. 1848, S. 460, u. Jahrg. 1855, S. 746.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Inhalt.

Bildniß: Ludwig Frhr Roth von Schreckenstein, königl. preuß. General der Cavalerie, commandirender General des VII. Armee-Corps, Kriegs- und Staats-Minister a. D.

Vorwort III

Verzeichniß der neu aufgenommenen freiherrlichen Familien V

Nachträge und Berichtigungen, diesen Jahrgang betreffend VII

Nachträge und Berichtigungen, frühere Jahrgänge betreffend XXIV

Genealogie der freiherrlichen Häuser, nach alphabetischer Ordnung 1

Nekrolog der Familien des Taschenbuchs 895

Andere Todesfälle 912

Erloschene freiherrliche Familien 916

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nachricht.

Für diesen achten Jahrgang ist der nämliche Preis-Ansatz von

1½ Thlr.

geblieben, wie er seit dem ersten Jahrgang bestanden hat, obgleich das Taschenbuch seitdem bedeutend an Umfang zugenommen hat. — Das Exemplar der Prachtausgabe (auf Schreibvelin in gepreßtem Maroquin-Einband mit Goldschnitt) kostet 2½ Thlr.; — auch sind Exemplare auf Schreibvelin mit breitem Rande, zum Nachtragen eingerichtet, gedruckt worden, welche zum Preis von 2 Thalern zu haben sind.

Vollständige Exemplare der vorangegangenen sieben Jahrgänge, welche für das Studium der Genealogie stets von historisch-wichtigem Interesse bleiben, sind zu dem um die Hälfte herabgesetzten Preis von 5¼ Thalern zu beziehen, sobald sie zusammen genommen werden. Einzelne Jahrgänge behalten die ursprünglichen Ladenpreise.

Bei dem Verleger dieses Taschenbuchs ist so eben erschienen

Genealogisches

Taschenbuch der gräflichen Häuser

31. Jahrgang auf das Jahr 1858,

mit dem Bildniß des Grafen Franz Gyulai.

Preis: 1½ Thlr.

Ferner als Ergänzungsband dazu:

Historisch-heraldisches

Handbuch zum genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser.

1855. In engl. Einband 2 Thlr.

Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verlag von **Justus Perthes** in **Gotha**:

Kartenwerke von Ad. Stieler.

Handatlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude.

83 colorirte Karten in Kupferstich. Neue Auflage.

Preis 13 Thlr., in Callico geb. $13\frac{2}{3}$ Thlr, in Halbjuchten (mit gebrochenen Karten) $15\frac{1}{4}$ Thlr.

Für die Besitzer älterer Auflagen von Stieler's Handatlas vor 1854, resp. 1855 und 1856

Neue Bearbeitungen aus dem Jahre 1854.

Acht colorirte Karten in Kupferstich. Preis $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Neue Bearbeitungen aus dem Jahre 1855.

Neun colorirte Karten in Kupferstich. Preis $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Neue Bearbeitungen aus dem Jahre 1856.

Fünf colorirte Karten in Kupferstich. Preis $\frac{5}{6}$ Thlr.

Ergänzungen zu Stieler's Handatlas.

Der Preussische Staat. In 11 colorirten Karten in Kupferstich. 1857. Preis geb. 3 Thlr.

INHALT: Titel und Vorbemerkungen. — Der Preussische Staat (Uebersicht). I. Prov. Brandenburg. II. Prov. Pommern. III. Prov. Sachsen. IV. Prov. Schlesien. V. Prov. Westphalen. VI. Rheinprovinz, nördl. VII. Rheinprovinz, südl. VIII. Prov. Ost-Preussen. IX. Prov. West-Preussen. X. Prov. Posen.

Der Oesterreichische Kaiserstaat. I. Die zum Deutschen Bunde gehör. Kronländer. 8 color. Karten in Kupferst. (in 2 Lief.) 1855/56. Preis 2 Thlr.

INHALT: I. Niederösterr. II. Oberösterr. u. Salzburg. III. Steyerm. IV. Kärnthen, Krain u. Küstenland. V. Tyrol und Vorarlberg. VI. Böhmen, westl. VII. Böhmen, östl. VIII. Mähren u. Schles.

Die Europäisch-Russischen Grenzländer. 10 color. Karten in Kupferstich. 1857. Preis geb. $2\frac{5}{6}$ Thlr.

INHALT: Titel und Vorbemerkungen. — Lappland — Finnland, Esthland u. Ingermanland — Livland — Kurland u. Kowno — Königr. Polen — Wolhynien u. Podolien — Moldau u. Bessarabien — Cherssón — Halbinsel Krim — die Küsten des Azow'schen Meeres.

Deutschland, Königr. der Niederlande, Königr. Belgien und die Schweiz mit den angränzenden Ländern.

25 Karten. Neue Ausgabe $4\frac{1}{2}$ Thlr., in Mappe $5\frac{5}{6}$ Thlr., aufgez. in Futteral 8°. $8\frac{1}{2}$ Thlr., aufgezogen mit Rollen $9\frac{5}{6}$ Thlr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verlag von **Justus Perthes** in **Gotha**:

Bach, H, geogn. Karte v. Deutschl. 9 Sect. col. m. M. 8 Thlr

Bär, J. C., das Herzogth. Gotha. 1 illum. Blatt. 16 Sgr.

Berghaus, Heinr., Asia. Adlerform. 15 Karten m. Text 32 Thlr

— Geograph. Jahrb. 1850. I. II.; 1851. III.; 1852. IV. $4\frac{1}{3}$ Thlr

— Physikalischer Atlas. 93 color. Karten in Kupferst. 2 Bde 2. Aufl. In Callico geb. $34\frac{1}{3}$ Thlr.; in Halbjuchten mit gebrochenen Karten $36\frac{1}{3}$ Thlr.

— Physikal. Schulatlas. 28 in Kupfer gestochene und colo Karten. Geh. 3 Thlr.

— Supplem. zu Stieler's Schulatlas. 6 Karten zur physika Erdkunde. 6. Aufl. $\frac{1}{3}$ Thlr.

Berghaus jun., Herm., Atlas der Oesterreich. Monarchie. 7 il Karten in Kupferstich. 2. Aufl. 12 Sgr.

Braun, E., Kunstmythologie. Mit 100 Kupf. 4. geb. 5 Thlr.

— Dieselbe mit Engl. Text. geb. 6 Thlr.

Bretschneider, C. A., geogr. Leitfaden. 2. Aufl. geh. 9 Sgr.

Credner, H., geogn. Verhältn. Thüringens. (Karte fehlt.) $\frac{5}{6}$ Thl

— geogn. K. des Thür. Waldes. 4 Bl. color. m. T. $2\frac{1}{3}$ Thlr

Curtius, E., Peloponnesos. 2 Bde. M. Kart. etc. 8. geb. 8 Thl

Deutschland von v. Sydow und Berghaus. 2. Aufl. Aufge in Mappe $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Diez, F. M., gr. Postk. von Deutschland. 4 Bl. Aufg. 3 Thl

— kleine Postkarte von Deutschland. 1 Bl. Aufg. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Eisenbahn-Atlas v. Deutschland etc. 13 Bl. 11. Aufl. cart. 1 Th

Friedrich, L., Reise-K. v. Mittel-Europa. 4 Bl. Aufgez. 3 Th

— Reise-K. von Deutschland. 1 Bl. cart. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Handbuch, hist.-herald. z. gräfl. Taschenb. 1855. geb. 2 Th

Hermann, K. H., Geschichte des deutschen Volkes. In grossen Bildern in Kupferst. Mit Text von Foss. Subscrpt.- 30 Thlr., auf Chin. Papier 40 Thlr.

Hoff, K. E. A. v., Veränd. der Erdoberfläche. 5 Thle. Laden 15 Thlr., herabges. Pr. 6 Thlr.

Karte von Europa von v. Stülpnagel u. Bär. 4 Bl. 3. Aufl. v A. Petermann. Aufg. $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Karte, geogn., von Kurhessen von S. u. R. 1 col. Bl. 2 Th

König, G., Güldenes A B C. 25 Bl. in Kpfst. geb. $1\frac{1}{2}$ Th chines. Papier $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Historisch-Genealogischer Atlas

seit Christi Geburt bis auf unsere Zeit

von

Dr. Carl Hopf,

Privatdocenten an der Universität zu Bonn.

Inhalts-Uebersicht der neun Abtheilungen:

Das Ganze wird aus neun gleichmässig gearbeiteten Abtheilungen bestehen, die u. a. Folgendes umfassen sollen:

Abth. I: Deutschland: Die altgermanischen Stammreiche. — Kaiser. — Herzogthümer. — Die zahllosen mittelalterlichen Graf- und Herrschaften, aus denen die modernen Staaten gebildet. — Alle reichsunmittelbaren Fürsten-, Herzogs- und Grafen-Häuser. — Die gefürsteten Erzbisthümer, Bisthümer, Abteien, Propsteien. — Sämmtliche noch blühende deutsche Fürstenhäuser. — Die mediatisirten Herzoge, Fürsten und Grafen. — Deutsche Grafenhäuser. — Preussen. — Oestreich mit Illyrien, Böhmen, Mähren.

Abth. II: Grossbritannien: Reiche der Britten, Angelsachsen, Normannen. — Picten und Dalriaden in Schottland und auf den umliegenden Inseln. — Alle alt-irischen Fürstengeschlechter. — Eine vollständige Peerage von England, sowohl der noch blühenden, als auch der erloschenen Geschlechter.

Abth. III: Frankreich: Sämmtliche alte Herzogthümer, Grafschaften und Vicomtés. — Lothringen und Elsass. — Die weltlichen und geistlichen Duchés-Pairies des alten französischen Königreichs. — Alle Herzogsgeschlechter Frankreichs von den Montmorency an bis auf die Napoleonischen Duchés, die der Restauration und des Hauses Orleans, und den Duc de Malakoff. — Niederlande und Belgien mit ihren alten Grafschaften und den bedeutendsten Adelsgeschlechtern. Schweiz mit ihren vielen m.-a. Herrschaften, Stiftern, den Häuptern der Cantone und den gräflichen Familien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Abth. IV: Italien: Griechische, longobardische, deutsche Herzogthümer und Grafschaften. — Consuln und Podestàs. — Spanische Statthalter. — Die modernen Staaten. — Päpste. — Der höhere italienische Adel. — Spanien und Portugal: Alle Reiche der Mauren und Christen. — Die drei Ritterorden. — Sämmtliche spanische und portugiesische Granden.

Abth. V: Dänemark: Nebenlinien. — Schleswig. — Holstein. — Adelsgeschlechter. — Island's Lagmans. — Schweden und Norwegen. — Russland mit sämmtlichen Theilfürstenthümern, hier zum ersten Mal vollständig gegliedert. — Der russische Adel.

Abth. VI: Polen: Nationalherzogthümer und Geschlechter. — Litthauen. — Liefland und Curland. — Die Bisthümer an der Ostsee. — Ungarn und Siebenbürgen mit ihren Fürsten- und Grafen-Familien. — Dalmatien, Croatien, Bosnien, Serbien, Montenegro, Moldau, Wallachei. — Türkei. — Griechenland: Die zahllosen französischen, italienischen, spanischen, deutschen Dynastien seit 1204 bis 1669.

Abth. VII u. VIII: Asien: Kleinasien mit den Seldschuken-Reichen. — Armenische u. Georgische Staaten. — Königreich Jerusalem mit seinen vielen Herrschaften. — Cypern. — Sämmtliche Dynastien des Islam in Syrien, Arabien, Persien, Taberistan, Afghanistan, Indien. — Alle Hindu-Staaten in Vorder- und Hinter-Indien und dem indischen Archipel. — Reiche der Türken, Mongolen, Chinesen u. s. w.

Abth. IX: Afrika: Alle mohammedanischen Staaten des Nordens. — Nubien und Habesch mit ihren Vasallenreichen. — Burnu, Timbuktu u. s. w. — Europäische Statthalterschaften. — Amerika: Alle Staaten der Eingeborenen in Mejico, Guatimala, Peru, Chile. — Die englischen Gouverneurs im Norden. — Die spanischen Vicekönige und Generalcapitäne. — Die Präsidenten der amerikanischen Republiken. — Europäische Statthalter der Inseln. — Australien: Königreiche der Eingeborenen. — Statthalter von Neu-Süd-Wales.

Obiges Werk, dessen erste Abtheilung, Deutschland enthaltend, in kürzester Frist ausgegeben wird, hat den Zweck, eine bisher allen Geschichtsfreunden höchst fühlbare Lücke auf dem Gebiete der historischen Hülfswissenschaften auszufüllen. Soviel auch in neuerer Zeit in Specialgeschichte und Untersuchungen über die Genealogie des einen oder andern Adels- oder Fürsten-Geschlechtes geleistet worden ist, so mangelte es doch bisher an einem umfassenderen Werke dieser Art, das alle jene einzelnen Forschungen in sich vereinte und ein Repertorium der gesammten neueren Genealogie abgäbe. Basirend auf Hübner's Tabellen, das beste und umfangreichste

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Werk, das alle genealogischen Kenntnisse seines Jahrhunderts in sich schliesst und, wenn auch schon längst veraltet, doch noch immer unter den genealogischen Sammelwerken den ersten Platz einnimmt, hat es der Verfasser unternommen, dieselben nach den Principien neuerer Forschung umzugestalten, oder, richtiger gesagt, ganz umzuschaffen, und zwar in einer Weise, in der man Hübner's Werk kaum wiedererkennen wird. Abgesehen davon, dass dieses neue Werk an Ausdehnung und Vollständigkeit letzteres um's Zehnfache übertreffen wird, so wird auch der streng wissenschaftliche Standpunkt, den die Neuzeit gebietet, hier stets festgehalten, und an die Stelle von Erdichtungen und Träumen treten hier authentische, documentirte Geschlechtsregister.

Ein solches Werk, das alle Welttheile gleichmässig berücksichtigen wird, das durch praktische Erklärung aller deutschen Ausdrücke (in 12 europäischen Sprachen) dem gebildeten Publikum der ganzen Erde zugänglich gemacht wird, wird nicht bloss dem Fachgelehrten eine willkommene Gabe sein, sondern auch dem Adel aller Länder ein unentbehrliches Hülfsbuch sein, und in seinen Privatbibliotheken einen hervorragenden Platz einnehmen müssen.

Der Prospectus, gleichzeitig in vier Sprachen (deutsch, englisch, französisch und italienisch) ausgegeben, gibt kurze Verzeichnisse einiger weniger deutscher, französischer und italienischer Geschlechter, die hier unter vielen andern vertreten sein werden; und schon aus diesen blossen Andeutungen, wie aus der oben angegebenen Inhaltsübersicht wird man die Reichhaltigkeit des Ganzen hinlänglich ermessen können.

Zugleich ergeht an alle in's Bereich dieses Werkes einschlagende Familien, sowie auch an alle Freunde und Gönner des Unternehmens die ergebenste Bitte, den Verfasser durch Mittheilung genealogischer Notizen, namentlich zusammenhängender Stammtafeln (gedruckter oder handschriftlicher) in Stand zu setzen, möglichste Genauigkeit in allen einzelnen Theilen zu erzielen.

In dem Falle, dass, wie der Verfasser hofft, die Mehrzahl der deutschen Grafengeschlechter ihm directe Mittheilungen über ihre Genealogie zugehen lassen sollten, wird derselbe Abth. VII — IX auf 2 Abtheilungen reduciren und dann Abth. IX ausschliesslich den deutschen Grafenhäusern widmen.

Auf typographische Ausstattung ist alle nur mögliche Sorgfalt verwandt worden; den Tafeln werden nebst kurzer Quel-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

len-Angabe die Familien-Wappen beigefügt werden, sofern dieselben in guten, zum Druck geeigneten Holzstöcken von 4" Höhe bei 3" Breite, oder statt derselben eine gute Zeichnung nebst 10 Thalern für die Kosten des Schnittes dem Verleger eingesandt werden.

Der Preis ist so billig als möglich, auf 3 — 4 Sgr. für den Bogen, festgestellt; Abtheilung I, Deutschland, circa 100 Bogen in Folio, wird demnach 10 — 12 Thaler kosten. Eine Pracht-Ausgabe, in sehr elegantem Einbande und mit dem in Farben gemalten Familien-Wappen des Bestellers, wird auf das Doppelte zu stehen kommen.

Gotha, den 15. October 1857.

Friedr. Andr. Perthes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7/57 Bc So

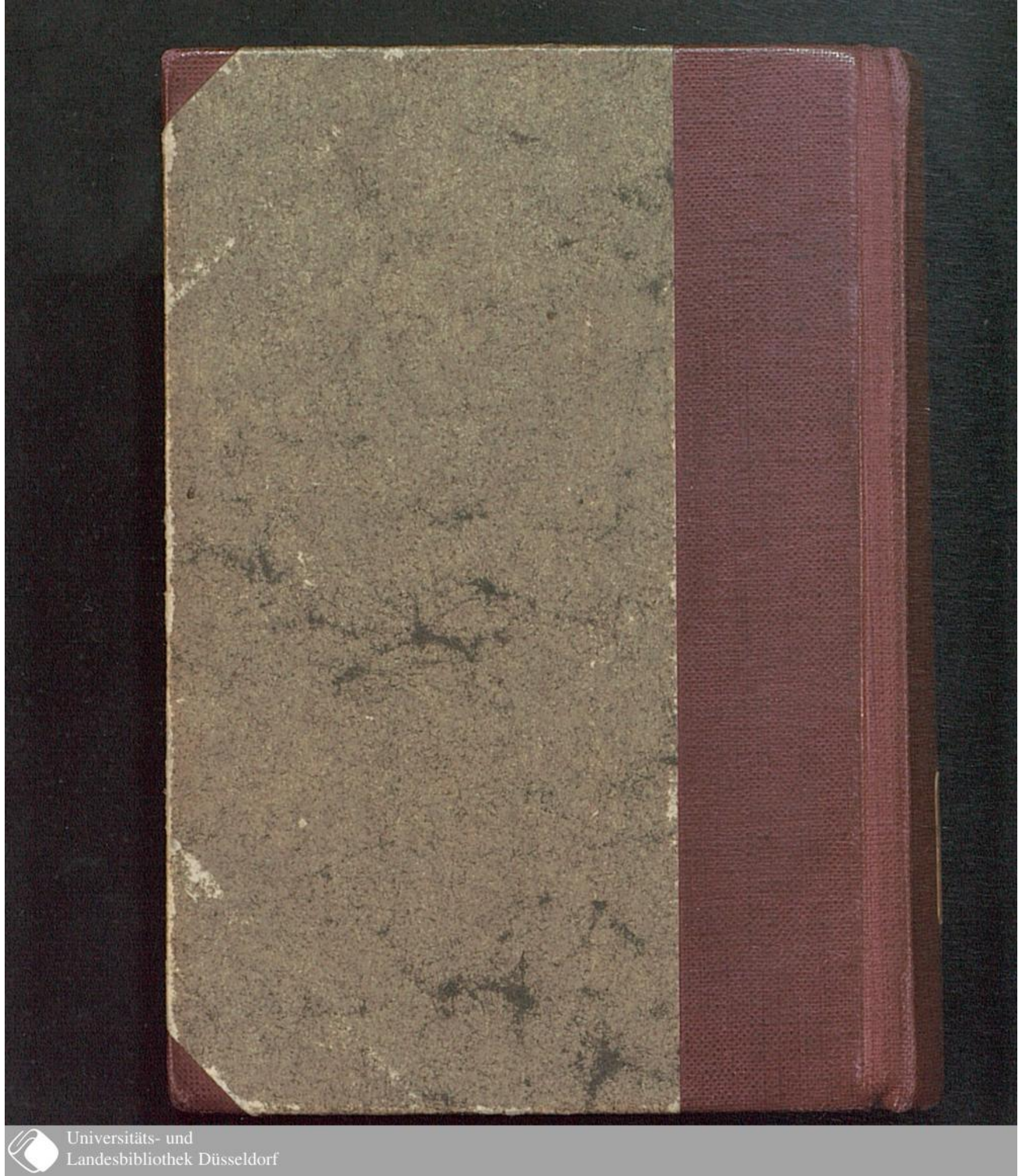
1980/57

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf


Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf